Althochdeutscher Sprachschatz

oder

Wörterbuch

der

althochdeutschen Sprache,

in welchem

nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten hochdeutschen Wörter unmittelbar aus den handschriftlichen Quellen vollständig gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen, Litauischen, Altpreufsischen, Gothischen, Angelsächsischen, Altniederdeutschen, Altnordischen die schwesterliche Verwandtschaft dieser Sprachen, so wie die dem Hoch- und Niederdeutschen, dem Englischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen gemeinschaftlichen Wurzelwörter nachgewiesen sind,

etymologisch und grammatisch bearbeitet

von

Dr. E. G. Graff,

Königl. Preufs. Regierungsrathe und ordentlichem Mitgliede der Königl. Akademie der Wissenschaften, zu Berlin.

Zweiter Theil.

Die mit den Liquiden L, R, M und N anlautenden Wörter.

Berlin,

beim Verfasser und in Commission der Nikolaischen Buchhandlung.

1836.

Althochdeutscher Sprachschatz.

Zweiter Theil.

Die mit den Liquiden L, R, M und N anlautenden Wörter.

L entspricht dem sansk., griech., lat., lit. l, wie dem l der verschiedenen altdeutschen Dialekte, z. B. in sanskr. lih, griech. λείχειν, lat. *lingere*, lit. lakti, goth. laigon, angels. liccjan, ahd. lekon, oder in dem Suffix -l, das sich in allen verwandten Sprachen zeigt. Bisweilen ist es (wie schon im Sanskr., Griech. und Lat., z. B. sanskr. vri, var und val, *tegere*, sanskr. sru, *audire*, griech. κλύειν, lat. *cluere*) aus einem ursprünglichen r enstanden (cf. R), z. B. in **WAL**, skr. var (vri), **MAL**, skr. mar (mri), **FUL**, sansk. pûr, **LUH**, sansk. ruc (oder lôc), sliumo (? von skr. sru, *fluere*), scilf, lat. *scirpus*; so auch in chilicha aus chirihha, glilon aus grinan (cf. auch mittelhd. glei, *ganniebat* und sanskr. gilati st. girati, 3. *p. s. praes.* von gri, *deglutire, sonum edere*). In damili, damiri, martera, martela, morsari, morsali, murmuron, murmulon können zwei verschiedene Suffixe statt finden; in Otfrid's filloran statt firloran ist r dem folgenden l assimiliert (wie im lat. *pellucidus* statt *perlucidus*) und so auch wohl t in guollih neben guotlih, vielleicht auch in wâllih neben wâtlih (cf. diese Wörter in **G** und **W**).

Auch stammen einige l aus einem ursprünglichen n, z. B. in ali aus sanskr. anya, und aufserdem zeigt sich auch ein Wechsel zwischen l und n, z. B. sliumo und sniumo; in tougli und tougni sind vielleicht 2 verschiedene Suffixe; cf. auch trebenon und lat. *tribulare*, cumil, cumin und *cuminum*.

Auch aus j hat sich l entwickelt, wie in lebar, lat. *jecur*, sanskr. yakrit; auch in ladon, *vocare, invitare* aus j in sansk. yat, *adniti*?

In blasan scheint l aus m entstanden, wenn man sanskr. dhmâ damit zusammenhält; sollte auch hlahan auf sanskr. smi bezogen werden können? doch stellt sich auch sansk. sridh, *ridere*, hlaf, *sonum, edere*, hlâd, *gaudere* (γελᾶν?) und haf, *ridere* (cf. fliuhan neben lat. *fugere*) zur Vergleichung hin.

Ist âl, *anguilla* das sanskr. ahi, *serpens* (s. ÂL), so entwickelt sich l auch aus ursprünglichem h.

Sollte auch ein Uebergang des v in l statt finden? Cf. sansk. vad (dessen d aber ein ahd. z vermuthen liefse) mit ladon (oder ist ladon auf yat, *adniti* oder auf *loqui*, sanskr. lap zu beziehen?) und mit lobon [welche Bedeutung sanskr. vand (Nebenform von vad) hat], svap mit althd. slafan.

Der in andern Sprachen sich zeigende Uebergang des d in l erscheint auch im Deutschen, z. B. in lih, sanskr. dêha, *corpus*, la-z-an, sanskr. dâ, *dare*. Bopp stellt auch lif mit dasan, lih (gleich) mit drisa (Prakrit disa) zusammen; ist etwa auch liuhtan auf dip zu beziehen und nicht auf ruc oder lôc?

Viele anlautende l sind ursprünglich hl (einige auch wl; cf. lisper, *blaesus*, angs. vlisp, antluzi, *vultus*, goth. und angels. vlit), von dem, wie von hr, hn, hw, h abgefallen ist, in leo neben hleo (*tumulus*; cf. goth. hlaiv, *sepulcrum*), lita neben hlita (*clivus*; nord. hlid, angels. hlidh), linen neben hlinen (*recumbere*; angels. hlinjan; cf. auch goth. hlains, *collis*), laib neben hlaib (*panis*; goth. hlaibs, angels. hlâf, slavisch chliew (poln. chleba, esthn. leib), lit. kepalas, kiepalas (von kepti, backen; ist hier aber l ausgefallen? oder ist kepti nicht vielleicht das sansk. pac, lat. *coquere?*)), lahan neben hlahan (*ridere*; goth. hlahan; cf. HLAHAN), lojan neben hlojan (*mugire*; angels. hlovan, lit. aber loti, *latrare*), ladan neben hladan (*onerare*; ang.

und nord. hladan; ist sanskr. hri, *capere*, zu vergleichen? cf. angels. hladan, *haurire)*, lût neben hlût *(sonorus;* alts. und angels. hlûd; cf. sanskr. sru, *audire)*, lûtar neben hlûtar *(clarus;* angels. hlûtor*)*, ludowic neben hludowic; cf. Luther und hlotar, chlotar *(hlutarius,* Anführer der Kadurker. Jul. Caes.*)*, leitar neben hleitar *(scala*; angels. hlæder, altfries. hladdar*)*, laufan neben hlaufan *(currere;* goth. hlaupan, altnord. hlaupa, angels. hleapan, alts. hlôpan, altfries. hlâpa; cf. sanskr. sri, *ire*, oder auch fru, *fluere?)*, liumunt neben hliumunt *(fama;* cf. goth. hliuma, *auris*, griech. κλύειν, lat. *cluere*, skr. sru, *audire)*, losen neben hlosen *(audire;* angels. hlystan, sanskr. sru*)*, liozan neben hliozan *(sortiri;* alts. und angels. hleotan*)*. libjan, *parcere*, neben goth. hleibjan. — In einigen Denkmälern zeigt sich auch ein unorganisches hl statt l, z. B. hliuhtenti st. liuhtenti. Ra.; s. HL in H.

Aufser h steht von den andern Consonanten nur c, k, g, ch, b, p, f, v, s (bisweilen auch sc) vor l im Anlaut [bisweilen als Präfix (mit Apokope) anzusehen, z. B. glouba st. gilouba, fleosan st. farleosan]. Siehe **BL. (PL.) FL. (VL.) CL. (GL. KL. CHL.) SL. SCL** im Anhange.

Keine althochd. Wurzel schliefst mit einem unmittelbar einem Consonanten folgenden L (cf. R. M. N.); wo also in- oder auslautendes L einen andern Consonanten unmittelbar vor sich hat, z. B. in erl, einchuosli, ist L als Suffix anzusehen. Gewöhnlich lautet dieses Suffix al, il, ul, in welchen Sylben der Vokal entweder schon ursprünglich zum Suffix gehört oder vielleicht bisweilen nur zur Erleichterung der Aussprache dem Suffix L vorgesetzt ist. S. Suffix L.

An anlautendes L, wie an jede anlautende *liquida* (cf. R. M. N.) schliefst sich kein anderer Consonant unmittelbar an; auf in- oder auslautendes L kann jeder Consonant folgen, gewöhnlich (J. W und die *liquidae* immer) nur als Suffix (vor dem oft ein Vokal abgefallen ist). S. **LB. (LP.) LF. LC. (LG. LK. LCH.) LH. LJ. LD. (LT.) LM. LN. LR. LS. LW. LZ.** im Anhange und die ableitenden B. F. C. G. H. J. D. M. N. R. S. W. Z.

Der Vokal vor l mit folgendem Consonanten (also auch vor geminiertem l) ist immer kurz; mîlla (neben mîla) und geilla sind Unregelmäfsigkeiten.

Gemination des wurzelhaften l [das suffigierte l geminiert zwar auch in — illo, illa, ello, ella, ulla, aber nicht im einsylbigen Suffix al, il, ul, wenn ihm Flexionssylben zutreten, z. B. aphul, *gen.* aphules, ezzal, *ac.* ezzalan (doch auch ausnahmsweise fravallan neben fravalan, labelles neben labeles, uurzellon st. wurzalon)] findet nur inlautend statt und nur (cf. die wenige Zeilen vorher gemachte Bemerkung) nach kurzen Vokalen; ihm folgt alsdann immer eine vokalisch anlautende Sylbe, aufser in kellnari (neben kelnari). Doch nicht alle Wurzelsylben mit kurzem Vokal geminieren ihr auslautendes l, wenn es zum Inlaut wird; so bleibt in malan einfaches l, in fallan aber tritt Gemination ein, und stelan ist von stellan, quelan von quellan, helan von hellan, swelan von swellan unterschieden. Die Wurzel **WAL**, *volvere*, nimmt in allen ihren Bildungen ein doppeltes l an, die Wurzel **WAL**, *velle*, behält in einigen Bildungen, z. B. wili, wilis, wilit, wela, wola, wala einfaches l. Daher sind vielleicht auch Wurzeln mit auslautendem ll anzunehmen, wenn gleich am Ende eines Wortes immer nur einfaches l geschrieben wird. Einfaches l neben geminiertem l zeigt sich auch in walira und wallira, lagela und lagella, medili und medilla, mîla und mîlla, elina und elline, nales und nalles, ala und aller, unkebilot und billon.

Einige ll entstehen auch:

1. aus lj, z. B. in sellan aus seljan, zellan aus zeljan, illan aus iljan, und so auch wohl fillol aus (nicht vorkommendem) filja, *filius* (cf. die folgende Nr. 2.);
2. aus Zusammenziehungen, z. B. in sellon aus sedilon, ellenti aus elilenti; auch fillol aus *filiolus?* (cf. die vorige Nr. 1.);

3. aus Assimilation, z. B. in fillorane aus firlorane.

Aufser den hier angeführten Wörtern zeigen noch folgende ein geminiertes l: ello, ella, gellof, ellan, Illo, Illinc, Allabrox, ellinsin, Lallo, Lollo, lolli (aus *lolium*), balla (und bal), mistbella, arspelli, bellan, bolla (und bol), pelliz, bibinella, fell-, phellol, filla, phrilla, foll-, galla, challon, gellan, geilla, crollo, gulli, chullantar, tilli, dillun (von dil, dilo), zello, scollo, scellan, stillan, sneller, gamulli.

Die auf l anlautenden Wurzeln s. in der Uebersicht der Wurzeln im Anhange.

Die im Althd. vorkommenden starkconjugierenden *verba* (auch die beiden *anomala:* willu, scal) mit auslautendem l oder ll, oder l mit (wohl immer ableitender) *muta* in der Stammsylbe, zeigen nur ein wurzelhaftes a (nicht einen mit î und ei wechselnden Wurzelvokal i oder einen mit iu und au wechselnden Wurzelvokal u), wie sich aus folgender Uebersicht dieser *verba* ergiebt:

quelan. helan. twelan. stelan. swelan. gamalan. wellan. bellan. gellan. quellan. hellan. scellan. swellan. wallan. fallan. gelban. delban. helfan. belgan. falgan. felahan. melchan. swelhan. walchan. geltan. sceltan. waltan. faltan. haltan. spaltan. scaltan. smelzan. walzan. salzan.

L, AL, IL, UL (letzteres auch in ol übergehend, so wie später sowohl AL als auch IL und UL sich in el abschwächt), Ableitungssuffix für *nom.;* cf. lat. *-il-*, *-ul-* und lit. -el- und die skr. Suffixe -la, ala, ila, ula, deren schliefsendes a wie überall das *(masc.* und *neutr.)* Nominalsuffix a in den deutschen Nominalstämmen abgefallen ist. Einige -l mögen auch ursprünglich -r seyn und mit dem sanskr. Suffix -ra zusammenhangen; cf. die in einander fallende Bedeutung einiger mit -r und l- gebildeten Wörter, z. B. zinser und zinsel, gangar und gangal oder dunchal, alts. duncar und den Wechsel der sanskr. Suffixe ila und ira, îla und îra. — Einige -l wechseln auch mit -n, z. B. chumil und chumin.

In einigen Wörtern macht der Ausfall eines w, h, g das Suffix l unkenntlich und giebt dem l den Schein eines zur Wurzel gehörigen Consonanten, z. B. in sela (cf. die Nebenform seula und das goth. saivala), in fila (cf. die Nebenform fihila), in zuol (cf. zuhil), in broil (cf. brogil), in pluil (cf. pluwil). Sollte auch geil aus gadal zusammengezogen seyn? cf. *de gadalibus et meretricibus* und das altbritt. gadal, *libidinosus.*

Sollte lîh mit diesem Suffix l zusammenhängen? s. LÎH und das Diminutions l.

Die mehrsten, vielleicht alle l, mit Ausnahme der Diminuirenden, leiten unmittelbar aus der Wurzel ab. Doch mögen auch einige ein Taddhitasuffix und, z. B. dehsala, scadal, aus dem Substantiv dehsa u. scado gebildet seyn.

Diesem Suffix fügen noch i (aus ja? s. Suffix I) oder î an

1. einige *adjectiva,* gleich den andern, nicht mit l abgeleiteten, die theils neben dem (nach Abwerfung des Suffixes a) consonantisch auslautenden Stamm auch einen Nebenstamm mit i aufweisen, wie z. B. wild u. wildi, theils im unflektirten Zustande immer i (aus ja) zum Auslaut haben, wie z. B. mari. Hieher gehören aufser den von Grimm angeführten edili, fravili und zwivali (das nicht nur aus dem Altsächsischen zu schliefsen ist, sondern auch als zuifoli in V. vorkommt) auch tougli, einchnosli, otmahali, ruomili, driwinchili (vielleicht läfst auch pakiliu, briteliu auf ein pakili, briteli schliefsen);
2. die mit -li gebildeten *diminutiva.* S. weiter unten.
3. die neutralen *substantiva* mit dem Präfix ga, siehe auch weiter unten die Ableitung s-al, nämlich: geedele. giwizzili. genibele. gibuntili. gifugili. gitavili. gitubili. caziucali. gisprachili. gisidili.

Diese nehmen bisweilen ein n vor den Flexionen an, z. B. kipuntalino *(g. pl.),* und

dies n tritt bisweilen auch schon im Nominativ hervor, z. B. gibuntilin; cf. **N.**

4. einige *substantiva gen. neutr.*, die sich wohl nur auf ubili neben ubil, edili neben adal, wituobili und otmahali beschränken, wenn nicht auch epfili, gibili, insigili, innodili, innouili und wichili neben wichil hieher zu rechnen sind. S. auch weiter unten die Ableitung s–al und die Diminutiva.
5. die *subst. fem.*, die, wie viele andere *subst. fem.*, aus *adjectivis* durch Suffix î gebildet werden. In der Deklination des Plurals fügen sie ein n zwischen Stamm und Flexion ein, welches n aber auch bisweilen schon im *n. sing.* sich zeigt, z. B. michilina *(n. pl.)*, uberazilin *(n. s.)*; cf. **N.** (Aus einigen *adj.* werden auch durch das Suffix a weibl. Substantiva gebildet, wie z. B. ubila, luzila aus ubil, luzil.) Es sind folgende: ubili. edili. itali. azili. wadhali. luzili. michili. ubervangeli. forscali. fravali. gichosili (?). agezzali. sinhwerbili. trunchali. dunchali. zuifali. zvisgili. gizungali. sprungeli. unscadeli. scamali. stechali. swigali. widarstrupli? (mit einem Strich durch l, welches eine Abbreviatur anzeigt).
6. folgende Substantiva, von denen nicht bestimmt angegeben werden kann, ob sie *fem.* oder *neutr.* sind: ruomili. redelin. hartrugili (neben hartrugil und hartrugula). ruothilin. laucmedili. medili. mittulli. morsali (vielleicht nur eine Umwandlung von morsari). farnibuli. pruchili. fordili? canali. crustilin (neben crustila). driscufli. turtilituba. tupili. scimbli. scripheli? (es steht der *dat.* scriphelin, *involucris* ist es scriftili?). insigili. snuobili. urstodali;
7. das dem lat. *exilium* nachgebildete *fem.* ihsili.

Weibliche Substantiva, die nicht aus *adj.* auf –l gebildet sind (doch finden sich auch, wie oben bemerkt ist, *subst. fem.* auf a aus *adj.*, wie ubila und luzila) fügen ihrer Ableitung –l das gewöhnliche Suffix a hinzu, und gehen theils nach der starken (z. B. gabala), theils nach der schwachen Deklination, einige auch nach beiden, z. B. anchala, eichila, uwila, wahtala. S. auch weiter unten die Ableitung s–al, die Diminutiva und *nom. prop.* Folgende *subst. fem.* dieser Art finden sich in den althd. Denkmälern vor:

eichila. agagula? afla? egala. eglecopala. ahsala (oder zur Ableitung s–al?). erila. fiuremla. anchala. isila. isilla. uwila. ampulla.

wahtala. wurzala. wisala. wihsela. windila. wihilla. wantala. worgala [auch wagele *(cunae)?* weppelon *(telaria)?*].

lagella.

redila. rennila. rotila. riccullа. runzila. ringula. ristella. riffila. hartrugala. morchila. masala. muscula. muffula. gimahala. mandila.

niftila. netula. nezila. nestila. nadla (auch nadal).

protpechila. perala. burzala. papula. pricitella. pricella. pedala.

vargila. fridila. fachala. fidula. fistula. ferala. verla. fihala.

grundila. chrustila. gabala. chervola. cherola. cugula. geisila. chunchla. kentila. gibilla. crewedella. chapella. chancella. castella. cromella. grimmila. quenula. quenela. quattala. quedilla.

hiufila. huchila. hasela. sunnewirpila. hantilla. — turtula. torcula. tubila. tavala. dehsala (oder zu –s–al?). dihsila. tragala. trennila. droscela. tupila. dwahilla. turnella. distula. titula (nach dem *d. s.* titalun und *a. pl.* titalun zu schliefsen; auch *masc.* titul, titulo; auch erscheint in Is. 5. 2. titulo als *acc.*, also als *neut.*). — zeisala. cymbala. zuisila. zwergula. zinzala. cicindala. zistella. — sternula. scergula. spannula. sprachulla. stachila. strimulla. satala. spenala. sportala. scintala. scupella. scuvala. staphala. stuffala. stuphila. sela (aus sewala). sichila. swegala. swertala. spinnila. speichila. sceitila. scenila. scu-

scuzila. strimila. simila. sigilla. sidila. suila. stigilla. snuobila. suffila (auch stramilon, staramilun, *lues?* strifelen, *lineae?* swedile, *malagma?* swithelon, *institis?* — Das aus Docens Miscellaneen in Grimms Grammatik aufgenommene sprizala oder sprizal, *fax,* ist wohl unstatthaft. Im glossierten Virgil, aus dem diese Glosse herstammt, steht sprizala über *incide (novas faces. Ecl. VIII.* 29.) und gilt für sprizalo, wie die Glosse sprizalot, *inspicat (faces. Georg. I.* 292.) zeigt. S. sprizalon in S.

Einige mit -l gebildete *subst. masc.* nehmen auch noch das Suffix o (s. Suffix O und N) oder schwache Deklination an. Cf. auch weiter unten die Ableitung s-al, die *diminutiva* und *nom. prop.* Es sind folgende:

armilo. wibillo. widillo. ludilo. rifilo. nabulo. nestilo. uochumilo. hevilo. tumphilo. titulo (cf. titula). ziegalo. zinsilo. zuenelo. einsedalo. lantsidileo.

Sollte auch ein o in *subst. neutr.* angenommen werden und *acc.* titulo, *titulum* Is. 5, 2. und *acc.* wih lichamilo, *sanctum corpusculum.* II. 21. dadurch erklärt werden können? oder ist, wie auch Grimm vermuthet, in *titulo* o aus u entstanden, und ein mit dem Suffix u gebildetes *masc.* titulu (cf. mendislo und wegislo in s-al) und in wih lichamilo eine Verkennung des lat. *acc.* in *sanctum corpusculum* anzunehmen? Aber cf. auch al gizungilo thaz ist O. I. 2, 33.

Aufser diesen die Nominalbildung vollziehenden Suffixen i, a, o schliefsen sich auch noch folgende ableitende Suffixe an die Wörter mit -l an.

1. in (Ableitungssuffix weiblicher *subst.*): esilin (d. h. esil-in, *gen.* esilinna), pagalin (d. h. pagal-in, *erynnis*). friudilin (d. h. friudil-in, *a.* friudilinna).
2. in (zur Ableitung von *adj.* dienend): ahtalin. unedelin. igilin. erlin. wanchelin. luogalin. plechilin. folgalin. forscalin. agezilin. chosilin. widarcregilin. harmelin. hesilin. hruomilin. humbelin. huorilin. dinchelin. ziegalin. zwifilin. gizninilin. slaffilin. biswichilin. scamalin. struchlin.
3. ag, ig (zur Bildung von *adj.* dienend) und igi (zur Bildung weibl. *subst.* aus diesen *adject.*); cf. die unten folgende Ableitung s-al: jukiligi. wanchilig. wachilig. richelig. prazelig. feselig. fravalig. chosilig. quekilig (oder ist es queki-lih? cf. aber quihhilunga). zwifalig. scimbalac. scranchelig. swebelgiu steht doch auch wohl für swebiligiu?
4. oht in astaloht. miseloht. hadiloht. ringiloht. zwisilloht. sprechiloht. scrudelattemo. stramilaht.
5. isc nur in himilisc. unadalisc.
6. iz, azi, izzi, eizi nur in snebeliz. mahalazi. malizzi. himilizzi. agaleizi (cf. goth. aglo und noch in St. Gallen aglen, *miseria*) (auch in scurliz?).
7. ida nur in mihhilitha.
8. unga, womit, wie aus anderen *verbis,* auch aus den *verbis* auf -ljan, -lôn, -lên weibliche *substantiva* gebildet werden, z. B. wantalunga, wadalunga, rammilunga; von einigen dieser *subst.* finden sich die ihnen zum Grunde liegenden *verba* in den althd. Denkmälern nicht vor, z. B. von quichilunga, frowelunga, flegilunga. Cf. auch die Ableitung s-al.
9. ing und das adverbiale -ingun. Aus diesem an -l angehängten ing scheint sich eine unursprüngliche Bildung ling entwickelt zu haben (cf. auch das angels. u. nord. -ling). So ist in silbarling kaum ein früheres silbarli vorauszusetzen. Allein von den mehrsten Wörtern, die keine Bildung auf -l neben sich haben und doch mit ling endigen, wie z. B. in scuzziling, buweling, bosiling kann doch wohl eine Bildung auf -l vorausgesetzt werden, oder, wenn auch keine Bildungen auf -l ihnen vorausgehen, so kann doch das Suffix -l mit ing (und nicht ing mit l) bekleidet worden seyn, da dieses ling auch bei Wörtern, die keine frühere Abbildung auf -l zeigen, immer die Bedeutung der Annäherung, Aehnlichkeit, Abstammung, Verkleinerung, die im -l liegt, mit sich führt.

Ich stelle daher alle Wörter, denen ling u. lingun suffigiert ist, hier zusammen, sie mögen eine frühere Ableitung mit –l aufweisen oder nicht. Cf. auch die weiter unten folgenden *nom. pr.* und die Ableitung s–al.

a) ing.

ediling. ehseling. aftarling. umpilinc. jungeling. wihseling. wendeling. wurstreling? wisiling. iamundiling. buweling. parling. bosiling. pusilinc. precilingi. fustiling. phafaling. fierdeling. gatuling. charling. chebisling. chisiling. chumiling. chunniling. chuohlinch. chamarling. herling. hoveling. huoriling. helbeling. hungarling. zuhalinc. zwiniling. zunfteling. sarling. sceriling. scilling. scubiling. scuzeling. stekkaling. sturiling. sicheling. silbarling. sidiling. snitiling.

b) ingun (woraus unser lings, z. B. in blindlings).

italingun. ubarwintelingun. murzilingun. blintilingon. chrumpilingun. hruckilingun. stuzilingun.

10. ari, zur Bildung männlicher *subst.* (mehrentheils, wie andere *subst. masc.* auf *ari*, aus *verbis*). Cf. auch die Ableitung s–al: wantalari. wadalari. wortalari. mezalari. mittilari. muchilari. metalari. petalari. putigilare. fogalari. fustilare. chanzilari. caucalari. hegelari? tangelari. tubilare. cesalari. zwiscalari. zwifalari. sekilari. satilari. scudalari. stamilari. stupfelari. swegalari.

11. od, odi, zur Substantivableitung; cf. die Ableitung s–al: antilodi. wispilodi. metalodi. mittilodi. murmulodi. upervangalodi. vogalodi. chlingilod. zinselod. scutilod. strigilod. stropalod. swintilod.

12. ôst in entilosta, *terminos* u. mittelost, *medesimus* ist Superlativsuffix.

13. nessi, nissi, nissa nur in michilnessi, nibulnissi, tougalnessi, idalnissa.

14. eia? in agaleia, lebeleia.

Aufserdem auch Zusammensetzungen mit heit (cf. auch s–al) in gaucalheit, tiufelheit, zwifilheit.

lih (cf. auch s–al) in wandallih. luzillih. mihhillih. puhollih. fravallih. charllih. gaucallih. einchriegilih? himillih. tavallih. tiufallih

tuom nur in goucaltuom.

Die mit l abgeleiteten oder von Ableitungen mit l herstammenden *verba* sind folgende (cf. auch Ableitung s–al):

1. mit –ljan. aritaljan. wanchiljan. giwigiljan. mahaljan. mihhaljan. nagaljan. halsnestiljan. nesiljan. nibuljan. fesElen, fefodelen (?), erfischelen sind auch wohl *verba* der 1. schwachen *conj.* bigaugaljan. tougiljan. bidumbiljan. pitrohsiljan. widirspirdiljan. gasceitiljan. pistumpaljan. sigiljan. sidaljan. arstifulen?

2. mit –lôn. avalon. undalon. juchalon. wantalon. wadalon. wortalon. wurzalon. wisalon- rammalon. ridilon. riffilon. virruochelon. mahalon. mangalon. mandilon. martolon. mezzalon. mihhilon. miscelon. mundalon. murmilon. mutilon. puchelon. betelon. giprugilon. gibrittolon. fangolon. fihilon. flegilon. fogalon. capitalon. chizilon. chlengilon. chlingilon. grubilon. krankolon. grintelon. bigaugolon. quitilon. hantalon. bihamalon. gihimilot. hapalon? hiwilon. hwarbalon. hwispalon. anthragilon. rigilon. giringilot. dawalon. tavalotiu. kititulot. tumilon. turnalon. zapalon. zaadlonte (und ferzadelenne). zeisalon. zispilon. zwifalon- satalon. spratalon. sprizalon. spurilon. zisceitilon. scrancholon. swintilon- scrudolon. unarscudilot. scribilon. stammalon. arstropolon. stumbalon. segelen (ist es segaljan?). halsslegilon. snapalon.

3. mit lên. Nur aritalen, dunchlen, arscimpalen.

Einige dieser *verba* gehen nach 2 verschiedenen Conjugationen
aritaljan und aritalen.
mahaljan und mahalon.
michaljan und mihhilon.
bigaugaljan und bigaugolon.
kasceitaljan und zisceitilon.
pistumpaljan und stumbalon.

Folgende *verba* mit der Ableitung l nehmen auch noch ein zweites Suffix –s, –d an, nämlich: mihhiloson, mittilodon.

Die auf al, il, ul (der Bildungsvokal a, i, u ist abgefallen, z. B. esil, goth. asilu) auslautenden *nomina* sind:

1. *adjectiva* (cf. die oben angeführten *adj.* auf –li, l–în u. l–ig). ubil. adal. ital. ezal. wahtil. wachal. wanchal. wadal. wortal. luzil. rizilo *(cursim)*. masal. mandel (? oder *subst.?* in mandelchoson). mihhil. mittil. pakil (oder pakili?). britel (oder briteli?). berahtal. fesil. fizzil? (oder *subst.?* in fizzilveh). forhtal. fraval. gradal. agezal. hazal. hereherdil. sinhwerbal. tougal. durihil. trunchal. truobal. dunchal. zungal. zurdel. zwifal. zwinil. slafal. spratal. sprachal. sprungel. scadal. scamal. stamal. stumpal. stechal. stolzil. einstuodil. biswichil.

2. *substantiva*; cf. Ableitung s–al.

a) *masculina*.
igil. angil. angul. erl. esil. urceol. wibil. weibel. wiphil. winchil. burgwahtil. wartal. wisel. lefil. lumbal. livol. labul. linnol. ribil. reitrihtil. reitil. rigil. meizil. steinmezil. mergil. nagal. nechal. nebul. nuscil (cf. das *dimin.* nuscili). biral. purgil. pluil. bendil. pensil. pensal? (in pensalim). puhil. pedel. butil. pûtil. otpudel. fogal. phellol. flegil. friudil. cornul. charal. gisal. 'chisal. gengil. puohcoumil (Bibliothekar). chegil. chezzil. gibil *(pl.* gibili*)*. chlepfel. chnuttil. chnebil (chembil). grebil. chrowil. grifil. grintil. chumil. gurtil. uochumil. nahchumil. hagal. hasal. hachul. hahil. hahl. himil. heimodil. murhuotil. werbil. wirvil. tangol. titul (cf. titula, titulo). tegil. tercel. dinchil. tiufal. tobil. tregil. drahsil. trempil. dremil. driscil. tripil (trikil?). tuchil. turbil. dwengil. thuiril? ziegal. zagil. winzuril. zwichel. cirkil. zugil. zobil. segal. sechil. sezal? (nach dem *a. pl.* sezzela). spiegal. stadal. stodal. stoudel. chumistudal. strigil. stozil. stiagil. stengil. stikil. stichel. stemphil. screchil. scozil. scubil. scefil. eoscefel. spriuzil. snuzzil.

b) *neutra* (auſser denen von *adj.* ubil. adal). uodal. wasal. wichil. wadal. mahal. pihal. fasil. fezzil. capitul. tempal. zwifal. sedal. sezal (cf. *masc.*).

c) diejenigen von denen sich aus den althd. Denkmälern gar nicht oder nicht mit Gewisheit nachweisen läſst, ob sie *masc.* od. *neutra* sind; auch mögen einige *feminina* auf bloſses l auslauten, wie z. B. nadal. — echol. ahal (? in ahalagda; oder ist ahal ein *adj.?*). amal (oder *adj.?*). endil (oder *adj.?*). jussal. wihil. weval. wantal. wifil. wimpal. weril. worfil. risil. hartrugil (cf. hartrugula). rihsil. madal? mandil (cf. mandila). mantil. marmul. mespil. mittul (cf. mittulli). mirtil. muchil. nuoil. nadal? podil. bramal. pruttil. broil. prazel. pfaitel. vendil. fenachal. pheral und phisal. chandal. goukil. gebal (auch gibilla). chlessal (oder chleffal). crospel? cumpal. quirnal. haspil. harzol? sinhwerpal. hregil. hubel. humbal. distil (auch distula). douil. tuhil. turtil (auch turtula, turtili). dwahal (auch dwahilla). tugeli? zabal. zadal. zasil. ziosal. zendal. zidal. himilzungal. satal. spasal. spigil. (spelta). scamal. seandal. sceldel. screzzol. stahal. stendel. stechal. senchil. slegil. smirl. snuobil (auch snuobili, snuobila). snegil. subtil. suvil. swirbil.

Gemination des Suffixes l zeigt sich nur in den Formen illa (illo). elli. ella. ello. ellin. ulla. ulli; nicht alla. Ist es als ilja, elja, ulja (mit angehängtem Suffix ja; cf. lantsidileo und lantsidillo) oder als ilila, elila, ulila (mit angehängtem Diminutivsuffix ila; cf. esil und esillin, mantal und mantellin) anzusehen? Die Form ella ist bisweilen auch geradezu aus dem Lateinischen herübergenommen. Die Wörter, in denen illa, ella, ulla vorkommt, theils neben ala (z. B. wurzala und wurzella, dwahal und dwahilla), ila (z. B. eichila und eichilla, speichila und speichella, stachila und stachulle) und ula (z. B. papula und papilla, turtula und turtella, ricculа und ricculla), theils miteinander wechselnd (z. B. hantilla, hantella), theils ohne Nebenform sind folgende:

1. ella (ello, ellin).
 precitella. pricella. purcella. lagella. ristella. chapella. chanzella. charchella. castella. cromella. chrewedella. hantella. turnella. turtella. tabella. scupella. swertella. speichella. wurzella. zistella. zuisella. mantellin. widello.
2. illa (illo, illin).
 eichilla. isilla. ahsilla. wihilla. gibilla. gurtilla. chervilla. quedilla. hantilla. medilla. ridilla. papilla. dihsilla. dwahilla. zuisilla. speichilla. sidilla. sigillun. stachilla. stigilla. wibillo. widillo. lantsidillo. esillin.
3. ulla (ulli).
 ampulla. ricculla. sprachulla. stachulle strimulle (prunchulle, tunceulle, vielleicht Composition). mittulli.

Obgleich il und ul bei dem häufigen Uebergange des a in i und u, zumal vor einer *liquida*, sich aus al erzeugt haben oder durch Assimilation mit dem Vokal der Wurzel oder eines folgenden Suffixes entstanden seyn könnten, oder auch wohl das Suffix -l, je nachdem es auf einen alten Stamm mit a oder i oder u stiefs, als al oder il oder ul erscheinen mag und daher Grimms scharfe Absonderung und Vertheilung dieser Suffixe unstatthaft ist, so sind doch wohl al, il und ul als ursprünglich verschiedene Suffixe anzunehmen, da das Gothische sie von einander scheidet, auch im Sanskrit schon ala, ila, ula gelten. Welchen Wörtern aber al, welchen il oder ul zukommt, ist bei dem Wechsel zwischen al, il und ul an einem und demselben Worte und bei dem Uebergange sowohl des al als il und ul in das oft nur allein sich zeigende el nur selten mit Bestimmtheit anzugeben. Für spätere Weiterforschung führe ich hier alle Wörter auf, die nur mit l, oder nur mit al, oder nur mit il, oder nur mit ul (ol), oder nur mit dem geschwächten el, oder mit wechselnden al, il, ul (el und ol lasse ich in diesem Falle, als blofse Abschwächung und Assimilation fort) endigen und bemerke noch, dafs in denen, die neben al auch il oder ul zeigen, in der Regel al als das ursprüngliche Suffix gelten mufs, und in denen, die nur mit einem dieser 4 verschiedenen Suffixe vorkommen, deshalb dieses Suffix nicht bestimmt als das ursprünglich ihm zukommende angesehen werden darf; theils würde eine gröfsere Menge von althochd. Sprachdenkmälern vielleicht noch ein anderes Suffix zeigen, theils weicht das vorfindliche bisweilen vom Gothischen, Angelsächs. etc. ab. Unter den *adjectivis* zeigen sich keine ausschliefsliche Bildungen mit ul, am häufigsten Bildungen mit al (nur von adal kommt einmal die Nebenform adoles vor), die mehrsten *subst. masc.* endigen sich auf il und von *subst. neutr.* auf ul giebt vielleicht nur torcul ein Beispiel und capitul neben capital. Auch die unten folgenden *nom. prop.* sind zu vergleichen, so wie die *diminutiva* und Bildungen mit s-al u. l-ing, l-ingun.

1. l:
 erl (angels. eorl). afla. fiuremla? verla. chunchla. hahla *(ocreas)*. bambl *(um)*. smirl. strulilin. stukloht.
2. al (im Gothischen mehrentheils nur als -l sich zeigend).
 agal. ahal. amal (cf. aber auch emilo). ital. ezal. eglecopala. avalon. undalon. astaloht. wortal. wimpal. wasal. luogalin. misal. morsali. masala. metalari. metalodi (cf. mittil). mangalon?

(mangolon). martalon? (martolon). mirtal. nechal. burzala. bramal. pagalin. pensalim. ferala. pheral. folgalin. gradal. gamal (altn. gamall). canali. clef-fal. clessal? cumpal. gebal. krankalon? (krankolon). quattala. hamal. hazzal (angels. hatol). hantalon. hapalon. trunchal. truabal. turnalon. cicindala. ziosal. cesalari. zidal. zendal. spratal. stuffala. sezal. spasal. scandal. stechal *(calix,* goth. stikls*)*. stadal. vrstodali. sprizalon. scrannala? (in scrannolon). stropalod (stropolod). scranchalon (scrancholon).

3. il (cf. die obige Gemination illa).
usil. igil (nord. igull). angil *(angelus)*. armil. esil (goth. asilus, angels. asal, esol). ihsili. isila (lat. *insula*). wituobili. uwila. endil. antilodi? wahtil *(vigil)*. winchil. windila. wihil. wiphil. wibil (angs. vifel, lit. wabalas). weibil. weril. worfil. luzil (goth. leitils). lefil (altnord. lepill). ludilo. ridila. rennila. rotila. runzila. risil. rihsil. reitrihtil. ribil. reitil. rifilo. riffila. rizilo. rigil. mandilon. mittil [*medius*, altnd. medal (Mittel); cf. metalari]. mergil. mindil. mezil. medili. morhila. muchil. mutilon. mespil. mittil (cf. mittulli in der Gemination ulla). niftila. nesiljan. nuoil. protpechila. pruchili. steinbrukil. pruttil. broil. purgil. pluil. bendil. pensil. bûtil. putigilare. plechilin. prittil. bozil. giprugilon. fizzil. vargila. flegil. fendil. fezzil (altnd. fetill). fordili? fustilari. grundila. gengil. puohchoumil. chegil. chezil (goth. katils). gibil. chnuttil. chnebil (chembil). grebil. griffil. grintil. gurtil. grimmila. chumil *(cuminum)*. uochumil. nahchumil. einchrigilih. chanzilari. quitilon. chizilon (cf. altnord. kitl). clengilon. grubilon. hereberdil. huchila. hevil. wirvil. hahil. heimodil. himil. hregil. huotil. haspil. hadiloht. hiwilon. durihil. horatubil. tumphilo. tegil. dinchil. dobil. tupili. trempil. dremil. tripil. trikil? turbil. dwengil. thuiril. trennila. pitrohsiljan. tumilon. bidumbiljan. citiliu. zuinil. zinsil. zagil (altnord. tagl). zugil. winzuril. cirkil. zobil. zuisila. zispilon? stolzil. biswichil. sekkil. senchil. subtil. suvil (altnord. sufl). spigil *(spelta)*. spriuzil. speichila. scefil. scozil. scubil. screchil. stemphil. stengil. stozil. strigil. sluzil. slegil. snuzil. swedil. swirbil. scenila. scribilon. scuzila. suila. staramilun (stramilon). stupfila. sichila. sprachila (cf. sprachulla in der Gemination ulla). spurilon. widirspirdiljan. sprechiloht.

4. ul (cf. die Gemination ulla).
agagula? linnol. muffula? netula? fidula. fistula. fillol. cherola. turtula. zuinuli? zuergula. scergula. sternula. spannula. screzzol.

5. el [statt älterem al oder il oder ul (cf. die Gemination ella)].
wihsela. weppelon *(telaria)*. wiselon. virruochelon. richelic (oder ist es rihlih?). miscelon. briteliu. berchtel. prazelig. pedela *(udones)*. pfaitel. ervischelen. chlepfel. crospel. quenela. castel. hubel. hasela. hegelari? harmelin. tercel. tugeli? horotumbel. droscela. zurdel. zwichel. zasel. sprungel. eoscefel. sceldel. stichel. scriphelin? stendel. strifel. swithel.

6. l und al.
ahtlin, ahtalin. lumbal, lumblo *(g. pl.)*. warblon, warbalon (altnord. hvarfla). himilzungal, himilzungla (angs. tungl). scimblac, scimbalac.

7. l und il (cf. die Gemination illa).
innobli, innovili (nord. innifli). erla, erila. eihla, eichila. meizil, meizli. choslin, chosilin. driscila, trischlin. urstodli, einstuodil. scarli, scarili. scaitljan, sceitila.

8. l und ul (cf. die Gemination ulla).
muscla, muscula. ampla, ampul.

9. l, al und il (cf. die Gemination illa).
ahsala, ahsla, ahsila.

azli, azali, azili.
anchla, anchala, enchila.
wadal *(vagabundus)*, watle, wadilari (angels. vadhol, vadla).
nadla, nadal, nadila (goth. nethla).
geisla, geisala, geisila.
chumistuodl, chumistodal, chumistadil.
ruomli, ruamali, ruamili.
hahla, hahala, hahila.
humbal, humbil, humblono.
tempal, tempil, temples *(gen.)*.
dehsla, dehsala, dehsila.
dîhsla, disala, dihsila.
stechli, stechal, stechil.
scintla, scintala, scintila.

10. l, al und ul.
perla, perala, perula.
zadal, zadol, zadlon.

11. l, il und ul (cf. die Gemination illa etc.).
innodli, innodili, innadoli.
huorlin, huorilin, huorolin.
swintilod, swintolod, swintlungi.

12. l, al, il und ul.
aphul, aphil, aphal, epfli (altn. epli).
facla, fachala, fachila, fachula.
charl, charal, charil, charol (angels. ceorl).
gouclari, gougalari, gougilari, gougulari.
tougli, tougal, tougiljan, tougolo.
scufla, scufala, scufila, scufula.
sprachal, sprachil, sprachul, sprachli (angels. sprecol).
zabal, zabil, zabul, zaples *(gen.)* (cf. altnord. tabl).
stumpal, pistumplan, bistumpilon, bistumpolon.
ziegal, ziegil, ziegol und die Genitive ziegles, zieglo (altnord. tigull).
tuncli, tunchal, tunchil, bitunkulat.
torcla, torcala, torcul, torcil.
zuiflon, zuifalon, zuifilon, zuifulon.
tavla, tabla, tavala, tabila, tabula.

13. al und il (cf. oben die Gemination illa etc.).
ubil, upali (goth. ubil, angels. ebul).
uodal, uodil (nord. odhal).
juchalon, juchilon.
wachal, wachil (angels. vacol).
wanchal, wanchilig (angels. vancol).
weval, wevil (angels. vefl).
wantal, wandil.
wartal, wartil.
rammalon, rammilon.
mandala, mandila (Mandel).
mandal, mantil (Mantel).
mihhil, mihhalitha (goth. mikils).
mezalari, mezilari.
madalger, madilger.
mahal, gimahiljan.
nestila, nestala.
podal, podil.
bagil, bagalin.
gibuntali, gibuntili.
biral, biril.
bihal, bigil.
fasal, fasil (angels. fäsel).
forhtal, forhtil.
fraval, fravil.
fangalon (fangolon wohl nur Assimilation). fangilon.
fihala, fihila.
fogal, fogil (goth. fugls).
forscala, forscili.
fenachal, fenichil.
phisal, phisil.
agezzal, agezzilin (altnord. getall).
gabala, gabila.
gisal, gisil (altnord. gisl).
chisal, chisil.
chandal, kentila.
werbal, werbil.
hagal, hagil (altnord. hagall).
wispalon, wispilod.
tregil, tragala.
tuchil, tuchal.
dwahal, dwahila.
dawalon, douil.
kazungali, gizungili.
caziucali, kaziugili.
zinzala, zinzila.
slafal, slafilin (angels. slapol).
scadal, scadil.
scamal, scamil.

stamalon, stamilon.
stodal, stodil (angels. stadhul).
swigali, swigili.
stiagal, stiagil.
stahal, stahil.
bisigaljan, bisigiljan (goth. sigljan).
sedal, sedil (angels. setel).
snegal, snegil.
satala, satila.
scudalari, scudilari.
stechala, stechila.

14. al und ul (ol).
jussal, jussol.
wurzala, wurzula (cf. die Gemination ella).
livol, lival.
pedala, pedula. papala, papula (cf. die Gemination illa).
cugala, cugula.
titula, titalun.
cymbalom, cymbolon.
sportala, sportula.

15. al, il und ul (ol).
adal, edil, adol (altnord. adhal).
egala, egila, egula.
urzal, urzil, urzol.
angal, angil, angul (angels. angol).
wahtala, wahtila, wahtula.
wisala, wisila, wisula (angels. vesle).
wadal, wadil, wadol (*flabellum*).
labal, labil, labul.
mundalon, mundilon, mundulon.
nagal, nagil, nagul (altnord. nagli, *clavus*, nögl, *unguis*).
nabalo, nabilo, nabulo (altnord. nafli).
petalunga, petilunga, petulunga.
friudil, friudal, friudol.
chrustala, chrustila, chrustula.
cornul, quirnal, chuirnil.
chrowil, crowal, grauul.
quenala, quenula, chenila.
capital, capitil, capitul.
hachal, hachil, hachul (altnd. hökull).
hasal, hasil, hasul (altnord. hasl).
tiufal, tiufil, tiufol.
zeisala, zeisila, zeisola.
zuiscalari, zuisculari, zuiscili.
sueval, suebil, suebul (goth. svibls).
spiegal, spiegil, spiegul.
segal, segil, segul (angels. segel).
strimalahti, strimila, strimulla.
snabal, snabil, snabul.
staphal, staphil, staphol.
satal, satil, satul (angels. sadul).
spenala, spenila, spenula.
swegala, swegila, swegula.
swertala, swertila, swertula.
spinnala, spinnila, spinnula.
simala, simila, simula.

16. il und ul (ol); cf. die Gemination illa etc.
echil, echol.
wichili, wichula.
hartrugili, hartrugula.
murmulon, murmilon.
marmul, marmil.
nezila, nezula.
nuscil, nusculi.
nebul, nebil.
puhil, puol.
butil, butol.
phellol, phellil.
chervola, chervila.
quichilunga, quiculunga.
hiufilun, hiufolun.
ringila, ringula.
harzol, harzil.
distil, distula (altnord. thistill).
turtulatuba, turtiltuba.
tangol, tangilari.
scrudilon, scrudolon.

Einige Substantivbildungen nehmen vor dem Suffix l, mehrentheils in der Form al, noch ein ableitendes s (wie z. B. die *verba* auf -s-on) an; die daraus entstehende Sylbe sal giebt alsdann dem mit ihr gebildeten Wort den Schein eines *compositi*, wie denn auch im Neuhochdeutschen neben der abgeschwächten Form sel des Suffixes s-al sich die, eine Composition nachahmende, Form sâl zeigt, z. B. Räthsel aber Trübsal. Die Vergleichung mit dem Goth., Angels., Nord. zeigt aber, wie schon Grimm bemerkt hat, deutlich in der Form s-l (z. B. hunsl, hermsl, fœdsla) eine Ableitung und keine Composition, und auch die ahd. Wörter cnosli, mendislo, wegislo lassen an keine

Composition denken. Bei einigen Ableitungen dieser Form ist das s (s. über die ableitende Kraft des s den Buchstaben S) schon früher mit der Stammsylbe verwachsen gewesen, so dafs die Wörter dehsala, dihsala (vielleicht auch ahsala) so wenig wie chelisili (von chelisa) hieher gehören, sondern in ihnen schon an einen Stamm dehs (welcher auch in dehsa vorkommt), dihs (ahs) das Suffix ala angehängt ist und nicht an deh, dih (ah; cf. was bei AHS bemerkt ist) das Suffix s-ala. Gewöhnlich verbindet sich dieses s-al durch ein i (selten durch a, nur in wartaseli u. amasla) mit der Stammsylbe, bisweilen wird es auch ohne Vokal unmittelbar angefügt, in cnosli, wehsal, wartsali, gimersal, rihsil, fuorsal, neizseli, ruomseli, amsala, drahsil, drasli (st. drahsli). Mit Ausnahme von wehsal (wehsil, wehsol), welches als *masc.* u. als *neutr.* vorkommt, sind die Wörter mit sal *neutra;* durch die Anhängung eines i oder a werden von einigen auch *feminina* gebildet. Aufserdem zeigen sich *masc.* mit s-il (nämlich drahsil; auch rihsil? howisel ist wohl als howisal *neutrum?*) und mit s-lo [nämlich mendislo, radislo (es kommt ze radislen vor), wegislo; im Altsächs. sind, nach thiu herdislo zu urtheilen, diese *subst.* weiblich (doch findet sich auch mendislis *g. s. masc.* starker *decl.*); ist hier ein mit u gebildetes *subst. fem.*, wie vielleicht in titulo ein mit u gebildetes *subst. masc.* anzunehmen?]. Durch das Suffix ig leiten sich von ihnen *adjectiva* ab. Folgende Bildungen dieser Art kommen in den ahd. Denkmälern vor:

ahtisal. ougisal (ouchsal, ousal, hougesal). howisal. howisil. huosal. amisala (amasla, amsla, amsala, amsila, amsilla, amsal). irresal. uopisal. rihsil. ruomisal, u. die *fem.* rumisala, ruomisali (ruomiseli, ruomseli). rennisal. radislo. gemersale. marrisal und das *fem.* merriseli. mendislo. neizisal, das *fem.* neizseli, neizzeseli und das *adj.* neizzeselig. brutesal. vestisal. fluzzesal. fuorsal. futisal. cnuosl und das *adj.* einknosli. gronisal. cleibesal. cruozisal. thruozisal (chuozisal in Docens Miscellaneen ist entweder thruozisal oder cruozisal). drahsil, *tornarius.* drasli, *toreuma.* dehsala? dihsala. truobisal. hermesal (im). wertisal, die *fem.* wartsala, wartsali, unwartaseli, die *adj.* wartaselig, unwartesalig und das von ihnen gebildete *subst. fem.* unwartasaligi, wehsal, wehsil, wehsol, *d. s.* wesle, *d. pl.* weslum, das *subst. neutr.* kiwihsli und *adj.* wihselig. [Von allen Bildungen mit sal ist wehsal die einzige, von der *verba* gebildet werden, und Ableitungen mit od, unga, ing, ari, so wie Zusammensetzungen mit lih und heit vorkommen (wehsalon, wihsljan, wehslod, wehselunga, wihsaling, wehsalari, wehsallih, wehsalheit); sollte dies auf wehs-al (und nicht auf weh-sal) hindeuten?]. wegislo. certisal.

Sollten auch ziosal, spasal, pensal (im), auch morsali hieher gehören? auch marahsaliu? hoenselin?

Wie schon im Lateinischen und Litauischen (aber noch nicht im Sanskrit) dient auch im Deutschen das L zur Diminution. L scheint ursprünglich Abstammung und Aehnlichkeit anzuzeigen und hieraus die Funktion der Verkleinerung übernommen zu haben. Zeigte sich das diminuirende L nicht schon im Lat. und Lit., so könnte man, da es mit k (ch, h) die Bezeichnung der Diminution theilt, versucht werden, es vom *adj.* lih (goth. leiks) herzuleiten, von dem einige Wörter den Anfangsbuchstaben (l), andere den Endbuchstaben k (ch, h) zur Diminution verwandt haben. Zusammenhang zwischen l und lih scheint sich theils aus dem Wechsel zwischen lih u. li im schweizerischen Dialekt, theils aus puhollichinun, *collinae*, und Wörtern, wie junglih, wetarlih (*lanugo* von wetar, *aurigo*), wanclih, liublih, in denen der Begriff der Aehnlichkeit und Verkleinerung in einander überspielt, theils aus dem in den ältesten Glossen bisweilen sich zeigenden Wechsel zwischen li und lih (z. B. chuninchli und chuninchlih) zu ergeben und, wenn auch nicht li aus lih entstanden ist, so könnte vielleicht lih aus li sich gebildet haben; cf.

cf. *similis* und samalih, und wieder auch galih, welches, eben so wie samalih, ganz das lat. *similis* seyn könnte, um so mehr, da nur galih, nicht lih allein stehend, vorkommt. S. aber auch LIH.

In der Regel erscheint das verkleinernde Suffix L in der Form li, die in der Flexion, oft auch schon im Nominativ noch ein N annimmt (z. B. lentilines, mantelline, pettilinum, waldilin) und entweder mit dem Vokal I (selten mit A oder U, z. B. lidali, tuttuli) oder, wenn das Wort, dem es angehängt wird, mit L oder R endigt, unmittelbar sich anschliefst, wie in esillin, mantelline, scarli (neben scarili), acharli, chamarli, polstarli (neben polstarili), vingerlin. [Auch einige Wörter mit auslautendem D, T, Z, C nehmen li und nicht ili an, z. B. innodli (neben innodili), huotli (neben huotili), imbizline, sacli] Diese *diminutiva* sind immer *gen. neutr.* Hieher gehören:

1. mit li (lì), ili (ali, uli).
augili. acharli. innodili. wurmili. wagele. lowili (neben lewilin). luhhili (neben lochilin). lidali (neben lidilin). lampili. lentili? (es kommt nur der *gen.* lentilines vor, und kann daher auch lentilin seyn). ruchili (neben rokkelin). manili. mantelli? (es kommt nur der *dat.* mantelline vor und kann daher auch im *nom.* mantellin lauten). muosili (morsalili Bib. 7.). nuscili (und nusculi). nezzili. nozzili (nodili in Frg. 37. ist wohl ein falsch gelesenes Wort). pahhili. palkili. polstarili (und polstarli). purdili. imbizli? (da nur der *dat.* imbizline vorkommt, so kann auch imbizlin angenommen werden). pochili. pettili (*d. pl.* pettilinum). plochili. bramili. prentili? (oder prentilin? es kommt nur der *g. pl.* prentilino vor). prustili (neben prustelin). farheli neben farchelin [fugili gehört, da das in diesem Worte diminuirte *subst.* nicht fug sondern fugil ist, nicht hieher (sondern zu den *diminut.* mit l), wenn man nicht fugili als aus fugilli, fugilili entstanden ansieht]. gadimili. chamarli. charili (auch carol in Rg. 1.?). gerbili? (gerbilin? da nur der *d. pl.* gerbilinon vorkommt). chelisili. charzili. chindili. chliuwili. chnieli? (chnielin? es kommt nur der *g. pl.* chnieline vor). chorbili. corneli? (cornelin? es kommt nur der *g. pl.* cornelino vor). coronili. gruobili. chrapfili. chrettili. chussili. heimili (für den *pl.* heimilin ist auch wohl neben heimili ein heimilin anzunehmen). hafteli (es kommt nur der *dat. pl.* haftelin vor). hinteli. hlaufili. hutili. huotili. husili (auch husilin? da der *nom. pl.* u. der *acc. sing.* husilin hat). huohili. talili. tamili. drupili [neben drupilin und trupilo (oder trupila?)]. trugili. tuttili (und tuttuli). turili. zeinnili. zoumili. sacli (neben saccilin). spannili (neben spannilin). sperili (neben sperilin). scarili (und scarli). scellili (im *d. pl* scellilinum). scibili. stoufili. steinili. selidili. snuorili. snuobili. socchili. suili. suohili. swertili. smeroli? (*d. pl.* smerolinun).

2. mit lîn, ilîn, woraus unser -lein z. B. in Mägdlein.
esillin. waldilin. lewilin (s. li, ili). lochilin (s. li, ili). lidilin (s. li, ili). lambelin. lentilin? (s. li, ili). rokkelin (s. li, ili). ruothilin. mannilin. mantellin (s. li, ili). bendilin. palgalin. bænkelin. inbizlin? (s. li, ili). boumelin. pusilin. prentilin? (s. li, ili). pettilin? (s. li, ili). prustelin (s. li, ili). uellelin. vingerlin. varchelin (s. li, ili). froschilin. capselin. gerbilin? (s. li, ili). kastelin. geizilin. chernilin. kistelin. clungelin. chnehtelin. chnielin? (s. li, ili). chnopfelin. chuchelin. harmelin. hesilin. heimilin (s. li, ili). holzilin (*nom. pl.*). drupilin (s. li, ili). druoselin. zangelin. sakkilin (s. li, ili). sahselin. spannilin (s. li, ili). sperilin (s. li, ili). scellilin? (s. li, ili). scifilin. scrundelin. stukkilin. sibelin. smerolin? (s. li, ili). suvelin?

Die im Sansk., Lat., Lit., Goth., Angels. und

Altnord. geltende Regel, dafs das Geschlecht der Diminutive sich nach dem Geschlecht des Stammwortes richtet, findet im Althd. (wie im Griech.) nur selten statt. In diesem Falle lautet das *dimin. masc.* auf -ilo, und das *dim. fem.* auf ila (ala). Nur folgende Wörter dieser Art kommen vor (cf. auch die weiter unten folgenden *nom. prop.*):

1. *masculina:* scalchilo. lichamilo (cf. was oben bei den *masc.* auf -lo über lichamilo gesagt ist). Das von Grimm angeführte chinnibahhilo ist aus chinnibahlon in Kero's Interlinearversion der *reg. bened.* nicht zu folgern, weil chinnibahlon Druckfehler ist; der Codex hat chinnibahhon. Aus trupilun scheint auch auf ein trupilo geschlossen werden zu können. S. auch menichilo unter den mit beiden Diminutivsuffixen -ch- und -l- gebildeten Wörtern.
2. *feminina:* burgila. channala. chizzila und vielleicht noch einige von den oben in -la angeführten *subst. fem.* S. auch muodichila unter den mit -ch und -l gebildeten *diminutivis.*

Das weibliche Suffix in kommt nur in fillolin vor und fillol ist wohl nicht als eine deutsche Diminutivbildung, sondern als eine Nachbildung des lat *filiolus* anzusehen.

Da dieses diminuirende L, eben als diminuirend, sich immer an ein schon gebildetes *nomen* (und nicht, wie das blofs ableitende L, unmittelbar an die Wurzel) anschliefst, so können ihm auch andere Suffixe voranstehen: von diesen zeigen sich:

am in gadimili (lichamilo gehört doch wohl nicht hieher? oder sollte statt einer Composition lih-ham-o eine Ableitung lih-am-o in lihhamo angenommen werden können?).
il in esillin.
ar in acharli, polstarli, vingerlin, chamarli.
id, od in selidili, innodili.
is in chelisili.

Hinter sich leidet, auch abweichend von dem nicht diminuirenden Suffix L, das diminuirende L kein anderes Suffix (die Suffixe a, i, o ausgenommen und in sacclinchin das 2te Diminutivsuffix ch).

Einige Wörter, mehrentheils Thiernamen, nehmen erst das Diminutivsuffix -ch- und dann noch das Diminutivsuffix -L- an (cf. die lat. Diminutivendung *-unculus, -uncula;* auch die umgekehrte Stellung dieser beiden Suffixe in dem eben erwähnten sacclinchin). Es sind folgende:

eninchil (*dat.* eninchline). eselinchilin. lewinchili (lewincli, *g. pl.* lewinchilino, *a. pl.* leunchuliu). menichilo. muodichila. versiclin. gænsincli. hanchli. hunichlin. tubichlin. Auch sataniclin?

Zur Vergleichung der verschiedenen Formen und Functionen des Suffixes L lasse ich hier noch einige mit diesem Suffix gebildete *nomina propria* folgen.

1. Männernamen:

amal. engil. umpal. pluwil. podal. wibil. wodal. widil. camul (*us*). gisal. meiol. chezil. zagil. trutil. nudal. houdil.

amalo. analo. otilo. engilo. epilo. ingilo. ensilo. azilo. frewilo. fizzilo. gundilo. gaudilo. gisalo. wenilo. wazilo. wolfilo. berahtilo. birtilo. pichilo. putilo. suuilo. suapilo. rumalo. liupilo. hunilo. heimilo. maganalo. sarhilo. mundilo. trostilo. tekilo. tuotilo. tuobilo. truhtilo. theotolo. tassilo. cherilo. nandilo.

atli. ruozili. matali (*us*). chentili. wazili. certili. sigili. sindili. bachili.

adaghilin. eckilin. watilin. witilin. erlin. ennelin. urchilin. zuakilin. hiltilin. hacchilin. hizilin. froatilin. fattilin. fizilin. fridulin. napullin. theginzilin. sitilin. richilin. ruopilin. reginzilin. wazilin. mummelin. ripilin. certilin. chnechtelin. -erluni.

ensteline. ezilinc. orlinc. pichiling. budiling. pusilinc. witilinc. watiling. tuttiling. trullinc. sibelinc. rammiling. riutiling. redilinc. nuspilinc. adalung. amalung. eolunc.

zidelari.

2. Frauennamen:
egila. azala. curicila. cauwila. gozila. gaudila. gundila. concila. hildila. hettila. hirzula. rimila. teudila. reatila. radola. wolfila. waltila. madala. liubila. nandila. baldila. sigila.
otilana. adelane. wantilana. waldilana. boazilane. listillone.
otunlis.
erilinga. gebalinga.

3. Geschlechtsnamen:
charlinga. hohilinga.

4. Völkernamen:
unelli. vandali. vindili. angli. sigulones. gabali.

5. Ortsnamen:
nunnunpuhil. forahapuhil. srekil.
eifla. argelia. broxola. tekelia. winchela. iopila. cantilla. bargilli.
ageleia. mareleia (marlegia).
pigiluna.
allingas. utlinga. budilingen. buselingen. piralinga. berselingen. platlinga. flurlingen. ezilinga. enstelinga. ustarlinga. ascalingum. winchilinga. weibelinga. wulfilinga. ollinga. erilinga. lechilinga. lutilinga. nidlinga. marchelingen. riutilinga. ratolingun. richelinga. rupilinga. tuzilinga. tuotelingun. denchilinga. gahtelingen. hetelinga. hegilinga. holzollinga. nordilinga. scirilinga. scartilinga. sibelingen.

6. Bergnamen:
adulas *(d. h.* adulo, St. Gothard*)*.

7. Flufsnamen:
guttal *(us)*. vistula. mosella. musila. hurula. sentila. zinzila. wasalia. wahalis.

LA s. Suffix **L.**

LÂ. Ist eine solche deutsche Wurzel anzunehmen und **LÂZ** (Wurzel von lâzan, *sinere;* cf. sanskr. mâ und althochd. **MAZ,** sanskr. plu und althochd. **FLUZ,** griech. χυ und althochd. **GUZ;** auch der Imperativ lâ könnte auf ein primäres **LÂ** hinweisen) als eine daraus gebildete sekundäre Wurzel anzusehen? Ihr könnte sanskr. dâ, *dare* entsprechen [s. die Vorrede und L; cf. auch den Zusammenhang von Geben und Lafsen (z. B. in uuaga ne liez er mine fuozze, *non dedit in commotionem pedes meos.* N. 65, 9.), altpr. dat, geben und laßen, so wie die sansk. Wurzel lâ neben dâ] und aufser **LÂZ** auch **LÂW** (als Wurzel von lawjan, goth. levjan, *tradere*) ihr untergeordnet werden. Auch an sansk. hâ, *deserere, relinquere* könnte man denken und **LÂ** als **HLÂ** (mit eingeschobenem L; cf. fliuhan und *fugere,* hlahan und sanskr. haf, *ridere*) ansehen, von dem das h später, aber schon früh, abgefallen ist, wie in lahan aus hlahan, wenn die Vergleichung von fliuhan (cf. goth. thliuhan und sansk. dru) mit *fugere,* und hlahan mit haf statthaft ist. Bedenken aber erregt der mögliche Zusammenhang zwischen laz, *tardus,* lezjan (goth. latjan), *tardare* und lâzan, *sinere,* aus welchen auf ein kurzes a in der Wurzelsylbe geschlossen werden müfste. Ist für laz und lâzan die kurzvokalische Wurzel **LAZ** anzunehmen, so vergleicht sich mit ihr vielleicht das sansk. reduplizierte dad, *dare, tenere,* oder rah, *deserere* (s **LAZ).** Cf. aber auch lit. leidmi, leidziu, ich laße und **LI, LU.**

LÂ in Grimms Gramm. III. als vermuthliche Interjektion aus der St. Galler Uebersetzung des Boethius angeführt, ist **JÂ.** Cf. aber auch die angels. Interjektion la und das althd. **WELA.**

LAO s. **LAWer.**

LÊ s. HLÊO.

LÊ. Kommt nur in den beiden folgenden Stellen vor:
zalt er in sum sibun uue, in einemo ist zi uilu le,
sie habetun auur thuruh not iz sus gimanagfaltot. O. IV. 6, 47.
osanna, salvifica. osi verbum salva, anna interjectio deprecantis, quod in nostra lingua dicitur le *vel* lio, *sicut est* lio duo da*z*. Ep. 2.

Es scheint statt lew (q. v.) zu stehen und mit der Bedeutung desselben, wenn diese *malum* ist, übereinzustimmen. Allein in der Stelle Otfrids kann zi uilu le, weder: zu viel Uebel, bedeuten, weil in diesem Falle zi uilu leuues stehen müfste, noch kann le als Adjektiv genommen werden, weil nicht: eins ist zi uilu le, sondern: in (an) einem ist zi vilu le steht. Vielleicht ist es als Adverb oder Interjektion anzusehen und mit lio in Ep. 2. (s. auch **LIO**) ein und dasselbe Wort (cf. snê, snêo, snio, Schnee, lèo, lio, Löwe). Hängt es nicht mit **LEW-** zusammen, so läfst es sich vielleicht mit sansk. dêva (Gott) oder div, diva (Himmel) vergleichen, das im Althd. zu einer Interjektion verwandt seyn könnte. Cf. **LIO, LES, LEW-.**

LÊO, *m.* (alts. leo, lit. lútas), Löwe, *leo.* Is. 9, 4. V. Ne. Sg. 242.
lio. Sg. 242.
levo. Tr.
leuuo. N. 10 (a), 8. 16, 12. 21, 14. Mcp.
louuuo. N. 62, 11.
loewe. Es.
(lewe. Gr. 5.)
g. s. louuuen. N. 57, 7.
leuuen. Bo. 5.
d. s. leuuen. Bo. 5.
n. pl. leuuon. Wn. 4, 8.
luouuon. Wm. 4, 8. II.
leuuen. Bo. 5.
leon. Em. 18. (in Pez. thes. ist fälschlich leosi gedruckt).
g. pl. leuuon. N. 56, 5. 57, 7. Wm. 4, 8.
louuuon. N. 21, 5.
leono. Rb.
d. pl. leuuon. Bo. 5.
louuuon. N. 37, 17.
ROTLEU, *n. pr.*
LEWENBILDI.
LEWINWURZ.
LEWINCHRAFT.
LIOIN, *f.*, Löwin, *leaena.* Sg. 242.
louuin. Es.
(lewin. Gr. 5.)
(lein. B.)
(a. s. leuinnen. Mos.*)*
LIONNA, *f.*, Löwin.
lionna, *leaenae.* Rb.
(LEUUELIN, *n.* Wn. 460. leulin. Tr. lewilin. Bib. 5. loewelin. Es., *leunculus.*)
LOWILI, *n.*, *leunculus.*
a. pl. louuiliu, *leunculos.* Bib. 11.
LEUUINCHILI, *n.*, *leunculus.* Sb. Bib. 4.
leuuincli. Bib. 1. 2.
leunchili. Bib. 6.
leuuinchli. Mλ. 7.
leuuinchil. Bib. 5.
g. pl. leuuinchilino, *leunculorum.* Mι.
leuuinchlino. Bib. 1. 2.
leuinchilino. Sb.
a. pl. leunchuliu, *leunculos.* Bib. 10. 13.
LEUUÎN, *leoninum* (Fell). Em. 31. Wn. 460.

LEO s. HLEO.

LI, LÎ, sanskr. lî, *liquefacere, solvere;* cf. lat. *linere.* Vielleicht die primitive Wurzel von **LIB** (q. v.). Cf. aber auch **LÂ** (die Bedeutungen von bleiben u. laßen liegen einander nahe) und **LU.** Aufser **LIB** gehören auch wohl lîm und leim [die aber auch von diesem (sekundären?) **LIB** (q. v.) hergeleitet werden können], und auch klenan, *collinere* (cf. k-liban), lîn, *linum* (auch lind, *lenis, liquidus?* lid, *liquor?* lidar, *corium?*) hieher? Sollte auch liusan, *solvere,* liuhan, *luere, sol-*

vere hieher gehören, so dafs ihr iu sich nicht aus u, sondern aus î entwickelt hat? — Cf. auch LIZ.

LI s. Suffix **L.**

LIO s. **LÊO.**

LIO.
uuaz muost tu mih lio tageliches mit tinen chlagon, *quid tu o homo ream me cotidianis agis querelis.* Bo. 5. S. auch lio in **LÊ.**

-LO s. Suffix **L.**

LÔ, *tanum.* Wn. 460. (bei *instrum. calcificum*) Wohl unser Lohe (aus Eichenrinde zum Gerben) und *tanum* statt des gewöhnlichen mittellat. *tannum.* Zur Wurzel **LU?**

LÔjan s. **HLOJAN.**

LU, LÛ. Eine Wurzel, in der vielleicht sanskr. lû, als eine Nebenform von lî, *liquefacere, solvere* (cf. *luere, lavare, λύειν, λούειν*; oder sind diese mit sanskr. plu *(abj.p.)* zusammenzuhalten? vergl. *πλύνειν, lavare,* lit. lyti, lat. *pluere,* althochd. liuua, *inpluvium*) sich mit sanskr. lû, *scindere, vellere* gemischt hat. Cf. auch **LI.** Wie im Sanskrit aus lû sich eine sekundäre Wurzel lu-p, *scindere* gebildet hat, so zeigen sich im Althd. **LU-B** (wovon, mit vorgesetzter *gutturalis,* k-liuban, *scindere*), **LU-S** (los, *solutus,* farliusan, *perdere*) und **LU-H, LU-CH** [liubhan, *vellere;* auch liuhjan *(luere)?* liuhjan *(fovere)?* lûhan *(claudere)?* lauc, *flamma?* lioht, *lux?* (cf. angels. leoma, nord. liomi, *splendor;* auch lat. *lu-men;* oder ist hier eine ursprüngliche *gutturalis* ausgefallen? s. **LUH** u. **LUCH.**
1. 2. 3.] aus **LU** gebildet. — Ist auch lawer, gilou, lewina, luppi, luft, loft *(suber),* lura (lat. *lora*), lôn, *praemium,* lun, *obex* hieher gehörig? Cf. auch **RUB** und **RUF** und altnord. riufa, *rumpere,* so wie lit. lupti, *decorticare.*

LU. Vielleicht ist dieses 2te **LU**, von der vorigen Wurzel **LU** ganz verschieden, und dem sansk. ru, *sonare* entsprechend, für lio-d, *carmen,* liu-don, *canere* anzunehmen. Cf. **LUD, LUT, HLU** u. **HLOJAN.**

LUôn s. **HLOjan.**

LAU, *leciva (?).* Sg. 913.; wohl gleichbedeutend mit lauga oder daraus verstümmelt, und *leciva* statt des mittellat. *lexiva, lixivia (lix).* Cf. **LAWER, LEWINA** und **LU.**

LAU stelle ich als (ein der Wurzel **LU** angehöriges) *simplex* für GILOU, GILOWI, GILOWER (GILAWER), GILAWIDA auf und trenne für den möglichen Fall, dafs gilawi u. glawi verschiedenen Stammes (law und glaw) sind, die als gilaw- vorkommenden Wörter von den ihnen wie in der Form so auch in der Bedeutung nahe liegenden oder auch gleichen (gilouui, *astutia.* Mℰ. glouui, *astutia.* Sb.) Wörtern glaw- (s. **GLAW** in **G**), die mit dem nord. glöggr, *perspicax* und goth. glaggv in glaggvuba, *diligenter* [vielleicht das lat. *gnavus (navus; gnaviter, naviter);* cf. sansk. xnu (mit lingualem n), *acuere*] zusammen zu hangen scheinen. Im goth. gloggv ist noch nicht eine Zusammenziehung gl- aus ga-l-, die im althd. glaw-, wie auch im angels. gleav und alts. glau statt finden kann, anzunehmen. Dagegen kann i in gilou, gilow-, gilaw- eingeschaltet seyn (cf. gilanzer neben glanzer, cheleini neben chleini, cholochot neben

chlochot, chulupt neben chluft, chenehta neben chnehta, gnoti neben ginoti, greht neben gireht, chinito, ginitu neben gnito, chenistet neben chnistet, kinuttil neben knuttil, wiewohl schon bei einigen von diesen es zweifelhaft ist, ob i eingeschaltet ist oder zum Präfix gi gehört). Auch spricht für die Identität von gilow- und glow- der Umstand, dafs eines Theils in O. IV. 7, 9. der cod F. gilauue neben glauue der beiden andern codd. hat (glauuer, *perspectus* in Can. 11. und gilouuen, *instructum* in Can. 11. könnte vielleicht für die Verschiedenheit der beiden Wörter zeugen), andern Theils von den übrigen Denkmälern einige nur die Form gilow-, andere nur die Form glow zeigen, wonach eine blofse dialektische Verschiedenheit dieser Formen angenommen werden könnte. — Cf. auch LAWer und **LU.**

GILOU, glau, *versutus.* Ic. (cf. GLAW-).
n. s. f. kelouuiu, *sollers* (ze triegenne mit rertigen redon). Mcp.
a. s. m. gilouuen, *instructum.* M. 29. Can. 10. 11. (cf. GLAW.)
n. pl. m. gilauue. O. IV. 7, 9. in cod. F. (gaumet, quad er, thero dato, ioh uueset gilauue thrato); cf. GLAW.
a. pl. m. gilouua, *gnaros.* Mα. Bib. 1.
GILOUUI, *f., astutia.* Mξ. Ran. Bib. 1. 2. (cf. **GLAW.**)
KILAUUIDA, *f.*, uuistuam, *industria.* Ic.
Gehört:
ANLOUUENIN, cambri, uassin (st. uuassin), *sagacitas.* Ic. hieher?

LEIA, Lay, Ortsnamen. Cf. Leia in *Du Fresne.* und auch: uuard that corn farloren, that thar an theru leian gilag. Hel. 73. *cod. mon.*; holländ. ley, Schiefer. In Hel. 124. *cod. mon.* steht leia für hlea *(cod. cott.)*, Grabhügel; cf. HLEO.

-LEIA s. Suffix **L.**

LEU s. **LEO.**

LAB als deutsche Wurzel anzunehmen, berechtigt das sanskr. labh, *adipisci* (cf. griech. λαβεῖν). Aufser dem ihr hier untergeordneten laba, mag auch wohl labal, *labium (pelvis)*, so wie auch das lat. *labium, lambere* u. ahd. laffan, lefsa zu ihr gehören. Cf. auch Wurzel **LUB** (sanskr. lubh) und **LIB**, die vielleicht mit **LAB** einer u. derselben Wurzel **L-B** angehören. Auch die Wurzel **LAMF** ist vielleicht nur eine sekundäre Wurzel von **LAB.**

LABA, *f.*, Labe, *refectio.* Ic.
so uuirt iu laba *paupertatis.* N. 68, 30.
is ne uuirt mir laba. N. 37, 7.
des einotes laba. N. 62, 6.
des durstes laba. N. 62, 2.
laba dero selo. N. 103, 15.
laba uuerden tero durfto, *auferri.* Bo. 5.
dero geistlichun labo. N. 41, 2.
irdiskero labo. N. 115, 4.
er tuot dir is laba. N. 36, 5.
laba sinero chlago. Bo. 5.
laba, *proventum.* Ep. P. 1.
gilechont thoh thie uuelfa, theist laba in ioh ouh helfa,
thero brosmono sih fullent, thie fon then disgin fallent. O. III. 10, 37.
not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas,
laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 16.
oba sie thes gigahent, zi giloubu sih gifahent,
gidoufit uuerden alle, so ist iro laba thanne. O. V. 16, 32.
uuanta es nist laba furdir, thaz giloubi thu mir,
er uuergin megi ingangan, uuerd er thar bifangan. O. V. 19, 15.
Flexion:
n. laba. Ic. O. III. 10, 37. 21, 16. V. 16, 32. 19, 15. Mcp. Bo. 5. N. 37, 7. 62, 6. 68, 30.
g. labo. N. 22, 2. 41, 2. 115, 4. 142, 7.
a. laba. N. 36, 5. Bo. 5. Ep. P. 1.

LABJAN, laben.
(ih) labe, *reficiam.* Ran.
(sie) labetin, *refocilarent.* Bib. 6.
labeten, *refocilarent.* Bib. 4.
KILABAN, *reficere.* Ic.
(er) gilabet, *refocilabit.* Bib. 4.
(er) gilabiti, *refocilavit.* Bib. 6.
(sie) gilabitin, *refecerunt.* Bib. 5.
p. p. gilabit uuerde (sela). Ct. 83.
LABÈN (?), laben. Auf diese andre schwache Conjugation scheint bezogen werden zu müssen:
gilaua, *recreet.* D. II. 346. und
kilabata, *refocilavit.* Bib. 8.
LABÔN, laben, *refovere.* Ic.
inf. lapon, *reficere.* Gh. *recreare.* VP.
labion. Mon. 2.
ze labonne, *commendari.* VP. 4.
(ih) labon iuih, *reficiam.* T. 67, 9. N. 13, 3.
(du) laboest den hungergen. N. 36, 27.
imp labo mih! N. 142, 7.
p. a. labonte, *reficientes.* Ib. Rd.
GALABON.
(er) gilabot thie muadon. O. I. 7, 34.
(er) galapo, *suppleat (vestra abundantia illorum inopiam).* Gc. 4.
(er) kalapota, *refocilavit.* Em. 19. *refovet.* Em. 21.
kalabota, *refocillavit.* Ib. Rd.
gilapota, *repausavit.* M. 32. VP. 1. 3.
kelabota, *refovit.* VP. 4.
(sie) gilapotun, *refecerunt (expleto jejunio).* Mv. Bib. 1. 2.
p. p. gelabotiu, *refectior.* Mcp.
kilapota, *refocillatum.* Ic.
kilaboten, *refectis.* Ib. Rd.
kilapot, *fovetur.* Em. 21.
gilabot, *refrigeretur.* A.
galapot uuesan, *contineri (misericordes per se caeteros vident).* Gc. 4.
gilapot uuirdet. M. 30. Gh. 3.
gelabot uuirt. N. 36, 25. 22, 2.
gelabot uuerde (sela). No.
gilapotuuard, *refocillabatur.* Bib. 1.
kilabot uuard. Rf.

LABUNGA, *f.*, Labung.
d. s. labungo, *refectione.* Rc.

LAPPA [lit. lopas, angels lappa *(lacinia)*, nord. lappi *(assumentum)*; cf. skr. lup, *scindere* u. nord. lappa, *sarcire, reparare*], Lappe, *lacinia.* Em. 19.
BRUSTLAPPA, *paliaria* (beim Ochsen). Tr.

LAPPO, *m.*, *palmula* (beim Schiff). Tr.; cf. LAFFA.

LEBên s. LIB.

LIB, sanskr. lip, *illinere* (sekundäre Wurzel von sanskr. lî, *liquefacere, solvere?* s. LI). Die ursprüngliche Bedeutung hat sich nur in der mit einer anlautenden *gutturalis* vermehrten Wurzel KLIB (kliban, kleben; cf. k-lenan, *collinere* mit sansk. lî, *liquefacere,* k-liuban mit sansk. lup, *scindere*) erhalten, die ich unter den mit Gutturalen anlautenden Wörtern abgehandelt habe. Wenn lîm, *gluten* und leim, *limus* nicht unmittelbar aus der Wurzel LI herzuleiten sind, so gehören sie auch hieher; cf. chleim *(gluten)* neben chleib, λειμών, *pratum* und λείβομαι, *fluo.* — Da biliban, *manere,* leiba, *residuum,* leibjan, *relinquere,* so wie lîb, *vita,* liban, *vivere,* den Buchstaben nach der sanskr. Wurzel lip [das anlautende b der hier angeführten althd. Wörter wechselt mit f (= sanskr. p); cf. altnord. leifa, *relinquere,* lifa, *vivere,* goth. laibos und aflifnan] entsprechen, so führe ich sie hier unter Wurzel LIB auf.

Die in biliban, leiba, leibjan liegende Bedeutung wird durch k-lîbu *(adhaereo,* lit. limpu; cf. sanskr. limpâmi von lip*)* vermittelt; cf. das lit. likti, laßen, bleiben, laikyti, halten (altpr. laikut), deren k durch den häufigen Wechsel zwischen Gutturalen und Labialen sich erklären läßt. Aus der Bedeutung *manere* in biliban hätte sich alsdann die Bedeutung von *relinquere* in leibjan entwickelt. Da aber auch die Bedeutung *manere* sich aus

der Bedeutung von *relinquere* entwickelt haben kann (bleiben als gelaßen, verlaßen seyn angesehen), so ist **LIB** als Wurzel von bilîban und leibjan vielleicht nicht auf skr. lip, sondern auf skr. vrij oder rah, *relinquere* zu beziehen (alsdann wäre nicht die *labialis* in **LIB** und λιπ, sondern die *gutturalis* in lit. lik–, lat. *linqu–*, ursprünglich und vri oder ra wäre in li übergegangen), wiewohl auch aus dem Begriff des Flüssigen sich der des Verlassens und hieraus wieder der des Bleibens entwickelt haben könnte, und **LIB** von sanskr. lip nicht getrennt werden dürfte; cf. *liquere* und *linquere, λίπα, oleum* und *λείπειν, relinquere.*

Dafs ich aber auch lîb, *vita,* liban, *vivere* unter die Wurzel **LIB** bringe (cf. auch angels. leofan, *vivere* und *linquere,* in der letztern Bedeutung auch læfan), läfst sich durch den Begriff des Bleibens vielleicht rechtfertigen, oder auch lîb, *vita* sich eben so von lip, *illinere* herleiten, wie das sanskr. dêha *(corpus,* althd. lîh*)* von dih, *oblinere.* Vielleicht ist auch zwischen lîh und lîb ursprünglicher Zusammenhang anzunehmen. Oder es könnte auch die Bedeutung des Dahinfliefsenden, Dahinschmelzenden die Bedeutung von lîb vermitteln; cf. *λείβομαι, fluo.* Aber vielleicht ist lîb, *vita,* liban, *vivere* von bilîban, *manere,* leibjan, *relinquere* ganz zu trennen. Könnte liban, *vivere* mit sanskr. jîv, *vivere* zusammenhängen? cf. den Uebergang des sanskr. y in persisch j (z. B. sanskr. yuvan, pers. juvan) und des althd. j in g, so wie überhaupt die Verwandtschaft der gutturalen *media* mit dem Halbvokal j, und halte dazu das sansk. yakrit, althd. lebara (Leber). Oder ist sansk. klrip, *fieri* mit liban, *vivere* (k abgeworfen, lri zu li geworden) zusammen zu halten? Man könnte auch an ri, *ire* denken und lib in liban als li–b ansehen; hinge *βέομαι* mit *βαίνειν* zusammen, so wäre hierin ein analoger Uebergang der Bedeutung. Auch sansk. dîp, *lucere* und drih, *crescere* entzieht sich nicht der Vergleichung.

Lîban und libjan (beide *parcere* bedeutend) wage ich, obgleich sie in den Buchstaben ganz mit bilîban zusammenstimmen und die Bedeutung des Lassens der des Verschonens ganz nahe liegt, doch nicht mit der Wurzel **LIB** zusammen zu bringen, weil das goth. hleibjan, *juvare, fovere* und das nord. hlifa (im Nord. ist aber h vor *liquidis* oft unorganisch), *parcere* mit h anlautet; doch könnte afterhlaibo, das wohl nicht füglich der Wurzel **LIB** entzogen werden kann, für die Vereinigung beider lîban sprechen und in **LIB** sich die beiden Wurzeln **LIB** und **HLIB** gemischt haben, wie in antlutti, anthlutti, antluzi die gothischen ludi (ludja) und vlits. Vielleicht ist zwischen ihnen und laba (welches dann ursprünglich hlaba seyn müfste; oder ist laba mit liban, *vivere* zusammen zu stellen? das a der Stammsylbe macht in beiden Fällen einige Schwierigkeit; ich habe laba zur Wurzel **LAB** sanskr. labh gebracht), so wie mit hlaib Zusammenhang? Cf. **LAB** und **HLIB.**

LIBAN (goth. liban, alts. libjan, libon, lebon, angels. leofjan, lefean, lifjan, altn. lifa), gewöhnlich lebên (bisweilen auch leban), leben, *vivere, versari.*

wola leben. N. 55, 2.
lebeen des touues. N. 146, 9.
sie lebent sin (von ihm). N. 77, 25.
daz (feho) heuues lebet. N. 105, 20.
sie lebent nah iro gelusten. N. 80, 13.
uuelihes leides ih lebe. Wm. 1, 6.
so uuenaglicho lebetun. O. V. 6, 44.
leb er gimualo. Ol. 33.
daz sie leben mit engelin. N. 106, 1.
in demo got lebeta. N. 112, 7.
thaz er ekord eino lebeti so reino. O. II. 4, 20.
lebet rehto. N. II.
lepanter, *superstes.* Gc. 8.
der lebento leib, *panis vivus.* T. 82.
lebentes uuazares. T. 129.
lebendiu bilde, *vivos vultus.* Mcp.
in imo er suazo lebeta. O. II. 9, 37.

az er fora in tho tharc thaz uuestin
sie zi uuare,
thaz er thaz ferah habeta in lichamen
lebeta. O. V. 11, 42.

Form und Flexion:

lepan. Mε. Bib. 1. Tg. 3.
lepen. H. 19.
leben. O. V. 12, 25. 36. T. 226, 2. Mcp. Bo. 5. N. 57, 10. 55, 10. 59, 2.
lebin. Bib. 5.
sin leben, *vita*. N. 71, 15.
dar min leben ist. N. 145, 2.
daz leben. Hd.
leben, *conversatio*. Hd.
mines lebennes. Otl.
des lebennes. Hd. Ne. II.
in guotemo lebenna. Co.
ze lebenne. N. 83, 2. 85, 5. 118, 53. Bo. 5.
ih leben. T. 164, 4. 82.
lebo. N. 22, 6. 55, 10. 103, 33.
lebe. Nd. II.
(du) lepes. M. 28. Gd. 2.
lepest. Gd.
lebest. N. 44, 5.
(er) lebeet. Rb.
lepet. R.
lebet. T. 15, 3. 55, 4. 60, 2. Pa. Rb. Mcp. Bo. 5. N. 17, 47. 21, 31. 38, 7.
lebit. D. II. 331.
libit. Ic. Rd.
(wir) lebames. H. 10.
lepemes. H. 20.
uuir leben. Ol. 80. Ne. II.
lebeen. Bo. 5.
(ir) lebet. T. 164, 4.
(sie) lepant. Sb.
lepenth. Mι. Bib. 1. 2.
lebant. Bib. 7.
lebent. Ho. N. 8, 8. 21, 27. 37, 21. T. 88. 127. Bo. 5.
lebint. N. 70, 19. Bib. 5.
(ih) lebe. N. 118, 40. Wm 1, 6.
(er) lebee. Kp.
lebe. N. 68, 33. 88, 49. 108, 8.
leb er. Ol. 33, 95.
(wir) lepames. Bib. 1.
(sie) leben. N. 106, 1.
II.

lebeen. N. 146, 9.
(er) lebeta. T. 7, 9. 223, 5. O. I. 15, 3. II. 9, 37. V. 11, 42. Org. Bo. 5. N. 58, 11. 112, 7.
(sie) lebetun. O. V. 6, 44. Can. 7.
lepetun. M. 3. Can. 10. 12.
lebeton. Mcp. Na. N. 67, 26. 106, 38.
lepeton. Can. 13.
(er) lebeti. O. II. 4, 20. III. 24, 52. T. 55, 6.
libiti. S.
(wir) lepitimes. Mz.
lipitimes. Bib. 2.
lepitemes. Sb.
imp. s. lebe. Mcp.
imp. pl. lebet! N. II.
lebent! N. 4, 6.
p. praes. lebanti. T. 82.
lebenti. T. 215, 2. O. I. 6, 6. *(a. s. f.)*
ein lebende ding. Bo. 5.
lebento firnlustigo. T. 97.
n. s. m. lepanter. Gc. 8.
lebanter. Ib.
lebenter. Rd. Ne. Rb.
lebender. N. 142, 2.
der lebento. T. 82.
der lebendo. Org.
n. s. n. daz lebenda. N. 64, 2.
g. s. m. lebentes. T. 129.
lebendes. Bo. 5.
des lebentin. Org.
d. s. m. lebendemu. Is. 9, 2.
lebendemo. Org. Bo. 5.
demo lebenden. Bo. 5. N. 41, 3.
lebenten. T. 190, 1.
a. s. m. lepantan. Tg. 1.
lebentan. T. 218, 3.
lebenten. N. 17, 44.
lebenden. N. 83, 3. Bo. 5.
a. s. f. lebenta. O. IV. 26, 36.
lebenda. Mcp.
a. s. n. lebentez. Wm. II. 4, 14.
lebenti. T. 87.
n. pl. lebende. N. 54, 16. 123, 1. Nm. II.
lebente. Sg. 70. K. 5. N. 106, 38. 114, 18.
lebinde. N. 82, 6.

g. pl. lebentero. O. V. 23, 86. T. 127.
lebendero. Ne.
dero lebenton. N. 16, 14. 33, 17. 36, 22.
dero lebentun. Ne. II.
d. pl. lepenten. Em. 33.
lebenten. N. 21, 23.
lebenden. N. 82, 11. 90, 3. 144, 11. Org. Bo. 5.
a. pl. m. lebende. N. 57, 10. 123, 1. Nf. Mcp.
lebente. N. 59, 2. Ns. N. II.
lepente. Em. 19. Da.
libende. Ct. 85.
a pl. n. lebendiu. Mcp. Org.
v. pl. lebente. N. 47, 13.
UNLEBENTI.
g. s. n. unlebendes tinges. Bo. 5.
d. pl. unlebenden. N. 144, 11. Org. Bo. 5.
GALEBÊN, alts. gilibian.
thaz uuir kriste sungun in unsera zungun, ioh uuir ouh thaz gilebetun, in frenkisgon nan lobotun. O. I. 1, 126.
sie kelebeton *decies centum annos.* N. 89, 4.
(nu ich gelebet han daz, daz min sun noch nist tot nieht. Mos.)
UBARLEBÈN, überleben.
der uparlepento, *superstes.* Gc. 4.
sia uperlepenta (uperlepinta. Gh. 3.), *superstitem.* Gh. 1. 2.
LEBENTIG, lebendig.
g. lebentiges gotes. T. 90.
a. lebentegaz (lebendegaz. Wm. III.), *corpus.* Wm. 4, 14.
SUNDIRLEBIN (sunderlebon?), *n. pl., pharisaei.* N. 93, 1.
UPARLEPAZ, *posthumum (postuma proles).* VA. VI. 763.
LEBLIHA, *vivacem.* Sal. 4.
LÎB, *m.* und *n.* [woraus unser: Leib (oder aus lîh?), aber in anderm Sinne; nord., alts. und angels. lîf, im Goth. nur mit Ableitungssylbe: libains], das Leben.
vita. gl. K. K. 7. T. 1, 3. N. 31, 8. Gh. 3.
conversatio. K. p. Gc. 3. Rd.
spiraculum. M. 29. Gc. 1. 6.
lux. M. 30. Gh. 1. 3.
habitus. Rb.
[Selten (und nur vielleicht) in der jetzigen Bedeutung Leib, *corpus.*]
Bedeutung und Gebrauch:
arbeitsamo lip, *activa vita.* Em. 16.
kemeine lib, *communio (sanctorum).* N. 103, 17.
ubil lib, *mala vita.* N. 30, 12.
in suelihhemo lipe, *in quolibet modulo.* Gh. 1. 3. M. 30. Sb.
euuigan liph, *vitam aeternam.* Frg. 29.
uuerltiskemo lipe, *vulgari vita.* Da.
lip saligan. H. 20.
laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. IIII. 31, 20.
thar ist lib ana tod, lioht ana finstri. O. I. 18, 9.
thaz thaz euuiniga lib lerta thar ein armaz uuib. O. II. 14, 84.
uuio kurt in uuas thes libes frist. O. II. 3, 28.
thaz ih ouh hiar giscribe uns zi rehtemo libe. O. I. 2, 11.
thie ungiloubige gik erit er zi libe. O. I. 4, 43.
so uuarun se unz in elti thaz lib leitenti. O. I. 4, 10.
allera uuorolti ist er lib gebanti. O. I. 5, 31.
ih bin leib libes. T. 82.
in urresti libes. T. 88.
oba thu uuolles zi libe ingangan, halt bibot. T. 106.
thaz lib uuas in imo inti thaz lib uuas lioht manno. T. 1, 3.
slem mir din lip, *per salutem animae tuae.* Me. Sb. Bib. 1.
Form und Flexion.
n. s. lip. M. 29. H. 20. 30. Me. Sb. Bib. 1. Em. 33. Gh. 1. 3. 6. gl. K. Rd.
liip. Rb.
liib. K. 6.
lib. T. 1, 3. 162, 3. 177, 2. O. I. 18, 9. II. 1, 45. 14, 84. K. 7. 49. Org. Mcp. Bo. 5. N. 26, 4. 29, 6. 30, 11.
g. s. libes. Is. 6. H. 6. 22. K. 1. 21. 22. Otl. Rb. O. I. 8, 15. 16, 20. II. 3, 28. T.

82. 88. 131. gl. K. Mcp. Bo. 5. N. 5, 7. 15, 11. 17, 15. Wm. 3, 10. 4, 2.
lipes. H. 21. Gc. 3.
libis. N. 80, 11. 85, 5. 89, 9.
d. s. libe. H. 17. Frg. 47. Ib. Rd. K. p. 1. 58. T. 40, 10. 95. 106. O. I. 1, 17. 2, 11. 4, 43. Ct. Bib. 9. Mcp. Bo. 5. N. 12, 3. 16, 7. 17, 15.
lipe. Pn. D. M. 30. Sb. Da. Gh. 1. 3.
lipo. Gh. 4.
zi lib er biuuirbit. O. III. 24, 30.
a. s. liip. Sch. 85.
liib. Ct. 66. 72.
lip. Gh. 3. Gc. H. 5. 20. Em. 33.
lib. O. I. 4, 10. 5, 31. 11, 7. T. 21, 8. 177, 1. 234, 2. K. p. 49. 61. Bo. 5. Mcp. N. 7, 6. 27, 8. 33, 1.
liph. Frg. 29. 59.
n. pl. liba, *vitae.* N. 62, 4. 101, 7.

ERDLIB, *vita terrena.*
d. erdlibe. N. 68, 1.

LEOHTLIB.
duruh desan leohtlib, *per hanc lucis vitam.* Kp.

GUOT UUERCH LIB, *activam vitam.* N. 32, 2.

HIMILLIP, *contemplativa vita.* Em. 16.

TODLIB, *vita mortalis.*
d. todlibe. N. 68, 1.

ZITLIB, *temporalis vita.*
d. zitlibe. N. 88, 52.

UFSCOUUUOLIB, *contemplativam vitam.* N. 32, 2.

HAGUSTALT LIIP, *celebem vitam.* R.

LIBOPHER (?).

LIBLEITA.

LIBELOS.

LIBREGULA.

LIBMINNA.

LIBNARA.

LIBPUOH.

LIBWANDIL.

LIBFESTIGON.

LIBTOD.

LIBSCRIBO.

LIBGIDINGI.

LIPSIND, Frauennamen.

LIBULF, Mannsnamen.

LÎBLÎH (leiblich), *vitalis.* Sg. 242. Bo. 5.
liblih, *animale.* Rg. 2.
liplichu, *animalis (sapientia).* Rc.
liblicha, *vivacem.* Tg. 5.

LÎBHAFT, LÎBHAFTI, *vitalis* (der Form nach unser leibhaft).
al daz mennisco ist, lîbháfte ding ist; al daz libhafte ist, cascaft ist, *omnis homo animal est, omne animal substantia est.* Syl.
n. s. m. liphafter plast, *vitalis spiritus.* Rb.
n. s. n. libhaftaz. O. II. 1, 43.
g. s. n. liphaftes (alles). O. I. 5, 24.
a. s. m. liphaftan keist, *vitalem spiritum.* Ic.
a. s. f. libhafta, *animatam.* Mcp.
n. pl. n. libhaftiu, *animalia.* N. 80, 1. 144, 16.
g. pl. libhaftero, *membrorum.* Mcp. — libhaftero dingo, *animantium.* Mcp.
dero libhafton, *animantium.* Mcp.

UNLÎBHAFT, leblos.
n. pl. n. unlibhaftiu. Bo. 5.

LÎBHAFTI, *f.*
[*g.* diu diemuoti siner (Christes) libhafte. D. III. 25.]
a. libhafti, *auram mentis.* Mcp.

GALÎBHAFTÔN, *vivificare.*
(du gelibhaftos mich. D. II. 299.)
giliphaftot, *vivificabit.* M. 31.
gilibhaftoe, *vivificet.* N. 40, 3.
giliphaftot, *vivificatus.* D.

LÎBI, *f.*, *vita.*
d. libi. N. II.

LANCLIPI, *f.*, *longaevitas.* Sbe.
lanclibi. Ec. 1. 2. Bib. 1. 3.
g. langlibi. N. 89, 9.
a. langlibi. N. 54, 24.

UUELALÎBI, *deliciis.* Ic.

GEMAHLÎBI, *felicitate.* Bo. 5.

LÎB (i?), *vivus.*
CHALIB, in gl. malb. zu l. sal. 44, 3., *vivus?*
LANCLÎP (angels. langlife), *longaevus.* gl. K.
n. s. m. lancliper, *longaevus.* Ra. Le. M. 31.
a. s. m. langlipen, *longaevum.* VA. II. 525.

g. pl. dero langlibon. Mcp.

BILIBI, *n.* (angels. bigleofa, bileofa, *victus*), Nahrung. (Hieher? oder zu HLÎBan; cf. auch Laba in LAB.)

n. pilipi, *esca.* Pa. *manna.* Gc. 4.

a. pilipi, *panem (quotidianum).* Pn.

PILIPAN, *victus.* gl. K. *esca.* gl. K. *victum.* gl. K.

biliban, *victum.* Pa.

pilipan, *stipendia.* B.

biliban, *stipendiis.* Can. 4.

LÎBAN (leib, lib), angels. lîfan (cf. goth. bilaif und aflifnan, aflifnon), aber lit. liekti, lassen, bleiben und laikytis, sich wo aufhalten. Cf. die Wurzel LIB u. LÎBan in HLIB.

OBALÎBAN (cf. oblâzan), *desistere* (cf. goth. aflifnan).

oblipun, *destiterunt.* Ra. gl. K.

obalipum, *destiterunt.* Pa.

BILÎBAN (alts. biliban, bilibhan), unser jetziges bleiben.

remanere. Rb. Wm. 8, 2. H. K. 59. Is. 8. T. 211, 1.

residere. Ib. Rd.

desistere. R. Gh. 3. Ra. gl. K. Pa.

deficere. Can. 4.

cessare. Re. Is. 7.

bilibe ungidan. O. I. 24, 10.

hiar ouh forna bileib, thaz ih iz allaz ni giscreib. O. IV. 1, 27.

pileib, *occubuit.* Ic.

miniu uuort bilibant, *non praeteribunt.* Frg. 25.

bileib ungilonot. Os. 20.

bileib eino ther heilant. T. 120.

bilibun ano herrun. Is. 8.

bilibenem, *cessantibus (praeceptis).* Is. 7.

her suihhit iu, fior taga biliban ist *(mortuus).* T. 135.

Form und Flexion.

Inf. biliban, *remanere.* Rb.

beliban. Wm. 8, 2.

beliben. Wm. II.

ih pilipo. Prud. 1.

er pilipit. Gh. 3.

pilibit. Ib. Rd. Re.

bilibit. Can. 4.

(sie) bilibant. Frg. 25.

pilibant. H.

(er) pilibe, *remaneat (suspicio).* K. 59.

bilibe. O. I. 24, 10. IV. 1, 37.

(sie) piliben, *remaneant.* K. 43.

(er) bileiph, *remansit.* Is. 8.

pileib. Ic.

bileib. Oh. 30. 98. O. II. 2, 5. T. 120.

(sie) pilipun, *destiterunt.* R.

bilibun. Is. 8.

(sie) bilibin, *remanerent.* T. 211, 1.

p. praet. bilibaner, *mortuus.* O. III. 23, 50.

a. bilibanan. O. IV. 35, 6.

d.pl. bilibenem, *cessantibus.* Is. 7.

biliban ist. T. 135.

si biliban. O. III. 23, 55.

uuas biliban. O. III. 23, 48.

UNPILIPANTO, *sine intermissione.* Gh. 3.

UNPILIPONO, *indesinenter.* Pn.

UNBILIBANLIH.

unbilibanlicheru stimmo, *incessabili voce.* H. 26.

LEIBA, *f.*, goth. laibos, angels. lâf, alts. lebha, altnord. leifar, lit. lykus, palaikas, *reliquiae.*

za leibu, *residuum.* Ib. Rd.

za leibu ist, *restat.* K. Rb. *reliquum est.* Ja.

za leibu sint, *residua sunt.* K. 18.

uuard druhtin thar zi leibu. O. III. 17, 51.

tho uuard in theru deilu thiu tunicha zi leibu. O. IV. 28, 5.

ci leipu, *residui.* Bl.

nist zi leibu, *non est super.* Rd.

za leipo, *reliquum.* Ec. *reliqui.* Ec.

ze leibo uuerden. Bo. 5.

ze leibo uuard. N. 45, 4. 74, 9. 80, 6.

taz uuart ze leibe. Syl.

daz iro ze leibo uuurde. N. 105, 26.

chorn uuirt ze leibo. N. 34, 18.

imo uuirt ze leibo sin lib mit euuigemo lone. N. 36, 37.

ze leibo uuirt der eid. N. 131, 12.

ze leibo uuerdent. N. 101, 7.

daz noh ze leibo uuas, *residuum*. Nc.
zi lcipo uuesantemo, *superexistenti*. M. 29. Gc. 1. 4. 6.
daz iz ze leibo uuerde. Org.
ze leibo uuerden, *non fieri*. Org.
zi leipo uuisit, *superabit*. VG. II. 235.
nehein uuirt ze leibo. N. 105, 11.
sint ze leibo uuorden. N. 80, 11.
iro ne uuard einer ze leibo. N. 105, 11.
ce leiba uuart. Nd. II.
ce leib ist, *restat*. Gr. 1.
der ze leibo uuorteno liument, *superstes fama*. Bo. 5.

LIDOLAIB, *quod in die obitus sui relinquit*. *Leg. Roth*. 173. (al. lidinlaib.)

RADOLEIBA, *res quae cito deficit*. Vc.; cf. niederd. radeleve, *reliquiae utensilium*; oder gehört dieses zu rât?

TOTLEIBA, *reliquiae in morte.*; s. Grimms Rechtsalterthümer. S. 365.

ALEIPA, *f.*, *residuum*. Mη. Bib. 1. 2.
g. s. aleiba. O. III. 10, 40.
n. pl. aleiba, *residua*. Ib. Re. *reliquiae*. N. 73, 18. 77, 38. 36, 37. 75, 11.
g. pl. aleibono. T. 89.
d. pl. aleibon. N. 20, 13. T. 89.
a. pl. aleiba. T. 80. 231, 2.
aleibo in ioh uuard thero aleibo, thero fisgo ioh thero leibo, ni frazun sie iz allaz, sibun korbi ubar thaz. O. III. 6, 55. scheint ein *subst.* aleib annehmen zu lassen; oder ist es *g. s.?* doch gilt ein *g. pl. f.* auf o neben ono.

LEIBJAN (altnord. leifa, angels. læfan), *relinquere* (auch *conservare?*)
lesent zi in thia redina thie hohun gotes thegana in giscrib iz kleibent thaz mine gilichon leibent. O. III. 7, 52. (hieher?)
tho nam er thaz er leibta, mit thiu er in ouh tho liubta, gab in thaz zi suazi, thaz iagilih thes azi. O. V. 11, 43.
er *(Cicero)* eruollon uuelle daz *panethius* leibta. Bo. 5.
unde liezen iro chinden, daz sie leibton, *et demiserunt reliquias suas parvulis suis*. N. 16, 14.
(nicht si da leipten. D. III. 87.)

FARLEIBJAN, alts. farlebian, farlebbian.
(wir) firleiben:
thaz uuir thar zua huggen, in herzen uns iz leggen, uuiht es ni firleiben, ni uuiriz thar gikleiben. O. II. 24, 32.
(er) firleibti:
thaz er es firleibti, iz auur thara kleibti in then boum, thar si iz nam. O. II. 6, 30.
p. p. farleipter, *reliquus*. Ib. Rd.
firleipter, *residuus*. Sal. 1. 4.

LEIBÊN (alts. lêbhôn).
opposita leibet *in universalibus*, *contraria* ne leibet nicht. Org.

LEIF und später LEIB (hieher?). Mannsnamen: ORLEIB? ORTLEIP (Ortlieb). ADALLEIP. MARCOLEIF. MARLEIF. BANDOLEIF. BAUDOLEIF. WOLFLEIB. WUNNILEIF. HRUOTLEIF. HADULEIF. HUSLEIF. COTLEIP (Gottlieb). THIOTLEIP. TAGALEIF. DRASALEIB.
LEIBOLF.

LIBO.
UBARLIBO, *m.*, *superstes*.
ubarlibon (ubarlibun. Rd.), *superstitem*. Ib.

AFTERHLAIBO, *postumus*. Ra. ist doch auch wohl hieher zu stellen u. h in hlaibo, wie in mehreren hl– bei Ra., für unorganisch zu halten.

LÎB s. **LIB.**

LÎBan (biliban, bleiben) s. **LIB.**

LÎBan, LIBjan, *parcere* s. **HLIB.**

LIBO, *n. pr.* (zu **LIB?**)
LIBULF, *n. pr.*

LIPPIA, Lippe, Fl.; cf. luppia.
LIPPIAHA. LIPPIHEIM.

LOB s. **LUB**

LUB 1., skr. lup, *findere,* sekundäre Wurzel von **LU** (q. v.), die sich in dem unter den Wörtern mit Gutturalanlaut abgehandelten k-liuban (mit vorgesetzter *gutturalis,* wie k-lîban von **LIB**; cf. sansk. culump, *perire* u. lat. *sculpere, scalpere,* griech. γλάφειν, γλύφειν), vielleicht auch in loft, *suber* (luppi, *venenum?* und luft, *aer?* oder diese zu **LU?**) zeigt. Auch laub, *folium* (und lauba, *umbraculum?*), unter **LUB,** sanskr. lubh, aufgeführt, kann hieher gehören; cf. die lit. Formen lubiti, *cupere,* lobis, *bonum,* aber lapas, *folium,* doch auch laupsi, *laus dei.*

LUB 2., skr. lubh, lit. lubiti, *cupere,* angs. lûfjan, *amare*; cf. auch **LAB** und **LIB.** Unter der Voraussetzung, dafs der Bedeutung *(cupere),* die das sansk. lubh hat, eine andere, sinnliche, zum Grunde liegt (vielleicht *amplecti*), habe ich auch laub u. lauba unter diese Wurzel gebracht; cf. aber auch **LU, LAB, LIB**; im Lit. ist labas, *bonus,* lobis, *bonum, possessio,* laupsi, *laus dei* und lapas, *folium.*

LIUB (auch leub), lieb, goth. liubs, angels. leof, alts. lieb, liebh, liof, liob, liobh, leob, nord. liufr.

gratus. Ib. Rd. A. Bib. 1. 2. Mk. Bo. 5. Mcp. 37. Rc. Gg.
carus. Gh. 2. 3.
optatus. Bo. 5. VA. III. 132. Mcp.
desiderabilis. Bib. 1. Sb. Mη. M. 29.
gratuitus. Bib. 5. 7. Mε.
dilectus. VA. I. 348. N. 79, 18. Org.
gratiosus. Ja.
desideratus. Zf.
acceptus. Mz. M. 8. Can. 10. 11.
probatus. M. 19. Can. 10. 11.
amabilis. Gc. 1. 6.
complacitus. Mcp. 23.
beneplacitus. N. 88, 18. 101, 4.
amicus. Mcp. 6. 70. N. 93, 11.
dulcis. VA. IV. 318. I. 663. VG. III. 495. Prud. 1.
votivus. Can. 13.
placabilis. Mη. Bib. 2.
placens. Gc. 3.
cupitus. Mξ. Bib. 1. 2.

Auch liupi: liupi, *gratam.* Gh. 3.? oder ist es *gratiam?*

liub kind min. O. I, 9, 16.
liob hereron mine. O. II. 15, 18.
allaz so thir liub ist. O. III. 24, 20.
dien min leid lieb ist. N. 34, 26.
siu sint mir lieb. N. 118, 97.
min sun leobar. T. 91.
lieb ist mir, so uuaz imo zierda tuot. Mcp.
lieb unde leid, *optata et odiosa.* Bo. 5.
do leidiu, nu liebiu. N. 89, 14.
liebez zit, *tempus beneplacitum.* N. 68, 14.
lieba iro uuas, *amica.* Mcp.
alles liebes cnuege. Db.
liupemo, *desiderabili (regione).* Mη.
an dinemo file lieben, *beneplacito.* N. 88, 18.
lieba mezchuoli, *amicam temperiem.* Mcp.
min lieba gemageda, *grata propinquitas* Mcp.
thie liebon holdon. O. III. 23, 29.
thie kristes liubon. O. IV. 35, 22.
thio liebun arabeiti. O. V. 7, 52.
ze lieben habeton iro steina, *beneplacitos.* N. 101, 14.
ze lieben seldon, *in optatas domos.* Mcp.
lieb man! *o homo!* Bo. 5.

Form und Flexion:

liup. Mart. Bib. 1. 2. Ib.
liub. A. O. I. 9, 16. III. 24, 20. VA. IV. 318. Rd.
liob. O. II. 15, 18. V. 15, 13. IV. 22, 16.
lieb. N. 34, 26. 96, 8. 118, 97. Mcp. Bo. 5. Wm. 2, 16. 8, 13. Bib. 5.
n. s. m. liuper. VA. 1. 348. Mz. M. 19. Can. 10. 11. Gc. 1. 6.
liuber. O. I. 4, 33. 25, 17.

liaber. O. I. 18, 46. (cf. Varianten zu Otfrid).
leobar. T. 91.
liobo. O. III. 21, 1. 23, 8. V. 15, 18.
n. s. f. liubiu. Ja.
lieba. Mcp.
n. s. n. liupaz. Bib. 1. Sb.
liebez. N. 68, 14.
g. s. m. n. liupes. Mk. Bib. 2.
liobes, liabes, liebes, liubes. O. I. 18, 40. II. 16, 20. 19, 28. III. 2, 27. V. 20, 103. 22, 18. 23, 230.
liebes. Bo. 5.
g. s. f. liupero. VA. III. 132.
g. m. u. *n.* (schwach) lieben. N. 67, 13.
lioben, liaben, lieben, liobon. O. III. 1, 36. V. 10, 24.
d. m. u. *n.* liupemo. Mη. Bib. 1. 2.
liobemo. O. V. 4, 14. 10, 16.
liopun. VA. I. 663.
lieben. N. 88, 18.
lioben, liaben, lieben, liebin. O. III. 24, 64. IV. 6, 18. V. 7, 42.
a. s. m. liuban, liaban, lioban (liubon, liebon, liobon schwach). O. I. 15, 47. 22, 4. III. 2, 34. 13, 49. 24, 48. IV. 35, 28. V. 7, 29. 50.
leoban. Frg. 5.
lieben. N. 44, 1. Bo. 5.
liebin. N. 79, 18.
a. s. f. liaba. O. III. 10, 6.
liupa. Gc. 3.
lieba. Mcp.
liube. Can. 13.
liabun, liubun. O. II. 9, 48.
a. s. n. liabaz. O. V. 11, 30.
liubiz. Bib. 5.
liebez. Nsm.
liaba, lioba. O. II. 6, 52. V. 7, 30.
v. s. m. lieb man, *o homo!* Bo. 5.
liobo! Ol. 35. O. II. 7, 27. III. 1, 31. IV. 11, 36.
v. s. f. lieba! Mcp.
n. u. *a. pl. m.* liebe, liabe. O. IV. 34, 10. V. 20, 45. 25, 24. 54.
liebe. N. 73, 1.
liobon, liubon, liebun, liobun, liebon. O. III. 8, 20. 23, 29. IV. 35, 22. V. 15, 2. 21, 25. 22, 14. 23, 279.
liebin. N. 93, 11.
n. pl. f. liebun. O. V. 7, 52.
a. pl. f. liuba, *desideratas.* Zf.
liupun. VG. III. 495.
a. pl. n. liupiu. VG. I. 414. Mε. Prud. 1.
liuppiu. Bib. 7.
liebiu. N. 89, 14.
liupun. VA. II. 138.
d. pl. lioben, lieben, liaben, liebin. O. III. 8, 19. V. 9, 40. 20, 94. 104.
liupen. Mξ. Bib. 1. 2.
lieben. N. 101, 14. Mcp.
liupin. Bib. 7.
liebin. Bib. 5.
liobon. O. III. 5, 19. 7, 4. II. 24, 19. IV. 7, 63. V. 20, 11.
v. pl. liabun. O. V. 20, 68.
liebin. N. 73, 19.

Comparativ:
n. s. libor, *tolerabilius.* D. II. 283.
liupor, *desiderabilius.* Gc. 3.
liupora, *desiderabilius.* M. 29. Gc. 1. 6.
liebera. Bo. 5.
uuanda in der scaz liebera ist. N. 57, 2.
in enez libera ist danne du. N. 72, 27.
dien diser lib liebera uuas. N. 123, 1.
uuas iro liebera ze sizzenne, *potius voluit.* Mcp.
mir uuas liebra iro nuohtarnin sin. N. 68, 11.
liabara bist thu mo. O. II. 22, 20.
diu seti uuas in liebra. N. 16, 14.
liuberora *(sic), gratior (fit domino).* Rc.
mir uuare liebera, *mallem.* Bo. 5.
ist tir ieht liebara, *pretiosius.* Bo. 5.
g. s. n. liuporin, *carius.* Gh. 2. 3.
nieht lieberen, *nec aliquid dulcius.* Mcp.
a. s. n. daz liebera. Bo. 5.

n. pl. tie in lieberen sint, *dilecti.* Org.
tenebrae uuaren dir lieberen danne *lux.* N. 51, 5.
a. pl. lieberen uuerch gote danne opfer. N. 49, 5.
Superlativ:
n. s. liobosto, *carissimus.* O. II. 7, 75.
liebosta, *gratissimum.* Gg.
daz imo liebesta muge sin, daz –. Bo. 5.
a. n. liobosta. O. II. 11, 45.
v. liobosta (manno). O. I. 22, 43.
n. pl. liebesten, *amatissimi.* Mcp.
a. pl. f. liupostun. M. 8. Can. 10. 11.
liebesten. Can. 13.
v. pl. liupostun. E.
liebistun. Sch. 75.
liebeston, liebestun. Wm. 5, 1.
thaz imo al liebesten (liobesten) ist (kind). O. II. 13, 33.
Nom. pr.: LIUPO. LIUBA. LIUBILA. LEUBIN. LIUBUNI. MANALIUB. WOLALIUPA. WITELIUB. LIUPINC. LIUBINZA. LIUBHILTO. LIUBHILDA. LIUPWARA. LIUPIRIH. LIUPARAT. LIUBMAN. LIUBOLF. LIUBOLT (Leopold, *leoboldus.* Urk. 669.). LIUPCOZ. LIUBHERI. LIUBHART. LIUBTRUD. LIUBSINDA. LIEBSWINT und in der noch älteren Form LEUB: LEUBA. LEUBASTES. LEUBOVERA. RATLEUBA. VERTLEUBA. CONTLEUBA. HUGILEUBA.
LIUBISAHA (Leufach), Nebenflufs der Isar.
LIUPO, *diligenter.* Mσ. Bib. 2.
liubo. Bib. 1. 3.
ze dien dir liebo si. N. 105, 4.
imo ne ist liebo ze dero starchi des rosses. N. 146, 10.
UNLIUB, unlieb.
unliupiu, *insuavis.* M. 12. Sb. Can. 11.
unleube. Can. 13.
unliupen, *non optatum.* M. 19. Can. 10. 11.
MANALIUPI, *humane.* gl. K.
manaliupe, *humane.* Pa.
MANELIUP, *n. pr.*
LIUB, *n.*, alts. liobh, Liebes, *gratia, carum, bonum.*
n. s. liup, *lux (oculorum).* Mε.
liub, *lux (oculorum).* Bib. 1. 2.
daz chunftiga liub, *futura bona.* N. 30, 20.
lieb ane leid. N. 26, 4.
g. s. liubes, liabes, liobes, liebes. O. I. 16, 5. 20. V. 10, 30. 23, 40. 42. 47. 50.
liebes, *compendii.* Bo. 5.
leides ioh liebes. Bo. 5.
d. s. liobe, liabe. O.
liebe. O. Mcp. N. Can. 13.
zi liebe ioh zi uuunnon. O. II. 14, 26.
zi liebe iz thir irge. O. IV. 37, 14.
uns zi liabe. Ol. 28.
niuzist mit liebe. O. V. 23, 211.
ze liebe, *quo placeant (virgini).* Mcp.
in liebe uuonet sin sela, *in bonis.* N. 24, 13.
liebe, *gratiâ.* Can. 13.
a. s. liob. O. lieb. N.
allaz liob inselzit. O. V. 23, 191.
liob filu managaz. O. V. 23, 229.
leid umbe lieb tuonten. N. 7, 5.
leid fure lieb haben. N. 88, 50.
instr. mit liebu (liobo). O. V. 20, 72.
a. pl. so manigiu lieb keheizen. Bo. 5.
LIUBI, *f.* (angels. lufu), Liebe, *gratia, amor, lux, dilectio, affectus.*
mit michileru liubi. Oh. 22.
pi dero liupi, *gratia (refrigerandi).* Mψ.
ih zellu iu ouh scono liubi. O. V. 4, 51.
liubi, *odore.* Rg. 2.
Form und Flexion:
n. s. liupi. Gc. 1. 6. Ep. can. 1. 3. 4.
liubi. La. I. 1. Rg. 2. Ep. can. 2.
g. s. liupi. M. 15. Can. 6. 10. 11.
liubi. O. II. 9, 36.
d. s. liupi. Mψ. Mc. Bib. 1. 2.
liubi. Oh. 22. O. V. 20, 44. Rg. 2.
(wenn dero liupiminno, *cujus dilectione.* Gh. 3. keine Composition ist, so gehört auch liupi. Gh. 3. hieher.)
a. s. liubi. Eb. Gx. Ep. can. 2. O. V. 7, 4.
a. pl. liubi. O. V. 4, 51. 7, 38.
LIUPA (angels. lufa), *gratia (curruum. i. e. amor).* VA. VI. 653.

LUBI, *dilectionem*. D. II. 284. ist wohl liubi.
LUPA (angels. lufu, *amor*).
lupu, *affectu*. Pa. gl. K.
MOTLUBA, *affectu*. Can. 4.
LIUBTATI s. TUON.
GALIUB (einander liebend).
(do wurden uile gelieb die zuene bruoder. D. III. 89.)
sih sceident thar zi libe, thie uuarun hiar giliabe. O. V. 20, 39.
LIUBLIH (goth. liubaleik, angels. luflic, alts. lioblic), lieblich, *amoenus, venustus, pulcher, gratus, elegans, lepidus, splendidus, levis, decorus*.
liuplich, *amoena (loca)*. gl. K.
liuplihiu, *elegans (vitula)*. Mϑ.
liupliher o, *urbanae (eloquentiae)*. Mη.
liupliben, *splendidum (juvenem)*. Mτ.
lieblicha seltsani malennes, *elegantiam*. Mcp.
liupliha in uuatlihi, *decoros forma (filios)*. Mk.
Form und Flexion:
liuplih. gl. K. Ra. Pa.
liuplich. Pa. Ra.
n. s. m. liupliho, εσχηματισμενος. D.
liuplicher, *venustus*. Gd. 3.
n. s. f. liuplihiu. Mϑ. Bib. 1. 2.
liuplichiu. Rf. Bib. 7.
liuplihhiu. Prud. 1.
g. s. m. liuplihes. M. 28. Gd.
g. s. f. liupliher o. Mη.
liuplihhero. Bib. 1. 2.
liuplicheri. Bib. 7.
liuplicher. Bib. 5.
a. s. m. liupliben. Mτ. Bib. 1. 2.
liuplichin. Bib. 5.
a. s. f. lieblicha. Mcp.
d. pl. liupliban. Mart.
liupliben. Mχ. Bib. 1. Can. 10.
luplihen. Bib. 2.
a. pl. m. liupliha. Mk. Bib. 1. 2.
LIUPLIH, *n. pr.*
LIUBLIHO (alts. lioflico), *adv.*
liupliho, *gravia (sonans)*. Pa. *evitaliter*. Can. 3. *perfloride*. Mμ. *gratifice*. M. 32. VP.
liuplihho, *gravia (sonans)*. gl. K.

liublihho, *evitaliter*. Can. 2.
liublicho, lioblicho. O. scirmta. Ol. 52. habeta minna sin. O. III. 23, 23. bisah. IV. 29, 35. gilocho. IV. 37, 18. sprah. IV. 37, 19.
liupliche, *perfloride*. Bib. 5.
LIUPLIH (wohl nicht Substantiv, sondern das vorige *adj.*, es müfste denn statt liuplichi stehen), *amoenitas*. Pa. Ra. gl. K.
pulchritudo. Ra. gl. K.
venustas. Ra. gl. K.
melodia. Ra. gl. K.
florem (sermonis). Bib. 1.
LIUBLIHI, *f.*, Lieblichkeit, *amoenitas*.
liuplihi, *anilia, amentia*. Ra. *florem (sermonis)*. Mη Bib. 2.
liuplihhi, *anilia*. Ra.
GALIUBLIHÔN.
kiliuplihota, *venustavit*. Ra. gl. K.
LIUBSAM, liebsam, *gratus*.
liebsam, *probus*. Org.
daz iz imo si liebsam. N. 76, 8.
nieht ne si dir liebsam ane sina anasiht. N. 85, 7.
liebsam frolutti, *grata luculentas*. Mcp.
tiu liebsama *Ceres, grata*. Mcp.
mit liebsamero gezumfte, *foedere complacito*. Mcp.
LIUBSAMÎ, *f.*, *gratia*.
d. s. liebsami, *gratiâ*. Mcp.
an dero liebsami dines liutes, *in beneplacito*. N. 105, 4.
d. pl. liebsaminon, *affectionibus*. N. 105, 39.
LIUBJAN (ang. leofjan, lûfjan), lieben, lieb machen, *diligere, affectare, commendare*.
liebo, *amabo, verba blandientis*. Pr. v.
then thu thir zi thiu liubis. O. II. 14, 53.
er auur themo liubit ther sinan uuillon uabit. O. III. 20, 153.
liupit, *commendat (nos deo)*. Gc. 3.
diz ist *exclamatio*, diu uns liubet unde uuirdet *futura bona*. N. 30, 20.
si liubet uns sia ze zuein uuison. Bo. 5.
[daz er *(satanas)* uns ie die sunde liubet. D. III. 53.]
uuir unsih gote liuben. O. III. 26, 12.

liubemes, *commendamus.* Wo. 3.
tho nam er thaz er leibta, mit thiu
er in ouh tho liubta,
gab in thaz zi suazi, thaz iagilih thes
azi. O. V. 11, 43.
ir sie, so ih iuih heize, giduet mir
filu suaze,
ioh io mir in muate sie liubet zi
guate. O. II. 17, 6.
GALIUBAN, alts. giliobhon, *delectare.*
Inf. giliuban, *probare.* Can. 13.
giliupan, *probare.* Can. 10.
iuuich imo giliuban (giluiban
Wm. II. IX. giliban. Wm. III.).
Wm. 6, 2.
thaz sculun uuir gilouben ioh
harto iz uns giliuben. O. I.
26, 11.
giliupen, *probare.* M. 19. Sb. Can. 11.
kiliubin (giliupin. Can. 6.), *probare.* Can. 5.
(er) giliupat, *commendat.* Prud. 1. 4.
kiliubit, *commendat.* Zf.
giliupit, *commendat.* M. 31. Le. 1. 3.
giliubit, *commendat.* Pro. Ep. P. 3.
geliubit, *commendat.* Ar. 3.
geliubet, *commendat.* Hor.
keliubit, *commendat.* Rg. 2.
(er) giliupe, *commendet.* Gc. 1. 5. 6. 7.
giliube, *commodet.* A.
giliube, *componat (officium laudando ad vitam).* Gc. 5.
giliuppe, *commendet.* M. 29.
(sie) giliuben: thaz sie thaz ninthe-
ken, mit stalu nan nirzuken,
noh inan thar githiuben, then
liutin sih giliuben. O. IV.
36, 12.
(er) giliubta:
sih *abraham* druhtine giliubta.
O. I. 3, 13.
ther thir giliubta so fram. O.
III. 20, 71.
ther mir so fram giliubta. O.
III. 20, 146.
keliupta, *suasit.* D. II. 336.
geliebta imo sia, *commendabat illam.* Mcp.
(er) kiliupti, *commendaret.* A.
giliupti, *commendaret.* Gc. 1. 6.
imp. keliube uns, *commenda (virtutem suam).* N. 67, 29.
p. p. keliubit, *persuasum.* D. II. 349.
giliupter, *commendatus (regi).* Mψ.
Bib. 1. 2.
giliupit (kiliupit. Gh. 6. gilupit.
M. 30.), *commendatur.* Sb. Gh. 4.
giliupit uuirdit, *commendatur.* Gh.
1. 2. 3.
geliubet werdan, *probari.* Can. 13.
LIUBÔN (in N. 7, 6. ist lichen zu lesen).
liupot, *dilexit.* gl. K.
lubon, *(qui hanc rem) affectant.* Can. 4.

LOB, *n.*, angels., alts. und nord. lof (cf. lat. *laus d. h. lauds* und sansk. slâgh, *laudare;* sollte lob zu diesem und nicht zu **LUB** gehören? oder zu sansk. lap, *loqui?* cf. sansk. vad, *loqui* und die Nebenform vand, *laudare*), Lob.
laus. K. 11. Otl. N. 21, 4. H.
favor. Ja. Gh. 1. 2. 3. Sb. M. 30. N.
acclamatio. Bo. 5.
aura. D.
iubilatio. Da.
magnificentia. Bib. 1. 2. Mα.
hymnus. K. 11. 13. R.
confessio. Mσ. Bib. 1. 2. N. 106, 21.
assertio. Mcp. 70.
lop, *praeconia.* M. 29. *magnalia.* Da.
gotes lop, *alleluja.* Mτ.
dir ze lobe. N. 25, 7.
mit lobe haren ih. N. 17, 4.
salmo gesungener in lobe selbemo *davidi.* N. 60, 1.
mir iz ze lobe sprechent. N. 39, 16.
in lobe, *in magnificentia.* Bib. 1.
al thaz folc so iz gisah, gab gote lob.
T. 115.
lob tuon ih cote, *benedicam.* N. 15, 7.
er nist in erdringe, ther ira lob ir-
singe. O. I. 11, 47.

after morganlichem lopum, *post matutinas laudes*. H. 9.
Form und Flexion:
n. s. lop. D. H. 6. 25. Ja. Gh. 1. 2. 3. Mr.
lob. K. 11. A. Od. O. I. 11, 52. V. 25, 102. T. 116. Bo. 5. N. 21, 4. 32, 1. 36, 6.
loph. Sb.
g. s. lopes. M. 30. Sb. D. Da. Pa.
lopis. A.
lobes. O. V. 23, 225. Co. Bo. 5. N. 25, 7. 49, 14. 65, 8.
lobis. N. 55, 14. 62, 6. 87, 14. Nh. II.
d. s. lope. Pa. Bib. 1. 2.
lobe. N. 8, 3. 38, 1. 68, 31. Bo. 5.
a. s. lop. Bib. 1. 2. 6. 8. 13. Mα. Mσ. Pa. gl. K. Ps. 2. Co. 4.
lob. O. I. 1, 34. 2, 5. 11, 47. T. 115. 117. Bo. 5. N. 8, 3. 25, 10. 47, 13. Gr. 2. K. 11. 17. R.
loph. Bib. 2.
v. s. lob. Mcp.
n. u. *a. pl.* lop. M. 29. Mz. Gc. Da. Tg. 1. Lc. H. Bib. 1. 2. 5.
lob. H. K. 12. 13. N. 54, 1. 105, 2. 106, 21. 9, 15. 105, 12.
d. pl. lobum. H. 1.
lopum. H. 9. 19.
lopin. A.
lobin. N. 54, 1. 76, 18.
loben. N. 70, 14. 99, 4. Syl.
ABANTLOB, *n.*, *vespertina*. K. 13.
in abantlobum, *in vespera*. K. 18.
MORGANLOB *(n.)*, *n. pl.*, *matutini*. K. 8.
g. pl. morganlobo, *matutinorum*. K. 13. 16.
d. pl. morkanlobum, *matutinis*. K. 12.
a. pl. morkanlob, *matutinos*. K. 11.
NAHTLOB, *n.*
nahtlobum, nahtlobun, *nocturnis*. K. 15. 16. 17.
SIGELOB, *n.* Bo. 5.
LOBEWIRDIG.
LOBOGERNI.
LOBESANG.
LOBSINGIG.
LOBSANGON.
LOBAHERI? *n. pr.*
LOPANHELD, aber auch luopanheld, Ortsn.

LOBDUAM.
thaz ih ni scribu thuruh ruam suntar bi thin lobduam. O. I. 2, 17.
LOBOSAM, alts. lofsam, lobesam.
lóbesam, samint loben. Syl.
theiz thirio uuese lobosam. O. IV. 1, 39.
lobesam ze *divinis eloquiis*. N. 67, 31.
lobesam, *probabilis*. Db.
lobesam ist got. N. 47, 2.
lobesam dunchet. Bo. 5.
sin bin ih lobesam nals min selbes. N. 33, 3.
thaz iz lobosamaz si. O. III. 26, 13.
lobesamaz, *melodum*. D. II. 317.
mit lobesamero *pagina*, *epica pagina*. Mcp.
lobesama, *probabilem*. Db.
mit lobesamen arbeiten, *meritis laboribus*. Mcp.
LOBOSAMO lebet. N. 146, 1.
UNLOBESAM, *ingloriosus*. N. 111, 5.
unlobesam sint. N. 32, 1.
LOBHAFT.
lobafter, *laudabilis*. H. 17.
LOBELIH (löblich), *laudabilis*. N. 95, 4.
lobelih si sin namo. N. 112, 3.
loplih, *laudabilis*. Pa.
lobelicher (lobelichir. Nm. II.), *laudabilis*. Nm.
loplichiu ruava, *laudabilis numerus*. H. 25.
LOB, *adject.*, aus lopun, *probato*. Ec. zu schliessen?
LOBÔN, alts. lobhôn, louôn, lobôn, altn. leyfa und lofa, angels. lofjan, loben, *laudare*.
so lobo ih dih des. N. 118, 7.
ih lobon an gote miniu uuort. N. 55, 5.
lobon, *hymnizo*. Pr. e.
lobot dih, *confitebitur tibi*. Nc.
min sela lobot got, *magnificat*. Nsm.
lopot, *probat (dona iniquorum non probat altissimus)*. Mσ.
lopot, *benedicit*. M. 29. *commendat*. Gc. 5.
lopomes, *approbamus*. Gc. 8.
aerlihho lobotun, *glorificaverunt (deum)* Frg. 3.
loponta, *admirati (speciem mulieris)*. Mσ.

Form und Flexion:
Inf. lobon. T. 116. O. I. 8, 9. 18, 16. N. 39, 4. 40, 14. 133, 2.
za lobone. H. 1.
ze lobonne. N. 105, 2.
(ih) lobon. N. 55, 5. 62, 5. 144, 3. Bo. 5. T. 67, 7. 107, 3. Pr. e.
lobo. N. 118, 7. 144, 2. 145, 2.
(er) lobot. N. Ne. N. 70, 24. Nsm. O. V. 12, 83. Bo. 5. Bib. 3. H. 26.
lopot. Mσ. M. 29. Bib. 2. Gc. 1. 5. 6.
(wir) lobomes. H. 1. 7. 26. Wo. 2.
lopomes. Gc. 8.
(sie) lobont. Is. 7. H. 7. N. 21, 27. 34, 18. 42, 3. O. II. 10, 16. 17. V. 23, 180.
(ih) lobo. O. I. 2, 48. V. 24, 19.
(er) lobo. O. II. 21, 11.
loboe. N. 112, 1. 145, 1. 150, 5.
(loboîge, *favet*. A.?)
wir loboen. N. 42, 4. 117, 27.
(sie) lóboen. Frg. 41. N. 9, 15. 68, 35. 102, 1.
lobon. O. II. 17, 21. 20, 12.
loboien. N. 144, 10.
(er) lobota. T. 7, 5. 108. O. II. 7, 54. III. 10, 42. 11, 25.
lopota. Bib. 1. 2. Le. 1. 3. Mz. M. 31.
(wir) lobotun. O. I. 1, 126.
(sie) lobotun. O. I. 13, 24. III. 15, 42. Frg. 3.
lopotun. Mz. Bib. 1. 2.
loboton. N. 101, 8. Wm. 6, 8.
(er) loboti. O. II. 11, 12.
(sie) lobotin. O. I. 2, 37. N. 72, 1.
imp. s. lobo! Frg. 53. Is. 3, 6. Ne. N. 102, 22. 103, 1.
imp. pl. lobont! *laudate!* N. 21, 24. 65, 8. 67, 27.
p. a. lobonto. N. 99, 4.
lobondo. N. 101, 8. Bo. 5.
loboti. O. I. 9, 31. 36. II. 24, 46.
lopondi. gl. K.
lobontiu *(n. s. f.)*. T. 6, 3.
lobonte *(n. pl. m.)*. T. 6, 7. 244.
loponta. Mσ. Bib. 1. 2.
GALOBÔN (geloben).
(er) gilopot, *adprobat*. Gh. 1. 3.
p. a. d. s. m. gelobontemo, *annuente (Jove)*. Mcp.

p. p. kelobot, *benedictus*. N. 30, 22. 123, 6.
kilopot. Ra.
kilopod. gl. K.
kelobot pist du. N. 118, 12. 144, 10.
ist gilobot. O. V. 12, 81. 23, 123. Oh. 37.
sint gelobot. N. 44, 18.
si kelobot. N. 27, 6. 40, 14. 65, 19.
uuas gilobot. T. 17, 8.
gilopot uuirdis. Le. Bib. 1. 2.
uuirt kelobot. N. 33, 3.
sie uuerdent kelobot. N. 62, 11. 63, 11.
(er) uuerde gilobot. O. I. 1, 117.
uuerdent kelobot, *laudamini!* N. 104, 3.
gelobot habet. Bo. 5.
WIDAR LOBÔN.
er uuider lobot die gedancha dero liuto, *reprobat*. N. 32, 10.
SAMANTLOBÔN.
samantlobonte, *conlaudantes*. H. 1.
LOBÊN, loben, *laudare*.
ze lobenne. N. 121, 4. Mcp.
(du) lobest mih des. N. 49, 15.
(er) lobet. N. 29, 10. 118, 175. Mcp.
(wir) lopęmes, *laudamus*. H. 26.
(sie) lobent. N. 48, 14.
(er) lobe. N. 150, 5.
(wir) lobemes. Is. 6.
(sie) loben. N. 66, 4.
ih lobeta. N. 55, 10. 118, 164.
(er) lobeta. Mcp. Bo. 5.
(sie) lobeton. Mu. Bo. 5. Wm. III. IX. 6, 8. (lobitin. Bib. 5.)
imp. pl. lobet, *laudate!* Nd. II.
part. act. lobenti. O. I. 9, 31.
lobentemo. Mcp.
lobende, *laudantes*. Sch. 81.
p. p. uuirt kelobet. N. 10 (a), 3. 34, 18.
uuir uuerden gelobet. N. 43, 9.
gelobet uuirt. N. 10 (a), 3. 34, 18.
uuerden uuir. N. 43, 9.
gelobit si, *benedictus sit*. Nz. II.
LOBARI, *m*. (Lober.)
lopara, *adulatores*. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
lobare, *fautores*. A.

GELUBEDA, *f.* (Gelübde, Belieben), *favor.* Mcp. *iudicium.* Bo. 5.
d. s. gelubedo, *foedere.* Mcp.
fone gelubedo, *placito.* Org.
after dero gelubedo, *secundum placitum.* Org.

LAUB, *n.*, Laub, *folia* (goth. laubs, *m.* alts. lôbh, angels. leaf, *m.* altnord. lauf, *m.* altfries. lâf, *n.* lit. lápas; cf. auch **LUB**, sanskr. lup).
n. laub. Sg. 913.
loup, *folium.* Rb.
loub, *folium.* N. 1, 3. *frons.* Bo. 5. Mcp.
lauph, *folia.* Frg. 25.
d. loupe, *fronde.* VG. II. 13.
loube. N. II. 7, 64.
n. pl. lŏber, *frondes.* Tr.
(*g.pl.* der loube. D. III. 51.)
d. pl. lopun, *frondibus.* VG. II. 362.
a. pl. laubir, *folia.* Rb.
loubir. T. 121.
LOUBFOL.
LOUPFROS?
REBINLŎB, Rebenlaub, *pampinus.* Tr.
BRAMLŎB, *rumicedo.* Pfl. 1. 2.
UUINLOUB, Weinlaub, *palmes.* T. 167, 3. 5. *palmitem.* T. 167, 1.
MANALAUP. WOLALAUP. Mannsnamen.
LOUPMEISA. LOUPHAIM (Laubenheim). Ortsnamen.
LOUPAZ, *nemorosum.* Bib. 1. 2.
GELOUBER, *virens.* Mcp.
giloupaz, *nemorosum.* Me. Bib. 1. 7.
g. giloupes, *frondentis (acanthi).* VG. II. 119.
a. giloupaz, *nemorosum.* Mı.
giloubiz. Bib. 7.
a. pl. giloupiu, *frondentes (remos).* VA. IV. 399.
LOUBINER, *frondeus.* Sal. 1. 2. 4.
UNGILOUPAGIU, *arentia.* Gc. 1.
ungiloupigiu, *arentia.* Gc. 6.
LAUBEN. lauben, *frondere.*
loupet, *frondet (aesculus).* VG. II. 15.
(giloubit, *nemorosum.* Bib. 5.)
LAUBAZAN, *vernare.*
laubazzent, *vernabunt.* Ra.
laupetzent, *vernabunt.* gl. K.
LAUBARÔN?
loubrota, *fronduerat.* Rg. 2.

LAUBA, *f.*, Laube, *tempis.* Sg. 184.
n. s. louba, *tempis.* Sg. 299. *umbraculum.* Ald. F. 1. 2. Bib. 5. 7. L. *scena.* Em. 31. Pr. f.
loupa, *tempis.* Wn. 863. *umbraculum.* Mη. Bib. 1. 2. *scena.* VG. III. 24.
lûba, *umbraculum.* Bib. 13.
loube. Hd. Tr. Bib. 4. 6.
a. s. loupun. Mλ. 5. Bib. 1. 2.
loubun. Bib. 7.
loubin. Bib. 5. 6.
liupen. Sb.
d. pl. in loubon (loubin. Zf.), *in umbraculis.* Gr. 3. Bib. 9. 12.
a. pl. louppun, *propolas.* Sal. 4.
loupa, *magalia.* Prud. 1. *proscenia.* D. II. 335.
louba, *mappalia.* D. II. 337. *proscenia.* D. II. 335.

LAUBIA, Ortsnamen.

LAUBJAN (angels. leafan, *credere* u. lyfan, *permittere,* nord. leyfa, *permittere* u. *laudare*).
GALAUBJAN (goth. galaubjan, alts. gilôbean), glauben, *credere.*
Mit an; nur bei Notker:
gelouben an in. N. 47, 2.
uuir gelouben an in. N. 63, 9.
keloubent an dih. Nh. — N. 13, 5. 88, 5. 121, 4. 20, 12. 30, 12. 36, 3. 68, 7.
Mit in:
kilaubu in got. Sg. 911.
giloubih in thinan duam. O. III. 20, 179.
giloubis in then gotes sun. T. 133.
gloubent in in. Nh. II. — Sch. 85. Wo. 2. T. 82. 87. 119. 129. 131. 133. 162, 1. O. III. 24, 29. 33.
Mit *dat.*:
giloubit imo. T. 88.
giloubet kriste. O. V. 6, 30.
uuir glouben dir. N. 34, 16.
giloubton tero manegi. Bo. 5.
geloubent dinen geheizzen. N. 73, 23.
giloubtos minen uuorton. T. 2, 9.
giloubi minen uuorton. O. V. 13, 4. — T. 88. 123. N. 105, 12. O. V. 7, 4. IV. 10, 6.

Mit *acc.* des Objekts:
giloubu ih thaz. O. III. 24, 23.
keloube die menniskeheit *christi.* Nf.
die in ne geloubent irstandenen. N. 43, 23. —
T. 135. O. V. 6, 31. N. 73, 22. 89, 10.
Mit *gen.* des Objekts:
giloubi mir thes uuortes. O. V. 7, 4.
giloubet thes mir. O. IV. 19, 53.
giloubemes thero dato. O. III. 26, 4. —
Os. 45. O. IV. 12, 22. V. 9, 44. 4, 56.
Mit thaz:
giloubet ir, thaz ih iu thaz tuon mugi. T. 61, 2.
ni giloubtun thie iudaei fon imo, thaz her blint uuari. T. 132.
Mit fona:
glouben fone in. N. 95, 4,
ni giloubtun fon imo, thaz her blint uuari. T. 132.
Formen und Flexionen:
Inf. chilauban. Is. 5, 5.
gilouban. T. 145. Wo. 2.
gelouben. N. 47, 2. 71, 3. 77, 5. Bo. 5. Mcp.
gilouben. O. I. 26, 6. III. 20, 75. 22, 63. T. 88. 92. 134.
glouben. Bo. 5. Nd. II.
kelaupanne pist, *crederis.* H. 26.
zi chilaubanne. Is. 3, 3. 4.
za galaubenne. Frg. 51.
za galaupenne. E.
zi giloubanne. T. 227, 1.
ze geloubenne. N. 62, 10.
ze gloubenne. Bo. 5.
ih kilaubu. Sch. 85. Sg. 911.
gilaubiu. Wo. 2.
giloubu. T. 92. 133. O. III. 24. 23.
geloubo. Ns. N. 70, 7. 73, 22. Bo. 5.
gelouibo. Co. 2.
glouba. Ct.
gloube. Ct. Ns. II.
gilouba. Co.
kelouben. Co. 2.
giloub ih. O. III. 20, 179. III. 24, 35.
(du) giloubis. T. 17, 6. 163, 3. 133. O. III. 24, 85.
giloubist. O. III. 20, 173. 24, 33. T. 135.
(er) galaubit. Frg. 51.
gilaubit. Wo. 2.
chilaubit. Is. 3, 3.
giloubit. T. 21, 8. 164, 1. 242, 4. O. I. 15, 32. III. 24, 29. IV. 27, 24.
geloubit. N. 44, 3.
gloubit. Ct. 86. Ns. II. T. 88.
geloubet. Ns. N. 120, 4.
giloubet. T. 143.
(wir) gilaubames. Wo. 2.
chilaubemes. Is. 4, 3.
kelaubemes. H. 24.
kelaubames. K. 48.
kilaubames. K. 19.
giloubemes. T. 87. 176, 2.
gilouben. O. II. 14, 109. III. 24, 25. V. 12, 10.
gelouben. N. 63, 9.
glouben. N. 34, 16.
gloube uuir. Nh. II.
ir giloubet. O. II. 12, 59. III. 2, 12. 16, 66. T. 61, 2. 162, 1. 163, 4.
(sie) giloubent. O. III. 24, 31. 25, 9. IV. 29, 11. T. 172, 5. 243, 1. 94.
geloubent. N. 73, 22. 43, 23. 89, 10.
geloubint. N. 88, 5.
gloubent. Otl. Nh. II.
gloubint. N. 13, 5.
(er) giloube. O. II. 12, 58. III. 9, 7. IV. 30, 29. T. 179, 1.
keloube. Nf.
kelaube. K. 7.
gilaube. Ct. 70.
(wir) kalaupemes. H. 10.
kelaubpamees. K. 7.
giloubemes. T. 82. 205, 3. O. III. 26, 7.
gilouben. O. III. 26, 12.
gelouben. Nf.
glouben. Bo. 5.
(ir) giloubet. O. III. 23, 52. T. 156, 6. 165, 7. 234, 1.
keloubent. N. 117, 27.
(sie) chilauben. Is. 5, 2. 7.
gilouben. O. II. 13, 26. V. 16, 28. T. 135.
(ih) kalaupta. R. Pa.

kilaupta. gl. K.
giloubta. T. 135.
geloubta. N. 70, 17. 115, 10. 118, 66.
(du) giloubtos. T. 2, 9. 47, 8. 233, 8.
(er) giloubta. O. II. 14, 111. III. 2, 37. 16, 69. T. 4, 4. 55, 5. 220, 5.
giloupta. T. 55, 8. N. 14, 3.
geloubta. Bo. 5.
giloubt er. O. I. 4, 84. III. 2, 23. IV. 15, 26.
(wir) giloubtomes. T. 82.
(ir) giloubtut. T. 175, 5. 123.
(sie) galauptun. Frg. 47.
giloubtun. O. II. 8, 56. 11, 57. 12, 85. T. 13, 6. 19, 9. 177, 5.
giloubton. O. III. 7, 22. IV. 17, 24. T. 104. N. 105, 12.
giloubdun. T. 104.
geloupton. N. 121, 4.
geloubton. Bo. 5.
gloubton. N. 77, 22.
(ih) kloubti. Bo. 5.
(er) giloubti. O. II. 2, 9. III. 2, 13.
geloubti. Bo. 5.
giloubt er. O. III. 2, 15.
(ir) giloubtit. T. 88. 123.
(sie) giloubtin. O. III. 26, 9.
chilaubidin. Is. 5, 7.
keloubtin. N. 20, 12. 30, 12.
(imp. s.) giloubi! O. II. 14, 61. III. 20, 178. IV. 5, 34. T. 54, 4. 60, 11. 87.
keloube. N. 36, 3.
kelop. S.
(imp. pl.) giloubet! O. III. 22, 62. IV. 10, 6. 19, 53. T. 18, 5. 162, 1. 163, 4.
geloubent, keloubint. N. 68, 7.
p. a. keloubendo. N. 17, 16.
geloubenti. O. I. 6, 6.
themo giloubenten. T. 92.
giloubente sint. T. 179, 1.
giloubente, *credentes*. T. 234, 2. 129.
geloubente, *fideles*. N. 64, 11.
g. pl. kalaupantero, *credentium*. H. 1.
keloubentero. H. 22.
d. pl. calaupentem, *credentibus*. H. 26.
giloubenten, *credentibus*. T. 231, 1.
geloubenten, *fidelibus*. N. 64, 11.

a. pl. keloubente. Ne.
p. p. ist calaupit, *creditur*. H.
ist kelaubit. K. 2.
kalaupit pist, *crederis*. H. 16.
UNCHILAUBENDI, *incredulus*. Is. 5, 7.
n. pl. dhea unchilaubendun, *increduli*. Is. 3, 2.
SIH GALAUBJAN, *recedere, deserere* mit *g.* des Objects.
solti ih tin gelouben, *desererem te*. Bo. 5.
der sih sundon geloubet. N. 39, 11.
daz ih mih niene geloubon minero *constantiae*. Wm. 1, 6.
her uuolda sih iro so stillo gelouban, *voluit occulte dimittere eam*. Gx.
keloubit er sih aber des einen, so geloubet er sih ouh tes anderin. Syl.
giloupta sih es, *deficiebat (quibus auditis consternatus animo deficiebat)*. Mψ.
die sih samfto geloubent, *facile solventur (mutationes)*. Org.
die sih keloubton, *recesserunt*. N. 43, 25.
giloubi dih, *abi*. VA. XI. 366.
pediu geloube dih hinnan. N. 44, 12.
Inf. sih gilouban, *recedere*.
sih gelouben. Bo. 5.
sih klouben. Bo. 5.
mih geloiban. Wm. 5, 3.
mih gelouben. Bo. 5.
(ih) geloiben: daz ih mih geloiben. Wm. 1, 6. I.
geloubon. Wm. II. IX.
geloibon. Wm. III.
(er) sih geloubet. N. 39, 9. 11. Syl. Bo. 5.
sih gloubet. N. 25, 1.
sih keloubit. Syl.
(sie) sih geloubent. N. 30, 25. 72, 27. 103, 29. 143, 6. Org.
(er) sih keloube. Bo. 5.
(ih) geloubta mih. N. 118, 87.
(er) giloupta sih. Mψ. Bib. 2.
giloubta sih. Bib. 1.
keloubta sih. Nd.
gloubte sih. Nd. II.
(sie) sih geloubton. N. 43, 12. 25.
imp. giloubi dih! VA. XII. 366.
geloube dih. N. 34, 22. 44, 12.

p. a. sih geloubendo. Bo. 5.
sih keloubinten, *relinquentibus.* N. 30, 11.
p. p. du habest dih keloubet. Bo. 5. N. 10 (a), 1. 84, 4.
habet sih geloubet. Bo. 5.
habent sih keloubet. Bo. 5.
sih keloubet habeton. Bo. 5.

LAUBO, *m.*, Glaube.
d. loiben. Wm. 3, 4.

GALAUB, Adj.
si si dir geloub, *si probas (felicitatem).* Bo. 5.
KILOBO (?) uuerdint, *videamini.* A.
GALAUBO, glaubend, *credens.*
ni bist es io giloubo. O. I. 18, 19.
thes duan ih thih giloubo. O. IV. 13, 28. O. III. 23, 8. 24. V. 22, 11. 23, 227.
Gehört auch luzil kiloubun, *anime fidei.* Ic. hieher?
UNCHILAUBO, *incredulus.* Is. 5, 7.
n. pl. ungalaubun. Frg. 51. 53.
unchilaubun. Is. 3, 4.
dhes sindun unchilaubun, *non putant.* Is. 4, 1.
g. pl. unchilaubono, *incredulorum.* Is. 9, 4.

GALAUBA, *f.*, angels. geleáfa, Glaube, *fides.*
kilauba, *fides.* H. 25.
kilaupa, *symbolum.* Ic.
rehta galaupa. Wess.
ze geloubo chamen. N. 40, 14.
ze geloubo bringen. N. 40, 14.
mit giloubu. O. II. 7, 37.
in giloubu. O. III. 12, 30.
zi giloubon sinen ladota. O. I. 1, 118.
picurte dera kilauba, *succincti fide.* Kp.
n. s. kilauba. H. 25.
calauba. E.
kalauba. H. 3. 15.
kelauba. H. 22.
kilaupa. Ic.
gilouba. O. I. 26, 14. III. 8, 40. 10, 43.
gelouba. N. 32, 5. 36, 6. 104, 11.
glouba. Nf. II. Co.
kiloube. Ho.
geloube. Hd.
g. s. galaupa. D.
kalauba. H. 6.
calaupa. E.
galaupa. E.
kilauba. Kp.
kelauba. H. 24.
gilouba. O. III. 6, 19.
kelouba. N. 104, 8.
glouba. Nh. II.
geloubo. N. 58, 7. 67, 28. 68, 36.
gloubo. N. 17, 13. 20. 25.
geloube. N. 46, 10.
gloube. Ct. 84.
d. s. kalaubu. H. 8. 20.
kilauba. K. p.
giloubu. O. I. 23, 11. II. 2, 25. III. 9, 13.
gelouba. N. 64, 11.
glouba. Na. II. Otl.
geloubo. N. 5, 7. 8, 3. 49, 1. Bo. 5.
gloubo. N. 73, 17. 96, 1. 101, 14.
kelaubu (?) liugant. K. 1.
a. s. kalaupa. H. 8.
kilaupa. H. 20.
galaupa. E. Wess.
gilauba. Wo. 2.
gilouba. O. I. 19, 25. II. 7, 70. 13, 27. Ct. 66.
gelouba. N. 24, 16. 45, 3. 46, 10.
glouba. N. 68, 22.
d. pl. giloubon. O. I. 1, 118.
schwache Dekl.:
calaupun, *fidem.* gl. K.
calaubun, *fidem.* Pa.

GALAUBO, *m.* (alts. gilobo), Glaube, *fides, symbolum.*
n. s. kilaupo. Ra. gl. K.
galaupo. Pa.
giloubo. T. 60, 9. 160, 4. 85.
g. s. gilouben. T. 38, 5.
gelouben. Wm. III. IV. IX. 2, 12. II. 8, 7.
geloiben. Wn. I. II. 2, 12. I. 8, 7.
geloben. Wm. IX. 8, 7.
d. s. galaubin; cf. galaubi. Frg. 51.
ghilaubin. Is. 3, 3.
chilaubin. Is. 9, 4.
giloben. T. 61, 3.

ge-

geloubcn. Wm. II. III. IV. 3, 3. II. IX. 3, 4. II. IV. IX. 4, 2.
geloiben. Wm. I. 3, 3. I. III. IV. 3, 4. I. III. 4, 2.
geloubon. Wm. IX. 3, 3.
a. s. giloubon. T. 47, 6. 54, 4. 92.
GALAUBI, *f., fides.*
a. galaupin. Frg. 3.
kalaubin. Frg. 21.
gloubi. Otl.
GALAUBTRIWA.
GALAUBOWERRARI.
GALAUBIRRO.
UNGALAUBA, *f.*, Unglaube, *incredulitas, infidelitas, perfidia.*
n. s. ungelouba. N. 9, 7. 12, 3.
ungeloube. Hd.
g. s. ungilouba. O. III. 8, 44. V. 6, 45.
ungaloupa. Prud. 1.
ungeloubo. N. 95, 1.
g. od. *d. s.* ungiloupo, *perfidiae.* Gh. 1. 3.
d. s. ungiloubu. O. II. 12, 83. IV. 5, 27. 29.
unglöbe. Nz. II.
a. s. ungalaupa. Can. 9.
ungaloupa. Em. 5. Can. 10. 12.
ungilouba. O. V. 7, 64.
ungelouba. Nh.
ungeloube. Hd.
unglouba. Nh. II.
In folgenden Stellen scheint *g. pl.* statt zu finden:
fone ungeloubon finstri. N. 77, 53.
noh do ne irdroz sie dero ungeloubon. N. 77, 17.
fon ungiloubon festi. O. V. 6, 34.
UNGALAUBO, *m.*, Unglaube.
a. ungilaubon. T. 78. 92.
UNGALAUBFOLL.
UNGALAUBFULLI.
KILAUPFTO?
allicher kilaupfto, *catholicus.* Ic. (kilaupfol? kilauphaft?)
IRRIGALAUBARI, *haereticus.*
a. pl. irregeloubare. N. 67, 31.
GALAUBIG (alts. gilobig) (gläubig).
daz an in geloubig uuirdet. N. 27, 8.
so uuerdent *iudaei* geloubig. N. 58, 7.

keloubic sela, *anima fidelis.* N. 10 (b), 4.
der gloubige liud, *fidelis populus.* Na. II.
kelaubigemu atume, *fideli spiritu.* Hm
dero rehto geloubigon, *catholicorum.* N. 67, 31.
gloubigero, *credentium.* N. 17, 12.
n. s. giloubig. O. I. 4, 76. II. 12, 12.
keloubic. N. 10 (b), 4. 87, 11.
keloubig. N. 44, 17. Nsm. II.
schwach: der gloubige liud. Na. II.
d. s. m. kalaubigemu. H. 4.
geloubigemo. N. 104, 11.
a. s. m. kelaubigan. K. 7.
geloubigin. N. 67, 35.
n. pl. m. kalaubige. H. 2.
gloubige. N. 94, 3. 97, 3.
schwach: *n. pl.* thie giloubigun. O. III. 25, 13.
dine gloubigen. Nm. II.
g. pl. keloubigero. N. 17, 39. 46, 4.
kalaubigero. H. 8.
clobigera. N. 7, 8.
gloubigero. N. 17, 12.
schwach: dero geloubigon. N. 49, 1. 74, 4. 96, 8. dero gelobigon. N. 10 (b), 1. der geloubegen. Hd. dero geloubigoni. N. II.
d. pl. kalaubigem. H. 12.
geloubigen. N. 44, 1. 9.
gloubigen. N. 28, 1. N. II.
cloubigen. N. 7, 8.
gl*uo*bigen. Nh. II.
a. pl. geloubige. N. 67, 19. 79, 11.
v. pl. ir geloubigen. N. 67, 5.
HALBGELOUBIGE, halbgeloubege, *catechumenos.* Hd.
UNGILOUBIG (alts. ungilobig), ungläubig. N. II.
ungeloubig sela. N. 87, 12.
ungeloubig sint. N. 47, 2. uuaren. N. 77, 32. uuarent ir. N. 4, 3. ze uuerdenne. N. 103, 9.
ungilaubiger, *infidelis.* K. 28.
in ungeloubigemo herzen. N. 4, 3.
demo ungeloubigen. N. 87, 17.
ungeloubige, *infideles.* N. 96, 1.
thie ungiloubige. O. I. 15, 42.

dero ungeloubigon. N. 64, 8. 17, 5.
unkalaupigen, *perditis*. H. 20.
ungeloubigen. N. 44, 1. 46, 4. 87, 14.
ungloubigen. N. 7, 8.
ungeloubegon. N. II.
ungeloubige, *infideles*. N. 58, 9.
ungiloubige. O. I. 4, 43.
UNGALAUBIGI, *f.*, *infidelitas*.
n. ungeloubege. N. II.
g. ungeloubigi. N. 87, 14.
GALAUBLIH, glaublich, *probabilis, credibilis*.
kelouplich *narratio*. D.
cloublich *causa*. Db.
geloublich. Bo. 5.
geloublich uuurden. N. 92, 5.
keloublih tuon. Bo. 5.
geloublih ketuot. Syl.
cloublicha, *probabilem*. Db. (im Druck fehlt das Wort.)
kloublichiu *(n. pl. n.)*, *probabilia*. Bo. 5.
geloublichen, *probabilibus*. Syl.
Comparativ:
geloublichora *(fides abundantior)*. Bo. 5.
gloublichoren sint siniu uuort. Bo. 5.
KILAUPLIHHO, *credibiliter*. gl. K.
gloublicho sageta. Bo. 5.
cloublicho chosot. Syl.
ih kloublichor chosoe. Bo. 5.
UNGLOUBLIH (unglaublich) ist. Bo. 5.
daz ungloublicha ding. Bo. 5.
a. ungloublih ting. Bo. 5.
d. pl. ungloublichen. Bo. 5.
GALAUBLÎCHÎ, *f.*
n. clôublichi. Syl.
a. kloublichi, *fidem*. Bo. 5.
UNGALAUBLICHÎ, *f.*
fore ungloublichi. Bo. 5.
GALAUBNISSA, *fides*.
d. galaupnissu. Frg. 61.
a. galaupnissa. Frg. 43.
chilaupnissa. Is. 9, 4.
URLAUB, *n.* u. URLAUBI, *f.* (nord. orlof, auch das *simplex* leyfi, alts. orlobh), Urlaub, Erlaubniß, *licentia, fas*.
n. s. urloup, *fas*. VG. I. 267.
urlaup, *licentia*. gl. K.
urlaupi, *licentia*. Pa.
urlaubii, *licentia*. K. 6. 42.
d. s. urloupe, *licito*. Prud. 1.
urloube, *permissu*. Can. 13.
urlŏbe, urlube, urlubo, *licentiâ*. D. II. 324.
a. s. urloub. Ct. 95. Co. 3.
urlaubii. K. 43.
urlub. N. 73, 5. Bo. 5.
(ze gote urloub genam. Mos.)
d. pl. in urlouben bin ih sculdig. Co.
URLAUBBUOH.
URLAUBLIH.
urloupliha pricui, *dimissorias*. M. 27. Can. 10. 11.
ARLAUBJAN, erlauben, *permittere*.
erlaubpan, *licere*. K. 1.
erlauben. K. 53.
arlaupit, *licet*. Pa.
arlaubit, *licet*. K. 33.
irlaupit, *licet*. gl. K.
erlaube, *liceat*. K. 58. 61.
arlaube, *liceat*. K. 33.
erlauppe, *liceat*. K. 63.
arlaupta, *concedendo*. Gc. 8.
erlaubta, *licuit*. K. 58.
(er erloupte in minneklichen, entlieẞ sie. D. III. 83.)
irloupi, *permitte*. Mz. Bib. 1. 2.
irloubi. Bib. 5.
ist arloubit manne, zi vorlazzanna. T. 100.
ist arloubit zins zi gebanne. T. 126.
ist arl*uo*bit zi heilanne. T. 110.
arloubit si, *liceat*. T. 69, 4.
irloubit si, *liceat*. W.
erlaubit, *liceat*. K. 54.
arloubit nist, *non licet*. T. 68, 2.
nist thir arloubit. T. 79.
nist arloubit dir zi nemmenna. T. 88.
uns nist erloubit zi slahanne. T. 194, 3.
nist erloubit, thaz man —, *non licet*. T. 193, 4.
nist mir arloubit thaz ih uuilla tuon. T. 109.
thiu erloubit ni uuarun imo zi ezzanne. T. 68, 3.

erloibet habet, daz sie besuochen. Wm. 5, 1.
UNARLAUBANTLÎH.
unarlaupentlichem. R. unarlaubantlihheem. K. 31. unarlaupentlih. Pa. Ra. unurlaupantlih. Da., *illecebris.*
MISSILAUBJAN.
ze misseloubenne, *non credere.* N. 77, 17,

LOB s. **LUB.**

LUPPI (die ältere Glosse luopes. Bib. 1. scheint luopi vorauszusetzen), *coriandrum.* Em. 31.
luopes, *coriandri.* Bib. 1.

LUPPI, *n.* (Gift); cf. goth. lubjaleisei, φαρμακεία. — Siehe **LU, LAB, LIB, LUB.**
n. luppi, *maleficium.* R. *querimonia.* Ra. gl. K.
g. luppis, *succi lethiferi.* D. II. 334.
n. pl. luppi, *maleficia.* R.
AUGLUPPI, *collyrium.* Gc. 8.
öchluppe. Gr. 4.
CHESILUPPA, *coagulum.* D. II. 312.
chesluppe. Gr. 5.
KALUPPAZ, *toxica.* Ja.
giluppero, *medicato, toxicato (vulnere).* Prud. 1.
kalupperu, *toxicata.* Em. 13.
giluppiu, *toxicata.* Em. 31. *medicata.* D. II. 336.
geluppiu, keluppiu, *medicata.* D. II. 336.
giluppa, *toxicos.* Bib. 1.
Gehört auch giblapeco, *purulentus, venenatus.* Sg. 292. als entstelltes Wort hieher?
LUPPÔN, *medicare* (cf. mittelhochd. lüppen, *venenare*).
lupponte, *medicans.* D. II. 333.
gelupet strala, *scorpio.* Tr.
kiluppotiu, *tincta.* D. II. 335.
giluppotero, *medicato, toxicato.* Eb.
geluppotero, *medicato.* D. II. 335.
giluppota, *armatam felle veneni (sagittam).* VA. XII. 857.

LUPPARI, *m., veneficus.* R. D.
lubpara, *malefici.* Rb.

LUPPA, Flufsnamen; cf. LUPPIA.
MARHLUPPA, Flufsnamen.

LUPPIA (LUPIA b. *Vell. pat.*), Flufsnamen (Lippe?). TA. TH. Strabo. (Cf. LIPPIA.) — Stadt in *germ. m.* bei Ptol.

LAIB?
PLUSLAIB? (*al.* pluslayp) *si spolia de ipso mortuo tulerit, id est pluslaib. Leg. Roth.* 14. *si percusserit, pro una ferita i. e.* pluslaib, *si vulnus aut livor apparuerit. L. Roth.* 125.; cf. die hiezu gehörige Glosse in D. II. 358., prolaub, *spolia de mortuo*, die in *cod. cavens.* ploderaub lautet. Der S. gall. Codex 730. hat ploderabi; auch findet sich plodraboth (Georgisch 949). — Eine ähnlich entstellte Glosse ist pulsaib, *percutere* in *cod. cavens.*

LAIB, LEIB s. **HLIB** u. **LIB.**

LAUB s. **LUB.**

LEIBA, LEIBjan s. **LIB.**

LIUB s. **LUB.**

LOUB s. **LUB.**

LEPATO, *m.*, Warze, Mahl, *naevus, macula.* Sb. Can. 11.
lebeto. F. Mon. 2. Ep. 2.
a. lepetun, *nevum.* Can. 13.

LOBETO, *n. pr.*

LABAL [cf. **LAB,** aber auch das mittellat. *labellum (vasculum)* und angels. læfyl, læfel, *manile*], *m., labium.* Ib. Rd.
labrum. Rb.

concha. Sg. 184.
buculare. Sg. 299.
cannabus. Pfl. 1. 2.
mare, quod in templo factum est, ob magnitudinem suam mare vocabatur. Ib. Rd.
erin lapel, *luteres.* R.
n. s. labul, *pelvis.* D. II. 324.
labol, *concha.* Bib. 9.
labil, *buculare, labium.* F. 1. 2. *labrum.* Wn. 232. Tr. Bib. 13. *pelvis, concha.* Mon. 2. D. II. 319.
label, *mare (fusile).* OA. Bib. 4. 6. 13. Em 16. *pelvis.* VS. D. II. 319. Sg. 2.2. Prud. 1. F. 2. *labrum.* Hd. Bib. 8. *concha.* D. II. 348.
lapel, *mare fusile.* Bib. 1. 5. 7. 8. Mε. *labrum.* M. 30. Gh. 1. 3. 4. Bib. 6. *manile.* D. *concha.* Em. 31.
laber, *concha.* Mon. 2.
g. s. lapelles, *luteris.* Mε. Bib. 1. 5. 7. *maris.* Mζ. Mι. Bib. 1. 2. 7.
labelles. Bib. 4. 6. 8.
labeles. Bib. 13.
d. s. lapelle. Mϑ. Bib. 1. 2. 7.
a. s. labal, *pelvim.* T. 155, 2.
labul (es steht lahul), *pelvem.* Em. 19.
labol, *concham.* Bib. 12.
label, *mare.* Rb. *pelvim.* Pr. m. *luterem.* Gc. 11. *concham.* Bib. 5.
lapel, *luterem.* Gc. 3. 4. 5. *concham.* Bib. 1. 7.
a. pl. laballa, *luteres.* Rb.
lapella. OA.

LEBELEIA, *regula, mitra virginalis.* Wn. 863. Bib. 9. 12. — *fibula (juncturas mordet).* VA. 2, XII.
labeleia, *regula.* A.
(lablegi, *legulam?* Rx.)
lobileion, *bratteolis.* D. II. 343.

LIBEL, LIBOL, LIVOL, *m.*, Buch, *volumen* (cf. *libellus*).
n. s. libol, *volumen.* Bib. 1. 2.
livallę, *commentarius.* Rb.
g. s. libelles. Is. 4, 4.
a. s. livol. O. III. 1, 2. V. 19, 36.
n. pl. livola, *volumina.* Ec. O. I. 20, 23.
d. pl. livolon. Oh. 125.
a. pl. liuoli. Oh. 95.
LIUOLPUOH.

LUPIN, *lupa (meretrix).* Ra. gl. K.

LEPONTIi, Volk auf den Alpen. Jul. C.

LABER s. LABAL.

LAPARA, Flufsnamen.

LAPPARA, *abdomen.* Pb. 2.

LEBER (angels. læfer, leber; in einem angels. *nomencl. plant.* ist *sium, herba quaedam,* mit laber übersetzt), *scirpus, herba rotunda.* Bib. Zf.

LIBARA, *f.*, altnord. lifr, lifur, angels. lifr, lifer, griech. ἧπαρ, sanskr. yakrit (cf. L. und P.), Leber, *jecur.* Em. 31. C. Sal. 4.
lebara. W. Sg. 913. 184.
lepera. Pr. t.
lebera. D. Em. 27. 31. 32. Rd. Mon. 2. Sal. 1.
libera. Ib.
(lebere. Gr. 5. Sal. 2.)
g. leberun. Sg. 292.
d. (lebere. D. III. 45.)
a. lebera. Bo. 5.
(lebere. D. III. 45.)
n. pl. lebera. Gr. 4.
d. pl. leberon. Bo. 5.
LEBARLAGO.
LEBARMERI (hieher?).
LEBARWURST.
LEBARSTEIN.
[GILIBEROT.
ein mere (in der Ueberschrift lebirmere genannt) ist giliberot. Fst. hieher?]

LEOPARTO, *m.*, Leopard, *leopardus.*
lebarto, *pardus, bestia varia et multicolor.* L.
lebard, *leopardus.* Tr. Wn. 460.
lebart, *pardus.* Gr. 4.
liebart, *pardus.* Mon. 2.
d. leopartun crimmistun, *tigridi ferocissi-*

mae. Em. 12. setzt ein *fem.* leoparta voraus.

LIOPARTO, *n. pr.* hieher?

[HELLOLIUARTO (?), *erebus.* Hs.; oder ist es hellowarto?]

LEHPARDIN, *leopardinum* (Fell). Wn. 460.

LUBISTECHAL (angels. lufestice), Liebsteckel, *libusticum, lubisticum, levisticum* (Pfl.)

lubistechal. Em. 22. 31. Sg. 184. 299.

lupistechil. Em. 31.

lubistechil. Tr.

lubestecil. Wn. 232.

lubistichel. Hs.

lubistikel. Mon. 2.

lubestecco. L.

LUPPHURDUM (Meißen?), St. in *germ. m.* bei Ptol.

LABLEGI s. **LEBELEIA.**

LEPS s. **LEFS** in **LAF.**

LAG. Cf. λέχος, lat. *lectus,* altpr. lasti, ahd. legar. Ist es sansk. lag, *contiguum esse, adhaerere?* Oder hängt **LAG** mit sansk. lab, lat. *labi* zusammen? **LÔG,** das ich als besondere Wurzel aufgestellt und mit sansk. lôk verglichen habe, könnte auch (ô als Verlängerung von a angesehen) von **LAG** abgeleitet werden; cf. lâga, *insidiae.*

LIGAN (lag, lâgun, gilegan), goth., alts. u. angels. ligan, nord. liggia, liegen, *jacere, cubare, situm esse, recumbere.*

liget in chindebette. N. 52, 1.

liget uffe sulen. Wm. 3, 10.

ligent under sinen fuozzen. N. 8, 9.

ligent in grabe. N. 87, 12.

ligge bigraban. O. III. 23, 56.

uuar er lige an demo uelde, *situm sit.* Org.

species ligit under *genere.* Org.

sus liget tiz teil enemo teile. Org.

tiu einluzzen *accidentia* ligent an dien unde in dien einluzzen *substantiis.* Org.

ih lag in sundon. N. 58, 10.

uuir ligen in unchrefte. N. 89, 7.

(ube die erde lage wuoste. Mos.)

(dannoch daz liut lach slafen. D. III. 87.)

so diu sela den lihhamun likkan lazzit. Em. 33.

ligit, *ingruit (vitibus umbra).* VG. II. 410.

ligit, *recumbit.* VA. IX. 713.

lac, *procumbit.* VA. II. 426.

sie sahun thie duacha liggan suntar. O. V. 6, 55.

thiu in bette liget inne, mit sulichemo kinde. O. I. 11, 44.

nu ligit uns umbitherbi thaz unser adaler bi. O. I. 18, 17.

in sinne ligen. Mcp.

thie (porzicha) lagun fol mannes sieches. O. III. 4, 8.

lagen in uuige, *ceciderunt in gladio.* N. 77, 64.

lagen demo zorne. N. 92, 4.

liccet, *cubate.* Mλ.

eteuuio ligenden, *positionem habentibus (partibus).* Org.

dero in eben ligendon teilo. Org.

ligent mit andero chenon. N. 49, 18.

Form und Flexion.

Inf. likkan. Em. 33.

liggan, liggen. O. V. 6, 55.

ligen. Mcp. Org. Bo. 5.

taz ligin, *accubitus.* Org.

fonne ligenne. Org.

(1te u. 2te *p. s. praes.* kommt nicht vor.)

(er) ligit. VG. II. 410. VA. IX. 713. T. 47. 2. O. I. 11, 44. 18, 17. II. 1, 22. Wm. II. Org.

liget. Org. Bo. 5. Mcp. N. 10 (a), 7. 16, 12. 20, 10. Wm. 1, 13. 3, 10. 8, 3.

(lit schon im 12. Jahrh. D. III. 45.)

(wir) ligen. N. 89, 7.

(ir) ligent. Bo. 5.

(sie) ligent. N. 8, 9. 9, 16. 49, 18. Bo. 5. Org.

liccant. Em. 18.

liggent. O. IV. 7, 4.

ligint. Org.
(er) licke. K. 44.
ligge. O. III. 23, 56.
lige. Org.
liggez (st. ligge iz). O. V. 1, 37.
(sie) ligên. Org.
(ih) lag. N. 58, 11.
(er) lac. VA. II. 426.
lag. T. 60, 14. 88. 107. O. I. 20, 13. II. 2, 22. 9, 52. N. 74, 9.
(sie) lâgun. Rb. O. III. 4, 8.
lâgen. Mcp. N. 17, 40. 78, 3. 102, 7.
(er) lâgi. O. III. 2, 7.
lâge. Org. Bo. 5.
(sie) lâgîn. Org. Bo. 5.
imp.pl. liccet! Mλ. 2. Bib. 1. 2. 5.
liget! Bib. 7.
p.praes. liganti. Ct. 95.
ligende. Org.
ligenti *(a.n.)*. T. 220, 4.
n. ligender. Org.
g. ligentis. Org.
d. ligentemo. Mcp.
a.s.m. licchentan. Frg. 3.
ligentan. T. 88.
a.s.f. ligenta. T. 48, 1.
ligenda. Mcp.
n.pl. ligente. T. 44, 1.
ligende. N. 134, 2.
g.pl. ligendôn. Org.
d.pl. ligenden. N. 87, 12. Org.
a.pl. lickante, *jacentes.* H. 25.
ligente zantron, *positas prunas.* T. 237, 1.
ligentiu. T. 220, 4.

UNLIGENDEN stucchin, *partibus non habentibus positionem.* Org.

GALIGAN.
Inf. giliccan scolanter (scolonter. Mψ.), *habitaturus (cum ea).* Bib. 1. 2.
daz stuppe geligen ne mag, so der uuint uuat. N. 34, 5.
(ih) geligon: so ih in bette geligon. Wm. 2, 6.
(er) giligit, *procubet (saxea umbra).* VG. III. 145.
(sie) giliccent, *procumbunt (procubuere).* VA. IX. 190.
geligent: die regenuuinda geligent, ruhen. Bo. 5.
kiligent, *deficiunt, delabunt.* Ra.
(er) giligge:
thoh er nu biliban si, farames thoh thar er si,
zi thiuz nu sar giligge, thoh er bigraban ligge. O. III. 23, 56.
(er) calac, *concubuit.* Tg. 1.
(gelach: der regen niene gelach. D. III. 60.)
(er) gilagi, *praebeatur (occasio).* Gc. 3. *suppetat.* M. 29. Gc. 1. 6. *suppetat (facultas).* Prud. 1.
p.a. a.s.m. giliccenten (gilickenten. Sb.), *coeuntem.* M. 29. Gc. 1. 6.
p. p. kelegen, gelegen:
so ist iz kelegen, daz si burtig fone erdo sin habe ze himele. Mcp.
fone diu ist iz so gelegen (daz undertaniu *fato* undertan sin *providentiae*), *quo fit.* Bo. 5.
gilegan: uuio bi nan gilegan uuas thaz uuar. O. III. 23, 49.
kilegan, *situm (est in voluntate).* Em. 30.
gelegin, *sita.* A.
kilegan, *situm.* Ic. Rd. *sitam.* Ib.
a.s.m. gileganan (haz ubar sie). O. IV. 7, 15.
a. s. f. nah kilegana, *comminus sitam.* Gd.
n.pl.n. kaleganiu, *sitae (in tumulis).* Rb.
a.pl.m. kalekene, *sitos* (in kaduuinge). Rb.
gilegan, *proximus, cognatus.*
der uns kelegen ist, *proximus.* N. 34, 14.
gileganer, *consanguineus.* VA. VI. 278.
gilegano (gilegino. Ec.), *consobrinus.* Sbe
des ingelegenen (in gelegenen?) liehtes, *cognati luminis.* Mcp.
sinemo gelegenen, *proximo.* N. 23, 4.
mit iro gelegenen, *proximo.* N. 27, 3.
gelegenemo, *cognato* (spiegele). Mcp.
iro geleginun, *propinquam.* Mcp.

mine gelegenen, *proximi.* N. 37, 12.
die iro gelegenun sint, *proximae.* N. 44, 15.
alliu dien gelegeniu, *omnia his cognata.* Org.
gileganono (gileginono. Can. 7. gilegouo. Can. 13.), *natalium, parentum.* M. 19. Can. 10. 11.
gilegenes, *propior.* Bib. 5.
gileganoro, *propior.* Ms. Bib. 1.

GELEGENLICHO (wie meine Nächsten) minnota ih sie, sie ahton min fientlicho. N. 34, 14.

GILEGENI, *f.*, *positio* (iro teilo). Org. *situs.* Pr. e.
kelegini, *habitus jacentis.* Rg. 2.
gilegini, *situ.* Prud. 1. 2.
gelegeni, *conditionem.* Bo. 5. *situm, positionem.* Org.

ARLIGAN, erliegen.
Inf. irliccan, *defecisse.* M. 19. Can. 6. 10. 11. 13.
(ih) arlicku, *fulcio (?).* Pr. e.
(er) arligit, *deficit.* Pa.
irlikit, *deficit.* gl. K.
(ir) irligent: daz ir dar ana ne irligent. N. 104, 4.
(sie) irliccent, *deficient.* M. 31.
arlikent, *deficiunt.* Pa.
irlikent, *deficiunt.* gl. K. Sb.
irlickent, *deficiunt.* Le.
irligent dero hizza. N. 139, 7.
(sie) irlikken, *deficiant.* N. 70, 13.
(ih) irlag an demo denchenne. N. 76, 4.
ih irlag ze dien so hohen dingin dingendo. N. 118, 28.
(sie) irlagen, *defecerunt.* N. 63, 7.
(ih) irlage fore hizze. N. 139, 7.
p.p. irlekiner, *reses.* Sal. 1. 2. 4.
eines erlegenes alten, *senis occidui.* Mcp.
irlegenen (irleginen. Nd. II.) iungon, schwachen. Nd. 11.
ih bin irlegen an demo leide. N. 54, 3.
ih bin irlegen in minemo alteme. N. 142, 7.
uuir irlegen bin in dinemo zorne fore siehheite, *defecimus.* N. 89, 7.
sie irlegen sint, *deficiunt.* N. 17, 38.
(sie) uuaren irlegen. N. 63, 9.

UNIRLEGEN sint mine fuoze, *non sunt infirmati.* N. 17, 37.
an dien zuein ilo ih unirlegen sin. N. 118, 24.

ANALIGAN, anliegen.
Inf. analiccan, *ingruere (infensos hostes).* VA. XI. 899.
analigen, *inesse.* Bo. 5. — uuerltkireda mir analigen, *nobis dominari.* Bo. 5.
ana zi liccanne (ana ce licane. Can. 13.), *incubandum.* M. 11. Can. 11.
(er) analigit, *inhiat.* M. 30. Gb. 1. 3. 4. *impendet.* Prud. 1.
analiget: der tod liget iu ana, *manet.* Bo. 5.
in ne liget ana nehein hungar. N. 36, 19.
iruuartnissa ligetimo ana. N. 37, 4.
durftheit liget mir ana. N. 101, 3.
arbeit, die mir analiget. N. 24, 18.
aber beuuifenen ist mer daz in ana liget, *sed miseris malorum altior sensus est.* Bo. 5.
siechetago, der mir analiget. Wm. 5, 8. III.
diu (missaskiht) mir ana liget, *saevit in me.* Bo. 5.
der (scado) liget ana dien unsculdigen, *premit insontes.* Bo. 5.
aneliget. Wm. 5, 8.
(sie) analigent, *insurrexerunt in me.* N. 26, 12.
in allen ziten ligent mir *pressurae* ana. N. 85, 3.
(er) analicce, *innitatur.* Bib. 7.
(er) analac, *ingruit (horror).* VA. II. 301.
analag: adamis sunda lag mir ana. N. 17, 6.
betti, thar her analag, *in quo jacebat.* T. 54, 8.
therliut mit thisu imo analag

unz selben mitten then dag. O. IV. 24, 23.
dien allen chleino analag. Mcp.
uuanda in iro forhta analag. N. 104, 38.
analach, *inhiabat.* VP.
(er naht unte tach sineme uater anelach, daz er ime die selben diernen bewurf ze gemahelen. D. III. 86.)
(wir) analagun. O. IV. 1, 46.
(sie) analagen mir, *molesti erant.* N. 34, 13.
(er) analagi, *impenderet (certa mors eis.* Mχ. Bib. 2. 7. *ingrueret (bellum).* VA. VIII. 534.
INNI LIGAN, inliegen.
(sie) lagen inne *(in mari).* N. 104, 24.
des ingelegenen? (in gelegenen?) liehtes, *cognati luminis.* Mcp.
UNTARLIGAN, unterliegen, *subjacere.*
untarlicke, *subjaceat (poenae).* K. 13. 32. 45.
untarlegan, *interjectam (rapinae nequitiam).* Gc. 9.
untarleganiu, *subposita.* Gc. 8.
OBA LIGAN.
(er) lag oba. O. III. 24, 65.
obaligentan, *suppositum (piscem).* T. 237, 1.
UBARLIGAN.
[duo du mine chebis uberlage (beschliefest). Mos.]
[daz si ware uberlegen (von einem andern als ihrem Manne beschlafen). D. III. 72.]
ÛFE LIGAN, aufliegen.
thar ligit uffe. O. II. 1, 22.
die sule, da der disk uffe lag. Wm. 3, 9.
NIDAR LIGAN.
nidere ligo ih. N. 70, 2.
unser buch niderligendo. N. 43, 25.
cythara habet niderligenten buh. N. 70, 22.
BILIGAN (beliegen).
pilikan, *opprimere (vult reginam;* würgen, Luther*).* Mχ. Bib. 1. 2.
piliccemes (pilickimes. Sb. Bib. 1. bilickimes. Bib. 5.), *cognoscamus (eos.* 1 Buch Mose 19, 5.*).* Mα.
pilach, *effoeminavit.* Prud. 1.
pilak sih, *adcubanti (?).* Em. 19.
piliccenter (piliceganter. Gc. 3. pilickanter. Bib. 1. pilikkanter. Bib. 6. plichizenter. Bib. 5.), *opprimens (vi virginem).* Mα. M. 29. Gc. 6.
pileganero, *compressa.* Prud. 1.
FARLIGAN.
furligan, *moechari.* T. 29, 2.
ni furligi thih, *non moechaberis!* T. 28, 1.
furlegan, *adultera (generatio).* T. 57, 2.
ferlegener, *segnis.* Bo. 5.
farlegana, *contaminata.* Sg. 913.
furleganen cunne, *adultera generatione.* T. 44, 22.
habet sia forlegana, *moechatus est eam.* T. 28, 1.
verlegena, *siti (infra quercum).* Prud. 1.
FORLEGANI, huar, *stuprum.* Rd.
de farlegani. L. fris. 9.
in den varleganen, *stupris.* Prud. 1.
LEGJAN (goth. lagjan, nord. leggia, angels. lecgan, alts. legian, lagian), legen, *ponere.*
legitun in thie korbi. O. III. 7, 56.
leggen uns iz in herzen. O. II. 24, 31.
legitun iro hant in then heilantana. (heilant ana?). T. 184, 6.
diz lichamhaftiga legit an sih unlichamhafti, *induet.* N. 84, 9.
legit er an sih *indumentum.* Org.
lecgent dea in fyures ouan, *mittent eos in caminum ignis.* Frg. 15.
legeti mina hant an die, *misissem super eos.* N. 80, 14.
legiti sina hant anan inan (then touban). T. 86.
legent chalber ufen dinen altare. N. 50, 21.
lekkent ufen got iro sculde. N. 58, 6.
legetost alle die drouuun uffen mih, *induxisti.* N. 87, 8.
legeta si ufen iro houbet goldring, *apponit.* Mcp.
legeta sie (sculde) ufen einen anderen. Bo. 5.
legitun thar uf. O. IV. 4, 15.

lege

lege ein iro unreht uber daz ander, *appone*. N. 68, 28.
ih lego niuuuez lob ze allen anderen. N. 70, 14.
lege dara zuo, *adde*. Bo. 5.
tara zu lego ih taz, *addo*. Mcp.
legeta si ouh tara zu. Mcp.; cf. zuo lekjan.
fundement lekkin, *ponere*. N. 79, 16.
(eier legin. D. III. 37.)
dar er lege sine iungen, *ponat*. N. 83, 4.
er legita sin giuuati, legte ab. O. IV. 11, 12.
legeta in tageding, *praescribit iis diem*. Bo. 5.
legeton uuuoste sina stat, *desolaverunt*. N. 78, 7.
pi demo uuege legeton si daz, dar ih mih ana stieze. N. 139, 5.
uuara thu inan legitis. T. 221, 4.

Form und Flexion.

Inf. lekkin. N. 79, 16. 86, 2.
leggen. O. IV. 35, 16.
legen. Org. Bo. 5.
ze legenne. Bo. 5.
ih lego. N. 70, 14. Mcp.
du legest. N. 20, 10.
(er) legit. N. 84, 9. Org. Syl.
(wir) leccimes. Mb.
(sie) lekkent. N. 58, 6.
lecgent. Frg. 15.
legent. N. 50, 21. T. 243, 3.
(er) lecce. K. 58.
lege. N. 83, 4. Org.
(wir) leggen. O. II. 24, 31.
(sie) leggen. O. IV. 5, 32.
(du) legetost. N. 87, 8.
er legita. O. I. 11, 36. II. 9, 47. IV. 35, 35. T. 155, 2. 213, 2. Mϑ. Mψ. Bib. 1. 2.
legeta. Mcp. Bo. 5.
legite. Bib. 5.
(sie) legitun. VA. IX. 687. O. III. 7, 56. IV. 5, 4. V. 5, 12. T. 221, 2. 184, 6.
legeton. N. 78, 7. 139, 5.
(ih) legeti. N. 80, 14.
(du) legitis. T. 221, 4.
(er) legiti. O. IV. 35, 13. 24. V. 7, 40. T. 86.
(sie) legitin. O. III. 24, 61.

legetin. Bo. 5.
imp. s. lege! N. 68, 28. Bo. 5.
p. a. felise lekentis, *saxa opponens*. gl. K.

GALEGJAN.

kileken. gl. K. kilegen. Ra. kalacken (arslahan). Pa., *effudire (effodere. gl. Hr.), interficere*.
ze keleckanne, *reponenda*. K. 55.
er gilegit thie *fundamenta*. T. 67, 13.
kilckit, *sternit*. gl. K.
so so uuir in uuage gileccimes iuuiht. Bib. 2.
gilegita, *reclinavit*. Lc. 1. 3. *ponebat*. O. I. 11, 42.
gilegita inan in crippea. T. 5, 13.
kalegita, *exposuit (in carecta)*. Rb.
gilegitum, *disponunt*. VA. III. 237.
gilegiti, *poneret*. O. I. 11, 33.
gilegiti inan in bant. O. IV. 12, 64.
gilegitin, *ponerent*. O. IV. 35, 26.
dar ana gelegeter finger. Bo. 5.
kelegetiu hant ufen mih. N. 31, 4.
kilekitemo nagale, *misso*. Rb.
kelegetemo fingere uber den munt, *ad os compresso*. Mcp.
a. s. n. gilegitaz, *positum*. T. 6, 2. O. I. 12, 20.
a. pl. n. gilegitiu, *posita (linteamina)*. T. 220, 3.
christus ist gelegit in unseren lichamen. N. 34, 25.
fundamenta sint keleget. N. 86, 2.
sint keleget zu —. Org.
sin kilegit, *reponantur*. K. 58.
gilegit uuas, *positus erat*. T. 214, 1. 217, 6.
gelegit uuas. N. 86, 2.
geleget uuas. N. 79, 16.
uuirdit geleget (geleit. Wm. II.) in —. Wm. 7, 5.
ioh zu iro aber anderest keleigit *(sic)* uuirdit iro eriro teil, *assumitur quod prius est*. Syl.
geleget uuirt. Bo. 5.
geleget uuirt ufen —. Mcp.
gilegit uuart, *reclinatur*. Gh. 1. 2. 3.
gilegit uuard in daz viur. M. 30.

gilegit uurtin, *ponerentur*. Gc. 3.
den du habest geleget ze *fundamento*. N. 79, 16.

ARLEGJAN (im and. Sinne als uns. erlegen).
arleccan, *volvere (sic parcas;* cf. urlag*)*. VA. I. 26.
arleckeant. Ra., irlekent. gl. K. *obponunt*.
daz er *(jupiter)* imo (manne) sprechendo erlegeti, auflegte, bestimmte. Bo. 5.

ANALEGJAN, anlegen.
analeckan, *imponere*. K. 27. 42.
[daz (gewati) hiez si in anelecken. D. III. 73.]
analegen *novum hominem*. N. 149, 1.
analegit, *innititur (manus suas)*. Mλ. 3. Bib. 1. 2.
diz uuartaseliga legit ana unuuartaseli, *induct*. N. 37, 5.
analecant, *criminantur*. Bib. 1.
analeckent. Sb. Le. analekent. Le. 3., *injicient*.
du legetost dih ana zierda, *induisti decorem*. N. 103, 1.
du legetost mih ana dina hant. N. 138, 5.
analegeta, *induit*. N. 103, 1. Mcp.
legeta er ana zierda. N. 92, 1.
legeta er ana fluoh also uuat. N. 108, 18.
analegitun, *injecerunt (ei manus)*. Mz. Bib. 1. 2.
analegiti sih iz (Kleid). O. IV. 29, 37.
analegi! *mitte (falcem et mete)*. Mg. Bib. 1. 2.
analeccet, *mittite (falces)*. Mλ. 2. Bib. 1. 2. (anlegit. Bib. 5.)
analegende, *assumens (indumenta)*. Mcp.
analagkende (analazcente. gl. K.), *ab-inmittentes*. Pa.
analecgende (analeickianti. Ra. analagde. gl. K.), *abingruentes*. Pa.
d. pl. analeckentem *(vestimenta)*. K. 55.

ANAGALEGJAN.
anagilegitost, *imposuisti*. Zf.
anagilegiten hanton, *impositis*. T. 78.
anageleiten beiden handen. Mu.
die (druhe) uuerdent anageleget *christianis principibus*. N. 149, 8.
ana geleget habeti, *arrogarit (cultibus)*. Mcp.

UMBILEGJAN, umlegen.
umbeleget mih mit epfelen, *stipate me*. Wm. 2, 5.

UNTARLEGJAN, unterlegen.
untarleccan, *submittere (collum jugo)*. Kp.
untarlekid, *subponit*. gl. K.
unterleccet (untirlegit. Bib. 5.), *fulcite (me floribus)*. Mπ. Bib. 1. 2. 7.
unterleget (underleget. Wm. III. undirleget. Wm. IX.) mih mit bluomon. Wm. 2, 5.

UBARLEGJAN, überlegen.
temo hertuome habest tu filo harto uberleget sina urteilda, *increpuisti*. Bo. 5.

UBARI GILEGJAN.
gileggent thir ubari iro sito bilidi. O. IV. 5, 33.

UFLEGJAN, auflegen.
ufkeleget uuerdent. Bo. 5.

MISSALEGJAN.
misselegiten, *divaricatis*. D. II. 322.

NIDARLEGJAN, niederlegen.
nidarlegita (nidirlegite. Bib. 5.), *projecit*. Mδ. Bib. 1.
nidarlegita sih, *jactabat se*. Bib. 1. 2.
nidirlegita. *resolvit (terga)*. VA. VI. 422.
nidarlegitun sih, *jactaverunt se (ante altare)*. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. (nidirlegitin. Bib. 5.)
niderlegiti sih, *jactasset se (juxta parietem et obdormisset)*. Mr.
nidarlegi, *depone*. Ib. Rd.
leg iz nidar haldaz. O. V. 1, 31.
nidargilegiten (kneuuon), *positis (genibus)*. T. 181, 1. Le. 1. 3.
nidargilegiten, *positas*. D.
uuerdent nider geleget *(haereses)*. N. 91, 11.

BILEGJAN (belegen).
pilecges, *operies (auro)*. Gc. 3.
pilegit, *obturat (aures)*. Mη. Bib. 1. 2. 5. *reponit*. Pa. Ra.
pilakit, *reponit*. gl. K.
pilecat, *stipate*. Rb.
tragabetti mit golde bilegit, *lecti aurei*. Bib. Zf.

mit segansun pilegita, *cum falcibus (currus).* Mψ. Bib. 1. 7.
mit isarna pilegita (pilegite. Bib. 6. belegita. Bib. 13. pilegit. Bib. 5.) uuagana, *ferrata carpenta.* Mε. Bib. 1. 2. Rb.
mit isarna pilegiten (isarne pilegitin. Sb.), *falcatis.* Mγ.

FOLLA LEGJAN.
du daz dara zuo folle legest, *adjicis.* Bo. 5.

FARLEGJAN (in anderm Sinne als unser verlegen).
dannan begondon sie iro anasiune ferlegen *cavatis lignis,* diu latini nu larvas heizent. Nf.

ZUOFARLEGJAN.
êr sunta zuvirlegit uuerde, *ante ignem.* Gh. 1. 3.

FORALEGJAN (vorlegen).
der fora gilegito tac, *praescriptus dies.* Prud. 1.

HINALEGJAN (hinlegen).
daz hingelegte, *depositum (pignus).* Hd.

ZUOLEGJAN (cf. legjan), zulegen.
hara zuo legen. Bo. 5.
legest tu tara zu. Org.
zuleget (er) eteuuaz, *crementum sumit.* Org.
zuoleccent, *applicant.* Mι. *manciparunt (librum Tobiae iis, quae hagiographa memorant).* Mτ. Bib. 1. 2.
zuolegent, *applicant.* Bib. 5.
tu ne legêst mer zu. Org.
er ne lege zu. Org.
legeton zuo, *apposuerunt (adhuc).* N. 77, 17.
legeton zu ze *iovis* redo, *adjiciunt sententiae jovis.* Mcp.
zuolegende, *aggerans.* Mcp.
zugelegetemo. Org.

ZURLEGJAN u. ZAARLEGJAN (zerlegen).
zeerlekke, *dissolvat* (den mennisken). Bo. 5.
zelegeta, *dissolvit (gentes).* Nh.
zelegete, *segregati* (lide). Bo. 5.

ZISAMANA LEGJAN, zusammenlegen.
zisamana leccan, *componere.* M. 30.
zesamene legen. Org.
lege *homo* unde *currit* zesamine. Org.
zesamene legendo. Org.
n. pl. n. zesaminę gelegitiu, *complexa.* Org.
tiu zesamine gelegetin, *complexa.* Org.
tiu zesamine gelegeten uuort. Org.
g. pl. zesaminegeleitero uuorto. Org.
d. pl. zesamęne gelegeten. Org.
a. pl. n. zesamine gelegetiu. Org.
samo siu si zesamene geleget. Org.
siu ne uuerden zesamene geleget. Org.

SUNTARGALEGJAN.
suntar kilekes, *reponas.* Ib. Rd.
suntar kilegit, *seposita dicta, quasi seorsum posita.* Ib. Rd.

KILAGUN? (cf. kilekan), *consanguineo.* D. II. 345. (oder ist es kilangun?)

ANALAGUN, *infestos.* Tg. 5.

ÂBELÂGES frostes, *torpentis frigoris.* Mcp.
Gehört hieher abalaga, *inbelles.* D. II. 341.?

ÛBERLÂGA, *f., declamatio.* Bo. 5.
be diu runezton sie, uberlaga tuonde gote unde *moysi.* N. 105, 25.

FURILAGA, *f.,* Vertheidigung.
dero fúrolago, *defensionis.*

LEBARLAGO, *uterinus.* Ib. Rd.
Gehört hieher *renunculi,* leuuintlegun. Pb. 1.?

LÂGA, *f.*
laga, *seditionem.* W.
fona lagom, *de insidiis.* Rb.
in lagom, *in insidiis.* R.
lagun (lagin. Bib. 5.), *cuniculis.* Bib. 1. 2. 7. Mχ. *(mendaciorum conentur subvertere laude dignos).*
a. pl. laga, *tendiculas.* Mξ. Bib. 1. 2. *furta belli.* VA. XI. 515.

LÂGELICHER, *insidiosus.* Sal. 2.

LÂGÔN und LÂGÊN, *insidiari.*
in lagonne. Co.
lagos, *insidiaris.* Bl.
lagot, *insidiatur.* N. 16, 12.
lagont, *obsident.* Gh. 3. *moliuntur.* Rf.

lagent imo! *persequimini!* N. 70, 11.
lagontin, *insidiantem.* N. 90, 13.
lagonte *(a. pl.)*, *insidiantes.* H. 16.
UOL LAGEN.
[so hat er (satan) uns uol laget. D. III. 53.]
GALÂGÔN.
kilagotun. Ra.
kilakoton. gl. K., *obsidiaverunt.*
si kilagot imu, *insidier.* Rb.
[kilęcti (?), *prosequerer.* A.]
LÂGARI, *factiosus.*
lagaro (lagara. Can. 7.), *factiosorum.* M. 12. Sbe.
LAGARIDA (?), *cunabula.*
ligeride, *cuna v. cunabula v. cunabulum.* F. 1. 2.
d. pl. lagaridum (lakaridum. Ja. lagiridun. Mμ.), *cunabulis.* Rb.
GELEGO, neben einander der Länge nach (wie gesîto), ligent die fingere (dem giorto entgegengesetzt). Org.
UNTARLEGA? *interjecta.* Gc. 8.
LEGAR, *n.* (alts. legar, angels. leger), Lager, *cubile (draconum).* Mη. Bib. 1. 2. 5. Prud. 1.
legir. *accubitus.* Org.
d. legere, legare. O. III. 24, 98. V. 20, 26.
in senftemo legere (han ih gesundot). Co.
n. pl. legar (legir. Bib. 5.), *concubitus (concupiscentiae ne apprehendant me).* Mσ. Bib. 1. 2. 3. (cf. das angels. legerwite, *mulcta concubitus illegitimi.*)
legar, *lustra.* VG. II. 471.
d. pl. legarun, *sitibus.* Prud. 1. *cubilibus.* Prud. 4.
a. pl. leger, *lustra.* VA. IV. 151.
LEGIRHUOR.
LEGERSTAT.
LIGIRI, LIGARI.
unchuski ligiri, *fornicationis, stuprum.* gl. K.
FORLIGIRI (cf. alts. farlegarnessi), *stuprum.* T. 84.
forlegari, *stuprum.* Ib.
firligari, *fornicationis.* gl. K.
BILEGARI, *m.*
n. pl. pilegara, *concubitores.* M. 29. Gc. 1. 6.
ANALEGI, *indumentum.*
iro analegi ist din analegi. N. 103, 1.
midunga unde erhafti si dero analegi, die —, *induantur.* N. 34, 26.
(a. pl. die tiurlichen anelege. Mos.*)*
ANAGILEGI, *indutae vestes.* VG. III. 364.
UZILEGI.
in uzilegi han ih gesundot. Co.
UZILIGER.
uzou (uzuo. Sb.) ligero, *extraneâ (muliere).* Mξ. Ran. Bib. 1. 2. Sb.
SCAFTLEGI, *armorum depositio. Cap. worm.*
LEGIDA, *f.*, *accommodatio (idoneorum verborum ad inventionem).* Db.
GILEGIDA, GILIGIDA, *f.*
giligido, *situ.* M. 30. Prud. 1.
gilegidu, *situ.* VG. I. 72. Gh. 3.
gilegido, *affinitate* (cf. gilengida). Bib. 1.
gibonita gilegida, *tensiones (chordarum).* Gc. 3.
gilegida *(a. pl.)*, *situs.* VA. III. 451.
FUREGLEGIDA, *f.*, *propositio.* Rg. 2.
UBARLIGIDA, *f.*, *adulterium.* Ib. Rd.
ANALIGUNGA, Anlegung.
d. analigungo, *affixione.* Mcp.
LIGERINC (ligirinc v. scubel. Hs.) v. subil, *subtel.* Tr.

URLAC, *m.*, *fatum* [nord. örlög *(n. pl.* also *n. s.* lag*)*, angels. orlag, orläg, orleg, urlag, *fatum, bellum,* alts. orlag, orleg, urlagi, urlogi, *bellum*]. Gehört vielleicht nicht hieher; ist lac mit dem angels. lag, altnord. lög, *lex* zu vergleichen? Cf. auch arlegjan (hier in LAG), u. urliugi (in LUG), das, obgleich es nicht *fatum*, sondern *bellum* übersetzt, doch vielleicht nur eine andere Form von urlag ist.
n. urlac, *fatum.* Ja.
der urlag, *constellatio.* Mcp.
urlag, *fatum.* Bo. 5.

g. urlages, *fati.* Mcp. Bo.
d. urlaga. Sg. 242.? (kann auch, da in Sg. 242. die deutsche Glosse immer im Nominativ steht, gleich dem urlaga, *fatum* in Bo. 2. Ec. Hs. Nominativ *sing.* eines *subst. fem.* oder der *nom. pl.* von urlag seyn).
a. tisen urlag. Mcp.
n.pl. urlaga, *fata.* Mcp. D. II. 330.
a.pl. urlaga, *parcas, fata.* Sal. 1.
Auch uraluga *(a.pl.), fata.* Ald. 4.
URLAGLÎH, *fatalis.*
urlaclicher, *fatalis.* Hs.
urlaglichun metemungo, *fatalis temperamenti.* Mcp.

LAH. Ist sansk. lajj, *pudore affici,* zu vergleichen? oder lach und lâch, *animadvertere,* oder langh, *transilire; viliperdere?*

LAHAN (luog), goth. laian, nord. lá, angels. lean (aber *praet.* leah), alts. lahan, *vituperare, reprehendere, arguere, vetare.* Wenn die hierunter aufgeführten *praet.* luog, luagin, biluagi hieher gehören, so kommt dem lahan nach der Analogie der übrigen *verba,* die im *praet.* ihren Wurzelvokal a in ô (uo, ua) verlängern, kurzes a in der Stammsylbe zu; das reduplizirende goth. *verb.* laian läſst aber ein *praet.* liah, liag (wie angels. leah) vermuthen, woraus auf ein langes â in der Stammsylbe geschlossen werden müſste; in lâhit, *vituperat* ist a auch als lang bezeichnet. Ist nach dem goth. laian, nord. lá, angels. lean (aber *praet.* leah) eine vokalisch auslautende Wurzel anzunehmen und h, wie in sâ-h-an, *serere.* und ähnlichen, eingeschoben?
lâhit, *vituperat.* Em. 3. Can. 9. 10. 12.
tho druhtin themo man luag, thes ih hiar obana giuuuag, obaz theih hiar fora quad, thaz er mo harto firsprah. O. II 6, 3.
uuanta in thio buah luagin, thaz sie man sluagin. O. IV. 20, 36.
lahet, *prohibite.* Gh. 3.
BILAHAN.
in thiu uuari uns al ginuagi, iz dragi uns ni biluagi, fon herzen iz ni intfuarti thiu unser ubarmuati. O. II. 3, 47.

LASTAR, *n.* [schon aus der Wurzel laan (goth. laian), die noch kein h eingeschoben hatte? oder statt lahstar, wie mittelhd. foreht und forest (Forst), althd. truht und trust (Schaar), goth. maihstus und althd. mist (Mist), nord. liôs und althd. lioht (Licht); im Angels. ist h (wie in lahster. Hs.) geblieben, leahter, *probrum*], nord. last (auch löstr), alts. lastar, angels. leahter, Laster, *vituperatio, reprehensio, ignominia, damnatio, querela, crimen.*
ah lasters, *pro pudor.* D. II. 343. flecco inti lastar, *macula.* Ib. Rd. daz meista laster, *prima reprehensio.* M. 6. Can. 10. 11. 13. an dien lastir ne ist, *dolus.* N. 87, 1. lastar, *blasphemiam.* Gx. lastar, *scismata.* Prud. 1. ingegin imo uuas thar filu manag lastar. O. IV. 30, 23.
n. s. lastar. O. IV. 30, 23. Ic. W. Ib. Rd.
laster. Mv. Bib. 1. 2. M. 6. Can. 10. 11. 13.
lastir. Bib. 5. N. 87, 1.
lahster. Hs.
g. s. lasters. D. II. 343.
d. s. lastere. Co.
lastiri. Can. 13.
a. s. lastar. Mv. Gx. T. 2. 68, 4. 108. Rb.
laster. Sb. Rg. 1. Bib. 1. 6. 13 Ps. 2. Zf.
lastir. Bib. 5.
n. pl. lastar. Prud. 1.
LASTARLÎH (lästerlich).
n. s. m. lastarlihher, *reprehensibilis.* K. 21.
UNLASTARLIH, *imprehensibilis.* R.
LASTARBAR (lasterbar), *damnabilis.*
lasterparer. M. 29. Gc.
lasterparrer. Gc. 6.
d. lasterparremo. Sb.
d. s. f. lastarparero. Can. 10. 11.
lasterparirun, *damnabiliores.* M. 29. Sb. Gc. 6.
UNLASTARPARA, *inconflexibilem (confessionem).* Can. 10. 11.
unlasterpara. M. 25.
unlasterpere. Can. 13.

LASTARPARI, *abusione*. Ps. 2.
UNLASTARBARIG sinero dati. O. III. 17, 66.
URLASTRI (cf. hlust), *inlustris*. gl. K. (angels. orleahtre, *sine culpa*).
urlastere, *inlustris*. Pa.
urlastrem (Form des *d. pl.*), *inlustris*. Pa. gl. K.
arlustrem (Form des *d. pl.*), *inlustris*. Ra.
UNLASTRI?
unlastrem, *inlustris*. gl. K.; cf. urlastrem in URLASTRI.
LASTARÔN (lastarjan), läſtern (angels. leahtrjan, nord. lasta, alts. lastrean).
lastron, *infamare*. Em. 19. *reprobare*. Gc. 8.
lasteron eteuuaz mit cramatichis eo, *quid grammatica stringere regula* (so man ofto tuot *barbarismum* alde *soloecismum*).
zi lastronne, *culpanda*. Can.
(ih) lastron, *reprehendo*. Gh. 1. 3.
lastiron, *reprehendo*. Zf.
(du) lastros, *reprehendis*. M. 29. Gc. 1. 5. 6.
lastros, *reprehendis*. A.
luastros, *detrahis*. Ib. Rd.
(er) lastrot, *blasphemat*. Frg. 3.
lastrot, *reprehendit*. Md. Ep. can. 1. 3. 4. *detractat*. Pa. gl. K.
lasterot dih. N. 48, 19.
lastirit, *reprehendit*. Ep. can. 6.
ir lasteront. N. 10 (b), 3, 4.
(sie) lastront, *scandalizantur*. Is. 5, 7. *calumniantur*. Em. 19. *derogant*. Gc. 10.
(sie) lastrotun. T. 84.
sie lasterotin in. N. 37, 12.
lasdrodin, *sugillent*. Ald. 4.
GALASTARÔN.
sie uuoltun thar gifuagen, thaz sie nan mohtin ruagen,
ioh thia sina guati gilastoron bi noti. O. III. 17, 23.
gilastrot, *reprehendit*. Prud. 1.
gilastrota, *reprehensos*. Gc. 3.
uuirt gelasterot (got). N. 34, 18.
gilastrotuuerdant, *reprehenduntur*. Gc.
LASTRARI, *m.*, Läſterer, *criminator*. R.
a. pl. lasterara. N. 38, 2.
LASTURA, *f.*, *inficiatrix*. D. II. 346.
LASTRUNGA, *f.* (angels. leahtrung), Läſterung.
d. pl. lastrungon, *querelis*. Bo. 3.
lastrungin, *querelis*. Bo. 1.

LAHan s. HLAH.

LAH. (Cf. LECH; oder ist die eigentliche Bedeutung: Zeichen, Merkmal? doch vergl. auch λάκειν, ſpalten, λαχαίνειν, graben.) — *incisio arborum sive lachus* (zur Grenzbeſtimmung) und *intra illam incisionem arborum seu lachum*. *Fr. orient. I.* 610. *per nostra signa, i. e.* laha. *trad. fuld.* 2, 49. (Ist es lâh oder lah? S. Grr. 544. lâhhi, *medicus*, als Wundarzt, ist wohl nicht hieher zu beziehen.) — Mittelhd. lochen, *incidere* u. glach, *incisio arborum*. — Cf. auch CALASNEO. Gehört die 2. Sylbe in lihlao, *cicatrix*, hieher?
LAHBOUM. LACHBUOCHA.
Gehört hieher auch:
LAHISCLO in *cod. paris.* 4614. der *leg. langob.? — si quis roborem aut cerrum seu quercum quodam modo lahisclo — inciderit. (l. Roth.* 305.*)*; dagegen haben die andern *codd. quercum, quod est modula isclo* und ähnliches s. modula und asc.

LAK, vielleicht Nebenwurzel von LIK (q. v.). Cf. auch lâhhi und lacha. — Ist hiervon unser Lack (cf. mittellat. *laca, species resinae*) herzuleiten?
LEKJAN, nord. leka, angels. lecjan, lit. lasz-eti (lecken, von einem Gefäſs; laszas, Tropfen), *rigare*, *stillare*, benetzen (lecken).
lacta mit ira zaharin, *irrigabat*. T. 138.
lekendi, *rigans*. gl. K.
lechenti, *rigans*. R. Ra.
(Gehört irlechin, *reses*. D. als ein *part.* eines Verbs starker *conj.* hieher und ist *aqua* ausgelassen?)

LACHA, *f.* (nord. lækia, angels. laca; cf. LAK, auch *lacus*? s. aber LAGU), Lache, *palus*, VG. III. 432., *botinus*. F. 1. 2.

lach, *butina*. D. I. 342.
lacha, *in lutosa aqua*. Rc.
lach, *botini*. Sal. 1. 4.
LACHA. FISCLAH? Ortsnamen.
CRUNTLACHA, *scaturigines*. N. 77, 44.
HORLACHEN, *sterquilinio*. Hd.
SULACHA, *porcaria*. Sal. 2.
sulac, *porcaritia*. Sal. 1. 4.

LAGI *(al.* largicam*)*. *si coxam ruperit supra genuculum* (Schenkelknochen), *hoc est* lagi. *L. Roth.* 387. Cf. LEICH *(coxa)* und mittellat. *lacca* für *sura, tibia*.

LÂHHI, *m.* (angs. læc, lece, engl. leech, dän. læge, goth. lêkeis, leikeis, lit. lekorus; cf. auch LAK und LAH), Arzt, *medicus*. C.
lachi. H. 24.
g. laches. T. 56, 4.
v. lahhi. T. 78.
d. pl. lachin. T. 60, 3.
LAHHITOAM, lachitoam (angels. læcedom, schwed. lækedom). gl. K. lachhitoam. Pa. lahtom. Ra., *medicina, medicamentum*.
lahtuam, *fomenta*. Ic.
g. pl. lachintuomo, *fomentorum*. Can. (cf. weiter unten LACHIN.)
LÂHHITUOMLIH.
lahhituomlihhero. M. 30. lachituomlihero. Gh. 1. 3., *temperativae*.
LÂHJAN, heilen.
lachennes, *medicinae* (zit ist). Bo. 5. (oder ist lachennes gleich lachenes, *gen.* von lachen, *medicina?*)
LAHUNKA, *f.*, *remedium*. gl. K. (angels. lacnung).
LAHIDA, *f.* Ra. lachita. gl. K., *medela*.
lahchida, *medicamina*. K. 28.
LACHIN, *n.*, Arzenei, *remedium* (cf. lachintuom im obigen LAHHITOAM). N. 70, 1.
g. s. lachenes. Bo. 5.
a. s. lachen. Bo. 5.
n. u. *a. pl.* lachen. Bo. 5.
LACHENHAFTO, heilsam. Bo. 5.
LAHINON. Gh. 3. lachinun. Gh. 1. 2. lachenon. Bo. 5., *mederi*. (goth. leikinon, nord. lakna, angels. lacngan, læknjan.)
lahinot, *fomentat*. Sg. 913.
lahhinonto. M. 30. Gh. 4. lachinonto. Gh. 3., *temperando*.
LACHENUNGA, *f.* *(a. s.)*, *medicinam*. N. 50, 3.
LACHANARRA, *f.*, Aerztin, *medicans* (uuas siu). Bo. 5. (cf. nord. læknari, *medicus*.)

LAKI-BURGIUM (Rostock?), St. in *germ. m.* Ptol.

LAGU, *m.* [nord. lögr, alts. und angels. lagu (lat. *lacus?*), *mare*], Runennamen für den Buchstaben L.

LECH stelle ich besonders auf, weil ich zweifelhaft bin, ob ich es zu LAK oder LAH *(incisio)* bringen soll.
ZE LECHEN, leck.
futile heizet taz ungehaba faz, taz ze lechen alde eruuorten ist. Bo. 5. — cf. nord. lakr, *stillatio* und lit. laszas, *gutta;* aber auch altn. lekr, angels. hlece, *rimosus*; s. auch LAH und angels. lecan, *privare*.

LECH, *m.*, Lech (Flufs), *licus*. Tr. Hd. Hs.
[Cf. nord. läkr (auch noch in Schwaben Lech), *rivus*, alth. lekjan, nord. leka, *rigare, stillare*.]
LECHSGIMUNDI, LECHFELD, Ortsnamen.

LEGjan s. LAG.

LEGGE? — *tornaturas, in transversum ligna tornata,* legge. Pb. 1.; cf. LEGGET.

LEKon s. LIK.

LIGan s. LAG.

LIK, sanskr. lih, griech. λείχειν, lat. *lingere,*

lit. lakti u. laizyti. Cf. **LAK**, das vielleicht als Nebenwurzel von **LIK** anzusehen ist.

LEKÔN, alts. liccon, leccon, angels. liccjan, goth. bilaigon, belecken (cf. auch laffan, *lambere* aus Wurzel **LAB**, sanskr. labh), lecken, *lambere*.

lechon, *lambere*. Rb.
(ih) leckon, *lingo*. Pr. e.
(sie) lecchont. N. 71, 9. 82, 7.
lechont. Bib. 1. 2., *lingent (terram)*.
(er) lecchota, *lambebat*. Mcp.
sie leccodun siniu gisuuer. T. 107.
p. praes. lecchonde, *lingens*. N. 82, 7.

GALEKÔN, lecken.
gilechont thoh thie uuesota *(lambunt)*. O. III. 10, 37.
[der aua des anderen (prunnin) gileche. Fst. 148.]

LECCHARI, *m.*, Lecker. Ra. lekhari. gl. K., *lurconem, devoratorem* (lectere, *lecator*. Wn. 460.); cf. angels. liccera, *gulosus*.

(LECHESPIZ, *lichsa*. Wn. 460.)

LIH. Cf. die sanskr. Wurzeln dih, *oblinere* (dêha, *corpus*), dis, *monstrare*, dris, *videre*. likh und lig, *pingere*, aus denen die deutsche Wurzel gemischt zu seyn scheint. Ist aufser den hierunter aufgeführten Wörtern auch LEIH, GILEIH hieher zu nehmen?

LÎH, goth. leik, nord. lîk, alts. u. angels. lîc (Leiche), *corpus, caro*.
1. *neutr.* in fleisches liihhe. Is. 5, 1.
2. *fem.*
n. s. lih taotiu, *corpus mortuum*. Pa. gl. K.
lih, *corpus*. gl. K. Mart.
g. lichi.
then man zen fuazon gisah, ther zeinot ander gimah,
ther zeinot scona giuuurt, thera selbun lichi giburt. O. V. 8, 20.
lihhi. gl. K.
d. in liihhi, *in carne (natus est)*. Is. 5, 7.
zi lihhi, *ad carnem (vestitus erat)*. Mc. OA.
mit theru diurun lichi so lost er uuorolt richi,
mennisgon ouh alle mit sines todes falle. O. IV. 27, 13.
then ruarta mit theru lichi, ther rihtit himilrichi. O. V. 1, 44.
thaz sie guallichi instuantin in thera lichi. O. V. 12, 45.
die *(tunicam)* ih ze liche truog. N. 21, 19.
si gab iro uuat ze liche, *vestem*. Mcp.
zi lichi (zi lich. Bib. 5.), *ad carnem*. Bib. 7.
ze lic, *ab intus*. Bib. 6.
a. lih.
thia kristes lih biruarti. O. IV. 29, 40.
biuuuntun sie tho scono thia selbun lih frono
mit lininemo duache ioh sorglichemo ruache. O. IV. 35, 31.
namun sina lih inti bigruobun then in grabe. T. 79.
in lih kithrunkan, *corpore adstructa*. gl. K.
n. u. a. pl. lichi.
thiu grebir sih indatun, ioh giangun uz thie dotun,
hera in uuorolt richi thie saligun lichi. O. IV. 34, 4.
sciltes lihhi, *linea terga*. VA. X. 784.
lihhi, *terga (ferri)*. VA. X. 482.

CHARCHLIH, *lychnus*. Sg. 292. gehört wohl nicht hieher?

LÎCHLÎHÎ, *f.*, *fragilitas*. Gh. 3.

LÎHHAFT, *carnalis*.
liehhaften kedang, *carnalem cogitationem*. N. 36, 36.

LÎHMAL.
LÎHKAR.
LÎHHAMO.
LÎHHEMIDI.
LÎHHOF.
LÎHZEIHAN.

Gehört CALICHEOT. Pa. KILIHOT. gl. K., *lues, pestis* hieher? — auch lihlao, *cicatrix?*

LÎH, goth. leiks, nord. likr, angels. lîc, lit. lyg (gleich), *similis*, findet sich, wie das goth. leiks, nicht als *simplex*, sondern nur mit der Vorsylbe ga, goth. galeiks, althd. galih, woraus unser gleich; im Nord. und Angels. gilt auch das *simplex*. Ohne diese Vorsylbe aber (unser lich) componiert es sich mit *nominibus* (Subst. u. Adj.), *verbis* (oder vielmehr dem Stamm derselben, ohne Infinitivsylbe, auch mit *participiis*) und einigen Partikeln, um Adjektiva, mit und ohne Begriff der Aehnlichkeit, zu bilden, wie folgende Zusammenstellung dieser Compositionen zeigt, in die ich auch die nur adverbialen *composita* (auf liho) aufgenommen habe. Es findet sich die Schreibung lih, lich, lic, ligc und bei nachfolgendem Vokal lih–, lich–, lihh–, lihch–, lichh–. Cf. Suffix L.

abantlih. (ablih?). ackiuuislihho. acharlih. ahirlih. adallih. atumlih. allih. allelih. elihor (?). anchallih. angustlih. anglih. engillih. anderlih. anilih. artlih. arplih. (ariuplih). armalih. astlih. epanlih. ekilih, ekislih. ettalih, etheslih. eitarlih. einaclih. einlih. einluzlih. unentlih. erlih. erdlih. ernustlih. esillih. eolih. eohaftlih. ewiclih. (iogalih.) itislih. inlih. innelih. inniclic. inneohtlih. irriclih. islih. odlih. offanlih. oftlih. opherlih. osterlih. ubillih. uflih.

jamarlih. jarlih. junclih. jugundlih.

urlaglih. lachentuomlih. langlih. lastarlih. gilouplih. urlauplih. unarlaupantlih. gilidilazlih. leblih. leiclih. kilerlih. lichamlih. lagelih. lihtlih. ungilitlih. leidlih. lehanlih. intlehanlih. gilimflih. unlindlih. unbilinnanlih. unbilibanlih. listlih. listiglih. liuplih. lugilih. liutlih. framliutlih. liutparlih. vlornlih. lobelih. lotarlih. unziloslih. unzalosantlih. luftlih. lustlih. urlustlih. zurlustlih. firinlustlih. brutlouftlih. analinentlihho. urhliumuntlih. hlutarlih.

unarrachontlih. unarrekinlih. radalih. unratlih. einratlih. repalih. karihlih. rehtlih. redihaftlih. redilih. unkirefsantlih. unantreitlih. rihlih. ritalih. reitlih. giristlih. ariuplih. rouhlih. ruohlih. hrelih. hruomlih. ungahruorentlih.

kamahlih. magadlih. mahtlih. mahticlih. manlih. mennisclih. mânilih. manodlih. varmanontlih. untarmarchlih. martirlih. marilih. urmarilih. metarlih. kameitlih. meinlih. gimeinlih. gimeinsamlih. meistarlih. merilih. zuimerilih. unwidarmezantlih. mezlih, kimezlih. mezhaftlih. michillih. midantlih. unvarmitanlih. miltlih. minnalih. minnaclih. minnontlih. missalih. morganlih, mosalih. diomuotlih. ebanmuotlih. einmuotlih. ubarmuotlih. ubarmuoticlih. widarmuotlih. unarmodenlih. muoterlih. muoziclih. munihlih. munistrilih.

nahlicho. nahtlih. ginadlih. ginadiclih. natarlih. naturlih. namolih. ginamtlih. nemnilih. binendiclih. siganumftlih. pinumftlih. unarnesantlih. niwilih. nuzlih. durahnohtlih. notlih. ginuhtlih.

paldlih. palalih. parlih. parrentlih. pauchanlih. paumlih. pinpaumlih. unpiporganlih. purclih. unvarpurtlih. perantlih. kipurtlih. caporlih. piplih. pittentlih. ungapetlih. unarpetenlih, unarpetontlih. pildlih. pillih. piscoftuomlih, erzipiscoftuomlih. kipiugantlih. unpouglih. potolih. winplatilih. kiplaslih. plehlih. plidlih. phlumlih. pluomlih. poslih. gipretlih. preitlih. prastentlih. priestarlih. prinkantlih. proslih. pruhanlih. prutlih. pruttilih. pruodarlih. unpuantlih. kapurscaflih. kipurlih. purlih.

antvanklih. unpivankanlih. vatarlih. phaflih. phalanzlih. einvaltlih. zuivaltlih. drivalticlih. unkivaldantlih. unarvaranlih, —rantlih. undurahvaranlih, —rantlih. unubarvarilih. zivarantlih. durahvartlih. varlih. kivuorlih. vastlih. pivelahantlih, pivolahanlih. verrolih, vernalih. infercnolihha? vehelih. fielih? viantlih. viantscaflih. finliho. intfintlih. intfuntanlih. viorzuclih. virin-

lih visclih. fiscilih. vizuslih. vleisc-
lih. vlizlih. vliziclih. vollího. mein-
vollih. volliclih. unvollanlih. volc-
lih. volglih. vorahtlih. vragalih. vra-
vallih. vreislih. vrilih. vriuntlih. vro-
lih, vrawalih. vruotlih. vrumiclic. ort-
vrumalih. givuoglih. furifuntlih.

wuocharlih. giwahantlih. giwahtlih. wah-
santlih. wâllih. wêlih. weppilih. wegi-
lih. waganlih. wehsallih. watlih. wetar-
lih. wildlih. waldlih. giwaltlih. wil-
lantlih. williclih. unpiwanlih. unwant-
lih. ungiwonalih. wunnilih. weroltlih.
werantlih. duruhweranlih. giwaralih.
weralih. warlih. ewarttuomlih. werd-
lih. wirdlih. wirdiclih. erwirdlih. wort-
lih. arwartlih. inwertlih. werfantlih.
unwerflih. wurflih. wesantlih. westar-
lih. wazarlih. wiplih. wiclih. weihlih.
widamlih. weidalih. wenaclih. wanclih.
wintarlih. kiwuntanlih. wantallih. un-
widarwantallih. ungawentantlih. unar-
wentantlih. unubarwuntanlih. unarwi-
santlih. wislih. rehtwislih. wizlih. ita-
wizlih. virwizlih. wizaclih. wizactuom-
lih. wizodlih. wuntarlih. wuofantlih.
wuoflih. hwaslih. hwellih. hwelih. gi-
hwelih. hwiolih. ungihwervantlih.
hwarblih.

gamanlih. zikanclih. canonlih. charalih.
charallih. karalih. kauhlih. kaukallih.
chauflih. varchauflih. kaumalih. kebe-
lih. urketilih. ketiloslih. keillih. chei-
sarlih. keistlih. kelflih. kerolih. kern-
lih. unarcherlih, unarcherantlih. pi-
cherlih. chindisclih. chindlih. chirlih.
gichoranlih. ungichiosantlih. kikozan-
lih. chlagalih. klawilih. chleinlih. ein-
chnuolih. chnehtlih. kotlih. komilih.
kommanlih. koraclih. chornlih. chraft-
lih. krazlih. einchrigilih. krimlih. kreif-
lih. christanlih. krisanlih. chronlih. in-
kruentlih. krundlih. kuotlih, kuollih.
chuninglih. chundlih. chunnilih. chiusc-
lih. unchustlih. urgultlih. quekilih. cha-
lelih. arquemanlih. quirnlih.

hapilih. halplih. irhalpunlichun. pihal-
tantlih. pihaltlih. vrihalslih. unhantlih.
harmentlih. einhartlih. hazlih. liuthaz-
lih. heidanlih. heillih. heilantlih. heim-
lih. varholanlih. hellolih. gihellanlih.
hortuomlih. herlih. hertlih. hirtlih. her-
talih. armherzlih. himillih. hirlih. hiut-
lih. hiufantlih. ungihiurlih. hilih. gihi-
lih. gihileihlih. hiwisclih. hohlih. ho-
velih. holdlih. honlih. ungahorentlih.
ungahorlih. hursclih. hugilih. gihuctlih.
pihuctlih. huohlih. hunnilih. pihuoplih.
huorlih.

tavallih. takalih. takaltlih. mittitakilih.
vardamlih. undaralih. daulih. taukan-
lih. deganlih. teillih. vardenkitlih. danch-
lih. undanchfellih. piderplih. teriant-
lih. dinclih. diuplih. tiorlih. diolih. tiu-
vallih. tiurlih. dolalih. dolentlih. ki-
dulticlih. dorflih. todlih. gitrakanlih.
unvartrakanlih. traklih. drolih. tre-
tantlih. drilih (?). trukalih. pitrokan-
lih. triulih. gitriulih. truoplih. trostlih.
urtruhlih. druhtinlih. trutlih. vratatlih.
tuomlih. tuldlih. tumplih. tunstlih. tu-
farlih. undûrlih. katurstlih. kadwun-
gantlih.

zakalih. zatarlih. zartilih. zehanlih. zei-
zalih. zalalih. pizaltlih. zimilih. kizam-
lih. zumftlih. gizumfticlih. epankazumft-
lih. zornlih. zesawunlih. pizeihlih. pi-
zeihanlih, pizeihantlih. zitilih. zimpar-
lih. zoufarlih. kazokanlih. zwilih (?).
zwivallih. unzwivalantlih.

unsagelih. vorasagelih. saliclih. samalih.
samftlih. spahlih. unspanalih. sparalih.
spililih. spildlih. spotlih. kisprachlih.
spuotlih. unarspurilih. giscapilih. un-
scadalih. kiscatlih. scoflih. scalclih.
scemlih. scamalih. scantlih. durahsca-
walih. giscidotlih. unkisceidlih. untar-
sceidlih. scerianlih. scernlih. sciflih.
sculdiclih. hintarscrenclih. anastan-
tantlih. varstantantlih. statalih. starc-
lih. stuchilih. zistorlih. unuzarstrihlih.
stritilih. einstritlih. stranklih. stunta-
lih. stuotlih. pisturzlih. kischanlih,

kisehantlih. forakisehantlih. gisiunlih. durahsiunlih. seolih. serlih. unserawentlih. sichurlih. seiglih. situlih. seillih. sanklih. slanklih. slinklih. smahlih. smecharlih. smalih. pismerlih. smeihlih. snottarlih. snelih. snellih. solih. suslih. sorklih. suonlih. suozlih. suparlih. sumilih. sumarlih. suntlih. suntarlih. suntariclih. sunnalih. swaslih. kiswaslih. swefarlih. sweiglih. swarlih. piswihlih.

Aus diesen Compositis bilden sich auch Substantiva (auf lichi; auch findet sich tagalichida).

Subst:

(alalichi und analichi s. in den hier unter lih weiter unten abgehandelten *compositis.*) anderlichi. epanlichi. erlichi. eolichi. iamarlichi. giloublichi. lichlichi. gilimflichi. liuplichi. ratilichi. unredelichi. michillichi. missalichi. purlichi. volliclichi. giwahtlichi. watlichi. wunnalichi. wedanlichi. firiwizlichi. hwiolichi. unkastlichi. keitlichi. kotlichi. kommanlichi. kuotlichi. himillichi. hirlichi. hiwisclichi. zitlichi. smahlichi. smecharlichi. tagalichida (analichida s. in den hier unter lih weiter unten abgehandelten Compositionen).

Verb.

keeinluzlichon. gimissilichon. nahlichon. gipurclichon. luzzillichon. leidlichon. giliuplichon. kamezlichon. michillichon purlichon, gipurlichon. givolliclichon. unwatlichan. giwerdlichan. giwuntarlichon. guollichon. gihugilichon. smahlichan. ursmahlichan.

Auch dient lih (s. auch gilih) in der Zusammensetzung mit dem *gen. pl.* von *nominibus* (auch mit dem unflektirten *adject.* in iliclih) zur Bezeichnung der Gesammtheit z. B. dingolih, *omnis res*; bisweilen wird auch noch der *gen.* allero vorgesetzt, z. B. allero dingolih, allero rehtolih. Die Genitivendung hat sich bisweilen schon verloren und ist in a, i, e übergegangen.

ubelolih. iliclih. lidolih. rehtolih. rosolih. mannolih, mannilih. manodlih. nahtelih. paumolih. vriuntilih. wibolih. wihtolih. kotolih. chrutolih. kuotolih. teilolih. dingolih. (tagalih steht nur adjektivisch mit folgendem Substantiv.) dietolih. tierolih. zitolih. saldolih. stritolih. sangolih.

GALÎH (goth. galeiks, alts. gilic, angels. gelîc), gleich, *similis, aequalis.* Pa.

Form.

kalih. Frg. 19. Rb.
galih. E. Frg. 15. Pa.
galiih. Frg. 15.
chiliih. Is.
kilih. gl. K. Ra.
gilih. Ct. 67. Can. 3. T. 43, 1. 64, 12. 71, 1. O. I. 25, 25. II. 14, 90. V. 12, 79.
gelich. Wm. IX.
g(k)elih. N. 24, 10. 31, 1. 34, 10. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. Mu. Wm. I. II. III. IV. IX.
gelich. Wm. I. III. IV. IX.
glih. Wm. II. III.
glich. Wm. I. III. IX. X.
gelihc. Wm. II. IV.

Gebrauch und Bedeutung.

antluzzi kalichaz, *vultum similem.* II. 24. gilih uuesan, *assimilari.* T. 34, 4. gilih birun. O. III. 3, 17. ir sint gelih. N. 4, 5. gelih sin. N. 42, 1. Wm. 2, 8. gilih uuurtin. O. II. 6, 21. uure gelih haben. Org. adam ist dhiu chiliihho uuordan so ein huuelih unser. Is. 4, 4. kalih mit honegge, *simile cum melle.* Rb. kelih, *similis,* nals *aequalis,* kemaze. Bo. 5.

Mit *dativ:* glich dero palmon. Wm. 7, 7. glich den uuintrubon. Wm. 7, 7. fuhsen uuerdent sie gelih. N. 61, 11. fienden gelih uuurden. N. 63, 2. gilih goton uuarin. O. II. 5, 17. der fiure gelicho *circulus, pyrois circulus.* Mcp. ir gote geliche. Bo. 5. dir ne ist kelicher an dinen gedanchen. N. 39, 60.

Flexion und Form der starken Dekl.:

n. s. m. gilicher. O. III. 18, 46.

g(k)elicher. Mcp. Bo. 5. N. 39, 6. 85, 8. 143, 4.
n. s. f. galichiu. Gc. 4.
kilichiu. Gh. 6.
gilihhiu. Mr. Bib. 1. 2.
gilichiu. Bib. 5.
gelichiu. Bo. 5. Mcp. Nf. II
g. s. m. u. *n.* giliches. O. II. 7, 48.
g. s. f. kalihchera. K.
d. s. m. u. *n.* calihhemo. Pa.
calihchemo. gl. K.
gelichemo. Mu. Mcp. Org.
gelihemo. Mu. (cod. gud.)
a. s. m. chiliihhan. Is. 3, 4.
gilichen. O. III. 5, 14. Nh. II.
gelichen. N. 58, 6. 87, 7. Org.
a. s. f. gilicha. Ol. 45.
gelicha. N. 77, 69. Mcp. Org.
a. s. n. kalichaz. H. 24.
gilihhaz. T. 64, 12.
gilichaz. O. I. 20, 22.
kilichiz. Ho.
kelichez. Mcp.
n. pl. m. gilihe. Ct. 69.
giliche. Ct. 82. O. I. 11, 56. 27, 8. V. 16, 29. T. 141.
keliche. Ho.
geliche. N. 68, 22. No. Mcp.
n. pl. f. geliche. Org.
n. pl. n. gelichiu. Mcp. Org.
g. pl. gelichero. Org.
d. pl. kalihem. Ja.
gelichen. Org. Bo. 5.
a. pl. m. geliche. N. 55, 9. 68, 2. Bo. 5.
a. pl. n. gilichu. T. 84.
gelichiu. Bo. 5.
v. pl. geliche. Bo. 5.

Schwach dekliniert es nur in der substantivischen Bedeutung: Gleicher, und auch als *adj.*, wenn das Substantiv, dem das Genannte gleich ist, dabei steht (in welchem letzteren Falle aber auch starke *decl.*; s. aber auch das oben angeführte Beispiel aus Is. 4, 4. und bist gar ouh thiu gilicho. O. IV. 22, 28.).

adames kelicho. N. 8, 5.
thaz mino gilicho iz ni firsteit. O. III. 7, 53.
min gilicho. O. V. 20, 12. 25, 56.
sin gilicho. O. III. 20, 36.
dinemo gelichen, *privato (damno)*. Bo. 4.
iuuera gelichon. Wm. 2, 7.
thaz mine gelichon leibent. O. III. 7, 52.
iro gelichen. N. 138, 20.
der fiure gelicho *circulus*. Mcp.
dero miliche gelichun aho, *lactei fluminis*. Mcp.

Comparativ:
n. s. n. kelichera. Org.
uuaz ist kelichera danne siben daga in uuechun. Mcp.
uuaz mag *aetheri* gelichera sin. Mcp.
n. pl. n. kelicheren. Org.
Superlativ: si ist iro gelichista. Org.

Auch wird gilih, wie lih, mit *gen. pl.* (auch *g. s.* in guatigilih) der *nomina* zusammengesetzt, in der Bedeutung von jeder, oder auch irgend ein. leidogilih. io manno gilih. allero manno galih. nahtegelih. uuortogilih. guatigilih. chunno kilihaz. Em. 33. iarogelih. teilegelih. thegano gilih (nicht: heldengleich, sondern: jeder Held). zitogilih (cf. auch iogilih) Auch calih, *unusquisque*. E.

GILIHHO, *pariter*. VA. XI. 592.
gilicho, *promiscue*. D. II. 324. gilicho gab antuuurti. O. I. 17, 36. salomo ther richo ni uuatta sih gilicho. O. II. 22, 8.
gelicho. Mcp. Org. Bo. 5. N. so irsterbent ir alle gelicho, *similiter*. N. 17, 16. gelicho er in allen hilfet. N. 45, 6. dien ne tuon ih kelicho. N. 48, 4. sie uuarun gelicho *frementes*. N. 56, 5. er uuolta uns kelicho *nasci et mori*. N. 109, 7. imo gant *prospera* unde *adversa* gelicho. N. 138, 12. gelicho getane. Mcp. gelicho ereti demo sune. Mcp. gelicho misselichet. Bo. 5. heizent siu gelicho. Org. ne gat iz kelicho. Org.

kiliho. gl. K. Ra.
galihho. Frg. 13.
kalihho. Frg. 23.
glîcho. Syl.
IO GALÎCHO (cf. io).
scirmta imo io gilicho druhtin lioblicho. Ol. 52. sie thes in io gilicho flizun guallicho. O. I. 1, 3. thes lobotun sie io gilicho druhtin guallicho. O. I. 13, 24. — O. I. 15, 24. 16, 10. 17, 47. 19, 8. 23, 34. 27, 40. 47. II. 4, 62. 64. 96. 5, 4. 6, 13. 10, 16. 11, 10. 13, 14. 14, 70. 16, 32. 21, 26. 23, 6. III. 10, 14. 16, 22. 20, 36. sin kunft ist ia gilicho ungiseuuanlicho. O. II. 12, 44. die uuazzeren ieo gelicho diezzent. N. 68, 2.

UNGALÎH, ungleich, *dissimilis.* Pa. *impar.* Gh. 3. *contrarium.* Gh. 1. 2. *dispar.* R. ungalih pim dir, *dissimilo tibi.* R. unkalih, *dispar.* Pa. unkilih, *dissimilis.* gl. K. *dissimilem.* Ic. ungilih, *indisparabilis.* VP. 4. *impar.* Gh. 1. 2. *contrarium.* Gh. 3. theist leidon allen ungilih. O. V. 7, 25. — O. III. 23, 4. IV. 7, 30. V. 12. 3. 42. 43. ungelih, *diversa.* Org. ungelih ist er dien. N. 11, 7. ungelih sint siu. Org. sih uuieo ungelih iz ist anderro uberteilidon. N. 34, 23. ter demo eristin ungelih ist. Syl. iro chena uuarun ungelih, *diversae.* Mcp.
n. s. m. unkelicher, *impar.* D. II. 346.
n. s. f. ungilihhiu, *decolor (plebs).* Prud. 1.
n. s. n. ungilihaz, *decolor (aetas).* VA. VIII. 326.
ungilichaz. O. V. 20, 15.
ungilichiz. Mcp.
g. s. m. u. *n.* ungelichis. Org.
d. s. n. ungelichemo bande. Mcp.
d. s. f. ungilihero, *iniquo (loco).* Mart.
a. s. m. ungelichen. N. 36, 12.
ungelichin. Org.
a. s. f. ungelicha. Org.
a. s. n. ungilihhaz tuont sie ira annuzzi, *exterminant.* T. 35, 1.
a. pl. m. ungeliche, *dissimiles.* Bo. 5.
n. pl. n. ungelichiu. Mcp. Bo. 5.
g. pl. ungelichero *casuum.* Org.
d. pl. ungilihhen, *absonis.* Prud. 1.
ungelichen sprachon, *voce varia.* Mcp.
a. pl. n. ungelichiu. Bo. 5.
Schwache Deklination.
die ungilichun uuiftunga, *dissona texta.* Prud. 1.
iro ungelichen nusta, *dissona nexa.* Mcp.
Comparativ.
n. s. n. ungelichera. Org.
Superlativ.
n. pl. n. ungelichesten sint. Org.

UNGALÎHHERZÎ.

UNGELICHO, *adv.*, ungleich. Org.

ANAGALÎH, unser ähnlich (goth. analeiko, ὁμοίως).
andergabot anagalih demo, *aliud mandatum simile huic.* Frg. 45.
a. s. m. duoemes mannan uns anachiliihhan, *faciamus hominem ad imaginem nostram.* Is. 3, 4. 4, 4.
got giscuof mannan ana chiliihhan. Is. 3, 4. got chiuuorahta mannan imu anachiliihhan. Is. 4, 4.
anagalihhan. Frg. 51.
anakalihan. Frg. 51.

EBANGALÎH (goth. ibnaleik).
epanchiliih, *aequalis.* Is. 5, 3.
epancalihhemo. Pa.
aepancalihchemo, *aequante.* gl. K.
ebangiliche, *coaequales.* Ct. 69.
epangiliho, *aequales.* Gh. 1. 3.
tati sie uns ebangiliche. T. 109.
EBANCHILIIHNISSA, *aequalitatem.* Is. 4, 6.
ANAEBANGALIH, *aequalis.* Frg. 51.
anaebanchiliih. Is. 3, 4.
UILOGELIHO, *effuse.* Gc. 3. ist wohl nicht hieher zu zählen? cf. uiligali.
SINCALIHHO, *jugiter.* Pa. gl. K.
SUNTARGALÎH, sondergleich.
daz sunderglicha uuunder, *insigne.* Bo. 5.
GALÎCHÎ, *f.*, *similitudo, species.*
n. s. gelichi. Mcp.

d. s. gelichi. Bo. 5.
a. s. gelichi. N. 114, 5. 143, 12. Mcp.
du habest unsih heidenen gesezzet in gelichi dinero *passionis, in similitudinem.* N. 43, 15.
die sih an dia gelichi cherent dero iruuurgton. N. 124, 4.

UNGILIHHI, *f., varietas.* M. 15. Can. 10. 11.
ungilihi. Can. 6.
ungelichi. Org.
diu ungelichi dero zito. Mcp.
a. tia ungilichi. Org.

GALÎHNISSA, *f.* (Gleichnis).
n. s. kilihnissa, *schema.* Ic. *imago.* Ib. Rd.
gotes kelichenissa, *imago.* Bo. 5.
g. s. chiliihnissa, *imaginis (divinae).* Is. 5, 7.
kilihnissa. H. 24.
d. s. chiliihnissu, *parilitate.* Is. 4, 6. *similitudine.* Is. 3, 4. *formae.* Is. 5, 3.
kalihnissiu. Frg. 51. (oder zu kalihnissi?)
kelihnisso, *similitudini.* N. 7, 1.
glichnisso. N. 24, 10.
gelichenisso. N. 90, 4.
a. s. kilihnissa lichamin, *formam corporis.* H. 24.
chiliihnissa, *imaginem.* Is. 6.
in gilihnissa ziagolono, *in typo laterum.* Ib. Rd.
in kilihinissa, *in typo.* Rb.

GALÎHNISSÎ, galîhnassî, galîhnussî, galihnessî (Gleichnis), *f.* u. *n.* (alts. gelicnessi).
n. s. gilihnussi, *figura.* Sg. 242. *specimen.* Prud. 1. *instar (agminis).* VA. VII. 707.
calihnassi, *imago.* Pa.
kilihnessi, *imago, typus.* gl. K.
kilihnisi, *imago.* Ra.
kilihnissi, *typus.* Ra., *allegoria.* Ic.
thaz gilihnessi, *imago (caesaris).* T. 126.
galihnissi, *figura.* Frg. 59.
galihnessi, *typus.* Pa.
gelihnisse, *simulacrum.* Org. *imago.* Bo. 5. *vestigia.* Bo. 5.
daz selo glihnisse, *simulacrum animae.* Mcp.
g. s. feichenes unte glihnisses, *ficti.* Wm. 1, 15.
d. s. zi calihhanissi, *ad instar.* Rb.
kilihnissi, *effigie.* VP. 4.
kalihnassi, *habitu.* Da.
in galihnisse. R.
in gelichenisse, *similitudine (ursi).* N. 103, 18.
ze gotes kelihnisse. Bo. 5.
mit kelihenisse, *specie* (nals *veritate,* mit uuarheite). N. 106, 39.
a. s. gelihnessi, *similitudinem (dicebat).* T. 56, 7. 105. 122., *parabolam.* T. 146.
uuanta sin gilihnessi, *transfiguratus est.* T. 91.
calihnassi, *effigiem.* Pa.
kilihnessi, *effigiem.* gl. K. (kilihnesse, *imaginem.* Ra. ist wohl *dat.*)
kelihnisse des *palladii.* Mcp.
n. pl. gelihnisse, *simulacra.* N. 114, 5. *similitudines.* Org.
d. pl. gelihnissen, *simulacris.* N. 96, 7.
In: aliger, sahhari, *allobroges,* in gilihnassi (in gilihnussi. Ra. in glihnissi. gl. K.). Pa. (Diut. I. 138.) steht in gilihnassi wohl nicht als Uebersetzung, sondern wie kalihida (q. v.) für *idem,* und so ist vielleicht auch themo kilihnissi, *tantuudem.* Ic. zu nehmen.

GALÎHNUSSIDA, *f., imago.*
gilihnussidun, *imaginibus.* Gh. 2. 3.

GALÎHSAM (gleichsam), *simile.* Frg. 15.
ni nemant gaumun dhero iro chiliihsamono lugino antdhecchidtero, *nec attendunt simulationis suae mendacium detegi.* Is. 8.

CALIHIDA, *f., similitudo.* Pa. *figmentum.* Pa. *iconisma.* Pa.
kalihida, *figura,* Pa. *simulacrum.* Pa.
galihhida, *figura.* Pa.
kilihida, *figmentum.* Ra. *iconisma.* Ra. *simulacrum.* Ra.
kilihhitha, *figmentum, similitudo, simulacrum, figura.* gl. K.

kilihtha, *figura*. gl. K. *simulacrum*. gl. K. Oft scheint es in diesen Glossen für *idem* zu stehen, wenn es einem der mehreren gleichbedeutenden Wörter beigesetzt ist z. B. *strio*, namo, *mimarius*, kilihida. Ra. 275. In folgenden Fällen scheint dies statt zu finden: kalihhida (kilihida. gl. K.) ist, *syrum est*. Pa. 192. kalihida (kilihchida. gl. K.) ist, *anfora est*. Pa. 192. calihida (kilihida. Ra. kilihhitha. gl. K.), *fidibus*. Pa. 229. calihida (kilihitha. gl. K.), *mauritania*. Pa. 236. kilihida (kilihhitha. gl. K.), *nemorosa*. Ra. 263. kilihhitha, *pulegium*. gl. K. (So scheint auch kiliho in *assiduus*, kiliho. Ra. 273. genommen werden zu müssen.)

ALALÎCHÎ, *f.*

theiz uuari in alalichi thera sinera lichi. O. IV. 29, 45.

thar ougta in alalichi imo ellu uuorolt richi. O. II. 4, 82. *cod. pal*. (In *cod. vind.* ist alalichi in analichi corrigiert, und *cod. fris.* hat auch analichi.)

ANALÎCHÎ, *f. (similitudo)*.

er sie sehent scono then gotes sun frono
in sunnun analiche in sinemo riche. O. III. 13, 42.; s. auch das vorige alalichi.

ANALIHIDA, *f., imago (dei)*. Sg. 70.
analichida, *imagine*. Bl.

EPANLIH, *tantum*. VG. III. 343.
ebanlih, *tantum*. Prud. 1.
thaz sie ebenlih intphahen, *ut recipiant aequalia*. T. 32, 6.
epanlichiu kotcundi, *aequalis deitas*. H. 10.
ebanlichan sih tuanti gote. T. 88.
ebanlihhen, *coaequalibus*. T. 64, 12.

EPANLIHHO, *aequaliter*. R.
ebanlihho. K. 2.

EPANLIHI, *ex aequalitate (vestra)*. Gc. 3.

ANAEBANLIHH, *aequalis*. Is. 3, 4.

GAEBANLÎHÔN, *aequiparare*.
kepanlihhont, *aequiparant*. R.

?demo GOTCHUNDLIHIN, *divinum esse simile*. D.

LÎHA, *hypocrysis*. Asc.

MANLÎHA, manliho, manlih, *statua, imago humana* (goth. manleika, nord. mannlikan, angels. manlica).
manlicha, *anaglypha*. L. Bib. 6. 13. F. 1. 2. *statua*. Bib. 6.
manliha, *anaglypha*. Cr. Bib. 8.
manalicho, *imago*. H. 15.
manaliho, *statua*. Sg. 913. Mk. Bib. 1. 2. *figura*. Pa. *effigiem*. Ra.
manalihho, *figura*. gl. K. *effigiem*. gl. K.
manlicho, *statuam*. Bib. 7.
manlih, *statua*. Bib. 4.
manlich, *statua*. D. Bib. 13. *anaglifa*. Bib. 4.
manliche, *statua*. Bib. 5.
in manliche, *in statua (salis)*. Zf.
manalihun, *statuâ*. Em. 19.
manalihun, *statuas*. Em. 8. Rb.

MANALÎHER, *adj.*
manalihiu, *anaglifa*. Rb.
d. s. manalihhemo. Mz.
manalihemo. Bib. 1.
manilihhemo. Bib. 2.
manlihhemo. Sb.
manlichimo. Bib. 6.
manlichem. Bib. 5., *opere statuario*.

GALÎHJAN, gleichen, *similare, assimilare* (goth. galeikon, *similem esse; aequiparare*; cf. nord. likja, *comparare*).
calihhet. Pa.
kilihhit. gl. K., *adsimilat*.
calihhant. Pa.
calihchant. gl. K., *similant*.

KILIHINON, *coaequare*. VG. II. 96.

LÎCHÔN, *polire*.
lichon (lichen. Sal. 1.), *polio*. Sal. 4.
gelichotemo, *polito*. D. II. 315.
LICHARE, *m.*. *polymitarius*. F.
LIHISARN.
LIHSTEIN.

LÎHISÔN, *comparare, simulare, dissimulare, palliare, fingere*.
lichisot, *comparat*. Em. 19.

lihisot, *palliat.* Ge. 8.
lihhisot, *dissimulat.* Mσ.
sih lichesot taz uuesen, daz si ne ist. Bo. 5.
lichisont, *fingunt.* Gc. 8. 9.
lihhisota, *dissimulabat.* Mε. Bib. 1. Gh. 1. 3.
lichisota. Em. 19.
sih lichesoti *inaequalem, simularet anomalum.* Mcp.
lichiso, *finge.* Em. 19.
lihisontemo, *dissimulante.* Bib. 1.
GALÎHISÔN.
kelihhison, *simulabo (eum viro sapienti).* Kp.
kalihhisota, *comparavit.* Da.
kilihisota, *depinxit* (augun siniu). Rb.
kalichisotiu (minna), *simulata.* H. 8.
ANTLÎHISÔN, *dissimulare.*
intlihhisot (intlichisot. Bib. 3. inthlihhisot. Sb.), *dissimulat.* Bib. 1. 2.
intlihisota (intlihhisota. M. 30. Gh. 3. intlichsote. Bib. 5.), *dissimulabat.* Gh. 1. 2.
intlihisot uuerdent (es steht indihisot), *dissimulantur.* A.
LIHISODI, *figmentum.* Rb.
lihhisode, *typo.* K. 31.
LÎHISUNGA, *f., simulatio.*
lichesungo, *mendaci colore.* Bo. 5.
lihisunga, *simulationem.* Gc. 3.
in GELICHESUNGI han ih gesundot. Co.
FORLIHHISUNGA? *f.*
de fona deru forlihhisungu, *qui ex simulatione (disciplinae ministerium regiminis vertit in usum dominationis).* Gc. 4.
LIHISARI, *m., impostor.* Sb.
lihhisari, *simulator.* Rb. *impostor.* M. 32. VP. 1. 3.
n. pl. lichesara, *hypocritae.* D. II. 283.
lichisara. Rg. 1.
lichisare. N. 34, 19.
g. pl. lihhisarro, *sarabaitarum.* K. 1.
d. pl. lihhisarum, *sarabaitis.* K. 1.
GILICHISARE, *m., hypocrita.* Tr.
n. pl. kelihseara (gelichisara. Gx.), *hypocritae.* N. 48, 14. [glichsenere (Uebergang zu unserm: Gleichsner, Gleisner), *parasitaster.* Gr. 5.]
LÎHIZAN (angels. liccetan), *simulare.*
lichezzennes, *hypocrisis.* T. 141.
lichizita sih rumor faran, *finxit longius ire.* T. 228, 1. (Sollte hiemit lizzon, *simulare, fingere* zusammenhängen, s. lizzon.)
LÎHIZUNGA, *f.* (angels. liccetung).
a. s. lihizunga, *dissimulationem.* Can. 4.
LÎHIZÂRI, *m.* (angels. liccetere), *hypocrita.*
v. s. lihhizari. T. 39, 7.
n. pl. lihhizara. T. 34, 1.
lihhazara. T. 33, 2. 35, 1.
lichicera. O. II. 20, 11.
d. pl. lihhizerin. T. 147.
v. pl. lihhizara. T. 126.
lichazera. T. 84.
lichezera. T. 103. 141.
LÎCHÈN, goth. leikan, nord. lîka, alts. likon, angels. lîcean, gefallen, *placere, complacere.*
Bedeutung und Gebrauch.
ih lichen gote, *placebo.* N. 115, 9. dine uuort lichent mir. Wm. 2, 14. daz licheta dir an mir. N. 40, 13. thaz lich iu iues muates. Os. 24. lichet dien ougon. Bo. 5. lichet dir dar ana sin uuillo. N. 35, 11. imo ne lichet uuola in dien saldon des comenes. N. 146, 10. in imo lichen ih mir. O. I. 25, 18. (waz unsereme scephare an uns liche oder misseliche. D. III. 32.) ni iz hiar in erdriche fora thinen ougon liche. O. IV. 1, 38. ich lichee fore gote. N. 55, 15. lichee dir, daz du mih irlosest, *complaceat tibi.* N. 39, 14. ih lichen dir des, daz ih ne saz in dero manigi dero uppigheite. N. 25, 4. *gentibus* lichet ze chedenne. Org. mir lichet ze ahtonne. Mcp.
Form und Flexion:
Inf. lichen. Bo. 5. Mcp. O. II. 7, 32. N. 7, 6. 18, 15. 42, 4.
lihhan. Gc. 8.

lichan

lichan. O. III. 3, 13.
ih lichen. N. 25, 4. 115, 9. O. I. 25, 28.
(er) lichet. Org. Mcp. Bo. 5. N. 7, 6. 17, 28. 38, 8. O. II. 22, 36.
lihhet. gl. K.
liihhet. Is. 5, 1.
(sie) lichent. N. 18, 15. 50, 21. 52, 6. Wm. 2, 14.
lihhent. T. 131.
ih lichee. N. 25, 3. 55, 15.
liche. O. I. 2, 43.
(er) liche. O. III. 26, 62. IV. 7, 82. 10, 8.
lichee. N. 39, 14.
lich iu. Os. 24
(er) licheta. N. 40, 13. 77, 38. 103, 9.
libheta. gl. K.
liheta. VA. III. 15.
(er) licheti, *placuisset.* Bo. 5.
p. praes. lihhenti. R. Pa.
lihchendi. gl. K.
lihenti. Ra.
lihhendi. gl. K., *placitus.*
lihhentan, *placitum.* R.
lichantaz, *placabilem (mentem).* Gc. 3.
lichente, *placentes.* H. 8.
UNLIHHANTLIH (unlihantlih. Ra.), *inplacabilis.* Pa. gl. K.
GILICHEN (alts. gilicon), *placere.* Mcp.
thaz gilihhet herode, *placuit.* T. 79.
gilihheta gote. T.
uuola gilihheta minero selu. T. 69, 9.
in imo galihheta mineru seulu, *bene complacuit.* Frg. 5.
chiliihheda imu, *complacuit sibi.* Is. 4, 6.
uuola gelicheta, *bene complacuit.* D. II. 283.
uuola glicheta. Rg. 1.
in themo mir uuola gilicheta. T. 91.
einen so gelicheten berg, *beneplacitum.* N. 67, 17.
gelicheten, *beneplacitis.* N. 140, 5.
dien dir gelicheten *musis, complacitis.* Mcp.
des pin ih dir gelichet in dinero uuarheite, *complacui.* N. 25, 3.
imo ist uuola gelichet an dien, die–. N. 146, 11.

dir gelichet uuas an in, *complacuisti in eis.* N. 43, 4.
iz uuas gilihhet fora thir. T. 67, 7.
noh uuirt daz in gelichet ze chedenne. N. 140, 5.
PILIHCHIT (?), *displicet.* K. 18.
MISSILICHÈN, mißfallen.
Inf. misselichen, *displicere.* N. 93, 15.
ih misselichen menniscon. N. 25, 3.
du misselichest dir. N. 49, 22.
misselichet mir, *movet.* Bo. 5.
misselichet dir, *piget.* Bo. 5.
ube dir daz misselichet. N. 35, 11.
daz misselichet *perversis.* N. 17, 28.
misselichent imo sine urteile. N. 74, 6.
(missilichent, *discrepant.* Em. 19. zu missilih, *diversus?*)
daz mir misseliche (misselieche. Wm. III.). Wm. 1, 10.
daz minen oigen misseliche (misselihe. Wm. III.). Wm. 4, 1.
uuanda doh sie beide gote misselichen. N. 72, 7.
daz misselicheta mir. N. 54, 10.
dien er misselicheta. N. 92, 1.
die mir misselicheton. N. 118, 59.
imo iz misselicheti. N. 93, 4.
ZUOLICHMACHON, *affectationibus.* N. 105, 39.
NIDERLICHENTE (?), *despiciens (solum).* Ar. 2.
Ist es niderblichente?

LÎHan [zu sanskr. dâ, *dare?* oder zur Wurzel **LI?** (lêh, liwun, liwan u. lihan)], goth. leihvan, nord. leigia und lia, angels. lihan (aber auch læнan, von lean, læn; cf. althd. lon), leihen, *commodare, fenerare, mutuare.*
lihit, *foenerat.* R.
lihit sinan solari. O. IV. 9, 10.
leh (er) in lib unde guat. O. II. 15, 12.
leh thaz gadum. O. IV. 9, 12.
thie euuarton liuuun filu knehto. O. IV. 16, 13.
lih mir uuizzi! O. III. 1, 29.
alle dagafristi thie er uns ist lihanti. O. I. 10, 18.

lienten, *fenerantem.* D. II. 316.
ANTLÎHAN (entleihen), *commodare, fenerare, mutuare.*
Inf. inlihen, *mutuari.* A.
daz hiez er sih intlihen. N. 104, 37.
(du) anlihis, *fenerabis.* Ib. Rd.
inthlihis. A.
intillihis. Bib. 12.
intlihist. Zf.
inliehist. Bib. 9.
(er) intliehet, *mutuatur.* N. 36, 21. *commodat.* N. 36, 26.
intliehet andermo. N. 111, 5.
(sie) intlihent, *foenerantur.* T. 32, 6.
imp. s. intlih! *commoda.* T. 40, 1.
p. praes. intlihenti, *fenerantem.* D. II. 316.
inlihante, *accommodantes.* Rb.
ANTLÎHARI, *m., foenerator.*
d. inlihere, *foeneratori.* T. 138.
FARLÎHAN (verleihen), alts. farlîhan.
farlihu, *foeneror.* R.
farlihant, *praestant.* H. 7.
(er) firlihe (firliche, firliache). Os. 47. O. III. 21, 1. I. 2, 28.
firlihe iu sines riches. Os. 37.
farlaeh, *d. feneravit.* R.
farlih, *praesta.* H. 8.
firlih uns muates! O. II. 24, 28 29.
firlih mir githinges. O. III. 1, 43.
farlihantian, *praestolantem.* Ra.
farlihantero (?), *accommodatius.* R.
firlihon, *praestitum.* Can. 13.
farliuuaner, *accommodatus.* Ja.
sin farlihan, *accommodentur (solatia).* K. 53.
der imo ieht ferliuuuen habe, *foenerator.* N. 108, 11.
ZUAFARLIHANAZ, *adcommodatum* (truhtine). Rb.
KALIHNASSI, *pignore.* Da.
LÈHAN, *n.* (Lehen) (cf. angels. lean, alts. han und nord. lân, *mutuum,* aber auch nord. len, lien, *feudum censuale*), *foenus, usura.* F. *beneficium.* D. I. 341. *praedium.* L.
lehin, *praestatio.* F. Hd. *beneficium.* Tr. *questus, usura.* Tr.
g. s. lehanes. D. II. 311.
lehnes. Prud. 1.
lechnes. Prud. 2., *fenoris.*
d. s. lehina, *fenore.* A.
lehine. Bib. 9.
lehinan. Bib. 12.
a. s. lehan, *fenus.* Mart. Em. 32.
n. u. *a. pl.* lehan, *beneficia.* Rb. Mψ. Bib. 1. 2. *praestationes, tributa.* Bib.
lehin, *beneficia.* Bib. 5.
d. pl. lehanum, *beneficiis.* Rb.
HERTOMLEHAN (oder hertom, lehan), *mutuo.* Em. 29.
LÈHANHERRO.
LÈHANMAN.
LEHINLICHIN, *mutuum.* Bib. 7.
ANALEHAN, *n.*, Anlehen, *mutuum.* Ib. Can. Rd.
g. s. analehnes, *usurae.* Eb.
d. s. analehane, *foenore.* Mβ. Mξ. Bib. 1. 2. 7.
analehan. Ja.
analehena. Bib. 6.
analehene. Wn. 863.
anlehin. Bib. 5.
a. s. anlen, *mutuum* (habeta er fone dien). N. 108, 11.
d. pl. analehanum, *commodis.* Rb.
ANTLÈHAN.
inlehan. Zf. A. Bib. 9. 12. inlichen. A., *mutuum.*
d. s. antlehane, *foenore.* Rf.
anthlehan, *mutuo.* Bib. 1.
INTLEHANLIH, *mutuum.* Mξ. Sb.
intlehanlihaz. Bib. 1. 2. Sb. intlehanlihhaz. Mη. inlehinlihes. Bib. 7., *mutuum.*
intlehenliha, *mutuo.* M. 31.
INTLEHANLIHO, *mutuo.* Sb. Le.
LÈHANÔN, lehnen (cf. nord. lena, *conferre*).
lehenet, *mutuatur.* Hd.
ANALÈHANÔN.
analehanot, *feneratur.* Rb.
analehanoes, *accommodes.* Rb.
ANTLÈHANÔN, ANTLÈHANJAN, entlehnen.
antleheon (antlenon. Gx.), *mutuari.* D. II. 282.
antlehinnen, *mutuari.* Rg. 1.
intlehanont. Sb. inthlehanont. Le. 1. 3. intlehenont. M. 31. *foenerantur.*

intlehinota. Bib. 1. intlehnota. Bib. 2. *feneravi.*
intlehnota, *foeneravit.* M₂. *mutuavit.* VP.
INTLEHANOTI. D. inthlehanoti. Lc. 3., *mutuo.*
INTLEHENARI, *m.* Mv. Bib. 6. intlehnari. Sb. Ps. 2. Bib. 1. intlehner. Bib. 4., *foenerator.*
ERLEHNUNGA, *foenore.* D. II. 346.

LIGIi, deutsches Volk. TG. TA.

LOC (zu **LU?** oder zu **LUCH?**), *m.*, nord. lockr, alts. und angels. loc, Locke, *cincinnus.* Wn. 460. *capillus.* T. 145. *crinis.* Sg. 242.
loch, *capillus.* Wn. 460. Sal. 1. 2.
lock. Sal. 4.
d. loccho, *cincinno.* Bib. 7.
loche. Mt. Rb. Bib. 1. 2.
n. pl. locha, *crines.* Rd. *capilli.* Em. 27. 31.
loccha, *antiae.* R. Wm. IX. 5, 2.
locka, *cincinni.* Ja.
locca. Wm. I. III. IV. IX. 5. 2.
loco. Wm. II.
lochi, *capilli.* Tr. *cirrhi.* Tr.
g. pl. lokko Wm. 4, 3.
d. pl. locon, *capillis.* T. 138. O. IV. 2, 18.
lochun, *crinibus.* VG. IV. 482. *cirrhis.* Sg. 299.
a. pl. locha. *comas (pampineas). vers. Ovidii ante.* VG. II.; *cincinnos.* Rf.
loccha, *comas.* Mcp. *cirrhos.* D. II. 340. *crines.* Prud. 5.
FALALOH, *puerorum flavicomantum.* Prud. 1.
WIRBILOCH, *cincinnus.* Wn. 460.
LOCHONTA, *comantes (setas).* VG. III. 312.
(LOCHESUEPIN s. LAUH.)

-LOGI-, fohlogi s. foh.

LOH s. **LUH** 1.

LÔH, *m.*, *lucus*, Loh (Busch, Wald). Ist es das lat. *lūcus?* cf. aber auch **LUCH**, **LUK** und loh, loch. Oder ist es hloh, gleich dem angels. hlaw, hügel? cf. die damit zusammengesetzten angels. Ortsnamen, z. B. hundeshlaw, mit den unten folgenden althd.; ist angels. hlaw aber das goth. hlaiv, so widerspricht wohl das diesem gleich althd. hleo dem Zusammenhange zwischen loh und hlaw.
n. s. lôch, *lucus.* Hd. Tr. gl. bl. Bib. 1. 2. Hs.
a. s. (loh. Fst. 16.)
d. pl. lohen, *lucis.* Mcp.
lohun, *lucis (sacratis).* Prud. 1.
DORNLÔH.
n. dornloh, *dumus.* R.
dornlaoh, *rubus.* R.
g. dornlohes, *tribuli.* Rb.
n. pl.? dornlohe, *rubi.* Rb.
Ortsnamen: LOHA. LOHHUSUN. LOHKIRCHEN. AHALOH. IRMINLOH. PŬHLOH. POHLOH. PERALOH. NORDOLOH. HADULOHA. HESILINLOH. HESINLOH. WULFLOHA. STRAZLOH. SERILOH. SUFRINLOH und die Waldnamen: OTTARLOH. WARTLO. LANCLO. LEGURLO. BURLO. PERINLOH. WOLFINLOH. Cf. Eschlohe, Hohenlohe. Waterloo etc.
Mannsnamen: ADALOH. OTALOH. LANTOLOH. MAGANLOH. NORDOLOH. WOLFOLOH. CHADALOH. CRALOH. KERALOH. THEOTOLOH. THIOLOH; auch wohl REGINLO. MAGANLO. RUADALO. KERLO. KERALOO.

LOHA s. **LUH.** 4.

LOHjan, LOHON, s. **HLOjan.**

LOHjan s. **LUH.** 4.

LOKôn s. **LUH.** 2.

LÔGên, LUOGÊN (sansk. lôk, loc, angels. locian, engl. to look), lugen, schauen, *videre, adspicere, prominere.* — Cf. **LAG.**
opaz, daz erist loget ar paume, *grosa.* R.
luagent zemo argen. O. V. 25, 67.

luakent, *prodeunt.* Rb.
luogant, *exstant.* Sal [illegible]
thaz [illegible] scaden uuiht ni luage. O. II. 12, 94.
(er) luageta auur thar in. O. V. 7, 12.
luageta in thaz grab. O. V. 7, 7.
(sie) luagetun thar after. O. V. 18, 1.
luakenti, luakente, *prominentes.* Rb.

ARLUOGEN, erlugen, erblicken, *adspicere.*
ther sconi sina irluage. O. II. 12, 32.
sie erluogeen samo so durh nuot, *adspiciant.* Bo. 5.
(sie) irluagatun, irluegetun. O. V. 6, 8. 17, 14.
(er) irluegeti. O. V. 6, 24.
erluoget habeta, *adspexerat.* Mcp.

UZLUOGEN.
uzloket, *eminet.* R.
uzluageton, *eminebant.* Ib. Rd.

FRAMLUOGEN.
framluogent, *prominent.* Ic.

LUOG, *n.*, *specus.*
looc, *cubile.* Sg. 913.
nu duent iz (gotes hus) man ginuage zi scahero luage. O. II. 11, 23.
luoge, *cubili.* N. II. 10 (a), 8.
n. pl. leuuon luoger (Lühher. Wm. III.). Wm. 4, 8.
d. pl. luakirum, *specubus.* Rb. *delubris.* Rb.
fona lu*eck*irum, *de cubilibus.* (leono). Rb. (cf. loh).

LUOGA, *f.*, *cubile.*
der leuuo in sinero luogo. N. 10 (a), 8.

LUOGALIN, *adj.*
mit luogalinemo ougin, *lumine lubrico (spectare sacram formam).* Prud. 1.

LUG.

Die in der Form entsprechende sansk. Wurzel luh (die aber aus lubh entstanden seyn kann) bedeutet *desiderare;* vielleicht liegt dieser Bedeutung eine andere sinnliche zum Grunde, worauf auch eine zwiefache Bedeutung des goth. liugan, *mentiri* und *nubere* (heirathen) und die zwiefache Bedeutung des lat. *nubere* (verhüllen und heirathen) hinzudeuten scheint.

LIUGAN (laug, lugun, logan), goth. liugan (*mentiri* u. *nubere*), nord. liuga, angels. leogan, alts. liugan, lûgen, *mentiri.*

Bedeutung und Gebrauch.

liugan, *mentiri.* K. 1. ni liugu ih davide. Is. 9, 1. liukit, *fallit.* Pa. der in sinemo herzen uuar sprichet, also der tuot, der sines tanches ne liuget. N. 14, 2. sie liugent dir. N. 65, 3. *heretici* liugent, die mir anderes uuieo gehiezzen. N. 101, 23. der gotes fiant loug imo. N. 80, 17. mit iro zungon lugen sie imo, *mentiti sunt ei.* N. 77, 36. thanne sie zellent thuruh mih al ubil anan iuih, thaz ni hiluh iuih, thaz liagent se al thuruh mih. O. II. 16, 36. lugun sie giuuisso, druhtin er ni quad so. O. IV. 19, 33. thaz ih in thesen redinon ni lugi in theuangelion. O. V. 25, 33.

Form und Flexion.

Inf. liugan, *mentiri.* K. 1.
liogannes. Ct. 94. Co. 3.
(ih) liugu. Is. 9, 1.
liugo. Mv. Sb. Ps. 2. Bo. 5.
liuge. Bib. 5.
liugi. Bib. 7.
luge. Ar. 2.
(er) liukit. Pa. gl. K.
hliugit. Ra.
liuget. N. 14, 2. Nh. Org. Bo. 5.
liugit. Syl.
(sie) liugent. N. 65, 3. 101, 23.
liagent, liegent. O. II. 16, 36.
(du) liegest, *fingas.* D. II. 332.
(er) liuge. Org.
(du) lugi, *mentitus es.* Mk.
(er) loug. N. 80, 17. O. I. 17, 51.
(sie) lugun. O. IV. 19, 33.
lugen. N. 57, 4. 77, 36. 80, 16.
lugin. N. 80, 17.
(ih) lugi. O. V. 25, 33.
p. praes. leogando. Is. 8.
liegendo. Org.
liukanter. K. 45.
liegentiu, *mentiens.* Bo. 5.
liogente, *mentientes.* T. 22, 16.
a. pl. liegente. N. 65, 5.

p. praet. ist kelogen, *falsum.* Org.
sint gelogen. Org.
daz peidiu gelogen sin. Org.
habet kelogon *(sic)*, *mentita est.* N. 26, 12.

ARLIUGAN, erlügen. Em. 33.
irliugit, *frustrat (fratrem).* Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5.
sie irliugent daz. Nh. 17.
arlugun, *confinxerunt.* Ec.
sie irlugen daz sie chaden: —. N. 63, 9.
sie fiengun ze uuige, dara nah irlugen sie in. N. 77, 9.
(sie) irlugen mir dia triuua. N. 17, 46.
in erlogenemo urchunde. Co.

ANALIUGAN, anlügen.
(sie) analugun mih. N. 40, 7. sus lugun sie mih ana. N. 34, 7.

BILIUGAN, belügen.
(daz er den sinen tiureren beliuget. D. III. 62.)

FARLIUGAN.
firloganer (verlogener), *levis.* M. 30. Gh. 1. 3. 4.

LIUGARI, *m.* (nord. liugari, angels. leogere), Lügner, *fictor.* Rb.

LOUGNA, *f.*, Lüge, Leugnung.
er quam uns sulih hera heim, thes nist lougna nihein,
thaz duent buah festi, nu niazet mit gilusti. O. II. 3, 1.
uuir uuizun sagen uuir iu ein, thes nist lougna nihein,
sulih so uuir uuarun, thaz uuir nan blintan barun. O. III. 20, 89.
a. iah er tho sos iz uuaz, ni giang in strit umbi thaz,
in lougna noh in baga sulichera fraga. O. I. 27, 18.

LOUGEN, *m.*, *negatio.* N. 86, 5. Org. Bo. 5. Syl.
lougin, *negatio.* Syl. *mendacium.* N. 91, 5. Org.
g. s. des lougenis, Syl.
des lougenes. Bo. 5.
d. s. lougene, *negatione.* Syl. Org.
a. s. lougen. N. 3, 8. Org.
lougin. N. 43, 22.
n. pl. lougena. Org.

ALLIS LOUGEN, *m.*, *universale abdicativum.* Syl.
d. fone allis lougene, *ex universali abdicatione.* Syl.

TEILIS LOUGEN, *m.*
d. fone teilis lougene, *ex particulari abdicativo.* Syl.
a. einen teilis lougen, *particulare abdicativum.* Syl.

LOUGENIG reda, *negativa.* Org.

LAUGANJAN, LAUGANÈN, LAUGANÔN (alts. lognean, angels. lygnjan), leugnen, verleugnen, *negare.*

Bedeutung und Gebrauch.

laucnen, *detestari.* Frg. 31. laugnen, *renuere.* Ra. ni louganin, *nec inficiabor.* Mart. louganeta, *reppulit.* Gh. 1. laugenente, *negantes.* H. 25. lougnan, *diffiteri.* Mart. tho irfirta uns mer ouh thaz guat, thaz er lougnen gistuant. O. II. 6, 40. lougnis thrin stunton mit thines selbes uuorton. O. IV. 13, 37. die *resurrectionem carnis* lougenent. N. 88, 38.

Mit dem *gen.*: lougnis min. O. IV. 13, 35. lougenen is. Bo. 5. des einer lougenet. Org. lougenet dero tate. Bo. 5.

Form und Flexion:

Inf. laugnen. Ra.
lougnan, *diffiteri.* Mart.
lougenen. Org. Bo. 5.
lougnen. O. II. 6, 40. IV. 18, 27.
laucnen. Frg. 31.
ze lougenenne. Org.
(ih) louganin. Mart.
lugino. Ps.
(du) lougnis. O. IV. 13, 35. 37.
lougenest. Bo. 5.
(er) lougnit. O. III. 22, 53. IV. 18, 10.
lougenet. Org. Bo. 5.
(sie) lougenent. N. 88, 38. 126, 5. Org.
(er) louganeta. Gh. 1. 3.
lougnita. T. 188, 3. O. V. 15, 24.
laucnita. Frg. 31.

lougenda. N. 68, 20.
(er) lougneti. Ma.
louchneti. D. Ep. can. 1. 4.
p. praes. lougendi. N. 118, 43.
lougenendo. Org.
der lougenento. Org.
lougenente *(a. pl.)*. H. 25.

GALAUGANJAN. ne la mih din gelougenen. N. 118, 43.
kelougnen des. Bo. 5.
ube man des ne mag kelougenen, *si his non contradicitur*. Syl.
zi giloucnanne. D.
(du) gilougnis thero uuorto. O. IV. 13, 32.
uuirdet gelougenet. Org.
gelouginit uuerde *(auferatur)*. Syl.
kelougenet uuurte (3. p.). Org.

ARLAUGNJAN, ARLAUGNÊN.
arlougnaant, *denegant*. Em. 19.

FARLAUGNJAN (verleugnen), farlaugnên, farlauginôn, alts. farlognian.
Bedeutung und Gebrauch:
farlaugnen, *abnuere*. R. ni moht ih thaz firlougnen, nub ih thes scolti goumen, thaz ih al dati, thes karitas mih bati. O. V. 25, 13. uuio mag thaz sin firlougnit, thaz himil theru uuorolti ougit. O. II. 3, 20. triuua ferloginita, *fidem negavit*. A.
Mit *gen.*: theih thin firlougneti. O. IV. 13, 48. gotes ferlougenen. N. 78, 1. ferlougenen minero ferte, *inficiari cursum*. Bo. 5. furlougnu sin, *negabo*. T. 44, 22. miin forlaucnis, *me negabis*. Frg. 31.
Form und Flexion:
Inf. farlaugnen. R. Ra. Rx.
ferlougenen. N. 78, 1. Bo. 5.
firlougnen. O. V. 25, 13.
ze ferlougenne. N. 108, 24.
(ih) furlougnu. T. 44, 22.
forlougnu. T. 161, 5.
(du) forlaucnis. Frg. 31.
(er) furlougnit. T. 44, 22.
farlonginit. Ib.
farlauginit. Rd.
(sie) ferlougenent. N. 30, 20. 52, 2.
ih ferlougene. N. 118, 111.
er ferlougene. N. 90, 6.
firlougn er. O. III. 13, 28.
(er) firloginita. A.
firlougenda. N. 103, 20.
(sie) ferlougendon. N. 55, 1. 63, 2. 118, 43.
ih firlougneti. O. IV. 13, 48.
ferlougendi. N. 118, 95.
p. praet. ih han ferlougenot. Co.
firlougnit sin. O. II. 3, 20.
FERLOUGENUNGA *(dat.)* gotes. Co.

LUGGI (alts. luggi, angels. loga, lycce), *mendax, falsus, fictus*.
Bedeutung und Gebrauch: lucki, *mendax*. gl. K. lucki ist, *ficta est*. L. lucki *(a.)*, *falsum (testimonium)*. K. 4. lucci, *fallax*. H. 15. luccar, *pseudo*. Em. 30. lukker urchundo. N. 88, 23. lukker uuan. Bo. 5. lukkiu reda. Org. lukkiu sinnelosi, *insania falsa*. N. 39, 5. luckiu, *falsa (accusatio)*. Pa. lukkez pilde, *falsa species*. Bo. 5. lukkes unliumundes, *falsi sceleris*. Bo. 5. lukkero saligheite. Bo. 5. lukkan fridu, *falsam pacem*. K. 4. lugge uuizagon. T. 145. lugge christa. T. 145. luggiu giuuiznessu. T. 84. lukkero saldon. Bo. 5. lukken leidungon. Bo. 5. lukken antfristungon. N. 10 (b.), 3. ze lukken dingen ne troste dih. N. 80, 16. lugge gota. N. 4, 3. lucca firuuizze, *fallax curiositas*. Mcp. dero lukkon muotpeheftedon, *fallacium affectionum*. Bo. 5. der gezungeler ist, der ist diccho lukker. N. 139, 11. luggi giuuiznessi. T. 106. lukke ist, *fallax* (guollichi). Bo. 5. lukke sin. Bo. 5. daz roz ist lukke ze mannes heili, *fallax*. N. 32, 17. der munt uuas lukke. N. 65, 17. uuaz mag sinnelosi anderes sin âne lukke. N. 39, 5.
Form und Flexion:
luggi. T. 104. 106. 131.
lucki. gl. K. D. K. 4.

lucci. H. 15.
lukke. Bo. 5. N. 32, 17. 39, 5. 65, 17.
Starke Dekl.:
n. s. m. luccar. Em. 30.
lukker. Org. N. 88, 23. 139, 11. Bo. 5.
luccer. H. 15.
n. s. f. lukkiu. Bo. 5. Org. N. 39, 5.
luckiu. Pa. gl. K.
n. s. m. lukkez. Bo. 5.
g. s. m. lukkes. Bo. 5.
g. s. f. lukkero. Bo. 5.
d. s. m. lukemu. Rd.
lukema. Ib.
lukkemo. Org. Bo. 5.
a. s. m. lukkan. K. 4.
lukken. Bo. 5.
a. s. n. luckez. Sch. 75.
n. pl. m. lukke. N. 61, 5. 10. 115, 11. Org.
lugge. T. 189, 2. 3. T. 145.
n. pl. n. luggiu. T. 84.
lukkiu. Bo. 5.
g. pl. lukkero. N. 30, 12. Bo. 5.
d. pl. luggen. T. 23, 4. 41, 1. O. II. 23, 8.
lukken leidungon. Bo. 5. N. 10 (b.), 3. 80, 16-
a. pl. m. lucke. K. 7.
lukke. N. II. 4, 3.
lugge. N. 4, 3.
a. pl. f. lukke. N. 39, 5. Bo. 5.
a. pl. n. lukkiu. N. 37, 14. Bo. 5.
Schwache Dekl.:
n. s. m. luggeo. Sg. 913.
lucco. Org.
n. s. f. lucca. Mcp.
lukka. Bo. 5.
d. s. m. demo lukken. Bo. 5.
g. pl. lukkon. Bo. 5.
Compar. lukkero, *magis falsus*. Org.
UNLUKKIU, *infucata*, unpitroganlihu, unpisuihlih. Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12.
HALB LUKKE (halb falsch). Org.
a. s. f. halb lukka. Org.
LUKKI, *f.*, *fallacia*. Org.
LUG *(m.?)*, Lug, *mendacium*. N. 139, 9.
d. s. luge, *mendacio*. N. 58, 12.
d. pl. lugen. Co. N. II.
WANCLUG (al. wancluga, wanclugt). — *si quis liberam feminam suaserit quasi ad conjugem et in via eam dimiserit quod baiuuarii wanclug vocant. l. baj.* 7, 17. (Oder ist das Wort nur eine Ableitung von *wanc-?* — Andere *codd.* haben uuachsitdac, uuachstodat.)
LUGI (nord. lygi), *f.*, Lüge, *mendum*. D. II. 332. *falsum*. Org. Syl. *figmentum*. Ec. *fictum*. Gc. 10.
g. s. giuuonero lugi, *aspersae falsitatis*. A.
d. s. lugi, *fuco*. Sbe. Ec. 1. 2.
a. s. lugi. Mcp. Bo. 5. Org. N. 5, 7. 104, 18. 108, 1.
n. pl. lugi. Bo. 5.
a. pl. lugi, *fabulas*. Gr. 1.
LUGIN *(m.? n.?)*, Lüge, *mendacium*. Sg. 913.
a. lugin. N. 24, 5. 91, 5.
g. pl. lugino. Is. 8.
d. pl. luginen (cf. LUGINA). N. 27, 4. 5, 7. Bo. 5.
LUGINA, *f.* (alts. lugina), Lüge, *mendacium*.
g. s. lugino, *mendacii*. Bo. 5.
a. s. lugina. T. 131. O. V. 25, 43.
d. pl. luginon. O. II. 4, 11. III. 18, 46. IV. 19, 25.
LUGIIIN, *mendax*. Is. 8.
a. luginan, *falsarium*. Bib. 7.
LUGIREHT.
LUGIMEISTAR.
LUGIBRIAF.
LUGITRAGARI.
LUGISCRIBARI.
LUGISCRIBO.
Das zu seinem Substantiv nicht passende luggu in luggu urcundi, *falsum testimonium*. T. 189, 1. und in luggu urkundon, *falsos testes*. O. V. 19, 24. scheint auch auf ein *compositum* hinzuweisen.
LUGIHEIT, *f.*
daz sie iro lugeheit petriege. N. 27, 4.
LUGILÎH.
lugelichir, *falsus*. Nd. II.
(ir lere ist lugelich. D. III. 34.)
LUGILIHO. Gh. 1. 3.
lugilicho (er spunota, sos es uuas, thaz giscrib thaz er las, er kerta

iz io gilicho zi kriste lugilicho). O. II. 4, 62.

lugelicho, *fallaciter*. N. 82, 7.

LUGIHAFT, *fallacia*. Ra.

LUGINARI, *m.*, Lügner.

lugenare ne uuirdo ih, *non mentiar*. N. 88, 36.

a. s. luginari, *falsarium*. Ep. can. 1. 4. D. II. 282.

lugenari. Ma.

luginare. Ep. can. 5.

lugenare. Ep. can. 2.

luginare, *paracaraxinium*. Zf.

n. pl. luginara. O. IV. 7, 10. V. 21, 16.

lugenara, *hypocritae*. Rg. 1.

luginare. Ho.

d. pl. lukinaron, *hypocritis*. Gc. 4.

URLIUGI, *n.*, *bellum*, führe ich hier des Stammvokals iu wegen auf. Man vergleiche aber auch urlag, *m.*, *fatum*, das ich in LAG abgehandelt habe; beide Wörter sind vielleicht ein und dasselbe Wort, in denen sich ein unorganischer Wechsel des Stammvokals eingeschlichen hat und gehören nicht zu den Wurzeln, unter denen ich sie aufgeführt habe. Man vergleiche auch das holländ. oorlog, schwed. oerlig, mittelhd. urliuge, urleug, urlaug, urlug, urlog, orlog, urleg, *certamen, bellum* und urlogen, *certare*. Folgende Formen kommen im Althd. vor:

n. urliugi, *tempestas (bellum)*. VA. VII. 223.

urloge, *bellum*. gl. bl.

urlöge, *carmula (tyrannis)*. Sal. 2.

örlöge, *bellum*. Tr.

(g. in urliuges strite. Fst.*)*

d. urliuge, *tyrannide*. Can. 4. *diluvio*. VA. VII. 228.

In Ald. 4. erscheint die Form uraluga *(a. pl.)*, aber in der Bedeutung von urlac, *fatum*; vielleicht ist uraluga nur Schreibfehler, st. urlaga.

LUCH. 1. Wurzel von liuchan, *vellere* und lûchan, *claudere*, welche letztere Bedeutung aus der ersteren hervorgegangen ist (cf. zilochaniu, *devulsa (compago)*; zilohhan uuerdint, *revelluntur (pedes)*, si erlohchan, *evellatur* [*ab arte sua*, pilohhan uurtun, *plicabantur (ostiola)*; liochan (zimbron), *vallere*; vielleicht ist auch lun, *obex*, in Betracht zu ziehen]. Entweder aus sansk. lû, *scindere, vellere*, mit angefügter *gutturalis* oder aus skr. lup (welches auch nichts anderes als die mit p vermehrte Wurzel lû ist), dessen p in k (goth. lûkan) übergegangen ist. Obgleich die Bedeutungen zwischen liuchan und luchan oft in einander laufen und beide *verba* dieselben Ablaute lauh, luhhun, lohhan zeigen, so sondere ich doch, da auch das angels. lûkan, *claudere* von lyccan, *vellere* unterscheidet (das Goth. weiset nur lûkan, *claudere* und das Nord. luka, liuka, *claudere, aperire* auf) und liuchan, *vellere*, aus sanskr. lup, lûchan, *claudere*, aus sanskr. ruh, *impedire, includere* entstanden seyn kann, auch liuchan, *vellere*, im *praes.* und *inf.* immer iu, lûchan, *claudere*, im *praes.* und *inf.* immer u hat, liuchan von luchan ab und stelle unter ersterem alle die Formen und Flexionen zusammen, die zur Uebersetzung des lat. *vellere* dienen. — Cf. auch LUH und LUCH. 2., die mit diesem LUCH. 1. vielleicht Eines Ursprungs sind, und sich aus dem Begriff des Lösens theils unmittelbar theils durch fernere Begriffsentwickelungen ableiten lassen. Auch können sich in ihnen mehrere sanskr. Wurzeln gemischt haben; cf. sanskr. lu und lup, *scindere, vellere*, luh (aus lubh), *desiderare*, luj, *lucere, laedere*, lôk, lôc, *videre, lucere*, ruh (aus rudh), *impedire, constringere, includere*, ruc, *lucere, placere, gaudere*, ruj, *frangere*.

LIUHHAN (lauch, lauchun, lochan), angels. lyccan (niederd. luken, oberd. liechen), *vellere* (cf. lit. lauszti, *frangere*; s. auch das folgende LÛHHAN). Gehört hieher *vallere*, zimbron, liochan. Ic.?

ARLIUHHAN, *evellere*. R.

si erlohchan, *evellatur (ab arte sua)*. K. 57.

UZARLIUHHAN.
uzarliuches, *evellas.* Bib. 1. 2.
UZLIUHHAN.
uzliuhhes, *evellas (et destruas).* Mϩ.
ZALIUHHAN.
zilochaniu, *devulsa (compago).* Prud. 1.
cf. ZALUCHAN.
zilohhan uuerdint, *revelluntur (pedes).* Prud. 1.

LÛHHAN (lauh, luhhun, lohhan) (goth. u. angels. lûkan, nord. lûka, liuka, loka, schließen, *claudere*), cf. LIUHHAN.
[din ougen er (got) luchet. Mos.]
?ARLUHHAN.
arluchit. Pa. irluhhit. gl. K., *expedit* [wohl *expetit:* die Glosse hat *flagitat, quaerit, postulat, expedit, exposcit* und eine andere (unter E) *efflagitat, expetit, exposcit,* in welcher *expetit* mit arpitit übersetzt ist. Hat der Uebersetzer *expedit* übersetzen wollen, so gehört arluchit wohl hieher; soll aber *expetit* übersetzt seyn, so ist arluchit wohl unter luchjan, *favere, fovere, mulcere, flagitare* zu bringen].
ANTLUHHAN (alts. antlukan). Pa., inluhkan. gl. K. intluhhan. K. 6., *aperire.*
antluhhu, *aperio.* Frg. 51. Is. 3, 3.
intluchis (himil), *pandis.* H. 2.
antluhit. Pa. antluhchit, inluhhit. gl. K. inluhit. Ra. intluchit. Prud. 1. intluchet. D. III. 89., *aperit.*
intluhhit, *pandit.* Da.
daz unsariu augun inluhhen, *aperiantur.* Frg. 17.
intlauh, *explicavit.* Em. 17.
[intlouch (sac). D. III. 104.]
intlouh (himilrichi). Ho.
intluchun, *explicuimus.* Da.
antluuh, *aperi.* Frg. 27.
inluhenti. Pa. Ra. inlukhendi. gl. K., *dehiscens.*
intluchhante, *aperientes.* Pa.
antluhhan. Pa. inluhhan. gl. K., *apertum.*
intlochaniu, *devulsa (compago).* Prud. 2.
intlohhaneem, *apertis (oculis).* Kp.
UNINTLOHANE, *inpenetratae.* Gc. 8.

II.

?INLUHHEN, *operire (exspectare).* gl. K.
UNTARLOHAN, *intersepta, interclusa.* Ra. cf. *d. pl.* von loh.
PILUHHAN (alts. bilukan; cf. franz. *bloquer*). Pa. piluhchan. gl. K. *excludere (de memoria).*
piluhen, *destruere.* Gh. 3.
piluhit. Pa. piluhchit. gl. K., *concludit.*
piluhhit. gl. K. pihluhit. Ra., *recludit.*
uzzana ni pilouh, *exclusit.* Is. 2.
piluchanti, *concludens.* H. 14.
piluchanter, *inclusor.* Rb.
pilohhan, *clausus.* gl. K., *praeclusum.* gl. K.
pilohan, *praeclusum.* Ra.
pilochaner, *clausus.* H. 19.
pilochaneru (turi), *clausâ.* H. 1.
d. pl. pilohhaneem. K. 1.
pilohhan (uuerdent), *replicantur.* Gc. 8.
bilohhan uuerdent. Is. 3, 3.
pilocchin uuerdent. Bib. 7.
pilohhan (plohan. Mι.) uurtun, *plicabantur (ostiola).* Bib. 1. 2. Sb.
INNE BILOHAN (pilochan. Rd.) uuesan, *includi.* Ib.
UZPILOHHAN uuerda, *excludatur.* Prud. 1.
PILOHHANI, *conclusa.* gl. K.
DURAHLOHHEN, *pertusum* (Beutel). Mλ. 10.
ZALUCHAN, *dehiscere.* Prud. 1.; cf. ZALIUHHAN.
[ZUOLUCHIN den munt (schließen, zumachen). Mos.]

LOH, *n.* (nord. lok, *finis, operculum,* angels. loc, *clausura, sera,* loh, *locus, baratrum;* cf. lôh), Loch, *foramen.* Ib. N. 103, 18. Rd. Sg. 913. 242. Gh. 1. 3. Prud. 1. Mcp. Hd. *specus.* Pa. gl. K. *baratrum.* Sg. 299. A. *fovea.* T. 51, 2. *pertusura.* Bib. 1. 2. 3. *percussura.* Mσ. Bib. 7. *os (inferni, foraminis, putei, angoris etc.)* Mη. Bib. 1. 2. 5. 7. Gd. VA. II. 482. N. 68, 16. Mμ. *agger.* Bib. 5. *valvae.* Ra. gl. K. houpitloh, *capitium* (s. dies *compositum*).
Form und Flexion.
n. s. loh. Ib. Rd. Sg. 242. 299. 913. Gh. 1. 3. Gd. Mη. Bib. 1. 2. 5. 7.

[10]

loch. Tr. Hd. Hs. Bib. 1. 2.
d. s. lohe. Mσ.
lohhe. Mμ. Bib. 7.
loche. Bib. 1. 2. 3. 7. A. N. 57, 5. VA. II. 482.
a. s. loh. Pa.
hloh. gl. K.
loch. Bib. 5. N. 68, 16.
d. pl. lohhun. Prud. 1.
lochen. N. 103, 18.
untar lohum. Pa. untar lohhum. gl. K., *intersepta* (für *inter septa* genommen; cf. untarlohan in lûhan).
a. pl. loh. T. 51, 2. Ra. gl. K.
(locher. D. III. 44.)
ARSLOH. Sg. 184. arsloch. Em. 31., *anus.*
(RIEMLÖCHER, *columbaria.* Id.)
MUNTLOCHEN, *caminis (Vesuvii).* Bo. 5.
NASLOCHER, Naslöcher, *nares.* Wn. 460.
HELLILOH, *baratrum.* Prud. 1. 2. Eb.
HOLBERLOCH. F. 1. holb' loch. F. 1. *baratrum.* (ist es hol v. loch?).
HEGGELOCHERON, *cavernis.* Wm. III. 2, 13.
HAUBITLOH. Ib. Rd. houpitloh. Bib. 1. 2. houbitloh. Sg. 292. houbitloch. Bib. 5. 6. houbetloch. L. Wn. 232. 460. hobetloch. Hd. Tr. F., *capitium.*
d. houpitlohhe. Mμ. Sb. houpitloche. Bib. 7. hobetloche. Bib. 13., *capitio (tunicae).*
(TUNSTLOCH, *porus.* Eng. 2.)
SPUNTLOCH (Spuntloch), *spiraculum.* Hs.
SWEIZLÖCHER, Schweißlöcher, *pori.* Tr.
STEINLOH, *spelunca.* Ib. Rd.
steinlocheron, *foraminibus petrae.* Wm. 2, 13. 14.
LUCHIR, *n. pl. n.*, ist wohl umgelautet aus lochir, Plural von loh; es kommt nur erst in N. Mcp. u. Gc. 12. vor (luckirum in Rb. halte ich für luakirum).
d. pl. lucheren, *antris.* Mcp.
a. pl. lucher. N. 62, 11. 103, 22.
luhhir, *cellas.* Gc. 12.
ERDLUCHEREN, *d. pl.* Mcp.
LOCHILIN. Ra. luhhili. Pa. luhhilin. gl. K. *hiatus.*
?LOHHAHTI, hôlaz, *scabra.* D. II. 316. lahhahti, *scabra (aerugo).* D. II. 350.; cf. johanti in JUKjan.
IRLOHONT, *excavant.* Bib. 1. (Die andern *codd.* haben in dieser Glosse: irholont.)
BILOH (cf. bloc; Bloch, Block), *n., clausura.* R.
d. s. zi pilohhe des pehhes *(ad claustra).* Rb.
bilohhe, *conclusione.* Rb.
n. u. *a. pl.* piloh. Pa. Ra. gl. K. K. 6. Em. 18. pilohhir. K. 4., *claustra.*
d. pl. pilochum. Rb.
UMPILOH (unpiloh. Pa.), *clausura.* gl. K.
PILOCCHIDA, *a. pl., claustra.* Prud. 1.
PILOHNISSI, *clausura.* Ic.
PILOCHANISSA, *conclave.* Rd.
INTLOCHANASSI, *reseratione.* Em. 19.
PILUHLIH? — *stupor tam corporis.* piluhlih. *honū. quam animi. so sama selū.* gl. K. (Ist es piluh lihhamin? oder piluhlih *hominum?* oder pi liihlih *hominum?*)
LUCHA, Lucke, Lücke, *apertura* (nord. lûka, Thüre, loka, Riegel, Schloß).
n. s. lucha. Mς.
luccha. Sb. Bib. 1. 2. tiu luccha under zuisken boumen hiez *intervallum.* Bo. 5.
luga. Bib. 5., *cicatrix (parietum obducebatur per manus eorum).*
luche, *apertura.* Wn. 460.
a. s. lukun, luchun. O. II. 4, 14.
lukkon. Wm. 6, 3.
lucchon. Wm. 6, 9.
lucchun. Wm. II.
a. pl. luchun. Mλ. 3. Bib. 1. 2. 13.
luohun. Bib. 7.
luchin. Bib. 4.
lucchen. Bib. 5.
luchan. Bib. 8.
lochan. Bib. 6.
LUCCA. Ortsnamen.
LAUH, *m.*, nord. laukr, angels. leác, Lauch, *cepe, porrum.*
louch, *cepa.* F. 2. Em. 22. D.
louhc, *cepa.* Sg. 299.
loch, *porrum.* Tr.
luch, *cepe.* D. II. 324.

[louchis uasun, *dipsane* (Pflanze). Tr. (lochesuepin. F.)]

ASCLOUH, *ascolonium*. Sg. 184. *ascolium*. Em. 31. *cepe*. Prud. 1.
asclouch, *ascalonium*. Em. 23. Sg. 299.
ascloh, *cepe*. Prud. 1.
asclŏch, *ascolinum*. Tr. F. 2.
asselouc, *scolinium*. Gr. 4.

BRACHLÖCH, *finicedo*. Tr. *emicedo*. Hs. *hinula*. Pfl.

CHLOUOLOUCH (Knoblauch), *allium*. Em. 23.
chlouolouc. Em. 31.
chlouulouch. Sg. 184.
chlouálouhc. Prud. 1.
chlouoloch. Sg. 299.
chlofolauh. Ib.
clofolauh. Rd.
clobelouch. L.
clobelouc. Eb. Wn. 232.
chlobiloub. Bib. 9.
klobilŏch. Tr.
clouelouhc, chilobaloch. D. II. 324.
klobelouh. Sg. 292.
hlouilouch. Em. 31.
clobelŏch. F. 2.
clobeloch, chnobelŏch. Wn. 460.

HUNTLÖCH, *ermadactili*. Pfl. 3.

SNITILOUCH, Schnittlauch, *cepe minor*. Em. 23.
snitelouch, *cepe*. Em. 31.
sniteloc, *cepe*. Eb.
snittelŏch, *pretula*. Hs. Tr.

LUCH. 2. stelle ich für liuchan, *fovere*, luchjan, lochon, *fovere*, *mulcere*, *allicere* als Wurzel hin. Cf. **LUH.** Ist sanskr. luh (wahrscheinlich ursprüngliches lubh), *desiderare*, lit. laukti, *exspectare* zu vergleichen?

LIUCHAN?

LIUCHE, pruette, rigiloe, *fovetur*. Ib. In Rd. steht liluche; sollte dies hluche seyn u. dadurch auf das nord. hlûa, *fovere* geschlossen werden können? cf. LIUHJAN und LOCHON und ARHLUIT in LIUHJAN.

LOCHÔN (lochên, lochjan) und LUCHEN, nord. locka, angels. loccian, locken, *allicere*.

1. lochon (lochen, lochjan).
zi lochonne. Gc. zi locchunne. Sb., *mulcendi*.
locchost, *palpas*. Prud. 1.
locchust, *nutrias*. Prud. 1.
lohot, *fovet*. R. *mulcet*. Gc. 4. *demulcet*. Gh. 3.
hlohot, *flagitat*. Ra.
lohchot, *flagitat*. gl. K.
lochot, *favet*. M. 29. Gc. 5. *permulcet*. M. 29. *demulcet*. Gh. Gc. 1. 6. *refovet*. Gc. 3. *oblectat*. Prud. 1. 4. *lactat*. D. II. 317. *inculcat*. Pa. *flagrat*. Pa.
lohkot (lohlot. Ra.), *inculcat*. gl. K.
lochoth, *favet*. Gc. 1. 6.
locchot. *lactat*. D. II. 317.
(chlochot. Pa. hchochot. gl. K., *adtrectat*.)
lokket (lokchet. Wm. IX. loloket. Wm. II.) ze sih. Wm. 7, 8.
locket (lokket. Wm. II. III. IX.) *auditores*, daz sie ilen. Wm. 7, 13.
lochit, *provocat*. Nd. II.
lochont, *demulcent*. Gc. 6.
krist loko mo thaz muat sin. Ol. 75.
lockota, *mulxi*. Sg. 292.
lohota, *delinivit*. Gc. 8. 9.
lokota mit minnon thie drutmennisgon. O. V. 11, 35.
loccheta (lokketa. Wm. II.) ze imo. Wm. 5, 13.
lohoti, *mulceret*. Em. 29.
lohonteru, *lenocinante*. Gc. 8.
lohontiu, *mulcentia*. Em. 11.

2. luchen (cf. liuchan). — Nur in N. Mcp. Bo. 5.
ze demo mag man unsih lucchen. Bo. 5.
also der aro lucchet uzer neste sine jungen, *provocat*. Nd.
be diu lucchent sie *catholicos* dara. N. 10 (b.), 1.
sange unsih lucchentemo, *favente*. Mcp.

GALOCHÔN, KILUCHJAN.
zi gilocchonne, *mulcendi*. M. 29. Gc. 6.
(er) gelocchet (gelochet. Wm. IX. gelocket. Wm. II. III.) ze sich. Wm. 4, 10.
(er) giloko (gilocho) unsih liublicho. O. IV. 37, 18.
giloko mir thaz minaz muat! O. III. 1, 32.
ir eigut gilochot siuchi. O. V. 20, 76.
geluhtero, *permulsâ (cybele)*. Mcp.
FARLOCHÔN, FARLUCHJAN (verlocken).
der in uzer sinemo loche uuile ferlucchin. N. 57, 5.
taz ferluochet sie ze dien ambahten, *allicit*. Bo. 5.
ferlockint, *alliciunt*. D.
ferluhter (fone *Veneris* spensten), *lactatus*. Mcp.
LUCHEDA, *f.*, *illecebra*.
lucchedon, *illecebrarum*. Mcp.
lucchedon, *illecebris*. Bo. 6. N. 90, 3.
luccheda, *illecebras*. Mcp.
LOCHUNGA, *f.* (Lockung), *oblectamentum*.
g. s. lochungo, *adulationis*. Rg. 2.
n. pl. lohunga, *fomenta*. Gc. 8. 9.
lochunga, *crepundia*. Prud. 1. D. II. 326.
d. pl. lochungun, *blandimentis*. Gh. 1. 3.
a. pl. lohunga, *oblectamenta*. Ib. Re. Rb.
LINTLOKARI, *m.*, *mulcator, qui blandis verbis mulcet*. Tr.
KALUHTIGE, *pusillanimes*. Gc. 8.
MUOTKALUHTIGE, *pusillanimes*. Gc. 8.
LUCH, nord. lucka, *fortuna*, unser heutiges Glück; hieher? Kann hiezu gerechnet werden: CILUCHEMO *(d. s. m.), viridante (gurgite)*. Prud. 1.?

LUH. 1. Vielleicht mit **LUCH.** 2. eine und dieselbe Wurzel; vielleicht beide von einer ursprünglichen Wurzel **LU**, lösen. Cf. **LUCH.** 1.
LIUHJAN, LUHJAN?
luhen (luhhen. gl. K.), *luere, solvere*. Ra. luhit. Ra, liuhhit. gl. K., *lotus, lavatus*.
Cf. nord. lykja, liuka, *solvere*, lauga, *lavare*, lôa, *alluere* und das oberdeutsche: die Wäsche lühen, abspülen.
ARLIUHJAN.
irluhit. gl. K. arhluit. Ra., *luit, solvit*.

LUH. 2. Wurzel zu lioht, *lux*, lohjan, lohazan, *micare, corruscare*, lauc, *flamma*. Cf. sanskr. ruc, *lucere* und lôk, lôc, *lucere, videre*. Vielleicht ist aber auch der Begriff des Feuers der ursprüngliche und auf diesen die Bezeichnung für Auflösen, Zerreifsen angewandt, so dafs ein ursprüngliches **LU** (cf. **LU**) dem **LUH** zum Grunde liegt. Auch skr. dah, *urcere* (a geht vor h wie vor *liquiden* leicht in u über) ist zu vergleichen. Cf. **LUCH.** 1. 2.
LIOHT (aus lioh-ad), *n.*, lit. liktis, goth. liuhath, nord. lios, alts. und angels. leoht, lioht, Licht, *lux*. — leoht, *lumen*. H. 2. lioht, *lux*. H. 25. sunnun lioht. O. I. 2, 14. tages lieht. N. 5, 5. leoht, *candela*. K. 22. lioht, *lucernam*. T. 25, 2. lieht liehtes, *lux lucis*. N. 35, 10. er liohte, *antelucanum*. Rb. pi liohte, *diluculo*. Rb. ze liehte sia brahta, an das Tageslicht (aus dem Unterreich). Bo. 5. liehto fater, *luminum pater*. N. 18, 9. so iz under zuisken liehten ist. Mcp. lioht za chuichanne, machonne, *concinnanda*. Ib. fone finstri ze liehte. N. 76, 11. thaz rehta lioht. O. III. 21, 10. *christum* din lieht. N. 42, 3.
Form und Flexion.
n. s. lioht. T. 1, 3. 13, 4. 21, 12. O. I. 18, 21. II. 1, 45. 2, 11. Rd. Ib. H. 25.
leoht. Frg. 61. K. 22. Sg. 913. H. 2. gl. K. Ra.
lieht. Syl. Mcp. Bo. 5. N. 4, 7. 16, 8. 29, 6.
g. s. liohtes. O. II. 2, 10. T. 108. 139.
leohtes. K. 41. H. 2. Pa. gl. K.
liehtes. N. 35, 10. 55, 15. Mcp. Wm. 6, 9.
liehtis. N. 98, 2.
liechtes. Wm. II.

lihtes. Wm. III.
d. s. liohte. T. 13, 4. 44, 19. 226, 1. O. I. 12, 4. III. 24, 100. IV. 12, 52. Rb.
leohete. Kp.
leohte. Frg. 47. K. 8. 41. Is. 3, 5. R. H. 3.
liehte. N. 35, 10. 55, 15. 66, 2. Mcp. Bo. 5. Ho. 2.
lihte. Gc. 10.
a. s. lioht. O. I. 2, 14. 15, 19. II. 2, 7. T. 7, 6. 21, 12. 119.
leoht. Frg. 25. K. 41. H. 3.
leot. V.
lieht. N. 4, 7. 17, 29. 31, 8. Mcp. Bo. 5. Wm. 8, 6.
liecht. Wm. II.
v. s. lioht, *lux!* H. 25.
g. pl. liohto. O. V. 22, 5.
liehto. N. 18, 9.
d. pl. liehten. Mcp.
n. u. a. pl. lieht. Mcp.
leoht. H. 22.

LIOHTLIP.
LIOHTMACHARI.
LIOHTVAZ.
LIOHTKAR.
LIOHTTRAGARI.
LIOHTSKIHTIG.
LIOHTSTERRO.
OUGON LIEHT (Augenlicht). N. 37, 11.
MORGANLIOHT (Morgenlicht), *mane.* Mλ. 2. morganlioth. Sb. Bib. 2.
NAHTLIOHT (Nachtlicht), *lucubrationem.* Sb. Bib. 2.
KLANZLIEHT (Glanzlicht).
fone gelanze liehte, *lumen de lumine.* N. 35, 10.
HIMILLIOHT (Himmellicht).
d. himelliehte. Mcp.
TAGESLIEHT (Tageslicht). N. 5, 8.
v. tageslieht. N. 148, 3.
SUNNALIOHT (Sonnenlicht). Oh. 104.
LIOHIT, LIOHTI, *adj.* (alts. lioht, altnord. lios), licht, *lucidus.*
naht so lioht also tach. Ps.
leoht uuolcan, *nubes lucida.* T. 91.
ougon lieht tuonde, *illuminans oculos.* N. 18, 9.
unde uuirt diu naht samo liehte so der tag. N. 138, 12.
liohter ist al thin lihhamo. T. 36, 3.
[tal liohtaz, *convalle inlustre* (oder *in lustro? lustratione?*). Rd.? es steht *in lust.* mit einem Abbreviationsstrich über st; dagegen steht in Ib. talliohtaz, *convalle* und in D. I. 277. gl. K. talohti, *vallata.*]
in (mânen) diu sunna liehten (wohl *acc.* und nicht *inf.*) getuot. Bo. 5.
Comparativ: leohtor, *lucidius.* W.
liohtoro (liohttoro. Mσ. Sb.), *lucidius.* Bib. 1. 2.
Superlativ: leohtosta, *lucentissimus.* gl. K.
thaz liohtosta. O. IV. 33, 10.

LIOHTO, *adj., lucidius.* Bib. 3.
VILOLIOHTIU (viloleothtiu. Sb. filoliohtiu. Bib. 1. filoliothtiu. Ps. 2.), *prae fulgore (in conspectu ejus nubes transierunt).* Mv.
LEHOTPARO, *luce clarius.* Gc. 8.
LEOHTSAMO (zi firstandanne). Is. 3, 3. Frg. 51. zi archennenne. Is. 4, 2.
LIUHTA (luhte. Wn. 460.), Leuchte, *ignitabulum.* Em. 31. Wn. 3355. Sal. 2.
LIUHTNISSE, *illuminatione.* N. 98, 2.
LIUHTIDA. Ra. liuhtitha. gl. K., *lustrum (quinquennium).*
liuhtitha. gl. K. hliuhtida. Ra. *titania (luna).*
DURCHLUHTIGE (durchleuchtig), *translucidae (gemmae).* Hd.
LIUHTJAN (alts. leohtian, liuhtian, angels. lyhtan), leuchten, *lucere.* — liuhten, *micare.* Ra. gl. K. in liuhtanne, *in lustratione.* Rb. dero selo liehtet *naturale ingenium.* Mcp. truhtenes kebot liehtet dien ougon des herzen. N. 18, 9. so liuhte iuuar lioht fora mannon. T. 25, 3. thaz lioht in finstarnessin liuhta. T. 1, 4. liuhtanti, *lucens.* T. 88. liuhtendi, *lucidum.* gl. K. leohtanter, *illuminans.*

H. 3. liuhtenti, *facula.* Pa. sines liuhtenten fiures. Mcp. daz iz (fiur) in liehti, *luceret eis.* N. 104, 39.
Form und Flexion.
Inf. liuhten. Ra. gl. K.
in liuhtanne. Rb.
(er) liehtet. Mcp. N. 18, 9.
(sie) luihtent. Wm. 8, 6.
luhtent. Wm. II.
er liuhte. T. 25, 2. 3. O. II. 17, 18. 21.
(er) liuhta, T. 1, 4. Wess.
(er) liehti. N. 104, 39.
p. praes. liuhtanti. T. 88.
liuhtendi. gl. K.
liuhtenti. Pa.
hliuhtenti. Ra.
leohtanter. H. 3.
g. s, n. liuhtenten. Mcp.

ARLIUHTJAN, alts. irliohtian, erleuchten.
Bedeutung und Gebrauch.
truhten ist der mih irliehtet. N. 26, 1. offenunga dinero uuorto irliehtet luzzele, *illuminat.* N. 118, 130. irliehte den himel, *stellet.* Mcp. irliehte miniu ougen, *illumina.* N. 12, 4. irliehte dia finstri. N. 17, 29. *iudei* irblendet sint, *gentes* irliehtet sint. N. 65, 5. sin bilde uuerde an uns irliuhtet. N. 66, 2.
Form und Flexion:
(er) erliehtet. N. 26, 1. 118, 130.
(er) irliehte, Mcp.
(er) irliehti. N. 138, 11.
imp. s. irliehte. N. 12, 4. 17, 29.
p. praet. irliehtet sint. N. 65, 5.
uuerde irliuhtet. N. 66, 2.
uuerdent ir erliehtet, *illuminamini!* N. 33, 6.

INLIUHTJAN, erleuchten (= intliuhtjan, welches nur erst bei N. u. Ho. vorkommt?)
Bedeutung und Gebrauch:
thaz lioht ist filu uuar thing, inliuhtit thesan uuorolt ring. O. II. 2, 13. inliuhten, *illuminare.* T. 4, 18. inliuhtent, *translucent.* Gd. ther dar (aband) inliuhtit in themo eristen sambaztage, *lucescit.* T. 216, 1. inliuhte imo uuunna thiu euuiniga sunna. Ol. 96. lioht thaz inliuhtita iogiuuelichan man. T. 13, 4. inliuhta min herza! Otl. inliuhtendi, *oblustrans.* gl. K. ther thiu ougun mir inliuhta. O. III. 20, 146.
Form und Flexion.
Inf. inliuhten. T. 4, 18.
(er) inliuhtit. T. 216, 1. Pa. Ra. gl. K.
(sie) inliuhtent. Gd.
(er) inliuhte. Ol. 96.
(er) inliuhtita. T. 13, 4.
inliuhta. O. III. 20, 146.
inliuht er. O. III. 20, 29.
imp. s. inliuhta. Otl.
p. praes. inleohtanter. H. 20.
inliuhtendi. gl. K.
inliuthendi. Ra.
p. praet. inliuhtit. Pa.
inleohtit. gl. K.
n. pl. m. inliuhte. O. III. 21, 22.
n. pl. n. Inliuhtiu sint (ougun). Rb.
uuurtun inliuhte. O. I. 12, 4.

ANTLIUHTJAN (cf. inliuhtjan), erleuchten.
(er) intliuhtit (intliuht. N. 36, 6. intluhtet. Nh. II.), *illuminabit.* N. 100, 8.
(er) intluhte, *illuminabat.* Ho.
p. praet. daz ir uuerdent intliuhte. N. 104, 4.
(sie) uuurden intliuhte. N. 75, 6.

BILIUHTJAN, (beleuchten).
piliuhten (piluchen. Pa.), *enitescere.* Ra. gl. K.
piliuhta, *eluxit.* Pa. gl. K.

DURUHLIUHTJAN, durchleuchten.
in durhliehtentero itali, *perlucida inanitate.* Mcp.
durhliehtenten felt, *perlucentes campi.* Mcp.

LIEHSENEZ, *lucidum* (ist truhtenes kebot). N. 18, 9.

UUIDARLIEHSENI.
bediu ne ist sin (des mânen) lieht âne uuiderliehsene. Mcp.

LAUC, *m.* (lit. lepsna, angels. læg, leg,

lig, nord. log, logi), Lohe, Flamme, *flamma*. Pa.
(louch viures. Mos.)
lauch, *flamma*. Rb.
loug, *flamma*. N. 82, 15. 105, 18.
d. louge. T. 107.
a. heizzan lauc. Em. 33.
LAUGA, *f.* (alts. logna), *flamma*. K. 65.
Gehört lohafiur, *impetigo* hieher?
LOUGIU?
aha artruknet muor uarsuuilhit sih suilizot lougiu der himil mano uallit prinnit mittilagart. Em. 33.
LAUCMEDILI (goth. lauhmuni), *fulmen*. Ja.
laucmedili, *fulgora*. Ib. Rd.
LAUCSPIANTAZ, *flammivomum*. Ja.
LAUGIN, angels. ligen, *flammeus*. — laugìnem (nicht lauhmoni, wie in Schilters Glossar steht) radum, *flammeis rotis*. H. 2.
LAUGAZAN.
diu lougezenta aha, *pyriphlegeton amnis*. Mcp.
a. daz lougezenta helleuuazer, *pyrphlegetonta*. Mcp.
UZLOUGAZAN.
uzlougaztun, *vomebant (ignem)*. Prud. 1.
LOHAFIUR s. fiur.
LOHJAN (cf. nord. loga, *flammare*).
lohiat, *rutilat*. Ic.
lohentiu, *vibrata (subito lumine)*. Bo. 4.
LÔHAZAN [goth. lauhatjan, angels. ligettan (und liget, læget, *fulmen*)], *fulgurare*.
Inf. lohacen, *fulmen*. Pa.
lohazenes. gl. K.
lohacenes. Ra.
(er) lohazat, *virescit (aurum)*. Prud. 1.
lohazit, *rutilat*. H. 19.
lochazzat, *micat*. D. II. 333.
loazzit, *flavescit*. Ja.
loizet, *lucet*. Ar. 2.
lecheezat, *micat*. VG. III. 439.
(sie) lohezent, *coruscant*. VG. IV. 99.
lohezent liehtuaz. Wm. 8, 6.
lochicent, *rutilant*. A.
(sie) lohezzen, *corruscant*. VG. IV. 73.
(er) lechezta (ist es lechezat, lochezat?), *micat (varia arte loquendi)*. Prud. 1.
p. praes. lohezender, *vibratus*. Bo.
lohizentes, *vibrantis*. D.
lohezentemo, *corusco (sole)*. VG. I. 237.
lohazantaz, *aestuantem (lenam)*. Prud. 1.
a. pl. lohezenta, *corusca (fulmina)*. VG. I. 328.
p. praet. lohezten, *rutilis (squamis)*. VG. IV. 93.
(Gehört es auch mit sanskr. lôhita, *ruber* zu Einem Stamme?)
LOHIZUNGA, *f.*, *coruscatio*. Bib. 7.
lozunga, *coruscatio*. Mσ.
a. s. lugizzunga, *cremationem*. Prud. 1.
LOHIZIDA, *f.*
d. lohizido, *vibramine*. Ald. 3. 5.

LUCus, *municipium vocontiorum*. TH. 1, 66.

LAIH, aus dem griech. λαϊκὸς (angels. laved, lævd, levd, nord. leikr).
leigo, *laicus*.
a. pl. leigun, Laien, den Pfaffen entgegengesetzt. Ol.
LAIHMAN, *laicus*, s. man.
LEICLIHIU (leiclihhiu. Mf. leiihhiu. Sb.) *vel* liutproth, *laicos panes*. Bib. 1.

LAUC, LAUCH s. **LUH.** 2.

LAUH s. **LUCH.** 1.

LAUGA, *f.*, angels. leáh, læg, Lauge, *lix*; cf. nord. lauga, *lavare*; zu **LU?** oder zu **LUH?**
louga, *lixivia*. L. Pfl. 6. Mon. 2. Sal. 2. 4.
lōga, *lixivia*. Cr. Em. 32.
in louga, *in lexiva*. Po.

LEIH, *m.* (und *n.?*), nord. leikr, *ludus* u. lag, *melodia*, angels. lâc, *munus*; Leich, *modus*, *versus*, *carmen*, *modulus*. — Cf. auch goth. laikon, nord. leika, angels. lakon, *ludere*. —

Ist leih auf Wurzel LIH zu beziehen? dem nord. leik, angels. lâc entspricht nicht nur das ahd. leih, sondern auch, wie es scheint, bisweilen das ahd. lîh; z. B. nord. daudleiki, *mortalitas*, ahd. todlih, *mortalis* [dem nord. daudligr (aus daudlîkr) gleich], angels. geneahlæcan, ahd. nahlihon, *appropinquare*, angels. vundorlæcan und ahd. giwundarlihon, *mirificare;* doch kann der Sinn dieser Wörter in einander fallen, ohne dafs sie selbst einander gleich sind.

n. pl. leicha (unde lied), *cantandi opera*. Mcp.
leiche, *modi*. Bo. 1. 5.
d. pl. leichen, *versibus*. Ar. 3.
leichin, *modis*. Prud. 1.
leichon, *modulis*. D. II. 314.
a. pl. alle naturliche leicha habet tiu sela in iro. Bo. 5.
leiha, *modos*. Ar. 2.
leichi, *modos, carmina*. Bo.

AMALLEIH. ORTLEIH. OTLEIH. ASLEIH. ADALLEIH. WITLEIH. WINILEIH. KERLEIH. CHUNDLEIH. GUNDLEIH. HILTILEIH. HERILEIH. HROADLEIH. RATLEIH. SIKILEIH. *N. pr.*, hieher? auch der Ortsn.: LEICHILINGA?
EIGILEIHI. Pa. EIKILEIHHI. gl. K., *phalanx*, hieher?
RANGLEIH.
nah temo salbe des rangleiches, *post unctionem palaestricam*. Mcp.
CHLAFLEIH, *fragor*.
der chlafleih heizet toner. Mcp.
chlafleichen, *bombis*. Mcp.
CHARALEIH.
chareleichen, *flebilibus modis*. Bo. 5.
HILEIH.
HÎLEIH (cf. HIWAN), *conjugium*. Rf.
hileihi, *matrimonium*. Ja.
hileiches, *thori*. Prud. 1.
hileihhe (hileichi. Le. 2.), *matrimonio*. M. 31. Le. 1. 3.
hileich, *copulam*. Can. 13.
hileih, *nuptias*. Mcp.
hileichun, *connubiis*. VA. III. 136.
GIHILEIH, *m.*, *matrimonium*. Sbc. Ec. 1. 2.
gihileich (gihilech. L.), *connubium*. Gr. 4. Em. 32. *conjugium*. Tr.
kihileiches, *copulae*. A.
gehileiches, *connubii*. Mcp.
gehileiche, *complexu (sacro)*. Mcp. *thalamis*. Mcp. *connubiorum copulis*. Mcp. — N. 59, 10.
gihileih, *copulam*. M. 15. *conjugium*. Bo. 5.
gihileich. Can. 10. 11.
gehileih, *connubium*. Mcp.
n. pl. gehileicha, gehileiche, *conjugia*. Mcp.
a. pl. gehileicha, gehileiche, *talamos, foedera*. Mcp.
GEHILEIHIU (*adj., a. pl.*), *iugales (ignes)*. VA. VII. 319.
GEHILEIHLIH, *nuptialis*.
diu gehileihlicha merunga, *connubialis adjectio*. Mcp.
after gehileihlichemo gelimfe, *ex nuptiali congruentia*. Mcp.
SANCLEIH, *m.* und *n.*
sanghleichis. N. 67, 1. sancleichis. N. 90, 1., *cantici*.
sinen sangleih, *carmen*. Bo. 5.
daz sancleih (sangleich) dero gezelto, *choros*. Wm. 6, 12.
in sangleichen, *canticis*. N. 76, 18.
SCINLEIH (angels. scînlâc), *v.* zaupar, *monstrum*. R.
scinleichi. Re. skinlehchi. Ib., *monstrum*.
LEICHOD, *hymeneos, concubitus*. VG. III. 60.

LEICH, *coxa, v., clivus*. Wn. 232. (oder ist es hleih, eine Nebenform von hleo, goth. hlaiv, Hügel?). Cf. sanskr. lig, *ire, se movere*. Siehe auch LAGI. Gehören folgende Wörter hieher?
KILEICH, *n.*, Glied, *artus*. Ic.
gileiche, *artus*. Hs. 2.
gelichi, *artus*. Tr.
diu geleiche des fingeris. Org.
[GILEICHE, *pulpa, quod palpitet*. Hs. 2. (Fleisch, Muskel.)]
[LEICHEN. — da ze deme chnieraden da sint si (beine) gebogen, daz sie sich leichen, suenne si scriten. D. III. 46.]

EIKI-

EIKILEIHHI. gl. K. eigilaihi. Pa. eingelihi, Ra., *falanx*.
(PERLEIH, Glosse zu *tumulus* in *cod. mon. lat.* 2. hieher? S. Grimms Mythol. S. 183—188.)

LEUGA? ist dieses als *leuga, leuca, lewa,* für ein Wegemaafs (Hesychius nennt die λεύγη ein gallisches Maafs) häufig vorkommende Wort (z. B. *leuga gallica mille et quingentorum passuum quantitate metitur Jorn. d. reb. get.*), aus dem das franz. Wort *lieue* entstanden ist, deutsch? cf. angels. leove, *milliare*.

LIUGan s. **LUG.**

LIUHan s. **LUCH.** 1. und **LUH.** 1.

LIUCHan s. **LUCH.** 2.

LOUC, LOUG s. **LUH.** 2.

LOUH, LOUCH s. **LUCH.** 1.

LOUGA s. **LAUGA.**

-LOUC in Frauennamen, scheint weder zu lauc, *flamma,* noch zu lauh, *cepe,* zu gehören, da die nordischen Zusammensetzungen weder -log noch -lauk, sondern -laug zeigen.
ALPLOUC. ADALLOUC. ERCANLOUC. MUOTLOUC. PERAHTLOUC. WIHLOUC. KUNDLOUC. HADULOUC. HILTILOUC. HRUODLOUC. TRIULOUC. SIGILOUC. SWANALOUC.

LUAGan?
ANTLUAGAN (?), *placitum*. Ib.; in R. steht anthlognan, *vel* slehtan *v.* lihhentan.

LUOGen s. **LÔGen.**

LEGGET? *vel cuspas, commissuras.* Zf. Cf. LEGGE.

LUGOTO-RIX, Namen eines Britten bei Jul. Caes.

II.

LIUCHIDI, Ortsnamen.

LUAHIDO? (cf. JUCKIDO und LOHAFIUR).
luahido mit prunsti, *prurigo*. Ic.
luchiden, *scabiem*. A.

LAGELLA, *f.*, Lägel, *lagena*. L.
lâgela, *lagena*. Hs.
(lægela, lagena. Wn. 460.)
(lagel, *lagena*. Hd.)
a. lagella, *laguncularn*. Mη. Bib. 1. 2. 5.
(d. pl. lagellin, *lagenis*. Hd.*)*
(SALZLÆGEL, *gitula*. Tr.)

LIHHAMO s. **HAM.**

LAHHAN, *n.* (angels. lach, *chlamys*, alts. lacan; cf. sanskr. lâkh, *vestire*), Laken, *pallium, pannus, paludamentum, toga, chlamys, sagum, sagellum, velum, manstrugga, annuabile, cortina, velamen, peplum, lena, aulaeum, linteum.* — tho uuard sar firbrochan thaz gotes huses lachan. O. IV. 33, 33. biuuant si nan thoh thare mit lachanon sare. O. I. 11, 35. mit lachanon biuuuntan ioh funon so gibuntan. O. III. 24, 102. lachan, *pallam.* VA I. 111. lachan, *chlamydem (phrygiam).* VA. III. 484. lachan, *aulaea (purpurea).* VG. III. 25. sie streuuitun, thaz uuas uuuntar, then uueg thar imo suntar, seltsami racha, breittun iro lachan. O. IV. 4, 32.
n. lahhan. C. R. gl. K.
lahan. T. 209, 1. Ra. Pr. e.
lachan. H. 24. Ib. Rd. Sg. 184. Pr. v. Em. 31. O. IV. 33, 33. Gd. 5. D. II. 340.
lahin. F.
lachin. L. Pr. m. F. 2.
lachen. Wn. 460. Tr. A. Sg. 183. Mcp. Org.
lachun. Pr. t.
g. lahhanes. T. 200, 4.
lachanes. O. IV. 33, 36. Rb.
d. lahhane. Gc. 4. K. 59.
lachene. N. 108, 29. Mcp. D. II. 313. (III. 95.)
a. lahhan. K. 7. T. 31, 4. 200, 1.
laahan. D. II. 316.
lahchan. D. II. 316.

lachan. Rg. 1. VA. I. 711. III. 484. Wm. 5, 7.
n. pl. lahhan. Rb.
lachan. Ib. Rd.
g. pl. lachano. Em. 12.
d. pl. lachanon. T. 220, 1. O. I. 11, 35. III. 24, 102.
a. pl. lahhan. K. 35.
lachan. T. 220, 3. O. IV. 4, 32. VG. III. 25.

ALTERLACHEN, *pallae et vestes altaris.* Hd.

ARAHLAHHAN, *n., stragulum.*
n. s. arlachan, *stragulata vestis.* Bib. 1.
archlachan, *stragulata vestis.* Bib. 2.
a. s. arahlahhan, *stragulam (tulit et expandit super faciem ejus).* Me.
arahlahhen. Sb.
aralahhan. Bib. 1.
aralachin. Bib. 5.
aralachun. Bib. 7.

AMPAHTLAHAN, *n., genuale.* Wn. 3355.
ambachtlachen, *gausape.* Wn. 460.
ambetlachin, *gausape. mensale.* F. 1. 2.
amptlachan, *causapa.* Em. 31.
ambatlahchan, *mappa.* Sg. 292.

UMBELACHEN, *aulea.* Wn. 460.

LINLACHEN, Leinlaken (nord. linlak), *linteamen.* Wn. 460.
linlachin, *lanacussim.* F.

LIHLAHAN, *linteamina.* Sg. 184.
lihlachan, *lena.* Sg. 299.
lihlahcan, *linteamina.* Wn. 863.

LILACHAN (Entstellung aus lin- oder lihlahhan), *lena.* Mon. 2.
lilahan. Trad. fuld.
lilachen, *lena.* L. *linteum.* Em. 31. *linteamen.* Tr.
lilahchan, *linteum.* D. II. 318.
lilachin, *linteamen.* Em. 31.
lilachen, *lintea.* D. II. 318. *pannos lineos.* Sal. 1. 2.
leylach, *pannos lineos.* Sal. 4. (Noch jetzt in Baiern Leilach, Bettlaken.)

RUKKILAHHAN, *n.,* Rückenlaken, *dorsale.*
ruggelachen, *dorsale.* Gr. 5.
ruclacchen, *dorsale.* F.
rukelachen, *cortina.* Wn. 460.
ruggelachen, *cortinae.* Tr.
ruclachen, *cortinae.* Hd.

NUSKILAHHAN (Mantel), *chlamydem.* gl. K.
nuskilahan, *chlamydem.* Ra.

PANCHLACHAN, Banklaken, *stragulum.* Wn. 863.
panchlahhan, *sagma.* Ib.
panclachan, *sagma.* Rd.
banclachin, *bancale.* F. 1. 2.
panchalachen, *pancales.* Em. 31.
panchlachin, *stratoria.* Bib.

PADELACHAN, Badelaken, *saganum.* Em. 31.

FEHLAHAN, *stragulum.* Sg. 184. Z. Wn. 863.
(fehiz lahhin. Em. 31.)
fehlahhan, *stragulata vestis.* D.
fehlachan, *stragula.* Rf. Bib. 1. 2.
felachin, *stragulum.* F.
felachen, *pegma.* D. II. 327.
vechlachen, *stragulum.* Wn. 460. Tr.
fechlachenes, *pegmatis.* D. II. 327.
fehlachan, *stragulam.* Em. 31.

UUILLACHAN in huse, *oppansum.* Ic.

UUANTLAHAN, Wandlaken (Gardine), *cortina.* W.
uuantlahan, *cortinae.* Bib. 1.
uuantlachan, *cortinas.* Rd. Ib.

UUINDLAHHAN, *paludimentum.* gl. K.
uuinthlahan, *paludimentum.* Ra.
uuintlahhan, *fascia.* Rb.
uuintlahhan, *linteamina.* Rb.

UUIZZILAHAN, *rationale.* Gc. 8.
demo uuizzilahane, *rationali judicii.* Gc. 4.

CHURTILAHHAN, *curtina.* R.
curtilachchan, *curtinas.* Rb.

CHUZILAHHAN (Mantel), *chlamys.* Pa.

CHNILACHAN, *genuale.* Em. 31.

HULLILAHAN (Mantel), *velamen.* Sg. 70.
hulilachan, *chlamydem.* Em. 14. Bl.

HEMIDLACHAN, Hemdlaken, *camisile.* Sg. 184. Wn. 863.
hemitlachin. F.
hemitlachan. Em. 31.
hemedlachen. Tr.
hemdelachen, hemedelachen. Wn. 460.
hemetlachin, *sagum.* F.

HENGILACHAN (Hängelaken, Gardine), *cortinas.* Ib. Rd.

HOUBETLACHEN, Hauptlaken, Schleier, *peplum*. L.
hobetlachen, *peplum*. Tr.
houptlachin, *caputlavium*. D.
hŏpitlachin, *mavorte*. St.
TURILACHAN, turilachin, *plurima*. Em. 31.
TUNIHLACHEN, *sarcile*. F.
(tuchlachen, *plurina*. Wn. 460. ist wohl aus diesem oder dem vorigen Worte entstellt.)
DENILACHAN, *tentoria*. Rd. Ib.
(DECHELACHEN, Decklaken, *paludamentum*. Wn. 460. *coopertorium*. Tr.)
DISCLACHAN, Tischlaken, *gausape*. Pr. m.
tiscalahan, *mensale*. gl. zwetl.
tisclachen, *mensale*. Tr.
tislachan, *mensale*. Em. 31.
(dislachen. Wn. 232.)
ZUZILAHHAN, *chlamidem*. gl. K.
SUUEIZLACHAN, Schweißlaken, *sudarium*. T. 200, 4.
SCARLACHEN, *rasilis*. Tr.
STUOLLAHHAN, Stuhllaken, *stratorium*. Sb. Bib. 1.
stuollachan, *stratorium*. Mε.
stuollachin, *stratorium*. Bib. 7.
(stollachen, *panchale*. Wn. 460.)
stullachen, *stratoria*. Bib. 5.
STREUUILACHAN (Streulaken), *stratoria*. Ib. Rd.
INLACHENES, *intrinsecus* (kommt nur in Wm. vor, in Wm. II. inlâchenes).
daz an dir inlachenes uerholan ist, *quod intrinsecus latet*. Wm. 4, 1.
daz noh inlachenes an dir uerholan ist. Wm. 4, 1. 3.

LAGANO? — eita (oder etta; die Handschrift ist undeutlich) lagano, *de fanatica*. Da.

LEHAN s. LIHan.

LEGIAN, Ortsnamen.

LÛGENA [Laugen (Fisch), *cyprinus*], *lodalgia*. Id. (zwar nur in dieser niederdeutsch. Glosse, ist aber noch oberdeutsch als Laugen).

LUKONes, Volk in *germania magna*. Ptol.

LEGAR s. LAG.

LAGARIDA s. LAG.

LOKORITUM, St. in *germ. m.* bei Ptol.

LAGARIMANUS, *dux gothorum*. Am. Marc.

LIGERINC s. LAG.

LOUCHIRINGA, Ortsnamen.

LIHESI, Ortsnamen.

LAHISCLO s. LAH.

LÎHTI, angels. lîht, sansk. laghu, gr. ἐλαφρος, lit. lengwas, nord. lettr (auch gelten im Angels. sowohl für *lux* als für *levis* die Formen leoht und liht; dieser Wechsel zwischen eo und i findet aber auch sonst statt, z. B. leodh für lidh, *artus*), leicht, *levis*; bei N. Org. Bo. 5. Mcp. lieht. — liht (lith. Wm. III.) ze uernemene. Wm. 4, 15. so ist iz lieht. Org. liehte uuas. Bo. 5. lihti ist min burdin. T. 67, 9. lihti, *levis*. Pa.
n. s. m. lihter, *facilis*. Mart.
lihter laufo, *levis cursor*. Rb.
n. s. n. daz liehta fiur, *pendulus ignis*. Bo. 5.
g. s. m. lihtes uuintes, *lenis aurae*. Mμ. Bib. 1. 2.
d. s. f. lihteru kiruarida, *levi motu*. Rb.
a. s. m. lihten, *levem (culmum)*. VG. I. 320.
n. pl. n. lihtiu, *leves (apes)*. VG. IV. 55.
liehtiu (ding), *lenia*. Bo. 5.
d. pl. fone liehten sculden. N. 80, 16.
a. pl. n. liehtiu herza, *levia corda*. N. 82, 14.
Comp. liehtor:
uuaz fallet liehtor (als der santhuffo). N. 117, 13.
liehtera reda. Bo. 5.
daz lihtera firstantnissi. O. II. 9, 30.
daz liehtera fiur, *purius*. Bo. 5.

a. daz liehtera sang, *leviores modos.* Bo. 5.
Superl. lihtista, *levissimus (sermo).* M. 30. Gh. 1. 2.
LIHTO, *leviter.* Ra. gl. K. *leve (praenatans).* Prud. 1. daz sie lihto ze demo diske uf getretan mohten. Wm. 3, 9.
lithto, *leniter.* R.
liehto betemphen. N. 39, 13. liehto uuirt becheret. N. 118, 134. liehto erliden. Mcp. liehto triegent. Bo. 5.
LIHTIRA dient in gl. K. zur Uebersetzung von *lebitas,* welches statt *lebetes* steht.
LÎHTMUOT.
LÌHTUUERP-.
LIHTLIH (leichtlich), *infimus, humilissimus.* Ra. gl. K. (unlindlih. Pa.)
sine liehtlichen sacha, *leves opes.* Bo. 5.
LIHTLIHHO (lithliho. Pa.), *leniter (decurrit).* gl. K. *levius.* Pa. gl. K.
LÎHTÎ, *f., levitas.*
n. lihti. Pa. gl. K.
liehti. Bo. 5.
d. lihti tagalti, *laboris levamine.* Mart.
liehti, *levitate.* Mcp. Bo. 5.
LIHTIDA quimit imo in muat. O. III. 23, 46. Mit lihditha übersetzen gl. K. *lena, vitiorum, seductrix.*
GALÎHTJAN (cf. nord. letta, *sublevare*).
gilihten, *lenire (dolentem).* VA. IV. 393.
zi gilichtanna, *levandum (nemus vinearum fronde).* VG. II. 400.
gilihtis, *linis.* Sb. Bib. 1. 2.
(er) gilihta imo ellu sinu iar thiu nan thuhtun filu suar. Ol. 54.
gilihti. *levaret (aestus).* VA. VII. 495.
gilihte! *releva.* Bib. 1.
gilihtit, gidouuit uuerdent, *digeruntur.* Bib. 1.
gilihtit uuerde, *levigatur.* Gh.
gilihtiu, *expedita (corda).* Prud. 1.
LÎHTERÔN?
ich lideron, *levigo.* Wn. 232.
GALÎHTERÔN.
kelielterot uuirt, *relevatur (infortunium).* Bo. 5.
uuurte gelihterot, *relevaretur (poena).* Bo. 5.
ARLÎHTERÔN (erleichtern).
ih erlithderon, *levigo.* L.

GILOOHT (?), *infectum.* Pb. 2. (zu **LU?** oder zu **LUH?**).

LIOHT s. **LUH.** 2.

LUGDUNUM (St.). TA. TH. [Plutarch giebt *lug (us)* für ein keltisches Wort, *corvus* bedeutend, aus. S. auch **DUN.** — (Cf. lugidunum, St. in *germ. m.* loggididuni, Volk in *germ. m.* und lugodinum, St. in *keltogalatia belgica* bei Ptol.)]

LECTAR, *m.* (mittellat. *lectorium*), Lesepult, *pulpitum, analogium.* Sg. 299. D. II. 324.
lector. Mσ. Sb. Can. 7. 10. Prud. 1. RB.
(lectir. Tr.)
(lecter. Hd.)
d. lecture. K. 9.
n. pl. lectora. Prud. 1.
lectari. D. II. 327., *pulpita.*

LECTAR? *maceria.* Bib. 9. (ist es LEHTAR, *matrix?*)

LEHTAR, Lechter, Gebärmutter, Nachgeburt, *matrix, secundae.* Pr. t. m. Wn. 863. Bib. 9. 12.
lehter. Sal. 2.
lechtir. D.
g. pl. lehtaro, *secundarum.* Bib. 6.
lehtro. Mα. Bib. 1. 5.
leihtaro. Bib. 8.
lehtero. Mcp.
GILEHTER, *matrix.* D. Sb. Ph. 2.
gileihter, *matrix.* M. 33. Ph.

LIHLAO? (cf. LIH, LAO, LAH; ist auch nord. liklus, *verruca,* zu vergleichen).
LIHLOI, *cicatrix, vestigium vulneris.* R.
lihla, *varix.* Pr. v. t.

lihlaoa, *cicatricem.* Pa.
lihlauui, *cicatricem.* gl. K.

LAGNus, *sinus, conterminus cimbris.* Plin. 4.

LOUGNA s. **LUG.**

LAHS, *m.*, nord. lax, angels. læx, leax, lit. lasziszas (cf. angels. lixan, glänzen), Lachs, *esox, salmo.* Sg. 242. 299. 913. L. Wn. 232. Mon. 2. Tr. F.
a. lahs, *esocem.* Mart.

LUHS (nord. lynxdyr, angels. lox, lit. lussis), Luchs, *lynx.* L. Wn. 863. Em. 24. 31. Hd. Tr. Sg. 299. *panthera.* Pr. v. t.
(luchs, *lynx.* Wn. 460.)
(lohs, *pardus.* St. 2.)
a. pl. luhsa, *lincas.* Pr. v. t.
LUHSA, *Linsa (sylvestris, Gottheit).* Mcp.
LUHSIN, luchsen, *linceus.*
[luxin, *lincinura* (Luchsfell). Wn. 460.]
a. pl. n. luhsiniu ougen, *linceos oculos.* Bo. 5.

LIEHSEN s. **LUH.** 4.

LELOVIi, Volksnamen bei J. C.

LECZA, LECZIA, *f., lectio.*
n. s. lecza, *lectio (apostoli).* K. 9. — K. 17.
lectza. K. 13.
lekza therero uuorto. O. V. 12, 1.
g. s. lecziun. K. 42.
d. s. lecziun, *lectioni (intentus).* K. 48.
a. s. leczun, *lectionem (de evangelio).* K. 11.
lekza (therera buachi sendu ih). Os. 5.
n. pl. leczun, *lectiones.* K. 9. 11. 14. *capitula.* K. 18.
lecziun, *capitula.* K. 18.
g. pl. leczono. K. 8.
d. pl. lecziom. K. 48.
lectiom. K. 1.
leczeom, leczeon. K. 10. (leccium, *lectioni.* K. 49.)
a. pl. lectiun. K. 4.

LAD. Ist sansk. yat, *operam dare, adniti,* zu vergleichen? oder arth, *postulare?* oder lap, *loqui?* oder lad (mit lingualem d), *loqui, desiderare?* oder rat (mit lingualem t), *loqui?* oder vat (mit lingualem t), *loqui?* — Gehört auch lad, lat in unlad, unlat hieher? — Cf. auch **LID.**

LADÔN (LADÊN, LADJAN), goth. lathon, nord. lada, angels. u. alts. ladhjan, laden, *invitare.* Gh. 1. 3. *arcessire.* R. Bib. 13. *vocare.* Ar. 4. Le. 1. 3. Ho. Kp. N. 104, 16. Pa. gl. K. *convocare.* Mcp. *invocare.* N. 85, 5. Bib. 5. *provocare.* Pa. Ra. gl. K. *corrogare.* Mcp. ob unsih auur ladot heim man armer thehein. O. III. 3, 25. ladot mih zuo imo. N. 61, 7. ladot ze sinero urteildo. N. 49, 4. er ladota zi giloubon sinen. O. I. 1, 118. ladotun auur tho then man. O. III. 20, 105. ouh man thara ladota thie iungoron thi er tho habeta. O. II. 8, 8. zi goumon thara ladotun. O. IV. 6, 20.

Form und Flexion.
Inf. ladon. Ra. Pa. O. I. 19, 22. T. 110. Mcp.
ladhon. gl. K.
ze ladonne. Mcp.
(ih) ladom. Pa. R.
lathom. gl. K.
(er) ladot. O. III. 3, 25. V. 23, 169. N. 49, 4. 61, 7.
ladoot. Kp.
ladat. Bib. 5.
(sie) ladont. N. 30, 18. Mcp. Gh. 1. 3.
(er) ladoe. Bo. 5.
(er) ladota. O. I. 1, 118. 17, 42. II. 7, 75. 8, 8. 43. T. 110. Ar. 4. Frg. 17. Le. 1. 3.
ladote. Ho. Sch. 75.
ladeta. Bo. 5. N. 76, 2. N. 104, 16.
ladota. Bib. 13.
ladite Ho.
(sie) ladotun. O. III. 20, 105. IV. 6, 20. 28.
imp. pl. ladot! Frg. 19.
p. a. ladondo. N. 144, 8.
d. pl. ladonten. N. 85, 5.
GALADÔN, GALADJAN.

kiladon, *revocare*. Ra. giladon thine friunt. T. 110. zi galadonne, *provocandum*. Can. 4. caladot, *provocat*. Pa. ih durfdige man ci hus ni giladoda. Co. 4. ther inan zi thiu giladota. Os. 4. giladoti *(invitaret)*. O. II. 7, 63. giladot zi thero brutloufti! T. 125. keladanter, *invitans*. Kp. kaladonti, *advocans*. H. 15. giladoter, *vocatus*. M. 31. diu geladeta, *synagoga*. N. 49, 1. 5. caladote, *evocati*. Pa. ze goumo geladete, *ad convivium corrogati*. Mcp. geladot uuerden, *corrogari*. Mcp.

Form und Flexion.

Inf. kiladon. Ra.
kilathon. gl. K.
giladon. T. 110.
zi galadonne. Can. 4
(er) caladot. Pa.
(ih) giladoda. Co. 4.
(er) giladota. Os. 4. T. 110.
(ih) giladoti. T. 56, 4.
(er) giladoti. O. II. 7, 63.
imp. pl. giladot. T. 125.
p. a. kaladonti. H. 15.
keladanter. Kp.
p. p. geladot bist. Nd. giladit bist. Nd. II. geladot sint. N. 86, 1. giladote sint. T. 109. 125. gilados si. T. 110. giladot uuarun. O. IV. 1, 19. kaladote uuarun. Frg. 19. giladote uuarun. T. 125. geladot uuerden. Mcp. giladot uuirdis. T. 110. geladot uuirt. N. 12, 1. 134, 14. giladot uuerdes. T. 110. geladot uuart. Wm. 3, 6. Mcp. geladot uuurtent (ir). Mcp. geladot uuurten. Mcp. N. 106, 1. ih habon geladet. Wm. 4, 8.
n. s. m. giladoter. M. 31. Le. 1. 3. O. III. 3, 24.
n. s. f. geladeta. N. 49, 1. 5.
n. pl. m. caladote. Pa. kiladote. Ra. kilathote. gl. K. geladete. Mcp.
d. pl. giladoten. T. 84, 110. kaladotom(?). Frg. 19. giladotun. T. 125.
a. pl. m. giladotun. T. 125. kaladotun. Frg. 19.

UNGELADOT chumet der tod. Bo. 5.

WIDARI GALADÔN. — uuidiri giladon, *reinvitent*. Gc. 3.

INLADON, einladen.
ih inladota dih, *invocavi*. N. 30, 18.

ÛFLADÔN.
er ladot uf den himel, *advocabit coelum sursum*. N. 49, 4.

FURILADÔN, vorladen.
fureladot, *evocat*. D. II. 350.

UUIDARLADÔN.
die solichen ladota uuider disiu reda. N. 118, 1.

ZUOLADÔN.
zualadoter. Ic.
zukilatot. gl. K. } , *advocatus*.
zoacaladot. Pa.

LADUNGA, *f.*, Ladung.
n. s. ladunga, *evocatio*. Ic. Pa. K. 7.
lathunga, *vocatio*. N. 59, 2.
d. s. ladungo, *vocatione*. D. N. 84, 7. Le. 1. 3.
a. s. ladhunga, *ecclesiam*. Wo. 5.

LAD, LAT?

UNLAD. gl. K. UNLAT. Pa. steht in folgender Glosse: *experientia*. uruuerf. *exsuperantia*. (unlad, unlat) in apoh chregenti. Ist es mit angels. unlâda, *inexcusabilis*, lâdjan, entschuldigen (ursprünglich *ducere*, wie das fries. lêdia? cf. lada, *purgatio*, in den angels. Gesetzen; oder ist das angels. lad- mit sanskr. yat, *purificare*, *lustrare*, zusammen zu halten?) zu vergleichen? — Goth. unledi ist *paupertas*.

LADan s. HLAD.

LAT in *fletomum* [statt *flebotomum (phlebotomia)*], *incisio*, lat. Ib. scheint mir, obgleich man lat für eine noch das goth. t bewahrende alte Form für laz, welches sich noch in Aderlaß befindet und auch für sich allein stehend Aderlaß bedeutet, ansehen könnte, dennoch kein deutsches Wort zu seyn, sondern *latine* zu bedeuten; cf. das folgende latisarn.

LATISARN, *sarculum*. Ib. In diesem Worte

scheint lat zwar auch den Begriff der Incision zu haben; dennoch halte ich es für einen Lesefehler des *Iunius* für iatisarn. (Grofses I ist in den alten Handschriften leicht mit l zu verwechseln.)

LATO-BROGII, Volksnamen bei Oros., *latobrigi* bei Jul. Caes.

LATTA, lit. lota, angels. latta, Latte, *asser* und mittellat. *lata*.
latta, *tegula*. Gd. 5.
lata, *asser*. Pr. f.
n. pl. latta, *tigna*. Rb.
latta. Pr. v. latto. Pr. t. latteo. Pr. m., *laterculi*.
lattun. F. laddun. Tr., *asseres*.
g. pl. lattono. D. II. 378. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3. 7. 8. 12. 13.
lattone. Bib. 6.
latton. A. Zf.
(laddo. L. F. 2. ladda. F. lattin. Bib. 5., *asserum*.)
SUMARLATTA, Sommerlatte, *vibex*. Ald. 3.
s. SUMARLOTA in LUT.

LETTO, *m.* (nord. ledja, *lutum*), Letten, *argilla*.
leddo, *argilla*. Tr. Hs Hd.
letdo, *argilla*. Mon. 2.
liet, *argilla*. Hd.
liete, *glis, terra tenax*. Hs.
(denselben lettun tet erze adaren. D. III. 46. letten. Mos.)
LETTIG, lettig.
lettigiu (lettiga. Bib. 13. lettihera. Bib. 8. lettikera. Bib. 10. 11. læitkera. Bib. 4.) erda, *argillosa terra*. Bib. 6.

LID, *membrum* s. LID.

LID, Wurzel von lidan, *ire* und lidan, *ferre, pati*, welche letztere Bedeutung sich aus der Bedeutung *ire* entwickelt haben könnte; cf. arlidan; auch *passio* und *passus*, und sanskr. rit, *ire* und *odisse*, ard, *ire* und *vexare*. Unter dieser Voraussetzung kann LID das skr. rit, *ire; odisse*, oder vrit, *ire, versari* seyn. Es kann aber auch LID, *ire*, aus LI, sanskr. ri, *ire* durch Zufügung eines d (goth. th) entstanden seyn, LID, *ferre, pati*, aber aus rit, *ire, odisse*. Ueber das bleibende d in leid, *dolor*, und den dazu gehörigen Wörtern, so wie über das in leitjan, *ducere*, feststehende t siehe das hierunter abgehandelte *verbum* lîdan.

LÎD-AN (leid, litun, litan), goth. (ga) leithan, angels. lîdhan und leodhan, altnord. lîdha und lida (cf. lit. lydeti, geleiten), *ire, proficisci*, kommt im Hochdeutschen so wenig wie im Gothischen als *simplex* vor; erst seit dem 9. Jahrhundert, und nur in O. Prud. 1. Juv. 3. N. Mcp. Org. Bo. 5. Otl. Wm. zeigt sich das *simplex* lidan, doch nicht als *ire*, sondern als *ferre, pati*, leiden. In arlidan liegt der Uebergang des *transire* in *pati* nahe; cf. auch: sumelih prunno irleidit vuinis uvunne *(vini taedium affert)*. Fst. 143. Die übrigen *composita* (calidan, untarlidan, furilidan, zilidan) zeigen nur die Bedeutung *ire*. Auffallend ist in leid, *odiosus, tristis*, leid, *labor, dolor*, leidon, *accusare*, *detestari*, die Beibehaltung des d im Gegensatz des t in leitan, *ducere*; so unterscheidet auch das angels. lâdh, altnord. leidhr, *odiosus*, sich von angels. lâde, altnord. leid, *iter*, und angels. laedan, *ducere* [das altnord. zeigt leidha und leida, *ducere* (cf. auch nord. snidha und snida) und wiederum heifst nord. lida sowohl *ire* als *pati*]. Im Alts. lidan, lithan und lidon, lithon, *ire*. Sollte leitjan von LID getrennt und einer Wurzel LIT zugewiesen werden müssen (cf. aber auch Schneider und Schnitter), oder ist ein zwiefaches LID anzunehmen, eins für die Bedeutung *ire*, ein andres für die Bedeutung *ferre, pati*, so dafs sich von dem ersten das abgeleitete *verbum* leitjan mit dem im *pl. praet.* und *part.* er

scheinenden t gebildet hat? Cf. was oben bei der Wurzel **LID** bemerkt ist. Siehe auch **LAD.**

Bedeutung und Gebrauch:

lidan, *agitare (laborem sitis)*. Juv. 3. liden, *sustinere*. N. 129, 3. *pati*. Org. lidan, *ferre (iacturam salutis)*. Prud. 1. scadon lidan. O. IV. 10, 5. arbeita lidan. Otl. bittere des todes lidan. Wm. 1, 13. iruuerteda liden. N. 15, 10. chestiga ze lidenne. N. 37, 19. leid ze lidenne. N. 132, 2. himelfiur ze lidenne. Mcp. 44. ih lido not, *vim patior*. Ne. ih lido hunger. N. 87, 16. ih lido uberteilda. N. 34, 23. ih leid uuizze, *poenas dabam*. N. 68, 5. ih leid iteuuiz. N. 68, 8. du lite durfte. Bo. 5. er lidet pedruccheda. N. 55, 1. so ne lite ih suslih. N. 21, 2. doh er tod lite. N. 67, 22. lident iz pe sculden. N. 34, 23. sie lident ahtunga. N. 34, 23. sie lidint uuehsel. N. 101, 27. daz *christus* durst lide. N. 56, 1.

Form und Flexion:

Inf. lidan. Prud. 1. O. IV. 5, 10. Juv. 3. Otl. Wm. 1, 13. 5, 4.
liden. Org. Bo. 5. N. 43, 18. 78, 1. 87, 8. 108, 27. 117, 17.
lidin. N. 89, 13.
ze lidenne. Mcp. N. 34, 16. 37, 19. 107, 1. 132, 2.
ih lido. Bo. 5. Ne. N. 24, 17. 26, 13. 37, 19. 87, 16. 115, 13.
ih lîdon. Wm. 5, 2. (lidun. Wn. II.)
(du) lidest. Bo. 5. N. 36, 5. 67, 24. 88, 23. Wm. 7, 6.
(lîdist. Wm. II. III. IX.)
(er) lidit Org.
lîdet. Org. Bo. 5. N. 24, 22. 55, 1. 118, 73.
(wir) liden. N. 70, 21. 118, 151. 122, 3. Bo. 5.
(sie) lîdent. N. 33, 20. 34, 23. 103, 29. Bo. 5.
lidint. N. 101, 27.
ih lide. N. 34, 23.
(er) lide. N. 34, 23. 56, 9. 69, 2.
(sie) liden. Bo. 5.
ih leid. N. 16, 4. 54, 9. 68, 8. 87, 16. 115, 6. 118, 43. Wm. 4, 9.
leit. Wm. 2, 14. 8, 6.
(lait. Wm. II.)
du lite. Bo. 5. N. 19, 4.
er leid. Bo. 5. N. 34, 16. 54, 9. 103, 19. 104, 18. 115, 13. Wm. 1, 14. III. IX.
leit. Nf. Wm. 1, 14. I. II. IV. 3, 4. 5, 4.
sie liten. Bo. 5.
ih lite. N. 21, 2.
(er) lite. Bo. 5. N. 67, 22.
sie litîn. Bo. 5. N. 87, 19.
liten. N. 36, 18.
p. a. lîdendo. N. 42, 4.

UNLIDIGI, *f.*, *impassibilitas*. N. 83, 12.

LEID, leið, angs. lâdh, alts. lêd, leth, altn. leidhr. *exosus*. W. *odiosus*. Ib. Rd. M£. Bib. 2. 5. *invisus*. Sg. 299. Ec. Prud. 1. *tristis*. Bo. 5. Bib. 5. *informis*. M. 15. *sinister*. D. II. 316. 337. *execrabilis*. M£. Bib. 1. 2. 5. 7. *inplacabilis*. Mart. disiu leida uuerltfinstri. N. 11, 1. diu leida stunda, *tristis*. Bo. 5. so leid ist mir dîser lib. N. 76, 4. uuas harto in leid thaz uuuntar. O. III. 24, 112. uuio leid ther anderer ist. Oh. 39. filu leidaz ist iz gote. O. II. 18, 24. mina leidun stiga. N. 138, 3. ziu sint dir die nu leide, die dir er uuaren liebe. N. 73, 1. sie uuaren in leide, ube sie in chunt uuarin. Nd. 17. leiden, *ingratis (periculis)*. VA. VII. 425. die leiden tiefela, *malignos spiritus*. N. 77, 54. leidiu ding, *mala*. N. 89, 15. daz leidera (uuelf, dem liebera entgegengesetzt). Bo. 5. *heretici* sint mir des de leider (leidra. Wn. III.). Wm. 1, 7. leid si uns. Oh. 136. in uuard leid. O. V. 5, 21. dar iru leid uuirdit. Em. 33. (zuo dinem pruoder ist dir leit, *iratus es*. D. III. 58.); cf. Subst. leid.

Form und Flexion.

n. s. m. leider. M£. Bib. 1. 2. 7.
leader [es steht *f. (francice)* darüber]. Sg. 299.
n. s. f. leidiu. Prud. 1. N. 42, 2.
leida. N. 11, 1. Bo. 5.

n.

n. s. n. leidaz. O. II. 18, 24. D. II. 316.
a. s. m. leidan. Ib. Rd.
leiden. Ec.
a. s. f. leidun. N. 138, 3.
n. pl. m. leida. M. 15.
leide. N. 73, 1. Nd. 17.
d. pl. leiden. VA. VII. 425. D. II. 337.
a. pl. m. die leiden. N. 77, 57.
a. pl. n. leidiu. N. 89, 15.
Comparativ: des de leider (leidra. Wm. III.). Wm. 1, 7.
daz leidera. Bo. 5.

LEIDO, Adverb, *invise, odiose.* Ec.
ze demo uns leido ist. Bo. 5.

LEIDOR, adverbialer Comparativ, leider.
balo ther uns klibit ioh leidor nu ni libit. O. II. 6, 36. iz irgiangi thanne zi beziremo thinge, got ginadoti sin, leidor thaz ni scolta sin. O. II. 6, 46. — O. IV. 31, 12. V. 9, 31. Ne.
leidir. Co. Ne. II.

GOTELEIDO (hieher?).
thaz kurzit druhtin sare thuruh thie druta sine, thuruh then goteleidon mit sinen ginadon. O. IV. 7, 34.

LEID, *n.* (cf. *neut.* von Adj. leid), angels. ladh, nord. leidi, alts. led, Leid, *labor.* N. 10 (a), 7. *dolor.* Bo. 5. Rg. 2. Gc. 3. Prud. 1. N. 30, 11. *moeror.* Bo. 5. *injuria.* Ep. can. 2. *execratio.* Mƺ. *perturbatio.* Bo. 5. *scandalum.* N. 103, 17. *malum.* Rg. 1. N. 22, 4. 87, 4. *tempestas.* Gc. 4. *timor.* Rg. 2. iro leid iruuindet an iro houbet. N. 7, 17. uuelihes leides ih lebe. Wm. 1, 6. uora leide giporan uurtun, *venerunt filii israel usque ad partum.* Mε. ze leide ist mir uuorden. N. 118, 94. uns zi leide. O. I. 28, 2. leid umbe lieb tuonten, *retribuentibus mala.* N. 7, 5. leid fure lieb haben uuir. N. 88, 50. lieb âne leid. N. 26, 4. leid, *vulnera.* VA. X. 29. diu leid schielten sie ufen dih. N. 20, 12. âna sorgun ioh ser ioh âna leido gilih. O. V. 23, 218.

Form und Flexion.
n. leid. O. II. 16, 18. III. 18, 68. V. 7, 22. 23, 83. 254. Oh. 98. N. 7, 17. 34, 26. 42, 5. 77, 64. Bo. 5. Rg. 2.
leit. Wm. 1, 6.
g. leides. Mσ. Bib. 1. 2. 3. Gc. 3. Prud. 1. O. II. 12, 82. 24, 18. III. 24, 16. V. 20, 104. N. 22, 4. 37, 11. 106, 39. Bo. 5. Wm. 1, 6.
d. leide. Rg. 1. 2. Ep. can. 2. Gc. 4. Mε. Mƺ. O. I. 28, 2. II. 6, 23. Bo. 5. N. 30, 11. 54, 3. 106, 26.
a. leid. Mε. Bib. 1. O. III. 11, 8. 24, 52. V. 9, 16. 22, 8. N. 7, 5. 26, 4. 88, 50. 132, 2. Bo. 5.
leit. N. II.
instr. mit leidu. O. I. 28, 3.
n. pl. leid. VA. X. 29.
g. pl. leido. O. V. 23, 218.
d. pl. leidon. O. V. 7, 25.
leiden. Bo. 5.
leidin. N. 87, 4.
a. pl. leid. N. 20, 12. 103, 17.

MAZLEID, MAZLEIDI.
demo mazleid ist. N. 118, 20.
alla fuora leidizton sie, uuanda sie mazleide, *fastidium,* ana chamkeistliches kuotis. N. 106, 18.

LEIDA, *f., accusatio.*
n. s. laida. Pa. gl. K.
leitha. gl. K.
n. pl. (lenocinia, seductiones, persecutiones)
leida. Ra.
leitha. gl. K.

LEIDUNT, *f., accusatio.*
tho uuuasg er sino henti er uuolt es duan tho enti, sih uuolt er rehto ubar lut neman ir thera leidunt. O. IV. 24, 26.

DAGLEIDAN.
uuant er deta in dagleidan. O. III 20, 168.
Ist daga leidenti (leitenti) in O. I. V. 60. hiermit zusammen zu halten? aber es steht auch leita ira daga. O. I. 16, 7.

LEIDWENTI, LEIDWENTIC.
LEIDVARWIZA.

LEIDHOLZ?
LEIDTAT.
LEIDSER.
Gehört LEIDRAT, *n. pr.* hieher?

LEIDLIH (alts. ledlic, angels. ladhlic), leidlich, aber nicht in heutiger Bedeutung, sondern als häßlich, abscheulich. leidlih, *detestabilis*. Ra. gl. K., *execrabilis*. Pa. laidlih, *detestabilis*. Pa. thaz ist leidlih fora gote, *abominatio*. T. 106. leidalih (leidilih. *cod. fris.*) zi sagenne. O. V. 7, 23. leidlih, *obscoenitatem*. Da.
n. s. m. leidlicher, *spurcus*. Sal. 1.
n. s. f. leidlihu, *deterrima*. Da.
diu leitlicha (farawa), *luteus (color)*. Prud. 1.
a. s. f. leidliha, *exosam*. Ib.
leidlihha, *exosam*. Rd., *detestabilem*. Rd.
leidlicha, *detestabilem*. Ib.
d. pl. leidlichen uuerkon. O. III. 17, 58.
leidlichen uuorton. O. II. 23, 24.
a. pl. n. leidlichiu, *horrenda (ora)*. VG. II. 387.

LEIDLICHO (Adv.).
uuib, quad er, nu zeli mir, uuar
sint thie uuidorotun thir,
thie sih zi thiu hiar fuagtun, so
leidlicho nu ruagtun. O. III. 17, 52.

LEIDLIHÔN, LEIDLIHÈN, *abominari, profanare*.
(ih) leidlihon, *profanabo*. Bib. 1.
leidlihen, *profanabo*. Tg. 5. — *aversor*. Ib. Rd.
(sie) leidlihent, *detestantur*. Ib. Rd.
leidlichent. Ja.
(du) leitlichetos, *horruisti (nec horruisti virginis uterum)*. H. 26.
(er) leidliheta, *detestabatur*. Gc. 3.

LEIDSAM, *invisus*. Bo. 5. *execrabilis*. Rb. *tristis*. Bo. 5. leidsam uuillo, *nefanda sensa*. Mcp. 37. iz mir leidsam uuas. N. 100, 3.
n. s. m. leidsamer, *intestabilis*. Prud. 1.
(leitsamer, *abominatus*. Sal. 1.)
leidsamar, *invisus (invisa avis)*. VG. II. 320. *sacer (ignis)*. VG. III. 566.
n. s. f. leidsamiu, *invidiosa (fames)*. Prud. 1.
n. s. n. leidsamaz, *infame*. D. II. 351.
reht (!) leidsamaz, *jus profanum (!)*. Rb.
n. pl. m. leidsame, *abominabiles*. K. 7. N. 13, 1. 52, 2.
leidsama, *informes*. Sb.
die leidsamen bliccha, *sacra fulmina*. Mcp. 51.
d. pl. leidsamen ziten, *moestis*. Bo. 5.
a. pl. m. leidsama, *exosos*. Bib. 8. 13.
a. pl. f. leidsamo, *saevas (saeva agmina)*. VA. VI. 572.
a. pl. n. leitsamun, *invisa (invisos amictus)*. VG. III. 563.

LEIDSAMI, *f.*
n. s. leidsami, *execratio*. Ja. manig leidsami. N. 144, 12. leithsam, *consilium, ratio*. Bo. 1. leitsami, *anathema*. N. 41, 7.
d. s. leidsami, *execratione*. N. 58, 12. Rb.
leidsemi. Mα. Bib. 1.
a. leidsami. *execramentum (erroris odit deus)*. Bib. 1. 3. *abominationem*. N. 41, 7. leidsami abkoto. N. 78, 1.
leidsemi. Mσ.
leitsami. Bib. 7.
d. pl. in leitsaminon (leitsamin. Nd. II.), *in abominationibus*. Nd.

LEITSAMIDA, *f.*, *abominatio*. Bib. 13.
leitsamiden, *abominationibus*. Bib. 6.

LEIDSAMUNGA, *f.*
in leidsamunge han ih gesundot. Co.

LEIDSAMJAN, LEITSAMÈN?
laitsamit, *vituperat*. Can. 13.
leitsameton mih, *posuerunt me abominationem sibi*. N. 87, 9.

leidasamenter, *horescens (nuptias)*. Can. 13.

LEIDNISSA, *f.*, *abominationes*, *idola*. Ib. Rd.

LEIDAG, alts. lethig, leidig. leideg sin, *contristari*. Org. min herza ist leideg. N. 37, 11. leidec uuirdet, *poenitet*. Bo. 5. ih uuas leideg minero sundon, *turbatus sum*. N. 76, 5. leidic. N. II.

n. s. m. leideger, *contristatus*. N. 34, 14. *conturbatus*. N. 37, 7. *tristis*. N. 41, 10. *gemens* (des egesen). Bo. 5. leidiger, *odiosus*. Bib. 1. der leidigo viant. Otl.

n. s. f. diu leidega, *tristis (fortuna)*. Bo. 5.

g. s. m. des leidigin viantes. Otl.

a. s. m. leidegen, *tristem* (sinero misseskihte). Bo. 5.

v. s. m. leidego! Bo. 5.

n. pl. m. leidege (leidigi. Nm. II.) uuurden, *conturbati sunt*. Nm. leidege bin, *turbati sumus*. N. 89, 7.

n. pl. f leidege, *lacerae (musae)*. Bo. 5.

LEIDIGI, *f.*

fone dero uueichi des herzen chumet irchomeni unde leidigi, N. 37, 11.

LEIDAGÔN, *conturbare*, *contristare*.

du leidegost sie, *conturbabis eos*. N. 143, 6.

daz tih nu leidegot. Bo. 5.

leidegont mih. N. 17, 5.

ziu leidegont sie dih so. N. 41, 6.

leidegoen diu herzen, *corda doloribus ciant*. Mcp. 37.

(sie) leidegoton mih. N. 76, 6.

GALEIDAGON, GALEIDAGIAN.

geleidigist, *debilitas*. D. II. 321.

got keleidegot sie, *conturbabit*. N. 20, 10.

geleidegoter, *contristatus*. Org.

daz keleidegota herza *(a. s. n.)*, *ictum cor*. Bo. 5.

ih geleidegot uuard, *conturbatus*. N. 29, 8.

geleidegot uuard, *turbatum est (cor)*, N. 142, 4.

habent mih ketrostet nals kelei degot. N. 22, 4.

LEIDEGUNGA, *f.*

g. leidegungo, *calamitatis*. Bo. 5.

LEIDÔN.

(ih) leidon, *accuso*. Sal. 5.

(er) leidot. Bo. 5. mannolichen leidot dan sin *conscientia*. N. 9, 9. daz leidot mih. N. 50, 6.

(du) leidoges, *accuses*. M∡.

(sie) leidon, *accusent*. Mz.

leidun. Sb.

leidogen. Bib. 1. 2.

(er) leidota sea, *aversus est eos*. OA. er mih leidota, *deferebat*. Bo. 5.

p. a. leidondo, *accusando*. Bo. 5.

laidonti, *detestandum*. Pa.

leiduntiu, *odiosa*. Prud. 1.

LEIDAN (angels. lâdhjan, *detestari*), *accusare*. Can. 13.

leithandi, *detestandum*. gl. K.

LEIDÊN.

den uuir iomanne leiden uuellen. Bo. 5.

er leidet sih gote. O. V. 12, 76.

selber der namo dero *adversitatis* ter leidet sia. Bo. 5.

(leidet, *execratur*. Hd.)

frecchi leidet tie mennisken, *odiosos facit*. Bo. 5.

leident imo in brusti thio erirun gilusti. O. V. 23, 143.

si ne leideti in nieht. Bo. 5.

leidet, *invisus*. X.

FARLEIDÔN.

er uerleidot uuas, *accusatus*. Bo. 5.

LEIDUNGA, *f.*, *criminatio*.

a. s. leidunga. Bo. 5.

d. pl. leidungon. Bo. 5.

LEIDARI, *m.*, *accusator*, *osor*.

g. leidares, *delatoris*. Bo. 5.

n. u. *a. pl.* leidara (leidare. Ep. can. 6.), *osores*. Ep. can. 1. 3. 4. *accusatores*. Bo. 5.

g. pl. leidaro, leidarro, *accusantium*. Bo. 5.

d. pl. leidaren, *deferentibus*. Bo. 5. *accusatoribus*. Bo. 5.

LEIDAZIAN (angels. lâdhettan; bei Otfrid kommt das Wort nicht vor), *detestari*. T. 188, 5. A. Gh. 3. Rb. D. II. 196. *anathematizare*. N. 41, 7. *abominari*. Rx. N. 5, 7. 105, 40. 106, 18. 118, 163. R. *accusare*. A. Gc. 3. M. 4. Sb. Can. 10. 11. *aversari*. Bib. 1. A. Bo. 5. *condemnare*. N. 91, 12. *exhorrescere*. VA. VII. 265. Bib. 1. 2. Mμ. *perhorrescere*. Bo. 5. *execrare*. N. 55, 6. 100, 8. Pa. Ra. gl. K. *indignari*. Rg. 1. Bo. 5. Gx. *vituperare*. Can. 4.? *aspernari*. M. 31. Lc. leidezton iz, *obtinuerunt dolores*. Nm.

Form und Flexion:

Inf. leidezan. Can. 10. 11.
leidezzan. M. 4. Sb.
leidezen. T. 188, 5. N. 41, 7.
leidezin. N. 138, 2.
leidizzin. N. 91, 12.
ze leidezenne. Bo. 5.
(ih) leidizo. Bib. 1. A.
leithizon. D. II. 190.
(er) leidazit. Ra.
laidazit. R. Rx.
laidacit. Pa.
leidizit. Bo. 1.
leizit. Can. 4. st. leidazit?
leidezzit. gl. K.
leidicit. A.
leidezet. Bo. 5. N. 5, 7. 118, 20.
leidizet. N. II.
(leidizot. Gc. 11.)
(sie) leidazant. Gc. 3.
leidezent. Gh. 3. Gc. 3.
leidezzent. N. 93, 16.
leidizzant. Rb.
du leidezêst. Bo. 5.
(er) leideze. VA. VII. 265.
ih leidezta. N. 118, 139. 163.
(er) leidezta. Bib. 2. Mμ. Bo. 5.
leidezeta. Bib. 1.
leidizta. N. 105, 40.
(sie) leideztun. Rg. 1. M. 31. Lc.
leidezton. Nm. N. 104, 28.
leidizton. N. 106, 18. Gx.

imp. pl. leidezent! *aversamini!* Bo. 5.
p. a. leidizzindo. N. 100, 8.
leidezenter, *exosus*.
leidezentiu, *exosa*. Prud. 1.

KELEIDEZET piren uuir *christiani* fone *paganis*. N. 43, 10.
(er) uuard geleidezet. N. 55, 6.
uuurden keleidezet, *execrabantur*. N. 55, 6.

LEIDAZARI, *m.*, *osor*.
n. pl. leidezara, *osores*. Md.

LEIDAZUNGA, *f.*, *abominatio*.
a. s. leidazunga. T. 145.

ARLÎDAN, *transire* und *pati*. erlîden, *transcurrere*. Mcp. 72. irleid, *transierat (correptionem praesentis vitae)*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. erlitenen, *evolutos*. D. II. 325. arlitana, *acta (nox)*. VA. III. 512. arlitanen, *actis (imbribus)*. VG. I. 413. arlitanan, *exactum (mensem)*. VG. I. 435. arlitanero, *abactae (noctis)*. VA. VIII. 407. irlitenero ferte, *transacti*. Mcp. 10. erliteniu, *confecta*. Mcp. 58. arlitana (?), *effoetus (vinitor)*. VG. II. 417. arlitaniu, *exhausta (mala)*. VA. XI. 256. du tate in fone arbeiten so irlittenen unde so mageren. N. 38, 12. uuanda ih fone imo uuissa merun not irlittena. N. 54, 9. also ih irlitten habo. N. 55, 8. uuaz si fone ubelen erliten habe. N. 128, 1. uuer irlidet dero uuellono doz, *suffert*. N. 64, 8. ahta ze irlidenne. N. 30, 4. sie irliten *mortem*. N. 9, 16. arlitan (habên), *solveram (satis poenam)*. Mart.

Form und Flexion:

Inf. irlîden. O. II. 4, 19. N. 61, 6. 79, 6. 118, 43.
erlîden. Mcp.
ze irlîdenne. N. 28, 11. 30, 4. Bo. 5.
(er) erlîdet. N. 64, 8.
(er) irleid. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
(sie) irliten. N. 9, 16.
p. p. arlitan. Mart.
n. s. m. arlitano (es steht arlitana). VG. II. 417.
n. s. f. erliteniu. Mcp.

arlitana. VA. III. 512.
g. s. f. arlitanero. VA. VIII. 407.
d. s. f. irlitenero. Mcp. 10.
a. s. m. arlitanan. VG. I. 435.
erlittenen. N. 38, 12.
a. s. f. irlittena. N. 54, 9.
n. pl. n. arlitaniu. VA. XI. 256.
d. pl. arlitanen. VG. I. 413.
a. pl. m. erlitenen. D. II. 325.
a. pl. n. arlitaniu. VA. IV. 14.
ih habo irliten. N. 55, 8.
si habe irliten. N. 128, 1.

ERLIDIDA, *f.*, *dimensio.* D. II. 327. (Prud. 5. hat irleitida.)

GALÎDAN (alts. gilithan), *peregrinari.* Mc' Ep. can. 2. 3. 4. *cedere.* V. *exire.* Rc. *discedere.* K. 7. 28. 58. 61. *excedere.* M. 29. Gc. 1. 3. 6. 7. *recedere.* Kp. *declinare.* M. 31. Le. 1. 2. *evanescere.* M. 31. Le. 1. 2. 3. *occumbere.* Ra. gl. K. kalide, *abscedat.* H. 14. kalidit *emittit (a corde).* Pa. gilidames zi gote, *excedimus deo.* M. 29. gelitin, *desciscerent.* Can. 10. 11. M 15. kilitan, *transactus.* Ra. kilitanaz cit, *pridem.* Ic. kelitaniu, *praeterita (peccata).* K. 4.

Form und Flexion:
Inf. gilîdan. Mc. Ep. can. 2. 3. 4.
(er) kalîdit. Pr.
kelîdit. K. 28.
kilîthit. gl. K.
(wir) gilîdames. M. 29. Gc. 1. 6. 7.
gelihtomes. Gc. 3.
(sie) keliden(t) Rc.
(er) kalide. H. 14.
kelide. K. 7. 28. 61.
kilide. V.
(ih) gileid. Le. 1. 2.
(du) keliti. Kp.
(er) gileid. Le. 1. 3. M. 31.
kileid. Ra. gl. K.
giled. Le. 2.
(sie) gilitin. M. 15. Can. 10. 11.
imp. s. kalid! *discede!* K. 58.
p. p. kilitan. Ra.
calitan. Gh. 3.
kilitanaz. Ic.
d. pl. kalitanem. Pn.
a. pl. n. kelitaniu. K. 4.

UZGALÎDAN.
uzzigilidan, *excedere, effugere.* Ec.
uzkelidit, *excedit.* K. 46.
uzgeliden, *excedimus (mente).* Gc. 11.

ZUOGALÎDAN.
zogalides. Ra. zogalidis. Pa. zoacalidhis. gl. K., *accedas.*
zoacalidan. Pa. zogalidant. Ra. zocalidhant. gl. K., *accessus, introitus.*

UNTARLÎDAN, *succedere (tecto).* VG. III. 418.

FURILÎDAN.
furilidit. Ra.
furlidit. Pa. furierlidit. gl. K., *antecedit.*

ZELIDANTIU, *transitura.* Em. 19.

GALIT.
UZGILIT *(ac.), excessum.* Gc. 6.
(d.?). uzkelite. K. 45.

GALITANI, *f.*
g. dera kilitini, *transitoriae.* Rb.
HINAGALITANI, *f.*
d. hinageliteni, *excessu (mentis).* N. 67, 28.

ABLID.
after moyseses ablide, *post obitum moisis.* Is. 6.

UZLITE (?), *excessus.* Ic.
fora uzlite sinan (?), *pro excessu.* K. 45.

FORALIDO, *m.*, *antecessor.*
a. pl. foralidon. Ja.

ÚMBILIDE? *offendiculum.* Rg. 2. hieher? oder ist es unbilidi? oder unblidi?

UNKILITLIH. Pa. gl. K. ungalitlih. Ra., *inaccessibile.*

GALÎDON?
in demo galidontin enti uueralti, *in consummatione seculi.* Frg. 15.

[LIDIGEN, *expedire.* Hd.
gelideget, *expediti.* Hd.
Hieher oder zu lîht? oder hängt es mit ledig (cf. nord. lidugr, leicht, leer) zusammen? cf. ledigon, geledigon in Mos. (ih uuil si ledigon. — got mich ledige uon dirre uot. — du ne habest si geledigot. — er habeta uns geledigot uon der not. —)]

LEIT-.

LEITJAN, alts. ledean, angels. leadan, ledan, laedan, altnord. leida, *leiten, ducere.* leitan, *tolerare (vitam colo).* VA. VIII. 409. after stetin leiten. O. III. 2, 17. uzzer egypto leiten. N. 43, 18. carta za leitanne, *choros ducendos.* Rb. leittu, *ducam (stilum).* Rb. leitu, *adduco.* T. 197, 2. leitu inan hera uz. O. IV. 23, 3. nie ne leitest du unsih in ursuoch, *inducas.* N. 79, 5. din geist leite mih in rehta erda. N. 142, 10. leitta sie in hohan berg. T. 91. leitta inan in hus. T. 128. leitent ze fride. Nz. leitent ze gote. N. 9, 15. leiten ze himele, *dent meare coelo.* Mcp. 54. leitit inan zi trenku. T. 103. er leita sie an den rehten uueg. N. 106, 7. leite mih in dinemo rehte. N. 5, 9. leite mih an *christo.* N. 85, 11. leite mih an dero stigo dinero geboto. N. 118, 35. leite hara. N. 118, 120. leitet dara. N. 112, 1. leitet hera! T. 151. leitet ferror. Bo. 5. ih leitta quenun. T. 125. leita daz here. Bo. 5. leitun then folon. T. 116. leitet gifuotrit calb. T. 97. so uuar sunna lioht leitit. Oh. 104. (si) leita ira daga. O. I. 16, 7. (du muost mit arbeiten allen den lip leiten. D. III. 54.)

Form und Flexion.

Inf. leitan. VA. VIII. 409.
leiten. O. III. 2, 17. N. 43, 18. 105, 7. Bo. 5.
za leitanne. Rb.
ze leitenne. Bo. 5.
(ih) leittu. Rb.
leitu. T. 197, 2. O. IV. 23, 3.
(du) leitist. Ct. 83. Nm. II.
leitest. N. 25, 2. 79, 2. Nm.
leittest. N. 24, 5.
(er) leitit. Em. 33. K. 5. Wo. 2. T. 40, 9. 100. 103. 238, 3. O. IV. 5, 35. 15, 43. Oh. 104.
leitet. N. 3, 6. 17, 6. 24, 4. 43, 19. 44, 5. 66, 2. 77, 53. 112, 1. Mcp. Bo. 5.
(sie) leitent. gl. K. O. IV. 31, 25. Mcp. Ho. Nz. N. 9, 15. 23, 7. 39, 12. 99, 4.
laitent. Pa.
ih leite. O. IV. 15, 22.
(du) leitest. N. 79, 5. 118, 35.
(er) leite. Org. Bo. 5. N. 142, 10.
leitte. K. 31.
(wir) leittem. H. 4.
leitem. H. 8.
(sie) leiten. N. 26, 11. Mcp.
ih leita. N. 80, 11.
leitta. T. 125.
du leittost. Nm.
leitost. N. 60, 4. 70, 20. 72, 24. 76. 20. 79, 2.
er leitta. T. 16, 4. 91. 128. O. II. 7, 33. IV. 16, 12. V. 4, 52. 23, 4. VG. IV. 533. VA. X. 198. Nm. M. 31. Lc. 1. 3. Mcp.
leita. N. 22, 3. 39, 3 77, 14. 105, 9. 106, 7. 135, 16. O. I. 16, 7. Bo. 5. Nm. II.
leit er. O. I. 17, 57.
leida. Hr.
(ir) leittut. O. V. 20, 108.
(sie) leittun. T. 120. 132. 185. 192. 200. O. III. 20, 53. IV. 17, 32. 20, 1. 26, 2.
leitun. T. 78. 116.
leiton. N. 64, 4. 118, 136. Mcp. Bo. 5.
leititun. Frg. 31.
(ih) leitti. O. III. 7, 31.
(er) leitti. O. II. 7, 66. 9, 35. 12, 79. N. 43, 18.
(sie) leittin. O. IV. 5, 28.
imp. s. leiti! O. V. 23, 27. 57. 129. 171, 183. 193. 205.
leite! N. 5, 9. 24, 5. 85, 11. 118, 35.
imp. pl. leitet! T. 97. 151. 183.
p. a. leitendi (leitanti. *cod. fris.*). O. I. 4, 10.
leitenti. O. I. 5, 60.
n. s. f. leitentiu. VA. XI. 433.
g. s. f. dero leitentun. Bo. 5.
a. s. m. leitenten. VG. IV. 510.
v. pl. leittende. N. 23, 9.
leitente. Frg. 21.

GALEITJAN, geleiten, *ducere*. dara zuo geleiten. N. 118, 127. calaiten in uuirsira, *deducere in pejus*. Pa. kileitan, *reducere*. Ra. geleitit tih ter uueg tara ze —. Bo. 5. gileitest, *inducas*. T. 34, 6. kaleitta, *conduxit (mercede)*. Rb. gileittun inan in hus. O. V. 10, 14. kileitit sint, *educuntur (naves)*. gl. K. geleitet uuirt, *regitur (exercitus)*. Bo. 5. sie uuerdent gileitit in alla thiota. T. 145.

Form und Flexion:

Inf. gileitan. T. 109.
kileitan. Ra.
calaiten. Pa.
kileiten. gl. K.
geleiten. N. 118, 127. Bo. 5.
(er) gileitit. O. I. 18, 56. Oh. 130.
geleitet. N. 59, 11. Bo. 5.
(du) gileitest. T. 34, 6.
geleitest. Wm. 8, 2.
(er) gileite. Oh. 160.
(er) gileitta. Ol. 55.
kaleitta. Rb.
keleitta. K. p.
gileita. T. 109.
ir gileittut. T. 129.
(sie) gileittun. O. V. 10, 14.
imp. s. gileiti! Oh. 5. Wo. 2.
gileidi. Wo. 2.
imp. pl. gileitet! T. 116.
p. p. calaitit. Pa.
kaleitit. H. 10.
kileitit. Ra.
gileitit. T. 193. 1.
kileidit. gl. K.
gileittu, *ducta*. Prud. 1.
kileitit sint. gl. K.
uuas gileitit. T. 15, 1.
uuarun gileitit. T. 202, 1.
geleitet uuirt. Bo. 5.
ir uuerdet gileitte. T. 44, 12.
sie uuerdent gileitit. T. 145.
geleitet uuerde. Bo. 5.
uuir uuerdhen gileitte. Wo. 2.
gileitit uuard. O. II. 4, 1.
geleitit uuurtin. Bo. 5.

er habet geleitet. N. 80, 11.

ARLEITJAN, alts. aledean. — irleittan, *agere (vitam)*. Sb. irleittan, *facere (diem dominicum)*. Sb. irleittames, *faciemus (ibi annum)*. Sb. zirleitanne den uuinter, *ad hyemandum*. Mz. du erleitest dinen lib in rauuon, *duces*. Bo. 5. ein tag ist in *aeternitate* zuo disen, die er hier irleita. N. 60, 7. arleittun, *egerimus (noctem)*. VA. VI. 514. irleitti, *fecissem (ibi multum temporis)*. Mσ. irleittin, *traherent (tempus)*. VA. VI. 537. arleitti, *reduceret (navem a terra)*. T. 19, 5.

Form und Flexion:

Inf. irleitan. Mσ. M. 9. Can. 11. 13.
irleittan. Sb. Can. 10. 11.
zirleitanne. Mz.
zerleitanne. Bib. 2.
zerleittanne. Bib. 1.
du erleitest. Bo. 5.
(wir) irleittames. Sb.
irleitemes. Ep. can. 3. 4. Bib. 1. 2.
(ih) arleitte. Gd.
irleitte. M. 28. Gd. 2.
(ih) arlaitta. Pa.
irleidda. gl. K.
arleitta. Mart. Ec.
(er) irleitta. Mz. Bib. 2.
arleitta. Bib. 1. VA. XI. 569.
irleita. Sb. N. 60, 7.
(wir) arleittun. VA. VI. 514.
(ih) irleitti. Mσ. Bib. 4.
(er) arleitti. T. 19, 5.
(wir) irleittimes Mb. Ep. can. 1.
(sie) irleittin. VA. VI. 537.
p. a. irleittenter. Bib. 1.
irleitenter. Bib. 2. Mz.
p. p. urleitit, *subductum*. Ra.
irleitter *(actus)*. Can. 10. 11.
irleiter. M. 22.
d. s. f. irleittero. Mz.
d. s. n. irleittemo. Bib. 1. 2.
d. pl. arleitten. T. 19, 9.

ANALEITJAN.

analeittos, *induxisti (nos in laqueum)*. K. 7.

INLEITJAN (einleiten).
inleitis, *inducis.* Ib. Rd.
inleitta, *introduxit.* T. 186, 3.
INGALEITJAN.
ingileittun, *inducebant.* T. 7, 5.
stuligun ingileitaz (wip), *subintroductum).* Can. 13.
incaleitit (werdan), *induci.* H. 2.
[werde ingeleitet, *imponatur (manus ei).* Hd.]
ANTLEITJAN (alts. antledian).
intleitit, *abductus.* R.
ABALEITJAN, ableiten.
apaleitit, *deducit.* VG. I. 114.
UBARLEITJAN, überleiten.
ubarleita, *transduxit.* Rb.
ITLEITJAN? (ist es Schreibfehler für irleitian?).
itleittan, *agere (vitam).* Bib. 1. 2.
itleitti, *fecissem (ibi multum temporis).* Bib. 1. 2.
ÛZLEITJAN, ausleiten.
(er) leitit sie uz. T. 133.
uzleittent, *deducunt (oculi lacrymam).* Mz.
leitta uz, *adduxit foras.* T. 198, 2.
leita uz, *eduxit.* T. 144. N. 104, 37. 43.
UZGALEITJAN.
uzgileite, *ejiciat (judicium).* T. 69, 9.
uzgileittan. Bib. 2.
uzgileitan. Bib. 1., *deducant.*
MISSALEITJAN, misleiten.
misseleitet, *abducit.* Bo. 5.
misseleitent, *abducunt.* Bo. 5.
BILEITJAN.
(esau wolt in bileiten mit sinen heliden gemeiten. D. III. 86.)
pileittu, *obduxero.* Ib. Rd.
pileitti. Rd. pileiti. Ib. bileittih. Bib. 9., *prosequerer.*
VOL LEITJAN.
dara folle leiten, *eo perducere.* Bo. 5.
FARLEITJAN, alts. forledean, verleiten.
deducere. Pa. gl. K. *abducere.* Pa. gl. K. *subducere.* Pa. gl. K. *seducere.* Pa. gl. K. N. 92, 1. T. 104. ferleitet sie ze demo lukken guote. Bo. 5. firleitet sih, *seducit se.* Na. II. ni firleiti in khorunka. Sg. 911. farleitanti, *dilator (diabolus).* Ra.
Form und Flexion:
Inf. ferleiten. N. 10 (b.), 2. 90, 6.
(er) farleitit. Ra.
farlaitit. Pa.
firleitit. gl. K.
ferleitit. N. 92, 1.
forleitit. T. 104.
firleitet. Na. II.
ferleitet. Bo. 5.
(sie) forleitent. T. 145.
ferleitent. N. 10 (b.), 3.
(er) forleite. T. 145.
ferleite. N. 35, 12.
(er) firleitta. O. II. 4, 12.
ferleitta. Sg. 183.
(sie) ferleitton. N. 106, 40.
(er) firleitti. O. III. 15, 45.
imp. s. firleiti! Sg. 911. Ct. 189.
p. a. farleitanti. Ra. farlaitenti. Pa. firleitenti. gl. K.
p. p. farleitit. Pa. farlaitit. Pa. gl. K. ir birut furleitte. T. 129. ih uuerde ferleitet. N. 18, 14. uerleidid uuerdan, *seduci.* La. I. 1.
FURILEITJAN, vorleiten.
uurileitit, *introducit.* M. 31. Le. 1. 2. 3.
uurileiten, *reducant (ante oculos).* Gc. 3.
furileitit, *obductum.* Rb.
FRAMGALEITJAN.
sih fram gileitit, *se producit (fructus).* T. 76.
DURAHLEITJAN, durchleiten, durchführen.
dhurahleidit, *perducit.* Is. 6.
er leita sie dure, *perduxit.* N. 77, 13.
dar dure leitta. N. 135, 14.
durhcleitta, *lustret?* A.
ZUOLEITJAN, zuleiten, zuführen.
zualeitit, *adducit.* Kp.
zuoleiten, *admoveant.* Can. 13.
d. pl. dara zuoleitenden dingen. Bo. 5.
LEITÔN (?).
leitomes, *gerimus (pauperem vitam).* Mr.
leidomes, *trahimus.* D. II. 314.

sin

er leitota (leitoda. Wm. III.) mih in sine gegademe, *introduxit*. Wm. 1, 4.
ARLEITÔN, irleittomes, *gerimus (pauperem vitam)*. Sb.
KAANALEITOT sin (lara zuo), *sint dispositi*. Org.

LEITA, *f.*
leita, *funus*. Ib. Rd.
d. s. leito, *ducatu*. N. 105, 16. Gehört
leito, *ducatum*. Rg. 1. hicher? cf. LEITUD.
a. pl. leito. Ib. Rd.
leita. Rf., *exequias*.
ANALEITA, *f.*
n. pl. analeita des uuerchis, *elementa*. Org.
INLEITA, *f.*, *introductio (gentium)*. N. 65, 4.
(LANTLEITA, Grenzbegehung s. Haltaus.)
LÎBLEITA, *f.*, Nahrung, *victus*. Ib. Rd.
g. libleit (a). K. 40
d. lipleita, *esu*. Pa. Ra.
a. liibleita, *annonam*. K. 31. 35.
libleita. S. *alimonium (ignis)*. Rb.
n. pl. liipleita (oder *sing.?*), *stipendia*. Rb.
d. pl. liibleitom, *alimentis*. K 37.
libleitom, *cibariis*. Rb.
a. pl. (oder *sing.?*) libleita, *escas*. Bo. 5.
RÊLEITA.
g. s. releito, *exequiarum*. Mart. (oder ist releiti anzunehmen und releito *g pl.?*)

LEITI. *f.*, *ductus*. Pr. e. (cf. angels. lade, *canalis*.)
UZLEITI, *f.*, *exequiae*.
n. uzlaiti. D.
a. uzleiti. D. II. 332.
WAZARLEITÎ. *f.*, *aquaeductus*.
n. uuazarleiti. Mε. Bib. 1.
g. uuazarleiti. Mr. Bib. 1. 2.
LÎBLEITÎ. *f.*, *victus*.
d. lipleidi. gl. K.
a. libleiti. W.
FARLEITÎ, *f.*, *abductio*.
(d. firleite, *abductione*. Bib. 5.*)*
HEIMLEITI, *f.*, *nuptiae*. Mcp. 22.
LEITIHUNT. [In *L. alam.* 82. steht laiti (laidi) für leitihunt.]

LEITO, *m.* (alts. ledo, leido), Leiter, Führer, *dux*. N. 60, 4. 103, 17.
n. pl. leiten dero scaffo, *arietes ovium*. N. 64, 14.

LEITA, *f.*, Führerin, Leiterin.
WEGALEITA, *f.*
a. s. uuegoleittun, *iterducam*. Mcp. 61.

GALEITI, *n.*
(d. geleite, *ducatu*. Hd.*)*

LEITARI (angels. lædere), *m.*, *dux*, Leiter.
n. leitiri (leittari. *cod. fris.*), O. IV. 16, 23.
a. leitari. Juv. 2.
ÊLEITARI, *legislatorem*. N. II. ist wohl eteilari?
VARLEITARI, *m.*, *seductor*, Verleiter.
n. forleiteri. T. 215, 2.
n. pl. firleitara. N. 9, 15.

LEITID, *m.*, *dux*.
n. leididh. Is. 6.
a. leididh. Is. 8.
leitid. H. 7.
n. pl. leitida. H. 22.
v. pl. leitida. T. 141.
leidita. Frg. 21.

LEITIDO (?), *m.*, *dux.*; cf. LEITUD.
a. s.? leitidon, *ducatum*. T. 84.
n. pl. leitidon. T. 84.
v. pl. leitidon. T. 141.
LEIDIDHDUOM, *m.*, *dux*. Is. 8.

LEITUD, *m.? ducatus*.
a. leidud, *ducatum*. D. II. 284.
(leidit. Gx. leito. Rg. 1.)

LEITIDA? *f.*
in uuazzares leitidu (?), *in aquaeductum*. Rb.
UZLEITIDA, *f.*, *delatura*.
a. uzleitida. A.
FARLEITIDA, *f.*, *abductio*.
d. firleitido. Mσ. Bib. 1. 2.
FARLEITIDI, *f.*
in firleitidi han ih gesundot. Co.

FARLEITANI, *f.*, *abductio*.
d. farleitini. Rb.

FARLEITIG.
spenstige unde ferleitige menniscen also die chuoc. N. 67, 31.

LID, *m.*, *n.*, goth. lithus, nord. lidhr, alts.

lith, angels. lidh, Glied, *membrum, articulus, artus.* Hieher? nehein min lid neuuas iro uzzenan. N. 87, 18. furista lid ist *caput.* Gh. lidi, *membra (monasterii).* K. 34. *diabolus* unde sine lide. Nm. 16. uolla lidi, *plena brachia.* M. 30. lido starchiu, *robore corporis praeparata.* Mcp. lidin, *artubus.* Ep 2. lid, *articulos.* Bed. 3.

n. s. lid. N. 87, 18 Gh. 1. 2. 3. 4.
g. s. lides. D. II. 283.
d. s. lide. N. 30, 10. Bo. 5.
n. pl. lidi. K. 34. C. O. II. 9, 6. V. 2, 17. 3, 10. Sg. 913. M. 30. Gh. 1. 2. 3. Frg. 43.
lidhi. gl. K.
lide. Tr. N. 30, 1. 37, 18. 40, 7. Mcp. Org. Bo. 5.
lid. Ra. Sg. 242.
lider. Wn. 460.
g. pl. lido. O. IV. 31, 18. Bo. 5. Mcp. N. 30, 10. 68, 6. 84, 2.
litheo. gl. K.
d. pl. liden. O. I. 7, 4. 26, 2. III. 5, 6. N. 29, 13. 32, 15. 38, 12. Mcp. Org. Bo. 5.
lidin. Ep. 2.
a. pl. lide. N. 17, 37. 34, 1. 56, 3. Mcp. Bo. 5.
lid. Bed. 3.

GILITH (Glied), *juncturae.* Bib. 5.
LIDAGILAZ.
LIDALOS.
LIDOUUEIH.
LIDUWAGI.
LIDOSTARH.
LIDASUHT.
LIDASCARTA.
LIDOLIH, jedes Glied.
thoh mir megi lidolih sprechan uuorto gilih,
ni mag ih thoh mit uuorte thes lobes queman zi ente. O. I. 18, 5.
LIDILICHO, *minutatim (scissa).* Prud. 1.
LIDALI, *articulus.* Sg. 242.
lidilin (lidelin. Wn. 460.), *articulus (digiti).* Tr.
FRIST LIDILI, *articulum (propagationis).* Rc.
FOLLELIDI, *amplitudine (virili).* Mcp.
KANZLIDI, *praeputium.* N. 94, 4.
SCARTLIDI, *circumcisione.* N. 94, 4. Dieses Wort findet sich auch statt orscardi im *cod. paris.* 4404. der *l. alam. (tit.* 60.*),* in der Form scardlithdi.
UUIBLIDO, *hermaphroditus.* Mcp.
LIDARE, *lictores.* Zf.
LIDÔN, *secare.*
lidos (lidest. Bib. 5.), *secabis (in frusta).* Mα. Bib. 1. Sb.
lidonta (lidinta. Bib. 7.), *caedentes (in frusta bovem).* Mε.
gilidoten (kilidoten. Gc. 2. gilidotun. Gc. 3.), *separatum.* M. 29. Gc. 1, 6.
gilidotaz (gilidoth. Bib. 5. giliditaz. Bib. 7.), *concisam (hostiam in frusta).* Mα. Bib. 1.
Hiervon das mittelhd. zerliden, viertheilen.

LIDEO, *adlator.* Ra. (hieher?). — In Pa. steht *adulator (blanditor),* slihteo und in gl. K. *adulatoris,* litheo; ist diese letztere *adulator i.* slihteo zu lesen? S. D. I. 152. — Cf. LITus. Gehört hieher:
KITRIUUUA LITON, *fidejussores.* gl. K.? cf. LITus.

LIT-us [*var.* lid*us*, let*us*, led*us*, lact*us*, lit*o*, lid*o*; die *malb. gl.* zu *l. sal. XXX.* maltho chiado freoledo (*al.* maltho hitho frio blito, maltho theato meo lito) scheint die deutsche Form des Worts zu enthalten, in *casus* ist unbestimmbar; aber die *malb. gl.* zu *l. sal. XLVI.* druchte lidio (*al.* droch lidio, druchte clidia) enthält wohl den *g. pl.* des deutschen Worts und es dürfte daher ein deutsches litu oder liti angenommen werden] bezeichnet in den fränkischen, alamannischen, sächsischen und friesischen Gesetzen den Hörigen, der bei den Longobarden und Baiern *aldius* (s. ald–) heifst, und in *leg. langob. Caroli magni.* 83. dem *fiscalinus* gleichgestellt wird (*aldiones ea lege vivant in italia in servitute dominorum suorum, qua fiscalini vel liti vivunt in francia).* Eine Glosse zur *l. ripuar.* (D. I. 341.) übersetzt litus mit laz

(s. LAZ), in Urkunden findet sich auch die Form lat*us* und wie lit mit laz die Bedeutung theilt, so scheint es auch mit ihm gemeinschaftlichen Stammes zu seyn; oder gehört lit zu LID und laz zu LAZ? Cf. die in *Ammian. Marcell.* und in der *notitia dignitat. imperii* vorkommenden *leti, laeti* u. Grimms Rechtsalterthümer 306—309. — Folgende Stellen werden den Begriff des *litus* hervortreten lassen: *si quis puer regis vel lidus ingenuam feminam traxerit. L sal. XIIII. si quis lidum alienum extra consilium domini sui ante regem per denarium ingenuum dimiserit. sol C. culpab. judicetur*; *si quis servum alienum ante regem p. denar. ingenuum dimiserit, sol. XXV. culp. jud. L. sal. XXX. si quis ingenuus aut lidus — L. sal. LIII. si quis lidam alienam in conjugium sociaverit. L. sal. XV. si quis servum suum tributarium aut litum fecerit. L. rip. LXII. inter centum viginti homines, nobiles et ingenuos, similiter et litos, servum et ancillam eidem ecclesiae tribuant. Capit. de partibus saxon.* 15. *si de nobili genere fuerit, CXX. solidos fisco componat, si ingenuus LX., si litus XXX. Cap. de part. sax.* 19 — *homo regius i. e. fiscalinus et ecclesiasticus vel lidus interfectus — Cap. aquisgranense. — qui hominem francum occiderit solidos sexcentos componat — qui hominem ingenuum —, solidos ducentos —, qui lidum, solidos centum — qui servum — solidos quinquaginta componat. Cap. Caroli a.* 813. *si quis feminam ingenuam colpo percusserit —, solvat solidos duos, si lita fuerit, solidum unum et tremissem, si ancilla, solidum unum. L. alam.* 95. — *si liber homo — nobili seu libero seu etiam lito in personam et in servitium liti se subdiderit. L. fris. IX. si litus semetipsum propria pecunia a domino suo redemerit. L. fris. IX. liti compositio — medietate minor est quam liberi hominis. L. fris. epilog. quicquid servus aut litus jubente domino perpetravit, dominus emendet. L. sax. XI. — tam liberos quam et latos,* Urkunde v. 824. *homo regis i. e. fiscalinus, vel ecclesiasticus i. e. lidus. Leg. Carol. magn.* — In Mos. (12. Jahrh.) kommt auch die deutsche Form vor: Dan (Jakobs Sohn) scol gibieten ouch sinen LITTEN.

Ist lideo, *adlator.* Ra., *adulator.* Pa. gl. K. und kitriuuua liton, *fidejussores.* gl. K. dasselbe Wort? cf. nord. lidi, *socius,* lid, *auxilium.*

Gehört LITLÔN hieher?

LIDU, *n.* (goth. leithus, alts. u. angels. lidh), *liquor, poculum.*

n. s. lith, *poculum.* Ic. *lyaeus.* Sal. 2.
lid, *liquor.* Prud. 1. *potus.* H. 3.
g. s. lides, *laticis.* VG. II. 192.
ni fullit er sih uuines ouh lides niheines. O. I. 4, 35.
tho zigiang thes lides ioh brast in thar thes uuines. O. II. 8, 11.
thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.
d. s. uuarmemo lide, *calido liquore.* N. 10 (b.), 6.
si nan ouh tho qualtun, mit ezzichu dranktun,
mit bitteremo lide, thaz datun se al bi nide. O. IV. 33, 20.
a. s. lid, *fialam.* gl. K. *siceram.* T. 2, 6. N. 143, 13. dinaz drinchem lid, *bibamus poculum tuum.* H. 8. bezouuerot lid, *pocula tacta carmine.* Bo. 5.
n. pl. lid, *pocula.* Ib. Rd.
a. pl. lid, *latices.* VG. III. 509. Prud. 1. 2.

Sind hiezu die *litones* (Gefäße), die in Urkunden vorkommen, zu zählen?

LIDUAZ.

LIT, *operculum* s. HLI.

LÎTA, *clivus* s. HLI.

LOT?

ain lot stat, *asylum.* Pa. gl. K. (Ist in lot eine Entstellung von loh? gleich dem angels. hleow, *asylum* anzunehmen?)

LOTSTAT, Ortsnamen; hieher?

LOTH, Lot, *n. pr.* T. 147.
g. lodes. T. 147.

LODO s. **LUDO.**

LOTTO, *n. pr.*

LUT, sansk. ridh, vrid, oder auch ruh (st. rudh), *crescere.* — Die Formen arhlutun und erhlot haben entweder ein unorganisches h oder lassen sich durch das sanskr. vridh erklären. In *Heliand.* 73. hat *cod. mon.* hlod, *cod. cotton.* lod, *crescebat;* aber dagegen beide *codd.* den *inf.* liodan, liothan ohne anlautendes h.

S. auch **LUD.**

LIUT [in zusammengesetzten *n. pr.* auch leud; so wie in: *tam ingenuos quam et leutos.* Urkunde v. 823. *cum leudis nostris. Decr. Childeberti. inter leudes. l. wisogoth. IV.* 5. und leudi, *compositio homicidii;* vielleicht auch in leudinia; auch leod in *unus de fidelibus et* leod*ibus. edict. chlotar. II. cum* leod*is nostris. Decr. Childeberti* und leodi st. leudi (q. v.); altnord. lydr, *m.* und liod, *f., populus,* im Angels. leod, liod, *populus* und *pl.* leode, *cives;* cf. auch goth. juggalauths, *adolescens,* alts. liud], *m.* und *n.;* bei Otfrid finden sich im *pl.* alle 3 Geschlechter. Neudeutsch nur der *pl.* Leute.

Bedeutung und Gebrauch.

Im *sing. populus, plebs,* im *pl. populus* und *homines* (und so auch im Alts.). — uuir auur israhel liut pirum. H. daz ist iudon liut, umbefangenez mit tietin. N. 45, 3. liut, *populus.* Rb. liut, *plebs.* Jo. liuti, *populus.* Sg. 913. liuti, *plebes.* Rb. desero liuteo, *populi hujus.* Frg. 11. dea furistun dero liuteo, *seniores populi.* Frg. 29. achus, liut. gl. K. *argivi,* liuti. Pa. daz smala liut, *vulgus.* Bo. 5. nist liut thaz es biginne. O. I. 1, 81. auuerf des liutes. *abjectio plebis.* N. 21, 7. liut, *terram (turbavit).* Mɛ. bi enterin uuorolti uuas er (adam) liut beranti. O. I. 3, 7. liuti suarze, *Aethiopes.* Em. 12. alte liuti, Leute der Vorzeit. Mcp. uuerdhant mine liudi, *erunt mihi in populum.* Is. 3, 6. tumber liut! Nd. liuto, *hominum.* Mcp. thie gotes liuti. Ol. 59. liute dicto, *populos gentium.* N. 17, 48. liute des tiefeles. N. 23, 9. liuti dero steti, *cives loci.* Rb. der liut. Mcp. dinan liut. H. 21. daz liut. Wm. 4, 4. thie liuti. O. I. 3, 10. thio zua liuti. O. I. 14, 21. thiu liuti. O. II. 7, 13.

Form und Flexion:

n. s. liut. Jo. H. gl. K. N. 4, 5. 17, 45. 21, 32. O. I. 1, 92. 4, 71. 9, 26. Mcp. Bo. 5. Ho. 2. Rb. H. 21. Wn. 460.
liuth. Pa.
liud. Na. II.

g. s. liutes. O. I. 2, 34. 4, 15. N. 3, 7. 13, 7. Mcp. Bo. 5. Gc. 4. Wm. II. IX. 8, 11.
liutis. N. 82, 1. 89, 13. Nb. II. Ho. 2.
luites. Wm. I. 8, 11.

d. s. liute. O. III. 20, 112. IV. 7, 21. H. 17. N. 17, 20. 21, 32. Wm. II. III. 1, 10.
luite. Wm. I. IV. IX. 1, 10.

a. s. liut. Mɛ. Sb. Bib. 5. O. I. 4, 14. 14, 7. 19, 22. N. 3, 9. 13, 4. 17, 28. T. 79. Rb. H. 21. Wm. II. IX. 6, 11.
luit. Wm. I. III. 6, 11.
liuth Bib. 1.

v. s. liut. N. 32, 12. 49, 7. 89, 9.

n. pl. liuti. Frg. 53. R. Ra. Rb. Pa. gl. K. Sg. 913. Em. 12. O. I. 3, 10. 10, 10. 11, 19. 24, 1. 27, 1. II. 14, 21. III. 14, 104.
liudi. Is. 8, 5. 6. Is. 3, 6.
liute. N. 2, 1. 44, 6. 66, 4. 68, 13. 111, 2. Mcp. Bo. 5. Syl.
thie liut ouh. O. III. 12. 17.

g. pl. liuteo. K. p. Frg. 11. 29.
liudeo. Is. 9. 5.
liuto. O. I. 1, 1. 3, 20 5, 29. N. 7, 8. 17, 44. 32, 10. Org. Mcp. Bo. 5.
liute. Nd. II.
liuti. N. II.

d. pl. liudim. Is. 5, 5. Is. 6.
liutin. O. I. 23, 6. II. 1, 18. 2, 11. N. 16, 8. 17, 50. 76, 17. Gc. 5.

liuten. N. 18, 9. 43, 15. 56, 10. Bo. 5. Org. Wm. 2, 3. II. III. IV.
luiten. Wm. 2, 3. I. IX.
a.pl. liuti. Ho. Rb. O. I. 4, 45. 23, 15. II. 2, 3. 4, 29. 7, 13. III. 24, 95.
liute. N. 9, 9. 28, 3. 43, 3. Bo. 5. Wm. II. IX. 8, 11.
liudi. Pb. 2.
liuta. Co.
luite. Wm. I. 8, 11.
v.pl. liute. N. 23, 9. 94, 1. Bo. 5.

LEUDI, LEODI, s. D. I. 330. (angels. leod, leode, mittellat. *laudis, laudum*), gleich werigeld, ursprünglich *compositio homicidii.* — Cf. leud*us id est weregildus.* Bruns Beitr. 49. — Nur die *l. sal., fris., angl.* und die *capitul.* kennen diesen Ausdruck. *leudem non solvat l. sal.* 38. *medietatem de ipsa leudi componat. l. sal.* 39. *si mortuus fuerit, tota leude sua componatur. l. sal.* 43. *si vero leudem alter alteri imputaverit. l. sal.* 56. *ista redemtio usque ad leudem sic permaneat. l. sal.* 56. *si talis fuerit causa unde XLV. sol. aut amplius usque ad leudem componere debet. l. sal.* 76. *solvat leudem occisi. l. fris.* 14. *tertiam partem leudis componat. l. fris.* 2. *solutio leudis. l. angl.* 6. *plenam leudem liberi hominis. Capit. aquisgr. cui legibus leudum ipsum pertinuit. l. pipin. leudem interfecti solvere. Capit. wormac.* In den malb. Gl. mehrmals LEUDI, LEODI. *l. sal. XI.* 3, 9. *XLIV.* 1. 4. 6 — S. Grr. 652.

LEUDINIA (al. LEODINIA) malb. Gl. in *l. sal.* 28. scheint auch zu liut zu gehören.

ELILIUT, *alienigena.* R.

ISRAHEL LIUT. H.

OSTARLIUTO. Hild. austreleudi. *c. paris.* 125.

UZLIUTE, *alienigenae.* N. 55, 1.

LANTLIUT (angels. landleod).
ther lantliut. O. I. 9, 3. II. 3, 34.
thes lantliutes. O. IV. 3, 19. 22, 15.
n. pl. lantliute. D. III. 107. (Leute des Landes.)
g. pl. lantliuto. O. I. 10, 3. II. 7, 68. IV. 4, 44.
lantliuto, *provincialium.* Bo. 4. 5.
d. pl. dien lantliuten. Bo. 5.

RUMLIUTI (alts. romanoliudi), *romani.*
d. pl. romliuten. N. 89, 5.
a. pl. rumliuti. VA. I. 281.

NORDLIUTE, *a. pl.* (Leute im Norden). Bo. 5.

NORDLEUDI, NORDLIUDI. *c. paris.* 125.

PARLIUTI (cf. par, parman, parscalh etc.). *quaedam libera femina Juota nomine ex eis, qui dicuntur* parloute. Urk. 1190.

PURCLIUT (alts. burgliud), *civis.* Pa. R. gl. K. Re. *urbanus.* R.
g. s. des purgliutes, *populi.* Bo. 5.
d. s. demo burgliute. Bo. 5.
n. pl. burgliuti. T. 151.
burgliute. Mcp.
purchliute. Db.
g. pl. dero burgliuto. Bo. 5.
d. pl. puruhcliutim, *civibus.* Rb.
a. pl. burgliuti. O. IV. 4, 60.
burgliute. Bo. 5.

UUOROLTLIUTI (bei Otfrid *f.*) *(populi, seculares).* O. III. 7, 22.
uuerltliute. N. 19, 8,
g. pl. uuoroltliuto. O. III. 14, 99. 16, 69. V. 15, 41.
uuerltliuto. N. 92, 4.
a. pl. uuoroltliuti. O. I. 8, 28.
v. pl. uuerltliute. N. 148, 10.

UUERHLIUTI (Werkleute). Ho.

UUESTARLIUT (Gallier).
uuestarluti, *gallum (rebellum).* VA. VI. 859.
uuesterliut, *gallum.* Mart.
uuestirliuti, *galli.* D. II. 353.
uuesterluiti, *galli.* Mart.
uuesterliuto, *gallorum.* D II. 353.

IUDEOLIUDI, *judaei.* Is. 4, 1. 5, 7.
iudeo liuti. Frg. 53.
iudea liuti. Frg. 47.
d. pl. iudeo liudim. Is. 5, 6.
Auch *s.* iudonliut. N. 45, 3.
d. iudenoliute. N. 33, 1.

CHOUFLIUTE, *n. pl.* Bo. 5.

HOUELIUTE, Hofleute, *a. pl., aulicos.* Bo. 5.

DINCHLIUTEN, *judicibus.* N. 93, 4.

DIETLIUT.
den dietliut tremuotin, *gentilem humilem.* N. 74, 8.

TRIURECHEITE LIUT, *populus meroris*. N. 82, 7.

SMAHLIUT, *vulgus*. Wn. 460.

LIUTLÎH, *popularis*, *publicus*.

liutlich, *populare*. D. II. 323.

liutlicher, *popularis*. Sal. 1.

liutlichiu, *publica (moneta)*. Rb.

g. liutliches. D. II. 323.

liutlichun, *publice*. Bl.

FRAMLIUTLÎH.

g. framliutlihes, *popularis*, *famosi*. Prud. 1.

LIUTPARI, *in oculis hujus solis (dormiet cum uxoribus tuis)*. Ms.; Bib. 4. 13. haben liutparo, Bib. 6. hat lutparo.

liutparrero, *publicae (monetae)*. Bib. 9.

GELIUTPARET uuerden, *publicari*. Mcp.

LIUTSCAF, alts. liudscepi (wörtlich Leutschaft, Volk), *adhor*. Pa. Ra. gl. K.

LIUTTRISTE.

LIUTMARJAN.

LIUTMANIGI.

LIUTPAGA.

LIUTPROT.

LIUTFROWA.

LIUTCHUA.

LIUTCOT.

LIUTHAZ.

LIUTSALDA.

LIUTKISEMINI.

LIUTSTAL.

LIUTSTAM.

Hieher gehört auch wohl LEODARDI in den malb. Gl. s. ART.

LIUTI. LIUTO. LIUTIRIH. LIUTMAR. LIUTMARING. LEUTMUNDUS. LIUTPALD. LIUTBOLT (Leppold). LIUTPERAHT (Leubert). LIUTOLF. LIUTOLT. LIUTPIRC. LIUTPURC. LIUTPRANT. LIUTFRID. LIURFRIDING. LIUTWART. LIUTWIN. LIUDEWIT. LIUTKER. LIUTGART. LIUTKIS. LIUTCOZ. LIUTRAM. LIUTHART. LIUTHERI. LIUTHILT. LIUTHELM. LIUTTRUD. LIUTSIND. LIUTSWIND. UNROHLIUTA. *N. pr.*

Auch mit der Form leud. — LEUDASTES. LEUDOGISILES. LEUDOALDUS. LEUDISCA. LEUTBALT. LEUTBERT. WULFOLEUDUS.

LIUTCHIRICHA. Ortsnamen.

LIUTAN (lôt, lutun, lotan), angels. und goth. (ἐὰν ὁ σπόρος βλαστάνῃ καὶ μηκύνηται, jabai-thata fraiw keinith jah liudith, *si semen germinat et crescit*) liudan, alts. liodan, liodhan, *germinare*, *pullulare*.

ARLIUTAN.

arliudit, *egredietur (virga de radice iesse)*. Is. 9, 3.

arleoten, *v.*, melden, *prodant*. Em. 19. (hieher oder zu hliutjan?)

arhlutun, *pullulabant*. Ib. Rd.

FRAMARLIUTAN. — fram erhlot, *propagavit (latens opus ante omnes)*. K. p. fram arlotan, *propagatum*. Ib. Rc.

SINLEOTAN, hieher? — nalles sinleotan uzzan holan, *non solidum sed inane*. Rb.

SUMARLOTA *(f.)*, cf. LATTA.

n. s. sumarlata, *pampinus*. Em. 19. (sumerlata, *virgultum*. Tr.) (sumerlate. Sal. 1.) (summerlat. Sal. 4.)

a. s. sumarlatun, *virgultum*. Rb. sumerlatun. Bl.

n. u. *a. pl.* sumarlota, *virgulta*. R. *palmites*. Rc.

sumerlata, *viburna*, *virgulta*. VE. I. 26.

d. pl. sumarlatum, *pampinibus*. Em. 17.

LÛT s. HLUT.

LUD.

Ist eine solche Wurzel für LIOD, LIUDON anzunehmen? oder ist das d in diesen Wörtern schon Ableitung? cf. sanskr. ru, *sonare* und die Wurzel **LU**. 2. Zur Annahme eines ursprünglichen HL Anlauts darf die Nähe der Bedeutung von hlûtjan, *sonare*, nicht verleiten, da liod und liudon auch im Gothischen, Angels. und Altnord. kein hl zeigen, auch das in diesen Wörtern constante d (im goth. th, angels. u. nord. dh) gegen einen Zusammenhang mit hlût spricht; dieses d nöthigt auch zu ei-

ner Trennung der Wurzeln **LUD** und **LUT.** Oder ist liod, *carmen*, das sansk. sruti, *traditum*, Sage aus den heiligen Büchern (cf. leodarsazzun v. uuizagun, *arioli*. Em. 12. hleodarsazzo, *negromanticus*. gl. K. und *carmen* als *incantatio*)? Dann wäre schon in einer Zeit, die über die Denkmäler deutscher Sprachen hinausreicht, h von liod abgefallen (in hleodarsazzo wäre h dann organisch) und liod als hlio-d mit hlût, als hlû-t auf die Wurzel **HLU** zurückzuführen.

LIOD, *n.*, angels. leodh, altn. liodh, Lied, *carmen*. [Schon bei *Venant. Fortunatus* (6. Jahrh.) *barbaros leudos*.] — S. die Wurzel **LUD.** (Cf. **LU.** 2. auch **LUT** u. **HLU.**)

n. s. leod, *carmen*. Pa. Ra. gl. K.

g. s. liedes.

ther selbo liut guato sang gimeinmuato

thesses liedes uuunna al einera stimna. O. IV. 4, 54.

n. u. *a. pl.* liod, *carmina*. Rb.

leoth, *carmina*. Bl.

daz ze singenne getan ist also lied unde leicha, *mela*. Mcp.

WINILIOD, *n.*, Gesellschaftslied, Liebeslied.

a. pl. uuiniliod. W. uuiniliot. M. 6. uunileod. Can. 3. 9. 11. Em. 5. uunilioth. Can. 10. 11., *seculares cantilenas; psalmos vulgares, seculares; plebejos psalmos, cantica rustica et inepta*.

Schon im *capit. III. anni* 789. kommt das Wort vor: *nullatenus ibi (in monasteriis, ubi nonnanes sine regula sedent)* uuinileodes *scribere vel mittere praesumant*.

TODLEOD (?), *contentio, decisio*. Can. 1.

to*h*leod (?), *epitafium*. Can. 3.

SCOFLEOD odo uuinileod, *plebejos psalmos, cantica rustica et inepta*. Em. 5. Can. 9. 11.

SCIPLEOD. — ubaruuortes scipleod, *epilogi celeuma*. Ep. 2.

LIODSLAC.

LIODAR, angels. hleodhor, *sonitus*, hieher? s. **HLU?**

LEODARSAZZO s. **SAZ.**

LIUDÔN, goth. liuthon, *canere*.

liudon, *jubilare*. N. 94, 3.

Ist auch liudeon, *harmonia*. R. Rx. als Infinitiv anzusehen? cf. liudom, *celeuma*. Rb. und leoden, *carmen*. Pa.

taz ih tir liudôn, was ich dir singe. Bo. 5.

sage, uuaz tu liudoest, *apportes*. Mcp. 4.

liudota, *obloquitur (numeris sacerdos)*. VA. VI. 646.

liudoton, *jubilabant*. N. 46, 6.

liudont gote! *jubilate!* N. 46, 2.

liudondo, *in jubilatione*. N. 32, 3.

liudonto. Ra. liudonteo. Pa. liuthondo. gl. K., *bumboso*.

liudonte, *modulata*. D. II. 312.

daz ist keliudot, daz man freuui mit niumon ouget âne uuort. N. 32, 3.

LIUDUNGA, *f.*, *jubilatio*.

d. liudungo. N. 46, 6.

LIUDOD *(acc.)*, *melodiam*. Rb.

LIUDOM, *celeuma*. Rb. (cf. mittelhd. ludem, *sonitus*, das aber vielleicht zu **HLU** gehört.)

LEODEN? *carmen*. Pa.

LIUDEON, *harmonia*. R. Rx.

LIUDARI, *m.* (goth. liuthareis, *cantor*), *bardus, carminum conditor*. Ra. Pa. gl. K.

LUTi, Volk in *germ. magn.* Ptol.

LUDEO, *n. pr.* cf. auch **HLUT.**

LUDO, LODO (in D. steht lôdo, *m.* angels. lodha, *sagum, chlamys*). Cf. sanskr. luth, *circumvolvi*, auch vri, *tegere*.

n. s. ludo, *birrus, penula*. F. lodo *(vestimentum quod* lodo *dicitur)*. *Ketner diplom. quedlinb.* S. 12.

lodo, *lodix, genus vestimenti.* Sal. 1. 2. D.
lode, *lodix.* Wn. 460. *sarracilis.* Wn. 460.
n. pl. lodun, *sarraciles.* Em. 31. *palestae.* Sal. 1. 4.

LUDILO, *m.*, *quilius, palleus,* lahan. Ra. 269. *quilias, palleas,* lahan. Ra. 270. *lodix, genus vestimenti.* Ph. 2.

LUDRA, *cuna.* F. *conabula.* R.
ludera, *pannis (!).* Sg. 292.
ludarom. Rb. ludrun. Gh. 3., *cunabulis.*
ludrun. Bib. 1. ludron. Bib. 2., uuintilun, *involumentis.*
loderon, *pannis.* VS.
ludrom. Ra. lutharom. gl. K., *pannosum.*

LUTTI (cf. LUZI, antluzi), *f.*, goth. ludi (oder ludja? es kommt nur der *acc.* ludja. Math. 6, 17. vor), *facies.* Cf. LUT. und goth. vlits, altnord. litr, angels. vlite u. lyt, *vultus, color,* altn. andlit, angels. andvlite, *vultus.* Sind also 2 verschiedene Stämme, lutti, gleich dem goth. ludi; und luzi, gleich dem goth. vlits, alts. wliti, angels. vlite, nord. litr anzunehmen?

ANTLUTTI, *n.*, Antlitz. Ist auch, wie im Goth. das Simplex *femininum* ist, ein *femininum* antlutti nach der Glosse
antlutti, *ore.* gl. K.
anzunehmen?
g. s. antluttes, *vultus.* Ja.
d. s. antlutte. Frg. 51.
anthlutte, *faciei.* Is. 3, 3.
a. s. antlutti, *faciem.* Is. 4, 7. Frg. 31.
n. pl. antlutti, *ora.* Ic.

ANALUTTI, *n.*, Antlitz.
n. s. analutte, *vultus.* Mcp.
analiute, *vultus.* N. 33, 17. 45, 6. 89, 16.
g. s. analuttes. Bo. 5.
analiutes. N. 41, 7. 42, 5. 43, 4. 68, 30. 79, 17.
d. s. analutte. Mcp. Bo. 5.
analiutte. N. 20, 7.
analiute. N. 45, 6.
a. s. analutte. Bo. 5.
analiute. N. 33, 1. 41, 7. 44, 13. 66, 2.
d. pl. analutten, *vultibus.* Mcp.
a. pl. analutte (dero sternon). Bo. 5.
analiute, *facies (peccatorum).* N. 81, 2.

FROLUTTI, *f.* (oder *n.?*), *luculentitas (grata).* Mcp. 6.

GROZLUTER, *vultuosus.* Prud. 1.

LEID s. LID.

LEITjan s. LID.

LEOD s. LUD.

LEOD?
TODLEOD? *decisio, contentio.* Can.; cf. LIOD in LUD.

LEOTAN?
SINLEOTAN s. LUT.

LEUD s. LIUT in LUT.

LIET s. LETTO.

LIOD s. LUD.

LIUT s. LUT.

LIUDon s. LUD.

LATECHA s. LETICHA.

LATTUH (cf. LETICHA), angels. lactuca, Lattich, Salat, *lactuca.* Em. 31.
ladduch. L. Em. 23.
lattouch. Bib. 6.
laddich. Tr.
latich. Bib. 4.
latoch. Wn. 460.
ladducha. Sg. 299.
d. pl. latichen, *lactucis.* Hd.

LETICHA (cf. **LATTUH**), *lappa*. L. *argemonia*. Pfl. 1. 2.
letacha. Tr. | letaha. Pfl. 6. | letecha. Es. | latecha. Hs. } , *lapatium*.
HUFLETICHA, Huflattich, *lapatium*. Pfl. 1. 2.

LUTICHA. Tr. lûticha. Hs., *Leodium v. bratua*. *(brateca.* Hs.*)*, Lüttich.
LUTIZIN, *luttici*. Tr. Hs.

LAUDAAT? *n. pr.*

LATINISC, lateinisch.
in latinisgon, *latine*. T. 204, 2.

LADANTARI (cf. **LAVENTARI**. — Angels. ladjan, *purgare* ist wohl nicht damit zu vergleichen). Mη. Bib. 1. 2. 7. ladentare. Cr. Hs. *fullo*.
ladantenaris *(sic)*, *fullonis*. Bib. 6.
ladantaro. Mɛ. M. 31. Bib. 1. 2. Le. 1. 3. ladantero. D., *fullonum*.

LEDAR, Leder (cf. **LI**), nord. ledr, angels. lether.
n. leder, *corium*. Tr.
d. ledere, *corio*. Hd.
GAGENLEDER, *supracedri* (beim Pferdegeschirr), Wn. 460.
SPORLEDER, *calcarium*. Tr.
LEDERMACHARI.
LEDERCHALC.
LEDERGARAW —.
LELERHOSA.
LIDIRIN, ledern.
lidirinu, *pellicea*. Em. 19.
in lidrinem kauuatim, *in melotis*. Em. 29.
LEDERARI (lederare. Bib. 10. 11. 13. ledirare. Bib. 5. lederer. Bib. 4.), *coriarium*. Bib. 6.

LOTAR. (Im Fridank: den ziegel unt den bösen man nieman volle waschen kan, so dazz luter ab in ge.) Cf. nord. loddari, II. *nequam*, angels. loddere, *scurra*, lodrung, *nenia*. S. auch OLTER.
-dar *(in tuis eloquiis)* ist nehein loter ana. N. 17, 31.
sines mundes uuort sint unreht unde loter, *verba oris ejus iniquitas*. N. 35, 4.
nim mir aba minen iteuuiz, des ih andere anauuanota, daz ih sie mines loteres ne ziehe. N. 118, 39.
zi lotare (zi lotere. Ra.) kitan, *labefactus*. gl. K.
mit lottere. Bo. 5.
mit lotere, nals mit tugede (feret). Bo. 5.
umbe loter nals umbe tuged. Bo. 5.
LOTAR, *adj.*
lotara, *cassa, vana, inania*. Pa. gl. K.
lotarun sprachа, *nenias*. Zf.
purdiloteres, *fascinatio* (cf. burdhafti). Ja. gehört doch wohl nicht als purdi loteres hieher?
LOTER CHOSON.
LOTERSPRACHA.
LOTERLICHO, *adv.*
so man uuallicho chosot, taz man loterlicho meinet. Mcp.

LÛTAR s. **HLÛTAR**.

LEITAR, LEITARA s. **HLI**.

LIDIRRUN, *plectas*. Bib. 9.

LUDUSA, Ortsnamen (7. Jahrh.).

LUDOWIC s. **HLUDOWIC**.

LUTIZI s. **LUTICHA**.

LUDRA s. **LUDO**.

LUOTRUDIN. Hs. lôtrudin. Tr. *vormatienses, v. vangiones*. Cf. LUTRINGI in HLUTAR.

LATRIS, Insel an der Mündung der *vistula*. Plin. 4.

LAF. cf. **LAB, LAK, LIK,** und sanskr. labh (griech. λαβεῖν), *adipisci.*

LAFFAN (luof), lecken, *lambere* (angels. lapjan, nord. lepja).
laffu, *lambo.* Ja.
laffant, *lambunt.* Ib. Rd.
luafun, *lambuerunt* (uuazzar). Rb.
laffanti, *lambens.* Rf.

LEFFENTI (cf. griech. λεπτὸς, lat. *lepidus*), *lepidum, voluptarium.* Ra. leffendi. gl. K.

LIFFAN? oder LIFJAN und LEFJAN? Aus dem ersteren (starkconj. Verb.) lassen sich, wenn das folgende kiliphit 3. *p. s. praes. ind.* (und nicht *part.*) ist, kiliphit und gilephes erklären; nimmt man ein schwach konjugierendes Verb an, so fordert kiliphit, es sei nun *part.* oder 3. *p.*, ein Verb lifjan und gilephes, ein Verb lefjan.
ni habes, quad si, fromin, fazzes uuiht zi thiu hera in, thu hera zua gilepphes (gilephes. cod. F.), uuiht thesses sar giscepphes. O. II. 14, 28.
kiliphit. gl. K. calippfit. Pa. kliupit. Ra., *expotata.* (Nach der Nebenglosse *hausta,* suphit scheint 3. Pers. *sing.* und nicht *part.* angenommen werden zu müssen.)

LAFFA [cf. lappo u. goth. lôfa, nord. lôfa, læfd, *palma* (flache Hand)], *palmula.* D. II. 322.
lasfa (wohl laffa zu lesen), *palmula, extrema pars remi.* F.

LEFIL, *m.* (nord. lepill), Löffel, *cochlear.* Sg. 184. Pr. e. Em. 32.
lephil. Mon. 2.
leffil. F. 2.
lepfil. Em 31.
lefel. Tr.
liffil. F.
leifel. Wn. 232.
leiffel. Em. 31.

PRUSTLEFIL, *cartilago.* Sg. 184. 299. D. II. 378.
prustlephil. D. Em. 31.
brustlefel. L. Tr.

LEFFUR, *m.* (v.), leffura? (alts. lepora, *labia,* leporo, *labiorum,* leporon, *labiis*), Lippe, *labium.*
leffura, *labia.* Sg. 913.
mit leffuron, *labiis.* T. 84.

LEFS, *m.* (das *fem.* lefsa bezweifele ich im Alth.), lit. lupa, angs. lippa, Lippe, Leffe, *labium, labrum.*
n. s. lefs. F. 2. L. Mon. 2.
lefse. Tr.
leps, *labium (calicis).* Rb.
g. s. lefses, *labii.* Rb.
d. s. lefse. Rb.
n. pl. lefsa. C. N. 11, 3. 30, 19. 70, 23. Wm. 4, 3. 11.
g. pl. lefso. N. 16, 4. 20, 3. 58, 11.
d. pl. lefsen. N. 4, 5. 13, 3. 16, 1.
lefsin. N. 37, 13.
lefson. Wm. 7, 9.
a. pl. lefsa. N. 11, 4. 5. 33, 14.
lefza. Kp.

LEFSO, *balborum.* Rb. Ist *balborum* in *labiorum* zu bessern? oder giebts ein *adj.* lefs, stammelnd, *balbus*; cf. leffsmammalot, *balbutit.* Rb.

LEFA? *cervum vel cervam, ursum aut ursam, aprum vel lefam, capreos vel capreas.* Als. 189.

LIF, wird in einlif (11) und zwelif (12) mit den beiden ersten Cardinalzahlen zusammengesetzt, wie im Lit. die 9 ersten Cardinalzahlen mit lika, um 11—19 zu bezeichnen (wienolika, dwylika, trylika etc.). Die Herleitung dieses lif (lit. lika) von liban (lit. likti) scheint zwar sehr nahe zu liegen und ist auch von Grimm (und früher schon von Adelung, weshalb Bopps Annahme, Grimm sei durch Ruhigs Erklärung des lit. lika aus likti hierzu verführt, wohl unstatthaft ist) aufgenommen. Dennoch scheint Bopps Zusammenstellung des lif (lit. lika) mit sansk. dasan, griech. δέκα (ahd. zehan und zug) den Vorzug zu verdienen, und durch das prakritische raha st. daha, 10, in vâraha, 12 und attâraha, 18, so wie durch das hindostanische leh in sôleh, 16, neben deh in caudeh, 14, und reh in egareh, 11, bareh, 12, tîreh, 13, pandreh, 15, seteh,

17, attharcb, 18, (s. Bopps vergl. Gr.) bestätigt zu werden. Um jeden Zweifel zu heben, müfste der Uebergang des d in r noch in andern Wörtern nachgewiesen werden, und zwar um so mehr, da dem raha, reh eben so das skr. rah, *linquere*, wie das ihm gleiche deutsche liban (lit. likti) dem deutschen lif (lit. lika) zum Grunde liegen könnte und die von Bopp zurückgewiesene Deutung des einlif, zuelif aus eins übrig, zwei übrig (nämlich über 10) nicht gröfsern Anstofs giebt als seine Deutung des sansk. pancan aus und eins (nämlich vier und eins).

LIFFan s. LAF.

LOFjan?
ERLOFFIT, *relabitur*. Ic. (cf. HLAUFAN.)

LUFFO, *n. pr.*

LAUFan s. HLAUFan.

LEIF s. LIB.

LUAF?
GALUAF?
SELTGALUAF, *rarus*.
seltkalouffer, *rarus*. Rb.
seltclafer, *rarus*. Gh. 3.
SELTGALUAFFO farkeban ist urlaubii, *rara concedatur licentia*. K. 6.
seltan ist enti seltcloffo, *rarum est*. Tg. 1.

LIUVIHO, *n. pr.*

LEFIL s. LAF.

LIVOL s. LIBEL.

LEPHANA, St. in *germ. m.* Pt. (Hannover?)

LOVENA? Ortsnamen.

LUVINA, Lupine.
g. luuinun, *lupini*. VG. I. 75.

LEFFINC, *n. pr.*

LEFFINCA, Ortsnamen.

LEFFENTI s. LAF.

LAVENTARI, *m.* (cf. ladantari. Aehnlicher Wechsel zwischen v und d vielleicht auch in innovili und innodili. Lavantari setzt eine Ableitungssylbe ant voraus, wie die *verba kiar-indan*, *unhlium-unton* die Suffixe *-int*, *-unt*. Cf. auch die ähnliche Bildung in olbentari, burgundari; doch ist auch das mittellat. *lavandarius* in Erwägung zu ziehen), *fullo*. Sal. 1.
lavendare v. wascari. Tr. lauantri. VP. 4., *fullo*.
lauantaris. Bib. 9. lauintaris. Bib. 11., *fullonis*.
lauentari. Bib. 6. lauantinari. Bib. 4., *fullonum*.

LAVENDLA, Lavendel, *lavendula*. Tr.
lavendel, *samsucus*. Wn. 460. Em. 31.
(diu suoze lauendele. D. III. 48.)

LEFFUR s. LAF.

LOFT (cf. LU und LUB. 1.), Bast, *suber*. Mon. 2. D. II. 330.
luft. Hs. löft. Tr.

LUFT, *f.* und *n.* (im Mittelhd. *m.*, selten *f.*; im Altnord. auch *n.*), goth. luftu, alts. luft, angels. lyft, altn. lopt; cf. auch altn. lopta, *elevare* und Wurzel LU und LUB; Luft, *aër*.
n. s. luft. R. Ib. Rd. gl. K. Sg. 913. 242. Em. 19. 33. Hd. Tr. Bo. 5. Mcp. Ja.
g. s. lufte. N. 49, 11. Mcp. Bo. 5.
d. s. lufti. gl. K. Ic.
lufte. O. II. 4, 56. 80. V. 17, 16. Mcp.
luft. R.
a. s. luft. Pa. gl. K. Mcp.
g. pl. lufteo. K. 55.

d. pl. lufdin. Ald. 4.
a. pl. luft. D. II. 340.
LUFTGOT.
LUFTSAMO.
LUFTLIH, *junonius.* Mcp.
fol alles luftliches samen, *aëris totius seminibus referta.* Mcp.
luftlihen, *aërinis (vestibus).* Mx.
luftlichen. Bib. 7. luphtlihhen. Bib. 1. 2.
luftilichen. Bib. 6., *aërinis.*
luftlihhen. Can. 6. luphtlihen. Can. 11., *celestibus.*
LUFTÎN.
luftinun, *aëreo.* Gc. 4.
LUFTIG, luftig, d. h. zur Luft gehörig.
luftige mahtinga, *aërinae potestates.* N. 76, 5.

LEFS s. LAF.

LALLO, *m.* und LALA, *f.; nom. prop.* Cf. LOLLO.
LALLINC, *nom. prop.*

LEL, *nom. prop.*

LILIA, *f.* LILIO, *m.*, alts. lilli, Lilie, *lilium.*
n. s. lilia. O. I. 16, 23. V. 23, 273. Rb. Wm. 2, 1.
der lilio. N. 47, 10.
g. s. liliun. Rb.
a. s. lilion. Wm. 2, 2.
liliun. Wm. II.
n. pl. lilion. Wm. 5, 13.
liliun. Wm. II.
d. pl. lilion. Wm. 2, 16. 4, 5. 6, 2. 7, 2.
a. pl. lilion. Wm. 6, 1.
liliun. Wm. II.
lilia. T. 38, 4.
Ist in uzer lilien. Mcp. lilien für *d. sing. masc.* und nicht für *d. pl.* zu nehmen?

LOLLI, Lolch, *lolium.* Le. 5. zizania. Le. 4.

LOLLO. LOLLINC. LOLLANA. LUL. LULLO, *nom. pr.* Cf. LALLO und nord. lolla, *segnities.*

LIOLA? (Pfl.). *cinis prionei.* Hs.
riela, *vitis alba.* Pfl. 3.
LIULA. Frauenname.
LIELA, Ortsnamen.
LIELIN, *adj.* lieher? [da bi (beim Euphrat) stant ouh lielline gerta. Wn. 244. In D. III. 29. lautet die Stelle in deme wazere sint manige gerten chleine unde lange.]

LILAHAN s. LAHHAN.

LAM. Vielleicht als deutsche Wurzel für lam, luomi (auch für *lamb?*) anzunehmen, aus sansk. klam, *confici?* oder aus sansk. sram, *quiescere, cessare?* oder aus sansk. dam, *domitum esse?* oder yam, *cohibere?* oder gehört m in *lam, luomi* zur Ableitung?

LAM [angels., alts. und nord. lam *(claudus, membris fractus)*, lit. lûmas, lahm (an der Hand); cf. LAM, sansk. klam, *confici.* — Hängt das mittelhd. limphen, hinken, gebrechlich seyn. D. III. 85. hiemit zusammen? auch lamb, *agnus?*], lahm, *paralyticus.* T. 54, 2. *hydropicus.* Sg. 913.
n. s. m. lamer, *claudus.* C. *manous.* Sg. 292. *paralyticus.* T. 47, 2. Ja. *manube.* Ka.
d. s. m. demo lamin. Frg. 3.
themo lamen, *paralytico.* T. 54. 47.
d. s. f. lamero. D. II. 331.
a. s. m. laman, *paralyticum* Frg. 3.
lamin, *mancum.* F.
n. pl. m. lame, *stupidi.* N. 55, 4.
a. pl. n. lamiu, *debilia.* Rb.
d. pl. lamem, *debilibus.* Rb.
a. pl. f. lamo, *debiles* (solun). H. 13.
HANTALAMON, *mancum.* Prud. 1.
LAMA, *aritiam.* M. 31. Le. 1. 2. 3.
LEMI (nord. lami, *fractura*), *fragmenta (membrorum pati).* Prud. 1.
LEMJAN, lähmen.
lemiton, *debilitabant.* Rf.
kilametan, *debilitatum.* Rb.
ARLEMJAN.
arlemit, *debilitatum.* Ib. Rd.
BILEMJAN, alts. bilamon.

pilemit. Gh. 2. pilemmit. Gh. 3., *damnat.*
bilemti (?), *prosequerer.* Zf.
bilemit uuas thera spracha. O. I. 4, 76.
(LIM-F-JAN, hinken, gebrechlich seyn; cf. ham und hamf. danen begunde er limphen. D. III. 85.)
KILAMPSTA (hieher?), *oppilate (conciderent,* kimiazzin*).* Rb.

LAMôn s. **HLAMôn.**

LÎM (cf. **LI** und **LIB**; s. auch **LEIM**), angels. lîme, nord. lîm, Leim.
n. s. lim, *gluten.* L. Hd. Tr. St. Wn. 232. Bib. 6. Em. 32. Ald. 3. D. II. 338. Tg. 5. *glutinum.* D. II. 318. *viscus.* VS. Sg. 292. *bitumen.* Bib. 1.
d. s. limo *(instr.?), luto.* Mυ. Bib. 2.
lima. Bib. 1. Prud. 1.
lime. Mη. Bib. 7.
lemo *(instr.?).* Bib. 7.
a. s. lim, *viscum.* D. II. 336.
ERTLÎM, *bitumen.* F. Hd. Tr. F. 2.; cf. LEIM.
FOGALLÎM, Vogelleim, *viscus.* Ald. 3.
HONLÎM? *pix.* Prud. 1.
LÎMJAN (nord. lîma), leimen.
[so uaste hiez er si (arche) chlampheren unde limen. D. III. 60.]
limit, *conglutinat.* Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3. 4.
GALÎMJAN.
kilimet, *conglutinat.* Rb.
kaliimta, *conglutinavit.* R.
caliimenti, *conglutinans.* R.
kalimit, *conglutinata.* Gc. 8. 9.
gilimter, *conglutinatus.* Bib. 7.
gilimit ist. Mν. Ps. 2. Bib. 1. gilimit ist. Bib. 6., *conglutinatus est.*
ZUOGILIMIT ist, *conglutinatus est.* Bib. 13.

LIMan, LIMJAN? Cf. lit. laimeti, Glück haben, laima, die Glücksgöttin. — S. auch HLIUMUNT und das folgende **LIMjan.**
limit *(qui) favet (fautor).* Pa. Ra. gl. K.
limendo, *adsentator.* Pa.
hlimando, *estomacator.* gl. K.

LIMjan, LIMMAN? Cf. das vorige **LIMan.**

limit, *infremuit (aper ferox).* VA. X. 711.
limmentes, *frementis (equi), hinnientis.* Tg. 3.

LIMburg, Ortsnamen.

LÔMI, LUOMI, LUAMI (angs. lôma, geloma, andloman, *suppellex,* gelôme, *frequenter,* lomlic, *creber,* gelomlæcan, *frequentare*; altengl. werklôme, *utensile.* — cf. lit. lûma, *genus, species*). S. **LAM.**
KILÔMO. gl. K. kilamo. Pa., *frequenter.*
UNMANALOMI, *immanis.* gl. K.
KAMANACLOMIT, *multiplicat.* Em. 29.
GASTLUOMI, *hospitalis.*
kastluome, *hospitales.* Ep. can. 2.
GASTLUOMI, *f., hospitalitas.*
kastluamii, *hospitalitatis.* K. 61.
(gastuomes. Co. darf wohl nicht in gastluomes geändert werden.)
GASTLUOMJAN, *hospitare.*
castluamta, *hospitavit.* Rb.
sint gekastluamit, *hospitantur.* K. 1.
SUHTLUOMI, *corruptus aer.* Sb. suhtloume. Bib. 6. suhtlumiu. Le. Bib. 1.
suhtluomen, *pestilentem.* Mϸ. Sb. Bib. 1. 2.
suhtlumen. Bib. 7.
SUHTLUMIGIR, *corruptus.* Bib. 7.
SCATELÔMIN. Tr. schatelome. Hd., *opaca loca.*
SCAZLUOMIRA. Bib. 1. scazlomira. Rf., *commodius, utilius.*
STATULUAMER, *locupletatus.* Rd.

LEIM, *m.*, alts. lêm, angels. lâm (altnord. aber leir, wie noch im Schwedischen und Dänischen ler; cf. **LI, LIB, LÎM**), Lehm.
n. s. leim, *limus.* Hd. Tr. Bo. 5. *argilla.* Hd. Pr. t. m. St. Rf. *lutum.* R. *samia.* Bib. 1.
laim, *argilla.* Wn. 460. *creta.* Sal. 3.
g. s. leimes, *limi.* N. 39, 3.
leimis. N. 68, 16.
d. s. leime, *creta.* VG. I. 179. (tet uz deme leime einen man. D. III. 44.)
a. s. leim, *argillam.* Pr. v. (den laim unt den letten. Mos. er nam einen leim. D. III. 44.)

(CHLEIM, *gluten.* Sal. 2. ist vielleicht eine Nebenform von CHLEIB.)

ROTILAIM. LEIMBURC. LEIMBAH. LEIMGARTEN. RICHNOLEIM. Ortsnamen.

LEIMO. LEIMINC. LEIMOLT. Mannsnamen.

LEIMO, *m., creta.* Sal. 2.
laimo, *argilla.* Sg. 913.
d. leimun (daha vonna leimun, *testa de samiis*). Mη. Bib. 2. 7.
a. leimon, *lutum.* T. 132.

LEIMBILIDARI.

LEIMWURHTO.

LEIMARI? *fictiles.* Bib. 7.

LEIMÎN (angels. læmen).
leiminero, *fictilis (muri).* Mϑ.
leiminera. Bib. 7.
leimenero uuende, *lutei parietis.* N. 70, 7.
leimina, *fictiles (muri).* Mε. Bib. 1.

LEIMIC, lehmig.
leimigiu, *argillosa (terra).* Mε. Em. 26. Bib. 7.
lemigiu. Sb.
leimige, *argillosa.* Bib. 5.
leimigaz lant. Bib. 1. leimagaz lant, *argillosa terra.* Rf.
in leimagemo lante, *in argillosa terra.* Rb.
In leimigero erdo. Bib. 1. 9. in leimoger erd. A.
leimige, *fictiles (muri).* Bib. 5.

LEIMNARI, *argivos.* D.

LUAMI, LUOMI s. LÔMI.

LEMANNus *lacus* (Genfersee). Jul. Caes. Amm. Marc.

LIUMUNT s. HLIUMUNT in HLU.

LAMERE, Flußnamen.

LEMOVIi *(protinus ab oceano)*, Wolf. TG. 43.

LEMOVICes (Gallier). J. C.

LAMB (cf. LAM, auch LAMF), *n.*, Lamm, goth., altnord., angels., alts. lamb, *agnus.* — Gehört hieher auch die malb. Gl. lamb, lamph in *l. sal. V. de furtis caprarum?*

n. s. lamp, *agnus.* T. 16, 1. O. II. 7, 12. II. 7. 21. Sg. 913. 242. Wn. 863.
lampb. Tr.
lamb. N. 39, 7.
g. s. lambes. H. 1. 12. 21.
lampis. Ho. 2.
a. s. lamp. O. IV. 9, 2.
lamb. N. 39, 8.
instr. mit lambu. Is. 9, 4.
v. lamp! Ct. 73.
n. pl. lempir. C.
lember. N. 113, 4.
g. pl. lampo. Pa. gl. K.
a. pl. lamp. N. 79, 7.
lembir. O. V. 15, 21. T. 238, 1. 2.

LAMBELIN, *n*, Lämmlein, *agnellus.* Wn. 460.

LIMP — s. LAMF.

LAMPILI (Lämpchen), *abelum.* D. (nordisch lampi, *lampas.*)

LUMBAL, *m., lumbus.*
lumbala, *renunculi.* Sg. 292.
lumblo, *lumborum.* Is. 9, 4.

LAMPRETA s. LANTFRIDA.

LAMF. Cf. sanskr. lamb, *labi,* aber auch sanskr. labh, *adipisci.*

LIMFAN (lamf, lumf), nord. lempa, *moderari,* angs. limpjan, *evenire, pertinere* (cf. lit. laimeti, Glück haben, lemti, bestimmen).
Nur Infinitiv und dritte Person *sing.* und *pl.*:
limfen, *convenire.* Bo. 5. ubil boum birit thaz, thaz imo ist gislahtaz, so duat ouh ther guato, iz limphit so gimuato. O. II. 23, 16. harto limphit iz so. O. IV. 29, 2. so limphit thaz man fahe. O. II. 12, 67. ia lamf (lampf cod. P.) so sie gisagetun, fon kriste sulih zelitun, er al iz so irfulti ioh selbo sulih thulti. O. V. 9, 45.
Mit *dat.* der Person:
ia limphit mir theih uuerbe in mines fater erbe. O. I. 22, 54. uns limphit,

uuir mit uuillen guatalih irfullen. O. I. 25, 12. mir limphit, thaz ih thenke. O. III. 20, 13. diu imo limfet, *convenit*. Bo. 5. limphent imo sumeliche trophen. N. 64, 11.

Form und Flexion.

Inf. limfen. Bo. 5.

3. *p. s. praes.* limphit. O. I. 22, 54. 25, 12. II. 12, 67. 23, 16. III. 20, 13. IV. 29, 2.
limpit. O. IV. 29, 2. cod. V.
limfet. Bo. 5.

3. *p. pl. praes.* limphent. N. 64, 11.

3. *p. s. praet.* lamf. O. V. 9, 45. cod. V.
lampf. O. V. 9, 45. cod. P.

KALIMFAN (mit *inf.*, mit zi und *inf.*, mit thaz, mit *acc. c. inf.*; mit *dat.* und *acc.* der Person und mit zi–), *competere*. K. 25.
kilimphit, *competit*. Rb.
kilimfit imu, *condecet*. K. 3. *convenit*. K. 6.
gilimphit, *licet*. T. 69, 6. *debet*. T. 166, 3.
gilimphit zi uuesenne, *oportet*. T. 185, 5.
gilimphit mir uuesan, *oportet me*. T. 12, 7.
stat, dar gilimphit zi betonne. T. 87.
gilimphit zi gotspellonne. T. 22, 4.
mir gilimphit zi uuonanne. T. 114.
gilimphit uns zi gifullenne. T. 14, 2.
gilimphit zi uuirkenne. T. 103.
gilimphit mir zi sterbanne. T. 161, 5.
iu gilimphit abur giboran uuerdan. T. 119.
in gilimphit uuahsen, mih zi minnironne, *illum oportet crescere, me autem minui*. T. 21, 6.
so arheuan gilimphit mannes sun. T. 119.
gilimphit theih thiz uuolle. O. IV. 17, 22.
gilimfit zi betonne. T. 87.
gilimfit mih gangen. T. 92.
iz gilimpfit sus zi uuesanne. T. 145.
gilimpfit mir zi sterbanne. T. 161, 5.
gilinpfit zi erhefanne. T. 139.
gelimfet, *conveniens est*. Org. Bo. 5.
kalimfant, *competunt*. Can. 10. 12.
galimphant, *competunt*. Em. 1.
kalimphant, *competunt*. Can. 9.
thiu (scaf) gilimphent mir zi halonne. T. 133.
gilimphent, *competunt*. W.
thaz gilimphe *heliam* zi crist queman. T. 91.
gelimfe, *conveniat*. Bo. 5.
gilamf. O. V. 9, 45. cod. F. statt lamf, lampf der codd. V. P.
gilamf inan uaran thuruh *samariam*. T. 87.
gilamf sia zi losenne. T. 103.
ni gilamf ci imo, *pertinebat*. T. 138.
tiu dara zu gelamf. Mcp.
gelamf. Org.
gilampf thir zi bifelahanne. T. 149.
goumon inti gifehan thir gilampf. T. 97.
thisiu gilampf zi tuonne. T. 141.
gilanf (thisiu) christ truen, *haec oportuit christum pati*. T. 227, 2.
thir gilanf zi miltenne. T. 99.
gilumphi, *competeret*. Gh. 1. 2. 3.
kalimfanti, *competens*. H. 8.
kalimphenteru, *competente*. Em. 5. Can. 9. 12.
galimphentero, *competente*. Can. 10.
gilimphanta, *competentes*. W.
kalimfantem, kalimfanteem, *competentibus*. K. 47.
UNKILIMPHANTI, *inconveniens*. Rb.

GALIMPHO, *bene*. Gh. 1. 2.

KALIMF oder KALIMFI.
d. gelimfe, *congruentiâ*. Mcp.

UNGELIMFE ist ze chedenne, *non contingit*. Org.
daz ist ungelimfe. Org.
n. pl. n. ungelimphiu, *inconvenientia*. Org.
a. pl. n. manigiu ungelimphe. Org.

GILIMPHIDA, *f.*
d. gilimphido, *consequentiâ*. Ec.

GILUMPHIDA, *occasio*.
a. gilumphida. T. 154, 2.

KALIMFLIH (glimpflich), *competens*. R.
kalimflih. Rx.
kilimflih. Ja.
gelimflih si (langiu suegala). Mu.

after gelimpflichero redo, *congruenti ratione*. Mcp.
in gelimflichero fuogi, *consentanea iugitate*. Mcp.
ze puazzu kelimflihera, *ad emendationem congruam*. K. 43.
a. s. m. kalimflihchan. K. 24.
d. pl. gilimflichan, *parcis (victibus)*. Prud. 1.
kilimpliha, *convenientia*. VP. 4. (*n.* oder *a. pl. m.*)
KILIMFLIHHO, *consequenter*. Ib. Rd.
kilimpflicho, *congruenter*. Ic.
gilimfliho, *competenter*. Can.
kelimflihco, *competenter*. Prud. 1.
kelimflicho, *convenienter*. Org. Bo. 5.
gilimphilihco, *diligentius*. Can. 13.
Compar. kelimflichor: uuaz mag kelimflichor bezeichenen *diabolum*. N. 73, 14.
UNGALIMFLIH (unglimpflich), *incongruum*. R.
ungelimflih, *absurdum*. K. 65.
ungalimfalih, *clandestinum, obstrusum*. gl. K.
ungalimhfliih. Pa. ungelimphlich, *inconditus*. D. II. 327.
ungelimflih ist, *non conveniens*. Org.
GELIMFLICHI, *congruentiam*. Mcp.
GILUMPHLIH, *opportunus (dies)*. T. 79.
gilumflih, gilumplih, gilumphlih. O. I. 16, 25. 25, 25, IV. 11, 2. 15, 4.
stat filu richu, zi thiu gilumphlichu. O. II. 14, 60.
gilumflicho (st. gilumflicha), *conpetentem (reverentiam)*. Can. 4.
GILUMFLIHO, *decentius*. Can. 4.

LIMFan s. LAM und LAMF.

LAN? Wurzel zu LINNAN? LANT?

LANO?
MEGINLANO. Ortsnamen.

LANNA? *lamina*. St. (beim Webergeräth).

LENI, nord. linr, *lenis* (cf. auch angels. læne, *tenuis, macilentus, fragilis* und LIND.
lenen, *lenibus (fomentis)*. Bo. 5.
LENO, *leniter* (sang). Bo. 5.

LENNE, *scortrum, meretrix*. Ra. gl. K.

LINNA (nord. lîna), Linie, *linea*. D. II. 332.
linnin, *lineas*. Bib. 5.
LINNOL, *m.*, *linea, alphabetum*.
d. linnole, *vel* puohstape, *alphabeto (quadruplici planxit civitatis suae ruinas)*. M℈. Mε. Sb. Bib. 5.
a. linnol, *alphabetum (in libro Ester ex minio usque ad „theta" literam fecimus diversis in locis)*. M℀.
a. pl. linnola, *lineas (easdem linguae lineas in translatione servare noluerunt septuaginta interpretes)*. Mx. Bib. 2.

LINNan (lann-, lunn-), aufhören, nachlaßen (cf. lit. lau-ti, das dieselbe Bedeutung hat), *cessare*, goth. linnan, nord. linna. — Gehört hieher kalienne (st. kalinne?), *consentiat*. H. 16., oder ist es, wie Grimm meint, kahenge?
PILINNAN, *cessare*. K. 6.
bilinnen thes armilichen uuillen. O. IV. 36, 1.
zi bilinnenne. T. 122.
bilinnent, *cessant*. W.
bilan zi sprehhanne, *cessavit*. T. 19, 6.
bilan cussan mine fuozi. T. 138.
bilan ther uuint. T. 81.
pilunnun, *resipuerunt*. VP. 4.
bilunnun dhiu blostar. Is. 5, 6.
bilunnan uurdun ghelstar ioh salbunga (*cessaverunt*). Is. 5, 6.
UNBILINNANLIHHAZ, *incessabiliter*. K. 4.

LÎN, Lein, Flachs, *linum*, goth. lein, angels. u. nord. lîn, lit. linnai.
a. lin riohhenti ni leskit, *linum fumigans non extinguet*. T. 69, 9.
LINLACHAN.
LINPRUAH.

LIN-

LINPAUM.
LINUUAT.
LINSAMO.
LINSOC.
BATLINIAS, *a. pl.* des latinisirten betlini. *cap. d. villis.*
HALSLINE, *orario.* W.
LINANES, *linteoli.* Prud. 1. (oder gehört es zum folgenden *adjectiv?*)
LÎNÎN, leinen, *lineus.*
lininaz, *lini vestid.* C.
lininemo duache. O. IV. 35, 32.
lininemo sabane. O. IV. 35, 33.
lininemo hemide. Rb.
lininemo, *bysso.* T. 107.
then lininen lachanon, *linteaminibus.* T. 220, 4.
in lininen bizucchen, *carbasinis voluminibus.* Mcp.
thiu lininun lachan, *linteamina.* T. 220, 3. 4.

LÎNA, *f.* (angels. lîne, *spira*), Leine, *cheruca.* Hs. *remulcus, funis quo delegata navis trahitur.* Hs.

LÎNA, LÎNEN s. HLI.

LINO, *nom pr.*

LÔN, *m.* u. *n.*, Lohn (goth. launs, nord. laun, alts. lon, angels. lean, læn; cf. auch angels. lænan, *commodare* neben angels. lihan, *commodare* und lænian, *reddere.* S. auch **LU.** *praemium.* N. 70, 19. Bo. 5. VG. III. 49. *merces.* Rb. Bo. 5. K. 4. *bravium.* M. 31. *vicissitudo,* Mε. Mξ. Gc. *stipendium.* Tr. Hd. *foenus.* Ra. Pa. gl. K. *retributio.* N. 2, 5. *redditio.* Mσ. *emolumentum.* R. *fructus.* Mξ. *munus.* M. 25. gl. K. *pretium.* Gc. 8. 9. *beneficium.* Tg. 1. *remuneratio.* Ja. ana lon, *gratis.* Mη. La. I. 1. Rg. 2.
n. s. lon. M. 31. Le. 1. 3. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. R. Ra. Pa. gl. K. Tr. Hd. N. 2, 5. 15, 11. 18, 12. Mξ. Mσ. Sb. D. Ib. Ic. Rd. Mcp. Bo. 5. O. II. 16, 38. 19, 26. 21, 13.
loon. K. p. 35. (loot. K. 4.)
laon R.
g. s. lones. M. 25. 30. gl. K. Can. 10. 11. N. 43, 13. 18. 102, 2. Bo. 5. Wm. 7, 2. Gh. 3.
lonis. Ho.
laones. Pa.
d. s. lone. Mε. Mξ. Sb. Bib. 1. 2. 5. Bo. 5. Mcp. N. 18, 12. 27, 4. 54, 21. Rb. K. 59. Gc. 1. 8. 9. H. 11. Os. 21.
mit lon er iu iz firgelte. Os. 18.
a. s. lon. Bib. 1. 2. 5. Gc. Bo. 5. N. 49, 7. 57, 12. 78, 12. K. 40. 49. Ho. T. 32, 6. 33, 1. 2. Mη. Rg. 2. M. 3. Ib. Gh. 1. 3. Rd. Ja. O. II. 20, 7. 21, 19. V. 25, 47. Em. 19.
n. u. *a. pl.* lona. H. 21. 22. W. N. 77, 67.
lon. N. 102, 18. M. 31. Sb. Tg. 1. Can. 10. Ep. P. 3. 4. VG. III. 49.
lonun (?). Can. 11.
d. pl. lonun. M. 16. Can. 7. 10. 11. 13.
lonon. Em. 21. O. II. 16, 27.
lona *(d. s.?)*, *vicissitudinem.* Bib. 7.
LÔNLÔS.
LÔNGELT, LAUNIGILD.
ITLÔN (angels. edlean), Vergeltung, *retributio.*
g. itlones. T. 18, 2. Frg. 43. 45.
itloones. K. 7.
(a. itlo*t.* K. 55.*)*
UUIDARLON (alts. uuidharlon), *recompensio.* Ib. *recompensatio.* Re.
(LITLON, bei Haltaus; Lohn der Liten? s. lit)
KAGANLON, *vicem.* H. 8.
HANTLON, *bravium.* Gc. 8.
TAGALÔN, Taglohn.
d. tagelone, *denario diurno.* T. 109.
LONILI, *n.*, *mercedula.* Sal. 1. loenlin. Sal. 4.
LÔNÔN (angels. leanjan, nord. launa, alts. lonon), vergelten, lohnen, strafen. *retribuere.* N. 40, 11. 102, 10. 137, 8. *vindicare.* gl. K. *munerare.* gl. K. Pa. *vicem referre.* Bo. 5. *reddere.* N. 7, 5.
Mit *dat.* der Person und *gen.* der Sache: ubelis mit ubele lonon. N. 5, 9. lonont guotes mit ubele. N. 37, 22. lonota mir ubeles mit kuote. N. 115, 12. ih lonon iu es. O. V. 20, 72. lonost

nost du gote so. Nd. lonost iegli-
chemo nah sinen uuerchen. N. 61, 12.
lonost minen fienden. N. 137, 8. lo-
nont mir unrehto. N. 37, 21.

Form und Flexion.

Inf. lonon. N. 5, 9. Bo. 5. O. V. 20, 110.
ih lonon. O. V. 20, 72. Nd. N. 40, 11.
lono. Nd. II.
(du) lonost. Nd. N. 61, 12. 137, 8.
(er) lonot. O. V. 23, 5. N. 7, 12. 30, 25. 54, 21.
laonot. Pa.
lonod. gl. K.
(wir) lonomes. gl. K.
(sie) lonont. N. 37, 21. 22.
(du) lonast. Otl.
(er) lonoe. Bo. 5.
lono. Os. 29.
(ih) lonota. N. 7, 5.
lonoto. N. II.
(du) lonotost. N. 136, 8.
(er) lonota. N. 102, 10. 115, 12.
(sie) lonoton. N. 34, 12. 108, 4.
imp. s. lono! N. 27, 4.
p. a. lonondo. Bo. 5.
p. p. lonot (uuesan, *munerari*). H. 26.

GILONON, *retribuere.* T. 110.
gelonon, *satisfacere.* Gx.
gelonot in dero uuarto. N. 9, 12.
kilonont, *remunerant.* Ja.
(er) gilono iu es. O. II. 21, 10.
uuesen gelonot. Bo. 5.
ist gilonot (thir). T. 110.
gilonot, *recompensabitur.* Gh. 1. 3. Ic.
thir uuirdit gilonot. T. 110.
gelonot uuerde (er). Ct.
ih ne habe gelonet, den ih sculdic bin. Co.
UNGILONOT, unbelohnt. Os. 20.

ITLÔNÔN, vergelten, *retribuere.*
itloon, *retribuas.* K. 7.
sint kaitlonot, *remunerantur.* Rb.

LONARI, *m.*, Lohner, *remunerator.* H. 24.

LUN, Riegel, *paxillus.* Tg. 1. *obex.* Sal. 2. 4. Zf. *humeruli.* Zf. (angels. lynis, *axis,* altniederdeutsch lun, *obex.* Id. lunisas, *humeruli.* Ih.; daher unser Lünse). Cf. **LUH.** 1.
lûna, *obex.* Hs.
lon, *obex.* Tr.
luni, *humeruli.* Em. 31.

LUNFRID, *n. pr.*

LUNING, *paxalerius* Tg. 1.
(luninge, *humeruli.* Id.)

LUN-SEE, Ortsnamen.

LUNA, Wald in *germania magna.*

LUNA.
NIUUI-LUNE (Neumond), *neomenia.* Sb. Bib 1.
VINCELUNA? — *de lunae defectione, quod dicunt vinceluna. Cap. v.* 743.

LEINA s. LEWINA.

LEINan s. **HLI.**

LEUÔNi, Volk in *scandia.* Ptol.

LIOIN
LIONNA } s. LEO.

LIUNI (cf. **LU**), v. so hue, *fere.* R.

LOUNE (?), *illuvie (secundinarum).* Bib. 6.

LUNEIRI, *lunulae.* Bib. 4.

LANCH, *ausoniae (linguae).* Prud. 1.

LANCHA, *f.* (noch im Mittelhd. lanke; cf. auch ital. *lonza,* franz. *longe*), Lende, *ilium.* Em. 31.
d. lancha, *lumbo.* V.
lanco, *inguine.* Prud. 1.
n. u. *a. pl.* lancha, *ilia.* F. Em. 27. Ms. Sb. Bib. 1. Prud. 5. *lumbi, lumbos.* Bib. 1. 2. Ms. *renes.* N. 15, 7. 25, 2. 72, 21.
lanca, *ilia.* Sg. 242.
lanka, *ilia.* Sg. 292.
lanco, *ilia.* Mon. 2.

d. pl. lanchom, *lumbis*. Kp. Rb.
lanchon, *renibus*. N. 7, 10. Mcp.
schwache Dekl.:
a. s. lanchun, *inguen*. VA. X. 589.
n. pl. lanchun, *ilia*. Ib. Rd. Rf. D. II. 346.
lanchen. Hs.
In Prud. 1. steht *n. s.* lancho, *inguen* und in Em. 31. lanchi, *ilia*.
LANCHO und LANCHA, *n. pr.*

LANG. Auf sansk. langh, *transilire* oder auch auf ling, *amplecti* zu beziehen? Vielleicht sind die hier vereinten lang, langên, galingan etc. verschiedenen Wurzeln angehörig. Sind etwa auch die Wurzeln **LAN** und **LAG** anwendbar? Cf. auch **LUNGA, LUNGAR.**

LINGAN.
GALINGAN, gelingen.
mir gelang ubelo an diu, daz ih —. N. 118, 125.
ioh salida in gilungun thiu uuort in iro zungun. O. I. 2, 36.
demo gelungen si an sinero ferte, *prosperatur in via sua*. N. 36, 7.
MISSILINGAN.
dien misselungen ist, *infelices*. Bo. 5.
LINGISO, *m.*, das Gelingen, *prosperitas*. N. 89, 11. (cf. das mittelhochd. Ungelinge, Unglück).
LINGO, LINGOLF, *n. pr.* hieher?
LINGONES, *galliae populus*. TH. (hieher?)
LANGÊN (langôn), verlangen, angs. langjan, alts. langon, nord. langa. Cf. auch LANG. Mit dem Genitiv des Objekts, oder mit dara, hina oder zi mit dem *Inf.*; und (aufser dem Infinitiv) nur in der 3. Person mit dem Accus. des Subjekts (im Angels. mit æfter, wie wir mit nach).
uuanda dih sar beginnet hina langen. N. 119, 5. laze sih langen dero giredo. N. 118, 10. in langen guotes. Bo. 5. den dara langet. N. 136, 1. darumbe langet mih tara. N. 26, 4. den hina langet, der suftot so. N. 37, 9. mich langet, *coarctor*. Rg. 1. mih langet, *desidero*. Rg. 2. mih langet ze sagenne. Bo. 5. des unsih harto langet. N. 39, 2. den sin langet. N. 79, 2. dia des erbes langet. N. 5, 2. sia langet dinero anasihte. N. 62, 2. des langet sih mit rehte. N. 43, 23. diu inuuertigun ougen langet sin. N. 118, 82. sin langet mih. N. 118, 123. sia langet des len zen. Mcp. dih langet uuinebero. Bo. 5.
thaz unsih heim lange. O. I. 18, 43.
daz si dara langoe. N. 85, 1.
dara langeta in. N. 37, 1. des sie langeta (ne habeton). N. 106, 5. dero in langeta. Mcp.
GALANGEN.
(dich gelanget mines obezzes. D. III. 79.)
des kelangeta sie. N. 106, 5.
GALANGÔN, reichen, sich erstrecken, erlangen (cf. auch LANG; aber auch alts. gilang in: thar is thiu helpa gelang manno gihuuilicun. Hel. 33.).
ni thaz mino dohti giuuerkon thaz io mohti odo in then thingon thio huldi so gilangon. Os. 14.
iz *(gladium)* gilangot, *pertingit (usque ad divisionem animae)*. Frg. 39.
ARLANGEN, verlangen.
(daz si der da neuerte deste min mahte erlangen. D. III. 69.)
BILANGEN (cf. alts. bilang in an sibbiun bilang. Hel. 44.), verlangen.
ne lazet iuh pelangen, uuenne iuh got reche an dien sundigen; uuesent die uuila *patientes*, er tuot daz, so iz zit ist. N. 30, 26.
ne la dih pelangen sines trostes, nube hier bechenne uuesen *tempus laboris*. N. 36, 34.
ne laz dih is pelangen. N. 84, 9.
sia belanget des tages. N. 41, 3.
samo so in belangee, uuanne in sin fater reche. N. 34, 17.
ube mih dinero chumfte ne belangeti. N. 118, 147.
GALANGER, Verwandter, *affinis*.
petruse gilanger. O. II. 7, 23. III. 6, 25.

chuenun sippia kalangero, *affinium*. Em. 19.
kalange, *adfinitos*. R.
In VA. VI. 258. ist gilanger in gileganer corrigiert.
GILENGIDA, Verwandtschaft, *cognatio*. Sg. 299.
gilengido. Mε. kilenkida. Ja. kilengidu. Ib. Rd. gilengidi. Bib. 5., *affinitate*. (gilegido. Sb.)
ANTLENGAN, ANTLINGAN, ANTLINGÔN (ist auch lit. lenkti, biegen, -link, -wärts zu vergleichen; cf. antwurtjan und wart), antworten, *respondere*.
1. antlengan.
anlengan, *respondere* (tatim). Kp.
antlenken, *respondeant*. K. 11.
antalengita, *respondit*. T. 217, 5. 106.
antelengita, *respondit*. T. 104.
antalengitun, *responderunt*. T. 236, 2.
antlengentan, *respondentem*. Kp.
2. antlingan.
antlingen, *respondere*. T. 130.
antlingis, *respondes*. T. 187, 4.
antlingit, *respondet*. T. 152.
antlingent, *respondent*. T. 152.
antlingitos, *respondisti*. T. 128.
antlingita, *respondit*. T. 21, 5. 68, 3. 161, 1. etc.
antlingitun, *responderunt*. T. 57, 1. 184, 1. 197, 6. etc.
antlingenti, *respondens*. T. 76. 123. 152.
antlinginti, *respondens*. T. 57, 2. 123. 124.
3. antlingôn.
antlingota, *respondit*. T. 4, 11. 13, 16. 20, 23. 3, 7.
antlingonti, *respondens*. T. 2, 9.
SI KEANTLENKIT, *respondeatur*. K. 13.
ANTLENKI, *responsum*. gl. K.
antlangi, *responsum*. Pa.
antlenki, *responsa*. gl. K.
antlengi, *responsa*. Ra.
(ih) IRLENCHO, *luxo*. St. hieher?
LANG, lang, *longus*, goth. laggs, nord. langr, alts. lang, angels. lang, læng. leng. Oder gehört es zu sanskr. dirgha (drâgh-), dessen d entweder durch l vertreten [in welchem Falle aber der Uebergang des ir (râ) in an Anstoſs giebt] oder abgefallen ist, mit Umwandlung des îr (râ) in la und Einschiebung eines n zwischen la und g? Cf. auch lit. ilgas, lang und poln. dlugi.

Bedeutung und Gebrauch.

zueio elnon lang. Org. einero elno langiu suegala. Mu. langer, *procerus*. Ic. langeru kiuuahsti, *procerae staturae*. Ib. den langen uueg. Nd. ein langez *triangulum*. Mcp. lange truben, *dactili botri*. Tr. langen, *productilibus (tubis)*. Mσ. macha dia eristun suegela so langa. Mu. ze lang uuerdent (suegela). Mu. lange namen. Mcp. lange *syllabas*. Org. lange taga. Bo. 5. daz zit langiz ist. Org. diu urist langiu ist. Org. langerlouft. Org. langiz uuerh. Org. langes gibetis. T. 141. thio langun missidati. O. V. 6, 43. thia langun herti. O. V. 6, 46. thera langun ungilouba. O. V. 6, 45. ziu ist min ellende so langez uuorden. N. 119, 5. after langemo getrahtede. Mcp. mit langemo dingchose. Mcp. lang sin daga sine. Ol. 77. lang ist iz zi saganne. O. II. 9, 73. zi lang zi nennenne. O. V. 17, 33. nist lang zi themo thinge, nub —. O. II. 14, 38. so lang i o der *dominus* ne ist, *servus* tar mite ne ist. Org. uuieo lang rihtest du mir, *quando*. N. 118, 84. so lang die sparen darumbe ne lazent, sie ne nisten in in. N. 114, 7. (langescie, *orcades, radii, species olivarum*. VG. II. 86. ist doch wohl nicht durch langescie zu erklären?)
bora lang. — ioh theiz ni uuas ouh bora lang, thaz heriscaf mit imo sang. O. II. 3, 13. thar tho thero gango ni uuas er bora lango. O. II. 11, 3.

Form und Flexion:

n. s. m. langer. Ic. Bo. 5. Org.
n. s. f. langiu. Mu. Org.
n. s. n. langez. N. 119, 5.
langiz. Org.
g. s. n. langes. T. 141.
d. m. u. *n.* langemo. Mcp.
d. s. f. langeru. Ib. Ra. Rd.

lankeru. gl. K.
langero. Bo. 5. Ru.
a. s. m. laugen. Nd.
a. s. f. langa. Mu.
a. s. n. langez. Mcp.
instr.? lango altithu, *longo limine.* gl. K.
n. pl. m. lange. Bo. 5. Tr.
g. pl. langero. N. 90, 16.
d. pl. langen. Mσ. Bib. 1. 2.
langin. Bib. 5.
a. pl. m. lange. Mcp.
a. pl. f. lange. Org.
Schwache Dekl.:
n. s. m. lango? O. II. 11, 3.
g. s. f. thera langun. O. V. 6, 45.
a. s. f. thia langun. O. V. 6, 46. IV. 33, 30.
a. pl. f. thio langun. O. V. 6, 43. III. 4, 19.
Comparativ:
langerun, *prolixiorem (librum).* Em. 30.
lengirun, *prolixiores (psalmi).* K. 18.
Superlativ:
lengesten umbesueift. Mcp.

LANGO, *n. pr.*

LANGO, alts. lango, lange, *diu;* cf. LANG. Ho. N. 35, 12. 118, 1. 124, 3. gl. K. Mcp. Bo. 5. D. II. 284. O. I. 15, 49. 20, 31. II. 11, 3. Wm. 4, 6. K. 44. Rb. T. 56, 6. 132. 152.
lange. N. II. Rb.
langhe. Is. 5, 5. 6. Ic.
lango betota. Mcp. lango habeta. Bo. 5. lango laz imo thie daga sin. Ol. 35. tho ni uuas iz bora lango. Lu. aer langhe bifora sungun. Is. 5, 5. iu langhe, *olim.* Is. 5, 6. zi lango. O. V. 23, 52. so lango, *tam diu.* K. 44. O. II. 8, 46. N. 94, 10. *quam diu.* T. 56, 6. so lango so, *quam diu.* Rb. N. 57, 10. T. 132. 152. so lange so ir iz ni tatut, *quamdiu non fecistis.* Frg. 29. also lango tuont sie iz. Wm. 4, 6. huueo lango, *quam diu.* gl. K. uuia lange, *usque quo.* Rb. uuieo lango. N. 51, 10. 61, 4. 67, 17. wio lango. D. II. 284. uuea langhe, *quousque.* Ic. langeo, eddes in langeo, *aliquamdiu* (lang eo, lango eo?). Pa.
Comparativ:
langor, *prolixius* (betota). T. 182, 2. langor sizzis. O. III. 7, 81. unde ne hal dih langor min unreht. N. 31, 5.
Superlativ:
langost gehabeti. Bo. 5. unz si langost uueret. N. 91, 15.

UNLANG, unlang.
unde uber unlang ne ist hier der sundigo. N. 36, 10.
unlanga muoza *(a. s. f.).* Bo. 5.
unlengerun *(n. pl. f.)* in iro ferte, *restrictiores.* Mcp.

UNLANGO uueren. N. 38, 7. 55, 3.
unlango taten sie daz. N. 105, 13.
unlango lebe er. N. 108, 8.

UBAR LANG (über lang).
innin uberlang alde sar niemer. N. 72, 14. tise ersterbent alle uberlang. *post prolixum aevum.* Mcp. (do hine uber lanch. D. III. 56.) noh uber lang noh uber churz. Org. Cf. uber unlang in unlang.

EBEN LANG, gleich lang. Mcp. Org. ebin lang. Org.

UNEBEN LANGE sita, ungleich lange Seiten. Org.

ÛFLANCH, *sublimis.* N. 59, 2.

BORALANG ist vielleicht auch als *compositum* zu nehmen. S. LANG.

LANGONHORST. Ortsnamen.

LANCLIP.

LANCMAR.

LANCMUOT.

LANCPARTO (cf. lanch).

LANCPEIN.

LANCPECHO.

LANCFAHO.

LANCFARI.

LANCWIRIC.

LANCWIT.

LANCHUS.

LANGLIH.
ana langlicha frist. O. V. 15, 25.

LANGSAM (nord. langsamr, alts. langsam, angels. langsum), lang, langsam, *longus, prolixus, diuturnus.*
lanchsam, *longum (est dicere).* Bib. 2.
langsam ziti, *diuturnitas.* Ic.
in so lancsamemo, *quanto.* M. 31. Le. 1. 2.
langsamiu, *prolixa.* Gh. 1. 3.
lancsamiu, *commata.*
Comparativ:
langsamiro, *prolixior.*
Bei Bo. 5. in der Form langseim. —
langseimiu, *diuturnior.* Bo. 5.
LANGSAMO, *adv.*
lanchsamo, *dudum.* D. II. 325. uuie lanchsamo, *quo usque tandem.* Prud. 1.
so lancsamo denni noh, *quoad usque adhuc.* Gh. 3.
Bei Mcp. und Bo. 5. langseimo. — langseimo truffen ana. Mcp. lang seimo sageta ih. Bo. 5.
LANGSAMI, LANGSEMI (nord. langsemi), Länge.
lancsemi, *extenta (divinorum librorum).* Le.
d. lancsami. Sb. RB.
lanchsami. Can. 11.
lanchsemi. M. 2. Can. 10., *processu (temporum).*
in langsami des uuerchis, *quanta sit actio.* Org.
in langsami, *in longinquum.* A.
In Bo. 5. langseimi, *diuturnitati.*
GILANGSAMOT, *protilentur.* A.
LANGAN? *(adj.?)* — pi langanemo (oder pilanganemo?), *deorsum (non ut descendatis deorsum, sed quasi impetum facientes).* Mv. Bib. 1. 2. *perpetim, cotidie.* Em. 19. *paulatim.* R.
LENGI, *f.* (angels. lenge), Länge, *longitudo.* N. 103, 3. Mu. *prolixitas.* Mcp.
d. lengi. Mcp. Org. Bo. 5.
lengi, *processu (temporis).* Can. 13.
in lengi dero tago. N. 22, 6.
habet *dodrantem* in lengi. Mu.
an dero eristun suegelun lengi. Mu.
(Ist auch lengi in: thaz uueinon uuas in lengi. O. I. 20, 10. hieher zu rechnen?)
a. lengi. O. I. 1, 22. Org. Bo. 5. N. 20, 5. 118, 1.
zueio elnon lengi haben. Org.
a. pl. zuo lengi (dero ahtodun habet tanne diu erista suegela). Mu.
diu erista habet fier lengi dero finftozendun. Mu.
UFLENGI, *statura.* Gh. 1. 2. uffilengi. Gh. 3.
uffalanger (?), *statuta (statura? curvatur).* Rb.
LENGJAN (angels. langjan, lengjan, nord. lengja), verlängern, *protrahere.*
lengist, *protrahis.* Bib. 5.
lengit, *differt.* Gh. 3.
lenget, *protrahit* (mina frist). Bo. 5.
lenget, *trahitis (iniquitatem in funiculos vanitatis).* Mη. Bib. 1. 2. lengit. Bib. 5. 7.
sie lengent iro unreht also seil. N. 118, 61.
lengen, *protelent (tempora).* Ald.
langta, *fatigabat (ascensum).* Mcp.
GILENJAN, *extendere.* VA. XII. 21. *trahere.* VA. VII. 315.
gilancta, *protraxit (sermonem usque in mediam noctem).* Mz. Bib. 1.
gilanchta. Bib. 2.
gelancter, *protentus (temo).* VG. 2. I. 171.
gilanctiu, *protracta.* Ec.
gilanctaz, *protendens (se funis).* Prud. 1.
skiero gilanctaz fahs, *crinis odorus.* Prud. 1.
gelangte, *deductae (paginae).* Mcp.
sint kelengit, *relaxantur (dies).* Kp.
gilengit uuerdan, *extendi.* RB. kelenget uuerden. Bo. 5. gilengit uuerdent, *protelantur (dies).* Mα. Bib. 1. *elongabuntur.* Mη. Bib. 2. kalengit uuerde, *proteletur.* Em. 1. Can. 9. 12. gilengit uuerda. Can. 8. gilengit uuerden, *protelentur.* Sg. 292.
FORA KILENGJAN.
fora sint kilengit, *protelentur.* Rb.
ARLENGJAN, verlängern, *prolongare.*

arlengit, *prolongat.* Ra.

LENKA (cf. uflenki), die Linke, *leva, sinistra.* Ra. gl. K. (mittelh. lenk, link, *sinister;* lingu hant. Eng. 2.).

LENKI.
UUF-LENKI, *stadium.* R. — Cf. lit. lenk-ti, neigen, biegen, herumgehen, linkimmas, Gelenk, -link, -wärts.

-LING s. L.

LINGan s. **LANG.**

LINCH, Luchs, *lynx.*
lincha, *linces.* Em. 19.
LINCH, LINCHO; *n. pr.*

LUNGA, LUNGINNA, LUNGUNNA, LUNGINA, *f.* (nord. lunga, *n.*, angels. lungen), Lunge, *pulmo.*
lunga, *pulmo.* Tr.
lunginna, *pulmo.* F.
lungunna, *pulmo.* Prud. 5. *pulmon.* Sg. 242.
lungunne, *pulmone.* C.
lungunna, *pleumones.* Ic. Rd.
lungunne, *pulmones.* Sg. 913.
lungina, *pulmo.* Em. 31.
(lunge, lungel. Wn. 460.)
Auch lungun, *pulmon.* Sg. 184. Em. 27.
[*d.* lungene. D. III. 45. *a.* lungen, *pulmonem.* D. II. 339. D. III. 45.]
(LUGENWURST, *lucania.* Wn. 460. ist wohl für LUNGENWURST zu nehmen?)

LANGATUN, Ortsnamen.

LUNGUNNA s. LUNGA.

LONGINNA, chresso, *gobio* (Fisch). Pr. m.

LONGION, Ortsnamen.

LONGANAHA (mit AHA zusammengesetzt?), Lahn, Flussnamen.

LANGARA, *f.* (cf. langinnun, *porticum.* Gx.), *deambulatio (erat ante gazophylazia).* Mt. Bib. 1. 2. 7.
langarun, *deambulacra.* Me. Sb. Em. 26. Bib. 1. 5. 6. 7.
langarrun, *deambulacra.* OA.
HASANLANGARI, Ortsnamen.

LUNGAR (alts. lungra, angels. lungre, *confestim;* cf. **LANG** und **LING**), Ra.
lunkar. gl. K., *strenuus.*
a. pl. lungare, snelle, za festi karuste, *expeditos,* Ib. Rd.
Cf. lancraho etc. in rahha; ist es lunkarni, lunkari?

LANCHASALAHI. (lanc-hasalahi? lanchasalahi?), Ortsnamen; es steht auch lanhasalaha.

LANGEZ, LANGIZ s. LENZO.

LANT, *n.*, Land (goth., nord., alts. und angels. land; cf. **LAN**), *terra, regio, rus, ager, cultum.* — lant mandungo, *regio gaudendi.* N. 54, 1. zesamine habig lant. N. 96, 1. marcha lantes. Ic. so uuas so er lantes giangi. O. IV. 8, 6. uuanana lantes du sis. O. IV. 23, 31. [daz er in uz deme ellente fuorte ze lante (Vaterland). Mos.] die eigenes lantes sint. N. 104, 23. landis unde liuto. N. 62, 10. liute ioh lant. N. 62, 10. in themo lande, *in hoc populo.* Gx. kerta sih zi lante. O. III. 2, 23. thie dar uz themo lante sin, *in regionibus.* T. 145. er quam so risi hera in lant (auf die Erde). O. IV. 12, 61. hiar in lante, hier auf der Erde. O. V. 19, 26. fone jordanis lande. N. 41, 7. in lebendero lande. Ne. in uuuostemo lande. Nd. du sendest sie after lande. Nh. in iudeno lant. T. 104. in alliu lant fuor iro scal, *in omnem terram.* N. 18, 5. zi lante uuas thaz skef. T. 81. unuestaz lant, *terram immunitam.* Rb. leimigaz lant, *terra argillosa.* Bib. 1. in steinahti lant. T. 71, 3.

sehet thiu lant, *rura*. T. 87. sie nezzent thiu lant. N. 88, 6. lant, *rura*. R. lant, *agrum*. Ic. lant. *culta*. D. II. 329. hohez lant. Nd. lustlih lant. N. 105, 24. lando, *terrarum*. Mcp. landen des himelis, *regionibus coeli*. Mcp. durah mittaz lant, *per mediterranea*. Mψ.

Form und Flexion.

n. s. lant. O. I. 12, 13. 18, 15. I. 23, 10. N. 54, 1. 96, 1. Bib. 1.

g. s. lantes. Ic. Pa. gl. K. Mat. O. I. 21, 6. III. 26, 18. IV. 8, 6. N. 104, 23.
landes. Mcp. Bo. 5.
landis. N. 62, 10.

d. s. lante. O. I. 1, 66. 72. 119. Wm. 2, 11. 1, 6. M. 28. Gd. 2. 3. T. 81. 145.
lande. N. 26, 13. 41, 7. 73, 17. Bo. 5. Mcp. Wm. III.

a. s. lant. Em. 33. T. 5, 12. 71, 3. 82. O. I. 1, 77. 8, 27. 17, 9. Ps. N. 36, 11. 44, 3. 104, 11. Mcp. Bo. 5. Bib. 5. 7. Rb. Ic.

n. pl. lant. R. D. II. 329. N. 105, 7. Bo. 5.

g. pl. lando. Mcp.

d. pl. lanton. O. II. 3, 18.
landen. Mcp.

a. pl. lant. (O. I. 23, 32. kann auch als *pl.* genommen werden.) T. 87. Bo. 5. N. 18, 5. 88, 6.

LANTO, LANDO. *n. pr.*; cf. LENTI.
LANTUOPO.
LANTLIUT.
LANTLEITA.
LANTWALTO.
LANTREHT.
LANTMAN.
LANTMARKA.
LANTBU —.
LANTWIP.
LANTWISA.
LANTBIGENGO.
LANTGRAVO.
LANTCHUNING.
LANTHERRO.
LANTHUOBA.
LANTDERI.
LANTMEZSEIL.
LANTSIDIL —.
LANTSUHT.

LANTILOH. LANTRIH. LANTOLT. LANTOLF. LANTPOLT. LANTPERAHT (Lambert). LANTWART. LANTFRID (Lamfrid). LANDEGISALO. LANTHERI. LANTHELM. LANTSINDA. WICLANT. WIELANT. WELANT. WARILANT. BERAHTLAND. THIOTLAND. GUATLANT. HERILANT. HRUODLANT. ITISLANT. MEGINLANT. ADALANT. RIHLANT. HILTILANT. GOTELANT. *N. pr.*

LANTSCAF, *f.*, alts. landscepi (angels. landscipe), Landschaft, *regio*. T. 13, 12. Pa. Ra. gl. K.
lantscaft. Gh. 3.
provincia s. sicut alemannia ist diu lantscaft, *regio s. sicut* tiuregouue ist diu gebiurda. N. 106, 2.

g. s. lantscaffi. R.

d. s. lantskeffi. C. T. 6, 1. 21, 12.
lantsceffi. K. 55.
lantskefi. T. 53, 8.
lantscefi. T. 97. 135.
fona betlemes lantscaffi, *de patria betleem*, Is. 9, 3.
lantscefte. N. 15, 3.

a. s. lantscaffi. Is. 6.
lantscaf. T. 13, 2. 49, 6. 53, 1.

g. pl. lantscefto. N. 104, 45.

d. pl. lantscaffim. K. 55. 61.
lantskeffin. T. 13, 1.
lantsceften. N. 105, 27.

a. pl. lantscaffi, *provincias*. K. 1.
lantskefte, *regiones*. N. 104, 44. Mcp.

(ALENDE, *insulae*. alts.)

ENGILLANT, England, *britannia*. Hd. engellant. Hs.

(ISLANT, Island. Fst. 65)

(UNGERLAND, Ungerland, *pannonia*. Hd. Hs.)

OSTARLANT.
in ostarlante, *in oriente*. T. 8, 1. 5.
in ostarlandin, *in orientis partibus*. N. 67, 34.

MITTILANT.
MITTELANDIG. mittelandigemo mere, *mediterraneo mari*. N. 71, 8.

(MORLANT, *ethiopia*. Hd. Fst.)

LANC-

LANCPARTOLANT, *Italia. Wess. ausonia.* Wess.
BENAVENTONO LANT, *ispania.* Wess.
PHAFFINLAND. Ortsnamen.
PEIGIRO LANT, *arnoricus.* Wess.
PRETTONO LANT, *domnoniam.* Wess.
FENIHLANDA. Ortsnamen.
FINSTARLANT.
finstirlande, *egypto.* N. 80, 11.
FATERLANT, Vaterland, *patria.* Hs.
(VORLANT: *de agris ad speciale jus villici pertinentibus, qui dicuntur* vorlant. MB. (12. Jahrh.)
FLIHTLANT, *provincia.* N. 49, 8.
flihtlant, *provinciam.* Bo. 5.
FRANCHONO LANT (Frankenland), *germania.* Wess.
VELLANDEN. Ortsn. (Urk. 952.)
UUALHOLANT (Wälschland), *gallia.* Wess. *chortonicum.* Wess.
UUASCONO LANT, *aquitania.* Wess.
UUOROLT LANT.
thiz uuorolt lant *(acc.).* O. III. 22, 51.
ubar uuorolt lant. O. V. 16, 35.
ubar ellu uuorolt lant. O. II. 13, 22.
CRÎZLANT, *arenas.* Bo. 5.
IUDEONO LANT, *palaestina.* Wess.
KEHEIZLANT, *terra promissionis.* N. 105, 24.
des keheizlandis *terrae promissionis.* N. 77, 53.
HARLANT. Ortsnamen.
HIRSLANDA. Ortsnamen.
HAMULANT. Ortsnamen.
SÊLANT, *maritima.* Rf.
SAHSONO-LANT, Sachsenland.
SALILANT.
de salilant jugeres CXX. Meichelb. Nr. 562.
selilant, *terra salica.* F. 2. Em. 31. Wn. 863.
duos selilant. Meichelb. Nr. 464.
sellant, *terra salica.* Wn. 460.
S. sal und seljan.
SERZLANT, *arabia.* M. 31. Le. 1. 3. sercilant. Le. 2.
SIRLAND, Syrien.
sirlandes, *syriae.* N. 88, 13.
SCOTTONO LANT, *hybernia.* Wess.
SVABOLANT, Schwabenland.

LENTI, *statio (tutissima nautis).* VG. IV. 421.
GALENTI, *n.* — gilende. Tr. gelende. Hd., *rus.*
kilenti, *coloniam.* Bib. 9.
gilenti, *culta.* D. II. 333.
diu gelende, *arva.* Nh.
unseriu gelende. N. 84, 13.
NIUGELENTI, *novalia.* Em. 31.
ALILANTI, *n.* (alts. elilendi), Elend (s. Vorrede IV.), Fremde, *exilium.*
n. s. elilenti. O. V. 20, 88.
ellende, *transmigratio.* N. 64, 1. *incolatus.* N. 119, 5.
elelende, *exilium.* Bo. 5. N. 76, 4.
g. s ellendes, *captivitatis.* N. 70, 1.
elilentes. T. 97. 147.
d. s. ellende, *captivitate.* N. 64, 2. 73, 9. 87, 16.
ellente. Mos.
fone ferremo ellende iruuindendo. N. 117, 25.
elilente. O. I. 21, 3. V. 9, 17.
in suaremo elilente. O. III. 26, 23.
a. s. ellende, *captivitatem.* N. 67, 19. 77, 61. 125, 1. (an daz êllende tes kagenuuartigen libes. Wn. 244.)
ellente. Bib. 5.
in ellenti virtreib. Mψ. Bib. 1. 2.
in elilenti virtreib. Sb., *captivaverat.*
in elilenti fuor, *peregre.* T. 124.
in elilentin uuas faranti, *peregre.* Frg. 27.
in elilenti. O. V. 23, 100.
in ellenti. Le. 5.
in ellende. Le. 4.
in eillente. Bib. 13., *peregre.*
v. s. elilenti. O. I. 18, 37.
Der Genitiv elilentes steht auch adverbialiter:
elilentes fuor, *peregre.* T. 97.
elilentes farenti. T. 147.
ALILENTI, *f.*
n. ellendi, *captivitas.* N. 70, 1.
g. ellendi, *captivitatis.* N. 70, 1. *peregrinationis.* N. 85, 7.

d. ellendi, *captivitate.* N. 64, 1. 73, 9. 84, 2.

a. ellendi, *captivitatem.* N. 67, 20. 13, 7.

ALILANTI, alts. elilendi, *adj.*, elend, fremd, vertrieben, *exul, peregrinus, captivus.* alilanti, *advena.* Pa. alilandi, *advena.* Pa. gl. K. elilenti, *advena.* gl. K, *peregrinus.* T. 225, 1. *incola.* Ra. (Pa. und gl. K. haben urlenti). ellente, *captivus.* N. 70, 17. ellende ist min sela, *peregrinata.* N. 119, 6. ih bin ellende, *peregrinus.* N. 38, 13. *captivus.* N. 84. 2. ih pin ellende hier in erdo, *incola.* N. 118, 19.

n. s. m. elilenter, *captivus.* Sb. ellenter. Mι. Bib. 1. 2. 5.

d. s. m. ellentemo, *captivo.* M. 29. Gc. 1. 6.

a. s. m. elilentan, *proselytum.* T. 141. ellenden, *peregrinum.* N. 93, 6. *captivum.* N. 70, 1. 84, 2. *advenam.* N. 93, 6. elelenden, *exulem.* Bo. 5.

a. s. f. elilenda, *captivam.* Is. 9, 4.

n. pl. m. elilente *(exules).* O. I. 18, 55. ellende, *captivi.* N. 73, 9.

g. pl. elilentero, *peregrinorum.* T. 193, 5.

d. pl. elilentun, *exulibus.* VA. VII. 359.

elilenti uuurtin. O. III. 26, 16. elilente uuerden uuir. O. III. 26, 21. duent unsih elilenti. O. III. 25, 18. elilante, *peregrine.* Pa. elilente, *peregrine.* Ra. gl. K. eleleudo, *peregre.* Gx.

ELILANT, *n. pr.*

ELILENTIDA, *captivitatem.* Pt.

ELLANTUOM, *liminium.* Sal. 2.

ellentuome, *liminio.* VP.

ellentuomo, *liminio.* Prud. 1.

ellentuom, *exilium.* Ho. *captivitatem.* Mβ. N. 52, 7. Bib. 1. 2.

in ellantuom (ellenttuom. D. III. 38.), *peregre.* Gh. 1. 3.

ellintuma, *exilium.* Mart.

ALILENTÔN.

ellentot, *exulat.* VG. III. 225.

elilentoe, *captivet.* H. 8.

GAALILENTÔN.

geellendotost, *captivasti.* N. 67, 19. sie geellendoton unsih. N. 136, 3. kaelilentot, *captivata (plebs).* H. 21. geellindot (fone gote). N. 85, 7. fon demo geellendoten liute. N. 64, 1.

keellendota, *captivam.* Mcp.

pirum kielilentot, *peregrinamur (a domino).* Sg. 70.

sint geellendot, *captivae (animae).* Bo. 5.

uuir uuurden geellendot. N. 125, 1. die unsih keellendot habeton, *captivos duxerunt.* N. 136, 3.

GEELLENDOTI, *captivitatem.* N. 125, 4.

ELLENDUNGA, *f.*

ellendungo, *captivitatis.* Nd.

ellendunga, *captivitatem.* N. 84, 2.

INLENTI, Inland, *patria.*

inlendes, *intra terminos unius gentis.* Bo. 5.

daz er ime inlentis gunde. D. III. 83.

inlenti, *patriam.* Ep. P. 2.

UZLENTI.

zi thurremo uzlente, auf das trockne Land. O. V. 13, 18.

NIUUILENTI, *novale.* Mλ. 1. Bib. 1. 2. Sg. 292.

niulenti, *novale.* Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.

niulente, *novale.* Bib. 5.

niulento, *novale.* Bib. 7. nulende. Tr. nuwelende. Hd.

niuuilenti, v. phlanzun, *novellae (olivarum).* Mv.

niulenti, *novellae.* Sb. Ps. 2.

niuuilenti, *novalia.* Mβ.

niulenti, *novalia.* Sb. VP.

niulenti, *novales.* D. II. 341.

niuuilentin, *novalibus.* Mξ. Sb. Bib. 1. 2. niulentin. Bib. 7. niulenten. Bib. 4. 6. niulendin. Zf.

LANTILINES *(gen.), n., agelli.* Tg. 1.

GILANTO, *indigena.* A. *patriota* Sal. 4.

gilante, *patriota.* Sal. 1. 2.

INLENTE, *incole*. Pa. gl. K.
URLANTI, *incola*. Pa.
urlenti. gl. K.
urlante (ur lante?), *bargine, peregrine*. Pa.
urlente. Ra. gl. K.
UZLENTI, *exules*. Ja.
LANTJAN, landen (altnord. lenda).
lantumes, *applicuimus*. Sb.
(da dei scef lentin. Mos. da ze himil er lenti. Mos.)
gilanten, *subductis*. M. 31. Le.
ZUOGILANTEN, *subductis*. D. Sb. Le.

LENT?
PI-LENT (?) (pisleht. Pa.), *berillus*. Ra. gl. K.

LENTI, *f.*, Lende, Niere (alts. lendi, angels. lend, lenden, altn. lend. Cf. LANCHA).
n. s. lenti, *rien*. M. 33. Ph. 1. 2.
n. pl. lenti, *renes*. C. Sg. 242 Rd.
lendi, *renes*. gl. K. Tr.
lentin, *lumbi*. Sg. 299. T. 150., *renes*. Ib.
lendin, *lumbi*. Em. 27. *renes*. Sg. 292.
g. pl. laendino, *renum*. Is. 9, 4.
a. pl. lenti, *lumbos*. Em. 31. *renes*. K. 7.
lentin, *lumbos*. T. 13. 11. *renes*. Frg. 41.
LENTI, LENTINC, *n. pr.*; oder zu LANT?
LENTIPRATO.
LENTIFANO.
LENTIWURZ.
LENTISWERE.

LIND (lind, gelind), *lenis* (ang. lidh; cf. LENI, nord. linr, *lenis*).
sit io in datin filu lind. O. II. 19, 18. symeon bistu muates lind. O. II. 7, 36.
lindi, *liquidum*. Ra. linthi, *liquidum*. gl. K.
[ruch ist min bruoder (Esau), ich pin sleht unde linde. D. III. 73.]
uuint linder, *zephyrus*. Ic.
lindez, *lene*. Sg. 183.
lindis wintis, *lenis aurae*. Bib. 5.
eteuuaz lindes ze trinchenne (*molle*). Bo. 5.
lindemo muate. O. IV. 37, 20.
lindemo uaske. Bo. 5.
mit lindero anasihte, *tenero vultu*. Mcp.
linden lenzen, *placidum*. Bo. 5.
mit lindem (linden. Em. 7. Can. 10. 12.) uuorton iuchante odo slichante, *scalpentes*. Can. 9.
Comparativ: siniu uuort sint linderen danne *oleum, molliti sunt super oleum*. N. 54, 22.
mit linderen, *lenioribus (remediis)*. Bo. 5.
LINDLOKARI.
LINDMUOTIC.
LINDO, *adv.*
lindo uuaiet. Wm. 4, 16. lindo sprah. O. I. 25, 9. lindo laz thia kestiga sin. O. III. 1, 31. lindo antuuurtita. O. IV. 23, 39. lindo uzgiang. O. IV. 12, 42. sih freuuen lindo. O. IV. 12, 55. drost gifahan lindo. O. I. 20, 30 uuard druhtin in tho lindo thes uueges samansindo. O. V. 9, 9.
LINDI, *f.*, *lenitas*.
d. lindi. Mc. Bib. 1. 2.
GELINDER (gelinder), *blandus*. Hs.
UNLINDLIH (?), *infimus, humilissimus*. Pa. (lihtlih. Ra. gl. K.)
LINDJAN (lindern), *mollire* (angs. lidhjan).
lindit, *mollit*. Bib. 5. *blanditur*. Bib. 5.
ist kalindit, *lenietur*. Rb.
GILINDIZU, *delinio*. Gc. 12.

LINDA, *f.* (angels, altnord. lind), Linde, *tilia*. F. VG. 2. I. 173. Sal. 4. Zf. *lentiscus*. L. Wn. 232.
linta, *tilia*. Em. 22. 31. Sg. 184. 299. VG. I. 173.
linte, *tilia*. Sal. 1.
LINDINUN. LINTWILARI. LINTOWA. LINTHART. LINDTHORF. Ortsnamen; hieher? Auch der Flufsnamen *flumen* lindimacum (Limmat).
LINDEA (?), *de tilia*. Sg. 292. (ist es *adj.* lindina oder der *gen.* oder *dat.* vom *subst.* linta?).

LINT (lint, *basiliscus*. Id., altnord. linni und lingvi, *serpens*).
hibera, bestia dicitur et solet morare in tumu-

lis ac significat mortalitatem, quae alio nomine lint dicitur. Zf.

LINTWURM (nord. lingormr; im *vocab. theut.* von 1482 wird Lyndtwurm durch *boa, cocodrillus* übersetzt). Sind hieher die mit lind zusammengesetzten Personennamen, die, wenn lind den letzten Theil der Composition ausmacht, immer weiblich sind, zu zählen? das nord. *n. pr.* sigrlinn scheint dafür zu sprechen; oder ist linda, Linde (im Nord. und Angels. auch Schild) oder das dazu gehörige altnord. lindi, Gürtel, in diesen Namen?

LINDOLF. LINTFRIT. LINTHART. ARALIND. ALPLIND. UODALLIND. EKKILIND. ACKILIND. IRMINLIND. ASCLIND. ITISLIND. RATLIND. RIHLINDA. REGINLIND. BERAHTLINDA. BOUCLINDA. BURGILIND. VARLINDA. WARALINDA. WINILINDA. WOLFLINDA. KEBALINDA. KERLINDA. COTALINDA. COZLINDA. HADALINDA. MERLIND. MAGILIND. HUGILIND. HILTILIND. HELMLIND. TAGALIND. DACHILINDA. THIOTLIND, THEUDELINDA. SIKILINDA. TIURLINDA. TRUTLINDA.

LUNT?

GUMDLUNT? — *Istriarum, uualana. uuira plectas.* gumdlunt. Pb. 1. (Nordisch heifst lund, *indoles, modus,* lundr, *nemus*)

LUNDA (angels. lynd, *adeps*), *arvina.* Tg. 5.
LUNTUSSA, *pectusculum.* Gc. 8.

LUNDINES (angels. lunden; ist an nord. lundr, *nemus* zu denken?), *Lunduna* (St.). Tr. londinium (London). TA.

LUNTUSSA s. LUNDA.

LANTFRIDA, Lamprete (Fisch) (angels. lampræda), *murena.* L. F. Gr. 4. Hor. Pr. v. t. m. Em. 32.
lampreda, *murenula.* Bib.
lampreta. Tr. *murenula.* Em. 31.
lantprida, *murenula.* D. II. 378.
lamphrida, *lampreta.* Hs.
lamphrit, *murena.* Mon. 2.
lantfridun, *murenulam.* Sb. Bib. 1. 2. 7.
lantfrigun, *murenulam.* Mμ.
lantfrit, *murenulam.* Bib. 5.
goltketenon in lantfride (lantfriden. Wm. III.) uuis gebroihta, *murenulas.* Wm. 1, 11.

LINSI, *f.*, Linse, *lens;* lit. lenszė. M. 33. Sg. 184. Ph. 2. Pr. e. St. D.
linsin, *lens.* L. Gr. 4. Hd. Mon. 2.
linsi, *lentis.* A.
linsi, *lentes.* Sg. 299. Em. 31.
linso, *lenticulae.* D. VP.
mit linsinin, *lenticula.* N. 46, 5.
(hele gemachot ein muos uz linsen. D. III. 71.)
LINSIN, *adj.*, linsen.
linsines muoses, *lentis edulio.* Bib. 1. 6.

LANZ? Ist dieses Wort als *simplex* von glanz (gi-lanz?) anzunehmen? S. GLANZ. Cf. auch LENZO.

LANZO, LANZA. *Nom. prop.*
LANZINC, *n. pr.;* cf. lenzo, *ver;* aber auch Landefredus *qui et* Lanzo, welches hiernach Abkürzung von *Landefredus* zu seyn scheint (cf. Ingezo, Regizo, Winizo, Teuzo), oder ist es eine andre Bildung mit izo aus dem 1. Theile des *compos.* und lanzo = lantizo?

LENZO (auch LENZIN?), *m.*, Lenz [angels. læuten, lencten, lengten; ist slav. leto, lato, Sommer, zu vergleichen? (cf. die spätere Form langiz; auch LANZ)].
n. lenzo, *ver.* N. 73. 17. Bo. 5.
lenze. Hd.
langez. Wn. 460. D. III. 88.
langiz. gl. zwetl.
g. lenzen. Mcp.
d. lenzen. Mcp. Bo. 5.
a. lenzen. N. 73, 17. Mcp. Bo. 5.
lenzin (oder ist es *nom.?*) Sg. 913.
Cf. *n. pr.* LANZO.
LENZIMANOT.
LANZIC.

lanzigun citi, *verno tempore.* D.
LENZISC.
diu lenzesca sunna. Mcp.
in lenziskemo uuetere. Mcp.
mit lenzisken bluomon, *verniferis sertis.* Mcp.

LINZ, *palliola s. muliebria.* Tr.

LINZ, *n. pr.*

LANZIG s. LENZO.

LAAR? *esox,* laar *ille piscis.* Pr. e.

LÂRI (alts. lari), leer, *inanis*; cf. angels. lærnesse, *vacuitas.* — S. LAS.
lare dero guoti, *inanis.* N. 7, 5.
a. s. f. lara sela, *animam inanem (satiavit).* N. 106, 8.
lêara in die hie lêara *conscientiam* habent, die habent hunger, uuanda sie trost ne habent in in selben. N. 36, 19. Schreibfehler des *cod.* für lâra?
a. pl. lare (die richen liez er lare), *inanes.* Nsm.
IRLAREN, alts. alarian.
er unsih scolti irlaren thes managfalten uueuuen. O. V. 9, 32.

LÂR in Ortsnamen, etwa *domus?* cf. nord. lâs, *sera;* aber auch lat. *lar, lares,* deren r ursprünglich s ist. — S. auch LAS. — LAR. FRIDESLARI (Friʒlar), auch FRICDISLAR. ZIDILARI. SCEFTILARI (Scheftlar). LONGLARI. BERGLARE. DIRIHLARI. BUTLAR. GOZLAR (Goslar). — Gehören die Ortsn. LERA, LERN hieher?
GILÂRI, Gemach, *mansio.*
thar ist in ala uuari managfalt gilari. O. IV. 15, 7. uuio managfalt gilari in himilriche uuari. O. V. 23, 2.
zi sinemo alt gilare. O. I. 11, 11.
uns duat ein man gilari. O. IV. 9, 10.

LÊRan — } s. LIS.
LIR — }

LÎRA (Leier), *lyra, chelis.*
n. s. lira. O. V. 23, 198.
lyra. Mcp.
g. s. lirun. Bo. 5.
d. s. lirun. Mu. Mcp.
lyrun. Mcp.
a. s. lirun. Mu.
lyrun. Mcp.
d. pl. liren. Hd.

farLOR—, farLUR— s. LUS.

LOR—, LAUR—, aus dem lat. *laurus.*
LORBLAT.
LORBERI.
LORBAUM.
LAURIN, *laureus.*
der laurino ast. Mcp.
mit laurinen houbetpendelen, *inter serta laurigera.* Mcp.

LORes-ham, Ortsnamen. Cf. LORICHA.

LÛRA, LURRA, *f.,* Lauer, Wein aus den Trestern, lat. *lora.* — Cf. LU.
lura, *mustacca.* M. 33. Ph.
lurra, *mustacea.* Sb. Ph. 2.
lurra, *acinum.* Tr.
lurre, *acinum.* Hd.
lura, *vinacia.* Bib. 5. 7.
lurrun, *vinaria.* Mλ. 1. Sb.
lurrun v. gitros, *vinacea.* Bib. 1. 2.
GLURA. Bib. 6. 8. 13. gluira. Bib. 10. gliura. Bib. 11., *vinacia.*

LURO, *n. pr.*
LURINBURC. LURINBERC. Ortsnamen.

LIER, Loire (Fluß), *liger.* Hd. Tr. Hs., angels. ligore.

LIERI, LIERHEIM. Ortsnamen.

LIRIPENTER, *liripens.* Sal. 1. 4.

LERAHA, *f.*, Lerche, *alauda* (angels. laferc, laverc; schottisch laverock).
n. s. leraha, *caradrius.* Sg. 242.
leracha, *laris, laudula.* Em. 31.
leriha, *caradrio.* A.
lerihha, *caradrion.* Bib. 12.
lericha, *caradrius v. laudula.* Tr. F. F. 2. Zs. L. Wn. 232. Bib. 6. 9. Em. 24. Sg. 299.
lerehha, *caradrio v. aloda.* D. *caradrion.* Bib. 1.
lercha, *caradrion.* Wn. 460. *laudula.* Wn. 460.
a. lerahhun, *caradrionem.* Mα.
lerachen. Bib. 5.
LERICHUNVELT, Lerchenfeld. Ortsnamen.

LORICHA, LORICHO, Lorch. Ortsnamen (cf. *lauriacum* bei Am. Marc.).

LORICHI (Kaninchen), *cuniculus.* F. 1. 2. (Eng.) lorichin, *cuniculus.* Tr. Sg. 242. 299.

LEIRUM s. HLEO.

LIRIMIRIS (Mühlheim?), St. in *germ. m.* Ptol.

LAURIN s. **LOR.**

LIERAN, Ortsnamen.

LARMIDA, *calamitas* in Schmeller's bair. Wörterbuch aus dem Frankfurter *cod.* 50. angeführt, finde ich in meiner Abschrift nicht; es hat wahrscheinlich eine andre Quelle und ist harmida zu lesen.

LERNen } s. **LIS.**
LIRNên }

LAS. Ich stelle diese Wurzel für **LESAN** auf und halte sie für sansk. laſ, *manu operari, artem exercere.* Durch die sansk. Nebenform las wird der Zusammenhang zwischen lesan und lat. *legere* (auch griech. λέγειν) vermittelt. Vielleicht gehört auch LÂRI und GILÂRI (q. v.) hieher; auch LIST, LISEMEN (q. v.).

LESAN [lisu, las, lâsun, *part.* lesan und leran (s. galesan, duruhlesan, glerini; cf. aber auch angels. leornjan, welches *discere* und auch *legere* bedeutet); siehe auch **LIS**], goth. lisan, sammeln, *colligere,* nord. lesa, alts. und angels. lesan, lesen, in der Bedeutung von *legere* und *colligere.* — lesan, *legere.* K. 38. Ne. Org. also man lisit fone Esau. N. 37, 9. liset *suetonium.* Mcp. lisit, *legit.* Ra. gl. K. lese. *legat.* T. 145. lase, *legebas.* Bo. 5. lesante, *legentes.* Sb. Ps. 2. lis forasagon altan, thar findist inan gizaltan, thar uuard sus er sin giuuaht, so thu thir thar lesan maht. O. I. 23, 17. 18. lesan, *colligere.* gl. K. die liset er ze sih. Wm. 6, 1. lesent, *colligunt.* T. 41, 3. ioh lesent thar in lante gold in iro sante. O. I. 1, 72. zi hiun er mo quenun las, *elegit.* O. I. 4, 5. (mirrun also uile so man da lesen wil. D. III. 48.)

Form und Flexion:
Inf. lesan. K. 38. 48. gl. K. O. I. 23, 18. II. 3, 4. Ol. 44. Can. 4.
lesen. Ne. Org.
thes lesannes. Os. 7.
zi lesanne. T. 18, 1.
ze lesenne. N. 56, 11.
(du) lisis. O. V. 14, 6.
lisist. O. I. 1, 30. 26, 7. II. 9, 72.
lisistu. Oh. 40.
(er) lisit. O. I. 19, 25. V. 25, 41. Ra. gl. K.
liset. N. 49, 1. 77, 49. 98, 9. Mcp. Wm. 6, 1.
uuir lesemes, *legimus.* Frg. 47.
lesen. S. Oh. 68. 127. Bo. 5.
(sie) lesent. T. 41, 3. 167, 5. O. I. 1, 72. 20, 23. III. 7, 51. N. 80, 16.
(du) leses. O. III. 13, 44.
(er) lese. K. 11. T. 145. O. II. 23, 13. III. 7, 55.
(wir) lesames. K. 18. 40.
lesen. Nf. Na. O. IV. 5, 55.

(sie) lesan. K. 48.
ih las. O. I. 1, 87.
(du) lasi. O. V. 19, 31.
lase. Bo. 5.
(er) las. O. I. 4, 3. II. 4, 61.
uuir lasun. O. IV. 25, 6.
(ir) lasut. T. 68, 3. 100. 117.
(sie) lasun. O. II. 10, 9. III. 6, 48. T. 204, 2.
imp. s. lis! O. I. 23, 17. II. 7, 75. III. 7, 75. Org. Sb.
imp. pl. leset! O. III. 20, 155.
p. praes. lesendo. Mcp.
lesanti. Ra.
lesandi. gl. K.
lesanter. K. 48.
lesante, *legentes.* Sb. Ps. 2.

GALESAN, alts. gilesan.
kilesan, *recolere.* Ra. gl. K.
kelisit, *colligit* (chrefti). H. 25.
gibot tho druhtin sinen, thaz uuola sie thes gilen,
thie liuti thes firuuasin, thie brosmun thar gilasin. O. III. 6, 46.
kelesende, *colligens.* Rc.
calesan, *collecta (multitudo).* Pa. (kileran. gl. K.)
gelesen habent. N. 78, 1.
galesan ist, *lectum est.* Frg. 59.
sin kalesan, *legantur.* K. 9. 10. 11.
gelesen uuerden, *recitari.* Mcp.
gelesen uuirt (tou). Mcp.
galeran *(part. praet.)* statt galesan findet sich in folgenden Stellen (cf. ganeran st. ganesan, irweran st. irwesan; aber auch **LIS**):
kileran (calesan. Pa.), *collecta.* gl. K. caleran, *collectio (multorum).* Pa. gileraniu, *recitata.* M. 30. Gh. 2. 3. gileranu, *recitata.* Gh. 5. kileraniu, *recitata.* Rb. keleranem, *lectis.* K. 42. — ist kareran *(sic), colligitur.* Rb. si kileran, *recitetur.* K. 17. *dicatur.* K. 10. *legatur* (es steht im gedruckten Text kilesan, in der Handschrift aber deutlich kileran). K. 58. si galeran (caleran. Gh. 3.), *recenseatur.* Gh. 3.
sin kaleran, *legantur.* K. 9.

ZISAMANA GALESAN.
zisamana gileran ni uuirdis, *non colligeris.* Mt. Sb. Bib. 1. 2.
AUUR ZI KILESANNE, *recolligendum.* K. 32.

ÛZGALESAN.
uzgilesin, *colligimus.* Le. 2.
uzgileran uuerden, *colligantur.* Gh. 3.

ARLESAN (alts. alesan), erlesen.
arlesent, *colligent.* T. 76.
arlasun, *elegerunt.* T. 77.
arlesaniu, *purgata (membra Hyppoliti).* Prud. 1.
soso arlesene sint, *colliguntur (zizania).* T. 76.

UZ ARLESAN, auserlesen.
arlesemes iz uz, *colligamus (zizania).* T. 72, 5.

INLESAN, einlesen.
so daz obaz ingelesen uuirt. N. 78, 1.

UNTARLESAN.
iouh zuntarlesanne, *interque legendae (frondes).* VG. II. 366.

ÛFLESAN, auflesen.
uflas, *legit (fragmina crurum).* Prud. 1.

ÛZLESAN, auslesen.
uzlesames (uzlesan. Le. 3.), *colligimus.* M. 31. Le.
uzlesent, *colligent.* M. 30. Gh. 1. 3. 4.

WIDARLESAN, wiederlesen.
uuiderlesan, *relegamus.* Ec.

DURUHLESAN, durchlesen.
duruhleraniu, *perlecta.* K. 11.

ZISAMANA LESAN, zusammenlesen.
daz er die lilion zesamene lese. Wm. 6, 1.
cesamene lesente, *recolligentes.* Rg. 1.

LESO, *m., lector (vocativ).* N. 93, 20.
LESARE, *m., vindemiator.* Tr. Cr.
LESARIHTI s. REHT.
GLERINI, *recitationem.* Can. 13.

LÊS könnte in folgenden Stellen gleich dem angels. läs, altniederd. les, *minus, non, ne,* für eine Negation gehalten werden:

sie ne uuizzen lês uuaz sie tuont. N. 68, 14. 101, 7.

bi hiu er sih thes leides er ni uuarnoti les. O. III. 24, 76.

thoh ni habeta er nu les mera thes githigines. O. IV. 16, 8.

sih ouh nun ni midun les sines halsslagonnes. O. IV. 19, 72.

ni duames quatun se les uuertisal thes uuerkes. O. IV. 28, 11.

ni uueiz ih les in gahe uuar ih iz anafahe. O. V. 7, 24.

In a. a. a. ahles, *nequaquam*. M. 31. Sb. Le. 3. übersetzt es sogar ohne ni eine Negation.

Allein eben dieses ah les steht in: ah les welihes mûtes die sint die ir vorderen so ne erent —. Diut. III. 38. als Interjektion (eheu) ohne Verneinung und in den folgenden Stellen geht ihm auch die verneinende Bedeutung ab:

thaz ziuuurfun se les mit bittiri todes. O. II. 11, 47.

thes githuingnisses thes uuorolt thultit thanne les. O. IV. 7, 29.

ioh riafun filu heizo cruzo les nan cruzo. O. IV. 23, 18.

ia uuurtun dote man ouh les queke sines uuortes. O. IV. 26, 18.

uuara thenkistu les uuio meg iz uuesan alles. O. V. 1, 43.

mag mih quad si zi in tho les gilusten uueinonnes. O. V. 7, 21.

ube sie les in uuissin, *si enim cognovissent*. N. 99, 3.

ziu les minnont sie achuste fure tugede, *cur enim relicta virtute vitia sectantur*. Bo. 5.

Die Bedeutung von eheu, die les in mehreren der hier angeführten Stellen hat, scheint es als eine Contraktion von lewes, s. LEW-, ansehen zu lassen, um so mehr da dem ziu leunes cramda got der ubelo in N. 10 (a.), 12. die Stelle: ziu les minnont sie achuste fore tugede. Bo. 5. zur Seite gestellt werden kann. Anstöfsig ist es aber, dafs neben einander beide Formen les und leuues in N. und Bo. 5. vorkommen. Auch ist nicht zu übersehen, dafs die Sprache auch Negationen (wie auch affirmative Partikeln, z. B. ja) als Interjektionen gebraucht; dafs aber auch in mehreren der angeführten Stellen les weder als Negation noch als Interjektion steht.

LESA (cf. nord. les, *lanificium*), v. winda, *suppara* (Kleidung). L. Tr. Hs. Mon.

lesun, *lisinnae, gausapae*. Tr. Hs.; cf. lisina.

LESESTOCH? *infinna* (bei *fascia, mitra*). Wn. 460. Hieher?

LISINA, *f.*

lisinun, *lisinnas*. Wn. 863.

LESA, *f.*, *ruga*. Mon. 2. Cf. das vorige LESA.

lesun, *rugis*. Sal. 4.

GALESÔT.

mit kelesotemo tuoche, *contracta in rugam*. Bo. 5.

LIS, vielleicht eine zu sansk. ri, *ire* gehörige und mit s vermehrte Wurzel; cf. altpr. lise (*repit* oder *repunt*), lit. lysti, *repere*. Aufser lîso, leisa, leiso, leisjan, leisanon, lîsta, leist, leistjan reihet sich des goth. laisjan, *docere*, wegen auch lêran und lirnen (nach häufigem Uebergange des s in r) an diese Wurzel an. Auch das goth. *praeteritum* lais, *scio* (von dem laisjan herzuleiten ist) deutet auf LIS; cf. vait, *scio* von WIT. Doch ist auch LAS zu vergleichen und das *part.* galeran st. galesan; das goth. ai in laisjan könnte aus a, durch Anfügung eines i (und nicht durch Gunirung des i) entstanden seyn (cf. goth. jai und althochd. jâ, vaila und WAL, hvaiva und HWA, sai und SAH, baira'n und BAR, taihun und sansk. dasan). Auf list und lisemen machen LAS und LIS sowohl in Rücksicht der Bedeutung als der Form (cf. WAS u. wist, NAS und nist) gleichen Anspruch; oder sie gehören viel

vielleicht zu keiner von beiden Wurzeln (list gehört vielleicht zu LIZ), deshalb habe ich sie auch besonders aufgeführt.

LISERA. Flufsn. Hieher?

LÎSO (nur adverbial, leise), *sensim.* Tg. 1. er feret also liso in sinero muoter uuomba also der regen an den scapare. N. 71, 6. noh ze liso ne ruore sich, *nec molliter agitandi sunt gestus.* Db.

LEISA, *f.*

UUAGANLEISA, *f.* (Wagengeleise). VG. III. 293. Ka. Prud. 1. D. II. 312. Can. 3. uuakanleisan. Ja. uuagenleisa. Tr. Em. 32. Sg. 292. uuaganlesa. Can. uuagenleise. Hd. uuagenlaise. Wn. 460., *orbita. d. pl.* uuaganleison, *orbitis.* Prud. 1.

LEISO, *m.*

FORALEISO, *m., praevius.* Ar. 2. des foreleisen, *praecedentis.* Mcp. dero uuison unde foreleison dero gotes herto, *arietum.* N. 65, 15.

LEISJAN.

ANAGALEISJAN.

anakilaisit, *invasit.* Ib.

LEISANON, *imitari.*

leisanonti, *imitans (dominum).* K. 7.

leisanunto, *emulando.* Prud. 1.

LEISANJAN.

GALEISANJAN, *imitari.*

keleisanit, *imitatur.* K. 27.

sint keleisinit, *imitantur.* K. 5.

si keleisinit, *imitetur (vocem domini).* K. 7.

LÎSTA, *f.* (Leiste; angels. list, nord. listi), *limbus.* Tr. St. Em. 32. *plecta.* Mε. Sb. Bib. 6. *fimbria.* Mon. 2.

liste, *limbus.* Hd. *membranum, membranula.* Mon. 2.

listi, *plecta.* Bib. 7.

LEIST (cf. goth. laists, angels. last, *vestigium*), angels. læste, Leiste, *calopodium, forma.* Tr. F. 2. Wn. 460. 3355.

last. F.

leist, *formas.* D.

LEISTJAN, alts. lestian, angels. læstan, leisten (goth. laistjan, *sequi*).

(do muos er leisten die uart die wir alle seulen leisten. D. III. 70.)

(daz ich dinem uater han geheizzen, daz wil ich dir leisten. D. III. 72.)

leistin, *reddere.* N. 75, 12.

ih leisto dir mine intheizza, *reddam mea vota.* N. 65, 14.

leist ih triuua. Wm. 6, 2.

du leistes mir die truuua. Wm. 4, 8.

er leistet mir gnada. Wm. 6, 2.

er leistet als er gehiez. Wm. 6, 1.

daz ih leiste (leisten. Wm. II.) (uuillen). Wm. 5, 6.

daz sie siu (gebot) leisten. N. 102, 18.

ioh so iz zi thisu uuurti thaz ir mir leistit huldi. O. IV. 12, 9.

leistet imo triuua! Wm. 6, 2.

leistendo. N. 97, 3.

GALEISTJAN (alts. gilestian), geleisten.

geleisten, *efficere* (daz siu geheizent). Bo. 5.

er gehiez daz er geleisten ne mahta. N. 138, 16.

ze geleistenne den eid den er suuor. Nz.

(er) geleistit then eid. Schw.

du geleistost daz du gehieze. N. 137, 2.

er so geleista so er gehiez. N. 144, 13.

sie eigen geleistet also sie iro ge hiezzen. N. d. ps. gr. uuirdet geleistet (gnada). Wm. 7, 8. uuirt geleistet, *redditur (tibi votum).* N. 64, 2. uuerdent geleistet *(promissa).* N. 88, 48.

FOLLEISTJAN [das alts. ful lestian zeigt deutlich die Zusammensetzung von fol mit leistjan und spricht gegen eine Ableitungssylbe -eist in folleist-. Die Formen follust-, follist-, follest-, folleiz- sind nur als Entstellungen anzusehen (ist in der Form follust ein *comp.* von fol- und lust- anzunehmen? cf. auch die von mir hier untergebrachte Form uuollusti in uuollusti mir. OA.)].

Bedeutung und Gebrauch:

suppetere. Gh. 1. 2. 3. Gc. 3. A. M. 30. Sb. *adsidere.* Mψ. Bib. 1. 2. Sb. *suffra-*

gari. M. 19. Can. 10. 11. *solatiari.* Gh. 3. *favere.* Prud. 1. *providere.* Mη. Bib. 1. 2. 5. uuollusti mir, *serva me.* OA. hieher? folleistantero, *obstetricante (manu ejus eductus est coluber tortuosus).* Mμ.

Form und Flexion.

(er) folleistit. Gh. 1. 2. 3.
uolleistit. M. 19. Can. 10. 11.
uollistit. Gc. 3.
(sie) folleistent. M. 30. Sb.
uolleistent. Gh. 3.
(du) folleistes. Prud. 1.
(sie) follistan. A. (es übersetzt *suppetunt*; ist dieses *suppetunt* nicht Schreibfehler für *suppetant*, so fehlt am Ende von *follistan* ein t und das Wort gehört zur 3. *p. pl ind.*).
(er) uolleista. Mψ. Bib. 1. 2.
uollesta. Sb.
imp. uuollusti. OA. (hieher? oder zu wol-lust-?)
p. a.
d. s. f. folleistantero. Mμ. Bib. 6.
follestantero. Sb. Bib. 1. 2. 7.
follestentero. Bib. 13.
foleistentero. Bib. 8.
n. pl. m. folleistenta (folleistenti. Bib. 1. 2.). Mη.

KIUOLLISTIT uuerde, *suffragetur.* A.

FOLLEIST, FOLLEISTI, *n.* u. *f.* (alts. fullest).

Bedeutung und Gebrauch:

auxilium. N. 59, 12. *favor.* Prud. 1. 2. VA. V. 343. *subsidium.* A. *praesidium.* VA. XI. 58. Bo. 5. Ec. *supplementum.* A. Gc. 3. *adminiculum.* Ec. *adjuvamen.* Em. 26. *beneficium.* Mψ. Bib. 1. 2. 5. Gh. 1. 3. *benedictio.* Bib. 1. 8. 13. Mβ. *fortuna.* VG. III. 452. *munus.* VA. V. 337. *manus.* M. 19. Can. 10. 11. *opera.* VA. VII. 332. imo ce follusti ni uuirdhit. S. Mν. dir zi uolliste. S. 52. in dina follusti. O. IV. 14, 14. guoda fulleist (haben ih thes). Hr. kib uns folleist *(auxilium).* N. 59, 12. follest *(praesidia)* dero tieuelo forderon. Bo. 5.

Form und Flexion.

n. s. folleist. Prud. 1. 2. VA. V. 343.
volleist. Ec.
follaist. Bib. 13.
follist. A.
follust. Em. 26.
uollust. Prud. 1.
folleiz. VG. III. 452.
g. s. uolleisti. Bib. 1. 5.
uollesti. Mψ. Bib. 2.
d. s. follusti. Schw. VA. V. 337.
uolliste. S. 52.
a. s. fulleist. Hr.
folleist. Mβ. Bib. 1. 8. N. 59, 12. Prud. 2. VA. XI. 58.
uolleist. M. 19. Can. 10. 11. Gc. 3.
uollaist. Bib. 6.
follusti. O. IV. 14, 14.
n. a. pl. uolleist. Ec.
follest. Bo. 5.
follist. A.
uolleistiu. Gh. 1. 3.

FOLLESTIDA, *f.*, *perseverantia (boni operis).* N. 103. 3.

FOLLEISTARI, *m.*

n. a. pl. uolleistara (in M. 25. steht uelleistara), *interventores.* Can. 10. 11. *patronos.* Prud. 1.
uollestara, *interventores.* Sb.
follestrara *(sic), fautores.* Gc. 8. 9.

FOLLEISTARA, FOLLEISTARIN, *f.*

n. s. follestarin, *fautrix.* D. II. 316.
a. s. folleistarun. Mϱ. } *assistricem.*
follestarun. Bib. 1. 2. 7. }
(uolleistarin. Bib. 5.) }

LERA (s. die Wurzel **LIS**), *f.*, angels. lare, lære, alts. lera, Lehre, *doctrina, disciplina, exhortatio, praesagium, dogma, traditio, censura, instrumentum, secta, sermo, informatio, via, institutum, fons, uber, consultum, rudimentum, praeceptum, materia, murmur.*

thaz sies uuola lusti, thiu lera in uuari festi,

thia se thar innan thes hortun mithontes. O. II. 24, 11.
uuanta sie sint alle thera kristes lera folle. O. III. 7, 61.
mit geistlicheru leru. O. III, 7, 48.
after uuorton managen ioh leron filu hebigen. O. III. 17, 1.

Form und Flexion:

n. lera. K. p. 2. gl. K. N. 67, 9. 71, 6. 106, 38. O. II. 14, 116. 21, 24. 24, 11. T. 104. Org. M. 29. Ja. Ib. Mz. Sb. D. II. 322. 352. Can. 1. 3. 4. Zf. Gc.
laera. Pa.
g. lera. K. 2. O. II. 15, 16. 24, 6. III. 7, 61. Gc. 4.
lero. N. 44, 4. 64, 11. 94, 5. Gc. 1. 6.
d. leru. O. III. 7, 48. 16, 2. 17, 32. T. 187, 1. 89. 104. K. p. 2. 64.
lero. M. 31. Le. Bib. 1. 2. Mcp. N. 32, 6. 41, 8. 64, 10. Org. Bo. 5. Sb. Sbc. Ec. 1. 2. Wm. 4, 8.
lera. Ho. Mz. Bib. 1. 5. Wm. 4, 8. III.
a. lera. O. I. 3, 30. 27, 43. II. 3, 30. T. 43, 3. 84. Ct. 83. N. 45, 3. 49, 17. 59, 2. M. 31. Mz. Gx. Rg. 1. Sb. Bib. 1. 2. Le.
n. pl. lera. Bib. 1. 2. Gc. Mſ. M. 11. 16. Sb. Ec. Ran. Can. 10. 11. 13. N. 64, 4. 140, 6. VP. 4. D. II. 284.
leera. K. 4.
laera. Pa. Ra.
hlera. gl. K.
lero. D. II. 351.
lere. Bib. 5.
g. pl. lerono. M. 31.
leron. N. 41, 8.
d. pl. leron. O. III. 17, 1. IV. 15, 38. Gc. 4 N. 17, 12. 103, 18.
a. pl. lera. Co. Mſ. Bib. 1. 2. 5. Mcp.

AFARLERA. gl. K. afarlaera. Pa. Ra., *iteratio doctrinae.*

LERIG (gelehrig) (ne uuaren), *docibiles.* N. 114, 16.; cf. LIRIG.

LERHAFT. gl. K., laerhaft. Pa. Ra., *dogma.*

KILERLIHHAZ, *docile.* Ib. Rd.

LERAN (goth. laisjan, alts. lerean, angels. læran, nord. læra), lehren, *docere.*

Mit Akkus. der Person und Sache, die man lehrt: ih lero iuh. N. 48, 5. du leris gotes uueg. T. 126. dar lero ih tih iz. Org. ih lero unrehte dine uuega. N. 50, 15. ih lero iuh gotes forhtun. N. 33, 12. lerta sie daz guat. O. III. 22, 36. — O. II. 23, 1. II. 11, 43. V. 12, 92. III. 22, 36. 15, 17. N. 27, 3. 79, 5. 59, 12. 24, 9. 34, 28. 89, 16. T. 132. Wm. 2, 9.

Mit Infinitiv: lerest sie ferchiesen uuola. N. 64, 9. leret mih tara follechomen. N. 17, 36. leret sie iz pedenchen. N. 72, 10. leret unsih diemuote uuesen. N. 38, 9. leret peton. N. 56, 2. leret unsih pechennen. N. 70, 1. lerent mih scriben. Bo. 5. lerta sie fernemen. N. 77, 2. lerta in chomen *ad virtutem.* Nd. lerta die eouuarten singen. N. 72, 1. lerta iuuih trost haben. N. 13, 6. lerton mih ufinduon den munt. N. 65, 17. lere mih kan dine uuega. N. 118, 26.

Mit *acc. cum infin.:* leret tisen *autorem* uuesen geheizenen *Martianum.* Mcp.

Mit zi und Infinitiv: der mine hende leret in uuige ze uberuuindenne mine geistlichen fienda. N. 17, 35.

Mit daz: hier leret unsih *christus*, daz uns sin reht in muote si. N. 39, 10. leret unsih, daz sulen —. Mcp.

Mit waz: lero dih, uuaz du tuon solt. N. 31, 8.

Mit wio: ze lerenne, uuio er tuon sol. Org.

docere. K. 2. 6. gl. K. Pa. Ho. N. 48, 5. T. 187, 2. *instruere.* M. 29. Gh. 1. 3. *instituere.* Gc. 1. 6. *monstrare.* D. II. 313. *tradere.* Can. 4. *constituere.* D. II. 352. *informare.* D. II. 348. *monere.* Gh. 1. 3. *erudire.* N. 104, 22. *redarguere.* Gc. 4. reht leranto, *catholice.* Da.

Formen und Flexionen:

leran. M. 29. Wm. 7, 7. I. III. IX. X.
leerran. K. 6.
lerran. K. 2. Gh. 1. 3. Gc. 1. 6.
leren. O. I. 22, 59. II. 21, 25. III. 26, 26. N. 2, 10. 49, 17. 94, 9. Wm. 7, 7. II. Org. Bo. 5.

lèrin. Syl.
ze lerenne. N. 114, 16. Org.
(ih) leru. K. p. O. II. 23, 1.
lero. N. 48, 5. 31, 8. 33, 12. Org.
ler ih. O. II. 23, 1.
(du) leris. T. 126. 132. gl. K.
laeris. Pa.
lerist. D. II. 313.
lerest. N. 27, 3. 59, 12. 79, 5. Bo. 5.
(er) lerit. T. 25, 6. 173, 1. 165, 4. K. 2. R. Org. O. II. 1, 55. 24, 9. II. 13, 24. Can. 4. H. 9.
leret. N. 17, 35. 24, 9. 34, 28. Org. Bo. 5. Nd. II. Mcp. Wm. 4, 1.
(wir) lerumes (*docemur*). gl. K.
laeremes (*docemur*). Pa.
(sie) lerent. Ho. N. 48, 5. 103, 12. 144, 7. Mcp. Bo. 5. Wm. 2, 12. 7, 4.
lerrint. D. II. 352.
(er) lere. O. IV, 20, 32. Bo. 5.
(ih) lerta. T. 187, 2. O. IV. 19, 7. N. 70, 15. 118, 13. Bo. 5.
ih lerda. Co. 4.
(du) lertos. T. 113.
lertost. N. 65, 3. 70, 17. Bo. 5.
(er) lerta. T. 17, 8. 19, 5. 22, 7. O. I. 3, 18. II. 2, 9. 14, 84. N. 15, 7. 18, 9. 49, 1. Mcp. Gh. 1. 3. Mat. Bo. 5. Wm. 2, 9. D. II. 348.
laerta. Gc. 4. T. 104.
lerda. Wm. III. 2, 9.
lert er. O. IV. 7, 89. 15, 43.
ir lertut. Os. 12.
sie lertun. O. I. 1, 83. 12, 25. III. 15, 17. T. 66, 1. 64, 9.
lerton. N. 65, 17. 72, 15. 74, 4. Mcp. Bo. 5.
(er) lerti. T. 44, 30. O. III. 16, 10. Bo. 5. N. 104, 22. 118, 66.
(sie) lertin. O. III. 26, 10. IV. 5, 25. Mcp.
imp. s. leri. T. 34, 5
lere. N. 26, 11. 44, 5. 118, 12.
imp. pl. leret! Frg. 33.
p. praes. lerenti (*docens*). T. 22, 1. 43, 4. 185, 8.
lerendi. gl. K.
laerendi. Pa.

lerende. N. 2, 6.
leriude. N. 93, 1.
d. lerentemo. T. 123.
n. pl. lerente. T. 84.
lerenti uuas. T. 113. 129. 140.
lerendo (*docendo*). N. 59, 3. 60, 8.
leranto. Da.

GALERAN, *docere, instruere, erudire, informare, disciplinare, catechizare.* — therman sih thaz gilerit. O. II. 13, 35. geleret in iz. N. 89, 11. geleret den man sih selben niderren. N. 41, 7. geleret keuuaro gan. N. 85, 11. kelere unsih minnon. N. 67, 29. kelere mih kan. N. 24, 4. sie gelerent daz uuieo ein *testamentum* sihet ze demo anderen. N. 41, 8. du gelertost unsih, uuieo ferro unser uueg ist. N. 43, 19.

Form und Flexion:
kaleren (*docere*). E.
(er) kalerit. E.
gilerit. O. II. 13, 35.
g(k)eleret. N. 41, 7. 85, 11. 89, 11.
(sie) gelerent. N. 41, 8.
du gilertost. N. 43, 19.
(er) kilerta. Ib. Rd.
(er) gilerti. O. III. 17, 34.
imp. s. kelere. N. 24, 4. 67, 29.
p. praet. galerit (*doctus*, gelehrt). Frg. 15.
kilerit (*doctus*). gl. K.
calaerit. Pa.
kalaerit. Pa.
kilerter, *disertus.* Ic.
gilerter, *doctus.* T. 77. 141.
kilertiu, *informata.* D. II. 350.
gelertes (listmeisteres). Wm. 7, 1.
gelere tes. Wm. II. III. IX.
kilerte, *instructi.* Ra. *periti.* gl. K. keleerte, *docti.* K. 1. (euua) gilerten, *doctis.* T. 141. gelerten. N. 101, 25. galerita, *instructos.* Can. 4. gelerte, *eruditos.* N. 89, 12. uuola gelerte, *eruditas.* Mcp. (euua) gilerte! T. 141. kilerito, *tiro.* Ic. gelerto, *sophista.* Ic. daz keleria, *disciplinatum.* Org. des kelertin, *disciplinati.* Org. demo

gelertin, *disciplinato.* Org. gelertun (diernun), *doctissimae.* Mcp. den gelertin, *disciplinatum.* Org. thie gilerton, *scribas.* T. 8, 2. die gelertosten des listes. Bo. 5. kilerto, *docte.* D. II. 347. kelerto, *scienter.* Gr. 1.

gilerit bist fona —, *eruditus is de* —. Tp. du bist uuola gilerit, *verax es.* D. II. 285. si ist mit gotes zuosprachon geleret. N. 67, 14. gelerit, *catecizatur.* Can. 4. pirum kilerit, *docemur.* K. 7. kalaerit (kilerit. gl. K.) uueset, *erudimini.* Pa. uueset kalaerte, *erudimini.* R. sin kelerit, *erudiantur.* K. 61. tatun so sie uuarun gilerte, *edocti.* T. 222, 4. geleret uuirt, *insignitur (animus).* Bo. 5. uuerden uuir daz keleret. Mcp. du habest mih keleret, daz ih —. N. 118, 98. daz habet mih keleret, daz —. N. 53, 9. daz habet er sie geleret fure uuunder ze ahtonne. N. 15, 3.

UNCALAERIT, ungelehrt, *indoctus.* Pa.

ungilaerter (ungalaerte. Ra.), *idiota.* Ra.

ungilerte. Ra. unkilerte. gl. K. ungilaerte. Pa., *indocti.*

uncalaertan, *indoctis.* Pa.

ist ungeleret. Bo. 5.

ih habe ungeleret. Co.

DURHLERTEN, *innutritum.* Bo. 5.

UNTHURUHLERIT (unduruhlaerit. Pa.), *ineruditus.* gl. K.

NIUUUILERTER, *idiota.* VP. 4.

LÈRRANTLIHHEMO, *docili.* Rb.

LÈRARI, *m.* (nord. lærari, goth. laisareis), Lehrer.

n. s. lerari, *legislator.* Mb. Ep. can. 1. 3. 4. 6. *catagita.* Tr.

a. s. lerari. Mv. Ps. 2. Bib. 7.

lerare. Bib. 5.

n. pl. lerarra. N. 50, 10.

lerara. N. 89, 12.

laerari. Pa.

lerare. gl. K.

g. pl. dere lerari. Ho.

d. pl. lerarum. K. 5. 9.

lerarun. Bed. 2.

lerarin. T. 12, 4. N. 67, 13.

a. pl. lerare. N. 67, 15.

EUUA LERARI, *legis doctor.* T. 128.

LERUNGA, *f.* (nord. læring), *institutio.* Em. 14. *materia.* Em. 19.

a. lerunga, *doctrinam.* Is. 9, 4. T. 84.

GILERE (cf. gilir), *ex adinventione.* Sb.

GILERTI, *f.*, *facundia.* Prud. 1.

LIR.

GILIR.

gilire. M. 2. Can. 11. gilira. Can. 5. 6., *ex adinventione.*

gilir, *suggestiones.* Can. 5. 13.

LIRIG (cf. LERIG).

lirige, *docibiles* (gotes). T. 82.

LIRNÈN (cf. lernen), lernen, *discere.* E. N. 118, 68. Bo. 5. *meditari.* K. 48. ih lirnen, uuieo reht tu bist. N. 42, 2. lirne, uuio sin —. Org. uuer lirnet imo gnada, *misericordiam quis requiret ei.* N. 60, 8. kenuoge lirnent sie an dien buochen. N. 60, 8. die lirnent sie in selben, für sich. N. 60, 8. ih lirnee die rehtnissa N. 42, 2. ih lirnee an iro *non superbire.* N. 118, 56. lirnees, *meditaberis.* Ib. lirnee tuon *judicium.* N. 98, 4. lirneta smidon. Bo. 5. dia sie lirneton fone dien buochen. N. 16, 14. lirneton be dietin. N. 105, 38.

Form und Flexion.

Inf. za lirnenne. Ib.

ze lirnenne. N. 118, 34. 146, 8. Mu.

ze lirnene. K. 8.

ih lirnen. N. 42, 2.

(er) lirnet. N. 60, 8.

(sie) lirnent N. 60, 8. 124, 4.

(ih) lirnee. N. 42, 2. 118, 56. 118, 71.

lirnem. K. 7.

(du) lirnees. Ib. Rd.

(er) lirnee. K. 58. Bo. 5. N. 98, 4.

lirne. Gc. 3.

du lirnetost. Bo. 5.

(er) lirneta. Mcp. Bo. 5.

(sie) lirnetun. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

lirneton. K. 1. N. 16, 14. 105, 38.
(er) lirneti. Nd.
imp. s. lirne *(disce).* Org.
imp. pl. lirnet *(discite).* N. II.
lirnent. N. 2, 12. 68, 30.
p. praes. lirnente, *discentes.* Kp.
GALIRNEN, *discere.* E. gelirnen. N. 118, 108. Bo. 5.
ih gelirnen, *considerabo (mirabilia de lege tua).* N. 118, 18.
ih gelirnen mine fienda minnon. N. 118, 18. — N. 118, 34. Bo. 5.
(er) gelirnet. Org. Bo. 5.
ir gelirnent fone imo *doctrinam.* Ne.
sie gelirnent sih uuidere cheren ze *christo.* N. 113, 3.
sie gelirnent be mir. N. 39, 4.
daz ih kelirnee diniu gebot. N. 118, 73.
(sie) gelirneen fone in reht. N. 71, 3.
gelirneen fernemen. N. 89, 12.
gelirnen, daz du in fore uuare. N. 103, 29. Bo. 5.
ih gelirneta. Bo 5. N. 41, 5. 118, 13.
kilirneta. gl. K.
(er) kelirneta. N. 41, 9.
(sie) kelirneton. N. 30, 12. 71, 15.
daz uuirt fone in gelirnet. N. 120, 2.
gelirnet sîn *(3. p. pl. conj.).* Syl.
ih habo gelirnet. N. 53, 9. 118, 12. tu habest kelirnet. Mcp. gilirnet habet. Bo 5. gelirnet habent. Bo. 5. so er gelirnet habeta be sinero muoter. Bo. 5.
uuir eigin gelirnet, taz —. Org.
UNGALIRNET, nicht gelernt. si habeta ungelirnet. Bo. 5. habet sie ungelirnet. N. 118, 135.
LIRNUNGA, *disciplina, doctrina, industria, lectio.*
n. s. lirnunga, *industria.* Rd.
d. s. lirnungo *(post Tullii lectionem).* Bib. 2.
a. s. lirnunga, *disciplinam.* N. 118, 66. *lectionem (Quintiliani).* Mk.
n. pl. lirnunga, *doctrinae.* Mcp. *studia.* Gc. 8. 9. *instrumenta.* Ib. Rd.
d. pl. lirnungon, *disciplinis.* Org.
a. pl. lirnunga, *disciplinas.* Mcp.
LIRNUNG, *n. pr.* hieher?
GILIRNUNGA, *disciplina.* Org.
GELIRN, *disciplina.* Org.
kelirnis, *doctrinae.* N. 103, 10.
GILIRNIC, gelehrig.
gelirnigen, *scientiae susceptibilem.* Org.
LERNÈN u. LERNJAN, lernen, *discere;* angels. leornjan; cf. LIRNEN.
hiar mag er lernen ubar al, uuio er gilouben scal. O. I. 26, 6.
daz sie lernen (trinkan). Wm. 5, 12. (lernan. Wm. I.)
lerneta *(herodes)* fon in thie zit thes sterren. T. 8, 4. — T. 104. O. III. 16, 16.
lerna (lerne. cod. V.): lerna hiar thia guati, uuio unser druhtin dati. O. III. 19, 11.
lerne, *meditare.* VP. 4.
lernet, *discite.* T. 56, 4. 67, 9. 146.
GALERNÈN und GALERNJAN.
so du uon in gelernest. Wm. 1, 8. gelernes. Wm. III.
gilernen, *discant.* O. I. 1, 108.
dabi sie gelernen. Wm. 5, 12.
kalerneta, *didici.* Pa.
gilerneta, *didicit.* T. 82.
gilerneten, *calentes.* Prud. 1.
gelernit habes. Bo. 5.
FORALERNEN, *praemeditari.* T. 145.
LERNUNGA, *industria.* Ib. *schola.* Ic.

LÔS s. LUS.

LÔSên s. HLU.

LUS (LU-S); cf. Wurzel LU und LI.

Vielleicht ist auch LUST (q. v.) hieher zu bringen.
LIUS-AN (lôs, lurun, loran), angels. leosan, *perdere;* cf. lit. lausz-ti, *frangere.*
FARLIUSAN, goth. fraliusan, alts. farleosan, farliosan, verlieren (st. verliesen), zerstören. *perdere.* Pa. Ra. gl. K.

Frg. 5. T. 44, 20. N. 52, 6. K. 43. Bo. 5. Mcp. *amittere*. R. Gh. 1. 2. 3. Rc. VG. II. 198. *disperdere*. Mχ. Sb. Bib. 1. 2. Mη. N. 105, 22. firliusit, *conteret*. Bib. 1. 2. fliesen, *omittant*. Rc. farlos, *demolitus est*. Ib. Rd. ferlos, *occidit*. N. 77, 31. uerliesent, *sanguinem petunt*. Bo. 5. uerlierentez, *dissipans*. D. II. 317. farloranero, *distractarum*. Ja. floren, *consumtos*. Ran. ferloren sin, *perire*. N. 9, 19. floran uuerdan, *capi*. VA. VII. 295. floran uuirdit, *consumabitur*. Bib. 1. vloran uuard, *devoratum est*. Mϑ. suochit then kneht zi forliosenne. T. 9, 2. rihtuom ferliesen. N. 52, 6. ferliuset sin gebet. N. 98, 9. ferliesent freuui. N. 35, 9. firliasest arabeiti. O. II. 21, 20. firliesest mina sela, *tradas*. N. 27, 3. dar er die einen ferliuset, dar haltet er die andere. N. 75, 10. iro uuingarten ferlos er mit hagele, *occidit*. N. 77, 47. sie ferluren liute ioh land. N. 62, 10. sie ferluren iro eristporna. N. 77, 49. thaz sie flurin then heilant. T. 199, 6. farloranan tod. H. 20. kouche ferlornemo, *stulto pereunte*. N. 57, 11.

Form und Flexion:
farleosan. Pa. Ra. gl. K.
forleosan. Frg. 5.
firliasan. O IV. 26, 22.
furliosan. T. 69, 4.
ferliesen. Mcp. N. 52, 6. 118, 128.
uerliesen. Bo. 5.
fleosan. R.
fliosan. T. 44, 20.
zi uorliosenne. T. 129
zi forliosenne. T. 9, 2.
ze uerliesenne. Bo. 5.
ze ferliesenne. N. 13, 5. 69, 3.
ih ferliuso. N. 58, 10. 118, 144.
(du) uerliusist. Bo. 5. Wb.
ferliusest. N. 5, 7. 142, 12.
(er) farliusit. K. 43. Gc. 9.
firliusit. Bib. 1. 2. A. O. III. 13, 33.
furliusit. T. 44, 26. 124.
forliusit. T. 90. Gc. 8.
uorliusit. T. 96.
ferliuset. Mcp. Bo. 5. N. 75, 10. 77, 38. 98, 9. 144, 20.
uliusit. Mψ. Bib. 1. 2.
ir ferliesent. N. 61, 9.
(sie) farleosant. K. 43.
uerliesent. Bo. 5.
ferliesent. N. 35, 9. 48, 15. Bo. 5.
ferlisent? *inlidunt (afflictionibus)*. Rc.
ih furliose. T. 82.
(du) firliasest. O. II. 21, 20.
ferliesest. N. 27, 3. 37, 2. 54, 24.
ferlierest. N. 27, 3.
(er) forliose. T. 90.
uirliose Gh. 3.
ferliese. N. 78, 5. Bo. 5.
fliose. T. 133. Gh. 1. 2.
forliosez (st. forliose iz). T. 139.
(wir) ferliesen. Bo. 5.
(sie) firliasen. O. IV. 1, 3.
uerliesen. Bo. 5.
ferliesen. N. 13, 5.
fliesen. Rc.
(ih) forlos. T. 96. 184.
ferlos. N. 118, 43.
du ferlure. N. 17, 41.
(er) farlos. Ib. Rd.
firlos. O. I. 25, 19. Oh. 41.
furlos. T. 125.
forlos. T. 147. VG. II. 198.
ferlôs. Bo. 5. N. 68, 5. 77, 31.
(flos. D. III. 27. 48.)
(wir) firlurun. O. V. 23, 102.
sie ferluren. N. 13, 5. 62, 10. 72, 1. 77, 49. 103, 20. Bo. 5.
(ih) virluri. Mη.
firluri. Sb.
uerluri. Bib. 2.
uluri. Bib. 1.
flure. N. 15, 5.
(er) ferlure. N. 105, 22.
sie ferlurin. N. 118, 95. 123, 1.
flurin. T. 199, 6.
imp. *s.* virlius! Bib. 1. 2.
ferlius! N. 25, 9. 47, 12. 53, 7.
ulius! Mχ. Sb.

p. a. uerlierentez, *dissipantem.* D. II. 317.
p. p. farloran. Pa. gl. K.
ferloren. N. 30, 13.
ferlorn. N. 118, 176.
floren. Ran.
n. s. f. ferlorniu. Bo. 5.
n. s. n. uerlornez. Bo. 5.
g. s. n. ferlornes. Bo. 5.
d. s. m. ferlornemo. N. 57, 11. floranemo. VG. IV. 213. ferlornen. Mcp.
a. s. m. farloranan. H. 20. ferlornen. N. 48, 10.
a. s. n. farloranaz. H. 10.
n. pl. f. ferlorne. N. 126, 1.
g. pl. farloranero. Ja. uerlornon. Bo. 5.
d. pl. farloranem. Pa. gl. K. farlorenem. Ra.
a. pl. florene. N. 15, 5.
v. pl. fi*ll*orane. O. I. 23, 37.

ferloren (florn. N. II.) sin. N. 9, 19. uloran ist. Mλ. 2. Bib. 1. 2. ist ferloren. N. 10 (a), 15. 109, 5. sie sint ferloren. N. 48, 10. 72, 19. (sie) sin ferloren. N. 82, 18. uuir uuarun firlorane. O. IV. 5, 11. sie uuarun firlorane. O. II. 2, 30. uuaren ferlorn. Bo. 5. ih uuare ferloren. N. 118, 95. ferloren uuerden. N. 24, 19. 118, 192. ferlorin uuerden. N. 101, 25. floran uuerdan. VA. VII. 295. ih uuirdo ferloren. N. 80, 16. 118, 93. er uuirt ferloren. N. 1, 6. 36, 28. ferlorin. N. 48, 11. ferlorn. Nf. florn. N. II. floran uuirdit. Bib. 1. 3. ir uuerdent ferlorin. N. 103, 7. (sie) uuerdent ferloren. N. 36, 20. 54, 16. 72, 27. 79, 17. ferlorin. N. 80, 16. floren. N. II. floran. Bib. 2. ih uuerde firloran. O. III. 8, 42. ferloren. N. 118, 8. ferlorn. N. 118, 173. er uuerde ferloren. N. 68, 12. 108, 14. firlorn. N. 89, 6. sie uuerden ferloren. N. 91, 8. (er) uuard ferloren. Bo. 5. ferlorin. N. 70, 3. ferlorn. N. 84, 6. uloran. Sb. Mϑ. Bib. 1. 2. floren. N. 9, 6. (sie) uuurtun fi*ll*oriniu. O. I. 20, 6. ferloren. N. 82, 11. 101, 25. er uuurde ferloren. N. 68, 12. ferlorn. Ne.

FARLORJAN?
forlorta dea manslagun, *perdidit homicidas.* Frg. 19.

ULIOSARI, *m.* M. 22. Can. 10. 11. fliosari. Can. 6., *elisor.*
Gehört flosari, *mendax.* gl. K. und caflaosari, *mendax.* Pa. auch hieher? oder ist ein flosian, farlosian anzunehmen? S. diese Wörter hinter LÔSJAN.

?SCAZFLIESO; *n. pr.*

FERLIESA, *f.*, *prodiga.* D. II. 342.
LEIPFLIUSA, Frauennamen.

FORLUST (alts. farlust, Verlust, goth. fralusts, *f.*), *m.*, *perditio.* T. 138.

FARLOR, *m.* Pa., farlos. gl. K., *perditio.*
g. forlores. T. 178, 4.
d. furlore. T. 40, 9.
verlore, *interitu.* Wb.
a. vlor, *internecionem.* Mɛ. Sb.

FERLORNI, *f.*, *perditio.* N. 89, 11.
g. ferlorni. Nd. N. 54, 24. florni. Nd. II.
d. ferlorni. Bo. 5. floreni. N. 139, 11.
a. florinii. K. 65. ferlorni. Bo. 5.

FLORNLIC (?), *perniciosa.* Gc. 10.

FARLORANISSA, FARLORANISSI, FARLORANUSSI, *f.*
n. s. ulornussi, *damnum.* M. 19. *jactura.* Can. 11.
flornussi, *jactura.* M. 17. Sb. *damnum.* Sb. Can. 10. 11.
ferlornissa, *perditio.* N. 105, 30.
d. s. flornussi, *exitio.* Ec.
ferlorinisse. N. 10 (a), 2.
ferlornisse. N. 10 (b), 6. 89, 11., *interitui.*
ferlornissi, *perditione.* N. 87, 12.
forlornissu, *perditione.* Frg. 45.
a. s. ferlornissa, *interitum.* N. 48, 10.
ulornussi, *jacturam.* Can. 10.
n. pl. farloranissa, *dispendia.* Ja.
crimmo ulornussi, *praecipitia.* M. 22. Can. 6. 11. 13.
floranussi. Mψ.
ulornussi. Bib. 1. 2. Sb.
flornussi. Bib. 5.

ulo-

ulorinussa. Bib. 7., *exterminia*.
FARLORANISSIDA, FARLORANUSSIDA, *f.*
n. s. uerlornisseda, *defectus*. Bo. 5.
ferlornissida. N. 105, 23.
g. s. ferlornissedo. N. 13, 4.
uerlornissedo. Bo. 5.
d. s. ferlornissido, *interitu*. N. 87, 12. 102, 4. 139, 11.
ferlornissedo. N. 57, 11.
a. s. ferlornissida, *interitum*. N. 34, 7.
uerlornissida, *exitium*. Bo. 5.
uerlornisseda. *perniciem*. Bo. 5.
ulornussida, *jacturam*. Gd
floranussida, *excidium*. VA. VIII. 386.
a. pl. flornussida, *excidia*. VA. II. 648.
IRFLORENNISSIDO (?), *interitione*. N. 106, 19.
FARLORANHEIT, *f.*
d. in allero florenheite. Co.

LÔS, lit. losas, alts. los, angels. leas, goth., nord. laus [cf. auch nord. leysa, leysi, *vacuum* und in der Zusammensetzung (= goth. -laus, althd. -los) z. B. veidileysa, *nihil capturae*; aber nord. leysa heifst auch *solvere*, wie das ahd. losjan], los.
los, *leve*. D. II. 321.
der ze imo selbemo los ist, *turpis*. Bo. 5.
loser v. firloganer, *levis*. M. 30. Gh.
in losero uberzierda (han ih gesundot). Co.
losen, *levem*. D. II. 351.
uuellent ir iuh ze in (menniscon) fersehen, danne gesehent ir sie lose; got ist aber tugedig. N. 61, 10.
Comparativ: uuaz mag losera sin? *turpius*. Bo. 5.
Superlativ: losista v. lihtista (lososta. Gh. 2.), *levissimus (sermo)*. Gh. 1. 3. Sb.
LOS CHOSON.
LOS SPRECHAN.
LOSHEIT.
losheite, *levitate*. Bo. 1.
in allero losheite han ih gesuntot. Co.
LOSI, *f.*, lihtmuoti, *levitas*. Gd.
losi, *levitate*. Gc. 4.
AERLOSO (ehrlos), *impius*. Is. 3, 3. II. erloso tatun als Uebersetzung von dem falsch verstandenen *impegerunt (venti)*. in K. p.
aerlosun, *impii*. Is. 5, 2.
ÈRLOSIDA, *f.*
a. s. erlosida, *impietatem*. K. 7.
ORLOSER (ohrlos), *lacer*. Tr.
ARIPILÔS, erblos, *exhaeres*.
tuo sie erbelos. N. 5, 11.
erbeloser, *exhaeres*. Tr. *orbus liberis*. Bo. 5.
aripilosa, *exhaeredem*. Gd.
a. pl. erbelose. N. II. die ne tuot er erbelose. N. 102, 13.
ARMALAUSI auf der peutingerischen Tafel gehört wohl nicht hieher; cf. auch armelausa als Mönchsskapulier.
ÈOLÔS, *lege solutum*. Bo. 5.
OUGILOS.
ougelosen, *a. s. m.* Bo. 5.
AZALOSI, *f.* (AZLOSA, *f.* Bib. 6. 8.), *inedia (invadat costas illius)*. Mµ. Ec. 1. 2. Sbe. Bib. 1. 2. 7.
LÔNLÔS.
LONLOSEN, *praemii expertem*. Bo. 5.
LIBELÔS, alts. liflos (leblos), *inanis* (bilde). Org.
uuaz ist libeloses. Bo. 5.
LIDELÔS (ohne Glied).
uuaz ist lideloses. Bo. 5.
RÂTILÔS (rathlos), *absque consilio*. Nd. II. ratelos. Nd.
a. s. f. ratelosa. Mcp.
RATELOSLICHO, *temere*. Bo. 5.
RUAHHALÔS (hiervon unser ruchlos), sorglos, nachlässig, *negligens*; cf. angels. receleas, recceleas, *curae expers*.
a. pl. m. ruahchalose, *negligentes*. K. 2.
RUAHCHALÔSO, *negligenter*. K. 32.
RUACHALÔSÌ, *f.*, *negligentia*. K. 11.
d. s. ruachalosi. K. 45.
a. pl. (oder *sing.?*) ruachalosi, *negligentias*. K. 49.
RUAHHALÔSÔN, *negligere*.
ruachalosom (st. ruachaloson), *negligant*. K. 64.
ruachalosonti, *negligens*. K. 48.; *d. pl.*

ruahhalosonteem. K. 7. ruahhalosontem. K. 43.
keruahhalosootsin, *negligantur*. K. 36.
MOTILOSI, *f.*, *animositas*. Bib. 1. 2.
[METARLOS (hieher?). — *negotiator sive* metarlos *i. e. translator*. Zf.]
NAMELOS (namenlos), *innominabilis*. Org.
a. pl. namolose. Mcp,
GANADALOS.
kanadilose, *impii*. H. 19.
[NASILOSER (naslos), *onasus*. Tr.]
GAPÂRLÔS. Pa. kiparlos. Ra. kibarlos. gl. K., *baridus*.
BURGLÔS.
so die gebiureda *(provinciae)* purglos uuerden N. 49, 8.
BRÔTELÔS (protelosi. Na. II.) uuerden (brotlos). Na.
FERAHLÔS, entfeelt.
(da viel verhlos der mortgire man. Cdg.)
FRAWILÔS
frauuilaose (frauuilose. Ra. frauuiolose. gl. K.), *inconsulti*. Pa.
FROUUILOSI, *f.*, paldi, *temeritas*. D.
FRIUNTLAOS (freundlos) man. Hild.
WAZARLÔS.
uuazzerlosa erda, *terram sine aqua*. N. 106, 35.
WAZARLÔSÎ, *f.*
in uuazzerlosi, *in inaquoso*. N. 105, 14. 106, 4.
UUIZZELOS, *insipiens*. Bo. 5.
uuizzeloser (uuizelosir. Nd. II.), *insipiens*. Nd.
uuizzelosiz, *inrationabile*. Org.
WIZZILÔSI, *f.*, *insipientia*.
d. uuizzelosi. N. 37, 6.
AUUIZILOSER, *amens*. Ja.
UUÌSLAOS (uuislos. gl. K.), *moralis*. Pa.
CHORNLOSER, *elusus Cereris fide*. Bo. 5.
GOUMALÔS, *negligens*, *neglectus*.
ioh then einegon sun goumilosan liazun. O. I. 22, 10.
CAUMALAOSI (kaumalosi. gl. K.), *f.*, *negligentia (incuria)*. Pa.
FARGAUMALÔSÔN, *negligere*.
furgoumolosotun (iz), *neglexerunt*. T. 125.
CHINDILÔS (finderlos).
a. s. m. den chindelosen, *carentem liberis*. Bo. 5.
a. s. f. dia chindelosun. Na.
GETILÔS (cf. altnord. ged, *mens*). — (getiloser. Sal. 1. getloser. Wn. 460., *petulans*.) getilosen, *lascivientibus*. M. 11.
KETILOSI, *f.*, *petulantia*. A. (gete lose. Hd.); cf. KETTILÔS.
GETILOSLIHHUN, *petulanter*. D.
KETTILÔS? KETILÔS? Ist dieses Wort von GETILOS zu trennen? kettiloser, *lascivius*. Bib. 12. kettilose, *pompatice*. Bib. ketilose man, *belial, filii absque jugo*. Ib. Rd.
GUOTILÔS.
a. s. m. den guotelosen, *improbum*. Bo. 5.
n. pl. guotelose, *pauperes (iustitiae)*. N. 78, 8., *impii*. N. 50, 15.
g. pl. guoteloson. Bo. 5.
d. pl. kuotelosen, *impiis*. N. 25, 5.
KUOTELOSI, *f.*, *improbitas*. Bo. 5.
d. guotelosi, *impietate*. N. 72, 6.
CHUSTILÔS.
n. pl. chustolose (chustilose. Nd. II.) suni, *infideles filii*. Nd.
a. pl. chustelose, *vitiosos*. Bo. 5.
CHUSTELOSI, *f.*, *vitiositas*. Bo. 5.
CRUNTLAOSI (grundlos). Pa. cruntlossi. gl. K., *profundum*.
CHRAFTILÔS, kraftlos.
chraftelos uuaren, *defecerunt*. Nd.
chraftelos sin. Bo. 5.
chraftelos uuerde ih. N. 70, 9.
eniu uuort uuaren chraftelos. N. 140, 6.
n. s. n. chraftelosez. Bo. 5.
a. s. m. chraftelosen uueist du mih. N. 62, 8.
a. pl. m. chraftelose. Bo. 5. N. 43, 10.
CHRAFTELOSI, *f.* ist alti. N. 70, 9.
a. s. chraftelosi, *Nortiam, infirmitatem*. Mcp. 35.
HELFELOS, alts. hulpilos (hülflos), *sine adjutorio*. N. 87, 5.
a. s. m. helfelosen, *inopem*. N. 112, 7.

HARLOS (haarlos), *sine capillis.* Org.
HORNLOS (hornlos), *fronte turpatus.* Bo. 5.
HIRTILOSA, *petulans (luxus).* Prud. 1.
(HANDELOSER, *mancus* Wn. 460.)
HABALÔS, *inops.*
g. des habelosin. N. 40, 11.
a. s. m. den habelosen. N. 34, 10. 36, 14.
HAUPITLOS, hauptlos, *sine capite.*
n. pl. n. houbetlosiu. Org. houbetolosiu, *vertice destituta.* Bo. 5.
HODOLOSER, *herniosus.* Bib. 6.
DROSTOLOS (trostlos), siu ne uuari. O. IV. 32, 9.
ZANELÔS (zahnlos), *edentatus.* Org.
zanloser, *edentulus.* Tr.
a. zanelôsen, *edentulum.* Org.
ZUNGILOSER, *elinguis.* Tr. *a.* zungelôsen. Bo. 5.
(ZITLOSE, Zeitlose (Pfl.), *emendactica.* Wn. 460.)
SINNELÔS (sinnlos), *insensibilis* (pilde). Org.
n. pl. sinnelôsê, *dementes.* Org.
SINNELÔSÎ, *f.*, *dementia.* Org. *secordia.* D. II. 330.
SIGULÔS, sieglos.
pi diu scal er sigalos uuerdan. Em. 33.
sigelôs uuurden. N. 82, 10.
g. des sîgelôsen. Bo. 5.
d. sigelôsemo. Bo. 5.
demo sîgelôsen. Bo. 5.
n. pl. sîgelôse. N. 67, 32.
SITULOS, sittenlos.
sitelosa, *ritudula*, *serva sine ritu.* Sg. 292. Mart. 2.
SITOLOSO, *abusive.* Zf.
SITILÔSI, *abusio.* D.
d. in sitalosi (sitilosi. Bib. 7.), *in abusione.* Mv. Ps. 2. D.
SUNTILÔS, sündlos.
n. s. m. suntiloser. O. III. 17, 37. ther suntiloso (suntoloso) man. O. III. 21, 4.
a. s. m. suntilosan. O. IV. 26, 22. V. 21, 12.
SLAFLOSAR (schlaflos), *insomnis.* VA. III. 151.
slaflosiz, *insomne.* Prud. 1.
SPRÂHHALÔS, sprachlos, *elinguis.*
g. sprahhaloses, *elinguis (oris).* Prud. 1.
SCAMALÔS, schaamlos, *impudens.*
skamelos. Bo. 5.
des uuas ih scamelos. N. 68, 8.
scamaloser, *impudens.* Mη. Bib. 1. 2. 7. (scamiloser. Bib. 5.)
d. scamalosemo (scamolosemo. Ra.), *procaci (vultu).* Mζ. Bib. 1. 2. 7.
d. s. f. scamalosero, *infronitae (animae).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.
n. pl. scamalosa, *impudentes.* M. 29. Sb. Gc. 6.
d. pl. scamalosen, *impudentibus.* Sbe. Ec. 1. 2.
SCAMALOSO, *impudenter.* Mι. Bib. 1. 2.
SCAMALOSI, *f.*, *inpudentia.* Can. 10.
scamelosi, *irreverentia.* N. 68, 8.
a. scamelosi. N. 20, 13.
SCAFFELOS, *informis.*
n. s. n. skaffelôsa zimber, *informis materia.* Ru.
a. s. n. daz scaffelôsa zimber, *informem materiam.* Bo. 5.
STETILÔS, *instabilis.*
d. s. m. stetelôsen stupfe, *momento.* Bo. 5.
LÔSJAN, lösen, *solvere* (angs. losjan, lesan, alts. losean, nord. leysa, losa).
then lichamon losen (vom Kreuze). O. IV. 35, 7. ir loset then folon. T. 116. euua *(legem)* zi losenne. T. 25, 4. lose ih dih, *eruam.* N. 49, 15. ih loso in, *liberabo.* N. 90, 14. lose mina sela, *redime.* N. 115, 4. lôsendo daz here. Bo. 5. uuas sih losenti thera zungun gibenti. O. I. 9, 30. losit zinsscaz. T. 93. loses thih thezzes uuizes. O. IV. 30, 18. er lose iro sela fone tode. N. 32, 19. sia fon thesemo gibente zi losenne. T. 103. du losest den mennischen fone dero tiefalo handen. N. 34, 10. er loset mih fone demo stricche. N. 90, 3. losit sinan ohson fon crippu. T. 103. ih losta *plebem* uone *servitute.*

Wm. 1, 9. er losta mih fone fienden, *eripuit.* N. 17, 18. er losta uzer demo fiure. Bo. 5. er losta mina sela uzzer mitten leuuon uuelferen. N. 56, 5. uzer dien allen loset sie got. N. 33, 20. er loset mine fuozze uzer demo stricche. N. 24, 15. ih loso in daruz. N. 90, 15. sie lostun nan tho thanana (vom Kreuze). O. IV. 35, 21.

Form und Flexion.

losen. O. IV. 35, 7. gl. K. Bo. 5. N. 15, 5. 31, 7. 48, 8.
zi losenne. T. 25, 4. 103.
ze losenne. N. 27, 4.
ih loso. N. 90, 14, 15.
lôsen. Wm. 1, 9.
(du) losest. N. 17, 44. 49. 34, 10. 43, 2.
(er) losit. T. 93. 103. N. 30, 8.
loset. N. 17, 3. 24, 15. 26, 14. 33, 20. 36, 40. 40, 2. 50, 8. 70, 1. 71, 14. 90, 3.
(ir) loset. T. 116.
(sie) losent. Bo. 5. O. V. 19, 45.
ih lose. N. 49, 15. 55, 11.
(du) loses. O. IV. 30, 18.
(er) lose. N. 7, 3. 32, 19. 53, 1. 70, 11. 88, 49.
ih lôsta (loista. Wm. III.). Wm. 1, 9.
(du) lostos. Otl.
lostost. N. 21, 5. 30, 8. 43, 2. 53, 9. 70, 18. 73, 2.
(er) lôsta. Bo. 5. N. 17, 18. 41, 9. 48, 8. 56, 4. 77, 42.
lost er. O. IV. 27, 13.
(sie) lostun. O. IV. 35, 21.
(er) lôsti. Bo. 5. N. 70, 1. 88, 48.
imp. s. losi! K. 13. O. II. 21, 39.
lose. Ct. 79. N. 6, 5. 7, 2. 16, 13. 21, 21. 24, 17. 25, 11. 30, 2. 50, 16. 68, 19. 115, 4.
imp. pl. loset! T. 116.
losent! N. 81, 4.
p. praes. lôsendo. Bo. 5.
losenti. T. 208, 5. O. I. 9, 30. losende. N. 80, 6. *d. pl.* losenten. T. 116.

GALÔSJAN.

galoset, *levigat.* Gc. 4.

ARLÔSJAN (alts. alosian), **erlösen,** *liberare, redimere.* arlosan, *redemisse.* Rb. irlosta, *solvebat.* Prud. 1. arlostun, *expediebant.* VA. I. 182. 706. irlosta, *absolvit (eum criminibus).* Mψ. *solvebat.* Prud. 1. V. 209. urlosit, *eruti.* Da. arlaosit, *liberata.* Pa. arlostem, *solutis.* H. 19. irlostora, *expeditiores.* Gc. 1. irloste, *redemtos.* N. 77, 53. arlôstar, *revulsus (revulsa fibula).* Prud. 1. arlosto, *revulsas (cycladas).* VA. VIII. 691. urlostiu, *vacantes (meliora agere possunt).* Gc. 9. arlôstiu, *scissa (frusta).* Prud. 1. ni uuirdit urlosit, *non caret.* Gc. 8. unsih ze irlosenne. N. 19, 5. irloset mina sela. N. 48, 16. so uuelichu so ir arloset obar erdu, uuerdent arlostu in himile. T. 98. irlose sih. O. V. 19, 58. daz du irlostist minen liut. N. 30, 6. arlosi iz (ouga) inti aruuirph iz fon thir, *erue.* T. 28, 2. mih mines keheizes ze irlôsenne. Bo. 5. irlosta unsih thera burdin. O. IV. 25, 12. irlosta thero arbeito. O. V. 25, 97. irlosta sie thera freisun. O. I. 3, 12. irloset inan thes. O. III. 24, 104. du irlostost fone egypto. N. 73, 2. du irlostost min sela fone dero hello. N. 85, 12. irlosta unsih fone tieuele. N. 71, 12. arlosi unsih fon ubile. T. 34, 6. uuirt irloset fone achustin. N. 80, 6. diu uuerlt uuart irloset mit sinemo tode uone des tiuueles geuualte. Wm. 3, 11. ist erlôset fone erdo. Bo. 5. arlaosit ur pantum, *liberatus e vinculis.* Pa. erlôsen uzer des todes ioche. Bo. 5. irloset uzer unrehtin. N. 129, 8. ih uuerde irloset daruz. N. 118, 19. ih uuirdo irlôset an dir fone des tieueles chorungo, *in te eripiar a temptatione.* N. 17, 30.

Form und Flexion:

arlosan. Rb.
irlôsen. N. 68, 4.
erlôsen. Bo. 5.
za arlosanne. H. 26.

ze irlôsenne. N. 19, 5. Bo. 5.
ze irlosinne. N. 73, 19.
(du) erloosis. K. 2.
erlosest. N. 39, 14.
(er) arlosit. T. 131.
erlosit. T. 205, 3.
yrlosit (irlosit. cod. fris.). O. IV. 10, 16.
irloset. N. 48, 16. 54, 19. 129, 8.
(ir) arloset. T. 98.
(er) arlose. H. 20.
irlose. O. V. 19, 58.
erlose. N. 21, 9.
ih irlôsta. N. 21, 31. Wm. 4, 3. 8.
(du) irlostost. N. 73, 2. 85, 12.
(er) irlosta, yrlosta. Oh. 87. O. I. 3, 12. 10. 4. IV. 25, 12. V. 25, 97.
arlosta. Frg. 41. T. 131.
irlosta. Mψ. Bib. 1. 2. Prud. 1.
irlosta, erlosta. N. 43, 18. 71, 12. 135, 23.
erlôsta. Wm. 6, 11.
erloiste. Co. 2.
irlost er. O. III. 26, 56.
(sie) arlostun. VA. I. 182. 706. V. 209.
(du) irlostist. N. 30, 6.
(er) irlosti. O. IV. 2, 4. N. 106, 4.
imp. s. arlosi! T. 28, 2. 34, 6. H. 2. Wo. 2.
erlosi! Ct. 189.
irlose! No. II.
imp. pl. irloset! O. III. 24, 104.
erloset! T. 135.
p. a. arlosenti uuari, *redemturus esset.* T. 225, 3.
p. p. urlosit. Da.
arlaosit. Pa.
irlosit. gl. K.
n. s. m. arlôstar. Prud. 1.
n. pl. m. arloste. T. 4, 16. irloste. O. I. 10, 15. V. 23, 76. Nz. urloste. Da.
n. pl. n. urlostiu. Gc. 8. 9.
d. pl. arlostem. H. 19.
a. pl. m. irlosta. Mf. irloste. O. IV. 37, 17. N. 77, 53. urloste. Da. Ep. can. 6. die irlosten. Nm. II.
a. pl. f. arlôsto. VA. VIII. 691.
a. pl. n. arlostiu. Prud. 1.
Compar.: irlostora. Gc. 1. 6. irlostorun. M. 29. Sb., *expeditiores.*
ist irloset. N. 123, 7. ist erlôset. Bo. 5. ir birnt irloset. N. 46, 2. irlosit uuerden. N. 70, 17. ih uuirdo irloset. N. 17, 30. (er) uuirdit urlosit. Gc. 8. irloset. N. 80, 6. (sie) uuerdent irloset. N. 73, 13. arlostu. T. 98. ih uuerde irloset. N. 118, 19. (sie) uuerden irloset. N. 59, 7. 107, 6. (er) uuart irloset. Wm. 3, 11. uuir uuurtun irlosit. O. IV. 33, 32. uuir uuurden irlosit. N. 68, 1. (sie) uuurden irloset. N. 65, 11. du habest irloset. N. 30, 6. 55, 15. 76, 16. 85, 12. (er) habet irloset. N. 97, 1.

ANTLÔSJAN, entlösen, *solvere.*
inlosit, *solvit.* gl. K.
inlaosemes. Pa. inlasiumes (!). gl. K., *solvimur (!), fungimur.*

ÛZLÔSJAN, auslösen.
uzlosi iz (ouga), *erue!* T. 95.

BILÔSJAN (alts. bilosian), entlösen, *liberare, privare.*
pilosit, *privat.* Ra.
belose unsih fone ubele, *libera.* Ct. 79.
pilosit, *privatus.* gl. K. Ra.
haubitu pilosit. Re. hopite pilosit. Ib. haupites pilaosit. R, *decollatus.*
pilosit uuerdan, *spoliari (vestibus).* Mψ. Bib. 1. 2.

FARLÔSJAN. — Sollte flosari, kiflos, kiflosida, caflaosari auf ein Verbum varlosian, vlosian schliefsen lassen.

ZALÔSJAN, zerlösen, *dissolvere.* zalaosit, *desolvit.* Pa. zalaostos, *dissolvisti.* R. zilosta sih gibenti sineru zungun. T. 86. er zilosta sambaztag. T. 88. zilostin thaz gotes hus. O. IV. 19, 34. ziloset thiz tempal. T. 117. zalaosit, *divisi (Pharisaei).* Pa. *resoluta.* Pa. si zilosit moyseses euua. N. 104. zilosit uuirdit paldi, *dirumpetur spiritus.* Mη.
Form und Flexion:
(du) zilosis. T. 90.

(er) zalaosit. Pa.
zilosit. Ra. gl. K.
(du) zalaostos. R.
(er) zilosta. T. 86. 88. Prud. 1.
(sie) zilostun. O. II. 11, 48.
(sie) zilostin. O. IV. 19, 34.
imp. pl. ziloset! T. 117.
p. p. zalaosit. Pa. zilosit. Ra. gl. K. zilosid. gl. K. si zilosit. T. 104. zilosit uuerdan. T. 134. zilosit uuirdis. Mꝫ. Bib. 1. 2. zilosit uuirdist. Sb. zilosit uuirdit. Mη. Bib. 1. 2. T. 90

ZERULOSI in: unfrotliho ni furifahe zerulosi, *immaturae praeviens leviget* Gc. 8.? ist vielleicht zer vlosi zu lesen.

LOSUNGA (nord. leysing, alts. losunga, *dolus*), *f.*, *redemtio,* Erlôsung. T. 145.
zi losungu (furi manege geban sin ferah). T. 112.
losunga, *redemtionem.* T. 4, 14. N. 110 9.

SELLOSUNGA, *n. pl.*, *elemosynae.* N. 83, 4.

IRLÔSUNGA, *f.*, Erlôsung.
g. irlosungo, *redemtionis.* N. 89, 10.

ÂLÔSANI, *f.*, Erlôsung.
g. dhera alosnin. Is. 9, 5.
a. in alosani, *in libertatem (gloriae).* Sg. 70.
aloosnin, *redemtionem (mundi).* Is. 5, 7.
gebansina seula in alosnin. Frg. 17.

URLÔSI, *f.*, Erlôsung.
thaz sulih urlosi fore gote unsih firuuasi. O. II. 6, 54.
urlosi, *redemtionis.* N. 44, 3.

URLÔSA, *f.*
a. urlosa, *redemtionem (mundi).* N. 34, 8.

ARLÔSIDA, *f.*
n. s. arlosida, *absolutio.* H. 20.
erlosida, *remedium.* Ic.
irloseda, *redemtio.* N. 129, 7.
g. irlosido. N. 70, 14.
irlosedo. N. 31, 7.
irloseda. N. 62, 11.
d. urlosido. M. 30. Gh. 4.
irlosido. Gh. 1. 3., *sacramento.*

ZILÔSIDA, *f.*
g. zilosida, *solutionis.* gl. K.

ARLÔSNESSÎ, *f.*
a. arlosnessi, *redemtionem.* T. 7, 10.

LÔSARI, *m.*, Löser (nord. lausnari).
losare, *liberator.* N. 143, 2. *redemtor.* N. 17, 3. 18, 15. 77, 35.
a. losare, *dolosum.* N. II. 5, 7. (cf. angels. leasere, *mendax*).

IRLÔSARI, Erlöser, *largus, liberalis.* gl. K.
irlosare, *liberator.* N. 17, 48.

UNZILÔSLÎH, unauflöslich, *insolubilis.*
unziloslich, *inextricabilis.* Bib. 4.
d. s. f. unzeloslichero, *inresoluto, insolubili.* Bo. 1.
n. pl m. unzelosliche. Bib. 6. unciloseliha. Bib. 8., *inextricabiles.*

UNCERLOSLICHO, *insolubiliter.* Rc.

UNZALOSANTLIHO (unzerlöslich), *insolubiliter.* Gc. 3.

Sind folgende Wörter auch hieher zu bringen?

FLOSARI, *mendax.* gl. K.; cf. varliusan und varlosian und das folgende caflaosari; auch angels. leas, *mendax* (in der Zusammensetzung -los) und leasjan, *mentiri.*

CAFLAOSARI, *mendax.* Pa.

KIFLOS. Asc. 3. keflos. Asc. 1., *susurratio.*

KIFLOSIDA, *praestigia (fallacia).* Ra. — Cf. farliusan, farlosjan, farlorjan und angels. leas, *mendax* (in der Zusammensetzung -los) und leasjan, *mentiri.* Die Zusammensetzung fliusan könnte sich, zumal bei dem schon ausgestorbenen *simplex* liusan, so verhärtet haben, dafs sie für das Präfix ga empfänglich geworden wäre; cf. das Subst. farlor, farlos. Oder gehören alle diese Wörter gar nicht hieher, sondern zu einem *simplex* fliusan.

LÛS (angels., nord. lûs), Laus, *pediculus.* Sg. 242. 299. Em. 24. Wn. 460. Pr. t. m. Bib. 7. 9. Sal. 1. 2.
n. pl. luisi, *pediculi.* Tr.

LUSFOL s. fol.

WANTLUS, Wanze, *cimex.* L. Tr. Pr. v. m. Bib. 7. Wn. 460.

CITTARLUS. Rb. citerlus. Em. 32. couterlus (v. rouda). L., *impetigo.*

SVINISLUS (auch angels. swines lus), *usia, vermis porci.* L.

LEISA, LEISO, LEISjan s. LIS.

LIUSAN s. LUS.

LEISSUP, *eupopectina.* Pfl. 1. 2.

LUSICA, Ortsnamen.

LEYSOT, *m., fragor.* Prud. 1.

LESUM (laisum, laeisum, leisum, lisum. D. I. 330.) in *l. sal.* 49. *festucam in lesum jactet, — in cujus lesum festucam jactaverit — ipse, quem heredem deputavit, in lesum suum jactet — quod vidissent hominem illum, qui fortunam suum dedit in lesum illius, quem jam elegerat, festucam jactare — nominare illum debent, qui fortunam suam in lesum electi jactavit, nec non et illum in cujus lesum festucam jactavit et haeredem appellavit. etc.* — bei der Erwählung eines Erben. — Es wird darunter *sinus,* Busen, Schooß des Kleides, verstanden; cf. lesa und Grr. 122.; aber auch LA und lazan, auch gilast.

LISAMen (zu LIS?). Noch in der Schweiz: lismen, stricken.

GELISEMET, *inconsutilis (tunica).* Hd.

kiLASSINI? *farra (hiberno laetissima pulvere farra, i. e. frumentaria).* VG. I. 101. zu LAZ?

LISINA s. LESA.

LAUSONIA, Frauennamen.

LEISANon, LEISANjan s. LIS.

LUSINUNGA s. HLU.

LISP (angels. vlisp).

lisber. Em. 28. lispar. Wn. 460., *blaesus, qui cum sibilatione loquitur* (Lispler).

LISPJAN oder LISPEN (lispeln).

lispender. Mon. 2. lispanter. Em. 31. lispinder. G. lispinter. Tr. St., *blaesus.*

lespantes, *blessos.* Tg. 5.

lispentiu v. zispilontiu, *anhelantia (et stridentia verba linquae arabicae).* Mk. Bib. 1. 2. 5.

LASC, cf. sanskr. laj, *interire, evanescere;* oder nas, *perire, extingui,* lat. *nex,* griech. *νέκυς (mortuus)?*

LESCAN [liscu, lasc (luscun), loscan], kommt nur im hochdeutschen Dialekt vor. Cf. auch LOSGên.

ARLESCAN, erlöschen, *extingui.*

arlisgit (fiur). T. 95.

in mir ne irlisket *caritas.* N. 118, 69.

arlescant, *extinguuntur (lampades).* Frg. 27.

(iz) irleske. N. II. 4, 5.

arlasc, *emoritur (rogus).* Prud. 1.

irloschene zanderen, *carbones.* N. 17, 9.

liohtfaz sint erlosganu. T. 148.

(unseriu lieht sint irlosken. D. III. 33.)

UNARLESCANTI, unverlöschend.

unarleskentemo, *inextinguibili (igne).* T. 13, 24.

UNARLOSCAN, unerloschen.

unirloscinimo fiure. N. 49, 3.

unarloscanun, *vigilem (ignem).* VA. IV. 200.

ERLOSKAN, erlöschen, *extingui.*

erlosken ne mag (fiur). Mcp.

dar irlosche iz. N. 4, 5.

Gehört auch

irlosket, *redarguit (veris falsa).* Bo. 5. hieher? cf. LOSGên.

LESKJAN (alts. leskian), löschen, *extinguere.*
lescan, *restringere (ignes).* VA. II. 691.
lesken, *sopire, compescere.* Ra. gl. K.
leskit, *extinguet.* T. 69, 9.
leschit. Frg. 5.
lesket daz fieber *(crocus)* (leschet. Wm. III. leskit. Wm. IX.). Wm. 4, 14.
leskit. Otl.

ARLESKJAN (alts. aleskian), erlöschen, *extinguere.*
irleskan (irlescan. Wm. II.) minna. Wm. 8, 7.
arlasken. Pa. irleschen. gl. K., *extinguere.*
irlesgen thia fruma. O. I. 17, 52. IV. 26, 23.
in zerlesgenne (in ze irloschenne. N.). N. II. 2, 1.
irleskit, *extinguet.* gl. K.
arlescanta, *rorantes.* Mart.
arlaskit. Pa. irleskit, erleskit. gl. K., *extinctus.*
arlastiu, *extincta.* Ja.
arlasctiu leohtkar, *extinctas lampades.* H. 1.

LISCA, *filix.* L. *carex.* Pr. f. Papias. Eine altniederdeutsche Glosse (bei Junius), hat lesc, *scirpus, papirus;* cf. auch: sebeden u. liesche. Grimms Rechtsalterth. 361. Das Wort hat sich noch in unserm: Lieschgras erhalten. Gehört hieher (als Composition mit aha) *spurcitiae sentina aqua nocibi v.* LISHINACU. W.?

LISCus, *n. pr.* bei Jul. Caes.

LOSCên (zu HLU? ist auch LASC, oder auch LUZên zu vergleichen), lauschen, *latere.*
losgen, *delitesco.* Ep. 2.
losket (tar inne funcho dero uuarheite), *haeret.* Bo. 5.
thiu gouma losget thare so lisg in themo uuage. O. III. 7, 34.
dar er loschet *(in latibulo, corde).* N. 17, 12.
uuer uueiz uuaz in *carne* loskee. N. 88, 7.
losketa, *delitui.* VA. II. 136.
losketa, *delituit.* Tg. 5.
luscheta, *delituit.* VG. III. 417.
dir loskenter samo so in einero uesti. Bo. 5.
zu ze imo loskende, *attentos.* Db.
diu dar inne (in muote) io noh loskenten bilde, *quiescentus intrinsecus formas.* Bo. 5.
Hieher auch: losunkondi, *deliberantes.* gl K.?
loscento (loscanto. Gc. 3.) v. pimidento, *delitescendo.* M. 29. Gc. 1. 5. 6.

IRLOSCEN, hieher? cf. LASC.
irlosket, *redarguit (veris falsa).* Bo. 5.

LOSC- s. LASC.

LOSKI (in den *compos.* auch LUSK–) (Saffian?), *particum.* Em. 31. (losc. Id. losche. Wn. 460., *particum,* losche, *rubra pellis* Bl.; weysse losch, *aluta. vocab.* von 1419. losch, *rubicorium. vocab.* von 1445); cf. LASC, auch LÛHS?
LOSKISHUT.
LOSKESFEL.
ROTHLOSCHI, *pelles arietum idem sine lana quasi partica.* Pb. 1.
LOSCIN, *adj.*
loskinen, *iantinis.* Bib. 1.
loscinin, *iacyntinas.* Bib. 1.

LAST s. HLAD.

geLASTE, *genimen.* St. (zu hlast? od. leist?).

LIST (und LISTI?), *m.* u. *f.* (angels. u. nord. list, alts. listi; aber auch angels. letig, lytig, *astutus*), List. Cf. LAS und LIS und LIZ.
ars. K. 4. 48. 57. Em. 7. N. 39, 6. Can. 8. 9. 12. Is. 2. Mcp. Bo. 5. Org. *ingenium.* Gc. 4. *astutia.* Rb. *experientia.* D. I. 348. *peritia.* Ja.

Ja. *argumentum*. M. 30. Ja. A. Sb. Bib. 1. 5. 6. 7. Ar. Gh. 1. 3. 6. Gc. 3. Rb. listo, *disciplinarum*. Bo. 5. (den list, der zuo chintpette guot ist. Mos.) list gougulares. O. IV. 16, 33. ter geuobto list. Org. lihimiskera listi, *physicae disputationis*. Em. 19. mit ubilen listin, *malefabris*. D. II. 336. tho quamun ostana in thaz lant, thie irkantun sunnun fart, sterrono girusti, thaz uuarun iro listi. O. I. 17, 10.

Form und Flexion.

n. s. list. K. 48. Rb. D. II. 348. M. 30. Ja. A. O. IV. 16, 33. Gc. 4. Org. Mcp.
g. s. listes. N. 57, 6. Bo. 5.
listi. K. 4. 57. Em. 19.
d. s. liste. Org. Bo. 5, Wm. 4, 8. Can. 8.
listi. K. 46. 57. Rb. Em. 7. Can. 9. 12.
a. s. list. Mα. Sb. Gh. Is. 2. Bib. 1. 5. 6. 7.
n. pl. lista. Gc. 3.
listi. K. 66. O. I. 17, 10. Ar. Gh. 1. 3. 6.
liste. Mcp. N. 39, 6. N. II.
listin. Gh. 1. 3.
g. pl. listo. Mcp. Bo. 5.
listio. Rb.
listeo. Ra.
d. pl. listen. N. 10 (a), 6. Gc. 10. Bo. 5.
listin. D. II. 336.
a. pl. liste. Mcp. Org.
listi. K. 57.

LISTILLONA, *n. pr. fem.*; hieher?

ARCLIST (arclisti?), Arglist.
ane argliste, *sine malo*. N. 10 (a), 6.
ane arcliste. N. II.
in astutia, arglisten. N. 57, 7.

BUOHLIST.
n. pl. buohliste. Bo. 5.
g. pl. buohlisto (Uebersetzung von *liberalium artium*). Bo. 5.

FLIZLIST ist wohl aus *per ambitionem*, fliizlisteo. Ra. nicht zu folgern, sondern die Gl. fliiz listeo zu lesen; doch cf. listiger, *ambitiosus*.

CHLEINLIST, *solertia*. Bib. 5.
cleinlist, *argumentum (dubiae rei faciens fidem)*. Hd.
chleinlistes, *sollertiae*. Mcp.
CLEINLISTICH, *ingeniosus*. Id.

ZOUBIRLISTE, *magicae artes*. N. 10 (a), 6.

SPILELISTI, *ludicra arte*. Can. 10.

HINTARLIST zu schliefsen aus:
HINTERLISTIGER (hinterlistig). Bib. 6.
HINDERLISTIGER. Bib. 4., *versutus*.

LISTMACHARI.

LISTMEISTAR.

LISTFANC.

LISTTRAGANTER.

LISTLÎH.
listlich uuaren *(blandimenta)*. Wm. I. 8, 7.
listlihhiu, *sophistica*. Ja.
listlihemo, *arteficiose*. Gc. 1. 6.

LISTEO, *m.* — *vates qui et fariolus*, filu anti (endi. gl. K.) filu listeo. Pa. gl. K.
EINLISTEO. Ra. EINLISTEO. Pa. gl. K., *ariolus*.

LISTIC, listig.
listig ze besuichenne. N. 10 (a), 8.
Gehört auch listigant (st. listigan, *acc?*), *ingeniosum, industrium*. Ib. hieher?
listiger (hlistiger. gl. K.), *ambitiosus*. Pa. Ra.
listiker, *astutur*. Rb.
listigo, *argutus*. Ald. 5.
listiga, *daedala (Circe)*. VA. VII. 282. *versuta (fraus)*. Prud. 1. *callidus*. Prud. 1.
listigemo, *arteficioso*. M. 29. Gc. 4.
listigeru, *callida*. Rb.
listigem, *callidis (argumentis)*. Rb.
Comparativ listigora, *callidior*. Rb.
LISTIGO, *callide*. Rb.
UNLISTIK, unsneller, *iners*. Em. 19.
unlistiger, *iners*. Wn. 460.
LISTEKLICH (listiglich) uuaren *(blandimenta)*. Wm. II. IX. 8, 7.

LISTJAN.
listin, *blandiri*. Bib. 7.
listit, *blanditur (procaci vultu)*. Mζ. Ran. Bib. 1. 2.
listent, *blandiuntur*. M. 29. Gc. 1. 6. *blandientur*. Mη. Bib. 1. 5.
listen, *blandientur*. Bib. 2.
listi, *blandire (viro tuo et suade ei, ut–)*. Mγ. Sb. Bib. 1.
LISTARI, *m.*
n. pl. listara, *artifices*. K. 57.

g. pl. listaro, *artificum*. K. 57.
LISTISUNGUN (Mξ. hat lustungun), *illecebris*. Sb.
BILISTINÔN.
pilistinonti. Ra. pilistinondi. gl. K. (pilidmonti. Pa.), *derogans*.

LÎSTA s. LIS.

LUST, *f.*, goth. lustus, altnord. lyst, angels. lust, lyst, alts. lust, Lust. Ist es das lat. *luxus?* oder von liusan (wie chust von chiusan)? oder setzt es eine Wurzel **LUST** voraus (cf. altnord. liosta, *ferire*, losti, *libido*, lyst, *voluptas*). Ist auch lusinunga, *sensus* zu vergleichen? *luxus*. R. *appetitus*. Rb. *fluxa consuetudo*. G. 4. *affectus*. Em. 19. in des lichamen lust, *carnali delectatione*. N. 12, 4. in lusti, *in appetitu*. Rb. lusti, *flammae (veteris vestigia)*. VA. IV. 23. lusti, *a calore*. Gh. 3. lust, *venerem*. VG. II. 329. lusti, *passiones*. Gc. 8. in thines herzen lustin. O. V. 2, 10. fon armalichen lustin. O. V. 3, 13. uuider iro lustin, *adversus concupiscentias*. N. 106, 12. lustin, *illecebris*. VG. III. 217. fleiscliche luste. N. 17, 39. lusta iuuares fater uuollet ir tuon. T. 131. lusti, *luxu*. VG. III. 135.

Ist in: ther stad bizeinit lusti thes sines libes festi, O. V. 14, 7. lusti als adverbial gebrauchter *casus* zu nehmen?
mit lusti irsezz ih iz in thrio dago fristi. O. II. 11, 34. lust, *illecebris*. Prud. 1. die in lustim, *quibuslibet*. K. 7.

Form und Flexion.

n. s. lust. R. Gc. 3. 4. 5. Em. 19. O. I. 1, 17. Rb. Prud. 1.
g. s. lusti. VA. IV. 23.
d. s. lusti. Rb. Gh. 3. VG. III. 135. VA. I. 641. O. II. 11, 33.
lust. N. 12, 4.
a. s. lust. V. G. II. 329.
n. pl. lusti. O. III. 7, 63. Gc. 8. 9.
g. pl. lusto. Co. 3.
d. pl. lustin. O. V. 2, 10. 3, 13. N. 106, 12. VG. III. 217.
lustim. K. 7.
luston. S.
a. pl. lusti. O. V. 7, 36. 10, 30.
luste. N. 17, 39.
lusta. T. 131.

LUSTO, *nom. pr.*
LUSTMACHUNGA.
LUSTLIH, lustlich, *delectabile*. R. Rx. *delectabilia*. Ra. gl. K.
diu uuas lustlich (lustlih. Wm. II. III.). Wm. 5, 13.
mir lustlich ist. Wm. 8, 13.
lustliher, *genialis (hiems)*. Prud. 1.
lustlihe. Mα. lustlihhe. Sb. lustlichero. Bib. 9. gisihti, *venusto aspictu*.
LUSTLIHO, *carnaliter*. Gc. 3.
lustlihho. T. 79. lusticho. T. 140., *libenter*.

LUSTSAM, goth. lustusam, lustsam.
lustsam, samint gelustin. Syl.
lustsam ist, *delectat*. Bo. 5. lussam ist mir. Wm. 7, 1. uuie lussam dine genge sint, *pulchri*. Wm. 7, 11. daz uuas mir lussam. N. 76, 4. imo lussam uuas ubelo ze tuonne. N. 108, 18. uuie lussam, *quam carissima (in deliciis)*. Wm. 7, 6, (iz wart ein degen lussam. Mos.)
n. s. f. diu lustsama. Bo. 5.
g. s. m. u. *n.* lustsames listes. Bo. 5.
nieht lussames, *pulchri*. Bo 5.
g. s. f. lustsamero sconi. Bo. 5.
n. pl. f. (lussame stete, *amoena loca*. Hd. Tr.)
lustsame (fone zieri), *laudabiles*. Mcp. 54.
d. pl. lustsamen (ziten), *dulcibus*. Bo. 5.
a. pl. f. lustsame uzferte, *exitus delectabiles*. N. 64, 9.
v. pl. lustsame, *dulces (syrenae)*. Bo. 5.
Compar.: harto lustsameren denne golt, *desiderabilia super aurum*. N. 18, 11.
LUSTSAMO nietont sie sih frides, *delectabuntur in multitudine pacis*. N. 36, 11.
lustsamo leben. Bo. 5.
UNLUSTSAMO geaberter puohstab,

assiduitas cujusque literae in odium repetitae. Db.

LUSTSAMI, *f.* Bo. 5. lussami. N. 15, 11., *delectatio.*

iro lussami an dien ist. N. 75, 6

min lussami ist an imo, *delectabor.* N. 103, 34.

g. lustsami, *voluptatis.* N. 35, 9. *oblectamentorum.* Mcp. lussami, *delectationis.* N. 22, 5. 76, 4.

d. lustsami. Bo. 5. lustsami, *suavitatibus.* Mcp. 47. lustsami dero uuisun, *dulci modulatu.* Mcp. 47. lussami, *deliciis.* N. 138, 11.

a. lustsami habe an gote. N. 36, 4. min herza habet lustsami, *delectatum est.* N. 15, 9. umbe lustsami. Bo. 5. lustsami, *voluptates.* Bo. 5. lussami, *delectationem.* N. 26, 4. 6. 76, 4.

d. pl. lustsaminon, *voluptatibus.* N. 105, 39.

a. pl. lustsamina, *dulces illecebras.* Mcp. 35.

GALUSTSAMÔT.

gelustsamote, *delectati.* N. 89, 14.

uuerden sie gelussamot, *delectentur.* N. 67, 4.

LUSTAC, luſtig.

lustac, *libuit.* gl. K. (oder ist es lustat?)

lusticher, *genialis.* Eb. (oder ist es lustlicher?)

LUSTI, Adj.

topazius habet zuo fareuua, eina goldes, andera luste unde also scone ouga, so skinet er in golde (?). N. 118, 127.

(er halst unte chuste dei chint also luste. Mos.)

GALUST, *f.*, Geluſt. *luxus.* Prud. 1. *concupiscentia.* N. 12, 3. 57, 11. 67, 15. *cupiditas.* N. 74, 5. 79, 17. *libido.* Bo. 5. N. 7, 17. *livor.* Bib. 13. *desiderium.* Rg. 2. manigfaltiu gelust cham sie ana. N. 57, 9. gelust unde gireda ein sint. N. 118, 20. rehtes kelust. N. 118, 20. sie lusta geluste. N. 118, 20. mit gilusti. O. I. 11, 37. 18, 57. mit gilustin. O. II. 11, 68. zi suazeru gilusti. O. III. 6, 39. ubila gelust. N. 74, 5. scona gilust. O. I. 1, 30. thio argun gilusti. O. III. 7, 84. mit suazlichen gilustin. O. II. 14, 96. unchiusce geluste. N. 138, 13. gilusti, *carnis.* Gc. 3. in gilusti, *in carne.* Gc. 3. gilusti, *ex voluntate carnis.* M. 31. gelust lichamin, *stimulum carnis.* N. 21, 3. sinero geluste hangta er. N. 1, 1. in geluste haben, *desiderare.* N. 118, 20. intfahent thes gilusti. O. III. 14, 119. (der gelust si geduanch. D. III. 50.

In *terrena delectamenta*, irdischiu keluste. N. 38, 1. zeigt sich das *neutr.* galusti oder soll man lesen *terrena, delectamenta?*)

Form und Flexion:

n. s. gilust. Prud. 1. Bib. 13.
gelust. N. 57, 9. 79, 17. 118, 20.
glust. N. 12, 3.

g. s. gilusti. Gc. 3.
geluste. N. 30, 9. 57, 9. 118, 20.

d. s. gilusti. M. 31. Lc. 1. 2. 3. O. I. 11, 37. 18, 57. II. 1, 8. 3, 2. 7, 22. III. 6, 39. IV. 5, 35. V. 14, 18. Gc. 3.
geluste. N. 1, 1. 7, 17. 118, 20. Bo. 5.
kelusta. N. II. (also auch *n.* kelusta, *f.* oder kelust, *n.?*)

a. s. gilust. O. I. 1, 30. 12, 27.
gelust. N. 21, 3. 74, 5.

n. pl. gilusti. O. III. 7, 84. V. 23, 143.
geluste. N. 38, 4. 79, 17. 118, 20. 136, 9. 146, 3. Bo. 5.
gluste. Rg. 2.

g. pl. gelusto. Ct. 94.
glusto. N. 67, 15.

d. pl. gilustin. M. 29. Gc. 1. 6. Prud. 1. O. II. 11, 68. 14, 98.
gelustin. Syl.
gelusten. Co. Bo. 5. N. 10 (a), 3. 17, 33. 75, 4. 80, 13.
gluston. Rg. 2.

a. pl. gilusti. O. III. 14, 119. V. 23, 84.
geluste. Mcp. N. 25, 2. 38, 1. 62, 10. 77, 29. 138, 13. Wm. 3, 8.
(guluste. Wm. III. gluste. Wm. I.)

UNGALUST, *f.*

n. pl. geluste unde ungeluste. Bo. 5.

a. pl. er leidezet sine ungeluste. N. 118, 20.
HIMILGALUST, *f.*
a. dia himelgelust, *appetitum coelitem.* Mcp. 38.
CALUSTTAT.
GALUSTLÎH.
mit gilustlichemo uuillen. O. II. 6, 10.
GALUSTIC.
min herza gelustig uuard iro saligheite. N. 72, 21.
rehtes kiredo uuas si girig unde gelustig. N. 118, 20.
kelustig herza. N. 118, 32.
theiz gilustichaz (gilustlichaz?) uuur ti. O. I. 1, 22.
a. s. m. kelustigen. N. 118, 65.
a. pl. er tuot unsih kelustige des pezzeren. N. 84, 13.
UNGALUSTIC.
ungelustig ist. N. 118, 20.
ungelustiger uuola tuot. N. 118, 65.
UNLUST, *f.* (goth. unlustus), *taedium.* Ic. R. *luxus.* gl. K. (urlust. Ra.)
unlust, *fastidio.* Da.
unlust (tholem), *taedium.* Pa. gl. K.
URLUST, *f.*, *luxus.* Ra. *acidia.* Ja.
in urlusti, *inedia.* Rb.
URLUSTER, *dissidiosus.* Pa. gl. K.
URLUSTLIHHO, *acide.* Ja.
URLUSTJAN.
urlustit, *taedet.* Ib. Rd.
ANALUST, *f.*
zi gotes analusti. O. I. 4, 42.
ERDLUST, *f.*
d. erdluste, *terrena cupiditate.* N. 103, 35.
WERALTLUST, *f.*, alts. weroldlust, Weltlust.
a. uuoroltlust. O. I. 18, 53.
a. pl. uuerltluste, *terrenas concupiscentias.* N. 2, 9.
WOLLUST, *f.*, Wollust (noch ohne üblen Nebensinn).
d. pl. wollusten, *deliciis.* D. II. 342.
WANALUST.
WANALUSTLICH.
uuanelustlichon, *voluptuose.* N. II.
WUNNILUST, *f.*
uunnilust, *voluptas.* K. 1. Re. *luxus.* D. II. 311.
uuunnelust, *luxus.* D. II. 311.
d. uuunnoluste. Bo. 5.
d. pl. uunnelusten, *voluptatibus.* Na. II.
LICHAMINLUST, *f.*
a. pl. lichamenluste, *carnis concupiscentias.* N. 67, 30.
LEIDLUST, *f.*, *dolor.*
d. leidluste. O. I. 20, 18. V. 7, 34.
MINNALUST, *f.*, *amor.* N. 79, 17.
FIRINLUST, *f.*, *libido, luxuria, voluptas.*
n. s. firinlust. R. Pa. gl. K. Asc. Ra.
firinlusti. Wo. 2.
FIRINLUSTLIH, *voluptarium.* Ra. gl. K.
firinlustlihhem, *luxuriosis.* Pa. gl. K.
UIRNLUSTIGO, *luxuriose.* T. 97.
FRAUUOLUSTI in O. V. 7, 36. ist wohl nicht mit Grimm für eine *compos.*, sondern als frauuo lusti *(a. pl. f.)* zu nehmen.
HUORLUST, *f.*, *lascivia, luxuria.*
n. s. huarlust. O. III. 17, 62.
g. s. huorluste. N. 17, 43.
d. s. huorlusti. N. II. Gc. 4. 5.
huorluste. N. 72, 21. (hurluste. Can. 3.)
a. s. huorlust. M. 14. Can. 10. 11.
HUGULUST, *f.*, *gaudium.*
n. pl. hugulusti. O. IV. 37, 9.
d. pl. hugulustin. O. IV. 37, 38.
a. pl. hugulusti. O. II. 11, 64.
ZURLUST, *f.*, *acidia.* RB.
d. zurlusti, *fastidio.* Gh. 1. 3.
g. pl. zuorlusto, *corporeae voluptatis.* Mcp. 60. (oder *g. s.* eines *subst.* zurlusta?)
zurlusto, *fastidium.* Mart.
ZURLUSTLÎH.
zurlustlihen. *fastidiosis.* Mη. Sb.
ZURLUSTAC.
der grimmo unde der zurlustigo Nero, *saevientis luxuriae.* Bo. 5.
g. s. f. tero zurlustigun *veneris, voluptuariae.* Mcp. 60.
d. pl. zurlustigen, *fastidiosis.* Bib. 2.
ZURLUSTON und ZURLUSTJAN.
zurlustan, *taedere.* Mɛ. Bib. 1.
zurlustos. Mσ.

zurlustoes. D. II. 378.
zuurlustos. Bib. 1. 2., *acide feras.*
zurlustos, *acidieris.* Mα. Bib. 1. 2. 4. 12.

ZARTLUST, *f.*
d. pl. zartlusten, *deliciis.* Wm. 7, 6.

LUSTJAN (alts. lustean, angels. lustan), lusten, *desiderare.* Außer im Particip lustenti (welches vielleicht einem Verb. lustên angehört) und in lustonto lusta, *desiderio desideravi.* T. 158, 2. zeigt sich dieses Verbum nur als *impersonale* (mih lustet, *libet*) mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache, oder zi mit dem Infinitiv (auch *inf.* ohne zi), oder mit *conj.* daz.

Inf. la dih sin lusten. N. 36, 4. uuieo mahte in goldes lusten. N. 118, 20. in lusten sol guotes. Bo. 5.

praes. ind. lustit, *juvat.* Eb. *delectat.* Ra. gl. K. *libet.* Rb. Gh. 1. 2. 3. thih lustit es. O. I. 1, 14. so uuelihhes thih eo lustid, *cujuslibet.* gl. K. so uuieo in lustet. N. 39, 5. also mih lustet, *ex voluntate mea.* N. 27, 7. ube dih sin lustet. N. 36, 4. ube mih iro lustet. N. 49, 11. iro *consortii* lustet mih. N. 100, 8. den iro lero lustet. N. 126, 5. des lichamen geluste lustet die sela. N. 118, 20. mih nieuuetes ne lustet. Wm. 5, 6. des sia lustet. Mcp. mih lustet ze ahtonne. Mcp. 37. tara lustet mih ze chomenne. N. 26, 4. die sie lustet ze lirnenne. N. 146, 8.

praes. conj. luste, *libeat.* Ja. Gh. 3. so uuelihes so luste, *cujuslibet.* Pa gl. K. ube dih is luste, *si placet.* Bo. 5. sid in is luste. N. 108, 19. den des libes luste. N. 33, 13. ube dih iro luste. N. 33, 14. thih es uuola luste. O. III. 7, 78. soliches segenes luste dih. N. 127, 5. den luste ze gesehenne. N. 33, 13.

praet. ind. lusta, *libuit.* R. sumeliche lusta iro stanches. Mcp. 12. sin selbes lusta mih, nals goldes. N. 33, 5. lusta dih dero chuningo tohteron. N. 44, 10. dero dih lusta. N. 44, 10. dero sie lusta. N. 106, 30. sie lusta geluste. N. 118, 20. so sie lusta. N. 40, 12. lustida sie chihoran. Is. 9, 4. den cheiser lusta, daz er ze houe ladeta. Bo. 5.

praet. conj. thaz sies uuola lusti. O. II. 24, 11. thaz sie lusti rehtero uuercho. N. 118, 20. ube mih ne lusti fure iuuih pringen, *collibitum foret.* Mcp. 37. mih lusti, ze fernemenne. Bo. 5. mih lusti, daz tu mir daz offenotist. Bo. 5.

p. praes. lustenti. R. Ra. lustendi. gl. K., *libens.* lustenti. Ra. lustendi. gl. K., *delectandus.* noh es keronti ni lustenti (lustonti. Can. 9. 12.) ni uuarun, *affectantes.* Em. 3. Can. 10. 11.

GALUSTJAN.
mag unsih thera ferti gilusten. O. IV. 5, 51.
mag mih gilusten ueinonnes. O. V. 7, 21.
gelustet in geluste. N. 118, 20.
mih gelustet minnon. Wm. 2, 5.
unsih es giluste. O. II. 10, 21.
nan es giluste. O. II. 19, 4.
inan es gilusta. O. II. 4, 45.
thes mih noh io gilusta. O. II. 14, 92.
inan thes gilusti. O. II. 12, 77.
then lesan iz gilusti. O. I. 1, 10.

LUSTÔN (nicht *impersonal*), goth. lustôn, *desiderare, delectari,* mit *gen.* der Sache oder mit zi und *inf.*
truhtin lustot sines uuerkes. T. 116.
ir lustot zi gisehanne, *desideratis.* T. 145.
lustont, *appetunt.* Em. 19.
lustoges, *delecteris (in semitis impiorum).* Mζ. Bib. 1. 2.
lustonto, *desiderio.* T. 158, 2.

LUSTIDA, *f.*, *delectatio.*
g. lustida. K. 7.
d. lustida. K. 7.

LUSTUNGA, *f.*
n. u. *a. pl.* lustunga, *muliebria.* Mα. Bib. 1. 6. *affectus.* Prud. 1.
d. pl. lustungun, *illecebris.* Mζ. Ran. Bib. 7.

LUSTIDÔN.
ih lustidom, *desidero.* Rb.
lustidoti, *oblectaret.* Rb.

KELUSTIDOT (werdan), *delectari*. K. 33. ist kelustidoot, *delectatur*. K. 7.
UNLUSTIDON, *taedere, horrere*. Bib. 1. unlustidet (also auch ein *verb*. unlustidên?) mih, *taedet me*. Bl.
LUSTISÔN.
lustisot, *luxuriabitur (alius in bonis illius)*. Mœ. Bib. 1. 2.
lustisoges, *delecteris*. Sb.
lustosotost tu dih, *delectabaris*. Ho.
lustesota, *oblectaverat*. D. II. 320.
ARLUSTISÔN, *taedere*. Ib. Rd.
LUSTISUNGA, *f*.
diu lustesunge, *delectatio carnis*. N. II.
d. lustisunga, *oblectamine*. Prud. 1.
n. pl. lustisunga, *oblectamenta*. Gh. 1. 3.
d. pl. lustisungun, *inlecebris*. Bib. 1. 2.

LEIST } s. LIS.
LEISTjan }

LASTAR s. LAH.

LISTERA. Ve. 1. 3. (listra. Id.), listeta. Ve. 6., *sepicecula* (Vogel).

LÛSTARjan. Es kommen folgende *participia* vor: luustrenter, *adtonitus*. Rb.
lustrentem, *adtonitis*. Ja.
lustrenten oron, *attonitis auribus*. D.
zualuustrenteem oorom, *attonitus auribus*. K. p.
hlustrenti. Pa. Ra. hlusterendi. gl. K., *inhians (intentus)*.
umpihlustrenti. Pa. umpihlustrendi. gl. K., *conlustrare*.
lustrante, v., tole. Em. 19. lustrenta. M. 31. Sb. Le. 1. 3. lustrinti. Le. 2., *prurientes*.
Sind 2 verschiedene *verba* lûstarian und hlustarian anzunehmen? oder auch noch ein 3tes lustarian? Ist das lat. *lustrare* desselben Stammes? — cf. auch arlustrem (wofür die andern *codd*. aber urlastrem haben), *illustribus*. Ra., aber auch lusinunga, *sensus* und HLU. Gehört auch hieher:

LUSTRIHON. Ra. lustrihhon. gl. K., *lustrare, circuire?*

LASTRôn s. LAH.

LUSTRIHôn s. LUSTARjan.

LASN-?
CALASNEO, CALESNEO. — *commarcanus quem calasneo dicimus. lex baioar*. 21. [Zum Stamm lisan? Grimm (Grammat. II. 735.) emendiert calasueo in Bezug auf angels. läsve, *pascuum*; cf. Grimms Rechtsalterth. 498. Das n scheint zur Bildung zu gehören, nach: *in omnibus calasnis et in terminis. Histor. frising*. Siehe auch Schmellers bair. Wörterb. II. 428, wo Lächsinen als Grenzmarken angeführt werden.]

LAWer. Cf. angels. vlâc, *tepidus*; aber auch nord. hlâ, *liquescere*; und dagegen nord. hlyna, *calescere*, hlûa, *fovere*, hlyr, hlær, *tepidus*; auch nord. lû, lui, *lassitudo* (Lauheit), wozu lya, *fatigare*. S. auch LAU. Ist hl Anlaut, so möchte ich es auf das sansk. srâ, srai, *coquere, sudare* beziehen, und dann gehörte w zur Ableitung und das *thema* wäre la. Ist l Anlaut, so scheint es zur Wurzel lû, *scindere* oder li (mit Nebenform lu), *solvere* zu gehören; dann wäre *thema* lau oder law-. Cf. *lavare* und LI, LU.
LAUUER, *tepidus*. M. 29. Gc. 1. 6.
lauuaz, *tepens (aqua)*. Rc.
lauuez uuazzer, *tepens aqua*. A.
a. pl. lavun, *fumantia (exta)*. VG. II. 194.
Der Mannsnamen chrenizlao gehört wohl nicht hieher und eben so wenig lihlao, *cicatrix*.
LAWÎ, *f*., *tepor*.
d. lauui, *tepore*. M. 29. Gc. 6.
[LAWEN (lau werden). — lawe, *tepescat (ardor)*. Wn. 1542.]

LAWjan (LÂ-JAN, LÂ-H-JAN)? cf. goth. lêvjan, angels. lâvan, *prodere, tradere*; siehe auch LÂ.

GALÂWAN?

(er) gilâti. — sie imo gihiazun michilan scaz in thiu er *(Judas)* thaz gidati so gisuaso inan *(christum)* gilati. O. IV. 8, 24.

FARLÂWAN?

(er) firlâti. — mit in uuas sin girati, thaz selbo er *(Judas)* nan *(Christum)* firlati. O. IV. 8, 19.

LEWen, LÎWJAN? An goth. lêvjan, *tradere, prodere* u. lêv, *occasio, alteratio* ist wohl nicht zu denken; s. **LAWjan**. Hängt es mit lîh zusammen? cf. *simulare*. S. auch **LÊW**.

Nist kund uns thaz girati uuer thiu ougun imo indati, thes leuuen ouh ni uuollen so uuir iu hiar nu zellen. O. III. 20, 92.

Gehört hierzu:

LEUUET, LIUUIT. — Ofto uuirdit oba guat thes mannes iungoro giduat, thaz es leuuet (liuuit. cod. V.) thrato ther zuhtari guato. Os. 28.?

LEWO s. **LEO**.

LÊW - *(malum?)*. Dieser sich in der Genitivform lewes zeigende Stamm ist vielleicht auf sanskr. lî, *solvere* oder dî, *perire* oder dêv, *queri* zu beziehen. Ihn mit dem goth. lêv, ἀφορμή *(exitus, occasio, aversatio)* zusammenzuhalten, verbietet wohl der Vokal, da gothischem ê althochd. â entspricht, alth. ê aber auf goth. ai und auf den Wurzelvokal i hinweiset (cf. Â und È); doch mag auch der goth. Wechsel zwischen ê und i und zwischen ê und ei, so wie lio neben lê und die spätere Form liuues, in Erwägung gezogen werden. — Siehe auch **LÊ**, **LIO** und **LÊS**, die vielleicht hieher gehören; cf. auch **LEWen**, **LIWjan**.

LEWES, mehrentheils adverbial oder interjektionell (als leider, *eheu*) gebrauchter Genitiv.

tenchet er leuues an dia toubun erda, *heu*. Bo. 5.

uuaz leuues ist tien ubermuoten gedaht. Bo. 5.

ziu lêuues cramda got der ubelo, *propter quid irritavit impius deum*. N. 10(a), 12.

in in irhuggu ih leuues leides filu seres. O. III. 1, 17.

thia fruma er uns intfuarta, uuant er nan biruarta,

deta unsih uruuise fon themo paradyse, fon scinenteru uuunni, uuaz er leuues uuunni,

tho irfirta uns mer ouh thaz guat, thaz er lougnen gistuant. O. II. 6, 39.

theist dag ouh nibulnisses ioh uuintes bruti leuues. O. V. 19, 27.

tharben uuir nu leuues liebes filu manages,

ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O. I. 18, 19.

thaz uuas engilo uuerd ioh himilriches alles,

erdun ioh thes seuues thoh sie tho datin leuues. O. IV. 35, 16.

thiu uuib thero lantliuto thiu iruueinotun tho luto,

uuanu siu ouh thaz ruzin, uuaz sie imo leuues uuizin. O. IV. 26, 6.

firfahan unsih scolti, thoh uuiht es so ni uuurti,

thiu sin selba guati thera altun arabeiti, thes managfalten seres, thaz uuir nu thulten leuues. O. V. 9, 35.

(do uergazzen si liwes des heiligen chindes. Fdg. 149.)

LIUUA, *inpluvium*. Em. 31. (2 mal); mit lewina zusammenhängend (und dann *inpluvium* in der spätern Bedeutung von Regenguß genommen)? oder (cf. den *acc.* liupen als Nebenform von laubun) mit lauba (*inpluvium* in der früheren Bedeutung von Vorhalle genommen)? Cf. **LU** aber auch lit. lyti, regnen und nord. loa, *alluere*. Ist etwa p von skr. plu, *fluere* abgefallen?

LIWjan s. **LEWen**.

LOWjan s. **HLOHjan**.

LOUWO }
LUOWO } s. **LEO.**

LEVACi, Volksnamen. Jul. C.

LEWILIN s. **LEO.**

LEWIN s. **LEO.**

LEUUINA (Lawine), *torrens.* Ib. Rd.
louuin. Ic. leina, *torrens (mortis).* Gh. 3.
d. s. ei leuuinun, *ad torrentem.* Bl.
d.pl. leuuinum? (Es steht: *deterrentibus latomis,* fona leuuinum steinpozzila. Rb.)
Gehört hieher:
LAU, *leciva.* Sg. 913.; cf. LAW.
S. auch LIUUA.

LOWIN s. **LEO.**

LEWINCHILI s. **LEO.**

LEWARI s. HLEO in **HLI.**

LAZ. Cf. LÂ.

Ist sanskr. dad [Reduplication von dâ (Nebenform lâ)], *dare, tenere* zu vergleichen?
LAZ (der Umlaut in lezist, lezjan und das doppelte z spricht für kurzes a; aber Bo. 5. hat â), goth. lats, nord. latr, alts. lat, angels. lat, læt, laß, *tardus, segnis, stupidus, piger, hebes, ignavus*; cf. LAZ, *litus.*
laz, *piger.* Pa.
lazzer, *segnis.* R. Em. 29.
lâzêr, *stupidus.* Bo. 5.
laziu, *tarda (gens).* VG. II. 125.
lazzez, *hebes.* D. II. 329.
v. ubil scalk inti lazzo (wie *Ulfilas*: unselja skalk jah lata), *piger.* T. 149.
n.pl. lazze, *tardi (corde).* T. 227, 1.
a.pl. lazze, *tardos.* N. 106, 38.
In Bib. 1. auch lasse, *confectae.*
Superlativ: zi lazost (angels. latost, last, alts. lazt, lezt, last), zuletzt, *tarde.* Gh. 1. 3. za lazzost, *tandem.* Em. 13. zi lezzist. Oll. zi lezist. O. IV. 13, 33. ze lezzest, ze lezest. N. 150, 1. N. d. ps. gr. Bo. 5. za lazzust, *demum.* Prud. 1. az lazost. Can. 3. az lazzost. Can. 1., *demum.* lecisti, *extimum (vestis).* Prud. 1. in themo lezisten tage, *novissimo.* T. §2. in demo lezesten sige, *ultimo.* Bo. 5. thaz lezzista teil sines fingares. T. 107. iro lezzesten uuerch *(fimbriae).* N. 44, 14. iro lezesten ding (denche). N. 72. 17. [lezzigist, *novissima (terra).* Bib. 5.]
LAZO (angels. læte, *tandem*), *tarde (navigaremus).* Mz. Bib. 1. 2. lazzo, *tardius.* Ra. gl. K.
Comparativ: lazzor, *ignavius (carpere).* VG. III. 465.
LAZI, *f.* (nord. leti).
g. dera lazzi dera zungun, *tardioris linguae.* Rb. 494.
d. fore lazi. Bo. 5.
a. lazi (haben fone *Saturno*). Mcp.
LAZÔN, *tardere.*
lazot, *tardat.* Sb. Ep. can. 1. 3. 4.
lazota, *hesitabat (pigris cursibus).* Mcp.
lazota an sinemo gange, *gressibus tardus incedit.* Mcp.
LAZÊN, *tardare.*
lazzeta, *tardabat (in templo).* T. 2, 10.
LEZJAN (goth. latjan, nord. letja, angels. latjan, lætjan, alts. letian), *retardare, retentare.*
lezit, *retentat (nexantem nodos).* VA. V. 278.
lezze, *retardet.* Mcp.
lazta, *retardabat, prohibebat.* Prud. 1.
[Ist LEZJAN, *irretire, stimulare, laedere* dasselbe Wort (und gehört auch lezi, *perversus* hieher)? lazta, *irretivit.* Mg. Bib. 1. 2. (Bib. 7. hat lizta), *stimulabat.* Mcp. daz in is lazti anderes mannes tod alde sin selbes suht. Bo. 5. Cf. aber auch lat. *laedere* mit skr. vadh.]
GALEZJAN, goth. galatjan, *impedire.*
gilezent, *retardant.* VG. III. 253.

thaz

thaz inan uuilit gilezze *(laedcat)*. O. V. 23, 247.

kilezit uuerdan, *mollitie adtineri*. Mart.

gileszit werden, *retardentur*. Can. 13.

LAZ, *litus* (Freigelaßner). D. I. 342. (cf. auch *leti* in *Amm. Marcell.* und *laetica terra*).

n. pl. laza, *libertini*. Sg. 184.

sunt inter illos (saxones) qui edhilingi, *sunt qui* frilingi, *sunt qui* lazzi (lassi, *Pertz monum.* II. 361.) *illorum lingua dicuntur, latina vero lingua hoc sunt: nobiles, ingenui atque serviles. Nithard lib. IV.* S. Grr. 306.

LAZA (lazza. Bib. 9.), *prostituta*. Bib. 12.

HŮRRULAZZA, *prostituta*. Zf.

AFTARLAZ, *superstitem*. Rb.

FRILAZ, *m.* und FRILAZA, *f.* *manumissa, quam* frilazza *(al.* frilazin*) vocant. L. baioar. VII.*

a. s. frilaz, *libertum*. Rg. 2.

n. pl. frilaza (frilazza. Wn. 863. frileiz. Can. 13.), *libertini, liberti*. F. M. 13. Can. 10. 11.

d. frilazen, *libertis*. SC.

HANTLAZZA *(n. pl.)*, *liberti*. Can.

Gehört LAZGUT (s. GUOT) hieher?

LÂZAN (liaz), goth. lêtan, nord. lâta, alts. lâtan, angels. lætan, letan, lit. leid-mi, ich laße, *inf.* leisti, laßen (nicht: lassen), *sinere, relinquere, permittere*. — lazzit, *sinit*. K. 66. den lib liez er umbe unsih. N. 87, 1. er liez sie ane hirte. N. 106, 41. durh in ne liezen sie iz. N. 53, 5. lazzet sin erbe, *derelinquet*. N. 93, 14. ne lazet sin suert uone sinemo diehe. Wm. 3, 7. ih laz iu gibot niuuuaz. O. IV, 13, 7. ob ir in muat iu lazet. O. II. 21, 41. ih liaz mir thio buah umbiruah. O. V. 25, 34. die richen liez er lâre, *dimisit inanes*. Nsm. thia frûmâ liazun sie fon in. O. IV. 24, 34. liez, *reliquit*. VG. I. 35. liez, *misit*. VG. IV. 362. liez, *dimisit*. T. 14, 2. ni lazit, *arcet*. Ra. lazest, *deseras*. Bo. 5. ni liez inan, *non admisit eum*. T. 53, 13. ih lazu iuih uueison. O. IV. 15, 47. ih lazo sie helfelos. Nd. er ne lazzet nieht ungerihtes. N. 36, 28. ni laz, *ne sinas*. gl. K. laz nu, *sine*. T. 14, 2. laz uzan, *ejice foras*. Mg. ih lieze mein zuo mir. Bo. 5. du lazzest unsih in durften. N. 10 (a), 1. liezist tu dinen segel demo uuinde ze geuualte. Bo. 5. daz lazo ih in dinero urteildo stan, *relinquo*. Bo. 5. ih lazu thiz zi thineru giuuelti. O. II. 4, 85. (welt ir iz an minen rat lazen. D. III. 92.) laz dina zungun ze arge. N. 33, 14. laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. IV. 31, 20. ni laz thir innan thina brust arges uuillen gilust. O. I. 12, 27. laz themo thia suorga. O. II. 22, 23. got ne lazet in imo under hende. N. 36, 33. lazet iu unthrata thero liuto miata. O. III. 14, 99. lazzet unz an nu, *sinite usque huc*. T. 185, 6. lazzet thie luzilon inti ni curet sie uueren zi mir coman. T. 101. ih lazu fridu mit iu. O. IV. 15, 45. in uuaga ne liez er mine fuozze, *non dedit in commotionem*. N. 65, 9. lazet iuuuer herza an in (rihtuomen) sin. N. 61, 11. thaz christes uuort uns sagetun ioh druta sine uns zelitun bifora lazu ih iz al so ih bi rehtemen scal. O. I. 1, 52. uuir sculun lazan sin thaz slafan. O. V. 37, 7. lazzen unrehta freuui sin. N. 94, 1. sin lazo, *parco*. M. 31. then lazit ther durst sin. S. daz er iz sin lazze. Em. 1. uuesan lazamen, *absistamus*. VA. IX. 355. liaz thaz uuuastuueldi sin. O. I. 23, 9. la din menden sin, *gaudia pelle*. Bo. 5. lazzen den lib umbe —. N. 87, 1. sela umbe friunt ze lazzenne. N. 19, 5. lazet sin erbe, *derelinquet*. N. 93, 14. sin baltellen ni lazit in fallen. Db. uuahsan lazant. Sb. lazet gescehen. N. 54, 23. uuir lazemes uns lichan man then filu richan. O. III. 3, 13. lazent stan. O. II. 23, 18. lazzest unser gechorot uuerden. No. do liez ih sie tuon. N. 80, 13. got ne liez mih fallen. N. 117, 13. liaz regonon. O. III. 12, 15. lieze slafen. Mcp. laz mih ane goteheit mennischen sin. N. 27, 1. laz sie ferloren uuerden. N.

24, 19. laz mih scameg uuerden. N. 24, 20. thaz laz thir uuesan suazi. O. I. 1, 41. laz mih mit druton thinen sin. O. I. 2, 40. la dih sin lusten. N. 36, 4. lazzet iuh toufen. N. 58, 13. daz er iz unsih lazze uuizzin. N. 43, 21. ni liez einigan imo folgen, *permisit*. T. 60, 11. lepan ni liez, *non vivificavit*. Mε. laz êr thiu kind gisatotiu uuerdan. T. 85. laz tote bigraban iro toton. T. 51, 3. la uuerden ze heleuuon. N. 34, 19. lazet iuh leren, *erudimini*. N. 2, 10. so fram so inan lazit thiu kraft. Ol. 65. lazet sie sament imo. N. 5, 7. uzer Syon lazet got die gerta dinero chreste, *emittit*. N. 109, 2. lazent es frist. O. II. 14, 4. so lang die sparen dar umbe ne lazzent, sie ne nisten in in. N. 114, 7. uuar umbe ih sie *(lacrimas)* lazze. N. 38, 13. [manichen zaher ob ime (über Jakob) lie (Joseph). Mos.] uuazzer liez er uzzer demo steine. N. 77, 16. thaz er her iz liaz thaz er in ofto gihiaz. O. I. 10, 12. la dir zorn sin ze demo tiefele. N. 7, 7. ni lazet, ni ir gihugget. Oh. 153.

Form und Flexion.

Inf. lazan. O. IV. 37, 7. Wm. 3, 8.
lazzan. Wm. IV. IX.
lazen. N. 11, 5. 118, 151. Mcp.
lazzen. N. 94, 1.
lazzin. N. 87, 1.
zi lazzanne. Prud. 1.
ze lazenne. N. 19, 5. 50, 6. 87, 6. Bo. 5.
ze lazzenne. N. 97, 1.
(ih) lazu. O. I. 1, 52. II. 4, 85. IV. 15, 45. 47.
laz iu. O. IV. 13, 13.
laz ih. O. I. 19, 25. N. 20, 3.
lazo. Nd. N. 131, 4. Org. Bo. 5. M. 31. Lc. 1. 3.
laza. D.
laze. Nd. II.
lazzen. Wm. 3, 2.
lazun. Wm. II.
(du) lazist. O. I. 15, 15.
lazes. Wm. 6, 3.
lazzes. Wm. II.
lazest. N. 12, 2. 15, 10. 20, 11. N. II.
lazzest. N. 10 (a), 1. 72, 20. 79, 6.
(er) lazit. Can. 10. 11. M. 26. S. Db. Ra. O. II. 12. 96. 19, 21. 23, 21. Nm. II.
lazzit. K. 66. gl. K. Pa. Em. 33.
lazet. Rh. N. 5, 7. 36, 33. 54, 23. Bo. 5. N. II. Wm. 3, 7. Mcp.
lazzet. N. 32, 4. 36, 28. 42, 2. Wm. III. IX.
lezzet. Wm. II.
uuir lazemes. O. III. 3, 13.
ir lazet. T. 141.
lazzent. N. 81, 2.
(sie) lazant. Mι. Sb. Bib. 1. 2.
lazent. M. 29. Bo. 5. O. II. 14, 4. 19, 28. 23, 18. N. 114, 7.
lazzent. N. 37, 8. 45, 3. 48, 12.
(ih) laze. Bo. 5.
lazze. N. 38, 13.
(du) lazes. Ra.
lazzis. H. 2.
lazest Bo. 5.
lazzest. No. Otl.
(er) laze. O. III. 10, 19. Can. 9. Mcp. Bo. 5. N. 118, 20. 124, 3.
lazze. K. 22. Em. 1. Can. 12. N. 43, 21. 90, 12.
(uuir) lazames. Gh. 3.
lazamen. VA. IX. 355.
(ir) lazet. O. II. 21, 41.
(sie) lazen. O. II. 4, 58. V. 7, 64. Bo. 5.
lazan. Gc. 1. 6.
(ih) liaz. O. V. 25, 34. Co. 4.
liez. N. 68, 5. 80, 13.
(du) lieze. N. 65, 11.
liezze. N. 41, 10.
(er) liaz. O. I. 10, 12. 23, 9. II. 6, 11.
liez. T. 14, 2. 53, 13. 63, 3. Mε. Bib. 1. 5. N. 63, 3. 65, 9. 77, 16. Rn. Bo. 5.
(sie) liazun. O. I. 22, 10. III. 21, 10. IV 17, 28.
liezen. N. 16, 14. 53, 5. Mcp.
liezzen. N. 128, 8.
liezzin. N. 105, 33.
(ih) lieze. Bo. 5.
(du) liezist. Bo. 5.
(er) liazi. O. III. 17, 27. IV. 7, 58. 22, 16.
liezzi. T. 147.

lieze. Mcp. Bo. 5.
(sie) liezin. N. 23, 9. Mcp.
imp. s. laz! gl. K. T. 14, 2. 39, 6. 208, 5. Mg. O. I. 1, 41. 47. 48. N. 36, 7. 68, 25. 70, 4. Wm. 8, 6. 14.
lazh! Ct. 84.
la! VA. V. 163. Rg. 1. N. 34, 19. 36, 4. 38, 5. Bo. 5. Wm. 8, 13.
imp. pl. lazet! T. 72, 6. 84. 135. O. II. 16, 40. 21, 8. III. 14, 99. N. II.
lazzet. T. 101. 184, 5. 185, 6.
lazent. N. 2, 10. 30, 26. 32, 1. Na. Bo. 5.
lazzent. N. 6, 9. 45, 11. 58, 13.

GILAZAN, *adnuere*. Prud. 1.
daz du geuuerdest gelazen statige becherda. Co.
gilazzo, *cedo*. A.
uuaz kelazzest du in dara gagene durh ablaz. N. 93, 2.
kilazit, gilazzet, *praestat*. D. II. 336.
gilazit, *admittit*. M. 22. Gh. 1. 3. Can. 10. 11. *dictat*. Mψ. Bib. 1. 2.
kelazet. Mcp. Bo. 5. N. 148, 13.
sih kelazet in ungedulte, *dat manus*. Bo. 5.
sih nideror gelazet. Bo. 5.
gilazent, *adnuunt*. VA. XI. 20.
gilazzent, *dederunt (se multa melius nocte)*. VG. I. 282.
ih gelaze frauuo lusti in mino brusti. N. 7, 72.
thiu thu thara zua gilazes. O. III. 12, 38.
so du mir frist gelazest. Co.
ih bito daz du mir gilazzast allero dero tuginde. Otl.
gilaze, *cedat*. VA. XI. 359.
za demo laze, daz uuir unsih dara ni gilazames, *ad remissionem*. Gh. 1. 2.
ih giliaz sino liubi in mih. O. V. 7, 38.
geliez mih zuo ze dir, *me tibi seposui*. Pers. 2. IV.
du giliazi mih fianton. O. IV. 33, 18.
imo druhtin iz so giliaz thia ganzida gihiaz. O. III. 2, 36.
giliez, *misit (se alto coelo)*. VA. X. 634.
keliez sih, *tradebat*. Ep. can. 2.
iz geliez sih, *limen excessit*. Bo. 5.
daz keliez er ouh *martyribus*. N. 108, 31.
uuanda mir geliez michel ding, *quia fecit mihi magna*. Nsm.
gilie, *indulsit*. Ec. — *cesserat*. Ec.
giliezi (giliezzi. Sb.), *largiretur*. M. 29. Gc. 1. 3. 6.
gilaz thir thara thinaz muat. O. V. 23, 164.
daz kelaz mir. N. 118, 111.
gela dinemo sune, daz er geuuinne, *concede*. Mcp.
gilazet, *laxate (retia)*. T. 29, 6.
kelazzen, *remissum*. D. II. 336. dia geba dero uuerlte gelazena, *deditam*. Mcp. imo gelazene *animas*. Mcp. fone imo ist mir gelazen solih gedult. N. 61, 6. sin genada ne ist mir einun gelazen, nube allen. Nsm. fone diu ist kelazen einluzzen *accidentibus* an einluzzen *substantiis* uuesen. Org. tien si (tuged) gelazen ist, *adjuncta*. Bo. 5. ist kelazen *(animae sempiternitas)*. Mcp. uns ist kelazen (foreuuizen diu ding), *vacuum est*. Mcp. daz dien goten gelazen ist, *quod superis (praescire) datum*. Mcp. dien guoten sint mahte gelazen. Bo. 5. in gelazen si ze tuonne. Org. er uuirt demo liute gelazen. N. 148, 13. uuirt kelazzen, *datur*. N. 103, 15. uuaz uuirt dir gelazen unde uuaz uuirt dir gagenstellet, *dabitur*. N. 119, 3. gelazzen uuirt *ecclesiis*, daz sie genesen. N. 103, 26. der dih hier uuirdigo lobot, demo uuirt kelazen, daz er dih lobot euuigo. N. 144, 2. allen sinen heiligon uuirdet *ymnus* kelazen ze singenne. N. 148, 13. uuerdent kelazzen in gotis chellirfaz, *liquati*. N. 83, 1. kelazen uuerde, *deferatur*. Bo. 5. diu erda uuard *zacheo* gelazzen. N. 111, 2. in uuard kelazen ze bechennenne. Bo. 5. gilazan uuart *in soporem, solvebatur*. Mart.

ARLÂZAN, alts. alatan, goth. usletan *(excludere)*, erlaßen.
der sie is irlazzen ne uuolta. N. 70, 1.

(pat sich so des merdis irlazzen. Mos.)
arlazit, *praetermittit.* Gc. 3.
du ne irlazest mih, ih ne trinche in. N. 21, 3.
irlazen uuare alles uuages, *feriata esset cuncto gurgite.* Mcp.
ANALÂZAN, anlaßen.
des tiefeles *saevitiam* lazo ih sie ana. Nd.
ih lazo dih obenan ana daz lieht *intelligentiae.* N. 31, 8.
ziu lazzest du dih ana dehein leid. N. 42, 5.
uuaz lazest tu dih ana so uppiga mendi, *quid inanibus gaudiis raperis.* Bo. 5.
er sih in (tod) ana lazet. N. 40, 9.
si sih ander ana ne lazet, *suscipit.* Bo. 5.
der sih unreine geluste analazet, *immergitur.* Bo. 5.
ne lâzen unsich nieht ana *christianam religionem.* N. 2, 3.
dia (scalhheit) sie sih analiezen. Bo. 5.
ne lâz mih ána fremeda sunda. N. 18, 14.
analazeende (analagkende. Pa.), *abinmittentes.* gl. K.
anagilazanen, *inmissis.* VG. III. 371.
ANTLÂZAN, entlaßen.
antlazzu. Pa. inlazzu. gl. K. inlazu. Ra., *exuror, propitior.*
inlazu, *laxabo (rete).* T. 19, 6.
intlazit, *cedet (nox diei).* H. 4.
inlazit, *relaxat.* VG. I. 419. — *remittit.* VG. II. 218.
intlazet den zûol, *remittit.* Bo. 5.
iro herza ist kerunnen also milch, ist ferhertet unde ne intlazit sih ze guote. N. 118, 70.
nintlazzit, *cohibet.* Pa.
intlaze, *remittat.* VA. XI. 359. — *relaxet.* H. 15.
do intliez er sih unde uuard in *fons*—. N. 113, 8.
inliez, *laxaverat (artus).* VA. V. 857.
inlaz. VG. III. 96. Ra. gl. K. unlaz. Pa., *ignosce.*
entlazente, *remittentes.* La. I. 1. *parsimonia,* deilnemandi daz ist inlazzandi fon imu, *frugalitas.* gl. K.
intlazzaner, *delenitus.* Rf. iro guonun hartun intlazeniu, *de ingenito rigore descendens.* Mcp.
INTLAZANI. Gc. Sb. intlazini. M. 29. Gc. 6. inlazzini. A. anlazini. Gc. 3., *effrenatio.*
INLÂZAN, einlaßen.
inlazen hiez er, *admitti.* Mcp.
nequitia ne lazet sie dara in. N. 36, 9.
inlazzit. Pa. gl. K. inlazit. Ra., *incutit.*
uuer liez hara in ze disemo siechentise huorra, *permisit accedere.* Bo. 5.
UNTARLÂZAN, unterlaßen.
untarleaz, *intermisit.* Rf.
ni laz iz untar. O. I. 19, 7.
unterlazet, *submittite.* Mc. Bib. 1.
OBLÂZAN (ablâzan? cf. aber auch obaliban), *dimittere.*
uuir oblazem (oblazen. Ct. 189.), *dimittimus.* Sg. 911.
oblaz, *dimitte.* Ct. 189. Sg. 911.
UZLÂZAN, auslaßen.
la mih uuizzen, uuieo ih uzlazzen sule minen lib. N. 38, 5.
ih lazo uz, *effundam* (min gebet). N. 141, 2
uzlazzist, *emittis (fontes).* N. 103, 10.
uz ni lazit, *non liberabit (maledicum).* Mq. Bib. 1. 2.
sie (uuinda) lazet der uz, *qui*—. Bo. 5.
uzlât, *effundit.* D. II. 341.
du liezi uz. Nm. II.
du liezze uz dina abolgi, *misisti.* Nm.
dar du uzlieze, *finivisti.* Bo. 5.
uzliez, *ejecit (exercitum).* Mψ. Bib. 1. 2. 5.
si lie daz sang uz, *finiverat.* Bo. 5.
liazun uz thes muates uueuuon. O. III. 16, 28.
sie liezzen uz iro bluot, *effuderunt.* N. 78, 3.
Eolus die uuinda uzlieze. Bo. 5.
laz uz. Bib. 1. laz uzan. Mg. Bib. 2., *ejice foras.*
uzlazantiu, *ejiciens (alia via).* Mb. Ep. can. 1. 3. 4.

NIDARLAZAN (niederlaßen), then segal. O. V. 25, 5.
nidirlazit, *remittit*. A.
lazet die hende nider. N. 118, 48.
nidar (nider. Gc. 5.) lazant, *submittunt*. M. 29.
niderlazent iro muot. Bo. 5.
lazent sih nider, *descendunt*. N. 103, 8.
liez sih nider, *descendit*. Mcp.
(bi daz man die rede nider lie. D. III. 77.)
niderliezun (nidirlizin. Bib. 7.), *submittebant (alas)*. Mr. Bib. 1. 2.
sih nidarliazi. O. II. 5, 21.
laz thih nidar. O. II. 4, 55.
niderlaz, *demitte*. VG. IV. 542.
la dich hera nider, *mitte te deorsum*. Rg. 1.
NIDARGILAZZAN, *submittere*. Rf.
nidergilazzaner, *inmissa (barba)*. VA. III. 593.
nidergilazziner. Ep. P. 1. — nidir gilazener. La. I. 1., *dimissus (sum per fenestram)*.
PILAZAN, *relaxare*. Gh. 1. 3. M. 30. Sb.
blazzin, *dimittere (peccatum)*. N. 105, 23.
pilazit, *(ig)noscit*. Ic.
er dir belazet so uuaz du ubeles ketan habest. N 49, 14.
uuir belazen, *dimittimus*. No.
thaz sunta ir io bilazet. O. II. 21, 41.
ir sunta mo bilazet. O. V. 11, 11.
beliezze, *remisisti* (mir die ubeli minero sundon). N. 31, 5.
iz got biliazi. O. II. 6, 33.
piliezi, *solveret*. M. 30. Gh. 1. 3.
pilaz uns, *ignosce nobis*. H. 24.
belaz in, *ignosce illis* (blaz, plaz. N. 27, 2. 93, 2.). N. 18, 13.
belaz unsere sculde, *dimitte*. No.
pelazzendo, *ignoscendo* N. 111, 5.
dir sint dine snnda belazzen. N. 38, 13.
dien iro unreht pelazen sint, *remissae sunt*. N. 31, 1. pilazana, *relaxatas (culpas)*. Gc. 3.
FARLÂZAN, alts. farlatan, goth. fraletan, verlaßen, laßen, unterlaßen, erlaßen, entlaßen, verzeihen, erlauben. farlazzan, *derelinquere (caritatem)*. K. 4. furlazan, *dimittere (peccata)*. T. 54, 7. uuenan uuollet ir iu fon thesen zuuein forlazzan. T. 199, 7. firlazan, *praetergredi*. M⁊. quenun zi forlazzanne. T. 100. farlazu, *omitto*. Ra. ni forlazzu ih iuuuih uueison, *relinquam*. T. 164, 4. forlazzu inan gibuoztan, *emendatum dimittam*. T. 197, 3. ih forlazzu iu sibba, *relinquo*. T. 165, 5. forlazu imo. T. 98. forlazu uuerolt. T. 175, 6. nu forlaz thu thinan scalc in sibba. T. 7, 6. frian farlazzis, *liberbertate donaveris*. Rd. firlazzit, *linquit*. gl. K. ferlaz, *dimitte*. Rg. 1. farlazzit, *permittit (tempus*. K. 42. *abbas*. K. 57.*)*. thanne forlazit iu iuuar fater. T. 34, 7. ni forlazent in thir stein obar steine. T. 116. firlaze, *destituam*. Sb. bi thiu firliaz ih thrato thero druhtines dato. O. IV. 1, 35. ferliez, *commisit*. D. II. 336. farliaz, *permisit (incendio)*. Rb. thaz fiebar furliez sia. T. 48, 2. er ne uerliez nicht, er ne scribe. Bo. 5. ni firliaz, ni si imo folgeti. O. III. 11, 22. ni firliaz sih krist in uuara in thero liuto fara. O. II. 11, 61. si nan sar irkanta so er then namon nanta, thaz si garo er firliaz, unz er sia uuib hiaz. O. V. 8, 34. sie al firliazun thaz buah sie duan hiazun. O. IV. 6, 50. furliezun samon. T. 127. firliezun, *postponebant*. Gh. 1. firlaz, *sine*. gl. K. ih sunda ni uerliez (vergab). Co. 3.
Inf. farlazzen. K. 4.
furlazan. T. 54, 7.
forlazzan. T. 5, 7. 100. 199, 7.
firlazan. M⁊. Sb. Bib. 1. 2. Os. 33. O. II. 22, 26.
uerlazan. Wm. III.
uorlazen. T. 89.
uerlazen. Wm. 7, 2.
firlazen. Bib. 7.
firlazin. Bib. 5.
flazan. Pn.
zi forlazanne. Can. 4. za forlazanne. Frg. 3. 21.
zi uorlazzanna. T. 100.

zi forlazzanne. T. 141. 197, 8. 198, 1.
zi farlazzanne. K. 56.
zi forlazenne. T. 18, 2.
zi furlazenne. T. 54, 7.
(ih) farlazu. Ra.
firlazzu. gl. K.
forlazzu. T. 164, 4. 165, 5. 197, 3.
forlazu. T. 98. 175, 6.
ferlazo. Ic.
firlazo. M. 29.
ferlazi. Co.
(du) farlazzis. Rd.
forlazzis. T. 198, 1.
uerlazest. N. II.
ferlazest. N. 9, 11. 26, 9.
(er) farlazit. gl. K. Ra.
uorlazit. T. 96.
furlazit. T. 29, 2. 131.
forlazit. T. 34, 7. 39, 3. 106.
farlazzit. K. 42. 57. R. H. 2. Wo. 2. Pa. gl. K.
uorlazzit. T. 99. 100. 133.
firlazzit. gl. K.
ferlazit. H. 25.
ferlazet. N. 36, 28. Bo. 5.
ferlazzet. N. 36, 28. 39, 13.
vlazit. Gc. 3.
(uuir) farlazzamees. K. 6.
farlazzames. K. 13.
furlazemes. T. 34, 6.
farlazzemes H. 2.
farlazemes. Ra.
firlazzumes. gl. K.
flazzames. Pn.
farlazzem. Wo. 2.
firlazen. No. II.
(ir) forlazzet. T. 176, 3. 190. 2.
(sie) forlazent. T. 116.
ferlazent. N. 88, 31. 138, 16. Bo. 5.
(ih) firlaze. O. IV. 1, 24. 22, 10. Sb. Gc.
forlazze. T. 199, 3.
firlaz. Gc. 7.
(du) ferlazest. N. 37, 23. 118, 8. 139, 8.
(er) furlaze. T. 29, 1.
forlaze. T. 121.
uirlaze. Gh. 1. 3.
firlaze. O. II. 21, 37. IV. 20, 24.
ferlaze. N. 118, 151. Bo. 5.
farlazze. K. 64. Wo. 2.
flazze. Pn.
(uuir) forlazemes T. 135.
(ir) forlazet. T. 232, 6.
furlazet. T. 34, 7.
(sie) farlaazeen. K. 7.
firlazen. Bo. 5.
uarlazzen. Can. 9.
farlazzen. Em. 7. Can. 12.
uirlazzen. Can. 8.
flazan, *laxent (dissociata tabulata putrem carinam).* Prud. 1. gehört wohl nicht hieher; cf. *flatare, amplum facere* bei *Papias* und giflazan. O.
(ih) firliaz. O. IV. 1, 29. 35.
uirliez. Ct. 94.
uerliez. Co. 3.
uorliez. T. 99.
(du) firliazi. O. IV. 33, 18.
farliazzi. K. 7.
forliezi. T. 207, 2.
firlieze. Nd. II.
ferlieze. Nd. N. 21, 2. 50, 17.
(er) farliaz. Rb.
farleaz. Ib. Rd.
firliaz. O. I. 7, 18. II. 4, 9. III. 24, 6.
uorliez. T. 89. 99.
forliez. T. 4, 7. 199, 13. 100.
furliez. T. 15, 6. 21, 10. 48, 2.
firliez. Nd. II.
ferliez. Nd. N. 33, 1. 37, 11. D. II. 336.
uerliez. Bo. 5.
uuir forliezumes. T. 106.
ir forliezut. T. 141.
(sie) firliazun. O. I. 20, 8. III. 8, 16. IV. 6, 50.
forliezun. T. 116.
furliezun. T. 127.
firliezun. Gh. 1. 2. 3.
ferliezen. N. 33, 1.
ih ferliezzi. Co. 3.
(du) ferliezist. N. 118, 8.
(er) farleazzi. K. 33.
firleazssi. Is. 5, 7.
firliazi. O. I. 8, 12. II. 3, 44. 6, 33.

furliezi. T. 80.
(sic) firliazin. O. V. 21, 4.
uorlaz! T. 85.
forlaz. T. 27, 1. 202, 4. 98. D. II. 282.
furlaz. T. 31, 4. 34, 6.
farlaz. K. 13. Wo. 2. H. 2.
firlaz. gl. K.
ferlaz. Rg. 1. N. 70, 18. 118, 8.
flaz. Pn.
forlazet! T. 39, 3. 121.
ferlazendo. Bo. 5.
ferlazanti. VP. 4. *n. pl.* farlazzante, farlaazante, farlaazzante. K. 5. forlazzente. T. 84. *d. pl.* ferlazenten. N. 118, 53.
farlazzan. Pa. gl. K. farlazan. Ra. vlazan. Gc. 3. uerlazener. Bo. 5. farlazaniu. R. Ja. Ib. farlazzaniu. R. Rd. firlazaniu. VA. IV. 330. ferlazeniu. Bo. 5. ferlazzeniu. N. 73, 11. die verlazzana, *effrenata (ira)*. Gc. 5. *g.* dero ferlazzinun. N. 80, 6. *d.* furlazanemo. T. 126. 128. farlazanemo. Gc. 3. farlazzanemu. Ib. farlazanemu. Rd. forlazzanemo. T. 185, 10. vlazanemo. Gc. 3. *d. s. f.* furlazaneru. T. 80. forlazanero. T. 21, 11. *a. s. m.* ferlazzenen. N. 36, 25. *a. s. f.* ferlazena, *liberam* (geskiht). Bo. 5. thia forlazzanun. T. 100. furlazanun. T. 29, 2. *n. pl.* ferlazene. Bo. 5. *d. pl.* farlazzenem. K. 43. 48. farlazzenen. K. 1. furlazenen. T. 76. forlazenen. T. 19, 2. 9. 118. forlazzanen. T. 19, 3. 182, 6. uorlazanen. T. 89. forlazanen. T. 20, 2. ferlazenen. Bo. 5. flazzanem. Em. 19. *a. pl. f.* uerlazene. Bo. 5. ih habo uerlazen. Bo. 5. (er) habet ferlazen. Bo. 5. — uerlazen. Bo. 5. — ferlazzen. N. 37, 11. 39, 13. 70, 10. (sic) habent ferlazzen. N. 26, 10. 87, 19. uuir eignn firlazan. O. I. 18, 23. forlazan bis. T. 103. ist farlaazzan. K. 36. farlazzan. H. 2. forlazzan. T. 147. sint furlazano (sunta). T. 54, 6. forlazano. T. 138. si farlazan. K. 43. 60. uerlazen uuare (iz). Bo. 5. min farlazzaniu uuarin, *ne laxe fierent*. Rb. uuirdit furlazan. T. 62, 8. forlazan. T. 138. 142. 144. Frg. 7. uuirt ferlazen. Bo. 5. (sic) uuerdent furlazano. T. 54, 4. forlazono. T. 232, 6. furlazanor uuirdit, *remissius erit*. T. 65, 5. furlazanera uuirdit. T. 65, 3. forlazseno uuerdant, *dimittuntur* (suntea). Frg. 3. uuerdant forlazan. Frg. 7.

UNUERLAZENO, *non liber* (muotuuillo). Bo. 5.
unferlazzena, *non relicta*. Bo. 4.

FARLÂZANÎ, *f.*
dera sinera farlazzanî, *remissione*. K. 43.
ferlazeni, *libertatem*. Bo. 5.

FLAZARI (zusammengezogen aus farlazari), *desertor*. M. 22. Can. 10. 11.
a. pl. flazara. Mψ. Bib. 1. 2. 5. 6. flazzara. Sb., *desertores*.

INFARLÂZAN.
uuurten inferlazen, *admissi*. Mcp.

UZFARLÂZAN.
uzulazanu, *excussa*. D. II. 337.
uzfirlazana (uzfirlazin. Bib. 5.), *effusi (sunt cani)*. Mλ. 1. Bib. 2.

FORAFARLÂZAN.
foreferlazenemo *diametro*. Mu.

SELPFARLAZAN, *amittere*. R.
selpfarlazit, *praetermittit*. R.
selpfarlazan (selpfarlazen), *irritum*. R.
selbfarlazzan uuesen, *irriti fient*. Rb.
SELBFALAZZANI, *irritationem*. Rb.

FORALÂZAN, vorlaßen.
so man an dero eristun fore lazet ein *diametrum*. Mu.
si lazet echert ten chuning fore. Bo. 5.
lâ an dero eristun suegelun lengi fore den ahtoden teil dero uuiti. Mu.
lâ fore an dero anderun suegelun lengi zuene ahto teila des *diametri*. Mu.
lâ fore an iro lengi den dritten teil des *diametri*. Mu.
lâ an iro lengi fore den halben teil iro uuiti. Mu.
lâ in iro lengi fore den ahtoden teil des *diametri*. Mu.

lâ an dero cristun fore so uilo des *diametri* si. Mu.
lâ fore alla dia uuiti. Mu.
FRILAZENER, *manumissus*. Cr.; cf. frilaz.
FRAMLÂZAN.
framlazzit, *disserit* (für *deserit* genommen). Pa. gl. K.
sie liezun fram thaz sceltan. O. IV. 30, 24.
HINALÂZAN, hinlaßen.
lazen uuir in so hina, *si dimittimus eum sic*. N. 13, 5.
lazen uuir in hina lebenten. N. 17, 44.
ZUOLÂZAN, ZUOGILÂZAN, zulaßen.
zuogilazes, *accommodes*. Bib. 1. 2.
zuolazet, *submittite*. Bib. 1.
zugilazana, *admissi*. Mart.
ZUOLAZAN, *admissura*. Bib. 1. (zŏlazzin. Bib. 6.)
ZALAZZAN (alts. telatan), zerlaßen Pa. zilazzan. gl. K. zilazan. Ra., *desinere*.
zilazit (zalazzit. Pa.), *disserit* (für *deserit* genommen). Ra. gl. K.
zelazet, *liquefaciet*. N. 147, 7.
der uuint *spiritus sancti* zeliez unsere sunda. N. 125, 4.
zarlazzanti, *liquefaciens*. Ib. Rd.
sie sint zelazen fone sinero uuarmi. N. 147, 7.
UNZERLAZENEZ (unzerlaßen), *non diffluens*. Bo. 5.
ZILAZANI. Ra. zilazzani. gl. K. zalazzane. Pa., *repudium, divortium*.
SELBLAZAN, *acquiescere*. Bib. 1.
selpliez, *quievit*. Mψ. Bib. 1. 2.
selplaz, *desine, tace*. Em. 21.
LÂZ, *m*.
zi demo laze, *ad remissionem*. M. 30. Gh. 1. 2. 3.
laza, *discrimine, spatio, interuallo*. VA. V. 154.
ANTLÂZ, *m*. (Entlaß).
d. zi antlaze, *ad mollitiem*. M. 29. Gc. 1. 6.
ze antlaze dero sundon. Nz.
ze antlazza. K. p.
za antlazze. Rb., *ad inducias*.
antlaze, *relaxatione*. Gh. 1. 3.
a. antlaz, *veniam*. W. K. 46. E. Co.
antlaaz, *inducias*. Gh. 3.
ANTLÂZIG ist si *(fortuna)* dinen friunden. Bo. 5.
antlaziger, *remissus*. Prud. 1.
praestabilis (super malitia). Mλ. 2. M. 31. Le. 1. 3. Bib. 1. 2.
antlazigir. Bib. 7.
intlaziger. Le. 2.
d. s. f. antlazgero lera, *remisso dogmate*. Prud. 1.
d. pl. fone antlazigen gelusten. N. 17, 13.
Compar. antlazigora, *inclinatior*. M. 15. Can. 10. 11.
ANTLÂZIGO ze sleuuenne, *diffluere et emarcescere*. Bo. 5.
ANTLÂZÔN, erlaßen.
(sie) antlazont. Co.
GAANTLÂZÔN.
giantlazota, *ignovit*. Mart.
kianlazzotiu, *indulcata*. Rb.
kaantlazot (habetun), *relaxaverunt*. Da.
caantlazot uuard, *refocilabatur*. Bib. 1.
(ANTLAZZAERE, *m*., *indultor*. Wb.)
ANTLÂZIDA, Erlaßung.
antlazido, *remissione*. N. 84, 2. *indulgentia*. Zf.
antlazida, *indulgentiam*. H. 24.
UNTARLÂZ (Unterlaß), *m*. und UNTARLÂZA, *f*.
unterlaz (untirlaz. Bib. 5.), *comma*. Mμ. Bib. 1. 2. 6. *interstitium*. Can. 6. 10. 11. *intervallum*. N. II.
unterlaza, *interstitium*. M. 6.
d. unterlaze (untarlaz. Sb. Le.), *intermissione*. Mz.
uuterlazo (unterlaz. M. 15. Sb. Can. 10. 11.), *interuallo*. Can. 13.
a. unterlaz, *intermissionem*. Bib. 1. 2.
ano unterlaz, *sine intermissione*. K. 15.
n. pl. an *diatesseron* sin dri underlaza. Mu.
d. pl. untarlazun, *interpositionibus*. Bib. 1.
unterlazun (unterlazen. Bib. 5. under-

underlazen. Bib. 4. underlaza. Bib. 13.), *incisionibus.* Ms. Bib. 8.
a. pl. untarlaza (unterlaza. Mβ. Mι. Mη. Mς. Bib. 1. 8. untirlaza. Bib. 7. untarlazun. Bib. 1. underlaz. Bib. 4. 13. untirlaz. Bib. 5. 7.), *cola (versuum).* Bib. 6.
underlaza, *limmata.* Mcp.
underlaza dero *planetarum* ringo. Mcp.

ABLÂZ, *m.* und ABLÂZI, *n.* (Ablaß).
ablaz *peccatorum.* Ct. 66. 86. N. 29, 13.
ablazi. O. III. 1, 30.
g. ablazes, ablazis. Co. 2.
d. ablaze, *indulgentia.* N. 59, 4. 78, 8. 142, 11.
a. ablaz, *indulgentiam.* N. 93, 2. 138, 2. Ns. Co. 2.

ÛZLÂZ, *m.*, Auslaß, *finis.* Bo. 5. *exitus.* Bo. 5.
daz ist ein uuunderlih uzlaz, *mira illatio.* Bo. 5.
g. uzlazes, *exitus.* Bo. 5. *conclusionis.* Bo. 5.
d. uzlaze, *conclusioni.* Bo. 5. Mμ. M. 30. Gh. *fine.* Bo. 5. Mcp. Bib. 5.
an demo uzlaze des ganges. Mcp.
fone allero sange uzlaze. Mu.
uzlazze (uzlazi. Bib. 7.), *conclusione.* Bib. 2.
uzlaze, *casu* (der Deklination). Org.
et efficitur quintus modus, qui sola inlatione differt a primo modo, ter demo eristin ungelih ist echert an deme ûzlâze. Syl.
a. uzlaz, *conclusionem.* Mι. M. 13. Bib. 1. 2. 5. 7. Can. 10. 11. 13. Bo. 5. *finem.* Bo. 5. N. 44, 14.
(sang) habent uzlaz an demo B. Mu.
n. pl. allero sango uzlaza. Mu.

GILIDILÂZLICHO, *membratim.* Prud.; cf. lidagilaz in gilaz.

FORLÂZNESSI, *remissionem (peccatorum).* T. 4, 17. 13, 2.
frian farlazanissi steht in Ib. bei *libertate donaveris.*

FRILAZUN *(d. pl.)*, *manumissionibus.* M. 11. 11.

HANTLÂZ, *manumissio* Can.

SELPLÂZ, *effrenatio.* M. 29. Gc. 1. 7.

GILÂZ *(m.* und *n.)*, *commissura.* Rf. Bib. 1. *concessio.* Bib. 1.
g. kelazzis, *carismatis.* N. 103, 15.
d. kelaze, *munere* (gotes). Bo. 5.
kelazze, *dono* (gotes). N. 91, 5. 118, 111.
zi gelaze, *ad remissionem.* Gh. 6.
a. gilaz, *veniam.* Mσ. Bib. 1. 2. 3. 5.
in daz kalaz dero uuego, *ad exitus viarum.* Frg. 19.
n. pl. gelaza, *conjuncturae, membra.* Sg. 913.
(zuene poume, misliches gelazes, ungliches obezes. D. III. 48. ouch scolte er geniezzen sines uater gelazze. D. III. 90.)
LIDIGALAZ, *artus.* Em. 19.
lidagilaza (lidigilaz. Bib. 7.), *iuncturae.* Mπ. Bib. 1. 2. 6.
lidigilazza, *compagines.* Rf.
lidigilazzi, *organa.* Sg. 292.
lidagalazzom, *compaginibus.* Em. 19.
GILIDILAZLICHO, *membratim.* Prud.

URLÂZ, Erlaß.
a. urlaz *peccatorum.* V.
URLÂZIG?
vrlaziga, *liberi.* Rg. 2.

LÂZ (oder laz?), *n.*, *amentum* (Schwungriemen am Wurfspieß). VS. Sg. 292. laze. D. II. 343.
d. lazza, lazze, lazo, *amento.* D. II. 343.
a. pl. laz, *amenta (torquent).* VA. IX. 665.

LEZI (zu LAZ? Cf. auch LIZ), *perversus* (noch in Oberdeutschland und der Schweiz letz, verkehrt, *malus, perversus, sinister*).
auuikkiu slahta unde lezziu, *generatio prava et perversa.* Nd.
d. demo lezzen, *perverso.* N. 17, 27.
d. pl. leizzen, *perversis.* N. 17, 28.

LEZI, *f.*, *perversitas.*
mit demo lezzen uuirdest du gezigen lezzi, *cum perverso perversus eris.* N. 17, 27.
er chlagoe, daz er nu durftig ist irdiskero labo ecchert ze dises libes lezzi, demo er irboten uuard himelskiu seti ze euuiges libes statigi. N. 115, 4.

LEIZJAN ist wohl aus leizit, *vituperat.* Can. 4. nicht zu folgern; wahrscheinlich ist leizit Schreibfehler für leidazit.

(LEZO, *glis, animal.* D. II. 71.)
Gehört
LEZO, *n. pr.*
hieher, oder zu LEZI?

LIZ. Goth. LITA, *simulatio* (cf. LI und nord. lita, *adspicere,* lita, *tingere;* s. auch LUZÈN, LEZI, LIST).
untar demo lizze, *sub obtentu (largitatis).* Gc. 3.
LIZZÔN, goth. litjan, *simulare* (ist angels. lettan, *arbitrari* damit zu vergleichen? cf. auch lezjan und angels. lettan, *impedire*).
lizzot, *effingit.* Pa. gl. K.; cf. lihhot in LIH.
LIZITÔN.
lizitonti (licitonti. Ra.), *simulata.* gl. K.
LIZZITUNC *(simulatio), ficta.* Ra. gl. K.

LOZ s. HLUZ.

LUZ (nord. litt, *parum*), Stamm von luzil (goth. leitil, angels. lytel, alts. luttil, altn. litill) und luzic (altnord. luttik); cf. auch LUZI, LUZen, LIZ. Hieher (oder zu LUZI?) auch wohl die *nom. prop.:*
LUZO, LUZINC, LUZIWIB, Personennamen und LUZA, Flufsnamen.
EINLUZI, EINLUZLIH, EINLUZIC gehören auch vielleicht hieher; oder zu hluz? Siehe EIN.
LUZIL, klein, wenig.
pauxillulum. Ic. *parum.* Mg. Bib. 1. 2. Ja. *paucum.* Org. *parce.* M. 29. Gc. *paulisper.* Rb. *paulatim.* Gc. 4. *tenuiter.* Gh. M. 30. Sb. *parumper.* Ic. *leviter.* M. 30. Gh. 1. 3. 4. *quippe.* Ic. *minus.* Rc. *mediocriter.* Gd. uuie luzil, *quantus.* Mb. ein luzzil, *pusillum (reduceret navem a terra).* T. 19, 5. ein luzil restet! *requiescite pusillum!* T. 66, 2. ein lucil, *paulo.* D. II. 314. noh nu ein luzil, *adhuc modicum (et mundus me jam non videt).* T. 164, 4. ein luzzel (zorneg), *paulisper.* Bo. 5. ein luzzel darnah. Wm. 3, 1. ein luzil min, *qui modico minoratus est.* Rg. 2. *Jovem* lazta daz ein luzzel, *paululum.* Mcp. 22. daz (kezelt) in erdo iu ein luzzel uuas. N. 73, 7. noh filu noh luzil, *neque ad dexteram neque ad sinistram (est ex omnibus his, quae locutus est dominus).* Mr. Bib. 1. luzil kiloubun. Ic. luziles gilouben. T. 81., *minimae fidei.* luzzel eigenes kesmagmen. Mcp. luzil piuuigit, *parvi pendit.* Rb. luzzil hahtonter. Ja. luzil uueganti. Rd. luzzil mezzinti. K. 2. lucil pidenkenti. W., *parvi pendens.* luzzil pidahtun, *parvi duxerunt.* Em. 19. dero luzil ist, *quae minus sufficiunt.* M. 30. luzil drank ih es. O. II. 9, 25. luzil ih es mohta. O. II. 9, 26. iz uuari luzil. O. II. 18, 23. luzil sumilih, *quidam.* Ic. noh luzil, *nec quisquam.* Ic. dero ist luzzel, die iz bechennen chunnin. N. 31, 1. gibet luzzel unde inphahet filo. N. 36, 26. des, daz ih habo, so luzzel ist uuider demo, des mir gebristet. N. 38, 5. luzzel gegen andermo. Org. do iro luzzel uuas, *cum essent numero brevi.* N. 104, 12. sament dien luzzel uuarheite. N. 11, 2. pezzera ist luzzel demo rehten danne michel rihtuom dero sundigon. N. 36, 16. doh dero friste luzzel si. N. 101, 23. helid luzil zi thechenne, *tugurium.* Ic. sinu uuahst luzil uuas. T. 114. luzil, *brevis.* Bib. 1. 2. luzil, *pusio.* D. II. 331. luzilo, *pusio.* D. II. 331. lucilaz, *quantulus.* D. II. 325. luziler, *modicus.* Bib. 1. 2. *paulus.* Hd. luzilaz, *minutum.* Ib. Rd. liuzil chind, *puer parvulus.* Is. 9, 4. luzzil euuit, *pusillus grex.* T. 35, 3. luzzeler berg. Bo. 5. luzzeler fisc. Bo. 5. luziler *psalmus.* K. 18. ther selbo luzilo githank. O. V. 19, 40. der luzilo

stih. Prud. 1. luzzilaz teil. K. 64. luzilaz folch, *vulgus*. Ic. luzzeles tinges. Bo. 5. luzzelero erdo. Bo. 5. luzzilemu kascribe. H. 10. luzila chrouuila, *tridentes*. Mα. luzila stunta, *modicum tempus*. T. 174, 1. luzzela fart. Bo. 5. luzzilo turili, *posterulae*. Em. 13. luzzelmo steine. N. 42, 3. luzzelmo umbesueifte. Mcp. 12. die luzzilun purdi, *mobile onus*. Prud. 1. dirro luzzelun uernumiste. Bo. 5. luzzileru untarstuntu, *parvo intervallo*. K. 42. luzzeliu tier. N. 103, 25. luzilen fillungon. T. 108. die luzzelon uohon. Wm. 2, 15. huuaz luzziles keduunganor, *quid paululum restrictius*. K. p. luccile s, *parvo (assueta)*. VG. II. 472. mit demo luzzelen ist er salig. N. 36, 16. in themo luzilen unreht ist. T. 108. luzziliu, *paulisper*. Gc. 8. luzilo *(instr.?)* mer. K. after thiu luzilu, *post pusillum*. T. 188, 4. luzilem, *paulatim*. Rd. fona liuzilemo za uaxsanne, *de pusillo crescere*. Frg. 17. siid liuçilu after diu, *post pusillum*. Frg. 31.

Form:

luzil. Ic. Bib. 1. 2. Mɛ. Mb. Mg. M. 29. 30. Gd. D. II. 331. Ep. can. 1. 3. 4. 5. Gc. 1. Gh. 1. 3. Sb. O. T.

luzzil. Ja. Rb. Rg. 2. K. T. 19, 5. 35, 3. Em. 19.

liuzil. Is. 9, 4.

liutzil. Gc. 4.

lucil. Ib. W. D. II. 314.

luzzel. Rc. Org. Bo. 5. N. Wm. Mcp.

Flexion:

n. s. m. luziler. K. 18. Bib. 1. 2.
luzzeler. Mcp. Bo. 5.
luzilo. O. V. 19, 40. T. 94. Prud. 1. D. II. 331.

n. s. n. luzilaz. Ic.
luzzilaz. Ib. Rd. K. 64.
lucilaz. D. II. 325.
luzzelez. Mcp.
luzzila. No. II.
luzhila. Ct. 83.
luzzela. No.

g. s. m. u. *n.* luziles. D. T. 80. 81. 89.
luzziles. Kp.
luciles. T. 38, 5. 52, 5.
lucciles. VG. II. 472.
luzzeles. Bo. 5.
luzzelis. Org.

g. s. f. luzzelero Bo. 5.

d. s. m. u. *n.* luzilemu. K. 55.
luzzilemu. H. 10.
liuzilemo. Frg. 17.
luzzelemo. N. 89, 3.
luzzelmo. N. 41, 7. 42, 3. Mcp. Org. Bo. 5.
luzilen. T. 108.
luzzelen. N. 36, 16.

d. s. f. luzzileru. K. 42.
luzelun. Bo. 5.

a. s. m. luzilan. T. 94.
luzzelen. N. 68, 18. Bo. 5.
luzzelin. Org.

a. s. f. luzila. T. 129. 174. O. IV. 13, 4.
luzzila. T. 160, 5.
luzzela. Bo. 5.
luzzilun. Prud. 1.

instr. luzilu. T. 188, 4. (auch luzilo. K. 8. und liuçilu. Frg. 31.?)

n. pl. m. luzila. Mα.

n. pl. f. luzzilo. Em. 13.

n. pl. n. luzeliu. Org.
luzzeliu. N. 103, 25. 27. Bo. 5.

d. pl. luzilem. Rd.
luzzilem. Ja. Em. 19.
lucilem. Ib.
luzilen. T. 67, 7. 108.
luzzelen. N. 18, 8. Org. Bo. 5.
luzilon. T. 94. 96.

a. pl. m. luzile. T. 101.
luzzele. N. 115, 6. 118, 130.
luzilon. T. 101.

a. pl. f. luzzelon. Wm. 2, 5.

a. pl. n. luziliu. T. 89.
luzziliu. Gc. 8.

LUZILO *(adv.)* lutit, *minutas voces format*. Gc. 8.

LUZILMUOT, LUZILMUOTAC.

LUZILÎ, *f.*, Kleinheit, Wenigkeit.
in luzili, *in diminutione (victus laboravit pauper)*. Mσ. Bib. 1. 2. 3.
fon luzili thes uuiches. O. II. 7, 48.

fore luzzeli. Bo. 5.
thoh uuill ih es mit uuillen hiar luzilin gizellen. O. V. 14, 5.

LUZILA (?), *f.*
meinida dher forasago chiuuisso in dheru christes lyuzilun, *parvulus enim christus.* Is. 5, 2.

LUZILIBURC(Luxemburg). LUCILUNOWA. LUZILUNSEA. LUZILAN ISAPAH. LUZILHEIM. Ortsnamen.

LUZILLIHÔN, gering machen.
mih selben luzzellichondo erhuge ih din. N. 41, 7.

LUZIC, alts. luttic, klein. *exilis.* Pa. gl. K. *pusillus.* Ra. gl. K. *tantillus.* Ra. gl. K. *pauxillus.* Ra. *minutus.* gl. K. *exiguus.* Pa. *modicus.* gl. K. C. Ra. K. 13. *gracilis.* Pa. gl. K. luzzic uuagun. Rf. luzzic ahtont. Rf. luzigem, *paulatim.* Ra. luzzikem, *paulisper.* gl. K. luzig, *paulisper.* Ra. luzicu mera. gl. K. lucicu aer. Pa. lucic er. gl. K., *paulo ante.* luzichiz, *parum.* gl. K. holz luzzic, *virecta.* gl. K. den luzigun uinger. Em. 33. dia luzigun, *parva.* Rb. pi luzigemo, *parvo (pretio).* VA. X. 494.
Form:
hluzic und hluzzic. Ra. (wohl mit unorganischem h).
luzic. C. Ra. K. 13. gl. K.
luzzic. Ra. gl. K. Rf.
luzcic. gl. K.
lucic. Pa.
luzig. Ra.
Flexion:
d. s. luzigemo. VA. X. 494.
a. s. m. luzigun. Em. 33.
a. s. n. luzichiz. gl. K.
instr. luzicu. gl. K.
lucicu. Pa.
d. pl. luzzikem. gl. K.
luzzicem. gl. K.
lucikem. Pa.
luzigem. Ra.
lucigem. Pa.

LUZIKUNAWIA. Ortsname.

THURUHLUZZIC. gl. K. durhluzzic. Ra. *paululum, perparum.*

LUZJAN, schmälern. Cf. luzên und auch das nord. lyta, *deformare, vituperare.*
daz man niomannen nemmendo kemeine achuste luzzet *(vituperat).* Bo. 5.
(sic) luzzent mih uuidir got, *detrahunt mihi apud deum.* N. 108, 20.
daranah cramdon sie moysen unde aaron; sie luzton die, fone dero *ducatu* sie gehalten uuaren. N. 105, 16.

LUZEDA, *f.*, *infirmatio.* Db.
a. luzzeda, *infirmationem.* Bo. 5.

LUZZO? (cf. angels. lot, *solertia, versutia,* lote, *callidus*).

SAHSLUZZO, *m.*, *magus, quasi magis gnarus.* Gh. 6.

LUZên (oder LUZJAN?), angels. lutjan, *latere*; cf. goth. liuta, *hypocrita,* unliuta, *sine simulatione,* liutei, *versutia, nequitia,* lutôn, *seducere* und althd. LUZIAN in luz, auch das folgende LUZI; auch LOSGên? oder ist auch das lat. *latere* damit zusammen zu halten?

luzzenter, *latens.* Ja.
luzente, *latentes.* Bib. 1.
luzzentero, *latentium (vulnerum).* H. 24.
(under sconem schade luzet. Cdg. 1958.)
(hochvart manege vuoge hat, si sliufet in vil arme wat unt lûzet dann dar inne ân goteliche minne. Fridanc.)

LUZI, (cf. LUTTI auch LUZ, LUZen), goth. vlits, angels. vlite und lyt, altn. litr, *vultus.*

ANTLUZI, *n.* (cf. ANTLUTTI in LUTTI), goth. andavleizns, angels. andvlite, nord. antlit, *vultus* (Antlitz). — Gehört auch endiluz, *frons.* D. hieher?
n. s. antluzi, *vultus.* Sg. 913.
antluzz. H. 5.
antluzzi. Tr.
(antluze. Wn. 460.)
antluzze. Wm. 2, 14.
antlutze. Wm. III.

g. s. antluzes. N. II.
anluzzes (ni brutti thih muates, noh thines anluzzes farauuą ni uuenti). O. I. 5, 17.
d. s. antluzze. O. V. 2, 4. cod. F.
a. s. antluzzi, *faciem.* H. 19. 24.
antluzze. O. IV. 33, 5. cod. F. Wm. 2, 14.
antlitze. Wm. III.

Aus diesem antluzi hat sich die Form annuzi gebildet, die aber nur bei T. und O. sich vorfindet; in Ep. can. 2. steht orfmizzk d. h. oremizzi (entstellte Form von antnuzzi?), *vultus.*

n. s. annuzi. T. 135.
annuci [sin annuci für er (sin annuci uuas farenti ci hierusalem)]. T. 136.
d. s. annuzze. O. III. 21, 34. V. 2, 4.
annuze (fora annuze allero folco). T. 7, 6. uuidar annuze duoman, *adversus faciem.* T. 104.
a. s. annuzi. T. 67, 1. 218, 3. 96. fiel in sin annuzi. T. 111. sizzent obar annuzi alleru erdu. T. 146.
annuci (her sin annuci festinota). T. 136.
annuzzi. O. IV. 19, 71 33, 5. T. 4, 17. 35, 1. 64, 6.

LIOZ s. HLUZ.

LACINA?

via lacina (al. via lacinia, viae lacinia. via lasina, via lazina) in der Ueberschrift des 80. Titels der *l. rip.* und des 34. Titels der *l. sal.* von der Wegelagerung *(de via lacina)*, und als öfters vorkommende malb. Gl. (auch bei andern Gesetzen, die nicht von der Wegelagerung handeln; bisweilen steht noch *urbis* oder *orbis* davor) hält Grimm (Rechtsalterthümer 632.) für ein dem deutchen wegalâgi nachgebildetes Wort. Eine Glosse zu *l. rip.* D. I. 342. erklärt *lacina* durch wegewahta.

LAZARUS lautet im *ac.* lazarusan, *lazarum.* T. 137.

LICEISC. — des liceiskin *panos, panos licei.* VA. VIII. 344.

LEZIST s. LAZ.

R ist theils ursprünglich und wie das **r** der verwandten Sprachen dem sanskr. **r** (auch dem **r** im ri Vokal) entsprechend, z. B. in sanskr. **ru** *(sonum edere)*, **rud** *(flere)*, griech. ὀρύγειν, lat. *rudere, rugire*, lit. **raudoti** *(lamentari)*, althd. **riuzan**, **rohon**, oder in sansk. **stri** *(sternere)*, lat. *stratum*, griech. στράτος, lit. **sztrajus**, althd. **stro**; theils aus andern Consonanten entstanden:

1. aus l? wie vielleicht in **RUF**, sanskr. **lup**, in **erila**, st. **elira** (lat. *alnus*). Der schon im Sanskr. stattfindende Wechsel zwischen r und l (z. B. in **rap**, **lap**, in **rup**, **lup**, in **vri**, **var**, **val**, im Suffix **ruka**, **luka**) läſst nicht entscheiden, ob r oder l ursprünglich ist (cf. auch in L den Uebergang des r in l);
2. aus w. Man vergleiche althd. **birumes**, **birut**, mit sansk. **bhavâmaſ**, **bhavath**, althd. **scrirun** (cf. auch **irscriwun** und **irscrirun**) mit sanskr. **srâv-** (aus **sru**, oder gehört **scrian** zu sanskr. **hvê**, aus dem zuerst **srian** und dann **scrian** entstanden ist?), althd. **fiur** mit sansk. **pâvaka**, althd. **rekjan** *(dicere*, wenn es von **rekjan**, *extendere*, verschieden ist*)* mit sansk. **vac** (doch kann auch sanskr. **lap** der Ursprung von **rekjan** seyn), althd. **haren** mit sanskr. **hava-** (aus **hvê**), althd. **TRUS** mit sanskr. **dhvans** (cf. im Folgenden die Einschaltung des r). Auch im Lat. zeigt sich ein Uebergang des sanskr. v in lat. r, z. B. in *cras*, sanskr. **svaſ**, in *serere* (wenn hier keine Reduplikation anzunehmen ist), sansk. **ſav-** (aus **ſu**);
3. aus ſ, wohl nur als In- und Auslaut (**regan**, *pluvia*, gehört vielleicht zu skr. **vriſh** und nicht zu sanskr. **ſic**); cf. S. — Dieser Uebergang des ſ in r [der sich schon im Sanskrit am schlieſsenden ſ, dem ein Vokal (mit Ausnahme des a, â) vorangeht, vor einem vokalisch oder mit y, v, l, r, m, n, h und mit *media* (auch aspirierter) anlautendem Worte zeigt, und häufig im Lateinischen, namentlich zwischen 2 Vokalen (z. B. *plurima* statt *plusima*, *eram* neben *es*, *pignora* neben *pignus* (auch *arbos* — und nicht *arbor*, wofür das zendische **urvara** sprechen könnte — scheint nach *arbustum* zu urtheilen, ursprünglich), *nares* neben *nasus* (sanskr. **naſâ**), *heri* (neben *hesternus*), sanskr. **hyaſ**, *aurora*, sanskr. **uſhaſâ**, der *g. pl.* *-rum*, sanskr. **-ſam**] findet im Gothischen [auſser bei **us**, dessen s einem folgenden r assimiliert wird, wie in **urrinnan**, **urrumnan**, **urreisan**, **urrugkai** *(exclusi)*, selbst **urriquiza** st. **us riquiza**; dagegen geht im Gothischen auslautendes s, wenn eine Flexions- oder Ableitungssylbe hinzutritt, bisweilen in z über, z. B. **hatis**, *odium*, **hatiza**, *odio*, **hatizon**, *odisse*, und so auch das Suffix s des *g. s. f.* und *g. pl.* der *adjectiva* und *pronomina*, und das Comparativsuffix] noch nicht statt; allein im Althd. (und den übrigen deutschen Dialekten) ist er häufig und erfolgt nicht nur regelmäſsig im Suffix des *n. s. m.* (cf. lakonisch παραγινόμενορ statt παραγινόμενος), des *g. s. f.* (im Goth. wird s zu z), des *d. s. f.*, des *g. pl.* (im Goth. wird s zu z) der *adjectiva* und *pronomina*, so wie in **mir** (goth. **mis**), **dir** (goth. **thus**), **wir** (goth. **veis**), **ir** (goth. **jus**) und in dem Comparativsuffix (im Goth. wird s zu z), s. Suffix **-R-**; sondern auch

bisweilen in Ableitungssuffixen und in den Wurzelsylben selbst, wie in ahir, goth. ahs, ur, goth. us, tior, goth. dius, aran, goth. asan, ora, goth. auso, êr, goth. ais, lat. *aes*, lerjan, goth. laisjan, ror, goth. raus, beri, goth. basi; auch rarta, goth. razda, gart, goth. gazd, hort, goth. huzd ist hieher zu ziehen; cf. auch rr. Ja in einzelnen Ableitungen und Formen einer und derselben Wurzel zeigt sich r st. s, z. B. in trorjan von **TRUS**, nerjan von **NAS**, farlorjan von **LUS**, jerjan von **JAS** und selbst in der Conjugation einiger *verba* mit auslautendem s in der Stammsylbe nimmt der *pl. praet.*, die 2te *p. s. praet.* und der *conj. praet.* (so wie das *part. praet.* z. B. archoran von archiusan) r st. s an, z. B. sie warun von wesan, du gichuri von chiusan, ih virluri von virliusan (im Neuhochdeutschen erstreckt sich dieser Uebergang des s in r auch schon auf die 1te und 3te *p. s. praet.*, z. B. ich war, er war, ahd. noch ih was, er was). — Auch dem sansk. ſh (das schon im Sanskrit oft aus ſ entsteht) entspricht bisweilen das ahd. r (wie das lat. *r*, z. B. in *urere*, sanskr. uſh), z. B. snur, *nurus*, sanskr. ſnuſhâ;

4. aus m? wenn hari, *exercitus*, mit sanskr. camû und razi, *rabies*, mit mada, *ebrietas, dementia* zu vergleichen ist.

In erdo, Nebenform von eddo, goth. aiththau, oder, scheint r auch nicht ursprünglich zu seyn; cf. auch die Form alde.

Ist im Althd. eine Einschaltung des r anzunehmen, wie eine Einschaltung des l (S. L)? Findet eingeschaltetes r auch in **BRAH**, **BRUH**, **TRAT**, **TRUS** statt und läſst sich deshalb brechan (und lat. *frangere*) auf sanskr. bhanj, brûchan (und lat. *frui*) auf sanskr. bhuj, tretan, goth. trudan, auf sanskr. du (*vexari*, sanskr. tud, *trudere*, scheint sich, des auslautenden d wegen, der Vergleichung mit tretan zu entziehen und mit stozan und diozan verglichen werden zu müssen), **TRUS** (wozu goth. driusan und das althd. abgeleitete *verbum* trorjan gehört) auf sanskr. dhvanſ (an ausgefallen und v zu u geworden) beziehen? Oder ist in dhvanſ das v zu r geworden (cf. oben den Uebergang des w in r) und in bhanj, bhuj, du schon der Ausfall eines sanskr. r anzunehmen? Vielleicht gehört auch brûchan, *frui* nicht zu bhuj, sondern zu bhri.

Die im Angelsächsichen (bisweilen auch im Altnordischen) vorkommende Erscheinung, daſs das vor einem Vokal (auf den n oder s folgt) stehende r von seiner Stelle genommen und dem Vokal nach gesetzt wird, z. B. angels. birnan st. brinnan, therscan st. threscan, altnord. fersk st. fresk, bricht, wie im Mittelhd. ors st. ros (hros) und unserm berſten st. des alten brestan, auch im Althd. einige Male hervor, in burst (st. brust). T. 159, 2., chars (st. chras). Bib. 1. und in purnnen (st. prunnen). Gg., dirsgucfili (st. driscuvili). A., wenn diese beiden letzten Beispiele nicht zu den vielen Schreibfehlern in Gg. und A. gehören. Umgekehrt tritt das einem Vokal nachfolgende r demselben vor in: chriesiboum (st. chirsiboum). Em. 22. — In pilern und pilren, in ekrod und ekord, bivinstirta und bivinstrit, giselbrecht und giselberacht (gisalberaht) und ähnlichen ist wohl keine Umsetzung des r, sondern Auswerfung des ihm vorangehenden oder nachfolgenden Vokals anzunehmen.

Viele anlautende R sind nur scheinbare Anlaute und haben ein ihnen ursprünglich voranstehendes H abgeworfen (cf. HW, HL, HN) z. B. in raban, ram, st. hraban, hram (cf. *corvus*, gr. κορώνη, sanskr. kârava), in ruofan st. hruofan (goth. hrôpjan, von sanskr. sru, *audire*), in riwan st. hriwan (cf. sansk. hrî, *pudore, affici*). Sollte auch rafsjan (cf. HRASP) mit *increpare*, rawer (angels. hreav, nord. hrar) mit *crudus* (cf. auch Rahm und *cremor*, rispen und *crispare*) zusammenhängen und diesen Wörtern der Anlaut h zukommen

oder in ihnen der Abfall einer anlautenden Gutturalis angenommen werden können? Ueber diesen HR Anlaut, der vielleicht in einigen Wörtern nicht wurzelhaft, sondern dessen H nur ein eingeschlichener Vorhauch vor ihrem anlautenden R ist (cf. das griech. ῥ) und dessen Ursprünglichkeit mir nur dann gewifs scheint, wenn er durch einen gleichen oder ähnlichen Anlaut im Sanskr., Griech. und Lat., oder von allen ältern deutschen Dialekten, oder auch nur vom Gothischen (sein Vorkommen nur im Angelsächsischen oder nur im Nordischen giebt keine Sicherheit; cf. HL) bestätigt wird, s. HR in H und den Anhang.

Einigen mit R anlautenden Wörtern kommt statt dessen ein ursprüngliches WR zu; s. WR in W.

Die Gemination des inlautenden R, die man nur nach kurzen Vokalen (cf. ll, mm, nn) erwarten sollte, findet auch nach langen Vokalen, doch in der Regel nur neben der häufigern Form mit einfachem R, statt, wie in scierrun? in ziarrer neben ziari, stiurrer neben stiuri, stiurre neben stiurje, tiurraz neben tiuri, hoorreen neben hôren, und in den mit Längezeichen versehenen êrrerun und in vîrra neben vîra, rôrra neben rôra, machârra neben machara, fehtârra neben fehtara, wonach auch vielleicht in lurra neben lûra, givarrer neben vâra, marrer neben mâri, swarr– neben swâr–, warr– neben wâr–, nicht eine Verkürzung des Vokals eingetreten ist. Viele Geminationen des R sind entstanden

1. aus rj (ri), wie z. B. das oben angeführte stiurre aus stiurje, und auch wohl stiurrer aus stiurjer, ziarrer aus ziarjer, tiurraz aus tiurjaz, macharra aus macharja, fehtarra aus fehtarja, givarrer aus givarjer, marrer aus marjer, warrer aus warjer und so auch zistorran aus zistorjan, magarrant aus magarjant, nerrendo aus nerjendo, gispurran aus gispurjan, terran aus terjan, erran aus arjan, gicherrent aus gicherjent, giburran aus giburjan, wintarrant aus wintarjant, werrant aus werjant, inburro aus inburjo, surro aus surjo, faterro aus fatureo (faturjo), frazarrer aus frazarjer, lachanarra aus lachanarja, tympinarra aus tympinarja, trumbarro aus trumbarjo, scernarro aus scernarjo, lerarra aus lerarja, puarre aus puarje, malarres aus malarjes.
2. aus rs (und goth. rz), wie in irri, goth. airzja, farre, *dat.* von far, wenn dieses nach fersa zu urtheilen aus fars entstanden ist, durri, goth. thaursja, gidurrun von gidar, goth. gidars, merran, goth. marzjan, vielleicht auch in wirran (cf. wirs, goth. vairs).
3. durch Synkope, wie in anderro aus anderero, unserro aus unserero, iuwerro aus iuwerero, derro aus derero, newederro aus newederero, erro aus eriro, herro aus heriro.

Dem rr in werra neben werna, sterro neben sterno, ein früheres rn unterzulegen, nehme ich Anstand, da ich werra und sterro für die ältere Form halte; cf. auch *varix* und *stella*. Eben so scheint mir auch ferra und nicht ferna die ursprüngliche Form zu seyn; cf. goth. fairra, *procul,* und daneben fairni, *vetus*.

Aufser den bereits angeführten Wörtern zeigen noch folgende ein geminiertes R, dessen Gemination theils auf der Aussprache des R beruht, theils aus rj oder durch Synkope entstanden ist: Ambarri (Volksnamen). urrea, keiihterra. wacherro. lasterparrer. lidirrun. langarrun. pildarra. parranto. berri. Plarra (Ortsnamen). farra. farrich. flastrarra. folgerra. forderra. phorro. fuotirra. carra. carruh. kilstirro. cherran. gnarrun (neben gnarun). chumbirra. chuburrun. harra (neben hara). derran. timberriu. turri, turra (neben tura). zimbirrun, zimberre. scerran. askerriu. giscirri. scorran. scultarra (neben scultira). merrich. merra. narro.

Mit Ausnahme der *liquidae,* Z und J können alle Consonanten [s nur in der Verbindung sc (aufser in seltenen Ausnahmen, wie z. B. srunt), sp, st] vor R im Anlaut stehen; bisweilen aber gehört der vor R stehende Consonant nicht zur

Wur-

Wurzel, sondern ist Präfix, wie z. B. in gravo (cf. angels. gerêfa), greht. S. WR. BR (PR). FR (VR). CR (GR. KR. CHR). HR. DR (TR). SPR. SCR. STR.

Als Auslaut hat R in der Wurzelsylbe nie einen andern Consonanten unmittelbar vor sich; wohl aber kann dem Schlufsconsonanten einer Wurzel bisweilen ein R unmittelbar suffigiert werden, in welchem Falle in der Regel der Ausfall eines Vokals angenommen werden mufs, z. B. in ubilro, adra. S. L und Suffix R.

Ueber die, nur im In- und Auslaut stattfindenden, Verbindungen RB (RP). RF. RC (RG. RK. RCH). RH. RJ. RD (RT). RL. RM. RN. RS. RW. RZ s. B. F. C. H. J. D. L. M. N. S. W. Z. und den Anhang.

Die Zusammenstellung der auf R endenden Wurzeln s. im Anhange.

Die starkconjugirenden *verba* mit auslautendem R oder RR oder R mit (ableitender?) *muta* in der Stammsylbe haben a zum Wurzelvokal, nicht i oder u (cf. L), wie folgende Uebersicht derselben zeigt:

aran. faran. swerjan. weran? beran. queran. dweran. zeran. sceran. snerahan. sweran. werran. cherran. scerran. werdan. werfan. bergan. ferzan. kirnan? hwerban. biderban? sterban. swerban.

R, Suffix.

1. Ableitungssuffix. Zu vergleichen (wenn auch nur selten mit Zusammenstellung derselben sanskr. und deutschen Wörter, so doch für den Ursprung des deutschen Suffixes R) sind die sanskr. Suffixe -êra, -ôra (für *substantiva*), -ra, -ru, -âru (für *adjectiva; -ra* als Taddhitasuffix auch für *subst.*), -ira, -ura (für *subst.* und *adj.*) und auch wohl die zur Bildung von Substantiven dienenden -af, -if, -uf, -ifha, -fa [althd. demar und sanskr. tamaf (cf. aber auch timira), *obscuritas*, althd. bier, *cerevisia*, und sanskr. payaf, *aqua* (Wurzel pâ, *bibere*) scheinen sogar in denselben Wörtern das sansk. Suffix af und das deutsche Suffix r aufzuweisen]; auch tar, tri? s. unten Substantivsuffix. Die Verschiedenheit, die sich unter den sanskr. Suffixen zeigt, berechtigt vielleicht zu der Annahme, dafs das althd. Adjektivsuffix -ar (-ara), -r (-ra) ursprünglich von dem Substantivsuffix -ar (-ra), -r (-ra) und auch ari dem Ursprung nach von -ar verschieden ist. Einige -r zeigen sich noch im Gothischen als ursprüngliche -s, z. B. in ahir, goth. ahs. — Die ursprüngliche Form des althd. gewöhnlich als ar (ir, auch ur) erscheinenden Ableitungssuffixes scheint, nach dem Gothischen (mit dem das Nordische mehrentheils übereinstimmt) zu urtheilen, das nur in -ari, in Partikeln, z. B. afar und in den *pron. poss.*, z. B. unsar (anthar ist an-thar und nicht anth-ar, dauhtar ist dauh-tar, brothar ist bro-thar, swistar ist swi-s-tar, fadar ist fa-dar; kaisar, karkara sind nicht deutsch) a vor r zeigt, -r (-ra) und nicht -ar (-ara), -ir (-ira), -ur (-ura) zu seyn; da aber schon das Sanskrit in den mehrsten seiner R (und S) Suffixe einen anlautenden Vokal enthält, so kann auch bei der unmittelbaren Suffigierung des r im Gothischen, so wie in einigen althd. Wörtern (mehrentheils späterer Quellen), der Ausfall eines Vokals vorausgesetzt werden.

Bei *subst. masc.* (und *neutr.*) zeigen sich die Formen ar und ari (im Gothischen auch -ru, deshalb einige althd. -r nicht nur ursprünglich -ra, sondern auch -ru, z. B. in hungar, gewesen seyn mögen) und die schwach deklinierende Form aro, arjo; bei *subst. fem.* (ar, arin und) ara, arja (theils starker, theils schwacher Deklination); bei *adjectivis* ar und ari (stark und schwach deklinierend, also auch aro und arjo), aus denen durch Zufügung des Suffixes î weibliche abstrakte *substantiva* gebildet werden; beim *pron. poss.* (unsar, iuwar) die Form ar, bei Adverbien ar und ari. S. die folgende Zusammenstellung der mit diesen Suffixen gebildeten Wörter.

Bei den auf tar, dar endigenden Wörtern ist häufig tar, dar und nicht ar Suffix; z. B. in andar, bruodar, fater, nidar, lastar. Die Unterscheidung ist oft schwer; bisweilen wenn das Sanskrit nicht Aus-

kunft giebt, unmöglich; einige -tar können auch -t-ar seyn, in welchem Falle die hierauf auslautenden Wörter zu denen mit dem Suffix ar gerechnet werden müssen, z. B. ah-t-ari. Cf. auch ar als Suffix des *pron. poss.* und der *adverbia.*

A. Substantivsuffix.

a) ar*) für *masc.* und *neutr.* starker *decl.*, aro (arjo) für *masc.* schwacher *decl.*, ara (ursprünglich arâ, arja) für *feminina* starker und schwacher *decl.*; einige *fem.* zeigen auch bloſses ar. Bisweilen auch ari neben ar. Cf. das unter b) folgende ari und das beim Adjektivsuffix angezeigte ari. S. auch das Suffix -tar in T. Die dem Lateinischen nachgebildeten Wörter im folgenden Verzeichnisse gehören eigentlich nicht hieher. amar. ancher. angar. (endar? in endarhafto und enterin). achar. ogar (es kommt nur der *dativ* ogra vor). ebar. etar. ottar (oder *fem.?*). utar? (es kommt nur der *dat.* utrin und die Zusammensetzung uderbalg vor). eitar. opfar. altar. ostar? ahir (aus ursprünglich ahis; doch auch ahartera). albar (neben albari). iamar. wetar (oder we-tar). wintar (oder win-tar?). wehir. wabar. wuochar. widar. wuldar? wuntar (oder wun-tar?). westar? wazar. leber (*scirpus*). legar. lectar. lehtar. leder. lotar. leffur (oder leffura?). riestir? (auch riostra und im *pl.* riostar, riestra). reiger (auch regera). riter. ruodar. rudor. marder. marmor. masar. metar. meiur. meistar (oder meis-tar?). morter. muodar. munster (auch munusturi). malter? (schon in den ältesten Urkunden kommt maltra vor). bur. gibur (neben giburo). pollinar. balastar? polstar (und polstari). plostar (cf. -tar). bier. paner. bibar. bechar. phechar. fedar. phefar. felwar. felefor. fenstar. fiebar. fingar. finstar. phistur. flastar. fledar. fluobar? fludar. fuotar (oder fuo-tar?). fodar. fulter. galstar? gelstar? cantar (neben cantari). chevur. cheisar (keisures). chloster. chohhar (neben chohhari). chollantar. chortar. chuphar. custor. quatter. querdar. hleodar. hungar. hovar. hamar. heigir (neben heigare, st. heigari, heigero). herder. demar. tenar? (neben tenra). donar. treber? trestir. trisur (in trisurhus; sonst treso). zahar. zepar. cedar. zeichur. center. zeotar. zimbar. zangar. cittar. zitwar. zoubar. sahar (neben sahara). spregar. scerdar. scephor (neben scephari). scur? silabar. sintar. sumar. sumbir (neben sumbri). sundar? swehur. swager.

amero. aftero. mardero? murdreo. fledarmustro. pecmara? (pecmarun, *piris*). giburo (und gibur). innapurio. kataro? kilstirro. cholaro. habaro. heigero (cf. heigir). hamastro (auch amstra)? totoro. zantaro. — Auch gialtro?

adara. avara. elira. ostra? wippera. walira. lappara. lebara. ludara. lidirra? (lidirrun, *plectas*). leffura (cf. leffur)? langara. listera? martira. natara. natura. riostra. (cf. riestir). ritera. purpura. innapuria. butra (und butere). platara (manodpluatera, *menstruae*, gehört vielleicht nicht hieher; die Endung era kann Flexion seyn). fedara. phifera

*) Ich setze überall a vor dem r an; die Abweichungen dieses Vokals oder sein Fehlen sind bei den einzelnen Wörtern im Wörterbuche nachzusehen. Nur die Wörter, die niemals die Suffixform ar zeigen, führe ich, wenn ur (or) allein oder wechselnd mit ir, er sich zeigt, mit ur, wenn ir, allein oder mit er wechselnd sich zeigt, mit ir, wenn nur er (gewöhnlich spätere, abgeschwächte Form) sich zeigt, mit er und wenn nur r sich zeigt, mit r auf. In der Flexion steht vor einem Vokal häufig r ohne vorangehenden Vokal, z. B. achre, achrum.

(boletus). fezzera. fiara? vespera. fluobara *(consolatio).* fluctira? chamara. chichura. chilbura. chuhmara? (es ist *pl.*). calcatura. calcture? (in der Zusammensetzung kelter). chasara? (es kommt nur der *d. pl.* chasarun vor). chuburra. chumbarra. hadara. half-tera (half-terâ?). hleitera (neben hleitar). tamara? (tamarun, *hastas*). zatarra. cythara. zuntra. zinsera. zucura? salzara *(sambucus)?* scultara. seivara (seivar?). slengura. -swigar. hleitar. kelter?

Zu diesem Suffix gehören auch die Flußnamen: Ilar. Alster. Ister. Isara. Lier. Wisara. Nehhar. Lisera; der Ortsnamen Ustera; auch der Volksnamen Ungure *(ungari)* als *pl.* von ungur?

b) ari für *subst. masc.* (theils aus *nominibus* theils aus *verbis*) gewöhnlich für Personen, bisweilen auch für Thiere und Sachen), für *subst. neutr.* (gewöhnlich mit dem Präfix ga) und ara, arin (arina?) für weibliche Personen. Notker schreibt -âri [womit die Länge, die in einigen Gegenden, z. B. in Berlin, dem e in -er (z. B. Fischêr, Rednêr) gegeben wird, zusammenhängt]; in O. ist auch mehrentheils -âri anzunehmen; aber das umgelautete eri bei Anderen zeugt wiederum für das ursprüngliche kurze a. Der gewöhnlichen Bedeutung nach stimmt dieses Suffix zu sanskr. tri, lat. *tor*, z. B. kartri, *creator* (cf. goth. blostreis); sollte es durch Abfall des t daraus entstanden seyn? Für die ursprüngliche Form -arja (woraus später ari) spricht sowohl die Deklination der mit diesem Suffix gebildeten Wörter, als auch die Gemination des r in dem weibl. *subst.* (z. B. lachanarra) und im *pl.* der männl. *subst.* (z. B. fehtarra).

uobari. âhtari. achari. ahslari. egidari. eherari. ohsinari. osari. offirari. ellinari. antharari. artari *(cultor).* artari *(biduus).* arnari. irrari. angari (und angar). altari. olpentari. arahari. anazari. arzenari. asneri. iagari. iehari. keiihtari. bigihtari. weberi. wephari. wegari. wagari. waganari. wehsalari. wahtari. wuochirari. wehhari. missiwendari. fenningwantaleri. weidinari. wadilari. walkari. waltisari. piwellari. wemmari. winnari. werari. werrari. wartari. wortalari. unwihtari? (es steht der *d. pl.* unwihtarin). wilari. wangari. wernari. wurzari. wascari. wescunari. wihari. wiwari. unwitari. wuostari. wizinari. wizzesari. rechari. lopari. lewari. giloubari. luppari. lagari. piligari. lecchari. lihhisari. lihhizari. gilihsinari. lichari. intlehenari. inliheri. lingari. luginari. ligiri. firligari. lastrari. lokari. leidari. leidezari. leitari. lidari. liudari. ladantari. lederari. lerari. lesari. losari. fliosari. listari. flazari. leimari. leinnari. lonari. rachari. ragari. ratiri. ratissari. roubari. rihtari. ringari. redinari. reiphari. reisari. reizari. romari. rizari. runari. runazari. machari. madari. malari. mangari. martirari. metalari. meistarari. meldari. mesinari. mezari. mezilari. metari? minnari. muhhari. muchilari. mulinari. munizzari. murari. musari. morsari. ginadari. naschere. natari. pineimidari. nemari. notnumftari. farniderari. notari. puari (cf. auch puur, *cellarius*). pulgari. pilidari. pilari. parawari. bergari. burgari. portari. bombari. pimentari. pintari. pagari. buochari. ambahtari. betari. betalari. biboteri. predigari. phlumari. blezzari. pluostrari. brievari. brechari. putigilari. buozari. buckeler. pustare. psaltari. gibosari. vahari. invangari. ubervangari. bevalgore. vanari. farari. ferari. forari. fascari. festinari. uassezari? fehtari. pivelihari. fikari. fihhari. phifari. fanari. phetarari. felarin? philari. fingiri. firinari. fiscari. fiurari. flastrari. flegari. flehari. flihtari. flizari. fluobareri. fliucari. fluochari. fogalari. fotari? volleistari. arfullari.

folgari. forderari. forstari. freidari. pfressere. antfristari, anafristari. fruontari. frumari. fuogari. fustilari. fuoterari. phrasamari. challari. galstarari. chamarari. bigangeri. gangarari. gantinari. chanzilari. gartari. gartinari. gertari. chaftere. charchari. carminari. ledergerwere. chastari. chastinari. gougalari. chaufari. intgeltari. gebari. geileri. geizzari. kelnari. chellari. cherrari. gimmari. bichorari. clagari. closinari. uparchoparari. chostari. irgrabari, bigrabari. grammatichari. kramari. greifari? gripfere. chronari. gruozari. chuudari. gelstarari. hazari. bihabari. biheftari. hasinari. havanari. haltari. hamarari. harugari. hegelari. hintri? *(f.?)*. howari. halsari. heilari. heilisari. biheizari. helfari. harfari. herisari. herinri. hirtari. hlaufari. unhliumundari. hliozari. hlosari. hrindirari. hroddari. hroaffari. hromari. hunteri. huotari. huorari. hwerbari. tabernari. ardempfari. tangelari. tanzari. toufari. irteilari. urteildari? uberteilari. landeri. turstesare? dingari. dansari. tobari. tragari. bitrahtari. troumari. trutari. tripari. trinchari. trichtere. truganari. triugari. trumbari. tuchari. tupilari. tumari. nottwingere? zawari. zabelari. zalari. zehaningari? zeltari. centenari *(centurio)*. centenari *(dolea)*. cesalari. zehari. zeigari. citherari. cidelari. zimbarari. zundari. zinsari. zoubarari. zuhtari. zocchari. zollanari. zwiscalari. zwifalari. sekilari. sahhari. sagari *(sector)*. sagari *(garrulus)*. sahari. satilari. saccari. salpari. saumari. spiohari. spekalari. spichari. spanari. sparwari. spentari. spilari. spottari. framspuotisari. sprachari. sprangari. spurari. scahari. scephari. scappari. scawari. traumsceidari. sceltari. scernari. scerari. scipari. sciltari. scudilari. sculdinari. hintarscranchari. sceinari. scirmari. scribari. uberscrechare. scuolari. scuntari. uberstepphare. dinchstellere. stamilari. stiurari. stozari. stamfiri. stritari. stupfilari. stuotari. anasehari. fersclari. selidari. sitari. sigitari. sehtari. sangari. sezzari. irslahari. slahtari. slihtari. slingari. slengelari. slintari. slaphari. slophezari. slizzari. smeichari. smidari. snitari. snizzari. sundari. suochari. suftelari. solari. suonari. sutari. swegalari. sweigari. swelgari. biswerari. swertari. swichari. sweinari.

So auch die Namen für Völker und Bewohner eines Orts: elisazari. peigira. asinari. bulgare. burgendare. persaro? (ist *g. pl.;* von persi?). bructeri. britdandari. costinzeri. (ungure? *ungari;* cf. -ar). ambarri? carntari. denimarkera tuscuları. franhonofurtari. waltchirihhari. huninghovari. Auch andere *nom. pr.* z. B. theotari? alpari? landari? raginari. bertari. weidari; auch abgari? abhari? auch Ortsnamen z. B. priari.

giwitiri, ungiwitiri. gebulstere. gifingir. gifedare. gicamari. gizimbari.

antharara. rechara. widirare. lachanarra. brotbeckera? (es steht brotbeiccerin, *panificas*). brievara. pfifara. folleistara. folgara. fiurara. fuotirra. chlagara. kalstarara. haltara. tympinara. zamara. zierara. zeigara. zuhtara. zugedara. salpara. sangara. spildara. steffara. suberara.

weberin. irwurigarin. meisterina? (oder ist hier ina Suffix). follestarin. volgarin. brotbecherin. cheiserin. knetarin. liezerin. zamarin. zoubrarin. zuhtarin.

A. Adjektivsuffix. ar und ari (cf. auch das Adverbialsuffix ar). apir? (es steht der *dat.* apirin, *aprico*). eipar. atar. gialtro? erachar (und erachari). ustar. iamar. wachar. weigar. lungar. magar. muntar. pilidari (es kommt das *neut.* pilidara und das *fem.* pildarra

vor). bittar. (peiskres? *mordax*). herapazar? fagar, fagari. fihhar. finstar. fluobar. frazari. gangar. gambar. chlepar. heitar. heisir? (neben heisi). hlutar. taphir. timbar. dufar. ziari. sketer. sihhar. sleffar, sleffari. smechar. snottar. subar, subari. swephar, swephari. swangar.

Durch das Suffix i werden von diesen *adjectivis* abstrakte weibliche *subst.* gebildet:
eiveri. ustri. wachari. weigari. magari. muntri. bittari. fagari. finstari. cambri. heiteri. heiseri? timberi. smechari. sleffiri. subiri. swephari.

C. Suffix der *pron. poss.* unker, unsar, iuwar. Nach dem Lat. und Griech. (z. B. *noster*, ἡμέτερος) zu schliefsen, scheint dieses r mit dem Comparativsuffix tar, dar (sansk. tara), das sich auch in andar, hwedar, aftar etc. zeigt, zusammenzuhängen, wobei ein Abfall des t angenommen werden müfste (cf. das Adverbialsuffix ar); aber es kann auch das unter B. aufgeführte Suffix für *adjectiva* seyn. Das Sansk. bildet seine *pron. poss.* durch das Suffix îya. Es scheint der Beachtung werth, dafs îyaſ ein sanskr. Comparativsuffix ist. Ist dieses îya-ſ? und ſ das eigentliche Comparativsuffix?

D. Adverbialsuffix (auch für Präpositionen). Auch bei diesem Suffix läfst das gleichfalls zur Adverbialbildung gebrauchte Suffix tar, dar (cf. ni-dar, af-tar, hin-tar, untar) an das Comparativsuffix tar denken, und einen Abfall des t vermuthen. Man halte auch die aus diesen *adverbiis* gebildeten *adj.* mit dem lat. *exter*, *interior*, *superus* (cf. auch das superlativische *intimus* und ähnliche) zusammen. Doch zeigt sich schon im Sanskrit das Adverbialsuffix ar, z. B. upari, *super*, punar, *iterum* u. neben den *adj.* an-tara, *interior*, *alius*, i-tara, *alius* etc. stehen die *adj.* apa-ra, *alius*, ava-ra, *posterus*.

avar. ubar. sar. uzar. widar? (oder wi-dar?). suntar? (ist wohl sun-tar, wie ni-dar, hin-tar, af-tar, un-tar). Gehören auch ostar, westar hieher?

Die von den Ortsadverbien gebildeten *adj.* obaro, uzero scheinen, wie untero, aftaro aus untar, aftar, aus obar, uzar entstanden; doch könnte auch die Adjektivbildung (ar, aro) die frühere und und das *adject.* (etwa im *acc. neutr.* starker *decl.*) zum Adverb verwendet seyn; cf. innaro, dem kein innar vorangeht.

E. Zahlwortsuffix in fior (cf. goth. fidvor, lat. *quatuor*, sanskr. catur).

F. Verbalsuffix. Ist nur in einigen von den das Suffix r zeigenden Verben anzunehmen, die mehrsten dieser *verba* sind von Wörtern (*nominibus* und *adverbiis*), die schon mit ar gebildet waren, gemacht worden, wie das folgende Verzeichnifs, in das ich auch die letztern aufgenommen habe, zeigt (einige der hier aufgeführten gehören vielleicht zum Suffix tar, cf. tar in T; andere sind vielleicht von Comparativen gebildet, cf. das Comparativsuffix r):
uoberon. obaron. avaron (und avarjan). opfaron. kieitarit. inneron. antaron. argeron. amaron. wintarjan. wacharon. wuocharon. weigaron. watarjan. widaron (und widarjan). weverjan. wuntaron. wirsiron. lihteron. lustarjan. geruoderot. magarjan. martaron. maseron. meistaron. minniron. muntrjan. murdrjan. murmuron. bittaron (und bittarjan). beziron. blintirit. gefidert. phefferon. gifurirot. fordaron. fuotarjan. kafezarot. finstarjan. flediron. flogaron- flogarazjan. fluobarjan. gaugaron. irkoboron. heitarjan. hlutarjan. hungarjan. gitapffarit. tantaron. temparon. bitimbarjan. donaron. zotarjan. zitteron. zimbaron (und zimbarjan). zoubaron. gizohharon. gazwirnot. zwizeron. spirdarjan. irscaboron. stobaron. irseigreta. sihhoron. gesilbert. slaferot. slenkirendi. smecheren, gesmechrot. subarjan. suntaron.

Hieran schliefsen sich die von *verbis* ge-

bildeten Substantiva auf od (ot, oth) und auf unga an.

opfarod. weviroth. giwirsiroti. weigrisodi (ein *verb.* weigrison voraussetzend).

uoberunga. obarunga. avarunga. offrunga. anterunga. argerunga. wuocharunga. widarunga. weverunga. wirsirunga. martarunga. minnirunga. murmurunga. bezirunga. zimbarunga. zouberunga.

Zu den Wörtern, in denen das Ableitungssuffix r statt findet, gehören auch:

eimuria. luneiri.

und die mit einem an r suffigierten n:

andorn (und andor). untarn. felarn? diorna. zwitarn. sintarn (und sintar). spilarna. nuohtarn. nohturna. — Auch ostroni, westroni, nordroni, sundroni.

Auch in mezras (Nebenformen: mezzraz, mezres, mezeres, mezzir, mezzer) zeigt sich das Suffix r.

Aufser den im Obigen schon vorkommenden Suffixen leiden die mit –r abgeleiteten Wörter noch folgende:

ah: federah.

ahi: saharahi.

oht: hovaroht. maseroht.

ag (ig): eitarig. iamarac. wintirig. zuifidrig. hungarag. suntarig. slafrag und später auch noch mit heit componirt: subricheit.

ad, at: hovaradi. snuderata.

ida: camuntrida. giburda. zimbrida. unsubrida.

în: ottrin. alparin. widirin. ledirin. marmorin. purpurin. bibirin. phistrin. silberin. sundirin. cedrin. zunterin.

ing, ling: amerinch. amaringe. engerinc. ligerinc. puringa. fiderinc. centrinc. hungerling. silbarling.

isc: gipurisch. antrisc.

iz–: bibirize.

ussa: biberussa.

li, lin: wilarlin. chamarli. polstarli. fingerlin.

nissa, nussi, nessi: heitarnissa? tonernusse. fagarnessi. finstarnessi. subarnessi.

Ist auch ein –r–ih anzunehmen in asterih, wegerich, wuoterich, balderich, (pherrich), puterich?

Auch Composition mit lih, haft, scaft, heit, tuom:

wazarlih. wetarlih. wuocharlih. wuntarlih. westarlih. loterlih. metarlih. meistarlih. giburlih. cheisarlih. hlutarlih. dufarlih. zatarlih. zimbarlih. zouferlih. smecharlih. sumarlih. suntarlih. martarlih.

wuocharhaft. wunderhaft. wazarhaft. ceburhaft.

meistarscaft. kapurscaf (lih).

bittarheit. tuberheit. sihharheit.

martartoam. meistartuom. cheisartuom.

2. Comparativsuffix, ursprünglich s, wie das goth. –s und –z, das sanskr. îyas und das lat. *neutr. ius* (im *masc.* und *fem.* ist s auch schon zu r geworden) zeigt [das griech. *ιων* ist dem sansk. îyân (st. îyâns) nachgebildet], erscheint theils als ôr, theils als ir, beides auch in er abgeschwächt; einige Male auch in einigen Dialekten als ar in liabara, sconara, ziarara, giwissara bei O.; surara bei Ra.; glanzara bei Mġ. Bib. 1. 2.; glowar bei A.; tiufar bei VG. (ist auch huldigaro in uuis huldigaro, *esto placabilis.* N. 89, 13. hieher zu rechnen?). Schon im Gothischen bilden einige *adj.* den Comparativ mit ôz–, andere mit iz–; das ô scheint sich aus dem ursprünglichen, aber in den deutschen Wörtern schon abgefallenen, Nominalsuffix a und dem a in îyas, das i aus dem î in îyas gebildet zu haben. Im Althd. steht, wenn an das Comparativsuffix weder eine Flexionssylbe noch das Suffix a, o tritt (also auch im Adverb), gewöhnlich ôr, folgt aber noch eine Flexionssylbe oder das Suffix a, o, so gilt theils ôr, theils ir; die mit Ableitungssylben versehenen, oder mit

bar, lih, sam, haft, falt zusammengesetzten *adj.* haben fast immer, auch in der Flexion, ôr.

Im unflektirten Zustande zeigen ôr (die spätern Abschwächungen in er führe ich nicht an):
agaleizor. oftor. elor. elihor innor. innaror. upiror. untaror. arendor. eror. witor. giwilligor. giwaror. warlihhor. erwirdigor. liubor. liohtor. lihtor. kelimflihor. lazzor. gimachor. magenigor. magaror. mammuntor. gamezlichor. miltlihhor. camotsamor. mozigor. nahor. ginadigor. ginadlichor. nideror. gnotor. unratlihor. rascor. rehtor. unrehtlihhor. redihaftor. ruahlihor. paldor. ferror. vordaror. gernor. kitagor. chleinor. chraftlihor. grimmor. grimlihor. hartor. hevigor. heizor. hlutaror. hohor. honlihor. horscor. reinor. hrador. rumor. pidarplihor. kidiginor. tiufor. dichor. drahor. drator. dunclor. zornagor. gizitor. zitlihhor. spator. spuotigor. stritigor. sidor. smahlihor. sniumor, sliumor.

ir (auch in er abgeschwächt):
bezir.

ar: glowar. A. und tiufar. VG. (sonst tiufor).

er [hier folgen nur die *compar.*, die nur (abgeschwächtes) er und nicht auch ôr oder ir zeigen]:
alter. glanzer. holder. sconer. suozer. veizter.

ôr und ir (auch in er abgeschwächt):
leidor und leidir.

Folgt auf das Comparativsuffix noch eine Bildungs- oder Flexionssylbe, so zeigen

ôr (bisweilen in er abgeschwächt):
oberoro. aftror—. willigor—. wenegor—. inwertigor—. wirdigor—. wisor—. liubor—. geleganor—. liohtor—. listigor—. antlazigor—. mahtigor—. managfaltor—. manacfaltigor—. gimeitor—. gimartor—. rehtor—. arpolganor—. veiztor—. vizusor—. unfreisigor—. froor—. froniscor—. chreftigor—. unpihaftor—. hantagor—. hevigor—. hintaror—. hlutaror—. kibror-tor—. piderbor—. kidiginor—. dunchelor—. zagor—. saligor—. unsinnigor—. antsazigor—. suntrigor—.

ir (auch bisweilen in er abgeschwächt):
odira. armir—. engir—. uuohir—. giwarir—. unwer ir—. lengir—. klawir—. raskir—. ungiredir—. frambarir—. plidir—. furir—. funsir—. chleinir—. grimmir—. hartir—. heizir—. hlutir—. horskir—. reinir—. dichir—. gizelir—. ziarir—. semftir—. starchir—. stiurir—. strengir—. slehtir—. smahir—. suozir—.

ar:
liabara, sconara, ziarara, giwissara, grozara in O. (sonst liubor—, sconer—, ziarir—, giwissor—, giwissir—, grozer—); surara in Ra. (sonst suror—, surir—); glanzara in M$\acute{g}$. Bib. 1. 2. und hartara in Bib. 1. 2. (sonst hartir—).

er (spätere Abweichungen, neben denen aber weder ôr— noch ir— vorkommt):
erhaftera. weicher—. welcher—. warer—. warmer—. gelicher—. lukker—. lihter—. leider—. liader—. loser—. lustsamer—. redihafter—. ungemazer—. naher—. nuzzer—. balder—. burlicher— (boser—). foller—. frecher—. unfrier—. ganzer—. churzer—. heitarer—. hugelicher—. tiufer—. sarfer—. sconer—. seltsaner—. sichurer—. gismacher—. smeler—. sneller—. swarer—.

ôr und ir (auch bisweilen in er abgeschwächt):
eror— und erir—. iungor— und iungir—. wirsor— und —wirsir—. giwissor— und giwissir—. manigor— und manigir—. meror— und merir—. minnor— und minnir—. heror— und herir—. hohor— und hohir—. hwassor— und hwassir—. tiuror— und tiurir—. suror— und surir—.

Höchst selten wird r ohne Vokal suffigiert, wie in liebra; aber die Zusammenziehungen erro (für eriro), herro (für heriro) sind häufig; auch merron *(d. pl.)* in Wm. III. ist

vielleicht so anzusehen; die übrigen *codd.* des Wm. haben meron.

Auch in mêr ist r aus früherem s entstanden; cf. goth. mais, lat. *magis;* eben so kündigt sich auch êr als Comparativ an, obgleich schon im Gothischen air *(mane)* als Positiv erscheint. Cf. ÊR in Sprachschatz I. Bisweilen zeigt sich eine zweimalige Suffigirung des r, eine wiederholte Comparation, in meriro, und, wenn êr und wirs (s. WIRS) Comparative sind, auch in eriro und wirsiro. S. auch einmal alt–er–or. Ist hulttriro. Frg. 17. kein Schreib- oder Lesefehler, so gehört es auch zu diesen Fällen. Eine solche Gemination findet auch in den mit dem Comparativsuffix tar gebildeten Wörtern statt, wie in un–tar–or, ni–dar–or. Dagegen hat, wenn in *acerbiora,* pitterun, wirklich der *compar.* übersetzt ist, in pitterun das Ableitungssuffix ar das Comparativ suffix ar, oder dieses jenes verdrängt.

Wie von den Comparativen mer, minnir die *verba* meron, minniron gebildet sind, so lassen sich auch vielleicht mehrere abgeleitete *verba,* die ein Suffix R zeigen, als solche ansehen, denen ein Comparativ zum Grunde liegt, wie z. B. beziron, argeron, wirsiron, lihteron.

3. Flexionssuffix.

A. bei den *pronominibus* 3ter Person und *adjectivis* in der sogenannten starken Deklination

a) des *nom. sing. masc.* Ursprünglich S (cf. S), wie das Goth., Lat., Griech., Lit. und Sanskr., nicht nur bei *pron.* und *adj.,* sondern auch bei *subst.,* zeigt; auch im Nord. steht schon R statt S. Bei ir, der, hwer ist das Nominativsuffix unmittelbar an die Stämme i, da, hwa angehängt, wie im Goth. hvas; bei den übrigen (abgeleiteten und zusammengesetzten) *pronominibus* und den *adjectivis* erscheint aber in *nom. sing. masc.* nicht wie im Gothischen (z. B. in jains, gôds) das bloſse S (ahd. R), sondern –er als Endung, z. B. in jener, guoter. In einigen der ältesten Handschriften wird diese Endung als eer geschrieben und auch spätere accentuirte Handschriften versehen das E in –er mit dem Längezeichen, doch nicht durchgreifend (selbst nicht in einer und derselben Handschrift). Auch wechselt –er nicht nur mit –ar, sondern auch, und zwar sogar in denselben Handschriften, in denen –êr sich vorfindet, mit –ir. Cf. leobar st. liuber. T. luccar. Em. 30. fnehantar, bastinar, winsuntar, wentantar, plodar, quemanar, kihaftar, zuogichnuftar, grimmar, kichrinnotar. Prud. 1. slaflosar, widarpollanar. VA. razar. Ald. 3. leidsamar. VG. wildar. Bib. 1. calwar, holohtar. A. sozkosar. Tr. frolihar. M. 33. Sb. Prud. 1. dahinar. Bib. 5. 10. 11. und ir statt er in N. N. II. Ho. F. 2. Ph. Bib. 5. 6. 7. 11. D. Le. 2. z. B. einluzzir, wachentir. N. einir, gismiritir, lobelichir, fremidir, tumbir. N. II. niheinir. Ho. gimpitotir. F. 2. iungir. Ph. gimastir. Bib. 5. spatir. Bib. 6. wildir, antlazigir. Bib. 7. grimmir. Bib. 7. 11. Le. 2. bifiltir. D. In Bib. 7. findet sich auch lutor, *concisus (clangor),* wenn dieses, nach dem Lateinischen zu urtheilen, *positivus* ist. Daher ist das Ê in êr wohl als eine unorganische Verlängerung des E anzusehen, oder auch als eine bloſse Abweichung in der Aussprache; man vergleiche –mês mit skr. maſ, oder –âri neben –ari. Nur wenn man annehmen könnte, daſs sich im *nom. sing. masc.* der hier in Rede stehenden Wörter an das zu ihrem Thema gehörende a (z. B. in guota) das ganze *pronomen* as (ahd. ar) in seiner Nominativform angeschlossen hätte (cf. S. 548 im ersten Theil dieses Werks), so lieſsen sich aus diesem a–ar ein a–ir und hieraus êr (oder, wiewohl ê selten für â steht, aus a–ar ein âr und hieraus êr), also guotêr aus guota–as, vielleicht begründen. Allein, da das zur Nominalbildung dienende a nichts anderes ist, als eben die zum *pronomen* a (von dem noch im Sanskrit sich

sich einige *casus* erhalten haben, z. B. afya, *hujus*, afmai, *huic*) verwendete Raumpartikel a, so würde aus dieser Annahme die sonderbare Folgerung sich ergeben, dafs der Pronominalstamm a zweimal (als Thema a und als Nominativ as) diesen Wörtern im Nominativ angehängt worden ist, da doch vielmehr angenommen werden mufs, dafs, entweder dem schon durch den Pronominalstamm a gebildeten *adj.* zur Bezeichnung des Nominativs nur noch das Nominativsuffix S (R) zugefügt oder, wenn zu dieser Bezeichnung der ganze Nominativ des Pronoms fas) gebraucht wurde, das erstere a als unnütz abgeworfen, und also guoter nicht aus guota–as, sondern entweder aus guota–s oder aus guot–as entstanden ist. Daher auch der kurze Vokal in dem sansk. –af, lat. *–us*, gr. –ος, lit. –as (s. auch die hier beim Flexions R abgehandelten *gen. sing. fem.*, *dat. sing. fem.* und *g. pl*, so wie die Flexionssuffixe M, N, S). Ueber die Uustatthaftigkeit der Annahme Bopps, dafs durch das angehängte *pronomen* ja (*nom.* jas) die Sylbe êr im *nom. sing. m.* des *adj.* entstanden sey, s. meine: Theorie der schwachen Deklination.

b) des *gen. sing. fem.*, in der Form –ra (ro, ru), z. B. ira, iro, iru, dera, dero, deru, allera, allero, alleru. Auch dieses r ist ursprünglich s, wie das goth. vor Vokalen zu z gewordene s in izôs, thizôs, allaizôs zeigt (cf. das skr. pronominale Genitivendung im *fem.* –fyâf). Aus dieser goth. Flexion ergiebt sich, dafs die althd. Endung –ra, ro, ru das Genitivkennzeichen s abgeworfen hat. In den *pron.* i–r und de–r tritt die Sylbe ra (ro, ru) unmittelbar an den Stamm, i–ra, de–ra, bei den Adjektivdeklination zeigt sich vor dieser Sylbe noch ein e, goth. ai, z. B. allera, goth. alaizos. Dieses ahd. e, goth. ai, vor der Endung (zos) gehört entweder zum Nominalsuffix a oder zum angehängten Pronominalgenitiv, d. h. allaizos ist entweder als allai–zos oder als all–aizos zu nehmen; cf. das Nominativsuffix R und den bisweiligen Zutritt des i zu a in der starken Deklin. Die verschiedenen Formen ira, iro, iru des *g. s. f.* von ir und dera, dero, deru (auch deri, dere, der), des *g. s. f.* von der, so wie die Denkmäler, in denen sie vorkommen, sind in **I** und **DA** nachzusehen. In der Adjektivdeklination zeigen:

ra. E. O. K. Is. N. H. R. Rb. Bib. 7. Em. 7. Can. 9. 12. Frg. Le. 2.
ro. N. Bo. 5. Mcp. Org. Mu. Wm. Le. 1. 3. Gc. 1. 6. 10. Gh. 1. 2. Sg. 184. Prud. 1. VA. VG. M. Bib. 1. 2. Zf.
ru. Gh. 3.
ra und ru. gl. K. H. T. (auch therro).

Die abgeschwächten Formen eri, ere, er zeigen sich in Bib. 7. (eri) in Can. 13. (ere, auch unserere bei N. disere bei Ho.) und in Wm. (er) Otl. (er) und Bib. 5. (er); auch diser st. disero in N.

c) des *dat. sing. fem.* in der Form ra, ro, ru, z. B. ira, iro, iru, dera, dero, deru, allera, allero, alleru. Nach dem goth. *dat.* izai, thizai (dem *dat. sing.* der starken weiblichen Adjektivdeklination fehlt das z, z. B. allai, laggai) zu schliefsen, ist dieses r auch ursprüngliches s. Cf. das obige ra, ro, ru in *gen. sing. fem.* Statt des dem ra (ro, ru) voranstehenden regelmäfsigen e, das nach dem oben beim Flexionssuffix R des Nominativs und Genitivs Gesagten zu beurtheilen ist, zeigt sich o in Can. 8. (also –oro st. –ero) und bisweilen i in N. (z. B. ubiliro). Den Wechsel zwischen ira, iro, iru und dera, dero, deru (auch deri, dere, der) s. in **I** und **DA**. In der Adjektivdeklination zeigen

ra. Pn. Sch. 75. Bib. 4. 8. 10. 11. N. H.
ro. M. Bib. 1. 2. 9. N. Mcp. Bo. 5. Org. Mu. Ar. 2. VA. VG. Can. 6. 8. 10. 11. Gr. 2. Sb. Ep. can. 1. 4. Mart. Ps. Db.

Gh. 1. 2. 4. Gc. 1. 3. 5. 6. 10. Otl. Co. 1. 2. Prud. 1. Wm. D. II. 326. 335. 338. A. Eb. Ec.

ru. gl. K. Em. 3. 13. 14. 19. Frg. Pers. Gc. 8. Is. Can. 9. 12. C. Wo. 2. Sch. 85. Sg. 911. Ct. Ra. Rd. Ic. E.

ra und ro. Pa. Bib. 7.

ra und ru. H. Ib. Gc. 4.

ra, ro und ru. K. T. O. Rb.

Abgeschwächtes ere zeigt sich in Wm., abgeschwächtes er in Wm. A.; auch in thiner. T. 60, 9.

d) des *gen. pl.* aller Geschlechter in der Form ro, z. B. iro, dero, allero, ubilero. Auch dieses r ist ein ursprüngliches s, wie die sansk. Genitivendung der *pron.* 3. Person, sâm, zeigt, die im Lat. zu *rum*, im Goth. zu zê (bei *fem.* zu zô) geworden ist. Im Pronomen ir wechseln die Formen iro, ira, iru (auch abgeschwächt ire), s. **I**; vom Pronomen der kommt auch bisweilen statt dero die Form dera (in N. II.), deru (in Can. 9.) und die spätern Abweichungen dere und der vor; s. **DA.** Die Adjektivdeklination hat immer ro, aufser in dinera. N. II. zanontera. N. II. sumilichera. Ic.; und in hereri. Ho.; Abschwächungen in re und r finden in Wm. Ho. 2. und Otl. statt. Bei der Adjektivdeklination zeigt sich (cf. oben *n. s. m.*, *gen.* und *dat. sing. fem.*) e (goth. ai) vor -ro; bisweilen erscheint dieses e, vielleicht als Assimilation des o in ro, als o in offonoro, managoro. O. rehtoro, seochoro. T. frehtigoro, sumoro. Ra.

B. des *nom. pl.* ir, wîr, dessen r auch ursprünglich s ist; cf. goth. jus, veis.

C. des *dat. sing.* mir, dir, in welchem r auch ursprüngliches s ist; cf. goth. mis, thus.

4. Pluralsuffix einiger *subst. neutr.* in der Form ir (abgeschwächt er), das in unserer heutigen Sprache noch als er (z. B. Lämmer) erscheint, und sich auch auf *subst. masc.* (z. B. Männer) ausgedehnt hat. Von den ältern deutschen Dialekten kennt nur das Angels. diese Anfügung oder vielmehr Einschiebung des r vor den Flexionssylben des *pl.*, z. B. äg-r-u, *ova*, äg-r-a, *ovorum*, äg-r-um, *ovis*. Im Nordischen läfst sich das einzige Wort hoen-s, gleich dem althd. huonir, für diese Art von Pluralbildung aufweisen, woraus ein ursprüngliches is für dieses ir zu folgern ist. Bemerkenswerth ist die Adjektivbildung: huonirin, die vielleicht der, allerdings bedenklichen, Ansicht, dafs dieses plurale ir Ableitungssylbe sey, die sich nur noch im Plural (auch in chalbire, *vitulo*. Rb.) erhalten hat, einiges Gewicht geben könnte. Die Wörter, welche diese Sylbe im Plural zeigen, sind: orter (auch *d. pl.* orterin). eigir. iuhhirun (*d. pl.*). wihtir (in der Bedeutung von *animalia*, auf Menschen bezogen nur *n.* u. *a. pl.* wiht, *g. pl.* wihto, *d. pl.* wihtin). wahsir? welfer (neben welfi, welfa; von hwelf). luakir. luhhir. (locher, lider, im 12. Jahrh. statt des ältern *n. pl.* loh, lid, lidi). pilohhir (neben piloh). lembir (neben lamb). laubir (neben laub). redir (neben *d. pl.* radum) (reher. D. III. 71.). nozzer. pentir (neben pant). bletir. plehhir (neben pleh). bretir (neben *g. pl.* breto). porstirom (*d. pl.*). farihir. feldir (neben feld). gefilder (neben gefildi). abgotir. pichérir. grebir (neben grab). chruter (neben chrut). chalpir. huonir. hrisir. husir (neben hus). harir (neben har). hrindir. holir (neben hol). holzir (neben holz). hornuzir (neben hornuzza und hornuz). hrewir (neben hre). telir (neben tal). tamir. tierer (erst bei Wm. statt des älteren tier). diufilir? zoagir (neben zwig, zoki, zuoga). spriur, spruir, spriuuir (neben spriu). swinir (neben swin). seidir neben seid).

Ar statt ir zeigt sich in plechar. Lc. 5. und seidar. Bib. 1.

5. In zwiror, *bis* und driror, *ter*, scheint das erste r aus s entstanden; cf. sanskr. dvis, tris; das or hat den Anschein einer Comparationssylbe; doch cf. altnord. tvisvar, thrisvar.

RA, eine durch das skr. r_i (der Vokal r_i wechselt nicht nur mit ar, sondern auch mit ra), ire (cf. **AR**) bestätigte Wurzel, von der **RA-CH** (rechjan, *extendere*), **RA-D** (in redja), **RA-T** (râtan, *consulere*), **RA-M** (râmên, *tendere*), **RA-N** (rinnan, *currere*), und vielleicht auch noch mit andern Consonanten schliefsende Wurzeln als sekundäre angesehen werden können. Siehe **RACH, RAT, RAD, RAM, RAN.**

RA s. HRABAN.

RE- s. AR.

RÊ s. HRÊO.

RI ist vielleicht (cf. sanskr. r_i, *ire* etc.; siehe **AR**) als primäre Wurzel von **RI-B, RI-H, RI-T, RI-S** und **RI-Z** (s. diese Wurzeln) anzunehmen.

RO s. RAWer.

RU s. RUH.

RU wird als Wurzel durch sansk. ru, *sonare* bestätigt; ihr gehört nicht nur h–raban (Rabe), *co–rvus*, sansk. kâ–rava, sondern auch vielleicht ROHON, ROHJAN und RURA an. Durch suffiziertes z, sansk. d, ist von ihr auch die sekundäre Wurzel **RUZ**, sansk. rud, *flere*, entstanden; auch **RUS** durch suffig. s? Ist auch eine zweite, gleichlautende, aber aus **LU** entstandene Wurzel anzunehmen (cf. sansk. lû mit sansk. lup, beides *findere* bedeutend), aus welcher die sekundären Wurzeln **RU-B** (cf. raub und raupjan), **RU-F** (cf. raufjan), auch **RU-T?** entstanden sind? doch wird auch sanskr. ru mit der Bedeutung *occidere* angeführt. S. **RUB, RUF.**

RAIA, *aristolocia (aristolochia,* Pfl.*).* Sal. 1.

RAIA s. RAHA.

REIA s. REH und RAHA.

RAB. Ist diese Wurzel, gleich dem sanskr. rabh = labh, *tangere, obtinere,* für rap, *fustis,* raba und ruoba, *rapa* (dies lat. *rapa* spräche dagegen), reba, *vitis* (ihres Umschlingens wegen) anzunehmen? S. diese Wörter. Ist auch angels. ræfnan, *sustinere, peragere,* hieher zu ziehen, obgleich auch die Form hræfnan gilt? cf. aber auch raup und hraup, angels. reafjan, hreafjan, *rapere,* poln. robic, arbeiten, rabowac, rauben und nord. râfa, *vagari.* Cf. **RIB, RUB, RAF, RUF.** Ruaba, *numerus,* setzt auch eine Wurzel **RAB** voraus; giruoptan, *frixum,* das auch auf eine Wurzel **RAB** hindeutet, ist wohl nur Schreibfehler für die gewöhnliche Form giroupt–.

RAP, *fustis.* gl. K. [cf. **RAB**, raba und repa (auch das oberdeutsche Rapp, die Stiele, der Kamm der Weintraube), ravo (später raf), *tignum*, altnord. raftr, *sudes, tignum*, angels. ræfter; auch angels. repel, *baculus*]. Oder ist stap st. rap zu lesen?

RABA (auch mittellat. *raba*), *f.*, Rübe, *napus;* cf. lat. *rapa*, griech. ῥάπυς, lit. rope, slav. repa; auch **RAB, RAP, REBA;**

auch das heutige Reps, Repssamen. *ac.* raba, *napum.* L.

RÜBA, *f.*, Rübe (nord. rôfa, altniederdeutsch rumbe), *rapa.* Tr.
a. pl. ruoppe, *rapula.* Hor.
RUOBIGRAS.
RUOPILIN, *n. pr.*, hieher?

RABA, Flufsnamen.

RABO s. HRABAN.

REBA, *f.*, Rebe, *vitis.* Cf. RAP, aber auch RAB; die Form uuinrapun in Pa. scheint auf ursprüngliches a, das später zu i (e) geworden ist, hinzudeuten [in Mcp. ist rèbemezers (fehlerhaft?) geschrieben]; durch die Beziehung auf RAB (mit dem Begriff des Umschlingens) würden auch die *composita* churbizrebe, gundreba, canareba und hirnireba erklärlich werden. Ist *rebus*, *genus vitis.* Pap. zu vergleichen? — Bei einigen *casus* zeigt sich starke, bei andern schwache Deklination.
n. s. repa, *psythia.* VG. II. 93. lageos. VG. II. 93. lageos. VG. II. 93. uuildiu repa, *labrusca.* Mη. Bib. 2.
reba. Org. — uuildiu reba, *labrusca.* Bib. 5.
rebi. — uuildi rebi, *labrusca.* D.
(rebe, *vitis.* Hd. uuildiu rebe, *labrusca.* Wn. 460.)
d. s. (reben, *vite.* Hd.)
a. s. repun, *vitem.* VG. I. 284. II. 289.
v. s. repa, *bumaste.* VG. II. 102.
d. pl. rebôn. Bo. 5. N. 143, 12.
repun, *vitibus.* VG. II. 221.
a. pl. reba. N. 79, 12.
ræba, *vites.* Db.
REBALÎH, *pampineus.*
d. s. m. repalihemo, *pampineo (autumno).* VG. II. 5.
d. pl. repalihen, *pampineis (habenis liberi).* VA. VI. 804.
WÎNREBA, *f.*, Weinrebe, *vitis.*
n. s. uuinreba, *vitis.* T 167, 1. 4. Ho. uuinrepa, *vinea.* Pa. gl. K. uuildiu uuinrepa, *labrusca.* Tg. 3. (winrebe, *uva.* Wn. 460.)
g. s. uuinrebun. T. 160, 3.
uuinarepun asneita, *sarmentum de vite.* Em. 15.
d. s. uuinrebun, *vite.* T. 167, 3.
a. s. uuinrebun, *vitem.* Rb.
n. pl. uuinreba, *vitulamina.* Rb. (oder ist es *n. s.?*).
uuinrepa. — unchunnes uuinrepa (ist es *nom. s.?*), uperuuahsiniu phlanzun, *spuria vitulamina.* Bib. 1. 2.
uuinrepun, *palmites.* Ra. gl. K.
uuinrapun, *palmites.* Pa.
g. pl. uuinarepono. R. Em. 12. 29.
UUINREBBLAT.

GUNDEREBA, *f.*, *acer.* L. Em. 31. W. Pfl. 6. *vel* mazziltira, *acer, arbor.* F. 1. 2.; in Em. 23. Tr. steht gundereba, *acer* unter *herbis;* cf. den heutigen Namen Gundelrebe für *glechoma hederacea.* — Nebenformen:
gundreba, *acer.* Es.
cundreba, *acer.* Sg. 299.
cundrepa, *acerum.* VP. 3.
(gunderebe, *acera.* Wn. 460. steht unter *herbis.*)

CANAREBA. — *licium est, quo stamina ligantur, quasi liginum, idem* canareba. Ib. — ist kaum hieher zu stellen; cf. Rebschnur, Bindfaden und reif.

(CHURBIZREBE, *f.*, *tanaceta.* Wn. 460.)

HIRNIREBA, *f.* (hieher? cf. Gereb, als Eingeweide, auch href, *uterus*), *cerebella.* Mon. — hirnereba, *cerebella.* F. 1. 2. L. Mon. 2. (hirnireuo, *cervella.* Sal. 2. 4. hirnireue, *cervella.* Sal. 1. — er zesluoh ime die hirnreben. Cdg.).

SCUZREBA, *f.*, *propago.*
a. pl. scuzreben, *propagines.* Ps. 3.
REBEMEZRES.
REBABLAT.
REBAGERTA.
REPAHUON (hieher?).
REPATORSO.
REBESTOCH.

REBESTICHIL.
REBESNIT.
REPAZWI.

RIB. Wenn diese Wurzel nicht mit dem unbelegten, sanskr. rêbh, *sonum edere*, oder mit riph, *laedere*, zusammenhängt, so ist vielleicht das schliefsende B als ableitend anzusehen und sanskr. ri, *ire, laedere* zu vergleichen, oder auch der Abfall eines anlautenden Consonanten anzunehmen und sansk. mri (dessen labiales m des angehängten labialen b wegen abgeworfen seyn kann), oder die mit dem gr. τρίβειν u. lat. *terere* zusammenhängende Wurzel tri, oder wri (cf. walzan), jri, *conteri*, dri, *frangere* (cf. *fricare*; auch griech. δρέπειν, *carpere*), sri, *defringere*, zur Vergleichung zu ziehen. Cf. auch **RAB.**

RÎBAN (ribu, reib, riban), reiben, nord. rifa, *lacerare*, lat. *fricare*.
Inf. ribin (chleino sol man ribin, daz er in sin ouga sol saiin). Rg. 3.
(ih) ribu, *tero*. Pr. e.
ribo, *frico*. F. 1. 2. Tr. (ribon. L.)
(er) ripit, *fricat*. VG. III. 256. Sal. 1. 4.
ribit. Sal. 2.
(sie) ribent. Can.
(er) reip, *fricavit*. M. 28. Gd. 3.
reib, *fricavit*. Gd. 4.
p. praes. ribant, *confricantes*. Le. 4.
riphante, *confricantes, conterentes*. D. Le. 5.
GARÎBAN, reiben, *fricare, confricare, refricare, atterere*.
(er) gireip, *fricavit*. Gd. 1. 2.
p. praet. caripan. Gh. 3. / giripan. Gh. 1. / karibanaz. Rb. }, *confricatum*.
(ist) karipan, *alteritur*. Gc. 8.
(si) kiripan. Can. 1. / kiriban. Can. 3. }, *refricetur*.
(RIBUNGE, *f.*, Reibung, *fricatus*. Hd.)
RIBIL, Reibel, *pistellus*. St. *vel* stamph, *pilatus*. Pr. v. m.
REIBÔN? reibonte, purreate, *reficientes retia*, steht in Rg. 1.; ist es rihtente?

RIPPI (und nach dem *dat. pl.* rippun auch RIPPA?), *f.*, Rippe, *costa* (angels. rib, ribb, nord. rif). Ist in *costis*, rippeo. V. *costis*, wie wahrscheinlich auch in *costis*, rippi. C., als *nom.* genommen, so gilt auch das schwache *masc.* rippeo, das seiner Form nach auch *g. pl.* seyn kann.
n. s. rippi. Sg. 242. C.
ribbi. Tr. Wn. 232.
(rippe. Wn. 460.)
n. pl. rippeo? V. rippi (oder ist es *g. s.*), *costae*. Em. 27. 31.
rippe. F. 2. (D. III. 45.)
g. pl. rippeo? V.
d. pl. rippun, *costis*. Prud. 1.
(rippen. D. III. 45.)
a. pl. ripi (wie *d. pl.* riben in Parzival. ed. Lachmann. S. 95), *costas*. D. II. 346.

ROB? *simplex* zu girob? und grob? (zur Wurzel **RUB?** cf. RIUB). Mcp. hat grob– neben gerob–. Oder ist e in gerob eingeschaltet? Cf. auch grouer, *grossus (homo)*. Id. und das slav. grub, böhm. hrubi.
GIROB?
g. s. m. gerobes: so gerôbes lichamen sint, *corpulenti* (daz sie gesihtig sin menniscon). Mcp. 63.
a. pl. gerobe: râhta gerôbe luta, *graves pulsus*. Mcp. 20.
GROBO.
(er) sang also gróbo, so *dores* singent. Mcp.
Cropa zascruntan, *fissura*. R. gehört vielleicht zu gruoba.

RUB 1., vielleicht sekundäre Wurzel, entstanden aus **RU** (q. v.), oder auch gleich dem sanskr. lup, *scindere*, das lat. *rumpere*, auch *rapere*, wenn gleich weder au noch b im goth. raubon damit zusammen zu stimmen scheint; cf. aber auch mittellat. *rabaria*, *furtum* und alts. en ruob reginscatho. Hel. 163. Ich stelle sie für raub, raubon etc. als Wurzel auf; cf. aber auch die Bemerkungen bei

raub und die Wurzeln **RUB.** 2., **RUF**, die vielleicht von diesem **RUB** nicht verschieden sind; s. auch **RAB.**

RAUB, *m.*, Raub, Beute, *spolium;* alts. rôbh, rôf, *rapina*, angels. reaf, *vestis, spolium;* cf. das mittellat. rauba als *vestimentum, supellex, spolium.*

Die Glosse *spolia*, hraupa. Ra. scheint für den Anlaut HR zu sprechen, und, wenn dieser Anlaut ursprünglich ist, das Wort der sansk. Wurzel hri, *rapere* oder srî, *abrumpere*, auch wohl gruc, *furari*, zuzuweisen, oder, nach der Form wrubhi, die sich in einer Variante von rhairaub zeigt, auf die sansk. Wurzel vri (cf. **WAR**), *tegere*, hinzudeuten, wodurch die doppelte Bedeutung des angels. reaf (auch des franz. *robe*, siehe *du Fresne voc.* raub und roba), als *vestis* und als *spolium* (cf. auch angels. hrægl, *vestis* und *spolium*) erklärt würde. Cf. auch lit. ruba, Kleid, rubbawimas, Raub. Der Mangel des h im angels. reaf (aber auch angels. hrypan, *furari* und hreafjan, *rapere* neben reafjan, cf. nord. hrîfa, *rapere*), altnord. val-rauf und goth. raubon, *spoliare*, altnord. riufa, angels. reofan, *rumpere*, so wie in raub der alten alam., bair. und langob. Gesetze, spricht aber für den Anlaut R und stellt das Wort zur Wurzel **RUB** (cf. **RU, RUB**).

n. s. rŏb, *spolia.* Tr.
d. s. rouba. Co.
a. s. roub, *spolia.* Nm. *praedam.* Bo. 5. *(manubias.* Bib. 5*)*
roup. Nm. II.
n. u. *a. pl.* raupa, *manubiae.* R. *spolia.* gl. K. *excubias.* Pa. Ra. gl. K.
hraupa, *spolia.* Ra.

PLODERAUB? mit den Varianten ploderabi, plodraboth, prolaub, pluslaib. — *si spolia de ipso mortuo tulerit, id est,* ploderaub. L. Roth. 14.

HRERAUB, *spoliatio mortui.* — *de* rhairaub *(var.* vrubhi*)*: *si quis hominem mortuum invenerit et exspoliaverit.* L. Roth. 16.
reroub. Hd. rerŏb. Tr., *manubiae.*

WALARAUPA: *de vestitu mortuorum, quod* walaraupa *(var.* waluraupa*) dicimus. l. baj.* 18, 3.

RAUBÔN, rauben, *spoliare;* alts. robhon, angels. reafjan, rypan (cf. *raubare* in *l. sal.*).
(ih) roubon, *despolio.* Sal. 1.
roubo, *despolio.* Sal. 3. 4.
(du) roubost (ube du armen ne roubost). N. 36, 27.
(er) roubot, uuastit, *vastat.* Ic. — der richo roubot. N. 72, 7. — ther anderan roubot. O. V. 21, 10.

GARAUBÔN (garaubjan, garaubên).
(daz si da geroubten. D. III. 88.)
keroupat, eruuostit, *populatus.* Ic.

ARRAUBÔN.
irraupot, *exspoliat.* gl. K.

BIRAUBÔN, goth. biraubon, *spoliare*, berauben.
Inf. beroubôn. Bo. 5.
(sie) biraubodon, *exspoliaverunt (vos).* Is. 3, 6.
biroubotun inan. T. 128.
p. praet. biroubot. — ih anderro sachon beroubot pin. Bo. 5.
a. s. m. pirouboten, *exspoliatum.* Bo. 5.

RAUBARI, *m.* (angels. reafere, altnord. raufari), Räuber, *raptor.*
n. s. roubare, *raptor.* N. 80, 16.
roibare, *manubius.* L.
rŏbari, *predo.* Tr.
n. pl. roubare. Ho.

GARAUBI, *n.* (alts. girôbhi), Geraube, Raub, *exspoliatio, spolia.*
n. s. giroubi, *manubia.* M. 33. Ph. 2.
caraupi. Pa. } *spolia* (kann auch
kiraupi. gl. K. } *pl.* seyn).
In VA. II. 374. steht bei: *alii rapiunt incensa feruntque pergama*, die Glosse giroufi.
g. s. giroupes, *expilationis.* Mart.
a. s. (cf. *a. pl.*) giroubi. — sie namun thaz giroubi. O. IV. 28, 1.

thar nam er sin giroubi. O. V. 4, 51.

a. pl. (cf. *a. s.*) geroube, *spolia.* N. 67, 13. — der manigiu geroube findet. N. 118, 162.

kiroube, *exuvias.* D. II. 351.

girouui, *manubias.* Mι. Bib. 1. 2. 7. *exuvias.* Bib. 2.

grouui, *exuvias.* Bib. 1.

GIRAUB? Ist ein solches *subst. masc.* anzunehmen für *ac. pl.*

kirauba, *simbola (dantes).* Rb.?

BIRAUBOTI, Beraubung, *exspoliatio.*

in piroupoti, *exspoliatione.* M. 31. Sb. Le. 1. 2. 3.

RUC. 2. Wurzel für raupjan, *frigere,* griupo, *frixorium,* vielleicht nur sekundär und aus **RU** (sanskr. ru, *sonare*) entstanden, aber vielleicht ist srâ (der Vokal stimmt nicht), *coquere,* oder bhrij, *frigere,* die entsprechende sansk. Wurzel; oder auch dieses **RUB** mit **RUB.** 1. und **RUF** (q. v.) identisch.

RAUPJAN, rösten, *frigere.*

roupta (roubite. Bib. 5.), *frixit.* Mφ. Bib. 1. 2. 7.

GARAUPJAN. Da das *simpl.* raupjan vorkommt, so sind die Formen graup- statt giraup- wohl durch Zusammenziehung und nicht giraup- durch Einschiebung eines i zu erklären; die Formen gigroubit, kacraupta sprechen freilich für ein *simplex* graup-, doch kann schon früh in einzelnen Dialekten die Elision des i nicht mehr gefühlt worden seyn; cf. auch griupo.

(er) giroupit, *friget.* M. 29. Sb. Gc. 1. 6.

groubit, *friget.* Gc. 7.

p. p. giroupit uuerdan, *torreri (in sartagine).* Mψ. Bib. 1. 2.

giroupit (girofit. Bib. 5.) uuirdit, *frigetur.* Bib. 1. *fricatur.* Mα. Sb.

a. s. m. girouplan, *frixam (similam).* Bib. 1. Sb. (Mε. hat giruoptan.)

giroupten, *frixum (juvenem).* Prud. 1.

a. s. f. giroupta chichuriun, *frixum cicer.* Mε. Bib. 1. Sb.

Nach dem beim *Inf.* Bemerkten setze ich hier auch noch folgende *part.* her:

GIGROUBIT, *oleo frigatur.* A. kigroubit wirdit, *fricatur.* Zf.

KACRAUPIT, *frixum.* Rf.; auch

UNGACRAUPTA, *infronitus.* R.?

GIROUPTI, *f.*, *frixum (mentis).* M. 29. Gc. 1. 5. 6. 7.

GRIUPO, *m.*, *v.* pfanna (Rost, Rostpfanne), *frixorium, gremium vel siccamina lignorum.* D.; hieher? cf. giraupjan. — griebo, *cremium.* L. (grieben, *fegedo.* Wn. 460.).

RÛPA, *f.*, Raupe, *eruca.* Tz. (Ist rûpa mit *eruca* in Zusammenhang? cf. mittelhd. Raufe.

RUPBA? *f.*, *trutda* (Fisch). Tr.

RAUB- s. **RUB.** 1.

RAUP- s. **RUB.** 1. und 2.

REIPus (*var. reippus, reiphus, reipsus;* auch *reiphe, reipe*) im 47[sten] *tit.* der *l. sal.*, wo von der Verlobung einer Witwe die Rede ist. Der Bräutigam soll *tres solidos et denarium* (dem *tutor* der Witwe) zahlen; hiernach scheint *reipus* im folgenden: *cui reipus debetur,* das Kauf- oder Bindegeld zu bedeuten; auch steht: *in fiscum ipse reipus colligatur.* Cf. **REIF** und Grr. 425. 426.

Gehört hieher:

ANDREIPHUS in *l. sal.?*

si quis hominem ingenuum sine causa ligaverit, malb. andreiphus (var. andrephus, andrepus, obrepus);

si eum ligatum in aliquam partem duxerit, malb. andreiphus (var. andrepus, andrephus, andripus);

si quis in campo alieno araverit et seminaverit, malb. andappus (var. obreppus, obrebus);

RIOB, RIUB s. **HRUF.**

RIUB (zu **RUB?** cf. ROB), — riuber, *severus*. D. II. 339. (cf. roer in **RAW**). Ist dieses riuber Schreibfehler für ariuber?
ÂRIUB (cf. altnord. ôrof, *saevities*), *dirus*. R. Re. Ib. (Hieher?)
AARIUPO. gl. K. ariupo. Ra., *trux*.
ARIUBI? *f.* — dera ariubi, *dire*. Rb.
ARIUBLIHHO arsprichit, *rigide affabitur*. Rb.

RUABA, *f.* (alts. ruoua), Zahl, *numerus*.
n. ruaba, *numerus*. Rb. *indictio*. Rd. Ib.
roapa, *numerus*. Pa. gl. K.
ruaua, *numerus*. H. 7. 26.
roua, *summa*. Gh. 3.
d. ruabu, *numero*. K. 18.
ruaba, *numero*. K. 18.
ruaua, *numero*. K. p.
ruauu, *numero*. H. 7.
ruouu: der (tiuual) hapet in ruouu rahono ueliha. Em. 33.
a. ruaua, *numerum*. K. 2. H. 13.
RUABÔN, zählen, *numerare*.
ruopont, *cesseunt v.* cellant. Gc. 4.
GARUABÔN.
keruobôn, *reminisci*. Bo. 5.
kiropot, *dinumerat*. Ra. gl. K.

RUOBA s. **RABA.**

RUOPI-TORSO s. **TORSO.**

RUBET s. **HRUF.**

RUPILINGA, Ortsnamen.

RABAN s. **HRABAN.**

RAPANA (Ravenna, Raben). — *Pentapoli. sic nominatur illa patria, ubi* rapana *stat.* Wess.

RIPUARIi, Volksnamen *(leges ripuariorum; regio ripuariorum; pagus ripuarius)*.

RUOBERA. Ortsnamen (7. Jahrh.).

RUBEAS. — *Promontorium (oceani septemtrionalis) rubeas*. Pl. IV.

RACH, eine ein früheres deutsches **RAK** (cf. goth. rakjan, *tendere*) voraussetzende althochd. Wurzel [von der sich, nach verrâchene, *detitae*, zu schliefsen, auch ein starkes *verbum* râchan gebildet hatte? cf. aber auch alts. rahanen (in Hild.) und nord. ræna, *spoliare* und **WRACH**). Zu ihr gehört rachjan, rechjan (q. v.), *tendere* und im abgezogenen Sinne *efficere*, *narrare* [wenn das für diese beiden letzten Bedeutungen geltende rachjan (rechjan) nicht zu raha, *res, causa* und mit diesem Worte zu einer Wurzel **RAH** zu ziehen ist. Siehe **RAH.** Eben so kann ruoha (ruohha, ruocha), *cura*, mit den dazu gehörigen Wörtern, entweder zu **RACH** oder zu **RAH** (wohin ich es gestellt habe) gezählt werden]; die übrigen unter diese Wurzel gebrachten Wörter gehören vielleicht an eine andere Stelle. Sollte auch riuhhan (q. v.) hieher gehören?

Vielleicht ist **RACH** als die durch eine *gutturalis* vermehrte Wurzel **RA** (s. **RA**) anzusehen; oder ist es sanskr. rah, *deserere?* oder das ganz zu seiner Form passende sanskr. rag, *gustare, adipisci?* oder rac, *facere?* vielleicht hat sich auch sanskr. arh (aus dem rih und rah werden konnte), *aequare, convenire, posse* (dann wäre eine unregelmäfsige Umwandlung des Endkonsonanten anzunehmen), oder sansk. ranj *(adhaerere, deditum esse*; cf. sansk. râga, *studium)* oder ric *(disjungere, conjungere*, atiric, *extendi)* in **RACH** eingemischt. — S. auch **RAG.** — Sollte ruchjan auch unter diese Wurzel gebracht werden? auch recho, Harke?

RACH-

RACHJAN, RECHJAN (hieraus unser ref-fen); cf. goth. rakjan, *extendere*, nord. rakna, *porrigere*, angels. reccan, recccean, *dicere, narrare, colloqui (regere)*, racan, raecean, *extendere, porrigere, attingere*, alts. reckean, *dicere, narrare*, nord. rekja, *retexere*. Obgleich dieses Wort die verschiedenen Bedeutungen *extendere, porrigere, provehere, efficere* und *dicere, narrare, explicare* hat, so stelle ich doch für diese Bedeutung nicht 2 verschiedene rachjan auf, einmal weil die Formen für beide Bedeutungen immer dieselben bleiben (wo sich Verschiedenheit zeigt, beruht diese auf der Verschiedenheit des Dialekts), dann aber auch, weil diese Bedeutungen sich füglich aus einander erklären lassen (in einigen *compositis*, z. B. in arrechjan, ist oft gar nicht zu unterscheiden, ob ihre Bedeutung aus *dicere* oder *extendere* herzuleiten ist). Rachjan, in der Bedeutung *dicere*, ließe sich freilich auch, in Vergleichung mit sansk. vac oder sansk. lap, von rachjan, *extendere*, trennen. — Cf. auch rechan in **WRAH**, rachon in **RAH**, reichan in **RIH**. Um die Uebereinstimmung der Formen bei verschiedener Bedeutung übersehen zu lassen, führe ich hier die Flexionen und Formen nach der Reihe auf und füge jeder die Bedeutungen bei:

Inf. (Gehört auch recon, *aequiparare*. D. II. 312. hieher? s. rachon in **RAH**; cf. alts. ic scal thit land rekon, thit werod aftar is uuillion. Hel. 28.) recchen: unz uuara sie *(termini)* recchen suln. N. 73, 17. — ube *praetores* den scaz recchen solton, daz ne mahta ane arbeite nieht sin. Bo. 5.

ze recchenne, *explicare* (tougene reda). Bo. 5.

reken (rechen. Cod. V. F. des Otfr.): biginnent fram thaz reken, thaz sie thaz guata theken. O. V. 25, 66. uuil thu iz kleinor reken, in uuine gismeken, fon kriste scalt thu iz zellen, gisteist thu thaz iruuellen. O. II. 9, 69.

(du) recchest din zorn, *extendes*. N. 84, 6.

(er) recchet, *extendit (manum suam in retribuendo)*. N. 54, 21. ziu heizzent sie *(justificationes)* aber sine (gotes), ane daz er sie recchet. N. 118, 5. diu (opher) *caritas* recchet nals timor. N. 118, 108. *justitia* recchet *judicium*. N. 118, 121. sin uuillo recchet ten rat. Mcp. 53. der houue unde gras recchet, *producit*. N. 146, 8. diu sunna recchet den tag, *provehit*. Bo. 5. so uuederez tero daz ander recchet, *causa est*. Org. *providentia* uueiz tiu ding sament, *fatum* recchet siu einzen. Bo. 5.

rachit, *narrat, disserit*. Pa. (cf. rachon in **RAH**).

rechit: andher quidit anderrechit. gl. K. (cf. die folgende Form rekit).

rekit: uuanta imo ist al inthekit, thaz mannes hugu rekit (rechit. Cod. F.). O. II. 11, 67. iz *augustinus* rekit ioh filu kleino inthekit. O. V. 14, 27.

(wir) rechemes, *tendimus*. Gh. 1. 3.

(ir) recchent: pezzeront iuh fone gotes hamerslegen, so recchent ir iuh (cf. gerecchit). N. 97, 5.

(sie) recchent sih uf ze himele. N. 64, 13. (bluomon) recchent keluste. Mcp. die (samun) dingolih recchent, *causae*. Bo. 5.

regent, *inquiunt*. Pa. (hieher? cf. kiregen in girechjan).

(du) recchêst: uuio du iz recchêst, *quid constituas*. Bo. 5.

(er) recche: uuaz tia uuinda recche (errege). Bo. 5.

(sie) recchen, *praestent causam (scientiae)*. Bo. 5. daz die rehten recchen iro hende ze demo unrehte, *extendant*. N. 124, 3.

(ih) rahta mine hende ze dir *(expandi)*.

N. 142, 6. ih rahta minen gedang uber dia gesiht min selbes. N. 41, 5.

(du) rahtost dina hant, *extendisti.* Nm. ubar daz zorn minero fiendo rahtost du dîna hant. N. 137, 7. du rahtost des uuinegarten zougon unz an *mare magnum, extendisti palmites —.* N. 79, 12.

rahtist, *extendisti (manum).* Nm. II.

(er) rahata, *porrexit.* Da.

rehhita sina hant ubar sine iungirun, *extendit.* Mat.

rahta: tér geróbe lûta in héisa uuîs ráhta, *graves pulsus modis raucioribus personabat.* Mcp. 20. rahta, *interpretabatur.* N. 86, 6. daz eina ne rahta dia geskiht nieht ane daz ander, *effecit.* Bo. 5. diu (minna) imo den uuuoft rahta. Bo. 5.

(sie) rahton imo *risum* (erregten). Bo. 5.

(er) rahti: si (sela) ne rahti sih uber sih selben. N. 41, 5. uuánnan châmîn álle sácha, úbe diu úngelîchi dero zîto sie ne ráhti. Mcp. ih uuolta si ráhti *incidentes quaestiones.* Bo. 5.

p. praes. rachendi (rechendi. gl. K. sahenti. Ra.), *citatus (agilis in lingua).* Pa. (hieher?)

rachenteo (rehctreten. gl. K.), *Ezechiel* (in gl. K. und Ra. mit der Glosse uuarspello). Pa.

recchende, *suscitans (nubes ab extremis terrae).* N. 134, 7. iro muot recchendo. Mcp.

d. s. m. recchentemo, *exponente.* Mcp. 11.

a. s. f. recchenten: die hoho recchenten obescrift christis minnon, *supereminentem.* N. 103, 3.

a. pl. f. recchende: mir trane recchende *musas.* Bo. 5.

GARECHJAN.

Inf. gerecchen, *expedire.* Bo. 5.

kirechan, *explanare.* Rb.

carechen, *exprimere.* R.

kireken, *enarrare.* gl. K.

kiregen, *enarrare.* Pa.

zi karechanne, *exponendum.* Rb.

ze gerecchenne *(exponere).* N. 118, 1.

(er) gerecchet: den (suftod) si gerecchet, *facit.* Bo. 5. der sih kerecchet unz tara er gesuirbet. Bo. 5. (189.)

carechit. Pa. }
kirekit gl. K. } , *interpretat.*

(er) kerecche (sina tat), *perficiat.* Bo. 5. ter uuestene uuint kerecche daz loub, *revehat.* Bo. 5.

(ih) kerahta iz, *exposui.* N. 118, 1.

p. praet. gerecchet, *expedita (res).* Bo. 5.

kirekit gl. K. }
garachit. Pa. } , *inlibatus.*

geraht:

n. s. m. ze uerro hina gerachter arm. Db. — Gehört hieher auch geracter, *extenta (manu).* Hd. oder ist es *d. s. f.?*

n. s. f. einzen malen gerahtiu, *temporibus explicata.* Bo. 5. (211).

n. pl. ferrost kerahte, *perinde distenta (culmina).* Mcp. (10).

d. pl. an erinen blason mit hamere gerahton, *in tubis ductilibus.* N. 97, 5.

girechit sin, werdan, haben. — daz ist fore gerecchet (vorher erklärt). N. 55, 12. si kerehhit, *porrigatur (responsum).* K. 31. (hieher?) uuard gerecchet, *perductus* (das Buch Hiob). N. 97, 5. haben gerecchet, *exacervasse* (fientskefte). Bo. 5. ih habo dir gerecchet allero dingo meista, *exegi.* Bo. 5. du habest kerecchit (alliu mit *argumentis*), *explicabas.* Bo. 5. (er) habet kerecchet, *edit (homines nobile germen).* Bo. 5. habet kerecchet *quaestiones.* Bo. 5.

ARRECHJAN.

Inf. irreken (irrechen. Cod. F.) fon themo slafe. O. III. 23, 44.

thia kleini al zi gisagenne, ioh zi irrekenne. O. V. 14, 4.
arrechan, *exprimere.* Ib. Rd. *explanare.* Bib. 1.
irrechan, *explicare.* Gh. 1. 3.
(ih) irrecho, *expedior, liberor.* Sal. 4. (?)
(er) irrecchet daz fiur. Mcp. min sang, daz mir mendi irrecchet. N. 70, 7.
errécchet (nôt). Bo. 5.
irrechit (cf. das folgende irrekit), *solvit.* Ec. *exprimit.* Gh. 1. 3.
irrekit (irrechit. Cod. V. F.) uns sin guati allo theso dati. O. II. 14, 77.
(sie) irrecchent: *sanctae animae* ne irrêcchent in, uuanda er allen *creaturis incomprehensibilis* ist. N. 17, 11.
(ih) irreke (irreche. Cod. F.): thaz ih mih hiar irreke inti hina nidar scrikke. O. II. 4, 79.
(er) arreche, arsagee, *edisserat.* Ib. Rd.
(sie) irreken: thaz iagilichen thanne thoh foller mund uuerde, then mund zi thiu irreken, thes brotes uuiht gismeken. O. III. 6, 24.
(ih) arracta, *exposui.* Gh. 2.
irracta, *exposui (verba chaldaica sermonibus latinis).* Mr. Gh. 3. 5. Bib. 1. 2. 5. irracta *vel* gisageta, *exposui.* M. 30. *expressi (quae habentur in hebraeo, plena fide expressi).* Mχ. Bib. 1. 2.
arrahta, *expressi.* Rf.
irrahta (alle die anderen salmen). N. 118, 1.
(er) irrahta: si (uuizzelosi) irrahta mir al thaz ih lido. N. 37, 6. ein sunda die anderun irrahta. N. 50, 2.
arrahta, *digesserat.* Ib. Rd. *disputavit.* Ib. Rd.
arrachda, *explicuit.* Ec.
arracta, arzalta, *expressit, explanavit.* Ec.
irracta, *exprimit.* Gh. 1. 2. 3.
erracta, *edidit (Paulus).* Prud. 4.

arrekita, *interpretabatur.* T. 227, 3.
(wir) errachtomes, *digessimus.* Ic.
urrahtun, *explicuimus.* Da.
(sie) irrahton: gotes unste irrahton iro ununste. N. 104, 25. die (sunta) irrahton din zorn. N. 37, 4.
arrahtun, *disputaverunt.* Em. 19.
irractun, *exposuerunt.* Mz. M. 2. Bib. 1. 2. Can. 10. 11.
irrahctan, *exposuerunt.* Can. 13.
(ih) irracti (irracte. Bib. 5.), *digererem (sensuum barbariem).* Mς. Bib. 1.
imp. irrechi, *edissere.* M. 31. Le. 1. 2. 3.
p. praes. arrechanti, *expositurus.* Ib. Rd.
n. pl. irrechanta (irrechente. Bib. 5.), *disserentes (omnes editiones).* Mβ. Bib. 1.
p. praet. arraht, arrechit.
n. s. m. arractar, *editus.* Prud. 1.
n. s. f. irractiu, *expedita (litteris).* Prud. 1.
errahti, *explicata.* Bo. 5.
d. s. m. irractemo, *digesto (statu rerum).* Prud. 1.
n. pl. m. arracte. Ra. / arrachte. Pa. / irhahcte. gl. K. } , *exciti.*
arrekit (ist), *interpretatum (est).* T. 5, 9. 16, 2. 4. 5. 132.
errekit. T. 202, 2.
irrechit, *exprimitur.* Gh. 1. 3. *exponitur.* Bib. 1. 2. sint *explanantur, scribuntur.* Mμ. Bib. 1. 2. uuirdit irrechit, *exponitur.* Mg. arrechit uuirdit, *exprimitur.* Gc. 3. irrecchet habet: *spes* habet mir irrecchet die *exultationem.* N. 83, 3.

UF ARRECHJAN.

ûf erréche, *excitet (quiescentes formas).* Bo. 5.

UNARRECHANLIH, UNARRECHANTLIH.

Cf. rachôn in **RAH.**

unarrekinlih, *inextricabilis (mors).* Prud. 1.
unarrechentlih, *inexplicabilem.* Gd.
unarrahintliha *(a. s. n.)*, *non enarra-*

bile (textum clypei). VA. VIII. 625. (s. rachon).

INRECHJAN.

(er) rachta (rahta. Wm. II. racta. Wm. III.) sina hant in ze mir. Wm. 5, 4.

ÛFRECHJAN.

min gebet recche sih uf also rouh fore dir, *dirigatur.* N. 140, 2.

ûfrahtun, *pretendebant (signa).* Prud. 1.

FARRECHJAN, *extendere.* — Gehört hiezu: uirrechit (firrechil. A.), *exerit.* M. 29. Gd. 3. Gc. 1. 6. und farracha (mit übergeschriebenem i zwischen a und ch), *exterminat (te hinc), agitat,* iago. Prud. 1.?

(ih) ferreccho, *extendam (calceamentum meum).* N. 59, 10. 107, 9.

(ih) ferrahta, *expandi* (mine hende ze dir). N. 87, 10.

p. praet. firractiu, *porrecta (manus ad accipiendum).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.

ih habo mih nu ferrecchet an in, freisa uuare mir, ube ih folle stuonde an mir. N. 76, 11. *scripturae prophetarum* uuurden ouh nah iro libe ferdenct unde ferrecchetze allen dieten. N. 103, 2.

DURAHRECHJAN.

thurah raclomes, *perstrinximus.* Ic.

FOL RECHJAN.

si uuolta folle recchen *propositas quaestiones.* Bo. 5. ube er uuile uollerecchen den *syllogismum.* Syl.

HINA RECHJAN.

fone hina recchenne, *a porro pangendo.* N. 79, 12.

RECHIDA, *f.*

n. s. reccheda: uuir birn réccheda dero chûmftîgôn, *principium.* Org. *expositio.* N. 74, 4.

a. s. reccheda, *solutionem (profunditatis).* N. 80, 17.

UNREECHIDA (im Druck steht ureechida) v. untarteilida, *diaphonias.* Em. 19. hieher?

GARECHIDA, *f.*

n. s. gereccheda, *explicatio (temporalis ordinis).* Bo. 5.

karechida, *translatio.* R. *conjectura.* R. *expositio.* R.

kirechida (carehtida. Pa.), *storia* (d. h. *historia*). Ra. gl. K.

kireckida, *storia.* Ra.

kirekhitha, *storia.* gl. K.

a. pl. karechida, *expositiones.* K. 9. Gehört karehida, *exsequias.* Rb. hieher?

HINAGARECHIDA, *f.*

d. s. fone dero hínagerécchedo des kotes uuillen, *de fati serie.* Bo. 5.

ARRECHIDA, *f.* — Gehört arrachida (irrihhitha. gl. K. irrida. Ra.), *incitas.* Pa. hieher?

n. s. erreccheda, *causa.* Bo. 5.

irrechida, *argumentum.* Syl.

g. s. irrechido, *expressionis.* A. *editionis.* Zf.

d. s. urrechido, *expressione.* Gh. *explanatione.* Gh.

irrechido, *expressione.* Gh. 2.

irrechidu, *expressione.* Gh. 3. *expositione.* Gh. 3. *explanatione.* Gh. 3.

arrechida, *editione.* Bl.

a. s. urrechida, *explanationem.* M. 30. Gh. 2. 5.

irrechida. Gh. 3.

g. pl. urrechido (oder *sing.?*), *absolutionum.* Ec.

urrechidono, *editionum.* Mς. Bib. 1.

FRAMARRECHIDA, *f.*, *translatio.* Rb.

FRAMRECHIDA, *f.*, *translatio.* Rb.

d. s. framrechida, *translatione.* Bl.

(IRRECHUNGE, *editionum.* Bib. 5.)

RECHARI, *m.* (cf. racha), *executor, doctor, assertor,* gisprahhaler. Prud. 1.

FRAMRECHARI, *m.*

n. pl. franrechara. Rb. } *translatores.*
framreiccharra. Rb. }

TROUMRECHARE, *m.*, *conjector.* Zf.

UNGERECHEN? (hieher?), *liber* [teser uuas keuuoñ denchen an die himel-

ferte, unz er ungerechen, *liber* (noch nicht im Gefängnisse) uuas]. Bo. 5. (9). Läfst sich hieraus auf ein starkconjugierendes Verb rechan schliefsen? Gehört angels. racenta, *vinculum, catena* dazu? oder ist in gerechen zu lesen? s. GAREH.

PURAHTUN? *clausa.* D. II. 339. ist wohl piraphtun; s. pirafta in RAF.

PIROHHANUN (es steht im Codex pirchhanun), *sopitos (ignes).* VA. III. 409. Hieher? cf. auch RECHO und: das Feuer zusammenrechen.

UERRÂCHENE, *deditae (vitiis animae).* Bo. 5. (hieher?); cf. birahanen, rauben in Hild.

RAH. Auf diese Wurzel führt vielleicht schon das einem starken Verb angehörige verrâchene, *deditae*, das ich unter RACH aufgestellt habe. Ihr entspricht vielleicht die sansk. Wurzel arh (s. in RACH), oder auch rax, *servare, tueri?* Oder ist RAH als sekundär von RA (q. v.) anzusehen. Cf. auch sansk. rich, *ire* oder auch das einfache ṛi, aus welchem sich sowohl die hier aufgeführte deutsche Wurzel RAH, als die weiter unten folgende RIH. 1., entwickelt haben könnte, wenn anders zwei verschiedene Wurzeln RAH und RIH anzunehmen nöthig ist, da in den zu RIH gebrachten Wörtern RAH sich zu i verdünnt haben, oder vielmehr ṛi in einigen Wörtern zu ri–, in andern zu ra– geworden seyn kann. Auch sanskr. vas, *desiderare* ist nicht zu übersehen, an das sich namentlich rôhjan nahe anzuschliefsen scheint. Ich ziehe hieher rahha, *res, causa* [doch ist auch nicht allein angels. race, racu, wenn dieses das althd. rahha ist, mit dem es zu RACH gehören könnte (die Bedeutung spricht nicht dagegen), sondern auch das lat. *res*, sanskr. râſ (Thema rai) zu vergleichen; vielleicht auch sahha], ferner rahhon, das von rahha abgeleitet zu seyn scheint (antrahhon ist unbedenklich von antrahha), wenn gleich auch die in einander spielenden Bedeutungen von rahhon und rachjan auf eine gemeinschaftliche Wurzel RACH hinweisen; ferner ruohhan, *curare* und rechanon, *computare*; cf. goth. rahnjan und das bei rechanon Gesagte. Eben dieses h in goth. rahnjan veranlafst mich, diese hier aufgeführten Wörter von RACH zu trennen. Doch könnte das lit. rokoti, rechnen, auch das althd. rechnon zu RACH hinführen, wie das angels. recan, *curare*, nord. rök *(n. pl.)*, *argumenta*, rækja, *colere*, dem althd. ruohhan die Wurzel RACH anzuweisen scheint. Aus allem diesem ergiebt sich die Unsicherheit des Unterschiedes zwischen RIH, RAH und RACH, und der Unterbringung der einzelnen Wörter unter diese Wurzeln. Cf. auch RAG.

RAHHA, *f.* [angels. race, racu, *narratio, expositio*; cf. auch SAHHA und lat. *res*, skr. râſ (Thema: rai)], Sache, *res.* K. 7. Ib. Rd. N. 72, 28. H. 24. T. 98. *causa.* Rb. K. 2. 34. 46. *sententia.* D. II. 342. *ratio.* Pa. *lepos.* Ra. gl. K. *gratia.* Ge. 8. edeslichera racha, *alicujus rei.* K. 60. fona deseru rahhu, *de hac re.* K. 7. rachu uuareru, *revera.* K. 58. in rachu relicheru, *in re funebri.* Ib. Rd. uuanda ih iz noh ne habo *in re*, in raccho, daz ih iz habe *in spe.* N. 72, 28. pi dero racha, *quare.* VG. II. 35. rahcha, *rem (nullam).* K. 33. fona deseru rahhu, *de hac re.* K. 7. unchuska rahha, *foedam rem.* Ib. pedo racha, *ambae res.* K. 5. rachono, *rerum.* K. 2. 55. H. 24. rahhom, *rebus.* K. 7. 32. 58. er rahchom, *ex rebus.* K. 59. er rahhom, *ex causis.* K. 63. opa deru rahhu. R. dar seal er az rahhu stantan (zur Rechenschaft). Em. 32. racha, *circumlocutione.* Prud. 1. rahhom, *fabulis.* K. 43. manakem rah-

hom, *multifarie.* gl. K. racha, *fabulas.* Pa. gl. K. raha, *nenias.* Ra. rahhon, *negotiis.* Gc. 4. fon iogilicheru rachu *(de omni re)* sih gizumftigont. T. 98. thaz uuas nu ungimacha ioh egislichu racha. O. IV. 4, 69. nist unser racha, quadun, uuiht, si frammort uuiht ni thihit, ni muaz si thihan uuanne fora themo selben manne. O. IV. 4, 73. ist thaz selba mari harto seltsani, harto rumo oba unsan uuan sulih racha gidan. O. V. 12, 8. thaz uuir firnemen alle, uuaz thiu racha uuolle, ioh uuaz siu hiar bizeine inti uns zi frumu meine. O. V. 12, 53. uuaz uuari racha minu, ni uuari ginada thinu, thuruh thio mino ubili ioh managfalto frauili. O. III. 17, 59. theist suazi ioh ouh nuzzi inti lerit unsih uuizzi himiles gimacha bi thiu ist thaz ander racha. O. I. 1, 56. uuer quedent sie theih sculi sin odo ouh racha uuese min. O. III. 12, 8. alle thie thar uuarun ioh ouh thar furifuarun, zurntun thia gimacha sines selbes racha. O. IV. 30, 6. ein ist thaz man uuekit fon dode man irquickit, theist anderlich gimacha thaz man zimborot thia racha. O. IV. 19, 38. thie jungoron in uuara bizeinont racha mara. O. V. 6, 1. thuruh thesa racha datun eina spracha. O. III. 25, 2. ih scal thir sagen, thiarna, racha filu dougna. O. I. 5, 43. giangun zi then rachon salbon iro machon. O. IV. 35, 40. mit gotkundlichen rachon scal man sulih machon. O. II. 8, 22. thaz uuarun sehs kruagi, zi thiu uuas thar ginuagi tho zi then rachon, thio druhtin uuolta machon. O. II. 8, 30.

Form und Flexion:

n. s. rahha, K. 2. gl. K.
raha. Gc. 8. Ra.
rahcha. K. 46.
racha. Pa. Rb. D. II. 342. O. I. 1, 58. III. 12, 8. 17, 59. IV. 4, 69. 30, 6. V. 12, 8.
g. s. racha. K. 60.
d. s. rahhu. K. 7. R. Em. 33.
rachu. T. 98. K. 58. Ib. Rd.
raccho. N. 72, 28.
racha. VG. II. 35. Prud. 1.
a. s. rahha. Ib. Rd.
racha. K. 34. O. I. 5, 43. 8, 6. II. 12, 15. III. 25, 2. IV. 19, 38. V. 6, 1.
n. pl. racha. K. 5.
g. pl. rahhono. Tp. Rb.
rahono. Em. 33.
rachono. K. 2. 55. H. 24.
d. pl. rahhoom. K. 2.
rahhom. K. 7. 32. 43. 58. gl. K.
rahom. Rb.
rahchom. K. 59.
(rahham. K. 63. ist wohl rahhom zu lesen?)
rachom. Ra.
rahhon. Gc. 4.
rachon. O. II. 8, 22. IV. 35, 40.
a. pl. rahha. gl. K.
raha. Ra.
rahcha. K. 55. 38.
racha. Pa. gl. K.

UNRACHAFT, *inenarrabilis (candor).* H. 6.

ANTRAHHA, *f.* Pa. antraha. Ra. andrahha. gl. K., *apologia.*
antrahcha, *excusatio.* K. 55.
n. pl. antraha, *defensiones.* Gc. 8.

TATRACHA, *f., historia.* Bl.
a. tatrahha. Prud. 1.
tatracha. Gh. 1. 3., *historiam.*
g. pl. tatrahhono. Mε.
tatrahono. Bib. 1.
tatrachono. Bib. 6., *historiarum.*

CATATRACHA, *f., historia.* Em. 21.
a. katatrahha. Em. 19.
katatracha. Gh. 2., *historiam.*

KATATRAHHASCRIPO.

LANCRAHI?
vonna lanrahi, *ex judicio (prava committere).* Gc. 3.
lancraho, *studiorum (propter malitiam studiorum vestrorum).* Gc. 3.
lanrahi, *studia (pravitatis insequitur deus).* Gc. 3.

RAHHÔN, fagen.

Inf. rahhon:
daz hort ih rahhon dia uuerolt rehtuuison. Em. 33.
rachon:
ih scal thir ouh nu rachon, ni drenk ih thes gimachon. O. II. 8, 52.
er scal giuuisso rachon fon irdisgen sachon. O. II. 13, 20.
ni maht auur thaz gimachon thara ingegin rachon, uuio managfalto uuunta hiar thulten thuruh sunta. O. V. 23, 133.
rachon, *disputare.* Syl.
rachon, *disserere.* Bo. 5.
rachonnis, *disputandi.* Syl.
ze rachonne, *disserere.* Bo. 5.
(ih) rachon:
so ih thir rachon. O. IV. 19, 64. 21, 18.
sos ih iu hiar nu rachon. O. II. 14, 107.
rachon, *edissero.* Gh. 3. *meditor.* II. 352.
(du) rahhos. gl. K.
rachos. Ra., *agis, inquis.*
(er) rahhot, *disserit.* R.
rahot, *retulit.* Rb.
rachot, *agit.* Pa.
(sie) rachont, *disserunt.* Gh. 3.
(wir) rahhomes, *referamus (laudes).* K. 16.
(wir) rachoton, *collegimus* (daz ende guot uuesen). Bo. 5.
p. a. rahonti. Ra.
rahchondi. gl. K., *stipulator.*
rachonti. Pa.
rachond. gl. K., *fabulosi.*
in zuei rahhondi. Pa. in zue rahonti. Ra. in quei rahchondi. gl. K., *cassabundus.*
rahchutiu (rahchontiu?), *seminans (secta pravum).* Prud. 1.
quis rachonde, *disputantes.* N. 57, 6.
Gehört recon, *aequiparare.* D. II. 312. hieher? cf. rekjan.
WÂRRAHHÔN.
uuârrâchôn, *ratiocinari.* Syl.
ter uuârráchot, ter mit redo sterchit unde ze uuare bringet, taz er chosot. Syl.
mit kedingun uuarrachondo, *in conditionali syllogismo.* Syl.
CARAHHON, *exprimere.* R.
chirahhon, *narrare.* Is. 2, 2.
kirahhon. Em. 33.
(er) carachota, *exposuit.* R.
chirahhoda, *enarravit.* Is. 2, 2.
ARRAHHON, *enarrare.* Is. 2, 2. *exprimere.* Rb. ze urrachon, *perstringenda.* Em. 19.
(ih) urrahho, *explicito (explico?).* Em. 12.
(du) errahhos, *enarras.* K. 2.
(wir) urrachomes, *detegimus.* Em. 8.
(er) urrachota, *explicavit.* Em. 17.
arrachon, *effatu?* Em. 19.
UNARRAHHONTLIH.
unarrahhontliha, *infanda.* Mart.
unerrahhontlihhera suazi, *inenarrabili dulcedine.* K. p.
unirrachontlihero, *inaestimabili.* Gh. 3.
unarrahintliha, *non enarrabile (textum clypei).* VA. VIII. 625.
unirrachontlihiu. Mσ. unirrahontlihiu. Sb., *insuspicabilia (cordis).*
irahontlihiu, *inconsiderabilia.* Bib. 3. ist auch wohl unirrahontlihiu zu lesen.
ANTRAHHON, *excusare.* K. 58.
(er) intrahhoe. K. 66. antrahho. Gh. 3., *excuset.*
p.p. antrahoter, *excusatus.* Rf. Bib. 1.
si entrachot, si entrachoot, *excusetur.* K. 35.
UNTARRACHON.
untarrachotem, untariauctem, *interjectis.* Em. 19.
ZUARAHHON.
zuarahhonto, *asserendo.* Rb.
RACHARI, *m.*, *adtestator.* Pa. 153.
rahchari, *atestatus.* Ra. gl. K.
rachara, *narratores.* Em. 19.
KATATRACHARI, *m.*, *historicus.* Em. 19.

RACHUNGA, *f.*
geuuar rahchunga (oder ist es *comp.?* cf. uuarrachon), *syllogismus*. Syl.

RÔHA, *f.*, *cura*, Sorge, Sorgfalt, Berücksichtigung, Ueberlegung (cf. das folg. ruah). ruaha, *cura*. Rb. rocha, *procuratio*. gl. K. untar ruahha habeen, *sub cura habere*. K. 2. ruahhun tue fona alleem, *curam gerat de omnibus*. K. 31. armero mit eocouuelihheru pihucti ruahha tue, *pauperum cum omni sollicitudine curam gerat*. K. 31. got habet min ruochun, *dominus curam habet mei*. N. 39, 18. so uuelichemv pihuctikemv kepruader kamahhoe desa ruachum (st. ruachun) daz alliv citi (st. citim) kalimfantem kafullit sin, *tali sollicito fratri injungat hanc curam, ut omnia horis competentibus compleantur*. K. 47. nist ther sin habe ruachon. Oh. 40. so mugun sie mit ruachon uns sagen in then buachon. O. II. 9, 18. sie kiesent uns mit ruachon then uuin in then buachon. O. II. 10, 15. thaz ih io mit ruachon zi goumon si in then buachon. O. III. 1, 25. oba ih mih mit ruachon biginnu eino guallichon. O. III. 18, 39. ni duet iu iz ouh zi ruachon, oba iu thie liuti fluachon. O. II. 16, 33. thaz deta ih bi einen ruachon, theih libi in thesen buachon, thaz iz zi suar ni zalti, ther iz lesan uuolti. O. IV. 1, 33.

Form und Flexion.

n. s. rocha. gl. K.
ruaha. Rb.
ruacha. K. 36. 53.
ruahcha. K. 2.
g. s. ruahcha. K. 2.
d. s. ruahha. K. 2.
und schwach:
ruahhun. K. 31.
ruachun. K. 47.
a. s. ruahha. K. 31.
und schwach:
ruahhun. K. 27. 31. (in K. 47. steht ruahhum.).
ruohun. Gh. 1. 3.
ruochun. N. 39, 18.
g. pl. ruachono. H. 15.
d. pl. ruachom. H. 15.
ruachon. H. 15. O. II. 9, 18. 10, 15. 16, 33. III. 1, 24. 18, 39. IV. 1, 33.
ruochon (es wird *curâ* damit übersetzt). Mcp. 7.
a. pl. ruachon (oder *sing.?*). Oh. 40.

UNROHA, *f.*, *incuria*. R.
in unruocha (bin ih sculdic). Co. uaz, daz feruuorfen ist fone unruochon. N. 30, 13. in unruochon sin, *exsortes curae*. Bo. 5.
n. s. unroha. R. Pa.
unrohha. Ra. gl. K.
unruoha. Gd.
d. s. unruocha. Co.
a. s. unruocha. Otl.
d. pl. unruochon. N. 30, 13. Bo. 5.

RUAHHALÔS, RUAHHALÔSÎ, RUAHHALÔSÔN s. LUS.

RUAH (*m.?*), *cura*, Sorge (cf. das obige rôha).
d. s. ruache: biuuuntun sie tho scono thia selbun lih frono mit lininemo duache ioh sorglichemo ruache O. IV. 35, 32.
a. s. ruh, *curam*. Prud. 4.
ruah: themo dihton ih thiz buah, oba er habet iro ruah, odo er thaz giuueizit, thaz er sa lesan heizit. Ol. 87. in sih selbon ana ruah luadun michilan fluah. O. IV. 24, 30.
roac, *litem*. gl. K. (hieher?)
Gehören die *n. pr.* ROH, ROHBERT, RUOCHERI. ROHOLF. ROHFRID. GEBAROH. FOLCROH. WOLFROH. SIGIROH. COZROH, UNROH, CUNDAROH hieher?

UNBIRUAH, *adj.*
so liazun in io umbiruah thie selbun iudeon gotes buah. O. V. 6, 17. thaz sie thero dato gifolgetun so spato, ioh in liazun umbiruah, thaz in zaltun thio buah. O. V. 6, 72. thaz ih in thesen redion ni lugi in theuangelion, thaz ih mir liaz so umbi-

biruah (unbiruah. cod. F.) thio mines druhtines buah. O. V. 25, 34.
RUAHLICHO, *curiose (intendat).* K. 58.
ruohliho. *curiosius.* Bib. 1.
RUAHLIHOR *(comp.), curiosius.* Rf.
UNROAHLIHHO, *insolite.* Pa. gl. K.
unruhliho, *insolite.* Ra.
UNRUACHISC (?).
taz (hus) in unruocheskun(?) unbedenchit stat, *quae (domus) temere et nullo consilio amministratur.* Syl.

RÔHJAN, *curare,* sorgen, beachten [hiervon unser geruhen (verschieden von ruhen, *quiescere*) mit folgendem *Inf.* und zu, z. B. der König geruht zu befehlen; s. girôhjan]. Cf. lit. rupti, angs. recan, alts. rôkean, ruokean, *curare.*

Mit *genitiv:*
samo so du unser ne uuellest ruochen. N. 43, 24. dero solt du ruochen. N. 73, 21. ruochest min. Wm. 2, 17. zi guatu ir min ni ruachet, thoh bin ih then ir suachet. O. IV. 16, 40. also got iro ne ruoche. N. 10 (a), 1. kumta thar thaz ira ser, ni ruahta gommannes mer. O. I. 16, 8. si thia stat noh tho nirgab, ioh luagata auur in thaz grab, si auur thar tho suahta, so harto siu sin ruahta. O. V. 7, 8. iro *sancta ecclesia* ne ruohta. N. 106, 40. (wil du mines rates ruochen. D. III. 99.) ni ruah ih thero uuorto. O. II. 4, 93. ni ruachuh iro thingo. O. II. 23, 28. ne ruocho menniscin trostes. N. 76, 4. nieht des mines ne ruocho ih âne in. N. 131, 5. niet ne ruochest feichenes Wm. 1, 15. ruachit thes libes. O. III. 23, 59. thanne ir betot, uuizit thaz, duet iz kurzlichaz, ni ruachit druhtin harto thero managfalton uuorto. O. II. 21, 16. ther thaz suachit, thes er harto ruachit. O. V. 7, 9. ruochet sinero saldon. N. 48, 11. ne ruochet uuunnon, *despicit.* Bo. 5. neouuiht uueraltehteo ni ruohhit, *nil appetit.* Frg. 43. es ni rohhit, *negligit.* Frg. 45. des ni rohhitun, *neglexerunt.* Prg. 19. sies alles uuio ni ruachent, ni so thie fuazi suachent. O. I. 1, 21. dero niuuun (eo) ne ruochent sie. N. 17, 46. du ruocheist minero guoton uuercho. N. 140, 2. sint in thesemo buache, thes gomo thehein ruache, uuortes odo guates, thaz lich iu iues muates. Os. 23. unz ih des ruohta *in veteri testamento.* N. 49, 9. so uuer so thes ruahta, thaz fruma zimo suahta. O. III. 14, 79. ne ruohta des uuazeres, *spernit.* Mcp. er sprah zi then es ruahtun, thie sinan douf suahtun. O. I. 23, 35. ne ruochender friskinges, *inplacabilis hostiâ.* Mcp. 5. sie kundtun thar then liutin, thoh sies tho ni ruahtin, thaz in uuas queman herasun ther gotes einigo sun. O. II. 3, 25. thaz sie ouh thes ni ruahtin, zua dunichun in suahtin. O. III. 14, 95.

Mit folgendem hwer, hwaz, hwiu:
got ist min haltare, bediu uuerchon ih paldo unde ne ruocho, *quid faciat mihi homo.* Nc. ne ruochent, *quid agatur in terra.* N. 93, 1. ne ruocho ih, uuaz mir ubel mennisco tuoe. N. 117, 6. ne ruocho, uuieo ih menniscon misselichen. N. 25, 3. ne ruochin, uuieo dero liuto dinch fare. N. 72, 15.

Mit bi thaz:
mit uuorton iz gimeinta, mit zeichonon gisceinta al thaz iro fruma uuas, sie ni ruahtun bi thaz. O. III. 20, 186. thaz suert ni uuari in uuorolti so harto bizenti, odo ouh sper thehein so uuas, thaz ih ruahti bi thaz. O. IV. 13, 44.

Form und Flexion:
Inf. ruochen. N. 43, 24. 73, 21. (D. III. 99.)
ruochin. N. 72, 15.
zi ruochanne, *sollicitanda (tellus).* VG. II. 418.
(ih) ruachu. O. II. 4, 93. (cod. V. hat ruah ih) 23, 28.
ruocho. Nc. N. 25, 3. 76, 4. 117, 6. 131, 6.

ruoche. N. II.
(du) ruachis. O. III. 7, 35.
ruochest. N. 50, 18. Wm. 1, 15. 2, 17.
(er) rohhit. Frg. 45.
ruohhit. Frg. 43.
ruachit. O. II. 21, 16. III. 23, 59. V. 7, 9.
ruochet. N. 48, 11. Bo. 5.
(rûchet. D. III. 79.)
(ir) ruachet. O IV. 16, 40.
(sie) ruachent. O. I. 1, 24. III. 7, 59.
ruochent. N. 17, 46. 93, 1.
(du) ruocheist. N. 140, 2.
(er) ruache. Os. 23.
ruoche. N. 10 (a), 1.
(ih) ruohta. N. 49. 9.
(er) ruahta. VA. IX. 218. O. I. 16, 8. III. 14, 78. V. 7, 8.
ruohta. N. 77, 60. 106, 40. Mcp.
(sie) rohhitun. Frg. 19.
ruahtun. O. I. 23, 35. III. 20, 186.
(ih) ruahti. O. IV. 13, 44.
(ir) ruohtînt. Bo. 5.
(sie) ruahtin. O. II. 3, 25. III. 14, 94.
part. praes. ruochender. Mcp.

GARÔHJAN (woraus unser geruhen; s. das *simplex* rohjan).
(gerûchtest uns fragen. D. III. 108. — ub er ime sagen gerûhte. D. III. 91.)

BIRÔHJAN, besorgen.
ni biruochit, *postponit*. A.
er selbo sie biruachit. O. IV. 29, 8.
manot unsih thisu fart, thaz uuir es uuesen anauuart, uuir unsih ouh biruachen int eigan lant suachen. O. I. 18, 2.
(uil wole er in berûhte. D. III. 93.)
thia zit eiscota er fon in, so ther sterro giuuon uuas queman zin, bat sie iz ouh biruahtin, bi thaz selba kind irsuahtin. O. I. 17, 44.
(daz ne wirt uone gote niemmer berûchet. D. III. 74.)

(FARRUOHALÔN, *negligere*, vernachläßigen. uirruochelon uuir die —. Hd.)

RECHANÔN, *disponere* [cf. goth. rahnjan (unser rechnen), *computare*, lit. rokoti]. Nur unter der Voraussetzung, daſs dem recha non ein rechanjan früher zur Seite gestanden und ihm schon sein e in der Stammsylbe mitgetheilt hat, läſst sich rechanon mit Rücksicht auf goth. rahnjan unter **RAH** bringen; vielleicht sind aber auch goth. rahnjan und althd. rechanon nicht bloſs durch die Conjugation sondern auch dem Ursprung nach von einander verschieden, so wie es ihre Bedeutung ist und rechanon gehört vielleicht zu **RACH** oder **RIH.** s. **RACH, RAH, RIH.**

Inf. rechenen, *rationem ponere*. Hd.
ze rechenonne sine uuega, *parare*. Nz.
(du) rechenost, *regis*. Bo. 5.
imp. recheno, *rege*. Bo. 5.
rechenont demo den uueg, *iter facite*. N. 67, 5.
part. rechinonde, *causando*. Gx.

GARECHANÔN, *disponere*.
Inf. ce gerechennenne, *parare (viam)*. Nz. II.
Gehört auch ze gerechenon tih tinero gesundedo, *reconciliandae sospitatis*. Bo. 5. hieher? cf. gireh und girechjan.
(sie) gerechenont: alliu ding kerechenont sih fone sinero *(solis) cursu*. Mcp.
(er) kerechenoe, *disponat* (alliu ding). Bo. 5.
part. girehhanoter (girehhinoter. Bib. 5.), *directus* (im Text steht *iucundus eram et dilectus in potestate mea*). Mψ. Bib. 1. 2. daz (hus) alles tinges kerechenot ist, *dispositissima*. Bo. 5. habet kerechonot, *disposuit (locum in regnum coelorum)*. N. 83, 7.

BIRECHANÔN (hieraus unser: berechnen).
der man ne berechenot sih niomer alles sines tinges, alde ube er sih perechenot, so ist iz unuuerig. Bo. 5.
du berechenotost iz, *perfecisti*. N. 67, 10.

FARRECHANON (der Form, aber nicht der Bedeutung nach unser: verrechnen).
sin selbes ferrechenonde, *referens sese.* Bo. 5.
RECHANUNGA (Rechnung), *f., dispositio.*
g. rechenungo, *dispositionis.* Bo. 5.
d. rechenungo, *dispositioni.* Bo. 5.
rehnungi, *dispensationi.* D.
RECHING (Gr. hat redia), *rationem.* E.

RAHA? *figulus (fictor).* Pa. Ra. gl. K.; cf. RUADA.

RAHA, RAJA, RAUA, *f., radius* (altniederd. rawa); vielleicht gleich dem lat. Wort, mit ihm die Bedeutung von Speiche und Spule theilend; doch ist auch RAVO zu vergleichen. Gehört auch unser Rahe, Stange, Segelstange hieher? cf. nord. râ, *velum subnectere antennis.*
n. s. raia, *panicula.* Pr. v. t.
a. s. raia, *radium.* L. Sal. 1.
reia, *radium.* Sal. 4.
n. pl. ragin, *radii* (unter den Webergeräthen). Tr.
d. pl. rauun, *radiis (curpor).* Sg. 242. (cf. RAVO).
hrahun, *radiis.* Ald. 2. 6.
GALCRABA, *curba, anthlia.* F. ist vielleicht galcraha; in Ald. 3. steht dafür galgaruota.

RAHHA s. RAH und WRACH.

RACCO, *n. pr. m.* und RACCA, *n. pr. f.*

RAG. Diese Wurzel tritt auch in goth. ragin, *consilium,* raginon, *regere,* raginja, *tutor* hervor. Cf. auch nord. reginleif (Namen einer der Valkyren), reginthing, *comitia,* reginfiöll, *montes altissimi,* regindiup, *immensa profunditas,* alts. reginblind, reginthiof, reginscatho, regangiscapu. Der Bedeutung nach stellt sich ihr, wie dem lat. *regere,* die sanskr. Wurzel rax, *servare, tueri,* der Form nach auch ragh, *lucere,* râgh, *potentem esse,* râj, *splendere* (râjan, *rex*) zur Seite. Aber auch sansk. arh (s. RACH) kann das ahd. RAG seyn; cf. auch ἀρχειν. Oder ist RAG das sansk. rah, das in der Bedeutung von *ire* unter den sanskr. Wurzeln aufgeführt wird. Gehören hieher auch die nord. regin, *dii ethnicorum regentes?* — S. RACH, RAH. Zu dieser Wurzel würde auch ruogjan, *accusare* gezogen werden müssen, wenn nicht das goth. vrohjan und angels. vrægan w zum Anlaut hätte.

RAGINARI (8. Jahrh.), Mannsnamen (oder ist es raginhari? cf. aber raginari auf einem zu Carthago gefundenen Gewicht).
REGIN, Flufsnamen; hieher?
REGINO, Mannsnamen in einer wessobr. Urk. von 792; daher die Ortsnamen REGINHUSEN, REGANESBURG (Regensburg)?
RAGINOLT (Reinold, Reinhold). RAGINOLF. RAGINBALD. REGINBALD (REGINBOLD, Reimbold). REGINMAR (Reinmar, Reimer). REGINBOTO (Reimbot). RAGINFRID Reinfrid). RECKINFRID (?). REGINROC. RAGINBERN. REKINBERT (?, auch RACHIBERT, RACUBERT). RAGINWART. REGINLINT. REGINBURC. REGINOBIRGA. RAGINHOH. REKINLEOZ. REGINWIC. REGINHELM. REGINHAD. RAGANRIH. REGINHART (Reinhard). RAGINHILT. RAGINGER (REGINGER). REGANDOZ. REGINDEO. REGINTAG. RACHINTRUD. RAGINSWINDA. Personennamen.
REGINSE. REGINBAH. REGINBERG. Ortsnamen; hieher?
RAGINBURGII, RAGANBURGII, RACHINBURGII. RACHIMBURGII, RACINBURGII (siehe BARG) in den *l. sal.* und *rip.* Ist dieser Namen hieher oder zu rahha (in RAH) oder zu rachjan (in RACH) zu ziehen? Da er Urtheilsprechende bedeutet, so kann er aus allen diesen 3 Wörtern erklärt werden. Cf. Grr. 293. 294. 774. 775.
RÁGARE. *temerarius, mentis praeceps.* Bo. 5. (231)? Gehört dieses Wort hieher? Die Stelle,

in der es vorkommt, heifst: *temerarius. i. mentis praeceps* ist ter, der ne ruochet uuaz er tuot, unde der ane rat tuot, taz imo mittundes uf uuirdet; ten heizen uuir rágare. — Ist chragilon, *garrulum esse* zur Vergleichung zu ziehen?

piRAGET s. HRAG–.

RACHO, *m.*, Rachen (altniederd. raccbo, *palatum,* im Angels. aber mit anlautendem h, hraca, *guttur* und *tussis;* cf. das hieher gezogene rachison, *spuere*), *sublinguium.* F. Tr. Sg. 184. 299. Em. 27. Mon. 2. (In Sg. 242. steht *gula,* kela raha.)

WITRACHO, *n. pr.*

(RAHCHINZA, *baga* (Halsband). D. II. 337. wohl nicht hieher; cf. angels. raccenta, *catena.*)

RACHISÔN, *screare,* heftig ausspucken (cf. angels. hræcan, nord hrækjan, *spuere* und angels. hraca, *tussis;* man vergleiche auch angels. roccettan, *eructare,* recetung, *ructatio,* mit ahd. roffazjan, *eructare* und raskezan.

rachiso, *screo, per vim spuo.* Em. 28.

rachison, *screo.* Pr. v. e. Ka. πτυσσω. Pr. m.

[RAHSINJAN: swer si (galle) uz gerahsinet, suenne si ime uberget, der ist genern. D. III. 45.]

RACHEO s. WRACH.

REH, *n.*, Reh, *caprea* (altniederd. reh, nord. râ, angels. râ, râh, hræge).

n. s. rech (*caprea.* Wn. 460.), *capreolus.* F. 1. 2. *cabolus.* Wn. 232. *campolus.* Tr.

n. pl. reh, *capreae.* Rd.

g. pl. reho, *caprearum.* Bib. 1. 2.

a. pl. rech, *capreas.* Bo. 4.

(reher. D. III. 71.)

REHO, *m.*, *capreolus.* Sg. 242. 299. — reeho, *capriolus.* R.

REIA, *f.*, *caprea.* Mcp. 68.

g. s. reion. Wm. 2, 17. 4, 5. 7, 3.

d. s. reion. Wm. 2, 9. 17. 8, 14.

d. pl. reion. Wm. 2, 7.

REHBOCH. REHPOCHHILI.

REHCHALB.

REHKEIZ.

REHZIKKA.

gaREH s. RIH. 1.

RECHan s. WRACH.

RECHjan s. RACH.

RECHO, *m.*, Rechen, Harke; nord. reka, *pala, ligo,* angels. raca. Cf. nord. raka, *radere* und angels. racjan, *sarculare;* auch RACH und RICH.

recho, *rastellum.* F. Tr. Cr. Sg. 299. Em. 31.

rehho, *rastellus.* Tg. 1.

(reche, *rastellus.* Wn. 460. rechen, *rastrion.* Wn. 460.)

RECHO, RECCHO, RECKjo siehe WRACH.

RICH. Cf. die sansk. Wurzel ric, die mit dem Präfix ati, die Bedeutung von *extendi ultra aliquid, praevalere* hat und goth. rikan, *congerere.* Siehe auch RI, RIH, RACH, RAH. Gehört aufser den hier unten aufgeführten Wörtern auch recho, *rastellus* hieher?

RÎCHAN, *simplex* des starkconjugierenden Verbs garîchan, *praevalere.*

Ist rihenti. Ra. rihhendi. gl. K., *regnator* hieher zu ziehen? cf. rîhjan, *ditare* und *ditescere* und das nord. rîkja, *regnare.*

GARÎCHAN, *praevalere;* cf. garichjan (auch girehhan in WRAH).

so *lex membrorum* gerichet unde si menniscen geziehet *in peccatum,* so ist er *captivus.* N. 84, 2.

nie mennisco ne geriche, *non praevaleat homo.* N. 75, 4.
sunda ne geriche *(regnet)* nicht in iuuuermo todigin lichamen. N. 75, 4.
geriche, *obtineat, sententia plurimorum.* Can. 4. *obtineat, custodiat.* Can. 4. *obtineat (ab episcopis per unamquamque provinciam sententia regularis).* Can. 4. *obtinuit (consuetudo).* Can. 4.
gereih in sinero uppegheite, *praevaluit in vanitate sua.* N. 51, 9.

RÎCHJAN? *ditescere, ditare.* Ich stelle dies schwachkonjugierende Verb für die hier folgenden Formen auf, da das starkkonjugierende Verb garichan nur neutrale Bedeutung zu haben scheint, doch s. auch die folgenden Beispiele aus H in garichjan; cf. nord. rîkja, *regnare.* S. auch RÎCHAN.
rihhan. M. 19. richan. Can. 10. 11. }, *ditescere.*
richet unsih, *ditat.* Na.
GARÎCHJAN; cf. GARÎCHAN.
girichan, *ditescere.* Can. 13.
Ist
karichem in cuate ubil, *vincamus in bono malum.* H. 23.
kirichante in egisin kirichante uueralti, *terrore victo seculi (vitam beatam possident).* H. 22. (wo kirichante, *vincentes* bedeuten könnte, wenn egison, egisun stände)
wegen der schwachkonjugierten
kerihtemo, *devicto (mortis aculeo).* H. 26.
und
karihti, *vicerit (sol noctem).* H. 4.
hieher zu ziehen? oder gehört karichem und kirichante zu richan? cf. auch kirihhames, *vindicemus* in garehhan. Die beiden Wörter kerihtemo und karihti erinnern auch an rihtjan.

RÎCHI, reich, mächtig, *dives, potens;* goth. reiki (cf. goth. reiks, *rex*), alts. riki, angels. ric, nord. rik. (In T. Is. und K. kommt dies Adjektiv nicht vor.)
Bedeutung und Gebrauch:
dives. N. 33, 11. 44, 13. 48, 3. 72, 7. Prud. 1. O. III. 3, 27. *magnificus.* Em. 29. *beatus.* M. 9. Can. 11. *tyrannus.* R. *magnus.* Gc. 3. *opulentus.* Mλ. 11. Bib. 1. 2. 7. Sb. richi wesan. Bo. 5. N. 10 (a), 14. 72, 13. 111, 3. riche bin ih an imo. N. 39, 18. richi werdan. N. 48, 17. 123, 5. Bo. 5. richi tuon. N. 13, 16. 33, 10. 64, 10. richi gituon. N. 40, 2. O. IV. 7, 82. lostun nan tho thanana thie zuene richun thegana. O. IV. 35, 21. *petrus* ther richo. Os. 29. salomon ther richo. O. II. 22, 13. mariun kuningin thia richun. O. I. 3, 31. ther selbo kuning richo. O. V. 20, 13. thie richun lantuualton. O. I. 27, 9. gab armer ioh ther richo antuuurti gilicho. O. I. 17, 36. stat filu richu (hierosolima). O. II. 14, 60. arme ioh riche. O. I. 27, 8. scalka ioh thie riche. O. V. 19, 53. uuurtun in in note thie lichamon dote, thio sela filu riche in themo hohen himilriche. O. V. 23, 70. uuir unsih muazin samanon zen gotes drut theganon, mit uuerkon filu riche zi themo hohen himilriche. O. I. 28, 12. fona hohsedale zistiaz er thie riche. O. I. 7, 15. richon uuazzeron. Wm. 5, 12. der sia (sela) bechennet unstirbiga unde sia gerot uuer den richa des unuuebsallichen kuotes. N. 23, 4. nist man nihein so richi, ther stige in himilrichi, ni si ther mennisgen sun, ther thanana quam ouh herasun. O. II. 12, 61. nu uuari thu io so richi ubar uuoroltrichi. O. V. 19, 59. richi. Ra. und rihhe. gl. K., *libani, potentes seculi.*
Flexionslose Form:
richi. O. II. 12, 61. IV. 7, 70. V. 19, 59.
riche. N. 39, 18. 48, 17. 72, 13. 111, 3. Bo. 5.
Starke Deklination:
n. s. m. riihher (der Druck hat ruhher). R. rihher. M. 9. Em. 29. Can. 11. richer. N. 48, 3.
n. s. f. richu. O. II. 14, 60.
d. s. m. richemo. O. III. 3, 27.
a. s. m. richan. O. III. 3, 13. richen. Bo. 5. rihen. Gc. 3.

a. s. f. richa. Mcp. 8. N. 23, 4.
n. pl. m. riche. O. I. 27, 8. V. 19, 53. N. 9, 10. 33, 11.
richi. Ra.
rihhi. gl. K.
n. pl. f. riche. O. V. 23, 70.
d. pl. richen. O. III. 10, 22.
a. pl. m. rihha [kann auch *fem.* seyn; es übersetzt *opulentas (gentes)*]. Mλ. 11. Bib. 7.
riche. O. I. 7, 15. V. 16, 29. N. 11, 8, 81, 3.
a. pl. f. rihho. Sb. Bib. 1. 2.
Schwache Deklination:
n. s. m. richo. Os. 29. O. I. 17, 36. II. 22, 13. V. 20, 13. N. 48, 9. 72, 7. 10.
d. s. m. richen. O. V. 19, 49. N. 48, 12.
a. s. f. richun. O. I. 3, 31.
n. pl. m. richun. O. I. 27, 9. IV. 35, 21.
rihhun. Prud. 1.
richen. N. 75, 6.
g. pl. richôn. Bo. 5.
d. pl. richon. Wm. 5. 12.
richun. Wm. II.
a. pl. m. richen. Nsm. Bo. 5.
Compar.
richoro, *praestantior.* lc. richero, *ditior.* Mcp. 34. rihora, *laetior.* VA. VII. 653.
Superlat.
n. s. m. richesto. Bo. 5.
EBANRÎCHI, gleich reich, eben so reich.
(er machet in ime selben ebenriche. Mos.)
WERALTRÎCHI.
n. pl. m. uuerltriche, *divites terrae.* N. 21, 30.
v. pl. m. ir uuerltrichen. N. 23, 7.
Nom. pr. RICHO. RICHILA. RICHILIN. RICHING. RICHIZA. RICHINSA. EINRIH? EARICHO. EGIRIH. EKKIRICH. ALTRIH. ALDERIH. ALPRIH. ARTRIH. ASCIRICH. PATARICH. BALDRICH. TAGARICH. ERMANRIC (Uebersetzung von *herminigeldus* in Gd.). HELFRIH. REIFRIH. NIWIRICH. WISIRICH. HILTIRICH. DIOTERIH (Dietrich; *d.* dioteriche. Bo. 5. *a.* dioterichen. Bo. 5.). GERRIH *(gaisericus?)*. GEBARIH. HERIRIH. GEFFRIH. BERTRIH. HEIDENRIH. DAMRIH. TUOMRIH. RAGANRIH. BRUNRIH. GISALRIH. FRIDURIH (Fridrich). FRUMIRIH. OTRICH. WIGRIH. WITERICH. AMARIH (Emrich). AMALRIH. ANSRIH. ASRIH. ADALRICH. HARTRICH. UODALRICH (Ulrich). WALTRICH. GUMARIH. WILLIRICH. SIGRICH. HELMRIH. LIUTRIH. LANTRIH. HAGANRIH. HEIMRIH. HEINRIH. MUNRIH. MEGINRIH. MUNTRIH. HUNRIH. PAZRIH. HOHRICH. RUMRICH. NUTRIH? LIUBIRIH. ISANRIH. ERFERIH. SELBRIH. CRIMRIH. COZZARIH. RIHHART (Richard, Reichard). RIHKART *(f.)*. RICHHERI? RICHARI? RIHKIS. RICHGER. RIHHEIL. RIHHILT. RIHPURC. RICHELM (Reichhelm). RICHULF. RIHBERAHT, RIHBERT. RIHBOLT, RIHBALD. RIHFRID. RICHWIN. RICHTRUT. RIHMUNT. RIHMAN (Reichmann, Reimann). RICHSWIND. RIHRAM. RICHMAR. RIHLOZ. RIHSIND. RIHCOZ. RIHLIND. RIHNAND. RIHGOWO.
Hieher gehören auch die in den griech. und lat. Schriftstellern vorkommenden Namen, die mit *rix* componiert sind, wie adiatorix, baitorix, deudorix bei *Strabo;* malorix bei *Tacitus;* ambiorix, orgertorix, eporedorix, vercingetorix, cingetorix, dumnorix bei *Jul. Caes.;* boiorix bei *Oros.* und die auf *ricus* sich endigenden, wie ariaricus, alaricus, athanaricus, ermenricus, medericus, malaricus, theodericus, videricus.

RICHELINGA. Ortsnamen.

RÎCHI, *n.*, Reich, *regnum, imperium;* goth. reiki, rice, alts. und nord. riki.
Bedeutung und Gebrauch:
regnum. Ct. 189. Pn. T. 140. Wo. 2. H. 2. gl. K. Is. 3, 3. Mcp. N. 96, 1. *imperium.* M. 30. *regio.* O. III. 16, 49. biqueme uns thinaz richi. O. II. 21, 29. riche todis. N. 71, 4. himilo richi. T. 99. daz gotes riche, *regnum christi.* N. 96, 1. hiar in riche. O. II. 14, 106. III. 1, 3. 12, 17. V. 2, 11. 24, 8. iudon riche, *regnum iudaco-*

rum. N. 98, 9. zi riche queman. Ol. 57. sin richimo (richi imo) gibreitta. Ol. 55. sumiliche fon themo selben riche. O. III. 16, 49. bigan er susliches zi ente thesses riches (lantes. cod. F.). O. IV. 20, 29. zi demo rihhe, *in excelsum (magnificavit eum deus)* Mʒ.

Form und Flexion.

n. s. rihi. Ct. 189. (O. IV. 21, 17. in cod. V.)
rihhi. Pn. Em. 33. T. 22, 8. 34, 6. 62, 3. 77. 148. Frg. 13. 15.
richi. Pn. Wo. 2. H. 2. T. 99. 140. 145. O. II. 21, 29. IV. 21, 17. 23. 27. V. 23, 86.
riche. Ct. 82. N. 27, 5. 33, 1. 44, 7. 21, 29. Nz. II.

g. s. riihhes. Is. 8. 3, 2.
rihhes. Kp. Is. 5, 2. Frg. 11. 13. T. 3, 5. 22, 1. 47, 7. Gh. 1. 3. gl. K. M. 30.
riches. H. T. 90. 145. 212, 2. Os. 37. O. III. 26, 22. IV. 20, 29. V. 16, 1. N. 44, 7. 88, 29. 95, 12. 143, 2. 144, 11.
richhes. Gh. 4.

d. s. riihhe. Is. 3, 3. 9, 1. Kp.
rihhe. T. 51, 4. 76. 77. Frg. 15. Mʒ. Bib. 2. Rb.
rihe. Bib. 1.
riche. T. 94. 145. Ol. 57. O. II. 14, 106. III. 1, 3. 12, 17. 13, 42. 15, 28. 16, 49. 24, 73. IV. 10, 8. V. 2, 11. 4, 49. 24, 8. Bo. 5.
rihcche. Em. 33.

a. s. riihhi. Is. 9, 11.
rihi. Em. 33.
rihhi. K. 2. T. 22, 4. 38, 7. 51, 3. 205, 6.
richi. T. 94. H. 6. 20. Ol. 67. O. II. 2, 33. III. 18, 19. IV. 4, 46. 12, 62. 31, 20. V. 9, 47. 20, 87. richimo zusammengezogen aus richi imo. Ol. 55.
riche. N. 9, 20. 18, 2. 50, 10. 71, 4. 98, 1. Bo. 5.
ricche. N. 127, 3.

n. pl. riihi. Is. 3, 3.
riche. N. 45, 7. 98, 9. 101, 22. Bo. 5.

g. pl. richo. Bo. 5.

a. pl. richin. O. III. 13, 36.
richen. N. 56, 10. Nh. II. Mcp. Bo. 5.

a. pl. richi. II. 26.
riche. N. 78, 6. 134, 11. Bo. 5.

ABGOTRÎCHI, *n.*, *regnum idolorum.*

n. pl. abkotriche. N. 98, 9.

ERDRÎCHI, *n.*, alts. erthriki (Erdreich), *regnum mundi, regnum, terra.*

n. s. erdriche, *regnum.* N. 72, 1.

g. s. aerdhriihhes, *terrae.* Is. 3, 3.
erdrihhes. Frg. 51.
erdriches (thaz se erdriches niazen). O. I. 11, 8.

d. s. erdriche. O. I. 3, 33. 5, 53. II. 19, 22. IV. 1, 38. V. 23, 137.

a. s. erdrichi. O. I. 11, 5.
erdriche. N. 98, 9.
erderiche. N. 13, 5.

a. pl. erdrichu, *regna mundi.* T. 15, 5.

v. pl. erderiche. N. 67, 33.

OSTARRÎCHI, *n.*, Österreich, *oriens* (hieraus Oestreich).

n. osterriche, *oriens.* Hd.
ostirriche, *eous.* Tr.

g. oostarriihhes, *orientis.* Is. 8.

a. ostarrichi (ludouuig ther snello, thes uuisduames follo, er ostarrichi rihtit al, so frankono kuning scal). Ol. 2.

WERALTRÎCHI, *n.* (alts. weroldriki; Weltreich), *orbis terrarum.*

g. s. uuerltrichis. — unz an uuerltrichis ende, *usque ad terminos orbis terrarum.* N. 79, 10.

a. s. uuoroltrichi. — so lost er uuoroltrichi. O. IV. 27, 13. ioh giangun uz thie dotun hera in uuoroltrichi, thie saligun lichi. O. IV. 34, 4.

a. pl. uuoroltrichi. — thar ougta in alalichi imo ellu uuoroltrichi. O. II. 4, 82.

WESTARRÎCHI, *n.*, *occidens.*

n. s. westerriche. Hd.
westirriche. Tr.

FRANCRICHE, *n.* (Frankreich), *inferior germania circa renum.* Hs.

CHUNIRÎCHI, *n., regnum, res publica.* mit chuneriche, *regnis.* Bo. 5. chuniriche, *res publicas.* Bo. 4. chuneriche, *beatas.* Bo.

CHUNINGRÎCHI, *n.,* alts. cuningriki, Königreich, *regnum, res publica.*
n. s. chunincrihhi, *sceptrum.* R.
chunincrihi, *sceptrum.* Em. 29.
kunicriche, *res publica.* Hd.
d. s. kunicriche, *rei publicae.* Hd.
a. s. kuningrichi. O. III. 26, 57. IV. 7, 70.
n. pl. kuningrichi. Ol. 70.

HIMILRÎCHI, *n.* (alts. himilrîki, hebanrîki), Himmelreich, *regnum coelorum.*
n. himilrichi. O. I. 23, 12. 28, 13. II. 16, 3. 21, 29. V. 23, 66.
himilriche. N. 74. 9.
himelriche. N. 17, 16. 77, 66. 105, 24.
himelrih. Ho.
g. himilriches. Os. 21, 37. O. I. 4, 64. 12, 23. 28, 15. N. 77, 53. 91, 14.
himilrihhes. Kp. Ky.
d. himilriche. O. I. 2, 43. 11, 56. 12, 28. 25, 23. 28, 12. II. 5, 28. 12, 60. N. 83, 7.
a. himilrichi. Ol. 91. O. I. 5, 56. II. 1, 25. 12, 31. IV. 4, 50
himilriche. O. I. 5, 32. in Cod. F. N. 13, 5. 44, 3. 67, 4. 80, 16.
himelriche. N. 73, 20. 104, 11.

KAUUIRICH, *victoriam (martyrum)* in H. 22. scheint ein entstelltes Wort zu seyn; etwa kawerah? Grimm vermuthet kauuî rich (d. h. kauuin, rich) oder karich.

RÎHLÎH, der Form nach unser reichlich, *regalis, dives.*
rihlicha, *regalem.* Ep. can. 2.
richlicha, *regalem.* La. I. 1.
rihliho, *splendidae (epulae).* Bib. 1. 2. 3. Mσ.
rihlihen, rihlîchen, *ditibus.* D. II. 336.

RIHLIHO, *adv., splendide.* M. 30. 31. Gh. Gc. 1. 3. 6. Le. 1. 3. *opipare, mirifice.* Pr. v. richlicho, *festive.* Bo. riclicho, *splendide.* Le. 2. richlichi, *festive.* Bo. 4.

RÎCHOLF, *m., dives.* N. 48, 12.

RÎCHITUOM, *m.,* Reichthum, Herrschaft; alts. rikidom, angs. ricedom, nord. rikdomr.
Bedeutung und Gebrauch:
divitiae. N. 36, 16. 51, 9. 64, 10. 111, 3. Bo 5. Gc. 3. *imperium.* T. 13, 1. *abundantia.* M. 29. Gc. 1. 6. *ambitus.* M. 19. Can. 10. 11. Prud. 1. *ambitio.* Mψ. Ec. 1. 2. Sbe. Bib. 1. 2. Zf. rictoma, *opes.* Gc. 10. nals goldes alde rihtuomes. N. 33, 5. michelen rihtuomes. N. 48, 7. in rihtuomes frechi. Co. allen sinen kindon si richiduam mit minnon. Ol. 83. spuan er io zi noti genan zi ubarmuati, zi giri ioh zi ruame, zi suaremo richiduame. O. II. 5, 8.
Form und Flexion:
n. s. rihtuom. M. 19. 29. Bo. 5. Can. 10. 11. Gc. 1. 6. N. 36, 16. 64, 10. 111, 3.
richiduam. Ol. 83.
rîhtûm. Org.
g. s. rihtuomes. N. 33, 5. 48, 7. T. 13, 1. Co.
richtuomes. Wm. 8, 7.
rictuomes. Wm. II.
richetuomes. Wm. IX.
rihtuomis. N. 52, 5.
d. s. rihtuome. Mψ. Sbe. Ec. 1. 2. Bib. 1. 2. Bo. 5. N. 51, 9.
rihtuomme. N. 30, 11. 68, 30.
richtuome. N. 70, 7.
rihtůme. Zf.
richiduame. O. II. 5, 8.
a. s. rihtuom. N. 30, 7. 35, 6. 48, 12 52, 6. 68, 31 Ho. Ps. Prud. 1. Wm. II. 4, 2.
richtuom. Wm. 8, 11. Mcp.
rihduom. Wm. 4, 2.
richduom. Wm. IX. 4, 2.
richeduom. Wm. IV. 4, 2.
richedůmon. Wm. III. 4, 2.
rihiduam. O. I. 1, 63.
n. pl. rihtuoma. N. 64, 11. 75, 6.
richtuoma. N. 108, 31.
rictoma. Gc. 10.
d. pl. rihtuomen. N. 118, 14.

rih

rihtuomun. Gc. 3.
a. pl. rihtuoma. N. 48, 12. 72, 26.
richtuoma. N. 72, 25.

UUERALTRÎCHITUOM, *m.*
a. pl. uuerltrihtuoma, *divitias.* N. 72, 12.

RÎCHIDA, *f.*, Herrschaft.
rihchida, *tyrannidem.* K. 27.
rihhidom? — rihhidom, unrehtrichisod, *tyrannidem (sibi adsumentes).* K. 65. (rihhidom für rihhituom zu nehmen verbietet die keronische Form tuam für tuom).

RÎCHISÔN, herrschen, *regnare* (cf. angels. ricsjan).
rihhisot in huse iacobes zi euuidu. T. 3, 5. er rihhisot githiuto kuning therero liuto. O. I. 5, 29. truhten richesota uber diete. N. 46, 9. rihhisonter, uuotcrimmer, *tyrannus.* Em. 1. an dien *impietas* richesot. N. 87, 7. so uuieo michil unreht in uuerlte richesoe. N. 118, 69. uuie lango sol mir daz uue tuon, daz ungelouba richesot. N. 12, 3.
Inf. rihhison. Is. 9, 2. T. 151.
richison. T. 95.
richeson. N. 1, 1. 44, 7. 59, 10. 88, 12. 95, 10. Bo. 5.
ze richesonne. N. 71, 7.
(er) rihhisot. T. 3, 5.
richisot. O. I. 5, 29. N. II.
richesot. N. 10 (a), 5. 12, 3. 54, 20. 60, 7. 71, 5. 88, 5. 98, 1. 145, 10. Nm.
(sie) richesont. N. 46, 4. 93, 13.
(er) richesoe. N. 118, 69.
(er) richisota. T. 11, 3.
richesota. N. 46, 9. 92, 1. 95, 10. 96, 1.
imp. richeso. N. 44, 5.
part. riichisonter. Can. 10. 12.
rihhisonter. Em. 1.
richisonter. Can. 8. 9.
richesondo. N. 28, 10.

RICHISOD, *n.*
g. herostin richisodes, *archityrannica.* Em. 7. Can. 8. 9. 10.
a. unreht richisod (im Druck steht fälschlich unrehtrichi so), *tyrannidem.* K. 65.

REICHJAN, reichen, sich erstrecken. Cf. auch **RACH** und vergleiche andere Uebergänge des a in ei, wie z. B. in man und meinjan.
uuieo ferro unsih praht habet diu gotes minna unde uuieo hoho si reichet. N. 103, 3. dar ana sceinet iro (gnada) manigfalti, daz si so ferro reichet ioh ze menniscon ioh ze fêhe. N. 35, 8.

GAREICHJAN, gereichen, *pertingere.*
Inf. min *humanitas* hina uf ze dir gereichen ne mag. N. 16, 6. ih sago in, *potentiam tuam et justitiam* gereichen hina uf ze dien hohesten dingen. N. 70, 19.
(er) gereichet: dara *sancta ecclesia* ferrost kereichet. N. 112, 3.
(sie) kireichant, *pertingunt.* Rb.
(sie) gereichen: er ist hohor danne doheiniu *corpora coelestia* gereichen. N. 114, 3.
part. kereichet: mennisken stimma ne mag fure fierualt nieht kereichet uuerden. Mu.

ARREICHJAN, erreichen.
Inf. irreichen. Mcp.
erreichen. Bo. 5.
ze irreichenne: uuanda ze dien so hohen dingin dingendo irlag ih, noh mir ne gespuota sie ze irreichenne, so ferro ih is kedingta. N. 118, 28.
(sie) irreichent dih, *accedent ad te (mala).* N. 90, 10.
(er) erreiche den himel. Bo. 5.
(er) irreihti: si (sela) ne rahti sih ubersih selbun, uuieo irreihti (Schilters Abdruck hat fälschlich irreihta) si danne den der obe iro so hoho ist. N. 41, 5.

UBARREICHJAN, überreichen (nicht im Sinne des Gebens), *supereminere.*
du alla folli uuizzinnis uberreichest, *qui sedes super cherubim.* N. 98, 1.

an sinero *immortalitate* uberreichende alliu *mortalia*. N. 71, 5.
FRAMGAREICHJAN? (ist es framgarechjan?).
framgareihta odo gadenit, *porrectum*. Em. 13.
ZUAGAREICHJAN, *attingere*.
zuakereihhan, *attingere*. K. 7.
GAHANTREICHJAN (handreichen, sich verbinden, verschwören), *conspirare, conjurare*.
kahantreihta, *pepigit*. Re.
kihantreihta, *conjuravit*. Rb.
cahantreihtut, *pepigistis*. R.
kihantreihtot, *coniurastis*. R.
kihantreihtin, *coniurassent*. Rb.
HANTREICHIDA. *f.*, *conjuratio*. Rb.
KAHANTREIHIDA, *conspiratio*. R.
kihantreichida, *conjuratio*. Rb.
REICHÔN.
GAREICHÔN, gereichen, *pertingere*.
der nidero sin ne gereichot nieht ze demo oberen, *consurgit*. Bo. 5. tiu *diffinitio* gereichot ze allen *relativis*. Org. kereichot ioh ferror. Org.
ze ende dero erdo gereichontes *(nominis)*. Bo. 5.
ARREICHÔN, erreichen.
reda ne irreichot taz einfalta gotes pilde, *ratio non capit*. Bo. 5.
ZUAGAREICHÔN, *attingere*.
zuakareigotin, *attingerent*. Ib. Rd.

RIH. 1? Cf. RACH, RAH, RICH

und sansk. rju, *rectus*, das vielleicht eine sansk. Wurzel rj (die auch von den indischen Grammatikern unter andern mit der Bedeutung *fixum esse, valere*, aufgeführt wird) annehmen läfst. Wiewohl nun die hierunter aufgeführten reh und reht dem sanskr. rju entsprechen, so bedürfte es doch vielleicht keiner besondern Aufstellung einer Wurzel **RIH**; s. die Bemerkungen bei **RAH**.
GAREH, *adj.*
ir birut gerech, reht ze findenne, *sponte, i., sine doctore, recta censetis*. Bo. 5.
uuieo suochet er danne den uueg, an demo er ist? ane daz er dar ana uuile *proficere* unde sin gereh uuerden, daz er an imo follechome *ad palmam supernae vocationis dei*. N. 118, 33.
ih tih so gerechen siho ze fernemenne, *promtissimum*. Bo. 5.
diu zeichin unde zite des iaris habint kereccha unde geuuissa uart *(definitum quendam ordinem servant)*. Syl.
kereccha, *prosperum (iter*, tuot er uns*)*. N. 67, 21.
grech, *emendatos*. Bib. 1. 2. (Mμ. hatgrehta.)
garechor, Comparativ. ist gerechera (hus), *apparatior*. Syl. — neheines tingis fart kerechera danne dero uuerlte. Syl.
so ne ist tanne nehein ding kerechera unde ordinhaftera danne selbiu diu uuerelt, *nihil autem omnium rerum melius quam mundus administratur*. Syl.
UNGAREH. — miniu bein ungerech sint, *conturbata sunt ossa mea*. N. 6, 3.
GARECHO, *adv.* (cf. greht in gareht).
grecho den himel sihest, *recto vultu*. Bo. 5.
so gant siu grecho umbe. Org.
[daz iz (ore) ferneme gereche swaz iemen spreche. D. III. 45.]
rehto geskafeniu ding farint io gerecho. Syl.
GAREH, *n.* (kreg, *pertinaciae*. D. I. 279. gehört wohl nicht hieher).
mir gereh alde ungereh pegagene, imo danchon ih. N. 33, 2.
in allen gerechen sin, *florere*. Bo. 5.
sid tes siechen muot ze erest in dien gerechen ne uuas, daz si mit imo mahti *disputare*. Bo. 5.
do du in grechen uuare, *integer*. Bo. 5.
UNGAREH, *n.*
n. s. ungireh, *tumultus*. T. 153, 4. 199, 11.
g. s. ungereches: ende alles ungereches. N. 10 (a), 18.
a. s. ungareh odo fara, *seditionem*. W.
instr. ungirehhu: mit mihhilu ungi-

rehhu, *magno impetu (grex praecipitatus est in mare).* T. 53, 10.
n. pl. ungareh, *inquietudines.* Em. 1. Can. 8. 9. 12. *seditiones.* Em. 3. Can. 9. 11.
d. pl. ungarehhom, *passionibus.* Em. 19. ungerechen: min sela ist harto in ungerechen, *valde turbata.* N. 6, 4.

REHT (sansk. riju, goth. raihts, alts. reht, angels. reht, riht, nord. rettr, lat. *rectus*), recht, *rectus, justus.* Ist vielleicht von reh nicht zu trennen (im Alts. wechselt reh- mit reht-).

Bedeutung und Gebrauch:

rectus. gl. K. Sg. 913. Nf. N. 77, 36. *justus.* T. 5, 7. Wm. 1, 4. N. 42, 2. gl. K. Ra. *aequus.* D. II. 352. N. 17, 27. rehter v. harter, *regidus.* R. ist reht, taz tu uuisest —, *par est.* Mcp. 22. daz ist fone diu reht. N. 94, 6. min helfa ist rehtiu, *justa.* N. 7, 11. got ist rehter, *justus.* Nd. iro herza ne uuas rehtez uuider in, *rectum cum eo.* N. 77, 36. sie machont iz so rehtaz, ioh so filu slehtaz. O. I. 1, 15. thaz uuir sehen rehtaz. O. II. 12, 56. sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. thie rehte ioh thie guate. O. V. 22, 2. die rehte sint in iro herzen. N. 72, 1. fone rehten triuuon. Bo. 5. die uuirsisten rehte getuon, *impios justificare.* N. 70, 17. tuot rehto sino stiga, *rectas facite semitas ejus.* T. 13, 3. uuerde abahu in rehtu. T. 13, 3. got unser rehter ist, *rectus.* N. 91, 16. reht man, *justus.* N. 104, 8. — got rehter, *justus.* N. 10 (b), 7. — der rehto truhten, *justus.* N. 128, 4. — der rehte rihtare. N. 7, 12. — rehter ingeltare. N. 50, 6. — rehtero *sanorum.* Le. 1. — reht urteilda. Bo. 5. — rehtiu gilouba. Ct. 70. — rehtiu *relatio.* Org. — rehtiu reisunga. Bo. 5. — diu rehta fernumeft. N. 54, 22. — rehtera redina. O. IV. 7, 24. — minero rehton einunga. C. — in rehtemo muate. O. III. 20, 141. — in rehteru kusti. O. IV. 37, 9. — untar rehteru eidsuuertiu. K. 59. — rehtan duom. T. 104. — rehta chlaga. Bo. 5. — rehtez uuîze. Bo. 5. — rehte gedancha. N. 93, 11. — rehtero uuercho. N. 118, 20. — rehten gitrahton. O. IV. 37, 1. — rehte site. Bo. 5. — rehtiu herzen. N. 18, 7. — rehten hugulistin. O. IV. 37, 38. — reht arno gizit. O. II. 14, 104. — reht erda. N. 142, 10. — rehtaz bluot. T. 141. — rehtes sanges. Mcp. — rehtes libes. N. 62, 3. — rehta stiga. N. 75, 1. — rehtero ferte. N. 139, 4. — rehtemo uuege. N. 2, 12. — rehtemo fade. N. 139, 5. — in rehtero slahto. N. 13, 6. — thaz rehta lioht. O. III. 21, 10. — reht *medice!* N. 70, 2.

Form im flexionslosen Zustande:

reht. T. 5, 7. 7, 4. 212, 2. Wm. 1, 4. N. 7, 11. 33, 22. 42, 2. 74, 6. gl. K. Ra. O. II. 14, 104. Bo. 5. Mcp. Ho.
rechti. Sg. 913.

starke Flexion:

n. s. m. rehter. R. H. 20. Bo. 5. Nd. N. 10 (b), 7. 50, 6. 91, 16.
rehtir. Nd. II.
n. s. f. rehtiu. D. II. 352. Ct. 70. Org. Bo. 5. N. 2, 11. Nf.
n. s. n. rehtaz. T. 141.
rehtez. N. 77, 36.
g. s. m. u. *n.* rehtes. N. 36, 30. Mcp.
rehtis. N. 62, 3.
g. s. f. rehtera. O. IV. 7, 24.
rehtero. Na. N. 139, 4.
d. s. m. u. *n.* rehtemo. O. I. 2, 11. III. 20, 141. IV. 37, 14. N. 2, 12. 30, 19. 138, 12. 139, 5. Org. Bo. 5.
d. s. f. rehteru. O. IV. 37, 9. Is. 9, 4. K. 59.
rehtero. Nf. N. 13, 6. Otl.
rehtera. Nf. II.
a. s. m. rehtan. T. 104.
rehten (kann auch schwach seyn). N. 7, 10. 26, 11. 33, 22. 36, 25. 68, 28. 106, 4.
rehtin (schwach?). N. 100, 3.
a. s. f. rehta. Wess. Bo. 5. N. 142, 10.
a. s. n. rehtaz. O. I. 1, 15. II. 12, 56. III. 16, 46.
rehtez. Bo. 5.

n. pl. m. rehte. K. 7. O. V. 22, 2. T. 76. 118. N. 15, 6. 16, 8. 33, 18. 36, 29. 72, 1. 93, 11.
n. pl. n. rehtiu. T. 2, 2.
g. pl. rehtero. Lc. 1. 3. O. V. 25, 84. T. 2, 7. 77. 141. Co. N. 118, 20.
rehtoro. T. 110.
d. pl. rehtem. H. 1.
rehten. O. I. 13, 28. IV. 37, 1. Bo. 5. N. 33, 16. 57, 12. 68, 29. 101, 25.
rehtin. Ho.
a. pl. m. rehta. N. 118, 128.
rehte. T. 32, 3. 56, 4. 96. O. I. 26, 14. N. 7, 11. 11, 9. 36, 14. 49, 4. 61, 10. 70, 17. 81, 3. Bo. 5.
a. pl. f. rehto. T. 13, 3.
a. pl. n. rehtiu. N. 18, 7.
rehtu. O. IV. 5, 60. T. 13, 3.
v. pl. m. rehte. N. 32, 1. 96, 12.
schwach:
n. s. m. rehto. Bo. 5. N. 10 (b), 3. 36, 21. 57, 11. 63, 11. 128, 4. 140, 5.
n. s. f. rehta. Ct. 68. N. 54, 22.
g. s. m. u. *n.* rehten. T. 141. 199, 11. N. 36, 12. 93, 21.
g. s. f. rehton. Co. 1.
d. s. m. u. *n.* rehten. N. 5, 13. 36, 16. 54, 23. 96, 11. T. 199, 5.
a. s. n. rehta. O. III. 21, 10. 22, 47. IV. 20, 33.
v. s. m. rehto. T. 179, 4.
n. pl. m. rehton. T. 152. Wm. 1, 4.
rehten. N. 36, 6. 61, 8. 124, 3. 139, 13.
rehtin. N. 64, 12. 88, 37. 91, 13.
g. pl. rehtono. N. II.
rehton. N. 1, 6. 33, 20. 34, 3. 36, 39. 39, 6. 48, 15.
recton. N. 1, 5.
a. pl. m. rehten. N. 36, 17. 138, 20.
a. pl. f. rehten. N. 118, 7.
Comparativ:
n. s. m. rehtero, *justior.* Org.
n. s. n. rehtera, *magis justum.* Org.
a. s. m. rehteren. N. 74, 6.
n. pl. m. rehteren. N. 118, 59.
d. pl. rehteren. O. III. 26, 11.
rehtorun, *emendatioribus.* M. 30. Sb. Gh. 1. 2. 3.
Superlativ:
n. s. n. rehtesta. Bo. 5.
a. s. m. rehtesten. Bo. 5.

REHT, *n. pr.*

UNREHT, unrecht, *injustus.*

Bedeutung und Gebrauch:
unreht, *perperam.* M. 31. Ec. Lc. 1. 3. unrehtiu, *inproba.* Gc. 8. unreht, *iniquus.* T. 108. unrehtan, *sinistris (artibus).* Prud. 1. der unrehto, *injustus.* N. 35, 2. unreht hio, *adulter.* R. unrehtiu feruuorreni. Bo. 5. kiuurt unreht, *oblectatio.* Ra. gl. K. unrehten rihtuom. Ps. — unrehten uueg. Na. — unrehtes girates. Ct. 94. — unrehtemo helenne. Co. — in thero unrectun namu, *invasionis.* Can. 4. — ir unrehten diete. N. 10 (a), 16. — unrehtemo man. N. 17, 49. — unrehtemo gote. Nd. — unrehtero miskelungo. Bo. 5. — unreht uuort. N. 40, 19. — unrehtemo gehileiche. N. 59, 10. — unrehtero uuelunga. Co. — unrehtero suohhunga. Can. 10. — unrehtere anadahti. Co. — unrehteu uuolen. T. 108. — unrehten uuehsal. Bo. 5. — unrehta freuui. N. 94, 1. — unrehtiu herzen. N. 73, 20. — unrehtero githanko. Ct. 63. — uuelih ununterskeit mag unrehtera sin *(confusio — iniquior).* Bo. 5. unrehte in iro geloubo, *heretici.* N. 5, 7. in unreht uuis, *irrationabilis.* Pa. gl. K.

Flexionen.
stark:
n. s. m. unrehter. N. 10 (a), 3. 93, 20. 118, 118.
unrehtir. N. II.
n. s. f. unrehtiu. Bo. 5.
n. s. n. unrehtiz. Org.
g. s. m. u. *n.* unrehtes. Ct. 93. 94. Co. 3. Otl. N. 70, 4. Bo. 5. Wm. 3, 10.
g. s. f. unrehtero. N. 54, 22. 61, 5. Bo. 5.
d. s. m. u. *n.* unrehtemo. Co. Bo. 5. Nd. N. 17, 49. 42, 1. 59, 10. 139, 1.
d. s. f. unrehtero. Co. Can. 10. Bo. 5.
unrehtere. Co.

a. s. m. unrehten (schwach?). Na. N. 59, 3. 72, 14. Bo. 5.
unrehtin (schwach?). N. 91, 6. 100, 3.
a. s. f. unrehta. N. 94, 1.
unrehda. Co. 4.
n. pl. m. uurehte. N. 5, 56. 24, 3. 26, 12. 34, 11. 36, 28. 48, 15. 53, 5. 72, 11. T. 118. Bo. 5.
unrehti. N. II.
n. pl. f. unrehto, *corruptae (corrupte*. Gc. 9.*)*. Gc. 8.
n. pl. n. unrehtiu. N. 73, 20.
g. pl. unrehtero. Ct. 93. Co. 3. N. 73, 20.
d. pl. unrehten. T. 166, 3. N. 50, 15. 74, 5. 119, 2. 139, 4. 140, 4.
unrehtan. Prud. I.
a. pl. m. unrehte. T. 32, 3. Bo. 5. N. 49, 4. 50, 15. 118, 113.
a. pl. n. unrehtiu. Gc. 8.
schwach:
n. s. m. unrehto. N. 35, 2.
g. s. m. unrehten. Bo. 5.
d. s. m. unrehten. N. 35, 5. 96, 11. T. 108.
unrehtin. N. 50, 15.
d. s. f. unrectun. Can. 4.
a. s. m. unrehton. Ps.; cf. starke Flexion.
a. s. f. unrehtun. Bo. 5.
n. pl. m. unrehten. N. II.
unrehtin. Ne. II.
g. pl. unrehton. N. 48, 15.
a. pl. m. unrehten. N. 72, 3.
unrehtin. N. 72, 15.
v. pl. unrehten (diete). N. 10 (a), 16.
Comparativ:
unrehtera, *iniquior*. Bo. 5.
a. s. n. unrehtera. Org.
n. pl. m. unrehteren. N. 74, 6.
Superlativ:
der unrehtesto. Org.
daz unrehtesta. Bo. 5.
unrehtist —. Mv. } , *vitiosissima*.
unrehtost —. Sb. }

REHTO, *adv.*, recht, *recte*, *juste*, *rite* (alts. rehto, angels. rihte).
Formen:
rehto. K. T. R. Co. O. Ib. Bo. 5. N. Pa. Ra. gl. K. Rb. Em. 33. Syl.
rechto. N. 4, 6.
rehtto. Rb.
rehte. Ho. N. II. (Bib. 5.)
reto. Em. 33.
reht. gl. K.
ret. Em. 33.
Bedeutung und Gebrauch:
juste. Pa. gl. K. Rb. Ho. N. II. T. 205, 5. K. 3. *recte*. gl. K. Rb. *rite*. Jo. Ra. gl. K. Gc. 8. rehto sus, *duntaxat*. Ib. R. rehto in uuaru, rehto in uuara. O. I. 2, 46. IV. 10, 5. 18, 14. rehto in alauuari. O. III. 2, 28. iz ist ther selbo rehto. O. III. 20, 33. rehto leben. N. 1, 6. 47, 11. O. I. 15, 3. sprah rehto. T. 86. daz hus, tes rehto unde redelicho geflegen uuirdet, *domus ea, quae ratione regitur*. Syl. rehto gechoront. N. 134, 3. hazeta. N. 138, 22. eherta ih mih. N. 58, 5. phadon N. 141, 3. giscribe. O. III. 1, 12. gangan. O. III. 23, 39. pinot. O. IV. 7, 78. sprechet. O. IV. 11, 46. liuuun. O. IV. 16, 13. antlingitos. T. 128. duomtos. T. 138. arteile. Em. 33. bechennet habo. Bo. 5. der rehto feret (im gedruckten Text steht fälschlich dero). N. 39, 11. [uil rehte, *bene (irascor)*. Bib. 5.] daz ist ret uirinlih ding. Em. 33. daz ist rehto paluuic dink. Em. 33.
Comparativ:
rehtor. — rehtor gilouben. O. III. 26, 12. rehtor anafiang. Oh. 67. rehtor ze sagenne. Org. alde so iz rehtor chit. N. 30, 18. ih uuile iz rehtor sagen. N. 143, 15.
rehtere, *rectius (comparare)*. Ct. 75.

ALAREHTO uuartent, *qualicunque cogitatione prospicitis*. Bo. 5.

UNREHTO, *adv.*, unrecht. *injuste*. K. 63. *improbe*. Gc. 8. *indigne*. M. 29. Gc. 1. 6. *praejudicabiliter*. M. 24. Can. 10. 11. unrehto, *corrupte*. Gc. 9. ist wohl *n. pl. f.*,

da in Gc. 8. *corruptae* steht. unrehto kiuuhaltctos, *usurpasti.* Ja. kifalcton, *usurpaverunt.* Ib. Rd. farenten, *iniqua gerentibus.* N. 25, 4. lonont. N. 37, 21. uuandost. N. 49, 22. nirdeilet. O. III. 16, 45. dati. O. III. 4, 35. uuegent. N. 61, 10. chosont. N. 74, 6. gelonot. Bo. 5. uurecti nimit, *usurpat.* Ic. unrehti uernomeniu gescrift. N. II.

Superlativ:

unrehtiste, *vitiosissime (varietatem multorum codicum amputare).* Mu.

UFREHT, aufrecht, *erectus.* N. 56, 7. (ufreht sol er gen. D. III. 44.).

REHT, *n.* (alts. reht), Recht.

Bedeutung und Gebrauch:

jus. Rb. Rc. Org. Gc. 8. Can. 4. 8. 9. Prud. 1. *justitia.* T. 25, 7. N. 4, 2. 16, 1. 17, 28. Is. 3, 2. 5, 5. K. 2. 16. *judicium.* Mη. M℈. Sb. Gh. *justificatio.* Bib. 1. 2. *ratio.* Pa. gl. K. *aequum.* Ec. *aequitas.* K. p. N. 16, 2. *rectitudo.* Frg. 43. *victoria.* Biü. 1. 2. luge reht, *falsa justitia.* N. 18, 9. iz ne uuare reht. Bo. 5. dien reht tunchet. N. 5, 9. sie githahtun rehtes. O. I. 17, 64. thar thaht er filu rehtes. O. II. 12, 5. reht minnonti. O. I. 4, 8. ih reht habeta. N. 9, 5. reht frummin, *judicium facere.* Syl. reht finden, *judicare.* N. 97, 9. *ius dicere.* Syl. reht sprechen, *jus dicere.* Syl. uueg rehtes. O. IV. 15, 19. opher des rechtes. N. 4, 6. des rehtis scidungo, *scismatis.* N. 54, 16. leite mih in dinemo rehte. N. 5, 9. in dinemo rehte lose mih. N. 30, 2. manota sie managfaltes rehtes. O. IV. 15, 54. umbe reht ahtunga lident. N. 34, 23. fone minen uuanheilen liden, die noh an demo rehto hinchent, ne niruerreist du dina gnada. N. 39, 12. giloubent sie io rehtes in lichamon kristes. O. IV. 29, 11. die mih dines rehtes irrent. N. 6, 8. mit meren rehte. Mcp. mit demo rehte, *cum justitia.* N. 16, 15. mit rehte. Ct. 82. N. 5, 8. 7, 5. 11, 9. 33, 6. 37, 5. 40, 5. Mcp. Bo. 5. Org. — mit rehte min bruoder heizes. Wm. 8, 1. die sint mit rehte begriffen *sub* —. Wm. 6, 5. mit rehtu. Ct. 94. Schw. Gc. 8. 9. after rehte. Bo. 5. N. 9, 9. 34, 24. Da. nah rehte, *in aequitate (judicas).* N 66, 5. nah tinemo rehte. N. 7, 9. pi rehte, *jure.* Sg. 193. VA. IX. 642. Gc. 5. W. *probabiliter.* M. 2. Can. 6. 11. 13. *bene (irasci).* Mλ. 5. Bib. 1. 2. *prerogativa.* Ra. gl. K. thaz er bi rehte uuas sin drut. O. II. 9, 4. ob er giloubti ubar al so iz bi rehte uuesan scal. O. III. 2, 13. in rehte uuunderhaft. N. 64, 7. thionomes imo in rehte. T. 4, 16. fon rehte. T. 172, 4. N. 5, 13. uuidar rehte. O. III. 7, 68. Org. zi rehte: thaz zi rehte uuirdit *(justum fuerit)*, gibu iu. T. 109. ze rehte erteile daz. N. 36, 6. becherent ze rehte. N. 44, 6. ze rehte ahtont iz, *recta judicate.* N. 57, 2. nieht ein ze gnadon, nube ouh ze rehte *poenitentem suscipere.* N. 50, 16. rehte, *ex ratione.* Bib. 1. *ex judicio.* Bib. 2. diu rehtu, *ea ratione.* Pa. uualihhu rehtu, *qua ratione.* gl. K. truhtenes reht sint creht. N. 18, 9. in dinemo rehte uuerdent sie irhohet, nals in iro rehten. N. 88, 17.

Form und Flexion.

n. s. reht. T. 25, 7. O. V. 23, 126. N. 4, 2. 16, 1. 17, 28. 18, 9. 35, 7. 36, 6. 39, 10. 42, 2. Rb. Gc. 8. Can. 9. Pa. Rc. Org. Sb. Gh. Syl.
rehd. Is. 5, 5. gl. K.
rect. Can. 4.
reth. M℈. Can. 8.

g. s. rehtes. O. I. 16, 13. 17, 64. II. 12, 5. IV. 7, 84. 15, 19. 19, 18. 29, 11. K. p. 2. 16. T. 123. N. 6. 8. 17, 23. 18, 10. 22, 3. 23, 3. Co. Ec. Can. 4. Bo. 5. N. II.
rehtis. Org. N. 54, 16. 70, 2. 106, 11.
rechtes. N. 4, 6. 50, 21. 70, 2.

d. s. (cf. *instr.*) O. II. 9, 40. III. 2, 13. 7, 68. T. 4, 16. 109. 172, 4. N. 2, 9. 5, 8. 7, 9. 9, 11. 16, 15. 17, 21.

33, 6. 34, 24. 36, 6. 37, 5. 40, 5. 44, 6. 50, 16. 57, 2. 64, 6. 66, 5. 68, 29. Na. No. Org. Bo. 5. Mcp. Wm. 6, 5. 8, 1. Bib. 1. 2. M. 2. Mη. Mλ. 5. W. Can. 4. 6. 11. 13. Ra. gl. K. Frg. 43. Da. Sg. 193. Gc. 5. VA. IX. 642. Ru.
rechte. Wm. II.
rehto. N. 39, 12.
a. s. reht. O. I. 4, 8. 24, 6. Is. 3, 2. K. p. 2. 4. T. 22, 11. 33, 1. 38, 7. N. 14, 2. 16, 2. 34, 27. 35, 11. 36, 6. 39, 10. N. II. Prud. 1. Bib. 1. 2. Mη.
reth. Sb. Bib. 2. Ho. 1. 2.
instr. (cf. *d. s.*) rehtu. Pa. gl. K. Ct. 94. Gc. 8. 9. Schw.
rehto. gl. K.
n. pl. reht, *judicia.* Mα. Bib. 1. Ps. 2. *justitiae.* N. 18, 9.
hrect, *jura.* Can. 4.
g. pl. rehto. Syl.
d. pl. rehten. N. 88, 17. 118, 118.
a. pl. reht, *jura.* Rc. *justitias.* N. 10 (b), 7. 17, 23. 88, 31. 147, 8.

REHTOLIH. — allero rehto lih, *omne justum.* Syl.

REHTI, *justitia.* Pa. gl. K.
rehte, *justitia.* N. 70, 17. 100, 1.

UNREHT, *n.*, Unrecht (alts. unreht).
Bedeutung und Gebrauch:
iniquitas. Is. 3, 2. 5, 5. T. 108. 145. 113. Org. H. 8. Frg. 45. N. 7, 4. 17, 26. 25, 10. K. 2. Bo. 5. *injustitia.* gl. K. Pa. K. 7. N. 88, 33. 89, 8. 102, 12. *injuria.* M. 31. Mart. Sb. Le. 1. 3. *nefas.* Bo. 5. *praejudicium.* M. 30. Gh. 1. 3. unrehtes scunlan, *sollicitare.* Em. 4. unrecte, *inordinato more.* Can. 4. die dar sagent, daz in unreht kitan si, *qui se laesos adserunt.* Em. 5. sines mundes uuort sint unreht. N. 35, 4. so uuaz so ih unrehdes gisahi. Co. 3. ze unrehte gehelle sint. N. 57, 3. in unrehte inphieng mih min muoter, *in iniquitatibus.* N. 50, 7. mit unrehte mir leidiu ist *vindicta originalis peccati.* N. 42, 2. mit unrehtu: mit unrehtu uparuaran, *pervadere.* Can. 9. mit unrehtu farchaufta. Can. 9. bi unrehte: pi unrehte, *perperam.* M. 1. pi unrehte, *immerito.* Mart. pe unrehte hareton. N. 24, 19. pe unrehte mih hazzent. N. 37, 21. be unrehte, *sine causa (adversantes).* N. 3, 8. sie uuaren mir be unrehte fient. N. 54, 4.
Form und Flexion:
n. s. unreht. M. 30. Gh. 1. 3. Ra. gl. K. Pa. H. 8. Frg. 45. Org. T. 145. N. 7, 4. 17, 26. 25, 10. 26, 12. 30, 19. 35, 4. Em. 5. Can. 9. 10. 12.
unrehd. Is. 5, 5.
unrehcd. gl. K.
g. s. unrehtes. Frg. 45. Em. 4. T. 108. 113. 122. 141. N. 16, 10. 17, 5. 38, 12. 48, 9. Can. 9. 10. 12.
unrehtis. N. 65, 15. 66, 4. 100, 8.
unrehdes. Co. 3.
unrehtdes. Co. 4.
unrectis. Db.
d. s. unrehte. K. 2. T. 212, 3. 83. Bo. 5. N. 3, 8. 17, 5. 18, 5. 30, 11. 42, 2. 61, 3. 71, 14. 72, 6. 93, 4. M. 1. 3. Mart. Can. 10. 12. 13.
unrecte. Can. 4.
a. s. unreht. Is. 3, 2. T. 42, 3. 76. Frg. 43. M. 31. Sb. Mart. Le. 1. 3. Bo. 5. N. 5, 5. 7, 15. 16, 2. 25, 10. 30, 10. 35, 3. 37, 20. 38, 12. 40, 7. 44, 8.
unreth. Ho. 2.
unret. Can. 8.
instr. unrehtu. Can. 9. 12.
unrectu. Em. 1. 3.
unrehto. Can. 8.
n. pl. unreht, *iniquitates.* N. 37, 5. 39, 13. 93, 4.
g. pl. unrehto, *iniquitatum.* N. 78, 8.
d. pl. unrehten, *iniquitatibus.* N. 38, 9. 102. 3. 10.
unrehtin. N. 129, 8.
a. pl. unreht, *injustitias.* K. 7. N. 88, 33. 89, 8. 102, 12.

ANTREHT in N 95, 6. ist antreit.

(ARBIREHT, *n.*, Erbrecht.

a. s. din erbereht. D. III. 72.)

LANTREHT, *n.* (alts. landreht, angels. landriht), Landrecht.

g. s. lantrehtes, *humani juris.* Hd.

a. s. lantreht: irteili mir ein lantreht, *responde mihi judicium.* Ms. Bib. 1. 5. lantreth. Bib. 7.

d. pl. lantrehten, *legibus.* N. 94, 4. lantrehtin, *legibus.* N. 93, 4.

LUGEREHT, *n.*, *falsa justitia.* N. 18, 9. (kann auch uncomponiert seyn).

WERAHREHT, *n.*, *justificatio.*

n. pl. uuerchreht, *justificationes.* N. 118, 24. uuaz sint *justificationes* ane aber *mandata, quae justos faciunt?* uuaz sint sie ane *facta justitiae, opera justorum, quae imperat deus?* ziu heizzent sie aber sine, ane daz er si recchet? pediu mugen uuir sie diuten frumereht alde uuerchreht. N. 118, 5.

d. pl. uuerchrehten, *justificationibus (dei).* N. 118, 16. 23. 48.

a. pl. uuerchreht, *justificationes (tuas).* N. 118, 12. uuerghreht. N. 118, 26.

BURGREHT, *n.*, Burgrecht *(de jure civili ipsorum dominorum, quod vulgariter* purchrecht. Urk. v. 1297 in *Mon. boic. II.* 214. *addentes eidem domui et monasterio in eodem oppido ius urbanum et civile, quod vulgariter* purchrecht *appellatur.* Urk. v. 1245 in *Mon. boic. III.* 144. uns ze purhreht zwen pfenning. Urk. v. 1303 in *Mon. boic. III.* 188.*)*.

a. s. burgreht (scuofen demo liute). Bo. 5.

FRUMIREHT, *n.* — s. werahreht.

g. pl. frumerehto, *justificationum (dei).* N. 118, 33.

a. pl. frumereht, *justificationes tuas.* N. 118, 8. sezze mir ze eo frumereht (kann auch *a. s.* seyn). N. 118, 33.

(FRONEREHT, *res publica.* Hd.)

DINGREHT, *n.*, *judicium*, Gerichtsurtheil. daz dinchreht gab er demo sune. N. 71, 10. dinchreht fermidente. N. 82, 10.

DIOTREHT, *n.* — *qualitas dividitur in judiciale i. e.* strit umbe diz tietrecht, *et negotiale, i. e.* strit umbe dez quoneheite. Db.

GAREHT (goth. garaiht, *justus*), recht, gerade, *rectus* (der Form nach unser gerecht, *justus*, aber der Bedeutung nach verschieden, da gareht nicht in der Bedeutung *justus*, sondern nur in der Bedeutung *rectus* vorkommt).

careht uuanida. Pa. }
kirehd uuanitha. gl. K. } , *argumentatio.*

gereht, *directa (erat virga).* N. 73, 11.

gerehter, *rectus.* Nd.

girehtir, *rectus.* Nd. II. (got ist rehter unde gerehter, *justus et rectus.*)

gerehtiz, *rectum* (alde chrumbez). Org.

girehtiu, *in directa.* Gh. 1. (Gh. 3. hat grehtiu.)

(so bin ich dir is uil gereht. D. II. 72.)

Neben dieser Form, die nur in den obigen Stellen sich zeigt, kommt, und zwar in häufigerem Gebrauche, die Form greht (auch nur als *rectus* und nicht als *justus*) vor, die wohl nur aus gareht zusammengezogen ist. Doch ist auch grihti, *directio* und garihti, *judicium* zu vergleichen und vielleicht eine Mischung verschiedener Stämme anzunehmen (s. auch garihti unter rihti); man halte aber auch gerehti und grihti und girihtan und grihten, so wie gereht und greht, beide als *directus* in N. 73, 11., zusammen; s. auch grech und grecho in reh, gareh.

GREHT, *rectus.*

truhtenes reht diu sint creht, *justitiae domini rectae.* N. 18, 9.

greht, *rectus* (ist got). N. 24, 8.

greht ist, *incolumis* (geuualt). Bo. 5.

creht, *directa (erat virga).* N. 73, 11.

n. s. m. grehter: suozer unde grehter (so steht im *cod.*) ist unser truhten, *dulcis et rectus.* N. 24,

24, 8. uuanda er (got) suozer unde grehter ist. N. 24, 8.
n. s. f. grehtiu, *pura (editio).* Mζ. Bib. 1. 5.
n. s. n. crehtez, *rectum* (ist sin uuort). N. 32, 4.
d. s. n. crehtemo herzen, *recto corde.* N. 93, 15.
a. s. m. grehten sin, *spiritum rectum.* N. 50, 12.
n. pl. m. grehte, *recti (homines).* N. 24, 21. 35, 11.
d. pl. crehten, *rectis.* N. 32, 1.
a. pl. m. grehta, *emendatos (codices).* Mμ. (Bib. 1. 2. haben grech.)
crehte, *rectos* (tuit iz). N. 32, 4.
die grehten uuega. N. 24, 4.
a. pl. n. grehtiu, *in directa.* Gh. 3. (Gh. 1. hat girehtiu.)

GREHTO, Adverb, Conjunkt. und Interjekt.
daz crehto einfalte ist. Bo. 5. hinairbrottini zuchta dih crehto mit *paulo* ze himele, *te extasis cum paulo rapuit in tertium coelum.* N. 93, 16. grehto, *igitur.* Bo. 5. ir ligent crehto so, daz–, *jacetis ergo prorsus.* Bo. 5. mir ist crehto uuorden zorftez erbe, *etenim hereditas mea praeclara est mihi.* N. 15, 6. sie sint crehto so tiure–. Bo. 5. ih ahton grehto unsalda uuilon bezerun uuesen. Bo. 5. ein mare geuualt ist crehto des nu, der noh sih selben halten ne mag, *o praeclaram potentiam–.* Bo. 5. uuola grehto! *o!* Bo. 5. uuola grehto! *o igitur!* Bo. 5. uuola grehto be dih saligen, *o te felicem.* Bo. 5.

UNGEREHT, ungerecht, *falsa (justitia).* N. 18, 9.
ungerehtez herza. N. 100, 3.

UNGREHT bist du an dinemo herzen. N. 35, 11.
fiur habet io ungrehten gang, samo so der halzo. Mcp.

UNGREHTOST, Superlativ.
ungrehtostun, *vitiosissimam.* Bib. 2.

GAREHTÎ, *f.*
a. s. gerehti: huote unde behalt dina unsundigi unde uuarte an dia gerehti, *custodi innocentiam et vide directionem (aequitatem).* N. 36, 37.

GREHTI, *f.*
n. grehti, crehti: diu grehti (dero gerto). Mcp. — crehti, *rectitudo* (unde chrumbi). Org.
d. grehti: min fuoz folle stuont in grehti, *rectitudine.* N. 25, 12.
a. grehti: ze filo chosig man ne geuuunnet niemer grehti obe erdo, *non dirigetur.* N. 139, 11.

UNGREHTÎ, *f.*
der ist diccho lukker, daz ist michel ungrehti. N. 139, 11.

ÊRAGREHTÎ, *f.*, *majestas? pietas?* nur bei Otfrid vorkommend und zwar in folgenden Stellen:
sinero (gotes) eregrehti uuarun thiggenti, thaz er ouh gihorti, thaz ther euuarto bati. O. I. 4, 17.
er (oliberg) zeinot hohi in uuara thera sinera (kristes) ginada, thaz olei ouh thia slihti thera sinera eregrehti. O. IV. 5, 22.
in thiu sin furdir uuonenti ioh druhtin iamer lobonti, ioh thankon io gimalon then sinen ginadon, sinera eregrehti ioh sinera mahti, ther uns gab thaz gimuati thuruh sino guati. O. IV. 37, 41.
er (krist) ougta in io filu fram, bi hiu er hera in uuorolt quam, mit uuerkon in girihti bi sinera eregrehti. O. III. 14, 114.
thaz uuir thaz irkantin, uuara uuir gangan scoltin, pedin in girihti zi sineru eregrehti. O. III. 21, 32.
oba thu armen uuihtin duest drost mit eregrehtin. O. II. 20, 1.
gihugi mit eregrehtin (eragrehtin cod. V. P.) thines scalkes druhtin, ioh laz thaz lib minaz in sconi richi thinaz. O. IV. 31, 19.
mir deta thaz gimuati sines selbes guati, nam mih fon ummahtin bi sinen eregrehtin. O. III. 20, 118.

iz zi thiu ni uuurti, ni uuarin thino milti, al bi thinen mahtin ioh hohen eregrehtin. O. IV. 1, 52.
uuir unsih thes thar frouuon, selbon druhtin scouuon, sines selbes sconi ioh allaz sin gizami, iamer in then mahtin bi sinen eregrehtin. O. V. 23, 290.

REHTLÎH (angels. rihtlic, *rectus*, rihtlic, *regularis, justus*), unser rechtlich, doch nicht in der beschränkten Bedeutung dieses Worts.
rehtlih uparal, *catholicus*. Pa. Ra. gl. K.
rehtlich reht, *jus, fas*. gl. K.
rehtlihiu, *jus, fas*. Pa.
so rehtlicher, *reverendus*. Bo.
theser man rehtliho ist, *justus*. T. 210, 2.
rehtlihhun, *regulari (disciplinae)*. K. 3. 32. 48.
rehtlihhun, *regularem (disciplinam)*. K. 60.
rehtlihu puoh, *canonici libri*. Da.
rehtliho (rehtlicho. Em. 4. Can. 10. 12.) urlouppoh, *canonicas epistolas*. Can. 9.
citi rehlihhiu *(sic!), horas canonicas*. K. 37.

UNREHTLÎH, unrechtlich.
unrehtlihemu. Can. 9. } site, *inordinato more*.
unrehtlihemo. Can. 10. 12. }
unrehtlichemo. Em. 4. }

UNREHTLIHHOR, *iniquius*. Rb.

REHTHAFT, rechthaft, *justificatus*. gl. K. N. 70, 15. 84, 12. 98, 5. 104, 9.

GAREHTHAFTÔN, *justificare* (nur bei Notker).
diu (chorunga) den man gerehthaftot. N. 25, 2. bediu gerehthaftot er mih, so haltet er mih. N. 61, 7.
ih gerehthaftota, *justificavi (cor meum)*. N. 72, 13.
kerehthaftote an in selben, *justificata (judicia) in semet ipsa*. N. 18, 10.

GAREHTHAFTIGON, *justificare*, nur bei Notker.
girehthaftigen, *justificare*. Na. II.
kerehthaftigot uuas, *justificatus*. N. 33, 21.
uuir uuurden gerehthaftigot. N. 84, 12.

REHTSAM, rechtsam.

GAREHTSAMON.
garehtsamos, *justificaberis*. Frg. 7.

REHTWIS.
REHTLERANTO.
REHTREDINA.
REHTMACHARI.
REHTBRECHARI.
REHTFESTI.
REHTFOLGARI.
REHTFRUMIG.
REHTGERNI.
REHTGUOTI.
REHTCULICHONTER.
REHTHERZER.
REHTSAGA.
REHTSPRECHAN.
REHTSCEIDIG.

REHTEMO, *subst.?* oder rehtem, *adj.?* s. M.
d. rehtemen: so ih bi rehtemen scal. O. I. 1, 52.

REHTNISSA, *f.* (alts. rehtnussi, angels. rehtnis, *rectitudo, justitia, ratio*).
rehtnissa, *aequitatis*. Is. 3, 2.
zi rehtnissu uuerchum, *ad justitiae operationem*. Is. 5, 7.
rehtnissa, *justificationem*. N. 42, 2.

REHTÔN, Recht widerfahren laßen; cf. rihtjan.
part. rehtonde (mannolichemo). Mcp.

FOLLEREHTON. — so do mine bruodera mih paten, daz ih min uuerch folletate unde ih in follerehtoti an disemo salmen. N. 118, 1.

REHTUNGA, *f.*, *regula, justitia, justificatio* (cf. rihtunga).
n. s. rehtunga, *justitia*. Is. 9, 4. *regula*. K. 58. *regimen*. Ra. (rehunga. gl. K. rihtunga. R.)
g. s. rehtungu, *regulae*. K. 3. (in K. 37. ist *regulae* mit rihtungu übersetzt).
d. s. rehtungu, *regulae*. K. p. 3. 62.
a. s. rehtunga, *justitiam*. Is. 9, 2.
n. pl. rehtunga, *justificationes (dei)*. N. 118, 54.

g.pl. rehtungon, *justificationum.* N. 118, 83. 141.
d.pl. rehtungon, *justificationibus.* N. 118, 80.
a.pl. rehtunga, *justificationes.* N. 118, 68. 71. 94. 124. 135. 155. 171. dine rehtunga lere mih. N. 118, 64. dine rehtunga ze tuonne. N. 118, 112. dine rehtunga suocho ih. N. 118, 145.

REHTARI, *m.;* cf. rihtari.

LANTREHTARI.

n. s. lantrehtare (in Tr. steht lantcehari). Hs. u. lanthrehtare. Cr., *rachinburgius.*
v.pl. lantrechtara *(qui judicatis terram).* N. 2, 10.

RIHTÎ, *f.*, Richte.

Bedeutung und Gebrauch:

regula. Sal. 1. Ra. gl. K. E. *ordo.* Bo. 5. Mcp. 50. *canon.* Da. *rectitudo.* A. *regimen.* Bo. 5. *justitia.* N. 30, 9. *trames.* M. 15. Can. 6. 10. 11. 13. *series.* Mcp. 36. Bo. 5. dia rihti des kechoses *(ordinem).* Mcp. 50. diu rihti des *fati.* Bo. 5. dinero rihti ze lebenne *(proprio jure).* Bo. 5. aba dero rihti sinero ordeno. Bo. 5. taz ter *polus* uf in rihte sihet (?). Bo. 5. (95.) rihti, *compendii (via).* Ib. uuega rihti, *via compendii.* Ib. Rd. (cf. den *comp.* wegarihti und stat rihti.) dannan behabo ih mina rihti an in (uuegen). N. 118, 168. si habet thoh thia rihti in sconeru slihti. O. I. 1, 36. suachet io mit mahti thes himilriches rihti. O. II. 22, 29. stat rihti, *ordinem.* N. 24, 9. *(comp.?* oder ist rihti auch als *adj.* zu nehmen? cf. auch uuega rihti.*)* in rihti, *in directum.* Rb. *directim.* Syl. in rihti, *directanei (sine antiphona psalmi dicendi sunt).* K. 17. in rihti drenkit. O. I. 1, 19. — freuue. O. I. 1, 44. — fernemet. O. II. 9, 7. — irfulli thaz giscrib. O. II. 9, 91. — lasun. O. II. 10, 9. — sprachun. O. III. 16, 70. — quedemes. O. III. 26, 13. — ilent. O. V. 6, 38. — thaz uuir sin imo thinonti in uuihi inti in rihti. O. I. 10, 17. ioh uuir uuesen blide in themo euuinigen libe, mit scalkon thinen iamer, uuir ni geron uuihtes mer, mit engilon thinen, thaz uuir then uueuuon miden, in himilriche in rihti, in thineru gisihti. O. II. 24, 44. thaz ir stet in rihti in mineru gisihti. O. IV. 7, 88. iz uuas al in rihti in sines einen krefti. O. IV. 12, 60.

Flexion:

n. s. rihti. Ra. gl. K. Bo. 5. Mcp. Sal. 1.
g. s. rihti. Bo. 5. Da. Ib.
d. s. rihti. A. K. 17. O. II. 9, 91. IV. 7, 88. 12, 60. Bo. 5.
(rihte. Bo. 5. setzt vielleicht einen *nom.* riht voraus, wie in rihte, *directim.* Syl.)
a. s. rihti. Can 6. 10. 11. 13. Bo. 5. Mcp. E. N. 30, 9. 118, 168. M. 15. O. I. 1, 36. II. 22, 27. Rb.

ALARIHTI, *f.*, oder alariht?

in alarihte, *simpliciter* (sament uuesen). Org.
in ale rihte gân. Mcp.

UNRIHTI, *f.*, *temeritas.* Bo. 5.

d. unrihti, *temeritate.* Bo. 5.

EINRIHTI, *f.*, *series (fati).* Bo. 5.

UUEGARIHTI? (oder ist es uuega rihti?); cf. rihti.

giang er uuegerihti, suahta sin giknihti. O. III. 8, 19.
uuega rihti, *via compendii.* Ib. Rd.

LESARIHTÎ, *f.* — disa lesarihti, *constructionem,* habent diu uuort. N. 64, 1.

HERZARIHTÎ, *f.*

in mine herzerihti, *in directione cordis (confitebor tibi).* N. 118, 7.

STATRIHTI (?); s. rihti.

GARIHTÎ, *f.* (goth. garaihtei, *justitia*).

Gehört hieher (cf. garihti, *n.*) oder zu recha, *ulcisci,*
girihti, *ultionis.* T. 145.
kirihti, *vindictae, correctioni.* K. 42. 45. 48.?
in kirihti, *in directum.* K. 12. 17.

in girihti: kundtun sie uns thanne, so uuir firnemen alle, gilouba in girihti, in theru uuuntarlichun gifti. O. I. 17, 70. ist thar uuiht so sarphes odo iauuiht ouh so gelphes, iz uuirdit in girihti zi sconeru slihti. O. I. 23, 26. grubilo in girihti in thes giscribes slihti. O. III. 7, 76. er ougta in io filu fram, bi hiu er hera in uuorolt quam, mit uuerkon in girihti bi sinera eregrehti. O. III. 14, 114. er quam in girihti in thesa uuorolt slihti. O. II. 2, 17. thaz uuir thaz irkantin, uuara uuir gangan scoltin, pedin in girihti zi sineru eregrehti. O. III. 21, 32. thes muazin niazan iamer ioh midan suntono ser, freuuen in girihti in thineru gisihti. O. IV. 1, 54. so brah er sar io thie esti, thaz er in girihti then uueg mit then gislihti. O. IV. 4, 34. sie quamun mit githrenge in themo selben gange, ioh mit theru krefti in thia burg in girihti. O. IV. 4, 58. thaz thar nist manno mera, ni si ekordo in girihti sin emmizig giknihti. O. IV. 8, 22. thaz ist in girihti fora druhtines gisihti. O. V. 23, 177.

in gerihti: ube ih mine fettacha ze mir nimo in gerihti, *in directum*. N. 138, 9.

Auch:

GRIHTÎ, *f.* — dar ist diu grihti (entgegengesetzt der chrumbi). N. 36, 37. — sih dia grihti mines louftes. N. 58, 6.

UNGARIHTI, *f.* — in ungerihti han ih gesundot. Co.

GARIHTI, *n.*, Gericht, *judicium* (cf. auch rechan in WRAH).

n. s. gerihte, *judicium*. N. 88, 15. Syl. (*regula*. Hd.)

g. s. gerihtes. N. 105, 3.

a. s. gerihte unte suona (bietan). Co. gerihte, *judicium*. N. 32, 5. 36, 28. gerihte ze tuonne. N. 71, 1. 98, 4. 118, 121.

giriht (cf. garihti, *f.*), *vindictam* (tuot). T. 12, 2.

n. pl. gerihte, *judicia*. N. 10 (a), 5. 104, 7.

d. pl. gerihten, *judiciis*. N. 88, 31.

a. pl. gerihte, *judicia*. N. 9, 17. 147, 9. Bo. 5.

UNGRIHTI, *n.* — daranah bito ih umba allaz daz ungrihti, iouh umba alla den unfrido. Oll.

RIHTIG (hieraus unser richtig).

rihtig uuard ih ze dinen geboten, *dirigebar*. N. 118, 128.

ÚNRÍHTÍG (unrichtig), *temerarium*. Bo. 5.

ÚNRIHTIGO, *temere* (uueibotin). Bo. 5.

EINRIHTIG.

der einrihtigo *Cato, rigidus*. Bo. 5.

HINARIHTIG.

hinarihtige ferte, *rectos itus*. Bo. 5.

RIHTIDA, *f.*

rihtida dera galaupa, *symbolum*. Da. — *regula*. E. — *catholica*. Pa.

rihttitha, *catholica*. gl. K.

GARIHTIDA (goth. garaihtitha, *justitia*), *f.*

n. s. girihtida, *instrumentum (divitiae tuae et thesauri tui et multiplex instrumentum tuum cadent in corde maris)*. Mt. Bib. 1. 2. 7.

kirihtida, *correctio*. K. 28.

kerihteda, *correctio (sedis ejus)*. N. 96, 2.

a. s. girihtida, *ordinationem*. M. 17. Can. 10. 11.

krihtida, *ordinem*. Rg. 2.

n. pl. girihtida, *instrumenta, sumptus*. RB.

UFARRIHTIDA, *f.*

mina ufirrihteda, do ih cham unde ablaz keuuan. N. 138, 2.

RIHTNISSIDA, *f.*

d. rihtnissedo, *gubernatione*. Bo. 5.

RIHTIL, *m.*

REITRIHTIL, *m.*, *auriga*. VG. I. 514. *agitator*. Bib. 1. 5.

g. s. reitrihtiles, *aurigae*. VA. V. 146.

n. pl. reitrihtila, *agitatores*. Mλ. 7. Bib. 2. Sb.

a. pl. reitrihtela, *aurigas*. Bo. 5.

RIHTJAN, richten; alts. rihtian, angels. rehtan und rihtan, *regere, dirigere, erigere, emendare*, nord. rêtta, *rectificare, vindicare, porrigere* (also wohl verschiedenen Stammes), goth. garaihtjan, *dirigere*.

Bedeutung und Gebrauch:

ordinare. Mþ. M. 14. Can. 10. 11. 13. *dirigere*. R. II. 13. N. 97, 5. Ra. gl. K. *regere*. Bo. 5. N. 2, 9. 22, 1. 47, 15. 67, 18. 79, 2. H. 3. 6. 8. T. 8, 3. *judicare*. N. 10 (a), 17. *disponere*. Rc. Mart. Gc. 3. *corrigere*. Ic. *justificare*. gl. K. *erigere*. Pa. gl. K. Gc. 8. *instruere*. Ms. disg rihten, *cibum praebere*. Ho. dische rihten, *parare mensam*. N. 77, 19. sine uuega rihtan. O. I. 10, 20. uuerlt rihtan, *regere*. Bo. 5. in rehta stiga rihten. N. 75, 1. danne sie derlazetirron, der sie rihten solta. N. 80, 13. rihte, *dispenset*. M. 7. Can. 10. 11. 13. *animas* ze rihtanne. K. 2. rihte mih an den rehten uueg, *dirige*. N. 26, 11. unsere fuoze an den uueg ze rihtenne. Nz. unse fuazi ouh rihte in sina uuege rehte. O. I. 10, 26. diu sie rihti ze uuege. N. 24, 8. daz du sie rihtest unde troistest. Otl. rihtet sina skara uuider uns, *struit*. Bo. 5. rihtit, *aget*. Bib. 1. 2. *vibrat*. Ic. dine *euangelistae* die du rihtest. Nh. rihtis then dag. O. V. 24, 14. rihtest dia reita, *domites*. Mcp. 71. daz hoibet rihtit *cetera membra*. Wm. 2, 6. rihtest in bisuuih, *dolos posuisti eis*. N. 72, 18. ir rihtent nezze. Bo. 5. rihtente, *reficientes (retia sua)*. T. 19, 3. rihtent disa uuerlt in misselichen *ecclesiis*. N. 106, 23. *ministravit*, gab *vel* rihta. M. 30. Gh. 1. 3. rihta sinen stuol, *parabat thronum suum*. N. 9, 8. strich rihta er. N. 9, 17. rihton imo sin *tentorium*. Bo. 5. (sîne stadile er rihte. D. III. 100.) rihta sin herza. N. 79, 1. der sih rihtinde ist, *dirigens*. N. 79, 2. din geduuing rihta mih an daz ende, *disciplina correxit me in finem*. N. 17, 36. mano rihti thia naht. O. II. 1, 13. rihti, *statueret (verba legis)*. OA. rihtint, *dirigite (mentem ad deum)*. N. 97, 5. iz (kruzi) rihtit uuorolt enti zi sines selbeshenti. O. V. 1, 40. rihtit sin herza thar zua. O. III. 18, 8. rihtit unsih zi themo kastelle. O. IV. 5, 36. er ostarrichi rihtit al. Ol. 2. thaz rihtit thiu sia giuualt ellu. Ol. 4. er rihtit thaz in uuorolt ist. O. II. 4, 67. er selbo rihte mir thaz uuort. O. IV. 1, 5. rihta gener scono thie gotes liuti in frono. Ol. 59. ther thia arka sinen kindon rihta in then undon. O. I. 3, 11. zi gote rihta sira muat. O. I. 16, 3. rihta then sin. O. II. 11, 42. riht er zi uns ouh heilant. O. I. 10, 9. diu gilouba unsih ouh rehte in thionost sinaz rihte. O. I. 26. 14. tho riht unsih thiu redina, thaz uuir uns uuarten thanana. O. III. 5, 5. zi uns riht er horn heiles. O. I. 10, 5. thu druhtin rihti uuort min. O. I. 2, 32. druhtin min ther guato, nu rihti mih gimuato, zi thisu mir then hugu dua ioh thaz herza thar zua. O. III. 7, 1. rihtet gote sinan pad. O. I. 27, 42.

Mit dem Dativ, ohne Objektsakkusativ:

truhten ist der genada scheinet unde allen rihtet, die unreht tolent, *judicium facit*. N. 102, 6. ih pechenno daz got dien unehtigen rihtet, *judicium inopum faciet*. N. 139, 12. die anderen rihtent unde selbe rehto lebent. N. 105, 3.

Ist auch mir stehen zu lassen in: unde din geduuing rihta mih an daz ende, dara ih sol; ze dir rihta er mir. N. 17, 36.

Mit ubar:

rihte got uber sie, *judica illos deus*. N. 5, 11,

Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache:

uuaz uuollet ir nu, quad er, thes, ih riht es iuih alles. O. III. 20, 123. er gab in thes mit thulti suazaz ant uuurti, rihta sies in uuar min, thoh uuiht sies ni firnamin. O. III. 13, 38

ziu thu frages es mih, thie selbun rihtent es thih. O. IV. 19, 11.

Form und Flexion.

Inf. rihtan. Mψ.

rihten. R. N. 75, 1. 77, 19. 80, 13. Ho. Bo. 5. O. I. 10, 20.

rihtennes. Mcp. Bo. 5.

ze rihtanne. K. 2.

ze rihtenne. K. 2. Nz. N. 10 (a), 17. Bo. 5.

(du) rihtis. O. V. 24, 14. H. 6. 25.

rihtest. N. 2, 9. 72, 18. 79, 2. 118, 84. Nh. Otl. Bo. 5. N. II. Mcp.

(er) rihtit. Rc. Ic. Pa. gl. K. T. 8, 3. Bib. 1. 2. Sch. 75. Ol. 2. 4. 67. O. II. 4, 67. III. 18, 8. IV. 5, 36. 28, 12. V. 1, 44.

rihtet. Bo. 5. Wm. 2, 6. Sch. 75. N. 22, 1. 47, 15. 67, 18. 88, 5. 102, 6. 139, 12.

(ir) rihtent. Bo. 5.

(sie) rihtant. Ic. Mart.

rihtent. Sch. 75. O. IV. 19, 11. N. 105, 3. 106, 23.

(ih) rihte. O. II. 13, 8.

(er) rihte. Os. 39. O. I. 10, 26. 26, 14. IV. 1, 5. M. 7. Can. 10. 11. 13. Bo. 5. H. 3. 8.

(sie) rihten. H. 13.

rihtin. Gc. 3.

(ih) rihta: ih riht es. O. III. 20, 123.

(du) rihtost. N. 22, 5.

(er) rihta. M. 14. 30. Can. 10. 11. Gh. 1. 3. Ol. 59. O. I. 3, 11. 16, 3. II. 7, 8. 11, 42. III. 18, 38. N. 9, 8. 17, 36. 79, 1.

rihte. N. II. Can. 13. (D. III. 100.)

riht er. O. I. 3, 50. 10, 9. riht unsih. O. III. 5, 5.

(sie) rihtun. Mε.

rihton. Bo. 5. N. 56, 7. 118, 110. 139, 5. 141, 3.

(rihtotin, *instruxerunt*. Bib. 5.)

(er) rihti. Ho. OA. O. II. 1, 13. Mcp. N. 24, 8.

imp. s. rihti. H. 26. Oh. 7. O. I. 2, 32. III. 7, 1.

rihte. N. 5, 11. 26, 11. 27, 8. 138, 25.

imp. p. rihtet. O. I. 23, 27. 27, 42.

rihtint. N. 97, 5.

p. praes. rihtanto, *erigens*. Gc. 8.

rihtendo, *regens*. Bo. 5. *judium faciendo*. N. 145, 7.

rihtenti, *dirigens* Ra.

rihtendi, *dirigens*. gl. K. *justificando*. gl. K.

rihtinde, *regens*. N. 44, 8. *dirigens*. N. 79, 2.

n. pl. rihtende, *reficientes*. T. 19, 3.

p. praet. rihtet: daz ez (das zerstörte Kloster) rihtet uuerde. Otl.

RIHTUNGA, *f.* (cf. rehtunga), angels. rihting, rihtung, Richtung.

Bedeutung und Gebrauch:

regimen. R. *moderatio*. M. 22. Can. 10. 11. *emendatio*. M. 30. Gh. 2. 5. *dispensatio*. Can. 5. 10. 11. 13. M. 7. *reformatio*. M. 15. Can. 10. 11. 13. *dispositio*. Mξ. M. 29. Bib. 1. 2. 7. Gc. 1. 6. *administratio*. Gh. 1. 3. *causa*. Gc. 1. 3. 4. 6. M. 3. rihtunga, *gubernacula*. Mξ. Ran. Gh. 1. 2. 3. Gc. 8. quimit ze deru rihtungu *(judicio)*. Em. 33. rihtunga, *mente*. Prud 1.

Form und Flexion:

n. s. rihtunga. R.

g. s. rihtunga. Can. 10. 11.

d. s. rihtunga. Prud. 1. Gh. 5. Bib. 7.

rihtungu. Em. 33.

rihtungo. M. 22. 29. 30. Mξ. Can. 10. 11. Gh. 2. Gc. 1. 6. Bib. 1. 2.

(rihtunge. Bib. 5.)

a. s. rihtunga. M. 3. 15. Can. 10. 11. Gc. 1. 4. 6. Gh. 1. 3.

rihctunga. Gc. 3.

rihtungi. Can. 13.

n. u. a. pl. rihtunga. M. 7. Mξ. Ran. Gh. 1. 2. 3. Gc. 8. Can. 5.

rihtungi. Can. 13.

RIHTO, *m.*, *rector (lucis)*. H. 6.

RIHTARI (cf. rehtari), *m.*, Richter, *judex* (angels. rihtere, nord. rêttari).

n. s. rihtari, *regulus*. T. 55, 1. 4. *rector*. Ra. gl. K. N. II.

rihtare, *judex*. N. 7, 12. Bo. 5. (rihtere. Wn. 460.)

a. s. rihtare. Sch. 75. Nd. Bo. 5. ube diu uuerelt habe rihtâre, *mundus consilio regatur*. Syl.

v. s. rihtare. Bo. 5.

n. pl. rihtara. N. 140, 6.

d. pl. rihtaren, *judicibus*. Bo. 5. *regibus (terrae)*. N. 75, 13.

a. pl. rihtara. Otl.

v. pl. rihtara. N. 148, 11.

LANTRIHTARI, Landrichter (s. lantrehtari), *m.*

v. pl. lantrihtari *(qui judicatis terram)*. N. II.

CHUNINGRIHTARI, *m., regens.*

n. pl. chunighrihtare, *regentes*. N. 67, 15.

GARIHTJAN, goth. garaihtjan, richten.

Bedeutung und Gebrauch:

dirigere. K. 7. 26. 61. Pa. gl. K. N. 66, 5. Ho. *regere*. K. 2. Rb. *erigere*. K. 7. Ho. *disponere*. Gd. Gc. 3. Prud. 1. *ordinare*. Gc. 1. 6. 8. 9. M. 29. Mψ. *collocare*. Mα. Sb. Bib. 1. *corrigere*. K. 2. 62. 65. H. 25. Rb. *componere*. Da. Gc. 1. 6. Gh. 1. 3. *aedificare*. Mϡ. Bib. 1. 2. *apponere*. Em. 19. *distribuere*. Mξ. Bib. 1. 2. *dispensare*. Gc. 3. *conferre*. Em. 11. *suscitare*. Bib. 1. 2. gerihtan *rationem mentis ad suspiranda aeterna*. Wm. 2, 6. zi girihtenne unsera fuozzi in uueg sibba. T. 4, 18. gerihte mine genge, *dirige*. N. 118, 133. gerihte minen uueg in dinero gesihte. N. 5, 9. uuarana gerihtet der iungo sinen uueg, *corrigit*. N. 118, 9. *fatum* gerihtet siu in iro fart. Bo. 5. kerta gerihtennis, *virga directionis*. N. 44, 7. er gerihtet die mammenden in sinero urteildo, *diriget*. N. 24, 9. si gerihtet, die er chrumb uuaren. N. 44, 7. uuanda sie niomer dara ne gerihtent *ad requiem octavi diei*. N. 11, 9. gerihte, *expediat (morbi causam)*. VG. IV. 397. diu daz herza ne gerihta, *direxit*. N. 77, 8. girihtun, *rite secundarent (visus)*. VA. III. 36. so sie girihtun allaz thaz, ioh er zi muase gisaz, gibot er thaz sie sazin, mit imo al saman azin. O. IV. 9, 17. girihti, *prospera (diem triumphalem)*. Prud. 2. in dinero uuarheite gerihte mih, *dirige*. N. 24, 5. gerihte iro sune, *dirige*. N. 89, 6. kerihte daz eina uuerch, *dirige*. N. 89, 16. die sih kerihtente, *dirigentes*. N. 79, 1. gerihtet uuerden, *ad rectum deduci (mores)*. Bo. 5. fone sinemo uuorte uuerdent menniscen grihtet. N. 32, 4. dannan habet er gerihtet *orbem terrae, correxit*. N. 95, 11. pehuote mih fore demo stricche, den sie mir gerihtet habent, *statuerunt*. N. 140, 9.

Mit *acc* der Person und *gen.* der Sache: thu unsih ni heles uuiht thes, ioh unsih es girihtes. O. III. 17, 20. er selbo so so iz dohta sconones (i. e. scono in es) girihta. O. III. 20, 176. girihti unsih es alles, uuara thu faran uuolles. O. IV. 15, 17. uuaz ist thaz, quad er, suliches, nu girihtet mih thes. O. V. 9, 21.

Mit ubar: kerihte uber unsih, *dirige super nos*. N. 89, 16.

Form und Flexion:

Inf. karihtan. K. 26.
gerihtan. Wm. 2, 6.
carihten. Pa.
kirihten. gl. K.
grihten. Otl.
zi garihtanne Gd.
ze kerihtanne. K. 2.
ze kerihtenne. K. 2.
zi girihtenne. T. 4, 18.
gerihtennis. N. 44, 7.
gerihtinnis. N. 44, 8.

(du) girihtis. Gc. 1. 6. M. 29.
gerihtes. N. 66, 5.
gerihtest. N. 7, 10.

(er) girihtit. Mα. Sb. Bib. 1. 5. Gc. 3.
kerihtit. K. 62. 65.
gerihtet. N. 24, 9. 44, 7. 118, 9. Bo. 5.

(sie) karihtant. Da.
gerihtent. N. 11, 9.

(ih) girihte. Mꝫ. Bib. 1. 2. 5.
(du) girihtes. O. III. 17, 20.
(er) girihte. VG. IV. 397. Gc. 1. 6.
(er) karihta. Em. 19.
girihta. Mς. Bib. 1. 2. O. III. 20, 176. Gc. 3. Prud. 1.
gerihta. N. 39, 3. 77, 8.
kirihtida. K. 61.
(wir) karihtun (es steht karihtiu). Em. 11.
(sie) girihtun. VA. III. 36. O. IV. 9, 17. Bib. 1. 2.
[(er) karihti, *vicerit (sol noctem)*. II. 4. gehört wohl zu rîhjan.]
imp. s. kirihti. H. 25.
girihti. Prud. 2. O. IV. 15, 17.
gerihte. N. 5, 9. 24, 5. 89, 16. 118, 133.
imp. pl. girihtet. O. V. 9, 21. Gh. 1. 3.
p. praes. a. pl. kerihtente. N. 79, 1.
p. praet. girihtet. Mψ. gerihtet (stât stuol). Mcp. (ist) karihtit. Rb. kerihtit. K. p. 2. 7. (sint) kerihtit. K. 55. (sin) karihtit, *corrigantur*. Rb. (werden) gerihtet. Bo. 5. (wirdit) girihtit. Gc. 3. kerihtet. Ho. gerihtet. N. 101, 28. (werdent) gerihtet. N. 36, 23. 118, 7. grihtet. N. 32, 4. kerihtet. Ho. (habet) gerihtet. N. 95, 11. (habent) gerihtet. N. 140, 9.

UNGARIHTIT, ungerichtet.
ne laz iz ungerihtet sin. N. 34, 22.
ungarihtit sint, *desunt*. Da.

GARIHT, garihti. — karihte, *ordinata*. Gc. 8. 9.
n. s. m. kerihter, *correctus*. K. 21.
girihter, *ordinatus*. Bib. 1. 2. Sb.
grihter, *ordinatus*. Mψ.
kirihter (oder steht es fälschlich für kirihtet?) uuard, *directus* (atumtruhtines in David). Rb.
girichter, *compositus (status)*. Can. 13.
n. s. f. garihtiu (uuela garihtiu, *idonea*). Em. 6. Can. 12.
karihtiu [uuela (uuola. Can. 10.) karihtiu, *idonea*]. Can. 9. 10.
n. s. n. kirihtaz ist, *directum fuerit*. K. 54.
d. s. m. girihtemo, *composito (paratu)*. Prud. 1.
d. pl. girihten, *ordinatis*. Bib. 1. 2.
kirihtan, *dispositis*. D. II. 346.
a. pl. m. girihten, *digestos (cursus equorum per ordines digestos)* Mψ. Bib. 1. 2.
girihti (kann auch flexionsloses Adj. seyn), *emendatos*. Bib. 7.
karihte, *ordinata*. Gc. 8. 9.
Gehört kirihche, *indictam (sibi mensuram)*. K. 49. hieher?

UNGARIHT, UNGARIHTI.
er ne lazet nicht ungerihtes. N. 36, 28.
ungirihti, *incompositos (sensus)*. Prud. 1.

UFCARIHTAN, *componere*. Da.

ARRIHTJAN, alts. arihtian, errichten.
Bedeutung und Gebrauch:
erigere. Rb. T. 4, 14. K. 7. den man allero dingoliches errihten. Bo. 5. ioh sih thaz gras thar untar thir min irrihtit uuidar thir. O. III. 7, 83. uuir sculun thes biginnan, sulih gras io thuingan, ioh thio sino suazi al dretan untar fuazi, thaz siu mit themo uuerke al untar uns iruuelke, ioh sih ouh uuidar rehte furdir zi uns ni irrihte. O. III. 7, 68. mit imo er mer ni fihtit ioh furdir sih ni irrihtit. O. V. 4, 50. manige irrichtent sih uuider mir, *insurgunt*. N. 3, 2. biheizist thih ni uuihtes, thaz thu thaz (gotes hus) irrihtes sar in theru noti in thrio dago ziti. O. II. 11, 39. arrihta horn heili uns, *erexit cornu salutis nobis*. T. 4, 14. irriht er sih mit thultin, mit thesen antuuurtin. O. III. 17, 38. er yrriht iz (hus) scioro ioh harto filu zioro. O. II. 11, 49. habet unsih irrihtet. Bo. 5. arihteti, *relevaret (corpusculum lateris mutatione)*. Mart. inti sliumo uuard arrihtit, *erecta est (mulier infirma)*. T. 103.
Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache: du mih is errihtêst, *decernas*. Bo. 5. reda errihtet unsih alles tes man stri-

stritet. Syl. ih tih des irrihto. Bo. 5. mit diu uuir sie des errihten, des sie unsih zuifelont. N. 40, 14.
und in demselben Sinne:
sie uuerdent des errihtet (belehrt). Bo. 5.
Formen und Flexionen.
Inf. arrihtan. Rb.
irrihten. Bo. 5.
errihten. Bo. 5.
(ih) irrihto. Bo. 5.
(er) irrihtit. O. III. 7, 83. V. 4, 50.
arrihtit. H. 5.
errihtet. Syl.
(wir) errihten. N. 40, 14.
(sie) irrichtent. N. 3, 2.
(du) irrihtes. O. II. 11, 39.
errihtêst. Bo. 5.
(er) arrihte. Rb.
irrihte. O. III. 7, 68.
(er) arrihta. T. 4, 14.
irriht er. O. III. 17, 38.
yrriht iz, irriht iz. O. III. 11, 49.
(er) arihteti. Mart.
part. praet. (Hieher auch wohl inrihdit, *erectus.* gl. K., das statt irrihdit zu stehen scheint.) errihtit si. K. 2. errihtet uuerdent. Bo. 5. arrihtit uuard. T. 103. irrihtet habest. Bo. 5. irrihtet habet. Bo. 5.

ÛFARRIHTJAN, auferrichten.
uf irrihten ne mag ih mih. N. 70, 2.
(er) arrihta sih uf. T. 120.
sie datun so ih zelita, in thaz kruzi man nan nagalta, so sie tho fastos mohtun, ioh thar nan ufirrihtun. O. IV. 27, 18.
uffarrihtenter, *subrigens.* Ec.
ufarrihtit, *praeerectus.* Em. 13.
uferrihtet, *erecta.* Ho.
d. ûferríhtemo (lichamen). Bo. 5.
uuir birn ufirrihte, *erecti sumus.* N. 19, 9. ir bint uf irrihte. N. 134, 2. ir uuerdent ufirrihtet, *elevamini (portae).* N. 23, 9. sie habent uf irrihtet *(turres).* N. 47, 13.

ANTRIHTJAN (der Form aber nicht der Bedeutung nach unser: entrichten).

II.

dannan habet er gerihtet *orbem terrae,* der furder intrihtet ne uuirdet, *etenim correxit orbem terrae, qui non commovebitur.* N. 95, 11.
inrihdit, *erectus.* gl. K. ist wohl irrihdit.

ÛFRIHTJAN, aufrichten, *erigere.*
(du) ufrihtes dich *ad*—. Wm. 7, 7.
ufrihtest dich *ad*—. Wm. II.
(er) rihtet uf: kefelle rihtet er uf, *implebit ruinas.* N. 109, 6. — die sih so fore imo diemuotent, daz er sie ufrihtet. N. 109, 6. — alle ferchniste rihtet er uf. N. 144, 14. er rihtet uf die geuuirsoten. N. 145, 7. — er (boum) rihtet sih uf ze himile. Bo. 5. er (mennisko) rihtet sih uf. Bo. 5.
(sie) ufrihtent sih uuider mir, *insurgunt.* N. II.
(ih) rihta uf: do riht ih mih uf ze guoten uuerchon. Wm. 5, 5.
(er) rihta uf: heila rihta er uf. Nz. — rihta sih uf. T. 120. — gelobot si er, daz er uns ufrihta daz horn dero heili. Nz.
(sie) rihton uf: rihton mih aber uf. N. 118, 43.
imp. rihte uf: rihte dih uf in dinemo gebote, *exsurge.* N. 7, 8.
p. a. ufrihtender, *erigens.* Na.
ufrihtenter, *erigens.* Na. II.

BIRIHTJAN, der Form aber nicht der Bedeutung nach unser: berichten.
diabolus der ist umbegang, der ne berihtet sih niemer ze uuege. N. 139, 9.
die sint iemer irre in iro herzen, soltin sie sih iemer berihten, daz uuare in fierzeg iaren uuorden N. 94, 10.
(uil wole er birihte ein iegelich ambahte. D. III. 100.)

GERICTE, *dyocesis. Dum hic vides gericte, spiritualem potius quam carnalem potestatem intellige.*

RIH. 2.? Ist eine solche Wurzel für das einmal vorkommende reh in *praecinebat*, forasanc, reh anzunehmen? Ich auch mittelhd. Reigen, *cantus*, zu vergleichen? (cf. RIGA). Vielleicht ist auch rihunga, *anhelitus* (cf. aber auch **RUH**) hiemit zusammen zu halten, wodurch man auf sanskr. svaſ, *respirare*, geführt werden könnte, woraus HRIH und später RIH sich gebildet hätte, oder ist RIH aus skr. dis, *docere, dicere* herzuleiten? oder aus grij (mit abgeworfenem g), *sonum edere*.

RÎHAN?

reh (?), forasanc, *praecinebat*. Rd.

RIH. 3. (?) (oder **RIG?**) scheint für garigan (cf. dîhan und *p. p.* gadigan), antrîhan angenommen werden zu müssen. Ich habe auch noch riga und girigi ihr zuzufügen gewagt. Cf. auch ricculla, rigil, rigilon, riho. Ist angels. vrigan, *tegere, vestire* zu vergleichen? (cf. angels. vridhan und althd. ridan, *torquere* und die skr. Wurzel vri; s. **WAR**) oder rij (s. in **RIH.** 1.)? oder auch si, *ligare*?

GARIGAN *(part. p.)*.

daz ziero gerigena gefluhte, *sertata contextio*. Mcp. 35.

giriganen, geriganen, *sutilibus*. D. II. 334.

girigina, *sutiles, bis acutos (lapillos)*. Prud. 1.

gerigenen, kechastoten, *sutiles (lapillos)*. D. II. 316.

GARIGIT.

girigeton, *sutilibus*. D. II. 334.

GARIGÔT.

gerigot first, *culmen sectatum*. Mcp. 74.

ANTRÎHAN, *revelare*.

(er) intrihhit. K. 3.

intrihit. R.

inrihhit. gl. K.

inrihtit *(sic)*. Ra. } , *revelat*.

(du) intrigi, *revelasti*.

imp. intrih, *revela*. K. 7.

p. praet. intrigan ist, *revelatum est*. T. 143.

intrigan uuirdit, *revelabitur* (ther mannes sun). T. 147.

intrigane uuerden, *revelentur (cogitationes)*. T. 7, 8.

ANTRIGANI, *f.*, *revelatio*.

inrigani. Ra.

inrikani. gl. K. } , *revelatio*.

ANTRIGANISSI, *n.*, *revelatio*.

lioht zi inrigannesse (der Druck hat intrigannesse) thiotono, *lumen ad revelationem gentium*. T. 7, 6.

RIGA (hieher? cf. auch rigistab, rigilstab, rihstab), *f.*, Reigen (Reihe), *circuli linea*.

Bed. 1. rîga, *linea*. Org.

d. pl. rigin, *spiris*. Eb.

GIRIGI, Kranz, *sertum* (cf. auch HREGIL).

d. kirige

gerige } , *serto*. D. II. 353.

d. pl. kerígen, *sertis*. Mcp. 55.

gaRIH s. **WRACH.**

RIGA s. **RIH.** 3.

RIGI-STAB (rigilstab, rihstab) s. **STAB.**

RIHO, *m.*, Wade, Schienbein, *sura, poples*.

n. s. riho, *locus corrigae*. Tr.

d. s. rihen, *poplite*. Bib. 1.

d. pl. rihon, uuadon, *suris*. Bib. 1., *suris, musculis tibiarum*. Rd.

rihom, *suris, musculis tibiarum*. Ib.

RICHO, Ortsnamen.

ROK, *m.*, Rock, angels. rocc, nord. rockr, *tunica (roccus* in *capit. Car. m.)*.

n. roch *(tunica*. Wn. 460. Tr.*)*, *rochus*. F. *rochum*. Sg. 184.

(rok, *colobium*. Hd.)

(roc, *tunica*. Hd. gistuchet roc, *tunica manicata*. Tr. gislizet roc. Tr.)

(rôc, *sarga vel vestido*. Wn. 3355. *tunica*. Tr.)

rogh, *tunica*. Org.

d. rokke. Wm. II. 5, 3.

rocke. Wm. III.

rocche. Wm. I. IV. IX.
a. rogh, *tunicam.* Org.
hroch, *melotem.* Em. 29.
(rôch. D. III. 90.)
pelliz, rohc, *melotem.* Em. 21.
AUUIRCHIN ROC. Tr.
USPUNNIN ROC, *stupeum collobium.* F. Mon 2.
UBIRROCH, Ueberrock, *ubirrochus.* F.
WEITIN ROC. Tr.
(ROTROK. Tr.)
(PURPRUN ROCH. Tr.)
BRUNNAROCH, *torax.* Pr. e.
d. prunniroche, *torace.* A.
PRUSTROCH. Ja.
BRUSTROCH. D. II. 339. } , *thorax.*
BRUSTROC. D. II. 339.
g. prustrocches, *pectoralis fasciae.* Bib. 7.
(GELROC. Tr.)
COTUUUEPPIROC, *clamidem.* Ic.
(GIGGILUEHCROCH, *multicolor tunica.* Tr)
(gikkeluechrok, *polymita varia vel multicolor tunica.* Hd.)
(GRÔNROC. Tr.)
SARROCH, *paludamentum.* Em. 31. Sal. 1. Pr. t.
sarrôc, *paludel.* Wn. 3355.
GISARROCCHÔTER, *paludatus.* Pr. m.
(SUARZROC. Tr.)
(ROKKELIN, *colobium.* Hd.)
RUCHI.
UBERRUCHI, *levitatorium.* Em. 31.
RUCHILI, *vestimentum.* Gx. plez, *plagulam.* Rg. 1.
(rûhelin, *ricinium.* Tr.)
ruothilin (th Schreibfehler für ch), *vestimentum (vetus).* D. II. 283.

ROHôn, ROHJAN, brüllen, lat. *rugire,* angels. rynan [s. **RU**; cf. aber auch sansk. rî (aus dessen ay in dem reduplizierten riraya sich das deutsche -oh entwickelt haben könnte), *rugire*]. Hieraus vielleicht unser röcheln; doch cf. auch *ragalon (jam habebat in gutture lo ragalon, quod est signum mortale)* in *Du Fresne.*
rohin (leuuin), *rugitus.* Ic.
rohot, *rugit.* R. D. III. 23.
ruhet, *rugit* (leo fore gitegi). N. 21, 14.
(der rohende lewe. D. III. 27.)
RIUOHIT, *rugitus.* N. 21, 14.
ROHUNGA, *f., mugitus.* VP.
a. rohunga, *grunnitum.* Prud. 1.
ROHOZIDA, *f., rictus;* cf. itaruchjan.
d. rohozeda, *rictu.* D. II. 338.
RUOD, *m., rugitus.*
d. ruode, *rugitui.* N. 37, 9. 103, 21.
ARRÔHON, *rugire.*
ih irruota, *rugiebam (a gemitu).* N. 37, 9.
er irruota, *rugiebat.* N. 37, 9.

RÔHA s. **RAH.**

ROCHO, *m.* (Rocken, Spindel; nord. rockr), *colus.* Pr. v. Em. 32. Tg. 5. Sal. 4. VA. VII. 805. VIII. 409.
roccho, *colus.* F. L. Pr. t. m. F. 2.
rocco, *colus.* Pr. e.
rocko, *colus.* Mon. 2.
roocho. Pr. m.
UUOLLEROCHO (wolleroche. Wn. 460.), *lanipendium.* F.
(GARENROCHE, *girgillum.* Wn. 460.)

RÔGjan (hieraus unser: rügen), goth. vrôhjan (also eine Wurzel **WRAH** voraussetzend?), alts. wrogian, angels. vrægan, *accusare,* nordisch rægja, *calumniari.* Cf. **WRACH, RACH, RAH, RAG.**
rogan, *accusare.* Ra. ruogen sih selben, *accusent se.* N. 66, 4. uuar sint thie uuidorotun thir, thie sih zi thiu hiar fuagtun, so leidlicho nu ruagtun. O. III. 17, 54. ruogit, *interpellat.* Ep. P. 1. ruogit sih, *addicitur.* Gc. 8. uuorton tho ginuagen bigondun sie nan ruagen. O. IV. 20, 15.
Inf. rogan. Ra.
roken. gl. K.
ruogen. T. 120.
ruagen. O. III. 17, 22. IV. 20, 15.

ruegen. O. IV. 20, 15. in cod. V. u. P.
zi ruogenne. T. 69, 2.
(er) ruogit. T. 88. Ep. P. 1. Gc. 8.
(ir) ruoget. T. 197, 2.
(ih) ruoge T. 88.
(sie) ruogen. Mz. N. 66, 4.
(sie) ruogtun. T. 120. 198, 4.
ruagtun. O. III. 17, 54.
part. roakendi, *accusatio.* Pa.
rogenti, *accusatio.* gl. K.
ruogente, *accusantes.* T. 196, 6.
RUOGSTAB.
BIROGJAN.
(wir sculn iz e berůgen, uil warlichen beriuwen. D. III. 57.)
FARRÔGJAN.
farrogit, *accusat.* Pa.
firrokit, *accusat.* gl. K.
FARRÔGIDI.
in firruogidi han ih gesundot. Co.

ROGGO, *m.* (altniederd. rogge, angels. rige, ryge, nord. rugr, lit. ruggei), Rocken, Roggen (Getreideart, *secale*).
rocco, *siligo.* Mon. 2. *sigalis.* Em. 31. *sigilum.* Sg. 184.
rogco, *siclo.* Sg. 242.
roggo, *siligo.* L. *sigala.* F. 1. *sigale.* F. 2.
(rogke, *sigale.* Wn. 460.)
(duos modios de rogone. Rp. 485.*)*

RUGIi *(protinus dei ab oceano).* Volksnamen. TG. 43.

RUGIum, Ortsnamen. Pt.

RUK (RUCH) jan, rucken, *se movere* (cf. nord. roga, *moliri, ferre,* rugga, *cunas agitare* und rickr, Ruck, *tractus vehemens uno nisu,* rickja, *stringere*). Zu RACH (u aus a)? oder durch Suffigierung einer Gutturalis aus skr. ri, *ire* (der skr. Vokal ri wechselt sowohl mit ri als ra und ru); oder sollte es mit skr. ruh, *crescere* oder ruj, *frangere* zu vergleichen seyn? cf. auch skr. lunc, *removere.*
rucchen in uuidaruuartige stete, *mutatio in —.* Org.
demo rucchenne, *mutationi (secundum locum).* Org.
unde inin des ruhta ih, *transivi.* N. 36, 36.
GARUKJAN.
Inf. uuir suln an imo (gotes berge) gerucchen ze dero hohi dero tugedo. N. 47, 2.
(er) kerucchet so uilo, daz er bezero uuirdet, *proficiet.* Org.
part. istaba sinero stete gerucchet. Bo. 5.
gerucchent *(sic!)* sint. Bo. 5.
kerucchet sist aba dinero ebenmuoti, *descisceres.* Bo. 5.
nâhôr garukjan:
nahor gerucchet, *vicinius petit.* Bo. 5.
ferro garukjan:
daz ferro gerucchet fone demo foregandenuuillen, *longius discedit.* Bo. 5.
ferrôr garukjan:
ferror gerucchen, *sumere crementum.* Org.
furdir garukjan:
so er erheuet (sang) unde furder gerûcchet. Mu.
unz er (mâno) aber furder gerucchet. Bo. 5.
daz du furder gerucchêst, *in ulteriora contendas.* Bo. 5.
samo so hirto gezelt, diu in einero stete lango ne stant, uuanda siu umbe uueida ieo furder unde furder gerucchet uuerdent. Ne.
hohôr garukjan:
hohor geruhta, *sublevatum.* Mcp. 71.
ARRUKJAN.
arrukit. Pa. irruckît. Ra. irrukit. gl. K., *fulcitus.*
ÛFRUKJAN, aufrucken.
ûfrúcchen uuideruuartig ist temo niderrucchen. Org.
UBARRUKJAN.
uberrucchet haben, *transcendisse.* Mcp. 59.
NIDARRUKJAN s. ÛFRUKJAN.
FOLRUKJAN.
follerucchest du iz *(argumentum) ad tria membra,* so ist iz foller *syllogismus.* Bo. 5.

FARRUKJAN, verrücken.
tero neuueder uerrucchet taz ander. Org.
FURI RUKJAN, vorrücken.
fure rucchentiu, *praetergressa (circulum jovis)*. Mcp. 72.
FURDÍR RUKJAN.
er habeti iz nu uundin, ube iz furder ne ruhti. Org.
ZESAMANE RUKJAN, zusammenrücken.
(duo got zeinitzen stucchen den man zesamene wolte rucchen. D. III. 46.)
RUK, *m.*, Ruck, *motus.*
n. p. tie ruccha dero *planetarum, motus.* Mcp. 43.
ÛFRUK, *m.*, *ortus.*
d. ûfrucche, *ortu* (dero sternon). Mcp.
RUKIDA, *f.*
FURDER RUCCHEDA, *f.*, *secundum locum mutatio.* Org.

RUCHjan?

ITARUCHJAN, *ruminare,* wiederkauen; cf. altniederd. idrig, *rumen,* angels. roccettan u. lit. atsirûgti (lit. rugti ist *fermentescere*), *ructare, eructare.* Sollte es mit *ructare* zu Einer Wurzel gehören? (cf. auch rofazjan) oder mit rukjan zusammen hangen?
der uuin zimet minemo trute ze trinkenne unte sinen lefson unte sinen zenen ze itruchenne *(labiisque et dentibus ejus ad ruminandum).* Wm. 7, 9. (ze itdrukkenne. Wm. I. IX. ze itdruckene. Wm. III.)
itrucho, *rumino.* F. Mon. 2.
itaruchit, *ruminat.* Ib.
ituruchit, *ruminat.* Ic. Rd.

RUH? Ist sanskr. ruc, *lucere* zu vergleichen? oder ruj, *frangere?* oder die Wurzel **WA** (wehen) (cf. den Uebergang des w zu r und a zu u) mit angehängtem *gutturalis?* oder sollte p in skr. puj *(foetere)* in den Halbvokal r übergegangen seyn? *) Man könnte auch an **RACH** denken, falls sich **RUCH** (cf. ruchjan) hieraus durch Uebergang des a in u entwickelt haben sollte (iu und ou in riuhhan und rauh wären dann Verstärkung von einem aus a entstandenen u, auch wäre alsdann **RUCH** und nicht **RUH** anzusetzen) und der Begriff des Riechens, Duftens aus dem des Aufsteigens herleiten. Ein ähnlicher Uebergang der Begriffe spricht auch für den Zusammenhang mit skr. ruh, *crescere.* Vielleicht ist auch RÛH (q. v.) hieher gehörig.

RIUHHAN (hiervon unser heutiges riechen), rauchen, duften, *olere, fumigare* (angels. recan, reocan, nord. reykja, riuka, lit. rukti).
(er) riuhhit, *olet, retinet.* gl. K.
riuchat, *aestuat* (der geschlachtete Stier). Prud. 1.
(sie) riechent, *fumigant (montes).* N. 103, 32. 143, 5.
(er) rouch, *fumebat.* A.
rouh: an sinero irbolgeni rouh der rûch *poenitentiae, ascendit fumus.* N. 17, 9.
p. praes. riohhenti, *fumigans (linum).* T. 69, 9.
a. s. m. riuhhantan (flas, *fumigans linum*). Frg. 5.
a. pl. n. riuchenten fiur, *fumificos ignes.* Bo. 5.
RIHUNGA? — Ist dieses Wort, welches in dieser Form *anhelitus* in 3 verschiedenen *codd.:* M. 30. Gh. 1. 2. übersetzt, hieher zu ziehen? cf. auch **RIH.** 2.

RAUH, *m.*, Rauch, *fumus* (nord. raukr, reykr, angels. rêc, roec, alts. roc, lit. rukis).
Gehört ruohi. Pa. ruihki. Ra. rucchi. gl. K., *fuma, arva,* hieher? In R. steht auch die Form ruchi, *fumus.* — In Mcp. kommt das *neutr.* taz rouh, *incensus,* vor.

*) In Pott's etymol. Forschungen finde ich puj aus pi-wâ erklärt; hiernach wäre also die Herleitung des althd. riuhhan von **WA** eine und dieselbe mit der Herleitung von puj.

n. rouh, *vapor.* Mcp. 51. *incensum.* N. 140, 2.
rouch, *fumus.* Tr. Bib. 13. *thymiama.* Hd. *incensum.* Hd.
rûch, *fumus.* N. 17, 9.
rugh, *fumus.* N. 36, 20. 67, 3.
rough, *fumus.* N. 101, 3.
ruhc, *Lucas (ipse consurgens.* gl. K.*)* ist vielleicht auch hieher gehörig.
g. rouches. Mcp.
rucches: in rucches uuis zegant. Mcp.
d. rouche, *incensu.* N. 65, 15. *aromate.* Mcp. 59.
a. rouh, *incensum.* Mcp.
rouch, *incensum.* Hd.

WIHRAUH (alts. wihroc, wiroc), Weihrauch, *thus, thymiama, incensus.*
n. uuihrauh, *gutta.* Rb.
uuihrouh, *cinamomum.* Gc. 4.
uuirouh, *thus.* Ma. Bib. 5.
uuirouk, *timiama.* A.
uuiroh, *thimiama.* Bib. 12.
wiroch, *gutta thuris.* Tr. *thimiama.* Zf.
(wieröch, *thus.* Wn. 460.)
uuicrouch, *thymiamata.* Bib. 9.
g. uuirohes (uuiroches. Wm. I. IV. IX. uuirohches. Wm. II. uuiroiches. Wm. I. III.). Wm. 4, 11.
d. uuihrouche (uuiroche. Wm. I. II. IX. uuiroiche. Wm. III.). Wm. 3, 6.
a. uuihrauh, *incensum.* R. Pa.
uuihrouh, *incensum.* T. 2, 3. *thus.* T. 8, 7.
uuirauh, *incensum.* gl. K.
uuirouh (myrrun inti uuirouh). O. I. 17, 65.

WIHRAUHBAUM.
WIHRAUHBRUNST.
WIHRAUHBUHIL.
WIHRAUHFAZ.
RAUHGERTA.
RAUHCHAR.
RAUHCHELLA.
RAUHFAZ.
RAUHHUS.
RAUHSTANK.
RAUHLIH, *fumidus.*
ein ruclih toum, *fumidae caligationis aura.* Mcp. 10.

RAUHIG, rauchig, *fumosus.*
n. s. m. rochiger, *fumificus.* Sal. 4.
ruchiger, *fumificus.* Sal. 1. 2.
n. pl. n. rucchegiu gemale, *fumosae imagines.* Bo. 5.

RAUHJAN, RAUCHÈN, räuchern, *thurificare.*
Inf. rouhan, *sufire.* Prud. 1.
rouchem, *turificare.* G.
rouchan, *adolere (flammis penates).* VA. I. 708.
thes rouhennes, *incensi (hora).* T. 2, 3.
(er) rouhhit, *vaporat.* Prud. 1.
(sie) rouhtun, *vaporabant (templum thure).* VA. XI. 481.
p. praes. n. s. m. rouhenti (daz hus). O. I. 4, 20.
n. s. f. rouchentiu. Mcp.

GARAUHJAN.
gerouhta, *libavit aromatibus.* Mcp.

RÛH, rauh, angs. rûh, rûg, reoh, rih, rûva, *asper, hirsutus;* nord. rûfinn, *hirsutus,* rû, *vellus.* Cf. **RUH**, wenn die ursprüngliche Bedeutung dieser Wurzel aufsteigen ist; oder ist h in rûh Suffix? dann ist vielleicht **RU**, rawer und auch lat. *rau-cus* zu vergleichen; oder ist rûh auf sanskr. rûxa, *asper, horridus* zu beziehen?

Bedeutung und Gebrauch:

hirtus. Ja. Prud. 1. D. II. 317. *hirsutus.* R. Ja. VG. III. 231. F. *villosus.* R. *hispidus.* Ja. Ma. Sb. *setiger.* Sal. 1. *scaber.* Mon. 2. *asper.* Org. samo ruoch so ein igel. Bo. 5. dero ruhon *echinorum, asperorum.* Bo. 5. ruha, *villosam (tunicam).* K. 55. ruhes veldes, *hirti.* Prud. 1. ruhiu, *hirtae (aures).* VG. III. 55. ruhiu, *aspera (lingua).* VG. III. 508. palma ist nidana ruh. Wm. 7, 7. [der eine *(Esau)* was ruch und rot. D. III. 71.]

Form und Flexion.

ruuh. R.
ruh. Wm. II.

ruch. Wm. I. III. IX. X. (D. III. 71.)
ruoch. Bo. 5.
n. s. m. ruher. Ja. M*a*. Sb. Sal. 1.
n. s. f. ruhiu. VG. III. 508.
n. s. n. rûhaz. Ja.
ruoz. Org.
g. s. n. ruhes. Prud. 1.
a. s. f. ruha. K. 55.
n. pl. n. ruhiu. VG. III. 55.
d. pl. ruhen. VG. III. 231.
schwach:
ruen, *hirtae.* D. II. 317.
ruhon, *asperorum.* Bo. 5.
ruhon, *hirsutas.* F.
ruhan (es steht im *cod.* dierahan st. die ruhan), *hirsutas.* D. II. 339.
RÛHÔN? — Gehört ruhchont, *rugantur.* Rg. 5. hieher?
GARÛHJAN.
girûhit, *exasperat.* M. 29. Sb. Gc. 1. 6.

RUKKI s. HRUKKI.

RAUH s. **RUH.**

REICHjan s. **RICH.**

RIUHHan s. **RUH.**

RUOCH s. RÛH. — ruoche, *stulto* in N. 57, 11. ist kouche zu lesen.

RUOH s. HRUOH.

RUOHC (?), *masca, cristata.* Tg. 5.

RUOHA, RUOCHA s. **RAH.**

RUOGjan s. RÔGjan.

RIGODULUM (Ort an der Mosel). TH. 71.

REGIL s. HREGIL.

REGULA, *f.*, Regel, *regula;* angels. regul, nord. regla.
n. regula (therero buachi). O. I. 91. thaz laz thir uuesan suazi, so mezent iz thie fuazi, zit ioh thiu regula, so ist gotes selbes brediga. O. I. 1, 42.
regula, *regula (monasterii).* K. 7.
d. regulu (mit regulu bithuungan). O. I. 1, 35. chamffanti untar regulu, *militans sub regula.* K. 1.
regulo, *canoni (contra suum canonem latinis auribus ista transferre).* Mr. (Sb. hat in derselben Stelle regula.)
LIBREGELA (so steht im *cod.*) municho (Lebensregel, Ordensregel der Mönche). N. 21, 19.

RIGIL, *m.*, Riegel (cf. hregil; auch **RIH.** 3.).
rigil, *repagulum.* Mon. 2.
(rigel, *repagulum.* Wn. 460. *vectis.* Wn. 460.)

RIGILon (riegeln), *fovere* [cf. **RIH.** 3.; auch hregil; auch unser regen (sich regen)?].
nu sculun uuir unsih rigilon mit thes kruzes segonon. O. V. 2, 1.
rigiloe, *foveat.* Rd. Ib.
GARIGILON.
Inf. girigilun, *fovere (quiete fessum corpus).* Prud. 1.
p. a. girigiluntar, *fovens (arenis viscera).* Prud. 1.
p. p. a. n. girigilotaz, *recline (corpus).* Prud. 1.
d. pl. kirigilotan, *convolutis (artubus dormire).* Prud. 2.

RUGIL?
HARTRUGIL s. **TRAG.**

RICCULLA, *f.*, *ligatura* (cf. **RIH.** 3.; ist auch *ricula, mitra virginalis capitis* zu vergleichen?).
(riccula, *ligatura.* Sal. 2.)
ricculla, *ligaturas (centum uvae passae).* Mr. Bib. 1.
riccilun, *ligaturas.* Bib. 7. (riccilin. Bib. 5.)

RIEGOLA, Ortsnamen.

ROCHILICHRO (?), *cavillo.* F.

RIGOMAGUM, Ortsnamen (Remagen). Am.

RECHANon s. **RAH.**

REGAN, *m.*, Regen, *pluvia* (cf. sanskr. vrifh, *pluere*, griech. βρέχειν); goth. rign *(neutr.)*, nord. regn, alts. regan, angels. regen; cf. nord. rak, *humor*, hragla, *pluere* und angels. breh, *inundatio*, racu, *humor, pluvia*, hregnan und regnan, *pluere* und nord. hregg, *imber*.

Bedeutung und Gebrauch:

pluvia. R. T. 43, 1. 2. Pa. Sg. 913. N. 71, 6. Frg. 61. *imber*. Sg. 913. 242. Mλ. 11. VA. VIII. 429. Bib. 1. 2. Ald. 4. *cloes*. Ic. iro regena machota er ze hagele *(posuit pluvias eorum grandinem)*. N. 104, 32. ze regene uuurde min lera. Nd. er uueiz uuola, uuieo durftig unbirigiu herzin sint des regenes sinero lero. N. 94, 5. regin sinero innelungo gebe er uns. N. 66, 2. er sendet den regen sinero *praedicatorum* saligen ze libe. N. 10 (b), 6.

Form und Flexion:

n. s. regan. R. Ic. Pa. Sg. 242. 913. T. 43, 1. 2.
regen. Nd. N. 71, 6. 134, 7. Mcp. Bo. 5. (Hd. Wn. 460.)
g. s. reganes. Mλ. VA. VIII. 429. Bib. 1. 2.
regenes. N. 71, 6. 94, 5.
reginis. Bib. 5.
d. s. rekane. gl. K.
regene. Nd. Mcp.
a. s. regan. Frg. 61.
régen. N. 10 (b), 6. 102, 11. 134, 7.
regin. N. 66, 2. 67, 10.
n. pl. regana? Sg. 242. (es übersetzt *pluvia*).
d. pl. régenen. Bo. 5. Ald. 4.
a. pl. regana. O. II. 19, 22.
regena. N. 104, 32.

CLASTREGAN, *m.*, *imber*. R. Tg. 1.

REGANHAFT, regenhaft, *imbrifer, nimbosus*.
d. pl. reganhaftem, *imbriferis*. Em. 17.
reganhafden regenen, *nimbosis imbribus*. Ald. 4.

REGINBAH, REGINSE, Ortsnamen, hieher?

REGANWURM.
REGANWINT.
REGANWAZAR.
REGANMANOTH.
REGANBOGO.
REGANTROPHO.

REGANÔN (goth. rignjan, altnord. rigna, angels. regnan, hregnan), regenen, *pluere*. ther iu ni liaz in notin regonon then liutin. O. III. 12, 15. iz regenot, *pluit*. Sg. 111. Mcp. (ther) reganot ubar rehte inti ubar unrehte. T. 32, 3. himela, fone dien diu uuarheit regenot. N. 88, 12. er regenot uber sundige stricha. N. 10 (b), 6. die (lera) du regenost fone himele. N. 103, 13. (der) regenot dero erdo, *(qui) parat terrae pluviam*. N. 146, 8. regenota fiur fon himile. T. 147. regenota in manna *(pluit illis manna)*. N. 77, 24. himila regenoton, perga regenoton. N. 67, 9. die regenonten himela. N. 95, 12.

Inf. regonon. O. III. 12, 15.
(du) regenost. N. 103, 13.
(er, iz) reganot. Sg. 913. T. 32, 3.
regenot. Sg. 111. Mcp. N. 10 (b), 6. 88, 12. 146, 8.
(iz) regenota. T. 147. N. 67, 9. 77, 24.
regenoda. Is. 3, 5.
(sie) regenoton. N. 67, 9.
(er) regonoti. O. II. 1, 18.
part. praes. n. pl. regenonten. N. 95, 12.

BIREGANON, beregenen, *compluere*.
beregenonte, *umbrificans (terram)*. N. 101, 25.
pireganot, *compluta*. Mλ. 3. — pireganotiu, *compluta*. Sb. — pireginotiu, *compluta*. Bib. 7. — diu beregnota erda. N. 95, 12.
beregenot uuirdet (erda). N. 114, 15. — beregenot uuard (erda). N. 32, 6.

UNBIREGANOT, unberegnet.
unpireganotiu. Mι. Bib. 1. 2. unpireginota. Bib. 7. (umbireginit. Bib. 5.), *non compluta (terra)*.

REGAN, REGEN, Flufsnamen.

REGIN

REGIN— s. **RAG.**

REGINA, REGINO, Ortsnamen.

REGINO, *n. pr.* s. **RAG.**

ROGAN (rogin. Id. nord. hrogn), *m.*, Rogen (Fischlaich), *polygranium.* Tr. (rogun. Hs.)

REHANANTA, *tepentes (prunas).* Prud. 1. Ist wohl trehananta. Cf. auch pirchhanun (wohl pirehhanun), *sopitos (ignes).* VA. III. 409.

RECHING s. **RAH.**

RIHUNGA, *f.*, *anhelitus.* M. 30. Gh. 1. 2. Cf. **RIH.** 2. und **RUH.**

RAHCHINZA, *baga.* D. II. 337. (cf. angels. raccenta, *catena.*

REGERA s. **REIGIR.**

REIGIR, *m.* und **REIGIRA,** *f.*, Reiher (Vogel). Ist es **HREIGIR**? cf. angels. hragra, *ardea.* regera, *ardea.* L.
(raiger, *ardea.* Wn. 460.)
(hragra, *larum.* Sg. 913., angels.)

RACHAREC in der Glosse *exercuere,* racharec. Em. 19. in *Pez. thes.* ist zu streichen; der *cod.* hat: *exercuere,* aruneizzan. *compressis,* piduunganem. *naratores,* rachara, von welchen 6 Wörtern die 4 mittleren in *Pez. thes.* ausgelassen sind.

RACHISon s. **RACHO.**

ROHOST s. **ROST.**

REHT s. **RIH.** 1.

RIHTjan s. **RIH.** 1.

II.

ROHT?
PIROHT, *cadaver.* gl. K.
UMPIROHT, *cadaver.* Pa.

RIHSIL.
RIHSILSTEKO.

RAHSINjan s. **RACHO.**

RIHSINUN (?) steht am Rande bei *caricis sustentari.* Mart.

RAD (Grimm nimmt mit Unrecht HR als Anlaut an), *n.*, Rad, *rota;* cf. sanskr. ratha, *currus* und die gall. rheda.
n. s. rad. R. gl. K. Sg. 184. O. III. 7, 13. N. 82, 14. Wn. 863.
rat. Pa. Em. 31. Tr. Wn. 460.
g. s. rades. VG. III. 183.
d. s. rade. Bo. 5.
a. s. rad. Bo. 5. N. 82, 14.
n. pl. redir. Em. 31. Wn. 3355.
g. pl. rhediro (feor rhediro reitun, *quadrigae*). Em. 12.
rediro. D. II. 343.
(redir. Bib. 5.)
d. pl. radum. H. 2.
rederen. Mcp.
a. pl. redir, *currus (imos).* VG. I. 174.
Gehört hieher:
planarati (*var.* planaratrum, plaumorati, plammorati) in: *ut duas adderent rotulas, quod genus (aratri) vocant* planarati. Pl. 18.?

RAD. 1. Wurzel von radja, redja (cf. auch goth. garathan, *numeratus*) und der damit zusammenhangenden Wörter? sekundäre Wurzel, aus **RA** mit angefügtem D? cf. lat. *reor* und sansk. ṛi (oder auch vṛiḍ?). Oder ist sansk. rat (mit lingualem t), *loqui* zu vergleichen? oder brû, *loqui* (cf. ῥέω)? oder wohl gar arth, *petere* (cf. artha, *ratio*)? — S. auch **RAT.**
RADJA, *f.*, goth. rathjo, angels. ræd, red, nord. ræda, Rede, *ratio*, *sermo.* Das a der

Wurzelsylbe hat sich nur noch in radia, *rationem.* E. erhalten; alle übrigen Quellen zeigen schon den Umlaut e. Neben der nur in K. E. O. und Can. 9. vorkommenden Form redja (redia) ist die gewöhnliche re Form reda; einmal auch redi.

1. redja, starker und schwacher Dekl.
 n. s. redia. Can. 9.
 d. s. rediun. K. p.
 a. s. radia. E.
 redia. E. O. III. 17, 6. (redina. cod. F.)
 redea. Frg. 7.
 rediun. K. 2. 3.
 d. pl. redion. Ol. 89. O. III. 20, 144. (cod. P.)
2. reda, nur stark deklinierend.
 n. s. reda. T. 21, 3. Is. 2. Bib. 1. 2. 6. M. 10. 15. 24. Mμ. Em. 5. Can. 7. 10. 11. 12. Mart. Sb. Ic. Org. Mcp. Syl. N. 50, 10. 102, 5. 103, 26. 118, 1.
 (rede. Wn. 460. Bib. 6.)
 g. s. reda. Mart.
 redo. A. Mcp. Bo. 5. Sb.
 d. s. redha. Is. 5, 7.
 redo. Mζ. Mε. M. 15. Bib. 1. 2. 7. Sb. Syl. Can. 10. 11. A. Mart. Gb. 1. 2. 3. D. II. 332. Org. Bo. 5. Mcp N. 12, 5.
 (rede. Bib. 5.)
 a. s. reda. T. 62, 12. 99. 108. 149. Sb. Co. 4. O. IV. 13, 2. 19, 2. V. 10, 35. 18, 16. Bib. 2. 5. 7. M. 9. Mη. Nf. Org. Bo. 5. Can. 10. 11. 13.
 redha. Is. 2, 3.
 n. u. *a. pl.* reda. Mcp. Bo. 5. N. 139, 5. Mζ.
 g. pl. rédôn. Bo. 5.
 d. pl. redom. Ic.
 rédôn. Mcp. Bo. 5. Org. Ma. A. D. II. 351.
 redun. M. 29. Gc. 1. 5. 6. Ep. can. 1. 4.
3. redi. Can. 4.

Bedeutung und Gebrauch:

ratio. Is. 2, 3. Bo. 5. Mcp. *ratiocinium.* Ic. *sententia.* N. 50, 10. Bib. 1. 2. Ma. Mζ. Mart. Gh. 1. 2. Mcp. Bo. 5. Ep. can. 1. 4. *quaestio.* T. 21, 3. *prosecutio.* M. 10. 15. Sb. Can. 10. 11. *thema.* M. 15. Can. 7. 10. 11. *comma.* Bib. 1. 2. 6. Mμ. *allegatio.* M. 24. Sb. Can. 10. 11. Wn. 460. *disputatio.* Ic. *supputatio.* Sb. *oraculum.* Mη. Sb. Bib. 2. 5. 7. *concentus.* D. II. 351. *sensus.* Mcp. 50. *propositio.* Bo. 5. *altercatio.* Em. 5. Can. 4. 9. 10. 12. *oratio.* Is. 2. Org. Mμ. *sermo.* Mart. M. 9. Can. 10. 11. 13. *via.* Mart. tiu maht dero selo gegeben ist, kuot unde ubel ze bechenninne, unde uuar unde lugi, daz ist reda, *ratio.* Syl. reda bezeichenet pediu, *rationem* ioh *orationem.* Org. proslih reda, *prosa oratio.* Mμ. reda, *ratio (causarum).* Mcp. 36. redo, *oris.* A. *in ore (verba posuit).* Mε. dhera bigunnenun redha folghemes, *sequamur debitum ordinem.* Is. 5, 7. singo gote den lichamen rertendo nah redo. N. 12, 5. zi redo, *ad satisfactionem.* A. uuer mag heizen holz unde stein after redo zanelos. Org. demo gote dero redo, *deo rationis i. mercurio.* Mcp. 42. dara zuo sihet disiu reda. N. 102, 5. uuaz ist diu reda? N. 103, 26. die solichen ladota disiu reda. N. 118, 1. reda ne toug tar uuizze ne sint. Mcp. unrehda reda ih deda. Co. 4. gefluhtene reda ze irreden getane. N. 139, 5. sint unsu uuort in rihti in sineru gisihti, irthenkit uuiht io mannes muat, er im es alles reda duat. O. V. 18, 16. stuant druhtin innan thes in uuar fora themo biscofe thar, thaz euuiniga uuisduam scolta reda thar tho duan. O. IV. 19, 2. sie in tho reda datun, uuio sie nan ouh irknatun, ioh uuio sie in thero ferti giangun kosonti. O. V. 10, 35. thes nahtes er in zalta reda managfalta. O. IV. 13, 2. gib reda thines ambahtes. T. 108. redea argeban, *rationem reddere.* Frg. 7. er sazta reda mit in, *rationem.* T. 149. reda sezzan mit sinen scalcon, *rationem.* T. 99.

(UMBIREDA, *exsecutiones.* Bib. 5.)

UUIZZEREDA, *f.*, *ratio* (sela ist daz houbet, uuizzereda ist iro scheitela). N. 7, 17.

SLOZREDA, *f.*
an dero slehtun slozredo, *in predicativo syllogismo.* Syl.

(REDELIN. Sal. 1. redlin. Sal. 4., *ratiuncula.*)

GIREDI, Gerede.
giredin, *ventis eloquii.* Prud. 1.
REDISPAHI.
REDOLIH, verständig, *rationabile.* Mcp. Bo. 5. Diesen Ausdruck für verständig hat deutscher Sinn später zur Bezeichnung des Rechtschaffenen, Ehrlichen verwandt, wie unser heutiges redlich zeigt.
REDELÎCHO. — daz hus, taz rehto unde redelicho geflegen uuirdet, *domus ea, quae ratione regitur.* Syl.
UNREDILIH, unverständig.
daz ist unredelih. Org.
UNREDILICHO (unredelichun. N. II.), *irrationabiliter* (uuerchot). N. 7, 17. unredelicho, *absolute (ordinantur).* Can. 13.
UNREDILÎCHÎ, *f.* — in unredelichi (gesundot). Co.
REDIHAFTI, *rationabilis, disertus.*
Bedeutung und Gebrauch:
rationabilis. Bo. 5. K. 2. 7. Nf. Wo. 2. *rationalis.* Nf. Ct. 70. *intemeratus.* M. 2. Sb. Can. 5. 6. 10. 11. 13. *disertus.* Mart. thar fuarun man manage fora themo kuninge, heri ouh redihafter so folgeta thar after. O. IV. 4, 38. redihaftiu rahha, *rationabilis causa.* K. 2. redihaftiu, *intemerata (gerens).* Sb. ih bin uueg rehtes ioh alles redihaftes. O. IV. 15, 19. nist uuiht so redihaftes, drof ni zuiuolo thu thes, laz thir queman iz in muat, so thaz karitas giduat. O. IV. 20, 53. redehaftero selo, *rationali anima.* Nf. huabun sie tho hohaz sang filu sconaz, imo tho gimachaz ioh filu redihaftaz. O. IV. 4, 42.
Ohne Flexion:
redohafte, *rationabile.* Bo. 5.
Flexionen:
n. s. m. redihafter. O. IV. 4, 38.
n. s. f. redihaftiu. K. 2.
redhihaftiu. Wo. 2.
redehaftiu. Nf.
g. s. m. redihaftes. O. IV. 15, 19. 29, 53.
d. s. m. redohaftemo. Bo. 5.
d. s. f. redhihafteru. Ct. 70.
redehaftero. Nf.
a. s. n. redihaftaz. O. IV. 4, 42.
n. pl. m. redahafta. Mart.
redohafte. Bo. 5.
n. pl. n. redohaftiu. K. 7.
g. pl. redehaftero. Bo. 5.
a. pl. n. redihaftiu. Sb.
redahaftiu. Can. 5.
redahaphtiu. Can. 6.
redehaftiu. M. 2. Can. 10. 11.
redehafte. Can. 13.
Comparativ.
redihaftor (fuar si therero dato redihaftor thrato, ioh baz in thereru noti, thanne ther kuning dati). O. III. 11, 3.
n. s. n. redohaftera, *ratiocinatione firmius.* Bo. 5.
UNREDIHAFT uuas iz. Oh. 70.
REDIHAFTO, Adv.
thaz giscrib in rihti irfulli thu io mit mahti, so kualist thu thih ofto mit brunnen redihafto. O. II. 9, 92. redohafto denchendo Bo. 5.
UNREDIHAFTO, *inordinate.* W. *temere.* Gc. 3. Can. 10. er tho sar thara (in druhtines hus) ingiang ioh filu hebigo iz intfiang, thaz sie iz zugun ofto so unredihafto. O. II. 11, 6.
unredihaphto, *temere.* Can. 12.
unredahafto, *inordinate.* Gc. 9.
unredauuafto, *inordinate.* Gc. 8.
unredahapta, *temere.* VA. IX. 329.
unredihapt, *temere.* VA. IX. 375.
unredehaft, *temere.* Can. 13.
REDIHAFTÎ, *f.*, *ratio.*
n. redehafti, *ratio.* Bo. 5.
d. mit redehafti, *per rationem.* N. 101, 10.
REDIHAFTIGO, *ordinabiliter.* W.
REDIHAFTLIH. — redihaftlihaz cauuati, *rationale.* Rb.
REDIHAFTLIHHO, *rationabiliter.* K. 31. 61. 65.
UNREDIHAFTLIH. — *a. pl. n.* unredihaftlihhiu, *inrationabiliter (postulat).* K. 31.

REDI, *adj.*, bei Otfrid, hieher? oder zu hradi?

oder **RID?** S. REDI. Das folgende *compos.* ungiredi in: ungirediruh, *tardioris,* würde so isoliert dastehend für hradi sprechen; allein *tardioris* gehört, wie der Text, zu dem diese Glosse gehört, zeigt, zu *linguae,* wonach auch ungiredi eben so gut für *non disertus* als für *non promtus* gelten kann.

UNGIREDI.

g. s. f. des *compar.:* ungiredirun, *tardioris (linguae).* Ma. Sb. Bib. 1.

REDJÔN, REDÔN [auch redên (oder redjan?)], alts. rethion, reden.

Bedeutung und Gebrauch:

rationari. Bo. 1. 4. *fari.* Tr. *loqui.* Bo. 5. *disserere.* Bo. 5. altan nid theih redota, then cain io habeta. Oh. 135. thaz uuib io suslih redota, selbo druhtin thageta. O. III. 10, 16. eiscota sie in thrati, uuaz thiu uuorolt quati, uuaz sie fon imo redotin ioh uuio fon imo zelitin. O. III. 12, 4. bigond er in tho redion selb these evangelion. O. III. 20, 143. sie ne redeton nicht samo so sie huruuine uuarin unde stirbige. N. 72, 9.

Form und Flexion.

Inf. redion. O. III. 20, 143.
redon. Bo. 1. 4.
(redin. Tr.)

(ih) redion [wechselt in den 3 *codd.* des Otfrid mit redinon (q. v.)]. O. II. 9, 71. (cod. V. P.) 14, 66. (cod. V.) III. 14, 4. (cod. V. P.) V. 6, 6. (cod. V. P.).

(du) redost. Bo. 5.

(ih) redota. Oh. 135. Bo. 5.

(er) redota. O. III. 10, 16. Bo. 5.
redeta. Mcp.

(sie) redeton. N. 72, 9.

(sie) redotin. O. III. 12, 4.

part. redondo. Mcp.

GAREDÔN.

keredon, *exorare.* Rg. 2.

ze geredonne, *explicare sermone.* Bo. 5.

keredoton, *blasphema(ba)mur.* La. I. 1. *causati sumus.* Rg. 2.

thaz heilege io giredotun ouh buah fon mir gisagetun, ioh forasagon zellent, thio ziti iz nu irfullent. O. IV. 14, 11.

du habest gerédôt. Bo. 5.

GAVORAREDÔN. — ih keforeredon, *praemitto.* Bo. 5.

FOLREDÔN.

do er uol redote, *cum consummasset.* Rg. 1.

(dů er daz fole redite. D. III. 111.)

(dů si uolredeten, des si bede gezam. Mos.)

IRRETANI, *f.*, *ratiocinatio.* Db.

REDINA, *f.* [wechselt in den *codd.* des O. bisweilen mit redia (q. v.)].

Bedeutung und Gebrauch:

ratio. K. 64. Rb. *ratiocinium.* K. 2. *syllogismus.* Sg. 183. *narratio.* O. IV. 9, 34. redina, *rationem (reddituri sunt).* Ct. 72. desiv ist redina, *ista erit ratio (privati a mensae consortio).* K. 24. after scauunku der redina, *juxta considerationem rationis.* K. 8. gidan ist es nu redina, thaz sie sint guate thegana. O. I. 1, 111. mag iauuiht queman thanana, thaz si thiheinig redina, guati giliches fon luzili thes uuiches. O. III. 7, 47. thisu selba redina, theih zalta nu hiar obana, breitit siu sih harto geistlichero uuorto. O. II. 9, 1. tho riht unsih thiu redina, thaz uuir uns uuarten thanana. O. III. 5, 5. nist thiz alles uuanana nisi sines selbes redina, thaz det er selbo mari, er gotes sun uuari. O. IV. 30, 33. uueist, quad, iuer redina ioh iuer unfreuuida, ir iuerero uuorto get sus drurento. O. V. 9, 13. nist thaz sulih redina, thoh sagent se alle thanana, thie hiar thaz iruuellent, thaz sie thara uuollent. O. V. 23, 31. ellu thisu redina uuir hiar nu scribun obana. O. II. 4, 103. thu findist fol then salmon fon thesen selben thingon, sus-

lichera redina, thaz zelit er allaz thanana. O. IV. 28, 24. ih uuisero uuorto giuuarnon iuih harto, rehtera redina, ir birut mine thegana. O. IV. 7, 24. oba ih thero buacho guati hiar iauuiht missikerti, gikrumpti thera redino, thera quit ther euangelio. Oh. 2. ioh fand in theru redinu, thaz fon macedoniu therliut in giburti gisceidiner uuurti. O. I. 1, 91. maht lesan in theru redinu zeichan filu managu. O. III. 14, 51. ni mugun uuir, thoh uuir uuollen, iro lob irzellen, bi thiu fahemes mit freuuidu nu frammort zi theru redinu. O. IV. 9, 34. nu ih sulih thultu uuidar thie thih uualtu, mit suslicheru redinu, then minen mih sus nidiru. O. IV. 11, 48. ouh sizen herlicho ioh filu guallicho, after therera redinu, zi selben gotes zesauuu. O. IV. 19, 56. fuar er mit theru bredigu, mit michileru redinu. O. I. 23, 33. fuar tho druhtin thanana sid tho therera redina, sid tho themo thinge, zi themo heiminge. O. II. 15, 1. thisu selba redina, thia uuir hiar scribun obana. O. V. 12, 4. ih duan es, quad er, redina inti oug iu mina selida. O. II. 7, 19. uuizut ir thia redina, thio buah thio sagent thanana, uuio ther uuizod thuruh not alten liutin gibot. O. II. 18, 9. ih duan es auur redina, nist min richi hinana. O. IV. 21, 23. thie selbun gotes thegana, thie uns scribent kristes redina, thie uns scribent sino dati ioh selbaz sin girati. O. V. 8, 13. er zalt in managfalto suazlichero uuorto al thia selbun redina, thia se scribun thanana. O. V. 9, 54. firnim, quad er, thia redina, thia ih zalta thir hiar obana. O. V. 15, 33. lasi thu io thia redina, uuio druhtin threuuit thanana. O. V. 19, 31. ih irkennu inan io, sprichu ih auur alles uuio, bin ih thanne in lugi-non, gilicher iuen redinon. O. III. 18, 46. uuir sculun unsih samanon zi rehteren redinon. O. III. 26, 11. sih nahtun sie tho alle zi themo kastelle, thara zen iro selidon, mit thesen selben redinon. O. V. 10, 2. so birut mir urkundon mit michilen redinon, mit kreftigera henti in ellu uuorolt enti. O. V. 17, 11. gibot er sinen theganon sid tho thesen redinon, thaz uuola sie iz firnamin, ingegin imo quamin. O. V. 16, 5. thaz ih hiar gizeine, uuaz thiu thin gouma meine, mit geistlichen redinon then thinen liobon theganon. O. III. 7, 4. thaz mez uuir ofto zellen ioh sextari iz nennen, nam iagilih in redinu thrizug stunton zehinu. O. II. 8, 32. ni uuas thar uuiht ginates noh gibosotes, uuas si ubar al mit redinu ziaro giuuebanu. O. IV. 28, 8. ioh birumes mit redinu in zuifalteru freuuidu. O. II. 6, 37. ioh sint sie nu mit redinu in himilriches freuuidu. Oh. 20. so thu io in thia redina thar langor sizis obana. O. III. 7, 81. ni habat er in thia redina ni si ekord einlif thegana. O. IV. 12, 57. uuio sie in thesa redina uuarun ana selida, in hutton giuuaro sazun fiarzug iaro. O. III. 15, 13. ioh sie in thesa redina niazent iamer freuuida. O. V. 23, 282. sus bi thesa redina so duent thie gotes thegana. O. V. 25, 51. giscafota sia so so iz zam ioh so siu bezist biquam, mit filu kleinen fadumon ioh unginaten redinon. O. IV. 29, 32. bizeinot thiu ira *(tunicae)* redina thie selbun kristes thegana. O. IV. 29, 3. pilatus huab giscribana sines selbes redina ubar sinaz houbit thaz uuorolt al giloubit. O. IV. 27, 23. thinu uuort hiar obana thi uns zellent alla redina. O. II. 24, 27. deta einer thes tho redina, firsprah thie selbun thegana. O. III. 12, 23. lesent zi in thia

redina thie hohun gotes thegana, in giscrib iz kleibent, thaz mine gelichon leibent. O. III. 7, 51. oba iz uuard iouuanne in not zi fchtanne, so uuas er io thero redino mit gotes kreftin oboro. Ol. 22. uuanta er ist edil franko, uuisero githanko, uuisera redinu, thaz duit er al mit ebinu. Ol. 14. nu krist in therera redinu zeichan duit so menigu. O. III. 26, 1. ih zell iu auur thanana mines selbes redina, selbon ban minan, then ih heizu auur scriban. O. II. 18, 13. thaz ziuuurfun se les mit bittiri todes, mit uuafanu ana redina zilostun sie thia selida. O. II. 11, 48. oba thu in reht redina thir uuirkes elemosyna. O. II. 20, 9. in suslicha redina so sant er zuelif thegana. O. III. 14, 85.

Form und Flexion.

n. s. redina. K. 24. 64. O. I. 1, 111. II. 7, 47. 9, 1. III. 5, 5. IV. 29, 3. 30, 33. V. 12, 4. 29, 13. 23, 31.

g. s. redina. K. 8. O. IV. 7, 24. 28, 24.
redino. Ol. 22. Oh. 2.
redinu. Ol 14.

d. s. redinu. O. I. 1, 91. 23, 33. II. 6, 57. 8, 32. III. 14, 51. 26, 1. IV. 9, 34. 11, 48. 19, 56. 28, 8. Oh. 20.
redina. O. II. 15, 2.

a. s. redina. Ct. 72. Rb. O. II. 7, 19. 11, 48. 18, 9. 20, 9. 24, 27. III. 7, 51. 12, 21. 14, 84. 15, 13. IV. 12, 57. 21, 23. 27, 23. V. 8, 13. 9, 54. 15, 33. 19, 31. 23, 282. 25, 51.

d. pl. redinoom. K. 2.
redinon. O. III. 7, 4. 18, 46. 26, 11. IV. 29, 32. V. 10, 2. 16, 5. 17, 11.

UNREDINA, *f.*

firsteit thaz heroti, thaz er si krist zi noti, thaz michil unredina ist, uuis uuizun uuola uuanan er ist. O. III. 16, 56.

sus mit unredinu so uuurtun sie bidroginu. O. I. 22, 17.

nim nu gouma harto thes satanases uuorto, uuialicha unredina er zi imo sprah hiar obana. O. II. 4, 70. giloubt er unredina, ther fater uuari furira. O. IV. 15, 26. nam tho druhtin thanana thia selbun unredina, uuant er in abuh iz instuant, kert er mo alles uuio thaz muat. O. IV. 15, 29.

thu bist al honer in sunton giboraner, mit allen unredinon thu unsih thanne bredigon. O. III. 20, 164. ioh sie thar in gahun sconi sino sahun, uuio sie ouh mit unredinon in uuoltun thar giselidon. O. III. 13, 48.

REDINÔN, alts. rethinôn, reden.

Bedeutung und Gebrauch:

disserere. Prud. 1. Pr. t. A. *recitare.* K. 9. 17. *inserere.* Mart. *conferre.* Zf. *revolvere.* VA. II. 101. *revocare.* VA. VII. 40. *enarrare.* N. 49, 16. *texere.* Zf. *retexere.* Zf. Prud. 1. D. II. 326. *orare.* VA. VI. 849. *perorare.* Prud. 1. *allegare.* Prud. 1. Sbc. Ec. 1. 2. Mq. Sb. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. *disceptare.* Ic. *vaticinari.* Zf. *expostulare.* Bib. 9. *disputare.* La. I. 1. Syl. *dissertare.* D. II. 329. *philosophari.* Mart. ze erist chidit man reda, dannân chidit man redenon unde redenunga. Syl. thiu these uuirdar thir redinont, *quae isti adversus te testificentur.* T. 189, 4. redinoe, *recitet (lectionem).* K. 24. redinontiu, *retexens (talia).* D. II. 326. bigan tho druhtin redinon then selben zuelif theganon. O. IV. 10, 1. bigan druhtin eines redinon gisuaso mit then theganon. O. III. 12, 1. thaz ih biginne bredigon, fore himilriche redinon. O. II. 12, 60. thaz bigond er redinon mit fronisgen bilidon. O. IV. 1, 15. nu bigin uns redinon, uuemo thih uuolles ebonon. O. III. 18, 35. so matheus iz redinot. O. IV. 6, 46. sie zigin nan in uuara, thaz er thia altun lera, then uuizod, so man horti, in abuh redinoti. O. III. 17, 30. sie imo redinotuu, uuaz sies alle hortun. O. III. 12, 9.

Form und Flexion:

Inf. redinon. Zf. O. I. 1, 60. 2, 7. II. 7, 1. 12, 60. III. 1, 1. 12, 1. 18, 35. IV. 1, 15. 2, 30. 10, 1. V. 23, 190.
redenon. Syl.
redinun. Mart.
(zi) redinone. K. 9. 17.
(ih) redinon. VA. II. 101. VII. 40. Pr. t. O. II. 2, 23. 21, 13. IV. 34, 13. V. 7, 35. 11, 8. 12, 40. 13, 20. 25, 19.
redino. O. II. 14, 35. 18, 3. *(conj.?)*
(du) redenost. N. 49, 16.
(er) redinot. Prud. 1. Zf. Oh. 143. O. IV. 6, 46.
redinat. Prud. 1.
redinit. Prud. 1.
(sie) redinont. T. 189, 4.
redinonth. VA. VI, 849.
(er) redinoe. K. 24.
(sie) redinon. O. V. 25, 73.
(er) redinota. O. III. 11, 21. 26, 54. Prud. 1.
(er) redinoti. O. III. 17, 30. Sbe. Ec. 1. 2.
imp. redino. Prud. 1.
p. a. redinonti. O. III. 10, 13.
redinondi. Zf.
redinonte. A. Bib. 9. La. I. 1.
n. s. m. redinonter. Mg. Sb. Bib. 1. 2. 5.
redinontir. Bib. 6.
n. s. f. redinontiu. D. II. 326.
redinintiu. Prud. 1.
a. s. m. redinonten. Mart.
d. pl. redinonten. D. II. 329.
redinonden (est steht redinoden). D. II. 329.
redinnunten. Bib. 7.

GIREDINÔT.
thaz ist uns hiar gibilidot, in kriste giredinot. O. II. 3, 57. iz ist al thuruh not so kleino giredinot. O. I. 1, 7. tho thiz uuard sus gibredigot, fon imo al so giredinot. O. II. 13, 40.

INTREDINÔN, vertheibigen, *excusare*.
ni uuill ih themo ouh uuidoron, then thu gisteist intredinon. O. III. 12, 42.

ARREDINÔN, *percurrere (omnia nomina)*. VA. VI. 627.
ni mag man nihein irredinon, uuio thar ist gotes theganon. O. V. 23, 191.
arredinonter, *perorans*. Ec.

BIREDINÔN, bereden, beschuldigen, *accusare, convincere*.
thaz sie nan thoh mit luginon mohtin thar biredinon. O. IV. 19, 25.
piredinot. Gc. 8. } ist, *convincitur*.
piredanot. Gc. 9. }
nub er sculi thuruh not, uuerd er thar biredinot, thulten thanne in euuon thes helliuuizes uueuuon. O. V. 19, 17.
mit thiu uuard er al biredinot, thaz iamer er nirkoborot. O. V. 2, 14.

REDINARI, *m.*, Redner, *orator*.
n. s. redinari, *ratiocinator*. Tr. *concionator*. Tr.
redenari, *executor*. D II. 328.
(redenære, *concionator*. Hd.)
g. s. redinares, *oratoris*. Mart.
n. pl. redinara, *oratores*. VP.
rédenâra. Syl.
d. pl. redinarun, *oratoribus*. Mart.

REDINUNGA, *f.*, *assertio*. Gc. 10.
n. s. redenunga. Syl.
d. s. redinunga, *disputatione*. Gc. 4.
n. pl. rediunga, *collationes*. Sg. 183.

RADALIHCHO, *strenue* in *dum quando legamus sanctos patres nostros uno die hoc strenue,* radalihcho, *implesse, nos vero aut una septimana integra persolvamus*. K. 18. gehört wohl zu hrad (q. v.).

GIRAD, gerade (von Zahlen), *par* (cf. *numerus irrationalis*). — Kommt erst im 11. Jahrh. und nur bei Mcp. und Org. vor, und nur in dem hier angegebenen Sinne, nicht als *rectus*, im Gegensatze zu krumm. — Cf. HRAD; aber auch goth. rathizo, *facilius*.
kerád únde úngerad, *par et impar*. Org.
n. pl. gerade *numeri*. Mcp.
d. pl. geraden *numeris*. Mcp.
Gehört hierzu oder zu hrad das in T. für *ecce* stehende girado?
imo tho thaz thenkentemo girado truhtines engil in troume araugta sih imo. T. 5, 8. tho sie thanan fuorun

girado gotes engil araugta sih iosebe in troume. T. 9, 1.

UNGIRAD, ungerad.

kerad unde ungerad, *par et impar.* Org.
ungerad *numerus.* Mcp.
n. pl. ungerade *numeri.* Mcp.
g. pl. ungeradon *(numerorum).* Mcp.

RAD. 2. Ist eine solche Wurzel (vielleicht als **RA-D** von sanskr. ri) mit der Bedeutung *movere* anzunehmen, für rad, radi (hradi), redi, rôd (in tagarôd), ruada, ruodar. (Hängt auch das alts. radur, angels. rodor, *coelum,* damit zusammen?)

RAT. 1. Hängt diese Wurzel mit sansk. râd (mit lingualem d, das vielleicht im Althd. nicht wie das andre d in z übergegangen ist), *aestimare* zusammen? oder ist sie sekundär und aus **RA** durch angefügtes T entstanden? also mit **RAD,** lat. *reor* und sanskr. ri (oder vri?) zusammenhängend (auch sanskr. arth, *petere,* artha, *res, opes, commodum, ratio* ist zu vergleichen. Cf. auch sansk. râdh, *perfici* und â-râdh, *colere.*

RÂTAN, rathen, alts. râdan, nord. râda, lit roditi.

Bedeutung und Gebrauch:

conjicere. Mart. *consulere.* Da. Hd. Gd. Mλ. 11. Bib. 1. 2. 7. Sb. Gc. 3. Em. 19. *suggerere.* Wn. 460. Mα. *machinari.* Bib. 1. *suadere.* Mcp. 24. *consiliari.* Org. N. 30, 14. *prospicere.* Mψ. Bib. 1. 2. ratit, *susurrat.* Ic. die unreht ratent. N. 25, 4. sid der *propheta* daz rate sinero selo. N. 145, 1. er uns ginadon sinen riat, thaz sulichan kuning uns gihialt. Ol. 27. riat got imo ofto in notin. Ol. 23. thoh riat imo io druhtin mit sines selbes mahtin. Oh. 77. ih uuillu faran beton nan, so riat mir filu managman. O. I. 17, 49. quad tho iudas, ther iz riat ioh allan thesan scadon bliant. O. IV. 12, 23. helfa thino uns raten. O. III. 10, 10. mit gote iz allaz riatun. O. I. 1, 54. sie manslahta riatun. O. IV. 20, 7. ioh thie thaz ouh datun, allan balo riatun. O. V. 21, 17. minen tod rieten sie einstimme. N. 40, 9.

ratan ana mit *acc.* (cf. anaratan): râten an den lib. Bo. 5. houbetsculde sint, daz man ratet an den geuualt. Bo. 5.

ratan in: riatun io ubar thaz in thaz ferah sinaz. Oh. 91.

ratan widar: rieten uuider, *adversum me consiliati sunt.* N. 30, 14.

ratan, daz–, mit folgendem Conjunctiv: er riat, thaz man biuuurbi. O. III. 26, 27.

ratan mit folgendem Conjunktiv, ohne daz: tho rietun thie ginoza, sie uuurfin iro loza. O. IV. 28, 9.

ratan, wio–, mit folgendem Conjunktiv: raten ih iu, uuie ir sculet. Wm. 6, 2. riat er thes ginuagi, uuio er abelan sluagi. Oh. 33. thaz sie riatin, uuio sie nan gihialtin. O. IV. 36, 15.

ratan mit zi und Infinitiv: ratet mih zirslahanne. O. III. 16, 24.

Form und Flexion:

Inf. ratan. Mart. Da.
raten. Bo. 5.
ze ratenne. N. 73, 17.
(ih) raten. Wm. 6, 2. } ist wohl schwach
ratan. Wm. III. } conjugier. Verb.
(rate. Hd. Wn. 460.)
(er) ratit. Ic.
ratet. Mcp. Bo. 5.
(ir) ratet O. III. 16, 24.
(sie) ratent. N. 25, 4. Hd.
ratant. Bib. 1.
(du) rates. Mα.
ratêst. Mcp. 24.
(er) rate. N. 145, 1.
(wir) râtên. Org.
(sie) raten. O. III. 10, 10.
(er) riat. Ol. 23. 27. 43. 53. Oh. 33, 77. O. I. 17, 48. III. 26, 27. IV. 12, 23.
riet. Mcp. N. 118, 161. Gd.
(sie) riatun (rietun). O. I. 1, 54. 27, 69. II.

II. 1, 16. 20. 24. 28. 32. III. 26, 7. IV. 8, 11. 20, 7. 28, 9. 37, 25. V. 21, 17. Oh. 91. 101.
rietun. Mλ. 11. Bib. 1. 2. 7. Ps. Sb.
rieton. Ps. Wm. 5, 7.
reton. Wm. II. 5, 7.
rieten. N. 30, 14. 40, 8.
(er) riati. O. I. 24, 1. IV. 12, 30.
(sie) riatin. O. IV. 36, 13.
rietin. N. 63, 7.
imp. rath. Mψ. Bib. 1. 2.
part. ratantiu, *consulens (misericordia).* Gc. 3.
ratante, *consulentes.* Em. 19.

GARÂTAN, alts. girâdan.
consulere. M. 1. Rb. Ic. R. *prospicere.* Can. 10. 11. 13. Sb. M. 12. *decernere.* Can. 4. sie thaz arunti giriatun ioh iro ferti iltun. O. I. 27, 13. sprah er tho zen liutin, siez alles uuio giriatin, ni findu ih, quad er, thesan man in niheinen sachon firdan. O. IV. 22, 5. thaz sies alles uuialtin, so uuio so siez giriatin. O. V. 11, 16. uuara du gerâtêst. Bo. 5. geratan, *de conspiratione.* Can. 4. garaton *(sic), provisum.* Can. 13.
garatan zi: unde diniu uuerchreht sint, ze dien ih habo geraten, *et consilium meum justificationes tuae.* N. 118, 24. dáz er ímo gerâten hábeti ze sô tugedígero mágede. Mcp. 17.
Inf. giratan. M. 1. Can. 10. 11. 13.
(du) kiratis. Rb.
(er) geratit. Can. 4.
(du) gerâtêst. Bo. 5.
(ih) giriet. Sb.
(er) kiriat. Rb.
giriet. Gc. 8. Can. 10. 11.
(sie) giriatun. O. I. 27, 13.
(sie) giriatin. O. V. 22, 5. V. 11, 16.
imp. garaat. R.
part. karatan. R. garaton *(sic).* Can. 13. kiratan. Ic. giratan. M. 12. Can. 10. 13. geratan. Can. 4. geraten habo. N. 118, 24. habeti. Mcp. 17.

ANARÂTAN, einen verrathen, Böses ihm ersinnen, also der Form aber nicht der Bedeutung nach unser: anrathen. Mit *acc.* der Person: du min einmuotigo, min uuiso, min chundo, riete (im Druck steht fälschlich riehte) mih ana, daz uuiget mir hartor. N. 54, 14. si begonda unreht peren, do si *christum* erist anariet. N. 7, 15. ubile rieten mih ana, *cogitaverunt adversum me.* N. 139, 8.

INTRÂTAN, *vereri, timere* ist wohl intrâtan (oder int-trâtan?); cf. alts. andrâdan, ant-drâdan, angels. on-drǣdan. S. TRÂT.

ARRÂTAN, errathen.
conjicere. Rd. Ib. *prophetizare.* D. II. 286. *comprehendere.* N. 103, 3. *argumentari.* Syl. errâten, uuannan uz tisiu uuerlt kescafen si. Bo. 5. erràth, *prophetiza.* Rg. 1. uuir ein fone anderen errâtên. Bo. 5. sehscên stete sint, tannan man alliu ding irrâtit, *sedecim loca sunt, ex quibus omnia argumenta fiunt et omnes syllogismi.* Syl. dero errâtentôn, *solventium (quaestionem).* Bo. 5. al daz menniskin irratin mugin, *quae in humanam cadunt rationem.* Syl. noh errasten *(sic)* uuerden, *ne fingi.* Bo. 5.
Inf. arratan. Rd.
arrathan. Ib.
irratin. N. 103, 3. Syl.
erraten. Bo. 5.
ze irratenne. Bo. 5.
(er) irratet. Bo. 5.
(ir) irratet. Mγ. Bib. 1.
(irratit. Bib. 5.)
(sie) errâtên. Bo. 5.
imp. errât. D. II. 286. erràth. Rg. 1.
p. a. g. pl. errâtentôn. Bo. 5.
p. p. erratan uuesan. Ib. irraten uuerden. Bo. 5. uuirt. Bo. 5. erraten uuerden. Bo. 5.

UNARRÂTAN, unerrathen, *incomprehensibilis.*
uuanda er allen *creaturis incompre-*

hensibilis, kescheffidon unirrâtin, ist. N. 17, 11.
ougta sih *incomprehensibilem*, unirrâtenen. N. 17, 11.
PIRÂTAN. Pa. piratan. Ra. gl. K., *farcire*; hieher?
FARRÂTAN, verrathen.
prodere. D. II. 285. Hd. *tradere*. Frg. 31. Hd. D. II. 286. N. 63, 7. *machinari*. Bib. 6. der anderen ferraten uuile. N. 56, 7. (daz lant ferraten. D. III. 102.) der ist selbo ferraten. N. 56, 7.
Inf. ferraten. N. 56, 7.
(sie) uirratint. Bib. 6.
(er) forreat. Frg. 31.
forriet. D. II. 285.
(uerriet. Hd.)
p. p. (uerraten. Hd.)
(uerratener. Hd.)
ferraten ist. N. 56, 7.
forradan uuirdit. D. II. 286.
ferratin uuerde (er). N. 63, 7.
ZOAKARATAN. Pa. zikiratan. gl. K. zikiratam. Ra., *bilis, ira*. Hieher?

RÂT, *m.*, Rath, lit. rodas, alts. u. nord. râd, angels. ræd. Obgleich dieses Wort in 2 verschiedenen Bedeutungen, als *facultas, fructus, opes* und als *consilium* sich zeigt, so stelle ich es doch in beiden Bedeutungen mit RÂTAN zusammen, da eines Theils die Bedeutungen in mehreren Fällen in einander übergehen, andern Theils ich mich für keine andere Stelle, an die rat, als *facultas*, zu bringen wäre, entscheiden kann. Cf. auch nord. rad, *consilium* und *facultates*. Doch handle ich hier rat in jeder Bedeutung besonders ab, erstens als *facultas, proventus* und dann als *consilium*, bei welchem letztern ich die Uebergänge der Bedeutung mitnehme, z. B. rat werdan.

1. rât, *facultas, proventus, fructus, opes* (cf. auch unser Vorrath, Geräth).
ubertas frugum, quod significat raht. Vc. niuuo rât, *veris fructus*. Mcp. 28. râtes, *opum*. Bo. 5. alles tes râtes, *proventus frugisque*. Mcp. alles râtes *feracissima* ist. Bo. 5. (alles rates uollii iar. D. III. 99.) raat. Pa. Ra., raad. gl. K., *facultatem*.
UNRAT. Pa. Ra., unrad. gl. K., *eologium* (als Nebenglosse von *famam*, das vom Glossator für *fames* genommen ist). Cf. unrat im 2^{ten} rât.
ERDRÂT. — *proserpina*, daz ist alles erdrâtes tiehsamo. Mcp.
HÎRÂT, Heirath, *connubium*, fügt sich, da es in Mcp. als *femininum* erscheint (Wm. braucht es als *masc.*) nicht wohl hieher; ich habe es in hîwan abgehandelt.
HANTRADA? *manumissio*. Gehört dieses Wort hieher? Es steht in: *qui per* hantradam *(var. hantradum) hominem ingenuum dimittere voluerit in loco, qui dicitur sanctum, suo manu duodecima ipsum ingenuum dimittere faciat. Capit.* 813. *qui per chartam aut per* hantradam *ingenuus est. Cap.* 813.
RÂTLÎCHÎ, *f.* — diu râtlichi (iro fater geuuizzes, *specimen (ingenii)*. Bo. 5.
RÂTHAFT, *locuplex*. Pa. gl. K.
RÂTSAM. — in râtsámemo iáre, *pleno*. Bo. 5.

2. rât, *consilium* (kommt in K. Is. T. nicht vor). Bedeutung und Gebrauch:
sermo. Mz. Bib. 5. *propositio*. Ms. Bib. 5. 7. *censio*. Mcp. 37. *consilium*. N. 1, 1. 13, 6. 26, 14. 30, 14. 33, 8. 36, 24. Rc. Mcp. Bo. 5. *conspiratio*. Mart. alla iro rata, *omnia consilia eorum (adversum me)*. N. 55, 6. raten, *fatibus*. Mcp. 17. mit ubelen raten. N. 69, 4. in dero heiligon rate. N. 88, 8. an demo rate dero rehton, *in consilio rectorum*. N. 110, 1. in rate sizzet. Bo. 5. in dero argon rat ne gegieng. N. 1, 1. gehorrent minen rat. N. 2, 10. freisigen rat. N. 7, 1. rat herzon, *consilia cordum*. N. 36, 6. sie funden argen rat uber dinen liut, *super populum tuum malignaverunt consilium*. N. 82, 4. unstate iro rates. N. 82, 14. gotes rat. N. 85, 5. uuant er es tho

ni uuard biknat, nu ist es beziro rat, tho santa druhtin sinan sun fon himilriche herasun. O. II. 6, 47. ther geist ther blasit stillo thara imo ist muatuuillo, er thanana ni uuenkit, soso imo rat thunkit. O. II. 12, 42. not heiz ih hiar thaz, nuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 15. (got nam ze sinen engelen rat, wie si ime rieten. D. III. 42.) [si habent unser uil guoten rat (bedürfen unser nicht), ir geburt hant si vurebraht. Mos.] *intellectum* inphahendo uuirt sin rat. N. 118, 170.; cf. unrat.

Form und Flexion:

n. s. rat. O. II. 6, 47. 12, 42. III. 21, 15. Mcp. Bib. 7. N. 30, 14. 85, 5. 118, 170.
rath. Ms. Mz. Bib. 5.

g. s. rates. Rc. Mcp. Bo. 5. N. 1, 1. 82, 14.
ratis. N. 33, 8.

d. s. rate. Mcp. Bo. 5. N. 1, 5. 88, 8. 110, 1. Hd. Wm. 4, 2. Syl.
rata. Mart.

a. s. rat. Bo. 5. Mcp. N. 1, 1. 2, 10. 7, 1. 13, 6. 36, 24. 44, 11. 62, 9. 63, 7. 82, 4.

n. pl. rata. Mcp. N. 55, 6.

d. pl. raten. Co. Mcp. 17. N. 69, 4.

a. pl. rat. N. 36, 6. (deutet auf *gen. neutr.*, wenn es nicht als *a. s.* zu nehmen oder Fehler für rata ist).

Nom. prop. (von denen einige auch zu hrad gehören mögen): RATO? RATINC. ELLINRAT. ADALRAT. ALTRAT. OTRAT. COZZARAT. FASTRAT. GOTRAT. DANCRAT. HERIRAT. HARIRAT. HEILRAT. HARTRAT. HELFRAT. HUGIRAT. HADARAT. HILTIRAT. HERZRAT. BERTRADA. DEOTRAD. FRIDRAT. ENGILRATA. KERRAT. GUNDRADA (*gen.* GUNDRADANAE). CHUNIRAT. CHUONRAT (Conrad). CUNDARAT. KEBERAT. FOLRAT. FOLCRAT. LANTRAT. LEIDERAT. LUSTRAT. LIUTRAT. MURCRAT. MAGANRAT. WOLFRAT. WALTRAT. SNELRAT. SANDRAT. SINDRAT. BURGARAT. WINIRAT. WALTRADA (in der Flexion waltradana). LIUPRAT. WITRAT. WICRAT. EMIZRAT. IRMINRAT. MAHTARAT. EBURRAT. GELFRAT. ANSTRAT. GASTRAT. RATMAN. RATBOT, RATBOTO. RATBALD. RATBERAHT. RATCOZ. (RATHCAUZ.) RATOLF. RATFRID. RATLEUBA. RATBERGA (in der Flexion ratbergana). RATLINDA. RATBURC. RATKIS (cf. rhadagaisus, ratger). RATMAR. RATSWINDA. RATSIND. RATRIH. RATMOT. RATHELM. RATLEIH.

UNRÂT, *m.* (cf. unrat im ersten rat).
intellectum inphahendo uuirt sin rat, uuanda durh sih fernemendo uuirt sin unrat. N. 118, 170.
in allemo unrata (han ih gesundot). Co.

WERALTRÂT, *m.*
der uuerltrates sih ne heuet. N. 21, 25.

MEINRÂT, *m.*, *falsum consilium.*
in meinrate (han ih gesundot). Co.

(PÎNRÂT. — dizze heizet der pinrat, wande iz allez gevrumet wart under einem pineboume mit samt dem un getriwen genelune. Cdg. 2410.)

RÂTLÔS.

RATGEBO.

RATGRAVO.

RÂTLIH.
UNRATLIHER, *inconsultus.* Can. 7. (ist wohl als Comparativ zu nehmen u. *inconsultius* zu lesen; s. die gleiche Stelle im folgenden Comparativ).
Comparativ: unratlihor, *inconsultius.* M. 18. Can. 10. 11.

RÂTSAM (rathsam), samint râte. Syl.

RÂTSAMÎ, *f.*
g. pl. ratsaminon, *gratiarum.* Mcp. 23.

RÂTI, *subst.* u. *adj.*

EINRÂTI, *adj.*
mahti ih einrâte gefrummen mine beneimeda. Mcp. 37.
ainrati (kann auch *subst.* seyn), *secreta.* Pa. gl. K.

EINRÂTIG, *adj.*, *uno consilio.* N. 40, 8.
EINRÂTIGÎ, *f.*

d. einratigi, *consensione.* Mcp. 26.

EINRATLIHHO, *constanter (accusantes).* T. 196, 6.

GARÂTI, *n*, alts. giradi.

consilium. K. 3. 64. Is. 9, 3. T. 64, 9. 193, 5. 222, 2. Pa. *secretum.* Pa. gl. K. *mysterium.* Ra. gl. K. *consolatio.* Sg. 70. iz datun gomaheiti, thiu iues selbes guati, iueraz girati, nales mino dati. Os. 16. ir birut michil uuerda salz therera erda, iueraz girati scal salzan uuorolt dati. O. II. 17, 2. sint mer thir mannes dati, thanne sin girati. O. III. 13, 25. nist kund uns thaz girati, uuer thiu ougun imo indati. O. III. 20, 91. thaz si gisunt ther selbo folk thuruh thes einen mannes dolk, thuruh sino eino doti, thaz thunkit mih girati *(adj.?).* O. III. 25, 28. mit in uuas sin girati, thaz selbo er nan firlati. O. IV. 8, 19. sie thunkit thaz girati thanne filu spati. O. V. 6, 39. ni duent sies uuiht in noti ana sin girati. O. I. 1, 106. thes nist uuiht in uuorolti, thaz got an inan uuorahti, thaz druhtin io gidati ana sin girati. O. II. 1, 38. thie iu bi alten uuoroltin then liutin uuuntar zelitin kunftigo dati ioh druhtines girati. O. III. 12, 20. thie furiston thaz gihortun ioh ein girati datun mit uuorton tho ginuagi, thaz man nan gifiangi. O. III. 16, 73. nu zeli uns auur follon hiar then thinan uuillon, thaz thinaz girati, uuaz iz thesses quati. O. III. 17, 18. mir, quad er, so folge, ther rehto gangan uuolle giuuisso io in ala thrati, so scouuer min girati. O. III. 23, 40. thaz got ist alles thir gilos, so uues so thu nan fergos, ioh allaz thin girati frumit sar zi stati. O. III. 24, 19. gab einer tho girati thuruh thaz heroti, bihiaz sih ther thes uuares, ther biscof uuas thes iares. O. III. 25, 21. nu thie euuarton bi noti machont thaz girati. O. IV. 1, 1. ih hiar giscribe follon then thinan muatuuillon, thinaz girati, thaz thu ubar unsih dati. O. IV. 1, 42. thie selbun gotes thegana, thie uns scribent kristes redina thie uns scribent sino dati ioh selbaz sin girati. O. V. 8, 14. thaz ih ouh min girati iu allaz kund dati. O. IV. 12, 8. thanne sculun uuir gigahen, thaz uuir iz anafahen mit anderen giratin, thanne these datin. O. IV. 37, 4. uuorahtun karati, *consilium fecerunt.* Frg. 29. thu thes girates uuiht ni uueist, thaz selbo druhtin uuilit meist. O. III. 13, 22. fraget kirates, *consultat.* Ic. girati gab, *consilium dederat.* T. 185, 11. giengun in girati, thaz sie in bifiengin. T. 126. ze kerate, *ad consilium (vocari).* K. 3. ebauemu keratte, *pari consilio (elegerit).* K. 64. beilicorin kerate, *saniori consilio.* K. 64.

Form und Flexion:

n. s. carati. Pa. gl. K.
kirati. Ra.
girati. Os. 16. O. II. 17, 2. III. 13, 25.
kiradi. gl. K.

g. s. girates. Ct. 94. O. III. 13, 22.
kirates. Sg. 70. Ic.
kerattes. K. 3.
chirades. Is. 9, 3.

d. s. girate. T. 193, 5. 222, 2.
kerate. K. 3. 64.
keratte. K. 3. 64.

a. s. carati. Pa.
karati. Frg. 29.
kirati. K. 3.
girati. T. 64, 9. 126. 185, 11. O. I. 1, 106. II 1, 38. III. 12, 20. IV. 1, 1. V. 8, 14.
kerati. K. 3.

d. pl. giratin. O. IV. 33, 4.

UNGARÂTI, *n.*

al thiz ungirati, ioh thie egislichun dati. O. V. 4, 5.

ANARÂTI, *n.* (Verrath; cf. ratan an–).

fon uuemo quami sulih thing, so uuelicho dati ioh sulih anarati. O. IV. 12, 18. thoh habet sumilih thaz muat, mir hinaht anarati duat, ioh gibit mih zi hanton then minen fianton. O. IV. 12, 11. tho frageta er thio dati ioh thaz anarati. O. IV. 12, 35. er fuar ilonto zi furisten thero liuto, machota zi noti thaz kristes anarati. O. IV. 12, 54. suar in io zi noti, thaz er nan sar nirknati, noh er anarati mit imo io ni gidati. O. IV. 18, 32. sie sint iu in anaratin, in scafinen giuuatin. O. II. 23, 9.

BALARATI *(n. pl.), nequitiae.* T. 84.

CHIRADO, *m., consiliarius.* Is. 5, 2.

RÂTARI, *m.*, Rather.

a. s. ratiri, *conjectorem.* Sg. 292.

RATARI, *n. pr.*

(RATUNGA, *f., problema.* Bib. 5. *propositionem.* Bib. 5. *propositiones.* Bib. 5.)

RÂTIDA.

GARATIDA, *f.*

mit kiratida, *cum consilio.* K. 3.

PIRÂTIDA, *f., conspiratio.* Em. 8. Can. 8. 9.

g. piratida, *conspirationis.* Can. 10.

n. pl. piratida, *conspirationes.* Em. 5. Can. 12.

ARRÂTANÎ, *f.*

eines tingis irrâtini (irrateni. Db.) unde guuisheit fone anderen, *syllogismus.* Syl.

irratini *(a. pl.), propositiones.* N. 77, 2.

FARRÂTNISSI, *f.*, Verrathnis.

forradannessi, *proditio.* Asc. 1. 3. (verratnisse, *proditionis.* Hd.)

RÂTISSA, RÂTUSSA, *f.*

n. s. ratissa, *problema.* Ja. A. Bib. 12. F.
ratussa, *problema.* My. Ib. Rd. Bib. 1. 7. Ic. *aenigma.* R. *paradigma.* M. 30. Gh. *conjectura.* Sb. Ec. 1. 2.

d. s. ratissu, *parabolae.* T. 73, 1.
ratusso, *aenigmate.* Le. 1. 3.

a. s. ratissa, *parabolam.* T. 72, 1. 73, 1. 74, 1.
ratussa, *propositionem.* My. Mv. Sb. Ps. 2. Bib. 1. *conjecturam.* Mt. Bib. 1. 2. *aenigma.* Mt. Bib. 7.

n. pl. ratisso, *enigmata.* Ja.
ratussa, *enigmata.* Rb. Mg. Sb. Bib. 1. 2. *propositiones.* Mv. Sb. Bib. 1. Ps. 2.
ratussi, *propositiones.* Bib. 2.
auch schwach:
ratissun, *enigmata.* A. Bib. 1. 2.

g. pl. ratusso, *aenigmatum.* Mλ. S. *propositionum.* Gh.
ratussa, *aenigmatum.* Bib. 7.

d. pl. ratissom, *enigmatibus.* Rb.
ratisson, *parabolis.* T. 124. *enigmatibus.* Bib. 9. 12.
ratissun, *parabolis.* T. 70, 2. 74, 2. 3. 4. 5.
ratissen, *propositis.* Bo. 5.
ratussom, *enigmatibus.* Rb.

a. pl. ratussa, *propositiones.* Mk.

RÂTISSÔN, RÂTUSSÔN, *conjicere.*

ratissun, *conjicere.* Gd.
radisson, *conjectare.* D. II. 333. *conjicere.* Mart. 2. Gd. 5. Sg. 292.
ratussun, *fingere, componere.* Mart.
ratison, *conjicio.* Bib. 2.
ratisson, *conjicio.* Mg. Sb.

RÂTISSARI, *m., conjector.*

a. s. ratissari. Mε. Bib. 1.
ratisare. Bib. 5.

RÂTISCA, *f.*

n. s. ratisca, *conjectura.* Db. *problema.* L. *propositio.* N. 77, 2.
ratiska, *problema.* Bib. 6. *conjectura.* Bo. 5.

a. s. (ratisca, *propositionem.* Bib. 13.)
ratiska, *propositionem.* Bib. 6.
(ratische, *conjecturam.* Hd.)
(ræetische, *propositionem.* Hd.)

n. pl. ratisca, *quaestiones.* N. 41, 5. *propositiones.* N. 77, 2.
ratiska, *propositiones.* Bib. 6.
auch schwach:
ratiscun, *enigmata.* Tg. 4.

d. pl. (ratiscun, *aenigmatibus.* Bib. 13.)
(ratischun, *aenigmatibus.* Bib. 4.)
ratiskin, *aenigmatibus.* Bib. 6.

(rætischen, *conjecturis.* Hd. *propositionibus.* Hd.)
rȃtiskôn, *argumentis.* Bo. 5.
RÂTISCÔN, *conjicere.* M. 28. Sb. *conjectare.* D. II. 351.
ratiscum *(sic!)*, *conjectare.* D. II. 333.
ratiscon, *conjicio.* Zf. *conjecto.* Bo. 1.
ratisco, *conjicio, arbitror.* Bib. 1.
ratiscost, *conjectas.* Bo. 3. 5.
ratiscot, *somniat.* Bo. 4. *transadiit (spiritus).* Prud. 1. ter man rachot, ter rado chosot, spuetigo chosot, ratiscot, cloublicho chosot. Syl.
ratiscoot, *somniat.* Bo. 1.
ratiskot mit *signis* unde mit *argumentis.* Bo. 5.
(ratiscunt, *adaestimaverunt* in Gl. Isid. ist vielleicht *rati sunt.*)
rȃtiscôen (3. *p. pl. praes. conj.*). Bo. 5.
ratiscota, *finxit.* Prud. 1. *conjecit.* Prud. 1.
sie rȃtiskotôn. Bo. 5.
ratisconta, *conjectantes.* Mart.
(RATISCUNGE, *propositionem.* Bib. 4.)
RATISLI? RATISLO? Räthsel.
ze radislen, *ad propositionem.* Gx.
(RATNUSSA, *conjecturam.* Bib. 5. *aenigmatum.* Bib. 5.)
RATINISCA, *problema.* Bib. 8.
RATNISSIDA, *propositionem.* Bib. 11.
RATÔN.
ratonte, *sontes, nocentes.* Ra. gl. K.

RAT. 2. Ist eine solche Wurzel, im sansk. ridh, *crescere,* nachweisbar, für rato, ratich, ruota anzunehmen? auch für ritta, *culmus*?

RADI, *celer* s. HRADI.

RADO? RADA? cf. **RAD.** 2.
Gehört hiezu:
RADESTECCHO, *sudes.* Ja.
CHNIORADO, *m.* CHNIORADA, *f.*, Kniescheibe, Schienbein, *poples.*
n. s. knierado, *poples.* Tr.
kinirado, *poples.* Sg. 292.
kniredo, *poples.* Ka.
chneorada, *talus.* Tg. 1.
knierada, *poples.* F.
knirada, *poples.* L.
knierat, *poples.* Mon. 2.
d. s. chnioradin, *poplite.* VA. IX. 762.
chnioradun, *poplite.* VA. XII. 927.
(chnieraden. D. III. 46.)
n. pl. kneoradum *(sic)*, *publites.* Ra.
kneoradon, *puplites.* gl. K.
Außerdem kommen noch vor:
chneorada, *poblitę.* Bib. 12. chineorada, *poblite.* A. chniunerada, *poblite.* Bib. 9. knierade, *poblitę.* Hd., die, wenn es Dative sind, auf einen *n.* chniorat hinweisen; vielleicht ist aber, wie es öfters geschieht, das deutsche Wort dem Lateinischen im Nominativ beigesetzt.

RATO, *m.*, Ratte, Ratze, *glis;* angels. ræt, nord. rotta, altniederd. ratta, mittellat. *rattus.*
n. (radda, *f.* Tr. Hs.)
g. ratin, *suricis.* Gd. 4.

RATO (oder RÂTO?), Raden (Pfl.); altniederd. rada.
n. râto, *lolium.* Hs. D.
raddo, *lolium.* L.
rate, *lolium.* Wn. 232.
g. ratan, *lolii.* Ar. 2.
a. ratin, *lolium* F. 2. D. II. 333. Le. 4. Mon. 2. Hd. *zizania.* Tr. Hd. Le. 5.
ratun, *zizania.* Ra.
ratan, *zizania.* gl. K. Em. 21. Rg. 1.
radon, *zizania.* D. II. 284.
radan, *zizania.* Gx.
raden, *lolium.* D. II. 333.
MAGERATO, *m.*, Mohnraden, *sigillum salomonis.* Pfl. 1. 2.
mâgerâten, girada. Pfl. 1. 2.

RATO? RATA?
raton (?) v. tochin, *villis.* F.

RED- s. **RAD.**

REDI. Ein nur bei O., und zwar in folgenden 2 Stellen vorkommendes Wort:

nist untar uns theiz thulte thaz unsih iaman scelte. theist sar filu redi (redii. cod. P.), thaz uuir thar sprechen uuidari. O. III. 19, 4.

sie sint filu redie sih fianton zirrettinne. O. I. 1, 75.

Ich führe dieses Wort hier besonders auf, da ich nicht zu entscheiden weiſs, ob ich es zu redja (die Stelle theist sar filu redi scheint zwar auf langes ê zu deuten, die Variante redii d. h. redji läſst die Länge der ersten Sylbe durch Position erklären; cf. redje in der 2ten Stelle Otfrids) oder zu hradi oder zu reid in **RID** (cf. angels. hradh, *celer*, angels. vradh, alts. wred, nord. reidr, *iratus*, *pravus*) bringen soll. Cf. auch **RAD.** 2. und ungiredi in **RAD.** 1.

RETjan, retten; cf. angels. retan, *liberare*, *tueri*, aretan, geretan, *reficere*, *refovere*, welchen Wörtern ein althd. rezan, und nicht dieses retjan, entspricht; dagegen wieder angs. hreddan, *rapere*, *eripere*, ahreddan, *eruere*, *liberare*, wozu dieses althd. retjan stimmt, dem dann auch vielleicht h als Anlaut zukäme. Cf. auch **RAT.** — Sollte es auch durch Metathese aus sansk. trâ, *liberare*, entstanden seyn? Das *simplex* kommt nur bei O. vor und zwar in folgenden Stellen:

thier fon then freison retita. O. III. 8, 49.

ginadlicho unsih retita. O. IV. 25, 4.

fon themo (satanase) er unsih retita. O. V. 16, 3.

RETTO, *n. pr.*

ARRETJAN, erretten.

Bedeutung und Gebrauch:

liberare. Bib. 1. *eruere*. H. 10. Ib. Rd. *eripere*. H. 21. *defendere*. Bo. 5. *excutere*. Mγ. Sb. Bib. 1. 5. arrettan, *excutere* (*crinem flagrantem*). VA. II. 691. sie sint filu redie, sih fianton zirrettinne. O. I. 1, 75. irretit thiz (lamp) mit uuorton thia uuorolt fon then sunton. O. II. 7, 14. tho er unsih hiar so nerita, fon fianton irretita. O. V. 1, 3. fon suorgon sie al irretiti. O. IV. 12, 36. thaz er thaz gisitoti, then meistar irretiti. O. IV. 17, 4. thaz sie mih hiar firsprachin ioh mih sar girachin, irretitin mit suerton uzar iro hanton. O. IV. 17, 20. thaz sie mih in irretitin. O. IV. 21, 22.

Form und Flexion:

Inf. arrettan. VA. II. 691.
zirrettinne. O. I. 1, 75.
(ih) irretto. Mγ. Sb. Bib. 1.
(irrette. Bib. 5.)
(du) arretist. Bib. 1.
(er) irretit. O. II. 7, 14. Mψ. Bib. 1. 2.
(er) arrette. H. 10.
(er) irretita. O. V. 1, 3.
(er) irretiti. O. IV. 12, 36. 17, 4. 22, 4.
(sie) irretitin. O. IV. 17, 20. 21, 22.
imp. erreti. Rd.
erretti. Ib.
p. p. arratte (*n. pl. m.*), *erepti* (*de durissimo imperio*). H. 21.
erretet uuard, *defendebatur*. Bo. 5.
si sih mit redo erretet habet. Bo. 5.

RID. Wurzel zu rîdan, *torquere* und reid, *crispus*. Cf. angels. vrîdhan, *torquere*, *ligare*, angels. vradh, alts. vrêd, nord. reidr, *pravus*, *iratus* [gehört auch Otfrids **REDI** (q. v.) hieher?], das aber auch auf sansk. vyath, *turbari* oder vyadh, *ferire*, hindeuten könnte. Scheint von dem sanskr. vri (*volvere* und *tegere*; cf. **WAR**) durch angefügte *dentalis* (wie **RIH**, **RIG**, Wurzel von rîhan, angels. vrigan, durch angefügte *gutturalis* und **RIF**, Wurzel von reif, *funis*, durch angefügte *labialis*?) entstanden zu seyn. Sollte als Ableitungsbuchstabe dh angenommen werden können, der in einem Stamm die *dentalis*, im andern die *gutturalis* beibehalten hätte? Oder läſst sich **RID** auf sansk. nrit, *saltare* (*abj. n.*) beziehen, unter der Voraus-

setzung, dafs die ursprüngliche Bedeutung von nrit, *torquere* (und daher von den Körperwindungen auf den Begriff *saltare* übergetragen) ist? Dann fügte sich auch ridila, *pellex*, leichter hieher. — Oder ist in vrit, *ire* (cf. *vertere*) der Ursprung von **RID** zu suchen? S. auch **RID (RIT).** Gehört auch rinda mit eingeschaltetem n hieher?

GARÎDAN. Cf. angs. vridhan, *ligare*, vredhjan, *torquere, circumligare*.
kiridan, *contorquere*. Rb.
kiride, *detorqueat*. Sg. 193.
kiridan, *tortuosa*. Ra.
garidan, *contortus*. Sg. 913.
caridan, *distorta*. Gh. 3.
n. s. m. kiridiner, *cervicatus*. Ja.
kiridener, *torosus*. Rb.
g. s. m. giridanes reganes, *imbris tortae*. VA. VIII. 429.
d. s. m. giridinemo, *crispo*. Prud. 1.
n. pl. garidane ridun, *tensiones stratae (chordarum in cythara)*. Gc. 4.
die giridanun, *tortiles (recessus ventris)*. Prud. 1.
a. pl. (oder *sing.?*) durah kiridanâ stega, *per cocleam*. OA.

ARRÎDAN.
irridit, *extorserit*. Tg. 1.

RIDA, *f.* (gehört es zu rid-, hrid-, zittern? cf. nord. rid, *vibratio*).
n. pl. ridun, *tensiones (stratae chordarum in cythara)*. Gc. 4. 5. 8.

RÎDILA, *f.* oder RIDIL, *m.?* (cf. nord. ridill, *typus macularum retis* und angels. hvrædel, *fibula*). S. auch risil, ricculla und **RIH.** 3.
ridila v. unterpenti, *discriminalia*. Mη.
ridilla, *discriminalia*. Sb.
ridila, fahsreita, *licia (crinibus addunt)*. Prud. 1.

RÎDILÔN.
ridilota, *discriminavit*. Bib. 7.

GARÎDILÔN.
giridilota. Mν. } v. giuuittota, *discriminavit (crinem)*.
giridillota. Sb. }

RIDILA *vel* chepis, *pellex*. Al. 2.

REID, REIDI, noch mhd. reit, reide, kraus, *crispus*.
n. s. m. reider, *crispus*. Sg. 242. F. 1. 2. Tr.
d. s. m. n. reidemo, *crispo*. D. II. 824. *crispante (crine)*. Mcp. Bib. 1. 2. 7.
reidemo fahse, *implexo crine*. Mcp. 15.
(reidem, *crispante*. Bib. 5.)

REIDA, *n. pr., f.* hieher?

REID, *antiae* (Locken). R.

GIREIDI, *adj.*
gireidda, *vibratos (crines)*. VA. XII. 100.

REIDÈN, *crispare*.
reidet, *crispat*. R.
reidenti, *crispans*. Rb.

RID (RIT?). 2. Ich nehme diese Wurzel für die ihrer Bedeutung nach sich nahe liegenden Wörter ridon, *tremere*, rito, *febris* neben ridan, *febricitore*, redjan, *cribrare*, ritara, *cribrum* auf. Der Wechsel zwischen d u. t, oder einem älteren dh u. d, kommt auch sonst vor. Doch ist vielleicht auch auf einer Seite Zusammenhang oder Mischung mit **RIT**, Wurzel von rîtan, reiten (es könnte beiden die Bedeutung der Bewegung zu Grunde liegen; nord. ist rida, zittern, rîda, reiten; cf. auch die verschiedenen Bedeutungen von reit-) und auf der andern mit **RID**, Wurzel von ridan, *torquere* [cf. gireidda, *vibratos (crines)*, giridanes reganes, *imbris tortae*, angels. hridhjan, *fabricitare*, mit dh hridrjan, *cribrare*, mit d, wogegen aber das Angels. in vridhan, *torquere*, v und in hridhjan, *febricitare* und hridrjan, *cribrare*, h zum Anlaut hat]. In **RID** ist vielleicht skr. vri, in **RIT**, skr. ri, und im vorliegenden **RID, RIT**, skr. vri und ri, oder kri (mit abgeworfenem k und angehängter *dentalis*), *disjicere* (cf. *cribrum*), oder auch vyath, *timore affligi, commoveri*. S. auch **RID, RIT** u. **RIS.**

REDJAN, rütteln.

ge-

gerota iuer harto selb ther uuidaruuerto;
thaz muasi er redan iu thaz muat, so man korn in sibe duat. O. IV. 13, 16. (In T. lautet die Uebersetzung Luc. 22, 31. thaz er iuuuih ritro sama so uueizzi.)
redinti, *cribrans.* Bib. 12.

REDESTAB.

RITRA, RITERA, *f.* (cf. angels. hridder, *flabellum,* hriddel, *cribrum*), Sieb.
n. s. ritra, *cribrum.* Wn. 863. *cribellum.* Sg. 242.
ritera, *cribrum.* Tr.
(ritaere. Hd. ritere. Wn. 460.)
g. s. ritrun. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 8. } riterun. Bib. 10. 11. 13. } (ritirin. Bib. 5.) } (ritirn. Bib. 4.) }, *cribri.*
d. s. ritrun, *cribro.* Rb.
n. pl. ritra, *cribra.* Em. 31.

RITARÔN, angels. hridrjan, *cribrare,* reitern.
(er) ritro, *cribret (vos sicut triticum).* T. 160, 4.
(er) ritrota. Bib. 10. } riterota. Bib. 11. } ritereta. Bib. 13. }, *cribrabat.*
(er) riteroti, *cribaret (te sicut triticum).* N. 103, 20.
(sie) ridirodin, *cribrarent.* Sg. 292.
p. a. hritaronti, *cribrans.* Rd.
d. riderendemo, *bovi trituranti.* Gc. 12.
RITERUNGA, *f., in percussura cribri.* Sg. 292.

RÎDO, *m.,* nord. rida, *tremor.*
die starchesten cham ana rîdo. Nm. Nm. II.

RÎDÔN, zittern; nord. rida, *tremere.* Cf. nord. hræda, *terrere.*
slachiu hut rîdot an chraftelosemo lichamen, *tremit.* Bo. 5.
mine lide rîdont under slachero hiute. Bo. 5.
rîdondo, *cum tremore.* N. 2, 11.

RITO, *m.,* Ritten, Fieber, *febris* (cf. angels. rideroth, *febris*).
n. s. rito. VG. III. 458. } ritto. F. }, *febris.*
(rite iouch fieber. D. III. 45.)
d. s. riten, *febri.* Bo. 5.; auch in riten uinnennenda *(sic), febricitantem.* D. II. 283.
d. pl. ritun. M. 30. Gh. 1. 2. 3.

RIDAN, *febricitare* (angels. hridhjan). Gd. 1.

RITA [oder sollte es auf sanskr. kr[i]t, *findere (abj.* k*)* zu beziehen seyn?], *f.* (rite. Sal. 1.), *runcina.* Sal. 4.; cf. RITERA.

RITERA, *runcina.* Sal. 2.; cf. RITA.

RITO, *m., fribulus (tribulus?).* Pr. e.

RITASCOPHA (hieher?).

RITTA, *culmus.* Ja. Cf. **RAT.** 2.

RIT (cf. RIS).

Nicht nur rîtan, reiten und seine Ableitungen, sondern auch reiti (bereit) führe ich hierunter auf. Cf. aber auch **RID, RIT.** Vielleicht ist es sansk. r[i] oder sri, wenn die Bedeutung des *movere* die ursprüngliche ist. Cf. auch die ähnlichen Uebergänge der Bedeutung von *proficisci* und *parare* in reisa.

RÎTAN (reit, rit), reiten, angels. rîdan, nord. rîda.

Bedeutung und Gebrauch:

equitare. Sl. Bo. 5. neheine liste ne getuont menniscen rîten ze hîmile alde gan uber den mere. N. 39, 6. gistuant er tho gibiatan, uuant er thar uuolta ritan, thaz sie thes gizilotin imo einan esil holotin. O. IV. 4, 5. rîtendo ufen einemo blanchen rosse. Bo. 5. dû dîniu ros rîtest, *qui ascendes super equos tuos.* Nh. der finger al umbe rîtentêr. Bo. 5. rîtendo *in curru ad curiam.* Bo. 5. rîtentiu (sunna) ufen iro reito *(quadrigis).* Bo. 5. fore dero rîtentûn sunnun, *ante currum*—. Mcp. 53.

Form und Flexion.

Inf. ritan. O. IV. 4, 5.
rîten. N. 39, 6. (Mos.)
ridan. Sl.
(du) rîtest. Hh.
(er) rîtet. Bo. 5.
(er) reit. O. IV. 4, 39. (Mos.)
part. rîtende. Bo. 5.

rîtendo. Bo. 5.
n. s. m. rîtentêr. Bo. 5.
n. s. f. rîtentiu. Bo. 5.
d. s. f. rîtentûn. Mcp.
a. s. m. rîtenten. Bo. 5.
n. pl. m. rîtante, *equites.* Ib. Rd.

UMBIRÎTAN.
ni sint thie imo ouh derien, in thiu nan frankon uuerien, thie snelli sine irbiten, thaz sie nan umbiriten. O. I. 1, 104.

ARRÎTAN, erreiten.
(als ers irreit. D. III. 107.)
die (uuolchen) sint din reita, uffen dien du disa uuerlt alla irriten habest. N. 67, 25.

NÂHRÎTAN, nachreiten.
(hiez den amtman in nach riten. D. III. 107.

HINA RÎTAN, *abire,* hinreiten.
hina rîtin. Syl.

ZUORÎTAN, zureiten.
(sin man zuo reit. D. III. 70.)

RÎTARI, *m.,* Reiter, Ritter (schon früh scheint in diesem Worte î mit i zu wechseln; cf. auch caritte in garît), *eques,* nord. riddari, angels. ridere, altniederd. riddere. (rîter, *eques.* Mos. riter, *eques.* Wn. 460. rîter, *miles* Tr.)

EINSCILTRÎTER, cf. einsciltig, *ordinarius, qui nondum consecutus est aliquem gradum honoris.* Tr.

(BROTRIDDERE, *cibarius miles, qui causa stipis sequitur.* Id.)

RÎTILÎH, *equestris.*
g. pl. ritilichero, *equestrium.* Rd. ritliheru, *equestrium.* Ib.

GARÎT, GARÎTI, *n., equitatus;* cf. nord. reid, angels. rad, *equitatio.*
n. s. girit, *equitatus.* VA. VIII. 585. *ala.* VA. XI. 604.
karit, *equitatus.* Rb.
girith, *equitatus (et currus pharaonis).* Mα. Sb.
Gehört auch daz keriete, *pompa (musarum).* Mcp. 60. hieher?
d. s. karite, *equitatu.* Rb.
caritte minemu, *equitatui meo.* Ja.
girite, *milite.* VA. XI. 546.
a. s. daz ander girit, *residuum equitatum.* Mψ. Bib. 1. 2.
n. pl. dei girit, *alae.* VA. IV. 121.
d. pl. giritun, *(inter) alas.* Mart.
a. pl. girit, *alas.* VA. XI. 730.

HERIKIRIT, *equitatus.* Ib. (in Rd. steht rishori kirit. *equites*).

RÎTIBAUM.

RÎTASCOPHA (hieher?).

REITJAN? REITÊN? (auch im Nord. ist reida aktiv und neutral).
reitendiu (sunna) ufen sconero reito. Bo. 5.

REITO, *m., auriga.*
g. pl. reiton, *aurigarum.* Gc. 10.

REITA, *f.* (cf. das folgende reiti u. nord. reid, angels. rad, und rheda in Jul. Caes. und Quint. I. 5.; s. auch RAD), Wagen, *currus.*
n. s. reita, *currus.* Mcp. 67, 25. *vereda.* D. Zf. Sal. 1. 4. *reda.* Mart.
d. s. réito, *currui.* Mcp. Bo. 5.
a. s. réita, *currum.* Mcp. Bo. 5. *quadrigam.* Mcp. 71.
n. pl. reita, *quadrigae.* Nh. Bib. 7. *bigae.* Bib. 7.
reite, *quadrigae.* Nh. II.
reitun: feor rhediro reitun, *quadrigae.* Em. 12.
g. pl. reito, *rhedarum.* Mg. Bib. 1. 2. (oder zu reiti?)
d. pl. reitom, *vehiculis.* Em. 19.
réitôn, *curribus.* N. 19, 8. Mcp. Bo. 5.
reitun. Gc. 8.
a. pl. reita, *currus.* H. 2. Nm.

REITI, *currus* (cf. nord. reid, *rheda* u. reidi, *ephippium*).
g. s. reiti, *quadrigae.* Mλ. 7. Bib. 1. 2.
a. s. reiti, *redam.* VP.
n. pl. reiti, *bigae.* Bib. 1. 2. Mπ.

REITLIH, *adj.*
g. pl. reitlihero, *curriculium.* Rd.

REITWAGAN. REITWAGINARI.
REITWEKO.
(REITLEHEN.)

REITMAN.
REITRIHTIL.
REITROS.
REITHANO.
REITGASINDI.
HERIREITA (*var.* hariraida, heriraida, ariraida, haroida, ariragida, aragadia) in *l. baj.* und *rip.* — *Si quis liberum hostili manu cinxerit, quod* herireita *dicunt, i. e. cum quadraginta duobus clypeis. l. baj.* 3, 8. — *si quis hominem in domu propria cum* hariraida *interfecerit. l. rip.* 64.
GAREITI (cf. reiti, *paratus*), *n.*
durh daz gereite (gereita. Wm. II.), *quadrigas.* Wm. 6, 11.
(gereite, *phalerae.* Hd. *falera.* Wn. 460. hiez in setzen uf sin gereite. D. III. 100.)
(gireite, *bigae.* Bib. 5. *quadrigae.* Bib. 5.)
(gereita, *falera.* Tr.)
SATALGEREITI, *faleratum.* Prud. 1.
REITIL, *m.*, *auriga.* VA. II. 476.
WAGANREITIL, *n.*
uuagunretila, *auriga.* D. II. 344.
REITI, *adj.*, wovon unser bereit; cf. nord. reida, *praeparatio, promtitudo*, goth. garaid, *paratus*, mhd. reit, reite, gereit, gereite. Hieher das heutige aus dem Niederdeutschen aufgenommene Rhede, Rheder (Schiffsrheder), wie das holländische reede, bereit und reede, Rhede, reeder, Rheder, nord. reidari zeigt? cf. aber auch Rade, *littus.*
EBANREITI.
sie sint al ebanreiti in theru selbun arabeiti. O. V. 19, 50.
REITCHAMERA.
REITI HUABA? s. huoba.
UNGEREITENÔT.
a. s. f. ungereitenota, *incultam (psychen).* Mcp. 17.
Gehört auch hieher:
kioreidit, *stabilitum.* gl. K. hiohreidi, *aedes.* gl. K.?
ANTREITÎ, *f.* (cf. auch den *d. sing.*), *ordo*, *series* (cf. auch anti).
Bedeutung und Gebrauch:
series. R. Em. 29. Gh. 3. Ic. *ordo.* Kp. 38. 58. 63. Gc. 8. 9. H. 11. 14. Frg. 59. za gadionotero antreiti, *ad emeritum.* Can. 10. dhanne uuir in andreidim dhurahfaremes dhaz hear aer dhiu zi sagenne ist. Is. 5, 7.
Form und Flexion.
n. s. antreitii. Kp.
antreiti. R. Em 29. Gh. 3.
g. s. antreiti. Gc. 8. 9.
d. s. antreiti. Em. 7. Can. 9. 10. 12.
hantreiti. H. 11. (mit demu, so wie unsaremu inhuctii. H. 8., also auf ein *m.* oder *n.* deutend, dem aber diese Dativform hantreiti nicht entspricht).
antreitin. Frg. 59. (zu einem *nom.:* antreito? oder antreitin?)
(nach der antreit, *per ordinem.* D. III. 171. so gent si alle in antreite. D. III. 33.)
a. s. antreiti. K. 38. 58. (kann auch, wenn das vor *ordinem* stehende *per* von K. durch *after* übersetzt ist, der Dativ seyn).
antreit. Ic. N. 95, 6.
hantreiti (sina). H. 14.
d. pl. antreitim, K. 63.
andreidim. Is. 5, 6.
ANTREITA, *f.*
after antreitu, *ex ordine (scribere).* T. p.
in antreitu sines uuehsales, *in ordine vicis suae.* T. 2, 3.
lis thar in antreita, uuio scono er thaz gimeinta. O. IV. 6, 33.
UNANTREITLIH, *adj.*
unántreitlichu, *extraordinaria.* Sg. 183.
ANTREITÔN, ANTREITJAN.
(antreitender, *ordinans.* D. III. 171.)
GAANTREITÔN, GAANTREITJAN.
uuisi, keantreitit, *salsum (?).* Ic.
kiantreitotu, *digesta.* Bo. 2.
[die (hosen) waren gantraitet von golde unde von perlen. Cdg.]
ANTREITIDA, *f.*, *ordo.* K. 11.
d. s. antreitidu. K. 11. 13. 43.

a. s. antreitida. K. 11. 17. 48. H. 11.
d. pl. antreitidom. K. 63. (Dieses antreitidom stimmt so wenig zu dem lat. Text: *ordines suos in monasterio ita conservent*, antreitidom iro kehalten, wie in K. 48. antreitidom zu *ordinari*.)
a. pl. (?) antreitida, *ordines*. K. 63.
BRANTREITA, *f.* (hieher?), *andeda*. F. 1. 2. *andela*. Tr. Sg. 299. Cr.
prantreita, *andena*. Sg. 184. Wn. 863. *endire*. Sal. 1.
brantrayda, *andeda*. L.
FAHSREITI, FAHSREITA, *f.* (hieher?).
fahsreiti, *capillatura*. Sb. Mc.
uahsreiti, *capillatura*. Ep. can. 3. 4. Bib. 7.
phasreidi, *capillatura*. Zf.
fahsreita, ridila, *licia (crinibus addunt)*. Prud. 1.
SCAFREITA, *f.* (hieher?), Gefäß, *toreuma*. Tr. *toregma*. Sg. 270.
scafareita, *toreuma*. D. II. 344.
scafraida, *toreuma*. F. 1. 2. L.
(scaftreite, *toreuma*. Wn. 460.)
(scapreida, *incitella*. *Est autem quasi tabulatum quoddam superponendis utensilibus aptatum, quod quidam* scaph *appellant*. Id.)
n. p. scafreita, *toreumata*. F. (wohl zu der Stelle in Prud. *psychom: pulchra mero veterique toreumata rore rigantur*.)
UUINSCAFHREITA, *meritorium*. M. 30.
HERIREITA? u. SATALGEREITI? s. rîtan.

RITA, RITTA s. **RID.** 2.

RITO s. **RID.** 2.

ROTH (?), *arte*. D. I. 342.

ROT. — *furfur*, dun *vel* rot. Pb. 1.

RÔT, roth, nord. raudr, alts. rod, angs. read, reod, red, *ruber*; cf. lit. rauda, rothe Farbe, sansk. rôhita (st. rodhita?) oder rakta (von ranj), roth. — Cf. ROSAMO, ROST. — Sollte rôt zur sanskr. Wurzel ru gehören, die zwar *sonare* bedeutet, aber auch vielleicht *splendere*, nach häufigem Gemisch dieser Bedeutungen in einem und demselben Ausdruch; cf. auch sansk. ravi, *sol.*

Bedeutung und Gebrauch:
ruber. Mcp. H. 2. Org. *rubicundus*. Wm. 5, 10. VG. III. 82. *rubeus*. Mcp. Wn. 460. *rubricatus*. Rb. *rutilus*. Em. 21. Mcp. *rutilans*. Mcp. *rubens*. D. II. 338. *purpureus*. Bib. 4. 6. 7. 13. VA. XI. 819. Ald. 4. *coccineus*. T. 200, 1. Rb. Mg. Bib. 12. Mcp. Tr. Hd. *puniceus*. Mcp. Prud. 1. *hyacinthinus*. W. *roseus*. Tr. Ic. *croceus*. D. II. 344. *fulvus*. Wn. 232. F. 2. Em. 32. *luteolus*. D. II. 343. *tenuis*. D. II. 341.

rot ros, *badius equus*. Tr.
rot roc, *coccinea tunica*. Tr.
rot drubo, *rubilia*. Tr.
rot pfellol, *coccus*. Hd.
rot mere, *mare rubrum*. Hd.
rot uuin, *roseum vinum*. Tr.
} können auch als *comp.* angesehen werden.

rot lahhan, *chlamidem coccineam*. T. 200, 1. ther selbo duah roto. O. IV. 25, 10. rotemo gifange. O. IV. 23, 5. rotun gibenti. D. II. 344. rotiu binta. Wm. IX. 4, 3. rotaz gotauueppi. Mη. in rotero fareuuo, *coccino*. Mcp. 58. rote rinton. Wm. 4, 14. (rot gold. D. III. 100.) rotes apholes, *mali punici*. Mπ. rotan uuak, *rubrum gurgitem*. H. 2. ein rôter stern. Mcp. tiu rôta aha. Mcp. in rôtero skeiteliun, *rutili verticis*. Mcp. 11. diu stega uuas rôth. Wm. 3, 9. mîn uuíne ist uuîz ún ȝe rôt. Wm. 5, 10. er uuard rôt. Org. uuas iz rôt, *rutilabat*. Mcp. 58.

Form und Flexion:
rôt. Ic. Em. 19. Org. Bo. 5. Mcp. Hd. Tr. Wm. T.
rôth. Wm. I. IV. IX.
rûoth. Wm. III.
rôht. Wm. II.

starke Dekl.:
n. s. m. roter. Mcp.
n. s. f. rotiu. Rb. VA. XI. 819. Wm. IX. 4, 3.

n. u. a. s. rotaz. Em. 21. 32. O. IV. 22, 21. Mη. M. 31. Lc. 1.
rodaz. Wn. 232.
rotez. F. 2. Wn. 460.
rotiz. Lc. 2. Bib. 7.
g. s. m. n. rotes. Mπ. Bib. 7. H. 21.
d. s. m. n. rotemu Rb.
rotemŏ. Rb.
rotemo. Mcp. D. II. 338. 341. Mg. Bib. 1. 2. O. IV. 23, 5. Org. (rotim. Bib. 5.)
d. s. f. rotero. Mcp.
rodero. Ald. 4.
a. s. m. rotan. H. 2.
roten (kann auch schwach seyn). Mcp. N. 73, 13. 80, 11. 105, 7. 135, 13.
a. s. f. rota. Wm. II. 4, 14.
rote. Wm. 4, 14.
n. pl. m. rota. Gc. 1. 6. M. 29.
roti. Gc. 7.
g. pl. rôter. Wm. 4, 13.
d. pl. rotem. W.
roten s. schwache Dekl.
a. pl. m. rota. Bib. 6. 7. 13.
rote (kann auch *fem.* seyn). Hd. Bib. 4.
a. pl. n. rotiu. Rb.
schwache Dekl.:
n. s. m. roto. O. IV. 25, 10.
n. s. f. rota. Mcp. Wm. 4, 3.
g. s. m. roten. N. 104, 5. Bo. 5. Wm. 4, 3.
d. s. m. roten. Nm. N. 80, 6. 104, 24. Mcp. rotin? in den Ortsnamen rotinbah, rotinlaim? oder ist rotin der *gen.* von *n. p.* roto? es kommt auch die Form rotileim (9. Jahrh.) u. raudinleim (Urk. v. 678) vor.
d. s. f. rotun? (es steht rotun gubenti, *croceo relegamine*; cf. gibenti). D. II. 344.
a. s. m. roten s. starke Dekl.
n. pl. m. roton. Wm. 6, 10.
roten. Wm. 6, 10. II.
n. pl. n. rotun, wenn ros dazu gedacht ist; es übersetzt *rubicundi (equi)*. VG. III. 82.
d. pl. roten. Wm. 8, 2. (kann auch starke Dekl. seyn.)
rotun. D. II. 343.
rotan. D. II. 343.
a. pl. m. rotan. Prud. 1.
a. pl. n. roten. Bo. 5.

ROTO, *n. pr.* (hieher?) ROTWILA (Rothweil), ROTILEIM, Ortsnamen; hieher?
ROTA, ROTAHA, Flufsnamen (hieher?).
Zusammensetzungen (s. auch die 6 ersten Beispiele in rot):
ROTAUGA.
ROTSTEIN.
ROTHLOSCHI?
UNROT, *adj.*
unrota, *amineae (vites)*. VG. II. 97.
ANOROT?
anorot (mit einem Strich über t; also anoroter?), *impudens*. Mart.
GÓLDRÔT, *auro rutilatum*. Mcp. 33.
RÔTÎ, *f.*, Röthe, *rubor*, nord. rodi, lit. rauda.
d. rôti. Mcp.
rôte (mines bluotes). Wm. 4, 3.
a. rôti. Mcp.
rôte (mines bluotes). Wn. 4, 3. 13.
rôete. Wm. IV. 4, 3.
ROT? ROTI? *n.? rubrica.*
rotiu, *rubricam*. Mϱ. (mufs nach dem Text: *perliniens rubricâ, dat.* oder *instrum.* seyn; in Bib. 7. steht *rubricum*, in Bib. 2. *rubrica.*)
rottu, *rubricam* (st. *rubricâ*; s. oben). Bib. 1. (Bib. 5. hat rotin.)
PRUNROT, *rubrica*. Tr.
prunrota. Bib. 6. 13. }
prûnrôeti. Bib. 4. }, *rubrica.*
RÓT, *rubigo*. Gh. Bib. 2. 9. Em. 32. rôt, *erugo*. D. rot, *erugo*. Lc. 2. 3 (die andern *codd.* haben rost); cf. rost und angels. rust, neben nord. ryd, *n.*, lit. rudis, *f.* und alts. roton, *eruginare*.
RÔTAG, *rubens*.
d. s. rotaga, *rubenti*. D. II. 338.
Die als Uebersetzung für *rudes (indocti)* stehenden rotake. gl. K und hrotage. Ra. gehören doch wohl nicht hieher.
GARÔTIGÔN.

uuer uuirt kerotigot, ih ne brunne, *quis scandalizatur et ego non uror?* N. 101, 3.

IRRÔTAGÈN (oder irrotagjan?).
irrotageta. Ep. can. 3. } , *eruginavit.*
irrotegeta. Ep. can. 7.
irrotigit. Ep. can. 5.

RÔTÈN, angs. readjan, reodjan, nord. rodna, rydna, *rubere, rubescere.*
Inf. rotén, *rutilare.* R. Ra.
rontein *(sic), rutilare.* gl. K.
(er) rotét, *rutilat.* R. Ra. gl. K.
(er) róteta, *rutilabat.* Mcp. 72.
part. rotendi, *rubeus.* gl. K. *rubore.* gl. K.
rotenti, *rubicundum.* R. Pa. *rubeus.* Ra.
rodenti, *rubicundum.* gl. Ra.
rottendit *(sic), rubicundum.* gl. K.
rótendêr, *rubeus.* Org.
rotenter, *erubescens.* Mart.
g. pl. (rotender, *purpurantium.* Hd.)
d. pl. dien rôtenten *planetis, rutilantibus.* Mcp.

ARRÔTÈH, erröthen, *erubescere.*
irrôtêt und irrótet, *erubescit.* Org.
erroteta, *eruginavit.* Ep. can. 2.
errotendiu, *rubore suffusa.* Mcp. 25.
irrotende (uore schamon). Bo. 5.

RÔTJAN, röthen.
GARÔTJAN.
(gerôtete, *rubricavit.* Hd.)
(gerotet, *rubricatas.* Hd.)
kirotaz. Bib. 12. } , *rubricatum.*
kirottaz. Zf.
kirottiu (kerosttiu. Wn. 863.), *rubricatas (pelles).* Bib. 9.

RUTICHÔN, *rutilare.*
rutichot, *rutilat.* Rf. Bib. 1.
rutichoen. Rd. } , *rutilent.*
rutichoent. Ib.

ROTAMO, *m.*, Röthe, *rubor;* cf. ROSAMO.
n. rotomo. Sal. 4. } , *ruber* (giebt es hiernach
rotom. Sal. 1. auch ein *adj.* rotam?)
d. rotamen kepreitomo, *rubore suffuso.* Em. 21.
rotemen, *rubore.* D. II. 317.
rotemi, *rubore.* Prud. 5.
a. rotemen: die sih mident, daz sie rotemen gefahent (so mufs das im Druck stehende rote menge fahent verbessert werden) under ougen. N. 70, 13.

RUTEMHAFTO, *rutilans.* Mcp. 11.

ABINTROTO, *temperaneus.* F.

MORGANROT, *m.* MORGANROTO, *m.* und MORGANROTA, *f.*, Morgenroth, *aurora.*
(der morgenrot, *aurora.* Wn. 1542.)
der ûfgènte morgenrôt, *aurora.* Wm. 6, 9.
morgenroth, *aurora.* Wn. 167.
morgenroto, *aurora.* Wm. III.
morgenrota, *aurora.* Hs.
n. pl. die mórgenrôten zeichenent *tempestatem.* Bo. 5.

MÓRGENRÔTIU *(adj.)* sunna. Bo. 5.

TAGARÔD (tagarôt?), *m.*, Morgenroth, *aurora,* angels. dägred. Die Form tagarood in R. scheint, wie auch schon Grimm bemerkt hat, dies Wort von rôt abzusondern, da R. ein aus u und nicht aus a entstandenes ô durch ao bezeichnet (s. O), allein auch rôt wird von den Glossatoren, die sonst ao für dieses o gebrauchen, nie mit ao sondern nur mit o geschrieben, so dafs ihr o und R.'s oo in diesem Wort nur das lange ô wiedergiebt, das weder seinem Ursprunge noch seiner Aussprache nach mehr als au gefühlt wurde. Ist rôt das skr. rakta, so ist das oo in der Ordnung und das ô (das in rôt auf u zurückweist, wie in rutilon und im nord. raudr und lit. rauda) liefse sich durch einen Uebergang des a in u erklären. Ist rôt das skr. rôhita (st. rôdhita), so ist das ô als ein schon vom Sanskr. überkommenes anzusehen und daher die Bezeichnung oo, die in andern Fällen für das eigentliche deutsche ô (und nicht für das nur in einigen hochdeutschen Denkmälern statt au stehende) gilt, natürlich. Freilich erregt aber auch das schliefsende d, das sich selbst bei Mcp. findet, Bedenklichkeiten und tagarôd kann ein *comp.* von tag und einem aufser dieser Zusammensetzung nicht mehr vorkommenden rôd, ruod seyn; cf. RUODAR; oder ist auch

an ruada, *fictor* (q. v.) zu denken? cf. auch alts. radur, *coelum*. S. **RAD.** Da aber auch die ähnliche Zusammensetzung morganrôt für tagarôt zu sprechen scheint, so habe ich das Wort hier untergebracht.

n. tagarood, *crepusculum.* R.
tagarod, *aurora.* Ja. Ib. Rd. Rf. II. 3.
tagaroth, *aurora.* Ic.
(tagerôd, *aurora.* Mcp. 77. *leucothea.* Mcp. 45.)
[tagaprôt, *crepusculum.* Em. 19. ist vielleicht nicht Schreibfehler (st. tagarot), sondern kann zur Wurzel **PRAT** gehören.]

d. tagarode in der entstellten Glosse arstantes tagarode, *surgentis aurorae.* Rb. ist wohl hieher zu ziehen.
tagarŏde, *crepusculo.* Rb.
tagarote, *crepusculo.* Mε. Bib. 1.
tagerote, *crepusculo.* Bib. 7.
tagarota (zum folgenden tagarota?), *crepusculo.* Bib. 8.
(tagroth, *crepusculo.* Bib. 5.)

TAGAROTA, *f.*, *aurora.* VG. I. 249.; cf. auch tagarota in *dat.* von tagarot.

TAGAROTI, *f.*, läfst sich vielleicht für den Dativ
tagaroti. Gd.
tageroti. Bib. 6. } , *crepusculo.*
tagrœti. Bib. 4.
annehmen; doch zeigt sich auch sonst in den jüngern Quellen die Dativflexion i statt e.

RÔTO, *m.*, *rubus* (Fisch). Ve. 1.
[rote, *rubeta* (Fisch). Wn. 460.]

ROTILA. Ve. 2. 6.
ROTIL. Ve. 1. 3. } , *capude, cupuda* (Vogel).
RŎTILO. Tr. Hs.

HROTILSTEIN.

RODEDA, hieher? In *ferociam animi, quam habuerat vivus, in vultu retinens.* SC. steht rodeda über *in vultu.*

ROTA
ROTTA } , *f.*, *lyra, psalterium, cythara.* Am Ende der Handschrift von Notkers Psalmenübersetzung steht folgendes über *psalterium* und *rotta*: *sciendum est quod antiquum psalterium instrumentum dechachordum utique erat, in hac videlicet deltae literae figura multipliciter mystica. Sed postquam illud symphoniaci quidem et ludicratores ut quidam ait ad suum opus traxerant formam utique ejus et figuram commoditati suae habilem fecerant et plures chordas annectentes et nomine barbarico rottam appellantes mysticam illam trinitatis formam transmutando.* — In demselben Werke steht bei Ps. 91, 2. zur Erklärung von *psalterium: psalterium,* rota, ist *genus organi,* ein slahta orginsangis, so also seitspil ist, daz ruoret man mit handen, und bei Ps. 80, 3. zur Erklärung von *psalterium* und *cythara: psalterium,* saltare, habet obenan buh, dannan gant nider die seiten, *quasi coelestis praedicatio,* aber cythara habet nidenan buh, uuanda *corporalia opera* incheden suln *praedicationi verbi dei.* Diz unde daz erera (nämlich im Anfange des Verses: *accipite psalmum et date tympanum*) sint ein, dar ist *psalmus,* saltirsanch, unde *tympanum,* timpana, hier ist *psalterium,* saltersanch, unde *cythara.* Daz saltirsanch heizet nu in dutiscun rotta *a sono vocis, quod grammatici facticium vocant ut tintinabulum et* clocca. Dennoch ist das griech. κροτέω und κρόταλον, so wie *chrotta* (als Instrument bei den Britten, der *lyra* und *harpa* zur Seite gestellt) in *Fortun.* 7, 8, und das schottische cruth (Zither), das engl. crowd nicht zu übersehen und rotta vielleicht als hrotta anzusetzen. Cf. auch **HRU.**

n. rotta, *psalterium.* N. 70, 22. 80, 3. harpha ioh rotta. O. V. 23, 199.
rota. N. 91, 2.
(rodda, *lyra.* Hs.)

g. in rôttûn lûtun ist scal, *in psalmo est sonoritas.* N. 67, 1.

d. in rottun, *in psalterio.* N. 56, 9.
an dero rôtûn. Mu.

RODDARI, *m.*, *cytareda.* Tr.

ROTON, *psallere (deo).* N. 91, 2.

ROTEE (?), *scorpio, genus machinae.* Bib. 1. (cf. rota, *genus tormenti*).

RUT? Sekundäre Wurzel, gebildet aus RU mit T.? cf. RU-B, RU-F.

RIUTJAN, reuten; cf. lit. rau-ti, rawe-ti, aus der Erde reißen, ausreuten.

riutit, *evertit (nemora).* VG. II. 208.

riuti. Mβ. Bib. 1. / ruti. Bib. 6. / (ruite. Bib. 5.) }, *succîde (tibi spatia in terra pherezaei).*

ARRIUTJAN, *exstirpare*, ausreuten.

arriutton, *exstirpaverunt.* Rf.

RIUTACHUS.

RIUTSEGANSA.

UNGARIUTI, *adj.*

ungiriuttar, *hirtus (ager).* Prud. 1.

ungiriutter. Sb. Bib. 3. / ungiriuter. Mσ. / ungiriutir. Bib. 7. / (ungiruitit. Bib. 5.) }, *non incisus (quasi libanus non incisus vaporavi habitationem meam).*

RIUTI, *novale.* Bib. 1. 2. (nord. riôdr).

NIURIUTI, *novale.*

an demo niuriute. Bo. 5.

niuriote, *novales.* D. II. 341.

in niuriutin, *in novalibus (patrum).* A.

RUTIN. ELSINRUTE, HASILRIUTA, Ortsnamen; hieher? auch TUNRIUDA (TUNRUTHA)? ROHOLVES RIUTI? UZINRIUDA? ENGILBERTES RIUTI? PUOZERIS RUODA? WOLFENESRUTI? SAMILINES RUITIN. UTIN RUITIN. Cf. HRIOD.

RIUTILINGA. Ortsnamen.

REUTINC. HREOTING (zu HRIOD?). RIUTILING. *N. pr.*

(RIUTEL, *m.*, grebel, *paxillum.* Wn. 460.)

URRIUTTO, *exstirpator (substantiae monasterii).* K. 31.

ROD, *novale.* Bib. 2. (rothum *illum, quod dicitur* widuberg. Urk. v. 799.)

rodh, *novale.* Bib. 1.

rodein *(sic), novalibus.* Bib. 1.

ROT? WERNIGERODA. WERIKENROTH. BLUMENRODA. LUZENRODE. HASIGERES ROD (cf. HREOD).

RÛTÔN.

al rûtôntemo norduuinde, *sevis aquilonibus.* Bo. 5.

RÛDA (später auch rûdo, rûden, *m.?*), *f.*, Reude, *scabies* (cf. angels. hreodhnis neben hreohnis, reohnis, *scabrities* und althochd. HRUF; also auch hruda und nicht ruda?).

n. s. ruda, *scabies.* F. 1. *impetigo.* F. 1. Mon. 2.

rude, *ulcus.* Ec. 1. *scabies.* (Wn. 460.)

ryde, *ulrus.* Ec. 2.

roudo, *impetigo,* couterlus. L.

(ruden, *scabies.* Hd.)

a. s. rudun, *scabiem.* Gc. 3. VG. III. 299.

n. pl. (oder *sing.?*) rûda, *ulcera.* N. 77, 48.

RÛDÎ, RIUDÎ, *f.*, Reude.

d. riudi, *scabie.* VG. II. 220.

a. rudin? (es steht rudih), *impetiginem.* A.

RÛDIG, RIUDIG, reudig.

n. s. m. (riudiger, *scabiosus.* Wn. 460.)

rudiger, *scabiosus.* Em. 31.

g. pl. dero rudigon scafo. N. 48, 15.

RÛTA, *f.* (rute. Id. rude. Im.), Raute (Pfl.), *ruta.* Em. 23. 31. Tr. (D. III. 48. Wn. 460.)

RÛDO, Rüde, Raube, *molessus;* ang. rodhhund.

n. s. rudo. Tr. Wn. 863. Es. / rudho. Ic. / roudo. F. / rudi. Em. 31. / rude. Wn. 460. }, *molossus.*

rude, *seudo.* Wn. 460.

g. s. rudin (oder ist es *n. pl.?*), *molossi.* F. Em. 31.

a. s. rudun, *molossum.* VG. III. 405.

d. pl. ruoden, *molossis.* Ald. 6.

a. pl. rúdun, *molossos.* Tg. 5.

HRUODRUDA, *n. pl. f.*, hieher? oder zu trut? wie vielleicht auch TEUTRUDA?

REIT- s. RIT.

REID- s. RID. 1.

REIDA. Ortsnamen.

REOD, RIOD s. HRIOD.

RIUDA s. RÛDA.

RIUTjan s. RUT.

RUADA. Ra.
ROADA. gl. K. } , *fictor*. Cf. RAHA und RAD. 2.
ROATA. Pa.

RUOD s. ROHon und HRUOD.

(RUODA. — *Qui nobilem occiderit, MCCCCXL solidos componat.* ruoda *quod dicitur apud saxones CXX solidi et in praemium CXX solidi. L. sax.* 2.)

RUOTA, *f.*, Ruthe, alts. ruoda, angels. rod, *pertica*. Cf. sanskr. ridh, *crescere*, dem eine ahd. Wurzel RAT entsprochen haben kann.
n. ruota, *virga*. N. 22, 4. Bo. 4. *anthlia*. Ald. 3.
ruada
rouda } , sprata, *arundo*. D. II. 347.
d. ruoto. Bo. 5.
er teilta daz lant mit mazseile also man nu tuot mit ruoto. N. 77, 55.
IUHRUOTA, *f.*, *pertica*. Bed.
MERZRŮTA (wohl mezrůta), *pertica*. Tr.
GALGARUOTA, *f.*, *anthlia*. Ald. 3.
SEGALRUOTA, *f.*
n. s. segelrŏta, *antenna*. Wn. 232.
n. pl. segilrŏte, *antennae*. Tr.
a. pl. segelruota. F.
segelruada. D. } , *antennas*.
ZEIGORUATA, *f.*
d. zeigoruoto, *radio (describeres vias siderum)*. Bo. 5.

RUODI s. HRUODI.

RATIH, Rettich, ist wohl das lat. *radix*, nord. redikka, *raphanus*.
ratih, *ratix*. Ph.
ratich, *radix*. Em. 23. Sg. 299.
retich, *radix*. Wn. 460.
raetich, *rafanum*. D.
MERIRATICH (Meerrettig), *raphanum*. Em. 23. Sg. 299.
merratich, *raphanum*. L. Tr. *rafanoleon*. VP. *radegudium*. Em. 31.
merratih, *raphanum*. VP. 3. Pfl. 6. *radigudium*. Em. 31.
merretich, *raphanum*. Wn. 460. Hs.

ROTAG. — Cf. rotag in rôt.
rotogo (ein andrer *cod.* hat statt dieses Wortes rosdagemo), *scabrosa*. D. II. 338.
rotake. gl. K.
hrotage. Ra. } *rudes (indocti)*; hieher?

RUTICHon s. RÔT.

REUDIGNi *(var. Vendigni)*, deutsch. Volk. TG.

ROTAT s. RAWer.

RIDILA s. RID. 1.

RODEL, *rotula, convoluta cartula*. Mon.

ROTHOMAGUM, Ortsnamen bei Am. Marc.

ROTIN, Rhone (Fluſs), *rhodanus*. Tr. (roten. Hd. Hs. rote. Hs. 2.)

RUTENi, Volk in Gallien. Jul. C.

RAITIN. *N. pr.*

RAUTIN. *N. pr.*

RAUTENA. Ortsnamen.

RITERA s. RID. 2.

RÎTARI s. RIT.

ROTARIus, *n. pr.* (8. Jahrh.) Cf. hruodharius in HRUOD.

RUDOR *vel* arice, *rudera*. F.

RUODAR, *n.*, Ruder, *remus*, angels. rodher. Cf. angels. rovan, reovan, revan und nord. rôa, *remigare*. Setzt eine Wurzel RAD voraus, zu der auch RAD und rôd in tagarôd gehören kann, und die vielleicht *movere* bedeutet; cf. aber auch RUOHAN.

n. s. ruodar, *palmula*. VA. V. 163. *remus*. Bib. 9.
ruadar, *remus*. Bib. 1. D. II. 339.
thaz in thes stades feste min ruadar nu gireste. O. V. 25, 6.
ruoder, *remus*. Org. Sal. 1. 2. 4.
ruder, *remus*. Tr. Sal. 4. *clavus, gubernaculum*. D. *conto*. Sal. 3.
(rudir. Ep. can. 6.)
d. s. ruodara, *palmula*. Prud. 1.
ruodere, *remo*. Org. Bo. 5.
a. s. ruodar, *clavum*. VA. V. 852.
a. pl. ruoder, *remos*. Mt.
ruodrun. Bib. 1.
(rudir. Bib. 5.)

STIURRUODAR, *n.*, Steuerruder, *gubernaculum*.
n. stierrûder, *artemo*. Tr.
stierruder, *gubernaculum*. Tr.
stûorrûoder, *gubernaculum*. Bo. 5.
d. stûorrûodere. Bo. 5.
stiurruodre. Mb. Ep. can. 3. 4.
stiurrodre. Sb.
stiorruodere. Ep. can. 1.
stiurruodera. Bib. 13.
stiurrûdari. Ep. can. 7.
stiurrûder. Ep. can. 5.
a. stiurruodar, *clavum*. VA. V. 177.
stíurrûoder. Bo. 5.

RUODARSCIF.

DRIRUODARI, dreirudrig.
g. pl. driruodrero [driruodremo *(sic)* in Mψ.], *triremium (navium)*. Bib. 1. 2.

GARUODERÔT, gerudert.
gerûoderôt, *remitum*. Org.
g. s. m. n. des kerûoderôtin. Org. ist gerûoderót. Org.

REIETHERASUN s. HRIOD.

RADESPONA. Em. 31.
RADESPONSA. Wess. } , Allosia (Ortsn.).
Auch in Urkunden des 9ten Jahrhunderts als RADASBONA, RADESBONA, RATISBONA.

RITMUS, das griech. ῥυθμός.
d. pl. ritmusen, *numeris*. VA. VI. 646.

RETNIZ, Flufsnamen.

RAF (RAPH). Können unter diese Wurzel rafjan und rafsjan gebracht werden? rafsjan unter eine Wurzel RAF, gleich sanskr. rap, *loqui*, zu bringen, scheint weniger räthlich, als es mit *corripere* und *increpare* zu vergleichen. S. auch RAFSJAN und RIF, RUB, RUF, RAB.

RAFjan (raphjan). Ist unser Rabe (Rinde einer Wunde) durch Uebergang des F zu B daraus entstanden? Cf. RAB, RAF.
raphentin, *decrudescentibus, durantibus (plagis)*. Prud. 1.
GIRAPHIT, *colligit se (cicatrix)*. Prud.
BIRAFJAN.
pirafta, *clausam (cicatricem)*. Prud. 1.
pirafta. *presicca (ulcera)*. Prud. 1. 2.
piraphto, *clausa*. M. 29. Gc. 1. 6.
Hieher auch wohl
purahtun (st. piraphtun), *clausa (cicatrix)*. D. II. 339.

RAFFI?
desa raffi infuaridu, *aspere invectione*. Rb. Ist raffi zu lesen? oder gehört sa von desa zu raffi, also saraffi, st. saraphi, sarphi?

RAVA s. RAHA.

RÂFO (Râvo), Balken, Brett, *tignum* (cf. angs. ræfn, *asser, laquear*; hrof, rof, *tectum*,

laquear und gerêfa, alth. grafo. Ist auch lat. *t-rabs* damit zu vergleichen?
n. s. rauo, *tinnus.* F. *asser.* Pr. v. t. m. Tg. 5. *tigillum.* Sal. 2. *luctans.* St. (raf, *tigillum.* Sal. 4. *tignum.* Eng. 2.)
n. pl. rauin, *laquearia.* D.
rauan, *tigna.* Em. 31.
(raven, *tigna.* Wn. 460.)
d. pl. rauun (?), *radiis (carpor).* Sg. 242. (ist es rawun? cf. hrahun, *radiis.* Ald. 2.)
Läſst sich auch rava, *f.* annehmen für:
rauo, *assere.* Tg. 1.
rauo, *tigna, trabes.* Mz. Bib. 1. 2. 5. 7. wozu auch der obige *d. pl.* rauun (wenn dieses nicht rawun ist) gehören könnte? doch kann auch in diesen Glossen den lat. Wörtern das deutsche Wort im *n. s.* beigefügt seyn, wie es auch sonst bisweilen geschieht.
Gehört rafuun, *caprinus.* C. hieher?
GIRAUOTI, *contignatio.* Bib. 1. 2. girauodi. Bib. 7. (girauite. Bib. 5.)
a. girauoti, *contignationem (domorum).* Mz. Bib. 1. 2. grauodi. Bib. 7. (girauit. Bib. 5.)

RAFFO, *n. pr.*
RAFFOLT, *n. pr.*

REF s. HREF.

RIF (RIPH).

Vielleicht als Wurzel für reif, *lorum, funis,* reifari, *tortor,* rifila, *serra* (auch für rîfi, *maturus?*) aufzustellen. Sollte sie aus **RAF** entstanden seyn? oder aus sanskr. rî, das zwar *rugire* bedeuten soll, dessen *causale* (also mit angehängtem p, deutschem f) aber den Begriff *occidere* ausdrückt. Wäre *lorum* die frühere und *funis* erst die spätere Bedeutung von reif, so böte sich durch den Begriff des *rumpere, scindere, occidere,* die Wurzel **RAF,** oder das sansk. rêpayâmi, *occido,* oder auch sri, *defringere,* für dieses Wort dar, und so könnte auch rîfi, reif, als das, was abgeschnitten wird, genommen werden; ist reif ursprünglich *funis,* so würde es zu **RI-F** (cf. **RI-D, RI-G**), zur Wurzel vri gehörig, stimmen, aber auch als *lorum* könnte es, als das Bindende, von vri abstammen. Sollte auch rimfan (durch eingeschobenes n, vor *f.* zu *m.* geworden) hieher gehören? (oder ist i in rimfan aus a entstanden?).

REIF, cf. **RIF,** auch reba (cf. reipus), Reif; goth. raips, *lorum,* angels. rap, nord. reip, *funis.*
d. s. reife, *circulo* (dera slingun, *fundae*). Rb.
a. s. reif, *circulum* (tago). Rb.
n. pl. reifa, *funes.* Ra.
reiffa, *funes.* gl. K. *lora.* R.
Hieher gehört doch auch wohl:
raiffa. Pa. }
reifa. Ra. } , *territorium.*
reiffa. gl. K. }
AFTARREIF, *m.* (Schwanzriemen, beim Pferdegeschirr), *postilena.*
aftarreif, *postile.* St.
aftirraif, *postella.* Tr.
afterraif, *postena.* Wn. 460.
afterreifi, *postelina.* Wn. 3355.
WÂTREIF, *m.* (?)
uuatreifa, *rudes (rudens?).* R.
CHINNERAIF, *m., submentile* (beim Pferdegeschirr). Wn. 460.
DIOREIF, *m.* (mit dio? oder mit dioh zusammengesetzt?), *jugum.*
dioreif (dioreh. Ep. can. 3, 4.), *jugo (de subjugo erutos).* Mf.
dioreif, *jugum (imponere)* Mz. Bib. 1. 2.
STEGAREIF, *m.,* Stegreif, Steigbügel, *stapia.*
stegereif, *distola.* St. *sternipes.* Tr. *cingola.* Wn. 3355. *stutos.* Wn. 460. *staffe.* Sal. 2.
stegeraif, *strepe.* Wn. 460.
stegareifa, *staffe.* Sal. 4.
REIFARI, *m., tortor.*
n. a. pl. reiphara, v. uuizinara, *tortores.* Em. 19.
UMBIREIFT, *circumdatio.* Zf.
PIRAIFIT (piraiffit. gl. K.), *funeratus.* Pa.

RIFILA, *f.* (oder rifil, rifilo, *m.?*). Cf. auch **RAF.**

rifilun rifilunta. Sb. Bib. 1. 2. } , *rostra serrantia*
riffilun riffilonta. Mη. }
(Zacken, Luther; s. Jes. 41, 15).
rifilun. Bib. 1. 2. }
riffilun. Mη. Sb. Bib. 7. } , *serris.*
riffilin. Bib. 5. }

RIFILÔN (cf. das spätere riffeln, *vellere;* z. B. Flachs riffeln).
riffilonta. Mη. } , *serrantia (rostra;*
rifilunta. Sb. Bib. 1. 2. } s. rifila*).*

RÎFI (cf. **RIF**; oder ist sanskr. klrip, *fieri,* zu vergleichen?), reif, *maturus,* alts. ripi, angels. rîpe.
maturus. R. Ra. Pa. gl. K. Rx. *mitis.* Eb. riphun, *mites (uvas).* VG. I. 448. ripher, *mitis (vindemia).* VG. II. 522. rifero uuinperro, *uvae passae.* Rb. rife, *flaventes (uvas).* Ald. riiffer sitim, *in maturis moribus.* K. 31.

Form und Flexion:
rifi. R. Pa.
riffi. Ra. gl. K.
rife. Tr.
n. s. m. riiffer. K. 31.
ripher. VG. II. 522.
n. s. f. riiffiu. Rx
n. u. *a. pl. n.* rife. Ald.
riphun. VG. I. 448.
rifin. Eb.
g. pl. rifero. } Rb.
riferu. }
(oder ist es *g. sing.* nach dem lat. *uvae passae?* im Deutschen gehört aber uuinperro zu rifero.)
d. pl. rîfên. Bo. 5.

Gehört auch rifho ingenu, *cuitione.* G. hieher? ist eine Entstellung von *ingenii?, intuitione?* darin?

RADO RIPHO, *purpureae (vites).* VG. II. 95.
UNRÎFI, unreif, *immaturus.*
unriffi, *immatura.* Pa. Ra. gl. K.
unripher aphol, *immatura malus.* R.

FRUORIFI, frühreif, *praecox.*
fruorifiu, *precoques.* Bib. 7.
FRUMIRÎFI, frühreif, *praecox.*
frumirifi, *precox.* A.
frumirifi, fruaiu uuinberi, *praecoces uvae.* Ib. Rd.
frumirifaz. Mσ. Bib. 1. }
frumiriffaz. Sb. Bib. 1. 2. } , *praecox (uva).*
frumirifiz. Bib. 7. }
frumirifiu, *praecocae (uvae).* Mα.
frumirifiu. Mλ. 6. Bib. 1. 2. }
frumerifiu. Bib. 9. } *a. pl. n. praecoces (ficus).*
frumurife. Bib. 5. }

RÎFÎ, *f.*, Reife, *maturitas.*
n. riiffii, *maturitas (senis sapientis).* K. 66.
g. hrifi. Can. 9. } odo uuistuomes,
hrîffi. Em. 7. Can. 12. } *gravitatis.*

RÎFJAN, RÎFEN, reifen, *maturescere,* angels. rîpjan.
rifan, *arere (segetes).* Tg. 3.
riffen, *maturescere.* Mart.
rifit, *urit, maturescit.* Bo. 1.
rîfêt daz chorn. Bo. 5.
rîfee daz chorn. Bo. 5.
riffeta, *maturasset.* VP.
ripheta, *aruit.* Bib. 5.
GARÎFJAN, GARÎFÈN, GARÎFÔN (alts. giripon), reifen, *maturescere.*
girife, *coquat (maturitas).* Prud. 1.
giriffeta. Mg. }
girifeta. Sb. }
girifita. Bib. 4. }
giripheta. Bib. 1. 2. } *aruit (messis).*
girifota. Bib. 13. }
girifat. Bib. 6. }
giriphetiu, *rubicunda (Ceres).* VG. I. 297.
kariffeta. Can. 12. }
gariffeta. Can. 10. }
kariffete. Em. 7. } , *graves.*
karifete. Can. 9. }

RIFO s. HRIFO.

RUF, Wurzel zu raufjan, *vellere;* vielleicht mit **RUB** eine und dieselbe Wurzel; ähnlicher Uebergang der Bedeutung im polnischen

drapac, fratzen und drapiez, Raub. Cf. auch **RAF.** Oder ist H im Anlaut abgefallen (selbst schon im goth. raupjan?) und sanskr. srî, *abrumpere*, mit ihr zusammenzustellen? cf. auch angels. hriopan, *vellere*, und lat. *car-p-ere.* S. das hier folgende raufjan und RUB.

RAUFJAN, goth. raupjan (cf. angels. hriopan, *vellere*, nord. hraufa, *divellere*, raufa, *perforare, vulnerare* u. riufa, *solvere, rumpere*), raufen, *vellere*.

sie rouftun: thie brusti sie in ougtun, thaz fahs thana rouftun. O. I. 20, 11

raufanti, *vellicans.* Rb.

raufinten, *runcantem (penemque arcanaque lumbi).* Pers. IV.

ARRAUFJAN, ausraufen, *evellere.*

arroufit, *evulsus.* Gh. 3.

BIRAUFJAN, beraufen.

birouffit, *depilatus.* Bib.

pirouphtiu, v. piscoraniu, *depilatus (humerus).* Mi. Sb.

RUF (?), *rumex.* Tr. L. Mon. 2. Sal. 1. 2. 4. (Es steht unter den Krankheiten; also vielleicht hruf? oder ist das lat. *m* in *rumex* deutsches f geworden?)

RUF, *lebra* s. HRUF.

ROUPH (?), *garrula.* A. (etwa hruoh?).

RUAVA s. RUABA.

RUOFan s. HRÔFan.

RIFILA s. **RIF.**

RIFILO s. HREF und **RIF.**

RAFAN s. HRABAN.

ROPHUNUT in D. II. 341. ist wohl arroffonot; s. offan.

RIFERSCHEIT, Ortsnamen.

ROFAZjan, ROFAZÔN, *eructare* (cf. angels. roccettan, *eructare;* auch hrof, rof, *palatum?*). Vielleicht mit rohon zusammenhängend und nur durch den Ableitungsbuchstaben f verschieden, oder mit *eructare* (und itaruchjan?) durch Uebergang der *gutturalis* in die *labial.*

roffizzin, *eructare* (peginno ih kenada zellindo diu roffizzin, *eructare,* dero du mih sattost). N. 74, 2.

roffazzit, *eructat.* Pa.

roffazent, *eructant.* R.

rophezent, *eructabunt (memoriam abundantiae suavitatis tuae).* N. 144, 7.

rophzta (also iohannes coumota uuirtscaft habendo *super pectus domini* unde rophzta: *in principio erat verbum*). N. 144, 7.

rofzota, *ructabat.* D. II. 342.

rofazonta, *eructantia.* Tg. 5.

ARROFAZJAN, ARROFAZÔN, *eructare.*

ih aroffonon in ratissun minan mund, ih arrofozu giborganu, *eructabo abscondita.* T. 74, 3.

arhroffazit. Ra. }
irroffezzit. gl. K. }, *eructat.*

tag irropfzot sin uuort demo tage, *dies diei eructat verbum.* N. 18, 3.

kuot uuort irropfezta min herza, *eructavit cor meum verbum bonum.* N. 44, 2.

ÛZROFAZÔN, *eructare.*

uzrophezoten, *eructabant.* Bib. 6.

REFT (zu **RIF?** oder **RAF?**), *stigma, ornamenta regalia.* R. Cf. angels. rift, *vestimentum, sagum, velum* und *renones sunt velamina humerorum —, quos vulgo reptos vocant. Papias.*

PEINREFTA, *tibarii.* Rf. *sarabella.* Rf.

RAFSjan, refsjan, *corripere.* Cf. die Wurzel **RAF,** oder gehört rafsjan einer Wurzel **RAB** an? vielleicht hängt es auch mit nord. rifta, *rescindere,* angels. rifter, *falx,* zusammen; oder ist sanskr. riph, *reprehendere?* oder rabh, welches *gaudere* bedeuten soll, dessen

compos. ârabh, *aggredi, incipere,* bedeutet, damit zusammen zu halten; die sanskr. *aspirata* spricht dagegen, es müfste denn die deutsche *media* oder *tenuis* in der Verbindung mit s zur *aspirata* geworden seyn. Cf. auch span. reptar, *accusare.* Ist auch *in-crepare* mit rafsjan zusammen zu bringen? oder auch **HRASP.**

Bedeutung und Gebrauch:

corripere. Bib. 1. 5. N. II. 6, 2. *increpare.* H. 25. K. 2. N. II. 9, 6. *arguere.* H. 25. N. II. 9, 6. *redarguere.* Ic. *reprehendere.* Rb. *objurgare.* Ic. Md. Ep. can. 3. 4. 6. Bib. 7. *refellere.* Ic. *suggillare.* Em. 19. T. 122. *percutere.* Em. 19. die er sah ubelo tuon, die rafsta er baldo. N. 93, 1. *catazizat,* refsit, notit, uzuuirfit. Ic. fuar er mit theru bredigu, mit michileru redinu, ioh rafsta sie io gilicho filu kraftlicho. O. I. 23, 34. iz uuas ther hiar forna thie liuti bredigota, ioh sinero uuorto sie rafsta thar so harto. O. II. 2, 4. rafsta nan tho uuorto thera ungilouba harto. O. III. 8, 44. so petrus thaz tho uuesta, er inan *(christum)* suntar rafsta, ioh ouh filu harto, sulichero uuorto. O. III. 13, 11. so druhtin thaz tho gisprah, ein thero manno zimo sah, sluag inan harto ioh rafsta nan thero uuorto. O. IV. 19, 14. ni refsit er sie thrato iro firndato, suntar ziu se irgazin, sin thionost so firliazin. O. V. 21, 3.

Form und Flexion.

(ih) refso. Ic.
(er) refsit. Ic. Rb. Em. 19. Md. Ep. can. 3. 6. Bib. 7. H. 25. O. V. 21, 3.
rephsit. Ep. can. 4.
refset. N. II.
(du) refsêst. N. II.
(er) refse. K. 2. T. 122. Bib. 1. 5.
(du) rafstost. N. II.
(er) rafsta. O. I. 23, 34. II. 2, 4. III. 8, 44. 13, 11. IV. 19, 14.
rafst er. O. IV. 31, 6. V. 16, 12.
imp. refsi. K. 2.
part. refsinto. A.

GAREFSJAN.

corripere. K. 28. 43. 48. *reprehendere.* K. 61. *deprehendere.* K. 33. 34. *castigare.* K. 45. *objurgare.* Ic. *coercere.* Rd. biscoltan ist er harto ioh honlichero uuorto, ouh sinero undato girefsit filu thrato. O. IV. 33, 14. pi daz si kerefsit (kerofsit ist Druckfehler), *pro hoc corripiatur.* K. 43.

Form und Flexion:

(er) kirefsit. K. 61.
p. p. karafster. K. 28. 34.
kirafster. K. 33. Rd.
kerafster. K. 45.
girefsit ist. O. IV. 23, 12.
kerefsit si. K. 43. 48.
kirifsit uuerde. Ic.

UNKIREFSENTLIH. gl. K., ungirefsentlih. Ra., uncaraifanlih *(sic).* Pa., *irreprehensibilis.*

IRREFSJAN.

corripere. N. 37, 2. 38, 12. 89, 10. 104, 14. Mδ. *arguere.* N. 49, 8. *increpare.* N. 140, 5. irrefsist mih mit suhte. Ne. an *christo* irrefset er hereticos. N. 10 (b), 1. er irrefset die uuerlt. N. 9, 6. irrefsest mih in dinemo zorne. N. 6, 2. irrafstost die diete. N. 9, 6. er irrafsta den roten mere, *increpavit.* N. 105, 9.

Form und Flexion:

(ih) irrefso. N. 49, 8.
(du) irrefsist. Ne.
(er) irrefsit. N. 89, 10.
irrefset. N. 6, 2. 9, 6. 10 (b), 1. 140, 5.
(du) irrefsest. N. 6, 2. 37, 2.
(er) irrepfse. Mδ.
(ih) irrafsta. N. 37, 16.
(du) irrafstost. N. 9, 6. 38, 12. 118, 21.
(er) irrafsta. N. 62, 9. 104, 14. 105, 9.
(sie) irrafston. N. 17, 13.
imp. irrefse. N. 27, 31.
p. a. irrefsendo. N. 13, 1.
p. p. irrefset uuirdit. N. 51, 2. uuir uuerden irrefset. N. 89, 10.

WIDARREFSJAN.

uuidirrefsin, *redarguere.* N. 93, 10.

RAFSUNGA, *f.*

correptio. Rd. *invectio.* Gb. 1. 3. 6. M. 30.

Sb. A. Gc. 1. 3. 5. 6. 8. *animadversio*. Gc. 3. M. 26. Can. 10. 11. Sb. Gh. 1. 3. *castigatio*. K. 2. *redargutio*. Ps. 2. Bib. 1. *calumnia*. Em. 19. *increpatio*. K. 2. *virga*. Gc. 1. 3. 6. M. 29. Sb. Mη. Bib. 7. *percussio*. M. 29. Gc. 1. 6.

n. s. rafsunga. Mη. Rd. Sb. Bib. 7. Gh. 6. A. (es steht in A. raffunga).
raphsunga. Gc. 3.

g. s. rafsungo. M. 30. Sb. Gh. 1. 3. Gc. 3.
raphsungo. Gc. 1. 6.

d. s. rafsunga. Co. Gc. 3. 8.
rafsungo. A. Sb. M. 29. Gc. 3. Can. 10.
rafsungu. K. 2.
raphsungo. M. 26. 29. Gc. 1. 6. Can. 11.
rapsungo. Gc. 5.

a. s. rafsunga. Em. 19. (raffunga ist Druckfehler). D.
raphsunga. Gh. 1. 3.

n. pl. rafsunga. Ps. 2.
refsunga. Bib. 1.

d. pl. rafsungom. K. 2.

IRRAFSUNGA, *f.*, *increpatio*. N. 81, 7. 105, 9. *correptio*. N. 89, 10.

d. s. irrafsungo, *increpatione*. N. 17, 16. 56, 7. 75, 7. 79, 17. *correptioni*. N. 93, 10.

g. pl. irrafsungon. N. 38, 12.

d. pl. irrafsungon. N. 70, 21.

a. pl. irrafsunga. N. 149, 7.

IRRAFSIDA, *f.*, *redargutio*.

a. pl. irrefseda. N. 37, 16.

ROFZôn s. ROFAZjan.

RILE und RIELE. Ortsnamen.

ROLING. *Nom. pr.*

RUOLANT, Roland. *Nom. pr.*

RAM. Wurzel zu râmên, *intendere*. Ist es das sansk. ram, *delectari?* oder ist ein Consonant vorne abgefallen und sram, *advocare*, oder kram, *progredi*, zu vergleichen? Sollte auch ram, rammalon, rimfan, ramft hieher gehören? S. diese Wörter. Sollte auch das mittellat. *ramire, adhramire* (mit den Nebenformen *adramire, adframire, aframire, hachramire, ahramnire, achramnire*) in:

testimonia ramivit et talia dare non potuit, qualia ramita habuit. Mab.

res suas per tertiam manum adhramire debet. l. sal. 40.

de libertate sacramenta adhramire, vel jurare. Capitul. IV. 28.

sacramenta quae ad palatium fuerint adhramita. L. carol. m.

de adframire. l. sal. 49. *de affatomie l. sal. emend.* (cf. *de affatomie dixerunt quod traditio fuisset*) *qui vadium adhramivit. Capitul. a.* 813. *illum adhramire. Capitul. a.* 813.

hieher gehören, welches ein H im Anlaut zu fordern scheint. Cf. Grimms Rechtsalterth. 844.

RÂMÈN, RÂMJAN (cf. ramta in O. IV. 17, 3.), rahmen, *intendere*, nord. ramma. — Cf. auch RAN, *intentio*.

Bedeutung und Gebrauch:

raman, *intendere*. M. 9. der râmendo scorpio, *minitans*. Mcp. 68.

Mit dara, hwara: dara râmet ouh daz uuir lesen in *evangelio*. Nf. ih ne muoze folle chomen, dara ih ramen. N. 118, 31. uuâra alliu natura râmee, *intendat*. Bo. 5.

Mit zi: ze dero tilegungo râmên. Bo. 5. *resurrectionem*, ze dero diu *passio* râmet. N. 21, 1. sie râmènt ze dero saligheite. Bo. 5. sie râmènt ze einero stete. Bo. 5. uuanda sie ze ubele râmeton nals ze guote. N. 77, 57. râmendiu ze guote, *ad bonum dirigens*. Bo. 5.

Mit ana: daz râmet an die, die—. N. 33, 1.

Mit *genitiv:* ube uuir cheden—, so râmeen uuir des selben. Bo. 5. thes houbites ramta. O. IV. 17, 3. thia hant duat si furi sar, ob iaman ramet es thar, gihugit sar thes sindes thes ira liaben kindes. O. III. 1, 35.

Form und Flexion:

Inf. râmèn. Bo. 5.

raman. M. 29.
(ih) râmen. N. 118, 31. 138, 9.
(er) râmet. Nf. Nh. N. 21, 1. 33, 1. 66, 8.
(wir) râmeen. Bo. 5.
(sie) râmênt. Bo. 5.
(er) râmee. Bo. 5.
(er) râmeta. N. 76, 2.
ramta. O. IV. 17, 3.
(sie) râmeton. N. 77, 57.
(er) rameti (ramet es). O. III. 1, 35.
part. râmendo. Bo. 5.
n. s. m. der râmendo. Mcp. 68.
n. s. f. râmendiu. Bo. 5.
n. pl. râmende. Bo. 5.
a. pl. râmende. Bo. 5.
RÂMUNGA, *f.*, *intentio.*
d. s. râmungo. Bo. 5.
RAMERI, *n. pr.*; hieher?
RÂMA, *f.*, *sustentaculum.* Wn. 232. *columen.* Tr. Hs. Mon. 1. Em. 32. *columen, textorale instrumentum.* Mon. 2.

RAM (zu **RAM?**), *m.*, Widder, *aries*, angels. ram; cf. nord. ramr, *robustus, fortis.*
n. s. ram, *vervex.* M. 33. Ph. 2. *aries.* Sg. 913. Em. 31. Wn. 863. Tr. (D. III. 80.)
g. s. (rammes. D. III. 82.)
d. s. remmi, *capro emissario.* Bib. 1.
a. s. (ram. D. III. 67.)
a. pl. (remme. D. III. 84.)
RAM (?). RAMMO. RAMOLT. RAMMING. RAMMILINC. *N. pr.*; cf. HRABAN.
RAMMALON, rammeln.
rammiloton, *ascendebantur.* Zf.
rammilontemo, *capro emissario.* D.
RAMMALOD (in Ib. steht rammalond), *coitus.* Rd.
RAMMILUNGA, *f.*, *admissura.* Zf.

RAM s. **HRABAN.**

RAMMO, *m.*, *agripina* (Pfl.). Sal. 3. 4. ramme, *agripina.* Sal. 1.

REMi belgisches Volk. Jul. Caes. — Ortsnamen (Rheims). Am.

RIM setze ich, vielleicht als mit M bekleidetes RI, als Wurzel für die folgenden Wörter an; aber theils das bisweilen vorkommende hrîm statt rîm erregt Bedenken, theils kann m auch aus einem frühern n sich entwickelt haben (cf. auch die Form girein neben gireim, irreinta neben irreimta).
HRÎM, *m.* (Reim), *series.* Em. 19. (angels. rîm und hrim, *numerus*; cf. auch altnord. rîm, *concentus*).
rim: thes nist zala noh ouh rim, uuio manag uuuntar ist sin. O. III. 14, 1.
uuaz thaz nezzi zeinit, therrim thero fisgo meinit. O. V. 14, 19.
d. rime: uuard after thiu irscritan sar so moht es sin ein halb iar, manodo afterrime thria stunta zuene. O. I. 5, 2.
a. hrim. Ra. | rîm. Pa. | rim. gl. K. } , *numerum.*
RIM, NANDRIM, STRITERIM, HRIMERIM, RIMIDEO, *n. pr.*; hieher?
GARÎMJAN, zählen, *numerare* (angels. riman, hriman).
girimit: iuuares houbites har allu girimitu sunt. T. 44, 21.
ARRÎMJAN.
uuanta ira sun guato diurit sia gimuato, ist ira lob ioh giuuaht, thaz thu irrimen ni maht. O. I. 11, 52.
GARÎMAN.
thaz uuas dauid thero gomono ein, ther zi kuninge gireim (girein. cod. P.). O. I. 3, 17.
lazarus er uuas iro ein, then thiu salida gireim (girein. cod. F.),
thaz thar zi disge sazin, mit imo saman azin. O. IV. 2, 13.
ARREIMJAN.
ni gilouben uuir in uuara thuruh thia thina lera, nu uns thiu fruma irreimta (cod. F. hat irreinta), thaz er uns selbo zeinta. O. II. 14, 120.

RIME steht in VG. II. 317. über *gelu.* Cf. hrîf.

RIMen

RIMen s. RUN.

ROMên.

rometi: bisah si iz io gilicho thrato liub-licho,
giuuaralicho in thrati thaz selt-sana giuuati,
thaz thar uuiht ni rometi, so er sih iz ana legiti,
biquami ziero ana uuank thaz selba frono gifank. O. IV. 29, 37.

RÔMA, *f.*, Rom (St.), *roma* (alts. ruma).

g. romo. Bo. 5. (ist so auch romo in romo sunderfursto, *romanus princeps.* N. 79, 14. zu nehmen?)

d. romu (zi romu). Os. 30.
rumu (ther keisor fona rumu). O. I. 11, 2. [Ist hieher auch un rumu, unrumiu in *(asylum) quod est locus sacer romae,* daz ist stat un rumu. Pa. unrumiu. Ra. zu bringen?]
romo. — fone romo. Bo. 5. ze romo. Mcp. Bo. 5. N. 24, 10.

a. româ. Bo. 5.

RUMSCUOH? cf. RIUMO.
ROMCHUNING.
ROMCHEISAR.
ROMANI, ROMANINC (ROMANC); *n. pr.* hieher?
RÔMARI, *m.*, Römer, *romanus.*

n. pl. romara, *romani.* N. 13, 5. — romare. N. 62, 10. rumare. Pa. gl. K. [In O. (I. 1, 13. 59.) romani.]

a. pl. romara. N. 40, 11.

RÔMISC, RÛMISC, römisch, *romanus.* — Cf. auch rumisc in RIUMO.

n. s. m. der rûmisko geuualt. Bo. 5.
n. s. f. rumiskiu, *romana (ecclesia).* K. 13. diu rûmiska selbuualtigi. Bo. 5.
n. s. n. daz rûmiska herôte. Bo. 5.
g. s. m. rûmiskes mannes. Bo. 5.
d. s. m. rômiskemo (nah romiskemo site). Ns.
d. s. f. dero rûmiskûn êo. Bo. 5.
a. s. f. dia rûmiskûn selbuualtigi. Bo. 5.
a. s. n. daz rûmiska hêrtuom. Bo. 5.

II.

RÛMI (räumig), goth. rûms, nord. rûmr, angels. rûm, *spatiosus, amplus.*

rumi. gl. K. } , *ampla, (opima).*
hrumi. Ra. }

n. s. f. rumiu stat, *spatiosus locus.* Ib. Rd.

n. s. n. rumaz:
uuarun ziti mino, er uuurtin io thio sino,
min uuesan, uuizit ir thaz, er imo filu rumaz. O. III. 18, 64.

d. pl. rumen: fona rumen lantscaffim, *de longinquis provinciis.* K. 61.

RÛMO, *adv.*

Form:
rumo. Pa. gl. K. R. Gc. 4. V. O.
hrumo. Ra. Em. 14.

Bedeutung und Gebrauch:
procul. Ra. V. Pa. gl. K. *longe.* Ra. Pa. gl. K. R. rumo, *longe ante nos.* Gc. 4. rumo si, *longe sit.* Pa. hrumo uuesanti, *distincte.* Em. 14. er allen uuorolt kreftin ioh engilo gisceftin, so rumo ouh so in ahton man ni mag gidrahton. O. II. 1, 2. sie druagun in then hanton palmono gertun, ingegin imo rumo, zuig ouh oliboumo. O. IV. 3, 22. ist thaz selba mari harto seltsani, harto rumo oba unsan uuan sulih racha gidan. O. V. 12, 8. ther selbo nid inan firuuant rumo in anderaz lant. Oh. 84. mit thiu uuard filu harto selb ther uuidaruuerto giuuuntot ioh firdamnot rumo in euuinigan not. O. V. 2, 16. ist rumo er in then gualin fon unsen arabeitin, suntar biuuuntan so thar ther duah uuard funtan. O. V. 6, 65. unkust rumo sinu, ioh nah ginada thinu. O. I. 2, 31.

RÛMÔR (alts. rumor), *adv. compar.*
rumor, *comminus.* Ja. rumor faran, *longius ire.* T. 228, 1. O. V. 10, 3.

CARÛMO. Pa. } , *opportunus.*
KIRUMO. gl. K. }

RUMO, RUMALI, *n. pr.* hieher?

RÛMI, RÛM, RÛMIN, *m.* u. *f.*, Raum, goth. rûms oder rûmis, nord., alts. u. angs. rûm.

n. s. rumi, *spatium.* Ib. Rb. Rd.
rumin, *capacitas.* Ic.
a. s. rum, *spatium.* Mℰ. Sb. Bib. 1. 2. 5.

ÂRÛMI gehört auch wohl hieher; siehe ARUMI in A.

RÛMLÎH.
RÛMLÎHO, *adv., large.*
rumlihho. Pa. } , *largius.*
hrumliho. Ra. }
ruumlihhor, *largius.* R.

RÛMANA, von ferne.
rumana gisah, *a longe.* T. 107. thar riaf er imo filu frua thrato rumana zua. O. II. 4, 54. petrus folgeta imo tho rumana ioh ferro. O. IV. 18, 1. nalles rumana (rumano. Pa.) kileidit, *non longum ducta.* gl. K. fon rumana, *a longe.* K. 7.

RUMJAN, räumen, alts., angels. rûmjan, *locum dare*, angels. hryman, *cedere.*
Bedeutung und Gebrauch:
laxare. Ra. gl. K. *cedere.* Rd. Mcp. 59. *discedere.* Bo. 5. *abire.* Bo. 5. ioh iagilih sih kumit, sar sih thaz herza rumit, fon ungiloubon festi iruueichent tho iro brusti. O. V. 6, 33. rummo, *cedo jure.* D. tu rûmest tero naht fore dero finstri, *tenebras prohibes.* Mcp. 71. uuanda andere fogela rument, sparo ist heime. N. 101, 7. stat rumenten, *locum dantibus.* Mψ. daz lant rûmen, *in exilium ire.* Bo. 5. *romam* rûmen. Bo. 5. sie rûmdîn *ravenna, decederent.* Bo. 5.
Mit *dat.:*
tribe die uz *(expulisti eos)*, daz du in *(d. pl.)* rûmdîst. N. 43, 3. *amorreos (etc.)* stiezze du uz unde rumdost imo. N. 79, 9. er rûmda demo uuege sinero irbolgeni, *viam fecit semitae irae suae.* N. 77, 50. uuanda do *christus* irstuont, do uuurden sie fluhtig unde do rumdon sie *fidelibus.* N. 103, 22. ih rûmdi dien so getanen unde fuore in einote. N. 54, 13. rument mir, *declinate a me.* N. 118, 115.

Form und Flexion.
Inf. rumman. Rd.
rûmen. gl. K. Bo. 5.
hrumen. Ra.
(ih) rummo. D.
(du) rûmest. Mcp.
(er) rumit. O. V. 6, 33. Rd.
(sie) rument. N. 101, 7.
rûoment. Bo. 5. *(discedunt).*
(er) rûme. Bo. 5.
(du) rûmdost. N. 79, 9.
(er) rûmda. Mcp. 59. N. 77, 50.
(sie) rûmdon. N. 103, 22.
(ih) rûmdi. N. 54, 13.
(du) rûmdîst. N. 43, 3.
(sie) rûmdîn. Bo. 5.
imp. pl. rûment. N. 118, 115.
p. a. rûmendo. Bo.
n. pl. rumenten. Mψ. Bib. 1. 2.

GARÛMJAN, räumen.
Inf. garumman, *admittere.* Sb. (Mψ. hat givrumman, q. v.)
(er) gerumda: *caritas* cham, so *fervor cupiditatis* kerumda. N. 118, 83.
(er) girumti then uueg. O. V. 4, 27.
part. gerumet: alle *inimici christi* habent nu gerumet *christianis.* N. 113, 3.

ARRÛMJAN, räumen, leer machen.
errûmet in (acher) des unchrutes, *liberat.* Bo. 5.
er errûmda den stad des uualdes. Bo. 5.
er irrûmda iz (lant) sinemo scalche israhel. N. 134, 12.
[do der chor *(angelorum)* uuard errumet. D. III. 42.]

RUMO. Pa. } , *rupis alta*; die Gl. heifst *con-*
RUMIO. gl. K. }
sistorium, rupis alta, wozu noch in den *gl. sal. uel palatium jovis* gehört; ist an roma zu denken?

RIUMO, *m.*, Riemen, *vinculum*, alts. riomo, reomo, angels. reoma, nord. reim, *corrigia.* (Cf. alts. riemo, *remus.*)

n. s. riumo, *corrigia.* Mη. Bib. 1. 2. *lorea.* D. II. 328.
(riemo, *baltheo.* Bib. 5.)
d. s. riumin, *baltheo (gerens paxillum in balteo).* Mα. Bib. 1. 7. *habenâ.* VA. VII. 380. IX. 587.
d. pl. riumun. Mβ. Bib. 1. 7. } , *pittaciis (calceamenta consuta erant).*
riumen. Bib. 5. 6.
rîemen. Bib. 4.
a. pl. riomon (thaz ih inklenke thie riomon thi er giscrenke). O. I. 27, 60.

RIUMLOCH s. loch.

BINTRIUMO, *m.*
[bintriemen, *fiscepha* (beim Pferdegeschirr). Wn. 460.]

[BORTRIUMO? — bordremun, *rimis.* Gd. 4.; ist *remis* st. *rimis* zu lesen? riemo bedeutet auch *remus* (Id.); ist der 2te Theil von bordremun das lat. *remus?*]

SCILTRIUMO, *m.*, Schildfessel.
sciltriemo. Db.

SCUOHRIUMO, *m.*, Schuhriemen.
a. pl. scuahriumon (–riomon. cod. F.) zinbintanne. O. I. 27, 58.

SLOUGRIUMO (?), *ragabia.* Wn. 3355.

Gehören die folgenden Wörter hieher?

RUMSCUOH (cf. RÔMA).
GIRUMI. VS. } , *sandalia;* cf. rumscuoh.
GIRIUMI. Sg. 292.

RUMISC, *adj.*; cf. rumisc in RÔMA.
rumisca scuha. D. III. 141. Sal. 4. } , *sandalia.*
rumisca schua. Em. 31.
riumiscan scuoha. Wn. 863.

RUOM s. HRU.

RUOMO?

UUILLI RUOMO (?), *voti compos.* Ec. Tg. 5. (cf. angels. vilhremig).
(uuillerûm, *voti compos.* Sal. 1.)

RÂMAC.

raamac. Pa. } , *furva.*
ramac. gl. K.
hramac. Ra.

REIMAGO, Ortsnamen.

RIMIDEO. *N. pr.*

RUMILANC, Ortsnamen.

RIMILA, Frauennamen.

RIMULC—. *ad* rimul*cum*, Ortsnamen.

RAMISO. *N. pr.*

RAMESDRA, *strignum v. uva lupina* (Pfl.). Hs. 1. 2. Tr.

RAMF.

Die Ansetzung dieser Wurzel für rimfan und ramft ist bedenklich, theils wegen hrimfit (wenn dieses zu rimfan gehört), theils weil m eingeschoben (vielleicht als n, das vor f zu m geworden ist) seyn, oder auch F. suffigiert seyn kann; cf. auch die Form ranft neben ramft, auch runzila und das lat. *ruga,* auch *ringi;* aber auch skr. ramph, *ire, se movere?* S. auch RIF u. chramf, chrimfan.

RIMFAN, rümpfen, runzeln, *caperare;* cf. angels. rimpan, *rugare,* hrympelle, *ruga.*
hrimfit, *terit.* gl. K. (hieher?)
rampf. Tg. 5. Sal. 1. Prud. 1. } , *caperrabat.*
ramph. Sal. 2.

GARUMFAN, *rugosus, contractus.*
girunfan *(sic), rugosę.* Ald. 3. Tg. 5.
girumpfan, *contractos (frigore remiges).* D. II. 348.
kerumfene scûha, *marcidas crepidas.* Mcp. 9.

RUMFUNGA, *f.*, Runzel, *ruga.*
d. pl. rumfungun, *rugis.* Ald. 3.

REMPHINC, *n. pr.* hieher?

RAMFT, Rand (cf. RAMF und RANT).
ramphf, *cantus.* St.
(ranft *vel* bort, *corona.* Hd.)
ramft *vel* prort, *labra.* Em. 21.
ramft, saum, *crepidinem.* Ib. Rd.

RAN,

skr. ran (mit lingualem n), *ire;* cf. auch skr. ri, *ire* und angs. irnan und rinnan.

RINNAN (ran, run), rinnen, goth., alts. und angels. rinnan, nord. renna.

Bedeutung und Gebrauch:

fluere. Is. 4, 3. N. 147, 7. *manare*. R. gl. K. Ra. *emanare*. Pa. gl. K. Ra. *delabi*. Gh. 3. *generari*. Rc. sar gab stal, thaz ist uuar, mer zi rinnanne thar brunno thes bluates, si fualta sar thes guates. O. III. 14, 26. thaz druhtin selbo uuolta, bi unsih sterban scolta, ioh sines bluates rinnan uns sichurheit giuuinnan. O. III. 25, 36. sama so tropfo bluotes, rinnenti in erda, *decurrentis in terram*. T. 182, 3. rinnentero aho, *currenti flumine*. VG. III. 360. rinnentero, *secundo (amni)*. VG. III. 447. rinnentemo, *labente (vado)*. VA. XI. 628. rinnanto, *labentia (flumina)*. VG. II. 157. er teta rinnen uuazzer uzer steine. N. 28, 8. samo so ougen mer rinnen mugin, danne urspringa uuazzero. N. 118, 136. rinnes, *venies (mare)*. Mp. dannan rinnet si, dar der urspring ist. N. 35, 10. daz *(unguentum)* ouh ran an sina uuat *(descendit)*. N. 132, 2. ab imo ran *spiritus sanctus in apostolos*. N. 132, 2. rinnent, *nascentur (dies)*. VG. I. 434. rúnnen fone íro fórderôn sâmen. Mcp. rinnantiu augun, *suffusio oculorum*. Ja. runnanero, *orto (sole)*. VG. III. 156. rinnenten, *succulentis*. Prud. 1. rinnento, *prona (flumina)*. Prud. 1.

Form und Flexion:

Inf. rinnan. O. III. 25, 16.
rinnen. Mcp. N. 28, 8. 118, 136.
zi rinnanne (rinnenne. cod. F.). O. III. 14, 27.
(du rinnist. Bib. 5.
(er) rinnit. R. Pa. gl. K. Gh. 3. (rinnit in rinnit v. kahlutrent, *licuntur*. R. ist rinnant? oder gihreinit?)
rinnid. gl. K.
rinnet. Rc. Bo. 5. N. 35, 10.
hrinnit. Pa. (gehört ni hrinnit, *deserit*. gl. K. hieher, oder ist es hrinit? cf. hrinumes.)
(wir) hrinumes (?), *deserimus*. gl. K. (zu hrînan als *praet.*? cf. hrinnit in rinnit.)
(sie) rinnant. Is. 4, 3.
rinnent. N. 147, 7. VG. I. 434.
(er) ran. Mcp. N. 132, 2.
(sie) runnen. Mcp.
p. a. rinnenti. T. 182, 3.
n. s. n. rinnenta. N. 1, 3.
d. s. m. n. rinnentemo. VA. XI. 628.
rinnenten. N. 1, 3.
d. s. f. rinnentero. VG. III. 360. 447.
n. pl. f.? rinnanto, *labentia (flumina)*. VG. II. 157.
n. pl. n. rinnantiu. Ja.
rinnenten. N. 148, 7.
d. pl. rinnenten. N. 106, 35. Mcp. Wm. 5, 12. Prud. 1.
a. pl. f. rinnento. Prud. 1.
rinnente. Mcp. 11.
v. pl. n. rinnentiu. N. 148, 7.
p. p. d. s. runnanero. VG. III. 156.

GARINNAN, goth. garinnan, gerinnen.

Bedeutung und Gebrauch:

giran, *coit (sanguis)*. VA. X. 452. giran, *concrevit (sanguis)*. VA. XII. 905. giran [*natura fluxa (aquae) in solidum*], *coit*. Prud. 1. caran, *coagulavit*. R. ist kerunnen, *coagulatum (cor sicut lac)*. N. 118, 70. girunnana, *concretae (zonae glacie et —)*. VG. I. 236. gerinnent (uuolken) in uuázerine zásamen. Mcp. ?ih meg iz lobon harto, ni girinnit mih thero uuorto. O. I. 18, 4. (hieher? in cod. K. steht girimit.) niumont imo, dar iu dero (so ist statt iuuero zu lesen) uuorto ne gerinne. N. 80, 2. dinero chrefte ne gerinnet, sia ze irfollenne. N. 118, 130.

Form und Flexion.

Inf. gerinnen. Bo. 5.
(er) karinnit. Pa.
kirinnit. gl. K.
girinnit. O. I. 18, 4.
gerinnet. N. 118, 130.
(sie) gerinnent. Mcp.
(er) gerinne. N. 80, 2.

(er) caran. R.
giran. VA. X 452. XII. 905. Prud. 1.
(sie) gerunnen. Bo. 5.
p. p. n. s. m. girunnener. A.
n. p. m. (od. *fem.?*) girunnana, *concretae (zonae).* VG. I. 236.
ist kerunnen. N. 118, 70.

ANARINNAN, anrinnen.
(die zahere in anerunnen. D. III. 107.)

INTRINNAN, entrinnen (cf. TRAN).
Bedeutung und Gebrauch:
ne laz sie indrinnen. N. 68, 25. uuanda ouh demo mittetagigin tiefele genuoge indrinnen ne mahton. N. 90, 6. uuara mag ih indrinnen dinero abolgi. N. 138, 7. allen saldon ze holz ze indrinnenne. Syl. intrinnit *(qui se) lapsus fuerit.* Mε. der dar uz indrinnet. N. 123, 7. intran, *evasit.* Prud. 1. indran, *abiit.* N. 70, 3. endran, *profugit.* Sl. demo seile intdran. N. 118, 61. zintrinnane, *apostatare.* Mσ. inrinnit (?), *generatur.* Sb. (die andern *codd.* haben irrinnit.)
Form und Flexion:
Inf. intrinnen. Ps.
indrinnen. N. 68, 25. 90, 6. 138, 7. Bo. 5.
zintrinnane. Mσ.
zi intrinninni. Bib. 7.
(ih) indrinno. N. 138, 9.
(er) intrinnit. Mε. Bib. 1. 5. 7.
indrinnet. Bo. 5. N. 75, 8. 123, 7.
inrinnit? Sb. (die andern *codd.* haben irrinnit.)
(er) intran. M. 26. Can. 10. 11. Prud. 1.
indran. Bo. 5. N. 70, 3.
intdran. N. 118, 61.
endran. Sl.

ARRINNAN, errinnen, *oriri*, goth. urrinnan.
Bedeutung und Gebrauch:
generari. M. 30. A. *gigni.* Prud. 1. *oriri.* N. 103, 22. *exoriri.* N. 64, 11. *nasci.* M. 31. Le. 1. 2. 3. so ouh uns sin genada irrinnet. N. 102, 12. der strit errinnet. Bo. 5. fone dien irrinnent *tempestates seditionum.* N. 106, 24. fone *tribus* unde fone *quatuor* irrinnent alle *planae figurae.* Mcp. so er (chimo) irrinnet, *exorietur.* N. 64, 11. dara nah irran (cf. das lat. *sol manat*) diu sunna, *ortus est sol.* N. 103, 22. lieht ist irrunnen demo rehten, *lux orta est.* N. 96, 11. errunnen mir fientskefte Bo. 5. dannan disiu *fabula* errunnen ist. Bo. 5. errunnan, eruuahsan, *natum est.* Rg. 1. *sanna* ist luta dero naso treffende ze huoe, dannan ist irrunnen *(derivatum) subsanno.* N. 34, 16. irrunnamo, *egesto.* D. II. 327.
Form und Flexion.
(er) arrinit. Sg. 913.
irrinnit. M. 30. 31. Gh. 1. 2. 3. Prud. 1. Sb. Le. 1. 3.
irrinit. A.
irrinnet. N. 64, 11. 96, 3. 102, 12.
errinnet. Bo. 5.
(sie) irrinnent. N. 103, 26. 106, 24. Mcp.
(er) irran. N. 103, 22. D. II. 351.
(sie) errunnen. Bo. 5.
imp. irrin. N. 79, 2.
p. a. n. s. m. arrinnenter. VG. I. 438.
n. s. f. errinnenta. Bo. 5.
a. s. m. arrinnentan. VG. I. 441.
p. p. (ist) irrunnan. M. 31. Le. 1. 3. irrunnin. Le. 2. N. 34, 16. irrunnen. N. 96, 11. 111, 4. errunnan. D. II. 282. Gx. Rg. 1. errunnen. Bo. 5. *d. s. m.* irrunnamo. D. II. 327. errunnemu. Ar. 4. *a. pl. f.* errunnene. Bo. 5.

UZARRUNNAN, *exortus.*
uzerrunnanen (es steht die Abbreviation uzerrunn̄.), *obortis (lacrymis).* Mart.

ÛZRINNAN, ausrinnen, *emanare.*
uuzrinnit, *emanat.* R.
uzrinne, *influat (tunc aliis).* Gc. 8. 9.
uzrunnen, *fluxerunt (aquae).* N. 104, 41.
UZGARUNNAN, ausgeronnen.
ûzkrunnemo, *egesto (sanguine).* Prud. 1.

BIRINNAN (goth. birinnan, *percurrere*).
pirinnit, *incurrit.* gl. K.

pirinnit, *cliscit, crescit.* Pa. (hieher? in gl. K. steht prinnit.)

FARRINNAN, verrinnen (goth. in vaidêdjans frarann, λῃσταῖς περιέπεσεν und thôei du thaurftai ni fairrinnand, τὰ οὐκ ἀνήκοντα).

an dero (aho todigi) ferrinnen uuir. N. 65, 6.

alle sundige unde in dirro *mortalitate* ferrinnente gesehent—. N. 113, 3.

die ferrinnenten mendi dirro uuerlte. N. 136, 1.

FURIRINNAN, vorlaufen, goth. faurrinnan.

huuaz furirinnet (Im Druck steht furirinnit) ir, *quid praeceditis?* Frg. 61.

ZARINNAN (unser zerrinnen setzt ein zarrinnan vorans, mit dessen Bedeutung auch dieses zarinnan zusammen fällt).

zarinnit. R. Pa.
zirinnit. Ra. gl. K. } , *baccatur.*

(so daz chorn zerinnet. D. III. 99.)

ni zirinne herrin fone iuda, *non deficiet princeps ex iuda.* Is. 8.

(zirinan, *ruinatum.* gl. K. gehört wohl nicht hieher, sondern ist ziriranan; Pa. hat zariranan; s. rîsan.)

ZUORINNAN, zurinnen, goth. durinnan.

zuorinne imo daz cold. Bo. 5.

NIDAR RINNAN, niederrinnen.

nider ran [daz (salb) aba demo houbite nider ran an sinen bart]. N. 132, 2.

diu niderrinnenta (es steht niderrinnenten) aha *(n. s. f.).* Bo. 5.

HINA RINNAN, hinrinnen, wegrinnen.

siu rinnent hina. Org.

rinnent hina, *pertransibunt (aquae).* N. 103, 10.

ZASAMANA RINNAN und zasamana garinnan, zusammenrinnen.

gerinnen zesamine, *confluere.* Bo. 5.

zisamane ran, *coit (formidine sanguis).* VA. III. 30.

zisamane giran, *conglutinata est.* Gc. 12.

tiu gerunnen unde geuielen zesamine *(concurrunt).* Bo. 5.

zesamine rinnende, *coeunte.* D. II. 313.

RENNJAN, rennen, rinnen machen; cf. angels. rennan, *currere* und nord. rennja, *incitare.*

Bedeutung und Gebrauch:

volitare. D. II. 340. Prud. 1. *fatigare (equos).* VA. I. 320. *cogere (mella pressis favis).* VG. IV. 140.

Form und Flexion:

Inf. rennan. VG. IV. 140.

(er) rennit. VA. I. 320.

(er) randa. D. II. 340.

p. a. rennentiu, *volitantia.* Prud 1.

GARENNJAN.

coagulare. Mμ. Bib. 1. 2. 5. 7. *conflare.* Sb. M϶. Mx. Bib. 1. 2. girennent, *conflabunt (gladios in vomeres).* Sb. girennenter, *conflans (ignis).* girantos, *coagulasti (me sicut caseum).* Mμ. giranter, *coagulatus.* Sb. kerandez, *compactum.* Mcp. 67. giranton, *recoquunt (enses fornacibus).* VA. VII. 636.

Form und Flexion:

(sie) girennent. Sb.

(du) girantos. Mμ. Bib. 2.

girantost. Bib. 1. 5. 7.

(er) giranta. M϶. Bib. 1. 2.

(sie) giranton. VA. VII. 636.

p. a. girennenter. Mλ. 12. (in Bib. 1. 2. abgekürzt: girent.)

(girennentir. Bib. 5.)

gireinenter. Sb.

p. p. n. s. m. giranter. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7.
granter. Mϱ.
kiranter. Bib. } , *coagulatus.*

a. s. n. kerandez. Mcp. 67.

girennit uuerdent *(conflantur).* Mx. Bib. 1. 2.

ANARENNJAN, anrennen.

anaranda, *incurrebat.* SC.

ANTRENNJAN? s. TRAN.

ZARENNJAN, *liquare, conflare.*

ziranta, *coxit.* Mx. Sb. Bib. 1. 2. *conflavit.* Bib. 7.

zoranta, *coxit.* Bib. 7.

(zirante, *conflavit.* Bib. 5.)

zirenni, *confla (aurum).* Bib. 1. 2.

zirennentaz, *conflans.* M. 31. Le. 1. 3.

zirennintiz, *conflans.* Le. 2.
zerennet (cerennet. Wm. II.) uuart min sela. Wm. 5, 6.
zirantero nazi (nezi. D. II. 326.), *liquato rore.* Prud. 1. D. II. 326.
ZASAMANA GARENNJAN.
zisamine girenno, *congelavero.* Sg. 292.
zesamine gerennet uuirt (gold unde silber). Mcp.
zesamine gerándên *(d. pl.).* Mcp.
RAN? Gehört hieher ran, *aperta rapina,* in den angels. Gesetzen?
ANARAN, *m., impulsus.*
a. anaran, *impulsum.* Gc. 8.
RENNUNGA, *f., cursus.*
d. rennungu, *cursu.* VA. VII. 478.
RENNISAL (Rinnsel), *quactum, quasi coagulatum.* Hs.
RENNILA, *f.,* der umlaufende Mühlstein? oder das Beutelsieb am Mühlstein?
rennela, *scussorium.* Tr.
(rennele, *taratantera.* Wn. 460.)
RENNILACHURIN. F. rennilachurne. Mon. 2. *scussorium.* Cf. quirn.
RINNA, *f.,* Rinne, Wasserfall; cf. nord. renna, *canalis,* angels. rin, *cursus.*
n. s. (rinne, *canale.* Wn. 460.)
n. pl. rinnun, *cataracte.* Rb.
a. pl. rinnun, *cataractas.* R. Rb.
WAZARRINNA, *f.,* Waßerrinne, *canalis.*
d. pl. uuazzarrinnon, *canalibus.* A.
HIMILRINNA, *f., cataracta coeli.*
n. pl. himilrinnun, *cataractae coeli.* Ja. Ib. Rd. Bib. 1. 2.
a. pl. himilrinnun. Mλ. 12. Sb. Bib. 1. 2. (himilrinnin. Bib. 5.)
RINSA, Flufsnamen; hieher?
RUN, *m., meatus.* Em. 19.; cf. goth. runs, *cursus, fluxus.*
RUNS, RUNSI. RUNSA. RUNST, RUNSTI.
1. RUNS.
n. s. runs, *alveus (fluminum).* Mι. Bib. 2. *trames (aquae immensae de fluvio).* Mσ. Bib. 2. 3.
runsi, *amnis.* VA. VI. 659.
runse, *lapsus (fluminum).* D. II. 318. (kann auch zu runsa gehören.)
d. s. runsi, *flumine.* VG. II. 147. *fluvio,* VA. VII. 30. *alveo.* VA. VI. 412. VII. 303. *profluvio,* VP. 4.
a. s. runs, *ictum (fluvii).* Sb. *pedem (revocat tyberinus).* VA. IX. 125.
runse, *ictum (fluvii).* Bib. 2. 6. (kann auch zu runsa gehören.)
d. pl. runsin (kann auch zu runsa gehören), *lapsibus.* D. II. 322.
2. RUNSA, *f.*
n. s. runsa, *alveus.* Bib. 9. nider solta iro runsa sin. N. 118, 136.
runsah, *alveus.* Bib. 12. (in diesem *cod.* ist oft ein überflüssiges h am Ende des Worts.)
d. s. runso, *alveo.* D. II. 319. VA. IX. 32. *vortice.* VG. I. 481. in iro runso. Mcp.
a. s. runsa, *rivulum.* Prud. 1. in eina runsa (choment sie), *in unum cursum.* Bo. 5.
n. pl. runsa, *concursus.* Bo. 5.
g. pl. runsôn, *fluorum.* Mcp.
d. pl. runsôn, *aquis.* Bo. 5.
rúnson, *meatibus.* D. II. 322.
runsun, *amnibus.* VA. IX. 30.
a. pl. runsa, *fluenta (jordanis).* Is. 6.
3. RUNST, RUNSTI, *f.*
n. s. runst, *alveus.* VG. I. 203. Gd. Bib. 1. 7. *palus.* Prud. 1. *trames.* Bib. 1. 5. *rivus.* Tr. Hd.
runsti, *lapsus (fluminum).* Prud. 1.
g. s. runsti, *alvei.* A.
a. s. runst, *amnem.* Gd.
d. pl. runstin, *lapsibus.* Prud. 1. *vadis.* Prud. 1.
URRUNS, URRUNST, *f.,* goth. urruns.
n. s. úrruns. Nz. } der osten, des tages
irrunst. Nz. II. } urruns, *oriens exalto.*
d. s. úrrúnste (ze sinero urrunste), *ortui.* Bo. 5.
n. pl. die urrunse, *torrentes.* Ps. 3.
UFRUNS, UFRUNST, *f.,* Aufgang, *ortus.*
n. s. (ufrunst, *ortus solis.* Wn. 1542.)
d. s. (ufrunst, *ortu (noctis).* Wn. 1542.)
a. s. ufruns, *ortum (solis).* N. 102, 12.
AHARUNST, *f.*

n. (aherunst, *alveus.* Hd. St.)
a. (aherunst, *alveum.* Hd.)
WAZARRUNST, *f.*
a. (wazzerrunst, *aquaeductum.* Hd.)
PLOTRUNS, Blutfluß: *si ei sanguinem fuderit, quod* plotruns *vocant.* D. I. 337.
SPUNNIRUNS, SPUNNIRUNST, *f.*
spunnerunst, *pinguedo subtus ventrem.* Bib. 6.
spunneruns, *sumen, pinguedo in mammis scrofae.* Mon. 2.
spunruns, *sumen, pinguedo in mamilla scrofae.* L.
spuxiruns *(sic), sumen, pinguedo immanis (sic) scrofae.* F.
SKEFRUNS, *f., procella.* Gc. 8. 9.
RUNSIG, runstig, fließend.
g. s. f. runsigero, *septemgemini (nili).* VA. VI. 800.
n. pl. runsige, *manantes.* Mcp.
a. pl. runstigun, *prona.* Prud. 1.
GARUNNIDA, *f.*
girunnida, *concretum.* D. II. 337.
kirunnida, *coagula.* D. II. 312.

ANTRUNNJO, *m.* [gehört (wie das folgende antrunnigi) vielleicht als anttrunnjo (s. die Form in Pa.) zu **TRAN** (q. v.); cf. abtrunnigi; s. auch intrinnan], *profugus.*
n. antrunneo. R.
anttrunneo. Pa.
antruneo. gl. K.
antrunno. Ib. Ra
atrunno. Re.
} , *profugus.*
ANTRUNNIGÎ, *f., apostasia.*
a. antrunnigi, *apostasiam.* M. 14.

BRUNNO, *fons,* wage ich nicht (als birunno) hieher zu ziehen; die Zusammenziehung müſste sehr frühe geschehen seyn, da schon das gothische brunna hat; auch scheint die Wurzel **BRAN** darauf Anspruch zu machen; doch s. auch birinnit in birinnan; cf. auch das folgende Wort:

VURIPRUNNANI, *emanatio (claritatis).* Mq. (Gehört vielleicht nicht hieher.)

RAN? RANÎ? (mit langem a nach râne. Sb.). Cf. râmên.
râne. Sb.
rane. M. 29. Gc. 5. 6.
} , *intentione.*

RANjan? (Ist angs. ran, *rapina* zu vergleichen?)
ranintin, *saevientem (leonem).* N. 90, 13.

RENNjan s. RAN.

RENO (*rheno; rheno est pellicium, vel vestis facta de pellibus, pendensque ad umbilicum. gl. Is.*) hält *Varro* für ein gallisches, *Isidor* für ein deutsches Wort.

RINNan s. **RAN.**

RÎNan s. HRIN.

RÎN, *m.*, Rhein (Fluß), *rhenus* (nord. u. angels. rîn). Obgleich ich diesen Namen, da nirgends die Form hrîn uns erhalten ist, hieher bringe, so will ich damit doch nicht bestreiten, daſs ihm HR als Anlaut und **HRIN**, *tangere,* als Wurzel zukomme, so daſs er (auch andere Flüsse führen diesen Namen) Begrenzer bedeutet; das lat. *rhenus* spricht vielleicht auch für HR. (Das ê in *rhênus* und î in rîn sind nur verschiedene Verstärkungen des Wurzelvokals i.)
n. rin. Prud. 1. D. II. 353. Hd. Tr. Hs.
g. rines. Cr.
a. rin. Pr. t. m.
RINAWA (Rheinau). RINGOWA (Rheingau). RINHEIM. RINTAL (Rheinthal). Ortsnam.
RINOLF, *n. p.* hieher?

RINA (rîna?), *olla.* Eb. — Noch jetzt in Oberdeutschland die Rein, Pfanne.

RONA (oder rono, *m.?*), *f.*, Rahne.
rónen, *trunci.* Bo. 5.

RUN s. RAN.

RUN. — sosa uuir in uuage gileccemes ſuuiht, der eristo uuich den si in einemo

nemo rune gituot, *momentum*, suc. Bib. 2. (Jes. 40, 15.); cf. such. — Zu **RAN?** Gehört

BERUNENT, *obruent*, in noh die aha berunent sie (minna). Wm. 8, 7. und

UERRUNE, *obruat*. Wn. 1542. hieher? S. **RÛNA**.

RÛNA, *f.*, Rune; goth. rûna, *mysterium*, alts. rûna, angels. rûn, *litera, colloquium, mysterium;* nord. rûn, *litera*. Ist **RU** als Wurzel anzunehmen?

Als *litera* auch schon bei *Venant. fort.*: *barbara fraxineis pingatur runa tabellis.*

runa, *susurrio*. Ra. gl. K. runa, *mysteria*. R.

GOLDRUN. FRIDARUN, FRIDRUNA, FREDARUNA. HILDIRUN. WARTRUN. WOLFRUN. SIGIRUN. *N. pr.;* hieher?

ALRUNA. Mon. 2. } , *mandragora*, Alraun; cf.
ALRUN. Tr. } auch die Alraun (als Göttin) am Scheidewege bei Hans Sachs.

ALRÛN, ALARUN, *n. pr.* — Hängt hiemit *aurinia* (aus *aliruna?*) und *alioruna (var. aliorumna, alyrumna, aliurunca)* zusammen? Cf. aber auch das nord. ölrun.

IISRUNA. So wird in *cod. s. gall.* 270. eine Geheimschrift genannt, die ein in bestimmte Reihen abgetheiltes Runenalphabet voraussetzt und zuerst die Reihe, in welcher der zu schreibende Buchstabe steht, durch die erforderliche Anzahl kleiner i (Runenzeichen I, Runennamen iis), sodann seine Stelle in dieser Reihe durch die erforderliche Anzahl gröfserer i (|) anzeigt. Zum Beispiel ist das Wort *corvi* gewählt, das nach der iisruna auf folgende Weise geschrieben werden soll:

I· IIIIII· III· IIIIIIIII· I· IIIII· I· II· II· III·*)

LAGORUNA heifst in *cod. s. gall.* 270. eine Geheimschrift, die eben so das l (ᛚ, lago), wie iisruna das i, zur Bezeichnung der Buchstaben verwendet. S. iisruna.

*) Da o und i in *corvi* nach der auf *tab. II.* in W. Grimms Werk: über deutsche Runen dargestellten Abtheilung des Runenalphabets II.

CLOFRUNA *dicitur quae pulsu efficitur distinctisque sonis et literis ita ut primum in-*

feh uur dom oos rat cen gebo huun hagel nod
f u d o r c g uu h n
iis ger ih perd elux sigi ti berg eh man
i g k p x s t b e m
lago inc tag odil ac asc yur aer
l in t o a aa q z

nicht zu III. IIIIIIIII. und II. III. stimmt, so nimmt W. Grimm im ersten Zeichen einen Fehler an und aus dem zweiten Zeichen folgert er, dafs die Rune ih, worauf II. III. hinweist, nicht für k, sondern für i (im Gegensetz zu î) gilt. Allein ein Fehler in III. IIIIIIIII. kann kaum angenommen werden, da dieselbe Bezeichnung auch bei der folgenden *lagoruna* vorkommt, und auch die *hahalruna* nicht 4, sondern 7 (ein leichtmöglicher Fehler für 8) Striche, so wie die *stofruna* entweder 8 oder 9 (es ist im *cod.* undeutlich) Punkte hat. Dafs die Rune ih aber i und nicht k seyn soll, scheint durch das zweite Runenalphabet desselben Codex widerlegt zu werden, da in diesem auch bei ih der Buchstabe k steht; selbst der auf *tab. III.* bei demselben Zeichen stehende Runennamen eth (ech?) scheint dagegen zu sprechen. In einem Runenalphabet des *cod. vind.* 3527 wird die Rune ih durch i et h bezeichnet [wie ilox (elux) durch i et x und lag (Schreibfehler für ing, inc (so steht in *c. s. gall.* 270) durch n et g (sollte dieses auf ein nasales n hindeuten?)]. Wie nun i et x, das x, so könnte auch i et h eine *gutturalis* bezeichnen. Dafs die Zeichen III. IIIIIIIII. und II. III. nicht zu o und i stimmen, liegt aber — und hiermit fällt zugleich der Beweis fort, dafs die Rune ih ein i bedeuten müsse — in der unrichtigen Abtheilung des Runenalphabets, die wahrscheinlich nach der Abschrift, die Grimm erhalten hat, gemacht worden ist. Im Codex ist bei der Aufzeichnung dieses Alphabets auch nicht auf die folgende Erklärung der verschiedenen Geheimschriften Rücksicht genommen, sondern das Alphabet in 2 Zeilen geschrieben, deren erste bis p reicht. Für die hier in Rede stehende Geheimschrift ist es aber in Zeilen von je 8 Buchstaben abzutheilen (wie in *cod. vind,* 863 in Zeilen von je 6 Buchstaben, wonach II, a, III, b, IIII, c, IIIII, d, IIIIII, e, IIIIIII, f, III, g, IIII, h etc. bedeutet), also so:

f. u. d. o. r. c. g. uu.
h. n. i. g. k. p. x. s.
t. b. e. m. l. in. t. o.
a. aa. q. z.

Nach dieser Abtheilung stimmen die obenangeführten Zeichen vollkommen zu *corvi*.

cipiatur a personis, postea a litteris. Cod. s. 270. S. iisruna.

HAHALRUNA. Auch eine in *cod. s. gall.* 270. angeführte Geheimschrift, die durch schräge Striche an der linken und rechten Seite einer senkrechten Linie die Buchstaben eben so wie die iisruna durch kleines und grofses i bezeichnet, z. B. c durch  (s. iisruna).

HELLIRUNA. F. Tg. 5. } , *necromantia.*
HELLIRUN. Sal. 1.

HOLTZRUNA, *lamila (lege:* lamia*).* F.; cf. holzmuwa.

SCAFTRUNI, *semis ē.* Rd. *semissem.* Ib.

STOFRUNA, eine in *cod. s. gall.* 270. angeführte Geheimschrift durch Punkte (stupf, *punctum*) wie iisruna durch i z. B. ...·... bedeutet c. S. iisruna.

RUNSTAB.

RUNISTRANC, hieher?

RÛNO, *m.*

ÔRRÛNO, *m.*

a. ôrrûnun. Sb. } , *auricularium.*
ôrrunun. Mε. Bib. 1.

KIRUNO. Rd. } , *m., auricularius.*
GIRUNO. Rf.

ORKIRUNO, *m., auricularis.* Ib.

GARÛNI, *n.* (alts. giruni), *mysterium;* goth. garûni, *consilium.*

n. s. karuni, *mysterium.* H. 20.
chiruni, *mysterium.* Is. 3, 1. *arcanum.* Is. 2, 2.
heilac kiruni, *archana.* Ic.
kirunni, *sacrum.* gl. K.

g. s. chirunes. Is. 4, 6.

a. s. karuni. H. 13.
chiruni. Is. 3, 3. 4, 4.

n. pl. garuni. Ec.
kiruni. Ra. } , *sacramenta.*
kuruni. gl. K.

a. pl. girunu. T. 74, 4. } , *mysteria.*
ghiruni. Frg. 11.

GARIUNA, *f.*

(gerivne, brief, sage, *dica.* Wn. 460.)
in giriuna (han ih gesundot). Co.
so in giriuno, *ex altò (petis causas).* VA. VIII. 395.
in giriuno (griuno. cod. F. V.):
ther kuning uuilit sliumo inan suachen in giriuno. O. I. 19, 19.
sprachun sie auur sliumo ioh thrato in giriuno,
gahero uuorto fragetun nan harto. O. I. 27, 35.

RÛNÈN, raunen, angels. rûnjan, *susurrare.*

Inf. runen (es steht rimen), *mutilare.* Rb.

(er) runet (ratit, pisprechot), *susurrat.* Ic. *surrat.* gl. K. *in aurem suggerit.* Mart.

(sie) runeton, *susurrabant.* Ps. 2.

p. a. runenti, *susurans.* Rb.
runendo uuider mir fuoren, *susurrabant.* N. 40, 8.
n. s. m. runenter, *mussans.* D. II. 350.
d. s. m. runentemu, *musanti.* Ja.
n. pl. m. runente, *musitantes.* Rb.
d. pl. runentem, *musitatis.* Rb.
a. pl. m. runente, *mussitantes (servos).* Bib. 5.

GAUFRUNAN, gechundan, *enodare (quaestionem).* Gc. 4. (hieher?)
kauffruntin, kaparoon, *detegerent.* Em. 8.

BIRUNEN, das in: nóh díe áha berúnent sie (dia minna), *obruent.* Wm. 8, 7. vorkommt, gehört vielleicht hieher; cf. uerrune, *obruat (somnolentia pigritantes).* Wn. 1542. Cf. RUN.

RÛNUNGA, *f.*

[*a.* rununga, *verbum (misit deus).* Bib. 5.]

RUNARI, *m.*, Rauner, angels. *runere, susurro.*

n. s. runari. Rb. Em. 29. R } , *susurro.*
runare. L.

(*d. s.* runare, *susurrone.* Bib. 5.)

n. pl. runare, *musitatores.* R. (Bib. 5.)

RÛNAZJAN, RÛNAZÔN (hiervon unser grunzen), *mussitare.*

Inf. daz runezon, *murmurationem.* N. 105, 25.
runazzenne. Ib. } , *mussitare.*
runizzenne. Rd.

(er) runezit. Mη. Sb. Bib. 1. 2.
ruonazit. Bib. 7. } , *mussitabit (de humo eloquium tuum)*.

(sie) runeztun, *mussabant (patres)*. VA. XI. 454.

runezton, *murmuraverunt*. N. 105, 25.

p. a. a. pl. runezanta. Mε.
runezzenta. Bib. 1.
runzanta. Bib 13.
rûnecente. Bib. 6. } , *mussitantes (audisset servos suos)*

RUNIZUNGA, *f.*

n. s. runezunga, *susurratio*. Sg. 292.
runezzungo *(sic)*, *musitatio*. RB.

d. pl. runizungon. *susurris*. D. II. 318.

RUNAZARI, *m.*

n. s. runazzari. Ib. Rd.
runizari. Bib. 3.
runezari. Mσ. Bib. 1. 2.
runizare. Zf.
runzare. Tr. } , *susurro.*

d. s. runezare. Mξ. Bib. 1. 2.
runizzari. Bib. 7. } , *susurrone.*

n. pl. runizara. Bib. 6.
runezara. Mη. Bib. 1. 2. } , *mussitatores.*

runizare. Bib. 13.
runizari. Ep. P. 3
runzare. Ep. P. 3. } , *susurrones.*

RAIN, *m.*, Rain (wohl zu hrînan; also mit ursprünglichem H-Anlaut).

[an eines stades reine (ih stuont). D. III. 98.]

HOHENRAIN. RIMISTINREIN. Ortsnamen. REINEFANO.

RAIN (oder raina?).

raine, *panuliȩ*. Sal. 1.

REINI s. HREINI.

RINANCHORA (?), *retia lacunaria*, in der Zeitschrift für Baiern 1817 aus einem *cod.* von Tegernsee (Anf. des 11. Jahrh.). — Cf. Rinanch, Reinank, Renk, ein Fischnamen.

RANG. Wurzel zu RINGAN? Obgleich die Bedeutung von ringan sich mit der von hring vereinigen läſst auch bisweilen HRINGAN sich zeigt, so scheint das angels. vringan (wenn es das althd. ringan ist) und hring, die beiden Wörter doch auseinander zu halten. (Freilich kann auch h und v mit einander gewechselt haben.) Ist h eingeschaltet und die Wurzel

RAG? oder N wurzelhaft und G suffigiert?

RINGAN (rang, rung), ringen; cf. angels. vringen, *exprimere*.

Bedeutung und Gebrauch:

laborare. Bo. 5. Org. *luctari*. Gc. 12. R. Pa. gl. K. Ra. Bl. *rixari*. Bo. 5. *confligere*. VA. II. 417. *adversari*. Bo. 5. daz ringen dero bístellôn, *defensorum opera*. Bo. 5. an demo ringenne, *palaestrâ*. Mcp. 6. min zorn ringet in minemo herzen. N. 30, 10. uuir ríngên in disemo mere, *quatimur*. Bo. 5. uuanda ouh tise ringent, pediu ne mugen ouh sie (Sätze) sament sin. Org. diu ringenta missehelli dero naturon, *diversitas invicem discors* —. Bo. 5. hringanten, *conluctantem*. Em. 17. ringentun, *luctantes (juvencos)*. VA. II. 357. die ríngenten sâmen, *pugnantia semina*. Mcp. tiu ringint tiu ne uuellin samint sin, *repugnantia dissiliunt*. Syl. ringinten unde uuideruuartigen dingen, *contrariis vel repugnantibus*. Syl.

Mit zi und *Inf.*: ringen *(laborare)* dih ze gemanonne. Bo. 5.

Mit daz und *conj.*: ringent, taz sie riche uuerden *(elaborant)*. Bo. 5.

Mit nâh: (er) ringet dára nâh. Bo. 5.

Mit umbi: ih ringe dar umbe, *laborem*. Bo. 5. er ringe umbe sin ding, *rixetur*. Bo. 5.

Mit mit: rang dar mite. Bo. 5. ringent mit tero uuerlte. Bo. 5. ringent mit arbeiten, *contra aspera bellum gerunt*. Bo. 5. ringent mit tero *quaestione*. Bo. 5.

Mit samant: der uuig ist in dir, sament dir selbemo ringest du. N. 75, 4.

Mit widar: uuider gote runge du. N. 75, 4. ubel minna, ubel forhta gruoz-

zent mih, uuider dien ringo ih. N. 42, 2. nist liut thaz es biginne, thaz uuidar in *(dat. pl.)* ringe. O. I. 1, 81. sie rungun uuider mir, *debellabant me.* N. 119, 7.

Mit gagan: nein unde iah gagen einanderen ringent. Org.

Mit ingagan: nist in themo thinge, ther thara ingegin ringe. O. V. 20, 48.

Form und Flexion.

Inf. ringen. Bo. 5.
ringennes. Bo. 5.
ringenne. Mcp.
(ih) ringo. N. 42, 2. Gc. 12.
(du) ringest. N. 75, 4.
(er) ringit. R. Pa. Oh. 73.
rinkit. gl. K.
ringat (es steht rigant). Ra.
ringet. N. 30, 3. 118, 3. Bo. 5. Org.
(wir) ringen. Bo. 5.
(ir) ringet (kann auch *conj.* seyn). O. V. 16, 44.
(sie) ringent. VA. II. 417. Bo. 5. Org.
ringint. Syl.
(ih) ringe. Bo. 5.
(er) ringe. O. I. 1, 81. V. 20, 48. Bo. 5.
(wir) ringen. O. III. 25, 20.
(ir) ringet s. *indic.*
(du) runge. N. 75, 4.
(er) rang. Bl. Bo. 5.
(sie) rungen. N. 119, 7.
p. a. ringendo. Bo. 5.
n. s. f. ringendiu. Mcp.
ringenta. Bo. 5.
a. s. m. hringanten. Em. 17.
d. pl. ringintên. Syl.
a. p. m. ringentun. VA. II. 357.
ringenten. Mcp.

ARRINGAN, erringen.
ze irringenne. Mcp.

WIDARRINGAN, gegenringen.
uuidarhringit. Ra. }
uuitharrinkit. gl. K. } , *reluctat.*
sin *languor* tuot unde ringet, sin uuillo ne tuot, uuanda er uuiderringet. N. 118, 3.

RINGA, *f.*, Ringen, Kampf.
n. s. ringa. Mcp.
manigfaltiu ringâ, *studia.* Bo. 5.
d. s. ringun: in dero ringun bin ih unfro. N. 42, 2.
a. s. ringûn, *bellum.* Bo. 5.
g. pl. ringono, *palaestrarum.* A. (hieher? oder ist es *g. pl.* von RINGO? cf. RANGARI.)
d. pl. ringon. N. 106, 11.

GERINC, *luctamen.* Can. 4.

RINGO, *m.*, Ringer. — Cf. *g. pl.* von RINGA.
GARINGO, *m.*, Ringer.
n. pl. keringun, *tyrones.* Sg. 913.
Gehört hieher:
kirungun (?), *palaestra.* Ic.?

RINGARI, *m.* (Ringer), *palestrita.* Tr.
n. pl. ringârra, *palestrici.* Org.

RANGARI (?).
g. pl. rangaro, *palestrarum* (etwa st. *palaestritarum?* cf. *g. pl.* von RINGA). Gc. 4.

RANGARI, *n. pr.*

RANG, Kampf, Ringen.
RANGLEIH.
RANGWÎG.

RING s. HRING.

RING, RINGI, ring, gering, *levis.*

Comp.
in ringirom, *in levioribus (culpis).* K. 24.
pi rinkirom, *pro levibus (culpis).* K. 44.

GIRINGO.
irrekit uns sin guati allo theso dati, ouh scono ioh giringo, managero thingo. O. II. 14, 78.

UNGIRING.
bigondun sie antuuurten uuorton filu herten, uuorton ungiringon, mit imo thar tho thingon. O. III. 18, 12.

GARINGJAN.
ist karingit, *levigatur.* Gh. 3.

RINGan s. RANG.

RINKA, Flufsnamen.

RUNGALLE, *roncaliae*, Ortsnamen.

RANGOSON. Ra. } , *rancor, invidia.*
RANKASON. gl. K. }

RUNCAZI, Ortsnamen.

RANT, *m.* (cf. ramft; aber auch rinda), Rand, *umbo, media pars scutorum i. e. cupula vel ora clypei.* F. L. Em. 31. D. II. 341 (angels. rand, rond, nord. rönd, *clypeus, margo, ora*). Ist hiervon das mittellat. renda, *caput baltei* (z. B. *balteum militare cingulum cujus caput renda vocatur.* Tr.) gemacht?
rand, *umbo.* D. II. 341.
ranto, *umbone.* VA. II. 546.
randin, *umbonibus.* F.
RANDO (Am.). RANDWIN. RANDWIG. RANTHILD. RANTWIZ. RANTOLF. RANTGER. *N. pr.* (hieher?). RANDODINGEN. Ortsnamen, hieher?
RANTBOUC, RANTBOGO, RANTBUCHIL.
GABULHRAND. Bib. } , *circino.*
(GABOLRIND. Rx.) }
PIRENTIT, *parma.* Pa. Ra. gl. K.

RENTôn, sagen, Rechenschaft geben; cf. nord. renta (Rente), *foenus,* renta, *lucrum afferre* (hängt es mit *reddere* zusammen? cf. das mittellat. *redda, redditus* und *rendere* (franz. *rendre*), *reddere* und *renda, renta, rendua, ranta, census, praestatio.*
bigondun sie tho renton forahtelen uuorton,
sie in thar tho zelitun, uuio siez firnoman habetun. O. III. 20, 87.
ni si sculin herton thar iro dati renton. O. V. 19, 9.
RENTO, *n. pr.* hieher?
IRRENTÔN.
lang ist iz zi saganne, uuio iz quimit al zisamane,
iz mag man thoh irrenton mit kurzlichen uuorton. O. II. 9, 74.

RINDA (cf. **RID**, aber auch **RANT**), *f.*, Rinde, *cortex,* angels. rind.
n. s. rinda, *cortex.* Sg. 878. F. 1. 2. Bo. 5. Wm. III. 7, 13.
rinta, *cortex.* Em. 31. Wm. 7, 13. *atta.* Sg. 299. *scorzia.* Sg. 913. *suber.* Tr. (rinde, rinte, *cortex.* Wn. 460.)
g. s. rindo (oder ist es *dat.?* es steht rindo, *cortice libri* und saph rindo, *cortice libri*). D. II. 330.
d. s. rinto, *cortice.* Prud. 1. (oder *gen.?* es steht *cortice libri*).
rindûn. Mcp. Bo. 5.
a. s. rinda, *librum.* Sg. 292.
rindu *(sic), corticem.* Wm. II. 4, 14.
rindon. Wm. III. 4, 14.
rinton. Wm. I. IV. IX. 4, 14.
rintun (thaz deta druhtin, thaz man uueiz, tho er thia krustun firsleiz, thaz man thia fruma thar gisah, tho er thia rintun firbrah). O. III. 7, 32.
d. pl. rintun, *libris.* Eb.
BIRINDJAN, *decorticare.*
pirinta, piskinta see, *decorticavit eos.* D.

RIND s. **HRIND**.

RUND —?
ADALRUNDA? *n. pr. f.*

RUNS s. **RAN.**

RIENSO (?), *ferculum, lectum est, quod portari solet.* Pt.

RUNST s. **RAN.**

RUNZA, *f.*, Runzel, *ruga.* (Cf. **RAMF**, aber auch lat. *ruga* und mittelniederd. runken, *corrugare.*
a. s. runza, *rugam.* Rg. 2.

runzun, *rugam.* Ep. P. 3. Bib. 13. — ane runzun, *absque ruga.* N. 44, 12.
runzin, *rugam.* Ep. P. 4.
n. pl. runzun. Bib. 1. 2. } , *rugae.*
(runzin. Bib. 5.) }
d. pl. runzun. Sal. 2. 4. } , *rugis.*
runzin. Sal. 1. }

RUNZILA, *f.*, Runzel, angels. vrincl, *ruga.*
n. runzila. Tr. } , *ruga.*
runcila. Mon. 2. }
d. runcelo, *ruga.* Sg. 292.

RUNZILOHT, runzlicht, runzlig.
runcilohter. Mon. 2. } , *rugosus.*
runciloter. Tr. }

RERan? Ist angels. reran, ræran, *levare, erigere, moliri* zu vergleichen? cf. auch das folgende rêrjan.
ist kareran (cf. lesan), *colligitur.* Rb.

RÊRjan. Cf. RIS; auch angels. ræran, *erigere;* aber auch das mittelhochd. rêren, z. B. untriuwe (hât) ir samen uz gerêret allenthalben zuo den wegen. Walth. v. d. V. ez wirt alhie gerêret unsir blût menge wis. D. II. 153.

ÂNARÊRIT, *vel,* inskiupit, *suppedit.* Em. 19.
UMPIPIRERIT uuirdit *(sic), impetuntur (sagittis).* Gc. 8. 9.

RERên, oder rerjan? cf. angels. rarjan, *rugire, clamare;* auch althd. rartjan?
reret (dàs dazu gehörige lat. Wort ist nicht mehr zu lesen). Sg. 913.
rerentes. Mr. Bib. 1. 2. }
rêrentes. Sb. } , *balantis (hoedi).*
(rerintis. Bib. 5.) }

ROR s. RUS. 1.

kaRORI, *conventus,* zoquemina. gl. K. zu hrôrjan?

RÔRjan s. HRÔRjan.

RURA, Ruhr, Flufs namen (Urk. v. 802; also schwerlich st. hruora).

RUORjan s. HRÔRjan.

REROUB s. RAUB in RUB. 1.

RAURICi, Volksnamen. Pt. *rauraci.* Jul. C. — *rauracum,* Ortsnamen (Augst bei Basel?). Am.

RARTjan; cf. angels. reordjan, *loqui,* goth. razda, *sermo;* auch althd. reren? [sollte auch sansk. raf, *sapore percipere* (cf. *sapor* und *sapiens* und redja, *ratio* und *sermo*) zu vergleichen seyn?].
sih anderes rérten âne nah imo, *deflectere.* Bo. 5. er ne chêr iz undê rérte iz ze einemo andermo *(referat).* Org. rertet si siu ze dien selben zeichenen, *notis applicat.* Bo. 5. rertent iuh ze guoten uuerchen. N. 146, 7. dára nâh sí síh ío rárta, d. ch., taz sí ío lirneta. Mcp. 58. iz (muot) in spiegeles uuis hina rertet dero *corporum* bilde, *reddit.* Bo. 5. rertende suozo hellentiu seitsang, *temperans.* Bo. 5. síngo góte den lîchamen rértendo nâh rédo. N. 12, 5.
Inf. rerten. Bo. 5.
(er) rertet. Org. Bo. 5.
(er) rerte. Org.
(er) rarta. Mcp.
p. a. rertende. Bo. 5.
rertendo. N. 12, 5.

GARERTJAN.
unreht kerertent (im Druck steht fehlerhaft kereften) iuuuere hende, *concinnant.* N. 57, 3. er kererte die himel *speras, moduletur.* Mcp. 11. *melpomene* kerarta sih ze demo mitten ringe *(modulatur).* Mcp. 19. âne daz sin ende gerértet ze sinero urrunste, *nisi quod fini iunxerit ortum.* Bo. 5. die iro uuillen gerêrtet habent nah gotes uuillen. N. 32, 1. mit meisterlicho gerárten lûtôn, *modulationis doctae tinnitibus.*

Mcp. 47. gerartiu, *contemperata*. Bo. 5. gerárte méttoda, *consonas gesticulationes*. Mcp. 56. gerárte nah minemo síte, *instituti nostris moribus*. Bo. 5. gerarte ze mammentsamemo sange, *in blandum collata cantum*. Mcp. 47.
(er) gerertet. Bo. 5.
(sie) kerertent. N. 57, 3.
(er) kererte. Mcp. 11.
(er) kerarta. Mcp. 19.
p. p. gerertet habent. N. 32, 1.
gerart.
n. pl. m. gerarte. Bo. 5. Mcp.
n. pl. n. gerartiu. Bo. 5.
d. pl. gerarten. Mcp. 47.
a. pl. m. gerarte. Mcp. 56.

ANTRERTJAN.
ungerehtez herza, also des mannes ist, der sih intrertet fone gotes uuillen. N. 100, 3.

GARERTIDA, *f.*
n. s. kerertada, *pronuntiatio*. Db. gerertida: *pronuntiatio*, daz ist tiu gerertida dero stimmo ioh tis lichamen. Db.
d. pl. gerertedon, *succentibus*. Mcp. 10. — in uberahtoden gerertedon, *octavis iuncturis*. Mcp. 10.

INTRÉRTEDA, *f.*, *intemperies*. Ru.

RARTA, *f.*, *modulatio*.
n. s. rárta: so guissiu rárta dero *numerorum* festenota iro den gihileih, *sociatio*. Mcp. 44.
g. s. rarto, *modulationis*. Mcp. 73. — dero himeliskun rárto follunga, *rationis superae perfectio*. Mcp. 43.
d. s. rárto, *modificatione*, *modulatione*. Mcp. 11. — fone dero fógalo rárto. Bo. 5.
a. s. rárta, *modulationem*. Mcp. — in alla rarta geuuerbet. Bo. 5. (59).
a. pl. rarta, *mela*. Mcp. 75.

FOGALRARTA, *f.* und fogalrart, *m.* (oder fogalrarti, *n.?*).
n. s. fogalrarta, *corvinum, proprium nomen*. Prud. 1.
d. s. fogalrarte partiscemo, *cornice vel oscine partha*. Prud. 1.
d. pl. fógelrárton, *vocibus*. Mcp. 52.
a. pl. fógelrárta, *volucres (monstrabat)*. Mcp. 7. fógelrárta ságentèn, *auguratis ominibus*. Mcp. 62.

FOGALRARTON, *auguriari*. Ib. Rd.

ELIRARTER, *alienigena*. R.

SAMARARTI, *adj.*, hieher? cf. samar, v., rustigi, *barbariem*. M☾.
d. samarartemo, *barbaro (populo)*. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 7.
n. pl. n. samerartiu, *corrupta (verba)*. Db.

SAMARARTI, *subst.*
a. s. samararti (samararta. Bib. 4. 13. samirarta. Bib. 11. samar. M☾.) v. rustagi, *barbariem (sensuum)*. Bib. 1. 6. 7. Sb.

RERTIG.
mit rértigên rédon, *docticanis sensibus*. Mcp. 50.

RASjan (RASÊN?). Cf. nord. rasa, *nutare*, angels. rasa, hrasa, *delinquere*.
KARASENTEMU, *reo*. H. 20.
BIRASET, *damnatus est*. Zf.

RIS. Cf. auch **RUS.** Ist es skr. ri mit S. Cf. auch **RIT.** Einige der unter diese Wurzel gebrachten Wörter gehören vielleicht nicht hieher; sollte dagegen auch hrîs nicht hrîs, sondern rîs seyn und hieher gehören?

RÎSAN (reis, rir) (hiervon auch unser rieseln?), alts. risan, nord. risa, *surgere* (angels. reosan und hreosan, *decidere, ruere* gehört vielleicht der Wurzel **RUS** an), cf. goth. urreisan, *surgere*, angels. arisan, *surgere* und althochd. arrisan, *corruere, cadere* und auch *surgere*; dagegen goth. ushrisjan, afhrisjan, *excutere*, und alts. hrisian, beben (hrisid ertha. Hel. 131.). ertha biuoda, hrisidun thia hohun bergos. Hel. 168. Angels. reran, ræran bedeutet *levare, erigere* [gehört dieses angels. Wor und auch das ahd. rêrjan (q. v.) hieher?].

Eine zwiefache Verwendung des Wortes risan, sowohl zur Bezeichnung von *cadere* als auch von *surgere* ist leicht möglich; *cadere* ist wohl nicht der ursprüngliche durch RIS bezeichnete Begriff; etwa *niti?* oder *movere?* auch *sonare?* Hrisanti in R. beweist wohl nicht anlautendes H.

Bedeutung und Gebrauch:

rîsen, *cadere.* Bo. 5. so daz loub rîset. Bo. 5. risit, *pluit (glans).* VG. IV. 81. hrisanti, *ruinatum.* R. risente, *stillantes (guttae super terram).* N. 71, 6. risantiu, *lapsa (folia).* VA. VI. 310.

Form und Flexion.

Inf. rîsen. Bo. 5.
(er) risit. VG. IV. 81.
rîset. Bo. 5. N. 1, 3.
(sie) ririn, *inciderent.* D. II. 379. Es steht *insiderent*, gehört aber zu: *ex nido hirundinum dormienti illi calida stercora inciderent super oculos ejus.* Tob. 2, 11.
p. a. hrisanti. R.
n. pl. m. rîsente. N. 71, 6.
n. pl. n. risantiu. VA. VI. 310.

ANARÎSAN, *inruere.*
anarisit, *inruit.* Gh. 3.

ANTRÎSAN, *excidere.*
intrisit, *excidit (ignis).* VG. II. 303.

ARRÎSAN, alts. u. angels. arisan.
(er) arrisit. Pa. } , *corruit.*
irrisit. Ra. gl. K. }
arrisit, *surget.* Mat.
(sie) irrisant. gl. K. } , *corruunt.*
irrisont. Pa. }
arrisant, *surgent.* Mat.
p. p. arriran. Pa. } , *culmus.*
urriran. Ra. gl. K. }

UMPIHRIRAN, *intactus.* R. ist wohl umpihrinan (unpihrinan).

UBARRISAN. — uber risentez, *super effluentem.* Rg. 1.

ZARÎSAN, *delabi, destrui.*
p. a. zarisanti Pa. }
zarisenti. Ra. } , *caduca (bona).*
zirisenti. gl. K. }
fona zerisenteem, *de caducis (rebus).* K. 2.
p. p. a. s. m. zariranan, *ruinatum.* Pa. (in gl. K. steht zirinan.)

NIDAR RÎSAN, *decidere.*
nidar ni risit, *non defluet (folium).* Mv. Sb. Ps. 2. Bib. 1.
(nider ne riset, *non defluet (folium).* Bib. 13.)

URRIST, *f.* und URRISTI, URRESTI, *f.*, *resurrectio,* Auferstehung; goth. urrist.
n. s. urrusti, *anastasis.* H. 6.
urresti, *resurrectio.* T. 127. 135.
urrist, *resurrectio.* Ra. gl. K.
g. s. urresti, *resurrectionis.* T. 127.
d. s. urresti, *resurrectione.* T. 88. 127. 135. 209, 4.
a. s. urresti, *resurrectionem.* T. 7, 8.

GARISAN (nach der Accentuation in N. Bo. 5. und Em. 34. mit langem i, nach geristi, gerîstlih mit kurzem i), *competere, pertinere, convenire*; alts. girisan, angels. riseth, *decet*, risn, *congruus.* (Cf. fallen und gefallen.)

Bedeutung und Gebrauch:

kirisan, *competere.* Ic. kirisent, *competunt.* Can. 10. garisanteru, *competente.* Can. 9. carisit, *convenit.* Pa. carisit, *oportet.* Pa. carisit, *congruit.* Gh. 3. garisit, *superest, ut —.* Gc. 4. karisit, *restat.* Gc. 4. thir krisit lop, *te decet laus.* H. 25. (tuon si, daz gote girisi. Mos.) nement opher die imo gerisen. N. 95, 8. geriset uuola dinero houbethafti, *digna est.* Bo. 5. solichiu (brut) geriset imo. N. 44, 12. diu (gnada) dir geriset. N. 24, 7. sezze uber sie den eoskefel, der in *(d. pl.)* gerise. N. 9, 21. diu *iovi* ze snórun geristi. Mcp. iu garisti. Frg. 47. dih kirisit lob, *te decet laus.* K. 11. (der *acc.* ist wohl nur nach dem Lat. gesetzt.) so uilo iz kerista, *quantum decebat.* Mcp. 69. daz ir *(christus)* bi mittingardes nara chirista chimartirot uuerdhan, *oportuit.* Is. 5, 7.

Form

Form und Flexion:
Inf. kirisan. Ic.
zi kirisanne. Ic.
(er) garisit. Gc. 4.
carisit. Pa. Gh. 3.
karisit. Gc. 4. 8. Pn.
kirisit. K. 11. gl. K.
kerisit. K. 3. 5. 6.
geriset. N. 24, 7. 44, 12. Bo. 5.
krisit. H. 25.
(sie) karisant. Can. 9. (Em. 1. hat karisan).
karisent. Em. 12.
kirisent. Can. 10.
(er) gerise. N. 9, 21.
(girisi. Mos.)
(sie) gerisen. N. 95, 8.
(er) chirista. Is. 5, 7.
kerista. Mcp. 69.
(er) garisti. Frg. 47.
geristi. Mcp.
p. a. d. s. f. garisanteru. Can. 9.
garisenteru. Em. 5. Can. 12.
garisentero. Can. 10.

UNKIRISANTI, *indecens.* Rb.

GIRIST, GIRISTI, *f., dignitas.*
d. s. geriste: nah tero geriste, *pro dignitate.* Mcp. 6. *ex dignitate (rerum et verborum).* Db.

GARISTLÌH und garislìh, gezϊemend.
giristlih, *par.* M. 14.
karistliih, *congruum.* Em. 19.
a. s. m. geríslichen ze consule, *consularem.* Bo. 5.
comp. karistlichor, *eminentius.* Da.
n. s. n. geristlichera, *dignius.* Bo. 5.

GARISTLÎHO, *adv.*
karistlihho. Can. 10. 12. } , *decentius.*
karistlicho. Can. 9. Em. 2. }
karistliho, *apte.* Gh. 3.
geristlîcho, *haud indecenter.* Mcp. 30.

UNGARISTLÌH.
unkiristlih, *absurdum, inconveniens.* Ic.
ungiristlih, *absurdum.* K. 65.
ungeristlich sin, *indignum esse.* Bo. 5.

d. pl. za ungaristlihem, *ad nefanda (sacrificia).* Can. 9. 12.
za ungaristlihen, *ad nefanda (sacrificia).* Can. 10. Em. 3.

GARISTIG, *dignus, conveniens.*
geristig uuidermezunga, *digna.* Bo. 5.
geristig solchemo gehileiche, *digna.* Mcp. 47.
a. pl. m. geristige namen, *digna.* Bo. 5.

UNGARISTIG.
ungiristic. M. 15. Gh 1. 3. } ,*indignum.*
ungiristich. Can. 10. 11. 13. }
ungaristik kauuati, *deformis habitus.* Em. 14.
n. s. m. ungiristiger, *impar.* M. 29. Gc. 1. 6. 8.
unkeristiker, *impar.* Gc. 2.

KARISTIHLIHO, *decenter.* Gc. 4.

RIS?
oscilla, ritascopha, seil, rís, tochun, padast. VG. II. 389. [der Erklärer scheint beide Bedeutungen: Schaufel und φαλλός aufgeführt zu haben (cf. rytzel, rytzelraybe, schock, *ostillum, scuta*; rytzel, hotzelrayd, *oscillum* in *vocab. theut.* von 1482)].

RÎSA (hieher?), *f., theristrum.* Hs. (rise, *flammeum. Flameolum diminutivum. Est hoc invenire et pro sacro religionis velamine positum* Id.). Cf. ridila.
rise, *religamine.* D. II. 344.

RISIL (hieher?), v. spenula, *crinalis acus.* F. *prevenna.* F. Cf. ridila.

RISI. Pa. } , *cadus, amphora.* Hieher?
RISIH. Ra. gl. K. }

RISI, *m.* und RISO, *m.*, Riese, *gigas*; nord. risi; weder das Angls. noch das Goth. kennt dieses Wort. (Hieher?)
n. s. risi, *cyclops.* M. 33. Ph. 2.
er quam so risi hera in lant ioh kreftiger gigant. O. IV. 12, 61.
riso, *Titan.* Mv. Bib. 1. 2. *gigas.* Tr. N. 18, 6. Bo. 5.
g. s. rises. VA. III. 617.
n. pl. risi, *centauri.* VA. VII. 675.
risen. Bo. 5. Prud. 1.
g. pl. riso, *cyclopum.* VA. III. 569.
d. pl. risôn. Bo. 5.

a. pl. risen, *gigantes.* Bo. 5.
RISONBURG.
RÎS.
NIDERRÎS, *m., diabolus.* N. 17, 10.
g. niderrisis, *diaboli.* N. 7, 15.
d. nidirrise, *diabolo.* N. 7, 2. 28, 1.
RISO.
BETTIRISO, *m., lecto decumbens, clinicus, paralyticus.*
n. s. peterise, *clinicus.* Wn. 232.
n. pl. bettirison:
thar sint ouh gizalte bettirison alte,
unmahtige man, thie heilt er al so gizam. O. III. 14, 67.
dote man irquiket, thar ir zi mir es thigget,
thar zua sin ouh gizalte bettirison alte. O. V. 16, 40.
a. pl. pettirison, *paralyticos.* D. II. 282.
pettirisan, *paralyticos.* Rg. 1.
ALTRISO, *silicernius.* Tr. hieher? in Hs. steht ALTISO.
RISAMAN, *m., eques (Pharao).* Tg. 5.
RISÔN (hieher?).
risota, *minabatur* [*saxum undis immane minatur (Centaurus)*]. VA. X. 196.
RISIRON, GARISIRÔN (hieher?).
girisiront, *deficiunt.* M. 29. Gc. 1. 6.
RIST?
Ist berniscrist in: *kamisias ultromarinas, quae vulgo* berniscrist *vocitantur.* Mab. 611. als bernisc rist zu nehmen?
RISTA (hieher?), *f.*, Riste, Reiste, Flachsriste, Flachsbündel, *cerillum. Wolfardus de Miraculis s. walburgis.*
riste, *cerilla, tradula.* Wn. 460.
RISTELLA, *f.* (hieher?); cf. risil; ist auch das Rist (Rücken) der Hand zu vergleichen? auch chniorest, *mantile.* Pr. t. hieher gehörig?
ristellun. Ma. Sb. Bib. 1. 7.
ristelen. Bib. 5.
ristellin. Bib. 5.
ristillo. Bib. 12. Zf.
} , *dextralia.*
ristellun, *vel,* menihha, *dextrariola (assumsit).* Mv. Bib. 1. 2.
restilun (?), *dextrariola.* Bib. 7.

REISA, *f.*, Reise, nord. reisa, *iter* (auch mittellat. reisa, *iter* u. *expeditio militaris*).
g. thaz datun sie bi noti, thaz ros ni krankoloti,
ioh iz ni firspurni, so er thera reisa bigunni. O. IV. 4, 20.
d. er reit in mitte so gizam, so iz zi theru reisu biquam. O. IV. 4, 39.
reiso, *post pessionem.* Gd. (hieher?)
PIREISA (Bereisung), *f.* Ried. 18.
REISÔN (hiervon unser: reisen), nord. reisa, *proficisci* (dagegen râsa, *currere*). Ein ähnlicher Uebergang der Bedeutung *proficisci* in *disponere* zeigt sich auch in reiti.
tho druhtin uuolta reison, sin selbes riches uuison. O. V. 16, 1.
zit uuard tho gireisot, thaz er giangi furi got,
opphoron er scolta bi thio sino sunta. O. I. 4, 11.
iz allez uuerde rehto geréisôt, *recte fieri cuncta.* Bo. 5.
daz allez reisonta, *disponentem.* Mcp. 44.
giuuisso so ih thir zellu, thiu uuerk bisihit si ellu,
si iz allaz gote reisot ioh sinen io gizeigot. O. IV. 29, 26.
so réisôt iz alles kot pezest, *ita res optime reguntur.* Bo. 5.
FUREREISÔN, *praecurrere.* Mcp.
REISUNGA, *f.*
n. s. reisunga, *praeparatio (ciborum).* OA. Sal. 3. *casus.* M. 19. *conditio.* Can. 11. *ordo.* Bo. 5.
reisunia, *machinatio.* Bib. 7.
a. pl. reisunga, *machinas (sacerdotum Belis deprehensas).* Mk. Bib. 1. 2. 7. — *vel* machunga, *machinationes (ejus pessimas).* Mx. Bib. 1. 2.
REISARI. *m.* und REISARA, *f.*
FURIREISARI, *m.*
iro fûreréisâre uuare, *antevolet.* Mcp. 60.
FURIREISARA, *f.*
n. pl. fûreréisâra uuâren, *praecurrunt.* Mcp. 60.
HÎREISÂRA, *pronuba.* Mcp. 21. 60.
GAREISANÎ, *f.*

UNGAREISANÎ, *f.*
n. s. uncaraisni, *flagitium.* Pa.
uncareisni. Pa. / unkiresni. gl. K. / ungirisni. Ra. }, *drustum, asperum.*
d. s. ungareisni, *dedecore.* Gc. 4.
n. pl. ungareisni. Pa. / unkireisni. gl. K. }, *flagitia.*
REISINON? *piare.* Ic. (Ist es reinison?)
REISAN? hieher? cf. nord. brîsl, *connodatio,* mittelhd. brîsen, *nodare.*
d. pl. reisanum, *nodis.* H. 20.
a. pl. reisan, *nodos.* Ja.
HLÛTREISIG (hieher?), *canorus* (lautreysig bei Hans Sachs; cf. auch das spätere ruemraisig).
d. pl. lutreisigen, *canoris (avibus).* VG. II. 328.
lutreisigan, *canoris (fidibus).* VA. VI. 120.
HLUTREISTI (laut).
hlutreister, *clamosus (in voce).* K. 7. lutreiste sang, *canora modulatio.* Mcp. 10. so lutreiste uuerde min gebet. N. 101, 1. so uuirt lutreiste der iu er uuolta uuesen stille. N. 67, 35. lutreisteren stimma. Nf. daz lutreista horn. N. 46, 6. lûtreisten suegelon. Mcp. lutreiste uuaren, *sonaverunt (inimici).* N. 82, 3. lutreiste uuurden *apostoli* in iro *predicationibus.* N. 92, 4. únében lûtréistên, *dissonis.* Mcp. 75.
Form und Flexion.
lutreiste. N. 67, 35. 101, 1. Mcp.
n. s. m. hlutreister. K. 7.
lutreister. Sal. 1.
n. s. n. lutreista. N. 82, 1.
a. s. n. lutreista. N. 46, 6.
n. pl. m. lutreiste. N. 82, 3. 92, 4. Mu. (kann auch flexionlos seyn).
d. pl. lûtreisten. Mcp.
Ist in: uzer dien *(larvis)* scullen sar durh die holi lutreisteren stimma, der Comparativ in lutreisteren anzunehmen?
UNHLÛTREISTI.
nuh si (lira) fore slachi ze unlutreiste ne si. Mu.

HLÛTREISTÎ, *f., sonoritas.*
d. s. lutreisti: in dero lûtreisti dero stimmon, *canoris vocibus.* Mcp. 47. fone dero lûtreisti dero *tympanorum, crepitu.* Mcp. 56.
HLÛTREISTIG.
n. s. f. liutreistigiu *(sic), arguta (hirundo).* VG. I. 377.
HLÛTREISTIGÎ, *f., sonoritas.*
n. s. lutrestigi. Sal. 4. / lutrestige. Sal. 1. }, *sonoritas.*

RÎS, *ramus* s. **HRÎS**.

ROS s. **HROS**.

RÔSÂ, *f.*, Rose, *rosa;* angels. rôse, nord. rôs.
n. s. rosa. O. V. 23, 273. Mz. Sb.
n. pl. rôsâ. Bo. 5.
d. pl. róson. Mcp.
(*a. pl.* rosen. Wn. 1542.)
ROSABLUOMO.
ROSGARTO.
ROSFARO.

ROSA, *f.* (oder ROSO, *m.*?), Eisscholle? oder überhaupt ein Ueberzug, sich zusammenschiebend, oder sich auflegend wie auch Rost?
a. s. rosun, *glaciem (trudunt flumina).* VG. I. 310.
n. pl. rosun, *crustae (concrescunt subitae currenti in flumine crustae).* VG. III. 360.

RUS. 1. setze ich als Wurzel von angels. hreosan (mit unorganischem h?), *ruere,* goth. raus, ahd. ror, *arundo* (cf. angels. hreosc, *caducus*), rusa, *nassa,* an. S. ror und rusa. Ist S ableitend und die Wurzel das sanskr. ru, *sonare?* Cf. auch **RIS.**
RUSA (rûsa?), RIUSA, *f.*, Reuse. (Ist es hieher zu bringen oder mit skr. rudh, *impedire, concludere* zu vergleichen?)
n. riusa. Bib. 11. 13. / ruisa. Bib. 10. Hs. / rûssa. Bib. 6. }, *gurgustium.*

rusi, *gurgustium*. Zf.
ruissa, *nassa*. Sal. 2.
d. rusun. Bib. 1. 2. } , *gurgustium, quod in*
russun. Mb. } rusun *pisces tenet.*
russum. Bib. 7. }
a. (rusin, *gurgustium*. Bib. 5.)
RIUSA, RUSA, Flufsnamen.

RÔR, *n.* u. RÔRA, RÔRJA, *f.* (auch rôri?), Rohr, *arundo;* goth. raus, nord. reyr. Cf. franz. *roseau*.

arundo. Pr. m. Sg. 242. 292. 299. Em. 23. F. 2. Pa. Ra. L, Tr. gl. K. R. Frg. 5. T. 200, 3. *calamus*. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. Mη. Mι. Sb. Rb. Rd. Ib. *canna*. Wn. 460. L. R. irrefse diu tier des rores, *increpa feras calami*. N. 67, 31. rora fon uuinte giuuegita, *arundinem vento agitatam*. T. 64, 4. rora giknusita ni bibrihhit, *arundinem quassatam non confringet*. T. 69, 9. rorrium kescutita, *calamum quassatum*. K. 64. saztun rora in sina zesauun, *posuerunt arundinem in dextra ejus*. T. 200, 2. intfiengun rorun, inti sluogun sin houbit, *acceperunt arundinem et percutiebant caput ejus*. T. 200, 3. cruannero rorro. Rb.

Form und Flexion:

1. rôr.
n. s. ror. Em. 23. Sg. 299. F. 2. Wn. 460.
g. s. rores. N. 67, 31.
d. s. raorre. R.
raore. Pa.
rora. gl. K. (oder zum *fem.?* in Ra. steht ruta.)
n. pl. roor. Ib. Rd.
g. pl. rorro. Rb.

2. rôra, rôrja.
n. s. rora. Sg. 242. 292.
rorra. L. Mη. Mι. Sb. Bib. 1. 2. 7. Pr. m.
hroara. Ra.
rŏrra. Tr.
raore. Pa. } lassen diese Formen
rorre. R. } ein rori annehmen? cf.
rore. gl. K. } *ac. s.*
d. s. cf. *d. s.* von rôr.
a. s. rora. T. 64, 6. 69, 2. 200, 2.
rorea. Frg. 5.
rorra. Bib. 6.
rore. Bib. 4. (cf. *d. s.* von rôra.)
rorun. T. 200, 3.
rorriun. K. 64.
rorrun. Bib. 1.
g. pl. rorreono. Rb.
a. pl.? rorriun (es steht *calamus* dabei). Rb.

RORAHI, *n.*, Röhricht, Rohr, *arundinetum*.
n. rorahi *vel* zeinahi, *calamus*. D.
g. rorahes, *arundinis (feras)*. Bib. 1. Ps. 2.
d. robe (Fehler für rorahe), *harundineto*. A.

RORMOS. RORBAH. Ortsnamen. Gehört auch RORAGA MUSSEA hieher?

RUS. 2.?

Wird die Annahme einer solchen Wurzel etwa durch sanskr. rûſh, *ornare*, gerechtfertigt? cf. auch nord. ræsta, *mundare*. Oder hat die Wurzel H zum Anlaut? (dann könnte hros hieher gehören), oder müssen die hierunter gebrachten Wörter von einer Wurzel RU oder RUD oder RUH abgeleitet werden?

RUSTJAN, rüsten.
Inf. hrusten, *ornare*. Pa. gl. K.
(sie rusten. 3. *p. pl. praet. ind.:* mit den uellen sih rusten. D. III. 57.)
(du) rustis. — thaz thu thih thara ingegin rustis. O. II. 3, 31. (ist wohl contrahiert aus rustitis.)

GARUSTJAN.
(du) girustes *(conj.)*:
dihto io thaz zi noti theso sehs ziti,
thaz thu thih so girustes, in theru sibuntun girestes. O. I. 1, 50.
p. p. karustit, *comptus*. R. *redimitus*. D.
cahrustit. Pa. } , *ornatus*.
kihrustit. Ra. gl. K. }
kihrustit, *polita*. Ra.
iz machont sie al girustit, so thih es uuola lustit. O. I. 1, 14.
n. pl. kiruste, *instructi*. Ib. Rd.
a. pl. za festi karuste, snelle lungare, *expeditos*. Ib. Rd.

RUSTÎ, *f.* (und *n.?*), Rüstung.

g. s. thaz unser muat sih mende sulichera rusti ingegin akusti. O. V. 2, 6.

d. pl. (hrustim. Hild.)

GARUSTI, *n.*, Gerüste.

instrumentum. Org. *munitio.* Bib. 1. 2. *ornamentum.* Pa. Ra. gl. K. *machina.* VA. II. 46. Ib. Rb. Rd. Rf. Bib. 1. diz uuerltlicha geruste, *machina.* Bo. 5. geruste, *machina (facinorum).* Bo. 5. girusti, *pila (saxea).* VA. IX. 711. garusti, *instrumenta (laudis).* Ar. giruste, *tormento.* VA. XI. 616. XII. 922. girusti, *aplustra.* D. daz ist daz geruste guoter lero. Wm. 4, 4. ist uns thaz girusti, brunia alafesti, ioh ist uns helm ouh ubar thaz ioh uuafan ala uuassaz. O. V. 1, 15. nirmeginot sih, uuizist thaz, thiu helliporta ubar thaz, diufeles girusti, iz stentit in theru festi. O. III. 12, 36. tho quamun ostana in thaz lant, thie irkantun sunnun fart, sterrono girusti, thaz uuarun iro listi. O. I. 17, 10. er giang innan thaz hus ioh uuarf se alle thanana uz, ziuuarf allaz thaz girusti, ni uuas iz io so festi. O. II. 11, 12.

Form und Flexion:

n. s. girusti. O. III. 12, 36. V. 1, 15. VA. II. 46. IX. 711.
geruste. Bo. 5. Org. Wm. 4, 4.

d. s. giruste. VA. XI. 616. XII. 922.

a. s. girusti. O. I. 17, 10. II. 11, 12.
geruste. Bo. 5.

n. pl. kann auch *n. s.* seyn:
cahrusti. Pa.
kihrusti. Ra. gl. K.
kihrusdi. gl. K.
kirusti. Ib. Rd.
girusti. D.

d. pl. karustin. Bib. 1.
kerusten. Bib. 1. 2.
kirusten. Bib. 9.

a. pl. karusti. Rb.
kirusti. Ib. Rb. Rd. Rf.
girusti. Bib. 1.

RUSTUNGA, *f.*, Rüstung.

a. pl. rustunga, *machinas (dei).* Bo. 5.

Gehört auch

RUSTLIH hieher?

rustlicher. Sal. 1. }
rostliher. Sal. 4. }, *scrutibilis.*

REIS - s. RIS.

RIUSA s. RUSA in RUS. 1.

RŎSA, *rasa, speciis vestis.* Mon. 2.

ROSAMO, *m., rubor.* R.; cf. ROT, ROTAMO, ROST.

a. rosomon, *aeruginem.* K. 64.

Gehört hieher auch
rosmun, *lentigo.* Hs.? In Tr. steht rosennun.

ROSENNA?

rosennun, *lentigo.* Tr.; cf. unser Rose, als Krankheit; in Hs. steht rosmun, s. rosamo.

RASP - s. HRASP -.

RUSPjan. (cf. HRASP.)

GARUSPJAN.

giruspit, *inhorruit (aper).* VA. X. 711.

RUSPILHAR.

irRESPETOD, *inplorat.* gl. K. ist wohl ein entstelltes Wort; in Pa. steht araerpetot u. in Ra. arpetot. Doch cf. auch *raspare, scrutari.*

RASC, rasch, nord. rösk, *fortis, strenuus;* cf. auch nord. rask, *tumultus,* rasca, *loco movere.* Cf. sansk. rich, *ire,* aber auch HRADO.

a. s. m. rósken (sin). Mcp.
resikin (oder reskkin? es ist mit Geheimschrift: rfskkin geschrieben), *ignitum.* D. II. 336.

a. pl. m. rosche ze fernumiste, *veloces ad intellectum.* N. 28, 9.

compar.:
rascor, *ardentius.* M. 29. Gc. 1. 4. 6.

g. s. m. rescirin. M. 29. Gc. 6. } *ferventioris.*
rescirun. Gc. 1. }

RASCO, *vivaciter.* M. 24. Can. 10. 11.

RASCI, *f., alacritas.*

d. s. resci. Gh. 1. }
reschi. Gh. 3. } *, vigore.*
rescki. Gh. 2. }
rescî, *alacritate (animae suae).* Mψ. Bib. 1.
(reske. Bib. 6.)

a. s. resci, *fervorem.* M. 29. Gc. 1. 3. 6.

RASCIN, *vigor.*

d. mit sin selbes róskine, *vigens propriis motibus (mens).* Bo. 5.

RISKO, *n. pr.*

ROSC s. RASC.

RASCAZan (cf. mittellat. *rascare, cum vi exspuere;* s. auch rachison).

raskezzan, *scintillare (oleum viderent, i. e. scintillas emittere).* VG. I. 392.

raskezta, *singultabat.* Prud. 1.

RASTjan, RESTJAN, raſten, *requiescere,* alts. restian, angels. restan.

Inf. restan, *cubitum.* A.

(ir) restent (oder *conj.?* es steht: ube ir restent, *si dormiatis*). N. 67, 14.

(sie) restent, *requiescunt.* T. 51, 2.

(er) resti *(sic), requiescat.* K. 64.

(sie) resten, *pausent.* K. 22. 48.

(er) rasta, *sabbatizauit,* firrota. Rd. Ib.

(sie) rasteton (rastotan. Bib. 8. rastoten. Bib. 13.) *vel* scheroton, *meridiati sunt.* Bib. 6.

imp. s. resti, *requiesce.* T. 105.

imp. pl. restet, *requiescite.* T. 66, 2. 182, 7.

p. a. restenti. Ra. }
restendi. gl. K. } , *ymneus* (hieher?)

a. s. f. rastantun, *feriatum (pectus).* Prud. 1.

GARASTJAN, GARESTJAN.

Inf. kirastan, *cessare (novales).* VG. I. 71.

(ih) giresto, *respirabo.* Sb. Bib. 1. 2.

(er) girestit (hiar). O. III. 6, 32.

chirestit, *requiescit.* Is. 9, 3.

kerestit, *requiescet.* Kp.

(du) girestes:
dihto io thaz zi noti theso sehs ziti,
thaz thu thih so girustes, in theru sibuntun girestes. O. I. 1, 50.

(er) gireste:
nu uuill ih thes giflizan, then segal nidarlazan,
thaz in thes stades feste min ruadar nu gireste. O. V. 25, 6.

(er) girasteti (girasteta. Bib. 7.), *respirasset.* Mψ. Bib. 1. 2.

p. p. kirestit si, *pausetur.* K. 8.

BIRESTJAN? ist dieses Wort aus:
inpetebat, marta *vel* piuenk *vel* pirésta. Em. 12.
zu folgern? hat der Glossator *inpetere* für *impedire* genommen? oder ist piresta statt pirefta geschrieben? oder statt pireista?

INNI RESTJAN.

in dhem dhiu chrumba nadra innerestida, *requiescebat.* Is. 9, 4.

RESTI, RESTIN, *f.,* Raſt, *requies* (in Bib. 7. 13. auch resta, wie im Alts. rasta u. resta).

n. s. restin (siin restin scal uuesan arlihhu), *requies.* Is. 9, 5.

g. s. resti, *quietis.* Gc. 3. Prud. 1. *requietionis.* Bib. 6.
(ræst, *requietionis.* Bib. 4.)
resta, *requietionis.* Bib. 7. 13.

d. s. resti: fon resti slafes, *de dormitione somnii.* T. 135.
in resti ligentemo, *quiescenti.* Mcp. 8.
ih uuillu hiar gimeinen uuaz thie engila bizeinen,
thie sconun ioh thie uuizun, thie in kristes grabe sazun,
thie thar in resti frono gizamun so scono. O. V. 8, 3.

a. s. resti, *requiem.* T. 57, 6. 67, 9. *quietem.* Prud. 1. *sabbatismum.* Da.

n. pl. restin, *pulpita.* Prud. 1.

g. pl. (oder *sing.?*) resto: thaz uuir ni faren furdir uz, mit sinen unsih

fasto freuuen thero resto. O. I. 28, 18.

d.pl. restin:

ioh ouh man thaz uuestin, thaz krist stuant ir then restin. O. V. 4, 29.

ioh sie giuuisso ouh uuestin, thaz er stuant fon then restin. O. V. 11, 38.

RESTIBERG. Ortsnamen.

RESTUNGA, *f.*, *pausia.* Hs.

RASTA, *f.* (hieher?), goth. rasta, nord. röst, *milliare*, Meile. — In einer fränk. Urk. von 675: *leuuas sex, quod homines loci illius siti dicunt* rastas *tres.* — Cf. rawa.

rasta (raste. Wn. 460.), *leuga.* St. Hd.

RASTA (rast. Bib. 4.), *massas (caricarum).* Bib. 8. 10. 11. 13. (rosta in D. ist Druckfehler.)

RESTI s. RASTjan.

RIST- s. RIS.

ROST *m.* (oder *n.?*), Rost, alts. rost, angels. rust, nord. ryd, *n.*, lit. rudis, *f.*, *aerugo, rubigo;* cf. RÔT, ROSAMO, aber auch rozjan und roz, wonach (cf. nord. ryd und lit. rudis) rost aus rod, roz entstanden zu seyn scheint.

aerugo. T. 36, 1. M. 31. Le. Bib. 4. Zf. D. II. 283. 350. L. *aurugo.* Bib. 6. *rubigo.* Tr. Ib. Rd. Ald. Ra. gl. K. Bib. 12. *rubigo vel quod in segete spicas rubeas et inanes facit,* rost, miltŏ. Hd.

n. rost. Ib. Rd. Le. L. Bib. 4. 6. 12. M. 31. Zf. D. II. 283. 350. T. 36, 1. Hd.

rŏst. Tr.

d. roste. Ald.

a. rost. Ra. gl. K.

ROSTAG, rostig.

rosdagemo, *scabrosa.* D. II. 338.

Gehört auch

rotogo, *scabrosa.* D. II. 338.

hieher?

ROSTJAN, ROSTÈN, cf. rozjan, rosten, angels. rustjan, *aeruginare.*

rostet. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. } , *aeruginat.*
rostit. Bib. 5.

ARROSTÈN, rosten.

(errostet, *aeruginat.* Pt.)

ROSTAGÔN, ROSTAGÈN, rosten.

(rostigote, *eruginavit.* Ep. can. 6.)

GAROSTAGÊN, rosten.

girostageta, *eruginavit (aurum).* D.

ÂRROSTAGÈN, rosten.

irrostageta. Mb. Ep. can. 1. 4. } , *eruginavit (aurum).*
irrostegeta. Sb.
irrostogata. Bib. 13.

ROST [HROST? cf. alts. hrost thes huses (Dach)].

rostirin, *editiore (apice).* Prud. 1.

RÔST, *m.* und RÔSTA, *f.*, Rost, nord. rist, *craticula, sartago.*

n. roost, *arula.* Rb.

ròst. Mon. 2. Bib. 9. } , *craticula.*
róst. Sg. 292.
rost. Wn. 232. L. Bib. 7.
rohost. Wn. 863. Bib. 1. 2.
rest. F.

rost, *crates.* Hd. *rogus.* Wn. 460. Tr.

d. rôsta. Mα. Bib. 1. 7. 13. Sb. } , *craticulâ.*
rosta. A. Bib. 5. 6.

roste, *sartagine.* Rb.

rostun, *catasta.* Prud. 1.

a. rost, *arulam.* Rb.

rosta, *craticulam.* D.

rŏstun, *sartaginem.* Rb.

ROSTISARN.

ROSTPHANNA.

RÔSTJAN, rösten, angels. rostan.

Inf. (rôstin, *torreri.* Bib. 5.)

(ih) rosto. Tr. F. 1. 2. } , *frico.*
roesto. Mon. 2.

GAROSTJAN.

(ih) gerosto, *confrigo.* F. 1. 2.

p.p. karostit, *torridum (corpusculum).* H. 21.

girostit, *frixum.* Bib. 1. 2.

gerôstet, *frixum*. Tr.
g. s. m. girostites fisges, *assi*. T. 231, 2.
gerostet sint miniu bein, *confrixa*. N. 101, 3.
KIROSTI, *frixura*. A.
ROSTUNGA, *f.*, *frixura*. Gc. 12.

RUSTjan s. **RUS.** 2.

–REIST (hlutreist) s. **RIS.**

RUSTIC, *rusticus;* ist es aus dem Lat. aufgenommen, wofür vielleicht auch die Form rustih spricht? cf. aber auch nord. rusti, *rusticus*, rustalegr, *agrestis*.
rustih, *rusticus*. Pa. gl. K.
rusti hertlih (ist es rustih ertlih?), *rusticus*. Ra.
rustigiu. M. 6. Can. 11. } sanc *vel* uuiniliot, *plebejos psalmos*.
rustiuge. Can. 13. }
RUSTIGÎ, RUSTAGÎ, *barbaries, rusticitas*.
g. rustigi, *rusticitatis*. Bib. 2.
a. rustigi, *barbariem (sensuum)*. Mη. Bib. 2. (rustagi. D. ist Lese- oder Druckfehler.)

RESTILUN, *dextrariola*. Bib. 7. (cf. nestila und *ristella*).

RIOSTAR *(m. oder n.?)* und RIOSTRA, *f.*, Riester, Pflugschaar; angels. reost, *dentale, vomer*. Cf. *rastrum*.
n. s. rîostra, *stiva*. VG. I. 174.
riester, *dentile*, *stiva*. St. Mon. L. Hs. (riestere, *stiva*. Wn. 460.)
n. pl. riostar. Sal. 1.
riester. Mon. 2.
rister. Sal.
reister. Sal. 4.
riestra. Wn. 332. Tr. Em. 32.
restera. F.
} , *dentilia, dentes aratri*.

ROSLA, Ortsnamen.

RAWer, roh, *crudus*. D. II. 331. Gehört diesem Worte der Anlaut H? (angels. hreav, hreov, nord. hrâr); hängt es mit *crudus* zusammen?
roer (hieher? ein anderer *cod.* des Prud. hat riuber), *severus*. D. II. 339.
rouuaz. Ib. Rd. } , *crudum*.
rouaz. Gh. 6. }
rotat *(sic)*, *caro viva*. A.
(rov, *crudum*. Tr.)
rauuiu, niuuiu, *recentes*. Ib. Rd.

RÂWA, RÔA, RUOWA, *f.*, Ruhe, nord. rô, *quies*. Ist es auf eine Wurzel **RU** zu beziehen? cf. aber lit. rimti, *quiescere*, sansk. ram, *delectari* und sansk. sram (von welchem s abgefallen seyn müßte), *quiescere*. S. auch rasta.

Bedeutung und Gebrauch:

quies. Ne. *requies*. Bo. 5. H. 16. N. 83, 12. 92, 1. Mat. *requietio*. Mz. Bib. 1. 2. A. *refectio*. M. 30. Gh. 1. 3. 4. *pax*. N. 37, 4. mir uuas iz slaf unde rauua. N. 56, 5. brahtost du unsih in dia chuoli dero euuigun rauuo. N 65, 12. uuanda dû hábest mih súnderlîcho getrôstet ze dero râuuo. N. 4, 10. der geselidot si in râuuon, *habitatorem quietis*. Ne. habe gedingi ze euuigen rauuon. N. 115, 7. nu irstant, truhten, fone tode ze rauuon. N. 131, 8. fergib mir mine sunda, daz ih rauua geuunne in minero *conscientia*. N. 38, 14. an ímo hábo ih êuuiga râuua. N. 4, 9. dar suohta ih rauua unde fant sorgun. N. 54, 8. *ad perenne cingulum*, rauui, *christus vocat*. Prud. 2.

Form und Flexion:

n. s. rauua. H. 16. Bo. 5. N. 37, 4. 56, 5. 83, 12. 92, 1. 124, 4. 131, 14.
g. s. rauuo. Mz. N. 40, 4. 65, 12. Bib. 1. 2. rauua. A.
d. s. rauuo. M. 30. Gh. 1. 3. 4. N. 4, 10. 11, 9. rauua. N. II.
rauui (?). Prud. 2.
a. s. rauua. Bo. 5. N. 4, 9. 37, 1. 38, 14. 54, 8. 94, 12. 115, 7. 131, 5.
rôa. Mat.
ruouun. Wm. 5, 2. II.
ruouuon (oder *pl.?*). Wm. 5, 2.

g. pl.

g. pl. rauuon. N. 37, 1.
d. pl. rauuon. Ne. N. 115, 7. 131, 8. Bo. 5.
rauuan. Ne. II.
ruouuon. Wm. 3, 10. I. IV. IX.
rŏuuon. Wm. III.
ruouun. Wm. II.

UNRÂWA, *f.*, Unruhe.
a. s. unrauua: selben minen beinen ne ist rauua nehein; uuannan cham diu unrauua? N. 37, 4.
d. s. unrauua. Co.
a. s. unrauua. N. 40, 4. 146, 3.
d. pl. unrauuon: uuanda íro tôt slâf lèitet síe ze únrâuuon. N. 3, 6.
unrauun. N. II.

MUOTRÂWA, *f.*, Gemüthsruhe.
a. s. mûotrâuua. Mcp.

RAWOGERNO.

RÂWI? *adj.?*
rau, *quietas.* Prud. 1. (oder ist rau *subst.?*)

RÂWÊN, RÂWÔN, RUOWJAN, RUOWÔN, ruhen.
quiescere. Mcp. 24. *requiescere.* N. 54, 7. *cubare.* Wm. 1, 7. râuuênt, *degunt.* Mcp. 63. daz ih râuuee in fride. N. 4, 9. siu (unreht) drucchent mih, fone diu ne rauuen ih. N. 37, 5. uuer râuuet in himele. N. 14, 1. dara zuo râuuet min martyrlih fleisc in dero gedingi urstendido. N. 15, 9. an demo lone râuuet er. N. 18, 12. slaf râuuota mir darana, *soporatus sum.* N. 3, 6.

Form und Flexion.
Inf. rauuen. N. 40, 4. 84, 9.
ruouuan. Wm. 2, 14.
(ih) rauuen. N. 37, 5.
(er) rauuet. N. 14, 5. 15, 9. 18, 12. 92, 1. 103, 32. 121, 5.
ruouuet. Wm. 3, 7.
ruouuot. Wm. III.
(sie) rauuent. Mcp. 63.
(ih) rauuee. N. 4, 9. 54, 7. Nh.
rauue. N. II.
(du) ruouues. Wm. 1, 7.
(er) rauuota. N. 3, 6.
(sie) rauueton. N. 85, 13.
p. a. a. pl. rauuente. Mcp. 24.

GERUOWET bin ih *a persecutione.* Wm. 1, 16.
UNGERAUUET, *inquietum.* La. I. 1.

ROWer s. RAWer.

BIRUWjan? zu RAWA?
sprachun sie tho zimo sar, meistar, zellen uuir thir uuar,
uuir uuoltun uuizan in giuuis, uuar thu emmizigen biruuuis.
ih duan es, quad er, redina inti oug iu mina selida,
ioh iuih unfarholan duan allan minan suasduam. O. II. 7, 17—20.
sie quamun mit githrenge in themo selben gange,
ioh mit theru krefti, in thia burg in girihti,
hintarquamun alle, thie biruun (cod. V. P. biruuan. cod. F.) thar inne,
in muat iz, uuan ih, ruarti thie selbun burgliuti. O. IV. 4, 57—60.

RIUWan s. HRIUWan.

RUOWA s. RAWA.

RÂZ, RÂZI, *rabidus;* cf. nord. hrata, *ruere,* rata, *incuriosum ferri;* aber auch mittelhochd. ræze, *acer, ferox.* Ist sanskr. krad, *dolore affligi, clamare* zu vergleichen?

Bedeutung und Gebrauch:
rapidus. Sal. 1. *ferox.* Bo. 5. *truculentus.* Ic. *rabula.* Ald. 3. 5. Sal. 1. raze, *rapaces (lupi).* T. 41, 1. raziu, *rapidae (tigres).* VG. II. 151. raza, *scylleos (canes).* Em. 21. die ebere razze. D. III. 71. ther razo nemeri, *rabula raptor.* Ald. 4. razen, *rapidis (dentibus).* Mart.

Form und Flexion:
n. s. m. razer. Ic. Bo. 5. Sal. 1. Ald. 5.
razar. Ald. 3.
razo. Ald. 4.
n. pl. m. raze. T. 41, 1.
n. pl. n. raziu. VG. II. 151.
d. pl. razen. Mart.

a. pl. m. raza. Em. 21.
(razze. D. III. 71.)
RAZAHEIT, *f.*, *protervitas.* Prud. 1.
RAZWURTI.
RÂZI, *f.*, *rabida ira.* Bo. 5.
d s. in razzi. Co.
RAZO. RAZI. RAZA. RAZILI, RAZALA. RAZIHIN. RAZCHINT?

RIZ (goth. und alts. **VRIT).** Ist z Ableitungssuffix?

RÎZAN (reiz, riz), hieraus unser reißen; goth. und alts. vritan, *scribere;* nord. rita, *scribere,* reita, *carpere.*
Bedeutung und Gebrauch:
scindere. Prud. 1. *scribere.* M. 31. Le. 1. 2. 4. 5. Prud. 1. riz, *exara (in libro diligenter exara illud).* Sb. in erdu mit themo fingare reiz. O. III. 17, 36.
Form und Flexion:
(er) reiz. Prud. 1. D. II. 325. O. III. 17, 36. 42. Le. 1. 2. 4. 5. M. 31.
imp. rîz. Sb. Bib. 1. 2. 5. 7. Mη.
p. a. d. pl. rizintun. Prud. 1.
GARÎZAN, *incidere (arboribus amores).* VE. X. 53.
girizes, *describes.* Gc. 5.
girizan. Mk. Bib. 1. 2. }, *exaratum (in*
(grizzin. Bib. 5.) } *pariete).*
girizzan uuart, *inscribitur.* VA. I. 482.
girizona *(sic), secti (apices).* Prud. 1.
girizzanta (scheint nach dem Lat. Schreibfehler für girizzana), *exaratum.* Bib. 7.
UMBIRÎZAN.
umpirizest, *describes.* Gc. 8.
UNTARRÎZAN.
so daz ueld ûnderrízen uuirdit, so istiogelih reiz kemeine marcha. Org.
RIZJAN, rißen.
rizzit, *stigmat, secat.* Prud. 1.
rizta, *pupugerat.* Prud. 1. *strinxerat (hunc hasta).* VA. IX. 577. *leviter tangit (vulnere corpus).* VA. XII.
riztun, *secuerunt (vepres corpora).* VG. III. 444.
GARIZJAN.
girizta, *perstrinxit.* VA. X. 344. Bo. 5.
kerizzinte, *perstringens.* D. II. 345.
RIZZÔN.
rizzota, *pupugerat.* Prud. 1.
GARIZZON.
gerizzot uuerdent (buohstaba mit kriffele). Bo. 5.
REZZÔN (?).
rezzondo mit adamantinero uuassun, *impressione adamantini cacuminis.* Mcp. 44.
RIZ; nord. rit, *scriptura.*
n. s. riz, *apex, iota.* Em. 19. Rf. — *nota.* Prud. 1.
d. pl. rizin. Mγ. Sb. }, *characteribus (lite-*
rizzin. D. } *rarum).*
a. pl. rizzi, *notas.* Prud. 1. *sulcos.* Prud. 1.
RÎZA, *f.*, Zirkel, *circinus.*
n. s. riza. Bib. 1.
rizza. F. 1. 2. Tr. Cr. Em. 31. Mon. 2. D. II. 349. Wn. 232.
rîzza. Wn. 863.
(rize. Wn. 460.)
d. s. rizun. Mη. Bib. 1. 2. 7. Rb.
rizzun. Bib. 6.
rizza. Bib. 8. 13.
rize. Bib. 4.
a. s. rizza. Sg. 184.
RIZO. RIZA. RIZAMAN. RIZAWIB. *N. pr.;* hieher?
REIZJAN, reizen; cf. nord. reita, *carpere.*
Bedeutung und Gebrauch:
reizende die chrefte des muotes, *movens.* Bo. 5 reizet, *exercet (curam).* Bo. 5. reizta ze fehtenne, *in certaminis tentamenta pulsabat.* Mcp. 68. daz reizta got ze zorne. N. 77, 17. sie reizton in ze fientscefte, *provocaverunt.* N. 77, 58.
Form und Flexion:
(er) reizet. Bo. 5.
(er) reizta. M. 68. N. 77, 17.
(sie) reizton. N. 77, 17. 58.
p. a. reizende. Bo. 5.
REIZJAN auch als *scribere,* wie RÎZAN; reizist wohl nicht falsche Schreibung; cf. reizari und rizari, aber auch rezzôn und reiza.
reizanten, *scribentibus.* D. II. 325. (in Prud. 1. steht rizintun).

REIZARI, *m., lacessitor.* Tr.
Auch reizare, *circulator.* D. II. 324. (wofür andere *codd.* des Prud. rizari haben).
GOTREIZARI.
a. pl. got reizzara, *amaricantes.* N. 67, 8.
GAREIZI, Gereize
gereize. Hd. } , *seditio, concitatio.*
geraize. Tr. }
RIZZI, *lues.* gl. K. (hieher?)
REIZ, *ulcus, pestis.* Ra. (hieher?)
REIZ, *m.*, Linie, *linea, nota.*
n. s. reiz. Mcp. Org.
g. s. reizis. Org.
d. s. reize. Mcp. 49. Org.
a. s. reiz. Mcp. 42. Org.
n. pl. reiza. Mcp.
g. pl. reizo. Mη. Bib. 1. 2. 7. Org.
d. pl. reizzen. } , *catenis.* D. II. 323.
reizin. }
a. pl. reiza, *notas.* Mcp. 57.
REIZA. *f., linea.* Mε. Em. 26. Bib. 1. 5.
RIZARI, *m.* (nord. ritari, *scriba*).
rizari. Prud. 2. D. II. 324. } , *circulator,* malari.
rizzari. Prud. 1. }
rizzari, *circumlator, qui famam portat.* Sal. 1.
(rizziri, *circino.* Bib. 5.)
RIZILO (?), *cursim.* D.

REZZA, REIZZA, *coccum, coccinum.*
rezza. Mon. 2. Zf. }
rezze. Hd. F. 2. } , *coccinum.*
reizza. F. 1. 2. }
rezza, *coccum.* Zf.
rezze, *fenicium, coccineum.* F. Hs. Mon.
rezze, *coccinium.* Wn. 232.

ROZ (hiervon unser Rotz), zu RUZ? Cf. aber angels. rotjan, nord. rotna und althd. rozjan, *putrescere.* Oder ist es hroz?
n. hroz, *mucca.* Sg. 913.
roz, *mucus, muccus.* Prud. 1. 2. D. II. 320. Sal. 1. L. Eb. M. 32. *vomex.* Mon. 2. *phlegma.* VP.
ruoz, *mucus.* Sal. 4.
d. in hrozze, *inreuma.* Em. 18.

ROZIG (rotzig), *muculentus.*
n. s. m. rozziger. Sal. 2. F.
rozzeger. D. II. 320. Eb.
d. pl. ruzigen. D. II. 320. }
ruzzigen. D. II. 320. }
rozzegen. Prud. 1. } , *muculentis (naribus).*
rotzegen. D. II. 320. }
rozegen. Prud. 2. }
Gehört rozjan hieher?

ROZ s. RUZ.

ROZjan; cf. rostjan (das, so wie rost, bei N. nicht vorkommt), aber auch angels. rotjan, nord. rotna, *putrescere.* Ist es mit ROZ zusammen zu bringen?
min lichamo ne fulet noh ne rózzet. N. 15, 10.
rozzet (statt rostet der andern Denkmäler), *aeruginat.* Bib. 7.
ARROZAGON?
irrozegota, *aeruginavit;* nur in Bib. 7., die andern Glossen zu *aeruginavit* zeigen das Verb arrostagen auf.

arROZjan (ARROZÈN?).
áne die errózeten uuitta, *absque vittis semivulsis.* Mcp. 9.

RUZ, sansk. rud, *flere,* aus ru, *sonare;* cf. auch lat. *rudere.* Gehört hiezu auch Rüßel, angels. vrot?
RIUZAN (rôz, ruz, roz); cf. angels. reotan, vreotan, *crepitare,* lit. raudoti, *lamentari,* nord. ryta, *grunnire.*
Bedeutung und Gebrauch:
flere. Bo. 5. T. 23, 3. 174, 4. *deflere.* Bo. 5. H. 24. *plangere.* T. 64, 12. 201, 1. *ingemere.* Em. 29. *rugire, plorare.* Ra. gl. K. *stridere.* D. II. 339. intsuab er tho thaz ungimah, so er sa riazan gisah, thie liuti ouh ruzun alle, thie quamun zemo thinge. O. III. 24, 53. 54. nu riazen elilente in fremidemo lante. O. I. 18, 16. mariun thes thoh io nir-

throz, stuant uzana thes grabes, roz. O. V. 7, 1. frageta er sa sare, ziu si ruzi thare. O. V. 7, 47. quam tho druhtin unser thara riazanter. O. III. 24, 63. so riuzit thir thaz herza thuruh michila smerza. O. I. 15, 48. rúzen fore âmere. Bo. 5. ni riaze iuer herza. O. IV. 15, 3. thie andere iz ni niazent, thara after iamer riazent. O. V. 20, 52. so ungimacho riuzist. O. V. 7, 20.

Transitiv: beweinen.

thaz mugun uuir io riazan. O. I. 18, 11. ni thurfut ir nan riazan. O. V. 4, 48. so uuer manno so sih buazit, ioh sunta sino riuzit. O. I. 24, 17. thar si then bruoder liobon roz. O. III. 24, 48. daz ruzen siu (ougen). N. 118, 136. uuanu siu ouh thaz ruzin. O. IV. 26, 6. ni riazet ir thaz minaz lib. O. IV. 26, 29.

Form und Flexion:

Inf. riazan (riazen. cod. F.). O. I. 18, 11. III. 24, 53. V. 4, 48.
(du) riuzist. O. V. 7, 20.
riuzest. Bo. 5.
(er) riuzit. O. I. 15, 48. 24, 17. III. 1, 18.
(wir) riazen. O. I. 18, 16.
(ir) riozet. T. 23, 3. 174, 4.
(sie) riazent. O. V. 20, 52. 23, 7. (riezent. cod. V. P.)
(er) riaze. O. IV. 15, 3.
(sie) riazen (?). O. V. 4, 63.
(ih) raoz. Ra.
roz. gl. K.
(er) rôz. Bo. 5. O. III. 24, 48. V. 7, 1.
raoz. Em. 29.
(ir) ruzut. T. 64, 12.
(sie) ruzun. O. I. 20, 9. III. 24, 54.
ruzzun. T. 201, 1.
ruzen. N. 118, 136. Bo. 5.
(er) ruzi. O. V. 7, 47.
(sie) ruzin. O. IV. 26, 6.
imp. riazet (riezet. cod. V.). O. IV. 26, 29.
p. a. riuzzanto. D. II. 339.
n. s. m. riazanter. O. III. 24, 63.
n. pl. m. reozzante. H. 24.
d. pl. riozenten. T. 223, 4.

GARIUZAN, weinen.

quatun silti loufan zi themo grabe uuuafan,
thaz si thes giflizi, sih sata thar giruzi (giruzzi. cod. V. F.). O. III. 24, 46.

BIRIUZAN, beweinen.

Inf. biriazan. O. IV. 35, 29.
3. *p. pl. praet. ind.* piruzzun, *deflent.* Prud. 1.
p. p. n. pl. m. pirozana, *fleti.* VA. VI. 481.

GIRIUZINON ist aus giriuzinonne, *lacerandos.* D. nicht zu folgern; im cod. steht giuuizinonne.

ROZ, *fletus.* Cf. ROZ.

n. hroz, *vagitus, ploratus.* Ra.
d. rozze, *fletu.* Le. 1. 3.

ROZAG, traurig, wehklagend.

d. s. n. rozagemo muate. O. IV. 32, 3. V. 6, 41. 50.
rozegemo muate. O. II. 16, 9.
a. s. n. rozagaz muat. O. I. 18, 41. herza. O. II. 16, 12.
d. pl. rozagen gitrahton. O. V. 5, 20.

RUZJAN (und RUZON); cf. angels. hrutan, *stertere* und vreotan, *crepitare, strepere.*

Inf. rûzzan. Prud. 1.
ruzan. Prud. 1. 4.
ruzen. Sal. 1.
ruzzen. D. II. 311.
ruzzin. D. II. 311. } , *stertere.*
(ih) ruzzo, *sterto.* D. II. 311.
(er) rûzit. D. II. 378.
ruzit. Ja. A.
rucit. Prud. 2.
ruzzet. D.
ruzzot. Bib. 1. } , *stertit.*
(er) ruzza. Prud. 1.
ruze. D. II. 314.
ruize. E. } , *stertat.*
p. a. rucenti.
ruzzenti. } , *stertens.* D. II. 347.
n. s. m. Ist hieher *lancea,* spiez *vel* ruzente (in Prud 5. steht über e das Abkürzungszeichen für r, also ruzenter). F. Prud. 5. zu bringen?
n. s. f. rûzontiu, *stridula.* D. II. 342.

d. s. f. ruzuntero, *stridente (sagitta).* VA. VII. 531.

a. s. n. ruzentaz, *rudentem (proram).* VA. III. 561.

d. pl. ruzintun. Prud. 2. } , *stridentibus.*
rûzuntan. Prud. 1. }

WIDARRUZJAN, *abhorrere.*

uuidarruzit. Ra. }
uuidarruzzit. Pa. } , *abhorret.*
uuidharruzzit. gl. K. }

uuidharruzzant gl K. } , *horrida, tristis.*
uuidharruzzand. Pa. }

RUZI, Rußе?
ruzin, *rozi.* Tr. Hs.

RIEZ, *rhaetia.* Hd.; cf. *in pago rezi. Ecc. fr. or. I.* 570.

RUOZ s. RÛH.

RUOZ, Ruß, *fuligo.* (Das UO deutet auf ein wurzelhaftes A.)

n. s. ruoz. Prud. 1. 2. D. II. 321. Sal. 1. 2.
roaz. Pr. e.
ruaz. Sg. 292. VS. VE. VII. 50.
rûz. D. Sal. 1.
ruosz. Sal. 4.
rouz. F.
rŏz. Tr.

d. s. ruoze. Pr. t. m.
ruoza. Pr. v. VP. Sal. 2.
ruosza. Sal. 4.
růz. Hd.

RUOZAG, rußig.
n. pl m. ruozaga, *fuliginosi (lares).* Prud. 1.

RUOZwurm.

RUOZjan. Ist lit. rauszyti, wühlen, zu vergleichen? aber das UO des deutschen Wortes deutet auf ein wurzelhaftes A und nicht U.
ruozit, *suscitat (terga,* der Pflug im Acker*).* VG. I. 97.
ruozzit, *movit (agros,* pflügt*).* VG. I. 123.
RUOZI. RUOZO. RUOZILO. RUOZILA. RUZILA. ROZILA, *n. pr.* hieher? cf. RUZARA MARCA.

RUCIMIR, *n. pr.*

REZINA, *f.* — rezinun, *ragenas* (steht unter den Namen für Kleidungsstücke). Em. 31.

(RHEDO. — *ornamenta muliebria, quod* rhedo *dicunt. l. angl.* — Ist reiti zu vergleichen?)

RHAETi — *rhaetia.* — *rhaeticae alpes.* (deutscher Wurzel?)

RHEDIR s. RAD.

RHAIRAUB s. RAUB in **RUB.** 1.

M stimmt nicht nur mit dem M der übrigen altdeutschen Dialekte, sondern auch mit dem skr., griech., lat., lit. M überein, z. B. môter, angs. môder, nord. môdir, skr. mâtri, gr. μήτηρ, lat. *mater*, lit. motina oder **ZAM**, skr. dam, gr. δαμᾶν, lat. *domare*. Cf. auch das Ableitungssuffix M und das Flexions-M der 1. *p. pl.* Einige M haben sich aus einer andern Labialis entwickelt, wie in stimna, goth. stibna, ram, früher hraban, raban; auch in machon, lat. *facere?* [Cf. *somnus* und sansk. ſvapna, ὄμβρος *(pluvia)* und sansk. abhra (wenn dieses ab-bhara ist), *nubes, multum* und πολὺ. S. auch in B und F den Uebergang des M zu B und F.] Sollte hiernach auch mâri, *clarus* mit sansk. bhaſ, *lucere* zu vergleichen seyn? maz *(esca)* mit sansk. bhax, *edere* zusammen zu stellen, verhindert wohl schon das lat. *mandere*. Auch aus W scheinen einige M entsprungen zu seyn, wie in mari, *mare*, sansk. vâri, *aqua*, mieta, sansk. vêtana, *merces;* auch in midan, lat. *vitare?* (cf. in W den Wechsel zwischen W und M; ist auch wonen mit *manere*, μένειν zu vergleichen?).

Wo sich M mit einer andern Labialis verbunden zeigt, ist es oft schwierig, ja unmöglich, zu entscheiden, ob M ursprünglich ist und Grimms Ableitungen mit B, P, F sind zum Theil nicht nur unsicher, sondern auch unrichtig. Die auf M folgende *labialis* kann Suffix [oder auch (vor folgendem t; cf. P und F) eingeschoben] seyn und in diesem Falle ist das vor ihr stehende M entweder ein ursprüngliches M oder es hat sich durch den Einfluſs der nachfolgenden *labialis* aus N entwickelt, wie dieses selbst in der Composition, bei un, bei dem aus ant, int entstandenen an, in, bei ein, geschieht, z. B. in ummaht, ummageta, umpiwanlih, umbetrogeni, umbihuget, umplithumes, ambaht, imphangen, amphanglihen, imphallen, imflіehen, eimpar, eimvaltemo (ist so auch scimbar aus scinbar entstanden? oder ist es mit scimo componiert?); auch spambette st. spanbette; ja sogar bisweilen am Ende eines Worts, wenn ein mit M anlautendes darauf folgt, z. B. thie firnfollum man. T. 32, 4. Oder die auf M folgende *labialis* ist radikal und M hat sich eingeschoben, wie sich N (s. N) vor Dentalen und Gutturalen einschiebt [auch schon im Sanskrit, N vor Dentalen und Palatinen, aber M vor Labialen, z. B. in limpâmi vor lip, stambhê vor stabh; wie im Griechischen (z. B. λαμβάνω, στέμβω) und Lateinischen (z. B. *lambere, rumpere*); cf. auch ἄμφω, *ambo* mit sanskr. ubhau, lit. abbu, νύμφη mit *nubere*, ὀμφὴ mit εἰπεῖν]. In Wörtern wie chumft, numft, zumft, auch in timberi, das nur in den Schriften Notkers vorkommt und mit demar zur Wurzel **DAM** gehört, deren ursprünglichen T-Anlaut es wieder aufgenommen hat, ist nun die Wurzelhaftigkeit des M klar; und in umbi, griech. ἀμφὶ, scheint wiederum die Einschaltung des M sich aus sanskr. abhi zu ergeben. Aber wie ist mf in damf zu nehmen? Hängt es mit sanskr. tap, *urere*, zusammen, so ist M eingeschaltet; ist es auf **DAM**, sanskr. tam (cf. tamas, *tenebrae*) oder auf dhmâ, *flare* zu beziehen, so ist F zugetreten; gehört es zu **DAN**, sanskr. tan *(extendere)*, so ist M vor Suffix F aus dem wurzelhaften N entstanden; in den 3 letzten Fällen könnte es mit dunst (cf. aber auch daum) zusammen gestellt werden, dessen N vor S unverändert geblieben, oder aus M entstanden wäre. Ist stamf mit sansk. stâ oder mit sansk. stabh (und stambh)

zusammen zu halten? Ist stambilon aus stam oder aus stab gebildet? Gehören wamba und wanst zu Einer Wurzel? Ist in limfan das M eingeschaltet? oder hat es sich durch den Einfluſs des F aus N entwickelt, wie hamf aus goth. hanf? Aehnliche Fragen bei dumb, lamb, stumf, chamf, ramft, trumba etc. Cf. auch mm. Die Schwierigkeit der Untersuchung häuft sich noch dadurch, daſs M vor F bisweilen zu N wird, wie in chunft- und, wiewohl selten, in -nunft-, -zunft-. Ist finf aus fimf, oder fimf aus finf entstanden? Grimm nimmt, gestützt auf das goth. fimf und gr. πέμπε, das erstere an; aber das sansk. pancan, lit. penki, lat. *quinque* entscheidet für das Gegentheil und zeigt, daſs das ursprüngliche N sich im Deutschen vor der *labialis* in M gewandelt hat, wie im grich. πέμπε, μ geblieben, in πεντε aber zu ν geworden ist. [Wenn auch Bopp's Annahme, daſs pancan mit pam zusammen gesetzt sey, sich den von A. Benary (der pancan aus pani-ca herleitet) und Pott (der pancan aus upa und ni-ci entstehen läſst) gegebenen Erklärungen des pancan entgegenstellt, so ist auf den Ursprung des pancan bei der Form des deutschen Worts keine Rücksicht zu nehmen, da dieses sich nicht erst in der deutschen Sprache zusammen gesetzt hat, sondern als ein schon gemachtes Wort, eben so wie das lit. penki, überliefert ist.] Sanft, scinf ist wohl ursprünglich samft, scimf.

Ist auch ein Uebergang des N in M ohne Einfluſs einer folgenden *lab.*, wie im Neuhochd. Thurm aus turn, früher turri, anzunehmen? Sollte darm mit lit. zarna, lat. *hernia* zusammen hängen? feim mit sansk. phêna, *spuma?* ist scimo, chimo sci-mo, chi-mo oder aus scin-o, chin-o oder aus scin-mo, chinmo entstanden (cf. scinan und archinan)?

Ueber die Abschwächung des Flexions-M und auch schon bisweilen des Suffixes m (z. B. farn statt farm) in N s. Suffix M und N; auch M der Wurzelsylbe assimiliert sich einem folgenden N, z. B. in nennan statt nemnan. Selbst von anlautendem M findet sich ein Uebergang in N, wie in nespilun neben mespilun.

Geminirtes M (MM) zeigt sich nur im Inlaut (im Goth., Alts., Angels. und Nord. auch im Auslaut, z. B. goth. und alts. vamm, angels. vemm, nord. vomm) und nur (cf. L, R, N) nach kurzen Vokalen (doch auch praamma. R. auch rûmman?), z. B. swimman, biwemmit, frammort, amma, grimmer. In einigen Wörtern ist dieses inlautende MM einem auslautenden M (oder auch wurzelhaftem MM, wie ich in WAMM angenommen habe) gleich; wie in swimman; in andern hat es sich aus mj entwickelt, wie in rumman (aus rûmjan), in andern aus mn, wie in nemman (aus nemnan; oder hat es neben der Ableitung namnjan auch eine Ableitung namjan gegeben, aus der nemman entstanden ist), in andern aus BN, das zuerst in MN und dann in MM überging z. B. in stimma (aus stimna, goth. stibna), in andern aus MB, wie in tumma (aus tumba) (cf. unser Lamm aus ahd. lamb), in andern aus DM (oder NM?), wie in mammunti (aus madmunti; cf. aber auch manmundi).

Ein auf einen Consonanten folgendes M im In- und Auslaut ist wohl nicht als wurzelhaft, sondern als ableitend anzusehen (cf. L, R, N und Suffix M); gewöhnlich schlieſst es sich nur unmittelbar an L und R an (z. B. galm, arm), doch tritt auch bisweilen hier der Vokal vor (z. B. galum, aram); seltner tritt M unmittelbar an andre Consonanten und nur an Gutturalen und Dentalen (s. Suffix M), z. B. gesmagmo, adhmon (neben atomon), wahsmo (neben wahsamo).

Im Anlaut leidet M nur S vor sich, z. B. smero, smalz, smah.

An anlautendes M schlieſst sich nie ein anderer Consonant an, an in- und auslautendes M nur ein labialer, z. B. wamba, damf, oder s (nur durch Ausfall eines Vokals), z. B. amsala st. amisala, fernumst st. fernumist.

Die auf M auslautenden Wurzeln s. im Anhange; die im Althochd. vorfindlichen starkconjugierenden *verba* mit auslautendem M oder M mit folgender *labialis* sind: neman, breman,

queman, zeman, hrîman (?), chrimman, swimman, limfan, rimfan, chlimban (?), chrimfan.

M, Suffix.

I. Ableitungssuffix. Zu vergleichen sind die skr. Suffixe ma, ima (auch man, iman, maya? auch tum?). Es findet sich hinter keiner mit einer Labialis oder mit N auslautenden Wurzelsylbe. An L und R hängt es sich gewöhnlich unmittelbar an, zu andren Consonanten tritt es als am (um, om, im, em), z. B. podam, podum, bodom, bodem, boidim, hinzu u. schliefst sich ohne Bindungsvokal nur bisweilen an sie an, und nur, wenn ein Vokal darauf folgt, mit dem es eine neue Sylbe bildet, z. B. atum, aber neben atamont auch adhmot. S. den Buchstaben M. [Das Goth. hängt nur bei Bildung einiger Adj. (cf. die unten folgenden ahd. Adj. auf amo, emo) uma an. Subst. werden nur durch unmittelbar angehängtes M gebildet, z. B. milhma; in midumai, in *medio*, und hleidumei, *sinistra*, beruhen auch auf vorausgegangenen Adjektivbildungen. Hiernach ist Grimms Unterscheidung zwischen am und um zu berichtigen.

Schon in den Wörtern, die mit LM, RM auslauten, nimmt das M den Schein der Wurzelhaftigkeit an; doch läfst sich, nicht allein aus dem bisweilen zwischen M und der *liquida* hervortretenden Vokal [woraus die Unwurzelhaftigkeit des M vielleicht nicht mit Sicherheit gefolgert werden kann, da sich auch in einzelnen Fällen zwischen (wenigstens schon im Sanskrit, wenn auch nicht ursprünglich) wurzelhaften Schlufskonsonanten, z. B. in churin neben churn, quirn, ein Vokal eingeschoben findet; s. auch WURM], sondern auch aus den nachweislich ihnen zum Grunde liegenden, mit l oder r schliefsenden althochd. Wurzeln, M als suffigiert erkennen. Weit schwieriger, und oft nur durch Vergleichung mit den verwandten Sprachen möglich, ist bei den Wörtern, die unmittelbar hinter dem Wurzelvokal ein M zeigen, die Entscheidung, ob dieses M zur Wurzel gehört, oder suffigiert ist. In einigen Wörtern, wie z. B. lam, ramen, neman, gaman, hemidi, demar, zami (s. diese Wörter) ist M wohl unbedenklich der Wurzel angehörig; aber in andern, wie z. B. in baum, fram, heim, hruom, hlamon, zaum, sam, sum, saum (s. diese Wörter) ist M eben so unbedenklich suffigiert; cf. auch das Suffix **MAN**. Ueber scîmo und chîmo s. den Buchstaben **M**. Findet gomo seine Wurzel im sansk. bhû, so ist sein M Suffix; ist es aber das sansk. jana, so ist M zur Wurzel zu schlagen. Auch in lîm (s. das Wort) ist M wohl als Suffix anzunehmen. Aber wie ist M in andern Wörtern, deren Wurzel sich gar nicht oder nur zweifelhaft nachweisen läfst, wie in rîm, rûmi, riumo, luomi, niumo, feim, floum, guomo, gleimo, chûmjan, daum, dûmo, traum, drum, tuom, tumon, scûm, seim, stuomi, sniumi, sûman, anzusehen?

Folgende Wörter weisen mit Sicherheit das Suffix M auf:

atum, eidum, elm, olm, arm (*pauper* und *brachium*), erman, walm, warm, widam, liudom, melm, molm, metam, barm, baum, budeming, buosum, bodam, bradam, farm, fram, fadam, fahsum, galm, gadam, chradam, halm, harm, heim, helm, hruom, darm, daum, dwalm, zaum, sam, sum, saum, scirm, stam, sturm, straum, sturm, swarm, swilm, gelisemet, hlamôn, wahsamo, widamo, wazamo? metamo, rotamo, rosamo, besamo, bluomo, phrasamo, glizamo, chuhmo, harmo, heimo, deismo, dihsmo, drasamo, scalmo, slekimo, slichimo, gesmagmo.

Folma, fruma; in bluoma und brosma ist vielleicht ma und nicht m-a Suffix (s. man).

Mittamo entspricht dem goth. miduma (aus midumai zu folgern), welches, wie af-

tuma, iftuma, hinduma (aus hindumist zu folgern) eine Superlativform zu seyn scheint, unter der Voraussetzung, dafs miduma das t des sanskr. Superlativsuffixes tama (lat. *timus*), das in af–tuma, if–tuma, hin–duma geblieben ist, vor um verloren hat, wie es, nach dem lat. *primus* (sansk. prathamaf) zu urtheilen, in fruma [cf. auch lit. aszmas (sansk. afhthamaf) neben asztuntas] der Fall ist. Allein wenn auch die Bedeutung in miduma (als mittelster), wie in aftuma, iftuma, hinduma (als letzter, hinterster) hiefür spricht, und aus diesem Grunde auch auhuma [aus auhumist *(summus)* zu folgern] als eine das t entbehrende Superlativform angesehen werden könnte, so stellen sich doch auf der andern Seite hleiduma (aus hleidumei, *sinistra*, zu folgern) und speduma (aus spedumist, *ultimus*, zu folgern), wie die althd. rehtemo? rotamo? metam, metamo, in denen allen das t zum Stamm gehört und die superlative Bedeutung fehlt, dieser Annahme entgegen, und es ist wohl das Suffix uma von Suffix tuma zu trennen, oder wohl gar das letztere ganz dem Deutschen abzusprechen, wenn das t (d) in aftuma, iftuma, hinduma schon als Ableitungs-t und af–t–uma, if–t–uma, hin–d–uma (also auch af–t–ar) angenommen werden könnte. Dafs miduma, nicht das des t's entblöfste Superlativsuffix tuma, sondern das Suffix uma enthalte, scheint durch das sansk. madhyama (gebildet mit dem Suffix ma) bewiesen zu werden, von dem sich miduma, althd. mittamo, nur durch die schwache Deklination unterscheidet. [Im Althd. findet sich nur der schwache Dativ mittamen (das von Grimm aus Mcp. angeführte miteme *(a. pl.)* ist meteme zu lesen und gehört zu metam); oder gehört mittamen [wie rotamen, rehtemen zum *subst.* rotamo (ein entschiedenes Adj. rotom, rotomo kommt erst spät (in Sal.) vor), rehtemo], zu einem *subst.* mittamo? cf. das sanskr. Tadditha-Suffix iman, mit dem eben so z. B. rijiman, *rectitudo* aus riju, *rectus*, krifhniman, *nigror*, aus krifhna, *niger* gebildet ist.]

Samo und namo sind wohl nicht sa–m–o, na–m–o, sondern sa–mo, na–mo; cf. lat. *se–men* und sansk. nâ–man. Siehe meine Abhandlung über die schwache Deklination.

Aufser den vokalischen Suffixen A, O (s. die vorigen Beispiele) und I, z. B. in warmi (und den mit dem Präfix ga gebildeten *subst.* z. B. gegademi, gidermi, kihilmi) zur Nominalableitung, und den Suffixen J, AZJ, IS zur Verbalableitung, z. B. in armjan, warmen, barmon, atumazjan, harmison, schliefsen sich an das Suffix M noch folgende Suffixe an:

unga in atamunga, arbarmunga, metemunga, frumunga, scirmunga,
ing in arming, budeming, heimingi.
il in armilo.
ili in heimili, hruomili.
in in baumin, harmin.
unt in hliumunt, wahsmuntigi.
ara in chuhmara.
ari in frumari, hruomari, saumari, scirmari.
ag, ig in wahsmig, namig, frumig, hruomag.
ihha in armihha.
ahi in firmahi.
oht in olmoht.
ida in armida, wahsmida, gifrumida, hruomida, qualmida.
iti in namiti.
oti in armoti, heimoti.
isc in heimisc.
sal in hruomisal, hermisal.

Auch die Verbindungen mit lih, haft, heit, scaf gehen die mit M suffigierten Wörter ein, z. B. atumlih, frumhaft, armheit, metamscaf.

II. Flexionssuffix.

1. in der Conjugation.

A. für die 1. Person, als ein Ueberrest des Pronomens 1. Person, das sich als mi

(im Potentialis und einförmigen Augment-Präteritum als am) bei der 1. Person *sing.* und in seiner Pluralform maſ, bei der 1. Person *plur. (praes. ind.)* im Sanskr. zeigt (cf. auch MI), also von dem Dativsuffix M, mit dem es Grimm zusammenhält, ganz verschieden.

a) im Singular des Indicat. Praes., wie noch in einigen lat. Wörtern *(sum, inquam)*; cf. auch griech. -μι. Es ist (cf. das sansk. ê statt mê im Atmanepadam) im Althd. [im Goth. ist es auſser in im *(sum)*, im Alts., auſser in bium *(sum)* und der 2. schwachen Conjugation (wo es aber auch nicht mehr m geblieben, sondern in n abgeschwächt ist), im Angels., auſser in eom, beom *(sum)*, im Nord., auſser in em *(sum)* überall abgefallen] bei den *verbis* starker und 1. schw. Conj. abgeworfen oder zu N abgeschwächt (s. Suffix N, A, U u. O) u. hat sich, nur in bim (bei K. Pa. gl. K. R. Ra. Rb. Rd. Ja. Ib. Is. Frg. und mitunter bei T.), gam (bei K. R. Ra. gl. K.), tuam, toam, tom (bei K. C. R. Ra. Pa. gl. K. V.), stem (bei Em. 7. Can. 9. 12.), die in den andern Denkmälern schon bin, gan, tuon, stan oder sten lauten, und auſserdem in der 2. und 3. schwachen Conjugation erhalten, jedoch nur noch bei Pa. R. Ra. Ic. gl. K. Is. Frg. Em. 29. in abanstigom, antharom, ereom, farwantalom, ladom, ganadigom, betom, chlagom, hohom *(insulto)*, zuiflom, stechom (und suiluzeom?) und in erem, piwartem, folgem, hlinem, dolem, sagem, pismerem; in den andern Denkmälern (und auch bisweilen in einigen der obigen, die M bewahrt haben) ist m zu n abgeschwächt (doch findet sich auch in den spätern trierischen Glossen die Form gewom), wie z. B. in ih chlagon, eren; selten ist es ganz abgeworfen, wie in fadimo. F.

b) im Singular des Conjunktivs *praes.* zeigt es sich nur noch in einem Beispiel, in lirnem bei K., sonst ist es überall abgeworfen, wie in allen übrigen deutschen Dialekten; cf. das sanskr. a des Atmanepadam statt am.

c) im Plural sowohl des *praes.* als *praet.* in beiden *modis* [im *praet.* der starken Conjug. mit vorgesetztem u (o, auch bisweilen a) im Indicativ, und i im Conjunctiv und der schwachen Conjugation, mit dem vorangehenden Suffix tu, ti], statt der vollen, ursprünglichen Form mes, sansk. maſ, gr. μες (μεν), lat. *mus*, lit. me, altpr. mai, slav. m (schon im Sanskrit ist im *potentialis* und *praet.* maſ zu ma geworden). Diese verkürzte Form M, die im Gothischen und Nordischen [im Alts., Angels. als n (auſser in 1. *p. pl. praes. ind.*, die auf d, dh endigt)] durchweg für die volle Form mes steht, findet sich im Althd. selten (im *praes. ind.* der schwachen *conj.* gar nicht), und nur

für das *praes. ind.* starker Conjug. bei Sg. 911. in oblazem, bei Wo. 2. in furlazzem, bittem, quedem und bei H. K. R. Rb. Pa. gl. K. Sg. 70. in birum.

für das *praes. conj.* starker Conjug. bei H. in midem, pittem, kebem, keltem, kakanlauffen, arstantem, sehem, singem.

für das *praes. conj.* schwacher Conjug. bei H. in leitem, karichem, denchem, duruhuuacheem, apanstohem, namoen, frauuoem, kafrehtohem und K. in kearneem.

für das *praet. ind.* starker Conjug. bei C. in quamum und bei Frg. in kasahum.

für das *praet. conj.* starker Conjug. bei Frg. in uuarim, bei R. aruuelim [ist nicht, wie Grimm nach dem Druck, der *ferverem* hat, annimmt, *sing.*, sondern *plur.* (vielleicht aber abgekürzt für aruuelimes); das dabei stehende *ferverem* hat im Codex ein Abbrevia-

tionszeichen hinter dem m und ist also *ferveremus* zu lesen]. Bei Is. findet sich auch sculim.

für das *praet. ind.* schwacher Conj. bei R. in kafuuhtum, bei Is. in chioffanodum, aughidom, chichundidom, bei gl. K. in kifoactom, kisaztom, bei Pa. in foactum, casaztum, bei Ra. in kifuactum, kisaztum, bei C. in sohtum, bei Em. 7. in oporotum.

für das *praet. conj.* schwacher Conjug. bei R. in arheizzetim.

Gewöhnlicher ist die volle Form mes (mês, nach Keros mees zu urtheilen) in den ältesten und N statt M (s. N) in den jüngern Denkmälern; doch weisen auch noch einige späte Glossen, wie sich aus folgendem Verzeichnisse ergiebt, die Form mes auf. Diese volle Form mes zeigt sich bei

gl. K. in uuoffemes, zeuuerfumes, firlazzumes, hrinumes, cirprechumes, toames, firmullumes, mosiumes, thuruhfrummiumes, prukhumes, firspilthumes, kienteomes, ustinomes, lonomes, camahchomes, kiniumes, kizehomes, zimbromes, scaffomes, irsufteumes, angustemes, arheizzemes, umplithumes, aruuallemes, soahchemes; von *praet.* starker Conj. kommt kein Beispiel vor; im *praet.* der schwachen Conj. nehmen die gl. K. Pa. R. Ra. und Is. nur m, und nicht mes, an; auch haben gl. K. Pa. R. pirum und nicht pirumes.

Pa. in uuoffemes, zauuerfemes, inlaosemes, pruhemes, farspildemes, kaanteomes, ustinomes, camahomes, caniuomes, zimbromes, scafomes, arsufteomes, arangustemes, arhaizzemes, aruuallemes, prehhemes, soachemes.

R. in kaenteomes, charomes, chlagomes, kaspentomes, zaprechames.

Ra. in farlazemes, mullemes, nahumes, durhfrummemes, dennemes, zimprimes, ustinomes, kimahomes, kizehomes, scaffomes, suachemes.

Rb. in eigames, pirames, anakiualdames, farames, arschinames, camiscames, uuidersahames, kastechames, antomes, suuintilomes, niozzames, choufemes, kisezzames, uuarames.

Rd. in machomes; kirortomes.

Rg. 2. in eruallemes, uuichemes, fernichimes, pegoumemes; betumtomes.

K. in pirumes, ubaruuinnamees, farlazzamees, pittamees, kebames, uuellemes, qhuedames, tragamees, spanames, uuannemes, kelaubames, nidarremees, hoor remes, kisuannemes, zuamanomees, piporakemes, hareemes, tuamees, lesames, pittames, duruhinpintames, kangames, qhuememees, erstantames, kasehames, kelaubpamees, erfullemees, kihenkames, kesezzamees, auhchomes, rahhomes, frahemees; qhuatumes, intfrahetomes, kehortomees, kisaztomes. In *conj. pr.* nimmt K. m, und nicht mes, an.

H. in gehemes, farlazzemes, piugames, pittames, pliuuames, arstames, quhedemes, singames, kelaubemes, fuaremes, kaluttemes, spreitemes, strechemes, lobomes, lopemes, lebames, kalaupemes; uuantumes. Im *conj. praes.* hat H. fast immer m statt mes.

Ja. in flazzames, intfaldemes, inthellemes; mitumes.

Ib. in pirunmes, machomes; kirortomes.

Ic. in cames, thultemes, inthabemes; errachtomes.
Is. in chunnemes, beremes, faremes, findemes, chilaubemes, archennemes, duoemes, chunnemes, singhemes, araughemes, archundemes, suohhemes, lobemes, folghemes. Im *praet.* hat Is. nicht mes, sondern m.
Frg. in uuellemes, lesemes, tuomes. Im *praet.* nimmt Frg. nicht mes, sondern m an.
La. I. 1. in habemes.
Le. 1. in uzlesames, uallemes, pisuihhames.
Ky. in pittemes.
Pn. in intfahames, dikkames.
Sb. in giuuinnames, arslahames; girrimes, irleittames, uziruurzomes, zualosames, goffonomes, uzgiuuintemes, pilichimes, ziomes, firsprehhames, preittimes, cepanomes, lantumes, vorahtomes; forapigoumtames, lepitemes, puritimes, heileztimes.
Wo. 2. in quedhemes, gilaubames, ginotames, hruamames, bijehames. Die Endung m ist in Wo. 2. häufiger als die auf mes.
Wo. 3. in liubemes, uuerdemes.
Can. 5. in sprechames.
Can. 10. in wizames, sprechames, gistantames, goffonomes; sprachomes.
Can. 11. in wizames, uirpiotemes, sprechames, uperpurigemes, gistantames, goffonomes, uuerdames; sprachomes.
Can. 13. in wizimes; sprachemes.
Ep. can. 1. in scazomes; irleittimes.
Ep. can. 2. in fergebemes.
Ep. can. 3. in irleitemes, scazomes.
Ep. can. 4. in irleitemes, scazomes.
VP. 4. in entomes.
A. in uuidirniozames, tuomes.
Bib. 1. in giuuinnames, inkinnames, girrimes, irleitemes, gihuccames, uzirwurzomes, zulosomes, giuuinnemes, pilickimes, zihomes, firstintemes, lepames; stiozomes, irscinomes, puritomes, stuontomes, forapigoumtames, arteiltomes, puritumes, heiliztimes.
Bib. 2. in pirumes, inkinnames, girrimes, irleitemes, uzirwurzolomes, zuolosomes, giuuinnemes, muntrimes, firslintemes, gileccimes; stiozomes, irscinomes, puritomes, stuontomes, lipitimes, puritimes, heileztimes.
Bib. 5. in bilickimes, gistizemis.
M. in piromes, giuuinnames, wizames, uzlesames, gilidames, firnemames, uuiderpellames, firpiotemes, uallames, inkinnames, stozames, irslahames, illimes, girrimes, ginidiremes, uperpuriemes, gihuccames, gistatemes, uzirwurzomes, leitomes, geromes, scazomes, zuolosames; giuuinnemes, piliccemes, muntrimes, ziohemes, firsprehhames, firslintemes, pisuihhames, preitimes, zellimes, ceponomes, geoffonomes, anadomes; sprahhomes, gistiozames, irscinimes; puritomes, stuontomes, uorahtomes, forapigoumtames; lepitimes, irleittimes, puritumes, heileztimes.
Gc. 1. in gilidames; ziohomes, preittemes; sprachomes; vorahtomes.
Gc. 3. in gilithomes, pimidames, nemames, uuidarhuccames, uuidaruuartames, giuurrimes.
Gc. 4. in gebeziromes, untardoupomes; gadaupames.
Gc. 6. in gilidames; ziohomes, preittemes, gizamomes; sprachomes; vorahtomes.
Gc. 7. in gilidames.
Gc. 8. in lepomes; wizinomes.
Gh. 1. in uuiderpellemes, piualla-

mes, stozames, arslahames; illemes, rechemes, ginidiremes, uuidaruuartomes, geromes; giuuinnames, pimidemes, firperames, pizellemes, firsumimes, anadomes; uuadalotomes.
Gh. 2. in farnemames, uuiderpellemes, stozames, arslahames; pimidemes, firperames.
Gh. 3. in firnemames, uuidarpellemes, piuallames, firstantames, stozames, irslahames, pislifemes, illemes, rechemes, ginidirimes, zilemes, piscirmimes, uuidaruuartomes, firmanomes, firmanemes, geromes; giuuinnemes, lazames, pimidemes, ferperames, unnskemes, pizellemes, gaspurgemes, irsterpemes, firsumimes, anadogemes; uperuûoromes; uuadalotomes.
Gh. 4. ginidiremes; firperames, firsprehhimes, anadomes.
Virg. in piuindemes; machomes.
Ct. 66. in eremes.
Ct. 72. in quedhemes, thancomes.
Sg. 70. in pirumes (neben pirum). kistritames.
Prud. 1. in nezimes.
Em. 8. in kaparomes.
Em. 30. in aruuidrames, kiualgames.
D. II. 314. in leidomes.
Bl. in gimiscemes; pringemes.
Tg. 1. in irscapames.
T. in uuollemes, birumes, tuomes, furlazemes, intfahemes, findemes, quememes, dihemes, sprehhemes, furstantemes, gisehemes, slahemes, giloubemes, folgemes, cundemes, uuidarmezomes, betomes, leitomes, habemes, ezzemes, arlesemes, forlazemes, faremes, games (gemes), arstigemes, gisehemes, arslahemes, bisuichemes, uuirkemes, giloubemes, garauuemes, coufemes, goumumes, thionomes; azumes, uzuuurphumes, uuizumes, forliezumes, mugumes, gifiengumes, fundumes, gabunmes, quamumes, truogumes, gisahumes; uuarimes; uuantumes, uueritumes, uuizagotumes, giloubtomes, mohtumes, ambahtitumes, gihalotunmes, gihortumes, gihugitumes, thionotumes, tatumes, suohtumes. Daneben aber auch schon n statt mes; z. B. trinken, faren.
O. in birumes, lazemes firmonames (firmanemes); simes, duames, ilemes, bittemes, fahemes, faremes, fliahemes, irsterbemes, singemes, garauuemes, keremes, thenkemes, fergomes, scouuomes, folgemes; sculumes; also, aufser diesen letzten und den 3 ersten Beispielen, nur im Conjunctiv *praes.*; die gewöhnliche Endung der 1. *p. pl.* ist bei O. schon n, z. B. geben, thenken, eiscon, folgen, fliehen, bidrahton, irbarmen; gabun; fuarin; forahtun.

In Gc. 3. zeigt sich auch das der ursprünglichen Form gleiche mas st. mes in gipuozamas, hatamas, auch mus st. mes in pispurnemus. Ep. can. 2. Ein Uebergang des mes in mer kommt nirgends vor; für das in der schilterschen Ausgabe des Kero vorkommende tragamer steht im Codex deutlich tragames. Aber men findet sich bisweilen statt mes (cf. das gr. *μεν*; doch mufs auch bemerkt werden, dafs in den Glossen auch statt des lat. *mus* bisweilen *men* gefunden wird, z. B. *subigamen* st. *subigamus*. Gc. 7., so wie in *clangens*, zuiziruntans. Prud. 1. eine lat. Endung dem deutschen Worte gegeben zu seyn scheint) in illemen. Gc. 4. gizamen (st. gizamomen). Gc. 7. lazamen, arsuochemen. Virg. ziomen, pismahetomen. Bib. 1. ziomen. Bib. 2. gistantamen Can. 6. gizamomen, gistantamen. M. — Bei Ib. und T

findet sich bisweilen vor mes noch ein n eingeschaltet, in pirunmes. Ib. gabunmes, comenmes, quamunmes, gisahunmes, gihalotunmes. T. — Die Formen sceltines. Zf. duomenes. Can. 4. kasezamez. K. beruhen wohl nur auf einen Schreibfehler.

B. für den Infinitiv, statt des regelmäfsigen N, entweder als Schreibfehler oder als eine dialektische Eigenheit (cf. M. für N in den Flexionen), die wohl nur unbewufst dem alten (im Sanskr. aufbewahrten) *-tum* des Infinitivs sich nähert, nur in sicondam, kiantheizzom. gl. K. gruonam. Prud. 1. ratiscum. D. II. 333. rouchem. G. folom. Pa.

C. für das *part. pass.* (vielleicht Schreibfehler) st. N, in gispanam. A. gadunsum. N. 10 (a), 2.

D. für die 3. *p. pl.* im *conj.* und *praet.* statt des regelmäfsigen N (cf. das vorige M statt N im Infinitiv) nur in helfem. Ib. Rd. ruochalosom. K. obalipum, capum, aruualztom. Pa. martum, uperscrictum. M. chradamtum. Prud. 1. garuuitum. Can. 12. missaforum. Can. 3.

2. in der Deklination.

A. für den *dat. sing. m.* und *n.* der *pron.* 3. Person und *adject.* (starker Dekl.), als mu, mo (bisweilen, doch mehrentheils nur in spätern Denkmälern, mi, me, m), goth. -mma, alts. mu, angs. und nord. m, lit. mui und m, altpr. smu, sanskr. fmai (aus fma mit dem Dativsuffix ê). In den *pron.* ir, der, hwer schliefst sich dieses mu, mo unmittelbar an den vokalisch auslautenden Stamm an, so dafs ihre *dativi* folgendermafsen lauten:

imu bei Is. K. Rb.
imo bei La. I. 1. Frg. V. Ky. Schw. Gg. Db. Em. 33. Sg. 111. Mart. Mat. Can. 9. 12. Gc. 3. D. II. 282. Gx. Ct. 62. 79. M. Bib. 1. 2. T. O. N. Mu. Mcp. Org. Bo. 5.
imu und imo bei Pn.
(ime. bei Mos.)
demu bei Is. K. Pn.
demo bei gl. K. Pa. Ra. Ru. H. Frg. La. I. 1. Is. 2. Gx. Mat. Ps. Gg. E. Sch. 75. Ct. 62. 84. Em. 33. Co. 1. 2. 4. S. Ep. can. 2. Ho. T. O. Can. 7. 9. 11. 12. Prud. 1. D. II. 286. 313. 320. Virg. Gh. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. M. Otl. Tg. 5. N. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. Fw. Hr. Bib. 13. Wm.
demu und demo. H. Rb.
demo und demi. Bib. 7.
demo und deme. N. II.
hwemu. Is. K.
hwemo. Frg. T. O. Prud. 1. Virg. N. Bo. 5. Syl.

Bei Adjektiven steht dem mu, mo, noch ein Vokal voran, nämlich:

a, nur in einigen mehrentheils der frühesten Zeit angehörigen Denkmälern, doch mit e wechselnd (VP. 4. weifst aufser entdactamo kein andres Beispiel eines Dativs auf), in
gl. K. bei eininkamu, lutramu.
K. bei chundamu.
H. bei apanstigamu, kidehtamu, desamu und desamo.
Rb. bei desamo, minamo, dinamo, reinamo.
Prud. 1. bei giualctamo, scernlihamo.
D. II. 328. 331. 333. gaginghertamo, altamo, iligamo.
VP. 4. bei entdactamo.
T. bei niheinagamo, iuuaramo.

e, in allen Denkmälern, z. B. enkemu, altemo.

i, als abweichende Abschwächung nur in einigen spätern Denkmälern und nur bei folgenden Wörtern, die mehrentheils auch auf emo endigen: dinimo, einimo, wizzintimo, unirloscinimo, firmulitimo, turnochtimo, irganginimo, ubergultimo, guotimo, haltintimo, riuuuontimo, slindontimo. N. sclinclichimo. F. uncitikemo, bleichentimo, gregilinimo. A. ziuuiskimo, iligimo, kiuualchinimo, ma-

rauuimo, cruocfarimo. D. II. 336. 333. 350. 347. 323. 344. uncidigimo. Co. 3. mittirtagelichimo, manlichimo, uarantimo. Bib. 6. pizintimo. Bib. 7. helfenbeinimo. Wm.

o, vielleicht nur als Assimilation in thesomo, giofnotomo, einomo, iuuueromo, suntigomo. T. selbomo. O. iligomo. D. II. 333. kepreitomo. Em. 21. kikepenomo, kespentotomo. Ic. guotomo. Db. zehanseitigomo. Bib. 13.

In N. Bo. 5. Mcp. Org. Syl. Wm. wird hinter r und l die Sylbe mo unmittelbar angehängt: eivermo, bittermo, andermo, unsermo, iuuuermo, luzzelmo, michelmo; auch dismo findet sich in N. II.

Ob der vor mu, mo stehende Vokal dem Thema des Wortes angehört (cf. M als Dativsuffix des Plurals)? oder ob die Flexion des Adjektivs in der Anhängung des ganzen flektirten Pronomens besteht? oder endlich ob der Vokal nur als Bindevokal zwischen geschoben ist, d. h. ob z. B. chundamu als chunda-mu, oder als chund-amu, oder als chund-a-mu zu nehmen ist? S. Flexionssuffix R, N, S und meine Abhandlung über die schwache Deklination.

Die Form

mu (z. B. allemu) findet sich nur in Rd. Rf. Is. Can. 9. Ar. 4. Bl. und neben mo in Ja. Ib. Ic. K. Pa. Pn. H. gl. K. Rb. Ct. 63.

mo (z. B. allemo) in allen andern Denkmälern.

Neben diesen Formen finden sich schon die abgeschwächten mi, me, m und zwar

mi nur bei Ib. in kesprancte mi und Bib. 4. in mittertagilihemi, uarentemi.

me nur bei O. in unseme, bei Bib. 5. in geraheteme, uarinteme, bei Sal. 2. in chrumpeme, bei D. III. 62. in vrieme. D. III. 62. bei Mos. in iureme.

m bei D. III. 22—39. in einem. bei D. III. 40—112. in innerem, amarigem, bei Hd. in einem, bei Fdg. in tultlichem, bei Bib. 5. in manlichem, reidem, chlagelichem, bei Wn. 3325. in heiterem.

B. für den *dat. plur.* (aufser im *pron.* der 1. u. 2. Person), wie im Goth., Angels., Nord. (im Alts. nur in im und them, sonst überall schon in n abgeschwächt). Dieses M hat sich aus der *labialis* B entwickelt, die sich im bhi der sanskr. Suffixe bhis (für den *instr. pl.*), bhyas (für den *dat.* und *abl. pl.*), bhyâm (für den *dat.*, *abl.*, *instr. dual.*; bhyam für den *dat. pl.* der *pron.* 1. u. 2. Person) und im lat. *-bis*, *-bus* (cf. auch gr. φι, φιν) zeigt und auch schon in der lit. Dativendung des *plur.*, ms (aus mus, welches die *dat.* mumus, *nobis*, jumus, *vobis*, noch aufweisen), die im Altpreufsischen schon zu ns abgeschwächt ist, sich in M verwandelt hat.

Es findet sich nur in den ältesten Denkmälern und in diesen, wie im Goth., Angels., Nord. (im letztern ist es bei der schwachen Deklination der *adj.* abgeworfen) selbst in der schwachen Deklin. Vom 9. Jahrhundert an ist es schon (mit seltenen Ausnahmen) zu n geworden.

An die vokalisch auslautenden Pronomina i, da (von hwa findet sich kein Plural vor) und Zahlwörter zwei, dri hängt sich das m des *dat. pl.* unmittelbar an, im, dem, zueim (doch auch in gl. K. zuueom neben zuim, zouueim), drim.

In allen übrigen Dativpluralen zeigen sich, mehrentheils durch die Hervortretung des Ableitungsvokals (cf. oben das Suffix M des *dat. sing. m.* und *n.* der *adject.* und Suffix R, N, S) die Sylben êm, im, um, om, ôm. [Die Form am, die im Goth. allgemein für den *d. pl.* der *subst. masc.* (aufser den auf i und u auslautenden Stämmen) und der schwachdekl. *adj. masc.* und *neutr.* gilt, ist im Althd. zu um und om geworden; die beiden althd. Formen kaheizzam. H. 5. und rahham. K. 63. stehen ganz isoliert und sind vielleicht nur als Schreibfehler anzusehen; cf. aber auch Suffix N.] Von diesen Formen steht êm in der starken Deklination der Adjektiva und entspricht dem goth. aim (das Angs. und Nord. hat um), das durch einen Zusatz des i, wie schon im Sanskrit das a

vor einigen Endungen und namentlich auch im *d. pl.* (und im Vedadialekt auch im *instr. pl.* vor bhiſ) vor bhijaſ in ê *(d. s. a†i)* übergeht, diese Form erhalten hat. Diese volle Form, z. B. in allem, chaltem, dultigeem, fremideem, zeigt sich nur in gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rd. Rx. Ja. Ib. Ic. Is. K. Pn. Ct. 60. 72. Gc. 8. E. Ec. H. Frg. W. Wo. 2. X. Em. 7. 8. 13. 17. 19. 29. F. Can. 4. 9. 10. 12. Sg. 911. Mart. Or. 2. Prud. 1. VP. 4. und bisweilen in T., in den übrigen Denkmälern (und selbst schon in einigen der hier verzeichneten, z. B. allen. Pn. forahtagen. Ic.) findet sich en st. em; s. N. Cf. auch im. In unodem, *difficultatibus.* Ra. uuirdigem. Ra. uuirdikem. R. Pa. uuirthikem. gl. K., *fascibus,* ist auch wohl Adjektivflexion anzunehmen; uueroldem. Ct. 70. kebem. Frg. gitatem. Wo. 2. steht st. uueroldim, kebim, gitatim.

im in der Deklination der *subst.*, die mit dem Suffix i (auch mit ari z. B. chamararim. W.) und u [im Gothischen zeigen die mit i gebildeten *subst.* im, die mit u gebildeten um; auch aus dauhtrum ist auf ein Thema dauhtru neben dauhtar zu schliefsen (aus dem sanskr. -trı kann sich tru so gut wie tar entwickeln); das Angels. und Nord. kennt überall nur um] gebildet sind (cf. um, om), nur bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rd. Re. Ja. Ib. Is. K. Gc. 8. H. Frg. Em. 2. 19. 29. Can. 2. 4. 9. 12. Mat. Wess. Ald. 2. 6. (und in hermesalim bei Wm.) in: ehtim, innidarim, entim, arbeitim, ubarazzilim, uuakim, kiuuikim, kauuatim, uuaftim, selbuueldim, piuuanim, kiuuonaheitim, uuerim, uueraltim, kiuurihtim, wizzim, liutim, lantscaffim, lustim, antreitim, otmahilim, ummahtim, uuidarmuatim, manaheitim, nahtim, siginumftim, nuzzim, pachim, capurtim, ambahtim, pettim, uzfertim, frauildim, firahim, fimfchustim, fiskim, fizusheitim, fluzzim, frehtim, scazfungim, kepim, steinkeizzim, picreftim, chreftim, abcruntim, achustim, hermesalim, heidim, heiluuim (oder heiluuun?). huctim, lauftim, quhidim, driscuflim, hantdruhim, tatim, tuldim, turim, zenim, citim, kespanstim, spurtim, chiscaftim, sculdim, steifphim, stetim, stukim, kisihtim, seuuim, sitim, suhtim, slegim, kislizzim, sunim, suuellim, suarpim, zaharim [der *s.* und *g. pl.* zeigt zwar das Thema zahar (a), aber im *n.* und *a. pl.* (zahari), wie in dem hier aufgeführten *d. pl.* ist die I-Deklination eingetreten, die jedoch nicht auf ein Nebenthema mit dem Suffix I, sondern, wie das sanskr. asru zeigt, auf ein Thema mit dem Suffix U (zaharu) hindeutet, das, wie fast immer, so auch hier, die Deklination der I-Stämme angenommen hat].

im in den Zahlwörtern: fiorim. K. H. fimfim. K. sehsim. K. H.

im in einigen *adj.* st. êm, nämlich in holanim bei Ib. cuatim, tagalihhim bei K. heilegim bei Is.

um (cf. N) in der Deklin. der nicht mit i abgeleiteten [doch auch chunnum, von chunni, woneben vielleicht auch chunna bestanden haben mag, auch herrun von heri (woneben vielleicht herju), wizzum neben wizzim, pettum neben pettim, entum neben entim, otmalum *(neutr.?)* neben -lim, uuidarmuatum neben -tim, kislizzum neben -zim; cf. auch citum aus citim, so wie brustum von *fem.* brust (brusti)] *subst. masc.* und *neutr.*, statt des goth. am und um (in welchem sich a und u deutlich als Ableitungsvokale zu zeigen scheinen); das Angels. und Nord. hat wie das Althd. um st. am. Diese Form steht bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Rd. Re. Rf. Ja. Ib. Ic. Is. K. Pn. E. H. Frg. X. Em. 15. Can. 4. 9. Sg. 70. Mat. Prud. 1. 2. D. II. 337. M. Hild. in: ubilum, accharum, ophrodum, altrum, inodilum, engilum, andinum,

dinum, artarum, feterheribum, isarnazzasum, uuaganum, uuacharum, uuehharum, uuehsalum, uuafum, uuafanum, uuolchanum, uualum, uualhum, uuntrum, uuerum, uuortum, euuartum, uuerchum, uuazarum, lobum, lihhisarum, lehanum, luakirum, lohum, pilochum, lerarum, radum, reisanum, muatum, malarum, stafmalum, huafmalum, mannum, mundum, murarum, maragum, muasum, measum, meistrum, mezzirahsum, nagalum, kepurum, bilidum, pergum, kaperagum, pantum, pantirum, heripouhhanum, bougum, hleitarpaumum, buohhum, ambahtum *(ministris)*. pettilinum, kepetum, kipotum, plehhum, pletirum, prortum, pruohahum, pruadrum, fahsum, faterum, fadumum, fantum, urfarum, kifehtum, feihhanum, fendingum, fingrum, fleiskum, flôchum, folchum, fuazzum, chamararum, kankararum, leohtcharum, chezzilum, chindum, chnehtum, chneum, kotum, chrauuilum, crintilum, christanum (woneben auch die adjekt. Form christanem), krundum, chunnum, halsannum, heimingum, herrum (von heri), himilum, holirum, hornum, horuum, huarhusum, tagum, darmum, tauum, teilum, kedanchum, dheohum, dheodum, dornum, trestirum, trinchum, kidrinhtum, tranchum, troffizzannum, zehanningarum, zeihnum, citum, pizogum, zoumum, saumum, spilum, spottum, sporum, scaffum (von scaf), scalchum, scamelum, scouuarum, scellilinum, scernum, sceffum, scucharum, puohstapum, steinum, stiagalum, stanchum, seilum, sangum, sedalum, slingarum, bismerum, smidum, suuinum.

um für den *d. pl.* schwachdekl. *subst. masc.* nur in cozzum. Can. 4.; ist so auch um in hebraiscum, *hebreis.* Frg. zu nehmen? oder ist es starke *decl.* des substantivisch gebrauchten Adjektivs? cf. auch das folgende um.

um für den *d. pl.* der *adj.* nur in allum und aldum bei Is.

um (cf. ôm, im und **N**) als *d. pl.* von *substant. fem.* nur in bauhnungum. Is. brustum. Is. gl. K. lakaridum. Ja. purdinum. Ib. Rd. amblum. Em. 26. sumarlatum. Em. 17. leuuinum, huahungum, lagaridum. Rb. russum, Bib. 7. frumum. Can. 4. klauum. Gc. 8. houum. Virg. hohinum. H. trumpum. Da. nahtum, hantum, manungum. K. hantum, synagogum. Frg. — Gehört hieher in uppum. N. 118, 129.?

om statt des gewöhnlicheren um der *subst. masc.* und *neutr.* bei gl. K. Ra. Ja. E. Wo. 2. Em. 19. Da. Bl. in engilom, mannom, meistrom, ganozzom, ungarehhom, uuntrom, uuolchonom. uuintom, porstirom, peinom (auch peineom. gl. K.), feichanom, fioringom, charlom, coufanom, husom, deganom, thorophom, tarningom, spilom, seom.

om, als *dat. pl.* (cf. ôm) schwachdeklinierender *subst. neutr.*, wenn om nach dem goth. am (Nominativ ô) angenommen werden kann; oder ist es ôm, wie bei den schwachdekl. *nom. masc.* [die im Goth. auch am (Nominativ a) haben] und *fem.* (goth. ôm, Nominativ ô)? Es kommt nur augom. K. Is. Frg. und orom. K. Rb. Frg. vor; von herza und wanga finden sich nur die *d. pl.* herzon, herzen, wangon, wangun. Cf. Suffix **N**.

ôm? (goth. am, angels. und nord. um) als *d. pl.* der schwachdekl. *subst. masc.* (cf. **N**) bei gl. K. Pa. K. Frg. Ib. Is. R. Rb. E. H. in ekisom, uuilloom, wizagom, rechom, rihom, chilothzssom, urchundom, namom, narrom, potom, psalmom, discoom, scessom, stechom, seitom, suerom. Auch in al-

tirom *(parentibus)*, iungirom *(discipulis)*, fordhrom, die auch zu dem *d. pl.* der *compar.* gerechnet werden können.

ôm (goth. ôm, angels. und nord. um), die gewöhnliche Endung des *d. pl.* der nicht mit i abgeleiteten *subst. fem.* starker und schwacher Dekl. (cf. um und N) bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. Ja. Ib. Ic. Is. K. Em. 6. 8. 11. 13. 19. 21. 29. H. Frg. X. Bl. Can. 4. 9. 12. Sg. 70. Wo. 2. Tg. 1. in ahsalom, eichlom, adrom, alpeom, innidoom, undeom, erdom, erom, euuom, nahtnuahchom, uuahtom, uuehhom, uuerdungom, uuurzom, uuisom, lagom, lecziom, lanchom, ludrom, libleitom, reitom, ratissom, redinoom, redom, ruachom, rahhoom, rafsungom, antreitidom, kimahidom, mietom, manungoom, murom, marchom, mozom, pimentom, pauchanissom, caprehhungom, uallom, farungom, felisom, fersanom, filloom, flehom, folkidom, freisom, fulidom, chartom, coumom, kiridoom, chlusom, costungom, halbom, kihaltidom, hizzom, heilisom(?), hellom, hertoom, uuilom, chuuenom, deotom, piderbidoom, dreuuom, trumbom, zilom, cymbalom (?), salidhom, sprahhom, sceitilom, scrannom, scrintungom, sculdrom, uuirdarstentidom, unstillidom, stralom, stuntom, selom, santom, slehtidoom, suanoom, suntoom, suaridom.

ôm (auch om?) (goth. am in *masc.* und *neutr.*, ôm im *fem.*; im Angels. um) als *d. pl.* der schwachdekl. *adj.*, also auch des mehrentheils schwachdekl. Compar. und gewöhnlich des Superl. (cf. N) bei gl. K. Pa. R. Ra. Rb. K. Is. Frg. Mat. in adelom? rehtwisigom, unbalauuigom, festeom, diubilsiuhhom, auch kiladotom? in Frg., in aftrorom, altirom, innarom, innarorom, engirom, erirom, uzserom, iungirom, meroom, ringirom, pezzirom, fordhrom, hohorom, gaduunganorom, sturirom und in crimmisostom, herostom, hohistom (aber hohostem. Wo. 2.).

C. unorganisch (mitunter auch vielleicht als Schreibfehler für n) in einzelnen Fällen, für

a) *acc. sing.*, selten in der starken Dekl. der *nom. masc.* [in welchem Falle man es für das ursprüngliche, im Sanskr. (und Latein.) noch geltende, Akkusativsuffix, das sich im Deutschen zu n abgeschwächt hat, halten könnte], häufiger in der schwachen Deklination der *nom., masc.* und *fem.* Es kommt nur bei gl. K. Pa. Ja. Ib. K. Virg. Rd. Em. 21. Zf. Sb. Bo. 2. Bib. 6. A. Can 4. Gc. 3. F. und nur in folgenden Wörtern vor: spinnilum, *fusum*, zuhtarum, *altricem*, zuntrum, *fomitem*, phannum, *sartaginem*, kelstrum, *tributum*, uuidarquetum, *atrocem*, agaleium und agaleiam, *rhamnum*, clagungam, *querimoniam*, fimftum (wenn nicht fimftiun zu lesen ist), *quintillum*, michilum, *magnum*, minnirum, *minorem*, ezzantem, *edentem*, sparirum, *parciorem*, uszrostem, *extimum*, urmarram und urmarem, *insignem*, michilum, *magnum*, firrontum, *feriatum*, gaumentem, *epulantem*, huckentem, *arbitratorem*, helphantem, *opitulantem*, vriem, *militem*, tougom, *roscidum* (auch inkimeitum, ungitrasum?).

b) *dat. sing.* der schwachen *decl.* statt des regelmäſsigen un (und in), nur in phannum, *sartagine*. Ib. cheuum, *siliqua*. Virg. klauuirum, *diligentiori*. Em. 3. Gehört auch horntrumbum, *classica*. D. II. 351. hieher?

c) *gen. sing.* der schwachen *decl.* statt des regelmäſsigen un nur in thiernum, *virginis*. Hr. uuazzarnatrum, *serpentis aquatici*. gl. K.

d) *nom.* und *acc. pl.* der schwachen *decl.* st. des regelmäſsigen un, on, nur in susum, *cardines*, pluomum, *flores*, pramium, *vepres*, finestrum, *fene-*

stras. gl. K. sezzom, *nates,* stollum, *bases.* Ib. sangarum, *cantrices,* maraunem, *teneros.* Rb. umpisedalom, *finitimi.* Pa. Ra. slagefedarum, *pinnates.* Ja. kneoradum, *poplites,* fordarom, *proceres.* Ra. scrannum, *mensas.* Le. 2. duahillium, *mappulas.* Em. 29. hrechium. *exules.* Em. 19. holzmouum, *ululae.* Bib. neorum, *renunculi.* Bib. 12. erbalctem, *frementem.* D. II. 315. plomum. V. cuchinum, *culinae* (oder *g. s.*). G. thiornum, *virgines.* T. Gehört auch trumum, *gracilis* (für *graciles?*). gl. K. hieher?

e) *g. pl.* der schwachen *decl.* st. des regelmäfsigen ono, nur in sachum. Can. 4. chamarsidillum. Ic. Auch findet sich hohem, *excellentium.* Ja.; gehört auch missahellem, *dissidentum.* Prud. 1. hieher?

MA, MA, MI, MO, MU, Suffix; s. Suffix **M.**

MA, sanskr. mâ, *metiri.* Zu dieser Wurzel gehört aufser der mit z (goth. t) vermehrten sekundären Wurzel **MAZ** auch wohl MUOTER, MUTTI, **MAN**; auch MAHAN, *metere?* Cf. auch MAHAL. Gehört auch MÔT, MÔJAN hieher?

MI, Stamm des Pronoms der ersten *pers. sing.* in den obliquen Casus und des *prop. possess.* der 1. *pers. sing.* Dieses mi ist entweder aus ma, dem sansk. Stamm des *pron.* 1. *pers. sing.* (s. den Uebergang des a in i in der Vorrede und in **I**) entstanden, oder es ist der sanskr. Nebenstamm mi von ma, der sich in der sanskr. Form mê verräth. Cf. auch sanskr. ah-am, ich, und das unter Suffix **M** abgehandelte Conjugationssuffix **M.** Auch in der Zigeunersprache me, ich und wir.

g. mîn, mein, meiner, *mei,* goth. meina, nord. und angels. mîn, lit. manes, skr. mama. sitzi azs zesuun halp miin. Is. 3, 6. er teta min uuara. N. 39, 2. ther min furlougnit fora mannon. T. 44, 22. du lougnis min. O. IV. 13, 35. min scamenti uuirdit. T. 44, 22. knoto choretost du min. N. 16, 3. nist her min uuirdig. T. 44, 24. si huotet min. N. 22, 6. oba sie min ahtitun. T. 170, 2. zi guatu ir min ni ruachet. O. V. 16, 40. gihugi min. T. 205, 6. irhuge du min. N. 24, 7. min ne uualtent. N. 18, 14. ginado min. O. I. 2, 25. mine fienda ne huoen min. N. 24, 2. thie eigun min io minna. O. III. 22, 22. habe min irbarmeda. N. 24, 16. die min ze ubele gedenchent. N. 70, 13. die geloubton sih min. N. 30, 12. min uergezzan. Wm. 2, 17. min biten sundige *(exspectaverunt).* N. 118, 95.

Die Verbindung min selbes s. in selb. Da das *pron. poss.* min im *n.* und *a.* aller Geschlechter auch unflektiert steht, so ist es von diesem *g.* min nicht zu untersch iden, und wohl nur, wenn min hinter dem Substantiv steht, kann dieses min mit Sicherheit als *g.* des *pron. pers.* angenommen werden, z. B. in chuninch min unde got min. N. 5, 3. auch in rihti uuort min. O. I. 2, 32.? Selbst in: min minnero bist. N. 2, 8. kann min *pron. pers.* und auch *pron. poss.* seyn. S. den *nom., acc., voc.* des *pron. poss.* min.

In ist min wird wohl fast immer das *pron. pers.* angenommen werden müssen [obgleich auch z. B. in thaz thar min ist. T. 149. nist min *(meum)* iu zigebanne. T. 112. thiu sint min, *sunt mea.* T. 173, 4. min als *pron. poss.* angesehen werden könnte]. uuort, thaz ir gihortut, nist min. T. 165, 3. al daz des fater ist, daz ist min. N. 20, 2. mir sint gentes, min sint *judei.* N. 107, 8. thu bist min. O. I. 22, 50. *multitudo martyrum* ist min. N. 59, 9.

In gisiuni miner. O. III. 20, 50. ist

miner wohl nicht als *gen.* des *pron. pers.* (wie unser heutiges meiner z. B. gedenke meiner), sondern gisiuni, wenn gleich es sonst immer *neutrum* ist, als *masc.* anzunehmen, wie z. B. enti, *masc.* neben enti, *neutr.*

d. mir, mir, *mihi*, goth. mis, angels. me, nord. mer, lit. man, sanskr. mahyam und mê. — Is. 3, 2. 4, 6. Kp. K. 5. 7. T. 8, 4. 13, 8. Rg. 1. O. I. 2, 18. 24. 26. 30. 49. 51. 53. Ct. 94. ME. MF. Md. Otl. S. Ps. Mcp. Bo. 5. N. 16, 3. 37, 3. 68, 3. Rb. Wm. 1, 4. Pa. gl. K. Co. 4. Frg. 29. er mir, *prior me.* T. 13, 8. kum mir, *veni.* Wm. 4, 8. mir suigentemo. N. 16, 4. unuuizzantemu mir, *ignoranti mihi.* Pa.

a. mih, mich, *me*, goth. und nord. mik, angs. mec, lit. mane, sanskr. mâm, mâ. — Is. 4, 4. K. 2. 7. 35. T. 4, 6. 12, 7. 14, 6. Frg. 53. V. MF. Otl. Ps. Rb. Virg. Rg. 1. 2. D. II. 286. Bl. O. I. 2, 30. 4, 63. 5, 38. Bo. 5. Mcp. N. 2, 8. 3, 4. 7, 2. Wm. mich. Wm. Co. 2. Rg. 1.
mig. Schw.

MÎN *(pron. poss.)*, mein, *meus*, goth. meins, angels. mîn, nord. minn, lit. manas. (Im Sanskrit wird für das *pron. poss.* aller 3 Personen sva gebraucht.)

Im *nom.*, *acc.* und *voc.* aller 3 Geschlechter steht min auch unflektirt und ist dann nicht vom *gen.* des *pron. pers.* (q. v.) zu unterscheiden:

miin gheist. Is. 4, 5. min herro. Schw. miin sunu. Frg. 5. min uuine. Wm. 1, 13. min trut. Wm. 5, 16. min liobo sun. T. 14, 5. min druhtin guater. O. III. 1, 44. thiz ist min sun diurer. O. I. 25, 17. — N. 3, 4. 70, 8. 37, 4. miin namo. Frg. 47. miin zesuua. Is. 4, 5. min sela. T. 4, 5. min quena. T. 2, 8. min sculd. Co. 4. min zit. O. II. 8, 18. min freuuida. O. II. 13, 15. min zunga. N. 15, 9. min muoter. Wm. 1, 6. al min scone. Wm. 1, 16. — O. II. 13, 23. III. 4, 25. N. 6, 4. 7, 11. 16, 2. 70, 3. min arunti. O. I. 5, 25. min grauua houbet. Mcp. min herza. N. 15, 9. nehein min lid. N. 87, 18. min martyrlih fleisk. N. 15, 9. — O. II. 14, 101. N. 21, 9. 70, 5. 7. min unchraft. Wm. 1, 4. min era. Wm. 4, 1. miin dheoh. Is. 7. min folc. T. 8, 3. min houbet. N. 3, 4. min analutte. Bo. 5. miin hus. Mat. min muat. O. I. 5, 38. min herza. Wm. 4, 8. miin urteili. Frg. 5. — O. I. 9, 17. 22, 45. Ct. 94. C. Otl. N. 6, 10. 16, 1. 22, 5. 33, 1. 37, 5. 38, 5. 68, 8. min fater! T. 181, 2. min chuning! N. 144, 1. min lieba gemazeda! Mcp. min tuba! Wm. 2, 10. — Is. 4, 6. O. I. 22, 46. II. 8, 13.

Hinter dem Subst. (cf. *gen.* des *pron. pers.*). bist du fater min. N. 21, 10. thiz ist liub kind min. O. I. 9, 16. muat min. O. I. 2, 29. thu druhtin rihti uuort min. O. I. 2, 32. uuine min! Wm. 1, 7. chuning min unde got min! N. 5, 3. fater min! N. 108, 21. fruintin min! Wm. 1, 9. — Mcp. N. 108, 26. Ol. 35. O. I. 2, 1. 5, 35. 10, 19. II. 12, 37. T. 207, 2.

Auch mit Artikel:

a) min vor dem Subst.
der min uuillo. N. 15, 3. der min uuine. Wm. 2, 8. diu min sela. N. 21, 31. diu min tuba. Wm. 6, 8. thaz min liaba herza. O. V. 7, 30. daz min uuighus. Wm. 4, 4. thaz min hus. O. III. 12, 32. thiu min ougun (oder ist u von min abgeworfen?). O. I. 15, 17.

b) min hinter dem Subst.
ther bruader min. O. III. 24, 52. thiu muater min. O. I. 2, 2. thaz uuesan min. O. III. 18, 61. thiu uuort min. O. III. 22, 57.

Flektiertes min:

n. s. m. miner. O. II. 7, 38. V. 15, 18. T. 82. N. 17, 47. 27, 8. 41, 4.
n. s. f. minu. O. I. 4, 50. III. 16, 13. 17, 61. miniu. K. 7.
n. s. n. minaz. K. 7. O. III. 20, 74. IV. 15, 51.
g. s. m. u. *n.* mines. T. 4, 3. 12, 7. 170, 1. O. I. 2, 53. II. 14, 101. III. 10, 24. D. II. 282. Org. Bo. 5. Bib. 1.

Pa. gl. K. N. 3, 6. 15, 2. 30, 18. 36, 34. 42, 5. 48, 4. Wm. 2, 5. 4, 3. Co. 4. Mat. minis. N. 29, 10. 33, 1. 84, 2. 95, 13. minas. Otl.

g. s. f. minero. T. 125. Bo. 5. N. 15, 5. 17, 3. 21, 10. 24, 7. Wm. 1, 6. 4, 16. 7, 5. Co. 3. minera. Frg. 37. miner. Wm. 1, 6. 3, 2. minor. Wm. IV.

d. s. m. u. *n.* minemu. Is. 3, 3. 6. 9, 1. K. 2. 6. 7. Ja. minamo. Rb. minemo. T. 4, 4. 5. 47, 5. 173, 3. Frg. 47. 51. Otl. Bo. 5. N. 7, 9. 9, 2. 17, 7. 21, 15. 39, 9. 88, 4. Wm. 1, 9. 13. 3, 1. 5, 3. 6.

d. s. f. mineru. Sch. 87. Is. 4, 6. K. 5. T. 105. 134. Co. 3. Frg. 5. O. I. 11, 15. 18. IV. 7, 88. V. 25, 77. (cod. F.) minero. Ct. 95. Co. 2. T. 130. N. 3, 3. 5, 3. 14, 2. 16, 7. 34, 3. 87, 9. Bo. 5. Wm. 4, 4. 11, 5, 1. Co. 3. minera. Is. 9, 1. T. 106. 112. V. Nd. II. O. V. 3, 2. 25, 30. 32. (cod. V. F.) 77. (cod. V.) miner. Wm. 8, 7.

a. s. m. minan. Rb. Rd. Is. 4, 5. K. 5. 7. T. 2, 11. 9, 4. 44, 14. 51, 3. O. I. 2, 3. II. 7, 20. 14, 39. 18, 14. III. 18, 50. (minon in meiner Ausgabe ist Druckfehler) 24, 92. IV. 10, 11. 33, 24. Schw. Co. 3. 4. Frg. 5. minen. Ps. Mcp. N. 2, 10. 5, 9. 6, 9. 7, 6. 38, 5. Wm. 1, 6. 2, 8. Otl. minin. N. 20, 3. 88, 13.

a. s. f. mina. Is. 3, 6. 9, 1. Rb. VA. II. 548. K. 2. 7. T. 47, 4. 179, 3. 195, 7. O. I. 2, 19. 5, 40. II. 7, 19. III. 10, 31. 18, 48. 22, 22. V. 15, 32. Otl. Mcp. Bo. 5. N. 3, 7. 6, 5. 7, 3. 9, 14. 16, 1. Wm. 2, 14. Ct. 94. Co. 3. 4. mine. N. 40, 5. 42, 4. Wm. 1, 4. 6. Co. 4.

a. s. n. minaz. Rb. K. 7. O. III. 14, 73. 18, 21. IV. 31, 20. V. 16, 21. minez. N. 121, 9.

v. s. miner (cf. *gen.* des *pron. pers.*). N. 21, 2. 27, 1. 29, 3. 37, 17. 39, 9. miniu. N. 115, 7.

n. pl. m. mine. Is. 3, 6. T. 40, 2. 59, 3. 195, 4. O. I. 7, 5. III. 7, 52. IV. 7, 24. 15, 49. 31, 25. N. 15, 6. 16, 5. 17, 33. 21, 15. 37, 12. Wm. 1, 11. 5, 5. Otl. Mat. Frg. 19. 53. mina. N. 6, 11.

n. pl. f. mino. Is. 4, 5. Rb. T. 40, 2. Os. 13. 16. O. V. 3, 9. 15, 36. mine (O. I. 25, 6. im Reim). N. 6, 3. 15, 6. Bo. 5. Wm. 5, 1. 2. mina. Wm. 5, 2. II. 5, 5. O. II. 13, 16.

n. pl. n. minu. T. 7, 6. 134. 146. 178. O. II. 13, 18. 19, 8. 21, 23. III. 18, 22. Wm. IV. miniu. Rb. Kp. K. 7. T. 97. Frg. 25. N. 6, 3. 15, 9. 16, 2. 37, 5. 89, 10. Wm. 4, 5.

g. pl. minero. T. 114. O. I. 4, 70. 19, 11. IV. 31, 31. Co. 2. 3. Bo. 5. N. 3, 1. 5, 4. 9, 16. 17, 25. 140, 2. Wm. 1, 8. 2, 14. 4, 4. Ct. 93. minera. Nd. II.

d. pl. minen. T. 2, 9. 4, 4. 44, 20. 221, 7. O. I. 2, 45. III. 1, 16. IV. 12, 12. V. 7, 69. 20, 104. N. 6, 7. 7, 2. 9, 14. 17, 39. 21, 23. Wm. 1, 13. 2, 14. Bo. 5. Co. 3. minan. Otl.

a. pl. m. mine. T. 105. 138. 151. 155. K. 6. 7. Oh. 7. O. I. 7, 5. O. IV. 11, 24. V. 25, 4. 16, 5. 17, 35. 30, 4. 39, 3. Otl. Bo. 5. Wm. 5, 3. 7, 5. Co. 3. 4. mina. O. I. 2, 56. Virg. Na. II. N. 5, 9. 38, 2. 114, 18.

a. pl. f. mino. Ps. T. 230, 5. 233, 6. Ol. 11. O. III. 17, 62. 18, 19. V. 7, 36. 25, 46. mine. N. 18, 14. 21, 17. 30, 12. 54, 4. 72, 13.

a. pl. n. minu. T. 132. 133. 143. 165. Oh. 14. O. III. 22, 39. III. 10, 43. (cod. V. P.) III. 24, 33. (cod. V. P.) O. IV. 19, 9. (cod. V. P.) V. 4, 60. 15, 9. 21. 35. N. 5, 2. 8, 4. miniu. Kp. K. 2. 7. T. 105. 238, 1. 2. O. III. 10, 43. (cod. F.) III. 24, 33. (cod. F.) Bo. 5. N. II. N. 12, 4. 21, 19. 31, 8. 44, 2.

v. pl. m. mine. Bo. 5. Wm. 5, 1. mina. Sch. 75.

v. pl. n. minu. E. O. IV. 13, 3.

Neben dieser starken Deklination scheint sich auch in folgenden Stellen schwache Deklination zu zeigen:

n. s. m. mino gilicho. O. III. 7, 53.

n. u. *v. s. f.* mina sela. N. 83, 3. 145, 1.

Das *pron. poss.* min wird sowohl vor als nach dem Substantiv gesetzt:

miner drut ein. O. II. 7, 38. liobo miner. O. V. 15, 18. kirida miniu. K. 7. herza minaz. K. 7. mines truhtines. T. 4, 3. mines tanches. N. 3, 6. mines fater. O. I. 22, 54. fater mines. O. III. 22, 17. gotes mines. Pa. entes mines. Bib. 1. minero heili. N. 17, 3. minero gouma. T. 125. minemu christe. Is. 3, 3. minemo reue. T. 4, 4. minemo rehte. N. 7, 9. minemo herzen. Wm. 1, 13. druhtine minemu. Is. 3, 6. munde minemu. K. 6. in nestiline minamo. Rb. azs minera antuuerdin. Is. 9, 1. zi minera zesuuun. T. 112. zi mineru henti. O. I. 11, 15. minero burg. Wm. 4, 4. minero zungun. N. 3, 3. in zungun mineru. K 6. minan gheist. Is. 4, 6. minan sun. T. 9, 4. minan brunnon. O. II. 14, 39. in minan stal, *vicem.* Rd. minen rat. N. 2, 10. minen uuillon. Wm. 2, 8. uuillon minan. K. 7. mund minan. O. I. 2, 3. liut minan. Rb. mina miltnissa. Is. 9, 1. mina helfa. Mcp. mina theki. T. 47, 4. mina sela. N. 6, 5. mina dumpheit. O. I. 2, 19. mina zagaheit. VA. II. 548. mine scone. Wm. 1, 6. sela mina. K. 7. dohter mina. O. III. 10, 31. uuntun mina. Rb. minaz lib. O. III. 14, 73. uuort minaz. O. III. 18, 21. got miner! N. 21, 2. sela miniu! N. 115, 7. mine liudi. Is. 3, 6. mine rata. Mcp. mine knehta. T. 40, 2. mine gilichon. O. III. 7, 52. mine uingera. Wm. 5, 5. friunta mine. O. IV. 15, 49. meistra mine. N. 118, 99. farri mine. Frg. 19. boton quement mine thir. O. IV. 31, 25. mino hendi. Is. 4, 5. mino turi. T. 40, 2. mino huldi. O. V. 15, 36. mine chrefte. N. 6, 3. mine locca. Wm. 5, 2. furahi mino, *rugae meae.* Rb. miniu unreht. N. 37, 5. miniu kint. Wm. 4, 5. minu ougun. T. 7, 6. minu uuerk. O. II. 13, 18. ougun miniu. Rb. minero guoto. T. 114. minero missidato. O. IV. 31, 31. minero iungiron. N. 3, 1. minero scafo. Wm. 1, 8. minen uuorton. T. 2, 9. minan gidanchan. Otl. minen tranen. N. 6, 7. minen oron. Wm. 2, 4. uuerkon minen. O. I. 2, 45. mine fiiante. T. 151. mina daga. O. I. 2, 56. mine genge. N. 16, 5. mine site. Bo. 5. mine fuoze. Wm. 5, 3. fuazi mine. O. IV. 11, 24. uueka mine. K. 6. mino henti. T. 230, 5. mino mahti. Ol. 11. stunta mino. Ol. 10. miniu lembir. T. 238, 1. minu uuort. O. IV. 19, 9. unreht miniu. K. 7. scaf minu. O. V. 15, 9. fruinta mine! Wm. 5, 1. kindilin minu! O. IV. 13, 3.

Flektiertes mîn mit Artikel, vor oder nach dem Substantiv, nur bei Otfrid.

thiu quena minu. O. I. 4, 50. thaz minaz muat. O. III. 20, 74. thes mines heiminges. O III. 1, 30. theru mineru nidiri. O. V. 25, 77. then minan geist. O. IV. 33, 24. thia mina minna. O. V. 15, 32. thia zungun mina. O. I. 2, 4. thaz minaz lib. O. IV. 26, 29. thaz lib minaz. O. IV. 31, 20. thero minero uuorto. O. I. 4, 70. then minen fianton. O. IV. 12, 12. then bruadoron minen. O. V. 7, 59. thio mino ubili. O. III. 17, 62. thiu minu uuort. O. III. 24, 33. thiu uuerk minu. O. III. 22, 39. thiu uuerk firdilo minu. Oh. 14.

Wenn min mit *subst. c. adj.* steht, so wird es vor oder zwischen oder nach gesetzt (im *nom.* und *acc. masc.* und *neutr. sing.* kommt in diesem Falle nur unflektiertes mîn vor):

mine lide starche. N. 108, 24. minero guoton uuercho. N. 140, 2. minen suaren sunton. O. III. 1, 16. miniu iun-

gesten ding. N. 138, 4. mina liebistun brudara! Sch. 75. in mittemo minemo herzen. N. 39, 9. neheina mina sunta. Otl. neheinero minero sachon. N. 131, 5. liabe friunta mine. O. V. 25, 24. liabun druta mine. O. V. 20, 68.

Otfrid gebraucht auch hier bisweilen Artikel: thaz min liaba herza. O. V. 7, 30. thia mina muadun sela. O. III. 1, 22.

Auch bei diser wird mîn vor oder nach dem Substantiv gesetzt: tesan minan bruodher. Schw. thisu minu uuort. T. 43, 2. fon thesen minen bruoderon. T. 152. thisu lera minu. O. III. 16, 13.

Wenn al bei mîn und Substantiv steht, so wird al gewöhnlich zuerst und dann mîn, mit folgendem Substantiv, oder auch Substantiv mit folgendem mîn, bisweilen auch mîn mit dem folgenden Substantiv zuerst und dann al gesetzt.

in allemo minemo herzen. N. 9, 2. allen minen lib. N. 37, 7. allan minan suasduam. O. II. 7, 20. alle mina fienda. N. 6, 11. alliu miniu bein. N. 21, 15. allero minero suntono. Ct. 93. allen minen fienden. N. 6, 8. alle mine uuillen. N. 15, 3. alla mine chunlinga. Otl. alle mine uuega. N. 138, 3. alle mina sunda. N. 50, 11. alla mina arbeita. Otl. alle mine *fideles*. Wm. 7, 5. allen kreftin minen. O. V. 24, 20. alle daga mine. O. I. 7, 5. mine sunda alle. N. 24, 18.

Otfrid gebraucht in diesem Falle auch den Artikel.

thia mina freuuida allo. O. II. 13, 16. thie mine liobon alle. O. III. 12, 31.

mîn ohne Substantiv, aber auf ein vorhergehendes Substantiv sich beziehend.

1. mit Artikel:
 uuar der miner (got) si. N. 41, 4. daz min (uuazar). S. sih an din uuerg, nals an daz min. N. 137, 8. dero minero (iaro). N. 101, 24.
2. ohne Artikel:
 thisu leru minu uuizit nist si minu. daz lob ist din, nals min. N. 118, 7. ih forderota din guot, nals minez. N. 121, 9. iro nuzzeda, nals mina. N. 121, 8. in dinemo rehte, nals in minemo. N. 142, 1. minu nals thinu (scaf). O. V. 15, 9. intcnahent mih minu (scaf). T. 133. ih incnahu minu (scaf). T. 133.

mîn, alleinstehend, als: der, die, das Meinige. Das unflektirte min kann auch als *gen.* des *pron. pers.* genommen werden.
sint din nals min. N. 91, 5. tate ih ubelo, daz uuare min. N. 91, 5. thaz dar min ist. T. 149. nieht des mines ne ruocho ih. N. 131, 5. fon minemo, *de meo (accipiet)*. T. 173, 3. ir sculut sprechan thaz min. O. I. 9, 18. die mine, die Meinigen. N. 29, 13. ketuo, daz sie mine uuerden. N. 34, 25. minu allu thinu sint inti thinu minu sint. T. 178, 1. alliu miniu sint des fater. N. 20, 2. alliu miniu thiniu sint. T. 97. dero minero (der Meinigen). N. 68, 20. then minen (den Meinigen). O. IV. 11, 48. mine (die Meinigen). N. 140, 10.

mina halbun s. halb.
min selb s. selb.

MÔjan (oder **MOHjan**?), **MUOjan**, **MUjan**, mühen, nord. mya, *molestare*. Cf. auch gr. *μόγος*, *labor*. Hat das erst in spätern Formen dieses Wortes sich zeigende H nicht mit andern zwischen Vokalen sich entwickelnden H gleichen Ursprung, so kann dieses Wort der Wurzel **MAH** (cf. auch lett. mâkt, plagen) oder auch dem sanskr. math (cf. auch ahd. môt), *commovere* oder bâdh, vâdh, *perturbare*, zugewiesen werden. Kann man einen Uebergang von Û zu Ô annehmen, so läfst sich das skr. muh, *conturbari*, zur Vergleichung ziehen. Cf. auch **MAHan**, mähen und **MA**.

Form und Flexion:

(ih) muo. VA. X. 42.
(du) muost. Bo. 5. muest. D. II. 314.
(er) moid. gl. K. moet. Ra. muoit. A. VA.

VI. 533. Gc. 8. Prud. 1. muit. Ic. muohet. Nd. N. 42, 2. 83, 3. 106, 25. múhet. Mcp. 15. Bo. 5.
(sie) muent. O. V. 23, 167.
(er) muohe. N. 31, 7. múhe. Mcp.
(sie) muen. O. V. 23, 153. (muon. Mos.)
(ih) muohta. N. 68, 4.
(du) muotos. Mε. Bib. 1. mutos. Sb. muothest. Bib. 7.
(er) muota. VA. XII. 338. Prud. 1. Mε. Sb. Bib. 1. 5. Nd. II. muohta. Nd. muotta (muoita?). VA. VII. 393. moita. VA. VII. 405.
(sie) muatun. Oh. 71. muohton. N. 93, 5.
(er) muoti. VA. III. 609. Prud. 1.
p. a. muhendo. Mcp.
d. s. m. muogentemo. Prud. 1.

Bedeutung und Gebrauch:

agitare. D. II. 314. VA. III. 609. *exagitare.* Prud. 1. Mε. Sb. Bib. 1. 5. *fatigare.* Ra. gl. K. VA. VI. 533. Mcp. 15. *agere.* Prud. 1. VA. VII. 393. 405. *quassare.* Ic. *quatere.* Prud. 1. VA. XII. 338. *infestare.* A. Gc. 8. *affligere.* N. 42, 2. *inquietare.* Mε. Bib. 1. 7. Sb. *vexare.* N. 93, 5. ni muo mih, *nil moveor.* VA. X. 42. ih muohta mih, *laboravi.* N. 68, 4. thio fruma then thar bluent, thie sih zi thiu hiar muent. O. V. 23, 167. muhet, *fatigat (spes incerta).* Mcp. 15. muhet sie zorn, *flagellat.* Bo. 5. doh si *(adversitas)* sie *(sapientes)* muhe. Mcp. (daz si ne muon iuch, daz ir mit gnaden in disme gouwe muget rawen. Mos.) diu *(saevitia diaboli)* sie muohet in irdisken kiredon. Nd. hina muohet sih mina sela. N. 83, 3. der uuint, der daz scef muohet. N. 106, 25. danne mih der tiefel muohet, *affligit.* N. 42, 2. doh in *humana miseria* muohe. N. 31, 7. sie muohta iro inuuertiga *conscientia.* Nd. moita, *agit (reginam stimulis alecto).* VA. VII. 405. muogentemo, *exagitante (dolore).* Prud. 1. lango múhendo ferchnisti *(longa exercitam collisione vexaverat).* Mcp. 13. du muost mih mit tinen chlagon, *agis.* Bo. 5. ni sie sih io muen mit managemo uueuen. O. V. 23, 153. muatun sie sih thrato thero iro selbon dato. Oh. 71.

GAMÔJAN.

Form und Flexion:

Inf. gimuoan. Ec. (gemuon. D. III. 94.)
(du) gimuist. Prud. 1.
[(ih) gimuo. D. III. 86.]
p. p. gimuot. VA. VII. 384. uuerdan. Bib. 1. 2. Sb. kemuot uuerdest. Bo. 5. gimuoit. Gh. 3. uuerden. Mψ. gimuit. Gh. 1. 2. kimot uuirdet. Gc. 2. kamuait ist. Rb. gemuohet uuard. N. 105, 33. uuurden. N. 106, 39. gemugte. SI.
v. s. m. gimuoto. VA. III. 182.

Bedeutung und Gebrauch:

agitare. Prud. 1. Bo. 5. *agere.* VA. VII. 384. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. *lacessere.* Ec. *exercere.* VA. III. 182. *quatere.* Gc. 2. *fatigare.* SI. *tribulare.* Gh. 1. 2. 3. *vexare.* N. 105, 33. ist kamuait, *lassetur.* Rb. sie uuurden gemuohet fone dero pino. N. 106, 39. gimuoto, *exercite (iliacis fatis).* VA. III. 182. (uile mahte si sih es gemuon. D. III. 94.)

UNGAMÔIT.

d. s. f. ungimuataro, *indefessa.* A.

GAMUOGIDA (gamuogidi?), hieher? cf. MAGAN. — in allero slahte gemuogide unde intarahafti han ih gesundot. Co.

ARMÔIT, *fatigatus.*

irmuait: thero ferti er uuard irmuait (irmuit. cod. F. yrmuait. cod. P.). O. II. 14, 3.
n. pl. m. armote. Ra. armoade. Pa. irmoade. gl. K. armoite. Pa. irmoite. gl. K. armute. Ra., *fatigati.*
a. pl. m. armuate, *fessos (labore).* H. 14.

MÔUNGA, *f.* (Mühung).

d. pl. muoungun, *infestationibus.* VP.

MÔHI, *f.* (Mühe).

n. s. muohi, *quassatio.* N. 105, 30. múhi (der *rawa* entgegengesetzt). Bo. 5.
g. s. múhi, *laborandi.* Bo. 5.
d. s. múhi, *fatigatione.* Bo. 5.

a. s. muohi (tagelicha habeton). N. 98, 8.

MÔDI, müde, nord. môdr, maedr, *defatigatus.*

Form und Flexion.

muode. N. 38, 12. Wm. 3, 10. mûede. Bo. 5.

n. s. m. (mûder. D. III. 71,) muader. O. II. 14, 7.

n. s. f. muodiu. Mcp. muida. Prud. 1.

d. s. m. muodemo. Ec.

d. s. f. muadun (kann auch *g. s. f.* seyn). O. III. 10, 30.

a. s. m. muadan. Rb. muadon. O. III, 13, 31.

a. s. f. muadun. O. III. 1, 22.

a. s. n. muadaz. H. 15.

n. pl. m. muade. H. 15. muode. Mcp. 73.

d. pl. muoden. Juv. 2. muadon. O. V. 23, 94.

a. pl. m. muade. H. 15. muadon. O. I. 7, 17. IV. 5, 27. V. 21, 26. muadun. O. II. 6, 51. muaden. O. II. 6, 51. cod. D.

(*a. pl. n.* mödiu. D. III. 86.)

Bedeutung und Gebrauch:

fessus. Ec. *fatigatus.* Mcp. 73. *fatiscens.* Prud. 1. *lassus.* Rb. thinera muadun thiuuui. O. III. 10, 30. (mödiu wib. D. III. 86.) muadon man. O. III. 13, 31. muadun scalka. O. II. 6, 51. muadun sela. O. III. 1, 22. muadaz muat, *fessam mentem.* H. 15. muade lichamun, *fessa corpora.* H. 15. muoden, *defessis (membris).* Juv. 2. muode ist dirro uuerltarbeite. Wm. 3, 10. ih bin irrafsungon muode, *defeci in increpationibus.* N. 38, 12. muodiu denchennes. Mcp.

FARTMUODI, fartmüde, *itinere fessus.* S. 1.

MÔDÎ, *f.* (Müde), nord. maedi, *molestia.*

d. s. muodi. Prud. 1. 4. / moudi. D. II. 348. }, *senio.*

(uor mûde, vor Müdigkeit. D. III. 29.)

MÔDING, *m.*, *miser.*

v. s. muodinch: ia muodinch adam, du uuoltost imo gelih sin. N. 70, 19.

d. pl. muodingen, *miseris.* Bo. 5.

MUODICHILA, *f.*, *paupercula.* Gc. 10.

MÔDJAN (MÔDÈN) (ermüden), nord. maeda, *fatigare, sollicitare.*

II.

(du) muodest: du ne muodest niet in demo *certamine.* Wm. 7, 6.

(er) muodet, *fatiscit.* D. II. 323.

(sie) muodant, *fatescunt.* Ald. 6.

(er) muadee, *lacessat.* K. 7. muode. Gh. 1. muodege. Gh. 3., *lassetur.*

(er) muodeta. Wm. 5, 14. Prud. 1.

p. a. mudente, *fatiscens.* Eb.

d. s. m. muodentemo, *lascissente.* Rb.

UNMÛODENDO ze folletuonne alliuguotiu uuerch. N. 17, 35.

UNARMODENLIH, unermüdlich.

d. s. m. unarmodenlichemo (die letzte Sylbe mo fehlt), *indefesso (studio).* Sg. 193.

HOLZMUOIA (hieher?), v. uuildaz uuip, *lamia.* Mη. Sb. Bib. 1. 2. holzmuia. Bib. 7. Tr. holzmuuua. Wn. 232. holzmûa. F. 2. (holzmöe. Wn. 460.), *lamia.* holzmuuuo, *lamia*, *monstrum quoddam mulieri simile.* L. Cr. holzmouum, *ululae.* Bib.

MUjan, MUOjan s. MÔjan.

MAIO, MEIO, *n. pr.*

MAH, sansk. mah, *crescere; venerari.* — Aufser den unter diese Wurzel (zum Theil sehr unsicher) gebrachten Wörtern liefse sich vielleicht auch noch MÔJAN hieher ziehen.

MAGAN, unser mögen, dessen ursprüngliche Bedeutung: können, nur noch in vermögen geblieben ist, *posse*, goth. und angs. magan, nord. mega, lett. mâkt, poln. modz; cf. altpr. massi, ich kann. Ein unregelmäfsiges Verbum, das zum *praes.* die Formen eines starken *praeteriti* verwendet und im *praeteritum* schwach conjugiert; s. die folgenden Formen und Flexionen.

Bedeutung und Gebrauch:

in des uuillen er sih gatrueta magan, daz einiges mannes unfesti fleisc ni mahta, *cujus voluntate credidit se posse, quod nulla infirmitas humana possit.* Frg. 59. uuissa daz er solih magan fona imo haben ni mahta, in festeru galaup-

nissu mahta, daz mannischin unfesti ni mahta, *sciens hoc se a se habere non posse, fide valuit, quod humana infirmitas non valeret.* Frg. 61. mag, *valet.* R. also du maht unta chanst. Otl. thaz ni megi, *ne valeat.* Ald. 4. ni dua thir, quatun, thia arabeit, uuanta aband unsih anageit, uuis mit uns hinaht, uuanta furdir thu ni maht. O. V. 10, 6. uuio sunlig man thaz mohti. O. III. 20, 65. zi niouuihtu mag iz elihor (so ist das fehlerhaft gedruckte magi zelihor zu lesen), *ad nihilum valet ultra.* T. 24, 3. der baz mag, *valentior.* Bo. 5. magon, *queunt.* gl. K. megis, *queas.* Ra. ni magun, *nequeunt.* Ra. ne megi, *nequiverit.* Can. 4. ferror danne du mugist. N. 119, 2. mahta, *quivi.* Ic. megis, *vale.* Ra. mahda, *valeret.* Pa. oba thu uuaz mugis. T. 92. [si sprachen daz er wole mahte (ſich wohl befand). D. III. 76.] daz so furist megi, *ut praevalet.* K. 2. mahton, *queverunt.* gl. K. mahton, *potuerunt.* gl. K. mahtist, *velles.* Mcp. 35. so sie tho fastos mohtun. O. IV. 27, 18. luzil ih es mohta. O. II. 9, 26. maganti, *pollens.* Ic. paz magenden du mih ketan habest, *refovisti.* Bo. 5.

Mit Infinitiv.

martra dolen magan, *passibilem.* Em. 5. unsih mugen durstege uuerden. N. 41, 2. ni mag arstanten, *non possum surgere.* T. 40, 2. du eino in uberuuinden maht. N. 9, 20. druhtin, quad er, uuio mag sin, ia bin ih smaher scalk thin, thaz thih henti mine zi doufenne birine. O. I. 25, 5. daz uuir danne hohor anafahen ne mugen. Mu. tes man mag ingeltin, ten sol man miden. Syl. hueo magut ir guot sprehhan, nu ir so ubile birut. Frg. 7. andere heiligon ne mugon imo gelich sin. Wm. 2, 8. giloubet ir, thaz ih iu thaz tuon mugi. T. 61, 2. uuieo ferro du sie skeinen mugist, uuer uueiz daz. N. 89, 11. megi findan. K. 2. thaz uuir fon seltsane uuola megin sare (fare in meiner Ausgabe ist Druckfehler), irkennen, so iz giscriben stat, thia uuuntarlichun gotes dat. O. V. 12, 17. ir megit bringan. O. II. 22, 3. dine rehtunga uuaren mir ze solichero suozi, daz ih sie singen mahta, *cantabiles mihi erant.* N. 118, 54. tu ne maht pêdiu tuon, pitin ioh hina ritin. Syl. sinero selo ne mahtost du taron. N. 51, 4. ni mahta arrachon. Is. 2, 2. so moht es sin ein halb iar. O. I. 5, 1. bihiu uuir ni mohtumes inan uzuuerfan. T. 92. so ni mohtut ir eina zit uuahhen mit mir. T. 181, 4. ni mohtun sprechan. O. I. 20, 5. manige fruschinga mahti ih dir bringen. N. 50, 18. thu mohtis, quad siu, einan ruam ioh ein gifuari mir giduan. O. II. 14, 43. ob iz uuesan mohti. T. 181, 1. ube uuir in gesehen mahtin. N. 46, 8. inan forleosan mahtin, *eum perderent* Frg. 5.

Form und Flexion.

Inf. magan. Kp. Frg. 59. 61. T. 240, 2. Em. 5. Can. 9. 10. 11. 12. mugen. Mcp. Bo. 5. N. 41, 2. 61, 4.

(ih) mag. T. 40, 2. 108. V. Schw. O. I. 18, 6. 22, 52. II. 1, 12 III. 4, 77. 14, 73. 23, 13. IV. 23, 20. 24, 12. N. 24, 19. 26, 9. 70, 2. Nc. Nsm. Wm. 6, 9. 8, 14. mac. Frg. 59. meg ih. Ps. O. I. 4, 55. 25, 8. V. 25, 36. ih meg iz. O. IV. 12, 58. mugan. T. 189, 3. (oder ist es *inf.?* die Stelle heifst: uuir gihortun inan quedentan, mugan ziuuerfan gotes tempal, *nos audivimus dicentem, possum destruere templum dei.*)

(du) maht. Frg. 43. 59. T. 2, 9. 30, 6. 46, 2. 161, 1. S. 27. 56. N. 9, 20. 23, 9. 37, 17. 44, 11. Na. Nd. Bo. 5. Mu. Mcp. Org. Otl. O I. 11, 52. 23, 18. II. 3, 11. 29. 9, 90. III. 20, 44. IV. IV. 5, 60. 6, 2. V. 10, 6. Syl. mahtu. II. 9, 23. (cod. P.) 22, 23. III. 14, 5. T. 108. mahtuz (maht thu iz). O. III. 24, 62. mah du. N. 49, 17.

mac? kihaltan, *si potes observare.* K. 58.
(er) mag. T. 17, 3. 21, 5. 24, 3. 25, 1. 37, 1. 38, 3. E. Mu. R. K. 48. O. I. 1, 11. 22, 3. 23, 47. 25, 5. 26, 6. II. 1, 2. III. 13, 35. 20, 86. 94. 23, 36. Bo. 5. Mcp. Org. N. 2, 6. 5, 10. 8, 5. 16, 6. 18, 10. 21, 8. 34, 10. 35, 7. 36, 39. 38, 7. 48, 8. 68, 20. Wm. 2, 14. 4, 1. Syl. Ru. mac. Is. 2, 2. 3, 6. Em. 33. Frg. 53. 61. K. 2. 40. C. Ct. 72. Ky. Sch. 75. Pa. gl. K. N. II. H. 24. mak. H. 20. Em. 33. N. 64, 11. mach. Ky. Ps. Db. N. 79, 16. 80, 17. meg iz. T. 134. O. I. 5, 37.
(wir) magun. E. magen. N. II. Ne. II. mugumes. T. 112. mugun. T. 162, 2. O. I. 18, 11. III. 5, 1. 6, 17. 7, 69. IV. 5, 57. 9, 5. 33. 14, 16. V. 9, 20. mugen. Org. Bo. 5. Mu. N. 45, 2. 78, 9. 84, 1. mugin. Org. N. 32, 4. 93, 2. 94, 1. 117, 5.
(ir) magut. Frg. 7. magit. Nd. II. mugut. T. 37, 2. 38, 3. 62, 10. O. II. 7, 73. 22, 28. mugit. T. 131. Wm. 4, 16. mugint. N. 79, 6. 103, 3. mugent. Nd. N. 61, 4. 81, 2. 126, 2. Bo. 5.
(sie) magun. Ra. Ic. Wo. 2. makun. gl. K. machun, Pa. magon. gl. K. magen. Sch. 75. Ho. magin. N. 96, 10. mugun. T. 44, 20. (mugunt ist Druckfehler) 56, 6. 119. 127. 141. Gc. 3. O. II. 1, 48. 9, 18. 23, 11. IV. 7, 16. 14, 15. V. 23, 46. Wm. 2, 2. II. III. 5, 11. II. III, 8, 7. II. mugon. Wm. 2, 8. 4, 12. 5, 11. 6, 10. 7, 2. mugen. Org. Bo. 5. N. 8, 2. 11, 2. 13, 5. 17, 39. 26, 6. 58, 5. 65, 2. 80, 14. Wm. 3, 10. 7, 2. 8, 9. Mcp. mugin. Co. Org. N. 34, 5. 38, 6. 74, 2. 82, 14. 118, 136. Wm. 3, 10. 6, 9. 7, 2. Syl.
(ih) megi. Otl. O. I. 2, 55. mugi. T. 61, 2. 185, 5. Wm. 3, 3. 5, 6. muge. N. 3, 7. 30, 14. 76, 3. Wm. 3, 3. 5, 6. 8, 14.
(du) magis. Pa. megis. Ra. mekis. gl. K. mugis. T. 92. múgist. Bo. 5. N. 89, 11. 119, 2. Wm. 6, 4. 8, 13.
(er) megi. Can. 4. 9. 10. 12. K. 2. Wo. 2. Em. 4. 33. H. 24. Ald. 4. T. 231, 1. O. I. 18, 5. 27, 57. II. 12, 37. 14, 91. III. 20, 19. V. 11, 30. K. 2. mege. Na. II. mugi. Ald. 4. T. 67, 14. 95. 100. muge. N. 3, 7. 40, 4. 50, 9. 118, 137. 146, 8. Mu. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. 3, 10. 4, 4. Syl.
(wir) mekin. Pn. megin. Wo. 2. VG. I. 351. O. V. 12, 17.
(ir) megit. O. I. 23, 41. II. 22, 3.
(sie) megin. Ct. 62. Gb. 3. Otl. múgin. Bo. 5.
(ih) mahta. Ic. Bo. 5. N. 6, 8. 17, 18. 36, 36. 37, 7. 38, 10. 68, 6. 76, 4. 118, 13. 54. 131. mohta. O. II. 9, 26. V. 23, 240. Wm. 1, 6. II. 3, 3. I. III. IV. IX. mogta. Co. 2. moht ih. O. II. 7, 29. Wm. 1, 6. I. III. IX. 3, 2. I. II. III. IV. IX. 3, 3. II.
(du) mahtost. VA. X. 81. Bo. 5. Mcp. N. 15, 4.
(er) mahta. Is. 2, 2. Ic. Frg. 41. 59. 61. gl. K. Mcp. Org. Bo. 5. N. 8, 6. 20, 4. 33, 7. 63, 5. 80, 13. 93, 5. mahda. Pa. gl. K. (mahte. D. III. 76.) mohta. T. 2, 10. 53, 4. 60, 3. 79. O. I. 8, 3. II. 4, 105. 15, 11. III. 14, 38. 18, 65. 21, 3. 22, 7. IV. 3, 14. 9, 20. V. 25, 29. Wm. 2, 13. moht es. O. I. 5, 1. moht er. O. II. 4, 28. 107. 7, 41. III. 14, 7.
(wir) mahton. N. 65, 12. mohtumes. T. 92. mohtun. O. III. 21, 11. IV. 1, 47.
(ir) mohtut. T. 181, 4.
(sie) mahtun. Ra. mahtan. Is. 5, 6. mahton. gl. K. Mcp. Bo. 5. N. 8, 3. 20, 12. 21, 19. 35, 13. 45, 2. 59, 12. 77, 31. 90, 6. 94, 9. mahten. Nd. II. (D. III. 68.) macton. Wm. 8, 7. II. magton. Wm. 8, 7. II. mohtun. T. 45, 4. 74, 2. 236, 4. O. I. 20, 5. II. 8, 1. 34. III. 20, 68. 75. IV. 23, 22. 27, 18. 36, 1. mohton. Wm. 8, 7. IX. mohten. Wm. 8, 7. I.
(ih) mahti. Mcp. Bo. 5. N. 50, 18. 76, 5.

94, 9. maht ih. Ps. moht ih. O. V. 23, 225.

(du) mahtist. Mcp. Bo. 5. mohtis. O. II. 14, 43.

(er) mahti. Is. 2, 2. 3, 4. 5, 7. Mcp. Bo. 5. Org. Nf. N. 35, 2. 4. 52, 6. 57, 7. 61, 6. 80, 14. 98, 8. mohti. T. 181. 132. O. I. 8, 4. 27, 2. II. 4, 17. 19. 6, 10. 10, 1. 12, 22. III. 16, 70. 19, 27. 20, 65. 21, 6. IV. 2, 22. 6, 44. 19, 32. 20, 35. 30, 11. moht er (kann auch *ind.* seyn). O. IV. 30, 10.

(wir) máhtîn. N. 46. 8. 89, 9. 118, 19.

(sie) máhtîn. Mcp. Org. Bo. 5. Frg. 5. N. 32, 7. 58, 1. 82, 11. 93, 4. 101, 11. 102, 14. E. mahten. Nd. II. mathin. E. (cod. fris.) mohtin. O. III. 17, 22. IV. 19, 25. 64. V. 17, 38. mohten. Wm. 3, 9.

p. praes. maganti. Ic. H. 2. *a. s. m.* mágenden. Bo. 5.

GAMAGAN (vermögen) kommt nur bei T. (Gc. 3.) N. Mcp. Bo. 5. Org. vor.

Bedeutung und Gebrauch:

sin samo kemag filo, *potens erit.* N. 111, 2. diniu uuort kemugen filo. N. 44, 6. uuaz er gemag. N. 77, 30. *rhetorica* gemag micheliu ding. Bo. 5. alles des, daz sie gemugen. N. 139, 13. sie uuizent dir, daz sie selben gemugen. N. 144, 4. stant uf truhten, nio mennisco ne geriche, nio der uuirsesto ne gemagee (gemegino. N. II.). N. 9, 20. gimaga, *convalescat.* Gc. 3. arg kemugen. Bo. 5. daz iro scoz nieht ne gemugin. N. 34, 2. fone diu gemahta ih iz. N. 118, 42. der eino daz kemahta. N. 88, 49. der luzzel gemahta, *impotens.* Bo. 5. uuaz kemahton sie do. N. 57, 7. uuanda diu (uuort) gemahton, *potuerunt.* N. 140, 6.

Mit Dativ:

so du mir ne hilfest, so gemag er mir. N. 38, 6. der ze imo fluht habet, demo ne gemag er (fient). N. 60, 4. nicht ne gemag imo der fient, *nihil proficiet in eo.* N. 88, 23. zuei hunt phendingo brot ni gimugun in, *non sufficiunt eis.* T. 80. daz er imo nieht ne gemahta. N. 14, 4.

Mit widar:

nieht ne gemugen sie uuider dir. N. 88, 12. ni gimugun uuidar iru. T. 90.

Form und Flexion:

Inf. gemugen, kemugen. Bo. 5.

(er) gemag, kemag. Mcp. Bo. 5. N. 28, 4. 38, 6. 60, 4. 77, 30. 88, 23. 111, 2.

(sie) gimugun. T. 80. 90. gemugen, kemugen. Org. Bo. 5. N. 44, 6. 88, 12. 139, 13. 144, 4.

(er) gimaga. Gc. 3. (kann auch zu MAGÈN gehören.) gemagee. N. 9, 20. gemuge. Bo. 5.

(sie) gemugin. N. 34, 2.

(ih) gemahta. N. 118, 42.

(er) gemahta, kemahta. Bo. 5. N. 14, 4. 88, 49.

(sie) gimahton. Nd. II. gemahton, kemahton. Bo. 5. Nd. N. 57, 7. 140, 6.

p. praes. g. pl. dero daz kemúgentôn. Mcp.

UNMAGAN.

unz imo so únmáhta, daz er des kendota. Bo. 5.

UBARMAGAN.

(ih) upermach, *sufficio.* M. 30. Gh. 2. 3.

(er) ubarmag: thiu (ginada) uuola iz allaz ubarmag. O. IV. 31, 33. upermach, *sufficit.* M. 30. Gh. 1. 2.

FARMAGAN, vermögen, kommt aufser dem *part.* und einer undeutlichen Stelle nur mit sih vor.

Inf. sih fermugen (sines ganges). Bo. 5.

(er) fermag sih sinero chrefte, *suis viribus potest.* Bo. 5.

(er) furmegi? — uzzan er iz alamusanu furmegi, (meg ist undeutlich). Em. 33. fermuge: din hand fermuge sih ze ferdrucchene die ubermuotin, *firmetur.* N. 88, 14.

(er) fermahta sih ringennes. Bo. 5.
p. praes. d. s. f. fermugentero, *valente* Mcp. 53.

FURIMAGAN, *praevalere.* K. 28. 64. (cf. furist megi in magan.)
furimakanti, *praevalens (mors).* K. 2.

UNMAG, unvermögend, unmächtig.
n. s. n. unmagaz, *segnior (annis, sc. equus).* VG. III. 95.
n. pl. m. unmage, *parvuli.* Gc. 8.
n. pl. n. ummagun, *dissoluta (genua).* Gc. 5.

UNMEGI, *f.*, Unmacht.
d. s. unmegi, *infirmitate.* Gc. 8.

MAGÊN, *valere, vigere.*
(er) maget, *viget.* Ic. *valebit.* Rb. magat, *viget.* Rb.
(sie) mekeent, *vigent.* Rb.
(er) maketa, *viguit.* Rb.
p. praes. n. pl. magenta, *valentes.* Rb.

GAMAGÊN, *valere, convalere, invalere, vigere.*
(er) camaket, *viget.* R.
(ih) gimageta, *convalui.* Mk. Rf. Bib. 1. 2. *invalui.* Bl. kimaketa, *invalui.* Ib. Rd.
(er) kimaketa, *convaluit.* Rb.
(sie) gimagetun, *invalescebant.* T. 196, 2.
p. praet. kimaget. Ic. } kamaket. R. } , *vegetatus.*

GAUNMAGÊN (auch gaunmagôn).
(ih) gunmageta. Sb. } gummageta. Mk. } , *langui.*
(er) giunmageta. Bib. 1. } giũmagata. Mγ. } giunmagata. Sb. } ungamagota. Bib. 7. } ungemagota. Bib. 6. } , *defecit* (ward unmächtig).

GAMUOGIDI (oder gamuogida), *f.* Hieher? oder zu MÔjan?
in allero slahte gemuogide unde in tarahafti han ih gasundot. Co.

MAHT, MAHTI, *f.*, Macht, goth. mahts, angs. mæht, meaht, nord. makt, mâttr.
Bedeutung und Gebrauch:
potestas. N. 61, 12. 103, 28. Bo. 5. Pa. gl. K. Org. *vis.* Syl. gl. K. *potentia.* gl. K. Pa. Org. Syl. N. 70, 16. T. 4, 7. *facultas.* M. 29. Gc. 1. 6. *robur.* Mμ. M. 29. Gc. 1. 6. *numen.* Mcp. *nutus.* Ra. gl. K. *virtus.* Mc. Ep. can. 1. 3. 4. mahti, *redubias, reliquias.* Ra. gl. K. maht, *copiam (abeundi).* Mart. after mahtin, *secundum valetudinem.* Org. maht, kuot unde ubel ze bechenninne. Syl. an dien neheinero maht ne bristet. N. 89, 10. eineru mahti, *unius substantiae.* gl. K. des maht kascof leot, *cujus numen crevit lumen.* V. imo uuichet alliu maht. N. 23, 10. fone dero mahte des uuissprachonis, *de potentia disputandi.* Syl. uuecche dina maht. N. 79, 3. teta maht in sinemo arme. T. 4, 7. maht zeicheno, *potentatum miraculorum.* N. 64, 7. dero mahte des meres uualtest, *dominaris potestates maris.* N. 88, 10. sinero zesuun heili chumet in mahten. N. 19, 7. ube sie (iar) aber in mahten sint, so sint iro ahzeg. N. 89, 10. tho selben druhtines maht sulih untar fuaz drat. O. III. 7, 19. ni stuant thiu maht thes uuiges in menigi thes herics. O. IV. 12, 59. thaz giscrib in rihti irfulli thu io mit mahti. O. II. 9, 91. suachet io mit mahti thes himilriches rihti. O. II. 22, 29. ioh uuer thir dati thia maht, thaz thu so scono sehan maht. O. III. 20, 44. thaz thu gisihis gotes kraft ioh selben druhtines maht. O. III. 24, 86. bi thiu uuahtet alla thia naht, thoh er iz due ubar maht. O. IV. 7, 59. thoh quement iu thio mahti, giuualt ioh gotes krefti. O. V. 17, 9. giboran uuir ni uuurtun, er thino mahti iz uuoltun. O. V. 24, 9. thiu mo allaz liob inselzit ioh mahto nan gihelzit. O. V. 23, 141. ther geist ther ist druhtin mit filu hohen mahtin. O. II. 14, 71. thaz iagiuuar ist druhtin mit sines selbes mahtin. O. III. 2, 16. thaz er mit sinen mahtin uuas thes dages druhtin. O. III. 5, 10.

mit thir bin garo, druhtin, mit muate ioh mit mahtin, in karkare zi faranne ioh todes ouh zi koronne. O. IV. 13, 23. yrhuabun sie uf in ala uuar then kuning himilisgen thar, then keisor mit then mahtin, selbon unsan druhtin. O. IV. 27, 10. iz zi thiu ni uuurti, ni uuarin thino milti, al bi thinen mahtin ioh hohen eregrehtin. O. IV. 1, 52. kert er tho so er mohta sines selbes drahta, bi thero lido mahtin, ioh gruazta ouh unsan druhtin. O. IV, 31, 18. thia ginada ouh, druhtin, dua in mir mit mahtin. O. IV. 31, 27. thuruh thes kruzes krefti ioh selben kristes mahti, so queme mir frammort nu in muat, uuier fon themo grabe irstuant. O. V. 4, 1. ubar mino mahti so ist al thaz gidrahti. Ol. 11.

Gehört auch za den mahtin (zi mahton, *adures.* A.), *ad vires (labitur).* Gc. 4.5. hieher? cf. GAMAHT.

Form und Flexion.

n. s. maht. Ra. gl. K. V. O. III. 7, 19. IV. 12, 59. Syl. N. 23, 10, 103, 28.

g. s. mahti. gl. K. mahte. Bo. 5. Nf. maht. N. 89, 10.

d. s. mahti. gl. K. Ra. Pa. Mμ. Mc. M. 29. Gc. 1. 6. O. II. 9, 91. 22, 29. IV. 37, 41. V. 25, 27. Ep. can. 1. 3. 4. mahdi. gl. K. mahte. Mcp. 21. Org. Syl. Bib. 5. maht. Pa. gl. K.

a. s. maht. Pa. M. 29. Gc. 1. 6. T. 4, 7. O. II. 12, 14. III. 20, 44. 24, 86. IV. 7, 59. Org. Mart. Bo. 5. N. 70, 16. 79, 3. 89, 11. mahd. Schw. mahti. Ct. 96. (forgib uns mahti inti giuuizi; oder ist es *a. pl.?*)

n. pl. mahti. O. III. 23, 21. V. 17, 9. 24, 9 mahte. Org. Bo. 5. N. 19, 7.

g. pl. mahto. O. V. 23, 141. mahte. N. 88, 10. (oder *gen. sing.?*)

d. pl. mahtin. O. II. 14, 71. 24, 26. III. 2, 16. 5, 10. 17, 56. 18, 2. IV. 1, 52. 13, 23. 26, 16. 27, 10. 31, 18. V. 14, 13. 17, 3. 23, 27. Org. Gc. 4. 5. mahten. N. 19, 7. 89, 10.

a. pl. mahti. Ra. gl. K. Ol. 11. O. III. 2, 25. V. 4, 1. mahte. Bo. 5. mehti. O. II. 17, 22.

Nom. pr.: MEHTING. MAHTUNI. MAHTARAT. MAHTCUND *(f.)*. MAHTHILD (Mathilde).

UNMAHT, UNMAHTI, *f.*, Unmacht, goth. unmahts.

n. s. unmaht, *imbecillitas.* Ic. *inpotentia.* Bo. 5. min unmaht duit iz spati. O. III. 4, 25. ummaht (nist, quad er, thiu ummaht so fram zi tod imo braht). O. III. 23, 19. unmahti, *imbecillitas.* K. 48. *malfactio.* Sg. 270.

g. s. unmahti, *infirmitatis.* T. 103. ummahti (grozera). O. III. 23, 6.

d. s. unmahti, *infirmitate.* T. 103. in unmahti uuard, *exanimata est.* Mx. Bib. 1. 2. in ūmahti uuerdanten, *sublapsum.* VA. VIII. 584. ioh uuari in theru suhti mit grozeru unmahti. O. III. 2, 8. cod. V. ummahti. O. III. 23, 21. und in cod. P. F. III. 2, 8. unmahte, *inpotentiae.* Org.

a. s. ummaht, *infirmitatem.* T. 22, 1. 44, 2. 50, 2. thia ummaht thi er thar tholeta. O. III. 23, 18. noh man ni thultit ummaht thera finsterun naht. O. III. 20, 16.

n. pl. ummahti: thaz quement ummahti fon suntono suhti. O. III. 5, 2. ni sint theso ummahti, thaz er iz firuuorahti. O. III. 20, 9. thih thuungin ummahti. O. V. 20, 87. in cod. P. uns klibent hiar in rihti manago ummahti. O. V. 23, 77. unmahti. O. V. 20, 87. in cod. V. F. únmáhte, *non potentiae.* Bo. 5.

d. pl. ummahtim, *infirmitatibus.* K. ummahtin: bifangan mit ummah-

tin ioh missilichen suhtin. O. II. 15, 10. nam mih fon ummahtin. O. III. 20, 118. then ummahtin binami. O. III. 3, 7. hieher? unmahten. — daz zuge ze unmahten. Nf.

a. pl. ummahti: — firdreib er al thio suhti ioh iro ummahti. O. III. 14, 55. sie brahtun ummahti ioh ellu krumbu uuihti. O. III. 9, 9. hieher?

UNMAHTÈN, UNMAHTJAN; cf. ARMAHTÈN.

in *(eis)* unmahta fore-zadele. N. 106, 5.

GAUNMAHTÈN.

(ih) giunmahteta. Bib. 1.
giummahteta. Bib. 2. } , *langui.*

ARUNMAHTÈN.

(ih) erunmahteta, *emarcui.* Bib. 1. 2.

GAMAHT, GAMAHTI (Gemächt), *genitalia* (altnied. gemechte). Zu GAMACH? oder zu MAHT?

kimaht, *veretrum.* Ald. 3.

gimath, *penis.* D. II. 349.

gimahte, *inguine.* D. II. 327.

gimaht *(s.? oder pl.?)*, *vitalia (sic).* Zf.

kimaht *(s.? oder pl.?)*, *virilia.* Em. 1.

gimahti *(s.? oder pl.?)*, *virilia.* Tr. *genitalia.* Prud. 1. *verecundiora (tua revelata sunt).* Mɜ. Bib. 1. 2. Mι. Sb. *veranda.* Sbe. Ec. 1. 2.

gimahte, kimahte *(s.? oder pl.?)*, *genitalia.* D. II. 327.

(gimachta. Bib. 5.)

[gemahte *(n. pl.)*: sine (des Bibers) gemahte sint uil nutzi zů arzintůme. D. III. 33.]

[gemahte *(g. pl.)*: iz der gemahte nie ne hat. D. III. 33.]

gimahtin *(d. pl.)*, *testiculis.* Mα. Bib. 1. Gehört hieher cigimahtin, *ad vires.* A.? cf. MAHT.

gimahti (gimachte. Bib. 5. 7.), *a. (s.? oder pl.) pudenda.* Mλ. 7. Bib. 2. unzin an die gimahti, *pubetenus.* Ec.

[gemahte *(a. pl.)*: so bizzit er die gemahte abe. D. III. 33.]

GAMAHT, *f.*

a. s. kamaht, *facultatem.* Gc. 8. 9.

ALAMAHT, *f.* (Allmacht).

in álemáht, *totis viribus.* Bo. 5.

EBANMAHT, *f.*

ebenmaht gotis, *aequalitatem dei.* N. 68, 5.

UUÍLMAHT, *f.*, *valetudo.* Mcp. 28.

MAHTHILD (Mathilde), *n. pr. f.*

MAHTLÎH, möglich, *possibile.* Org. *caere* (χαῖρε). Ra.

UNMÁHTLÎH, *impossibile* (ze uersagenne). Org.

MAHTHEIT, *f.*, *majestas.*

g. s. mahtheite, *majestatis.* N. 81, 5.

MAHTIG, mächtig, goth. mahteig, *potens.*

Bedeutung und Gebrauch.

potens. N. 51, 3. 88, 20. Pa. gl. K. H. 2. 6. Prud. 1. T. 4, 7. Rb. *validus.* gl. K. *firmus.* N. 101, 5. *fortis.* N. 103, 17. mahtig sint gotes uuerch, *magna.* N. 110, 2. mahtig ist got, *magnus.* N. 46, 2. sin mahtig namo, *magnus.* N. 75, 2. mahtig druhtin. O. I. 7, 9. so mahtiges herren. Bo. 5. der mahtigo khuninc. Em. 33. mahtiger, *praesens (in pectore animus).* VA. V. 363. mahtigera hensti, *potentis gratiae.* H. 3. so máhtîgero rechenungo, *tantae dispositionis.* Bo. 5. mahtigan uuint, *validum.* T. 81. uuieo mahtigiu ding uuir fernomen haben. N. 77, 3. daz fiur ist so filo mahtigera. Mcp. diu chraft ist so filo mahtigera. Bo. 5. mahtic uuesan, *potentari.* B. fore iro manegi ne uuas ih mahtig, daz ih kesahe. N. 39, 13. sie sint máhtig foreuuizennes. Mcp. mahtiger in uuige. N. 23, 8. mahtiger an ubelen. N. 61, 12. er ist uber sie mahtig. N. 94, 3. mahtikem, *potestatibus.* Pa. 231.

Form und Flexion:

mahtig. Mcp. Bo. 5. O. I. 7, 9. V. 9, 25. T. 4, 6. 13, 14. 224, 2. N. 44, 6. 46, 3. 47, 2. 51, 3. 61, 12. 76, 14. 77, 65.

88, 9. 94, 3. mahtic. Pa. B. Ne. II. mahdic. gl. K.

n. s. m. mahtiger. Ne. N. 61, 12. VA. V. 363. H. 6. machtiger. H. 2. mahtigo. N. 23, 8. 28, 3. 47, 3. 126, 4.

g. s. m. mahtiges. Bo. 5. mahtigen. N. 47, 3. 119, 4. 126, 4.

g. s. f. mahtigera. H. 3. mahtigero. Bo. 5. mahtigun. Prud. 1.

a. s. m. mahtigan. T. 81. mahtigen. Bo. 5. Mcp. 70. N. 88, 20.

v. s. m. mahtiger. N. 23, 8.

n. pl. m. mahtige. Org. N. 44, 6. mahtigin. N. 101, 5.

d. pl. mahtikem. Pa. mahtigen. N. 89, 10.

a. pl. m. mahtiga. Nsm. II. mahtige. N. 28, 7. 94, 3. Bo. 5. T. 4, 7. mahtigen. N. 135, 19.

a. pl. n. mahtigiu. N. 77, 3.

v. pl. m. mahtige. N. 102, 20.

Comparativ:

n. s. m. máhtigoro. Bo. 5. máhtigero. Bo. 5.

n. s. f. máhtîgera. Bo. 5.

n. s. n. máhtîgera. Mcp.

g. s. m. n. nieht mahtigoren. Bo. 5.

a. s. m. mahtigoren. N. 46, 8.

Superlativ:

n. s. m. der mahtigosto Rb.

a. pl. m. màhtigôsten. Bo. 5. mahtigostin. N. 103, 17.

MAHTIGO, Adv.

máhtigo teta er mit sinemo arme, *fecit potentiam in brachio suo.* Nsm. mehtige uehtan. Wm. 3, 7. III.

MAHTIGUN, Adv.

mahtigen (mahtigon. Wm. II.) uehtan. Wm. 3, 7.

MAHTIGLIH. Pa. mahdiclih. gl. K., *caere* (χαῖρε).

MAHTIGHEIT, *f.*, Mächtigkeit.

d. pl. mahtigheitin, mahticheiten, *potestatibus (novi testamenti).* N. 89, 10.

UNMAHTIG, unmächtig, goth. unmahteigs.

Bedeutung und Gebrauch:

invalidus. R. gl. K. Pa. T. 152. *infirmus.* N. 6, 3. 101, 5. Pa. K. 4. 31. 48. T. 44, 5. 78. 152. *imbecillis.* Pa. gl. K. unmahtic fleisc, *infirmum.* T. 181, 6. ummahtic, *frifolis.* VP. 4. unmahtigiu, *dissoluta (genua).* Mσ. M. 29. Gc. 1. 6. Bib. 1. 2. 3. (unmahtig wart, *exanimata est.* Bib. 5.) iz ist unmahtig, sih selbiz ze bechennenne. N. 39, 13. ist unmahtig tero —. Org.

Form und Flexion:

unmahtig. gl. K. Bo. 5. N. 6, 3. 39, 13. Org. unmahtic. R. Pa. unmahtik. Pa. unmahdic. gl. K. ummahtic. T. 152. 181, 6.

a. s. m. unmahtigan. K. 4. ummahtigan. T. 152.

n. pl. n. unmahtigiu. Mσ. M. 29. Bib. 1. 2. 3. Gc. 1. 6.

g. pl. unmahtigero. K. 31. unmahtigon. N. 101, 5.

d. pl. unmahtiken. K. 48.

a. pl. m. unmahtige. T. 44, 5. 78. ummahtige. O. III. 14, 68.

Comparativ:

g. s. n. uuaz findest tu únmáhtigôren. Bo. 5.

ÂMÁHTÎG (unmächtig) sint. Bo. 5.

a. s. m. amahtigen (habent ketan). N. 38, 12.

d. pl. âmáhtigên, *effetis.* Bo. 5.

ALMAHTIG, ALAMAHTIG, allmächtig *omnipotens.*

Bedeutung und Gebrauch:

der almahtico cot. Wess. almahtig fater. Nf. du herro almahtigo. H. 6. dhazs almahtiga chiruni. Is. 3, 1.

Form und Flexion:

almahtig. Nf. Nm.

almahtic. Is. 3, 3. Nm. II.

n. s. m. einer almahtiger. Nf. alemachtiger. Co. 2. almahtigo.

tigo. Ct. 60. almahtico. Wess. almahtige. Sch. 75.
n. s. n. almahtiga. Is. 3, 1.
g. s. m. almahtiges. Ct. 65. almahtighin. Is. 3, 7. almahtigin. Frg. 53. almahtikin. Sch. 85. Sg. 911. almahtigen. Nf. Ns.
d. s. m. alamahtigemo. Otl. almahtigin. Is. 2, 1. Frg. 53. almactigen. Co. 2. almahdigen. Co. 3. almahtdigen. Co. 4.
a. s. m. almahtigan. Pn. almahtigen. Ns. Ho. 2. álemáhtîgen. Bo. 5. alemactigen. Co. 2. almahtigon. Wo. 2. alemactegon. Co. 2. almahticun. Sch. 85.
v. s. m. almahtiger. Otl. almahtigo. H. 6. almahtico. Wess.
n. pl. m. almahtige. Nf.

CHÚNNEMÁHTÎG, *scibile.* Org.

HABAMAHTIG, *habilis, susceptibilis.*
hábemáhtîg, *habilis.* Org.
g. s. n. hábemáhtîgis tingis, *habilis rei* Org.
d. s. m. n. hábemáhtîgen, *susceptibili.* Org.
g. pl. hábemáhtîgôn, *susceptibilium.* Org.
Cf. TOLEMACHIG in MACHIG.

MAHTIGÎ, *f., potestas.*
Bedeutung und Gebrauch:
potestas. N. 88, 25. Bo. 5. *potentia.* N. 144, 4. Bo. 5. *potentatus.* Bib. *majestas.* Mcp. 67.
Form und Flexion:
n. s. máhtigi. Bo. 5. N. 88, 25.
g. s. máhtigi. Bo. 5.
d. s. màhtigi. Mcp.
a. s. máhtigi. Bo. 5. N. 144, 4.
d. pl. machtigin. Bib.

ALMAHTIGÎ, *f.* (Allmacht).
mit almahtigin, *cum majestate.* Frg. 25.

UUERCHMAHTIGI, *f., magnificentia (tua).* N. 8, 2.

GAMAHTIGON, stark machen.
anafluz *sancti spiritus* gemahtigota sia (burg). N. 45, 5.

MAHTING, *m. (numen).*

n. pl. luftige mahtinga, *aeriae potestates.* N. 76, 5.

ARMAHTÈN? cf. UNMAHTÈN.
irmactet, *infatuatum.* Gh. 1. 3.

GAMACT; hieher?
quinquaginta gamactas *(var.* gamactos*) i. e. percussiones accipiat. L. bai.* 2, 4.

MEKI? hieher?
mekom, *majoribus.* gl. K. 260.

MAGAN, MEGIN, *magnus, gravis,* nord. megn, *gravis.*
magan uuetar (oder maganuuetar?), thonar, *turbine.* Ic.
makan notduruft allero manno uuelihhemo, sih selpan desem uuortum za pidenchenne. Pn. hieher? oder ist es makannotduruft?
megina, *validum.* R.

MAGAN, MEGIN, *n.,* angs. mægen, meagn, mægn, nord. magan, megin, *robur.* In N. kommt dies Wort nicht vor.
Bedeutung und Gebrauch:
robur. D. Mcp. 35. Can. 4. *vigor.* gl. K. Ra. Bo. 5. *virtus.* Is. 4, 3. 6. 5, 7. T. 60, 7. 24, 4. gl. K. Frg. 25. *vis.* gl. K. Ra. Bo. 5. Em. 19. *fortitudo.* Is. 9, 3. *series?* gl. K. 177. Pa. *majestas.* gl. K. Pa. Is. 4, 1. *ditio.* Ra. Pa. gl. K. sizzentan in zesauun gotes megines, *sedentem a dextris virtutis dei.* T. 190, 3. in geiste inti in megine heliases, *in spiritu et virtute eliae.* T. 2, 7. in themo megine geistes, *in virtute spiritus.* T. 17, 8. zi tretanne ubar al megin thes fiantes, *virtutem.* T. 67, 5. thaz man nan ni firstali, mit meginu ouh ni nami. O. IV. 36, 20. mit mihhilu meginu, *cum virtute multa.* Frg. 25. diu himilo megin, *virtutes coelorum.* Frg. 25. in then (burgin) gitanu uuarun managu sinu megin, *virtutes.* T. 65, 1. in thinemo namen managiu megin tatumes, *virtutes.* T. 42, 2.
Form und Flexion:
n. s. mekin. gl. K. D. meghin. Is. 4, 3 megin. Ra. T. 3, 7.

g. s. makanes. Pa. magenes. Mcp. 35. Bo. 5. meghines. Is. 4, 1. 6. 5, 7. 9, 3. megines. Frg. 37. T. 190, 3.
d. s. magene. Bo. 5. megine. Gg. T. 2, 7. 17, 8. 128. 244.
a. s. makan. Pa. magan. Em. 19. magin. gl. K. mekin. gl. K. megin. Ra. Can. 4. Frg. 39. T. 60, 7. 67, 5. 95.
instr. maganu. Pa. mekinu. gl. K. meginu. Ra. O. IV. 36, 20. Frg. 25.
n. pl. makin. gl. K. megin. Frg. 25. T. 65, 1. 2. 78. 145.
a. pl. megin. T. 42, 2. 78.

MAGANPAH. MEGINLANO, MAGINHUSIR (Urk. v. 793.). MEGINOFELT (Meinfeld). Ortsn. Hieher?

MAGANALO. MAGANLO. MAGANLOH. MEGINCHINT. MEGINHART (Meinhard). MAGINWALT (Meinwald). MEGINRAT (*m.* und *f.*; Meinrat). MAGANRADA. MEGINRADA (*f.*). MEGINFRID (Meinfrid). MAGANGOZ. MEGINLIUBA (*f.*). MAGINBERT. MEGINWART. MEGINWERCH (Meinwerk). MEGINBERN. MEGINHERI. MEGINHELM. MEGINBOLT (Meinbold). *N. pr.* Hieher?

MAGANWERAH.
MAGANWETAR? }
MAGANNOTDURFT? } ; cf. das *adj.* MAGAN.
MAGANKRAFT.
MAGANSÛL.

ÚNMÁGEN, *n.*, *infirmitas* (dero ougon). Bo. 5.

MAGANIG, mächtig, *valens.*

maganic, *eroas, fortis.* Pa. Ra. gl. K. dhaz meghiniga chiruni (*acc.*). Is. 4, 5.

Comparativ: mágenigôr, *valentior.* Bo. 5.

MEGINIC, *majestate.* gl. K. 263.

MEGHINIGO, *valenter.* Ja.

MEGINÔN; cf. nord. magna, *augere, vires dare* und nord. megna, *posse, pollere.*

(do noes chint begunden an ire geburte sich meginen. D. III. 62.)

GIMEGINÔN.

(nach dines vater seginen můzzest du gemeginen. Mos.)

(got gerûche die geseginen und lazza dich so gemeginen, daz du mit liutes chrefte chomest zů dinem erbe rehte. D. III. 76.)

(den ir gewalt, den hast du vaste gesterchet unde gemegent. Fdg. 79.)

ARMEGINÔN.

nirmeginot sih, uuizist thaz, thiu helliporta ubar thaz (min hus). O. III. 12, 35.

UBARMEGINÔN.

ubarmeginota, *praevaluerat.* Ib. Rd. ubarmeghinoton, *convalescebant.* Ja. ubelero lera ubermegenoton unsih, *praevaluerunt super nos.* N. 64, 4.

MIHIL, gnth. mikils, nord. mikill, angels. micel, micl, micyl, mycel, micla, meagol, meagl, gr. μεγαλ-, lat. *magnus,* sansk. mahat, groß.

Bedeutung und Gebrauch:

mihil stein, molta, berg, seo, uuazar, mari, feld, palladium, soleri, snêo, sterro, teil, hufo, ding, hirsikorn, tior, fisc, mus, sper, liohtfaz, gazimbar, abgrunti, scaz, zit, lioht, got, christus, kuning, uuizago, folk, heri, manigi, liut, hluti, doz, bibeiz, urheiz, ruora, gift, not, gawalt, fal, stilnissi, undarsceit, hungar, galouba, finstar, finstarnissi, erdbiba, unredina, egiso, ubili, lon, mieta, ungawitari, murmulunga, wan, kosa, rihtuom, minna, guollichi, girheit, gelfheit, gadwing, bibot, wuoft, hertuom, scimo, wert, wirdi, altar, rat, magan, ortfruma, helfa, itmali, guot, guoti, chosta, sniumi, chraft, frehti, namo, willo, fliz, nid, haz, gawin, arabeit, mendi, gafeho, screi, brochisod, leid, arbolgani, ursuochida, festi, stimma, milti, unstati, ila, sculd, forahta, bruom, fluoh, wuochar, huoh, gauma, giba, wizi, minna, hera, era, unera, samanthafti, baldi, slahta, thult, angust, gimeitheit, frechi, heizmuoti, seltsani, suoznissi, ungamah, ser, ungareh, wunna, otmuoti, garuni, zei-

han, wolatat, ganada, ruocha, hriwa, smerz, akusti, liubi, werah, wuntar, durft, wara.

mihil, *speciale.* M. 29 mihil, *grandia.* Pa. mihhilera, *grandi.* Gc. 4. ein tier also michel so der igil. N. 103, 18. daz ist michel ding, daz —. N. 38, 7. dunchet iu danne michil, daz uuir uuerltkuot arneien, *magnum est?* N. 80, 3. ne dunche daz uns michel ze lidenne. N. 34, 16. michel gagen einemo. Org. si garo ze fergebenne daz luzzela, also er uuelle daz imo fergeben uuerde daz michela. No. 5. michiles alteres, *grandaevus.* Ib. Rd. der michilun chosta, *pretiosi ponderis.* D. II. 343. in michelmo teile, *pro parte multa.* Mcp. 77. michel doz, *multitudo sonitus.* N. 76, 18. michel rura, *motus multus.* Org. mihhil menigi, *turba multa.* T. 49, 2. michel here, *exercitus numerosus.* Bo. 5. mihil piheiz, *coniuratio valida.* OA. michel liut, *multiplex populus.* Mcp. 67. michilis sneuues, *mole nova (torpent cervi).* VG. III. 370. in michilero moltun, *pulvere summo.* Prud. 1. mihhilum, *ingentem (acervum).* VG. I. 185. nim sin mihila uuara, *pone super eum oculos tuos.* M℈. mihila, *immense.* Gd. mihile, *proceros (staturae).* Rb. gnuog michele (sternen). Mcp. michelero (uuolatato), *optimorum.* Bo. 5. ih ne gieng in michelen dingen. N. 130, 1. mir teta mihhilu, *fecit mihi magna.* T. 4, 6. micheliu choseton sie fone mir. N. 37, 18. (michilis wirs. D. III. 27.) michil uuerda (ir birut michil uuerda salz therera erda). O. II. 17, 1. michil mer, *multo magis.* N. 80, 6. michiles mer. O. II. 22, 16. 37. mihhilu mer. K. 62. michilo menigiron, *multo plures.* T. 87. mihhilu min, *multo minus.* K. 40. michel mahtigen, *magnis.* N. 89, 10. michiles baz. O. IV. 1, 20. mihhiles bezira, *magis melior.* T. 69, 6. mihhil gotlih. Pn. uuio michel, *quantum.* Org. uuio mihhilo mer, *quanto magis.* T. 44, 17. uuio mihhiles mer. T. 38, 5. 40, 7. thiu finstarnessiu uuio mihhilu sint, *ipsae tenebrae quantae erunt?* T. 36, 4. so michil, *tanta (spes).* VA. II. 503. diu kosa ist so mihhil. Em. 33. der (geuualt) so michel uuirt. N. 9, 20. so michiles scimin, *tanti splendoris.* H. 12. so mihhiles uuerdes uuerd ist, *tanti valet.* M. 30. so mihileru ursuahida, *tanto examine.* Rb. also mikilo merum, *quanto magis ampliorem.* La. I. 1.

Form und Flexion. (Cf. auch mihhal in MIHHALITHA. gl. K. und MICHALA. Prud. 1.) mihil. Pa. R. Ra. Rb. gl. K. OA. M. 29. Sb. Bib. 1. T. 85. 88. 116. Wm. 7, 6. II. mihhil. R. Gc. 1. 6. Frg. 47. Pn. Em. 33. T. 2, 6. 3, 5. 21, 12. 43, 2. 49, 2. 5. 52, 6. 78. 128. Is. 3, 4. gl. K. Gh. 1. 2. 3. michil. T. 216, 3. VA. II. 503. N. 80, 3. 6. 98, 2. michil (mihil). O. I. 20, 2. II. 12, 50. 16, 38. III. 98, 2. 6, 8. 8, 10. 14, 111. 15, 39. 16, 56. V. 4, 21. michel. Bo. 5. Mcp. Org. N. 9, 20. 18, 12. 20, 6. 34, 16. 36, 16. 38, 7. 46, 3. 47, 14. 47, 14. 68, 17. 76, 18. 85, 10. 89, 10. 103, 18. 137, 5. Wm. 7, 6. mihili. Pa.

n. s. m. (micheler. Id.) michelo. N. 47, 3. 90, 3. mihilo mus, *glis.* Pr. e. ist wohl mihila, *f.*

n. s. f. mihhilu. T. 32, 8. michilu (mihilu). O. III. 19, 10. michila (mihila). O. IV. 4, 16. V. 5, 41. michela. Bo. 5.

n. s. n. michilaz (mihilaz). O. V. 19, 22. michelez. Mcp. micheliz. Org. michila. Ct. 83. No. II. michela. No.

g. s. m. n. mihiles. T. 10, 2. mihhiles. Is. 2, 1. M. 30. Gh. 1. 2. 3. T. 38, 5. 40, 7. 69, 6. michiles (mihiles). O. II. 22, 16. 37. IV. 1, 20. michiles. H. 12. Ib. Rd. michilis. VG. III. 370. N. 33, 8. (D. III. 27.) micheles. Mcp. Bo. 5. N. 37, 18. mihhilen. T. 30, 5. michelen. N. 48, 7.

g. s. f. mihilera. Rb. mihhilero. T. 129. michelero. N. 81, 2. Bo. 5. Mcp. Wm. 4, 14. mihhilera. Gc. 4.

michilun. D. II. 343. michilun (mihilun). O. I. 8, 16.

d. s. m. n. mihilemo. Rg. 2. Gh. 4. mikilemo. Gg. mihhilemo. T. 8, 6. M. 30. Sb. michilemo. T. 219, 1. 244. michilemo (mihilemo). O. I. 1, 110. 24, 14. II. 4, 87. 9, 66. III. 6, 22. 11, 29. 18, 26. 20, 112. mihhelemo. Gh. 3. michelemo: N. 98, 3. Mcp. Bo. 5. michelmo. N. 37, 9. 98, 9. Mcp. mihhilin. Frg. 45. michelin. N. 98, 9. michelen. N. 36, 16. 51, 9. 98, 3.

d. s. f. mihileru. Rb. II. 1. T. 145. 207, 2. 208, 6. michileru (mihileru). O. I. 23, 33. II. 12, 27. III. 2, 9. 7, 16. 14, 25. IV. 24, 5. mihilero. VG. I. 197. O. II. 12, 27. in cod. F. mihhilero. T. 4, 3. 6, 1. 60, 17. M. 30. michilero. O. III. 20, 112. in cod. F. Prud. 1. mihhelero. Gh. 4. michelero. Mcp. N. 39, 11. 67, 12. mihilera. T. 116. mihhilera. Mc. 4. michilera. T. 111. michelun. N. 5, 11. 10 (a), 4. 32, 16. michilin? (sniumi, *provectu*). Ic.

a. s. m. mihilan. T. 47, 6. 157, 4. mihhilan. T. 6, 2. michilan. T. 213, 2. michilan (mihilan). Os. 10. O. III. 15, 1. 20, 97. IV. 8, 23. 24, 30. 35, 37. mihhilum. VG. I. 185. mihilon. O. III. 15, 1. in cod. P. michilun. O. IV. 8, 23. in cod. F. michilen. O. III. 20, 97. in cod. F. michelen. Mcp. Bo. 5. N. 64, 14. michelin. N. 79, 10. 103, 1.

a. s. f. mihila. Ct. 73. Mz. Bib. 1. 2. mihhila. T. 56, 1. 79. michila. T. 89. michila (mihila). O. I. 20, 4. 22, 18. III. 11, 17. IV. 12, 32. V. 11, 2. michela. N. 104, 18. Mcp. Org. Bo. 5. mihile. O. IV. 12, 32. in cod. F. michilun (mihilun). O. II. 4, 38. IV. 6, 36. michelun. Bo. 5.

a. s. n. michilaz (mihilaz). O. V. 12, 5. micheliz. Org. mihila. Gd. michila (mihila). O. III. 8, 26. V. 7, 53. 12, 99.

instr. mihhilu. K. 40. 62. Frg. 25. T. 53, 10. mikilo. La. I. 1. mihhilo. T. 44, 17. michilo. T. 87.

n. a. pl. m. mihile. Rb. michile. T. 237, 3. michele. Mcp. michila (mihila). O. I. 15, 48.

n. a. pl. f. michilo (mihilo). O. I. 3, 4. 34. 17, 40. 18, 37. V. 7, 3. 4. 5. michele. Bo. 5.

n. a. pl. n. mihiliu. E. (cod. C.). T. 145. micheliu. Org. Bo. 5. Mu. N. 78, 4. 37, 18. 103, 25. 27. 135, 4. mihhilu. T. 4, 6. 36, 4. mihilu. E. mihilun. T. 144. michelen. N. 135, 7.

g. pl. michilero. T. 237, 3. michelero. Bo. 5. michelen. Wm. 1, 13.

d. pl. mihilem. gl. K. mihhilem. Pa. michilen (mihilen). O. IV. 11, 52. V. 6, 48. 17, 11. 23, 74. 25, 60. (mihilon in den Varianten ist zu streichen). michelen. N. 50, 3. 68, 17. 130, 1. Mcp. mihilon. Hr. michilon. Hr. michilon (mihilon). O. III. 10, 7. michelon. Wm. 2, 9.

IN MIKILON HURST. Ortsnamen.

EBANMIHIL, gleichgroß.

ebenmichel. } , *aequale.* Org.
ebinmichel. }

ebenmichel sint. Mcp.

d. pl. ebenmichelen (sternon). Mcp.

a. pl. m. ebenmichele. Mcp.

a. pl. n. ebenmicheliu (teil). Mu.

UNEBENMICHEL. } , *inaequale.* Org.
UNEBINMICHEL. }

EDDAMIHIL, *aliquantus.* Rb.

ettemihhil, *modico.* Gh. 1. 2. 3.

d. s. ettimihilemo. Gh. 4. } , *modico.*
ethimihhilemo. M. 30. Sb. }

ethemilo (st. ethemihilo) uuitor, *paulo latius.* Da.

WUNTARMIHIL, wundergroß (oder sind die folgenden Wörter pi wuntar —?).

pi uuntermihhelemo. Gh. 3.
pi uuntermihhilero. M. 30.
pi uuntermihhelero. Gh. 4. } *praemira (operatione).*

MARIMIHIL, *magnificus* Pa. gl. K.

UNMEZMIHHIL, *ingens.* R.

g. d. s. f. unmezmihhilera, *eximiae.* Gc. 4.

Ortsnamen: MICHILVELT. MICHELUNSTAT. MIHILOROHT. MIHILWERCHUNGA. MIHILWURHT. MIHILWURCHIG. MIHILMUOT. MIHILFAHSO. MIHILTATI, MIHILTATIG.

MIHILLÎH.

a. s. m. mihhillihen, *illustrem, magnificum.* Da.

n. pl. n. michellichiu [diu (ding) du michellichiu tate]. N. 70, 19.

MIHILLÎHO, Adv., angels. meagollice. michillicho, *magnopere.* Rd. michilicho, *magnopere.* Ib. uui michilicho, *quam (cuperem).* Prud. 1. michellicho, *magnifice* (teta). Ne. gesaget, *exaggerative.* Mcp. zeichenhaft. Mcp. gareuuiu. Mcp. milta, *largissimam.* Mcp. 17.

MICHELLICHI, *f., magnificentia.* N. 67, 35.

a. s. michellichi, *magnificentiam.* N. 70, 8.

MICHELLICHON (nur bei N.), *magnificare.* N. 69, 5.

ze michellichonne, *magnificare.* N. 10 (a), 18.

(ih) michellichon in in lobe. N. 68, 31.

(sie) michellichont in, *magnificabunt eum.* N. 71, 17.

imp. pl. michellichont got! *magnificate!* N. 33, 4. 98, 5.

GEMICHELLÎCHÔN.

(er) gemichellichot geloubigen liut. N. 67, 35.

p. a. got ist kemichellichonde die heilina, *magnificans salutes.* N. 17, 51.

p. p. du bist gemichelichot. N. 103, 1. ist kemichellichot (uuarheit). N. 56, 11. sint kemichellichot, *magnificata sunt (opera).* N. 91, 6. uuir uuerden gemichellichot, *magnificabimur.* N. 19, 6. 8. uuerde gemichellichot, *magnificetur.* N. 34, 27. 39, 17. 69, 5. du habest gemichellichot, *magnificasti* (dinen namen). N. 137, 2.

MIHILÎ, *f.*, Größe, goth. mikilei.

n. s. mihili, *magnitudo.* Pa. mihhilii, *quantitas (cibi).* K. 39. micheli. Bo. 5. diu micheli dero forhtun. N. 47, 8.

g. s. mihili, *magnitudinis.* Rb. mihhili, *molis.* Gh. 3. micheli. Bo. 5. N. 144, 3. 150, 2.

d. s. mihhilii [in mihhilii, *in magnis (ambulare)*]. K. 7. micheli dines keuualtes. N. 78, 11. dero genadon. N. 89, 10. dinero chrefte. Nm. des hufen. Mcp. — Bo. 5.

a. s. micheli. Org. Bo. 5. N. 103, 1. 144, 6.

d. pl. mihhilinun, *molibus.* Gh. 1. 3.

EBANMIHILÎ, *f., coaequalitas.*

d. s. ebenmicheli. Mcp.

a. s. ebenmichili. Mcp.

UUEAMIHILI, *f., quantitas.* K. 10.

d. s. uueomichili, *quantitate.* K. 10.

WUNTARMIHILÎ, *f.*

d. s. uuundermicheli, *granditate mira.* Mcp. 74.

WAZARMIHILÎ, *f.*

n. pl. uuazzermichelina, *abyssi.* N. 103, 7.

MICHALA? Größe. — Ist dieses Wort aus folgender Stelle zu folgern?

mitter michala, *micarum molibus (bis senos implent cophinos).* Prud. 1.

MIHILIDA, *f.*, Größe.

a. s. mihhalitha, *magnitudinem.* gl. K.

MIHILNESSI, *f.* und *n., majestas,* angels. micelnesse, *magnitudo,* meagolnesse, *potentia.*

g. s. mihhilnessi, *majestatis.* T. 152.

d. s. mihhilnessi. T. 152.
michilnessi. T. 91.
michilnesse. T. 145. } *, majestate.*

MIHILJAN, MIHILÊN, MIHILÔN, goth. mi-

kiljan, angels. miceljan, micljan, nord. mikla.
mihilet. Ra. gl. K. }, *eminet.*
mihhilet. Pa.
mihhilont, *magnificant (deum).* K.
michelitu sint, *magnificata sunt* (diniu uuerch). N. 103, 24.
MIHILOSÔN, nur bei T.
mihhiloso *(sic)* min sela truhtin, *magnificat.* T. 4, 5.
mihhilosota, *magnificavit.* T. 4, 10.
mihilosotun. T. 141. }, *magnificabant.*
mihhilosotun. T. 49, 5. 54, 8.
mihhilosonti. T. 54, 8. }, *magnificans.*
michilosonti. T. 111.

MÂG, *m.* (hieher?), Mag, Verwandter, *cognatus;* goth. mêgs, *gener,* magus, *puer,* nord. mâgr, *affinis,* mögr, *filius,* maegdr, *affinitate junctus,* angels. mag, maga, meg, mæg, mæga, *vir, homo, cognatus, puer, filius, frater, parvus, amicus, mulier, virgo,* magu, *filius,* mægde, *stirps, cognatio, familia.*
n. s. mag, *cognatus.* T. 188, 4. O. IV. 18, 21. mâch, *affinis.* Bib. 9.
n. pl. maga. O. I. 9, 5. tho batun sine sibbon, so ofto maga sint ginuon, then ist io gimuati thero nahistono guati. O. III. 15, 15.
d. pl. magon (inti suohtun inan unter siuen magon inti sinen kundon). T. 12, 3. mit sinen magon piehc. Em. 33.
a. pl. maga, *cognatos.* T. 110.
N. pr. MAGILIND, MACHELM, MAGULF, MAGISINC. Hieher?
MAGDUNUM, Ortsn.; hieher?
MAGMORD.
MAGSLAHT.
MAGEZOHA.
ALTMAG, Ahne.
n. pl. altmaga, Vorfahren. Sg. 59.
d. pl. altmagon. — nu uuilit er ginadon then unsen altmagon. O. I. 7, 20. 10, 11.
a. pl. altmaga. — uns zellent se ana baga thie kristes altmaga. O. I. 3, 2.

MAGIN, MAGINNA, *f., cognata.*
n. s. magin, *cognata.* T. 3, 8. *cosina.* Sg. 913.
d. s. maginnu: fuar tho sancta maria, thiarna thiu mara, mit ilu ioh mit minnu zi ther iru maginnu. O. I. 6, 2.
MECANI, *propinqui.* Br.
GAMÂGIDA, *f.,* Verwandschaft.
g. und *d. s.* gemagedo, *familiae (nostrae).* Db.
v. s. gemâgeda, *propinquitas.* Mcp. 37.
MAGINO? oder MAGIN? *m.* (hieher?)
d. pl. maginon, *discipulis.* E. *(cod. fris.;* in *cod. cass.* steht iungiron*).*

MAGID? S. auch MAGAD.
n. pl. magide, *servi (dei).* Ho.

MAGAD, *f.,* Magd, Mädchen, *virgo;* goth. magaths (u. mavi), angels. mægd, mægde, mægden, mæden, nord. mai, mey. (In cod. Wn. 1542. schon meit, *gen.* und *dat.* maide, meide.)
n. s. magad, *virgo.* Sg. 913. magad *(maria).* Is. 9, 3. O. I. 5, 21. 12, 16. magid. Tr. maged. Mcp.
g. s. magidi. Otl. H. 26. magedi. Wm. 2, 8. II. magede. Mcp. Wm. 2, 8. I. IV. IX. megede. Wm. 2, 8. III. (magide. D. III. 25.)
d. s. macadi. Sch. 85. Sg. 911. magadi. Ct. 65. magidi. H. 24. Wm. 5, 10. II. magede. Mcp. Ns. N. 98, 9. 101, 7. Wm. 2, 1. megede. Wm. 2, 1. III.
a. s. magat, *celibem.* Gc. 8. 9. maged, *virginem.* Mcp. (magit. D. III. 25.)
v. s. magad. O. I. 5, 15. 15, 27. mâged. Mcp.
n. pl. magadi. H. 1. Frg. 27. magede. Mcp. N. 44, 15.
g. pl. magedo, *virginum.* Mcp. 47.
d. pl. magidin. N. 44, 9. mageden. Mcp.
v. pl. magede. N. 148, 10.
WERALTMAGAD, *f.*
d. pl. uuoroltmagadon (giuuihit bistu in uuibon ioh untar uuorolt magadon). O. I. 6, 7.

BORTMAGAD, *f., ancilla, quae nec mulgere nec molere solet. L. fris.* 13.; cf. BORT.

MAGDIBURG, MAGDABURG, MAGADOBURC.

MAGADBURTI.

MAGADGURTILA.

MAGADHEIT, MAGADHEITI, *f.*, angels. mægdhád, *virginitas.*

n. magathheid, *stuprum.* Ic. magitheite (oder ist es *gen.?*), *coelibatus.* A.

g. dera hohun magedheiti, *eminentia pubertatis.* Da.

d. s. magadheiti, *virginitate.* T. 7, 9.

MAGADLÎH, angels. mædenlic, *virgineus.*

a. s. m. magedlichen goldring, *diadema virginale.* Mcp. 46.

d. pl. magotlihen taten, *virginalibus.* Sb. Can. 11.

magotlihhen taten, *virginalibus.* M. 19.

magedlichen: fone magedlichen scamon errotendiu, *virginalis pudoris rubore suffusa.* Mcp. 25.

MAGIDA? *f., virgo.* Ist diese Form aus folgenden Stellen abzunehmen?

d. s. magida, *virgine.* Ct. 85. Ns. II.

MAGATI, MAGATIN, *n.*, Mädchen, *virgo, puella.*

n. s. thaz magatin, *puella.* T. 60, 13. 14. 16.

g. s. magatines. T. 60, 14.

d. s. magatine. T. 79. magetine, *infanti (virgini).* Mcp. 8.

a. s. daz mágeti, *virginem.* Mcp. 7.

v. s. magatin. T. 60, 15.

MAGUS, MAGUM, am Ende von Ortsn. (hieher?). AUGUSTOMAGUS. IULIOMAGUS. VINDOMAGUS. LINDIMACUM. ROTOMAGUS. ROTOMAGUM. RATUMAGUM (Remagen; cf. auch das gall. Rouen), RIGOMAGUS. MARCOMAGUS. NOVIOMAGUS. NUMAGA, NIUMAGAN (Neumagen). BROMAGUS. BODINCOMAGUM. BROBETOMAGUS (Worms?). BREUCOMAGUS. CATURIGOMAGUS. CAESAROMAGUS. DUROMAGUS. DURNOMAGUS. DRUSOMAGUS. SITOMAGUS. SCINCOMAGUS.

MAH (hieher?). Cf. angels. maca, *par, socius, consors, conjux,* nord. maki, *par, aequalis, conjux,* mak, *quies,* makr, *facilis, quietus,* maka, *ambire conjugem.*

GAMAH, angels. gemaca, gemach.

Bedeutung und Gebrauch. (cf. die substantivischen GAMAHHO u. GAMAHHA.) *aptus.* Ja. Ra. Ic. K. 58. *idoneus.* Gc. 1. 5. 6. 7. A. M. 18. 29. 30. Gh. 1. 2. 3. Can. 9. 10. 11. 12. Em. 6. *habilis.* VG. II. 92. III. 62. IV. 418. Prud. 1. *commodus.* Sb. Mg. Bib. 1. *comptus.* Ra. gl. K. Pa. *sodalis.* Ra. gl. K. zua gimachun turtilitubun, *par turturum.* T. 7, 3. [in Otfrid: zua dubono gimachon. O. I. 14, 24.; ist hier gimachon *gen. pl.* (st. gimachono; cf. thero managfalton uuorto. O. II. 21, 16. thero selbon uuorto. O. III. 21, 27.)? von zua regiert? oder gimachon *acc. pl.?* und zwar *m.?* der *n.* und *a. pl. f.* wechselt bei O. nicht wie der *n.* und *a. pl. m.* zwischen on und un, daher scheint hier *a. pl. f.* nicht statthaft; doch cf. WUNNA.] kamah sin, *foederentur.* Da. ist camah, *copulabitur.* Bl. zua kimah uuirdit, *copulabit.* Rd. den gemachen uuidellen, *hermafrodito fratrem.* Mcp. 22. daz kemahcha *triangulum* (das 2te dazu gehörige). Mcp. ter gemacho, der 2te vom Sternenpaar. Mcp. gimahhen, *communem (vobis fore et modeste et humane acturum).* Mψ. kamah uuesan, *aptari.* Em. 3. diu kemáchiu râuua, *tranquilla requies.* Bo. 5. des kemachen *alphabeti.* Mu. daz kemacha *diapason.* Mu. ze gemachero miteuuiste gespirre uuerden solti, *apto sibi foedere copuletur.* Mcp. 41. (ime ware diu rede lieb und gemach. D. III. 80. dia gemáchûn stureda. Bo. 5. do si dir gemáchesta uuas, *blandiebatur.* Bo. 5. tiu gemacha *predicatio.* Org. min gimachiu, *minus idonea.* Bib. 4. gamahhen, *adeptum (ut –, qui incaute expetit, adeptum se esse pertimescat).* Gc. 4. iro frido unde iro

gemachen lib anaschende, *pacem videns*. N. 72, 3. gimachor, *compendiosius*. Gc. 6. huabun sie tho hohaz sang filu sconaz, imo tho gimachaz ioh filu redihaftaz. O. IV. 4, 42. uuir sculun hiar nu suntar gizellen ander uuuntar, thesemo gimachaz, thaz uuir firstanten thiz thiu baz. O. V. 12, 16. taz erista stucche des *syllogismi (conditionalis)* ist zuiskiz; uzer des halben teile uuirdit taz ander stucche des *syllogismi* mit lougene alde mit festenungo, uzer des kemáchin *(ex ea parte, quae restat)* uuirdit taz tritta ouh mit lougene alde mit festenungo. Syl. tiu erista uuiso ist, so der erero teil dero zesamine haftentun pietungo aber anderest zuo iro gestozen uuirdit, taz ter gimácho teil geuuârit uuerde. Syl. *assumptio dicitur* daz man dara zuo legit, i. taz kemácha daz man stozit zuo dero *propositione*. Syl. ia gisparatos auur thu then guaton uuin unz in nu, ih scal thir ouh nu rachon ni drenk ih thes gimachon. O. II. 8, 52. ein scaf er stantan gisah, thaz uuas zem opphere gimah. O. II. 9, 59.

Form und Flexion:

camah. Pa. Bl. kamah. Da. Em. 3. Can. 9. 10. 12. kimah. Rd. Ja. Ib. Ic. Ra. gl. K. kimak. Ib. gimah. O. II. 9, 59.

n. s. m. gimaher. Gh. 2. 3. gimahher. M. 29. 30. Gh. 7. gimacher. Gc. 1. 5. 6. kimahher. K. 58. kimachar. A. gemacho. Mcp. Syl.

n. s. f. gimachiu. VG. IV. 418. Bib. 4. 8. kimachiu. Bib. 7. kemachiu. Bo. 5. gemacha. Org.

n. s. n. gimachaz. VG. III. 62. kemacha. Syl.

g. s. n. kemachen. Mu.

d. s. m. n. kemachin. Syl.

d. s. f. gemachero. Mcp. 41.

a. s. m. gamahhen. Gc. 4. 5. gimahhen. Mψ. M. 18. gimachen. Bib. 1. 2. Can. 10. 11. gemachen. Mcp. 22. N. 72, 3. gimachon. O. II. 8, 52.

a. s. f. gimacha. Prud. 1. gemachun. Bo. 5.

a. s. n. gimachaz. O. IV. 4, 42. V. 12, 16. kemacha. Mu. kemahcha. Mcp.

n. pl. f. gimahho. M. 30. Gh. 1. 3. gimacho. Gh. 2. VG. II. 92.

n. pl. n. kamahhiu. Can. 9. gamachiu. Can. 10. 11. kamachiu. Em. 6. Can. 12.

a. pl. f. gimachun. T. 7, 3.

Comparativ:

gimahor. Sb.
gimahhor. Mε. Bib. 1.
gimacher. Bib. 7. } , *commodius (tibi putas)*.

gimahhor. M. 29. Gc. 1.
gimachor. Gc. 6.
chimachor. Gc. 2. } , *compendiosius*.

Superlativ:

n. s. f. gemachesta. Bo. 5.

GAMAHCHO, *m.*, *socius*.

n. pl. iro kamahhun, *socii eorum*. Frg. 23.

GAMAHHA, *f.*, *conjux*.

d. s. gimahhun, *uxore*. T. 5, 12.

a. s. thina gimahhun, *conjugem tuam*. T. 5, 8. sina gimahhun. T. 5, 10.

GAMAHHO, Adverb.

camahho, *apte*. Gh. 3. gimaho, *opportune (agere)*. Gc. 3. gimacho, *communiter* [im Text steht *comiter (vivebant)*]. Mψ. Bib. 1. 2.

UNGAMAH, ungemach.

Bedeutung und Gebrauch. (Cf. das Subst. UNGAMAH, UNGEMAHHA.)

dispar. Pa. gl. K. *abstrusus*. Pa. gl. K. Ra. *molestus*. Bib. 1. Mδ. *onerosus*. M. 23. Can. 10. 11. Gh. 1. 3. Mμ. Sb. *gravis*. Bib. 1. *absurdus*. Ra. Pa. gl. K. *malus*. Mν. Sb. *injuriosus*. Gh. 1. 3. *improbus*. D. II. 354. *importunus*. M. 30. Gh. 1. 2. 3. VA. XI. 305. W. *minus idoneus*. Mν. Bib. 2. Sb. ungemachen herron, *iniquis dominis (pressus)*. Bo. 5. ungimahha, *onerosi (cousolatores)*. Mμ. ziu

ziu sculun frankon, so ih quad, zi thiu einen uuesan ungimah. O. I. 1, 57. ther man, theih noh ni sageta, ther thaz uuib mahalta, uuas imo iz harto ungimah, tho er sia hafta gisah. O. I. 8, 2. uuas in harto ungimah, thaz ther blinto gisah. O. III. 20, 104. ungîmaches muates. O. IV. 29, 10. ob ih hiar ubilo gisprah, zeli thu thaz ungimah, sprah ih auur ala uuar, ziu fillist thu mih thanne sar. O. IV. 19, 19.

Form und Flexion:

ungamah. Pa. gl. K. ungimah. M. 23. Can. 10. 11. Ra. Gh. 1. 3. O. I. 1, 57. 8, 2 III. 20, 104. IV. 19, 19. ungemach. D. II. 354.

n. s. m. ungimahher. Bib. 1.

n. s. f. ungimahhiu. Mν. Bib. 2. Mδ. M. 30. Gh. 1. 2. 3. ungimachiu. Sb. ungimacha s. das Subst. UNGIMAHHA.

g. s. m. n. ungimaches. O. IV. 29, 10.

a. s. m. ungimachan. W.

a. s. n. ungimachaz. VA. XI. 305.

n. pl. m. ungimahha. Mμ. Sb. ungimacha. Mν. Sb.

d. pl. úngemáchên. Bo. 5.

In Bib. 1. ist *gravi* mit ungimacha und in Ps. 2. *gravi i. mali*, mit ungimahha glossiert.

UNGAMAHHO, Adverb.

ungimaho, *aegre (patiebatur).* Mart. ungamacho, *inportune.* Gc. 3. ungimahho. Mμ. ungimacho. Bib. 1. 2. ungemacho. Bo., *moleste.* uuaz ungifuaro thínaz ist, so ungimacho riuzist. O. V. 7, 20.

GAMAH (Gemach, aber noch nicht im heutigen Sinne von Stube, Wohnung), *n.*

Bedeutung und Gebrauch:

compendium. Sb. Can. 7. 10. 11. *conjugii portum.* Gc. 3. *commodum.* Mcp. 64. *voluptas.* Bo. 5. gemach der arbeit entgegengesetzt in Bo. 5. mit kemache, *facile.* Mcp. 66. allero uuerlte ze gemache, *in — commoda.* Mcp. 63. theist al ander gimah, so ih hiar forna gisprah. O. V. 23, 163. er io man ni gisah thera minna gimah. O. II. 6, 49. uuer horta er io thaz gimah, ih sunnun er ni gisah, thoh scouuot ir nu alle, theih sih al sos ih uuille. O. III. 20, 147. zaltun missilih gimah, uuio ther liut fon imo sprah. O. III. 12, 10. thaz sie guallichi instuantin in thera lichi, ioh so fronisg gimah, so mennisgo er ni gisah. O. V. 12, 46. then druhtin uuas er lobonti, ther thaz uuas machonti, thes man nihein io gimah in uuorolti er ni gisah. O. I. 9, 32. er fuar sar so er es giuuuag ioh thaz horo thana thuag, brahta imo selben guat gimah, uuant er scono gisah. O. III. 20, 28. then man zen fuazon gisah, ther zeinot ander gimah. O. V. 8, 19. uuir uuizun alle thaz gimah, thaz got zi moysese sprah. O. III. 20, 135. giuuisso uuizit thaz gimah, fon imo er sulih hiar ni sprah. O. III. 25, 29. (selbe du nu scaffe, waz ich dir tuo ze gemache. D. III. 80.)

Form und Flexion:

n. s. gimah. Sb. Can. 7. 10. 11. O. V. 23, 163.

g. s. kemaches. Bo. 5.

d. s. gemache, kemache. Mcp. 63. 66.

a. s. gimah. Gc. 3. O. I. 9, 32. II. 6, 49. III. 12, 10. 20, 28. 135. 147. 25, 29. V. 8, 19. 12, 46.

a. pl. gemah. Mcp. 64. Bo. 5.

UNGAMAH, *n.*, Ungemach.

Bedeutung und Gebrauch:

molestia. Bo. 5. *injuria.* Mz. M. 13. Sb. Can. 11. 13. Bib. 1. 2. ni forahten sie then uueuuon, nirsterbent sie in euuon, ni uuirdit in thaz ungimah, so ih hiar mithont gisprah. O. III. 18, 24. then iamar allan sahun, thie mithont quamun gahun, thaz ungimah so ruarta thie sine selbes friunta. O. III. 24, 70. ir hort..., quad, thaz ungimah, uuio er

uuidar gote sprah. O. IV. 19, 65. er thulta, so ih hiar fora quad, bi unsih suslih ungimah, in slegin ioh in uuorton bi unsen suaren sunton. O. IV. 22, 33. si tho luto irharetun thuruh thia suarun forahtun, thuruh thaz michila ungimah, uuanta er man sulih ni gisah. O. III. 8, 26. intsuab er tho thaz ungimah, so er sa riazan gisah. O. III. 24, 53. uueinot ouh, so ih zellu, iu kind ellu, thuruh sulih ungimah, so uuorolt er ni gisah. O. IV. 26, 34. ungemaches, *molestiarum*. Bo. 5. (daz ime dar ane nehein ungemach gescahe. D. III. 80.)

Form und Flexion:

n. s. ungimah. O. III. 18, 24. 24, 70. ungemah. Bo. 5.

g. s. ungemaches. Bo. 5.

d. s. ungimache. Mz. Sb. ungimahhe. Bib. 1. 2.

a. s. ungimah. M. 13. Can. 11. Sb. O. III. 8, 26. 24, 53. IV. 19, 65. 22, 33. 26, 34. ungimahc. Cau. 13.

GAMAHHA, *f.*

n. s. gimacha.

ein ist thaz man uuekit, fon tode man irquikit,
theist anderlih gimacha, thaz man zimborot thia racha. O. IV. 19, 38.

a. s. gimacha.

ioh uueiz thoh thia gimacha, sines selbes sacha,
uuio iz allaz fuar thare, thaz sagen ih iu zi uuare. O. III. 23, 53.
alle thie thar uuarun ioh ouh thar furi fuarun,
zurntun thia gimacha, sines selbes racha. O. IV. 30, 6.

In folgender Stelle kann gimacha als *nom.* und als *acc.* genommen werden:

theist suazi ioh ouh nuzzi inti lerit unsih uuizzi,
himiles gimacha, bi thiu ist thaz ander racha. O. I. 1, 56.

UNGAMAHHA, *f.*

n. s. ungimacha. — thaz uuas nu ungimacha ioh egislichu racha. O. IV. 4, 69. (ist wohl nicht *adj.*)

d. s. ungimachu. — thiu meinent uuio sih zerbit ioh thisu uuorolt uuerbit, mit ungimachu thuruh not sih emmizigen stozot. O. III. 7, 18. (kann auch *instr.* von ungamah seyn.)

a. s. ungimacha. — zalta in thia ungimacha, thes selben mannes sacha. O. III. 20, 8. sie sahun ungimacha ioh egislicha sacha. O. IV. 17, 29. (oder ist es *adj.?*)

GAMAHHI, *f.*

n. s. gimahi, *opportunitas*. Gc. 3.

d. s. gimahi, *affinitate*. A.

a. s. gimahi, *opportunitatem*. Gc. 3.

UNGAMAHHI, *f.*

n. s. ungimahhi, *inportunitas*. Gc. 6. ungimahhi. M. 19. Sb. ungimachi. Can. 10. 11., *onerositas*.

d. s ungimahi. Gh. 2. ungimahhi. Gh. 3. M. 30. Sb., *inportunitate*.

GAMAHLIBI.

GAMAHLÎH, gemächlich (angels. macalic, *opportunus*).

KAMAHLIHHO, Adverb, *connixe*. R. (gemehlich, *compendiose*. Hs.)

UNGAMAHLÎH.

a. pl. ungemahlicha, *ineptas (fabulas)*. La. I. 1.

GAMAHSAM.

[gamahsam, *aptum (germen)*. Wn. 1542.]

n. u. a. pl. kemahsamiu ding (dem: arbeitsamiu entgegengesetzt). Bo. 5.

ALEGEMAHSAMO (Adv.) farendiu *(quietus motu)*. Mcp. 11.

GAMAHHIDA, *f.*

Bedeutung und Gebrauch.

conjunctio. Ra. gl. K. *connubium*. Ja. *sodalitas*. Ra. gl. K. *affinitas*. Rf. A. *congregatio*. Ra. gl. K. *consortium*. H. 22. Ib. Rd. *commercium*. Ra. gl. K. *foedus*, Pa. *cohibentia*. Ra. gl. K. *compendium*. Pa. *conniventia*. R. *cataplum*. Ra. Pa. gl. K. *contubernium*. Ja. *copula*. Ib. Rd. A. Bl.

glossa. Pa. Ra. gl. K. *curia*. Pa. Ra. gl. K. *collega*. Pa. Ra. gl. K. *conditio*. A. *aenigma*. gl. K. Pa. kimahidom, *prodientibus (persociis)*. Ra. camahhida (kimahchida. gl. K. kimahida. Ra.), *catervatim*. Pa. camahhida (kimahida. Ra. kimahchitha. gl. K.), *clementis*. Pa. za deru lihamlihono gamahhidu, *ad cubile carnalium*. Gc. 4. thurah fleiskes kimachidu, *per carnis contubernium*. H. 24.

n. s. gamahhida. Pa. (es steht auch an andern Stellen in Pa. gamahhido, *conjunctio*). camahida. Pa. kamahida. Pa. kimahida. Ra. kamahhida. R. Pa. camahhida. Pa. kimahitha. gl. K. camahchidha. gl. K. kimahhida. Ib. kimachida. Ja. Zf. Rd. gimachida. Rf. kimahchida. gl. K. kimahchitha. gl. K.

g. s. gimachida. Bl. A.

d. s. gamahhidu. Gc. 4. kimahhidu. Ib. Rd. kamachidu. H. 22. gimachidu. A. gimachida. A.

a. s. kamahida. Pa. kimahida. Ra. kimahhitha. gl. K. kimachida. H. 24. In Pa. steht auch einmal die Entstellung gamahlihha.

d. pl. kimahidom. Ra. kimahhidom. Ja.

UNKIMAHHITHA, *f.*, *simultas*. gl. K.

GAMAHHIDI, *n.*

n. s. gimahidi. M. 31. / gimahhidi. D. Sb. Lc. 1. 3. / gimachidi. Lc. 2. } , *par.*

[gemachîde, Gattin (des Elephanten). D. III. 28.]

d. s. gimahide. M. 29. Gc. 1. 6. / gimachide. Sb. } , *conjugi*.

a. s. [gimachide, Gattin (des Elephanten). D. III. 28.]

n. u. a. pl. zuei gimachidi. Sb. / zuei gimahhidi. Gh. 3. / zouuei gimahhidi. Gh. 2. / ziuei gimahhidi. M. 30. } , *par.*

g. pl.? zouuei gimahhido, *par*. Gh. 1. (oder zu gamahhida?)

MACHÔN (doch wohl hieher?), machen, angs. macian, *facere, formare*. In T. und Is. kommt dieser ganze Wortstamm nicht vor; das *simplex* machôn fehlt auch bei K. — Lat. *facere* ist wohl nicht zu vergleichen; auch nicht sanskr. bhaj, *colere*, vibhaj, *disponere*?

Bedeutung und Gebrauch:

moliri. W. Ja. D. II. 325. Ib. Rd. Rb. VG. I. 329. *tendere*. Mψ. Sb. *intendere*. Ec. *machinari*. Ja. Ib. Rd. Rb. *componere*. D. *sistere*. Ic. *instituere*. Al. 1. *conficere*. Bib. 5. *facere*. Bo. 2. Wm. 1, 11. *effectare*. Can. 1. 2. 3. *parare*. Mart. *concinnare*. Mη. Mξ. Mν. Mμ. M. 11. Bib. 1. 2. 6. 7. 13. Can. 7. 11. 13. Ps. 2. Sb. *iungere*. gl. K. *struere*. D. II. 329. *exercere*. Ja. *componere*. D. II. 336. *inducere*. D. II. 333. machun, *moliri (insidias)*. VG. I. 269. machun, *ducere (parem sortis humanae vicem)*. Prud. 1. machon driu *alphabeta*. Mu. lioht zi mahhonne, *concinnanda*. Rd. machoonne, *struere (penum)*. VA. 1, 708. ze machonne *(carmina)*. Mcp. machon ih *tubernaculum*. Wm. 1, 5. uuin machot keluste. Mcp. 3. machot, *affectat (viam)*. VG. IV. 562. thaz siu ouh furi thaz kind sar opphorotin gote thar, so ther uuizod hiaz iz machon, zua dubono gimachon. O. I. 14, 24. mit gotkundlichen rachon scal man sulih machon. O. II. 8, 22. thaz uuarun sehs kruagi, zi thiu uuas thar ginuagi, tho zi then rachon, thio druhtin uuolta machon. O. II. 8, 30. salbun machon. O. IV. 35, 40. ni machon ih then urheiz. O. IV. 18, 18. ih machon chara sang. Bo. 5. machot, *statuat (horripilationem capiti)*. Mσ. daz sang ist suozze, uuanda kedult machot iz gotelichen. N. 42, 4. der so getano *auditus* machot *ossa humiliata*. N. 50, 10. irhugeda machot den suftot. N. 37, 9. ein uuise man machot anderen uuisen. N. 41, 8. unrehto fernomenin scrift machot *hereticos*. N. 7, 14. der sih dir machot heilig hus. N. 64, 6. machot in gedultigen. N. 93, 14. er machot in versihtigen. N. 10 (a), 9. er machot sih touben. N. 57, 5. machot

sie genammen. Org. machet in giregan. Wm. 8, 7. ir machot sie liumhaftig. Wm. 4, 16. macha mih so from. Otl. macha dia eristun (suegela) so langa. Mu. solez machota ih iz. Bo. 5. machota er ungeflecchoten minen uueg. N. 17, 33. sie machoton ierusalem uuuosta. N. 78, 1. der daz so tougeno machot. N. 9, 9. der trane machot. N. 17, 9. machont, *excudunt (ceras)*. VG. IV. 57. machont, *concinnant (manus injustitias)*. Mv. mennischon forhta machot unbaldi. N. 24, 14. machot imo stega, *disposuit ascensus*. N. 83, 6. ther man ther machot sinan ruam. O. III. 25, 7. sie machont steininiu grap. N. 48, 12. machont dir dulte, *diem festum agent tibi*. N. 75, 11. missetate machont tougeni. N. 18, 13. machon, *aptant (lacertos)*. VG. IV. 74. machet dualm. Wm. 7, 13. machet stank. Wm. 2, 13. sar kriachi ioh romani iz machont so gizami, iz machont sie al girustit, so thih es uuola lustit; sie machont iz so rehtaz, ioh so filu slehtaz. O. I. 1, 13—15. nu thie euuarton bi noti machont thaz girati. O. IV, 1, 1. die uurmi dia daz gotuuueppi machont *(bombices)*. Sg. 242. machont, *sustinent (laborem)*. Gc. 3. *diatesseron* unde *diapente* machont ein *diapason*. Mu. *christus* machoti sie gota, ube —. N. 9, 21. uueder sie doh machotin *ranas* —. N. 77, 49. maho, *pariat (coram extraneo ne facias consilium, nescis enim, quid pariet)*. Mσ. machomes, *texamus (naves)*. VA. XI. 326. da du *lateres* machotost. N. 80, 8. machota, *moverat (dolores)*. Prud. 1. mahhota, *statuit (ex alio viro filios statuit sibi)*. Mσ. machota, *ministravit (odii fomitem)*. Mα. machota disk. Wm. 3, 9. mahhota, *temperavit (arietes in muros)*. Mι. mahhota, *concinnabat (dolos)*. Mv. an dien ahon machota er sia. N. 23, 2. uuoft machentun, *luctificam*. VA. VII. 324. hizze machonten (stern). Mcp. prenneudez plichfiur machota er. N. 104, 32. sint machonti pisuuihida, *moliuntur*. Rb. er machota stiga sinen scafen. N. 107, 7. machondo suona. Mcp. der agez machondo lichamo. Bo. 5. prieken machondo, *ora torquendo*. Db. er machota chraft an mir. N. 117, 15. mahhantero, *lenocinante* (vielleicht ist huor ausgelassen). Gc. 7. ouh zalta in thiu sin guati bi eino brutloufti, uuio kuning ein thio sitota ioh zioro machota. O. IV. 6, 16. machontemo *affirmationem*. Org. machota zi noti thaz kristes anarati. O. IV. 12, 54. mahhondi, *jungendo*. gl. K. ne machot er thio dati noh selbaz thaz girati. O. IV. 35, 3. ubilo machont, *exterminant, sordidant (facies suas)*. D. II. 283.

machôn mit zi:
got uuolta in ze herren machon. N. 104, 17. er sculdige ne machot ze unsculdigen. N. 9, 9. aha machota er ze bluote. N. 77, 44. iro regena machota er ze hagele. N. 104, 32. er machota einote ze seuuenten uuazzeren. N. 106, 35. mache mih dir ze einemo insigile. Wm. 8, 6.

machôn mit uz, uzar:
du machost uzzer sere uns kebot. N. 93, 20. diu uzer manigen ein machot. N. 21, 19. diu uzer stengelen iro scoz machont. N. 63, 8. machoti daruz kolt. N. 102, 16.

machôn mit Infinitiv:
machot, *instruit (aperire)*. Ar. 2 sie machent *dormire*. Wm. 7, 13. daz sie machen *florere*. Wm. 7, 12.

Form und Flexion.

Inf. machon D. II. 333. 336. N. 104, 17. Mu. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. 1, 11. O. I. 14, 24. II. 8, 22. 30. IV. 35, 40. machun. VG. I. 269. Prud. 1. machan. Wm. II. III. IV. IX. mahhonne. Rd. machoonne. VA. I. 708. machonne. Mcp. Bo. 5. Ib. N. 118, 1. (machhenne. Bib. 5.)
(ih) machon. O. IV. 18, 18. Bo. 5. Wm. 1, 5.
(du) machost. N. 93, 20. Wm. 1, 3.

(er) mahhot. Mξ. R. Bib. 3. machot. Sb. VG. I. 329. IV. 562. Bib. 1. 2. 13. Syl. Rb. Mσ. N. 7, 14. 9, 9. 17, 9. 21, 19. 24, 14. 37, 9. 41, 10. 42, 4. 50, 10. 57, 5. 64, 6. 83, 6. 93, 14. Mcp. Ja. Bo. 5. O. III. 25, 7. Ar. 2. machet. Wm. 2, 13. 7, 13. 8, 7. machat. Bib. 7. machit. Bib. 6.

(wir) machomes. Ib. Rd. machen. Wm. 1, 11.

(ir) machot. Wm. 4, 16.

(sie) mahhont. W. Ja. Can. 2. mahont. Can. 3. machont. VG. IV. 57. Ja. Ib. Ic. Rd. Mν. Ps. 2. Bo. 5. Can. 1. D. II. 283. O. I. 1, 13. 14. 15. IV. 1, 1. Sg. 242. Gc. 3. Mu. N. 18, 13. 48, 12. 63, 8. 75, 11. Syl. machent. Wm. 7, 5. 13. mahchent. Wm. II. machunt. VG. IV. 202. Bib. 7.

(du) mahhos. W. machoes. Ja. machest. Wm. 1, 7.

(er) machoe. Mcp. D. II. 329. Bo. 5. maho. Mσ. macho. Sb. Bib. 1. 2. mahhoge. Bib. 3.

(wir) machomes. VA. XI. 326.

(sie) machon. O. II. 14, 107. machon? (es übersetzt *aptant*). VG. IV. 74. mahchon? (es übersetzt *fecerit*). Bo. 2. machen. Wm. 7, 12.

(ih) machota. Bo. 5.

(du) machotost. N. 80, 8.

(er) mahhota. Mι. Mν. Mσ. D. Ec. Ps. 2. Mart. Wm. 3, 9. IX. Bib. 3. machota. Mα. Mη. Prud. 1. D. II. 325. Sb. Bib. 1. 2. 7. 13. Ib. Rd. Mcp. Bo. 5. N. 17, 33. 23, 2. 77, 44. 79, 11. 104, 32. 106, 35. 39. 107, 5. 117, 15. 118, 99. O. IV. 6, 16. 12, 54. 35, 3. mahchota. Al. 1. mahchhota. Wm. IV.

(sie) mahhotun. Mψ. Sb. Ec. machotun. Bib. 1. 2. machoton. N. 78, 1.

(er) machoti. Org. N. 9, 21. 102, 16.

(sie) machotin. N. 77, 49.

imp. s. macho. N. 46, 9. 82, 14. macha. Otl. Mu. mache. Wm. 7, 12. 8, 6.

imp. pl. mahhot. Mμ. machot. Bib. 1. 2.

part. praes. machonti. Rb. O. I. 9, 31. mahhondi. gl. K. machunti. Can. 13. machondo. Bo. 5. Db. Mcp. machinto. Can. 7. *d. s. m.* machontemo. Org. *d. s. f.* mahhontero. M. 29. machontero. Sb. Gc. 1. 6. mahhantero. Gc. 7. *a. s. m.* machonten. Mcp. *a. s. f.* machentun. VA. II. 324. *n. pl. m.* machonta. M. 11. Can. 11.

GAMAHHÔN, angels. gemacian, *facere.*

Bedeutung und Gebrauch:

facere. Mψ. *conficere.* Mα. Sb. Bib. 1. Gc. 1. 6. M. 29. Ec. *formare.* N. 103, 26. *creare.* VA. VII. 283. V. *condere.* VE. X. 50. Ec. *concinnare.* A. Rb. Ja. Can. 13. *parere.* Mart. *generare.* M. 29. Gc. 1. 6. *fabricari.* Mα. Sb. Bib. 1. *exstruere.* Zf. VA. V. 290. *comparare.* Pa. gl. K. Mart. *instruere.* VA. I. 642. *temperare.* M. 29. Gc. 1. 6. *parare.* N. 7, 14. *componere.* VA. VIII. 317. XII. 822. Mψ. Bib. 1. 2. *exponere.* D. II. 349. *reponere.* D. II. 354. *committere.* Ra. A. Ib. Rd. *promulgare.* Ra. *perpetrare.* Ib. Rd. *patrare.* Ib. Rd. *exercere.* Ja. Ib. Rd. *procurare.* M. 8. 17. Sb. Can. 10. 11. 13. *retractarr.* Can. 4. *redigere.* D. II. 354. *conjungere.* R. gl. K. Ra. H. 24. Pa. K. *copulare.* R. Gh. 3. Rb. Rb. *jungere.* H. 22. Rb. Tg. 5. K. 48. 53. *sejungere.* K. 26. *adjungere.* Pa. Ra. gl. K. *injungere.* K. 47. *sociari.* K. 43. 60. 61. *connectere.* Ic. *congeminare.* Ic. *glomerare.* Pa. Ra. gl. K. *coacervare.* gl. K. Pa. Ra. *aequiparare.* Pa. gl. K. *captare.* K. 2. Ic. RB. Ib. Rd. *coaptare.* gl K. gimahhota, *transposuit (nos in navem).* Mz. gimahhotun, *praestiterunt.* Mz. uuola gimahchotun, *satis instruxere.* Prud. 1. gimachonta, *agendo (foedum est apud assyrios, si foemina irrideat virum agendo, ut immunis ab eo transeat. Judith.* 12, 12.*).* Mν. camahhot, *academia.* Pa. kimahchot, *conpacta.* gl. K. kimahchot, *comptus.* gl. K. kimahhot, *nundinos.* gl. K. gamahhot, *adnixa.* Pa. kimahot, *perfunctus.* Ra. gimahoter, *secta (via).* VG. I. 238. kimahit? *comes, consors.* gl. K. zasamane camaho

tero, *conjugiorum*. Pa. daz du sie solicha gimahhost, daz —. Otl. ir gemahchot sie liumhaftig. Wm. 4, 16. II. gemachont tunchele. Mcp. du gemachotost unsih diemuote, *humiliasti*. N. 89, 15. sie habent mih flukka gemachot. Wm. 6, 4. gemachota daz ungeuuitere ze uuetere. N. 106, 28. die sin muot eiuer gemachoton, *exacerbaverunt spiritum ejus*. N. 105, 33. kemachotez salb. Mcp. gimachota demo steine, *juncti petrae*. Tg. 5. gimahotiu, *condita (carmina)*. VE. X. 50. kimachotiu, *concinnata (consilia)*. Can. 13. gimachot, *instruitur (domus luxu)*. VA. I. 642. die uuere ist gemachot. Wm. 4, 4. umbe die iz (kadem) gemachot uuas. N. 77, 60. die ich dir *amicos* habo gemachot. Wm. 8, 13. den du ze huohe habest kemachot, *formasti ad illudendum*. N. 103, 26. darana habet er gemachot faz des todes, *paravit*. N. 7, 14. der hat manige garton gemachot. Wm. 4, 13. der mit sinemo tode suona hat gemachot. Wm. 4, 13. ?gimachon quad in uuara, thaz thar nist manno mera, ni si ekordo in girihti sin emmizig giknihti. O. IV. 8, 21. ?ni maht auur thaz gimachon, thara ingegin rachon, uuio managfalto uuunta hiar thulten thuruh sunta. O. V. 23, 133. thaz uuir iz gimachon scono. O. IV. 9, 8.

Form und Flexion:

Inf. gimahhon. Mφ. kamahhon. R. K. 26. 43. kimahhon. K. 60. kamahhon. K. 61. gimahchon. Bib. 1. gimachon VA. VIII. 317. Bib. 2. Auch O. V. 23, 133.? oder ist es adverbial zu nehmen? gimahhunne. Mα. Sb. gimachunne. Bib. 1. kemahone. K. 61. gimachonne. Can. 4. gemachonne. Bo. 5.

(du) gimahhost. Otl.

(er) gamahot. Pa. camahot. Pa. kimahot. Ra. camahhot. gl. K. gimahhot. M. 29. gimachot, kimachot. D. II. 354. gimachot. A. Gc. 1. 6. kamachot. R. camahcoht. gl. K. kimahchot. gl. K.

(wir) camahomes. Pa. kimahomes. Ra. camahchomes. gl. K. gimachon. O. IV. 9, 8. (oder *conj.?*)

(ir) gemahchot. Wm. 4, 16. II. kimachot. Ja.

(sie) gimahhont. M. 29. camahhont. Pa. kimachont. Ic. gemachont. Mcp. camahchont. gl. K.

(du) kemachoes. H. 22.

(er) kamahhoe. K. 47. kemahhoe. K. 2. kimachoe. Ic. gimacho. A. gimache. RB.

(wir) gimachon? O. IV. 8, 21.

(sie) gimachon. VA. XII. 822. Gc. 1. 6.

(du) gemachotost. N. 89, 15.

(er) kimahota. Ib. Rb. gimahota. Mα. kamahhota. Gh. 3. kimahhota. Ja. gimahhota. Mφ. Mz. Bib. 1. kamachota. Ib. kimachota. Rd. VA. VII. 283. Rb. gimachota. Sb. Bib. 1. 2. gemachota. N. 106, 28. kimahcchota. Rb.

(sie) kimahoten gimahhotun. Mz. Sb. Bib. 1. 2. gimachoton. Rd. gemachoton. N. 105, 33. gimahchotun. Prud. 1.

(du) kimachotis. H. 24.

(er) kimahoti. Rd. gemahhoti. Mart. kimachoti. Ib. Zf.

(sie) kimahotin. Ib. kimahhotin. Rd.

p. a. gimachonto. Mυ. Bib. 1. 2. kamahonti. Pa. kimahonti. Ra. kimahchondi. gl. K (Pa. hat kamanonti und kamasonti.)

p. p. kimahot. Ra. camahot. Pa. gimahot. Mart. kimahoet *(sic)* uuesan. Ib. camhaoth *(sic)*. Pa. kamahhot. V. Pa. camahhot. Pa. kimahhot. gl. K. si. K. 48. 53. gamahhot. Pa. gimahhot. M. 29. uuard. Ec. kimahit *(sic)*, *comis, consors*. gl. K. (hieher?) gimachot. VA. I. 642. uuerde. M. 8. Can. 10.

11. Gc. 1. 6. camachot. gl. K. kimachot. D. II. 349. Ic. uuesanr. Rd. gemachot. D. II. 349. uuas. N. 77, 60. habo. Wm. 8, 13. habest. N. 103, 26. hat. Wm. 4, 13. habent. Wm. 6, 4. habeta. Mcp. gemachet hat. Wm. IX. uuerdan. Can. 13. gemaket hat. Wm. II. kimahchot. gl. K. si. K. camahchot. gl. K.

n. s. m. gimahoter. VG. I. 238.

d. s. m. n. gimachotemo. VA. V. 290. Ec. D. II. 354. kimachotimo. D. II. 354.

a. s. n. kemachotaz. Mcp.

n. pl. m. gimachota. Tg. 5. kimahota. Bib. 1.

n. pl. n. gimahotiu. VE. X. 50. gimahhotiu. Ec. gimachotiu. M. 17. Sb. Can. 10. 11. Ec. kimachotiu. Can. 13.

g. pl. camahotero. Pa. kimahhothero. gl. K.

d. pl. gimacholen. Ec.

ANAGAMAHHÔN, *injungere.*

(er) anakimahhot, *injungit (opera).* K. 64. anakimachoot. K. 31.

p. p. anakimahhot, *injuncta (opera).* K. 65. anakimahchot, *injungentur (opera).* K. 7. ist anakimahhot, *injungitur.* K. 48. ana ist kamahhot, *injungitur.* K. 48 ana si kimahhot, *injungatur.* K. 48.

ANTMAHHÔN.

intmahon, *dissociare.* Sg. 913.

inmachot, *prolatat.* Ra.

inmahhoen, *disjungant.* K. 48.

UNTARMAHHÔN.

ze untarmahonne, *subjungendus.* K. 9.

MISSAMAHHÔN.

(missemachet, *afficit vel anxium facit.* Hd.)

missamahchotun, *ulcerosa (membra).* Prud. 1.

BIMAHHÔN.

pimahot. Pa. } , *commissum.*
pimahchot. gl. K. }

ZIMAHHÔN.

unzimahonti. Ra. } , *devictissimo.*
unzimahchondi. gl. K. }
uncimachhonti. Pa. }

ZUOMAHHÔN.

zogamahhot, *adjunctus.* R. *adnixa.* R. zokamahhot, *adnixa.* Rx. zuagamachot, *delegato.* Em. 13. zocamahhota, *adjuncta.* Pa. zoacamahchota, *adjuncta.* gl. K.

MACHO, *n. pr.*

MAHHA, *f.*, *machinatio.*

n. pl. mahhun, *machinationes.* Bib. 1. 2.

HEILIGMACHA, *f.*, *sanctificatio.* N. 95, 6.

ZUOLÎHMAHHA, *f.*

d. pl. zuolichmachon, *affectationibus.* N. 105, 39.

MAHHO, *m.* (Macher).

HUORMAHHO, *m.*, *leno.*

n. s. (hûrmache, *leno.* Hd.)

d. pl. huormahhun, *lenonibus.* Ec. 1. 2. Sbc

SCALCHMACHO, *m.*, *manceps.* D. II. 319.

MAHHUNGA, *f.*, angels. macung, *formatio, dispositio, administratio.*

Bedeutung und Gebrauch:

efficientia. Bo. 5. *figmentum.* Mcp. 54. *elementum.* Mcp. 14. *causa.* Bo. 5. Db. *molimen.* G. *molitio.* Ec. *machinatio.* Mχ. Bib. 7. *connexio.* Bo. 5. *temperamentum.* Mcp. 72. in strites machunga. Co. ze machungo manigi, *ad multiplicationem.* N. 66, 8. *res et negotia, de quibus fiunt controversiae, causae dicuntur, i. e.* machunga dis stritis. Db. machunga des tingis, *causa,* Org.

Form und Flexion:

n. s. machunga. Org. Bo. 5. mahchunga Bib. 7.

g. s. machungo. Mcp. 72.

d. s. machungo. N. 66, 8. Mcp. 54. Bo. 5.

n. pl. machunga. Bo 5. Mcp. Mx. Db. mahhunga. G.

g. pl. machungon. Bo. 5.

d. pl. machungun. Ec.

LUSTMAHHUNGA, *f.*

a. s. oder *pl.* lustmachunga, *illecebras voluptatum.* Mcp. 75.

MANIGMACHUNGA, *f.*, *multiplicatio.* N. 66, 8.

NÔTMACHUNGA, *f.*, *necessitas (futurorum).* Bo. 5: *causa (necessitatis).* Bo. 5.

HEILAGMAHHUNGA, *f.*, *sanctificatio.*

d. s. heiligmachungo. N. 95, 6.

STANKMAHHUNGA, *f.*

d. s. stangmachungo, *fragrantissimi spiritus halatibus.* Mcp. 35.

MAHHARI, *m.*, Macher.

a. s. machare allero naturlichero miteuuist. Mcp.

n. pl. machara dero heidenon irridin, *gentilium errorum auctores.* N. 77, 55. máchârra dolungo. Org.

KAMAHHARI, *m.*, *concionator.* Pa.

LÎEHTMÁCHERE *(voc.)*, *m.*, des mânen. Mcp.

[LISTMACHERE (listmachære. Hd.), *artifex.* Tr.]

REHTMACHARE, *m.*, *justificator.* N. 70, 16.

(BŮCHMACHERE, *poeta.* Hs.)

[VERSMACHARI, *m.* (Versmacher). Tr.]

HÎMACHARE, *m. (voc.)*, *hymenee.* Mcp. 3.

HIMACHARA, *f.*, *pronuba (juno).* VA. IV. 166.

HUORMACHARE (hormachere. Tr.), *m.*, *leno.* F. Wn. 232.

huormachere, *leno.* Em. 32.

SCEIDMAHHARI, *m.*, *scismaticus.*

d. pl. sceidmachariu, *scismaticis.* N. 106, 39.

MAHHIG.

WOLKANMAHHIG.

d. s. m. uuolchenmachigemo uuinde. *praecipite choro.* Bo. 5.

UUÚNTMACHÎG, *vulnificus.* Mcp. 11.

NÔTMAHHIG.

d. pl. nôtmáchigên dingen. Bo. 5.

FRIDUMAHHIG.

d. s. fridomachigen man, *pacifico.* N. 36, 37.

DÔLEMAHHIG (man sollte dôlemahtig erwarten; cf. chunnemahtig, *scibilis*, habamahtig, *habilis*).

n. pl. tôlemáchîge, *passibiles (qualitates).* Org.

SLÂFMAHHIG.

a. s. m. slâfmáchigen chopf, *cratera somnificum.* Mcp. 34.

MAHAL (hieher?).

si quis spicarium aut mahalum *(var.* machalum, macholum, maholum, mafolum*) cum annona incenderit. L. sal.* 19.

Cf. *latera pro pedibus cum quatuor machalibus et bladis* in *chron. windeshemens.* — Kommt der Ortsn. Mecheln hiervon her?

S. auch AOTMAHALI; auch MALAHA.

(mahela, *mantica.* Wn. 232.)

ÔTMAHALI (hieher?), *dives.* gl. K.

otmali, *dives.* Ra.

ÔTMAHALI, Reichthum, Schatz.

aotmahali. Pa.
odmahali. gl. K. } , *gazophilatium.*
aotmali. Ra.

a. s. aotmali, *opem.* R.

n. pl. (oder *n. s.?*) otmali, *divitiae.* H. 8. atmali, *opes.* Ja.

g. pl. aotmaleo, *opum.* R.

d. pl. otmahlum: in desem uzserom otmahlum, *de bonis exterioribus.* Frg. 43. hotmahilim, *deliciis.* Rb.

MAHAL, *n.* (hieher? cf. *mallus, mallare, hamallus* und ahd. MÂL.)

n. s. mahal, *concio.* Bib. 1. Ib. *pactio.* Ra. gl. K. *scogilo.* D. I. 341. *foedus (nuptiarum).* Çan. 4.

d. s. mahale. Ra. mahalen. Pa. machalen. gl. K., *pacto.* mahale: ze demo mahale (quimit). Em. 33.

a. s. mahal: so denne der mahtigo khuninc daz mahal kipannit. Em. 33.

MAHALBAH. MALBRUN. MALBERG. Ortsnamen. Hieher?

MALO, *n. pr.* Hieher?

THIOTMALLI (Dietmold, Detmold). Ortsnamen.

MALLOBAUDUS, Namen eines Franken bei *Amm. Marc.;* könnte wohl nur hieher gehören, wenn mahal das goth. mathl und ll aus thl entstanden wäre.

MALBERG.

MAHALTAG.

MAHALSCAZ.

MAHAL-

MAHALSTAT.
MAHALÔN.
mahalot, *postulat, causas agit.* Can. 13.
mahelot, *postulat, causas agit.* M. 15. ... 5. 10. 11.
mahalo... *interpellant.* Ib. Rd.
MÂLÔN aus maha...? oder gehört es zu

MAL?

(ih) mâlon (umbe diniu opfe... irrefso ih dih, uuanda ih ne mâlon dih, ziu du mir ne bringeŝt *taurum pinguem* alde *hircum optimum*). N. 49, 8.
(er) mâlôt. — so man den man malot umbe *scriptum legis.* Bro. 5. so der, den man mâlôt, tero tate ne lougenet. Bo. 5.
(er) mâloe: ziu er sia mâloe. Bo. 5.
(sie) mâloton: to sie *(philistei)* in *(samson)* mâlotôn, ziu er in iro ezeske brandi. Bo. 5.
(er) mâloti: samo so er sia in dinge mâloti. Bo. 5.
imp. mâlo mih fore so uuelemo fogâte du uuellest, *contende mecum quovis judice.* Bo. 5.
BIMÂLÔN.
tes si bemâlôt uuas. Bo. 5.
der bemâlôto, *accusatus.* Bo. 5.
MAHALAZI, *n., causa.*
mâlizze, *intentio.* Bo. 5. malize, *contentio.* Db. mahilizze, *in causa, querela.* Pr. v. t. mahalezi, *causam (si habent adversus aliquem causam, conventus forenses aguntur).* Mz. Bib. 1. 2. in mahalazze. Can. 5. 13. in mahalezce. Can. 6. in mahaleze. M. 1. Can. 10. 11. in mahalze. D., *in causas (incidant,* ni in unrehtero suohhunge ni uarfalle*).*
MAHALJAN (hiervon unser heutiges vermählen).
Inf. [damite (Ring) der man spulget sin wib mahilen. D. III. 45.]
(daz pischtûm mahilen. D. III. 45.)
(er) mahelta (mahilta. Wm. III.) imo selbemo die *ecclesiam.* Wm. 3, 11. mahalta: ther thaz uuib mahalta. O. I. 8, 2.
GAMAHALJAN.
(er) kimahilit, *disponderit.* Ib. Rd.
(ih) kimahalta, *despondi (quam mihi —).* Rb.
p.p. n. s. f. kimahaltiu, *pacta, dotata.* Tg. 5. kimaheltiu, *pronuba.* D. II. 349.
d. s. f. gimahaltero, *desponsatae (virgini).* T. 3, 1. imo gimahaltero gimahhun, *sibi desponsata uxore.* T. 5, 12.
a. s. f. gimahalta, *pactam.* Prud. 1.
uuas gimahalit, *desponsata.* T. 5, 7.
GAMAHALO, *m.,* Gemahl. Cf. *hamallus, super quem res primitus agnita fuerit aut intertiata (var. hamallus, i. e., qui suscepit causam ad mallandum in vicem alterius) L. sal.* 50. und *gamahalis (var. gamalibus) i. e. confabulatis. L. roth.* 367.
g. gemahelun, *sponsi.* N. II.
a. gimahelon, *virum.* Rg. 1. gemahelon, *sponsum.* N. II.
GAMAHALA, *f.,* Gemahlin.
n. gemahala, gemahela. }, *sponsa.* Wm 3, 8.
d. gemâlun, *conjuge.* Mcp.
a. gemahalun. Rg. 1. gemahelun. D. II. 282., *conjugem.* gemahelun, *sponsam.* N. II.

MACHon s. MAH.

MAGan s. MAH.

MÂG s. MAH.

-MAGus s. MAH.

MÂGO, *m.,* Mohn, griech. μήκων, lett. maggons, lit. agona, *papaver.* F. L. Em. 23. 31. W. Sg. 184. 299 Ph. Pr. e. Tr.
(mage. Wn. 232. 460.)
wilt mago, *papaver sylvaticum.* Tr.

MAGORATO.
MAGOSAMO.
FELDMAGO. Pr. v. t. } , Feldmohn, *papaver.*
VELTMAGO. Hs.

MAGO, *m.*, Magen, angs. maga, nord. magi, *stomachus.*
n. s. mago, *stomachus.* C. Sg. 184. 913. Em. 27. 31. *ventriculus, ventriculum.* Ib. Rd. A. Bib. 1. 2. Zf. *ingluvies.* Pa. Ra. gl. K. (mage, *stomachus.* Wn. 460. D. III. 46.)
g. s. (des magen. D. III. 46.)
d. s. (chumet al ze magene. D. III. 46.)
MAGOBIZADO. (MAGINSWER.)
GROZMAGO. F. 1. 2. } *extalis.*
CROZMAGO. Sg. 184.
URMAGEO. *estomacator.* Pa.
(SWERMAGO. — *contra dolorem cordis et pulmonis.* der ezze linsine gesotin mit dem ezzike, older er trinche die feltconelun, genuwen mit dem wine, older trinche chögine milch nivwenes gemolchen vastende. daz ist vil götze dem svermagen. Diut. II. 272.)

MAGI, *magi*, Magier. T. 8, 1.
thie magi quamun gahun, thaz kindilin sie sahun, sie brahtun imo in hanton dreso ir iro lanton. O. II. 3, 17. *d. pl.* magin, *magis.* T. 8, 4.

MAHan, mähen, angels. mavan, *metere;* cf. nord. mâ, *terere;* auch **MÔjan** und **MA, MAH.**
gimait. Mv. } uuerde, *evellatur (foenum).*
gimat. Bib. 1. 7.
gima. Sb. Ps. 2.
MATOSCREGH *(locusta);* hieher?
MADARI, *m.*, Mäher.
madari. Tr. mâdare. F. F. 2. Cr. Mon. 2. mâdere. Cr. madere. Em. 32. maedere. L., *fenisecca.* madare, *messor.* N. 128, 7.
AMAD. Tr. Hs. } *cremium, gremium, gramen*
AMAT. Mon. 2. } *novum, per sectionem primam.*

MEH, Möwe (Vogel), angels. mæv, mæve, *larus, alcedo,* auch megi v. meu, *larum* in Sg 913.; cf. auch *larus vocatur saxonice* meum, *nostri* musare. Wn. 863. meum *(saxonice), larum.* Bib. 9. 12. *larum,* meh *in diutisce dicitur.* Em. 19.

MEKI s. **MAH.**

MIH s. **MI.**

MUCCA, *f.*, Mücke, angels. micge, nord. my (aus *musca;* cf. auch die Nebenform mizza), sanskr. maxika, lit. musse, griech. μυῖα.
n. s. mucca, *culex.* M. 33. R. Sal. 2. 3. Ph. 1. 2. *conopis.* Bib. 2. 5. muca, *culex.* Pr. v. t. mugga, *culex.* Sg. 242. Gc. 12. Mon. 2. F. 2. Tr. Wn. 232. *scinipes.* F. 1. mucge, *cinomia.* Sg. 913. mucke, *scinifex.* gl. K. muke, *scinifes.* Wn. 460.
d. s. muggun, *culice.* Bib. 13.
a. s. muccun, *culicem.* M. 29. Frg. 21. Gc. 1. 3. 6. 7. 10. 11. D. II. 286. muggun. T. 141. mukkun. Rg. 1. muggun. Bib. 11. mukun. Em. 30. mukken. Lc. 5. muccan. Bib. 8. mugga. Bib. 10.
n. pl. muccun. Bib. 2. mukken. Hd. muggen. Hd., *culices.* mukkun. Bib. 1. muccin. Bib. 1. mucca. N. 104, 31., *scinifes.*
Neben dieser Form findet sich auch die Form miza.
n. s. miza Pr. t. } , *culex.*
miiza. Pr. m.
a. s. mizzun, *culicem.* Em. 19.
n. pl. mizzun. Bib. 1. } , *scinifes.*
mizun. Sg. 242. 913. Tg. 5.
MUCCANEZ.
Ist auch MUCHEIMO, *grillus,* mit mucca componiert?
GRASMUCCA, *f.*, Grasmücke, *luscinia.* Ve. 1. *filomena.* Wn. 460.
Gehört der Ortsnamen:
MUGGISTAT
hieher?

MUCCO (?) — *vomex*, mucco snegil. Tr. (unter den Krankheiten). Ist nord. mocka, *mucor* zu vergleichen?

MUH? cf. MÔjan, **MAH.** Oder sollte alts. maki, angels. mece, *mucro*, damit zusammen hängen?

MUHHAN. Pa. }
MUHHON. gl. K. } , *grassare, predare.*

FARMUCHIT. Pa. }
FARMUCKIT. Ra. } , *ebitudo, suffocatio.*
FIRMOCHID. gl. K. }

MUHHARI. Pa. gl. K. }
MAUHHUARI. Pa. } , *m., grassator.*

MUUHEO, *m., latro.* Sg. 913.

MUCHILARI, *m., sicarius.* Tr. (cf. Meuchelmörder).

MUCHILSWERT.
Gehört hieher
MUCCAZAN (mucken, muckſen)
hieher? (doch wohl nicht auch mucca.)

IRMUCCAZAN. Bib. 7. }
IRMUKKIZEN. Bib. 6. } , *mutire.*

MUOHan s. MÔjan.

MAGAD s. **MAH.**

GEMÂGIDA s. MÂG in **MAH.**

GAMUOGIDA s. **MAH.**

MAGETOBRIA, Ortsn. Jul. Caes.

MAHAL s. **MAH.**

MACUILLA. Ortsn. (mac-villa?)

MEKILO, *n. pr.*

MICHIL s. **MAH.**

MUCHIL s. MUH.

MUCHEIMO s. MUCCA.

MAGAN s. **MAH.**

MÂGIN s MÂG in **MAH.**

MAGINO s. **MAH.**

MECANI s. MÂG in **MAH.**

MEGENA. Ortsnamen.

MEGIN s. **MAH.**

MECHINGA. Ortsn. Urk. v. 862.

MAGENZA. Hs. }
MAGENZ. Tr. } , *moguntia*, Mainz; cf. *magontiacum.* TH. und MOIN.
MAGINZA. Z. }

MACHARA (Machern, an der Mosel). Ortsn.

MAGAR, mager, angels. mæger, nord. magr.
magar fleiski, *pulpa.* Tg. 1.
n. s. m. magaro, *macilentus.* Ib.
n. s. f. magariu, *marcida.* D. II. 342.
a. s. m. mageren (du tate in so mageren). N. 38, 12.
n. pl. f. magaro, *macilentes.* Rd.
Comparativ:
magarorun. Bib. 2. magirorun. Mk. magerari. Bib. 6. magirere. Bib. 11. magerere. Bib. 13. magerrere. Bib. 10., *macilentiores (vultus).*

MAGARI, MAGAR, *f.*, Mägere, *macies*, nord. megra.
n. s. magar, *macies.* R. Ra. gl. K. magari, *macies.* Ib. Rd. *tenuitas.* M. 30. mageri, *macies.* Mcp. 59. magri, *tenuitas.* Gh.
d. s. magari, *macie.* Rd. *macerie.* Rb. *squalore (torpebant*, slaffoton*).* Rb. mageri, *macie.* N. 72, 7.

a. (s.? oder pl.?) magari, *jejunia*. VG. III. 128.

MAGARJAN, angels. mægeregean, *macerare*, nord. megraz, *macrescere* (magern).
magarrant, *macerant*. Rb.
magarente, *squalentes*. Rb.
GAMAGARJAN.
gimagirit, *tabefaciet (carnes)*. Mσ. Bib. 1. 2. 7. gimagarit (gimagirit. M. 29.) uuerde, *marceretur*. Gc. 1. 6. *n. pl. m.* gimagarta. Sb. Bib. 1. 2. gimagarte. Mυ., *attenuati (fame)*. *n. pl. n.* gimagartiu. Mη. Mυ. Sb. Ps. 2. Bib. 1. 2. gimagaritiu. Bib. 7., *attenuati (oculi)*.

MICHART. *N. pr.*

MAGISTER, Magister, Meister, *magister*; cf. meistar. — *g.* magistres, *magistri*. H. 13.
[SCÔLMAGISTER (Schulmeister), *scolasticus*. Tr.]

MUCCAZAN s. MUH.

MAHT s. MAH.

MAGDALENISC.
magdalenisgiu, *magdalena*. T. 221, 1. maria magdalenisga, *maria magdalena*. T. 206, 1. 210, 5. 216, 2.

MUHSINA, v. tasca, *cassidile*. Tr.

MAT. Vielleicht Wurzel zu môt, *animus*; cf. sanskr. math, *commovere*. S. aber auch MAN.

MAD-OLT. *N. pr.*

GUNDO-MADus, *rex alamannorum*. Amm. Marc.

CRA-MAT (?). *N. pr.*; cf. auch das *nom. pr.* MATUAS.

HUGI-MAT. *N. pr.*

HER-MAT. *N. pr.*

MADA, *andana (?)*. Tg. 1.

MATTA, *f.*, Matte, angels. mealta, *malta*, ψίαϑος (cf. mantal). Gehört auch unser Matte, als Wiese, hieher? cf. mahan. Im Mittellat. ist das erstere *matta*, das letztere *mata*. Ist auch das mittellat. *matto*, Ziegel, zu vergleichen?
matta, *psiatum*. Em. 26. Sg. 299. *psiatium*. F. Sal. 1. 4. madda, *matta*. Em. 32. *psiatium*. namo. matthun. *matta*. Ra.
HARMOLTES MATTA, Ortsn. Hieher?
MATAHOUE, Ortsn. (870.) Hieher?

MADO, *m.*, Made (Motte), *vermis*, goth. matha, angels. madha, nord. madkr.
mado, *vermis*. N. 21, 7. *tarnus, tarmus, tarmes*. Tr. Sg. 242. 299. made, *tarmus*. F. Wn. 460. módo, *tarnus*. Em. 24.
n. pl. madin. D. maden. Hd.
MADEWELLIG.
TOUMADO, *pernio*. Bib. 7. *gemursa, sub minimo digito pedis tuberculum, gemere facit eum, qui id gerit*. Sal. 2.

MATTIum [*id genti (cattis, Hessen) caput*], Namen einer deutschen Stadt. TA. 1, 56. Hieher gehören doch auch wohl die Namen:
MATTIACUM, Ortsn. Ptol. — mattiaci, Namen eines deutschen Volkes. TG. 29. mattiaci, *in germania fontes calidi trans rhenum*. Pl. 31. und mattiac*ae aquae*. Am. Marc. (Wisbaden?).

MEDI, die Medier (angels. mæde, mædas, *medi*). O. I. 1, 86. (cf. MITILARI.)

MEDU, angels. medu, medo, nord. miödur, *mulsum*; cf. sanskr. madhu, *mel*, griech. μέϑυ, lit. medus, slav. med (goth. milith, *mel*), Meth. — Cf. *medo, meda, medus* in Du Fresne.
medo, *mulsum*. Pr. v. t. *mel*. M. 1. Can. 10. 11. meto, *mulsum*. M. 33. Tr. Ph. 1. 2. mito,

medum. Sg. 292. (auch in *cap. de villis.* das lat. *medum*).

MIT, mit, goth. mith, angels. mid, midh, nord. med [cf. das in *cap. franc.* Schilter II. 239. und in Ekkard's *catech.* S. 112. vorkommende bit (noch mittelhd. betalle st. des ältern mit allu)], *cum.* Als Adverb und in der Verbindung mit dar erscheint es gewöhnlich in der Form miti. Hängt es mit μετὰ zusammen? Ist M der ursprüngliche Anlaut? cf. alts. vid, *cum;* doch s. auch **WI** und vergleiche das folgende MITTI.

1. Adverb.
 miti. O. Ib. Gh. 1. 3. M⁊. Bib. 2. 7. Ran. Rd. mite. Org. Bo. 5. Mcp. Syl. N. Wm. mitte. N. 77, 9. Org. mih. O. II. 9, 43.
 Zusammengesetzt:
 mit Nomen: Auch das *n. pr.* MITIWAN?
 MITIWARI? hieher?
 MITIWIST.
 MITIGABURT?
 MITIGANGO.
 MITISLAF.
 mit Verb.
 MITI WERFAN.
 MITI WESAN.
 MITI WIZAN?
 MITI BIM.
 MITI FARAN.
 MITI FUORJAN.
 MITI GAN.
 MITI HLAUFAN.
 MITI TRAGAN.
 MITI SIN.
 Aufser der Bedeutung des: zusammen, die miti in diesen Verbindungen hat, bezeichnet miti auch das Mittel, gleichbedeutend mit dar miti. q. v.
 quad, man sia (salba) mohti scioro firkoufen filu diuro in thiu man thaz iruueliti, man arme miti neriti. O. IV. 2, 23. bedecchet uuerden sie mite. N. 108, 29. uuaz kesiehest du dir mite. N. 90, 8. daz sie got mite lobotin. N. 72, 1. ih uuare mite ermundrit. N. 76, 4. uuanda er sie mite umberinget. N. 33, 8. unde mite follegant. N. 30, 25. gereih in sinero uppegheite, follefuor mite, *praevaluit.* N. 51, 9. doh sie bogen spienin unde mitte scuzzin. N. 77, 9. so chosondo gediemuoton sie dinen liut unde muohton mite dine erbe. N. 93, 5. so uuir mite (damit) iomannen geiihten uuellen. Syl.
 ch:
 mite (damit) spilent (tie *syllogismi* zetuont sih tanne baz, so die redenara in dinge alde in spracho mite spilent). Syl.
2. Präposition; s. die ahd. Präpositionen S. 110—128. Nur in der Form mit (in gl. K. mittimu, *secum*). Aufser dem Dativ und dem Instrum. [s. die Beispiele in den althd. Präpositionen S. 110. 111, zu denen noch mit meginu. O. IV. 36, 20. mit uuehselu. O. IV. 22, 4. mit rehtu. Ct. 94. mit eigenu (namin). gl. K. mit sinu (nide). O. V. 3, 19. zugefügt werden mögen] findet sich auch in folgenden Stellen der Akkusativ bei dieser Präposition:
 mit inan. Wess. mit eddesvvelihha, *aliqua (suadentem).* K. p. mit diaselbun kespanst sina, *cum ipsa suasione sua.* K. p. nist mit cotan heiteo antfangida, *non est apud deum personarum acceptio.* K. 2. (oder ist *deum* für sich allein glossiert?) mit sih, *apud se.* K. 3. mit dih, *apud te, tecum.* K. 7. (cf. ze dih. K. p. fora dih. K. 7. fona sih. K. 7. ze allu? *ad omnia.* K. 7. *se* und *te* hat vielleicht sih und dih veranlafst; s. auch sih, dih). mit ęrena euua. Is. 2, 1. mit uuunder. N. 95, 6. mit not. Bo. 5. (oder ist in diesem u. dem vorigen Beispiele der Vokal des Dativs abgeworfen?).
 Die ursprüngliche, räumliche Bedeutung des mit, als zusammen, bei, und den Uebergang derselben zur Bezeichnung von Besitz- und Causalverhältnissen habe ich in den althd. Präpositionen auseinandergesetzt und mit zahlreichen Beispielen belegt. Daher kann ich mich hier auf folgende, gröfs-

theils schon in der erwähnten Abhandlung enthaltene, Belege beschränken:
liudi mit dhemu zuohaldin herizohin. Is. 5, 6. mit imu uuas ih. Is. 2, 1. frahemees mit forasakvn, *interrogemus cum propheta*. Kp. qhuede mit vvizzagin. K. 2. quimit in diuridu sines fater mit heilagen engilon. T. 44, 22. lebeta mit ira gommanne sibun iar. T. 7, 9. giloubta thar tho selbo ther kuning irdisgo tho, mit sinemo githigine themo himilisgen kuninge. O. III. 2, 38. geist miner mit selu gifuagter. O. I. 7, 3. far ih uf ze himile dar pistu mit herie. Ps. mittimu, *secum*. gl. K. dero liuto fursten sint kesaminot mit abrahamis gote. N. 46, 10. uuanda so er irstirbet, so ne nimet er iz hina mit imo noh danne ne feret mit imo sin guollichi. N. 48, 18. so ih in sulchemo bette geligon mit mine uuine. Wm. 2, 6. uuir suochen in mit dir. Wm. 5, 17. dhu slafis mit dhinem faterum. Is. 9, 2. einu mezzv in desemv teile mit imu pirumes kiskeidan, *solummodo in hac parte apud ipsum discernimur*. K. 2. uuaz ist dir mit uns, *quid nobis et tibi*. Rg. 1. thu fundi huldi mit gote, *apud deum*. T. 3, 4. uuonunga tuomes mit imo, *apud eum*. T. 65, 2. uuas zuene daga thar mit in. O. II. 14, 113. mit iu eigut ir ginuhto io armero uuihto. O. IV. 2, 33. mit *(apud)* mir ist libis prunno nals mit *(apud)* demo niuuen gote. N. 80, 11. demo fehe uuard ih kelih mit dir *(apud te)*. N. 72, 22. mit *(apud)* dir duon ih ostron mit *(cum)* minen iungiron. T. 157, 3. thie mit diufile uuunnun. O. III. 14, 63. mit abbate sinemv flizzan. K. 3. mit thir in strite bagen. T. 31, 4. reda s‹i›zzan mit sinen scalcon. T. 99. koson mit then euuarton. O. II. 3, 30. ih bin ther sprichu mit thir. T. 87. zi gisuonenne thih mit thinemo bruoder. T. 27, 1. frido hielt ih mit dien, die in hazzent. N. 119, 7. so ist mannes sacha mit uuibe. T. 100. ni habest thu deiles uuiht mit mir. O. IV. 11, 31. thaz gideild er thanne sar mit karlomanne. Lu. truhtin mihhilosota sina miltida mit iru. T. 4, 10. spilit mit iro. Phys. mit noti, *violenter*. Mλ. sie mit dhes iudeischin muotes hartnissu christan arsluogun. Is. 5, 6. daz mit leohte sin alliu. K. 41. vbiliv siniv kelitaniv mit zaharim cote gehan. K. 4. mit eocouuelihheru pihucti ruahha tue. K. 31. mit deomuati farzihe. K. 31. quam mit liohtfazzon inti mit faccalon inti mit giuuafanin, inti mit suerton inti mit stangon. T. 183. santun inan mit thiu bettu in mitti furi then heilant. T. 54, 3. gisahun sume mit unsubren hanton. T. 84. thero bluot misgita mit iro bluostron. T. 102. ih intfieng thaz thar min ist mit pfrasamen. T. 149. mit mihhilu ungirehhu thaz cutti uuas biskrenkit in then seo. T. 53, 10. mit fastun inti mit gibetu thionota tages inti nahtes. T. 7, 9. thaz sie zi thiu gifiangin sus mit stabon giangin, mit gertun in henti, harto ilenti. O. III. 14, 93. 94. thaz ih iamer, druhtin min, mit themo droste megi sin. O. I. 2, 55. mit dera furistun eruuirdii *requirantur*. K. 6. fuar mit ilu ioh mit minnu. O. I. 6, 2. thaz leben uuir, so ih meinu, mit freuui ioh mit heilu. Ol. 80. thaz man nan gifiangi, mit niauuihtu er ningiangi. O. IV. 16, 20. rint mit hornen unde mit chlauuon. N. 68, 32. mih fillest du mit rehte. N. 40, 5. die mit kemulitemo herzen sint. N. 33, 19. ih kieng in erdo mit irrafsungo unde mit keheizze, samoso mit zuein fuozzen. N. 56, 7. in dinemo garten ist mirra unte aloe mit allen den herestеn salbon. Wm. 4, 14. gotes hant uuas mit imo. T. 4, 13. ther mit mir nist, ther ist uuidar

mir. T. 62, 7. fridu lazu ih mit iu. O. IV. 15, 45. mit gote alliu sint odi. T. 106. in thaz kruzi sie nan nagultun, so sie iz zi thiu gisitotun, mit fuazin ioh bi hanton mit thrato herten banton. O. IV. 27, 8. mit imo selbemo (bei ſich ſelbſt) betota. T. 118. uuizzanti. T. 82. nim thin betti mit thir. O. III. 4, 27. noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in niheinan pending. O. III. 14, 92. mit missalichen suhtin bifangane. T. 22, 2. der uuirt peuuorfen mit sande. N. 39, 13. er sah iz thar uuernon in bramon mit then hornon. O. II. 9, 60. slagezent mit handen. N. 46, 2. cusser mih mit cusse sines mundes. Wm. 1, 2. mit riuuu giruorit. T. 123. mit uuafanon garauue. O. I. 20, 3. nist uuib, thaz io gigiangi in merun goringi, odo merun grunni mit kindu io giuuunni. O. I. 20, 16. stinchente mit den bezesten salbon. Wm. 1, 2. skurgi mit dinu skiltu. V. mit sinemo fingare screib in erdu. T. 120. mit uuafanu ana redina zilostun sie thia selida. O. II. 11, 48. mit den guoten salbon geheilet uuerdent die siechon lichamon. Wm. 4, 14. ni duemes so thie rietun thie thie knehta miattun mit scazzu ioh mit uuorton, thie selbun cuuarton. O. IV. 37, 26. mit fiuru sie nan brantin, mit uuazaru ouh irqualtin. O. V. 1, 11. diu sint kefestinot mit sinemo uuorte. N. 32, 6. mit besemen gifurbit. T. 57, 7. mit dien zungon farent sie trugelicho. N. 5, 11. suarb sine fuozi mit ira locon. T. 138. mit snabulu ni uuinnit. O. I. 25, 28. erhieng sih mit stricu. T. 193. plasent mit horne. N. 80, 4. mit gareuuem bilidum izs archundemes. Is. 3, 1. mit dheseru urchundin dhea gotnissa ist araugit. Is. 3, 5. so marren uuir dine tugede mit seitspile. N. 20, 14. mit ougon uuinchent. N. 34, 19. thir thankon mit uuorton ioh mit uuerkon. O. III. 24, 91. lougnis mit thines selbes uuorton. O. IV. 13, 37. mit iro fingaron ne uuolent biruoren. T. 141. mit fustin sluog[illegible] inan. T. 192. sehet mit then [illegible] ouh ni O. II. 14, 105. mit brust[illegible] sougta. O. IV. 26, 38. [illegible] sie mit ougon gisehen, mit [illegible] n gihorent, mit herzen fursta[illegible] ent. T. 74, 6. ih lobon dih [illegible] ein mit tero zungon, nube [illegible] r mit uuerchen. N. 25, 12. chi[illegible] boda dhih got mit freuuidhu [illegible] iee. Is. 3, 2. mit ira zaharin lacta. T. 138. mit miliche sint gebadet. Wm. 5, 12. mit chalche tunicos. *Ma.* so kualist thu thih ofto mit brunnen redihafto. O. II. 9, 92. daz ih keazzet uuirde mit starcherun fuoro. N. 22, 5. mit giuuatu ni giuuatita sih. T. 53, 3. mit fuozthruhin inti mit ketinun gibuntan. T. 53, 4. got ist der mih curtet mit tugede. N. 17, 33. behalbota mit suerte sinen liut. N. 77, 62. mit kenuhtsameru tati puazzit. K. 5. mit henti scirmit. O. III. 1, 37. mit koufu brot giuuinnan. O. III. 6, 17. mit eidu iz deta festi. O. IV. 18, 16. du uuoltost imo gelih sin mit *(per)* ubermuoti nals mit diemuoti. N. 70, 19. sie ne besizzent nieht iro lant mit iro knehtheite. N. 43, 4. troste sie mit ablaze. N. 59, 4. ih lobon gotes namen mit sange. N 68, 31. mit lon er iu iz firgelte. Os. 18. hontun nan mit iro seeltuuorton. O. II. 9, 86. got hilfet iro mit sinemo analiute. N. 45, 6. so andon ih iro unreht mit kerto unde iro sunda mit fillon. N. 88, 33. mit thionostu iru fagoti. O. I. 8, 22. mit got er iz ni uuirke. O. II. 12, 10. mit dinero starchi iagoen uuir sie. N. 43, 6. mit selben kristes segenon uuill ih hiar nu redinon. O. III. 1, 1. daz tuot gotes kenada mit demo haltare criste. N. 70, 1. mit steinon gidanaz (hus). O. IV. 19, 36. uuoraht er tho ein horo in

uuar mit sineru speichelu sar. O. III. 20, 23. giscafota sia so so iz zam, ioh so siu bezist biquam, mit filu kleinen fadumon ioh unginaten redinon. O. IV. 29, 32. sin drut ouh [illegible]tuant thar einer, mit thiarnuduamu re[illegible]r. O. IV. 32, 5. mannan mit dhem hohis[illegible] salidhom odagan. Is. 5, 7. enonu ia [illegible]ufit man zuene sparon mit scazzu. T. [illegible] 21.

mit allu s. AL.

mit diu s. DIU in DA.

DAR MITI, darmit, damit, in beiden Bedeutungen von mit, als bei und als durch. einer dero zuelfo dar mite uuas. N. 68, 5. ni si man nihein so feigi, ther zuei gifang eigi, suntar in reht deila gispento daz eina; so uuer so ouh muas eigi, gebe themo ni eigi, thaz mit minnu gidua ioh gib thaz drinkan thar zua; uuirket ouh thaz thar mit, thaz uuizod iuih lerit, noh ungidan bilibe, thaz ther forasago scribe. O. I. 24, 5—10. er fasteta unnoto thar niun hunt zito, sehszug ouh thar miti in uuar, so ruarta nan tho hungar. O. II. 4, 4. tho sant er petrusan sar, iohannem ouh thar miti in uuar. O. IV. 9, 3. sie uuegitun iro houbit ioh sprachun ubilo thar mit. O. IV. 30, 7. dar mite, *-que* (und mit ihnen auch). Mcp. 27. sar da mite zegando zegant sie also rugh, *deficientes quem ad modum fumus deficient.* N. 36, 20. unde dar mite dorreta ih also heuue. N. 101, 11. diu dar mite liutet. N. 17, 39. dar mite mugint uuizzen. N. 103, 3. so unizin man dar mite. Syl. dar mite sago ih dina uuarheit. N. 88, 2. daz du niet anderes der mite ne meines, ne uuare mina minna. Wm. 2, 14. diu salba, da mit maria salbota. Wm. 1, 12. da in sin muoter mit hat gezieret. Wm. 3, 11. da mit (mit dem Blute) ih sie erlosta. Wm. 4, 3. tar mite lieht ist, *lux igitur est.* Syl.

MITTUNT, mithunt, scheint nur eine Ableitung von mit, worauf auch die Formen mithunt, mithont, middunt, middont, die mit der goth. Form mith zusammenhängen, hinzuweisen scheinen; cf. das goth. miththanei (angels. midthon, nord. medhan), *dum,* das aber *compos.* ist mith-than-ei. cf. MITTI.

Formen:

mitdunt. Ra. mithunt. Gc. 10. O. II. 8, 14. cod. F. mithont. O. I. 20, 6. cod. V. II. 22, 17. cod. V. P. III. 1, 37. cod. V. P. 14, 40. 62. 76. cod. V. P. 18, 24. cod. V. P. 24, 69. 85. cod. V. P. V. 7, 10. cod. V. P. 10, 26. cod. V. P. mitthont. O. I. 20, 6. cod. P. V. 10, 26. cod. F. midtunt. Ar. 3. mittunt. Bo. 5. N. 54, 20. Gd. 1. middunt. Ar. 2. Prud. 1. middont. O. III. 1, 37. cod. F. 14, 40. 62. 76. cod. F. 18, 24. cod. F. (III. 19, 24. cod. F. statt mit then in cod. V. P.) middonti. O. III. 24, 85. cod. F. mitthon. O. II. 22, 17. cod. F. mithon. O. I. 20, 6. cod. F. II 20, 14. cod. V. P. mittun. Ps. 2. VA. XI. 141. mitton. Wm. 8, 14. middon. O. III. 24, 69. cod. F. midon. O. V. 7, 10. cod. F.

Bedeutung und Gebrauch:

modo. VA. XI. 141. *cum modo (parasset)* Ar. 3. *dudum.* Gc. 10. *saltim.* Ra. *paulo ante.* Bo. 5. ioh uuurtun al firloranu mithont giboranu. O. I. 20, 6. ih scal thir sagen, min kind, then hion filu hebig thing, the ih mithont ouh nu uuesta, thes uuines ist in bresta. O. II. 8, 14. nu er thaz so uuilit uuerren, thaz mithont scal irdorren. O. II. 22, 17. mit henti siu mo scirmit, mit theru si iz mithont fillit. O. III. 1, 37. tho mithont in theru fristi. O. III. 14, 40. heilt er ouh iu blinte, thie uua-

uuarun mornente, thie sus in uuege gahun mithont zimo quamun. O. III. 14, 62. thaz uuas in inouuon ioh uze in then gouuon, so uuar so sie sih klagetun ioh mithont imo gagantun. O. III. 14, 76. ni uuirdit in thaz ungimah, so ih hiar mithont gisprah. O. III. 18, 24. then iamar allan sahun thie mithont quamun gahun. O. III. 24, 69. thih deta ih mithont, quad er, uuis, oba thu giloubis. O. III. 24, 85. ther man ther thaz suachit, thes er harto ruachit, thar er es mithont mista in uuar, er kerit, suachit auur thar. O. V. 7, 10. ioh inslupta in gahun, then mithont se anasahun. O. V. 10, 26. sie leitet ne uueiz uuer mittunt chomener. N. 54, 20. diu (ding) mittunt uuerdent unde mittunt zegant. Bo. 5. nu mittunt, *dudum*. Gd. nu middunt, *nuper*. Ar. 2. *modo*. Prud. 1. nu mittun, *paulo ante*. Ps. 2. skeine mir ie mitton dine helfa. Wm. 8, 14. (ie mittunt, inzwischen. Berchtold.)

MITTUNDES, MITHONTES (nicht mittun des, sondern Genitivform, wie mithontes und die Accentuation in mittúndes zeigt).

thia se thar innan thes hortun mithontes. O. II. 24, 12. thie sie tho thes fartes gifiangun mithontes (mitthontes. cod. F.). O. V. 13, 36. míttúndes, *paulo ante*. Bo. 5. so er míttúndes *ciro* forhtlih uuas, *paulo ante*. Bo. 5. mittundes sageta ih. Bo. 5. uueler míttúndes ia einero churzero uuilo beidiu uuerde salig ioh unsalig. Bo. 5. unde uertritet die míttúndes antsazigen chuninga, *dudum tremendos proterit reges*. Bo. 5. den euuigen (got) nals den míttundes irdahten. N. 80, 9.

MITTI, goth. midja, angels. midda, midde, nord. midr, *medius*; cf. das sanskr. Subst. madhya, *medium*. S. das vorige MIT.

Form und Flexion:

mitti. H. 3. 12.; s. auch die *composita*. II.

n. s. m. mitter. Bo. 5. N. 36, 6. 45, 6. 64, 7. 75, 12. Mcp. mitto. Rb.
n. s. f. mittiu. Mcp. mitta. Org.
n. s. n. mitta. Org.
g. s. m. mittes. H. 17. mitten. Org.
g. s. f. mittera. H. 1. mittun. Mcp. 46.
d. s. m. n. mittemu. Rb. mittemo. M. 30. Sb. Gh. 4. Ho. Pa. T. 81. 120. O. IV. 19, 8. Mcp. Org. Bo. 5. N. 22, 4. 39, 9. 73, 11. 19. mitten. Mcp. 19. Bo. 5. N. 54, 18.
d. s. f. mitteru. Is. 3, 6. Frg. 53. T. 145. 147. 148. mittero. T. 40, 1. Mcp. N. 44, 13. 45, 6. 73, 12. 81, 1. 115, 18. 136, 2.
a. s. m. mittan. Fw. T. 72, 2. D. II. 285. mitten. O. III. 17, 9. IV. 24, 23. Rg. 1. Mcp. N. 36, 6. Wm. 1, 7. mitden. Wm. 1, 7. II.
a. s. f. mitta. Bo. 5. N. 118, 147.
a. s. n. mittaz. Mψ. mittiz. Bib. 7.
n. pl. m. mitte. Mcp.
d. pl. mittem. Ra. gl. K. Is. 4, 5. Frg. 15. mitten. T. 12, 4. 13, 23. O. I. 22, 36. III. 24, 68. V. 11, 4. 12, 14. Mcp. Org. Bo. 5. N. 17, 12. 28, 10. 47, 10. 56, 5. 64, 10. 67, 26. 73, 12. 103, 26. 109, 2. 118, 134. 135, 11. 137, 7. mitthen. O. III. 24, 68. cod. F. mittin. N. 103, 10. milen. N. 73, 4.
n. pl. m. mitte. T. 44, 11. 120. O. III. 17, 10. Mcp. N. 7, 1. 74, 7.
a. pl. f.? mitta (untar mitta marca, *inter medios fines*. T. 86.; oder ist es *a. s. f.?*).

Bedeutung und Gebrauch.

daz mitta, *medium*. Org. tiu mitta, *media*. Org. durh tie zuene mitte ist tes manen fart. Mcp. der mitto poum, *medius stipis*. Rb. dero mittun gimmo. *medialis gemmae*. Mcp. 46. mittiu naht. Mcp. mittera nahti, *mediae noctis*. H. 1. in mitteru naht, *media nocte*. T. 147. ze mittero naht. Mcp. in mitta naht stuont ih uf. N. 118, 147. in mitta naht uuirt *eclypsis lunae*. Bo. 5. mitter tag, *meridies*. N. 36, 6.

mitti tak, *meridies*. H. 3. 12. (kann auch als *comp.* angesehen werden.) mittes takes, *meridie*. H. 17. ze mittemo tage, *sub meridiem*. Ho. in mitten tag, *meridie*. N. 54, 18. mitten dag, *meridiem*. N. 36, 6. in mitten dag (tiu hizza starchesta ist). Mcp. unz selban mitten then dag. O. IV. 24, 23. after mittemu tage, *post meridiem*. Rb. umbe mittan morgan, *circa horam tertiam*. D. II. 285. in mittemo himile, *in centro*. M. 30. ze demo mitten ringe. Mcp. 19. gagen mittemo ende. Mcp. durah mittaz lant, *per mediterranea (fugiens)*. Mcp. in mittemo seuue. T. 81. in mittemo scatue des todes, *in medio umbrae mortis*. N. 22, 4. in mittemo minemo herzen. N. 39, 9. in mittemo gange. Mcp. in mittero burg *(in medio—)*. N. 45, 6. in mittero erdo, *in medio terrae*. N. 73, 12. in mittemo lande. N. 73, 17. in mittero brutsamenungo, *in medio ecclesiae*. N. 44, 13. fone mittero lufte. Mcp. in mitten arbeiten, *in medio tribulationis*. N. 137, 7. in mitten uuellon uuerlte. N. 28, 10. in mitten dietin, *in medio gentium*. N. 73, 17. in mitten tohteron, *in medio filiarum*. N. 47, 10. in mitten niuuuen gesamenungen, *in medio novarum ecclesiarum*. N. 67, 26. in miten dagen dero *azimorum, in medio solemnitatis tuae*. N. 73, 4. ih sentu iuuih in mitte uuolua. T. 44, 11. so uuaz in mitten in ist daz ist kemeine, daz *medium* ist, daz ist *commune*. N. 103, 10. brahtun sia tho in thaz thing, thara in mitten then ring, in mitte thie liuti, thaz man iru irdeilti. O. III. 17, 9. 10. untar mitte *iudeos* santa. N. 7, 1. untar sie mitte. T. 120. des urteilda ne inflichest du fone ostene ze uuestene noh fone uuestene ze ostene noh fone deheinen uuuosten bergen under mitte liute. N. 74, 7. in mittan roten loh, in mittan moin. Fw. in mittan then uueizi. T. 72, 2. an mittero, *in medio*. Mcp. 68. in mittemo stantenti, *in medi* *stans*. T. 120. fona mittem dem rehtuuisigom, *de medio justorum*. Frg. 15. an mitten dien strimon. Org. uber mitten gan, nals nicht undenan, nube obenan. Bo. 5. in iro mittero, *in medio ejus*. N. 136, 2. in mitten iro bin ih. T. 98. in iru mittern *(in iudea)*. T. 145. in mitten (im mitten. cod. P.) saz er eino. O. I. 22, 36. in mitten lag ther doto. O. III. 24, 68. stuant er untar mitten. O. V. 11, 4. in mittemo iro ringe. O. IV. 19, 8. uzzer mittemo dinemo buoseme. N. 73, 11. in dhir mitteru ardon, *habitabo in medio tui*. Is. 3, 6. christus ist allen gimeine unde be diu mitter, *medius*. N. 75, 12. dar ist er so mitter. N. 45, 6. under in zuein mitter sizzendo, *in circo duorum medius*. Bo. 5. mittiu uuas si (gerta) tuncheliu. Mcp. 68. er gat mitter dero *planetarum*. Mcp. *angeli* sint mitte under gote unde menniskon. Mcp. fona mittemo za drittin, *anudus tertius*. Pa. untar mittem, *ad invicem*. Ra. undar eu mittem, *in medio vestri*. Is. 4, 5. untar mitten iu, *medius vestrum*. T. 13, 23. under in mitten. Mcp. N. 17, 12. 47, 10. 103, 26. under mitten dien. N. 47, 10. under dien mitten. N. 103, 26. under mitten erben. N. 67, 14. under mitten dien *planetis*. Mcp. untar mitten then lerarin. T. 12, 4. under mitten dien uuerltkiren. N. 64, 10. under mitten dinen fienden. N. 109, 2. mitten untar in. O. V. 12, 14. uzer in mitten, *de medio eorum*. N. 135, 11. uzer mitten leuuon uuelferen, *de medio catulorum leonum*. N. 56, 5.

MITTON, mitten. — mitton in die egga. Fw. (oder ist es *a. s. f.* und nicht adverbial gebrauchtes *nomen?*).

MITTÎ, *f.*, Mitte, nord. mid, midja, sanskr. madhya, *medium*.

d. s. mitti: in mitti dines huses, *in medio*. N. 47, 10. in dero *(quorum)* mitti gotes knada inphangen uuirt. N. 47, 13. in iro mitti, *in medio ejus*. N. 54, 11. *in medio eorum*. N. 54, 16. in mitti dero bergo, *inter medium montium*. N. 103, 10.

in dero innerostun mitti. Mcp.
a. s. mitti. Mcp. in dina mitti. N. 134, 9. santun inan in mitti furi then heilant. T. 54, 3.
n. pl. die míttinâ dero boumo, *media.* Mcp. 10.

MITTI, *n.*, Mitte, *medium.*
er reit in mitte. O. IV. 4, 39.

MITTEGOWA. Ortsn.
MITTILANDIG.
MITTIMARI.
MITTIMORGAN.
MITTINAHT.
MITTIFERAHI.
MITTIGARNI.
MITTIHIMIL.
MITTITAG, MITTITAGIG.
MITTIDWERGI?
MITTAR, *medius.*
Superlativ: mittarosto, *medius (digitus).* C. (metenoste. Wn. 460.) (ze mitterest des karten. D. III. 48.)

MITTIL, *medius*, angs. middel, nord. medal. ther selbo mittilo boum. O. V. 1, 21.
Superlativ: des mítteloston, mittelſten. Mcp. den míttelôsten stupf. Bo. 5.

MITTILGART.
MITTILATAGUN.
MITTELONA, Ortsn. 875.
MITTILODI, *f.* und *n.*, Mitte, *medium.*
n. daz mittelodi (mittilodi, mittelode. Wm. II.), *medium (mensae).* Wm. 3, 9. 10.
d. ze mittilothe, *ad vicem.* gl. K. fona mittilodi naht, *de media nocte.* K. 8.
a. thuruh mittilodi iro, *per medium eorum (ibat).* T. 78.

Ein *adj.* MITTILODI ist wohl aus folgenden Stellen nicht zu folgern? (cf. auch METALODI.)
mittilodi. Pa. Ra. } , *eminus, non longe.*
mittilothi. gl. K. }

MITTILODÔN.
mittilodontera ahtodun citi, *mediante octava hora.* K. 48.

MITTILARI. Pa. } , *medi, greci.*
MITILARI. gl. K. }

MITTAMO (sanskr. madhyama), *medius*; scheint nur als schwachdekl. Adjektiv (und nicht als Subst.) aufgestellt werden zu müssen, zu dessen *neutr.* der in folgenden Stellen vorkommende Dativ mittamen gehört. S. aber auch Suffix M. Cf. METAM.
d. mittamen: — erstuont ther herosto thero heithaftono in mittamen, frageta then heilant, *surgens — in medium —.* T. 189, 4.
mittimen: — stuont in mittimen, *in medio.* T. 233, 5. stuont in mittimen sinero iungoron, *in medio.* T. 230, 2.
mittemen: — in mittemen. Bo. 5. noh thar in mittemen stuant. O. III. 17, 52. in mittemen stando, *in medio.* N. 81, 1. rehto in mittemen stat. Mcp. stat in mittemen. Org. in mittemen dero erdo. Mcp.
mittemin: — in mittemin ferzorn, *in medio.* Org. ter reiz marchot sia (slihti) in mittemin. Org.

METALODI, *mediocri (sic).* Em. 29.; cf. MITTILODI.
METALARI (Mittler), *mediator.* Em. 29. (In Hd. ist *mediator* mit mediaere v. sûnaere übersetzt.)
METILSCAFT, *f.*
die tugent. daz ist, die metilscaft des menniskinen alters, *vires, hoc est, in virili aetate.* Ho. metilscaft des himiles, *medium coeli.* Ho. metelscaft, mezunga, *moderatio.* Db.

METAM (cf. MITTAM), angels. medum, medeme, *mediocris.*
d. s. f.? metamun s. METAMSCAF.
d. pl. métemen. — tie aber die bezzesten sint, tie irteilent tien métemen. N. 1, 5.
a. pl. m. méteme, *medioximos.* Mcp. 63.

MEDIMSPORO, hieher?
METUMUNHAIM (Mettenheim), METAMUNHUSES, Ortsnamen, hieher? cf. medema, metama, metemon, metamun, Namen eines Klosters; ist an goth. maithm, *donum* zu denken?

ÚNMÉTAMI, *f., intemperies.*
n. pl. unmetemi, *intemperiae.* Mcp. 65.

METAMSCAF, *f., mediocritas.* Rb. (metarscaf. Ib.)
d. s. deru metamunsceffi (?), *mediocri loco (conlocentur).* K. 60. (ist es metamun sceffi; cf. das Adj. METAM; aber auch den *d. pl.* dieses *subst.*).
a. s. metemscaft geteta si, *temperabat.* Mcp. 12. metenscaft, tiu under dien zuein ist. Mu. metamunscafti, *mediocritatem.* Em. 29. (metamun scafti? cf. *dat.* und das *adj.* METAM).
v. s. metemscaft, *temperatio (coeli).* Mcp. 21.
d. pl. metamunscaftim, *mediocribus locis.* K.

METAMÊN, angels. medmjan, *mediare, moderari.*
(er) mémetêt: — métemêt iro *musicam.* Mcp. metemet dia uuerlt, *temperat.* Bo. 5. got métemet sie, *dimidiat (dies).* N. 54, 24.
(sie) métement: — manslekken unde nizese ne métement iro taga, *dimidiabunt.* N. 54, 24.
p. a. s. n. métementez, *moderantem.* Mcp. 69.

GAMETAMÊN.
du gemétemêst die *planetas, moderaris.* Mcp. 70.
si gemétemêt, *temperat (elementa).* Bo. 5.
(er) gemétemêta: — thes uuindes anastoz kemétemêta den doz ze suozemo sange. Mcp.

METEMUNGA, *f., temperies.* Bo. 5.
métemunga des lîbes. Mcp. metemunga gotes lîbet imo, *dispensatio — parcet.* Bo. 5.
g. s. métemungo, *temperamenti.* Mcp. 43.
a. s. métemunga, *temperamentum.* Bo. 5.

MID. MEIT.

Ist lat. *vitare* zu vergleichen? Cf. auch

MÎDAN, meiden (mid, meid), *vitare*, angs. midhan, *latere*, nord. mida, *movere.*

Form und Flexion.

Inf. midan. O. II. 4, 77. III. 20, 134. IV. 1, 53. 26, 30. Bib. 9. 12. miden. OA. Syl. midinne. Bo. 5.
(ih) midu (miduh). O. IV. 5, 8. mithu (mithuh). O. III. 22, 32.
(er) midit. D. Rb. O. V. 25, 42. midet. Bo. 5.
(wir) miden. O. II. 6, 58.
(ir) midat. Ib. Rd. midet. O. III. 16. 35. 41. midit. O. III. 16, 35. cod. F.
(sie) mident. O. V. 25, 75. N. 70, 13.
(er) mide. O. V. 25, 37.
(wir) midem. H. 5. miden. O. II. 24, 43.
(sie) miden. N. 69, 4. Bo. 5.
(ih) meid. Oh. 12. N. 68, 8.
(er) meid. Gc. 5. O. I. 11, 38. III. 11, 8. 15, 1. 18, 68. 19, 25. V. 6, 27. Bo. 5.
(wir) mitumes. Ja.
(sie) midun. O. IV. 19, 72.
(er) midi. O. I. 10, 9. cod. V. mid iz. O. I. 20, 31. cod. V. miti. O. I. 10, 9. cod. P. F. mit iz. O. I. 20, 31. cod. P.
imp. mid. Oh. 122.
p. a. midanti. K. p. 46. R. Rx. midenta *(sic), delitescendo.* Gc. 7.
n. s. m. midanter. Ib. Rd.
n. s. f. midentiu. Mcp. 25.

Bedeutung und Gebrauch:

vitare. Ja. Ib. Rd. H. 5. Gc. 5. *cavere.* OA. Bib. 9. 12. *devitare.* Ib. Rd. *latitare.* Rb. *latere.* K. p. 46. R. Rx. *delitescere.* Gc. 7. *occultare.* D. fore midinne, *pudore.* Bo. 5. tes man mag ingelten den sol man miden. Syl. ni kumet tod minan ni scal ih inan midan. O. IV. 26, 30. ih mag iz uuola midan. O. II. 4, 77. folgen uuirin uuara moyseses lera, fullen uuizod sinan ioh uuollen thesan midan. O. III. 20, 134. thes muazin niazan iamer ioh midan suntono ser. O. IV. 1, 53. thaz arga hiar ouh midit ioh iz thana snidit. O. V. 25, 42. nu uuir thaz uuizi miden ioh himilriches bliden. O. II. 6, 58. thaz uuir

then uueuuon miden. O. II. 24, 43. thin gibot ih ofto meid. Oh. 12. nu sie thaz ni mident, so hohan gomon rinent. O. V. 25, 75. thie iudeon meid er tho bi thaz thuruh then michilan haz. O. III. 15, 1. thaz steinina herza ruarta tho thiu smerza, ruarta tho thiz selba leid, thaz emmizigen fruma meid. O. III. 18, 68. tho giang nah ther ander, thaz selba meid er thar er. O. V. 6, 27. thaz unsih miti fiant. O. I. 10, 9.

mîdan, ni-:
nu ir sambazdaz ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 41. gibot moyses ir ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 35.

midan, nibu-:
ther holdo thin ni mide, nub er iz thana snide. O. V. 25, 37.

sih mîdan, sich schämen, *pudere, erubescere.*
tho bot si mit gilusti thio kindisgun brusti, ni meid sih, suntar sie ougti, then gotes sun sougti. O. I. 11, 38. pedechet uuerden mit scamo unde mit midungo, die min ze ubile gedenchent, also dero sito ist, die sih mident, daz sie rotemen gefahent under ougon. N. 70, 13. miden sih, *erubescant.* N. 69, 4.

sih mîdan mit *gen.*:
esil, uuizun uuir thaz, theist fihu filu dumbaz, ni miduh mih thero uuorto, ist huarilinaz harto. O. IV. 5, 8. er mîdet sih sines namen, *pudebit.* Bo. 5. sie sih is mîdên. Bo. 5. des ne meid ih mih. N. 68, 8. minero unsculdo sih ne meid, *puduit.* Bo. 5. ioh sih es uuiht thar ni meid. O. III. 11, 8.

MIDANTLIHO, *latenter.* Rb.

GAMÎDAN kommt nur Ein Mal vor:
Imp. kemîd tih iro. Bo. 5.

BIMÎDAN, vermeiden. N. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. haben nicht dieses Wort, sondern gebrauchen dafür farmidan.

Form und Flexion:

Inf. pimidan. Em. 33. M. 29. Gh. 1. 3. Gc. 1. 3. 5. 6. bimidan. O. II. 7, 41. 73. III. 20, 132. IV. 5, 10. bimidanne. Oh. 66.
(er) bimidit. O. V. 23, 215. pimidit. Ja. Gc. 3.
(wir) pimidames. Gc. 3.
(sie) pimidant. Ep. can. 1. 3. 4. pimident. Bib. 1. 2. Mc. Mλ. 3.
(ih) bimide. Oh. 3. O. I. 2, 22.
(er) bimide. Ol. 34. 76. 78. O. I. 23, 58. II. 12, 18. 25. 39. 18, 16. V. 3, 19.
(wir) pimidemes. Gh. 1. 2. 3. bimiden. Os. 41. O. I. 28, 8. 14. II. 5, 4. 21, 40. III. 26, 68. V. 23, 14. 82. 98. 108. 118. 148. 160. bimithen. O. III. 26, 68. cod. P.
(ir) bimidet. Oh. 156. O. IV. 7, 62. 85.
(sie) bimiden. O. IV. 37, 36. pimidan. Gc. 3.
(ih) pimeid. Gc. 3.
(sie) pimitun. M. 11. Can. 10. 11. 13.
(ih) bimidi. O. II. 14, 46. bimiti. O. II. 14, 46. cod. P.
Imp. bimid. O. I. 19, 4.
p. a. pimidanto. Sb. pimidento. M. 29. Ge. 1. 6. *n pl. m.* pimidanta. Gc. 3.
p. p. bimitan uuas. T. 60, 8.

Bedeutung und Gebrauch:
evitare. Ja. *devitare.* Gc. 3. *declinare.* Bib. 1. 2. M. 11. 29. Mλ. 3. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 2. 3. Can. 10. 11. 13. *se declinare.* Gc. 3. *effugere.* Mc. Ep. can. 1. 3. 4. *subterfugere.* Gc. 3. *delitescere.* M. 29. Sb. Gc. 1. 6. bimitan uuas, *latuit.* T. 60, 8. bimidan thu ni uuolles, suntar thu imo folges. O. III. 20, 132. ioh si iz ni bimide suntar sih es blide. O. II. 12, 39.

Mit *acc.*
ni mugut iz bimidan. O. II 7, 73. mag scadon harto lidan ni kann inan bimidan. O. IV. 5, 10. thuruh kristes kruzi bimide ih hiar thaz uuizi Oh. 3. allo ziti guato so leb er io gimuato, ioh bimide io zala, thero fianto fara. Ol. 34. bimiden theso grunni. O. I. 28, 14. bimide

ouh allo pina. Ol. 76. thaz ir bimîdet then not. O. IV. 7, 62. bimide thia freisun. O. II. 12, 25. uuir then uueuuon bimiden. O. I. 28, 8. uuir thesa arabeit bimiden. O. V. 23, 14. thaz mih mit sinu nide ther fiant io bimîde. O. V. 3, 19. bimid ouh thesan fiant. O. I. 19, 8.

bimidan, ni:

thaz iagilih bimîde inan thiu akus ni snide. O. I. 23, 58. ioh ouh thaz bimide, er man nihein ni nide. O. II. 18, 16.

bimidan, nibu:

er fand bruader sinan, ni moht er iz bimidan, nub er iz imo zelitiioh sliumo sar gisagetî. O. II. 7, 41.

FARMÎDAN, vermeiden.

Form und Flexion.

Inf. firmiden. Co. 2. fermîden. Bo. 5. Mcp. uirmîden. Syl. fermidennes. Mcp.

(du) uermîdes. Wm. 7, 7. uermîdest. Wm. 7, 7. II.

(er) fermidet. N. 14, 2. 3.

(sie) firmident. O. III. 22, 25. fermîdent. Mcp. 77. firmidint. Ep. can. 6.

(er) fermide. N. 98, 4.

(sie) firmiden. O. IV. 13, 20.

(ih) farmeid. Ja. firmeid. N. 38, 3.

(er) firmeid. O. V. 10, 21. 25, 49.

(sie) fermiten. N. 74, 5.

(er) fermîte. Bo. 5.

(sie) firmitin. O. II. 11, 15. cod. F. firmiden. O. II. 11, 15. cod. V. P.

imp. s. farmid. Rb. fermid. Org. N. 36, 27. fermit. N. 33, 15.

imp. pl. firmidet. Na. II. uermidet. N. II. fermident. Na. N. 4, 5. 65, 6.

p. a. farmidanti. Pa. firmidandi. gl. K. fermidente. N. 82, 10. *n. pl.* fermidenda. Rc. fermidente. Gc. 10.

p. p. farmitan uuas. Em. 13. fermîten uuare. Mcp. 13. fermiten haben. Bo. 5.

Bedeutung und Gebrauch:

declinare. N. 82, 10. Rc. Gc. 10. *effugere.* Ep. can. 6. *dissimulare.* Ja. fermidennes, *abstinentiae.* Mcp. teor farmidanti, *bestiae marinae.* Pa. farmitan uuas, *delituerat.* Em. 13. fermiten uuare alles anablastes, *immunis esset ab omni incursu.* Mcp. 13. fermident, *vetabunt (ludicra).* Mcp. 77.

Mit *acc.*

fermit scaden, *diverte a malo* N. 33, 15. fermid ubel, *declina a malo.* N. 36, 27. fermident enez. N. 4, 5. fermident *iudeos.* N. 65, 5. fermiden diu uuizegtuom, *excedere sortitus.* Mcp. 9. ni firuuerdent sie in euuon, firmident ouh then uueuuon. O. III. 22, 25. thaz sie firmitin thar then kouf. O. II. 11, 15. fermiten sie iz darumbe? N. 74, 5. ubelin gesellin sol man uirmîden. Syl.

Mit zi und Infinitiv:

fermid ze sagenne. Org.

Mit daz ni—:

furhtendo, nio ih ubelo ne spreche, fermeid ih, daz ih uuola ne sprach. N. 38, 3.

sih farmidan:

farmid dih, *labita.* Rb.

sih farmidan fona:

thaz er sih sar fon in firmeid. O. V. 10, 21.

inan is farmidan:

daz si in nieht fermîden ne mahta *adversitatis.* Bo. 5. unde mannolichen arges fermîdet, *nec fecit proximo suo malum.* N. 14, 3.

UNVIRMITANLICHO, *inevitabile.* Prud. 1.

MÎDUNGA, *f.*, *pudor.* N. 34, 26. *verecundia.* N. 68, 20.

d. s. midungo, *pudore.* N. 70, 13.

a. s. midunga, *verecundiam.* N. 68, 20.

FARMÎDUNGA, *f.*

a. s. fermitunga, *repulsum (vocis).* Ar. 2.

MAIDAZ, *intestabilis.* Eb.

MOTTO, kócco, *rancor.* Sg. 183. Ist Motte, *tinea* (cf. mado) hiemit zusammen zu halten?

MÔT, *n.*, auch *m.* (cf. *a. pl.*), Muth, *(mens)*, goth. môds, nord. môdr, angels. môd. Setzt es eine Wurzel **MAT** voraus? oder gehört es zu **MA?** oder zu **MAN?** cf. sanskr. mati, *mens.*

n. s. moot. Em. 29. moat. Pa. moad. gl. K. mod. gl. K. muat. H. 3. Ol. 93. O. II. 13, 37. III. 14, 118. muot. Bib. 1. 2. D. II. 343. Bo. 5. Org. N. 36, 30. 49, 8. 50, 19. muoth. Ms. Sb. Bib. 6. (muht. Bib. 5.)

g. s. motes. Pa. Ra. moates. Pa. gl. K. muates. H. 5. 6. Ol. 68. Os. 11. 24. 48. O. I. 2, 53. 5, 17. II. 2, 27. 7, 36. 12, 20. myates. Os. 48. cod. P. muotes. Mi. Mo. Is. 5. 8. Bib. 1. 2. VA. II. 61. Mcp. N. 17, 37. 25, 1. 30, 1. 38, 7. 59, 4. 67, 28. muotis. N. 31. 7. 41, 10. 54, 3. 69, 6. 81, 6. 84, 2. mutas. Gc. 3. mutes. Mart. (Bib. 5.)

d. s. mote. Pa. Em. 29. (Bib. 12.? es steht nocte.) moate. gl. K. A. (in A. steht momate.) muate. H. 4. Rb. Rd. Ib. K. 7. 31. Ol. 46. 49. 61. Os. 25. 43. O. I. 1. 124. 5, 39. 7, 6. 18, 40. II. 1, 42. 2, 29. 5, 1. 24, 16. III. 7, 43. 12, 29. muote. Frg. 7. 39. Ho. Co. Sch. 75. Bib. 9. Rg. 2. Ge. 5. T. 4, 7. 53, 12. 218, 1. Mcp. Bo. 5. N. 4, 7. 8, 1. 11, 3. 33, 19. 36, 30. 38, 1. 39, 10. 51, 4. 58, 8. 61, 5. 69, 6. 108, 2. 118, 148. Wm. 8, 11. muode. Wm. 8, 11. II. muota. Co. Gc. 2.

a. s. moat. Pa. gl. K. moad. gl. K. muat. K p. H. 3. 8. Ol. 6. 75. Os. 36. O. I. 2, 29. 5, 38. 9, 38. 16, 3. 18, 29. 31. II. 4. 84. muot. Juv. 2. Frg. 45. Sb. Gc. Bib. 1. 2. 7. Em. 33. Mcp. Bo. 5. N. 21, 30. 22, 5. 24, 14. 69, 2. 97, 5. muoth. Mç.

instr. motu. Pa. gl. K. R. moto. Em. 8. moatu. gl. K. muatu. Ct. 63. K. 2. 5. Os. 46. muotu. Ra. Frg. 45.

n. pl. muat. O. II. 24, 15. muot. Ho. 2.

g. pl. muato. O. V. 23, 223. muoto. Bo. 5.

d. pl. muatum. K. 2. H. 14. 22. muaton. O. III. 22, 41. muoton. O. III. 22, 41. cod. V. muoten. Bo. 5.

a. pl. muat. H. 1. 9. muot. Mcp. 37. 63. Bo. 5. muoth. Bib. 1. 2. muota. Mz.

Bedeutung und Gebrauch:

mens. H. 1. 3. 4. 5. 8. 14. 22. gl. K. Em. 29. Is. 8. N. 30, 1. 54, 3. 58, 8. Rb. Ib. Rd. T. 218, 1. Mcp. 21. 63. Gc. 2. 5. Kp. K. 2. Juv. 2. Ct. 63. Bo. 5. *anima.* Ms. Sb. N. 69, 2. Mz. *animus.* Pa. gl. K. VA. II. 61. N. 81, 6. K. 7. 31. Ra. Rb. Bib 1. 2. 12. A. Frg. 45. Em. 8. Bo. 5. *cor.* Is. 5, 6. Frg. 7. *pectus.* Mcp. 18. 37. *spiritus.* Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Nsm. N. 33, 19. 50, 19. Mi. Mo. Mart. Gc. 1. 3. Mç. Sb. *halitus.* D. II. 343. nidigaz muat. O. III. 14, 118. seragaz muat. O. II. 13, 37. gebluenez muot, *spiritus contribulatus.* N. 50, 19. quekes muates. Ol. 68. truobes muotes. N. 30, 11. rozegemo muate. O. II. 16, 9. caragemu muate, *lucubre mente.* Rd. blidemo muate. Os. 43. heilemo muote, *sana mente.* T. 53, 12. kuotuuilligemo muote, *benigna mente.* N. 61, 5. ebanemu muate, *aequo animo.* K. 31. uuidargregilinemo moate, *obstinato animo.* A. mit cuatu muatu. K. 5. klauu moto, *suspecto animo.* Em. 8. muat heitariu, *mentes splendidas.* H. 1. muat unfruatiu, *animos inertes.* H. 9. mit ubilemo uuillen ioh muaton filu follen, bigondun sie sih rechan ioh auur zi imo sprechan. O. III. 22, 41. ni quamun sie fon bluate noh fon fleisclichemo muate. O. II. 2, 29. fona ganuhtsamemo muote sprihhit munth, *ex abundantia cordis os loquitur.* Frg. 7. muates lind. O. II. 7, 36. muotes blinde, *mente coecati.* Is. 8. uuir iamer fro sin muates thes euuinigen guates. Os. 48. thaz er sih freuue muates thes euuinigen guates. O. II. 12, 20. min muot frouta sih an

minemo haltare. Nsm. bi thiu mag sih freuuen iuer muat. O. II. 16, 4. nirfreuue sih mit muatu iamer thar mit guatu. Os. 46. min muot uuart ketruobet. Nh. moot mornet, *mens moeret.* Em. 19. so uuer si hold in muate frankono thiote. O. I. 1, 124. ofto irhugg ih muates thes managfalten guates. Os. 11. ni brutti thih muates. O. I. 5, 17. freuu ih mih in muate. O. I. 7, 6. thaz lich iu iues muates. Os. 24. thih bittu ih mines muates, thaz mir queme alles guates. O. I. 2, 53. thie inan thoh irkantun ioh muates sih biuuantun. O. II. 2, 27. in muote arforhte uuarun. T. 218, 1. uberhuhtige muote sines herzen, *superbos mente cordis sui.* T. 4, 7. arm in muote. N. 10 (a), 8. die nidere sint in iro muote, *spiritu.* N. 33, 19. mit muotes hartnissu. Is. 5, 6. du tate mine lide folgen dero uuiti des muotes; diu uuiti ist *caritas.* N. 17, 37. heile iro muotes chuisteda, *sana contritiones ejus.* N. 59, 4. in dero hina geliteni des muotes. N. 67, 28. in hinauuorteni des muotes, *in excessu mentis.* N. 30, 1. (in hina inbrutteni muotis. N. 41, 10.) der an dih kedinget, der ne eruallet sih sines muotes. N. 25, 1. er uuirt fone dero erestun uberstepheda adamis geirret sines muotes. N. 38, 7. mannolih uuirt ieo doh ingemeitun getruobet sines muotes. N. 38, 12. siuftogen tiefo ininhalb muotis unseris. N. 31, 7. unchraft muotis, *infirmitas mentis.* N. 54, 3. ih kesieho minis lichamin ea uuider brechinta minis muotis eo, *video legem carnis meae repugnantem legi mentis meae.* N. 84, 2. ir fallent fone irhabini muotis, *elatione animi.* N. 81, 6. eigun uuir thia guati, gilicha theganheiti, in thesses selben muate zi managemo guate. Ol. 46. ni liaz er imo thuruh thaz in themo muate then haz. Ol. 49. cheret thaz in muate bi thia zuhti iu zi guate. Os. 25. uuir sculun uns zi guate nu keren thaz zi muate. O. II. 5, 1. haben ih gimeinit, in muate bikleibit, thaz ih einluzzo mina uuorolt nuzzo. O. I. 5, 39. uuis horsam io zi guate, ni hori themo muate. O. I. 18, 40. thaz thar nu gidan ist, thaz uuas io in gote sos iz ist, unas giahtot io zi guate in themo euuinigen muate. O. II. 1, 42. thaz in thiu muat ni uuankon, sin fasto in then githankon, in huge ioh in muate zi allemo anaguate. O. II. 24, 15. 16. thir gab nu, quad, zi guate min fater thaz zi muate. O. III. 12, 29. thaz spentot er in muate uns zi allemo anaguate. O. III. 7, 43. *ecclesiae,* in dien sih ilent kuote fone ubelen scheiden in iro muote. N. 8, 1. in demo lichnamen inte in demo muote. Ho. daz liecht ne mugen uuir mit ougon kesehen, nube muote, *mente.* N. 4, 7. in uuas ander in muote danne in munde. N. 11, 3. daz uns sin reht in muote si, nieht ein in munde. N. 39, 10. unreht uuas dir in muote unde in munde. N. 51, 4. er (uuistuom) ist imo suozze, pediu habet er in gerno in muote ioh in munde. N. 36, 30. daz si dir in muote unde in munde. N. 69, 6. sie sprechent daz danne in munde, daz nu ne ist in muote. N. 58, 8. daz ih dine geheiza in muote habeti, *meditarer.* N. 118, 148. in muote sin, *propositum esse.* Mep. 5. imo echert himilsciu in muote sint. N. 38, 1. demo so ze muote ist. Wm. 8, 11. des in nieht ze muote ne uuas. N. 108, 2. uuaz in ze muote uuas. N. 108, 3. uuizze unde fernumest, diu ouh muot keheizzen sint. N. 42, 5. daz muot gerot rehtes. N. 118, 20. ih uuile daz din muot fone minnon inzundet si. N. 49, 8. rehtes mannes munt, daz chit, sin muot ahtot den uuistuom. N. 36, 30. niazan muazi thaz sin muat io thaz euuiniga guat. Ol. 93. min muat, quad si, duat mih uuis, thaz thu forasago sis. O. II. 14, 55. in thiu thaz muat iz uuolle. O. II. 16, 1. druhtin hohe mo thaz guat ioh freuue mo emmizigen thaz muat. Ol. 6. krist loko mo thaz muat

muat sin. Ol. 75. ioh iu festino in thaz muat thaz sinaz managfalta guat. Os. 36. ih nam in muot diu euuigen iar, *in mente habui.* N. 76, 6. ouh ther uuidaruuerto thin ni quem er innan muat min. O. I. 2, 29. mih io gomman nihein in min muat ni birein. O. I. 5, 38. sie gikleibtun sar thaz guat filu fasto in iro muat. O. I. 9, 38. zi gote rihta sira muat. O. I. 16, 3. ob uns in muat gigange, thaz unsih heim lange. O. I. 18, 31. theiz uuar imo gizami int imo in muat quami. O. II. 4, 84. fore imo fallent alle die iro muot uuendent an diea erda. N. 21, 30. salbotost min muot mit keistlichero frouui, *inpinguasti in oleo caput meum.* N. 22, 5. gotes forhta festinot daz muot. N. 24, 14. tageliche uuerra chellent des rehten muot, *animam.* N. 69, 2. rihtint muot ze gote! N. 97, 5. ze besuochenne muot *(pectus).* Mcp. 18. unseriu muot kelutęret uuerdent. Ho. 2. ih scrodota min muot, *scrutabar spiritum meum.* N. 76, 7. fona moate, *exanimis.* gl. K.; so wird auch *exanimis.* in Pa. durch fona mote glossiert.

MUOTEIFAR.
MUOTWILLO.
MUOTHWARB –.
MUOTZUOWANT –.
MUOTLUBA.
MUOTGALUHTIG.
MUOTILOSI.
MUOTRAWA.
MUOTBILDUNGA.
MUOTBLINDI.
MUOTBRECHON.
MUOTBRESTI.
MUOTBEHEFTIDA.
MUOTTRUOBIDA.
MUOTFARDECHIDI.
MUOTTAT.
MUOTSIUH, MUOTSUHT, MUOTSUHTIG.
MUOTSPRANGON.
MUOTSCAHI.
MUOTSCELTA?
MUOTSLEWI.
II.

MÔTHAFT.
motbaft. Pa. }
moathaft. gl. K. } , *animal.*
muothafta, *animosa (virgo).* Prud. 1.

MÔTSCAFFI.
uzzana mootscaffi (moatscaffi. gl. K.), *absqne foedere.* Pa.

MÔT und MÔTI, Subst. und Adj. in *compos.*

GIMUATI, *n.* (hieraus unser: Gemüth, aber in anderem Sinne), Gegensatz von WIDARMÔTI. Nur bei O. In einigen der hier folgenden Stellen ist gimuati vielleicht adjektivisch oder adverbial zu nehmen.
ioh due uns thaz gimuati thuruh thio sino guati. Os. 42. thoh ni uuollent liuti intfahan thaz gimuati, in herzen thaz ouh uaben, thaz sie mo thoh gilouben. O. II. 13, 25. got gibit in zi lonon then selbon namon sconon, ioh duit in thaz gimuati mit thes namen guati. O. II. 16, 28. heili dohter mina thuruh ginada thina, dua mir thaz gimuati thuruh thin selbes guati. O. III. 10, 32. thuruh thino guati dua uns thaz gimuati. O. V. 23, 13. 81. 97. 107. 117. mir deta thaz gimuati sines selbes guati, nam mih fon ummahtin bi sinen eregrehtin. O. III. 20, 117. in in uuir lesen thare, thaz uuizun uuir zi uuare, thera minna gimuati ioh managfalto guati. Oh. 128. ther uns gab thaz gimuati thuruh sino guati. O. IV. 37, 42. thoh er si so mari ioh ouh so uuis uuari, ni irzalt er thaz gimuati, thia managfaltun guati. O. V. 12, 86. follan gotes ensti, selb so iz man giuuunsgti, uuares inti guates ioh druhtines gimuates. O. II. 2, 38. (hieher?) (gimyati. O. II. 9, 62. cod. P.)

GIMUATI, Adj. Nur bei O. (In einigen der folgenden Stellen ist gimuati vielleicht substantivisch zu nehmen.)
so ist ther heilego geist, thiu sconi ist al in imo meist, suaznissi inti guati ioh mammunti gimuati. O. I.

25, 30. thera giloubun festi irkant er in theru brusti, uuas druhtine iz gimuati ioh lobota sus thio guati. O. III. 10, 42. thuruh thin heroti nist mir iz gimuati, thaz io fuazi mine zi thiu thin hant birine. O. IV. 11, 23. thaz sines selben guati thaz eina uuas gimuati, in sulicheru noti er uns ginadoti. O. V. 1, 5. zi uuihtu iz (salz) sid ni hilfit, ni si thaz man iz firuuirfit, zi thiu ist iz thoh gimuati, theiz dreten thar thie liuti. O. II. 17, 10. in in ist uns gimuati gold ioh diuro uuati, ni nemen in thia ahta manno scalkslahta. O. III. 3, 15. thaz (scaf) gifiang er tho sar inti opphorota iz gote thar, uuehsal gimuati bi sines sunes guati. O. II. 9, 62. uuanta thio zua liuti ni eigun muas gimuati, uuergin ziro mazze in einemo fazze. O. II. 14, 21. gab antuuurti gimuati sines selbes guati. O. II. 14, 50. adeilo thu es ni bist, uuio in buachon siu gilobot ist, uuio michil gimuati sint allo thio iro guati. O. V. 23, 124.

n. s. m. gimuater: — thero zueio ander uuas petruse gilanger, bruader sin gimuater, nu ist gotes thegan guater. O. II. 7, 24. gimuato (gimyato. O. III. 6, 26. cod. V. P.) fater unser guato, bist druhtin thu gimuato, in himilon io hoher, uuih si namo thiner. O. II. 21, 27. andreas sprah tho einer, petruse gilanger, bruader sin gimuato, ther kristes thegan guato. O. III. 6, 26. ist kuning uns gimuato selbo krist ther guato. O. IV. 4, 48.

n. pl. n. gimuatiu (gimuatu. O. II. 20, 3. cod. V. III. 22, 37. cod. P. gimyatu. O. III. 22, 37. cod. V.). odo uuerk guatu ioh druhtine gimuatiu, uuolles io mit uuillen fora gote irfullen. O. II. 20, 3. ih ougt iu, quad, gimuatiu manigu uuerk guatu. O. III. 22, 37.

GIMUATO (GIMYATO. Os. 32. cod. V. P. O. I. 11, 51. cod. P. 15, 12. cod. P. II. 5, 6. cod. P. III. 6, 54. cod. P. 7, 1. cod. P.). themo si iamer heili ioh salida gimeini, druhtin hohe mo thaz guat ioh freuue mo emmizen thaz muat, hohe mo gimuato io allo ziti guato. Ol. 7. riat imo io gimuato selbo druhtin guato. Ol. 43. allo ziti guato so leb er io gimuato. Ol. 33. thaz leben uuir, so ih meinu, mit freuui ioh mit heilu, simbolon gimuato ioh eigun ziti guato. Ol. 81. obana fon himile sent iu io zi gamane salida gimyato selbo krist ther guato. Os. 32. (oder *a. pl. f.?*) selbo krist ther guato firlihe uns hiar gimuato, uuir iamer fro sin muates thes euuinigen guates. Os. 47. uuanta ira sun guato diurit sia gimuato. O. I. 11, 51. thar gaganta in gimuato symeon ther guato. O. I. 15, 12. bistu krist guato, sage uns iz gimuato. O. I. 27, 15. ioh zellu iz hiar gimuato. O. II. 2, 16. symeon ther guato ioh anna quam gimuato. O. II. 3, 23. ther iungo ioh ther guato girah inan gimuato. O. II. 5, 6. iz limphit so gimuato. O. II. 23, 16. engil gotes guato fuar thar in gimuato. O. III. 4, 11. er muases sid gab follon fiar thusonton mannon, seti sibon broto mit fisgon ouh gimuato. O. III. 6, 54. nu rihti mih gimuato. O. III. 7, 1. ther unser friunt guato slafit nu gimuato. O. III. 23, 43. giloub ih thaz gimuato. O. III. 24, 35. uuizist thaz gimuato. O. V. 8, 16. yrougt uns hiar gimuato. O. V. 12, 35. er spunota iz gimuato. O. V. 14, 25. buent ouh gimuato. O. V. 23, 125.

GIMUATFAGON (willfahren). gimuatfagota er tho in, uuas zuene daga thar mit in. O. II. 14, 113.

GAMOTSAM.
Comparativ: camôtsamor. Pa. kimotsamor. gl. K., *commodius*.
GAMÔTSAMÔN.
Inf. camotsamon. Pa. kimotsamon. gl. K. }, *consacrare*.
p. p. camotsamot. Pa. kimotsamot. gl. K. }, *consacrata*.
UNGAMÔTI, *n.* und *f.*
n. s. uncamôti. Pa. ungimoti. Ra. unkimoti. gl. K. }, *dispendium (damnum)*.
d. s. ungamoti (ungamuoti. Can. 12.): daz iz pi sineru ungamoti ni sî, *ne pusillanimitate*. Em. 2. Can. 9. ungemuote: mit iro ungemuote, *in injuriam*. Mcp. 6.
a. s. ungamoti, *contumeliam*. Gc. 8. ungimuati: thaz firdruag er allaz ioh ouh mera ubar thaz, al thiz ungimuati, thuruh sino guati. O. III. 14, 110.
UNGAMUOTI (Adj.), *pusillanimis*. Can. 10. ungimuati (oder *subst.?*): iz uuas imo ungimuati (Maria zu verlaßen). thuruh sino guati. O. I. 8, 11. thaz uuas in ungimuati. O. III. 18, 60.
UNGAMOTNISSI.
d. s. uncamotnisse, *humilitate*. B.
UNMÔT, UNMÔTI, *n.* (Unmuth).
g. s. únmûotes, *perturbationis*. Bo. 5.
UNMÔTI, Adj., *amenticus*. R.; cf. urmôti.
URMÔT, URMÔTI, Adj.
urmoat, *disperatus*. Pa. Ra. gl. K. urmuati (cf. unmôti), *amenticus*. Ic. ermuati, *cruenta*. Ic.
EBANMÔTÎ, *f.*, Gleichmuth.
d. s. ébanmûoti, *tranquillitate*. Bo. 5.
EBANMUATLIHHO, *equanimiter*. Rb.
EBANMÔTIG, gleichmüthig.
epanmuotigi, *animaequiores*. Bib. 7.
ebenmuotigen, *aequanimis*. Bo. 5.
EBANMÔTI, Adj., gleichmüthig.
ebenmuoteuertreget, *equanimitate*. Bo. 5.
Comparativ: epanmuotirun. Mϙ. Mz. Sb. Bib. 1. 2. epanmuotrun. Bib. 1. 2., *animaequiores*.

EBENMUOTO, Adv., *aequo animo*. Bo. 5. ebenmuoto ze tragenne diu *flagella*. N. 118, 66.
UBARMÔT, Uebermuth.
n. s. ubermuot, *superbia*. N. 18, 14.
a. s. (?) anas uparmuot (ist es ana uparmuot?), *ne superbe (sapere)*. Gc. 3.
UBARMÔTÎ, *f.*, Uebermuth.
Form und Flexion:
n. s. ubarmoti. Pa. ubarmuati. O. I. 18, 18. II. 3, 48. III. 19, 9. ubermuoti. N. 35, 12. 52, 5. 73, 23. 75, 7. 118, 21. 139, 6. ubirmuoti. N. 92, 1. upermuoti. Mσ. Bib. 1. 2. Gh. 1.
g. s. ubarmuati. K. 7. uparmuoti. Bib. 7. ubermuoti. N. 35, 12.
d. s. ubarmuatii. K. 65. ubarmuatî. O. II. 5, 7. ubarmyati. O. II. 5, 7. cod. P. upermuoti. Ec. Gc. 1. 6. Gh. 1. 2. 3. ubermuoti. Co. 1. N. 10 (à), 2. 16, 10. 30, 19. 55, 3. 58, 11. 70, 19. 90, 7.
a. s. ubarmuatî. O. I. 7, 14. 18, 13. III. 3, 26. 14, 119. ubermuoti. Bo. 5. N. 15, 11. 73, 3. 14. 137, 6.
a. pl. ubarmuati. O. III. 3, 11. ubermuoti. N. 73, 13.
Bedeutung und Gebrauch:
superbia. Pa. N. 15, 11. 16, 10. 30, 19. 35, 12. 52, 5. 58, 11. 70, 19. 73, 23. 90, 7. 92, 1. K. 7. *elatio*. K. 65. Gh. 1. 2. 3. Gc. 1. 6. *animositas*. Mσ. Bib. 1. 2. 7. Ec. ni niazen sino guati, so duat uns ubarmuati. O. I. 18, 18. fon herzen iz ni intfuarti thiu unser ubarmuati. O. II. 3, 48. spuan ir io zi noti genan zi ubarmuati. O. II. 5, 7. thaz er ubarmuati gisciad fon theru guati. O. I. 7, 14. uuir fuarun thanana noti thuruh ubarmuati. O. I. 18, 13. thuruh ubarmuati in uuar so suillit uns thaz muat sar. O. III. 3, 26. hazzot io thio guati thuruh ubarmuati. O. III. 14, 119. hiar streuuit thiu sin guati in uns thio ubarmuati. O III. 3, 11.
UBARMÔTLÎH.

n. s. n. upermuotlihaz, *sublime*. Gc. 1. 6.
g. s. n. upermuotlihes, *iactatum (quicquam)*. M. 15. Sb. Can. 6. 10. 11. ubermötlichen. Can. 13.
n. pl. n. upermuothlihiu, *sublimia (loqui)*. Mε.

UBARMÔTLÎHO, Adv.
uparmotlihha, *hyperbolice*. R. (hieher, als Schreibfehler für uparmotlihho? oder *a. s. n.?*)
uparmoatlihho, *elate, hyperbolice*. Pa.
ubarmuatlicho, *proterve*. Ic.
ubermuotlicho, *superbe* (gareti). Bo. 5.

UBARMÔTIG, übermüthig.
ubarmuodic, *contumax*. Is. 5, 7.
g. s. n. ubermuotiches (oder ist es Schreibfehler für ubermuotliches?), *iactatum (quicquam)*. Can. 5.
n. pl. m. ubermuotige, *superbi*. N. 93, 2.

UBERMUOTECHLICHO tuont, *faciunt superbiam*. N. 30, 25. sprache fone mir, *magna locutus fuisset*. N. 54, 13.

UBARMUATÔN, *superbire*.
ze ubarmuatonne, *superbiendi*. K. 65.
ubarmuatoe, *superbiat*. K. 65.

UBARMUOTISÔN, *superbire*.
ubermuotesot. N. 10 (a). 2. } , *superbit*.
ubermuotisot. N. II. }
ubermuotesotin. Nd. } , *superbirent*.
ubirmuotiseten. Nd II. }

UBARMÔTI, übermüthig.
Form und Flexion.
uparmoti. Pa. uparmodii. gl. K. ubermuote. N. 90, 1. 100, 7. 101, 10.
n. s. m. ubermuoto. N. 79, 14.
g. s. f. ubermuotun. Nsm.
d. s. m. n. uparmuotemo. Bib. 1. 2. yparmuotemo. Bib. 1. ubermuotemo. N. 100, 5.
d. s. f. ubermûotûn. Bo. 5.
a. s. m. ubarmuotan. K. 4. ubermuotin. N. 29, 9.
n. pl. m. ubermuote. N. 8, 9. 44, 6. 46, 5. 58, 13. 65, 6. 72, 6. Bo. 5.
n. pl. n. upermuotiu. Bib. 1. 2.
g. pl. ubermuotero. N. 85, 14. ubermuoton. N. 17, 8. 21, 22.
d. pl. ubermuoten. N. 93, 2. 122, 4. 143, 5.
a. pl. m. ubermuate. K. 2. ubermuote. Nd. N. 81, 3. 118, 21. ubirmuote. Nd. II. ubermuoten. N. 103, 32. ubermuotin. N. 82, 16. 88, 14.

Bedeutung und Gebrauch:
superbus. Pa. gl. K. 17, 8. 29, 9. 46, 5. 58, 13. N. 79, 14. 100, 5. K. 2. 4. der aber ubermuote ist unde sih ze imo selbemo fersiehet, der fallet. N. 90, 1. der ubermuote ist, *qui facit superbiam*. N. 100, 7. pediu irfaltost du mih, uuanda ih minero hohi ubermuote uuas. N. 101, 10. er uuolta uuidertuon an minero diemuoti die alten tate dero ubermuotun *evae*. Nsm. mit iro ubermûotûn zeseuuûn, *superba*. Bo. 5. ubermuote unde furuuizkerne. N. 8, 9. uuerdent dar diemuote, dar sie ubermuote uuaren. N. 44, 6. bediu sint sie ubermuote, *ideo tenuit eos superbia*. N. 72, 6. die ubermuotin perga. N. 82, 16. upermuotiu, *sublimes (oculi)*. Bib. 1. 2. uparmuotemo, *composito (gradu)*. Bib. 1. 2. ze ubermuote ne uuurten. Bo. 5.

ÔDMÔT, ÔDMÔTI, demüthig, *humilis*.
aotmot, *abrogans, humilis*. Pa. oodmuadi, *humilis*. Ra. Comparativ: aotmotiro. Pa. odhmotiro. gl. K., *humilior*. Superlativ: aotmoatista, *humilissimus*. Pa.

ÔDMÔTÎ, *f.*, Demuth, *humilitas*.
d. s. otmuati: — thaz sih liaz thiu sin diuri mit otmuati so nidiri. O. II. 14, 83. quad, sie mit otmuati suahtin heroti. O. IV. 6, 43.
a. s. otmuati: — uuant er otmuati in mir uuas scouuonti. O. I. 7, 7. thiu sin hoha guati lerta sie otmuati. O. IV. 11, 18. ioh untar iu mit guati irbiatet otmuati. O. IV. 11, 51.

odmuoti sinero thiuui, *humilitatem ancillae suae*. T. 4, 5.
v. s. otmuati: uuolaga otmuati, so guat bistu io in noti. O. I. 5, 67.
a. pl. otmuati: irbiat er ira (mariun) guati michilo otmuati. O. I. 3, 34. thu scalt haben guati ioh michilo otmuati. O. I. 18, 37.

ÔDMÔTJAN, *humiliare*.
aotmotit. Pa / otmotit. gl. K. }, *humiliat*.
GAODMOTJAN.
dher sih dhurah unsih chiodmuodida so selp so chind, *se humiliavit*. Is. 9, 4.

ÔDMÔTIG, demüthig.
odmuotig in herzen, *humilis corde*. T. 67, 9.
a. pl. m. odmuotige, *humiles*. T. 4, 7. otmuatige: gisidalt er in himile thie otmuatige. O. I. 7, 16.
Superlativ: odhmuodigosto, *humillimus*. Is. 5, 4.
GAÔDMÔTIGÔN, *humiliare*.
(er) giotmuotigot. T. 44. 141. / giotmotigot. T. 118. / giodmotigot. T. 110. } sih, *humiliat se*.
p. p. giodmotigot. T. 110. / giotmotigot. T. 118. / giotmuotigot. T. 141. } uuirdit, *humiliatur*.
giodmuotigot uuerde, *humiliabitur (mons)*. T. 13, 3.

EINMÔTI, einmüthig, *unanimis*.
einmuote quatun, *constanter*. Frg. 47.
einmuate: sie sint al einmuate zi allemo anaguate. O. IV. 29, 5.
EINMUATLICHO, *simpliciter (petitiones facere)*. K. 59.
EINMÔTIG, einmüthig.
einmuotige puuuen, *unanimes habitare*. N. 67, 8. einmuotige (einmuotigi. Nd. II.) uuaren sie ze sinemo tode. Nd. du min einmuotigo, min uuiso, *unanimis, dux meus*. N. 54, 14. under einmuotigen ist ieo frido. N. 75, 3.
EINMUOTIGO, *unanimiter*. N. 82, 6.
GAEINMÔTJAN.
si geeinmuotet tiu *elementa, temperat*. Bo. 5.
sament gote sih ne geinmuota, *non est creditus cum deo*. N. 77, 8.

ARMMÔT s. ARAM in **AR.**

WEIHMÔTI (weichmüthig).
unz ih uueihmuote uuas *(pusillanimis)*. N. 54, 9.
uueihmuote, *molles*. Gc. 8. 9.
uueihmuoten. Gc. 1. / uueihmuotten. Gc. 6. M. 29. }, *lenibus*.
WEIHMÔT, Weichmuth.
a. s. uueihmuot, *teneritudinem*. Gc. 7.
WEIHMÔTÎ, *f.*, Weichmuth.
n. s. uueihmoti, *pusillanimitas*. Asc. uueihmuoti, *levitas*. Bib. 9.
d. s. uueihmuoti, *pusillo animo*. N. 54, 9. uueihmuti, *pusillanimitate*. Gc. 3.
a. s. uueihmuoti, *teneritudinem*. M. 29. Sb.
UUEIHMÛOTÎG ist er, *animi viribus infirmus*. Bo. 5.

WIDARMÔTI, Adj. (widermüthig).
uuidermoti, *perperam*. R. duit imo uuidarmuati thia iugundlichun guati. O. V. 23, 142.
n. s. m. uuidarmuater, *iniuriosus*. K. 31.
a. s. m. uuidarmuatan, *iniuriosum*. Rb.
WIDARMÔT, WIDARMÔTI, *n.* und WIDARMÔTI. *f.* (Widermuth), Gegensatz von gamôti.
n. s. uuidarmoti, *iniuria*. Can. 4. daz uuidarmoti, *iniuria*. VA. IX. 108.
g. s. uuidermuotes, *iniuriae*. Bo. 5.
d. s. unidarmoti, *aversione*. Gc. 8. 9. Gehört uuidarmuatte, *ere alieno, iniusto debito*. Ib. Rd. hieher?
a. s. uuidirmuot, *sinistrum, scandalum*. N. 105, 36. uuidarmuati, *iniuriam (non facere sed sustinere)*. K. 4. *detrimentum*. Ic. salig thie in noti thultent arabeiti, then man biro guati duit ofto uuidarmuati. O. II. 16, 30. ni duen uuir bi thia guati thir thaz

uuidarmuati. O. III. 22, 43. uuidermuote: lere mih dero (lirnunga) gedultig sin, uuanda si nieo ane uuidermuote ne ist, also der *apostolus* chit: *omnis disciplina non gaudii videtur esse sed tristitiae.* N. 118, 66.

n. pl. uuidermuote, *scandala.* N. 103, 26. *adversa.* N. 37, 21.

g. pl. uuidarmuoto. Gc. 3. / uuidermuoto. N. 19, 4. }, *iniuriarum.*

d. pl. uuidarmuatum. / uuidarmuatim. } K. 7.

uuidarmuatin: halt unsih in notin fon allen uuidarmuatin. O. II. 24, 23. uuidermuoten: er gehielt mih unde nam mih uzzer dien uuidermuoten. N. 54, 17.

a. pl. uuidarmuati, *iniurias.* K. 58. thaz ser, thaz tharruarit mih, theist leidon allen ungilih, iz ubarstigit noti allo uuidarmuati. O. V. 7, 26. uuidarmuoti, *illata mala.* Frg. 43. uuidermuote, *molestias.* N. 103, 17.

UUIDARMOOTLIHHO, *iniuriose.* R.

UUIDERMUOTIG (widermüthig), *iniuriosus.* N. 55, 10.

WIDARMÔTIDA, *f.*, *adversio.*

d. uuidarmotida. Gc. 9. / uuidarmuotida. Gc. 8. }, *aversione.*

WIDARMÔTJAN, *objurgare.*

uuitharmodit. gl. K. / uuirdarmotit. Ra. }, *objurgat.*

LANGMÔT, langmüthig.

lancmot. Pa. / lancmod. gl. K. }, *longanimis.*

n. s. m. lanchmueter, *longanimis.* Bib. 4.

LANGMÔTI, *f.*, Langmuth.

d. lancmoti. Em. 29. / lancmuati. Sg. 70. }, *longanimitate.*

LANGMÔTIG, langmüthig.

langmuotig. N. 7, 12. 102, 8. / lancmuotig. N. II. }, *longanimis.*

n. s. m. lancmuotiger, *longanimis.* Bib. 6.

LINDMÔTIG, lindmüthig.

n. pl. m. lintmuotige, *lenes.* N. 95, 13.

LÎHTMÔTI, *f.*, Leichtmuth.

n. s. lihtmuoti, *levitas.* Gd.

g. s. lihtmuoti. Sb. Gc. 1. 6. / lithmuoti. M. 29. }, *levitatis.*

d. s. lihtmuoti, *levitate.* Gc. 10.

LIHTMÔTIG, leichtmüthig.

n. s. m. liehtmûotigêr, *levis.* Bo. 5.

LUZILMOTI, kleinmüthig.

a. pl. m. lutcilmvate, *pusillanimes.* K. 48.

LUZILMÔTIG, kleinmüthig.

n. s. m. (luzzilmŏtiger, *pusillanimis.* Tr.)

MIHILMÔT (großmüthig), angels. meagolmod.

mihilmoad. gl. K. / mihhilmot. R. / mihilamot. R. }, *magnanimus.*

michilmuoto, *animosum (pectus).* VG. III. 81.

mihilmuotero. Bib. 9. / mihilmoitaro. A. / mihilmutero. Bib. 12. }, *magnanimorum.*

MIHILMÔTÎ, *f.*, Großmuth.

d. s. mihilmuati. Rb. / mihilmuoti. Ec. }, *animositate.*

MIHILMÔTIG (großmüthig).

n. s. f. michilmuotigiu, *animosa (virgo).* Prud. 1.

GEMÉINMÛOTI, *f.*, *concordia.* Mcp. 60.

GEMÉINMÛOTIGI, *f.*, *foedus.* Bo. 5.

GAMEINMÔTO, Adv.

gimeinmuato (kimeinmuato. cod. F. gimeinmuoto. cod. V.): ther selbo liut guato sang gimeinmuato. O. IV. 4, 53.

gemeinmûoto, *socia fide.* Bo. 5.

MISSIMUOTI (mißmuthig), *pusillanimis.* Can. 10.

MISSIMÔTÎ, *f.* (Mißmuth).

d. s. missimuote. M. 2. Can. 6. / missemote. Can. 5. 11. / (missimut. Can. 13.) }, *pusillanimitate.*

MEZMÔTI, *humilis.*

a. s. m. mezmuotin, *humilem.* N. 29, 9.

MEZMUOTI, *f.*, *humilitas.* N. 62, 7.

NIDARMÔTIG, *humilis.*

hohmuotige unde nidermuotige, *superbi et humiles.* N. 48, 3.

FASTMÔTI, standhaft (festmuthig).
n. s. f. fastmuottiu, *constans.* Prud. 1.
a. s. m. festmuoten unde gedultigen. N. 93, 14.
n. pl. m. fastmuate: ioh uuir zi themo guate io uuesen fastmuate. O. II. 10, 22. ioh uuir sin fastmuate zi allemo guate. O. IV. 37, 22. sie sint fastmuate zi managemo guate. O. I. 1, 73. sint sie alang io zi guate ioh harto fastmuate. O. IV. 29, 4.
UNFASTMÔTI, *inconstans.*
unuastmuaten, *non stantibus.* Gc. 3.
UNFASTMÔTIG, *inconstans.*
unfastmutico, *inconstantes.* Rc.
FASTMÔTÎ, *f., constantia.*
d. s. fastmuati, *constantiâ.* Ic.
FRÔMÔTI, frohmüthig.
a. pl. m. frauuamuate zi allemo guate. O. V. 23, 182.
FRÔMÔTÎ, *f.*, Frohmuth.
a. s. fromuoti, *hilaritatem.* N. 94, 1.
FROMÔTIG, frohmüthig.
sint fromuotig, *jubilate.* N. 80, 2.
GLATMÔTI, *hilaris.*
a. s. m. clatamuatan, *hilarem (datorem amat deus).* K. 5.
HÔHMÔTI, hochmüthig.
d. pl. hohmuoten, *superbis.* N. 106, 32.
HÔHMÔTÎ (HOHMÔT), *f.*, Hochmuth.
n. s. hohmuati, *tumor mentis.* Asc.
hohmuoti. N. 46, 10. } , *superbia.*
hohmuot. N. 103, 29. }
a. s. hohmuoti, *superbiam.* N. 47, 8. *elationem.* N. 74, 5. die huohmuot, *sublimitatem.* Nh. II.
HÔHMÔTIG, hochmüthig.
der dir armuotig *(pauper)* ist, der nist hohmuotig. N. 71, 2.
a. s. m. hohmuotigen sin. N. 75, 13.
v. pl. hohmuotige, *superbi.* N. 48, 3.
HARTMUAT (hartmüthig), *obstinatus.* Ic.
HARTMÔTÎ, *f.* (Hartmuth).
n. s. hartmoti, *constantia.* Gc. 8. 9. hartmuati, *obstinatio.* Ic.
a. s. hartmuoti, *duritiam.* Rg. 2.

HARTMÔTIGÎ, *f.*
in hartmuotigi han ih gesuntot. Co. 1.
HEIZMÔTI (heißmüthig).
d. s. m. heizmuatemu, *furioso.* Rb.
HEIZMOTO, *adv.*, *animose.* Em. 17.
HEIZMÔT, HEIZMÔTI, *n.* u. *f.* (Heißmuth).
n. s. heizmuot. Ne. II. } , *furor.*
heizmuoti. N. 123, 3. }
g. s. (heizmuotes. D. III. 75.) heizmuoti, *furoris.* Gc. 8. 9.
d. s. heizmoti, *furore.* N. 6, 2. heizmuoti, *furore.* Nd. N. 37, 2. 89, 7. N. II. Nh. II. heizmuote: in heizmuote, *in furore.* Nh. mit heizmuote, *furore.* N. 2, 5.
a. s. heizmuati: — inbran er sar zi noti in michil heizmuati. O. I. 20, 2. inbrustun sie zi noti tho sar in heizmuati. O. III. 20, 129. sprachun tho zi noti thaz iro heizmuati. O. IV. 30, 8. heizmoati. O. III. 20, 129. cod. F. heizmuoti (dina), *furorem.* N. 36, 8. *ignem (incendit certamen festinatum).* Mσ. Bib. 1. 2. 3.
HEIZMÔTIG.
g. s. m. heizmuotiges, *stomachantis.* W.
n. pl. m. heizmuotigin (ze guote), *ferventes spiritu.* N. 73, 17.
URHERZMODI, *vecor animo.* gl. K.
DEOMÔTI, demüthig (kommt bei T. nicht vor).
Form und Flexion:
dheomodi. gl. K. theomoti. Ra. thiomuati. O. I. 3, 41. thiohmuati. O. I. 3, 41. cod. P. diemuote (tiemuote). N. 38, 5. 41, 7. 77, 43. 106, 41. 112, 1. 115, 6. 130, 2. diumuote. N. 37, 16. toumuote. N. 10 (a), 8.
n. s. m. diemuoter. N. 73, 21.
d. s. m. diemuotemo. N. 10 (a), 17. 100, 7. diemuotin. N. 10 (a), 17.
a. s. m. diemuoten. N. 17, 28. 75, 13. 103, 32. tiemuotin. N. 74, 8.
n. pl. m. diemuote (tiemuote). N. 38, 9. 44, 6. 65, 7. 73, 3. 101, 17. 103, 18. 107, 9. 137, 5. diomuate. K. 2.

d. pl. diemuoten. N. 18, 8. 93, 2. 101, 19. 106, 32. dŏmuoten. N. 46, 5.
a. pl. m. diemuotin. N. 88, 14.
a. pl. f. deumuote. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
humilis. gl. K. N. 37, 16. 73, 3. 88, 14. 93, 2. 100, 7. 101, 17. 103, 32. 106, 41. 107, 9. K. 2. *abrogans.* Ra. *parvulus.* N. 18, 8. diemuote uuard ih, *humiliatus sum.* N. 105, 6. ube ih diemuote ne uuas, *si non humiliter sentiebam.* N. 130, 2. tiemuote gebot, *humile mandatum.* N. 77, 43. din liut diemuoter. N. 73, 21. diemuotemo uueisen, *humili pupillo.* N. 10 (a), 17. diemuoten sin. N. 75, 13. déumuote fléhâ. Bo. 5. sih thaz heroti, theist imo thiomuati, so uuito so so uuorolt ist, uuant er ther druhtin ist. O. I. 3, 41.

DEOMOTI (DEOMÔT), *f.*, Demuth, *humilitas, submissio* (kommt bei T. nicht vor).
n. s. theomuati. K. 29. diumuoti. N. 41, 7. diemuoti. N. 92, 1.
g. s. deomuati. K. 7. 60. diemuoti. N. 15, 11. 30, 8. 137, 6.
d. s. deomuati. K. 31. deomoti. Gc. 8. deomuoti. Gc. 9. deumuoti. Bo. 5. diemuoti. N. 20, 9. 30, 8. 59, 2. 65, 6. 70, 19. Nsm. tiemuote. N. 34, 22.
a. s. deumuoti Ru. diemuoti. N. 7, 8. 9, 14. 21, 22. 24, 18. 118, 153. diemuot. N. II. Ho. (diemout. Otl.)

DIEMUOT, *n. pr. f.*

UNDEOMÔTÎ, *f.*
in allero undiemuoti bin ih sundic. Co.

DEOMÔTLÎH.
a. s. f. deomuatlihha, *humilem (confessionem).* K. 7.
THEOMUATLIHO, *humiliter (loqui).* K. 7.

DEOMÔTIG, demüthig.
tiemuotig, *humilis.* N. 82, 7.
g. s. n. diemûotigen (gebetes). Wm. 4, 6.
n. pl. m. diemuotige, *humiles.* N. 64, 14. 93, 2.
g. pl. diemuotigon. N. 101, 17.
a. pl. m. tiemuotige. N. 71, 4.

DIEMUOTIGO, *humiliter.* N. 17, 28. 44, 11.

DEOMÔTJAN, demüthigen, *humiliare.*
(wir) deomotemes, *abiicimus.* Gh. 3.
(ih) diemuota mina sela, *humiliabam.* N. 34, 13.
(du) doumuotost mih, *humiliasti me.* N. 42, 2.
(er) diemuota: daz diemuota mih. N. 115, 6.
p. p.? deomuatit herzin, *humiliato corde.* K. 7. (oder ist es 3. *p. s. praes.?*).

GADEOMÔTJAN, demüthigen, *humiliare.*
(du) gediemuotest, *humiliabis.* N. 17, 28.
(er) kedeomuatit, *humiliat.* K. 7. kidiomotit, *subjicit.* A. gadeomotit, *(se) dejicit.* Gc. 4. gediemuotet. N. 28, 5. 6. 54, 20.
(sie) gidiomottent, *postponunt.* Gc. 6.
(er) sih kediemuote. N. 126, 3.
(sie) gidiomuotan. Can. 10. 11. } *, dejiciant(se).*
gediemutan. Can. 13.
(ih) gediemuota mih. N. 38, 3.
(er) gedéumûota sie. Bo. 5.
(sie) gediemuoton sih, *inclinata sunt (regna).* N. 45, 7. gediemuoton dinen liut, *humiliaverunt.* N. 93, 5.
p. p. gediemuot (herza), *humiliatum.* N. 39, 8. kedeomuatit pim, *humiliatus sum.* K. 6. g(k)ediemuotet bin. N. 118, 107. ist. N. 43, 25. uuard ih. N. 115, 10. uuurden. Nh. habest. N. 43, 20. habent. N. 9, 14. *d. s. m.* ketheomvatemy, *humiliato.* K. 57. *n. pl. n.* gediemuoten bein, *ossa humiliata.* N. 50, 10. *a. pl. n.* kediemuotiu bein. N. 50, 10.

DEOMÔTÊN? sich demüthigen.
fone des einen ubermuoti diemuotet der ander. N. 10 (a), 2.

DUMPMÔTI, Adj.
hugi, uueih thir sageti, ni uuis zi dumpmuati, firnim thesa lera, so zellu ih thir es mera. O. I. 3, 29. uuola dumpmuate zi managemo guate, ze thesen thingen allen, thoh iuz thio buah zellen. O. V. 9, 41.

TRUOB-

TRUOBMUOTIG (trübmüthig), *turbatus.* N. 76, 6.

ZORNMÔT, ZORNMÔTI, Zorn.

d. s. zornmuote. Mo. Bib. 6. }, *turbore.*
zornmuoti. Bib. 1. }

ZORNMOTIG, zornmüthig, *iracundus.*

n. pl. m. zórnmûotige, *iracundi.* Org.

ZÓRNMÛOTIGÎ, *f., ira.* Org.

SANFTMÔTI (sanftmüthig).

samftmoti, *humilis.* Ra.

samftmoati. gl. K. }
sanftmoti. R. }, *abrogans.*
sanfmoti. Rx. }

SÈRMOTIGÎ, *f.* (Schwermuth).

in sermuotigi bin ih sculdic. Co.

STILLIMUOTI, *f., tranquillitas* (des herzin). N. 91, 1.

STARCMÔTIG (starkmüthig).

starcmuotig. N. II. }
stargmuotig. N. 7, 12. }, *fortis.*

(starcmôtiger. Tr. }
starcmûteger. Hs. }, *longanimis.*)

[STRITMÛT (Streitmuth). Mos.]

SLEHTMOT. Pa. }
SLEHTMOTI. Ra. }, *hilaris.*
SLEHTMOATI. gl. K. }

N. pr. MUOT, MUATO. MUOTOLT. MUATDANC. MOATHELM (770). MUATHARI. MOTHARIUS. MUATWIN. MUOTGISAL. MUATDANC. BALDMUOT. RATMOT. HARTMUAT. PERAMUOT. PEREMUOTINC. PERAHTMUAT. WILLIMUOT. WIGIMUOT. TALAMOT. SIGIMUAT. FROMUOT *(n.pr.f.).* HERIMUAT. HERIMOT *(acc.* herimotan. Wess. Urk. 792*).* FARAMUOT. WOLFMUOT. KISALMUOT. HILTIMOTA *(f.).* WILLIMUOT *(f.).* AGIMUOT, EGIMUOTINC. HADAMUOT.

MUATIKI, *f., animositas.* Ja.

d. s. mûotigi, *rabie cordis.* Bo. 5.

n. pl. mûotegîna *(animae passiones).* Org.

MÔTJAN, MÔTÔN, woraus unser muthen in anmuthen, vermuthen (angels. môdjan bedeutet *superbire, irasci*).

Inf. mûotôn, *praeoptare.* Mcp. 15.

muoten: noh ze iro *(fortunae)* nioman bezeren mûoten ne sule. Bo. 5.

(er) motit, *admonet.* H. 5.

imp. mûoto: ne mûoto nieht ze lebenne, *ne desideres.* Bo. 5.

MOTAZJAN?

motazit. Pa. }
modazit. gl. K. }
aber }, *infert, insit.*
mundozit. Ra. }

MÛTA, goth. môta, Zoll, Mauth.

nullum theloneum, neque quod lingua theodisca muta vocatur. Urk. v. 889.

telonei, quod muta dicitur. Urk. von 1200.

S. auch *muta* in *Du Fresne.*

[MUTTE (zu MÔT?), *moi.* C.

GEMUTTE. — in mana gemutte, *quant a moi.* C.]

MUTTI *(n.?),* Mutte (Maaß), *modius.* — Cf. MA.

n. s. mutti. Wn. 863. }
mutte. R. Tr. Org. }, *modius.*
mutto. Em. 31. }

a. s. mutti, *modium.* R. sezzent iz untar mutti, *sub modio.* T. 25, 2.

inst. muttu: ni brennit man ouh thuruh thaz giuuisso sinaz liohtfaz, thaz er iz biuuelze, mit muttu bisturze. O. II. 17, 16.

g. pl. mutteo (munteo. gl. K.), *modiorum.* R. Pa.

a. pl. mûttun, *horrea (fecit mus).* VG. I. 182. hieher?

(GOWIMUTTI. — *ex eadem decimatione de unoquoque dominicali suo unum quod vulgari lingua gowimutti pro antiqua thuringorum justitia reddant.* Urk. 1105.)

HALPMUTTI, *dimidium modum.* gl. K.

MARCHIMUTTE: — *de prediis habet modios qui vocantur marchimutte.* Urk. v. 1180; auch marchmutte in Urk. v. 1164.

MAITA? maita i. maida *vel mappula v. natta.* Wn. 232.

MAUDIO *(comes francus).* Amm. Marc.

MEIT? (cf. MEDIMSPORO; ist auch nord. meida, *lacerare,* zu vergleichen?).
uuollameit, *colus.* Sg. 913.

MEIT; cf. Wurzel MID; auch goth. maidjan, *mutare.* — Gehört maidaz, *intestabilis.* Eb. hieher oder zu MÎDAN?

GAMEIT (im Goth. bedeutet gamaids, krüppelich, im Mittelhd. gemeit, fröhlich; cf. auch so birn wir also gemeit sam uns wole si gescehen. D. III. 56. manich riter gemeit. Mos. mit sinen heliden gemeiten. D. III. 86.)
kameit, *baridus i. e. stolidus.* R. gimeit: thaz duat uns ubarmuati nalas unsu guati, michilu gelfheit ioh unser herza gimeit. O. III. 19, 10.
kimeitiu, *obtunsa.* Ic.
gimeiten, *contumacem.* Gd.
kameite *(v. pl.), stulti.* Frg. 21.
Ist gameitinan dunc in manage ouh forscrenchit fona festin gameitinan dunc festnissa, *multos autem impedit a firmitate praesumtio infirmitatis.* Frg. 61. als gameiti nandunc zu nehmen? oder gameiti nand unfestnissa?
Comparativ: gimeitoro, *iactantior (Ancus).* VA. VI. 815.

GAMEITÎ, *f.*
si thar thaz ni dohta, so mir geburren mohta, zellet thio gimeiti mineru dumpheiti. O. V. 25, 30.

IN GAMEITUN (cf. in gemeinun), *incassum, frustra.* X.
in kimeitun, *gratis.* Wo. 3. *frustra.* Ib. Rd. *incassum.* Rd. ingimeitun, *nequicquam.* VG. I. 96. 192. 403. ziu habet her (boum) thie erda ingimeitun. T. 102. gisah andre stantente in strazu ingimeitun, *otiosos.* T. 109. nist guates uuiht in uuorolti, ni er untar uns hiar uuorahti, nu sculun nan suntilosan in gimeitun sus firliasan. O. IV. 26, 22. liaf iohannes harto mer ioh quam zi themo grabe ouh er, er stuant sid themo flize in gimeitun thoh tharuze. O. V. 6, 16. sie arabeitotun thia naht al in gimeitun, thie fisga in al ingiangun, niheinan ni gifiangun. O. V. 13, 5. inkimeitum, *incassum.* Ib. ingimeiton, *gratis.* A. ungimeitun *(sic), nequidquam, frustra.* Ec. ungemeitun *(sic), passim vageque ubique.* Can. 4. ungemeiton *(sic), frustra.* N. II. ingemeitun (ingeméitûn und ingeméitun), *frustra.* Bo. 5. Mcp. 9. N. 38, 7. *sine causa.* N. 68, 24. 72, 13. *vane.* N. 38, 7. 12. *supervacue.* N. 30, 7. *in vanum.* N. 62, 10. uuanda der sin ingemeitun bitet, der diu ne minnot. N. 118, 166. daz man ubelo ne getuot in geniuz noh uuola in gemeitun. N. 118, 106. der chlocchot in gemeitun, uuanda diu porta beslozen stat. N. 147, 2. ingemeitun sorgendo. N. 38, 7. daz sie ingemeitun ne arbeiton. N. 64, 14. ih ne habo nieth ingemeitun so uilo geuneinot. N. 6, 10. die (ringa) sie *adversus concupiscentias* in gemeitun habeton. N. 106, 11.

GAMEITGANG. GAMEITGENGIL.

GAMEITLÎH.
kameitlihiu v. uppigu, *superstitiosa.* Em. 19.

GAMEITHEIT, *f.*
n. s. camaithait. Pa. } kimeitheit. Ra. gl. K. }, *insolentia.*
kameitheit. Em. 19. } gimeitheit. Prud. 1. }, *superstitio.*
d. s. in gameitheiti. Gc. 4. } in gemeitheite. Co. 1. }, *in superstitione.*
a. s. gimeitheit: er zalta in ouh tho in ala uuar thaz iro ruamisal thar, thia michilun gimeitheit, siu uuas alles zi breit. O. IV. 6, 36.

GAMEITIDA, *f.*
camaitida. Pa. } kimeitida. Ra. } gimeidita. gl. K. }, *secta, heresis.*

GAMEITISÔN

sie ne geméitesoên, *ne luxurient* (fone langero gemahlibi). Bo. 5.
gimeitisotun (gimeitisotin. Bib. 5.), *increverunt (servi, qui fugiunt dominos suos).* Mε.

GAMEITÔN.
zuuiro kameitotaz karn, *bis tinctus coccus.* Gc. 8.

MIETA, *f.*, Miete, angs. med, *merces, praemium.* [Goth. maithms, *donum,* angs. madhm, *vas; cimelia, gazae,* nord. meidmar *(pl.), cimelia* ist wohl nicht zu vergleichen? Cf. skr. vêtana, *merces.*]

[*meta nec promissa nec data fuerit. L. Liutbr.* 6, 61. *meta, quae data est ab ipso sponso, reddatur ei. L. Roth.* 216. *accipiat medium de meta. L. Roth.* 183. und die dazu gehörigen Glossen: *meta, promissio vel compositio.* D. II. 358. *meta, promissio, quod maritus facit uxori antequam toleat. cod. cav.* — *tunc illi parentes, qui huius colludii fraudem consenserint, componant sponso, qui eam sponsatam habuit, duplam metam. L. Roth.* 192. *vidua habeat sibi* morgengab *et methium. L. Roth.* 199. *quantum illi alter frater in meta dederit. L. Roth.* 167. *metam, quam in die sponsalium promisit. L. Roth.* 178. *si quis coniugi suae metam dare voluerit. L. Liutbr. VI.* 35. *quod ei in* morgengab *et in meta datum est. L. Aistulfi.* 5. *quod ei in die votorum in methio (var. mefio) et* morgengab *dederit. L. Liutbr.* 6, 49. *pleniter methium (var. mefium) dare. L. Liutbr.* 6, 76.]

[BUMEDA (cf. Bumede im Sachsenspiegel): *si qua mulier de familia ecclesiae servo nostro ad administrandum nostrorum nupserit, data institia, quae bumeda dicitur, in perpetuum cum marito iuri nostro remaneat. Charta Lotharii* von 1035.]

Form und Flexion:

n. s. mieta. T. 22, 17. 32, 8. Gehört auch meide, *conductus (ejus).* Sg. 292. hieher?

g. s. mieta. Ra. meida. gl. K. mieto. Bo. 5.

d. s. mieta. Co. 1. mieto. M. 9. VA. VI. 622. Bo. 5. miete. Can. 13.

a. s. mieta. Can. 8. 9. T. 32, 4. 34, 1. 44, 5. 87. N. 14, 5. mieda. D. II. 283. miata. Can. 2. O. III. 14, 100. mietun. Em. 22. miatun. Rb. mietan. Can. 10. Em. 6. (wo mietun in mietan corrigiert ist.)

n. pl. meta. Rə. meata. Ja. Ib. miata. Rd.

g. pl. miotono. O. V. 19, 57. mieton. N. 25, 10.

d. pl. meatom. gl. K. mietom. Em. 21. miaton. Em. 33.

a. pl. mieta (oder *ac. s.?*). N. 14, 5.

Bedeutung und Gebrauch:

merces. T. 22, 17. 32, 8. 34, 1. Ra. gl. K. *praemium.* M. 9. Can. 13. *pretium.* VA. VI. 622. *lucrum.* Can. 8. *foenus.* Can. 9. Em. 6. *sportula.* Rb. *bravium.* Can. 2. *usura.* Em. 6. *vadium.* Em. 6. meata, *xenia.* Ja. miata. *munera.* Rd. mietom, *mercemoniis.* Em. 21. mieta ne infieng umbe unsculdige, *munera super innocentes non accepit.* N. 14, 5. iro zeseuua ist fol mieton, *repleta muneribus.* N. 25, 10. mietun, *conductile.* Em. 22. in sunthaftero mieta. Co. 1. daz er umbe mieta niomanne ne scadeta. N. 14, 5. thar nist miotono uuiht ouh uuehsales niauuiht, thaz iaman thes giuuise, mit uuihtu sih irlose. O. V. 19, 57. uuiht, quad, sagen ih iu thaz, ni nemet scazzes umbi thaz, iu lazet unthrata thero uuoroltliuto miata. O. III. 14, 100. uzan mieta, *gratis.* T. 44, 5. ane mieda, *gratis.* D. II. 283.

HUORMIETA, *f.*
za huarmeatu kasezzes, *prostituas.* Rd.

SCEFMIETA, *f.*, *vectigal.* Pr. v. t.

MIETMAN.

MIETANEMO.

MIETSCAZ.

UNMIETEGERNIU.

MIETJAN, MIETÈN, MIETÔN, mieten.

Form und Flexion.

Inf. mietan. Mμ. (mietin. Bib. 5.)

(ih) mieten. Mon. 2.
(wir) mieten. N. 63, 9.
(sie) mietetun. Mλ. 1. Bib. 1. 2. (mietoten. Bib. 5.) miattun. O. IV. 37, 25. meaton. Ib. (inneaton. Rd.)
(sie) mietetin. Bib. 7.
p. a. n. pl. mietente. Mη. Bib. 1. 2. mitenta. Bib. 7. mitente. Sb.
Bedeutung und Gebrauch:
conducere. Mon. 2. Mη. Mλ. 1. Bib. 1. 2. 5. 7. Sb. mietan, *redemisse (praeceptorem non parvis nummis).* Mμ. uuir mieten iuh, *damus vobis pecuniam.* N. 63, 9. ni duemes, so thie rietun, thie thie knehta miattun, mit scazzu ioh mit uuorton, thie selbun euuarton. O. IV. 37, 25. *se locaverunt,* sih pifulahun, sih meaton (inneaton. Rd.). Ib.

GAMIETJAN, GAMIETÔN.
Form und Flexion.
Inf. gimietan. Bib. 1. 2. gimiedan. D. II. 285. gemeten. Can. 4. kemiten. Rg. 1.
(ih) gimieteta. Bib. 1. gimietta. Bib. 6.
(er) gimieteta. Mε. Gh. 1. Bib. 1. gimeteta. Gh. 3. gimitæta. Bib. 7. kimietta. Ib. Rd. kimieta. OA. gimeitta (wohl Druckfehler für gimietta). A.
(sie) kimiatton. Rf. gimietotun. Bib. 1.
p. p. gimietit. Prud. 1. / kimietit. D. II. 352. / gimietet. D. II. 352. } uuirdit.
gemietit. La. I. 1. gimetit. A.
n. s. m. kimietter. D. II. 324. gimieter. Prud. 1. (gimitoter. Bib. 5.)
n. a. s. n. gimietetaz. Mψ. Bib. 1. 2. gemitetiz. Bib. 7. kimiettaz. Bib. 9. gimetaz. Bib. 12. Zf.
d. s. f. gimietero. VA. XII. 520.
a. s. m. gimieteten. Mart.
d. pl. kimeatem. Ib. Rd.
a. pl. m. gimieteta. Mart.
Bedeutung und Gebrauch.
conducere. D. II. 285. 324. Rg. 1. Can. 4. Bib. 1. 6. 7. 9. 12. Gh 1. 3. OA. Ib. Rd. Rf. A. Mart. Zf. Prud. 1. gimiedan *operarios, conducere.* D. II. 285. gimietan *praeceptorem, redimisse.* Bib. 1. 2. gimieteta *mercede reges, conduxit.* Mε. kimeatem, *locatis.* Ib. Rd. gimietetaz, *conductitius (exercitus).* Mψ. gimietero, *conducta (tellure).* VA. XII. 520. gimietoten, *nundinatum.* D. II. 327. gimieteta, *obaeratos (notarios).* Mart. gemietit, *corrupti (pecunia).* La. I. 1. gimietit uuirdit, *corrumpitur (iudex auro).* Prud. 1.

FARMIETJAN, vermieten.
virmietton. Zf. / firmeotton. Zf. / fermiton. Wn. 244. }, *se locaverunt.*

METARI, *m., munificus.* Pa. gl. K.

GAMIETUNGA, *f.*, Mietung.
(d. s. gimietunge, *conductu.* Bib. 5.*)*

GAMIETIDA, *f.*
d. s. gimietido, *conductu (mansit biennio in suo conducto).* Mz. Bib. 1.

MUOD s. MÔjan.

MUOT s. MÔT.

MATTIAC s. MATTI-um.

MATAH-GOWI. Ort.

MATAH-SE. Ort. Ist das spätere MATISEO derselbe Namen?

METTOD, *m., gesticulatio.*
a. pl. mettoda, *gesticulationes.* Mcp. 56.

MADAL; cf. goth. mathl, angels. medhel, *concio, sermo.*
MADALGER, *basilicum* (Pfl.; cf. das spätere modelgêr, *senecio*).
madalger. W. / madelger. Tr. }, *basilisca.*
madilger. F. 2. / madelger. Hs. }, *basilica.*
Nom. pr.: MADALA *(f.).* MADALOLT. MA-

DALOLF. MADALWIN. MADALGOZ. MADALGER. MADALHELM. MADALHART. MADALFRID. MADALPERT. MADALBALT. MATHALGARDE (J. 827.).

MATALus, *boiorum rex.* Liv.

MEDILI, *assis.* D. [cf. goth. maithms, *donum*, angels. madhm, *vas; cimelia, gazae*, nord. meidmar *(pl. m.), cimelia.*]
[medile, scherpf, *minuta sc. dona (viduae).* Hd.]
medilla [*d.* (statt *medille*) von medili? oder giebt es eine Form medilla, *f.?*], *asse.* D. II. 283. Rg. 1. (es steht im Druck der Lesefehler meelilla) Gx. (wo fälschlich *passeres* statt *asse* steht).

MEDILI?
laucmedili, *fulmen.* Ja. *fulgora.* Ib. Rd.

MITTUL, MITTULI, *n., liciatorium.*
n. s. mittul. Sg. 292. mittuli. Rd. Rf. mittulli. Rb. Sg. 193. Mc. Bib. 1. mittule *(sive* anapint*).* Ib. mittil. Bib. 10. 11. 13. Tr. mittuil. F. mituuil. Zf., *liciatorium.*
d. s. mittulle (mit mittulle kipintis). Rb. Bib. 1. mituuilli. A. Bib. 9. mituuili. Bib. 12., *licio.*

MODUL, *n.*, Model, *formula.*
uuâr sint siniu módul, *ubi sunt formulae ejus (syllogismi).* Syl.

MODULA. D. II. 358. **MODOLA.** *cod. cav.* hat in den beiden angeführten Stellen zwar das lat. Wort *quercum* neben sich, aber wohl nicht als richtige Erklärung; die Glosse ist nur aus folgender Stelle in *L. Roth.* 305. ausgezogen: *si quis roborem aut quercum seu cervum, quod est* modola isclo *(var.* modula iscol, modula hisclo, modolaisclo, modolaiscum*) etc. inciderit.*

MUTILôn.
mutilot, *subtiliter murmurat.* Pa.

mutilod, *subtiliter murmurat.* gl. K.
mutilont. Pa. }
mutilond. gl. K. } , *musitant.*

MADOLT, *n. pr.*

METAM s. **MITTI.**

MEDIMsporo (cf. angels. meodoma, *insubula' textoris instrumentum, quo licia contrahit* und das ahd. MITTULLI und MEIT; auch METAM), *matara.* Tr.
meidunsporo, *mataxa.* Hs.

MATTINA, METTINA, *f.*, Mette, *matutinae, vigiliae.*
noh mine uespera noh mine metdina noh mina messa ni giloseda. Co. 4.
psalmus, der ze zeuuein mattinon *sancti cypriani* gebredigot uuard, *per vigilias.* N. 88, 12.

MEDENA (cf. goth. maithm, *donum*): — *nec tributum persolveant nec medenam; verum, si* –, *de eis tributum et medena sanctae mariae sicut antea persolvantur. Est autem* **medena** *septena de agris, tributum vero census statutus de vineis.* Urk. v. 1083. — S. auch *medena* in *Du Fresne.*

METTING. *N. pr.*

MITTUNT s. **MIT.**

MADARI s. **MAHAN.**

MÊTAR, *n.*, Meter, Versmaaß, Vers, angs. meter, metr, *metrum.*
n. s. meter, *poema.* Prud. 1.
g. s. metres. — ist iz prosun slihti, thaz drenkit thih in rihti, odo metres kleini, theist gouma filu reini. O. I. 1, 20.
d. s. metre: ze metre, *metrice* (getan ist *vita s. galli*). N. 28, 11.
a. s. metar. — uuil thu thes uuola drahton, thu metar uuolles ahton, in thina zungun uuirken duam ioh sconu uers uuolles duan. O. I. 1, 43.

Gehört
meoter, *cola i. membra, commata.* Zf.
hieher?
METARWUNNA.
METARWURCHA.
METARLOS *(negotiator sive* metarlos *i. translator.* Zf.*)* hieher?
METARSANG.
MÈTARLÎH.
d. pl. méterlichên foresagon. Mcp.
a. pl. n. diu mêterlichen spel. Mcp.
MÈTERLICHO sungen sie, *cum numeris i. rhythmis.* Mcp. 47.

MÔTER (zur Wurzel MA gehörig), *f.*, Mutter, sanskr. mâtri, griech. μήτηρ, lat. *mater,* lit. motina, altpr. muti, angs. môder, nord. môdir.
n. s. moter. Sg. 913. Mat. muoter. Mat. Ps. Da. T. 4, 3. 7, 7. 45, 1. N. 10 (a), 14. 26, 10. 50, 7. Mcp. Bo. 5. Wm. 1, 6. 3, 11. 5, 8. Wn. 460. muotir. Org. muater. Ib. Ic. O. I. 2, 2. 5, 22. 6, 5. 9, 15. 11, 53. 12, 16. Rd. muoder. Wn. II. můder. Wm. II. mouter. Wm. III.
g. s. muoter. Is. 9, 4. T. 2. 206. N. 18, 6. 21, 10. 49, 20. 57, 4. 68, 9. Mcp. Bo. 5. Wm. 1, 6. 3, 2. 8, 1. muater. K. 64. Ct. 70. Rb. O. I. 3, 28. 4, 36. 22, 46. II. 12, 24. muoder. Wm. II. mouter. Wm. III.
d. s. muoter. T. 7, 7. 8, 6. 60, 14. 79. N. 44, 4. Mcp. Bo. 5. muotir. Org. muater. O. I. 5, 14. 12, 14. 15, 26. 17, 60. 20, 14. 21, 10.
a. s. muoter. T. 9. 44. 206. N. 112, 8. Wm. 3, 4. muater. O. I. 11, 26. 13, 9. 19, 7. 21, 5. 22, 60. K. 7. Ic.
v. s. muoter. N. 44, 11.
n. pl. muater. O. I. 20, 9.
Bedeutung und Gebrauch:
mater. Mat. Ps. T. 4, 3. O. I. 2, 2. K. 64. Is. 9, 4. Org. Mcp. Bo. 5. N. 26, 10. Wm. 1, 6. *genitrix.* Sg. 913. *auctrix.* Da. *vulva.* Ib. Rd.
ioh spilota in theru muater ther ira sun guater. O. I. 6, 4.
MOTERANA, *n. pr. f.* Hieher?
GEBURTMÛTER, *f.*, *matrix.* Wn. 460.
[TRÛTMUOTER (Trautmutter): *g.* gotes unt siner trutmuoter. Fdg. 121. *d.* trutmuoter. Fdg. 91.]
STIUFMÔTER, *f.*, Stiefmutter, *noverca.* stiufmoter. A. Em. 31. steofmoter. Sg. 913. stiufmuoter. Bib. 1. stiefmuoter. Wn. 232. Tr. Mcp. stiufmůter. Zf. stiufmuater. Ja. Ib. Rd. stiufmoater. Bib. 12.
MÔTERLÎH, mütterlich.
diu muoterliche suoze *evangelii.* Wm. 4, 10.
MUOTERA, *f.* (angels. modrie), *matertera.* W.

MUODAR. Cf. MÔTER.
a. muodar, *alvum (longam, sc. serpentis).* VG. III. 427.
Gehört das altniederd. muder, Müder, *modercula, vestis,* hieher.

MUOTER s. MÔTER.

MATHEUS dekliniert *g.* matheuses. O. III. 14, 65.

MEDOSLANIUM. Ort. Ptol.

[MITHRIDI u. MITHRIDRI. Cf. MITTIGARNI. *si membranam, qua iecur et splen pendent, quod* mithridi *(var.* mithridri*), dicitur*—. L. fris. 22.]

MUFFULA (deutsch? cf. Muffe).
muffulas in hieme vervecinas. Capit. aquigr.

MAL, sanskr. mri [*conterere, mori;* cf. auch die sekundäre Wurzel mrid (das lat. *mordere*) und mlai, *marcescere*], lat. *molere.* — Auch sanskr. vri ist zu vergleichen. — Die Unterbringung von mâlon, mâl, itmali und den damit zusammenhängenden Wörtern unter diese Wurzel leidet vieles Bedenken; cf. auch mahal. Ist auch malta, milti, milzi, miluh hieher zu setzen?

MALAN, malen, goth. malan, nord. mala, *molere* (cf. goth. malvjan, nord. mala, *molere* (cf. goth. malvjan, nord. mola, *conterere, contundere.*

Inf. malan, *molere.* A. Bib. 1. *frangere saxo.* Sg. 292. malen. Mcp. (Hd.)

p. a. malenti sint, *molentes.* T. 147.

p. p. zasamane gamalan, *commolita.* Da. *n. a. s. n.* gimalanaz, *minutum.* Bib. 1. gemalenez (houbet chalbis). N. 73, 14. *d. s.* chleino gemálnemo *pulvere.* Bo. 5.

FARMALAN.

(er) furmelit (thar noh rost noh mĭliuua iz ni furmelit). T. 36, 1.

(sie) furmalent (thar iz rost inti miliuua furmalent). T. 36, 1.

MULJAN, *conterere,* goth. malvjan, nord. mola, mylja.

Inf. mulen (uuanda *veri israhelitae diabolum* smelzen suln unde mulen unde fertiligon). N. 73, 14. muillen ze pulver. Gg.

(du) mulis, *conteris (vires hostis).* H. 24.

(wir) mullemes, *conlidimur.* Ra.

(er) mulita, *terebat.* Ib. Rd.

p. a. mulinde (gerta), *conterens.* N. 44, 8.

p. p. ih kemulet uuerde in ahtungo, *tribulor.* N. 63, 2. *d. s. n.* kemúlitemo herzen, *tribulato corde.* N. 33, 19. *a. s. n.* kemuletez herza, *cor contritum.* N. 50, 19.

FARMULJAN.

Inf. farmullen, *conplodere.* Ja.

(ih) fermúlo sie also daz stuppe, *comminuam.* N. 17, 43.

(er) farmulit, *demolitur.* R. fermulet (den bogen), *conteret.* N. 45, 10. iro zene. N. 57, 7.

(wir) firmullumes, *conlidimur.* gl. K.

(du) fermúletost. N. 3, 8. uermultost. N. II. } *contrivisti* (zene).

(er) farmulita. Rb. fermúlita. Ne. fermuleta. N. 104, 33. } *contrivit.*

imp. fermúle (den arm), *contere.* N. 10 (a), 15.

p. a. fermulende (gerta), *conterens.* N. 44, 8.

p. p. farmulit, *diminutus.* Pa. gl. K. farmulit (uuirdit), *demolitur.* Ra. *conteritur.* Gh. 3. firmulit (uuirdit), *demolitur.* gl. K. *conteritur.* A. farmolit (uuirdit), *demolitur.* Pa. fermulet uuerdent, *conterentur (brachia).* N. 37, 17. ist, *contrita (muscipula).* N. 123, 7. habest, *contrivisti (superbias daemonum).* N. 73, 13. farmulita, *conterendum.* K. 64. *n. s. m.* firmuliter (firmulter. Bib. 5.), *laceratus (verberibus).* Mα. Bib. 1. *d. s. n.* firmulitimo (herzin), *contrito.* N. 95, 7. *a. pl.* fermúlite astericha, *crepidas murcidas.* Mcp. 9.

FARMULIDA. *f.* Ra. FARMULIT. Pa. FIRMULIT. gl. K. } *contritio.*

MÚLI, Müle (angels. miln, nord. mylna), *molendinum.* Sg. 184. Em. 31. Wn. 863. *mola.* Sg. 242. Em. 31. mulin, *molendinum.* Fr. (*mola.* Hd.) (mŏlin. Tr.)

MULSTEIN.

(MULISCHIUTELE.)

MULIDORF. MULIHEIM. MULIFELD. MULIBAH. MULINHOVA. MULIHUSA (Mühlhausen). SMIDIMULIN. Ortsnamen.

MULINARI, MULNARI (nord. mylnari), *m.*, Müller, *molinarius.* Em. 31.

GAMULLI, Gemüll, *ruder.* Pr. e.

MELO, *n.*, Mehl, angels. melu, melev, melve, nord. miöl, *farina.*

n. s. melo, *farina.* R. Em. 31. Sg. 878. *pulvis.* Sg. 242. *polenta.* Bib. 1. melo cleinista, *polenta.* Ja. (mele. Tr. Wn. 460.)

g. s. melauues. Me. melinues. Bib. 7., *polentae.* (melewes. D. III. 97.) (melwes. Bib. 5.)

d. s. meleuue. T. 74, 1. N. 81, 1.

a. s. melo. O. III. 7, 27.

MELO, *n. pr.* hieher?

WURMMELO, *caries.* D. II. 319. uuórmmélo *caries.* Mcp. 9.

GERSTMELO, *alfida*. Sal. 3.
CRUZZEMELO *(acc.)*, *manna*. N. 77, 24.
SEMALMELO, *farina polenta*. Mf. Bib. 1. semelmelo, *similago*. St. semelmela, *farina polenta*. Bib. 7.
SLEGEMELO (cf. slegimelc). Hs. Mon. 2. slegimeli. F. 2., *battudo*.
SNEGILMELO, *battudo*. Sal. 2.
MILITAU, *aurugo*, hieher? cf. auch Honigthau neben Mehlthau u. das goth. milith, Honig.

MELM, *m*. (goth. malma, *arena*), *pulvis*.
a. s. melm [arscutet den melm (der Abdruck hat fehlerhaft melin) fon iuuaren fuozin], *pulverem*. T. 44, 9.

MOLTA, *f*. (und MOLT? *m*.), goth. mulda, nord. mold, *pulvis*, angels. molda, *pulvis*, *humus*, *terra*, *solum*.
n. s. molta. R. Sg. 913. *(humo, terra*. Pa. Ra. gl. K.?*)* Em. 29. Prud. 1. molt. Bib. 1. Prud. 1.
d. s. moltu. Em. 33. molto. Mσ. Bib. 1. 2. 3. molta (môlta. Pa.), *humo (terra)*. Ra. gl. K. molte. VG. I. 180. moltun. Prud. 1.
(a. s. den molten, *pulverem*. Wb.*)*
d. pl. moltun. Prud. 1.
Bedeutung und Gebrauch:
humus. Rg. Sg. 913. *solum*. R. Em. 29. Mσ. Bib. 1. 2. 3. *terra*. Bib. 1. Prud. 1. *tellus*. Ra. gl. K. *rudus*. Prud. 1. *pulvis*. VG. I. 180. Prud. 1. moltun, *favillis*. Prud. 1. uona deru moltu arsten. Em. 33.
MOLTWURM, hieher?
MULTWURF, hieher?
MOLTWERF.
MOLTBRET.

MOLAWÈN (MOLAWJAN?), hieher? cf. auch nord. moli, *mica*.
molauuenten. Prud. 1. D. II. 332. moleuuenten. D. II. 332., *tabentibus (membris)*.

MULTJAN.
multit, *sarriet (proscindat et sarciet humum)*. Mη. Bib 1. 2. 7. (Bib. 5. hat mulit.)

MALZ (angs. u. nord. malt; hieher? cf. angs. miltan, *liquere*, meltan, nord. melta, *liquefacere*. S. auch milti, milzi), Malz, *brasium*. Mon. boic. III. 21. 1130. L. Wn. 460. Em. 31. Sal. 1. F. 1. 2. malzi, *bracium*. Em. 28. (maltz. Cr.) (malss. Sal. 4.)

MALZ, MALZI (nord. maltr, *marcidus*), hieher? Cf. das vorige malz.
d. pl. málzèn [mit málzên sachon, *lenibus (aegri adiuvantur)*]. Bo. 5.
a. pl. n. málzíu [in (Orpheus) ne trostin sine leiche, die alliu ding málzíu getan habeton, *cuncta subegerant*]. Bo. 5.

MÂL, *n*., Mal. Hieher? Im Goth. ist mêl, *scriptura; tempus*, im Angels. mæl, *spatium temporis*, im Nord. mâl, *tempus; mensura; scopus; pictura*. Cf. sanskr. vêlâ. *finis*, *limes; tempus;* aber auch das mit dem Althd. mâl in der Bedeutung übereinkommende skr. vâra (z. B. êkavâra, einmal). S. auch MAHAL.
d. s. mâle: zeinemo male. Org. ze andermo male. Org. N. 108, 3. ze demo male (damals). N. 105, 30. io ze iogelichemo mâle. Mu. ze geuelligemo male, *in tempore opportuno*. N. 144, 15. ist nu ze mâle gnuoge gesaget. Org.
n. pl. mâl: fareuua unde anderiu mal, *casus*. Org.
d. pl. mâlen: ze drin malen, dreimal. N. 103, 20. einzen mâlen anasihet. Bo. 5. 210. einzen mâlen gerahtiu, *temporibus explicata*. Bo. 5. manigen mâlen, *semper*. Bo. 5.
IO GIMÂLON, immer.
in thiu sin furdir uuonenti ioh druhtin iamer lobonti, ioh thankon io gimalon then sinen ginadon. O. IV. 37, 40.

MÂL, MÂLI in folgenden Zusammensetzungen fällt in mehreren derselben mit dem vorigen MAL zusammen; in einigen ist es vielleicht davon zu trennen; beide MÂL, so wie MÂLÈN, MÂLÔN, gehören vielleicht gar nicht zur Wurzel MAL. S. auch MÂLÈN.
AUGMÂLI.
d. ougmale, *collyrio*. A.
AUGGIMÂLA. — ouckimala, *stibio*. OA.

ANAMÂLI, *f., nota, stigma, cicatrix, macula* (Narbe).
n. s. anamali, pilidi, *plaga (leprae).* Bib. 1. Mα. Sb. anamali uuntun, *stigma.* Pr. e. anamali, *cicatrix.* Bib. 2. Rb. Rd. animali, *plaga.* Bib. 7. *cicatrix.* D. II. 339. animale v. masa, *cicatrix.* F. anemale, *cicatrix.* D. II. 321.
g. s. anamali. Bib. 1. 6. animali. Mα. Sb. Bib. 7. (anamale. Bib. 5.) (anmal. Bib. 13.) } *(ista est lex omnis) leprae et percussurae.*
a. s. anamali. Mα. Bib. 1. animali. Sb. }, *maculam.*
n. pl. anemale, *stigmata.* Rg. 2.
a. pl. anamali. Mα. Bib. 1. 5. animale. Bib. 4. 7. (animal. Bib. 13.) anemale. Rg. 2. } *(nec vobis facietis) stigmata.*
anamali, *notas.* Prud. 1.
ANAMÂLJAN.
animalit, *stigmarit.* D. II. 327.
GAANAMÂLJAN.
ganamalit, *stigmarit.* Prud. 1.
ITMALI, *f., festivitas.* (Cf. angels. edmæl, *sacra.*) hieher?
g. s. mihhilero itmali, *magnae festivitatis.* T. 129.
ITMAL, ITMALI, *solemnis, festus.* Hieher?
etmal, *solemnis.* Pa. gl. K. idimal. Ra. idmal. gl. K., *solemnia.* itmali tag, *dies festus.* T. 88. 104.
g. s. m. itmalen tages, *festi diei.* T. 12, 2.
d. s. m. itmalemo tage, *solemni die.* T. 12, 1. itmalen tage, *die festo.* T. 153, 4. 155, 1. 159, 5.
a. s. m. itmalen tag, *diem festum.* T 199, 1.
ITMALIG, *festivus.*
themo itmaligen tage. T. 116.
ITMALLIH, *festivus.*
in itmallichemo tage. T. 104.
WUNTMÂLI, Wundmal, Narbe.
n. pl. miniu uuuntmale, *cicatrices.* N. 37, 6.
LÎCHMAL, *stigma, signum in corpore.* L.
BLAHMÂLI: *d.* plahmale, *plumario.* Bib. 6. II.

GABLAHMÂLÔT.
gebláhmâlot (gebláchmâlot. Wm. I.) in uuurme uuis mit silbere, *vermiculatas argento (murenulas).* Wm. 1, 11.
FRISTMÂLI? cf. mahal, aber auch kimali, itmali.
fristmali, *inducias (propter emendationem malorum hujus vitae dies ad inducias relaxantur).* D. RB. frismale, *inducias.* Tg. 5.
FRISTMÂLIG, *temporalis.*
g. pl. dero frístmâligon, *temporalium.* Bo. 5.
a. pl. frístmâligen (geskihte), *temporales.* Bo. 5.
HANTMAL, *manuscriptio.* gl. K.
HÛFMÂL.
d. pl. huufmalum, *catervatim.* R.
HLAUFTMÂL, *stadium.*
g. pl. louftmâlo, *stadiorum.* Mcp. 66.
THUMMALI? [cf. goth. mêla, *modus* (Maaß, Scheffel)].
uncia, thummali *in hoc loco.* Rd.; ist hier oder im Anfang derselben Glosse in Ib.: *unciatum, mali inhcolo. uncia vero uniuscujusque rei XII pars est, sicut est uncia in libra,* eine Entstellung anzunehmen? in der letztern ist wieder *mali inhcolo* unverständlich. Schmeller im baier. Wörterbuch nimmt auch thummali für das richtige und erklärt es durch thûm-mâli (Maafs von der Breite eines Daumens?).
SPANMALI, *cubiat, ulne.* gl. K. (Spanne, als Maaß?).
SPURTMALI, *stadium.*
d. pl. spurtmalin, *stadiis.* M. 31. Le. 1. 3.
SCRITAMALI, *passus.* Wess.
critmali. Sb. Le. 1. 3. gritmali. M. 31. }, *passus.*
a. pl. scritamali. R.. scritamal. gl. K. scritimal. Ra. }, *passus CXXV.*
scritimale *(mille) passus.* Rg. 1.
STAPHMAL, *gradus.*
d. pl. stafmalum. Ib. Re. stapfma um. R. }, *gradatim.*

KIMALI (hieher?): *solemnitas,* tuld, kimali. Ib. Rd.

MÂLÈN, MÂLÔN, malen, nord. mâla, *pingere.* Cf. auch mâl, mâli und das goth. mêljan, *scribere,* das, so wie das hier in Rede stehende mâlên, vielleicht gar nicht mit malan, *molere,* zusammenhängt.

Inf. malon, *pingere.* Prud. 1. thaz (kruzi) sculun uuir zi uuaron in unsen endin malon. O. V. 2, 3. malen, *ludere.* D. II. 351. mâlennes, *pingendi.* Mcp. 23. ze mâlenne. Mcp.

(ih) malon, *pingo.* Pr. t. Sal. 1. 2. 4.

(er) mâlêt. Mcp. ten man nacheten mâlet. Mcp.

(du) males, *pingas (pinxeris).* Rb.

(er) malota, *luserat (effingere).* Prud. 1.

(sie) mâletôn (sia blinda). Bo. 5.

p. praes. malente, *imitata.* D. II. 351.

GAMÂLÈN, GAMÂLÔN.

Inf. gemâlèn, *designare* (dea uuerlt-salda). Bo. 5.

(er) kimaleta, *pinxit.* Rb.

p. a. n. pl. camalente, *conpingentes.* Rb.

p. p. gamalet (wirdit), *depingitur.* Gc. 4. gimalet umbehange, *auleae.* Tr. kimalet sint, *conpinguntur.* Rb. kemâlet ist *(pyramis).* Mcp. ist iz aber *descriptio,* so uns echert kemâlêt uuirt, uuaz iz *(animal)* si. Bo. 5. kemâlêt uuirt *(mercurius alatis talariis).* Bo. 5. gemâlet uuerdent *(octo modi* also leiterâ*).* Mcp. gimalot: er mano rihti thia naht ioh uuurti ouh sunna so glat, odo ouh himil, so er gibot, mit sterron gimalot. O. II. 1, 14.

n. s. m. ter gemâleto, *qui pingitur* (mennisco). Org.

n. s. f. gimalotiu, *inlitus (paries).* Prud. 1.

n. a. pl. gimalota, *picta (membra).* Prud. 1.

d. pl. gamaleten, *pictis.* Gc. 4.

INMALET, *adnuit.* Pa. gl. K. 140. Hieher? cf. auch mahal.

MÂLARI, *m.,* Maler, nord. mâlari.

n. s. malari, *pictor.* Tr. Gc. 8. *circulator.* Prud. 1. malare, *pictor.* A. Cr.

g. s. malarres, *pigmentarii.* Rb.

d. pl. malarum, *pigmentariis.* Rb.

GAMÂL, GAMÂLI, gemalt.

gimaler *(n. s. m.), tincta (avis).* Mp.

gimaliu. } , *imitata.* D. II. 351.
kimaliu. }

gemalen, *fulvis (laquearibus).* D. II. 328.

GAMÂLI, *n.,* Gemälde, *pictura.*

n. s. kamali, *pictura.* Em. 19. kimali, *scema.* Ra. *(stibio).* Bib. 9. gimali, *pictura.* Prud. 1. thes himiles gimali. O. V. 17, 34. gemâle, *descriptio.* Bo. 5. *pictura.* Mcp.

d. s. gemâle (Zeichnung). Org.

a. s. kimali, *effigiem.* gl. K.

n. pl. gimali, *laquearia (tecti).* Prud. 1.

d. pl. (cf. auch das *adj.* gamâli) gimâlin, *laquearibus.* Prud. 1. after den gimalin, *per laquearia.* Prud. 1.

GAMÂLIDI, Gemälde.

d. pl. gemaleden, *laquearibus.* D. II. 328.

MÂLIZZI *(multicolor), fucus.* Prud. 1. malizze, *musci.* D. II. 328.

malizzen. } , *fucis.* D. II. 351.
malicen. }

GEMÆLZE. Tr. } , *pictura.*
GEMELZE. Hs. }

MÂLAZJAN: er (zimberman) éinzên mâlezet (daz er in samohaftero antuuurte sines muotes pedâhta), *per temporales ordines ducit.* Bo. 5.

MAL, MÂL s. **MAH** und **MAL.**

MALôn s. **MAH** und **MAL.**

MELO s. **MAL.**

MÎLA, MILLA (angels. und nord. mîla), *f.,* Meile (aus dem lat. *millia;* in finfstunt cenzeg mîlon, *quingentis passuum millibus.* Bo. 5. tritt die Bedeutung von 1000 Schritt deutlich hervor; cf. auch halpa milla).

n. s. milla. — halpa mîlla, *leuua.* Tg. 5. halpa milla, *miliarus et dimidius apud gallos leuuam facit, habentem passus mille quingentos, duae leuuae sive miliarii apud germanos unam nostram efficiunt.* D. mila. Tr. Gx. milo *(sic).* Gd. 1. (mile. Hd.)
d. s. millu, *milliario.* K. 7.
a. s. milla (mîlla. Sb.), *angariam.* M. 30.
d. pl. millun, *milibus.* Gd. 1. *perscrutabor eum in cunctis milibus,* millun. OA. mîllun (milin. Bib. 5.), *millibus (miliaribus).* M℈. M. 28. Sb. mîlon (oder *g. pl.*): finfstunt cenzeg milon, *quingentis passuum millibus.* Bo. 5.
a. pl. mîlla, *levas.* D. I. 342.
mîlla. } , *milia (multa peragit).* Prud. 1.
mila. }
mîlâ: zuô mîlâ. Mcp.

MILO, MILLO, *n. pr.* Cf. MELO. — Gehört hieher MILGAST, *n. pr.?*

MILLI, Hirse, *milium* (angels. mil). Sg. 292.

MOL, *stellio, papilio.* Em. 19. *stellio (anguis venenosus, lacertae similis, tergo depictus lucentibus guttis in modum stellarum).* L. F. 2. Bib. 13. Zf. Pr. v. t. m. *stelio.* Mα. M℥. A. Ib. Rb. Rd. Bib. 2. 4. 5. 6. Pr. e. *stilio.* Ja. — S. molm, olm, molt, moltwurm. — Cf. MAL.
MOLT, *stellio.* Bib. 4. 12. (cf. Moltwurm).
MOLM, *stellio.* Bib. 1. (cf. Moltwurm, Olm).
malm, *stellio.* Al. 2.

MULjan s. MAL.

MULI s. MAL.

GAMULLI s. MAL.

MÛL, *m.,* angels. und nord. mûl, Maulesel, *mulus.*
n. s. mul. Sg. 242. Rg. 8. N. 31, 9. Tr. Wn. 460.
a. s. mul. N. 31, 9.
d. pl. mulin Bib. 1. 2. mulen. Mos.
(MULIN, *f.,* Mauleselin, *mula.* Wn. 460.)

MULA, *f.,* Maul, nord. mûli, *m.* (in Mos. daz mûle.)
n. s. mula, *rostrum.* Em. 21.
d. s. mûlo [an dero mûlo tauri sihet man einen (stern), einen an–]. Mcp.

MEIL (meili, meila), goth. mail, *ruga,* angs. maal, *macula,* sanskr. mala, *sordes, lutum,* lit. molis, *lutum;* auch griech. *μέλας, niger?* cf. aber auch lat. *macula* und meigil, plaga. Bib. 5., so wie mittelhochd. meilic und mortmeil. — S. auch MÂL.
(ân alle meile. D. III. 52. die heidenisken meilin ni sculen unsich nieht unreinen. D. III. 88.)
n. s. meil, *querela.* M. 31. Le. 2. meila, *macula.* Wm. 4, 7.
a. pl. meilun, *maculas.* Em. 29. Re.
MEILHAFT.
meilhaftaz, *vitiatum.* Da.
GAMEILJAN.
(gemeilte, *polluit.* Wn. 1542.)
(UNGEMEILTER meide, *illibata virgine.* Wn. 1542.)
GAMEILIGAN, GAMEILIGÔN.
ir habent gemeiligit, *commaculastis.* D. II. 280.
(so hat er sich gemeilegot. D. III. 52.)

MEIOL. *N. pr.*

MUIOL (?), *ciatus.* Wn. 460. Ist es URCEOL (q. v.); cf. aber auch angels. mele, *cyathus.*

MALLOBAUDus, *n. pr. (francus).* Am.

MELIBEISC. — *g. s.* melibeiskin, *miliboci (ducis).* VA. III. 401.

MALAHA (cf. MAHAL), *f.* — *mantica.* Hor. F. 2. *zaberna.* VS. St. *caberna.* Sg. 292. *casilida.* W. v. tasca, *pera.* F. 1. Sal. 4. ma-

leha, *mantica*. Mon. 2. malha, *pera*. R. Em. 32. Sal. 1. (malhe, pulge, *zaberna*. Wn. 460.)

a. s. malaha: — gibot thaz sie firnamin, ouh uuiht mit in ni namin, tho zi themo friste in zi uuegeneste, sekil noh thia malaha, thaz sus sie fuarin thanana, noh ouh ni fuartin in thiu thing mit in niheinan pending. O. III. 14, 91.

n. pl. malacha, *sisterciae*. Sg. 299.

a. pl. male v. bulge, *fiscos*. D. II. 345.

Gehört MALAHERE *i.: bernhardus qui dicitur* malahere, hieher? oder zu HARI?

MILICHA, *tinnus* (Fisch).

milcha, *tinnus*. Tr.

milecha, *tinni*. Tr.

MILUH, *f.* (und *n.*?), Milch, goth. miluks, angels. meoluc, meolc, nord. miolk (griech. γάλαξ, γλάγος, lat. *lac*).

n. s. miluh. Is. 6. Sg. 242. miloh. Wm. 4, 10. milch. Wm. 4, 10. II. milch. N. 22, 5.

d. s. miluchi. Rb. milichi. Wm. 5, 12. II. milihi. Wm. 8, 8. II. miliche. Wm. 4, 10. 5, 1. 12. 8, 8. Mcp. mileche. Wm. 5, 12. I. milche. Mcp. N. 67, 16.

a. s. milub. Rb.

MILUH, MILOH, *n. pr.*

UUOLUESMILICH, Wolfsmilch, *carduus sylvaticus* (Pfl.). Tr.

MILUHFAZ.

MILUHCHAR.

MILUHSMALZ.

MELCHAN (molch), melken, angels. melcan, meolcjan, lit. milszti, slav. molcti, lat. *mulgere*, griech. ἀμέλγειν; cf. sanskr. mrij. *purificare, abstergere*.

(ih) milcho (mileche. Wn. 232.), *mulgeo*. L. Mon. 2. Em. 32. F. 2.

GAMELCHAN.

zi kimelchanne, *ad eliciendum* (miluh). Rb.

ist kimolchan, *emulgitur*. Rb.

ARMELCHAN.

armolchanemo, *exhausto (ubere)*. VG. III. 309.

MELCH (cf. angs. melce. *foeta femina* u. nord. mylkr, *lactans*), melk, *foetus*. R. hieher?

d. pl. melchem, *foetibus*. Rb.

a. pl. f. melcho, *foetas*. Bl.

a. pl. n. melchiu, *foetas*. Rb.

(scaf unde chuo melche. D. III. 83.)

SLEGIMELC. Po. } (hieher?), *battudo*; cf.
SNEGILMELG. Sal. 1. } SLEGIMELO.

CHUMELHTRA (?), *multra*. D.; hieher?

MELCUBELIN; hieher?

MELIBOCum, Berg.

MÊLOCAUUS. Ort. Ptol.

MALLUHINGA. Ort.

MELODUNUM und meliodunum. Ortsn.

MEILANA, Ortsn. Urk. v. 947; cf. meginlano.

MELLERE. Bergnamen.

MALARICus, *n. pr. (francus)*. Am.

MALORIX, *frisiorum dux*. TA.

MEILIS, Orts. Urk. v. 972.

MILIWA, *f.*, Milbe, *tinea*, nord. melr, mölr; cf. **MAL**.

miliuua. T. 36, 1. Sg. 242. Bib. 1. 2. }
mileuua. Mcp. } , *tinea*.
miluua. F. }
(milwe. Wn. 460.) }

MOLAWen s. **MAL**.

MALOUENDUS, *marsorum dux*. TA.

MILIZA, *n. pl.*, *milites*. Em. 29.

g. pl. milizzo, *militum*. Pa. gl. K.

MELCH s. **MILUH**.

MILCH s. **MILUH**.

MELHTRA s. MILUH.

MALTA, Melde; cf. MAL.

n. s. malta, *beta.* Mon. 2. Sal. 1. 2. Tr. Wn. 460. melda, *atriplex.* Pfl. 1. (melde. Pfl. 2. moulta. L. mŏlhta. F. 2. mouhlta. F. 1. molta. Hs.)

g. s. malta, *betae.* Bib. 7. 10. 11. malt, *betae.* Bib. 4.

d. s. malta, *atriplice.* St. *betae.* Bib. 13.

MELDA s. MALTA.

MELDên, MELDÔN (auch MELDJAN?), melden (dessen heutige Bedeutung schon eine abgeleitete ist), angels. meldjan, *prodere, indicare.* Zu MAL?

Bedeutung und Gebrauch:

prodere. Bo. 5. Mcp. R. Em. 19. 21. 30. M. 28. Rf. Gd. 1. 3. D. II. 341. *deferre.* M. 15. 22. Can. 10. 11. 13. Bo. 5. Sb. *traducere.* M. 31. Le. 1. 2. 3. ni tharft es, quatun, lougnen, thin spracha scal thih ougen, thinu uuort nua thiu meldont thih in driuua. O. IV. 18, 28. ther ni thuingit sinaz muat ioh thaz ubil al giduat, zelluh thir in ala uuar, ther hazzot io thaz lioht sar, bi thiu thaz siner scimo ni meldo dati sino. O. II. 12, 93. iudas meldet *christum iudeis.* N. 18, 3. meldet, *prodit (delictum suum).* K. 46. ioseph tho iro gomman, mit thiu her reht man uuas inti ni uuolta sie meldon *(traducere),* uuolta tougolo sia forlazzan. T. 5, 7.

Form und Flexion:

Inf. meldan. M. 15. 31. Le. 1. 3. Can. 10. 11. meldên. Bo. 5. Mcp. Le. 2. Can. 13. meldôn. T. 5, 7.

(er) meldet. K. 46. N. 18, 3. R. meldat. Em. 30. meldot. D. II. 341.

(sie) meldent. Bo. 5. meldont. O. IV. 18, 28.

(er) meldee. Bo. 5. meldo. O. II. 12, 93.

(sie) melden. Em. 19. meldon. O. II. 12, 93. in cod. V. P.

(er) meldeta. M. 28. Gd. 1. Rf. meldota, Gd. 3.

(ih) meldeti. Em. 21.

(er) meldeti. Bo. 5.

p. a. d. m. meldentemo. M. 22. meldantemo. Sb. Can. 10. 11.

GAMELDÊN, GAMELDÔN.

gimeldot, *promant.* Ald. 2. steht für gimeldont, *produnt,* oder gimeldon *prodant* oder gimeldoe, *prodat.*

gimeldeta, *detulerat.* Mψ. Bib. 1. 2.

p. p. gimeldet, *delatus.* Mψ. Sb. Bib. 1. 2. (gimeldit. Bib. 5.)

n. s. m. gimeldatar, *delatus.* Bib. 7.

n. s. f. kameldetiu spratta, *prodita regula.* H. 13.

d. s. m. n. gimeldetemo. Mψ.

d. s. f. gimeldetero *(dato indicio).* Mψ., *delatae.* Bib. 1. 2.

n. pl. f. gimeldato, *delatae (pecuniae, mulieres).* Mψ.

gimeldote, *delatae (pecuniae).* Bib. 7.

gimeldeto, *delatae (pecuniae).* Bib. 1. 2. *delatae (mulieres).* Sb. Bib. 1. 2.

FARMELDÊN, FARMELDÔN.

diin sprahha dih formeldet, *manifestum te facit.* Frg. 31.

(daz sie fermeldoten beniamin. D. III. 105.)

fermeldet, *proditum.* Eb.

firmeldet, *delatae.* Bib.

MELDA, *f.* (angels. meld, *indicium*), *delatura.* Ja. *delatio.* Rf.

d. s. meldu, *proditione.* Is. 2.

MELDUNGA, *f.,* Meldung (angels. meldung) *proditio.* Asc. 1. 2. 3. *delatura.* Bib. 7.

a. s. meldunga, *delaturam (civitatis).* Mσ. Bib. 1. 2. 3. 12. A. D. II. 378.

FARMELDUNGA, *f., proditio.* — *d. s.* in fermeldunga han ih gesundot. Co.

MELDARI, *m.,* Melder, angels. melda, *proditor, delator.*

n. s. meldari, *proditor.* Rb. T. 22, 6. Tr. méldâre, *delator.* Bo. 5.
a. s. meldare, *delatorem.* Bo. 5.
n. pl. meldara, *qui detulerunt.* Bo. 5. meldare, *proditores.* R.

MELDi, Volksnamen. Jul. C.
Gehört hieher der Ortsnamen: MELTIN?

MILTI, milb, goth., angels., nord. mild; cf. malz und angels. miltan, *liquere*, meltan, *liquefacere.* Zu MAL?

Form und Flexion:
milti. T. 99. 118. milte. Bo. 5.
n. s. m. milter. V. Sg. 913.
d. s. m. milten. Co. 1.
a. s. m. milten. Rc.
a. s. f. milta. Mcp. 17.
n. pl. m. milte. Gc. 8. 9. Ep. can. 2. O. II. 16, 5. N. 80, 3. milde. Gx.
Superlativ: miltisto. Wess.

Bedeutung und Gebrauch:
mansuetus. Gx. *largus.* V. Mcp. 17. *munificus.* Gc. 8. 9. *hospitalis.* Ep. can. 2. *humanus.* Sg. 913. so so ih thir milti uuas, *sicut ego tibi misertus sum.* T. 99. uuis mir milti, *propitius esto mihi.* T. 118. in *(iis)* sines koldes milte uuâre, *multi prodigus auri.* Bo. 5. uuesent milte dero *carnalium,* daz iu got kebe *spiritalia.* N. 80, 3. demo milten barmi. Co. 2. den milten kebare, *hilarem datorem.* Rc. manno miltisto (cot). Wess. salige thie milte ioh muates mammunte. O. II. 16, 5.

MILTA, *n. pr. f.*
UNMILTI, *inmitis.* Pa. Ra. gl. K.
MILTI, *f.*, Milde, nord. mildi, *clementia, munificentia.*
n. s. milti. O. I. 3, 19. III. 10, 15. Bo. 5. N. 121, 7. Sal. 1. 4.
d. s. milti. O. II. 12, 27. 14, 49. III. 2, 9. 18, 57. V. 11, 25. Co. 1. Bo. 5.
a. s. milti. Oh. 139. O. III. 19, 12. IV. 16, 52.
n. pl. milti. O. II. 14, 114. IV. 1, 51.
a. pl. milti. O. III. 14, 111. IV. 37, 46.

Bedeutung und Gebrauch:
largitas. Bo. 5. *hilaritas.* Sal. 1. 4. gab er mo antuuurti mit mammenteru milti. O. V. 11, 25. gab druhtin antuuurti mit suazlicheru milti. O. III. 18, 57. gab er mo antuuurti mit michileru milti. O. II. 12, 27. daz lerta nan sin milti. O. I. 3, 19. thiu druhtines milti. O. III. 10, 15. daz ist minna unde milti. N. 121, 7. thia milti, thia david druag. Oh. 139. sines selbes milti ioh muates mammunti. O. III. 19, 12. intfiang er nan mit thulti thuruh sina milti. O. IV. 16, 52. gimuatfagota er tho in, uuas zuene daga thar mit in, milti sino iz datun, so sie nan thar tho batun. O. II. 14, 114. iz zi thiu ni uuurti, ni uuarin thino milti. O. IV. 1, 51. thuruh sino milti uuas er in mammunti. O. III. 14, 111.

MILTAHA, Ortsn Hieher?
MILTINAMO (hieher?).
MILTHERZI.
MILTLIHHO (uuuofanti), *largiter.* Rb.; Frg. 43.
Comparativ: miltlihhor, *largius.* R. Rb.

MILTJAN, *misereri;* nord. milda, *pacare, mitigare.* Nur bei T.

Form und Flexion.
Inf. zi miltenne. T. 99.
(ih) miltiu. T. 89.
(er) miltita. T. 44, 1. 53, 14. 79.
imp. milti. T. 61. 85. 92. 111.
p. a. miltanti. T. 99. miltenti. T. 92.

Mit *gen.:*
thines ebenscalkes ze miltenne, *misereri.* T. 99. unser miltenti, *misertus.* T. 92.

Mit *dat.:*
miltita in *(iis).* T. 44, 1. iru. T. 79. thir. T. 53, 14., *misertus est.* milti mir. T. 85. uns. T. 61, 1. minemo sune. T. 92., *miserere.* miltiu dero menigi, *misereor.* T. 89.

ARMILTJAN.

nermiltege, *ne hilarescat (animus).* Gc. 10.

MILTIDA, *f.*, Erbarmung, *misericordia.* Nur bei T.; bei Andern miltnissa, miltnassi.

n. s. miltida, *misericordia.* T. 4, 6.
g. s. miltida. T. 4, 8. miltida giruorit uuard. T. 97. 128. *(dat.?)*
d. s. miltidu. T. 49, 3. miltidun folgent, *misericordiam consequuntur.* T. 22, 12.
a. s. miltida. T. 4, 10. 56, 4. 141. miltida teta in imo. T. 128.

MILTNISSA, *f.*, *misericordia.*
d. s. in miltnisso chindo. Is. 9, 4.
a. s. miltnissa, *misericordiam.* Is. 9, 1.

MILTNASSI.
miltnassi. Da. }
miltnissi. Tg. 1. } , *beneficiis.*

MOLTA s. MAL.

MULTjan s. MAL.

MALTER, Malter, *maldrum.* Em. 31. und schon in den ältesten Urkunden.

MALDAVINus, *n. pr.*

MUOLTRA, Mulde.
muoltra. Gd. 1. Wn. 863. }
muoltera. Em. 31. }
mulhtra. D. } , *cupisterium.*
multere. Wn. 460. }
multer. Tr. Em. 31. }
d. s. muoltro. M. 31. Le. 1. }
muoltra. Le. 3. } , *alveolo.*
muoltera. Le. 2. }
n. pl. multera, *alveola.* L.

MELM s. MAL.

MOLM s. MOL.

MALZ s. MAL.

MILZI, *n.*, Milz, nord. milti, angels. milte, milt, *splen.* — Cf. MAL und malz, milti.

n. s. milzi. Sg. 242. Em. 27. 31. Pr. v. t. Tr. milze. St. Em. 28. (Wn. 460. D. III. 45.)
d. s. (dem milze. D. III. 45.)

MAMMI *(var.* MANIMI, LANIMI*)*, zu den Lygiern gehöriges Volk. TG. 43.

MÎMA, Frauennamen. (Cf. den nordisch. mimir und μῖμος, Schauspieler, μίμας, Schauspielerin, μιμῶ, Affe, μιμέομαι, ich ahme nach.)
MIMIDRUT. MIMIHILT. Frauennamen.
MIMUNI. Frauennamen.
MIMIDUN (Minden). MIMILIBA (Memleben). MIMIGARD, MIMIGARDIFORD, MIMIGARFORDA, MIMIGERNEFORD. Ortsnamen.

MÔMA, *f.*, Muhme, *matertera, consanguinea.*
n. s. moma. A. Bib. 12. muama. Ib. Rd. muoma. Bib. 9. Mcp. můma. Tr. Zf. muma. Em. 31. můme. Wn. 460.
g. s. muomun. Ma. Bib. 1. 6. 11. 13. }
mŏmin. Bib. 7. } , *materterae.*
(muemen. Bib. 5.) }
MUOMUNCHINT.
MUOMUNSUN.

MAMMALôn? Ist auf ein solches Wort aus LEFFSMAMMALOT, *balbutit.* Rb. zu schliefsen? cf. stammalot, aber auch lefso und das heutige mummeln.

MUMMELINus, *n. pr.*

MAMMUNTI. (Cf. die Nebenform manmunti, aber auch alts. madmund. S. auch goth. manvjan, *parare* und MAN.)

Bedeutung und Gebrauch.

mitis. N. 24, 10. 85, 5. 95, 13. *mansuetus.* N. 33, 3. 36, 11. 146, 6. 149, 4. *suavis.* Mcp. 34. *tractabilis (i. e. exorabilis).* VA. IV. 439. *blandius.* Mart. *placabilis (lingua).* Mg. *placidus.* VA. I. 525. *dissolutus.* Gh. 3. *tener.*

D. II. 337. manmunte, *lento (conamine)*. Mart. manmunden, *lentis flagellis*. G. in mánmenderŏ uuîzi, *blandis candoribus*. Mcp. 72. dero mámmendun undo, *lenis undae*. Mcp. 12. mánmendiu metemscaft, *o blanda (coeli) temperatio*. Mcp. 21. thuruh sino milti uuas er in mammunti. O. III. 14, 111. salige thie milte ioh muates mammunte. O. II. 16, 5. selbon krist thar betota ioh sinaz uuort ouh lobota, intfiang iruz zi guate mammuntemo muate. O. III. 11, 26. habe mammuntaz muat. O. III. 19, 35. gab er mo antuuurti mit mammenteru milti. O. IV. 11, 25. thaz er then uueg mit uuati mammuntan gidati. O. IV. 4, 28.

Form und Flexion.

mammunti. O. III. 14, 111. mammonti. Lc. manmunt–. Mart. mammende. N. 85, 5. Mcp. 34.

n. s. m. mammonter. VA. IV. 439. (memminter. Bib. 5.)

n. s. f. mammontiu. M♃. Bib. 1. 2. Gh. 3.

d. s. m. n. mammuntemo. O. III. 11, 26.

d. s. f. mammontero. VA. I. 525. manmendero. Mcp. 72. mammenteru. O. IV. 11, 25. mammendun. Mcp. 12.

a. s. m. mammuntan. O. IV. 4, 28.

a. s. n. mammuntaz. O. III. 19, 35.

v. s. f. manmendiu. Mcp. 21.

n. pl. m. mammunte. O. II. 16, 5. mamminte. N. 24, 10. mammende. N. 95, 13. manmende. N. 33, 3. mammenden. N. 36, 11.

d. pl. manmunden. G. mammunden. D. II. 337. mamminden. D. II. 337.

a. pl. m. mammende. N. 146, 6. 149, 4. mammenden. N. 75, 10. mamenden. N. 24, 9.

MAMMUNTO, *molliter (ventri serviunt)*. Gc. 4. 10. Ec.

mammondo, *suaviter (disponit)*. Bo. 5. mammonto githageta. O. IV. 23, 33. gizellen. Oh. 96. gistillen. O. III. 19, 20. sazi. O. III. 26, 30. mammendo, *suaviter* (sang). Bo. 5. *leniter*. Bo. 5.

Comparativ: mammuntor, *tranquillius*. Gc. 3.

ÁLEMAMMENDO (farendiu), *mitis*. Mcp. 11.

UNMAMMUNTI.

unmammunta, *minus aequanimiter*. Gc. 3. unmammanten, *inmitibus (nidis)*. VG. IV. 17.

MAMMUNTI, *f.* und bei O. (auch gl. K.? Ra.? Pa.?) *neutr.*

Bedeutung und Gebrauch:

placor. Mσ. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 10. 11. 13. Tr. *mansuetudo*. N. 33, 21. 44, 5. 89, 10. 131, 1. *lenitas*. M. 29. Gc. 1. 6. *tranquillitas*. Gh. 3. *blandimentum*. Gc. 3. Gh. 1. 3. M. 30. *remissio*. Gc. 3. *sedus (sine dubio)*. Ra. gl. K. *lesia*. Ra. gl. K. *-foetus*. Ra. gl. K. Pa. mammunti, *sinu (tranquillitatis)*. Gc. 3. mammonti, *sinum*. M. 30. duruhc mammendi mines lichamen. Co. 4. habest din zorn ze mammendi beuuendet, *mitigasti*. N. 84, 4. so ist ther heilego geist, thiu sconi ist al in imo meist, suaznissi inti guati ioh mammunti gimuati. O. I. 25, 30. thar uuas in ala uuari grases ouh gifuari, mammunti ginuagaz, thia buah zellent uns thaz. O. III. 6, 34. ob ih ouh irsturbi, ni uuas ther mih bidulbi, in hus mih ouh ni leittut, ioh mammuntes ni beittut. O. V. 20, 108. niaz er ouh mammuntes. Ol. 82. quad, after theru thult i zi mammunte in iz uuurti. O. IV. 15, 44. er uuas dubun gilih, thaz uuas so gilumflih, thuruh thia ira guati ioh thaz mammunti. O. I. 25, 26. thaz uuir thaz mammunti in thinera munti, niazen uns in muate in euuon zi guate. O. V. 23, 29. 59. 131. 173. 185. 195. 207. 221. 233. 243. 257. 271. 285. 297. lerne hiar thia guati, uuio unser druhtin dati, sines selbes milti ioh muates mammunti. O. III. 19, 12. ir ni thurfut, quad, bi thiu, fridu lazu ih mit iu, mammunti ginuagaz, drof ni suorget bi thaz. O. IV. 15, 46. in euuinigo uuunni so ferit thaz adalkunni, in mammunti ginuagaz, hiar githionotun sie thaz. O. V. 22, 4. thaz selba mammunti thaz duit uns thiu

thin sin guati, uuant er eino thaz biuuarb, thaz er bi unsih irstarb. O. III. 26, 59. namun sie tho iro uuat, legitun thar uf in gidat, in mammunti int in suazi, thaz er thar oba sazi. O. IV. 4, 16.

Form und Flexion:

n. s. mammunti. Ra. Gc. 3. Bib. 1. O. III. 6, 34. mamunti. Bib. 2. mammundi. gl. K. mammonti. M. 30. Mσ. Pa. Gh. 1. 3. mammendi. N. 89, 10. manmindi. N. 33, 21. maminti. Bib. 10. (mammiti. Bib. 13.) (mamminta. Bib. 6.) (maminda. Tr.) (mamminto. Bib. 11.)

g. s. mammonti. M. 29. Gc. 1. 6. Gh. 3. mammendi. N. 131, 1. mammuntes. Ol. 82. O. V. 20, 108.

d. s. mammunti. Gc. 3. mammendi. N. 84, 4. 89, 10. mammunte. O. IV. 15, 44.

a. s. mammunti. Bib. 2. 3. O. I. 25, 26. III. 19, 12. IV. 15, 46. V. 22, 4. mammonti. M. 30. Mσ. Bib. 1. 7. mammendi. Co. 4. N. 44, 5. 131, 1. (memmidi. Bib. 5.)

inst.? mammuntu mir mosiu, *comedo.* gl. K. (oder ist es mammuntu mir, mosiu?)

UNMAMMUNTI (ummammunti. Ra. unmammonti. Pa.), *dumus (spinae asperitas).* gl. K.

MAMMUNTSAM.

d. s. m. n. ze mámmentsamemo sange, *in blandum cantum.* Mcp. 47.
mit mánmentsámero anasihte, *leni vultu.* Mcp. 34.

MÁNMANTSÁMO, *blande* (sih kesuâset). Bo. 5.

MAMMUNTSAMI, *f.*

d. s. mit iro manmentsami, *blanditiis.* Bo. 5. *blanda.* Bo. 5.

GAMAMMUNTSAMÔT.

gemámmentsámot uuerden, *foveri.* Mcp. 7.

MAMMUNTIG.

mammantigostun *(n. pl.), mollissima (vina).* VG. I. 341.

MÂMONTIGI, *f., indulgentia.* VG. II. 345.

UNMAMMUNTIGI, *f., inaequalitas.* Gh. 1.

MAMMUNTÔN (mammuntjan, mammuntên?). — mammenten, *mansuescant.* Rc.

GAMAMMUNTÔN (gamammuntjan, gamammuntên?).

gimammontis (gimammontist. Bib. 7.), *linis.* Mσ. Sb. Bib. 1. 2.
gimammuntent, *emolliunt.* Gc. 3.
gimammendest, *mitiges (eum).* N. 93, 13.
gimammuntot (gimammontot. Mσ. Bib. 1. 2.) uuirdit, *lenietur (patientiâ princeps).* Sb.

MEMPISC—, Ortsnamen.

in flandris et in mempisco et in ceteris maritimis locis. Cap. Car. et L. 4.

MAMBRA, Ortsn.

MIMDA, Ortsn.

MAN, skr. man, *cogitare.* Cf. auch MA.

Von den hierunter aufgestellten Wörtern sind vielleicht einige abzusondern, und wiederum gehören vielleicht noch andre, z. B. mano, môt, munt, mund, muntar, mendjan, hieher. S. diese Wörter.

MAN, *m.*, goth. man und manna, angels. man, mann, nord. mannr, madr (und man als *servus, serva*), Mann, Mensch [skr. manu (Denker)]. Cf. *celebrant carminibus antiquis tuisconem deum, terra editum, et filium mannum, originem gentis conditoresque.* TG. 2. — Ist auch *manere*, μενειν, wohnen zu vergleichen?

Bedeutung und Gebrauch (cf. auch die Composita):

homo. Is. 3, 3. 4, 4. 5, 7. K. 4. 5. 7. Rb. gl. K. Wess. Em. 33. Frg. 7. E. Pn. Ct. 63. Sg. 913. T. 7, 4. 15, 3. 17, 7. Bo. 5. N. 15, 7. 36, 8. 37, 16. *caro.* Gh. 1. 2. 3. *vir.* Is. 5, 4. T. 43, 1. 2. Ct. 95. N. 1, 1. 31, 2. Wm. 3, 10. *mas.* Tr. Mcp.

Aus folgenden Beispielen ergeben sich nicht nur diese Bedeutungen, sondern auch die

Bedeutung des man als Mann, im Gegensatz zum Kinde, als Held, als Ehemann, als Dienstmann.

iunge man, *juvenes.* N. 77, 63. chindesce man! *juvenes!* N. 148, 10. man got, *homo deus.* N. 13, 1. got man, *deus homo.* N. 44, 5. salig man, *beatus vir.* N. 31, 2. trunchen man, *ebrius.* N. 106, 27. kettilose man, *belial filii absque jugo.* Rd. sundig man, *peccator.* N. 10 (a), 3. heilige man, *sancti viri.* N. 97, 8. recht man, *justus.* T. 5, 7. unrehtemo man, *viro iniquo.* N. 17, 49. mare man, *memorabilis.* D. II. 348. ther haftes man ni uuisot. O. V. 21, 11. themo eristen man. O. II. 4, 11. erist kiscaffanemo man, *protoplastae.* D. fridomachigen man, *homini pacifico.* N. 36, 37. themo heidinen man. O. IV. 20, 4. christana man, *christiani.* Mz. themo bruzigen man. O. II. 12, 33. blintan man. O. II. 1, 50. themo kumigen man. O. III. 4, 34. thie uuola uuilligun man. O. III. 10, 17. dote man. O. IV. 26, 18. ther uuenigo man. O. I. 17, 51. so uuizin man dar mite. Syl. strit uuirdet, ube ein man uri si, *quaestio est de quodam, liber sit an non.* Syl. diz ist guoderu slahdu man, *iste est filius dauid.* D II. 283. so siu (Maria) gisah then liobon man (den Knaben Jesus) intiru thaz herza biquam, tho sprah si zi themo kinde mit gidrostemo sinne: uuio uuard thaz ih ni uuesta, manno liobosta, thaz thu hiar irruunti mir untar theru henti. O. I. 22, 41—44. nist man thoh er uuolle, thaz gumisgi al gizelle. O. I. 3, 21. er nist in erdringe, ther ira lob irsinge, noh man io so gimuati, ther irzelle ira guati. O. I. 11, 48. nist man nihein in uuorolti, thaz saman al irsageti, uuio manag uuuntar uuurti zi theru druhtines giburti. O. I. 17, 1. ni si man nihein so feigi, ni sinan zins eigi. O. I. 11, 10. thar uuas ein man alter zi salidon gizalter. O. I. 15, 1. selb so man thuruh not sinaz korn reinot. O. I. 1, 28. ein wise man machot anderen uuisen. N. 41, 8. so ein ander man riche uuorden si. N. 48, 17. sino uuar der man ist, der gotes helfa ne suohta. N. 51, 9. daz ros ist lukke ze mannes heili. N. 32, 17. fone gote uuerdent kerihtet mannes kenge. N. 36, 23. *inquilinus,* daz ist der eigen hus ne habet unde er anderes mannes seldare ist N. 118, 19. ze mannis ebinchristanin minno, *ad amorem proximi.* N. 32, 2. fon demo site mannis uueichi, *ex consuetudine humanae infirmitatis.* N. 34, 17. daz ouga ne sah, ora ne horta, noh in mannis herza ne cham. N. 64, 5. mit zuein gebotin minnon gotes unde mannis, *geminis praeceptis caritatis.* N. 67, 14. ne uuas danne gotes rat bezzera danne mannis. N. 85, 5. brot festit mannis herza. N. 104, 16. nicht ferror uuise sin, danne manne tuge. N. 73, 17. der andermo man sueret, *qui iurat proximo suo.* N. 14, 4. hindersprachotost andermo man, *adversus fratrem tuum loquebaris.* N. 49, 20. got sinen sun sendet man uuortinen fone uuibe, *factum ex muliere.* N. 31, 6. diu ahtunga guot ist, mit dero man ilet den man bezzeron. N. 100, 5. ih uuile alle man uuesen also mih selben, *volo omnes homines esse sicut me ipsum.* N. 146, 8. got mag these kisila ioh alle these felisa, ioh these steina alle, irquiken io zi manne. O. I. 23, 48. theist mannes lust. O. I. 1, 17. sid er hera in uuorolt quam ioh mannes lichamon nam. O. II. 8, 54. thaz imo iaman zalti, uuaz mannes herza uuolti. O. II. 11, 66. sint mer thir mannes dati thanne sin girati. O. III. 13, 25. thaz si gisunt ther selbo folk thuruh thes einen mannes dolk. O. III. 25, 27. ih uuanu thu

sis rehto thesses mannes knehto. O. IV. 18, 7. thaz er ouh insperre himilrichi manne. O. I. 5, 32. so riat mir filu manag man. O. I. 17, 49. tho druhtin themo man luag, thes ih hiar obana giuuuag, obaz theih hiar fora quad, thaz er mo harto firsprah. O. II. 6, 3. theih einan man allan in then dag deta heilan. O. III. 16, 44. ni findu ih, quad er, thesan man in niheinen sachon firdan. O. IV. 22, 6. so scribun uns in lante man in uuorolti alte. O. I. 17, 27. thie man thoh thie thar scanktun iz filu uuola irkantun. O. II. 8, 41. so thie man sih thanne iruuinnent ioh drunkanen biginnent. O. II. 8, 49. thar fuarun man manage fora themo kuninge. O. IV. 4, 37. so uuer manno so sih buazit. O. I. 24, 17. ni bin ih thero manno the ir eiscot nu so gerno. O. I. 27, 33. thaz kind uuuahs untar mannon, so lilia untar thornon. O. I. 16, 23. sid uuacheta allen mannon thiu salida in then undon. O. I. 26, 4. thie lagun fol al mannes, siaches inti hammes. O. III. 4, 8. fon then gab follon muases finf thusonton mannes. O. III. 6, 4. engilon ioh manne. O. II. 1, 26. thar sprichit filu manno, thaz se er iu halun lango, giborgan nid in manne al ougit er sih thanne. O. I. 15, 50. thaz gras sint akusti, thes lichamen lusti, sie blyent hiar in manne sar zirthorrenne. O. III. 7, 64.

bi manne:

nu saligont mih alle uuorolt io bi manne. O. I. 7, 8. in thinemo kunne, zeliz al bi manne, so nist ther gihogeti, thaz io then namon habeti. O. I. 9, 21. sie iltun tho bi manne fon theru burg alle. O. II. 14, 93. sie gerotun al bi manne inan zi rinanne. O. II. 15, 7. thih thringit man bi manne in thesemo selben gange. O. III. 14, 33. min ahtet ir mit nidu thuruh thiu uuerk minu, iagilih bi manne mit iuomo steinonne. O. III. 22, 40.

mit manne:

in uuisduam theh io thanne mit gote ioh mit manne. O. I. 21, 16.

untar manne:

kuning nist in uuorolti, nisi imo thiononti, noh keisor untar manne, nimo geba bringe. O. I. 5, 49. thiz kind ist untar manne zi managero falle. O. I. 15, 29. uuer findit untar manne mit uuiu man gisalze iz thanne. O. II. 17, 8. lichizera in uuare thie duent sia lutmara, ofono untar manne, thaz sie se lobon thanne. O. II. 20, 12.

zi manne:

far after mir thanne thu satanas zi manne. O. III. 13, 21.

diu uuib sint *fragilioris sexus* danne die man. Wm. 3, 10. in ne toufta man, in ne toufta uuib. Syl. (do moyses wart ze man. Mos.) uuant er uuolta man sin, thaz uuard sid filu scin, thegan sin in uuaru in manageru zalu. Ol. 39. uuanda dero ferlazzinun chindo ist michil mer danne dero diu den man habet. N. 80, 6. er sliumo sar tho zimo nam thes selben herizohen man. O. IV. 16, 11. giloubt er selbo thanne, so zimit gotes manne. O. III. 2, 15. [sin (Isaaks) man zuo reit. D. III. 70.] er buuuet in dinen frithouen, iz ist ein man, ein *fidelis populus,* des houbet *christus* ist. N. 64, 5. (nim miner manne so uile dir geualle. D. III. 86.) (mit uierhundert mannen. D. III. 83.) (er beualech sinen mannen. D. III. 84.) herodes mannun, *herodianis.* T. 126.

Auch wird es, wie im Angels., schon in der Bedeutung unsers pronominalen man gebraucht (cf. franz. on d. h. homme): dar man chorn drisgit, *ubi granum trituratur.* Pa. in dhem dhrim heidim scal man zi uuare eina gotnissa

beodan, *in eis personis una divinitas praedicanda est.* Is. 4, 7. so man danne uuanit. Can. 9. themo man uuidarquidit, *cui contradicitur.* T. 7, 8. inti salta man imo then buoh thes uuizagen esaies, *et traditus est illi liber esaiae prophetae.* T. 18, 1. in thiu man nan irkenne. O. I. 7, 12. in krippha man nan legita, thar man thaz fihu nerita. O. I. 11, 57. tho sprah er erlicho ubaral, so man zi frouuun scal. O. I. 5, 13. daz man singen muge. Mu. so man iz uuizen mahta. Mcp. sie mag man heizin. Org. after dien man stigen mahti. Bo. 5. ube man des ne mag kelougenen, *si his non contradicitur.* Syl. uuanda man ferro dar aba sehen mag. N. 2, 6. unz man hier uber in dingota. N. 9, 8. uuanda daz ist keliudot, daz man freuui mit niumon ouget âne uuort. N. 32, 3. die man ie doh etesuuanne sihet. Wm. 2, 17.

So ist auch selbst der Dativ manne zu nehmen in:

manne dunchit io *substantiam* ein ding bezeichenen. Org.

Form und Flexion:

n. s. man. K. p. 7. Is. 3, 3. 5, 4. Rb. Pn. C. E. Frg. 7. 15. 41. Rg. 1. T. 5, 7. 7, 4. 15, 3. O. I. 1, 28. 3, 21. 8, 1. 11, 10. 15, 1. 17, 1. Gh. 1. 2. 3. Bo. 5. Mcp. Org. Gg. D. II. 348. N. 1, 1. 31, 2. 36, 8. 37, 16. 41, 8. 48, 17. 51, 9. 64, 5. Wn. 460. Wm. 8, 11. Tr.

g. s. mannes. gl. K. Pa. Mat. Is. 5, 7. K. 4. 7. Ct. 94. Frg. 3. 7. 15. T. 17, 7. 22, 16. 44, 15. O. I. 1, 17. II. 8, 54. 11, 66. III. 13, 25. 20, 8. 25, 27. IV. 18, 7. N. 32, 17. 36, 23. 30. 100, 3. 118, 19. Nf. mannis. Org. N. 32, 1. 34, 17. 64, 5. 67, 14. 85, 5. 98, 9. 104, 16. man in ther haftes man ni uuisot. O. IV. 21, 11. ist wohl, da sonst nirgends der *g.* man vorkommt, nicht, wie es scheint, als *gen.* anzusehen, sondern als *acc.*, welcher *casus* sich auch bisweilen bei wîsôn findet.

d. s. manne. Frg. 13. T. 57, 6. 69, 5. 196, 1. O. I. 4, 44. 5, 32. 18, 36. II. 1, 44. 6, 21. III. 2, 15. 7, 80. Wo. 2. Co. 3. 4. Mat. Em. 33. Org. Bo. 5. N. 37, 9. 73, 17 108, 18. 118, 1. man. Frg. 19. D. T. 43, 1. 2. 51, 3. 114. O. II. 4, 11. 5, 11. 6, 3. 12, 33. III. 4, 34. 20, 71. 24, 64. V. 21, 14. Bo. 5. N. 14, 4. 17, 49. 36, 37. 49, 20. 139, 1. (Mos.)

a. s. man. H. 24. Frg. 3. 31. 51. D. II. 286. T. 13, 4. 20, 1. 64, 5. 79. O. I. 22, 41. II. 1, 50. 2, 2. 5, 2. III. 12, 41. 16, 34. 20, 1. IV. 12, 29. 18, 16. 20, 10. 22, 6. 23, 9. mannan. Is. 3, 4. 4, 4. 5, 7. H. 24. 26. Frg. 19. 41.

v. s. man. O. II. 7, 27. IV. 18, 13.

n. pl. man. Rd. Mat. S. Wo. 2. Hr. Frg. 7. 57. T. 22, 16. 23, 4. 31, 8. O. I. 17, 27. II. 1, 48. 8, 41. 9, 17. 11, 23. III. 10, 17. 22, 49. IV. 4, 30. 5, 56. 26, 17. V. 4, 58. 23, 128. Syl. N. 97, 8. Wm. 3, 10.

g. pl. manno. gl. K. Pa. Wess. Em. 33. Pn. Is. 2, 2. 9, 4. K. 7. Frg. 39. 57. T. 19, 2. 89. 218. O. I. 1, 31. 3, 5. 15, 49. 22, 43. 24, 17. 26, 5. 27, 33. 46. mano. E. Em. 33. (manne. D. III. 86.)

d. pl. mannum. K. 5. 7. gl. K. Frg. 3. 23. 31. mannom. Wo. 2. mannun. Wess. Em. 33. T. 126. Ct. mannon. T. 2, 11. 12, 9. 24, 3. 25, 3. 32, 6. O. I. 16, 23. 26, 4. II. 8, 28. 14, 39. 23, 13. mannen. Bo. 5. (D. III. 83. 84.) manin. Ho.

a. pl. man. K. 7. Frg. 45. Gg. Co. 4. D. II. 344. T. 19. 9. 25, 6. 44. 23. 141. O. I. 17, 41. 20, 3. IV. 16, 11. V. 16, 39. N. 77, 63. 146, 8.

v. pl. man. O. I. 12, 17. V. 18, 3. N. 148, 10.

N. pr. MAN, MANNO. MANNAT. ALAMAN. DIOMAN. HARTMAN. KARAMAN, KAROMAN. WOLFMAN. WELIMAN. WIGMAN. WICHMAN. WINIMAN. WARAMAN. WARTMAN. WALDMAN. WIDI-

MAN. ENGILMAN. ATAMAN. ARCMAN. ARTMAN. ALPMAN. ALTMAN. IUNGMAN. ERFMAN. ENZIMAN. ISAMAN, ISAMANNING. UADALMAN. ADALMAN. RIHMAN. RATMAN. LIUBMAN. PURCMAN. FILIMAN. FARTMAN. GAWIMAN. CARLOMAN. GUOTMAN. COTESMAN. CRAMAN, GRAHAMANNUS. HERIMAN. ROADMAN. RUMAN. DIOMAN. TRUTMAN. TUTAMAN. TUGEMAN. SALAMAN. SCALCOMAN. SIGIMAN. SUARZMAN. ZEIZMAN. LAGARIMANUS, *dux goth.* bei Am. Marc. hieher? MANOALDUS.

Ortsnamen: DROTMANNIA.

ALAMAN. Hs. alman. Tr., *alamanni.*

ALAMANNIA.

provincia, sicut alemannia, ist diu lantscaft, *regio, sicut* tiuregouue, ist diu gebiurda. N. 106, 2.

ACHARMAN, *m.*, Ackermann, *agricola.*

n. s. acchirman. Ho. Sch. 75. acherman. Mcp. Bo. 5. akerman, *arator.* Tr. Cr.

g. s. achermannes. Bo. 5.

n. pl. akerman. Hd.

In Em. 19. ist *agricultura* mit acharmanne v. eincho übersetzt.

ARIMANNus s. HARIMAN.

AMBAHTMAN, *m.*, Amtmann.

n. s. ampahtman, *tribunus.* R. (ambitman, *curator.* Tr.) (ambethman. Cr.)

d. pl. ambahtmannen. Bo. 5.

WÎGMAN, *m.*, Kriegsmann.

n. s. uuigman, *pugnator.* Nm. *pugil.* Pr. t. *perduelles.* D. II. 323.

g. pl. uuigmanno (uuicmanne. Nh. II.), *bellatorum.* Nh.

d. pl. uuigmannin (uuicmannen. Nh. II.). N. 36, 28.

NIUUIHTMAN, *nugaces, inutiles.* D.

(WEIDEMAN, *m.*, Weidmann, *indagator.* Tr.)

(WINMAN, *m.*, *caupo.* Eng. 2.)

WERALTMAN, *m.*, Weltmann (aber nicht im heutigen Sinne, sondern nur als irdischer Mensch).

n. s. uuoroltman: ni gieiscota êr thaz uuorolt man. O. III. 20, 157. odo iz uuizi uuorolt man, uuanne iz sculi uuerdan. O. IV. 7, 47.

g. pl. uueraltmanno. M. 9. Gc. 6. } , *carnalium.*
uueroltmanno. Gd.

d. pl. uuoroltmannon: frageta sie mit minnon fon then uuorolt mannon. O. III. 12, 2. deta in thaz zi nuzze, thaz fuarin sie einluzze, untar uuoroltmannon zi suslichen thingon. O. III. 14, 98.

a. pl. uuoroltman: thaz er fuari thanan fram, uz untar uuorolt man. O. I. 23, 5.

WERAHMAN, *m.*, Werkmann, *operarius, opifex.*

n. s. uuerhman. Ho. 2. uuerchman. Wm. 5, 14. I. IX. uuercman. Wm. 5, 14. III. Hd. Tr. uuerkman. Wm. 5, 14. II.

a. s. uuerachman, *operarium.* K. 4. 7.

g. pl. uuerhmanno. Bo. 5.

a. pl. uuerhmanne (in sinen aren senti). Ho. 2.

URUUERCHMAN, *n. pl.*, *artifices.* Ib. Rd.

HOLZWERHMAN (holzwereman. F. 2.), *carpentarius.* Em. 32.

WARTMAN, *m.* (Wartmann).

a. s. uuartman, *speculatorem.* Mr. Bib. 1. 2. 5.

n. pl. uuartman, *inspectores.* Mσ. *circumspectores.* Bib. 1. 2. 5. 7.

LAIHMAN, *m.*, Laie, *laicus.* gl. K. (leichmannes roc, *froccus.* Id.)

LEHANMAN, *m.*, Lehnmann. (lenman, *feodalis.* Id.)

LANTMAN, *m.*, Landsmann, *patriota.* Tr. gl. Bl.

REITMAN, *m.*, Reiter, *eques.*

n. s. reitman, *eques.* Bib. 1. 2. 7. Mφ. VA. VI. 858. Pr. m. Wn. 232.

g. s. reitmannes, *equitis.* Prud. 1.

a. s. reitman. Nm.

g. pl. reidimanno, *equitum.* D. II. 190.

RISAMAN, *m.*, *eques (pharao).* Tg. 5.

MIETMAN, *m.*, Mietsmann.
(n. s. mietman, *mercenarius.* Cr. *conductitius.* Wn. 460.*)*
(n.pl. mietman, *mercenarii.* Tr.*)*
MUNTMAN, *m.*, Schutzmann. S. *du Fresne.* (muntman, *mundibordus.* Wn. 460.) min muntmann, *homo pacis meae.* N. 40, 10.
MARCOMANNI (in Hs. steht narcomanni, 2 mal). TG. 42.
NORDMAN, Nordmann, *m.*, *sarmata.* D. II. 353.
norman, *nortmanni.* Tr.
nortmanni, *daci.* Hor. *nortmanni.* Hs.
a. pl. northman. Lu.
NORDMAN, *n. pr.*
NORDMANNIA, Landesnamen.
BUMAN, *m.* (Bauer), *colonus.* Tr. Cr. (da got selbo was puman. D. III. 94.)
PARMAN, *m.* (cf. parliuti, parwib, pardiu, parscalh).
quidam parmannus nomine sigihardus de holzheim cum uxore sua isinpurch delegavit quasdam feminas in manus ruodolfi villici nostri. MB. V. 95. (12. Jahrh.) — *quidam parmannus nomine rapoto de hechingen delegavit quendam famulum suum etc. ad aram s. quirini.* MB. V. 141. (12. Jahrh.) — *parmannus s. quirini quidam Oute dictus de gulingen servilia mancipia sua ab ancilla progenita in manus fratruelis sui ludolfi ad delegandum ad aram praed. martyris tradidit.* MB. VI. 120. (12. Jahrh.) — *seruorum, qui parmanni dicuntur.* MB. VI. 58. (12. Jahrh,)
(BORDMANNI, *qui omnes tunc fuerunt bassae tenurae. S. gloss. man.*)
BETOMAN, *m.*, Beter.
n. pl. betoman: thoh quimit noh thera ziti frist, ioh si ouh nu geginuuertig ist, thaz betont uuare betoman then fater geistlicho fram. O. II. 14, 68.
a. pl. betoman: thrato rehte betoman. O. II. 14, 69.
(FARAMANNI? L. burg. 54.)
UARTMAN, *m.*, Wanderer, *viator.* VG. IV. 98.
FRIMAN, *m.*, Freimann, *libertus.* Mart.
FRIDOMAN, *m.*, *pacificus.* N. 71, 1.
CAUFMAN, *m.*, Kaufmann, *institor.* Ja.
coufman, *caupo.* Ald. 1. chöfman, *emptitius.* Wn. 460. kofman, *mercator.* Tr.
g. s. choufmannes. Mg. Sb. Bib. 1. 2.
choufmannis Bib. (5.) 7., *institoris.*
d. s. choufmanne, *negotiatori.* Le. 1. 3.
n. pl. choufman. Mi. Bib. 1. 2. 7. } , *institores.*
(choufmanne. Bib. 5.) }
(g. pl. choufmanne, *institorum.* Hd.*)*
d. pl. koufmannon. O. II. 11, 17.
a. pl. koufman. O. II. 11, 25.
GOMMAN, *m.*, Mann, *vir.* Ist hiervon goman, als eine mit der Ableitungssylbe an gebildete Nebenform von gomo, abzusondern? oder ist das *comp.* gomman von einigen Glossatoren für ein *derivatum* gom-an genommen, oder von andern umgekehrt das *deriv.* gom-an für ein *comp.* gomman gehalten und als solches behandelt worden? Zwar kommt erst in N. Bo. 5. und Mcp. nur gomen und nicht gomman vor; aber schon in S. steht commen (als *acc.*) und commane (st. commanne?), *viro* in Rb. camano (st. commanno?), *virorum* in gl. K. commana (st. commanna?), *mares* in gl. K. und Ra. und auch in O. *gommanes*, *gommenes* neben *gommannes.* Da N. Bo. 5. Mcp. nur die ein *derivatum* gom-an voraussetzenden Formen gomen, gomenes, gomenen zeigen, so führe ich diese nicht hier, sondern bei GOMO auf.

Bedeutung und Gebrauch:
vir. Is. 4, 2. K. 7. T. 54, 2. 225, 2. Pa. gl. K. Rb. Mx. Sb. Bib. 1. 2. Prud. 1. *mas.* gl. K. Ra. Al. 2. — Auch *maritus*, Ehemann, wie die letzten der folgenden Beispiele zeigen. — thie dar teta fon anaginne gomman *(masculum)* inti uuib. T. 100. thie nalles fon bluote, noh fon fleiskes luste, noh fon gommannes uuillen, ouh fon gote giborane uuarun. T. 13, 6. uuio meg iz io uuerdan uuar, thaz ih uuerde suangar, mih io gomman nihein in min muat ni birein. O. I. 5, 38. ni

si thih thes uuuntar, thiu uuib thiu giangun suntar, thic gomman fuarun thanne in themo afteren gange. O. I. 22, 14. gomman ioh uuib. O. I. 11, 7. fon gommannes giburti. O. I. 14, 15. zi themu gotes hus fuar si sar ioh leitta sira daga thar, kumta thar thaz ira ser, ni ruahta gommannes mer. O. I. 16, 8. gab iu uuib uuanne themo gommanne bittiri todes, thiu natara gispuan ses. O. V. 8, 49. thar mahtu anafindan uuio er ouh einan gomman irquikta in theru baru, thaz sagen ih thir zi uuaru. O. III. 14, 5. uuib, so ih thir redinon, êr ist gommannon. O. V. 8, 52. uuanta ih gommannes uuis ni bin, *verum non cognosco*. T. 3, 6. zi thiornun gimahaltero gommanne. T. 3, 1. ih ni haben, quad siu, in uuar uuiht gommannes sar. O. II. 14, 49. sid si tharben bigan thes liobes ziro gomman. O. I. 16, 5. holo, quad er, sar zi erist thinon gomman thar er ist. O. II. 14, 47. den thu nu habes, nist din gomman. T. 87. ioseph iro gomman. T. 5, 7. lebeta mit ira gommanne. T. 7, 9. ioseben gomman mariun. T. 5, 4. commen ne hebiti. S. thu habetos finf gomman. T. 87.

Form und Flexion.

n. s. gomman. Is. 4, 2. Al. 2. T. 5, 7. 87. 225, 2. O. I. 5, 38. 11, 7. V. 16, 3. comman. Pa. gl. K. Ra. Rb. K. 7.

g. s. gommannes. T. 3, 6. 13, 6. O. I. 14, 15. (cod. V. P.) 16, 8. (cod. P.) II. 14, 49. gommanes. O. I. 14, 15. (cod. F.) 16, 8. (cod. V. K.) gommenes. O. I. 16, 8. (cod. F.)

d. s. gommanne. T. 3, 1. 7, 9. O. IV. 31, 16. (cod. F.) O. I. 16, 18. V. 8, 49. commanne. Kp. gommane. O. I. 16, 18. (cod. K.) IV. 31, 16. (cod. V. P.) commane. Rb. gomman. O. I. 16, 5.

a. s. gomman. T. 5, 4. 87. 100. O. II. 14, 47. 51. III. 14, 5. commen. S.

n. pl. gomman. T. 54, 2. O. I. 22, 14. III. 6, 10. commana. Ra. gl. K.

g. pl. gommanno. T. 80. commanno. Pa. camano. gl. K.

d. pl. gommannon. O. V. 8, 52.

a. pl. gomman. T. 87. gommana. Mx. Sb. Bib. 1. 2. Prud. 1.

GOMMANBARN.

GOMMANCHIND.

GOMMANCHUNNI.

GOMMANLIH, männlich, *virilis*. Pa. commanlih, *virilis*. Ra. gl. K. Gh. 3. commanlih, *virilia*. Ra. commanliha, *virile*. Da.

GOMMANLÎHHÎ, *f.*, Männlichkeit, *virilitas*.

fona dera commanlihhi. Rb.

COMMANNIN, *f.*, *virago*. D. II. 340.

CHIRHMAN, *sacerdotes*. Da.

QUENOMAN, *m.*, *uxorius (i. e. uxori serviens)*. VA. IV. 266.

HAUBITMAN, *m.*, Hauptmann.

haupitman, *satrapes*. R. Em. 29. haubitman, *satrapa*. Rb.

HAGASTALTMAN, *m.*, *mercenarius*. Gh. 1. 3.

HOFAMAN, *m.*, Hofmann.

n. s. hofaman, *scholasticus de foro*. Can. 4.

g. pl. houamanno. M. 12. Can. 7. 10. 11. houemanno. Can. 13., *tyronum*.

HALPMAN, *m.*, Halbmann, *semivir, spado, castratus*. Sal. 1.

HOLZMAN, *m.*, *lignarius*. Rb.

HARIMAN (in Urkunden heriman*nus*), *m.*, Heermann, angels. hereman, nord. hermadr; cf. ariman*nus* in L. Rachis. 5. und die Glosse dazu: ariman*nus*, *qui sequitur scutum dominicum*. D. II. 357. und cod. cav. — *si vero comes loci ad defensionem patriae suae* ariman*nos* *(var.* eriman*nos)* *suos hostiliter praeparare monuerit. L. Guidonis* 4. — ariman*ni* *seu edelingi* (Urk. des 13ten Jahrh.). — Auch das *fem.* arimanna kommt vor.

g. pl. harimanno. Pa. }
herimanno. gl. K. } , *militum.*

HÛSMAN, *m.*, Hausmann, *incola, paganus.*
husman, *palones (?).* Em. 31.

DIONOSTMAN, *m.*, Dienstmann.
n. s. deonostman, *servitor.* K. 36. thionostman: ioseph io thes sindes er huatta thes kindes, uuas thionostman guoter, bisuorgeta ouh thia muater. O. I. 19, 2.
dienestman. Tr. }
dienesman. Cr. } , *apparitor.*
diensman. F. 2. }
dienistman, *pedissequus.* Bib. 11.
g. s. dionestmannes, *famuli.* Mcp. 38.
n. pl. dienestman, *curiales.* Tr. *ministri.* N. 58, 4. 103, 14. *apparitores.* Bib. 13. dienistman, *apparitores.* D. *ministri.* N. 53, 5. dienistmanna, *apparitores.* Bib. 11.
d. pl. deonostmannum, *servitoribus.* K. 38.
a. pl. dionostman, *pedissequos.* Bib. 1. Mε. dienestman, *pedissequos.* Bib. 4. 5. 6. 13. dienistman, *ministros.* N. 104, 20. dinostman, *pedissequos.* Sb. dinistman, *pedissequos.* Bib. 7.

DINGMAN, *m.*, Dingmann, *curialis, decurio, judex, concionator, orator.*
n. s. dingman, *concionator.* Gd. 1. *decurio.* Sb. Le. 1. 2. 3. uuis min dingman, *judica causam meam.* N. 73, 22. dincman, *decurio.* M. 31. Tg. 5. dhincman, *concionator.* Ja. tincman, *decurio.* F. dinchman, *decurio.* VP.
a. s. dingman, *concionatorem.* Mξ. Bib. 1. 2. 5. thincman, *rabulum, qui semper vult ad unamquamque rem disputare, sicut* ratolt *fecit.* Ep. 2.
n. pl. dingman, *oratores.* Bo. 5. *curiales.* Can. 5. dincman, *curiales.* M. 15. Can. 7. 13. dinchman, *curiales.* Sb. Can. 10. 11.
d. pl. fonna den dincmannun, *a secretis.* Pr. v. t. sprahmannin unde dingmannin, *rhetoribus.* Syl.
a. pl. dingman, *judices.* Bo. 5.

(DORFMAN, *m.*, Dorfmann, Landmann, *rusticus.* Wn. 460.)

DRÛTMAN, *m.*
thaz uuir ni missifiangin ouh so ni missigiangin, rihta uns then sin hiar filu fram therer gotes drutman. O. II. 11, 42.
d. drutmanne:
sos er gihiaz iu uuanne themo drutmanne,
thaz er uns sin gisiuni in lichamen gabi. O. I. 10, 13.

ZIMBARMAN, *m.*, Zimmermann.
zimparman, *aedilis.* Al. 2. cimparman, *faber.* D. zimberman, *architectus.* Ep. P. 1. *carpentarius.* Hd. zimbirman, *mechanicus.* D. cimbirman, *lignarius.* Tr.

ZINSMAN, *m.*, Zinsmann.
n. pl. zinsman, *vectigales.* Mη. Bib. 1. 2. 5. 7.

(SALMAN, *m.*, Salmann, *auctor, confirmator.* MB. V. 31. 39. *delegator.* MB. V. 25. 344.)

SINDMAN. — *parschalchis, sindmannis, hengistfuotris etc.* Mhf. 1, 151.

SUNDERMAN, *n. pl.*, *pharisaei.* N. 48, 5.

SPILIMAN, *m.*, Spielmann.
n. s. spiliman, *scurro.* Ib. Rd. *mimus.* Tr. spiloman. Bo. 5. spileman, *mimus.* Hd. spilman, *histrio.* Hd. Tr.
g. s. spilomannes. Bo. 5.
n. pl. spiliman. *thimelici.* M. 6. Can. 10. *histriones.* M. 29. Gc. 1. 7. spilaman, *thymelici.* Can. 11. spiloman, *thymelici.* Can. 6. *musici.* Can. 5. spileman, *thymelici.* Can. 4. *striones.* Rc. spilman, *histriones.* Gc. 6. spilimanni, *thimelici.* Can. 13.
d. pl. spilemannon, *scenicis.* Can. 13.

SPRAHMAN, *m.*, Sprachmann, Redner.
n. s. sprahman. Prud. 1. D. II. 311., sprachman. Eb. Prud. 2., *togatus*

tus s. orator. spragman, *curialis.* Gd. 6.
n. pl. sprahman, *rhetores.* Mμ. Bib. 7.
d. pl. sprâhmannin, *rhetoribus.* Syl.
a. pl. sprahman, *gentem togatam.* VA. I. 286. sprahmanno *(sic), oratores.* VA. VII. 153.
(SCHÂCHMAN, *m.*, Räuber, *latro.* Fdg. 176.)
SCARAMANNI (Schaarmänner). Cf. SCARA in Urk.; s. auch du Fresne.
SCIFMAN, *m.*, Schiffmann, Schiffer, *nauta.* Ald. 1. Tr.
g. s. scefmannes. Sb. Bib. 5. } , *institoris.*
sccphmannes. Mη. Bib. 7. }
n. pl. scefman: feriun enti scefman, *nautae atque vectores.* Em. 19.
scephman. Bib. 1. 2. }
schefman. Bib. 4. } , *instititores.*
skefman. Bib. 5. }
scefmanna, *institores.* Bib. 10. 11. 13.
g. pl. scefmanno, *nautarum.* Bib. 7.
a. pl. scefman. Bib. 1. } , *nauticos.*
skefman. Rf. }
Gehört auch ALMEINDE (Almende), *compascuus ager.* Hd. hieher? cf. nord. almennr, *vulgaris;* oder zu mein *(communio).*
EOMAN, IOMAN, IEMAN, IAMAN, Jemand, *quis, aliquis.*
iòman, *quis.* Org. T. 176, 2. ni bluchisoe eoman, *nemo dubitet.* Is. 3, 5. eomannan, *aliquem.* Ct. 63. ist iaman hiar in lante, es iauuiht thoh firstante. O. I. 17, 24. so ne ist mir des furder nehein sorga, thaz mir ieman si tara. N. 26, 6.
Mit Genitiv: ioman menniskôn. Bo. 5.
Form und Flexion:
eoman. Is. Frg. Ct. 63. ioman. T. Otl. Mcp. Bo. 5. Org. Syl. ieman. N. iaman. O.
g. iomannes. Mcp. Bo. 5. Otl. iemannes. N. 85, 5.
d. eomanne. Is. 3, 3. Frg. 51. iemenne. N. 32, 8. iamanne. O. II. 18, 15. III. 19, 8.
a. eomannan. Ct. 63. iomannen. Syl.

NEOMAN, NIOMAN, NIEMAN, NIAMAN, Niemand, *nemo.*
1. ohne ni:
neomannan fien, *nullum odire.* K. 4. neoman duruh truabit noh keunfreuuit (si), *nemo perturbetur neque contristetur.* K. 31. inti sin giuuizscaf nioman intphieng. T. 21, 7. nioman sententi sina hant in phluog inti uuidarscouuonti ist gifuoglih gotes rihhe. T. 51, 4. so thaz thar nioman mohta faran thuruh then uueg. T. 53, 2. nioman mohta in gizemen. T. 53, 4. niomannen nemmendo. Bo. 5. niomannen anderes hefenonde danne so er uuerd ist. Mcp. 54. then nioman mac triugan. H. 24. firmonet thih hiar nu iaman? si gab antuuurti so zam: niaman, quad si, druhtin, theist al mit thinen mahtin. O. III. 17, 56. der fater uberteilet niemannen, er gab daz dinchreht al demo sune. N. 71, 1. nieman mag —, er ne uuerde —. Wm. 7, 4. neoman fona gote uuirdit festi, nibu —. Frg. 61. nioman —, nibi, *nemo —. nisi.* T. 78.
2. mit ni, sich nach der Stellung des Verbs richtend,
a) vor nioman:
ne mag nioman. Mcp. Org. ne mahta nioman. Bo. 5. ne ist nioman. Org. ne chit nioman. Org. ne uberteilet niemannen. N. 85, 16. ni duit thaz nioman? O. III. 15, 23. nist niaman thero friunto. O. III. 4, 23. so se er ne tete nioman. Ps. umba dia ne heizo ih niemannen beton. N. 17, 6. dih ne mag tar aba nieman genemen. N. 2, 9. sie ne mag nieman gefelsceen. N. 18, 10. unde in iro selidon ne buuue nieman der iro. N. 68, 26. thaz ni uuesta nioman thero sizzentono. T. 159, 5.

b) hinter nioman:

nioman ni. Rg. nieman ne. Wm. 3, 10. 8, 1. niomanne-ne. Bo. 5. nioman ne chît. Org. nioman ne horet. Mcp. nioman ne geloubti. Bo. 5. taz in nioman ze rehte ne liez. Ru. nieman ne getar. N. 81, 3. nioman ni mag zuuein herron thionon. T. 37, 1. got nioman ni gisah io in altere, *deum nemo vidit unquam.* T. 13, 10. niomannen ni bliuuet. T. 13, 18. gisih thaz thu iz niomanne ni quedes. T. 46, 4. thir niaman thes ni uuidere. O. III. 12, 44. es niaman ni giuuuagi. O. IV. 3, 10. daz sih furder nioman ana ne sezze. N. 10 (a), 18. daz nieman ne teilta. N. 21, 19. ze demo sih dar nieman ne genahet. N. 42, 4. dar scinet, daz dir nioman gelih ne ist. N. 34, 10. ube sia nioman ne uuile fernemen. N. 37, 17. nio er iuh ne zucche ze racho unde iu nieman ne helfe. N. 49, 23. ana dia niemen gnesen ne mag. N. 33, 12. daz imo nieman geantuuurten ne mahti. N. 57, 7. dar iro nieman durftig ne ist. N. 60, 8. uuanda mih nieman ne sciltet. N. 68, 10. nieman ne ist der in lose. N. 70, 11. noh nieman guotero ne ist, imo ne begagenen disiu uuazzer. N. 80, 8. uuanda mih diu not ana gat unde mir nieman anderro ne hilfet. N. 21, 12. niomer niomanne guis ne uuirdet. Bo. 5.

nioman mit Genitiv:

nieman guotero ne ist. N. 80, 8. nieman anderro. N. 21, 12. niaman thero friunto. O. III. 4, 23.

Form und Flexion:

neoman. K. Pa. gl. K. Em. 33. T. 91. 104. 106. 116. H. 8. nioman. T. Em. 33. Org. Bo. 5. Mcp. N. 10 (a), 18. 34, 10. 37, 17. Ps. Gh. 1. 2. 3. O. III. 15, 23. (oder ist es nio man, da sonst O. immer iaman, niaman hat?) niaman. O. nieman. N. Sch. 75. Ho. Otl. Wm. nieoman. Nd. 39. niemen. N. 33, 12. neman. T. 87.

n. neoman. K. 31. Pa. gl. K. T. 104. 106. 116. Em. 33. nioman. Ps. T. 13, 10. 37, 1. 159, 5. (O. III. 15, 23.?) N. 10 (a), 18. 34, 10. 37, 17. nieoman. Nd. 39. nieman. Sch. 75. Otl. Ho. N. 2, 9. 18, 10. 21, 12. 36, 39. 42, 4. 49, 23. 57, 7. 60, 8. 63, 7. 68, 10. 69, 5. 70, 11. 77, 63. 78, 13. 80, 8. niaman. O. III. 4, 23. 12, 42. IV. 3, 10.

g. niomannes. Gh 1. 2. 3. Bo. 5. niomannis. Org. niemannis. N. 101, 8.

d. neomanne. H. 8. T. 91. niomanne. T. 46. 90. 131. niemanne. N. 118, 22. Wm. 8, 6.

a. neomannan. K. 4. T. 91. niomannen. T. 13. 131. Mcp. Bo. 5. niemannen. N. 17, 6. 71, 1. 104, 12. 118, 160. niemannin. N. 85, 16.

ALLOMAN, jederman, *unusquisque.*

g. allomannis, *uniuscujusque.* Ct. 62. 64.

GIMANNO, *viritim,* in einer gl. cass.; s. Grg. III. 158.

MANALAUB. MANELIUB. MANAGOLD? *nom. prop.* Hieher?

MANDORF, Ortsn. Hieher?

MANEZO.

MANUWERC. Hieher?

MANWERDANI.

MANLICHA.

MANALIUB.

UNMANALOMI.

MANABIRGE.

MANPIZZO.

MANCHUNNI.

MANAHAUBIT.

MENNESTINKA?

MANSLAGO, MANSLEKKO, MANSLAHT.

MANLIH, männlich, *virilis.*

g. s. f. manlicher tugede. Wm 8, 11.

MANNOLÎH, männiglich, *unusquisque* (kommt nur bei O. N. Bo. 5. Mcp. Org. vor).

christus ist ter uueg, an demo mannolich kan sol. N. 2, 12. nu singe-

mes alle, mannolih bi barne. O. I. 6, 15. so nu mannilih ist sehenti. O. I. 3, 40. zi mannoliches uuenti io brotes betolonti. O. III. 20, 39. der ist manneliches fater. N. 94, 9. er mannelichemo nah sinen uuerchen lonot. N. 7, 12. ih sagen thir in uuara racha seltsana, thiu mannilichan ruarit, ther lichamon fuarit. O. II. 12, 16. mannolichen leidot dar alde fersprichet dar sin *conscientia*. N. 9, 9. fermulet herza bringe mannolih. N. 50, 19.

Form und Flexion.

mannolih. O. I. 6, 15. (cod. V. P.) 23, 12. N. 21, 5. 30, 8. 50, 19. 98, 4. 103, 23. 112, 1. 118, 1. 55. 144, 21. Org. Bo. 5. mannolich. O. I. 6, 15. (cod. F.) N. 2, 12. 105, 4. mannilih. Ol. 31. O. I. 3, 40. 23, 8. 55. 59. II. 2, 9. 4, 76. 17, 24. III. 6, 44. 9, 7. 21, 23. IV. 13, 9. 19, 68. mannilich. O. I. 23, 59. (cod. F.) mannelih. No. N. 69, 2. 77, 63. 118, 20. 147, 2.

g. mannoliches. O. III. 20, 39. (cod. P.) N. 145, 1. Bo. 5. manniliches. O. III. 20, 39. (cod. V. F.) O. I. 17, 31. manneliches. N. 94, 9.

d. mannolichemo. Mcp. Bo. 5. mannilichemo. N. 77, 55. mannelichemo. Mcp. N. 7, 12. 36, 6. 70, 19. 115, 4. 127, 3. 129, 3.

a. mannilichan. O. II. 12, 16. mannolichen. Bo. 5. N. 9, 9. 14, 3. mannolihchen. N. 118, 39. mannelichen. N. 11, 1.

MANNOGILIH, männiglich, *unusquisque.* thes thigge io mannogilih. Ol. 8.

Hieraus ist auch wohl das spätere manniclih, manniglih und unser heutiges männiglich entstanden; es als eine Zusammensetzung von manag und lih anzusehen, verbietet sowohl das doppelte n als auch die Bedeutung (manag-lih würde viele, aber nicht alle, bedeuten). Dies mannig-lih zeigt sich nur in folgenden Stellen: manniclih, *unusquisque.* Ct. 83. manniglih, *unusquisque.* N. II. manniclichemo, *unicuique.* N. II. mannigliclion, *unumquemque.* N. II.

Cf. auch gebet aller manniklich. D. III. 33.

MANHEIT, MANHEITI und MANAHEIT, MANAHEITI, *f., humanitas* (ist manheit von manaheit zu trennen und letzteres, wenn auch mit man zu einer und derselben Wurzel gehörig, doch nicht mit man zusammengesetzt? cf. die verschiedenen Bedeutungen dieser Wörter und ihrer Ableitungen), nur der Form nach unser Mannheit.

n. s. mánehéit, *societas humanae uitae.* Bo. 5.

g. s. manaheiti, *humanitatis.* Gh. 3.

d. s. manaheiti, *liberalitate.* Mart. manheite, *humanitati.* Nf. Bo. 5.

a. s. manaheiti, kepa, *sportulam.* Ib. Rd. manheit, *humanitatem.* Nf.

d. pl. manaheitim, *liberalitate.* Can. 4.

a. pl. (oder *s.*?) manaheiti, *munuscula.* K. 54.

UNMANAHEIT, *f., inhumanitas.* Can. 1.

MANAHEITA, einsare, *munifici.* A. (Setzt es ein Adj. manaheit voraus? oder ist die Glosse, wie viele in A., entstellt und manaheitiga zu lesen?)

MANAHEITIG, *liberalis.*

n. s. m. manaheitiger, *multus (est deus ad ignoscendum).* Mη. Le. 1. 2. 3. Bib. 1. 2. 7.

d s. m. n. manaheitigemo, *liberali (foenore).* Mǵ. Sb. Bib. 1. 2.

n. pl. m. manaheitiga. M. 29. Gc. 1. 6. maneheitiga. Sb., *munifici.* manaheitige, *hospitales.* Ep. can. 2.

Superlativ.

d. s. m. maniheitigistemo, *liberalissimo.* Bib. 7.

n. pl. m. manaheitigostun, *liberalissimi (sepulturam exstiterunt).* Mψ. Bib. 1. 2.

UNMANAHAITIC (unmanaheito. Ra. unmanaheideo. gl. K.), *immane.* Pa. unmanaheitic ist, *inhumanum est.* Can. 2.

MANAHEITIGO. Sb. }
MANIHEITIGO. Gc. 7. } , *liberaliter.*

MANAHEITIGI, *f.*, *liberalitas.*

g. s. manaheitigi, *liberalitatis.* Gc. 1. 6. Can. 10. 11. M. 29.

d. s. manaheitigi. M. 24. }
manheitigi. Sb. } , *liberalitati.*

MERIMANNIU *(n. pl. n.)*, *sirenae.* Wn. 244. S. MERIMINNI in MINNI.

(MANNIN, *f.*, Männin, *virago.* Hs.)

MANNILIN, *n.*, Männlein, *homuncio.* Sg. 242.

MANNIN. Ist in mannin uuenichet, *humana miseria.* N. 31, 7. mannin als *adj.* anzusehen? oder als *gen.* eines *subst.* manno zu nehmen?

ARMANJAN (ermannen).

ze irmanninne, *ad clarificandum (humiles).* N. 88, 14.

MANNISC, der Form nach unser männisch, der Bedeutung nach unser menschlich; goth. mannisks, angelsächsch. mennisc, nord. mennskr, *humanus.*

n. s. f. mennisciu starchi (starhi. Bib. 1.), *brachium carneum.* Mç. Bib. 2.

g. s. m. n. ?menniscin trostis. N. 76, 4. chunnis. N. 72, 7. (menniscin kann aber auch Genitiv des Subst. mennisco angesehen werden.)

In mennischun dinc, *humanas res.* N. 72, 11. ist mennischun Druckfehler; die Handschrift hat mennischon *(g. pl.* von *subst.* mennisco*)*.

MANNISCO, *m.*, Mensch (nord. mennskr); cf. auch sanskr. manu-shya, *homo.*

n. s. mannisco. Frg. 41. N. 74, 8. mennisco. Org. N. II. N. 9, 20. 21, 7. 10. 32, 8. 37, 9. 10. 11. 38, 7. 44, 3. 45, 12. 46, 7. 48, 8. 13. 49, 11. 55, 2. 5. 56, 2. 61, 6. Syl. Wm. 7, 10. 8, 1. 7. mennisgo. O. V. 12, 46. mennisko Mcp. Org. Bo. 5. Nf. II. mennischo. N. 2, 8. 5, 2. 8, 5. 17, 19. 28. 6. 30, 8. meinnisco. Wm. III. 7, 10.

g. s. mannischin unfesti, *humana infirmitas.* Frg. 61. (kann auch *adj.* seyn; s. das *adj.* MANNISKIN).

menniscin. N. 53, 9. 62, 11. 70, 15. 72, 7.? 76, 4.? 77, 3. 79, 4. 88, 8. 90, 11. menniscen. N. 21, 2. 29, 8. 35, 8. 48, 3. 59, 12. 79, 16. 103, 15. mennisken. Mu. N. II. N. 103, 30. 31. 107, 12. 145, 4. mennischen. N. 8, 5. 75, 11. 100, 3. mennisgen. O. II. 4, 48.

d. s. menniscin. N. 84, 2. 85, 14. menniskin. Org. menniscen. N. 36, 7. 42, 1. 134, 8. 139, 1. mennischen. N. 17, 12.

a. s. mennisgon. O. II. 1, 30. mennisgen. N. II. menniscen. N. 3, 4. 18, 13. 37, 8. 38, 12. 39, 6. 40, 2. 58, 11. 68, 28. mennisken. Org. Bo. 5. Nf. N. 103, 32. 117, 8. 126, 1. mennischen. N. 21, 18. 27, 1. 30, 19. 34, 10.

v. s. mennisko. Ct. 82. Sch. 269.

n. pl. manniscun (es steht manniscunt). Sg. 913. menniscun. Mα. Mz. Sb. Bib. 1. 2. meniscun. Sb. mennisgon. O. I. 1, 79. V. 20, 8. 21. mennisgen. N. II. menniscen. N. 32, 4. 35, 8. 38, 8. 43, 16. 46, 10. 67, 9. mennescen (so hat die Handschrift). N. 68, 14. mennisken. Mcp. Bo. 5. N. 115, 11. 118, 113. mennischen. N. 9, 9. 21. 24, 6. 29, 10. 36, 18. menniscin. N. 72, 7. 89, 2. 96, 7. menniskin. Syl. Bib. 5. 6. mennischin. N. 70, 7.

g. pl. menniskono. Ho. mennisgono. O. V. 12, 75. menniscôn. Bo. 5. Mcp. N. II. Ne. Nm. N. 4, 3. 18, 15. 21, 7. 24, 12. 30, 21. 32, 7. 35, 8. 44, 2. 48, 3. 56, 5. 61, 10. 89, 3. Wm. 7, 12. menniskôn. Bo. 5. Org. Wm. I. mennischon. N. 5, 9. 13, 1. 16, 4. 17, 7. 20, 11. 24, 14. 72, 11. mennisgen. Nm. II. mennisken. Wm. 4, 11. meinnischen. Wm. III.

d. pl. menniscon. Otl. N. II. N. 11, 2. 18, 2. 25, 3. 30, 3. 35, 2. 44, 2. 50, 7. 52, 6. 56, 11. menniskôn. Mcp. Bo. 5. O. III. 21, 12. cod. F. mennischon. N. 7, 1. 6. 17, 25. 20, 2.

menneschon. Wm. 5, 16. mennisgon. O. II. 8, 53. 14, 62. III. 20, 22. 21, 12. IV. 2, 2. 9, 27. 37, 31. menniscun. Bib. 1. 2. mennisgen. O. II. 6, 27. Ct. 83. Ne. II. Nh. II. mennisgin. Co. 3. mennischin. N. 94, 3.

a. pl. mennisgon. O. II. 2, 14. 12, 77. 14, 122. IV. 27, 14. V. 19, 11. menniscon. N. II. Wm. I. II. menniskon. Wm. I. IV. IX. mennischon. Wm. III. menniscen. N. 5, 7. 21, 17. 35, 8. 65, 5. 72, 18. 93, 2. mennisken. Mcp. Bo. 5. N. 103, 32. 118, 124. mennischen. N. 10 (b), 6. 11, 9. 18, 8. 22, 5. 24, 8. meniscen. Co. 2. menniscin. Db. N. 79, 11. 93, 1.

v. pl. mennisken. Bo. 5. N. 97, 4.

NI MENNISKO, Nichtmensch, *non homo.* Org.

UNMENNISCO, Unmensch, Nichtmensch.

n. pl. alle unmennisken. Org.

DRÛTMENNISCO.

a. pl. drutmennisgon: sus lokota er mit minnon thie drutmennisgon. O. V. 11, 35.

MANNISCLIH, menschlich, angs. mennisclic, *humanus.*

manisclih. Pa. } , *humana (composi-*
menisclih. gl. K. } *tio).*

mennisclih (das h hat ein Abbreviationszeichen, also mennisclihа oder mennisclihaz), *mortale.* Mart.

(mennisliche sterche, *brachium carneum.* Bib. 5.)

MANNISCHEIT, *f.*, Menschheit.

n. s. mennisgheit, *humanitas (loquax).* Mcp. 4. *mortalitas.* Mcp. 43. mennesckeheit, *humanitas.* N. 16, 6.

g. s. manskeite (du ne nimest uuara dero manskeite, *non recipis personam hominum*). Nf.

d. s. mennisgheite. Nf. II.

a. s. mennisgheit. Nf. II. menneskeheit, *incarnationem.* Nf.

MANNISCÎN, Adjektiv, *humanus.*

n. s. f. menniscina (smahi). N. 29, 13. (Gehört auch mannischin unfesti. Frg. 61. hieher? cf. g. *s. m.* MANNISCO.)

g. s. n. mannaschines chunnes, *humani generis.* H. 24. menniskinen (alter). Ho.

d. s. m. n. mannaskinemo sitiu, *humano usu.* Rb. mannisginimo *(carne).* Wo. 2. menniscinen (bilde). N. 44, 5. menniskinen. Ho.

a. s. f. menniskîna *naturam.* Bo. 5.

v. s. f. du ménniskîna slahta, *o hominum genus.* Bo. 5.

d. pl. ménniskînen górpotôn, *corpori humano.* Mcp. 65.

MANNISGI, *f.*, *humanitas.*

g. s. mennisgi. Wo. 2.

d. s. mennisgi. Wo. 2.

a. s. mennisgi. O. IV. 29, 12.

MANNISKINI. — zi kikebanne manniskini, *largiendi humanis.* Rb.

MANNISCNISSA, *f.*, angels. menniscnesse.

g. s. sinera manniscnissa chiburt, *humanam nativitatem.* Is. 5, 7.

MANAG (hieraus unser mancher), goth. manags, angs. maneg, menig, nord. margr, *multus.* Hieher?

Bedeutung und Gebrauch:

manig, *multum.* Org. manege, *nonnulli.* Ic. manakiu, *multa.* Rb. in maniga uuis, *multa ratione.* Mcp. 22. manage, *totidem.* Ra. manage, *plerique.* Ic. managa, *frequentes.* VG. IV. 216. manake, *plurimos.* gl. K. managen, *plures.* Gc. 4. 5. managem rachom, *multifarie.* Ra. manegen quhitin, *multifarie.* Ic. managero sunta heilit thaz bluat. O. IV. 10, 15. manag man. O. I. 17, 49. manag ediling. O. I. 9, 9. manag gotes drut. O. IV. 34, 9. manig leitsami. N. 144, 12. manag menigi. T. 89. managо menigi. T. 70, 2. manag murmurunga. T. 104. manag guat. O. II. 16, 4. manag uuuntar. O. I. 17, 2. manag lastar. O. IV. 30, 23. manag seltsani. O. III. 14, 2. suero manager. O. V. 23, 151. manages liutes. O. IV. 4, 43. maniges friskinges. Mcp. maniger slahta. Wm.

2, 13. manige slahta. Mcp. maniges anderes. Ct. 95. anderes manages. Co. 3. maniges dinges. Bo. 5. managemo megine. T. 145. manigemo *psalmo*. N. de ps. gr. manake geista. Wess. manago uuituuun. T. 78. managiu trust. Ic. folc manegiu. Frg. 11. manago sunta. T. 138. manogo uuorolt liuti. O. III. 7, 22. manago angusti. O. V. 23, 84. manágo ehti. T. 106. manakem uuortum. gl. K. manige prutina. N. 34, 16. manige arbeite. N. 89, 13. manige geba. N. 147, 6. manego ziti. T. 88. managa thusunt. muato. O. V. 23, 223. thie manegun luginara. O. IV. 7, 10. diu manigin chelbir. N. 21, 13. tero manigon sternon. Mcp. tero manigon ringo. Bo. 5. iuuueriu manigen hohchose. Na. ander leid manegez. Rg. 2.

Mit Genitiv:

manige iro. N. 24, 19. ziu sint dero so manegen. N. 3, 1. so manig uuirdet dero. N. 138, 18.

eban managː

eban manago, *totidem*. Ib. Rd. eben manigiu *tempora*. Mcp.

filu managː

filu manag friunt. O. I. 9, 3. filu manag iar. O. I. 15, 2. vilo manig man. Hr. liebes filu manages. O. I. 18, 19. drost filu manager. O. II. 16, 10.

wola managː

uuola manaker, *nonnullus*. Rb. uuola manake, *nonnulli*. Rb. uuola managen, *compluribus*. T. 60, 3.

sama managː

samo manege, *totidem*. Syl.

so managː

so manakera citi, *quanto tempore*. K. 61. so manig cot, so manig sterno. Mcp. so manike, *totidem*. gl. K. so managa, *tanti*. Gh. 1. 3. so managen, *tantis*. T. 80. so managem rahom. Rb.

so manag soː

so manag so, *quotquot*. T. 40, 3. alle so manage so quamun. T. 133.

wio managː

uuio manag uuuntar uuurti. O. I. 17, 2. (wie maniger, *quotus*. Hd.) uuieo manige, *quot*. N. 118, 84. uuio manegiu, *quot*. Ru. uuie managa, *quanti*. M. 30. uuieo manigero sprachon, *quot linguarum*. Mcp. 57.

so wio managː

so uuieo manige, *quascunque*. N. 85, 9. so uuieo manigen, *quibuscunque*. N. 88, 51. mit sue managen, *quantislibet*. Gh. 3.

eddes manege (thur edhes manege. gl. K.), *aliquantisper*. Ra. ethes in manake, *aliquantos*. gl. K.

Form und Flexion:

manag. O. (I. 9, 3. 9. 17, 2. 49. 24, 18. 27, 30. II. 4, 83 16, 7. 11. III. 7, 30. 9, 4. 14, 1. 2. 17, 67. IV. 3, 11. 6, 45. 30, 23. 34, 9.) T. (40, 3. 89. 104.). manac. Wess. manig. Hr. Org. Mcp. N. (138, 18. 144, 12.). manigh. N. 68, 18.

n. s. m. manaker. Rb. (maniger. Hd.)

n. s. f. managa. Gc. 1. 6.

n. a. s. n. managaz. O. II. 3, 5. V. 23, 83. I. 20, 21. (cod. F.) 20, 35. (cod. V. F.) Frg 37. manegaz. O. I. 20, 21. cod. V. P I. 20, 35. cod. P. manegez. Rg. 2.

g. s. m. n. manages. O. IV. 4, 43. I. 18, 19. (cod. V. F.) Co. 3. maneges. O. I. 18, 19. (cod. P. K.). maniges. Mcp. Bo. 5. Ct. 95.

g. s. f. managoro? angusti. O. V. 19, 24. (oder ist es *g. pl. sc.* liuto?). maniger. Wm. 2, 13. 3, 6.

d. s. m. n. managemo. Ol. 46. O. I. 1, 1. 73. II. 4, 32. 6, 7. V. 9, 41. 23, 56. 153. T. 145. Prud. 1. manegemo. O. cod. F. I. 1, 73. II. 4, 32. 6, 7. cod. P. V. 23, 153. cod. V. II. 6, 7. manigemo. N. d. ps. gr.

d. s. f. manageru. O. I. 1, 74. 5, 60. II. 4, 30. 7, 65. T. 196, 4. manegeru. Ol. 40. u. cod. P. I. 5, 60. managero. O. cod. F. I. 1, 74. II. 7, 65. manegero. Bo. 5. ma-

nakera. K. 61. kann auch *g. s. f.* seyn.

a. s. m. managan. O. IV. 7, 15. T. 139. managen. O. IV. 7, 15. cod. F. manigen. Bo. 5.

a. s. f. managa. O. I. 4, 53.? V. 23, 278. maniga. Bo. 5. Mcp. Org. N. 64, 10. ?mit maniga zunga sprechinten, *linguis loquentibus (doctoribus)*. N. 67, 13.

instr.? managu. Frg. 45.

n. a. pl. m. managa. VG. IV. 216. Gc. 1. 6. Gh. 1. 3. M. 30. O. IV. 17, 17.? T. 7, 9. 44, 31. manage. Ic. T. 2, 6. 13, 13. 40, 9. 42, 2. 44, 31. 47, 7. 50, 1. 125. 133. Frg. 13. 61. O. I. 20, 3. 22, 39. II. 3, 3. 15, 6. 23, 23. III. 24, 105. IV. 4, 37. Pa. manake. Wess. Rb. gl. K. Pa. manega? Wm. 4, 13. II. manege. O. II. 3, 3. in cod. F. II. 23, 23. in cod. P. I. 20, 3. in cod. P. F. Ra. gl. K. H. 24. T. 89. 101. 106. 109. 112. 116. Ic. Syl. Bo. 5. N. 83, 11. 93, 19. manige. Ho. N. 3, 2. 4, 6. 11, 9. 17, 41. 21, 17. 24, 19. 28, 3. 38, 2. 39, 6. 47, 11. 50, 18. 55, 3. 67, 31. 73, 15. 77, 31. 90, 7. 91, 6. 118, 84. Mcp. Bo. 5. Wm. 4, 3. 13. Mu. Org. manike. gl. K. manigi. N. II. mannige. N. 39, 4. 147, 5. managon. O. IV. 7, 10. in cod. F. manegun. O. IV. 7, 10. in cod. V. P. managen. Gc. 4. 5. manegen. N. 3, 1.

n. a. pl. f. manago. T. 70, 2. 78. 106. 138. 162, 1. Ol. 38. O. I. 18, 23. 23, 24. IV. 15, 42. V. 23, 77. 84. 223. Ib. Rd. manego. Is. 3, 6. T. 88. O. I. 18, 23. in cod. V. I. 23, 24. in cod. P. manogo. O. III. 7, 22. managa. T. 53, 3. manage. T. 22, 3. manege. T. 46, 1. 100. N. 34, 3. 70, 20. manige. N. 15, 4. 31, 6. 33, 20. 34, 16. 44, 13. 70, 20. 89, 13. 147, 6. Wm. 6, 12. Mcp. Bo. 5.

n. a. pl. n. managiu. Ic. Prud. 1. T. 42, 2. 165, 8. 134. 135. 196, 4. 240, 1. V. manakiu. Rb. managu. T. 13. 25. 21, 2. 60, 3. 63, 4. 70, 2. 78. 79. 80. O. III. 14, 51. manegiu. Frg. 11. 17. Ru. N. 39, 13. 74, 9. 77, 6. 143, 13. manigiu. Mcp. Bo. 5. Org. N. 17, 15. 21, 13. 38, 7. 80, 8. 93, 19. 118, 162. T. 234, 1. O. III. 22, 37. in cod. F. manigu. O. III. 22, 37. menigu. O. III. 26, 1. manigin. N. 21, 13. manigen. Na.

g. pl. managero. K. 1. Pa. T. 7, 8. 53, 9. O. I. 1, 11. 101. III. 4, 16. IV. 10, 15. I. 15, 29. in cod. F. 16, 2, in cod. F. K. II. 14, 78. in cod. V. manakero, Pa. K. 2. O. II. 14, 78. und IV. 10, 15. in cod. F. manegero. O. I. 4, 49. 15, 29. in cod. V. P. K. 16, 2. in cod. V. P. 20, 30. in cod. P. F. II. 14, 78. in cod. P. Nh. Co. 4. Bo. 5. managoro. O. I. 20, 30. in cod. V.; auch in O. V. 19, 24. (oder *g. s. f.?*). manigero. Bo. 5. Mcp. N. 30, 14. 31, 6. 41, 5. 44, 11. 83, 1. 88, 51. 92, 4. manigere. Nh. II. manigôn. Mcp. Bo. 5. Org.

d. pl. managem. K. 65. Ra. Rb. manakem. gl. K. manegem. Ra. managen. Pa. VA. IX. 565. T. 7, 8. 44, 21. 60, 3. 80. Gh. 3. O. I. 23, 36. II. 4, 35. III. 17, 1. 18, 1. IV. 5, 18. 16, 16. 20, 16. V. 12, 3. manegen. Ic. Org. T. 97. O. I. 23, 36. und IV. 5, 18 in cod. P. manigen. N. 17, 17. 21, 19. 24, 16. 28, 3. 38, 12. 40, 7. 41, 10. 44, 10. 54, 19. 70, 7. 76, 20. 88, 51. Mcp. Org. Bo. 5. Wm. 3, 6. 5, 10. manegan. Wm. 5, 10. II.

Comparativ, nur im Plural.

n. pl. m. menigiron, *plures*. T. 87. mani-

geren sint danne mines houbetes harer, die mih hazzent, *multiplicati sunt super capillos*—. N. 68, 5. manigeren, *plures*. Org.

a. pl. n. manegeren sint siu, danne diu har. N. 39, 13. manegera *exercitia*. Wm. 4, 10.

d. pl. mánigorên. Bo. 5.

a. pl. m. manageron, *plures*. T. 21, 9. menigiron, *plures* (then eriron). T. 124. manigeren menniscon. Wm. 4, 10.

a. pl. n. managerun zeichan. T. 104.

Superlativ, nur im Plural.

n. pl. n. danne siu (iar) manigosten sint. N. 89, 5.

MANAGO, *multum*. C.

MANAG, *n. pr.* Hieher?

UNMANAG. Aufser:

da ist unter uile unmanic uuerhman. Ho. 2.

nur im Plural.

n. pl. m. unmanege, *pauci*. N. 88, 44. únmánige, *pauci*. Bo. 5. N. 39, 6. 104, 12. 106, 39. 118, 1.

n. pl. n. únmanigíu (buoh), *rari (libri)*. Mcp. 57.

d. pl. únmánigên, *paucis*. Bo. 5. Org. N. 16, 14. 54, 19. 89, 9. 106, 38.

a. pl. m. unmanage, *paucos*. T. 78. unmanege, *paucos*. N. 65, 7. unmanige, *paucos*. Org.

GAMANAGLOMJAN.

MANAGMACHUNGA.

MANAGNAMIG.

MANAGFARO.

MANAGDAHTIG.

MANAGZALA.

MANAGSLAHTIG.

MANAGFALT, MANAGFALTI, goth. managfalths, angs. mænigfeald, nord. margfalldr, mannigfalt.

Bedeutung und Gebrauch:

manacfald, *multiplice*. gl. K. dannan uuard iro fal manigfalte, *multiplicata est*. N. 105, 29. manacfaltaz (es steht manacfaltas), *frequens (campus herbis)*. VG. II. 185. iro manigfalt ist *(multiplices)*. Org. managfaltero, *frequenti (cultu)*. VG. II. 51. manacfalta, *frequentes*. VA. I. 711. manigfalte undriuua, *multiplices fraudes*. Bo. 5. manachfaltorun, *largioribus*. D. mit manigfaltero lustsami, *multifidis suavitatibus*. Mcp. 47. managfalt, *varia (locutio)*. Frg. 37. iz ist managfaltaz thing. O. IV. 10, 16. thaz mari uuard ouh managfalt ubar iudeono lant. O. II. 15, 5. ero ist filu thrato thero druhtines dato, ioh managfalt ouh manne al zi zellenne. O. III. 23, 2. *qualitas* ist mánigfalte. Org. uuio manigfalte dir si diu misselichi dero niumon. Mcp. uuig uuas ofto managaz ioh filu managfaltaz. O. I. 20, 21. managfalt gilari. O. IV. 15, 7. managfalt segan. O. V. 1, 13. managfalt giscuahi. O. III. 14, 95. managfaltu suegala. O. V. 23, 198. manigfaltiu gelust. N. 57, 9. thaz sinaz managfalta guat. O. III. 18, 10. managfaltes rehtes. O. IV. 15, 54. managfaltes liobes. O. V. 23, 47. thes managfalten uueuuen. O. V. 9, 32. thes managfalten seres. O. V. 9, 35. themo managfalten thiete. O. III. 6, 30. mit manigfaltero lero. Bo. 5. managfaltan drost. O. IV. 15, 55. thia managfaltun uuihi. O. I. 8, 13. managfalta ginada. O. III. 17, 25. managfalta reda. O. IV. 13, 2. managfalta spracha. O. V. 16, 17. managfalta fruma. Oh. 54. managfalto nuzi. O. II. 6, 18. manigfalte pina. N. 24, 17. manigfalte irbarmida. N. 106, 1. thero managfalton uuorto. O. II. 21, 16. managfalto uuunta. O. V. 23, 134. managfalten ehtin. O. I. 1, 68. manicfalten lugen. Co. managfalta smerza. O. I. 18, 30. managfalto frauili. O. III. 17, 62. managfalto ziti. O. IV. 15, 31. managfaltu uuuntar. O. IV. 1, 30. uuizi managfaltun. O. V. 21, 19. ze manigfal-

faltero uuis. Org. in manigfalta uuis. Mcp.

Form und Flexion:

managfalt. O. (II. 15, 5. III. 14, 95. 23, 2. IV. 15, 7. V. 1. 13. 23, 2.) Frg. 37. manacfald. gl. K. manigfalt. Org. manigfalte. Mcp. N. 105, 29. Org.

n. s. f. managfaltu. O. V. 23, 198. manigfaltiu. N. 57, 9.

n. a. s. n. managfaltaz. O. I. 20, 21. III. 7, 36. IV. 10, 16. 12, 26. V. 12, 89. manacfaltaz. VG. II. 185. manachfaltaz. O. IV. 10, 16. in cod. F. managfalthaz. O. V. 12, 89. in cod. F. managfalta. O. II. 6, 2. III. 11, 8. 18, 10. V. 9, 8. 23, 67. 71. Os. 36. managfalda. O. V. 9, 8. in cod. V.

g. s. m. n. managfaltes. O. IV. 15, 54. V. 23, 47. thes managfaltes. O. V. 9, 35. in cod. P. managfaldes. O. V. 23, 47. in cod. V. managfalten. Os. 11. O. V. 9, 32. 35. managfalden. O. V. 9, 32. in cod. V.

d. s. m. n. managfalten. O. III. 6, 30 manacfalten. O. III. 6, 30. in cod. F.

d. s. f. manacfaltero. VG. II. 51. manigfaltero. Org. Mcp. Bo. 5.

a. s. m. managfaltan. O. IV. 15, 55. (u. in cod. V. II. 4, 90. cod. P. D. II. 6, 35.) managfalton. O. II. 4, 90. und in cod. F. II. 6, 35. managfaltun. O. II. 6, 35. in cod. V.

a. s. f. managfalta. Oh. 47. 54. O. I. 18, 30. III. 17, 25. IV. 13, 2. V. 16, 17. (und O. IV. 1, 45. in cod. F.) manigfalta. N. 67, 33. Mcp. managfaltun. O. I. 8, 13. V. 12, 86.

n. a. pl. m. manacfalta. VA. I. 711. managfalta. O. I. 18.

n. a. pl. f. managfalto. Oh. 128. O. III. 17, 62. 26, 66. IV. 1, 45. 9, 29. 15, 31. V. 23, 134. manachfalto. O. IV. 9, 29. cod F. manigfalte. N. 24, 17. 106, 1. Bo. 5. manigfalde. N. 118, 21.

n. a. pl. n. managfaltu. O. IV. 1, 30. managfaltiu. O. IV. 1, 30. in cod. F. managfaltun. O. V. 21, 19.

g. pl. managfalton. O. II. 21, 16.

d. pl. managfalton. O. I. 1, 68. 18, 22. III. 17, 4. IV. 1, 44. manicfalten. Co. manigfalten. N. 118, 21. managfalton. O. II. 23, 24.

Comparativ:

manachfaltorun. Gc. 6. } , *largioribus.*
manchfaltorun. Gc. 1. }

MANAGFALTO, Adverb.

managfalto mera. O. II. 24, 1. managfalto deilta. O. II. 1, 33. thrato managfalto. O. IV. 9, 32. filu managfalto. O. V. 12, 84. manachfalto. O. IV. 9, 32. in cod. F. manakfalto, *pluraliter.* Em. 19. manacualto, *multifariam.* Lc. 1. 3. manigfalto geangestet uuirdet. N. 62, 2. uuola manigfalto ist dir dursteg min fleisg, *quam multipliciter tibi caro mea.* N. 62, 2.

Superlativ:

manacfaltost. Bib. 1. 2. } , *latissime.*
manachfaltost. Sb. }

MANACFALTLÎHO, *multifariam* (angels. mænigfealdlice). M. 31. manicfaltlicho. Lc. 2. manicfaltlicha. Ep. P. 3., *multifariam.*

MANAGFALTÎ, *f.*, Menge.

Bedeutung und Gebrauch:

multitudo. N. 68, 14. *multiplicatio.* N. 59, 9. *affluentia.* Gc. 3. *numerositas.* Gh. 1. 2. 3. 4. Ec. M. 30. *densitas.* M. 28. Gd. 1. 2. Sb. *seges.* M. 29. Gc. 1. 6. *usura.* M. 21. Sb. Can. 6. 10. 11.

n. s. manacfalti. Gh. 2. 3. 4. M. 21. 29. Sb. Gd. 1. manachfalti. M. 28. 30. Sb. Ec. Gd. 2. Can. 6. 10. 11. Gc. 1. 6. Gh. manigfalti. Gc. 3. N. 35, 8. 39, 6. 59, 9.

d. s. manigfalti. N. 68, 14. manegfalti. Bo. 5.

MANAGFALTÔN, angels. mænigfealdean, *multiplicare.*
(ih) manigfalton (mine). N. 140, 10.
(sie) manigfaltont sih. N. 91, 15.
(du) manigfaltotost din reht. N. 70, 21.
(er) manigfaltota in, *auxit.* N. 104, 24.
(sie) manigfaltoton sih *(coronae martyrum).* N. 4, 2.

GAMANAGFALTÔN und **GAMANAGFALTJAN.**
(sie) kimanacfaltont, *crebriscunt.* Ic.
imp. kemanigfalto; *multiplica (generationes).* N. 64, 11.
p. p. kamanacfaltot. Pa. / kimanacfaltot. gl. K. } , *multipliciter.*
gimanagfaltot habetun. O. IV. 6, 48. g(k)emanigfaltot habest. N. 11, 9. 35, 8. ist. N. 118, 69. si. N. 48, 17. uuirt. N. 91, 13. uuerdent. N. 91, 15. uuerden. N. 78, 11. gemanigualtot (gemanigualdet. Wm. II.) uuart. Wm. 5, 7. chimanacfaldit uuirdhit. Is. 5, 2.

MANAGFALTIG, mannigfaltig.
manigfaltig, *multiplex.* N. 67, 18. manichualtich, *multifariam.* Ep. P. 4.
d. pl. manigfaltigen. Wm. 1, 17.
Comparativ:
manacfaltigorun, *largioribus.* Sb. M. 29.
Superlativ:
manachfaltigost, *latissime.* Mμ.

MANIHUALTIGI, *f.*, *densitas.* Can. 7.

MANAGSAM.
a. pl. f. so manacsamo geba, *tanta dona.* Is. 9, 3.
a. pl. n. manaksamiu, *numerosos.* Em. 19.

MANAGI und **MANAGIN**; aus der Glosse *legione,* meniga. Prud. 1., wenn meniga nicht Schreibfehler ist, ergiebt sich auch die Form managa neben managi. In Is. 4, 4. steht dhiu selba maneghiu chinomidiu als Uebersetzung von *ipsa pluralitas personarum;* ist maneghiu in maneghin zu bessern; cf. den *nom. s.* managin in Frg. 17. und den *acc. s.* maneghin in Is. 4, 4.; *f.*, Menge, goth. managei, angels. mænigu, mænigo, mænigeo, *multitudo.*

Bedeutung und Gebrauch:
multitudo. T. 2, 3. Mcp. Pa. Ra. gl. K. N. 30, 20. Kp. *pluralitas.* Is. 4, 4. *turba.* T. 49, 1. Ra. Pa. gl. K. Frg. 11. *legio.* T. 53, 7. Prud. 1. *caterva.* Ic. *frutex (peccatorum).* Mb. Sb. Bib. 7. *congregatio.* Bib. 1. 2. Mψ. *chorus.* Mcp. *synagoga.* N. 7, 8. Bib. 1. 2. *ecclesia.* N. II. *manus.* D. II 341. Mη. Bib. 1. 2. Ec. Lc. 1. *numerus.* Mψ. Bib. 1. 2. Mcp. *frequentia.* Gh. 1. D. II. 351. *vulgus.* Prud. 1. *agmen.* Da. *ala.* Mart. *phalanx.* Rb. Tg. 3. *cohors.* R.

Form und Flexion.
n. s. managi. Rd. Ra. Pa. gl. K. H. 7. Frg. 11. manaki. Pa. gl. K. manag? gl. K. (übersetzt *multitudo*). manigi. Mcp. N. 7, 8. 17, 5. 21, 13. 30, 20. 32, 7. 39, 13. 43, 13. manegi. Bo. 5. N. 59, 9. 149, 3. menigi. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. Lc. 1. D. II. 341. 351. Prud. 1. Em. 33. Ra. T. 2, 3. 6, 3. 49, 1. 53, 7. 70, 2. 183, 1. O. I. 8, 32. 4, 78. 12, 22. 15, 39. II. 3, 14. 24, 8. III. 14, 15. 16, 27. 24, 3. IV. 3, 18. 4, 17. 5, 41. N. II. menighi. Ic. meiniki. gl. K. menige. Wm. 4, 1. managin. Frg. 17.
g. s. manigi. N. 81, 2. 108, 30. menigi. Gh. 1. Wm. 7, 4. II. menige. Wm. 7, 4.
d. s. managii. Kp. manigi. Mcp. Bo. 5. N. 5, 8. 18, 13. 25, 4. 32, 16. 39, 11. 50, 3. 63, 3. 68, 17. manegi. N. 39, 13. Bo. 5. meniki. gl. K. menigi. D. II. 341. Mη. Mψ. Bib. 1. 2. T. 58, 1. 60, 4. 236, 4. O. I. 2, 39. III. 4, 42. 13, 52. 20, 63. IV. 12, 7. 18, 9. meniga? Prud. 1.
a. s. managi. R. manigi. Mcp. N. 3, 7. 7, 8. 25, 5. 60, 12. 105, 18. manegi. Mcp. 21. menigi. Mψ. Ec. Bib. 1. 2. N. II. T. 19, 7. 54, 3. 79. D. II. 343. O. I. 9, 27. II. 15, 9. III. 6, 16. 14, 71. Wm. II. menige. Wm. 4, 3. 8, 11. meinege. Wm. III. maneghin. Is. 4, 4.

n. pl. managi, *phalanges.* Rb. menigi, *agmina.* Da. menigi, *turbae.* T. 13, 16. 19, 4. 43, 3. 60, 6. 61, 1. manigi? (ubermuotero suohton mina sela, *synagoga potentum, i., superborum quaesierunt animam meam*). N. 85, 14. mániginâ. Mcp. 66.

d. pl. menigin. T. 59, 1. 80. 185, 7.

a. pl. manaki, *turbas.* Pa. menigi. T. 19, 5. 22, 5. 44, 1. 154, 2. Tg. 3. menigin. Mart.

UNMANIGI, *f.*, *paucitas* (iaro). N. 101, 24.

a. s. unmanigi, *paucitatem (dierum).* N. 101, 23.

ÛFMANAGI, *f.*

d. s. ûfmánigi, *aethereo coetui.* M. 71.

UUOROLTMENIGI, *f.* O. III. 6, 8. 25, 4. IV. 3, 2.

untar uuorolt menigi. O. II. 9, 31.

LIUTMANIGI, *f.*, *congregatio populi.* N. 61, 9.

die liutmanigi, *turbas.* N. 92, 1.

CHORMANAGI, *f.*

a. s. chormanigi, *chorum.* N. 87, 1.

CEFMANAGI, *f.*, Flotte.

a. s. schefmenige, *classem.* Bib. 6.

n. pl. scefmenigi. Bib. 1. } , *classes.*
schelmenigi. Bib. 6. }

(In Rd. unzusammengesetzt, scefo managi.)

MANAGÔTI, *f.*, Menge.

g. s. managoti. Mk. } , *manus (dispersio*
menigoti. Bib. 1. } *manus populi).*

d. s. manegote, *manu.* D. II. 313.

MANÔN, MANÊN, mahnen, angels. manjan, monjan, *monere*, nord. mana, *provocare.* Cf. das spätere lat. *mannire (ad placitum, ad mallum)* in *l. sal.*, *l. rip*, *in jus vocare*, wofür auch in den Gesetzen *monere* gebraucht wird (der Kläger *mannit*, der Richter *bannit*).

Bedeutung und Gebrauch:

monere. Ra. gl. K. Ic. Bo. 5. Mcp. 21. *admonere.* Bo. 5. H. 1. 9. *commonere.* K. 18. *suggerere.* Can. 4. *exspectare.* M. 25. Can. 6. 10. 11. mano, *conveniat.* M. 13. Sb. Can. 10. 11. Gh. 1. manonto (manento. A. mananto. Gc. 3.), *conveniendo.* Gc. 8. thaz sie thes irhogetin ioh iro muat io manotin, uuio fon egypto fuarun, thie fordoron iro uuarun. O. III. 15, 11.

Mit *acc.* der Person:

also der *propheta* unsih manoe. N. 47, 2. sie sluagun thie sie manotun, zi himilriche ladotun. O. IV. 6, 28. manota er ouh tho suntar thie sine iungoron in uuar, thaz sie thaz firbarin ioh suliche ni uuarin. O. IV. 6, 41. sie manoti. O. II. 2, 12. er sie thar tho manota, uuaz thes ther uuizod sageta. O. III. 22, 48.

Mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache.

in sines unuuillen ze mánonne, *praeversa sensa monere.* Mcp. 18. thaz uuizi manot inan thes. O. IV. 30, 16. die mane uuir des, daz sie — sezzen. Wm. 8, 9. uuas biscof er thes iares, thaz manota nan thes uuares. O. III. 25, 31. manota sie managfaltes rehtes. O. IV. 15, 54. manota er sie tho alles thes ereren thinges. O. V. 11, 45. unde sie *christus* máneta dirro scrifte. N. 8, 3.

Form und Flexion:

Inf. manôn. Bo. 5. ze mánonne. Mcp. 18.

(ih) manom. Pa. gl. K. manon. Can. 4.

(er) manot. Ic. Bo. 5. gl. K. M. 25. H. 9. Can. 6. 10. 11. O. I. 18, 1. III. 19, 1. IV. 30, 16. manet. H. 1.

(wir) mane. Wm. 8, 9.

(er) mano. M. 13. Sb. Gh. 1. Can. 10. 11. manoe. N. 47, 2. manoge. M. 30. Gh. 3. (mani. Can. 13.)

(er) manota. O. III. 22, 48. 25, 31. IV. 6, 41. 15, 54. 19, 18. V. 11, 45. maneta. Bo. 5. N. 8, 3. Wm. 3, 5.

(sie) manotun. O. IV. 6, 28.

(er) manoti. O. II. 2, 12.

(sie) manotin. O. III. 15, 11. mánetin. Mcp. 21.

p. a. manonto. Gc. 8. manento. A. 123. mananto. Gc. 3.

n. pl. m. manonte. K. 18.

GAMANÔN, GAMANÊN, gemahnen.

Inf. dih tes ze gemánônne, *in memoriam revocare.* Bo. 5.

(er) gimanot, *memorat.* Gc. 6. kemanot:

uues kemanot unsih diser *psalmus*. N. 70, 1.

p. p. gimanot, *admonitus (in somno)*. T. 11. gimanot uuirdit, *memoratur*. Gc. 3. kemanot *(admoneatur)*. K. 65. tes uuirdo ih kemanot mit tinero ahto, *cura monemur*. Mcp. 18. uuirt kemanotze antuuurtenne. N. 87, 1. uuir uuerden gemanot, daz uuir fernemen—. N. 31, 1. sie uuerden gemanot, daz sie ze gotes uuistuome denchen unde irre ne sin. N. 48, 1.

n. s. m. kimanoter, *commonitus (proditione)*. Is. 2.

n. s. f. kemanetiu, *admonita*. Mcp. 14.

n. pl. m. gimanote uuurtun. O. I. 17, 73. gemanete (fone *petro*). N. 45, 2.

ARMANÊN, ermahnen (erinnern).

Inf. irmanen (gehugeda). Co.

FARMANÔN, FARMANÊN (FIRMONÊN. O.), nur der Form nach unser vermahnen, die Bedeutung ist:

contemnere. N. 99, 3. Ic. K. 2. 7. H. 1. *temnere*. Rb. Ra. gl. K. *despicere*. Gc. 3. Gd. 1. Bib. 10. 11. 13. Wm. 8, 1. Ib. Rd. *suspicere*. Bib. 6. *spernere*. Ra. K. 31. H. 22. *calcare*. M. 14. 30. Gh. 1. 3. Can. 10. 11. 13. Mψ. Sb. Bib. 1. 2. *conculcare*. M. 29. Gc. 1. 5. 6. A. *dissimulare*. Gh. 1. 2. 3. *abjicere*. Gh. 3. *repellere*. Gh. 1. 2. 3. ze farmanonne, *resultare (occulta cogitationis)*. Gc 8. uuanta du *divitias mundi* uerkiusist unte uermanest. Wm. 8, 12. (si uermaneten mich. D. III. 36.) uuir lazemes uns lichon man then filu richan, firmonames zi noti anderero armuati. O. III. 3, 14. nu thu thaz arunti so harto bist firmonanti. O. I. 4, 65. firmonet *(condemnat)* thih hiar nu iaman, si gab antuuurti so zam, niaman, quad si, druhtin, theist al mit thinen mahtin, noh ih, quad er, firmonen thih. O. III. 17, 55—57.

Form und Flexion:

Inf. farmanen. Rb. fermanen. N. 99, 3. uermanan. Gc. 3. ze farmanonne. Gc. 8. za uarmanenne. Gc. 9.

(ih) firmonen. O. III. 17, 55.

(du) uermanest. Wm. 8, 12.

(er) farmanet. Ra. firmanet. gl. K. Bib. 1. firmanat. Bib. 10. 13. uirmanet. Bib. 6. farmanot. Gh. 1. 2. 3. firmanot. M. 30. Gh. 1. 3. firmonet. O. III. 17, 57.

(wir) firmanomes. Gh. 3. firmonames. O. III. 3, 14. firmanemes. O. III. 3, 14. in cod. F.

(sie) firmanont. M. 29. Gc. 5. uirmanont. Gc. 1. 6. firmanent. A.

(er) uermane. Wm. 8, 1.

(wir) firmanemes. Gh. 3.

(sie) uermaneten. D. III. 36.)

(er) farmaneti. Ib. Rd.

p. a. farmanento. K. 31. firmonanti bist. O. I. 4, 65. formonanti bist. O. I. 4, 65. in cod. V. F.

n. u. *a. pl. m.* farmanente. K. 2. 7. H. 1. uarmananta. Gc. 3.

p. p. farmanot. Gh. 2. farmanot uuirdit. Gc. 3. uirmanot uuerden. M. 30. uirmanot uuard. Sb. Mψ. Bib. 1. 2.

n. s. m. farmanoter. Gh. 3. fermaneter. Ic.

n. s. f. farmanota. Gh. 1.

n. pl. m. farmanota. Gd. 1.

d. pl. fermanetem. H. 22.

a. pl. m. firmanota. Can. 13. uirmanota. M. 14. Can. 10. 11.

FIRMANONTLIHE, *despicabiles*. Gh. 3.

FARMANENTI, *f.*, *aspernatio*. Rb.

ZUOMANÔN, *admonere*.

(er) zuamanoot. Kp.

(wir) zuamanomees. K. 2.

p. a. n. pl. m. zuamanonte. K. 40.

ZUAKIMANOTER, *admonitus*. K. 62.

MANUNGA, *f.*, angels. manung, monung, Mahnung.

n. s. manunga, *admonitio*. N. 70, 20. *suggestio*. Can. 1.

d. s. manungu. O. III. 15, 10. Kp. manungo. M. 30. Gh. 1. 3. Mcp. Wm.

5, 6. manunga. Gh. 4., *exhortatione*. manungon *(sic)*. Wm. 5, 6. II.
a. s. manunga, *suggestionem*. W. Can. 1. 3. Nd. 14. sina manunga alla ioh lera filu folla. O. II. 34, 3.
d. pl. manungoom. K. 2. manungum. Kp.

FARMANUNGA, *f.*, Verachtung.
a. s. fermanunga, *contemtum*. N. 70, 19.

ZUOMANUNGA, *f.*, *admonitio*.
d. s. zuamanungu. K. 2.

FARMANA, *f.*, *aspernatio*. Ja. *contemptus*. Ib. Rd.

FARMANO, *m.*, *contemtor*. K. 23. (in K. 65. steht farmânu).

FRAMANO, *m.*, *contemtor*. R.

FARMANIDA, *f.*, Verachtung.
a. farmanada, *dispectionem*. Gc. 3.

FIRMANIDI, *f.*, Verachtung.
in firmanidi han ih gesundot. Co.

MENJAN. Hieher? cf. manôn und meinjan (in Bib. 5. steht menit für meinit), aber auch *minare*; es übersetzt *mannire* und *minare*; hängt auch franz. *mener* damit zusammen? menan, *vel* bannan, *mannire*. D. I. 341. menno v. tribo, *mino*. F. 2.
menita. Bib. 6. 11.
menete. Bib. 13. } , *minavit*.
mænti. Bib. 7.

MINNA, MINNIA, MINNI, *f.*, Minne, Liebe (hieher? cf. nord. minni, *memoria*; aber auch altpr. myls, lit. mielas, *carus* und sanskr. mil, *amplecti*).

Form und Flexion:
n. s. minna. K. 2. 5. H. 5. Pn. Can. 7. Gh. 1. 2. 3. Asc. 1. 3. D. II. 349. Em. 19. T. 179, 4. Ol. 84. Oh. 129. O. V. 4, 12. 12, 66. 68. 79. 100. Mcp. Bo. 5. N. 5, 8. 16, 9. 17, 9. 21, 19. 39, 12. 42, 2. 47, 14. 79, 17. 98, 1. Wm. 8, 6. minni. Frg. 43.
g. s. minna. Kp. K. 61. H. 10. Oh. 128. O. II. 6, 49. minno. M. 30. Gh. 1. VA. IV. 18. O. III. 7, 12.? N. 17, 20. 45, 10. 67, 28. 95, 1. 103, 3. Wm. 5, 8. minnun. Wm. 5, 8. II. minnon. Wm. 2, 5. 6. 8. 5, 8. 8, 6. 7. ist vielleicht der *g. pl.*, wofür ich auch die Form minnon in N., obgleich es immer *caritatis* übersetzt, nehme; doch cf. auch den *dat. s.*
d. s. minna. K. 7. Wm. 2, 5. minnu. K. 4. 7. 20. 64. Frg. 45. T. 167, 8. 9. Oh. 144. O. I. 6, 2. 24, 8. II. 13, 12. III. 22, 23. IV. 5, 26. 21, 34. V. 7, 37. 12, 94. minniu. Is. 5, 7. Frg. 57. minno. VA. XI. 538. Mcp. Bo. 5. N. 17, 13. 18, 10. 24, 17. 32, 2. 50, 21. 95, 2. Wm. 5, 8. minnun. VG. III. 285. minnon. Wm. 3, 10. 5, 8. ingegin miner minnon. Wm. 8, 7.
a. s. minna. Ic. Schw. Sb. K. 2. 4. Ct. 82. M. 9. Em. 6. Can. 9. 10. 11. 12. 13. Bib. 1. 2. T. 60, 7. 141. D. II. 352. O. II. 13, 10. III. 22, 22. 23, 14. 23. IV. 5, 47. V. 12, 92. 15, 5. Otl. Bo. 5. Mcp. N. 43, 22. 49, 5. 67, 11. 77, 34. 103, 3. 108, 4. 5. 118, 97. 133. 163. Wm. 2, 14. 3, 4. 8, 7. minne. O. III. 23, 14. cod. F. Ho. 2.
n. a. pl. minna. Ic. M. 15. Can. 6. 10. 11. D. II. 351. O. II. 19, 25. V. 7, 3. 12, 57. 25, 21.
g. pl. minnono. O. IV. 15, 52. minnon *(caritatis)*. N. 67, 14. 89, 16. 103, 3.
d pl. minnon. Ol. 83. O. III. 7, 8. 12, 2. 23, 29. IV. 11, 52. V. 11, 35. 12, 72. 77. 15, 6. Syl. Bo. 5. Mcp. (im Lat. der *sing.*) 3. 35. Sg. 105. N. (im Lat. der *sing.*) 17, 25. 47, 13. 49, 8. 50, 20. 54, 17.

Bedeutung und Gebrauch:
amor. K. 5. *cupido*. Mcp. 35. *caritas*. K. 2. Mcp. 37. Gh. 1. N. 67, 14. 103, 3. *affectus*. K. 2. 7. Gh. 1. 2. 3. *affectio*. Can. 7. 9. 10. 11. 12. 13. *humanitas*. Sb. Bib. 1. 2. *foedus*. Mcp. 6. *dulcedo*. VA. XI. 538. *ignis (ariadneus stellis coelestibus ignis additur*. Prud. Sym. I. 142.*)*. D. II. 349. *(quem vos lascivis violatis amoribus ignem*. Prud. Sym. II. 225.*)* D. II. 352. *taeda*. VA. IV. 18. minna lust, *amor* (zundot ioh kuote ioh ubele). N. 79, 17. minna, *studia*. Ic. *in nostra viscera*, minna. M. 15. minna, *furores*. D. II. 351. gotes minna.

T. 141. in christes minniu. Frg. 57. in godes minna. Schw. selbes minna, *amor sui.* Asc. 1. minna rehtes. Bo. 5. kuot minna. N. 79, 17. ubil minna. N. 42, 2. katriuu minna, *fidus affectus.* Em. 19. bi thia selbun minna thiar lerta uuorolt alla. O. V. 12, 92. fona minnun, *amore.* VG. III. 285. umbe minna. N. 77, 34. umbe dina minna tuon ih taz, *tui causa.* Bo. 5. durh minna. N. 67, 11. ther tod uuas in uuunna thuruh gotes minna. O. IV. 5, 47. taz santa tir tin fredel ze minnon. Sg. 105. mit ilu ioh mit minnu. O. I. 6, 2. thaz mit minnu gidua. O. I. 24, 8. ioh horit er mit minnu thes brutigomen stimnu. O. II. 13, 12. folgent mir mit minnu. O. III. 22, 23. mit minnu got irknatin. O. IV. 5, 26. mit minnon, *per dilectionem, caritate.* N. 17, 25. 47, 13. 54, 7. fone minnon, *caritate.* N. 49, 8. an minnon, *in caritate.* N. 50, 20. thu uueist druhtin, quad er, min, thaz ih minna haben thin, ioh thu mir bist in minnon fora allen uuoroltmannon. O. V. 15, 5. 6. triuua mit minnôn sterchende, *amore.* Mcp. 3. nah iro minnon chelen *(cupidine).* Mcp. 35. ze einemo uuerche minnon, *caritatis.* N. 89, 16. mit zuein gebotin minnon *(caritatis)* gotes unde mannis. N. 67, 14. thio minna sint iu heiz. O. II. 19, 25. thaz iro minna datun. O. V. 25, 21. zi thiu simes io zi gote funs mit then minnon untar uns. O. V. 12, 77. thaz sie biquemen follon mit thiu zen gotes minnon. O. V. 12, 72. habeta si nu in uuar min minna michilo sin. O. V. 7, 3. hiar lerit thiu sin stimna unsih zuá minna. O. V. 12, 57. minne uuider sinen nahisten han. Ho. 2. si zi gote ouh minna thera selbun kuninginna. Ol. 84. thiu minna iz in irfulta. O. V. 4, 12. minna thiu diura, theist karitas in uuara. Oh. 129. uuard mir uue mit minnu. O. V. 7, 37. ioh heltit er thia minna bi sina drutinna. O. II. 13, 10.

LIUPIMINNA (oder liupi, minna?). — dero liupiminno, *cujus dilectione.* Gh. 3.

LÎBMÍNNA, *f.*, Selbstliebe, *sui caritas.* Bo. 5.

(HUORRENMINNE. D. III. 30.)

URMINNI, *adj.* — kindes urminnu, nicht mehr nach einem Kinde verlangend, nicht mehr an Kindergebähren denkend, in: kumig bin ih iaro iu filu manegero, ioh thiu quena minu ist kindes úrminnu. O. I. 4, 50.

GAMINNI, in Liebe vereint.

Form und Flexion:

chiminni. Is. 4, 6. geminne. Bo. 5. Mcp.
a. s. m. chiminnan. Is. 4, 6.
n. pl. m. geminne. Bo. 5. N. 138, 20. geminnen. N. 132, 3.
d. pl. geminnên. Bo. 5.
a. pl. m. geminne. Mcp. 23.

Bedeutung und Gebrauch:

chiminni mir, *dilectus meus.* Is. 4, 6. chiminnan chneht, *dilectum puerum.* Is. 4, 6. die geminnen bruodera. N. 132, 3. uuaz nu geminne ist, *quidquid nunc amat invicem.* Bo. 5. daz sih kuote skeiden fone ubelen unde sie doh keminne sin. N. 138, 20. sie iu forn geminne, *iam pridem amore mutuo colligatos.* Mcp. 23. in unde sia geminne tuonde, *sexus concilians.* Mcp. 3. die rehte geminne sint, *fidi.* Bo. 5. geminnên, *consonis (membris).* Bo. 5.

(WALTMINNE, *f.*, *lamia.* Fdg. 396.) zu MAN?

MERIMIN, MERIMINNA, MERIMINNI, MERIMENNI, *f.*, Sirene. Zu MAN? cf. MERIMANNI unter MAN.

n. s. mermin, *siren.* Pr. e. *celeuma.* Pr. e. merimeni, *scylla.* Tg. 1. merimenni, *scilla.* Tg. 1.
n. pl. merimin, *sirenes.* Bo. 1. meriminni, *syrenae.* Mη. meriminna, *syrenae.* Bib. 7. merimenni, *si-*

renae. Rb. Bib. 1. 2. 9. 12. meriminnun, *syrenae.* Sb. (meriminnon, *sirenae.* Pt.)

g. pl. meriminnono. Mβ. meriminnino. A. meriminnona. Bib. 11. mereminnone. Bib. 6. merimnona. Bib. 13. } , *sirenarum.*

MINNALUST? oder minna *(gen.)* lust? oder minna, lust? S. *g. s.* von MINNA.

MINNALÎH, *amabilis.*

n. pl. m. minnalihhe, *amabiles.* Rb.

MINLICHO *(adv.)* gegradet, *amore.* Wm. 3, 9. I. II. IX.

MINNAHAFT, MINNIHAFT.

minnehaft bist du, *amans.* N. 79, 17.

n. s. n. minnahaftaz. Sb. minnihaftaz. Mg. Bib. 1. 2., *diligens (mulier).*

a. s. m. minnahaften. Mσ. Bib. 1. 2. minnihaften. Bib. 7., *affabilem (congregationi pauperum te facito).*

MINNIHAFTO, *benigne.* Mz.

MINNAHAFTI. Sb. MINNIHAFTI. M. 30. } , *f.*, *humanitas.*

g. s. minnihafti, *humanitatis.* Gb. 3.

MINNASAM, MINNISAM.

minnesam, i. e. samint minnon. Syl. minnesam, *comis.* Mcp. 34. uuirdimo minnesam, dinemo priutegomen *domino deo.* N. 44, 12. minnesam ist der mere *(gaudemus).* Bo. 5.

a. s. m. (minnisamin, *affabilem.* Bib. 5.)

g. pl. minnesamero, *dulcium (nepotum).* Mcp. 4.

Compar.: uuaz ist minnesamera uuîne. Mcp.

UNMINNESAMze sprechinne, *durum.* Db.

MINNESAMO *(adv.)* fergota. Mcp.

MINNASAMI. N. 95, 2. MINNESAMI. N. 54, 5. 6. } *f.*, *dilectio.*

d. s. minnesami: geba, die ze minnesami zihent. Mcp. 3.

d. pl. minnesaminon, *affectionibus.* N. 76, 12.

MINNAG, MINNIG.

MINNAGLÎH, minniglich.

a. pl. m. minneglichen gehileicha. Mcp.

MINNAGLÎHO, *adv.*

minneglicho duo, *fac benigne.* N. 50, 20. gegradet *(amore).* Wm. 3, 9. III. minniclicho gegradet. Wm. 3, 9. IV. minnechlicho lebenten. N. 21, 23. chosont, *pacem loquuntur.* N. 27, 3.

MINNÔN, MINNEON (auch minnên? minnjan?), minnen.

Form und Flexion:

Inf. minnoon. K. 4. minnon. Sch. 75. T. 128. O. IV. 6, 55. V. 12, 70. 95. Bo. 5. N. 54, 3. 67, 29. 102, 13. 118, 18. 19. 24. 72. 163. minnan. Otl. Sch. 75. Wm. 2, 4. (minnen. D. III. 95.) minnonne. K. 4. O. IV. 13, 9. N. 15, 7.

(ih) minnon. T. 164, 6. 165, 8. 238, 1. 2. O. V. 15, 17. N. 17, 2. 65, 15. 118, 163. Wm. 1, 7. 8, 2. minno. Wm. 1, 7. I. IX.

(du) minnost. O. V. 15, 3. 4. T. 135. minnostu. T. 238, 1. 2.

(er) minnoot. K. 5. 7. minnot. Ec. Gh. 1. 3. Frg. 45. T. 37, 1. 44, 24. 164, 6. O. II. 2, 36. 13, 29. V. 23, 35. 25, 41. Oh. 132. Mcp. Bo. 5. N. 10 (b), 5. 7. 12, 4. 30, 25. 32, 5. 36, 28. 44, 14. 15. Wm. 1, 4. minneot. R. Pa. mineot. gl. K.

(ir) minnot. T. 32, 4. 141. 164, 2. N. II. minnont. N. 4, 3. 104, 4.

(sie) minnoont. K. 4. minnont. Gc. 4. 5. T. 34, 1. 141. H. 1. 6. Bo. 5. N. 5, 13. 13, 6. 18, 11. 19, 7. 21, 27. 27, 1. 30, 14. 35, 8. 38, 9. 39, 17. Wm. 1, 3. 4. 3, 10. minnent. Ho. Wm. 3, 10. II. III. IV. IX. minnon. Wm. 1, 3. IV.

(ih) minnoe. N. 118, 143. minne. Wm. 2, 4.

(du) minnos. T. 106. 128.

(er) minnoe. Bo. 5. N. 18, 13. 118, 19. minno. O. II. 19, 12. minnu. O. II. 19, 12. cod. F. minne. Wm. 1, 4.

(wir) minnon. Oh. 131. 142. O. II. 6, 56. III. 5, 22. V. 12, 78. 23, 10. minnoen. N. 88, 25.
(ir) minnot (kann auch *ind.* seyn). T. 160, 6. 168, 1. 169, 1. O. II. 22, 4. V. 15, 51. minneient. N. 30, 25.
(sie) minnon. O. V. 12, 65. 71. minnoien. N. 86, 1.
(ih) minnota. Co. 3. T. 160, 6. 167, 8. 168, 1. N. 24, 19. 25, 8. 34, 14. 65, 18. 100, 3. 115, 1. 118, 48. 97. 113. 119. 127. 128. 139. 159. 163. 166.
(du) minnodos. Is. 3, 2. minnotos. T. 179, 2. 3. 4. minnotost. N. 44, 8. 50, 8. 51, 5. 6. 118, 132.
(er) minnota. D. II. 337. T. 155, 1. 159, 1. 167, 8. 239, 2. O. II. 12, 71. III. 23, 18. IV. 11, 5. V. 7, 2. 13, 28. Mcp. N. 46, 5. 101, 7. 108, 17. 118, 19. 22. 140. 167. minota. T. 135. minneota. Rb.
(wir) minnoton. N. 73, 1. 79, 19.
(ir) minnotut. T. 175, 5.
(sie) minnotun. T. 119. 143. O. II. 12, 87. IV. 6, 37. V. 5, 3. 20, 50. minnoton. N. 72, 1. 77, 36. 66.
(er) minnoti. T. 169, 3. O. III. 24, 71. Oh. 148. N. 40, 4.
(ir) minnotit. T. 131. 165, 7.
(sie) minnotin. O. IV. 1, 14. 5, 25.
imp. s. minno. Frg. 45. T. 32, 1. minne. Bo. 5.
imp. pl. minnot. Ho. T. 32, 2. 8. O. II. 19, 15. 16. IV. 13, 8. minnont. Bo. 5. N. 30, 25.
p. a. minnonti. O. I. 4, 8. minneonti. Pa. (übersetzt *adamas, lapis* und eben solcher Misverstand ist in minnontan. gl. K. minotan. Ra.) minnondo. N. 13, 1.
n. s. m. minnonter. Sb. Bib. 1. 2. minnunter. Mz.
g. pl. minnontero. N. 118, 132.
d. pl. minnontem. Rb. minnonten. N. 117, 12.
v. pl. m. minnonta. N. 96, 10.

Bedeutung und Gebrauch:
amare. Pa. gl. K. K. 4. T. 238, 2. *diligere.* T. 128. 164. 165. K. 4. Rb. Bo. 5. Ho. *amplecti.* Ec. Gb. 1. 3. *fovere.* R. D. II. 337. *affectare.* Gc. 4. 5. minnontem, *zelantibus.* Rb. slihtento minneot, *mulcet.* R. minnonter, *tractans humane.* Mz. ih uuolta die minnon, die mih hazzent. N. 54, 3. minnot io thie grazzo, so uuer soso iuih hazzo. O. II. 19, 16. ih gelirnen mine fienda minnon. N. 118, 18. kelere unsih den minnon, der umbe unsih irstarb. N. 67, 29. minnont disa uuerlt. N. 13, 6. die filla suln sie minnon. N. 102, 13. dina ea minnota ih. N. 118, 163. ih minnota diniu gebot mer danne golt. N. 118, 127. fastun minnoon. K. 4. sie minnoton diu afterin. N. 77, 66. solih erbe ze minnonne. N. 15, 7. argen uuillen minnotost du. N. 51, 5. der unreht minnot. N. 10 (b), 5. fluoh minnota er. N. 108, 17. got minnot dero menniscon reht. N. 10 (b), 7. truhten minnot die uuarheit. N. 30, 25. uuant er thaz guata minnot. O. V. 25, 41. er minnot armherzi unde gerihte. N. 32, 5. truhten minnot urteilda. N. 36, 28. ih minnota dine geiihte. N. 118, 119. si minnot alle tugede. N. 44, 15. minnont uppegheit. N. 38, 9. die dinen namen minnont. N. 5, 13. minnont got! N. 30, 25. den fater einegan innot, drutlicho minnot. O. II. 2, 36. ther fater minnot sinan sun. O. II. 13, 29. ziu minnont ir abkota. N. 4, 3. die dinen haltare minnont. N. 39, 17. ir iuih minnot untar iu. O. IV. 13, 8. dar minnot sia iro *sponsus.* N. 44, 14. minnost thu mih? O. V. 15, 3. krist minnota thie sine. O. IV. 11, 5. ioh iagilichermannosinan friuntminno. O. II. 19, 12. in beino minnon ih dih. N. 65, 15. ih minnota sie gelegenlicho, sie âhton min fientlicho. N. 34,

34, 14. thaz mannilih irkenne in themo minnonne. O. IV. 13, 9. uuio se minnotun thar, thaz man sie hiazi meistar. O. IV. 6, 37.

GAMINNÔN.

Inf. zi giminnone, *colende (pater)*. Can. 13.

(er) keminnota. *dilexit*. K. 7.

p. p. geminnoot si, *ametur*. K. 2. kaminnot ist, *amatur*. Rb. giminnot ist. T. 164, 6. si. T. 128. keminnot uuesan, *amari*. K. 64.

n. s. m. min giminnoto, *dilectus meus*. T. 69, 9.

MINNÔNTLÎH, liebend.

minneontlih. Pa. gl. K. minneonlihi. Ra., *amentia* (als *amantia* verstanden), *anilia*. minnontlihhiu, *amantia*. R.

MINNARI, *m.*, *amator*.

n. s. minnare, *amator (dei)*. N. 85, 7. *(terrae)*. N. 103, 27.

n. a. pl. minnara dina, *amatores tuos*. W. minnare, *amatores (mundi)*. N. 91, 12.

MUN—. Hieher? Cf. goth. man, *inf.* munan; s. auch MUND, MUNT.

Mannsnamen: MUN. MUNINC. MUNOLF. MUNIFRID. MUNIHILT. MUNIMUND? MUNIRIH. MUNIGIS. MUNIGISINC. MUNIGISIL.

BIMUNIGÔN.

sis, quad er, bimunigot thuruh then himilisgon got,
bisuoran thuruh thes forahta, ther alla uuorolt uuorahta. O. IV. 19, 47.

MEIN (hieher? a geht häufig in ai über; cf. auch *im-munis*, *com-munis*), angs. mæne, mân, goth. gamains, *communis; nefas* (cf. nord. mein, *ulcus, dolor, noxa*), mein (in Meineid); im mittelhd. nur noch bei eid, z. B. mit meinen eithen. *bell. c. sar.* 1442.

n. s. mein (kann auch das *subst.* seyn), *nefas*. R. Mcp. 18. *nefas, inlicitum*. Ib. Rd.

g. pl. meinero eido. Ct. 94. Co. 3.

d. pl. in meinan eiden. Co. 1.

MEINO? Ist ein solches *adverb.* in folgender Stelle anzunehmen? cf. MEINA und gimeino.

then meistar io meino liazun sie thar eino. O. IV. 17, 28.

MEINO; *n. pr.* Hieher?

MEINEID.

MEINRAT.

MEINFOL.

MEINTAT.

MEINSPRAHA.

MEINSTALA?

MEINSWERO.

MEINLIH (angels. mænelice, *male*, aber auch *communiter*), *nefandum*. Ra. gl. K. *profana*. Ra.

UNMEIN (eide unmeine lazen. Roth. 9.), rein, unschuldig.

dhiu unmeina magad maria. Is. 3.

MEIN, angels. mân, *facinus*, nord. mein, *dolor, noxa*.

n. s. mein, *nefas*. Bo. 5.; s. auch den *n.* des *adj.*

g. s. meinis uberteilida, *nefanda iudicia*. N. 54, 11. (gesuerit er meinnes. Fst. 198.)

d. s. meine. Gehören folgende Stellen hieher? thaz sie mit then uuunton nirfulen in then sunton, noh mit themo meine ni uuerden zi az eine. O. II. 17, 4. thaz io bi themo meine thaz muat sifasto heime, then hugu in then githankon ni lazet uuergin uuankon. O. II. 21, 7.

a. s. mein, *sacrilegium*. Bo. 5. anefristendo iro mein. N. 108, 23.

MEINA, *f.* Nur in den adverbialen Ausdrükken: thia meina, bi thia meina, in thia meina, then meinon bei O. Hieher? oder zu meinjan?

thia meina:

ira ferah bot thaz uuib, thaz iz muasi haben lib, ni funtun thia meina ginada niheina. O. I. 20, 20. ouh giborges thu thes, bitit er thih fisges, ni biutist thia meina natarun niheina. O. II. 22, 34. gilechont

thoh thie uuelfa, theist laba in ioh ouh helfa, thero brosmono sih fullent, thie fon then disgin fallent, thar hereron thie uuise sizent ziro muase, gismekent thoh thia meina thera selbun aleiba. O. III. 10, 40. sie namun thia meina thes lichamen gouma, sahun sinaz altar, bi thiu uuas sies filu uuuntar. O. III. 18, 53. namun sie tho steina sar io thia meina, thaz sliumo sies gihulfin ioh inan anauuurfin. O. III. 18, 69. ni namun sie thia meina thero uuibo klaga gouma. O. IV. 27, 1. ni namun thia meina uuafanes gouma liuto fillennes noh fiures brennennes. O. V. 23, 65.

bi thia meina:

zi nuzze grebit man ouh thar er inti kuphar, ioh bi thia meina isine steina. O. I. 1, 70. in tod, quad, ni giangin, thoh siu thara zuo fiangin, noh bi thia meina in freisa niheina. O. II. 6, 16. bigonda genu drahton, in ira muate ouh ahton, si sih zi thiu gifiarti, thaz siu inan biruarti, thoh bi thia meina thia dradun ekord eina, si iz zi thiu gisitoti thaz mera uuiht ni geroti. O. III. 14, 19. ni uuasgu ih sie, quad er, thir, ni habest thu deiles uuiht mit mir, ouh bi thia meina gimeinida niheina. O. IV. 11, 32. er quit, sin sumiliche, thoh in thaz uuerk liche, sie thoh bi thia meina thes argen nemen gouma. O. V. 25, 72.

in thia meina:

erda bibinota, thiu gotes kraft sies notta, ioh in thia meina so spialtun sih thie steina. O. IV. 34, 2.

then meinon:

sie siafun zi iro steinon sar io then meinon, mit then io then uuilon so uuoltun sie nan pinon. O. III. 19, 23. gihorta tho ther liut thaz, thaz druhtin krist thara queman uuas, quam tho thara ingegini michil uuorolt menigi, nales then meinon bi druhtinan einon, suntar sie in then fertin ouh lazarum irkantin. O. IV. 3, 3. sar after then meinon so uuoltun sie nan steinon. O. III. 20, 183.

FARMEINJAN; hieher? oder zu meinjan? cf. nord. meina, *impedire.*

(ih) fermeino, *profanabo (meum testamentum).* N. 88, 35.

(ih) firmeinne. Mg. Sb. }, *perjurem.*
uirmeinne. Bib. }

p.p. firmeinit: nist liut thaz es biginne, thaz uuidar in ringe, in eigun sie iz firmeinit, mit uuafanon gizeinit. O. I. 1, 82. ih uueiz, sie thaz ouh uuoltun, mit suntigon nan zaltun, mit then uuurti ouh firmeinit, so alt giscrib uns zeinit. O. IV. 27, 6. (genelun scolte iemer sin vermeinet, der mit sinen eiden verriet die kristenen unde die heidenen. Cdg.)

FARMEINISÔN; cf. farmeinsamôn.

farmainsot. gl. K. }, *abominabilis.*
farmeiniset. Pa. }

MEINSCAF, *f.*, *cominus* (wohl für *communis* genommen). Pa. gl. K.

GAMEIN, GAMEINI, gemein, goth. gamains, angels. gemæne, *communis.*

Bedeutung und Gebrauch:

communis. Is. 9, 4. N. 64, 7. 103, 10. Org. Bo. 5. Can. 4. gemeine zala. Org. namo. Org suht. Bo. 5. durfte. Bo. 5. achuste. Bo. 5. gemeina frouui. Bo. 5. chimeine lerunga. Is. 9, 4. in gemeinemo riche. Bo. 5. daz kemeina leid. N. 77, 64. gemeina marcha. Org. *publicus.* Bo. *generalis.* Mcp. gimein, *carum.* Prud. 1. (hieher?) gemeine zala, *communis.* Org. kemeine lib, *communio.* N. 103, 17. dero *apostolorum* lera ist kemeine. N. 103, 10. ubez eigin si alde gemeine. Ru. ist tiu uueida gemeine, *si compascuus ager est.* Bo. 5. diu (totheit) in allen gemeine ist.

N. 43, 20. uuanda er gemeine got ist. N. 96, 7. daz ne ist in gemeine, aber dero sunnun lieht ist in gemeine. N. 96, 11. gemeina urstende tictin ioh iudon. N. 65, 1. disa dige habe gemeina sament *martyribus*. N. 69, 2. daz du uns iro freuui gemeina tuoest. N. 105, 5. die gemeina gelouba, *catholica fides*. Nf. gemeine huotare, *generalis*. Mcp. 62. [ditze gebeine ist min gemeine (sagt Adam von Eva). D. III. 49.] (al daz wir eigin, daz si gemeine. D. III. 87.) ioh uuio thiu selba heili nust uuorolti gimeini. O. I. 2, 10. therer ist iuer heili ioh salida gimeini. O. II. 3, 39. thaz selba urdeili, thaz uuorolti ist gimeini. O. V. 20, 2. so uuer so nan biruarta, er fruma thana fuarta, salida inti heili, thaz uuas in thar gimeini. O. III. 9, 12. thiu kraft ist iu gimeini. O. V. 16, 41. tho santa got giuuaran gomon filu maran, man mit uns gimeinan, sinan drut einan. O. II. 2, 2. theru selu det er gimeini thes lichamen heili. O. III. 20, 172. duet rehtaz urdeili uns zuein hiar gimeini. O. III. 16, 46. uuizit, quad er, ubar al ni haben ih then diufal, giborgen ih thes reino, thaz er nist min gimeino. O. III. 18, 16.

Form und Flexion:

gimein? Prud. 1. gimeini. O. (I. 2, 10. II. 3, 39. III. 9, 12. 16, 46. 20, 172. IV. 4, 45. V. 20, 2.) chimeini. Is. 9, 4. g(k)emeine. Bo. 5. Ru. Mcp. Org. N. (35, 8. 43, 20. 64, 7. 75, 12. 77, 64. 96, 3. 103, 17. 148, 13.)

n. s. m. gimeino. O. III. 18, 16.
n. s. f. gemeina. Nf. Org.
n. s. n. gemeina. Org. N. 77, 64.
g. s. f. gimeinero. Bo.
d. s. f. gemeinero. Org.
d. s. n. gemeinemo. Bo. 5.
a. s. m. gimeinan. O. II. 2, 2. gemeinen. Mcp. Org.
a. s. f. chimeine. Is. 9, 4. (oder ist es die unflektirte Form chimeini?) gemeina. Bo. 5. Org. N. 65, 1. 69, 2. 105, 5. gemeinun. Nf.
g. pl. gemeinero. Bo. 5.
d. pl. gemeinem. Can. 4.
a. pl. f. gemeine. Bo. 5.

GAMEINMUOT

GAMEINSCEZZO *(collega)*.

GAMEINO, Adverb.

frauuuit sih gameino, *congaudet*. Frg. 43. nales theih thih zeino mit uuorolti gimeino. O. V. 8, 39. tho fragetun nan gimeino ioh harto filu kleino. O. V. 17, 2. thiu freuui ist in gimeino (?). O. V. 23, 246.

UNGAMEINI (ungemein), nicht gemein, *diversus*.

ungemeine ist iz. Org.
ungemeinen namin. Org.
ungemeina, *diversam (definitionem)*. Org.

KIMEINI, *f.*, *participatio*. Ic.

IN GAMEINUN (cf. in gameitun):

andere gnada, die in erdo sint, kibest du in gemeinun ubelen unde guoten. N. 35, 6.

GAMEINLÎH, gemeinlich.

sumelichiu (uuort) sint kemeinlih, sumelichiu einluzlih. Org.

Comp.: (gemeinlicher, *communius*. Hd.)

GAMEINLÎHO, Adverb.

kameinlicho. Em. 19.
gimeinliho. M. 30. Gh. 1. 3.
gemeinlicho. Mcp. Bo. 5.
} , *generaliter*.

gemenlicho, *consonanter*. Can. 4. gemeinlicho, *consonanter*. Can. 4. gemeinlicho gesprochen. Org. gemeinlicho niezen, *conpascere*. Bo. 5. kemeinlicho, *communi nomine (nuncupantur)*. Org. kemeinlicho ze sagenne, *simpliciter*. Org.

GAMEINSCAF, *f.*, Gemeinschaft.

camainscaf, *commercium*. Pa. kimeinscaf, *conpendium*. Ra. gl. K.

GAMEINSAM, gemeinsam.

gemeinsam, *catholico*. D. II. 338. kameinsanum *(sic)*, *communis (regula)*. K. 7. cameinsamon, *communia (sint)*. K. 33.

GAMEINSAMÎ, *f., communio.*
n. s. kimeinsami. Rb. gemeinsami. N. 100, 5.
a. s. kemeinsamii. K. 38. gemeinsami. Ns. N. 140, 4. gemeinsame. Ns. II. gimeinsame. Ct. 86.
UNGAMEINSAMÎ, *f.*
in ungameinsami. Co.
KIMEINSAMLIHHO, *communiter.* K.
UNKIMEINSAMLIH, *incommunicabile.* Rb.
GAMEINSAMÔN, gemeinsamèn, *communicare.*
kemeinsamee sih, *communicet.* Rg. 2.
kemeinsamonto, *communicando.* N. 101, 9.
kemeinsamonte, *participantes.* Ep. can. 2.
ARMEINSAMÎ, *f.*
d. s. armeinsami, *excommunicationi.* K. 33.
ARMEINSAMÔN, *excommunicare.*
armeinsamoter, *excommunicatus.* K. 28.
sint armeinsamot. K. 44.
FARMEINSAMÎ, *f.*
fermeinsami, *anathema.* D. II. 346.
FARMEINSAMÔN, *excommunicare.*
firmeinsamon, *excommunico.* Gd. 1.
firmeinsamot uuari. O. III. 20, 167.
GAMEINITH, GAMEINIDA, GAMEINIDI, *f.* (Gemeinde), *communio.*
n. s. chimeinidh (iro einuuerches), *communio.* Is. 4, 3.
g. s. gimeinidi. Nd. II.
d. s. kimeinithu. gl. K.
a. s. gimeinida. O. IV. 11, 32. gimeinidha. Wo. 2. kemenitha. Sch. 85.

MEINJAN (in Wm. u. N. II. auch meinôn), meinen, nord. meina, angels. mænan, *sentire, velle, memorare.* In T. kommt dieses Wort nicht vor.

Bedeutung und Gebrauch:
bienaitun, daz aer umbe sie meinita, *cognoverunt, quod de iis diceret.* Frg. 19. meinida, *ostendit.* Is. 4, 2. meinida dhar sinan sun, dhuo ir chiminnan chneht nemnida, ubar dhen ir sinan gheist gab. Is. 4, 6. uuaz iro fart meinda, *causam adventus.* Mcp. 15. huuenan inan man meinitin, daz er uuari, *quemnam homines dicerent eum esse.* Frg. 57. tisiu meinende, *ad haec aspicientes.* Org. sih, uuieo ih iz meine. N. 34, 23. uuaz taz unde daz meine. Bo. 5. ein guotliihhin dhera dhrinissa syrafin mit dhemu dhrifaldin quhide (heilac, heilac, heilac) meinidon, *proclamabant.* Is. 4, 7. meinet, *significat.* Org. uuaz meinit: perg iruuuohs? N. 98, 9. dhaz meinit, *id est.* Is. 5, 6. *(aliud loquitur, aliud) agit,* meinit. Mμ. see hear meinit nu dhri, *ecce tria.* Is. 4, 3. dhesa stat meinit, *hic locus sic habet.* Is. 9, 5. die iz ubelo meinent. N. 27, 3. du iz faterlicho meinest. Mcp. der uuin, den du meinest. Wm. 7, 9. these meintun auur thaz mit steinon gidanaz. O. IV. 19, 36. ine meinon nieht die —. Wm. 8, 11. du niene meinest âne mine era. Wm. 4, 1. thaz meinit thaz uuort. Ct. 63. er meinet hier *epithalamia.* Mcp. 3. daz ih kehore, ih meino, daz ih ferneme. N. 25, 7. die sines scalches frido uuellen, ih meino, *christi* sines sunes. N. 34, 27. nehein bilde ne nim be demo, demo gelungen si an sinero ferte, ih meino, demo unrehto uarenten menniscen. N. 36, 7. des ist fone diu durft, ih meino, daz du niet ferro ne tuoiest dine genada fone mir. N. 39, 13. sid gotes pilde dir ana ist, ih meino, uuizze unde fernumest. N. 42, 5. alliu uuort niderscrecchi minnotost du, ih meino, die in den dot screcchent. N. 51, 6. gotes archa, ih meino, die tougeni dero beneimedo. N. 77, 66. ih meinu scā mariun. O. I. 3, 31. thaz leben uuir so ih meinu mit freuui ioh mit heilu. Ol. 80. mit thiu meintun thie man, thaz er in tode sigu nam. O. IV. 3, 23. thaz ih nu meinu mit thiu,

unkund harto ist iz iu. O. IV. 11, 27. thaz druhtin ouh gisceinta uuaz er mit thiu meinta. O. III. 24, 59. uuaz er mit thiu meinti. O. I. 22, 56. iz meinit hiar then gotes drut. O. II. 4, 63. bedu thisu bilidi so meinit thio iro frauili. O. IV. 6, 27. uuaz thaz fihu meine, thiu uuat ouh hiar bizeine. O. IV. 5, 3. nim gouma uuaz thaz meinit, theiz untar erda zeinit. O. V. 1, 26. uuaz thaz nezzi zeinit, ther rim thero fisgo meinit. O. V. 14, 19. thiu meinent uuio sih zerbit ioh thisu uuorolt uuerbit. O. III. 7, 17. thie selbun fisga zeinent, uuaz forasagon meinent. O. III. 7, 33. thaz meinent theso dati. O. V. 6, 29. thaz ih hiar gizeine, uuaz thiu thin gouma meine. O. III. 7, 3. thaz uuir firnemen alle, uuaz thiu racha uuolle, ioh uuaz siu hiar bizeine inti uns zi frumu meine. O. V. 12, 54. sin lamp thaz er io meinta, ther uuizod ouh bizeinta. O. II. 7, 12. er lerta unsih ioh zeinta, thaz druhtin unser meinta, thaz uuir ni kertin thanana uz thaz sines lichamen hus. O. II. 11, 43. tho irhogtun filu blide thie iungoron sine, thaz er iz er hiar meinta ioh thiz giscrib iz zeinta. O. II. 11, 56. siu uuantun, druhtin meinti, er sinan slaf zeinti, er selbo meinta auur thaz, thaz er tho biliban uuas. O. III. 23, 47. 48. so uuaz so al az thaz bizeinta ioh uns zi guate io meinta. O. IV. 33, 39. odo er uuanta meinti, zi themo uuazare imo zeinti. O. III. 4, 21.

(Auch schon in der Bedeutung, *colere, amare* in

daz ich got einen mit allem muote wil meinen. D. III. 76. daz er in einen fure si alle wolte meinen mit aller slahte minnen. D. III. 90. daz er mit werchen iouch mit worten alzane got meinte. D. III. 95.)

Form und Flexion.

Inf. meinan. Frg. 37. meinen. Org. Bo. 5.
(ih) meinu. Ol. 80. O. I. 3, 31. IV. 11, 27. meino. Mu. Mcp. Org. Bo. 5. N. 1, 1. N. 25, 7. 31, 7. 34, 27. 36, 7. 39, 13. 42, 5. 43, 18. 50, 12. 51, 6. 67, 16. 77, 66. 79, 10. Wm. 2, 17. 8, 11. mein ich. N. 93, 20. meinon. N. II. Wm. 8, 11.
(du) meinest. Mcp. Bo. 5. Wm. 4, 1. 7, 9. meines. Wm. 4, 1. III.
(er) meinit. Is. 4, 3. 5, 6. 9, 5. Frg. 45. Mμ. Bib. 2. Ct. 63. O. II. 4, 63. IV. 6, 27. V. 1, 26. 14, 19. N. 68, 10. 98, 9. meinet. Mcp. Bo. 5. Org. menit. Bib. 5.
(sie) meinent. O. III. 7, 17. 33. V. 6, 29. 8, 11. N. 27, 3.
(ih) meinę. N. 34, 23.
du meines. Wm. 2, 14.
(er) meine. O. III. 7, 3. IV. 5, 3. V. 12, 54. Org. Bo. 5.
(er) meinida. Is. 4, 2. 6. 5, 2. meinita. Frg. 19. meinda. Mcp. 15. meinta. O. II. 7, 12. 11, 43. 56. 12, 52. III. 23, 48. 24, 59. IV. 11, 40. 33, 39.
(sie) meinidon Is. 4, 7. meintun. O. IV. 3, 23. 19, 36. V. 20, 9.
(er) meinti. O. I. 22, 56. III. 4, 21. 23, 47. IV. 12, 45.
(sie) meinitin. Frg. 57.
p. a. meininto. N. 62, 3. meinende *(n. pl m.).* Org.

GAMEINJAN, *judicare, proponere, destinare, dicere, dicare, monstrare, constituere.*

Inf. gimeinen: ih uuillu hiar gimeinen, uuaz thie engila bizeinen. O. V. 8, 1.
(er) gimeinit, *judicat.* W. min fater thaz gimeinit ioh er ouh selbo irdeilit. O. III. 18, 20. thanne quistu ther giduit, thaz thinaz uuort gimeinit, so uuer so thaz biuuerbe, er iamer sar nirsterbe. O. III. 18, 31. nihein iz

thar inneinit so kraft iz sin gimeinit. O. V. 20, 38.

(ir) gimeinet. — horngibruader heilet, so sliumo ir iz gimeinet. O. V. 16, 37.

(sie) gimeinent. — ir ni thurfut thoh bi thiu, ther man ist nu untar iu, thaz sinu uuort gimeinent, uuaz thisu uuerk zeinent. O I. 27, 52. alle man nintneinent, thaz thínu uuort gimeinent. O. III. 10, 36.

(ih) gimeine. — ferlihe mir nu selbo krist, ther unser liobo druhtin ist, thaz ih nu hiar gimeine, uuenan ther man bizeine. O. III. 21, 2.

(du) gimeines. — so uuas so thu es bizeines, in erda hiar gimeines, so uuesez al in himile, thir niaman thes ni uuidire. O. III. 12, 43.

(er) gimeine. — ni mizit er imo sinaz guat, so er uns suntigon duat, er imo thaz gimeine, then sinan geist deile. O. II. 13, 32. uuio er sinaz uuort gimeine ioh uuaz er in irdeile. O. V. 20, 64.

(ih) kemeinta, *proposui*. Rg. 2. *praedicebamus*. Rg. 2. — gimeinta: — ih deta ein uuerk maraz, giuuisso uuizit ir thaz, theih bi einan man gimeinta, in sambazdag giheilta. O. III. 16, 34.

(er) kemeinta, *praedestinavit*. Ep. P. 1. La. I. 1. Rg. 2. — gimeinta: — sin uuort iz al gimeinta, sus managfalto deilta. O. II. 1, 33. er quam in girihti in thesa uuorolt slihti, in thiz lant breita, al so so er gimeinta. O. II. 2, 18. er selbo tho gimeinta, thar horngibruader heilta. O. II. 24, 9. ther mih, quad er, heilta, er sus iz al gimeinta. O. III. 4, 37. er selbo ouh tho gimeinta, thie fisga in thar gideilta. O. III. 6, 41. tho druhtin thaz gimeinta, er sina suiger heilta. O. III. 14, 54. er sih sar nidarneigta, so sliumo er thiz gimeinta. O. III. 17, 41. mit uuorton iz gimeinta, mit zeichonon gisceinta. O. III. 20, 185. lis thar in antreita, uuio scono er thaz gimeinta, ioh uuio er in thar gizalta, uuio thaz al uuesan scolta. O. IV. 6, 34. uuio er iz er gimeinta, sinaz dreso deilta, untar sinen scalkon zi suorglichen uuerkon. O. IV. 7, 71. ther liut tho sar gimeinta, zi tode nan irdeilta. O. IV. 19, 69. ther liut mit thiu bizeinta, thaz druhtin er gimeinta, thaz er sin lib scolta enton in heidinero hanton. O. IV. 20, 37. ther fruma in io gimeinta, ioh al thaz lant heilta. O. IV. 26, 12. gibot in thaz sie giiltin zi then selben sconen zitin, thara er tho gimeinta ioh selbo in iz gizeinta. O. V. 16, 8.

(sie) kimeinton, *dicarant*. D. II. 313. — gimeintun: — sie iz ouh tho gimeintun ioh in selbo irdeiltun, thaz man thia fruma in nami inti anderen gabi. O. IV. 6, 13.

(er) gimeinti: — sie thes in io gilicho flizun guallicho, in buachon man gimeinti thio iro kuanheiti. O. I. 1, 4. thaz kraft sin thaz gimeinti, thaz er in sar irdeilti. O. II. 12, 78. thaz er thar gimeinti, then sun imo giheilti. O. III. 2, 6. bat er, sin uuort gimeinti er sinan scalk heilti. O. III. 3, 6. giloubta, er sia giheilti, ob er iz thar gimeinti. O. III. 11, 12.

(sie) gimeintin: thaz sie iz sus gimeintin, inti ebono gideiltin. O. IV. 28, 4.

p. p. chimeinit, *praedicatus*. Is. 6. ist, *monstratur*. Is. 3, 2. — gimeinit. O. Co. 4. allo uuihi in uuorolti thir gotes boto sageti, sie quement so gimeinit ubar thia houbit. O. I. 6, 14. gimeinit ist. — ist uuola so gimeinit, uuanta er then liut heilit. O. I. 14, 7. in buachon ist irdeilit ioh alles uuio gimeinit. O. II. 4, 94. thaz uuorolt ist gideilit, in sehsu gimeinit. O. II. 9, 20. theist iu sar gimeinit, thaz themo ist giuuisso irdeilit. O. II. 12, 84. iu ist salida gimeinit, in thiu ir herza reinaz eigit. O. II. 16, 21. mit thiu ist thar bizeinit, theiz imo ist al gimeinit, in erdu ioh in himile inti in abgrunte ouh hiar nidare. O. V. 1, 27. gimeinit haben. — haben ih gimeinit, in muote bikleibit, thaz ih einluzzo mina uuorolt nuzzo. O. I. 5, 39. des ih nu gimeinit haben. Co. 4. thoh habet er mo irdeilit ioh selbo gimeinit, thaz er nan in beche mit ketinu zibreche. O. I. 5, 57. habet er gimeinit, mit mir thia uuorolt heilit. O. III. 13, 23. thes habet er ubar uuoroltring gimeinit einaz dagathing. O. V. 19, 1. kemeinet. N. Bo. 5. alle iro rata sint zi arg kemeinet uuider mir, *adversum me omnia consilia eorum in malum*. N. 55, 6. kemeinet uuerden ze mari, *referri ad claritudinem*. Bo. 5. gemeinot. — an in uuirt gemeinot diser salmo. N. II.

n. pl. f. gameinito sintun, *intelliguntur*. Wo. 2.

FORAGAMEINJAN, *praedestinare*.

(sie) foragemeinidon. Rg. 2.

BIMEINJAN kommt in Is. K. T. O. N. Wm. Bo. 5. Org. Mcp. nicht vor, sondern nur in Glossen und in N. II. und Syl.

Bedeutung und Gebrauch:

deliberare. Db. *iudicare*. M. 31. Le. 1. 2. 3. *addicere*. Prud. 1. *dicere*. D. II. 315. *dicare*. Prud. 1. Hd. Ar. *dedicare*. Prud. 1. *conferre*. M. 10. Sb. Can. 5. 6. 11. 13. *statuere*. Can. 13. *constituere*. D. II. 286. *consecrare*. M℥. Bib. 1. 2. *sacrare* VA. X. 419. *praeordinare*. Mz. Bib. 1. 2. *proponere*. Mk. Mz. Gc. 3. Bib. 2. Sb. *destinare*. Prud. 1. Mart. *delegare*. Zf. *praescribere*. La. I. 1. *damnare*. Prud. 1. uuemo bemeinen uuir sie *(propositiones)*. Syl. bemeinet, *dicata (deo domus)*. Hd. pimeintiu, *addicta (sacris)*. Prud. 1.

Form und Flexion.

Inf. pimeinnen. Prud. 1.

(er) pimeinit. Prud. 1. pimeinat. Prud. 1. pemeinit. Db.

(wir) bemeinen. Syl.

(sie) pimeinnent. M. 10. pimeinent. Sb. pemeinent. Can. 13.

(du) pimeines. Can. 13.

(sie) pimeinen. Can. 5. 6. 11.

(ih) pimeinta. M℥. Bib. 1. 2. Le. 2. pimeinti *(consecravi)*. Bib. 7.

(er) bimeinta. Zf. pimeinta. Mk. Mz. M. 31. Bib. 1. 2. Le. 1. 3. Gc. 3. Prud. 1. Sb. pimenta. Mz. Gc. 3. bemeinda. D. II. 186.

(sie) pimeintun. VA. X. 419.

p. p. bimeinit uuerde. Ar. pimeinit. Bib. 5. pimeinet hast. Nb. II. bemeinet. Hd.

n. s. m. ...meinter. Mart.

n. s. f. pimeintiu. Prud. 1.

n. s. n. bimeinta. D. II. 315.

n. pl. m. pimeinta. Mz. Bib. 1. 2. bemeinte. La. I. 1.

n. pl. n. pimeinton. Gc. 3.

FORABIMEINJAN.

proponere. Rg. 2. Bo. 1. *praedestinare*. Le. 1. 3. *praefigere*. M. 7. 22. Can. 7. 10. 11. 13. Sb.

Form und Flexion:
(sie) uorapimeinant. Can. 10. uórapimeinnent. M. 22.
(sie) uoropimeinen. Can. 11. uoripemeinin. Can. 7.
p. p.
n. s. m. uorapimeinter. Le. 1. 3.
n. s. f. uorapimeintiu. Sb. Can. 10. 11. furapimeintiu. Can. 13. uorapimentiu. M. 22.
n. s. n. forepemeintaz. Bo. 1.
d. s. m. n. forabemeintemo. Rg. 2.
a. pl. m. uorapimeinta. M. 7. uorapimeinti. Can. 10. uorapimeinton. Can. 11. uoripimeintan. Can. 7. uorapimonten *(sic)*. Can. 13.

FARMEINJAN s. vorher unter mein.

MEINIDA, *f.*
heilig meineda, *sacramenta*. N. 21, 19.

GAMEINIDA, *f.*
kemeinida, *propositum*. La. I. 1. Rg. 2.

BIMEINIDA, *f.* (auch BIMEINIDI).
n. s. pimeinida, *oraculum*. Prud. 1. *decretum*. Prud. 1. 2. cheisarlihha pimeinida, *decretum imperatorium*. Mk.
g. s. pimeinida, *testamenti*. Nz. II. pimeinido, *dispositionis*. Gc. 3.
d. s. pimeinido, *prosecutione*. M. 24. Can. 10. 11. *proposito*. Le. 1. 3.
a. s. bemeineda, *deliberationem*. Bo. 5. pemeindi, *praedestinationem*. N. II.

FORABIMEINIDA, *f.*
d. s. forapimeinido. Mμ. Bib. 2. uoripimeinida. Bib. 7., *propositione*.
a. s. forabemeinida, *praedestinationem*. Rg. 2. uorebemeinda, *providentiam*. N. II.

FARMEINIDA, *f.*
d. s. firmeinido, *praejudicio*. Zf.

MEINUNGA, *f.*, Meinung, nord. meining, *opinio*.
n. s. meinunga, *causa (omnium expetendorum)*. Bo. 5.
d. s. meinungo: sih ze minero meinungo, *in causam meam*. N. 34, 23.

BIMEINUNGA, *f.*
n. pl. pemeinunga, *propositiones* (Vordersätze). Syl.

MAN s. MAN.

MANên, manôn s. MAN.

MANA (auch MANI), *f.*, Mähne, nord. mön, *juba equina*.
n. s. manha, *juba*. F.
mani, *juba*. D.
d. pl. manun, *jubis*. VP. D. II. 340.
a. pl. mana, *toros (excutiens leo)*. VA. XII. 7.
mane, *jubas*. D. II. 313.
manun, *jubas*. D. II. 313.
manon in: *iubar*, manon. F. gehört auch wohl hieher [*iubar* st. *iubas* (oder st. *iubis?*)].

MANAHT *(colla)*, *comantia*. VA. 2. XII.

ALCMANA, Flufsnamen.

MANO, *m.*, *flammeolum*. F.; cf. manili und menni.

MÂNO (in der Zusammensetzung auch MÂNI) (cf. MA und MAN), *m.*, Mond, goth. mêna, angels. mona, nord. mâni, pers. mâh, *luna* und *mensis*.
n. s. mano. Frg. 25. Is. 9, 1. Ra. gl. K. Wess. Sg. 242. 913. T. 145. O. II. 1, 13. IV. 7, 35. Mcp. Bo. 5. N. 71, 5. 80, 4. — so niuuuer mano si, *initio mensis*. N. 80, 4.
(mane. Hd. D. III. 48.)
g. s. manen. Mcp. Bo. 5.
d. s. manen. T. 145. Mcp. Bo. 5.
a. s. manon. O. I. 11, 16. V. 17, 25.
manun. H. 5.
manen. Mcp. Bo. 5. N. 8, 4. 41, 4. 71, 5. 135, 8.
v. s. mano. N. 148, 3.

(UNTER-

(UNTERMANE, *interlunium.* Hs.)
NIUMANI, Neumond.
niumane, *in neomenia.* Bib. 6.
niumane, *neomeniam.* D.
UOLMANI, *plenilunium.* Sal. 1.
MANINSEO (Mondsee), Ortsnamen.
MÂNITAG s. TAG
MÂNILÎH, *lunatus.*
d. pl. mânilihen, *lunatis (peltis).* VA. I. 494.
MÂNIN, *f.*, Mond, *luna.* N. 88, 38.
(d. s. der maninnen. D. III. 43.*)*
MÂNOD, *m.*, Monath, goth. mênôths, angs. monadh, nord. mânadr, mânudr, gr. μήν, lat. *mensis,* lit. mienu, sanskr. mâsa.
n. s. manod. gl. K. Sg. 913. T. 3, 8.
manot. Pa. gl. K.
g. s. mânodes. Ra. Rb. Mcp.
manothes. gl. K.
manodis. N. 80, 5.
d. s. manode. T. 3, 1. Mcp. (D. III. 77.)
n. pl. manoda. T. 87. Mcp.
g. pl. manodo. Ib. Rd. O. I. 5, 2. 7, 23. II. 14, 103.
manotho. O. I. 7, 23. in cod. P.
a. pl. manoda. T. 2, 11. 4, 9. 78. (In cod. F. steht auch O. I. 7, 23. manoda statt des *gen.* manodo, manotho der andern *codd.*)
REGANMANOD, Regenmonath. In Mσ. Bib. 1. 2. 3. ist in *mense defluo* durch: in regan manode (reginmanot. Bib. 5. reginmanodo. Bib. 7.) übersetzt; in der *vulgata* lautet die Stelle: *quasi trames aquae immensae de fluvio.*
Monatsnamen:
Januar: WINTARMANOTH. Eg. 1. 2. 3. 4. uuintarmanoht. Sg. 397. uuintermanoth. Wn. 863. wintermanot. Hd. wintermanet. Wn. 167. IARMANOT. Hd. iarmanet. Wn. 167.
Angels. giuli.
Februar: HORNUNG, Hornung. Sg. 397. Eg. 3. Wn. 167. hornunc. Wn. 863. ornung. Eg. 2. horning. Eg. 1. hornug. Eg. 4.
Angels. solmonath.

März: LENZINMANOTH. Eg. 1. lentzinmanoth. Eg. 3. 4. lentzinmanot. Eg. 2. lengizinmanoth. Wn. 863. lengizinmanoht. Sg. 397. lenzimanot. Wn. 167. lenzemanot. Hd.
MARCEO. gl. K.
MERZE. Wn. 167. Hd.
Angels. redh (red, hred, hreth, hret) monath, *a dea* retha (reda, hreda, hretha). Noch in der Appenzeller Reimchronik: redimonet. Cf. rehde, der Namen des Freitags im Esthnischen, der auch auf eine Gottheit hinzudeuten scheint.
April: OSTARMANOTH. Sg. 397. Eg. 3. 4. Wn. 863. ostermanoth. Eg. 1. ostarmanot. Eg. 2. ostermanot. Hd. Wn. 167.
(ABRELLE. Hd.)
Angels. eosturmonath.
Mai: UUNNIMANOTH, Wonnemonath. Wn. 863. uunnimanoht. Sg. 397. vvnnemanot. Wn. 167. wunnemanot. Eg. 2. uuinnemanoth. Eg. 3. 4. winemanoth. Eg. 1.
(MEIE. Hd.)
Angels. dhrimelci, trimilci, trimilchi.
Juni: BRACHMANOTH, Brachmonath. Eg. 1. 3. 4. Wn. 460. 863. bracmanoht. Sg. 397. brachmanot. Eg. 2. Hd. Wn. 167.
Angels. litha, lidha. lida.
Juli: HEUUIMANOTH, Heumonath. Eg. 3. 4. Wn. 863. heuuimanoht. Sg. 397. heuemanoth. Eg. 1. heumanot. Eg. 2. howemanot. Wn. 167. houmanot. Hd.
Angels. litha, lidha, lida.
August: ARANMANOTH, Erndtemonath. Eg. 1. 3. 4. Wn. 863. aranmanoht. Sg. 397. arnmanot. Eg. 2. ernemanot. Wn. 167. aernimanot. Hd.
Angels. veodmonath.
Septbr.: WITUMANOTH. Eg. 1. 3. 4. uuitumanoht. Sg. 397. uuitomanoth. Wn. 863. widemanot. Eg. 2.

HERBISTMANOT. Hd. herbestmanot. Wn. 167. — *g.* herbistmanodis. N. 80, 4.
Angels. halegmonath.

Oktober: WINDUMEMANOTH. Eg. 1. 3. 4. uuindunmanoth. Wn. 863. uuindunmanoht. Sg. 397. windemanot. Hd. widumanot. Eg. 2. wintermanot. Wn. 167.
Angels. wyntirfillid.

November: HERBISTMANOTH. Eg. 1. 3. herbistimanoth. Eg. 4. heribistmanoth. Wn. 863. heriuistmanoht. Sg. 397. heristmanot. Eg. 2.
WINTERMANOT. Wn. 167. Hd.
Angels. blodmonath. Auch in einem *Missale* vom Jahre 850 zu Düsseldorf findet sich für *novbr.* die niederdeutsche Uebersetzung blotmanoth.

Dezember: HEILAGMANOTH. Eg. 1. 3. heiligmanoth. Wn. 863. heilag manoht. Sg. 397. heylig manot. Eg. 2.
HERTIMANOT. Wn. 167. hertemanot. Hd.
Angels. giuli. Merkwürdig auch im Esthnischen joulo kuu (Julmonath) für Dezember und joulo pœha (Julfest) für Weihnachten.

MANOTHWILINO.
MANOTHWILIGER.
MANODBLUOT—.
MANODFALLONTI.
MANODFENGIDA.
MANODTULDIG.
MANODZALA.
MANODSIUH, MANODSUHTIG.
MANODSTUNTIG.
MÂNÔDLÎH, monathlich.
d. pl. manodlihen. Gh. 3. manotlihen. Gh. 1. 2., *menstruis.*
MÂNÔDLICHES, monathlich, jeden Monath (uuuohsen). Bo. 5.

MANILI (manlin. Bib. 5.), *lunula, i. quam mulieres portant in pectore.* Mη. Bib. 1. 7. — In Sb. steht malini. — Hieher? cf. MENNI u. MANO.

MANNÂ, *manna.* gl. K.
a. s. manna. T. 82.

MANUA. Pfl. 3. }
MENUA. Pfl. 1. 2. }, *armoracia* (Pfl.)

MENjan s. MAN.

MENNI, *pl.*, nord. men, *n.*, *monile,* angs. menas, *monilia;* cf. mano, manili; aber auch sanskr. mani, *gemma, margarita;* gr. *μάννο,* Halsband; auch MENIHHA; s. auch Grg. II. 112.
menni, *monilia.* Ib. Rd. Em. 12. Bib. 2.
menni. Ja. Ib. Rd. Rb. A. Bib. 1. 2. }, *mure-*
meinni. Rb. } *nulos.*

MIN, goth. (noch mit dem Comparativsuffix s, z) mins, minz, nord. minnr, midr, *minus,* minder, weniger.
daz neonaldre min fona zuelifin salmono uueomichili sin kachuetan, *ut nunquam minus a duodecim psalmorum quantitate dicantur.* K. 10. so huuaz so in scaffum fater hiuuiskes piderbii sinera min megi findan, *quicquid in ovibus pater familias utilitatis ejus minus poterit invenire.* K. 2. einer min dhanne 50. Is. 5, 6. das min hebit in uns chnuat samftes, *quod minus habet in nobis natura possibile.* K. p. ein luzzil min. Rg. 2. so uilo sin sichurera, so uilo ih min umbe rehtes minna uuirs keborget habeta. Bo. 5. mer unde min. Org. mer alde min. Org.
Als Adverb., wie im goth. mins frijoda, *minus diligor:* min, *minus.* K. 2. 10. 18. M. 31. min minnot. T. 138. min uuirdit forlazan. T. 138. ioh sih thaz graz thar untar thir min irrihtit uuidar thir. O. III. 7, 83. min, *segnius (agere).* Can. 13. ni due ouh petrus nu thaz min, ni er sih fuage thara zin. O. V. 4, 61. ni zemo antdagen min quam er auur sama zi in. O. V. 11, 5. nieht turh daz min kerechenoe, *nihilominus disponat.* Bo. 5.

min, nicht, *minime (pervenitur)*. K. p.
min sin kelesan, *minime legantur*. K. 10.

Als Conjunktion, *ne* (und *nec*).

min, *ne*. Sg. 70. *nec,* min, *a quoquam benedicatur*. K. 25. *nec,* min, *quisquam suum aliquid dicat*. K. 33. min huenne imv qhuede cot, *ne quando illi dicat deus*. K. 2. lefsa dina min sprehhen, *labia tua ne loquantur*. K. p. min finstrii des todes euih pifahe, *ne —*. K. p. min farlazzaniu uuarin, *ne —*. Rb. min finde slafenti, *ne —*. T. 147. min si kiprohhan faz, *ne fragatur vas*. K. 64. min kachoroe, *ne attemptet*. H. 18. min huuaz unmez, *ac quid nimis*. K. 64.

min odo, *ne forte* (thih uuidar ladon). T. 110.

min odo uuan, *ne forte*. — min edo uuan her uuari christ. T. 13, 19. min odo uuan thih sele, *ne forte tradat te*. T. 27, 2. min odo uuan furtreten, *ne forte conculcent*. T. 39, 8. min odo uuan ungireh uuerde, *ne forte tumultus fieret*. T. 153, 4.

min odo uuan -ni, *alioquin non*. — min odo uuan lon ni habet, *alioquin mercedem non habetis*. T. 33, 1.

HWIU MIN, wie viel weniger.

ob ih thaz iruuellu, thiz irdisga iu gizellu, noh nihein niruuelit thaz, thaz thoh giloube bi thaz; uuio min giloubet thanne, ob iz uuirdit uuanne, thaz ih biginne bredigon, fon himilriche redinon. O. II. 12, 59.

NIWIHT MIN, NIWIHTU MIN, NIWIHTES MIN, NEOWIHT MIN, NEOWIHTI MIN, NEOWIHTES MIN, nichts weniger, eben so, *nihilominus*, goth. ni vaihtai mins.

niuuiht min, *nihilominus*. Ib. Rd. niuuihtu min, *nihilominus*. Ic. neouuiht min, *nihilominus*. K. 18. neouuihti min, *nihilominus*. gl. K. neoihti min, *nihilominus*. Ra. ubar thaz sibunstirri ioh ther uuagano gistelli, then drachon nieuuihtes (neuuihtes. F.) min, ther sih thar uuintit untar iu. O. V. 17, 30.

NI DIU MIN, NI DES DIU MIN, nichts desto weniger.

unser druhtin ni thiu min sprah thaz rehta thar tho zin. O. III. 22, 47. ni quam tho petrus thoh thiu min, ioh giang er sar io thar in. O. V. 6, 25. untarthio uuas er in, ni uuas er druhtin thes thiu min. O. I. 22, 57. in thaz scif er giang tho zin, ni forahtun sie in thes thiu min. O. III. 8, 47. thiz uuib ouh thaz hiar sitota, si iz al irsuachit habeta, ni suahta siu thar thes thiu min, luageta auur tho thar in. O. V. 7, 12.

MINPARN? *minate?* D. hieher?

MINNIRO, MINNOR, Compar., goth. minniza, *minor*, kleiner, weniger, minder.

n. s. m. minniro. K. 63. T. 64, 7. Ct. 70.
minnero. N. 2, 8. Mcp. D. II. 325.
minnir*a* (hafan). gl. K.

n. s. f. minnira. K. 39. gl. K.
minira. Pa.
minnera. Org. Bo. 5.

n. a. s. n. minnira. Rb.
minnera. Org. Nf. N. 144, 7. Bo. 5. Mcp.

g. s. m. n. minniren. T. 210, 5.
minneren. Mcp. Ct. 69. Bo. 5.

d. s. m. n. minnirin. K. 2. 39. 59.; auch wohl in Frg. 17. ist minnirin st. minnirun zu lesen.

a. s. m. minniron. O. II. 22, 23. cod. V.
minniro*m*. K. 53.
minnoron. O. II. 22, 23. cod. P. F.
minneren. N. 8, 6.
minnerin. N. II.

a. s. f. minnerûn. Bo. 5.

n. a. pl. m. minnirun. Rd.
minniru*m*. Ib.
minnerun. D.
minneren. N. 71, 3. Bo. 5.

n. pl. n. minnîrun. K. 3.

g. pl. minneron. Mcp.

d. pl. minniron. T. 152.
minneren. N. 114, 13.

Bedeutung und Gebrauch:

minor. T. 64, 7. Ct. 70. Pa. gl. K.

ter minnero, der kleinere. Mcp. si uuirdit minnera. Org. filo minnero, viel kleiner. Mcp uuio filo minnero, *quantulus*. D. II. 325. minnira *quantitas*. K. 39. minnerun stoufi. D. fona minnirin eht. K. 2. minnirin altere. K. 59. minnerùn *poenam*. Bo. 5. die minneren sternen. Bo. 5. dero minneron dingo. Mcp. diu minnera sigeera. Bo. 5. minniro, jünger. K. 63. iacobes thes minniren, des jüngern. T. 210, 5. *apostoli* inphahen fone *christo* frido, daz chit, suona ze chundenne sinemo liute unde die minneren gelirneen aber fone in reht. N. 71, 3. minneren, *pusillis* (unde meren). N. 114, 13. niuuiht minneren, *nihil minus*. Ct. 69. uuaz mag minneren sin. Bo. 5. pite mih, uuanda du mennischo bist unde an diu min minnero bist. N. 2, 8. du tate in eteuuaz minneren dinen *angulis*, *paulo minus ab angelis*. N. 8, 6. giduan ni mahtu in uuara thih minnoron noh mera. O. II. 22, 23.

minnira, *minus:*

des nieht mer noh nieht minera ne ist. Bo. 5. ne laz iro minnera uuerden. N. 101, 24. mer noh minnera. Org. minnera geuualtes habent. Mcp. die minnera habeton. Bo. 5. du gibest minnera stundon dero naht danne demo tage. Bo. 5. io eines mínnera danne ceniu. Mcp.

In folgendem Satze schon ganz adverbial: taz man sculde hartor alde mínnera andot. Bo. 5.

MINNIRHEIT, *f.*, Minderheit, Wenigkeit.

g. s. minnerheite. Org.

MINNIST, Superl. (goth. minnista, *minimns*).

n. s. m. minnisto. C. T. 25, 6.

minista. Pa. (bezieht sich vielleicht auf ein *subst. fem.*)

(minniste. D. III. 103.; auch kommt in diesem Sprachdenkmal des 12ten Jahrhunderts schon der starke *nom.* minnister. D. III. 106. vor.)

n. s. f. minnista. T. 8, 3. 73, 2.

minnista. Gd. 1. [ist Docens minista, *brevissimus (locus)*].

minnesta. Mcp.

n. s. n. minnista. Ec. T. 38, 3. O. I. 3, 9.

minnist. Wm. 8, 7.

minnest. Wm. II. 8, 7.

d. s. f. minnistun. Gc. 3.

g. pl. minnistono. Frg. 29.

d. pl. minniston. T. 25, 6. 44, 29. 152.

minnisten. T. 108.

Bedeutung und Gebrauch:

minimus. Pa. T. 8, 3. 73, 2. *brevissimus*. Gd. 1. minnoston biboton. T. 25, 6. thaz minnista deil. O. I. 3, 9. minnisto ist giheizan in himilo rihhe, *minimus*. T. 25, 6. diu minnesta *pyramis*. Mcp. thaz ist minnista allero uuurzo. T. 73, 2. oba ir thaz ni mugut, thaz thar minnista ist, *minimum*. T. 38, 3. uonna minnistun pispracho, *de tenuissima verbi laceratione*. Gc. 3. iz ist ingegin miner minnon daz minnist. Wm. 8, 7. einemo fon thesen minniston. T. 44, 29. gitriuuui in minnisten. T. 108. minnisto, *minimus* (der kleine Finger). C. uuas mo daz allera minnista, *parvi fecit*. Ec.

minnist und zi minniste, mindest, zum mindesten, adverbial.

so iz heiter ist unde man iro (der Wolken) minnest uuanet, so stigent siu alles kahes uf. N. 134. 7.

zi minniste. Sch. 75.

MINNIRÔN, MINNORÔN, mindern, *minuere*.

Inf. minnironne, *diminutione*. Rb.

in gilimphit uuahsen, mih zi minneronne, *minui*. T. 21, 6.

(er) mínnerôt. Bo. 5.

(er) mínneroe, *minuat*. Bo. 5.

(du) minnorotost, *minorasti (dies)*. N. 88, 46.

p. a. minneronde, *minuens*. Mcp. 41.

GAMINNIRÔN.

Form und Flexion:

(er) giminnirot. Mλ. 9. Bib. 1. 2.

(sie) giminniront. Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3.

giminnirint. Bib. 7.
(ih) caminnirota. R.
(du) chiminnerodes. Is. 5, 3.
(er) giminnirota. T. 53, 4.
p. p. caminnirot ist. R.
giminnirot uuirdit. Mη. Bib. 1. 2.
geminnerôt uuerden. Org. uuurden. Na.
giminnorot uurten. Na. II.
a. s. f. geminnorota (freuui). N. 50, 14.

Bedeutung und Gebrauch:
minuere. R. Is. 5, 3. *comminuere.* T. 53, 4. *imminuere.* Org.
uuurden geminnerot an iro fernumiste, *minorati sunt.* Na. geminnirot uuirdit, *attenuabitur (gloria).* Mη. giminnirot, *attenuabit (deos terrae).* Mλ. 9. ist caminnirot, *minutatus.* R. giminniront, *annullabunt (substantiam).* Mσ.

MINNIRUNGA, *f.*, Minderung, *diminutio.*
n. s. mínnerúnga, *diminutio.* Org.
a. s. minnirunga, *(in) detrimentum.* Mσ. Sb. Bib. 1. 2. 3. 7.
n. pl. minnirunga, *dispendia.* D. II. 336.

MÎN s. **MI.**

MINNA s. **MAN.**

MONA, Insel (Man) bei Britannien. TA. T. v. agric.

MUN- s. **MAN.**

MEIN s. **MAN.**

MEINjan s. **MAN.**

MOIN, Main (Fluſs; *moenus.* TG.), *magus.* Fw. Hs. Tr. Hd. — cf. MAGINZA.
g. moines. Fw.
MOINAGEWI (Maingau).
MOINWINIDI, Volksnamen.
WIZMOIN (Weiſsmain), Fl.

MENAPIi, Namen eines deutsch. Volkes. TH. 4.

MANAG s. **MAN** in **MAN.**

MENIHHA und schwache *decl.* MENIHHUN, wohl nur *pl.* (Cf. MENNI.)
menihha (meniha. Sb.) v. ristellun, *dextrariola.* Mu. Bib. 1. 2.
menicha, *manica.* Em. 31.
menihhun, *manica.* Em. 31.
menihun, hantscuoha, *colobium.* VP.
menichun, *armilla.* Ib. Rd.
MENICHILO, *manica.* D. II. 335.

MUNICH; *m.*, Mönch, angels. monec, munuc, nord. munkr, dem *monachus* nachgebildet.
n. s. munich, *monachus.* Tr. *cucullarius.* Tr.
g. s. muniches. K. 49. Gd.
n. pl. municha, *monachi.* gl. K. R.
g. pl. municho. K. 1. N. 21, 19.
MUNIHHA (München), Ortsnamen.
MONIHSAMENING.
MUNIHLÎH, *singularis.*
a. s. m. munihlihan. Sb.
munihlihen. M. 8.
monihlichen. Can. 13.
munichlihen. Can. 10. 11.
} , *singularem (vitam).*
MUNIHTUOM, Mönchthum.
g. s. munihtuomes, *singularitatis.* Can. 6. 11. M. 19.

MANAGOLT [manigolt, manogald, manacaldi (776), Mangold], *n. pr.*

MINIGUZE, *n. pr.*

MANAHT s. **MANA.**

MANOD s. **MANO.**

MINOFLIDI.
MINOFLEDI. }
si baro fuerit de minoflidis. Add. ad. l. alam.

si quis alterius infans minofledis fuerit. Add. ad. l. alam.

MANILI s. MANO.

MANIMI (*var.* mammi, lanimi), zu den Lygiern gehöriges Volk. TG. 43.

MANARMANIS, Hafen in *germ. magn.* Ptol.

MANNISC, MENNISCO siehe MAN in MAN.

MÊNOSGADA, Ortsn. Ptol.

MONASTERI, Münster (Kloster), *monasterium*, angels. minstre, nord. musteri, altnd. monster.

n. s. munster, *monasterium.* Hd.

g. s. monastres. } K. 1. 2. 7.
munistres. }
munisdiures. gl. K.

d. s. monastre. } K. 2. 3.
munistre. }

a. s. munusturi. Otl.

MUNSTIR, MUNSTAR, *monasterium* (Stadt Münster). ALTOMÜNSTER. ILMINA MUNISTIURI (Ilmmünster). OBERUN MUNESTRI. ZE NIUUUIN MUNESTERE.

MUNISTRILIH, *monasteriale.* K. 1.

MUNEWA. Tr. }, *capedo* (Fisch).
MUNVA. Hs. 1. 2. }

MUNIZA, *f.* und MUNIZ, *m.*, Münze, das lat. *moneta*; angels. mynet, nord. mynt.

n. s. muniza, *moneta.* L. D. II. 345. F. 2. *nummisma.* Ic. *nundina vel commercium.* R.
munizza, *moneta.* Ib. Rd. *nomisma.* Sg. 292.
muneza, *moneta.* Mon. 2. Wn. 232.
munza, *moneta.* D. II. 345.
muniz in: chuniglicher muniz, *monetae publicae.* Zf. ist doch auch wohl als *n. s.* anzunehmen; in A. aber steht chuninliches muniz.

g. s. muniza. } , *monetae.* D. II. 319.
munizza. }
munizo. D. II. 345.
munizzo. A. Bib. 9.

a. s. then muniz, *nomisma.* T. 126.

CHALEMUNZA (Kalmünz), MUNZIFELT, MONZACHA, Ortsnamen; hieher?

MUNIZISAR? (muniz isar, isarn?), *siclos, libra.* Bib. 1.

MUNIZSCRANNA.

MUNIZÔN, münzen (angels. mynetian, nord. mynta), *cudere (nova pro veteribus).* Ma.

(er) munizota. Mη. Bib. 2. 7. } , *cudebat.*
munizeta. Bib. 7. }

(sie) munizotun.
thie disgi, thie thar stuantun, thar sie tho munizotun,
thie stuala ouh, thar sie sazun inti iro kouf mazun. O. II. 11, 13.

MUNIZARI (Münzer), *m.*, angels. mynetere.

n. s. munizari, *monetarius.* Tr. *nummularius.* Ic. VS. *trapezita.* Gh. 6. In D. II. 345. ist *monetae* damit glossiert.
munizzari, *numularius.* Sg. 292.
munezare, *monetarius.* Wn. 232.
munzare. Em. 32. Cr.
munizere, *trapezita.* St.

g. pl. munizaro, *nummulariorum.* Le. 1. 3.

d. pl. munizarun. Gh. 1. 3. } , *nummulariis.*
munizzerin. T. 149. }

a. pl. munizara, *trapezitas.* M. 30. Gh. 1. 3. O. II. 11, 8.
munizari. Ph. } , *trapezitas.*
munizære. Hd. }

[MANGO. Tr. MANGE. Hd., *machina* (bei den Geschossen; cf. magge; *balista.* St. *manga, mango, manganum, tormentum* bei *Du Fresne*) und *conficiunt longis aeque lignis geminatis mangana quae proprio vulgi libitu vocitantur saxa quibus iaciunt ingentia. Pertz Mon. II.* 785.

MANGjan, mengen, mischen; cf. angels. mengan, nord. menga, *miscere* und die altniederdeutsche Glosse *admixtá,* mengidamo (eia). St. 2. (cf. MANAG).

CHIMENGHIDE in: in dhes æuuiste sitzit

pardus mit gheizssinu, bauhnit dhea nidhigun chimenghide mit sundigem, *in cujus ouili pardus cum hoedo accubat permixtim, scilicet subdoli cum peccatoribus* ist wohl als *part.* u. nicht als *subst.* zu nehmen.

MANGjan, mangeln; aufser dem Infinitiv, nur in der 3ten Person mit dem Dativ des Subjekts und dem Genitiv des Objekts; doch auch unte man sin so manga. Fst. 90., wenn dieses hieher gehört.

Inf. méngen, *abesse.* Bo. 5.
méngin (dir dero saldon), *minui.* Bo. 5.

3. *p. s. praet.* menget
so ne menget ouh nicht temo uehe, nube iz salig si, *nihil causae est, quin pecudes quoque beatae esse dicantur.* Bo. 5.
dien ne menget neheines kuotes, *non deficient omni bono.* N. 33, 11.

3. *p. s. praet.* mángta: tir mangta eteliches liebes, *aberat.* Bo. 5.

GAMANGJAN.
geméngen (dir), *abesse.* Bo. 5.
dar ne gemángta suegelsanges. Mcp.
gemángta, *deerat.* Mcp. 47.

MANGALÔN, mangeln, entbehren, mit Genitiv des Objekts.
(der mûz der ewigin wunnin mangilen. Mos.)
(der ne wil ih mangelen. Mos.)
thaz ih ni mangolo thes. Ob. 6.

GAMANGALÔN.
theih gimangolo thin. O. IV. 11, 36. (gimankolo. cod. F.)

MANGELUNGA, *f.*, Mangelung.
d. s. mangelungo, *jactura operationis.* Sg. 183.

MANGARI, *m.*, angels. mangere, *mercator*, mangian, *negotiari*, nord. mângari, *mercator*, mânga, *negotiari*, mâng, *mercatura.* Cf. auch die altniederdeutsche Glosse: fleiscmengere, *lanista; lanio.* Id. und *mango, carnifex, praedo, deceptor, famulus* in *Du Fresne.*
(MANGARE, *mango.* Hs.)

MENGARI, *mango.* Tr.
WOLMANGERI. Tr. } , *lanarius.*
WOLLENMANGERE. Cr. }

MANCUS, *m.* (oder ist es mancusa, *f.?*), angels. mancus, mancos, mancuse, *summula nummi*, eine Münze, Goldmünze. S. auch *Du Fresne.*

a. pl. mancusa, *aureos.* Gd. 4. Le. 2. Bib. 1. 9. Eb. *philippos.* D. II. 319.
manchusa, *aureos.* M. 31. Le. 1.
manqusa, *nummos aureos.* Mart.
manchussa, *philippos.* D. II. 319. *solidos.* Gd.

MANDjan (zu MAN? oder ist N eingeschoben? cf. auch MUNTAR), *gaudere.*

Bedeutung und Gebrauch:

gaudere. T. 2. K. 2. 7. gl. K. Pa. Ra. Nh. N. 74, 10.
la din menden sin. Bo. 5. mendet in himile, *gaudet.* Bo. 5. suntar thes ginenden, mit sinen iamer menden, it sinen iamer bliden ioh iz ni bimiden. O. III. 26, 67. mendente, *tripudiantes.* Ic. mendit, *persultat.* Is. 4, 7. mendit, *vernat.* Ra. mendinti, *ovans.* Ic.

Mit *gen.* des Objekts: — ih ne uuile neheinero minero sachon menden. N. 131, 5. (daz si dirre werlt erone mûsen menden. D. III. 90.) ni mendit unrehtes, *non gaudet super iniquitatem.* Frg. 45. dero mendit david. N. 64, 1. der mendet is. N. 52, 7. uuanda min fient min ne mendet, *gaudebit super me.* N. 40, 12. des mendent ir. N. 46, 2. so manta ih iro, *complacebam.* N. 34, 14. diu manta des maris. N. 96, 8. manton iro sculdo, die in uuegen solton. N. 37, 18. ne mende dero saldon. Bo. 5. des mendento gengit, *prae gaudio illius vadit.* Frg. 15. (daz er sin werde mendente. D. III. 56.)

Mit umbi: — fore mendi mendet ir umbe die lutun des priutegomen, *gaudio gaudet propter vocem sponsi.* N. 50, 10.

Mit ana: — sie mendent an dien *visilibus.* N. 70, 70.

Mit in: — sie mendent in mazze, in tranche etc. N. 70, 7.
Mit daz: — sie mendent ouh, daz er anderest chumet—. N. 95, 13. diese zuene *prophetae* mendent, daz gote lob chumet fone himile unde fone erdo. N. 148, 1.
sih mendjan:
thaz sie ouh thes ginenden, mit uns sih saman menden. O. IV. 37, 35. (wie si sich manten. D. III. 110.) thaz fiant sih ni mende. O. V. 3, 16.
sid mendjan mit *gen.:*
(des maht du dih menden. D. III. 84.) mendit sih der eron. Wm. 6, 8. mendent sih dinero *predicationis.* Wm. 8, 13. thaz sih es uuorolt mende. O. II. 12, 38. thaz unser muat sih mende sulichera rusti ingegin akusti. O. V. 2, 5. in thiu sie thes ginenden, sih himilriches menden. O. II. 12, 36. ist sinera giburti sih uuorolt mendenti. O. I. 4, 32.
Auch: bin mir mendenti. O. V. 25, 100.
Form und Flexion:
Inf. menden. Bo. 5. N. 131, 5.
ze mendenne. N. 96, 11.
(ih) mendo. Nh. N. 74, 10.
mende. Nh. II.
(er) mendit. Frg. 45. Is. 4, 7. Ra. N. 64, 1. Wm. 6, 8. I. III.
mendet. Bo. 5. N. 40, 12. 50, 10. Wm. 6, 8. II. IX.
menthit. gl. K.
(ir) mendent. N. 46, 2.
(sie) mendent. T. 2. N. 70, 7. 95, 13. 148, 1. Wn. 8, 13.
(er) mende. K. 2. O. II. 12, 38. V. 2, 5. 3, 16.
(wir) menden. O. III. 26, 67.
(sie) menden. O. II. 12, 36. IV. 37, 35. N. 95, 13.
(ih) manta. N. 34, 14.
(er) manta. N. 96, 8.
(sie) manton. N. 37, 18.
imp. mende. Bo. 5.
p. a. mandhendi. gl. K.
mendanti. Ra.
mendinti. Ic.
mendenti. O. I. 4, 32. V. 25, 100. Pa.
mendendi. gl. K.
menthenti. O. V. 25, 100. in cod. V.
mendento. Frg. 15.
n. pl. m. mendente. K. 7. Ic.
mendinte. N. 67, 5.

EBAN MENDJAN.
[so ebenmendent ime (mit ihm) alle himiliske chrefte. D. III. 29.]

MENDÎ, *f.*, Freude, *gaudium.*
Bedeutung und Gebrauch:
gaudium. N. 82, 10. 89, 14. 125, 2. H. 1. 22. K. 49. Bo. 5. *tripudium.* Ja. *alacritas.* Bo. 5
hostarlicheru mendi. H. 21.
daz du in freuuist in mendi. N. 20, 7.
mit mendi, *in gaudio.* Ne. N. 125, 5.
fore mendi. Bo. 5. *apostoli* liudoton fore mendi. N. 46, 6. fore mendi mendet ir, *gaudio gaudet.* N. 50, 10. fore mendi ne mahta ih gedagen. N. 76, 4.
Form und Flexion:
n. s. mendi. Ja. N. 89, 14.
g. s. mendi. Bo. 5. N. 26, 6. 82, 10. 125, 2.
d. s. mendi. H. 1. 19. 21. 22. K. 49. Bo. 5. N. 20, 7. 46, 6. 50, 10. 76, 4. 125, 5.
a. s. mendi. Bo. 5. N. 15, 11. 29, 12. 34, 25. 46, 2. 50, 10. 80, 2.
n. pl. mendi. H. 4. 136, 1.

MENDIN, *gaudium.*
n. s. mendin, *tripudium.* Ic.
a. s. mendin, *triumphum.* Ic.
d. pl. mendinum, *gaudiis.* H. 15. (kann auch als *dat. pl.* von mendi genommen werden).

SIGUMENDIN *(a. s.), triumphum.* Ic.

WERALTMENDI (-mendin? -mendina?).
a. pl. alle uuerltmendina, *totius mundi gaudia.* Mcp. 19.

MENDISLO, *exultatio.* Asc.

MENDILÔN.
mendilut, *alludit.* Prud. 1.

MANDUNGA, *f*, Freude.
g. s. mandungo: lant mandungo, *regio gaudendi.* N. 54, 1.
g. pl. (mandunge. D. III. 89.)
d. pl. mandungen, *deliciis (paradisi).* Ho.

MANDAG, freudig.

n. s. m.

n. s. m. mandager, *alacer (laetus et alacer).* Mx. Bib. 1. 2.
a. s. m. mandegen, *gaudentem.* Mcp. 73.
a. s. f. mandaga uuahsennes, *accessibus i. incrementis gratulantem (proserpinam).* Mcp. 34.

MANDALÔN.
mandilôt. Pa.
mendilot. Ra. } , *gratulatur.*
menthilot. gl. K.

MANDALUNGA, *f.*
d. s. mendilungo, *blandimento [caudae suae gaudebat (canis)].* Mr. Sb. Bib. 1. 2.

MENDjan s. MANDjan.

MONTI, das lat. *mons,* Berg, angels. munt.
monti iob (angels. muntgiov, munt iofes), *mons iovis.* Tr. (St. Bernhard.)
(SEPTIMUNT, *septem montes.* Hd.)

MUND, *m.,* Mund, goth. munths, angs. mudh, nord. mudr (munnr); cf. MAN und MUND, MUNT; auch sanskr. budh, *scire;* aber auch lat. *mandere.* — Im Sanskr. ist mukha, im Lett. musha, Mund.

Form und Flexion:
n. s. mund. Pa. Sg. 913. Em. 27. T. 4, 12. 41, 6. 62, 10. O. I. 9, 29. III. 6, 23.
munth. Frg. 7.
munt. gl. K. F. 1. 2. Wn. 233. 460. Mcp. Bo. 5. N. 10 (a), 7. 13, 3. 16, 10. 36, 30. 48, 4. 49, 19. Tr.
g. s. mundes. Is. 4, 3. Bo. 5. Nd. N. 35, 4. 38, 2. 77, 1. 82, 3. 118, 13. 88. 108. Wm. 1, 2. 7, 8.
mundis. N. 58, 11. 73, 16. Nd. II.
d. s. munde. Is. 2, 3. H. 7. K. 4. 5. 6. T. 15, 3. 84. 145. 191, 2. O. II. 4, 50. III. 6, 36. 7, 74. VG. III. 203. Mcp. Bo. 5. N. 2, 4. 5, 10. 8, 3. 11, 3. 21, 22. 33, 9. 36, 30.
mundi. N. II.
mund. Ra.
a. s. mund. Pa. Ra. K. 2. 4. 6. R. T. 4, 15. II. 22, 7. 74, 3. O. I. 2, 3. II. 6, 25. 15, 19. III. 6, 24.
munt. gl. K. Mcp. N. 5, 2. 34, 21. 38, 10. 39, 4. 43, 25. 72, 9. 77, 2. 80, 11. 103, 14.
d. pl. mundum. Is. 5, 5.
a. pl. munda. H. 25. Ho. 1.

Bedeutung und Gebrauch:
os. Pa. gl. K. Ra. Sg. 913. Em. 27. T. 4, 12. Mcp. Bo. 5. N. 13, 3. Frg. 7. Is. 4, 3. Wm. 1, 2. VG. III. 203. H. 7. K. 4. *bucca.* F. 1. 2. Wn. 232.
nieht ne ferbint den munt demo indrascantin rinde. N. 103, 14.
fallent in munde suertes. T. 145.
in forasagono mundum. Is. 5, 5. durh die munda (dere lerari). H. 1. tho uuard mund siner sar sprechanter. O. I. 9, 29.
thaz iagilichen thanne thoh follermund uuerde, then mund zi thiu irreken, thes brotes uuiht gismeken. O. III. 6, 23. 24.
thiu uuort, thiu er irfinde fon themo gotes munde. O. II. 4, 50.
indet er tho then sinan mund. O. II. 15, 19.
upar mund, *super buccas (loca).* R. Pa. (ist es *comp.* uparmund?)
umpi mund, *super buccas (loca).* Ra. *(comp.* umpimund?*).*

MUNDLOH.

GAMUNDI, *n.,* Mündung (nord. munni).
d. s. gimundi, *ore (arethusae).* VA. III. 696.
n. a. pl. gimundi, *ostia.* Prud. 1. VA. I. 404. III. 688. V. 281. Or. 2. VI. 800. *ora (nili).* VG. IV. 292.
gemundi, *ostia.* Or. 1.
d. pl. gimundin. Prud. 1. aftar niun gimundin, *per ora novem.* VA. I. 249.
Ortsnamen: gimundi (Gmünd), phatagimundi.

MUNDALON (munthilem. gl. K.), *effare.* Pa. (cf. mundjan in Mund, *munimen*).
mundulit. Pa.
mundilit. Ra. } , *infit.*
muntilit. gl. K.
mundalonti. Pa.
mundilonti. Ra. } , *effatus.*

mundilandi, *effatus.* gl. K.
MUNDAZIAN?
mundozit, *infert.* Ra. (Ra. und gl. K. haben motazit.)
MUNDJAN, münden.
mundent, *coeunt (flumina).* Bo. 5.

MUND, MUNT, MUNTI, *f.*, Schutz, angels. mund, *munimen.* — Zu MAN? cf. auch bimunigon; aber auch MUNTAR? auch das folgende munt.
d. s. munti: thaz uuir thaz mammunti in thineru munti, niazen uns in muate in euuon zi guate. O. V. 23, 131. O. V. 23, 29. 59. 173, 185. 195. 207. 221. 233. 257. 171. 285. 297.
a. s. munt: fon got er muazi haben munt. Ol. 32. tho zeintun uuorolt enti sines selben henti, thaz houbit himilisga munt, thie fuazi ouh thesan erdgrunt. O. IV. 27, 20.
FRASTMUNTI, *secretum.* Gh. 3.
Hiervon *mundium. L. alam.* 54. *in cujus mundio femina est. L. Liutb. mundium mulieris amittat. L. Grimoaldi.* 6. *qui mundium de ea fecit. L. Roth.* 184. *qui mundium ejus in potestate habeat. L. Roth.* 186. *postea mundium ejus faciat. L. Roth.* 187. *ad quem mundium de ea pertinuerit. L. Roth.* 189. *mundium, dominum. D. II.* 358.; *pertinentia. cod. cavens.; sine mundeo. L. Roth.* 205.
MUNT, *m., protector.*
d. munde, *protectori.* Ho. 1.
ÂMUND, *sui iuris, liber.*
aamund, *a se extraneum.* D. II. 357. *Cod. cav. qui* amund *(var.* haamund*) factus est. L. Liutbr.* 4, 5.
tunc erit amund *(var.* haamund*). L. Roth.* 225.
qui servum fulfreal *et a se extraneum i. e.* amund *(var.* haamund*) facere voluit. L. Roth.* 225.
si dominus ancillae eam liberaverit et amund *(var.* amond*) fecerit. L. Liutbr.* 6, 44.
BALMUNT (hieher?): *eo tenore, ut quandocunque sui commissi praevaricator in rebus suis sive hominibus, quod vulgo* balmunt *dicitur, existat etc.* Urk. aus dem 9. Jahrh.
SELBMUNDIA, *sine mundio.*
nulli mulieri liberae liceat in suae potestatis arbitrio i. e. sine mundio, selbmundia *(var.* selpumundia, selmundia, silmundia*) vivere. L. Roth.* 205.
MUNDUALDus, MUNDUALDa. S. WALT.
MUNTBORO, MUNTPORTO, MUNDIBURDI s. in B. (angels. mundbora, *patronus;* cf. *mamburnus, mainburnus, mamburnia, manburnia, maniburnia*).
N. pr. MUNT. MUNTIH. MUNTRIH, MUNTINC, ALAMUNT, ALAMUNTINC. ACHILMUNT. EGILMUNT. ADILMUNT. OTMUNT. WIGMUNT. WIHMUNT. WALDMUNT. WOLFMUND. WALHMUNT. WINIMUND. WILLIMUNT. WOLMUNT. WARMUND. WANMUND. RIHMUNT. REGIMUND. RATMUNT. HRUODMUND (ROTMUND). BALDMUNT. BAZMUND, BAZMUNDINC. BLIUMUNT. FARAMUND. MUNIMUND? KEMMUNT. CHUNIMUNT. CUMMUNT. GOTEMUND. GHIRLAMUND. GERMUND. GISALMUND. HUGIMUNT. HARIMUNT, HERIMUNTINC. HABMUNT. HELIDMUNT. HILTIMUNT. DRASAMUND, TRASIMUNDUS *(rex vandalorum).* TRUDMUND. THEOTMUNT. THINGMUNT. DEGANMUNT. TAGAMUNT. THIERMUNTINC. SIGIMUND. SUAMUNT? SCARAMUNT. SAHSMUNT. (Einige dieser *n. pr.* gehören vielleicht zu mund, *os.*)
MUNTMAN.
MUNTHERRO.
FORAMUNDO, *m.* (Vormund), *advocatus.*
n. pl. foramundun, *advocati.* Em. 12.
FORAMUNTSCAF, *f.*, Vormundschaft.
fona formuntscafi, *a defensione.* Em. 12.
EOGAMUNTI (hieher?).
eocamunti. Pa. } , *falangis.*
eokimundi. gl. K. }
eokimundi, uparitali, *supervacue.* gl. K.
MUNTÔN, schützen, angels. mundjan, *tueri.*
(er) muntot, *defendit.* Can. 4.
(er) munto:

thoh si iz sero fille, nist nisi auur
uuolle,
suntar si imo munto, theiz iaman
thoh ni uuunto. O. III. 1, 34.

GAMUNTÔN.
er scal sinen druton thrato gimun-
ton (gimundon. cod. F.). O. I. 5, 51.

MUNDILING (Mündling), *m.*

JAMUNDILING? — *liberos et iamundlingos monasteriorum praedictorum.* — *si vero aliquis ex libertis voluerit iamundiling vel litus fieri, aut etiam colonus ad monasteria supradicta.* — *litis, colonis atque iamundilingis.* Urk. des 10. u. 11. Jahrh.

MUNDJAN (hieher? cf. auch mundalon in mund, *os*), goth. munan *(praes.* man*)*, *cogitare,* gamunan, *recordari;* angels. mindgian, mingian, *monere,* munan, gemunan, *censere,* nord. muna *(praes.* man*)*, *recordari*; also vielleicht zu **MAN.**

GAMUNDJAN.
kimundit, *meminit.* Ra. gl. K.

GAMUNT, *f.*, *memoria* (goth. gamund).
a. s. in ira gimunt, *memoriam.* T. 138.
in mina gimunt, *in meam commemorationem.* T. 160, 3.

GAMUNTIGÔN.
zi gimuntigonne sinero miltidu,
memorari misericordiae suae. T. 4, 8.

MUNT (munti, munda), *palma, cubitus*; angels. u. nord. mund, *manus,* auch *palma (mensura).* Ist es mit lat. *manus* Eines Ursprungs? Gehört es mit munt, *munimen,* zusammen?
n. s. munt, *palmus.* Mc. Sg. 292. Rf. Bib. 1. 2. 5. 6. 7.
munda, *palmus.* Bib. 10. 11. 13.
d. s. munte, *palmo (quis coelos palmo ponderavit).* Mη. Rb. Bib. 2.
munti, *palmo.* Bib. 6.
munta, *cubito (consuunt pulvillos sub omni cubito manus).* Gc. 3.
munde, *palmo.* Bib. 7.
mundi, *palmo.* Bib. 10.
a. s. munt, *palmum.* Bed. Rd. Ib. *cubitum.* D. II. 283. Rg. 1.

MUNTMALI? — *cubitum,* spanna, muntmali (oder munt, mali?). Gx.

GAMUNT.
hominem longum ad mensuram VII gemundos. MB. V. 135. 1175.

ALMEINDE s. MAN.

MANDAT (das lat. *mandatum?*).
er stuant ir themo muase, tho zi themo
abande,
legita sin giuuati, er in mandat dati,
nam er einan saban thar, umbigurta sih
in uuar,
nam after thiu ein bekin, goz er uuazar
thar in,
fiang tho zi iro fuazin, gibot sie stillo
sazin,
thio sino diurun henti uuuasgun se unz
in enti. O. IV. 11, 12.
(die uůzze er in duog, bedaz er getete
die mandate, so uuas daz ezzen gesoten iŏch gebraten. D. III. 65.)

MANDOADO? in: *si quis aristatonem super hominem mortuum capulaverit, malb.* mandoado *(var.* madoalle*) aut silaue, quod est ponticulus (al. staffelus) super hominem mortuum deiecerit. l. sal.* 58. Ist wohl nicht man tôto; cf. *si quis aristatonem hoc est staplum super mortuum missum capulaverit aut* mandualem, *quod est structura, sive selaue, qui est ponticulus, sicut more antiquorum faciendum fuit, qui hoc destruxerit—. L. sal. emend.* 57.

MANTAL, Mantel, angels. mentel, nord. möttul, *mantellum, chlamys.* — Cf. manta, *straguli species, genus pallii, opertorium ephippii* und *mantum, pallium* in *Du Fresne.* — S. auch MATTA. — Oder gehört MANTAL zu **MAN?**
n. s. mantel, *chlamys.* Tr. *pallium.* Wn. 460.
mandal. Cr. } , *amphibulum.*
mandil. L. }
a. s. mantel, *chlamidem.* Bib. 8. 10. 11. 13. Hd.

mantil, *chlamidem.* Lc. 4. 5.
MANTELLIN, Mäntellein, *n.*
mit temo mantelline, *chlamyde.* Mcp. 6.
GAMANTALÔT *(partic.).*
n. pl. m. in chriechiskun gemantelôte, *palliati.* Mcp. 75.
Gehört auch
MANTALN *(sic), tabulata* (gitavili). Prud. 1.
hieher?

MANTALaha, mantalahi, Ortsnamen. Cf. den Ortsnamen *ad duo mantala* und das oberdeutsche Mantel, Fichte.

MANDAL, MANDALA, *f.*, Mandel; kommt nur im Plural vor; aus dem lat. *amygdala;* cf. angels. magdala-treov, nord. mandeltrê, *amygdala arbor.*
n. pl. mandilun, *amigdala.* Tr.
a. pl. mandalon. M.
MANDALNUZ.
MANDALBAUM.

MANDALôn s. MANDjan.

MINDIL, *lupatum* (Gebifs des Zaums). D. II. 340.
d. pl. mindilon, *lupatis.*
mit fuhten mindilon, *madidis lupatis (impatiens equus madidis frenarier ora lupatis. Prud. psych.* 191.*).* D. II. 340. (aus 3 verschiedenen *codd.*)
KAMINDIL? [oder ist es kam, mindil, wie eine andere Glosse hat? oder kammindil (wie *chambritil*)?] *lupatum.* D. II. 340.

MUNTAR, munter, lit. mudrus; cf. skr. mud, *laetari;* s. auch MANDJAN und MAN, mund, munt.
muntar, *expeditus.* R. Rx.
a. s. m. múnderen sín, *vigilem mentem.* Mcp.
MUNTARI, *f.* (goth. mundrei, *scopus*).
muntri. Em. 15. } , *industria.*
mundri. Sg. 913. }
MUNTARJAN (ermuntern).
Form und Flexion:
Inf. muntran. Mc. Ep. can. 1. 3. 4.
(er) muntrit. Gh. 1. 3.
(sie) muntrint. Gc. 3.
(wir) muntrimes. Mη. Bib. 2.
(ir) munteret. Wm. 2, 7. 8, 4.
munderet. Wm. III.
(sie) muntren. Gc. 1. 3. 6.
(sie) muntretun. Lc. 1. 3. M. 31. Sb.
imp. muntri. Bib. 1. 2. Mξ. Ran.
(munteri. Bib. 5.)
Bedeutung und Gebrauch:
suscitare. Mc. Mξ. Mη. M. 31. Ep. can. 1. 3 4. Bib. 1. 2. Ran. Sb. Lc. 1. 3. *excitare.* Gh. 1. 3. Gc. 1. 3. 6. *excutere.* Gc. 1. 3. 6.
GAMUNTARIT.
gimuntrit uuart, *percellitur.* Mart.
d. s. f. gimuntiratero *(sic), excitato.* Prud. 1.
ARMUNTARJAN, ARMUNTARÔN, ermuntern.
(er) armuntrit, *excitat.* Prud. 1.
(er) irmuntreta. Mδ. Bib. 1. } *expavit (media nocte).*
irmunterota. Bib. 7. }
p. p. irmundrit uuart ih, *exercitatus sum.* N. 76, 4.
CAMUNTRIDA, *f.*, *industria.* Pa.

MINSILIDo, Ortsn. Urk. v. 754.

(MINX: *annuatim solventes aureum valentem XXX nummos coloniensis monetae, qui vulgo dicebatur* minx. Urk. v. 1167.)

MANZO, *m.*
n. pl. manzon, *ubera* (thie manzon, thie thu sugi). T. 58, 2.

MINZA, *f.*, Minze, *menta* (Pfl.), angs. minta, lit. meta, gr. *μίνϑα.*
n. s. minza. M. 29. Em. 23. Sg. 184. 299. Gc. 1. 6. 12. Bib. 8. Ph. Tr. Wn. 232.
(minze. Hd.)
menza. L. F. 2.
munza. F. 2. (munze. Wn. 232.)
a s. minzun, *mentam.* T. 141. Sb. Rc. Gc. 3. 7. 11. Gx. Lc. 1. 2. 3. D. II. 285. Rg. 1. Frg. 21. M. 31. Bib. 13.
a. pl. minza. VE. IV. 20.

wildiu minza, *colocasia*. Tr. Em. 33. Sg. 299.
wizu munza, *alba menta*. F. 2.
WIZMINZA, *nepeta*. W.
ROSSES MINZA, *mentastrum*. W.
FELTMINZA, *colocasia*. Em. 31.
FISCMINZA, *mentastrium*. Em. 31. vischminza, *alenstrum*. Tr.
GARTMINZA, *menta nigra*. W.
SIGIMINZA [sigeminze, *nepita (nepeta)*. Wn. 460.], *sisimbrium*. Ph.
siminza. Sal. 1. 2. 4.
saminza. Sal. 1. }, *sisimbrium*.
simiza, *nebeta*. Tr. Hs. *nepita*. Em. 31.

MUNZA s. MUNIZA.

MAR, skr. mri, *conterere*, *mori* (cf. skr. mrid, *conterere*), Wurzel von MORD, auch von marawi, murg, mornen, marrjan (goth. marzjan) und merjan?

MAR?
LANCMAR, *impudicus*, *v. medicus* (Mittelfinger). Tr. Hs.
MARSTECHO.

MARjan? cf. MIARjan.
martun, steditun, *applicuerunt* (landeten an). Gx.

MARA *truta (?)*, *scitropodes*. Em. 26. (cf. angs. und nord. mara, *incubus*, nord. mâr, *larus*, woraus unser Maar. — In *vocabul. theuton.* v. 1482: Mare ist ein trugnusse des Menschen un kumpt von seinem plut, lebern, und lungen, wen im daz auf seinem hertzen liegt, *effaltes*, *incubus*).

MARI, *m.* und *n.*, Meer, goth. marei, angels. mære, mere, nord. mar (in *comp.*, z. B. marsvin), lit. mares (pumarei, die Pommern), lat. *mare*, sanskr. vâri *(aqua)*.
n. s. mari, *mare*. Sg. 913.
meri, *equor*. Pr. e.
mere (der mere, daz mere). Mcp. Bo. 5. N. 77, 53. 88, 10. 91, 6. 103, 25. 113, 3. (Hd.) wilde mere, *oceanus*. Hs.
g. s. meres. Mη. Bib. 1. 2. Ps. H. 21. Mcp. Bo. 5. N. 45, 3. 64, 8. 67, 23. 68, 3. 88, 10. 104, 5.
meris. Rb. N. 67, 24. 80. 8.
d. s. mere. Mσ. Mz. Bib. 2. Mcp. Bo. 5. Sb. N. 45, 3. 64, 5. 71, 8. fonne mere ze mere. N. 79, 10. in demo roten mere. N. 80, 6.
meri, *aequore*. VG. I. 246. chalpir ur meri, *phocae marinae*. Em. 18.
mari. Rb.
a. s. meri, *pontum*. Ra. uber meri gienk. Wm. II. 5, 14. meri herinan (es steht heriran; s. ÈR), *mare ereum*. Rb. (die andern Glossatoren setzen dafür labal. q. v.).
mere (den und daz). N. 23, 2. 39, 6. 45, 3. 65, 6. 73, 13. 77, 13. 80, 11. 105, 7. 9. 135, 13. Nm. II. unz an michel mere. N. 79, 12. uber mere gienc. Wm. 5, 14. (doch wohl nicht *dat.*)

MAR*us* (bei Strabo *marisus*), Fluſs in Deutschland. TA. 2, 63. gehört wohl zu demselben Stamm; cf. sansk. vâri, *aqua*.
ENDILMERI, *oceanus*.
d. s. endilmere. N. 71, 8.
WENDILMERI, *oceanus*.
n. s. wendelmeri, *oceanus*. T.
(daz tiefe wentelmere. D. III. 48.)
a. s. wendelmere, *oceanum*. Hd.
WERALTMERI, Weltmeer.
g. disses werltmeres. N. 138, 9. *(si dies iudicii est;* uuanda dar ist ende disses uuerltmeres.)
LEBERMERI (lebermere. Hd. libermere. Hs. 2.), Lebermeer, *mare mortuum*. Tr. Hs. 1.
MITTIMERI, *m.* (Mittelmeer).
a. s. den mitte mere, *mare magnum*. N. 79, 10.
ROTMERE (rotmer. Tr.), *mare rubrum*. Hd. Hs.
MER. MERINC. MERLINT *(n. pr. f.)*. MERHART. MEROLT, MEROALDUS. MEREBOTO, MERIPATO. MERIDRUT *(f.)*. MEREGART. MEROLF. MERULF, MARULF

(767). *N. pr.* Hieher? — Ortsnamen: MEREHUSUM. Hieher?
MERIWÎB.
MERIWÂG.
MERIWEG.
MERIWAZAR.
MERIMINNI.
MERIMUSKELA.
MERIRATICH.
MERIFOGAL.
MERIFISC.
MERIFLOSC.
MERIGOT.
MERIKALB.
MERIGERTA.
MERICAZZA.
MERIGRAS.
MERIGRIOZ.
MERIHUND.
MERISALZ.
MERISANT.
MERISCEF.
MERISCALA.
MERISNECCO.
MERISWÎN.
MAREOSEO?
MERILÎH, *aequoreus*.
n. s. m. meriliher (merlicher. Sal. 2.). Sal. 4.
ZUIMERILIH, *bimaris*. Prud. 1.
a. s. f. zuimerilihha (zuimeriliha. Bib. 7.), *bithalassum (locum)*. Mz. Bib. 1. 2.

MÂRI, angs. mære, mere, nord. maer, *clarus, illustris*, cf. lat. *memor* u. skr. smṛi, *memor esse*.

Bedeutung und Gebrauch:

memorabilis. D. II. 348. *famosus*. Ra. gl. K. Ib. Rd. Bl. *illustris*. R. Bl. Rb. X. *inclytus*. R. Bl. X. Rb. Mcp. *insignis*. X. *eximius*. Pa. gl. K. *egregius*. Rb. *celeber*. R. Bo. 5. Bib. 1. 5. 6. Me. *conspicuus*. Mart. *perspicuus*. Mcp. *opinatus*. M. 30. Gh. 1. 3. *clarus*. Bo. 1. 4. 5. Prud. 1. Bo. 5. *praeclarus*. Bo. 5. N. 22, 5. gotes drut ther maro. O. II. 7, 7. ther forasago maro. D. III. 6, 51. helias sis ther maro. O. III, 12, 13. abraham ther maro. O. III. 18, 29. hieronimus ther maro. O. V. 25, 69. ther bredigari maro. O. V. 12, 83. altfater marer. O. I. 3, 6. scā maria, thiarna thiu mara. O. I. 6, 1. man filu mari. O. II. 9, 32. muater ist siu maru. O. I. 11, 53. mariu antfristunga, *vulgata editio*. Ja. in mare geuualt. Bo. 5. marun magenchraft. Mcp. 56. marero uuirdo, *praeclari meriti*. N. 77, 67. an iuuermo meran dultetage, *in insigni die solennitatis vestrae*. N. 80, 4. uuuntar filu maraz. O. III. 6, 2. ein uuerk maraz. O. III. 16, 33. es maru uuort tho quamun. O. II. 15, 3. lera filu uuara in alla uuorolt mara. O. IV. 1, 32. mit zeichonon maren. O. III. 25, 8. geba filu mara. O. III. 17, 66. noh imo ne uuas daz kadem mare (im Druck steht fehlerhaft kademmare), do er dero ne ruohta, umbe die iz kemachot uuas. N. 77, 60. erda filu mara. O. II. 16, 7. marraz ebantal. Rb. ze dero mârun *constantinopoli*. Bo. 5. mihhil enti mari ist namo miin, *magnum*. Frg. 47. fermidennes mâriu, *abstinentia praedicanda*. Mcp. 54.

ih uuirdo mare fone chunne ze chunne. N. 10 (a), 6. mari uuard, *percrebuit*. M. 28.

uuio harto mare din trang ist, *praeclarum*. N. 22, 5.

dih ketuon ih mare in allero uuerlte. N. 29, 2. mâre getuon, *publicare*. Mcp. 39.

Form und Flexion:

mari. R. Ra. Pa. gl. K. X. M. 28. Mγ. Gd. 3. Bib. 6. 7. 13. Frg. O. I. 4, 31. 27, 12. II. 3, 6. III. 7, 87. V. 12, 88.
mare. Mcp. Bo. 5. N. 22, 5. 29, 2. D. II. 348.
n. s. m. marrer. Rb. Bl.
marer. O. I. 3, 6.
maro. O. II. 7. 7. III. 6, 11. V. 12, 83.
Gehört auch mareo seo. Wess. hieher? oder ist es *comp.* von mari, *mare*, und seo?
n. s. f. mariu. Ja. Mcp.
maru. O. I. 11, 53.
mara. O. I. 6, 1.
n. s. n. maraz. O. I. 11, 1.
g. s. f. marero. N. 77, 67.
marun. O. I. 3, 28.

d. s. m. n. marremu. Bl.
maren. N. 80, 4.
d. s. f. marun. Bo. 5.
a. s. m. maran. O. II. 2, 1. Bib. 6.
maren. Bib. 5. Bo. 5.
maron. O. III. 7, 86.
a. s. f. marra. Mε. Bib. 1.
mara. O. I. 17, 66. II. 16, 7. IV. 1, 32. V. 16, 27.
marun. Mcp. N. 50, 3.
a. s. n. marraz. Rb.
maraz. O. III. 6, 2. 16, 33.
mâra. Mcp. 4.
n. pl. n. maare. Rb.
marre. Ib. Rd. Bl.
n. pl. f. maro. O. III. 23, 22.
n. u. *a. pl. n.* marriu (kann auch *n. s. f.* seyn; es übersetzt *opinata* und *inclyta*). M. 30. Rb. Gh. 1. 3.
mariu. O. I. 7, 10. cod. V.
maru. O. I. 7, 10. 15, 3. III. 5, 18.
d. pl. marreem. X.
marem. R.
maren. O. III. 25, 8.
a. pl. m. mara. Prud. 1.
marro *(sic)*. Bo. 1.
mârre. Bo. 4.
mâre. Bo. 5.
Superlativ.
n. s. n. daz mârista ist, *clarissimum*. Bo. 5.
n. pl. m. de maristun, *celeberrimi*. R.
d. pl. mâristên mannen. Bo. 5.
MARIMICHIL.
MARILIH.
marlich kepa, *munificentia*. Ic.
EINMARI, *eximius*. Ra. gl. K.
a inmari, *eximius*. Pa.
thaz si kind bari zi uuorolti einmari. O. I. 11, 30.
URMÂRI.
Bedeutung und Gebrauch:
inclytus. Prud. 1. *celeber*. D. II. 329. *insignis*. D. II. 345. Ib. Rd. *eximius*. R. Gd. A. *egregius*. R. Ib. Rd. Rf. Em. 19. Bib. 1. *exspectatus*. Mart. *superbus*. Mart. *praestans*. Bo. 2.
urmari euuarto. O. urmare scachara. O. IV. 27, 3.
Form und Flexion.
urmaari. R.
urmari. R. O. Em. 19. Mart.
urmare. D. II. 345.
n. s. m. urmarrer. Rf.
urmarer. R. Rd. Ib.
n. s. f. urmariu. Mart.
urmara. D. II. 329. A.
g. s. m. n. urmares. Gd.
urmarin. Prud. 1.
a. s. f. urmarram *(sic)*. Rd.
urmarem *(sic)*. Ib.
n. a. pl. m. urmarre. Bib. 1.
urmare. Bo. 2. O. IV. 27, 3.
URMARILIH.
urmarlichor, *eximius*. Re.
UNMÂRI.
unmare, *incelebris*. Bo. 1. 4. 5. *obsurum*. Bo. 5. únmâre ist imo diu vordara fuora. Bo. 5.
unmarer, *infamis*. Tr.
WÎTMÂRI.
a. s. m. uuitmaran, *insignem*. T. 199, 2.
LUTMARI (cf. liutmarjan).
giduent sie lutmari thaz er io druhtin uuari. O. II. 13, 28. thaz duent lutmari thie scriptora fiari. O. III. 14, 3. ioh deta lutmari er gotes sun uuari. O. IV. 34, 18. giduemes lutmari mennisgon in uuari, thaz uuorolt uuizi thaz guat, thaz krist fon themo grabe irstuant. O. IV. 37, 31.
oba thu in reht redina thir uuirkes elemosyna,
thir zellu ih ein gizami, ni duaz zi lutmari;
lichizera in uuara thie duent sia lutmara,
ofono untar manne, thaz sie se lobon thanne. O. II. 20, 9—12.
lutmarreru stimmi, *publica voce*. H. 19.
LIUTMARI v. liuphi, *in abruptum*. M. 14. Can. 11. 13.
LIUMUNTMARI.

liumuntmara, *memorabilis (amnis)*. Prud. 1.
SIGIMARI, siegberühmt. gl. Lips.
GAMARI.
kemaren, *compotem* (kuotes). Bo. 5.
MAR. MARO. MAROLF. OTMAR, AUDEMAR, AUTOMAR (747). ADAMAR. AGILMAR. ADALMARI. LIUTMARINC. LUDIMAR. CATUMERUS. CHNODOMARUS. KISALMARI. RATMAR. VOLCAMAR (773). RUADMAR. DANCMAR. TEUTMAR, Urk. v. 678. THEOTMAR. COMBOLOMARUS. FILOMAR. FRAOMARIUS. TROSTMAR. FROMAR. FREDAMAR. HADUMAR. HERIMAR. HIRMINMAR. HUGIMAR. ALTMAR (ALTMIR). INGUIOMERUS. IDUTIOMARUS. WANDALMAR. WURMIR? WANTMAR (WANTMIR). WALDEMAR, WOLDIMAR. VADOMARIUS. VITHIMIRIS. VIRIDUMARUS. WILMARI. WINMAR. WUNNIMAR. WOLFMAR. REGINMAR. RAINMAR (RAINMIR). RIHMAR (RIHMIR, RICHOMERES). PERHMAR. SIGURMAR. SIGIMAR. BARZUMERES. GISALMARI. GERMAR. GILTMAR (GILTMIR), *nom pr.;* die vielleicht zum andern Stamme gehören.
Gehört der Ortsnamen GAESMERE (Geismar) hieher?

MÂRI, *f.* und *n.* (*n.* gewöhnlich in der Bedeutung von *fama*, Mähre, wovon unser Mährchen); cf. goth. vajamêrei, *blasphemia*.

Bedeutung und Gebrauch:

claritas. Bo. 5. *claritudo*. Bo. 5. *fama*. Mcp. 40.
diu mâre miner *gratiae*. Wm. 5, 10.
ze mari treffent. Bo. 5. ze mari kemeinet uuerden, *ad claritudinem referri*. Bo. 5.
uernemet diu mare die ih iu uone imo sagon. Wm. 5, 10. (sageten in ze mare. D. III. 87.) fone demo mare, *hac fama*. Mcp. 5. ioh er bi thaz mari firmeinsamot uuari. O. III. 20, 167. thaz mari uuard ouh managfalt ubar iudeono lant. O. II. 15, 5. thaz ouh sulih mari unfirholan uuari. O. IV. 34, 7. ist thaz selba mari harto seltsani. O. V. 12, 7.
ioh uuir thaz mari bringen, then thara zua githingen. O. IV. 37, 33.
ioh zellent uns ouh mari, sin sun sin fater uuari. O. I. 3, 16.
tho gihort er mari, thar ander kuning uuari. O. I. 21, 11. ni hort er uuergin mari, uuer ther fater uuari. O. II. 4, 26.
ioh kundtun ouh tho mari, thaz er ther kuning uuari. O. I. 17, 12.

Form und Flexion:

n. s. mâri (*n.*). O. II. 15, 5. IV. 34, 7. V. 12, 7.
mâre (*n.*). Mcp.
mârî (*f.*). Bo. 5.
mâre (*f.*). Wm. 5, 10.
mêre (*f.*). Wm. 5, 10. IV.
d. s. mare. Mcp. 5. (D. III. 87.)
mari. Bo. 5.
a. s. mari (*n.*). O. I. 3, 17. 17, 12. 21, 11. II. 4, 26. III. 20, 177. IV. 37, 33.
mari (*f.*). Bo. 5.

URMARI, *elegantia*. Pa. Ra. gl. K.
LUTMARÎ. — Ist lutmari Subst. in: ni duaz zi lutmari. O. II. 20, 10.?
(NIUMARI. — si in uragoten nah allem niumare. D. III. 69. er bringet niumare. D. III. 92. si sageten starke niumare. Cdg. 161.)

MÂRIDA, *f.*, goth. mêritha, *fama*, angels. mærdh, *gloria, majestas, magnitudo*.

Bedeutung und Gebrauch:

fama. gl. K. Ib. Rd. Pa. T. 79. VG. III. 47. *opinio*. gl. K. Ra. *rumor*. Rf. Gd. 1. *praeconium*. Gc. 8. *vaticinium*. Ra. gl. K. *modulatio*. gl. K. Ra. *claritudo*. Bo. 1. 3.
diu mareda dinero *praedicationis*. Wm. 7, 8.

Form und Flexion:

n. s. marida. Ra. Rf. Gd. 1. Ib. Rd. Bo. 1. gl. K. (wo coaridia steht.)
maritha. gl. K.
mareda. Wm. 7, 8.
merda. Wm. 7, 8. III.
d. s. marido. VG. III. 47.
a. s. marida. Bo. 3.
n. pl. marida. Gc. 8.

MÂRJAN, goth. mêrjan, angels. mærsian, nord. maera, *celebrare*.

Bedeu-

Bedeutung und Gebrauch:

diffamare. T. 46, 5. *vaticinari.* Ra. gl. K. *clarum facere.* Bo. 5. *adnuntiare.* N. 106, 22. *declarare.* Mψ. Bib. 1. 2. *clarificare.* Mz. Sb. Bib. 1. 2. *praedicare.* Mη. *dissultare.* Mcp, 4. *manifestum facere.* Frg. 5.

marrit, *inquinat (loquacitas auctorem).* Gc. 5.

so marren uuir dine tugede mit singendo, *cantabimus.* N. 20, 14.

uuanta tho iz martun, thie then balo datun. O. IV. 36, 23.

scrib, thaz er iz quati ioh sulih selbo marti. O. IV. 27, 28.

Form und Flexion:

Inf. maren. T. 46, 5.
(er) marrit. Gc. 5.
marit. Ra.
marid. gl. K.
mâret. Bo. 5.
(wir) marren. N. 20, 14.
(sie) maren. N. 106, 22.
(er) marta. Mψ. Bib. 4. 2.
(sie) martun. Sb. Bib. 1. 2. Mη. O. IV. 36, 23.
martum. Mz.
(er) mârti. Mcp. 4. O. IV. 27, 28.
(sie) martin. Frg. 5.
p. p. ze upile marten, *insignem.* Sb. Lc. 1. 3.

GAMÂRJAN.

Bedeutung und Gebrauch:

diffamare. Bo. 1. T. 61, 4. Rd. La. I. 1. *propagare.* Bo. 1. 3. 5. *vulgare.* Bl. R. *promulgare.* R. Bl. Rb. *divulgare.* R. Can. 13. T. 222, 4. Rf. Bib. 1. 2. *dimulgare.* Mz. *declarare.* Is. 3, 1. *celebrare.* Bo. 1. 2.

argo gimarta, *diffamavit.* Ib. argo gimartaz, *diffamatum.* Rd.

zi upile gimarten, *insignem.* M. 31.

gamarde, *famosi, fama nominati.* Ja.

gemâret uuirt, *transfunditur* (iro saligheit). Bo. 5. gimarrit uuard, *missa est vox.* Bib. 1. gimarit uurti, *percrebuisset.* Bib. 7. uuurdun gimarit allu thisu uuort. T. 4, 13.

Form und Flexion.

Inf. gimaran. Bo. 3.
kimerren. Bo. 1.
ze gemârenne. Bo. 5.
(er) kamarit. R.
(er) gimarte. Can. 13.
(sie) gimartun. T. 61, 4.
(sie) gimartin. Bl.
p. p. kemarit. La. I. 1.
gimarit. Mz. uuas. T. 222, 4. uuerde. Rf. Bib. 1. uuard. Mφ. Bib. 2. uuerdan. Bo. 1. uuurdun. T. 4, 13. uurti. Bib. 7.
kimaret uuerdant. Bo. 2.
chimarit uuard. Is. 3, 1.
gemâret uuirt. Bo. 5.
gimarrit uuard. Bib. 1.
n. s. f. kamaartiu. Rb.
n. s. n. gimartaz. Rd.
Gehört nols kimartaz, *infucatum.* Can. 1. hieher?
a. s. m. gimarten. M. 31. Le. 2.
n. pl. m. gamarde. Ja.

FORA GAMÂRJAN.

fora gimarta, *promulgavit.* Bl.

ARMÂRJAN.

(er) armarti sih, *percrebuisset (regis imperium).* Sb.
irmarti (irmartti. Bib. 8.), *percrebuisset.* Bib. 6.
p. p. armarit, *magnificentius.* Pa. gl. K. ist, *declaratur.* Is. 2, 1.
irmarit uuard, *percrepuit.* Gd. 2. uuart, *percrepuit.* Gd. 1. uuurti, *percrebuisset.* Mx. Bib. 1. Sb.
irmarrit. Bib. 1. 2. und irmarwit. Bib. 4., *percrebuisset* ist auch wohl *particip.*
irmaret uuerdent, *inclarescant.* Bo. 1.
ermâret habeta, *vulgaverat.* Mcp. 36.
a. s. m. ermârten, *vulgatum (nomen).* Mcp. 41.
n. pl. irmarte. Mcp. 37.
d. pl. armartem. Pa. Ra. } *vulgaribus.*
irmartem. gl. K. }
a. pl. die ubilis irmarte, *publicanos.* N. 101, 9.

FARMÂRJAN.

[(sie) uirmarten, *praedicaverunt.* Bib. 5.]

p. p. farmarit. Pa. } , *depredato* (gehört
firmarit. gl. K. } vielleicht zu merran).
(uirmarit wrde, *percrebuisset.* Bo. 5.)
LIUTMÂRJAN (cf. LUTMARI).
liutmartun, *praedicaverunt.* Sb. Bib. 1. 2.
GILIUTMARAN, *publicare.* M. 20. Can. 10. 11.

MARRjan, goth. marzjan, angels. mearrjan, merran, mirran, *errare, impedire, scandalizare* (nord. merja, *contundere*); cf. *marrire* in *Cap. reg. fr.: legem vel suam iustitiam marrire. — ut nemo debitum suum vel censum marrire ausus sit.* — S. MAR.

Bedeutung und Gebrauch:
impedire. Ja. Ib. Rd. Ra. gl. K. Rf.
niuuiht ni marrit, *nihil impedit.* R.
merrit dih, *(si pes tuus) te scandalizet.* D. II. 285.
uparlôd, marta, *fascinavit.* Em. 19. hieher?
marta, v. piuenk v. piresta, *inpetebat.* Em. 12.
uns uuidaruuert ni merrit. Ol. 73.
thaz uuir hiar ni duellen thaz arunti ni merren. O. I. 27, 16. (cf. merjan.)
thaz imo uuiht ni derre, thes uueges ouh ni merre. O. II. 4, 65.
uuio er iz allaz uuirrit ioh thesa uuorolt merrit. O. IV. 20, 28.
ioh er iz thana scerre, thaz ih hiar ni merre. O. V. 25, 38.

Form und Flexion:
(er) marrit. R.
merrit. Ib. Rd. Ol. 73. IV. 20, 28. D. II. 285. Gx. Rg. 1.
(er) merre. O. II. 4, 65. V. 25, 38.
(wir) merren. O. I. 27, 16.
(er) marta. Ra. gl. K. Em. 12.
(er) marti. Rf.
(sie) martin. Ja.

GAMARRJAN, goth. gamarzjan.
Bedeutung und Gebrauch:
impedire. Rb. Prud. 1. D. II. 233. *praepedire.* Ic. *frustrare.* Rf. *retardare.* Sal. 1. 4.
kimerrit, *irritum.* Ja. gimarta, *impeditos (sonos).* Prud. 1. gimartorun, *impeditioris (linguae).* Mα. gamarrit, formurdrit, *territus.* Em. 19.
nols kimartaz, *infucatum.* Can. 1. (hieher?)
thaz er mir hiar ni derre ouh uuiht mih ni gimerre. O. I. 2, 30. thaz siu thir uuiht ni derre, thera gouma ni gimerre. O. III. 7, 72. so sint se alle girrit, thes uuiges gimerrit. O. III. 26, 41.
(daz wir gemerrit ne werden. D. III. 32.)

Form und Flexion:
(sie) kimarrent. Sal. 1. 4.
(er) kemerre (es steht kemmere). Ic.
gimerre. O. I. 2, 30. III. 7, 72.
p. p. gamarrit. Em. 19.
kimerrit. Ja. Ib. Rd. sis. Rb.
gimerrit. T. 84. sint. O. III. 26, 41.
uuerdant. Rf.
n. s. n. kimartaz. Can. 1.
a. pl. m. gimarta. Prud. 1. D. II. 323.
Comparativ:
g. s. m. ghimartorin. Ja.
g. s. f. gimartorun. Mα.
gimartorin. Sb. Bib. 1.

UNGAMERRIT, ungehindert.
er ingiang ungimerrit duron so bisperrit. O. V. 12, 26.

BIMARRJAN.
bemardaz. D. II. 284. }
bemartez. Gx. } , *irritum (fecistis mandatum).*
bimartez. Rg. 1. }

FARMARRJAN.
farmarrit, *irritum, sine effectu.* Pa.
farmarter, *inpeditus.* Rb.
FARMERRIDA. Ra. } , *irritum, sine effectu* (ist
FIRMERRITI. gl. K. } es *part.* u. nicht *subst.?*).

FORAMARRJAN.
foramerrenti, *praepediente.* Ic.
(GEMIRRE, *impedimentum.* Hs.)
MARUNGA. Ra. } , *f. impedimentum.*
MARUNKA. gl. K. }
MARRIDA, *f.*, Hinderniß.
d. s. merrida, *impedimento.* Ic.
GAMARRIDA, *f.*
d. gimarrido. Can. 10. } , *praeiudicio.*
gimerrido. M. 15. Can. 11. }

gemerrido, *praeiudicio.* Can. 13.
MARRISAL, *n., laesio.* Can. 8. 9. 10. 12.; cf. tarunga; *impedimentum.* Gh. 3.
d. s. marrisale: uuidari ze marrisale, *obstat.* Gc. 8.
Hieher gehört auch wohl merzesali in: an demo merzesali des gotes rehtes han ih gesundot. Co. 1.
marrisal, *obstaculo.* Em. 21. (oder *n.?*)
MARRISELI, *f.*
g. s. dera merriseli dera zungun, *impeditioris linguae.* Rb.

MARIA, Maria, *maria.* O. accentuirt mária, N. marîa.
n. maria. O. I. 6, 1. 7, 1. T. 4, 1. 5. 9.
g. mariun. T. 4, 2. 135. N. 21, 11. 79, 18.
d. mariun. O. I. 5, 7. Co. 2. 4. T. 8, 6. 135.
a. mariun. O. I. 3, 31. 7, 25. V. 7, 1. Co. 2. F. 5, 8. 6, 4. 135.

MARO, MARAWI (cf. MAR), mürbe, angels. mearu, mearvu, nord. mior, *tener.*
Bedeutung und Gebrauch:
tener. R. Rb. T. 146. Frg. 25. D. II. 347. Em. 19. Mcp. Bo. 5. Bib. 1. Rf. *delicatus.* Ib. Rd. *tenulus.* W. *madidus.* Bib. 1. *marcidus.* Em. 19.
muruuui zuelga, *tener ramus.* T. 146. so sin ast muruuui uuirdit, *tener.* Frg. 25.
sporiu vel mariuu, *rudia.* Em. 19.
mariuu uugilili, *teneros foetus.* Em. 19.
mureuuiz, *tenerum (corpus).* Mcp. 67.
mureuuero fisco, *tenerorum.* Bo. 5.
muriuuisto, *tenerrimus (ligni vermiculus).* Bib. 1.
(ein marwez chalp. D. III. 65.)
Form und Flexion:
maro. R.
marauui. Rb.
muruuui. T. 146. Frg. 25.
muruui. W.
n. s. m. muruer. Ib. Rd.
n. s. n. maruuaz. Em. 19.
maruaz. Bib. 1.
d. s. m. marauimo. D. II. 347.
a. s. n. mureuuiz. Mcp. 67.
n. pl. n. mariuu. Em. 19.
g. pl. mureuuero. Bo. 5.
d. pl. m. marauuem. Rb. (es übersetzt *teneros*).
a. pl. n. mariuu. Em. 19.
Superlativ:
n. s. m. muruuuisto. Rf.
muriuuisto. Bib. 1.
g. d. s. m. marauuistin paumes kiuuuram-muatemo. Rb. übersetzt *tenerrimus ligni vermiculus.*
MARAWÎ, *f.*, Mürbe, *teneritudo.*
d. s. mariuui. Bib. 7.
muruuui. Bib. 1. 2.
marui. Sb.
muruui. Mx.
a. s. marauui. A.
muruuin. Gc. 11.
MARAWJAN?
Gehört: sie sih máreuuên, *iungantur (contraria).* Bo. 5. hieher?

MÊR, mehr, lat. *magis,* goth. mais [daher gehört mer mit meist (q. v.) zusammen], angs. ma, mæ, nord. meir, *magis,* meira, *plus.*
Aufser mêr (meer) kommt auch die Form maer in Frg. Pa. Ra. vor.
Bedeutung und Gebrauch:
magis. T. 197, 7. 199, 10. gl. K. Pa. K. 3. 53. 60. Ald. 4. *plus.* T. 25, 7. K. 2. 6. 40. *majus.* T. 17, 6. 197, 9. *amplius.* K. 2. 8. T. 13, 17. *potius.* Ct. 63. gl. K. Pa. Ra. T. 148. Bo. 5. 42. K. 38. *extra.* Bib. 1. 2. Sb. Mz. *(nihil extra dicens, quam–).* *immo.* gl. K. VA. IX. 98. *quin.* Ic.
substantia ne mag mer noh minnera sin. Org.
uuaz ist nu des mer? Bo. 5.
(wer mahte daz getuon mer die ware gotes sun. Cdg.)
mer, *supra splendorem.* Bib. 1. 2.
mer, *ardentius.* Gc. 6.
zuifalt mer, *duplo.* Frg. 21.
mer uuirs, *magis deterius.* T. 60, 3.
mer uuili, *ultro.* Ra. gl. K.
mer minnont. N. 18, 11. mer ne bedarf er. N. 10 (a), 14. diu imo mer mahti sin. N. 35, 2. mer ne firnen ih, mer ne alten

ih. N. 42, 4. ist dero mer. Wm. 7, 2. oba sie mer uuerdent. Wm. 2, 15. uuasg nu mer aba mir min unreht. N. 50, 4. sid er mih hier scirmda, mer aber dar. N. 26, 5. sie mer ouh hintarquamun, so sie nan thar gisahun. O. III. 8, 23. ioh forahtun mer ouh habetun, so thie hirta thiz gisagetun. O. I. 13, 16. ni ruahta gommannes mer. O. I. 16, 8. bi thiu zellu ih iu nu iz hiar mer. O. II. 6, 2. tho irfirta uns mer ouh thaz guat. O. II. 6, 40. uuaz mag ih zellen thir ouh mer. O. II. 14, 29. thurst then mer ni thuingit. O. II. 14, 41. nu ni sunto thu mer. O. III. 4, 45.

mêr danne–, mehr als–:

ist mer *substantia* danne daz ander. Org. ziu mer der iungo danne der alto? N. 118, 9. nu ist mêr zit lachennis tanne chlago, *medicinae tempus est, non querelae.* Bo. 5. ne bistu mer dan iacob? S. 3. er neheinen mer ne hindert sinero frehte danne anderen. N. 9, 9. argen uuillen minnotost du mer danne guoten uuillen. N. 51, 5. daz er lob uuile mer danne *vitulum.* N. 68, 33. der den liuten mer lichen uuile danne gote. N. 65, 15. ih fernam mer danne meistra. N. 118, 99. ist iro mer danne meregriezes. N. 138, 18. mer thanne alle santa. T. 118.

mer anti mer:

mer enti mer, *magis ac magis.* K. 62. mer inti mer, *quin potius.* Ic. io mer inti mer zalta imo thaz ira ser. O. III. 10, 8. mer unte mer (ze stinkene). Wm. 1, 12.

nieht mêr, nicht mehr. N. 71, 15.

noh mêr, *immo.* K. 5. R. Re. Ib.

ouh halt mer, *sed potius.* T. 44, 3.

filo mer, *quin potius.* Ic.

nubi mer, *quin immo.* D. II. 333.

uzzan mer, *quin potius.* Ib.

diu mêr, *eo magis.* — thaz sia sih uuarnotin thiu mer. O. IV. 7, 69.

des diu mêr (woraus unser: desto mehr; cf. deste merun bei N.), deshalb desto mehr: ruarta mih ouh thes thiu mer in min herza thaz ser. O. I. 22, 47.

so mêr–, so mêr, je mehr, desto mehr. T. 86.

so sie sin mer tho uuialtun, thaz grab ouh baz bihialtun,

so uuir io mer giuuisse in themo irstantnisse. O. IV. 36, 21. 22.

thaz mer, *quidni.* Ic.

mer zi speri, *quin etiam.* Ic.

uueo meer, wieviel mehr. K. 6.

uuio mihhiles mer, *quanto magis.* T. 38, 5. 40, 7.

EOMER, immer (welches Wort aus eomer entstellt ist), auch jemals, nach vorhergehendem negativen Satze. Cf. ioner in EWA.

eomer R. Sb.

eo maer. Is. 5, 6.

iomer. Prud. 1. Rg. 2. M. 26. Mz. Can. 10. 11. Sb. VG. II. 400. Bib. 1. 2. Mcp. Org. Bo. 5.

iemer. N. Wm.

iamer. O.

iemir. N. II.

hiemer. D. II. 313.

iemmar. Bib. 7.

iomer, *semper.* Prud. 1. *in finem.* Rg. 2. *in aeternum.* Sb. *ter.* M. 26.

siu sint îomer geskeiden. Org. thaz sie thin io gihogetin, in euuon iamer lobotin. O. I. 2, 37. thaz ih in himilriche thir druhtin iamer liche, ioh iamer freuue in rihti in thineru gisihti. O. I. 2, 43. 44. thaz ih thanne iamer lobo thih. O. I. 2, 48. des sint sie iêmer fro. N. 5, 12. ia ist er iêmer. N. 9, 8. in dinero guollichi ist iêmer lussami, *usque in finem.* N. 15, 11. iemer ist iz darinne, iemer ist durft *patientia.* N. 56, 2. ni uuan es untar manne iamer drost giuuinne. O. V. 7, 28. bi thiu, fro min, so ih iu redinon, ni meg ih thaz irkoboron, theih iamer frauuo lusti gilaze in mino brusti. O. V. 7, 36. ni uuard si io in giburti, thiu io sulih uuurti, in erdu noh in himile, thiu iamer sia irbilide. O. II. 3, 10.

eomer, *ultra* R.

eo maer furi dhazs, *ultra illuc (celebrare non potuerunt).* Is. 5, 6.
unzin iomer, *usque ad tempus (non videns solem).* Mz. (unz iemmar. Bib. 7.)
nû-unde iomer. Bo. 5.
iemer unde iemer, *in secula seculorum.* N. 42, 3.
iemer unde elichor, *in seculum.* N. 36, 22.
iemer in euua. N. 9, 6. 10 (a), 16.

NEOMER, nimmer.
niomer. Rg. 2. Org. Mcp. Mσ. Bo. 5. Bib, 1. 2. 3. N. 11, 9.
niemer. N.
niamer. O.
niemir. Sch. 76. Ho.
Zu niomer, *non in aeternum.* Rg. 2. niemer, *in aeternum (non peccatis).* Mσ. Bib. 1. 2. 3. gehört wohl immer ein mit ni verbundenes Verb; doch im Gegensatz einer Affirmation auch ohne ni: ter namo mag iz sin, *diffinitio* nîomer. Org.
ni-neomer:
ne uuurtin nîomer *celestes.* Mcp. ne uuirdet nîomer. Org. nintratist scadon niamer. O. I. 18, 46. in ne dunchet niemer follun. N. 33, 11. lieht ne gesiehet er niemer. N. 48, 20. ne uuirdet niomer sat. Mcp. ne besturzet niomer. Bo. 5. ni uuirdit niemer drinchenes anig. Wm. 7, 2.
neomer-ni:
nîomêr ne, *nunquam.* Bo. 5. Mcp. diu sih niomer ne skeident alde niomer zesamene ne choment. Syl. in niamer sin ni brusti. O. IV. 15, 57. niomer uuar ne uuirdit. Org. nîomêr ne gestatont. Org. niemer ne chriuzegotin sie. N. 44, 1. niemer ne uuerde in zuogesprochen. N. 68, 7. dero hohi niemer ne zegat. N. 75, 5. noh niomer ne geskihet. Org. noh niomer ne uuirdet. Org.

EO SO MER, um so mehr.
inti eo so mer uuuntorotun. T. 86.

IEHTMER und IETEMER bei Wm. (aus eowiht mêr? oder aus niwiht mer, nieht mer?), nicht mehr, eben so wenig, niemals, ohne und mit ni.
diu der îetemêr (ieht mer. Wm. IV. eitemer. Wm. II.) zegêt. Wm. 3, 10. îetetemêr (iethemer. Wm. II.) der mano ieth liehtes hat uon imo selbemo. Wm. 6, 9. ietemer (iehtmer. Wm. II.) der *nucleus sub testa* mak *apparere.* Wm. 6, 10. sin ne mag sih ietemer (nieht mer. Wm. II.) uerbergen danne daz lieht. Wm. 8, 6. daz sie ietemer (ieht mer. Wm. II.) necheine *virtutem* ne mugen haben. Wm. 7, 2.

MERA, *plus, magis, majus;* auch als Conjunktion (cf. mêr) mit folgendem Conjunktiv in: ih ne uernimo sar, uues tu fragest; mera solti ih tir antuuurten, *vix rogationis tuae sententiam nosco, ne dum ad inquisita respondere queam.* Bo. 5. S. 35. Es kann in einigen Fällen als adverbial gebrauchtor *a. n.* von Adj. mero angesehen werden; in einigen Fällen steht es adjektivisch, ohne Unterschied des Geschlechts; cf. auch in MERO den *n. s. f.* und *n. a. s. n.*, die von diesem *mera* nicht immer zu unterscheiden sind.
mera, *majus.* Ho. mera hapent tolaherti denne spahi. C. niht mera ni, eben so wenig. Ho. hiar ist mera thanne ionas. T. 57, 4. (cf. MERO.) bistu mera unsaremo fater. T. 87. giduan ni mahtu in uuara thih minnoron noh mera. O. II. 22, 23. thie dar iuuuer mera ist. T. 141. mera untar uuibo giburti uuizago *(major propheta)* iohanne themo toufare nioman ist. T. 64, 7. fona daniheles ziide auur dhes forasagin untazs dhiu selbun christes chumfti ziidh mera sindun dhanne zehanzo endi feorzuc uuehhono chizelido. Is. 5, 6. bi thiu fragetun sie auur mera. O. I. 27, 43. quatun, er ni uuolti, thaz man zins gulti, thie liuti furdir mera in thes keiseres era. O. IV. 20, 22.
giloubta in ouh tho in uuara filu harto mera. O. II. 14, 115.
uuaz mag ih quedan mera. O. I. 22, 52.
sie mohtun bringan mera. O. I. 17, 67.

ouh hintarquamun mera theru kreftigen lera. O. I. 27, 4.
sie diu mera (deſto mehr) haretun. Frg. 17.
mera uuntar, *plus ergo*. M. 30.

MÊRO, goth. maiza (nord. meiri), *major*, größer; im *d. pl.* auch starke Dekl.

n. s. m. mero, *major*. T. 64, 7. 156, 4. 165, 7. Frg. 17. Mcp. se hear mero danne iona. Mat.; cf. MERA.

n. s. f. mera (cf. MERA, zu dem einige der folgenden Beispiele gehören können). eniu *communio* ist mêra danne disiu. Org. diu mêra sígeéra. Bo. 5. ibu samanunga mera uuisit, *si congregatio major fuerit*. K. 31. mera arbeit. K. 39. thiu pruanta simo mera theru druhtines lera. O. II. 4, 49. uuanta sin selbes lera thiu uuas in harto mera. O. II. 14, 116.

n. a. s. n. mera (cf. MERA, dem auch einige der folgenden Beispiele zugezählt werden können). mera, *majus*. gl. K. mera loon, *major merces*. K. 35. mera gisliz. T. 56, 7. daz mera, *majus*. Nf. daz mæra pein deobes, *os major*. C. *herodius*, merfogilin, *ist major*, mera (allen fogilin). N. 103, 17. so uilo diz mera si, so uilo meruuesg mih. N. 50, 4. mera ist thaz (bibot) allen bluostaron. T. 128. thaz ist mera allen. T. 134. uuedar ist mera? T. 141. uueder mera si, *sol* alde *luna*. Bo. 5. huedar ist mera, gold odo kirihha? *quid majus est*. Frg. 21. thia dagalichun zuhti gib hiutu uns mit ginuhti, ioh follon ouh, theist mera, thines selbes lera. O. II. 21, 34. ni uuirdit in es mera. O. II. 20, 14. ni tharf es uuesan mera. O. II. 21, 24. thes selben stuales era sin ni uuas es mera. O. III. 25, 32. uuio mag sin mera uuuntar? O. II. 3, 7. uuaz eiscon uuir es mera. O. II. 3, 50. noh mera haupitkelt, *ampliorem*. Em. 3. Can. 9. 10. 12. mera intfahenti. T. 109. anderes uuieo gaben sie dir daz minnera unde in selben daz mera. N. 144, 7. firnim thesa lera, so zellu ih thir es mera. O. I. 3, 30. thes mera ih sagen nu ni tharf. O. I. 17, 5. thaz mera sie ni batin. O. III. 9, 10. thaz firdruag er allaz ioh ouh mera ubar thaz. O. III. 14, 109.

g. s. f. merun. — merun giburti heitum, *majoris natu*. Can. 4. ethesuuaz merun spoti piscauuan, *aliquid profectius prospicere*. Em. 1.

g. s. n. merin itlones bitit, *maiora praemia exspectat*. Frg. 45.
meren: niuuiht meren, *nihil maius*. Ct. 69.

d. s. m. merin: in demo merin herige, *in dextris* (entgegengesetzt dem *in sinistro cornu i. minori exercitu*). Bib. 1. 2.
meren, *maiori*. Mcp.

d. s. f. merun, *maiori*. K. 45. 46. 61. mit mêrun hirlichi. Mcp. nist uuib thaz io gigiangi in merun goringi (oder *a. s. f.?*). O. I. 20, 15.

d. s. n. meren: in themo meren. T. 108. mit meren rehte. Mcp.

a. s. m. meron. — zi hiu giengut ir uz gisehan uuizagon? zi speri sagen ih iu meron thanne uuizagon, *plus quam prophetam*. T. 64, 6.
mêren sternen, *majorem*. Mcp. meren sueib. Bo. 7.

a. s. f. merun, *maiorem*. T. 88. 105. 168, 2. N. 20, 6. 54, 9. deste merun helfa. N. 59, 12. merun grunni. O. I. 20, 16. merun guati. O. II. 18, 6. merun gauueri, *ampliorem cautelam*. Em. 3. Can. 9. 10. 12.

n. pl. m. meron. — thie thar meron sint, *maiores.* T. 112.
d. pl. mêrên. Mcp. mit meren sunton. O. IV. 23, 43. meren unde minneren, *maioribus.* N. 114, 13. meren bendelen, *maioribus nexibus.* Bo. 5.
meroom (älteren). K. 39. *maioribus (utilitatibus).* K. 35.
meron (merron. Wm. III.) ruouuon. Wm. 3, 10.
a. pl. n. meron (uuerc), *maiora.* T. 88.
diu meren, *maiora.* Mcp.

MÊRÔR (Comparativ), größer, *major.*
n. s. m. meroro, *major (amor).* N. 103, 3. *(castor)* Mcp.
n. s. f. merora: nehein arbeit ne ist merora danne *conscientia peccatorum.* N. 45, 2.
n. s. n. mêrôra, *maius.* Org. Nf. II. ne uuas merora *resurgere quam descendere?* N. 63, 9.
g. s. m. merorin, *maioris* (Oberen). K. 2.
d. s. m. merorin, *maiori* (Oberen). K. 7. 63.
meririn, *maiori* (Oberen). K. 5.
meroren zuiuele. Bo. 5.
d. s. n. (dem merern liehte. D. III. 43.)
a. s. n. mêrôra. Org.
n. pl. m. mêrôren: mugent ir uuerden meroren danne helfenda. Bo. 5.
g. pl. merorono, *maiorum* (Oberen). K. 7.
d. pl. meriron, *maioribus* (Oberen). K. 5.

MERLICHA, *cumulatim.* D. II. 331.

MÊRHEIT, *f.*, Mehrheit.
g. s. mêrheite. Org.

GAMERISALI, *n.*
gemersale, *augmentum.* Hs.

MÊRÔN (auch mêrên?), mehren, *augere* (kommt in Is. K. T. nicht vor).
Inf. meron. — er gistuant uns meron then managfaltan uueuuon. O. II. 6, 35. er zalt in ouh tho thar meist, uuio ther heilego geist, thie uuizzi in scolta meron mit sines selbes leron. O. IV. 15, 38. ther sih thiu brot hiaz meron. O. III. 7, 86.
(ih) meron din lob. N. 70, 14.
(du) merost, *auges.* Ald. 4.
(er) merot, *exaggerat.* Gc. 3.
meret, *extat.* gl. K. } (hieher?)
maeret, *extat.* Pa. }
(sie) mêront, *alunt (dolores).* Bo. 5.
(er) merota, *auxit (populum).* N. 104, 24. merota in thie uuizzi. O. V. 11, 48. sih merota iz (brot) ginoto zi seti thero liuto. O. III. 6, 38.
(sie) merotun. — uuola iz (dreso) merotun. O. IV. 7, 75.
meroton daz ser, *addiderunt.* N. 68, 27.

GAMÊRÔN.
Bedeutung und Gebrauch:
augere. D. II. 338. Org. *augmentare.* Mx. Bib. 1. *amplificare.* Mσ. Bib. 1. 2. *exaggerare.* M. 20. 30. Can. 10. 11. Gc. 8. Gh. 1. *cumulare.* Gc. 3. *amplare.* Sal. 3. *lucrifacere.* Mz. *aedificare.* Mμ. Mσ. Mz. Bib. 1. 2. 3 Sb. *nutrire.* Gc. 3. D. II. 333.
Form und Flexion:
Inf. gimeron. Mz. Mx. M. 20. Can. 10. 11. Bib. 1. 2.
gimerun. Sb.
(ih) chemero. Sal. 3.
(er) gamero. Gc. 8.
gimero. Ge. 3.
(er) gimerota. M. 30. Gh. 1.
p. p. gimerot uuirdis. Mμ. Bib. 1. 2. uuirdit. Mσ. Bib. 1. 2. 3. Gc. 3.
gemerot. D. II. 338. uuerden. Org. uuirdet. Org.
n. s. m. gimeroter. Mσ. Bib. 1. 2.
d. s. f. gimerotero. D. II. 333.

MERODI *(d.)*, *augmentatione.* D.

MÊRUNGA, *f.*, Mehrung, *augmentatio.* N. 80, 6. *augmentum.* Org. *adiectio.* Mcp. 4.
d. s. merungo, *nutrimento.* A.
d. pl. merungan, *auctionibus.* Prud. 2.

MERjan (cf. nordisch merja, *terere;* auch MARRjan und MEROD; zu MAR?).

FARMERJAN (FERMERÊN?), *corrumpere.* sie habent dine scrifte *falsis interpretationibus* fermêret. N. 10 (b.), 3.

UNFARMERIT.

a. s. m. unfermereten (weg), *incorruptum.* N. 24, 10.
UNFARMERIDA, *f.*
in unfermerido, *in incorruptione.* N. 24, 13.

MERispoto? *vacua avena.* D. II. 334.; cf. BERESBOTO.

MERI s. MARI.

MERI? MURI?
TOTMERI? Sg. 299. } , *cronna.*
TOUTMURI? Sal. 3. }

MERObaudes *(consul)*, deutscher Namen bei Amm. Marc.

MIR s. MI.

MIRRA, *f.*, Myrrhe.
n. s. mirra. Wm. 4, 14. 5, 13.
myrra. Wm. III. IX.
g. s. mirrun, *myrrhae.* T. 212, 6.
myrrun. N. 44, 9.
mirron. Wm. 1, 13. 5, 5.
myrron. Wm. II. III. IX.
d. s. mirron *(pl.).* Wm. 3, 6.
myrron. Wm. III. IV.
a. s. mirrun, *myrrham.* T. 8, 7.
myrrun. O. I. 17, 65.
mirron. Wm. 5, 1.
myrron. Wm. III.
MIRRABERG.
GAMIRROT, gemyrrhet.
n. s. m. der gemyrroto uuin. N. 68, 22.
a. s. m. gimirrotan uuin. T. 202, 3.
gimirroten. M. 31. Lc. 1. } , *myrrhetum.*
gimyrrotin. Lc. 2. }

MOR—, MUR—, das lat. *morus;* lit. moras, *morum;* angs. mor-beam, *morus arbor;* nord. mòrber, *morum.* — muri v. musi, v. murperies, *mori.* Bib. 1. 2.
MURBAUM (Maulbeerbaum).
MORBERI (Maulbeere).

MÔRI, MÔR, *m.*, Mohr, *maurus.*
moori. Pa. } , *aethiops.*
morí. gl. K. }
mor, *ethiops.* Wn. 460. *maurus.* Gd. 5.
môri, *aethiopes.* D.
mori, *aethiopia.* gl. K.
MÔRLANT.
Gehören hieher die *n. pr.:* MOR, MORO. MORI. MORINZANI (Urk. v. 776), MAORINZAN. MORINUS. MORIMC (gleich mit MAURINC?).

MUR-PAH, Flufsnamen. Urk. v. 786. Cf. MÔS, MUOR.

MÛRA, MÛRI, *f.*, Mauer, angs. u. nord. mûr, *murus, paries.*
n. s. mura. Sg. 242. Mz. Bib. 10. 11. 13. Wm. 8, 8. 10.
muri. Bib. 6.
maure. Bib. 4.
g. s. muro. N. 73, 13.
d. s. muro. Rb. Mι. Bib. 1. 2. 5.
a. s. mura. gl. K. N. 17, 30. Gc. 4. Wm. 8, 8.
n. pl. mura. N. 54, 11.
muri. D.
d. pl. murom. Pa. gl. K. za murom, *ad moenia.* Rb.
muron. O. IV. 5, 37. N. 54, 11.
murun. Bib. 1. 2.
STEINIMURA, STEINIC MURA. Ortsn. Hieher?
ABAMÛRA? Ist dieses Wort aus *abamurus, murus muro additus, contremur* (franz.). *Gl. Carpentier.* zu folgern?
BURGMÛRA, Burgmauer.
n. pl. burgmura, *muri.* N. 50, 20.
UORMURA, Vormauer, *f.*, *promurale.* Hs.
[DURREMURA (durremûre. Hd.), *maceriae.* Tr.]
(HECKEMÛRE, *maceriae.* Hs.
MÛRWAGA.
MÛRPREHHA.
MÛRHUOTIL.
MÛRARI, *m.*, Maurer, *cementarius.*
n. s. murari. Em. 19. Bib. 1. 6. 13. Tr.
murare. F. 1. 2. Wn. 232. Em. 32.
muræri. Bib. 4.
g. s. murares. Mλ. 3. Bib. 1. 2. 6. 11. 13.
n. pl. murara. Rd. Mε. Em. 26. Bib. 10. 11.
murari.

murari. Bib. 7. 8. 10.
murare. Rb.
murere. Zf.
d. pl. murarum. Rb.
murarun. Mε.
murarin. Bib. 11. 13.
murarirn *(sic)*. Bib. 6.
maurern. Bib. 4.

MURRA-HARD. Ort.

MURIO, *hilies.* Sal. 2. 4.
maurio, *heries.* Sal. 1. 4.

MAIOR, *m.,* Meier, aus dem lat. *major.*
n. s. maior, *conductor.* Can. 2.
meior, *villicus.* M. 31. Le. 1. 3. *exactor.* Sb. *procurator.* Gh. 6. *conductor.* Sb. Can. 10.
meiur, *villicus.* Ic.
meier, *villicus.* Cr.
g. s. meieris, *procuratoris.* Rg. 1.
d. s. meiore. Le. 1. 3. } , *procuratori.*
meiori. M. 31. }
a. s. meior, *majorem.* M. 28. Gd. 1. 2. 3.
n. pl. meiora. M. 10. } , *conductores.*
meieri. Can. 13. }
NOTMEIOR (notmeir. Bib. 7.), *m., exactor.* Mη. Gh. 6.
MEIORAMBAHT.
MEIORHOF.

MIARjan. Cf. **MARjan.**
GIMIARIT.
selben kristes stiuru ioh sinera ginadu bin nu zi thiu gifiarit, zi stade hiar gimïarit (gimierit. cod. V.). O. V. 25, 2.

MUOR in: aha artruknnet muor uarsuuilhit sih suilizot lougiu der himil mano uallit. Em. 33. scheint eine Nebenform von mos, *palus* oder mari, *mare* zu seyn. Cf. MUORRA.
MUORBAH (auch *maurobaccus*), Ortsnamen. 777; auch MORBRUCCA hieher?
MORAHA, Flufsnamen; hieher?

MUORRA?
II.

SALZMUORRA. — iro erda hiez er uuerden salzmuorra, *salsuginem.* N. 106, 34.

MAROBUDUM, Ort. Ptol.

MEROBAUDES, *n. pr.* Am.

MARAG, *n.,* Mark, angs. mearg, merg, nord. mergr, *medulla* (sanskr. mridu, *tener*). Cf. auch marga in: *quod genus (terrae) vocant margam (galli et britanni).* Pl. 17. S. mergil.
n. s. marg. Em. 27. 32. Bo. 5. Tr.
marc. Sg. 242. Mon. 2. Wn. 232.
mark. Em. 19.
g. s. marges. Mcp.
d. s. marge. Bo. 5.
a. s. marc. Frg. 39.
d. pl. maragum, *medullis.* Rb.
MARAGHAFT.
a. pl. n. marghaftiu opher, *holocausta medullata.* N. 65, 15.
marachaftor, *medullitus.* Rb.

MARAH; cf. nord. mar, meri, *equus,* angels. mære, mere, *equa.* [Schon *Pausanias (Phoc.* 19.*)* nimmt μαρκα als gallisches Wort für *equus.*] — *si equus est, quem* marach *dicimus. L. bai.* 13, 10. *si talem equum involaverit, quem alamanni marach (var.* march, marcha, mara, mar*) dicunt. L. alam.* 69.
MERIHA, *f.,* Mähre, *equa.* Sg. 184. Em. 31. Wn. 863.
mericha. Tr. }
marhe. C. }
merha. Tr. } , *equa.*
merhe. Wn. 460. }
meria. Rg. 8. }
marhe, *iumenta.* C.
MARAHSELIU, *equestrium.* Rb.
(MARPAHIS in: *strator erat, quem lingua propria marpahis appellant,* und: *cum stratore suo, quem lingua propria marpahis dicunt. Paul. diac. de gestis langobard.*; hieher?)
MARACHLEO, Ortsn.; hieher? oder zu *marcha?*
MARAHTAL. Gehört auch *mereheninga.* Urk. v. 882. hieher?
MARHLUPPA, Flufs. Hieher?

MARAHWORFI.
MARCHFALLI.
MERIHUNSUN.
MARAHSCHAHA.
MARAHSCALH.
MARSTAL.
MARAHWART, MARACHWART, MARCWART (Marquard); *n. pr.* hieher? oder zu marka?

MARACHA s. **MARKA.**

MARICCus, Namen eines Bojers. TH.

MERRICH, *mergus* (Vogel). Tr. Hs. Ve. 3.

MORAHA, *f.*, Möhre.
moraha, *pastinaca*. F. 2. *pastonacha*. L. Pb. Em. 32.
moreha, *pastinachon*. Mon. 2.
morach, *scarauuda vel cariota*. Em. 23. *pastinacha*. Sg, 299.
morha. Em. 31. Pfl. 6. } , *pastinaca*.
morhe. Wn. 460. }
mauroch, *scarindra*. Em. 31.; hieher?
MORHILA (morhela. Hs. morhel. Wn. 232.), *pastinaca silvatica*. Tr. (cf. unser Morchel.)

MORIHI? *vel* cherolun, *acerram, thuribulum*. Prud. 1.

MORAGAN s. **MORGAN.**

MORICHINGA, Ortsn. (903.)

MEROD (cf. mittelhd. meren, *vipare, coenare*).
n. s. (mert, *coena*. Tr. Hs.)
(merot, als prot im wein, *vipa merata*. *Voc.* v. 1482.)
g. s. (bat sich so des merdis irlazzen. Mos.)
d. s. merede, *coenâ* (ze sinemo merede). N. 80, 17. (er gesizzet mit in ze merde. Mos.) (do unser herre ze merde gesaz. Cdg. 926.)
a. s. merod, *mixtum (frater hebdomadarius accipiat mixtum*, merod, *priusquam incipiat legere, ne forte grave sit ei ieiunium sustinere)*. K. 38.

(MÊRDA, *suppa*. Hs. — In Sal. 1. 3. auch mereda, *antecenia, merenda;* ist in *merata, suppa*. Hs. 1. 2. *merata* lateinisch?)

MERUET in: meruet pislacan. Sch. 85. ist wohl Lesefehler für *in cruce*.

MURIOT, *coxa*. St.
murioth. Sal. 1. } diech, *cli (clunis?)*.
murigot. Sal. 2. }
si quis homini libero brachium super cubitum, hoc est, murioth *(var.* morioth, moriot, marioth*) ruperit. L. Roth.* 387.

MARELEIA, marlegia. Ortsnamen.

MARIONIS, Ort. Ptol.

MORINi, gallisches Volk. TH.

MARAWI s. **MARO.**

MEROVEUS, *n. pr.*
MEROVINGI, Geschlechtsnamen; cf. SENONES.

MURIWI s. **MARO.**

MORAZ (altniederdeutsch moraț), *n., moratum*. Pfl. 3. *murina*. R.; dem lat. *moratum* (von *morus*, Maulbeerbaum) nachgebildet; cf. aber auch MORBERI.

MURBAH (mur-bah), Ortsn.

MARC, MARG s. **MARAG.**

MARCH (angels. marca, *nummi*), *marca* (Gewicht). Tr.

MARCHzant, *dens maxillaris* s. **ZANT.** Zu marah?

MARKA, *f.*, Mark, Grenze (auch goth., angs. u. nord. mark, marka; angs. mearc, *signum*). Ist sanskr. mârg (mṛg), *quaerere* zu vergleichen? oder ist es marak (s. die Formen in Rb.)? Cf. auch lat. *margo*, Rand, Grenze.

De pace in exercitali itinere servanda usque ad marcham. Cap. Car. et. L. II. victualia de marcha ad tres menses. Cap. Car. et. L. III. de vassis, qui ad marcham nostram constituti sunt custodiendam. Cap. Car. et. L. IV. ut foras marcham nemo mancipia vendat. Cap. Car. et. L. V. — extra marcham vendere. l. alam. — Cf. auch den Ländernamen Mark. Daher *marchiones, qui marcam tuentur;* auch das franz. *marquis.*

Bedeutung und Gebrauch:

limes. R. Fw. Ar. 2. *confinium.* Rb. *terminus.* Ib. Rd. H. 13. Frg. 3. 25. Org. Bo. 5.
marcha, *meditullium.* St.
marcha lantes, *ora.* Ic. marca, *fines.* T. 86.
za maracho ist, *confinium est.* Rb.
marcha, *limen (sc. curriculi).* VA. V. 316.
diu marha, dar man mit sinen magon piehc. Em. 33.
in deru marchu. Fw.
diu marha ist farprunnan. Em. 33.
nim in iro marcha. N. 7, 7.
tiu marcha, *determinatio (sc. animalium)* gat umbe alliu lebendiu. Org.
stupf ist echiet marcha. Org.
zi maracho, *ad finitate.* Rb.
marc (?), *definitionem.* Can. 4.
marcha, *titulum.* Tg. 1.
in marka, *in titulum.* Bl.
in bethleem inti in allen ira marcon. T. 10, 1.
daz ist in *medio gentium,* dero marcha sint *apostoli.* N. 73, 17.
marcha saztost du, *terminum posuisti.* N. 103, 9.

Form und Flexion:

n. s. marcha. R. Fw. St. Ic. N. 73, 17. Org.
marha. Em. 33.
d. s. marchu. Fw.
marcho. Ar. 2. Org. Bo. 5.
maracho. Rb.
a. s. marka. Bl.
marcha. Tg. 1. VA. V. 316. Org. N. 103, 9.
marha. Em. 33.
marc? Can. 4. (Dieser *cod.* enthält oft nur den Anfang des Worts.)
n. u. *a. pl.* marca. T. 86.
marcha. Frg. 25. Nd. N. 7, 7. 73, 17.
marhha. Bib. 1.
maracha. Rb.
g. pl. marchôn. Mcp.
d. pl. marcon. T. 10.
marcun. T. 86.
marchon. Ib. Rd. Bo. 5.; hieher auch wohl maridon, *titulis.* Ald. 1.
marchun. VA. VII. 469.
marchom. H. 13. Frg. 3.
marachom. Rb.
marachon. Rb.

ERDMARCHA, *f., territorium.* R.

LANTMARCHA, *f., funiculum.* R. (angs. landmearc, *terrae limes*).

HOLZMARCHA, *f.: areale, prata,* holzmarcha etc. Urk. v. 823.

Ortsnamen: RUZARAMARCA. FRIERO MARCA. ANGERO MARCHON. TORONO MARCHA. COZZOSOVARRO MARCA. EILIKOVARRO MARCA. WINTGRABONO MARCA. CILLESLATARRO MARCA. KEBERATESWILARRO MARCA. CHEZINWILARE MARCA. CHEZELINCHEIMARRO MARCA. MURCHINGO MARCA. ASININGARO MARCA. SELIDON MARCA. CHUCHELEBACHARRO MARCA. ANTPARINGA MARCA. PUACHUN MARCA. FORRUN MARCA, FORAHERO MARCA. IZINHEIMO MARCA. PERGES MARCA. HRANNUNGERO MARCA. HUNINCHOVARO MARCA. TURINGARO MARCA. WALDKIRICHARO MARCA. HERICHUNMARACHA. HASINCHOVARRO MARCA. SCALCHUN MARACHA. WILLIPERGES MARACHA. FLAWILARE MARCHA. OSSE MARCA. MORINESHUSARO MARCA. SNEITO MARCA. LAUFARRO MARCA. WITRACHO MARCA. OBARDORFFARO MARCA.

MARCHEO. MARCFRID. MARCHINC. ANTEMARCHING [in Ortsnamen auch ANTIMARCHINGUN (Urk. v. 817). ANTARMARHINGAS. Urk. v. 805], Mannsnamen.

MARCODUNUM. MARCPAH, Ortsnamen.

MARCOMANNI, Volksnamen.

MARK.

UNTARMARK.
christus ist *finis*, undirmarch. N. 8, 1.
UNTARMARCLIHHO, *distincte*. Ja.
MARCGRAVO.
MARCSTEIN.
MARCHMUTTI.
MERCHI, *n*.
UNTARMERCHI, *n*.
n. s. untarmerchi. — michil untarmerchi, *chaos*, untar uns gifestinot ist. T. 107.
n. pl. undermerche. — daz sint undermerche gemeiniu. Org.
tie strimen sint undermerche dero in eben ligendon teilo. Org.
GIMERCHI, *n*.
n. s. gimerche, *confinium*. D.
n. pl. kimerchi, *confinia*. Rd.
d. pl. gimerchen, *finibus*. N. 7, 7.
GAMEINMERCHI.
n. s. kemeinmerche, *commune terminum*. Org.
GAMARCHI, schwach GAMARCHO (goth. gamark, *confinis*).
n. s. m. kamarchi, *confinis*. Da.
n. pl. m. kamarchun, *affines*. Em. 17.
kamarchun sint, *conlimitant*. Can. 9.
camarchun, *confines*. R.
gamarchun sint, *conlimitant*. Can. 10.
kimarchun, *finitimi*. Rb.
kamarchiun sint, *conlimitant*. Can. 12. Em. 7.
GAMARCHIDA, *f*.
n. s. kimarchida, *conditio*. Bib. 9.
d. s. kimarchida, *conditione*. Wn. 863. Bib. 12.
a. s. kemarchida. Rg. 2. } , *dispensationem*.
gimarchida. La. I. 1. }
n. pl. gimarchida, *confinia*. D. II. 326.
GAMARCHIDI.
n. pl. gimarhidi, *confinia*. Prud. 1.
DENIMARKERA (denemarchere. Hs.), *dani*. Tr.
MARKÔN (cf. angels. mearkian, nord. merkia, *notare*).
Bedeutung und Gebrauch:
significare. R. *definire*. Sal. 1. 2. 3. 4. *destinare*. Sal. 1. 3. 4. *collimitare*. Mon. 2. *aestimare*. Can. 4. *notare*. Em. 14. *liberare*. Gc. 8.
unz tara ne marchot homo nieht. Org.
ter reiz marchot sia (slihti) in mittemin. Org.
Form und Flexion:
(ih) marchon. Sal. 1. 3. 4.
marcho. Mon. 2.
(er) marchot. R. Org.
(sie) marcont. Can. 4.
(sie) marchotun. Em. 14.
p. p. marchonto. Gc. 8.
GAMARKÔN.
Bedeutung und Gebrauch:
conliminare. Can. 8. *terminare*. Rb. K. 17. *alligare*. Da. *constituere*. T. 241, 1. *decernere*. Ja. Da. *explanare*. Pa. gl. K. *deliberare*. Ib. Rd. *definire*. Org. A.
gemarchot ist, *per decretum*. Bo. mit *animali* uuirdit uuitor gemarchot tanne mit *homine*. Org.
Form und Flexion:
Inf. camarchon. Pa.
kimarcon. gl. K.
(er) kamarchot. Da.
(sie) kimarchont. Can. 8.
(sie) kimarchoen. Ib. Rd.
(du) kimarachotos. Rb.
(er) gimarcota. T. 241, 1.
ghimarchota. Ja.
(sie) kamarchotun. Da.
imp. s. kimarcho. Ib. Rd.
p. p. kimarchot ist. Em. 33. uuirdit. A. si. K. 17.
gemarchot ist. Bo. uuirdit. Org.
n. pl. kemarchote. Org.
UNGAMARKÔT.
ungemarchot, *indefinita*. N. 89, 13.
n. pl. úngemarchôte, *indefinitae*. Org.
FORAGAMARKÔN.
foragamarchota. Da. } , *proposuerat*.
foragimarchota. Rf. }
ANAMARKÔN.
anamarcho, *collimito*. F. 2.

anemerchon, *collimito*. Hs.
UMBIMARKÔT.
noh umbemarchotiu, *nullis terminis inclusa* (uuizentheit). Bo. 5.
UNTARMARKÔN.
úndermárchôt uuerdin (ueldslihti mit temo reize). Org.
BIMARKÔN.
pimarchot, *pepigit. iniit.* Ra.
GANÔTMARKOT.
a. pl. n. gnôtmarchotíu, *definita*. Bo. 5.
ZUOMARKÔN.
zomerchont, *colliminant*. Can. 13.
MARKJAN (auch markên), angs. mearkian, nord. merkia, merken.
daz eina ist hie ze merchenne. Wm. 3, 5.
(daz er merche der sternen geverte. D. III. 44.)
diz merchen die abbata gnote. Rg. 3.
(marchte, *designavit*. Hd.)
GAMARKJAN.
gamarhtust, *notasti*. Prud. 1.
gimarhta, *adtitulavit*. Ec.
gimarhten, *notis (terris)*. Prud. 2.
ANAMARKÊN?
anamerkant, *canlimitant*. Can. 1.
INMARKÊN?
inmarket. Ra. gl. K. }
inmarchet. Pa. } , *inolevit*, *innotuit*.
BIMARKJAN.
pimarhtun, *designaverunt*. Gd.
ZUOMARKÊN?
zuomarchent. Can. 7. }
zuomerchent. Can. 11. M. 14. } , *colliminant*.
MARCHUNGA, *f.*, *terminus (communis)*. Org. *propositum*. Da. *institutio*. Em. 14.
d. s. marchungu, *deliberatione*. Gc. 8. 9.
ÚNDERMARCHÚNGA, *f.*, *definitio*. Bo. 5.
CNÔTMÁRCHÚNGA, *f.*, *definitio*. Bo. 5.

MURG (noch mittelhochd. murc) (morsch?), nord. morkinn, *marcidus*. Cf. auch nord. myrkr, *tenebrosus* (angels. mirce, *tenebrae*). Hängt es mit goth. gamaurgjan, abschneiden, κολοβοῦν, zusammen? — Cf. MAR.

a. s. f. murga. — so múrga uuila uuerenta, *mutabilem*. Bo. 5.
N. pr. MURCRAT.
MURGFARO.

MURGA, Fluss.

MARKAT, *m.*, Markt, angels. market, nord. markadr.
marchat, *forum*. Tr. *merchatum*. Tr. *mercatur (sic)*. gl. K.
marcat, *in mercato*. Bib. 6.
marchot, *mercator (sic)*. Ra.
merkat, *macello*. Ep. P. 1. La. I. 1.
marchato. Bib. 10. 13. }
marchito. Bib. 11. } , *mercario*.
merkati. gl. K. }
mercati. Ra. } , *nundinas*.
GAMARKATER. — *nundinatum*, *mercantem*, *muneratum*, *mercede conductum*, gimarcaten. Prud. 1.
IÂRMARKAT, *m.*, Jahrmarkt.
n. s. iarmarchit. D. }
iarmarchet. Hd. } , *nundinae*.
iarmarket. Hd. }
d. s. iârmércate. Bo. 5.
a. pl. iarmarchata, *nundinas*. Bib. 1. 2. 7. Mι. M. 30. Gh. 1. 3.
FLEISGMARCHAT. Zf. }
FLEISMARCHAT. Tr. } , *macellum*.
FLEISCHMARCHATH. Prud. 1. } Fleischmarkt.

MERCADus, *n. prop.* Urk. aus der Mitte des 8. Jahrh.

MERGIL (nord. mergill, *marga*), Mergel, *argilla*. F. 1. 2. *argillum*. L.

MORGAN, *m.*, Morgen, goth. maurgins, angels. morgen, nord. morgun.
Form und Flexion:
n. s. morgan. Frg. 31. Wn. 232. Em. 32.
morgon. N. 5, 4. Mon. 2.
morgen. N. II. Mcp.
morgin. Em. 31.
g. s. morganes. Bib. 1. 2. Mλ. 5. Mμ. O. V. 13, 7.

morgenis. Sch. 75.
morginis. Sch. 75. (Bib. 5.)

d. s. (cf. auch ubar morgana) morgane. T. 38, 5. 8. 92. 189, 1. 236, 1.
morkane. K. 48.
morgene. Ne. N. 103, 23. Ho.

a. s. (cf. auch ubar morgan) morgan. Pa. Ra. gl. K. T. 17, 1. 116. 140. 147. O. II. 7, 39. IV. 3, 17. V. 4, 7. Oh. 145. Le. 1. 2. 3. Gx. D. II. 285. H. 3. M. 31. Bib. 1. 2.
morkan. gl. K.
morgen. Mcp. Rg. 1. N. 5, 5. 54, 18. 64, 9. O. II. 7, 39. cod. F.
morgin. Le. 2.
moragan. Bib. 1. 2. Mk. Sb.

n. a. pl. moregana, *iugera.* D. II. 345. Ist auch morgana, v. iock, *jugerum.* F. als *pl.* zu nehmen?

d. pl. vielleicht in dem adverbial gebrauchten morgenòn, am folgenden Morgen. Bo. 5., wie das spätere nehten, in voriger Nacht; doch ist die Nebenform morgenun, so wie das adverbiale abandun in Betracht zu ziehen.

Bedeutung und Gebrauch (im Angels. bedeutet morgan auch *dos*):

1. Morgen, als Tagesanfang und als folgender Tag. — morgane giuuortanemo. T. 189, 1. 236, 1. duo morgan uuarth, *mane facto.* Frg. 31. morganes, *diluculi.* Bib. 1. 2. Mλ. 5. Mμ. so der morgon chumet, *mane.* N. 5, 4. er stuant in themo stade thar tho thes morganes sar. O. V. 13, 7.
fone morgene unz ze naht. Ne. fone demo morgene. N. 103, 23. fona morkane, *mane.* K. 48.
unz ze morgene. Ne.
umbe mittan morgan, *circa horam tertiam.* D. II. 285. und so auch umbe mitdan morgan. Gx. umbe mitten morgen. Rg. 1. ze mittemo morgene. Ho. der mitti morgen (kann auch als *compos.* angesehen werden), *tempus antemeridianum* (Vormittag). Ho.
morgane, *cras.* T. 38, 5. hiutu inti morgane. T. 92. zi morgane, *in crastinum.* T. 38, 8.
in morgan, sowohl *mane* als *in crastinum:* in morgan, *mane.* Pa. Ra. gl. K. — in morgo, *mane.* N. 58, 17. ist vielleicht Schreibfehler für in morgon, oder, wie in N. 5, 5. 54, 18. 64, 9. 87, 14. 142, 8. und auch in Mcp. *mane* übersetzt wird, in morgen. fruo in morgan, *diluculo.* H. 3. uruo in morgan, *primo mane.* Le. 1. 3. — Le. 2. T. 140. Mk. Sb. in mitteru naht oda zi hanacrati oda in morgan. T. 147. unz sunnun dag in morgan. O. IV. 35, 42. in sunnun dag in morgan. O. V. 5, 22. tho uuolt er sar in morgan in galilea sinnan. O. II. 7, 39. in morgan, *in crastinum.* T. 17. 116. in naht tho er uuolta in morgan bi unsih selbo irsterban. Oh. 145. in morgan uuas in uuara thero ostorono fira. O. V. 4, 7. thar uuas er tho thio fiar naht, giang io in morgan thanan uz. O. IV. 6, 3. bigan sih freuuen lindo ther kuning euuinigo tho, thoh er scolti in morgan bi richi sin irsterban. O. IV. 12, 56. in morgan sar bi noti so quam thaz heroti. O. IV. 19, 21.
ubar morgana. Ib. Bib. 8. Rd. uber morgane. Bib. 8. uper morgane. Mε. Mτ. Bib. 1. 2. uber morgene. Bib. 13. Wn. 167. ubir morkine. Zf. upar morgan. Ic. uber morgen. Bib. 4. 6. Wn. 460. ubir morgin. Bib. 5. 6. 7. ubir morgn. Bib. 4. ubermorne. Bb. 10. 11., übermorgen, *secundum cras, perendie.*

2. Morgen, als Ackermaafs.
morgan. Em. 32. Wn. 232.
morgin. Em. 31.
morgana. F.
} , *iugerum.*
morgon, *iurnalis.* Mon. 2.
moregana, *iugera.* D. II. 345.
duo morgani. Urk. v. 1083.

MORGENON und MORGENUN, adverbial gebrauchte Formen.
mórgenòn chumet si (sunna) uuider ze

iro *ortu* (des folgenden Morgens, dem âbendûn entgegengesetzt). Bo. 5.
morgenun, *altera die*. Gx.
UBARMORGAN. S. MORGAN.
MITTIMORGAN. S. MORGAN.
MORGANLOB.
MORGANLIOHT.
MORGANROT, *subst.*
MORGANROT, *adj.*
MORGANGEBA.
MORGANLIH, *matutinus.*
morganlihho uzfard, *exitus matutini.* Ps. 2.
morganlih uzfard. Bib. 1.
morganlichem lopum, *matutinis laudibus.* H. 9.
MORGANIG, *crastinus.*
daz mórgeniga, *crastinum.* Bo. 5.
demo mórgenigen, *crastino.* Bo. 5.
MORGANÈN oder MORGANJAN, Tag werden. (so ez morginet. D. II. 293.)

MARGARBACHO s. BACHO.

MARTHA, Martha, *martha (n. pr.).* T. 135.
g. marthun. T. 135.
a. marthun. T. 135.

MERT, MERDA s. MEROD.

MORD (cf. MAR, skr. mri, *mori*), Mord, *n.*, goth. maurthr, angels. mordhor, nord. mord. Cf. mordh, morth, moroth, mordi. L. Roth. und dazu die Glosse mort, *homicidium.* D. II. 358. und *cod. cav.;* auch *mordum, mordrum* in: *si mordum (var. mordrum) totum quis fecerit. L. Sax.* 2. *mordritus* in: *de mordrito: si quis hominem occiderit et absconderet, quod morditum vocant. L. Fris.* 20. mordridra in: *si quis liberum occiderit furtivo modo et in flumen ejecerit, quod baioarii mordrida (var. murdrido, murdarida, murdridam) dicunt. L. Baioar.* 18, 2. *mordridus* in: *de homine mordrido: si quis ingenuus ingenuum ripuarium interfecerit et eum cum ramo cooperuerit vel in puteo etc. — celare voluerit, quod dicitur mordridus. L. Rip.* 15. — Ist der wurzelhafte Theil dieses Worts auch in *morimarusa (septentrionalem oceanum morimarusam a cimbris vocari, hoc est mortuum mare. Pl. IV.)* enthalten. — Mittelhd. mort, *mrrtuus.*
n. s. mord: — iz ni habent liuola noh iz ni lesent scribara, thaz iungera uuorolti sulih mord uuurti. O. I. 20, 24.
g. s. mordes. Em. 33.
(a. s. mort: daz si taten daz mort. Mos.)
MORTO, *n. pr.*
MORDUNOWA, Ortsn. Urk. v. 763. Hieher?
MAGMORD, *parricidium,* angs. mægmordhre.
d. pl. magmordum, *parricidiis.* Or.
MORTGIRI.
MORTCRUT.
MORTTOTO.
MORDISC, mörderisch.
(mit mordisken sunten. D. III. 92.)
MURDJAN, morden, nord. myrda, *occulte occidere.*
murdit. Pa. / murthit. gl. K. }, *jugulat.*
MURDRJAN, morden, goth. maurthrjan, angels. myrdhrian.
murdrit, *iugulat.* Ra.
murdrit. Ra. / murthirid. gl. K. }, *sugillat.*
GAMURDRIT. — *si servus furtivo modo supra dicto more occisus fuerit et ita absconsus quod* gamurdrit *dicunt. L. Baioar.* 18, 2.
FARMURDRJAN, ermorden.
Inf. farmurdran, *enecare.* Em. 7. Can. 9. 10. 12.
p. p. formurdrit, *territus.* Em. 19.
MURDREO, *m.*, goth. maurthrja, angels. myrdhra, Mörder, *latro.* R. V.
MORTOD (?), Mord. — in mortode. Co. 1.

MURTHA, Fluſs.

MARTILLA, Ortsn. Urk. v. 866. Ist martiliaca, mertlaha in Urk. v. 849 derselbe Namen?

MIRTAL, Myrte.
MIRTALBAUM.

MIRTALAHI, *myrtetum*.
mirtalahi. Mλ. 11.
mirtelahun. Sb. Bib. 1. 2. } *(inter) mirteta*.

MARTARA, *f.*, Marter (in N. 21, 1. steht der *nom.* martero und in Wm. 4, 3. III. der *dat.* martela), *passio*.
n. s. martra, *martyrium*. Ra. *passio*. N. 29, 13. 87, 1. *patibulum*. Gc. 4.
g. s. martiro. N. 58, 4. 67, 24. Wm. 4, 3. I. II. IX.
martero. N. 16, 4. 21, 16. Wm. 4, 3. IV.
martyro. N. 43, 15.
martro. N. 27, 7.
d. s. martiro. N. 20, 13. 74, 4.
martero. N. 15, 5. 37, 16. 39, 11. 44, 5. 56, 2. 77, 39.
martyro. N. 2, 2. 34, 11. 107, 11.
martro. N. 16, 3. 17, 49. 29, 8. 176, 8.
martira. N. II.
martyru. Is. 5, 5.
a. s. martira. N. 56, 1. 68, 1.
martra, *necem*. Em. 19.
martra dolen magan, *passibilem*. Em. 5. Can. 9. 10. 11. 12.
durh dina martra. Otl.
a. pl. martyra, *passiones*. N. 33, 20.
v. pl. martera, *passiones*. N. 56, 9.
MARTARTOAM, Marterthum, *martyrium*. gl. K.
MARTARLÎH. — min martyrlih fleisk, *passibilis caro*. N. 15, 9.
g. s. m. martirliches.
marterliches. } , *noxialis*. D. II. 327.
a. s. m. martarlihen. Prud. 1.
martarlichen. D. II. 323.
martirlichen. D. II. 323.
marterlichen. D. II. 323. } , *noxialem (stipitem)*.
MARTYR, *m.*, Märtyrer, *martyr*.
g. pl. martyro. O. IV. 5, 42.
a. pl. martyra. O. V. 23, 61.
MARTIRARI, *m.*; cf. MARTRARI.
n. pl. martirari, *martyres*. N. II.
martirera, *martyres*. N. 98, 1.
g. pl. marterero. N. 9, 14. 43, 12.
martirari. N. II.
d. pl. martirarun. N. II.

MARTARÔN, martern.
(er ne liezze sich martiren an sinemo libe. D. III. 87.)
(sie) martorotun. O. IV. 6, 54. in cod. F.
martarunta, *martyrizantes*, *testes*. Le. 1. *testes*. Le. 3. Sb.
GAMARTARÔT.
kimartrot, *passus*. Sch. 85.
gimartirot uuard, *passus*. N. 101, 7.
chimartirot uuerdhan, *pati*. Is. 5, 7.
a. s. m. gamartrotan. Frg. 59.
chimartirodan. Is. 5, 6. } , *passum*.
MARTIRUNGA, *f.*, Marterung.
a. s. martirunga, *passionem*. Is. 5, 7.
MARTRARI, *m.*, Marterer.
n. pl. martrara, manslagun, *carnifices*. Em. 17.
MARTOLÔN, martern.
zi martolonne. O. I. 15, 47.
sie martolotun. O. IV. 6, 54. then sie hiar gidottun, mit kruze martolotun. O. V. 4, 43.

MARDARO?
caro viva, fleisc quechaz, qhuec mardaro. Ib. Rd.

MARDER, *m.* (angels. meardh, nord. mördr, *martes, mustela*), Marder, *martus*. Wn. 460. *martarus*. Tr. Es. *squirus*. St.
Gehört hieher: *cuniculus animali est* vvaz mardero. Pr. m.?

MORTARI, MORSARI, MORSALI, *m.*, Mörser, *mortarium*; angels. mortere, nord. morter, mortel. (Cf. MAR).
n. a. s. morsari. Bib. 10.
morsare. Bib. 5. 11. 13. Cr.
morsar. Wn. 460.
morsære. Tr.
moersare. L.
morser. Hd.
morsere. Wn. 232.
morsali. Mα. } , *mortarim*, *mortariolum*, *frixorium*.
a. pl. mortara. Rb.
mor-

morsara. Mg.
morsala. Sb. Bib. 1. 2.
morsari. Sg. 292. A. Em. 26. Bib. 7. glossiert wohl als *n. s.* das lat. *mortariola.*
MORSARLI. Bib. 6. / MORSARLIN. Bib. 4. / MORSALILI. Bib. 7. } , *n., mortariolum.*

MORTER, Mörtel, *cementum.* Hd.

MARLEGIA, mareleia, Orln.

MURMENTI (cf. unser Murmelthier), *erinacius.* N. 103, 18.
muremunto, *lepusculus.* Bib. 9.
d. pl. murmunton, *erinaciis.* N. 103, 18.

MARMOR, MARMUL, MURMUL (daher unser Murmel, Marmorkügelchen), Marmor; angs. marm, marma, nord. marmari, *marmor.*
g. s. marmules. Pa. gl. K.
murmules. gl. K.
MARMORFAZ.
MARMILSTEIN.
MARMORIN, marmorn.
n. pl. marmorine. Wm. 5, 15. / marmerine. Wm. II. } sule.
a. pl. n. marmoriniu (bilde). Mcp. 23.

MURMURÔN und MURMULÔN, nord. murra, mumla, *murmulare,* murmeln, murren.
1. murmuron, *murmurare.* T. 82.
(er) murmorot, *mussitat.* Ic.
(sie) murmeront. N. 58, 16.
(sie) murmurotun. T. 82. / murmorotun. T. 82. 101. } , *murmurabant.*
p. a. murmuronte: gihortun thie *pharisei* thie menigi murmuronte fon imo thisu. T. 129.
2. murmulôn:
Inf. murmilon. Ho.
(er) murmulot, *murmorat.* Pa.
murmuloot, *murmurat.* K. 5.
(sie) murmulont, *murmurant.* gl. K.
(er) murmulo: odo iauuiht thara ingegini murmulo thiu menigi. O. V. 20, 35.

(sie) murmulotun, *murmurabant.* T. 109. 114.
p. a. a. s. m. murmulontan, *murmurosum.* K. 4.
a. s. n. murmolontaz, *murmurans (cor).* K. 5.
g. pl. murmolonteru, *murmurantium.* K. 5.
BIMURMULÔN.
pimurmilotin, *murmurabant.* Ho. 1.
MURMULOD, MURMULODI, *murmurium.*
d. s. mit murmulode. K. 5.
in murmulode. Co. 1.
a. s. murmulodii. K. 35. 41.
murmulodi. K. 53.
d. pl.? murmulodin, *murmurationibus.* K. 40. (aber es steht âno vor und *murmulodin* könnte auch eine Akkusativ-Form seyn.
MURMULUNGA. O. III. 15, 39. / MURMURUNGA. T. 104. } , *murmuratio.*

MORNên (MORNJAN), goth. maurnan, angels. murnan, betrübt, besorgt seyn. Cf. MAR.
(er) mornet, *moeret (mens).* Em. 29.
p. a. mornenti, *moestus.* T. 180, 4. thera spracha mornenti, thes uuanes uuas sih freuuenti, giloubt er filu spato, bi thiu beitota er so noto. O. I. 4, 83. ih uuant, ih scolti noti sin iamer mornenti, blintilingon hono, nu sihuh auur scono. O. III. 20, 115.
n. pl. mornente: nu birun uuir mornente mit seru hiar in lante, in managfalten uuunton bi unseren sunton. O. I. 18, 21. heilt er ouh iu blinte, thie uuarun mornente. O. III. 14, 61. ioh birun mornente in suaremo elilente. O. III. 26, 23.
FARMORNÊN, FARMORNJAN.
fermúrndên unde ángestêndên, *anxiis.* Bo. 5.
MORNA, *f., moeror.* Em. 29. *mesticia.* Ja.
d. s. mornun, *moerore.* Em. 12. Ib. Rd.

MURN—?

MIST MURNUN, *lidumen*. Tg. 1.

MARSI. Namen eines deutschen Volkes. TG.

MARSO, *nom. pr.*

MERSIBURG, Merseburg, *martipolis*. Tr.

MARSACI (*var. marsatii*). TII. 4. *marsacii*. Pl. 4., Namen eines deutschen Volkes.

MARSIGNI (marsingi), *sermone cultuque suevos referunt*, Namen eines deutschen Volkes. TG. 43.

MARSANA, Ortsnamen.

MORSARI s. MORTARI.

MARWI, MURWI s. MARO.

MARVINGi, Volk. Ptol.

MARCEO, März, *martius (mensis)*. gl. K. merze, *martius*. Id. Wn. 167. (*d.* in dem merzin. D. III. 39.)

MERZ, MERZI, *merces* (cf. merceman, *mercator*. Id. mercescif, *liburna*. Id.). *d. s.* merze (kesamenotemo), *mercibus*. Bo. 5.

MERZE, *martius* s. MARCEO.

MURZILINGUN, *absolute (ordinari)*. M. 8. Can. 7. 10. 11. 13. Cf. nord. murtr, *curtus*.

MÂSA, *f.*, Narbe, *cicatrix* (nord. masa, *rugari*, mása, *anhelari*).
n. s. masa. VG. II. 379. Prud. 1. F. Tr. (mase. Wn. 460.)
n. u. *a. pl.* masun. Em. 33. Sg. 193. masen. Wb.

MASO, *n. pr.*

MASSA, *f.*, Masse, angels. mace, *massa*. *a. s.* mássa. Bo. 5.

MESSA s. MISSA.

MIS, MISSA, MISSI (die verschiedenen Formen s. in den *compos.*), *adj.*, miß, kommt außer dem *d.* missemo. O. V. 25, 80. nur als erster Theil von *compositis* vor, in der Bedeutung von fehlerhaft, unrecht, abweichend, verschieden. Im Gothischen suffigiert es sich in der Form missô (*a. s. n.* schwacher *decl.?*) dem *g. d. a. pl.* der *pronn. perss.* in der Bedeutung des einander, *invicem*, ἀλλήλως (wo das griech. ἑαυτοὺς das lat. *-met* übersetzt, ist immer der Begriff des einander damit verbunden). vopjandam seina misso, προσφωνοῦσιν ἀλλήλοις, *ad invicem*. Luc. 7, 32. uns misso, ἀλλήλους. Rom. 14, 13. izvis misso, ἀλλήλοις. Eph. 5, 21. izvis misso, ἀλλήλους. 1 Cor. 16, 20. mit izvis misso, εἰς ἀλλήλους Eph. 4, 32. Luc. 7, 32. mith sis misso, πρὸς ἀλλήλους. Marc. 15, 31. πρὸς ἑαυτούς. Luc. 20, 5. — Marc. 1, 27. Luc. 20, 14. *interpr. evang. Joh. ed. Maßmann.* S. 41.; du sis misso, πρὸς ἀλλήλους. Marc. 9, 34. πρὸς ἑαυτοὺς (*vulg. ad semet ipsos*). Marc. 10, 26. πρὸς ἑαυτάς (*vulg. ad invicem*). Marc. 16, 3. — Luc. 2, 15. 6, 11. in izvis misso, ἐν ἀλλήλοις. Rom. 15, 5. in uns misso, εἰς ἀλλήλους. Rom. 14, 19. In der Zusammensetzung hat das Gothische immer die Form missa: missaleiks, ποικίλος, missaquiss, σχίσμα, missadeds, παράπτωμα, mit der noch heutigen Bedeutung von miß (franz. *mes-*). Die angs. u. nord. Form ist mis; das angs. mis kommt nur in der Composition vor, das nord. auch alleinstehend, in der Bedeutung abwegs, unrecht; auch nord. â mis, *invicem*.

Sollte eine Raumpartikel ma, mi als Stamm angenommen werden können? cf. auch mit; oder ist es auf das skr. Präfix vi (ve-, dis-) zu beziehen (w in m übergegangen)? Cf. auch lit. wissa, *omne*. Ist auch vielleicht lat. *vices* zu vergleichen? oder auch miscan? Ich wage missjan mit diesem mis, missa zu vereinigen.

d. s. m. n. missemo, *vario*. — sus missemo muate sint ubile ioh guate; thie einun uuollent in uuar thaz guate offonon sar, thie andere mit ilon iz uuollent sar firdiion. O. V. 25, 80.

Formen:

missa. R. Re. Ib. Rx. Pa. Frg. A. Bed. 2. Gh. 2. 3. gl. K. K. T. Prud. 1. Can. 1. 3. 10. 13. VA. Gc. 3. 8. O. V. 17, 22. cod. F.

missi. Jb. Ic. Sb. R. Em. 19. O. K. VA. gl. K. Ra. Ec. Bib. 1. 2. 3. 7. 9. 11. 12. 13. Ep. P. 1. Gd. M. Mart. A. Prud. 1. Can. 6. 7. 10. 11. 13. Ep. can. 1. 3. 4. 6. 7. Gc. 1. 3. 5. 6. VP. Sg. 292.

misse. D. II. 285. 320. 322. 347. 351. VA. K. Co. 1. Eb. R. Ho. 1. Rc. N. Bo. 5. Mcp. Org. Pn. Wm. Hd. La. I. 1. Syl. Can. 13. Rg. 1. Gc. 10.

mis. gl. K. Pa. Ra. W. D. III. 48. Frg. Zf.

mes. Sg. 913. W.

misi. gl. K. D. II. 353.

misso. O. IV. 31, 31. cod. V. P. V. 17, 22. cod. V. P.

Zusammensetzungen:

MISSIWONEN.
MISSIWENTJAN.
MISSIWIZAN.
MISSILEGJAN.
MISSILICHÈN.
MISSILIUTAN, -LIUTIG.
MISSIMACHON.
MISSINEMAN.
MISSINAMIG.
MISSIBURI.
MISSIBRUCHAN, -BRUCHIDA.
MISSIFAHAN, -FANG.
MISSIFARAN.
MISSIFARO, -FARAWI.
MISSIGANGAN.
MISSIKERAN, -CHERIDA.
MISSIGRIFAN.
MISSIHELLAN. -HELLI.
MISSIHIWAN.
MISSAHUARPARI. MISSAHUARPIDA.
MISSITUAN, -TAT, -TATIG.
MISSIDIHAN.
MISSITRUÊN, -TRIWIDA.
MISSITROST.
MISSIZUHTIG.
MISSAZUMFTON.
MISSISITIGI.
MISSISEZAN.
MISSISKIHT.

MISSILÎH, mißlich, nur in der Bedeutung von verschieden, angels. misselic, mislic, *dissimilis, varius.*

Form und Flexion:

missalih. Pa. Rx. Frg. 37.
missilih. R. Oh. 58. II. 19, 23.
misselih. Bo. 5.
mislih. Ra. gl. K.
meslih. Sg. 913.

n. s. m. missilicho *(diversum;* oder steht missilicha *n. s. n.?* oder ist es *adverb.?).* Ic.
n s. f. misselicha. Mcp. 12.
n. s. n. missalihhez. A.
g. s. m. n. mísselîches. Mcp. Bo. 5. misselices (die letzte Sylbe ist im *cod.* undeutlich; ist es adverbial gebrauchter *gen.?* es übersetzt *varium (se exhibet).* Rc. (misliches. D. III. 48.)
d. s. f. misselichero. Mcp. 49. Bo. 5. N. 59, 8.
a. s. m. missilichan. O. III. 5, 14. misselichen. Bo. 5.
a. s. f. misselicha. N. II.? s. *a. pl. f.*
n. pl. m. misseliche. Bo. 5. Mcp. N. 37, 8. 62, 4.
n. pl. f. missilicho. K. 66. missilihho. VA. VIII. 723. misseliche. Org. N. 28, 11. Bo. 5.
n. a. pl. n. missalihhiu. Bed. 2. missalichiu. Gh. 2. misselichiu. Bo. 5.
g. pl. missalihhero. Pa. missilihhero. gl. K. missilihero. Ra. missilichero. K. 39. mislihhero. Frg. 57. misselichero. Org. Bo. 5.
d. pl. missalihem. Pa. missalihchem. gl. K. K. 48. missilihchem. K. 18. mislihchem. gl. K. missalihhen. T. 22, 2. missilihen. Ec. Bib. 12.

missilichen. Bib. 9. O. II. 15, 10. III. 15, 40.
mislihen. Zf.
misselichen. N. 44, 10. 107, 7. Org. Bo. 5.
a. pl. m. missilihhe. K. 7.
misseliche. Mcp. N. 105, 29. Bo. 5.
misselichen. Ho. 1. Bo. 5.
a. pl. f. missilihho. K. 1.
misseliche. Ne. N. 44, 10. 118, 85. Bo. 5. Mcp.
misselicha (geba, *dona;* auch *a. s. f.?*). N. 67, 19. spenta (oder *a. s. f.?*). Ne. II.
misselichen. Mcp.
a. pl. n. misselichiu. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
varius. A. Rc. Bo. 5. T. 22, 2. VA. VIII. 723. *diversus.* Sg. 913. Bo. 5. Pa. Org. K. 1. 7. 18. 39. 66. Gh. 2. gl. K. Mcp. Ho. *dispar.* Mcp. 49. Bed. 2. *multiplex.* Frg. 37. *multifario.* gl. K. *fucatus.* Pa. Ra. gl. K. *dissonus.* Bo. 5.
missilih sanc, *modulatio.* misselichen uueg, *diversum.* Bo. 5. tiu misselicha drati, *diversa rapiditas (undarum).* Mcp. 12. misseliches pildes. Mcp. misselichero *distributione.* N. 59, 8. mit misselichero regula, *dispari.* Mcp. 49. mit misselichero uuate. Bo. 5. misselih scaz. Bo. 5. misseliche spenda. Ne. misseliche gedancha. N. 37, 8. misseliche lide. Bo. 5. missilichen suhtin. O. II. 15, 10. misseliche sacerdotes. Mcp. misseliche gota. N. 105, 29. misselichero liuto. Bo. 5. misseliche zuspilunga. N. 28, 11. misseliche skidunga. Org. missilihho listi. K. 66. missalihhiu iar. Bed. 2. misselichero *generum.* Org. misseliche uuiste. Mcp. misseliche *virtutes.* N. 44, 10. *professiones.* N. 118, 85. *sectas.* Bo. 5. misseliche geuualte. Mcp. die misselichen meteruuunna. Mcp. uuehsela. Bo. 5. misseliche namen. Bo. 5. misseliche uuisa. Bo. 5. misselichiu *negotia.* Bo. 5. missilihen greftin, *interrasilem.* Bib. 12.

missilichen uuorton. O. III. 15, 40.
du getuost iz (iar) misselih, *varium.* Bo. 5.
giuuisso thaz ni hiluh thih, thoh sint thie liuti missilih, fehemo muate, ubile ioh guate. O. II. 19, 23.
hina uuard thiu uuorolt funs, theist allen kund hiar untar uns, in sunton uuard siu missilih, giuuisso thaz ni hiluh thih. Oh. 58.
sie imo redinotun, uuaz sies alle hortun, zaltun missilih gimah, uuio ther liut fon imo sprah. O. III. 12, 10.
missalihhero, *diversorium, domum hospitalem (diversorium* für *diversorum* genommen; derselbe Mifsverstand auch in Ra. gl. K.*).* Pa.
mislihchem, *multis.* gl. K.
MISSILICHO. Ic.? (cf. *n. s. m.*), *diversum.* Adv.
misilicho, *dispar.* D. II. 353.
missilicho nemmet. Mcp. fareuuet. Bo. 5. geuallen. Org.
MISSILIHHI, *f.*, *varietas.* gl. K.
misselichi. Mcp. } , *varietas.*
misseliche. Ho. 1. }
d. s. misselichi. Mcp. Nf.
a. pl. misselichîna, *diversitates.* Mcp. 73.
MISSILICHJAN, MISSILICHÊN, MISSILICHÔN, verschieden seyn (cf. missilichên, *displicere,* in lîchên).
missilichent, *discrepant.* Em. 19.
GAMISSILÎHÔN, *variare.*
(er) kemisselichôt, *variat (vices).* Bo. 5.
(er) kemisselichota, *variabat.* Mcp. 31.
p. p. sint kamisselihhot, *variantur.* R.
MISSJAN (ist nur unsicher hieher zu bringen), missen, angels. missjan, *aberrare,* nord. missa, *amittere.*
Form und Flexion:
Inf. missan. Rd.
(er) missa. Can. 4.
(ih) mista. O. I. 22, 49.
(er) mista. O. V. 7, 10.
(sie) mistun. O. I. 22, 20.
(sia) missin. O. II. 5, 18.
Bedeutung und Gebrauch:
carere. Rd.

missa, *deliquerit (conordinationem).* Can. 4. Mit *gen.* des Objekts: quat, guat ioh ubil uuessin, thes guates thoh ni missin. O. II. 5, 18. so ih erist mista thin, sun, so ilt ih sar herasun. O. I. 22, 49. so siu tho heim quamun, sih umbibisahun, sar io thes sindes so mistun siu thes kindes. O. I. 22, 20. ther man ther thaz suachit, thes er harto ruachit, thar er es mithont mista in uuar, er kerit, suachit auur thar. O. V. 7, 10.

FARMISSJAN, vermissen.

Form und Flexion.

(du) fermissest. N. 36, 10.
uermissist. Org.
(er) farmissit. Ja. Rb.
(er) farmisse. Rb.
(ih) firmista. O. I. 22, 48.
fermissa. N. 36, 36.
(sie) firmistun. O. V. 10, 25.
p. p. d. s. f. farmisseru. Rd.
farmissera. Rf.

Bedeutung und Gebrauch:

carere. Ja. Rb.
farmisseru uuntun, *casso vulnere.* Rd.
Mit *gen.* des Objekts: dar fermissest du sin. N. 36, 10. ih firmista thin. O. I. 22, 48. so ih ze sinne cham, so fermissa ih iro (stat). N. 36, 36. sie sin so fermistun. O. V. 10, 25.
An einem etwas vermissen, auch mit *g.* des Objekts.
tes ne uermissist tu an in. Org.

MISSA, *f.*, Messe, aus dem lat. *missa;* angels. mæssa, nord. messa.
a. s. missa. Ct. 94.
messa (ni giloseda ih). Co. 4.
g. pl. misson, *missarum.* N. 21, 19.
MISSAOPHAR.
MISSIBUOH.
MISSIHACHIL. Hd. } *casula.*
MISSACHIL. Em. 31. }
MISSOLA. Sal. 1. } *missales.*
MISSULA. Sal. 4. }

MOS, kommt in der Bedeutung Moos, *muscus,* und Moor, *palus,* vor, wohl mit *muscus* zu Einer Wurzel gehörig. Aus der ersteren Bedeutung könnte die zweite sich entwickelt haben; doch ist vielleicht auch mos, *muscus,* von mos, *palus,* zu trennen, wofür vielleicht das nord. mosi, *muscus* und myri, *palus,* (cf. auch nord. môr, *terra pinguis*) spricht. In diesem Falle wäre vielleicht mos, *muscus,* als mos, und mos, *palus,* als môs zu nehmen. Die Accentuation mós, *palus.* Prud. 1. beweist wohl nichts, da in Prud. 1. der Circumflex als Längezeichen gilt. Daſs im Nord. und Neud. mosi als Moos, s, dagegen myri nnd Moor, r haben, giebt auch noch keinen hinreichenden Grund für die Trennung dieser Wörter, da sie in einem Sinne das s beibehalten, im andern es in r umgewandelt haben können. Doch ist zu bemerken, daſs mos, *muscus,* aber nicht mos, *palus,* mit der noch im Oberdeutschen geltenden Form mies, mios (gleich dem angels. meos, *muscus*) wechselt. Selbst in einer und derselben Quelle Prud. 1. wird mios, *muscus,* von mos, *palus,* unterschieden. Gehört auch MUOR (q. v.) hieher? Cf. unser Mier st. des oberdeutschen Mies in Vogelmier *(spergula arvensis).* Ich stelle hier mos, *muscus,* und mos, *palus,* von einander abgesondert auf.

1. mos, *muscus;* nach dem *pl.* miosa scheint es *m.* zu seyn, wie das nord. mosi.
n. s. mos, *lanugo, fructus maturus cardui, vel lana terrae.* L.
mies, *lanugo, fructus cardui, v. lana terrae.* Mon. 2. *lanugo.* Tr. *muscus.* Fr. 2. Em. 32. Mon. 2.
a. s. mos, *muscum.* Wn. 232.
mous, *muscum.* L.
n. pl. mies, *musci.* D. II. 328.
miosa, *musci.* Prud. 1.
GIMUSI, *n., muscus.*
n. pl. dei gimusi, *musci.* Prud. 1.

2. mos, *palus.*
n. s. mós, *palus.* Prud. 1.
n. pl. mos, *paludes.* Sg. 913. Bib. 2. VP. Sal. 1.
MOSALÎH, *palustris.*

d. s. m. mosalichin, *palustri (cespite).* Prud. 1.
d. s. n. mosalichaz, *palustrem (ulvam).* VG. III. 175.
MOSAPURCH (Mosburg). TEGERENMOS. Ortsnamen. RICHEMOS (Namen einer Brücke). Hieher?

MOSA. TA. Amm. Marc. }, Maas, Fl. (angs.
MASA (MASE. Hd.). Tr. Hd. } mæse); cf. *mosella.*
MOSABURG.
MOSAHEIM. Ortsn.; hieher?

MÔS, *n.* (Mus), *cibus* (cf. mast und MAZ). Hiervon auch unser: Gemüse.
n. s. môs. Pa.
moos. C.
moas. gl. K.
muas. Ra. Rd. Ib. Ic. O. II. 14, 101. 22, 7. III. 7, 73. 79.
muos. T. 13. 11. 38, 1. 82. Ib. Bib. 13. (mûs. Wn. 460.)
mŏs. Bib. 7.
g. s. muases. K. 24. 43. O. II. 22, 5. III. 6, 7. 53. IV. 9, 20. 10, 3.
muoses. Bib. 1. Frg. 29. T. 44, 6. 236, 2. (mŏsis. Bib. 5.)
d. s. moase. Gc. 4.
muase. K. 43. 49. Bl. O. III. 10, 39. IV. 9, 17. 12, 39.
muose. T. 155, 2. 160, 1.
a. s. moas. Pa. gl. K.
muas. O. I. 24, 7. II. 14, 11. 21. 97. IV. 2, 7. 10.
muos. T. 87. 147.
n. a. pl. muas. K. 39. Rb.
muos. T. 13, 16. Bib. 10. 11. 13.
g. pl. muaso. K. 49. H. 18.
d. pl. muasum. Rb.
muoson. Gc. 4.
Bedeutung und Gebrauch:
cibus. Ra. Pa. gl. K. K. 24. 43. 49. T. 44, 6. 82. 236, 2. Frg. 29. H. 18. *esca.* Pa. gl. K. T. 13, 11. 38, 1. *esus.* Gc. 4. *alimonia.* Ib. Rd. *comestio.* Ic. *pulmentum.* Wn. 460. Ib. *edulium.* Bl. Bib. 1. *coena.* T. 155, 2.
muasum, *cibariis.* Rb. muas, *pulmentaria.* K. 39. muos, *pultes.* Bib. 10. 11. 13. muoson, *dapibus.* Gc. 4. zuuei muas, *duas sorbitiunculas.* Rb. linsines muoses, *lentis edulio.* Bib. 1. (mûs uz linsen. D. III. 71.) himillih moas. gl. K.
(der tufel sûhte sin mûs. D. III. 127.)
sizzenten zi muose, *coenantibus.* T. 160, 1. (si sazen ze mûse. D. III. 69.) ioh er zi muase gisaz. O. IV. 9, 17.
min muas ist, quad er, follo mines fater uuillo. O. II. 14, 101.
in muate si iu gifestit, thaz muases iu ni bristit, mit suorgon ouh ni ratet, mit uuiu ir iuih uuatet, furira ist thiu sela, thaz muas ni si iu mera. O. I. 22, 5—7.
so thu thaz thanne giduas, so uuehsit thir thaz kristes muas, in munde ioh in muate zi thines selbes guate. O. III, 7, 73.
uuio krist nam finf leiba ioh zuene fisga thara zua, fon then gab follon muases finf thusonton mannes. O. III. 6, 4.
uuola thaz githigini, thaz noz tho thaz gisidili, thie suazi sines muases giuuerdan mohta sie thes. O. V. 9, 20.
thes muases gerota ih bi thiu, thaz ih iz azi mit iu. O. IV. 10, 3.
after themo muase, so kleib er satanase. O. IV. 12, 39.
so uuer so ouh muas eigi, gebe themo ni eigi. O. I. 24, 7.
muas holotun. O. II. 14, 11.
thaz muas furibrahta. O. IV. 2, 10.
ABANDMOS, *n.*, Abendessen, *coena.*
n. s. apandmuos, *coena.* Gh. 1. 3.
d. s. abandmuase. K. 42. }, *coenâ.*
abantmuose. T. 239, 2. }
a. s. abandmuos, *coenam.* T. 110. 137.
ABANDMÔSÔN, ABANDMÔSJAN, *coenare.*
(sie) abandmuasen, *coenent.* K. 41.
p. a. d. pl. abandmuasontem, *coenaturis.* K. 39.
WARMMÔS, *n.*
uuarmos, *sorbitio.* F. uuarmmuas, *faritalia.* Sg. 292.
MAZZIMOS. Pa. }, *dapibus.*
MEZZIMOS. gl. K. }

NAHTMÔS, *n., coena.*
za nahtmuase. H. 21. | , *ad coenam.*
zu demo nahtmuose. Frg. 17. |
zu demo nahtmose. Frg. 17. |
POLZMUOS, *pultes.* D.
PLATAMOS. Bib. 8.
platamuos. Bib. 8. platamŏs. Bib. 11. platamus. Bib. 7. 13. platmus. Bib. 13. blatemuos. D., *lagana* (cf. Plenten-mues, in Schmellers baier. W.).
FARTMUOS: *nixas siccas,* fartmuos (im Druck steht fälschlich fastmuos), *diverse siccatas.* Em. 21.
CHOHMOS. R. | , *dapes.*
CHOCHMUAS. Re. |
COCHMUAS. Ib. |
TAGAMÔS.
d. zi dagamuase gisazi. O. II. 14, 96. hiaz er ezan sare zi dagamuase thare mit imo thar in uuara thie sine fisgara. O. V. 13, 33.
a. tagamuos, *prandium.* T. 110. 125.
SUFMÔS, SUFMÔSI, *sorbitiuncula.*
sufmuosi, *sorbitiuncula.* VP.
sufmuosi. Bib. 7. | , *sorbitiunculas.*
sofmuas. Rd. |
ZUOMÔS, ZUOMÔSI, ZUOMÔSA (Zugemüse).
n. s. zuamuas, *pulmentum.* Rd.
zoumuosi, *pulmentarium.* Gh. 6.
zoumose, *episumen.* F.
zůmůse, *obsonium.* Wn. 460. *episumen.* Em. 32.
zůmuese, *pulmentum.* Bib. 4.
zůmŏse, *comprandium.* Wn. 460.
zŏmůse, *pulmentum.* Tr.
zoumouse, *episumen.* L.
zŏmŏse, *episumen.* Wn. 232.
zomosa, *pulmentum.* Bib. 7.
g. s. zuomuoses. Bib. 6. | , *pulmenti.*
zuomuses. Bib. 13. |
d. s. zuomuose, *pulmento.* Mß.
a. s. zuomuose, *pulmentum.* Bib. 1. 2.
n. pl. zuomose, *obsonia.* Hor.
MÔSGADUM.
MÔSHÛS.
MÔSSTETI.

MUOSILI, *n., sorbitiuncula.* Bib. 9.
a. pl. můsili, *sorbitiunculas.* Zf.
SÛFMOSILI, *n., sorbitiuncula.*
a. pl. sûfmuosili, *sorbitiunculas.* Mε. Sb. Bib. 1. 10. 13.
ZUOMÔSILI.
a. pl. zůmueslin, *sorbiciunculas.* Bib. 4.
MÔSJAN, eßen.
Inf. mosen, *manducare.* gl. K.
(ih) mosiu, *vescor.* gl. K. *comedo.* gl. K.
(er) mosit, *comedit.* Pa. (es steht morit). [da man mite (mit Milch) můsit dei chint. Mos.]
(wir) mosiumes (es steht *nosiumes*), *commedamus.* gl. K.
p. a. moasandi. gl. K. | , *alitus.*
moasendi. Pa. |
mosenti, *alitum.* Ra.
moasentem, *manducantem.* Pa.
GAMÔSJAN.
kemuosit, *inescat.* D. II. 336.
(gemůsten den liden, *refectis artibus.* Wn. 1542.)

MUS—?

GIMUSA *(dat?)*, übersetzt das in Prud. 1. durch *vitro* glossierte *hialo* in: *tum camuros hyalo insigni varie cucurrit arcus; sic prata vernis floribus renident. Prud. perist. XII.*
gemuosit in: lazit uns welbin eine kluft, mit edilin marmirsteine, mit golde gemuosit reine. D. I. 20. gehört wohl nicht hieher?

MUSSE? — musse, *nimpha (carina, aqua).* Pa. Ra. gl. K.

roraga **MUSSEA,** Ortsn.

MÛSI (Maus, Mußkel), *lacerti.* Em. 27. 31. *lacerta.* Sg. 184. *lacerto, pars brachii.* Bib. *musculi.* Bib. 2.
muse, *tori.* Tr.
musi, *lacertos.* Zf.
muise, *toros.* D. II. 321.
MUSBRAT.

MÛS, *f.*, Maus, angels. u. nord. mûs. — Skr. mufh, *surripere*, mûfhika, *mus*.
n. s. mus, *mus*. Wn. 232. L. *sorex*. Sg. 242. *glis*. F. 1. mus mihilo, *glis*. Pr. e. groz mus, *sorex*. L. (mŏs, *mus*. Wn. 460.)
g. s. muse, *muris*. N. 103, 18.
a. s. mus, *murem*. Mη. Bib. 1. 2. N. 103, 18.
g. pl. museo. Ra. gl. K. } , *soricum*.
muso. Gd. }
d. pl. mûosen, *muribus*. Bo. 5.

MUSARO, MUSARI, hieher?
MÛSÔRA.
MÛSFALLA.
MÛSFARO.
MÛSDRECH.
(VELTMŎS, *f.*, Feldmaus, *sorex*. Wn. 460.)
FLEDARMÛS, *f.*, Fledermaus, *vespertilio*.
n. s. fledarmus. Em. 31. Mα. A.
fledermus. L. Tr. Zf.
fledermûs. Wn. 460.
a. s. fledermus. Bib. 13.
n. pl. fledermusi. Bib. 1. 2.
fledermuse. Hor. Bib. 4. 10. 11.
fledirmuse. Bib. 6.
fledermuso. Bib. 13.
d. pl. fledarmusin, *blattis*. VG. IV. 243.
FLEDERMUSTRO, *vespertilio*. D.
fledremustro. Bib 9. 12.
a. s. flederemustrun. Ib. Rd.

SISEMUS. Pr. v. t.
ZISIMUS. Ve. 3.
ZISEMUS. Ve. 6. } , *glis*.
CISMUS. Em. 32.

[MIUSIN, *murinum* (Fell). Wn. 460.]

MUSARI, *m.* (etwa ein entstelltes *compos.* mit aro? cf. mittelhd. Musar, *muriceps*, und der Musäre), *larus* (Vogelart).
n. musari. Bib. 1. Tr.
musare. F. 1. Wn. 232. 863.
mûsare. Wn. 460.
musere. L.
musaro. Bib. 5.
a. musari. Mα.
musara. Bib. 7.
musare. Zf.

MEAS, MIAS, *mensa*, goth. mês, angs. meose, *mensa*.
mias, *mensa*. K. 38.
d. s. miase, *mensa (surgentes a mensa pausent in lectulis suis)*. K. 48.
d. pl. measum, *mensis (sufficere credimus ad refectionem omnibus mensis cocta duo pulmentaria)*. K. 39.

MEISA?
SPERAMEISA, *crustumiis* (Birnart). VG. II. 88.

MEISA (meise. Wn. 232.), Meise (Vogel), *parus*. *cod. vind. hist. eccl.* 110. *de gestis Caroli*. *parix*. F. Tr. Sg. 299. Em. 31. *parux*. Sg. 242.

MEISA, *variola*. F. 1. 2. L. (ist es eine Nebenform von masa?).

MEISA, *f.* (nord. meis, *corbis pabulatoria*), *sarcina, in qua portantur cibi et alia*. F. 1. 2. *cistella*. Hs. Mon. 1.
meissa, *cistella*. Wn. 232. Em. 32.
meise, *sarcina*. Hd. *cistella*. Mon. 2.
MEISICHAR.

MEUSTA (?), *classis*. D. II. 354.

MIES, MIOS s. **MOS**.

MUOS s. **MÔS**.

MUSICA, *f.*, Musik. O. V. 23, 187.

MUSIDO.
musido *(var.* mosido, mosedo*)* malb. Gl. zu *l. sal. XVI. de exspoliationibus*.
chreomosdo (chreu musido, hreo mosido) malb. Gl. zu *l. sal. XVII. (siquis hominem mortuum antequam in terram mittatur furto expoliaverit.)*
Aber auch bei:
si quis hominem dormientem expoliaverit steht chreomosdo (crehomardo, freomundo).

MASALA, *f.* (masel. Wn. 460.), *flemen*. Sal. 1.

1. 2. Pr. v. Hs. Cf. Masel *(neutr.)*, Weberschlichte, mäseln, das Garn bekleistern, in Schmellers baier. Wörterb.

MISAL, *leprosus* (altfranz. mesel, mittellat. *misellus*).
a. pl. m. miselen, *leprosos*. N. 50, 9.
MISALSUHT.
MISALOHT, *leprosus*.
miselohtiu uuas (diu hant). N. 73, 11.

MOSELLA (cf. MOSA). TA. TA.
MUSELA. Hd.
MÛSILA. Tr. Hs. } , Mosel. Fl.
MOSALGOWI, Ortsn.

MUASILIN-PACH, Flussn. Urk. v. 854.

MESUÎUM, Ort. Ptol.

MOSAN, Ortsn.

MESINARI (mesinare. Hs.), Mesner, *mansionarius*. Tr. Em. 31.
n. pl. (mesenaere, *ianitores vel aeditui*. Hd.)

MESSINC, nord. messing, angels. mæslen, mæsling, Messing, *auricalcum*. Hd. Tr.

MESSINC. *N. pr.*

MASAR, *m.*, Maser.
n. s. masar. D. II. 323.
masor. Pr. t. m.
maser. D. II. 323. St. Pr. t. Wn. 460. } , *tuber*.
a. s. masar, v., sprid, *rupem ex lignis*. Em. 21.
n. pl. masara des stohces, *nodes trunci*. Al. 2.
d. pl. masurun (oder masarun, das 1te u ist undeutlich), *nodis (gravatum robur)*. VA. VIII. 220.
MASAROHT, maserig.
maserochter, *tuberosus*. Wn. 460.
MASARÔN, maserig seyn, werden.
maseron, *extubero*. Em. 32. Tr. Hs.
maseren, *extubero, nodosus fio*. F. 1. 2.

MASSARIus. — *servum rusticanum, qui cum massario est*. *L. Roth.* 134., *messarius* in D. II. 358. und *servus messarius, qui ordinatus est super alios in domo senioris sui* in *C. cav.*

MOISES, Moses, *n. pr.*
n. moises.
moyses. } T.
g. moyseses. T. 7. 105. 127. 131. O. III. 20, 133.
moysises. Is. 6.
moysenes. Rb.
moysenis. N. 73, 2. 76, 20.
d. moysise. Is. 6.
moysese. O. III. 20, 135. V. 9, 49. 10, 11.
moysene. O. V. 8, 36.
moyse. N. 77, 12. 80, 5.
moisi (lat.?). T. 91.
moysi (lat.?). Is. 5, 7. T. 88.
a. moysen (lat. Flex.?). T. 107. N. 104, 26.

MESPIL, MESPILA, *f.*, Mispel, *mespila*, wechselt mit der Form nespil.
nespil, *mespila*. D.
mespilun. *abellana*. Tr.
nespelun, *abellanae*. Tr.
MESPILBAUM.

MUSPILLI, altnied. mudspelli, mutspelli, nord. muspell, muspellsheimr (nach der Edda die Feuerwelt; ihr Hüter, Surtr, zerstört einst das Weltall durch Feuer, und eine neue, schönere Welt ersteht). — Zu SPEL? [Hängt spildan, nord. spilla (angels. spillan), *corrumpere*, damit zusammen?]. Ist im ersten Theil des Worts die Wurzel MUT, MUZ *(mutare)*, so dafs Untergang, Verwandlung im Begriff von mutspelli liegt? man vergleiche mutspelli cumit an thiustrea naht al so thiof ferid darne mid is dadiun; so kumit the dag mannun, the lazto theses liohtes, so it er these liudi ni uuitun etc. in Heliand mit: es wird des Herrn Tag kommen als ein Dieb in der Nacht, in welchem die Himmel zergehen werden mit grofsem Krachen, die Elemente aber werden vor Hitze zerschmelzen und die Erde und die Werke, die drinnen sind, werden verbrennen. *Ep. petr. II.* 3, 10. S. aber

auch Schmellers *muspilli* S. 23. und Grimm's deutsche Mythol. S. 466—472.

d. muspille. — dar ni mac denne mâk andremo helfan vora demo muspille, denne daz preita uuasal allaz uarprinnit enti viur enti luft allaz arfurpit. Em. 33.

MASCA (nasca. D. II. 358.). — Hiervon unser Maske, Larve. — Nach folgender, von *Du Fresne* angeführten Stelle: *lamias, quas vulgo mascas, aut in gallica lingua strias, physici dicunt nocturnas esse imagines, quae ex grossitie humorum animas dormientium perturbant et pondus faciunt,* ist ein Gespenst darunter zu verstehen, wie Alp, Maar; vielleicht hatte es auch die Bedeutung Hexe. — *si quis eam strigam, quod est masca, clamaverit. L. Roth.* 197. — *ancillam, quasi strigam, quae dicitur masca, occidere. l. lang.*

TALAMASCA [hieher? cf. talamasca *(daemon)* in *Du Fresne* und talmache bei *Roquefort* und mittelniederd. talmasge, *larva*], *larva.* F. — *monstrum quod dicitur* dalamasca (dalamischa). Sal. 1. — Ist malatasca, *daemon* (s. *Du Fresne*) eine Entstellung von talamasca?

MASCA, *f.*, Masche.

masga, *setae.* D. II. 336.
mascun, *linea claustra, retia.* Tg. 3.
mascun. Mμ. Bib. 1. 2. 7. D. II. 312. (maschin. Bib. 5.) mascon. D. II. 312. } , *maculis (retis).*
mascon. Prud. 1. 4. D. II. 333. masgon. D. II. 333. } , *plagis.*
Gehört hieher: *quicquid in* mashau *furaverit. Cap. reg. franc.?*

MASGO, MASGINC, *n. pr.*

MISCjan, mischen, sanskr. max, lat. *miscere,* griech. *μίσγειν* (lit. maiszyti, anteigen). Cf. MIS; aber auch sansk. misb, *spargere,* misr, *miscere.*

Form und Flexion:
Inf. misgen. N. II.
(miskan. D. III. 61.)
(du) misgist. Nd. II.
miscest. Nd.
(sie) miskton. Mcp.
mischton. N. 105, 36.
p. a. miskenti. K. 2.
n. pl. m. miskente. Nf.
misgentan. W.

Bedeutung und Gebrauch:
miscere. K. 2. *confundere.* Nf. W.
Mit zi, zuo:
sih misgen ce den chinden. Nd. II. daz du ze gentibus dih miscest. Nd. sie mischton sih ze in. N. 105, 36. sie miskton sih zu dien *musis.* Mcp.
(miskan zů dem wazzere den win. D. III. 61.)

GAMISCJAN.

Form und Flexion.
Inf. gimisgen. A. Bib. 1.
(er) kimiscit. D. II. 328.
gemiscit. D. II. 328.
(wir) camiscames *(confundamus).* Rb.
gimiscemes. Bl.
(ih) kimiscta. Rb.
(ir) kemisktont. N. 13, 6.
p. a. n. pl. m. gimisgente. Wo. 2.
p. p. zasamane kamiskit. Da.
gimisgit. A. Gc. 3.
kimiskit Ra. uuesan. Rb. uuerde. Rd. uuard. A.
gimiskit. Prud. 1.
gimiscit uuirdit. VA. III. 696.
(gimischet. Bib. 5.)
gemisket ist. Wm. 1, 3.
gemischet ist. Wm. III. (zesamine gemischet. Hd.)
gemiscet ist. Wm. VII.
gemist. Can. 4.
n. a. s. n. kimista. Prud. 1. gimiscta? *(commixta).* Bib. 1.
g. s. m. kemilstes (hieher, als Schreibfehler für kemistes?) uuines, *mero, vino.* Tg. 5.
d. s. m. kemistemo. Gc. 2.
a. s. m. gimisgitan. T. 202, 3.

gemiscten. Nd. II.
n. pl. f. kimiscto, *confuse.* Ja. (oder adverbial?)
n. a. pl. n. gimisctiu. Mζ.
kemisgtiu. Mcp. 49.
gemisten *(confusa).* D. II. 311.; wohl hieher.
d. pl. gemistên. Mcp. 12.
Bedeutung und Gebrauch:
miscere. Mcp. 49. *confundere.* D. II. 311. 328. Hd. Bl. Wo. 2. VA. III. 696. Rd. *conglutinare.* Gc. 3. A. *conficere.* Rb. Can. 4. A. *coire.* A. Bib. 1.
nomina, quae scriptorum confusa, gimisctiu, *sunt vitio.* Mζ. camiscames zungun sina, *confundamus.* Rb. kemisktont, *confudistis (consilium inopis).* N. 13, 6. mit kemistemo muota, *confusa mente.* Gc. 2.
zasamane kamiskit, *confusa.* Da. kimiskit, *promiscua.* Ra. drato gimiskit, *permixtum.* Prud. 1. gimisgitan uuin, *mixtum.* T. 202, 3.
Mit untar: — mit giezon under sie gemístên, *intermixtis.* Mcp. 12.
UNGAMIST, ungemischt.
d. pl. ungemisten. Nf. II.
INMISCJAN, einmischen.
inmiscit, *inserit.* Em. 3.
UNTARMISCT, untermischt.
untermisctiu. Gc. 6. } , *interjecta.*
untermiscta. Gc. 6. }
untermisctiu. Gc. 1 } , *inserta.*
untermiscta. Gc. 6. Can. 10. }
FARMISCJAN, vermischen.
farmiskit uuerden, *intercidant, pereant.* Can. 9. 10. 12. Em. 1.
DURAHMIST, durchmischt.
n. pl. m. duruhmiste, *permixti.* K. 22.
GAMISGI, *m.,* Gemisch,
a. s. gimisgi, *mixturam (myrrhae et aloes).* T. 212, 6.
GAMISCIDA, *f.,* Mischung.
Form und Flexion:
n. s. gimiskida. Bib. 1.
kimiskida. Bib. 9. Zf. Rb.
gemiscida. N. 105, 36.
gimisgida. A.
g. s. gimiscida. Bib. 7.
gimiscido. Mλ. 2. Bib. 1. 2.
d. s. gimiscido. Prud. 1.
a. s. gimischida. VA. IV. 510.
a. pl. gimisgida. VG. III. 130.
Bedeutung und Gebrauch:
commixtio. N. 105, 36. *confusio.* Rb. Mλ. 2. Bib. 1. 2. 7. *chaos.* VA. IV. 510. Prud. 1. *concubitus.* VG. III. 130. *admissura (de pecudum coitu).* A. Zf. Bib. 1. 9.
GAMISCNISSI, *f., confusio.*
d. s. gimiscnissi, *confusione (substantiae).* Wo. 2.
MISCUNGA, *f.,* Mischung, *confectio.* Can. 4.
GAMISCUNGA, *f.,* Mischung.
(*g. s.* gemischunge. } , *confusionis.* Hd.)
gemissunge. }
MISCELÔN, mischen.
Form und Flexion:
Inf. mískelôn. Mcp. 15. Bo. 5.
miscelon. Nd.
(er) mískelôt. Bo. 5.
(ih) misceloda. N. 101, 9.
(er) mískelôta. Mcp. 14.
p. a. n. s. f. mískelôndiu. Bo. 5.
Bedeutung und Gebrauch:
miscere. Mcp. 14. 15. Bo. 5.
Mit mit:
ih misceloda min trinchen mit uueinode. N. 101, 9.
sih miscelon zi, zuo:
sih miscelon ze *filiis hominum.* Nd.
sih miskelot zuo den luginen. Bo. 5.
GAMISCELON, mischen, *miscere.*
gemískelôt, *miscet.* Bo. 5.
gemískelot ist. Bo. 5. gemiscelot sint (zesamine). N. 74, 9.
daz gemískelôta uuazer. Bo. 5.
UNGAMISCELOT, unvermischt.
d. pl. ungemiskeloten *(naturis).* Nf.
ZUOGAMISCELOT.
g. s. zuogemískelôtes kuotes. Bo. 5.
d. pl. dara zû gemiskeloten (steinen), *permixtis.* Mcp. 44.
FARMISCELÔN, vermischen.

uermískelot, *perturbat (qualitatem rerum).* Bo. 5.
MISKELUNGA, *f.*, Mischung, *confusio.* Bo. 5.
g. s. miskelungo, *confusionis.* Bo. 5.
d. s. miskelungo, *admixtione.* Mcp. 12. Bo. 5. *confusione.* Nf.
miskelunga, *confusione.* Nf. II.
d. pl. miskelungon, *commixtionibus.* Mcp. 72.
MISCELATA, *f. (?)*, *mixtum.*
calix plenus mixto, foller miscelatun. N. 74, 9.

MUSC—?
FIRMUSCET? *attritus (non intrabit eunuchus attritis vel amputatis testiculis).* Mα.
firmusten. Bib. 7. }
firmustit. Bib. 11. } , *attriti.*
firmusti. Bib. 13. }
(ZIMUSCHET, *attritus.* Bib. 5.)

MESCHEDE, Ortsn. Urk. v. 913.

MUSCULA, *f.*, Muschel, angels. muscel.
n. s. muscula, *concha.* F. 2.
muscla, *conca.* Em. 32.
(muschele, *conca.* Hd.)
n. pl. muscula, *conchilia.* Ec. 2.
musculun, *conchilia.* Ec. 1. *murices.* Prud. 2.
g. pl. musculon, *concharum.* D. II. 334.
d. pl. musculon. Or. 2. } , *conchis.*
musgulon. D. II. 334. }
MERIMUSCULA, *f.*, Meermuschel.
n. pl. meremuskela, *conchae.* Bo. 5.

MASCRUNC (mastrunc? maserunc?), *fascinatio, laus stulta.* Pb. 1.

MAST, *m.*, Mast, angels. mæst, nord. mastr, *malus.*
n. s. mast, *malus.* Tr.
a. s. mast, *malum.* VA. V. 487.
d. pl. mastin, *malis.* Ald. 1.
MASTBAUM.
MASTHAFTA, *modus.* Tr.; zu maz.

MAST, MASTA, *f.*, oder ist es mast, *m.?* Mast, *sagina.* — *iustitia, quae vulgo dicitur* mast. Als. 176. — Cf. **MÔS** und **MAZ.**
WALTMASTA *(a. pl.), ad porcos saginandum.* Urk. v. 770.
MASTOHSO.
MASTFOGAL.
MAST, gemästet, *adj.?*
a. pl. m. iro másta, *pingues eorum.* N. 77, 31.
MASTJAN, mästen, angels. mæstan, *saginare.*
(sic) folle máston sih iro unrehtes. N.
p. a. mastenti, *alendum.* Pa.
mastendan, *alendum.* gl. K.
GAMASTIT, gemästet.
er uuard gemestet (gimestit. Nd. II.) mit demo guote allemo. Nd.
GAMAST, gemästet.
n. s. m. gimaster, *inpinguatus.* Mα. Mv. Ps. 2. Bib. 1. 5. 7.
kimaster. Bib. 7. }
g·master. Nd. }
gimastir. Bib. 5. } , *inpinguatus.*
gemastir. Nd. II. }
n. pl. m. gimasta. M϶. Bib. 7. } , *inpinguati.*
gimaste. Bib. 1. 2. }
kimaste ohsun, *pascuales.* Rb.
n. pl. n. kimastiu, *altilia dicta quasi alitilia, quia aluntur.* Ib. Rd.
g. pl. kimastero fogalo, *altilium.* Rb.
MASTUNGA, *f.*, Mastung, *pastura.* Wn. 232. Hs.

MIST, *m.*, Mist, goth. maihstus, angs. meox, miox, nord. myki. Cf. skr. mih, *effundere, mingere,* lit. myszti, angels. migan, nord. miga, *mingere,* aber auch skr. misr, lat. *miscere.*
Form und Flexion.
Ist mist murnu (mit Abbreviationsstrich über u), *lidumen.* Tg. 1. hieher zu ziehen?
n. s. mist. Gh. 3. Na. N. 77, 66. Bo. 5. Hd. Sal. 1. 4.
g. s. mistes. VG. I. 105.
d. s. miste. VA. V. 333. 358. Na. Bib. 7.
mista. Prud. 1. D. II. 348. (sollte misdu

in mis du murthirid, *sugillat.* gl. K. 275. hieher gehören?)
a. s. mist. M. 32. Sb. T. 102.
d. pl. mistun, *sterquiliniis.* Ra. hieher? cf. MISTUNNEA.
Bedeutung und Gebrauch:
fimus. VA. V. 333. 358. *stercus.* Gh. 3. Na. Hd. Prud. 1. D. II. 348. N. 112, 7. *rudus.* Sal. 1. 4. *sterquilinium.* Bib. 7. (Ra.)
mist rindiro, *fimum boum.* M. 32. Sb. girozetes mistes, *male pinguis arenae.* VG. I. 105. (ein mist, der von ime vert. D. III. 38.)
ERDAMIST, *n.*, Erdmist.
d. s. erdemiste, *stercori terrae.* N. 82, 11.
MISTBELLA.
MISTGABALA.
MISTKORB.
MISTHUFO.
MISTUNNEA, MISTINA, *f.*, *sterquilinium*, angels. mixin; cf. *d. pl.* von MIST.
n. s. mistunnea, *sterquilinium.* R.
g. s. mistinun, *sterquilinii.* Rb.
d. s. mistinun, *sterquilinio.* Mμ. Bib. 1. 2.
MISTÔN, misten, *stercorare.* N. 80. 7.

MOST, *m.*, Most, angels. u. nord. must, lat. *mustum.*
n. s. most, *merum.* R. *mustum.* Tr. Wm. 8, 2.
d. s. moste. N. 74, 9.
a. s. most. Wn. 8, 2.

MEIST, meist, Superlativ von *comp.* mer, wie goth. maist von mais, maizo, angels. mæst, mægeste, nord. mest, *maximus.*
Flexionlos, gewöhnlich adverbial:
meist, *praesertim.* Ic. Mcp. *potissimum.* A. Bib. 9. 12.
so ih meist uuanniu, *utpote.* Em. 16.
tes dien uuirsesten meist zuoslinget. Bo. 5.
under allen arbeiten ne ist nehein arbeit merora danne *conscientia peccatorum;* pediu ist dero meist ze gote ze gefliehenne. N. 45, 2. ziu uuirt *gentium superbia* mit *cartaginensium* sceffen bezeichenet? âne daz sie under allen *gentibus* sih des sceffuuiges meist kuollichoton. N. 47, 8. *coelum* heizzet er *sanctos* an dien gotes knada meist scinent. N. 35, 6.
apostoli, die meist petont umbe die herta. N. 65, 15.
quad allaz thaz gizami fon selben gote quami, ioh ther heilego geist, fon imo uuehsit iz meist. O. I. 8, 24. so ist ther heilego geist, thiu sconi ist al in imo meist, suaznissi inti guati ioh mammunti gimuati. O. I. 25, 29. ther selbo heilego geist, er ougta iz after imo meist. O. II. 3, 51. theist allaz fleisg, so thu uueist, bitharf thera reinida meist. O. II. 12, 34. mit uuaru uuilit ther gotes geist, thaz man inan beto meist. O. II. 14, 72. thaz selbo druhtin uuilit meist. O. III. 13, 22. uuir ni eigun sar, theist es meist, huses uuiht, so thu uueist. O. IV. 9, 7. mag iauuiht queman thanana, thaz si thiheining redina, guati giliches fon luzili thes uuiches? iz mag thoh sin in uuani, ther namo ist filu sconi, iz heizit bluama so thu uueist, thaz mag thes uuanes uuesan meist. O. II. 7, 50.
zi meist, *summopere.* Gh. 1. 3. ze meist. La. I. 1. Rg. 2. *secundum duos aut multum,* ze meist, *tres.* Ep. P. 1.
allero meist, allermeist, *praecipue.* Mcp. 5. Em. 3. Can. 9. 10. 12. K. 18. 33. 42. *magnopere.* K. 27. Rb. *summopere.* A. Rb. *praecipuum.* Ic. *quantocius.* Rb. theist iz allero meist. O. V. 12, 91. so chede er allero meist danne er in note si. N. 69, 2.
aller meist. N. 61, 10.
allermeiste, *principaliter.* Can. 13.
daz allero (allara. Mcp. 29.) meist, *principaliter.* Sb. Gc. 1. 6.
Flektirt, mehrentheils schwach:
n. s. m. meisto, *precipuus.* R.
meisto *manium.* Mcp.
ther meisto ofan, *fornax.* Pa. gl. K.
n. s. f. meista chraft. Bo. 5. diu meista *proportio.* Mu. diu meista *simphonia.* Mu. diu meista bitteri, *ma-*

xima. Ne. arabeito meista. O. II. 14, 10.

n. s. n. meista, *maximum.* Bo. 5. *frequentissimum.* Mart. daz meista lastar, *prima reprehensio.* M. 6. Can. 10. 11. 13. thaz meista bibot. T. 128. taz ist allero dingo meista. Bo. 5. denne heuit sih mit imo herio meista. Em. 33. scefteo meista. gl. K.

maista: scafteo maista. Pa.

g. s. m. n. des meisten tiefeles. N. 73, 14. lones. Bo. 5.

d. s. f. dero meistun sculde. N. 18, 14. ze allero fragon meistûn. Bo. 5.

d. s. n. mit meisten rehte so heizit. Org.

a. s. f. meistun, *maximam.* N. 93, 2. K. 36. meistûn hizza. Bo. 5. sûl. Bo. 5. die meiston era. Wm. 3, 10. die meistan era. Wm. 3, 10. II. die meisto *(sic)* era. Wm. 3, 10. IX. die meista. Nd. II.

a. s. n. meista (allero dingo), *maximum.* Bo. 5.

Auch als adverbial gebrauchter *acc.* sind wohl zu nehmen: meista, *potius.* Gd. *potissimum.* Ib. dat gafregin ih mit ſirahim ſiriuuizzo meista. Wess.; auch wohl thiu in thar uuarun meista thes sines todes drosta. O. V. 10, 10.

v. s. m. heilant meisto, *salvator maxime.* H. 7.

n. pl. m. tie meisten *manes (sumanes).* Mcp. 65. die (sternen) *in cancro* meisten sint. Mcp. die meisten trubon. Wm. 1, 14. die meiston. Wm. 1, 14. II. III. IX.

n. pl. f. die meistûn salida. Bo. 5.

n. pl. n. meistun, *praecipua.* K. 3.

a. pl. n. diu meisten gemah, *majora commoda.* Mcp. 64.

MEISTIG, meiſtig.

(daz ſihi lag meistig tot. D. III. 101.)

meistic, *praesertim, maxime.* Ib. Rd. *potissimum.* Rd.

meistig: bi thiu meistig zoh ih iuih. O. IV. 12, 10.

n. pl. n. alliu ding meistiu, *plura.* Org.

d. pl. dingin meistigên, *pluribus.* Org. in allen meistigên, *pluribus.* Org.

ÁLMÉISTÎG sint, *pene omnes.* Org.

MEISTAR, *m.*, Meiſter, das lat. *magister;* angels. mæster, mægester, nord. meistari.

n. s. maistar, *opifex.* gl. K. *arces* (miſsverstanden, wie die Nebenglosse *edificia* zeigt; cf. *n. pl.*). Pa. gl. K. meistar, *magister.* T. 16, 2. *doctor.* Frg. 39. 43. *artifex.* Ic. meistar dero hohspaheo, *architectus.* Em. 19. ther meistar (Jesus), quad si, hiar ist, gibot thir, thaz thu quamist. O. III. 24, 38. laz sia, quad ther meistar (Jesus), duan thiu uuerk, thiu si bigan. O. IV. 2, 31. thu *(nicodemus)* bist hiar githiuto meistar therero liuto. O. II. 12, 53. meistar uuesan, *praeesse.* Gh. 2. 3.

maister, *opifex.* Ra.

meister. Mcp. *inspector.* Mη. Bib. 2. 5. 7. *praeceptor.* Bo. 5. *didascalus.* Sg. 913. *pastor.* M. 24. Gc. 1. 6.

g. s. meisteres: thes meisteres (Jesus) in uuara habetun sie michila hera. O. IV. 12, 32.

meistres. K. p. 1. 2.

d. s. meistare. O. IV. 13, 26. in cod. F. meistere. O. IV. 13, 26. meistre. K. 3. 6.

a. s. meistar, *magistrum.* T. 44, 16. 60, 10. Frg. 3. innan thes batun thar thie iungoron then meistar. O. II. 14, 95. gruazta baldo, ih sagen thir thaz, then meistar so er giuuon uuas. O. III. 8, 32. thaz er thaz gisitoti, then meistar irretiti. O. IV. 17, 4. then meistar io meino liazun sie thar eino. O. IV. 17, 28. ir heizet allaz thaz iar mih druhtin inti meistar. O. IV. 11, 45.

meister, *majorem.* Can. 10. 11. 13. *praeceptorem.* Mμ. Sb. Bib. 1. 2. *magistrum*

N. 108, 2. meister der leuuon. Bo. 5.
v. s. meistar, in der Anrede an Jesus: O. II. 7, 17. 12, 7. 13, 3. für *rabbi*. T. 17, 6. 82. 183, 3. oder *praeceptor*. T. 19, 6. 60, 6. oder *magister*. Frg. 7. N. 27, 3. 34, 20. 101, 8.
n. pl. meistara ni sit geheizane. T. 141.
meistera, *praesules (elementorum)*. Mcp. 28.
meistra, *docentes*. N. 118, 99. *arces* (cf. *n. s.*). Ra. *fabricatores (mendacii)*. Mμ. Bib. 1. 2. *compositores*. Gh. 3.
meistiri, *presides*. D. II. 324.
g. pl. meistro, *opificum*. Da.
meistire. Nd. II.
d. pl. maistrom, *magistris*. E.
meistrum, *magistris* (E. in *cod. fris.*)
meistaron, *magistratibus*. T. 154.
a. pl. meistera samanon bigonda. O. II. 7, 2.
mestera. O. II. 7, 2. in cod. F.
meistra, *scribas*. Frg. 23.
maistare. Co.
v. pl. meistera des lichamen. N. 2, 10.
meistere. N. II.

MEISTERES HUSA, Ortsn. Urk. v. 914.

ADALMEISTAR, *m.*, *opifex*. Ic.

WERAHMEISTAR, *m.*, Werkmeister.
n. s. uuerahmeister. Bib. 1. 2. } , *artifex*,
uuerachmeister. Mϙ. } *faber*.
werchmeister. Bib. 13. } , *architectus*.
wercmaister. Tr. }
g. s. uueremeistares, *fabri*. T. 78.

BAUMWERAHMEISTAR, *m.* (Zimmermeister).
n. s. poumuuerkmeister, *abietarius*. Bib. 7.
g. s. poumvuerahmeisteres. Sb. } , *abietarii*.
poumuuerahmeistres. Mα. }

LUGIMEISTER, *m.*, *logodaedalus*. Sb. Gc. 1. 6.

LISTMEISTAR, *m.*, *artifex*.
g. s. listmeisteres. Wm. 7, 1. II. III. } , *artificis*.
listmeistres. Wm. 7, 1. I. }
listmesteres. Wm. 7, 1. IX. }

BUOHMEISTAR, *m.*, *scriba* (Schriftgelehrter).
g. s. puohmeistres, *scribae*. Mσ. Bib. 1. 2. 3.
a. pl. puohmeistra, *scribas*. Prud. 1.

(BRIVMAISTER, *m.*, *cauponarius*. Wn. 460.)

GELTMEISTAR, *m.*
n. pl. geltmeistra. Cr. } , *publicani*.
geltmeistare. Tr. }

HOLZMEISTAR, *m.* (Zimmermeister).
n. s. holzmeistar, *carpentarius*. Ib. Rd. Rf.
holzmeister, *carpentarius*. Sg. 299. F. 1. Bib. 1. *artifex lignarius*. Mη.
holtzmeister, *tignarius*. Bib. 4.
g. s. holzmeistres, *abietarii*. Ib. Rd.
n. pl. holzmeistra, *tignarii*. Bib. 1.
d. pl. holzmeistrun. Mε.
holzmeistrin. Bib. 13.
holzmaistirn. Bib. 6.
holzmeisteren. Bib. 5.

(TANZMAISTER, *m.*, Tanzmeister, *coraula*. Wn. 460.)

ZIMBARMEISTAR, *m.*, Zimmermeister, Baumeister.
n. s. cimbermaister, *architectus*. Ep. P. 4.
d. pl. zimbermaisterin, *architectis*. Fp. P. 3.

ZINSMEISTER (cinsmeister. Cr.), *numerarius*. Tr.

SANGMEISTAR, *m.*, Sangmeister.
g. pl. sangmeistro. N. 49, 1.

SCIFMEISTER, *m.*, Schiffmeister, Steuermann, *nauclerus*. Tr.
scifmester, *nauta*. L.

MEISTARLIH, meisterlich.
d. s. m. n. meisterlichemo, *fabro*. D. II. 332.
d. s. f. meistarlicherohenti, *fabrili manu*. Prud. 1.

MEISTARLÎHO, Adv., *fabre (factis lignis)*. Mε. *fabre (factas iuncturas)*. Mε. Bib. 1. 2.
meistarlicho, *varie (sculpsit)*. Prud. 1.
meistarlihho, *fabre (factas iuncturas)*. Sb.
meisterlihho, *fabre (facta)*. Mι. meisterlihho gitanaz, *fabrefactum (ferrum)*. Mι.
meisterliho, *fabre (facta)*. Sb.
meisterlicho, *fabre (factas iuncturas)*. Bib. 7. meisterlicho singen, *doctis fidibus personare*. Mcp. 23. mêisterlicho gerárten lûtôn, *docte*. Mcp. 47.

MEISTARLICHI und meisterlichi gitaniz, *fabrefactum*. Bib. 7.

MEISTARLIHUN, *fabre (factas iuncturas).* Bib. 1.

MEISTARTUOM, Meisterthum, angels. mægsterdom, *magisterium.*

n. s. meistartuam [es übersetzt den *dativ. magisterio (dei)*]. Kp.

g. s. meistartuomes, *prioratus.* Gc. 4. meistertuames *(christi).* K. p.

d. s. meistarduome, *magistratibus.* T. 197, 1.

d. pl. meistartuomon. T. 44, 13.

MEISTARSCAFT, *f.*, Meisterschaft.

n. s. meisterscaft chiesennes unde rachonnis, *disputandi scientia.* Syl.

g. s. meisterskefte *(studiorum).* Bo. 5.

a. s. meisterscaft, *doctrinam.* Mcp. meisterscaft sines kechoses. Bo. 5. tiu gotelichin ding uuerdent keistlicho uernomen âne disa meisterskaft, *divina excedunt humanam rationem, intellectu enim capiuntur.* Syl.

MEISTARA, *f.*, Meisterin, *magistra.*

n. s. meistra des alles uuare (du Philologie). Mcp.

d. s. meistrun, *magistrae.* K. 3.

a. s. meistrun: tie chaden sie uuesen meistrun allero chiuski, *eidem deferebant pudicitiae principatum.* Mcp. 35.

v. s. meistra (allero tugedo), *magistra!* Bo. 5.

n. pl. meisterun. Mcp.

UUERCHMEISTERA, *f.*, *praesul operis (pallas).* Mcp. 29.

MEISTARINA, *f.*, Meisterin.

n. s. meisterina, *praesul* (des huses). Mcp 68.

d. s. ze meistrinno (meistrinna. Wm. III. meistreine. Wm. II.) sazton mih. Wm. 1, 6.

MAISTARARI (maistrari. Ra.), *m.*, *magistratus, princeps.* gl. K.

MEISTARÔN, meistern.

Inf. meisteronnes: er uuolta, er uuare geuualtes nah imo, meisteronnes fore imo. N. 104, 22.

(er) meistrot, *praeest.* Sb. Le. 1. 3. M. 31. meisterot: die er samentimo meisterot unde nah sinemo uuillen cheret. N. 67, 13.

(sie) meistront, *praesunt.* Rg. 2.

(sie) meistrogen, *praesint.* Prud. 1. 2.

(du) meistrotost (meisterotost. N. II.), *scripturas.* N. 8, 4.

(er) meistrota, *gubernabat.* Bib. 1. *resedit (dominae aulae).* Prud. 1.

p. a. g. s. des méisterônten, *disponentis.* Bo. 5.

MISTIL, Mistel (angels. mistel), *viscus.* F. 1. 2. L. Tr. Em. 31. *tuscus.* Sg. 184. 299. St. (mistel, *isca.* Wn. 460.). Ist es das lat. *viscus, m* st. *v?* oder zu MIS, MISc, MISt?

a. mistil, *viscum.* VA. VI. 205.

MASTRUGA, *vestis ex pellibus, lingua gallica, sicut acinacis, lingua persica. Vocamus et mastrugas renones alio nomine, quae rustice eroterina vocatur.* F. *inpropria, antiquata, barbara,* endirskiu alde fremidiu, *qualia donatus dicit mastruga etc.* Db.

Cf. *quem purpura regalis non commovit, eum sardorum mastruca mutavit. Cicero orat. pro Scauro.*

MISNA. Hs. }
MIESNA. Tr. } , *mindina* (Stadt).

MAWO, MAUWO, *n. pr.*

MUWO s. MÔjan.

MUWERF s. WARF.

MAWIN-HARD. Ortsn. Urk. v. 830.

MOWEN-HEIM. Ortsn.

MAZ, sanskr. mâ, *metiri,* also MAZ=MA-Z. Gehört auch môz, *licet mihi,* hieher?

MEZAN (miz, maz, mâz), meßen (nicht messen), goth. mitan, angels. metan, nord. meta, *metiri;* cf. goth. mitôn, *considerare.*
Bedeutung und Gebrauch:
metiri. L. Em. 32. gl. K. T. 39, 5. Mt. Bib. 1. 2. 4. Is. 4, 5. *metari.* Prud. 1. *mensurare.* L. *inpendere.* R. *dependere.* R. *librare.* R.
man sie mizet ze andermo. Org. er maz tia forhtun — ze dien forhton —, *metum — terrore — simulavit.* Bo. 5.
miz tia anderun (suegela) bi dero eristnn. Mu.
er maz daz ander nah temo eristen. Mu. mezen nah tien ereren zuein. Mu.
ih mizzo mir in teil tal dero herebirgon, *dimatiar.* N. 107, 7.
iz mizit ana baga al io sulih uuaga. O. I. 1, 26.
sie duent iz filu suazi ioh mezant sie thie fuazi (des Verses), thie lengi ioh thie kurti, theiz gilustlichaz uuurti. O. I. 1, 21. so mezent iz thie fuazi. O. I. 1, 41.
ni mizit er imo sinaz guat, so er uns suntigon duat. O. II. 13, 31.
thie stuala ouh thar sie sazun inti iro kouf mazun. O. II. 11, 14.
Form und Flexion:
Inf. mezen. Mu.
(ih) mizo. L.
mizzo. Em. 32. N. 107, 7.
(er) mizit. R. O. I. 1, 26. II. 13, 31.
mizzit. R. gl. K.
mizet. Org. Bo. 5.
(ir) mezzet. T. 39, 5.
(sie) mezent. Mt. Bib. 1. 2. O. I. 1, 21. 41.
(er) meze. Mu.
(er) maz. Mu. Bo. 5.
(sie) mazun. O. II. 11, 14.
imp. miz. Bib. 4. Mu.
mez neben miz in Mu. *cod. gud.*
p. a. mezzanto, *metando.* Prud. 1.
mezssendi uuas. Is. 4, 5.

GAMEZAN.
demetiri. N. 59, 8. Pa. Ra. gl. K. R. D. II. 335. *librare.* Sg. 913.
gemezenen stepfen liufen sie. Mcp. 15.
der teil uuirt in gemezzen. N. 10(b), 6.
knoto gemezen ist. Bo. 5. ioh si iz allaz gimaz, so kristes lichamen saz. O. IV. 29, 29. in themo mezze, thie ir mezzet, ist iu gimezzan, *remetietur.* T. 39, 5.
Form und Flexion:
(ih) camizzu. Pa.
kimizzu. gl. K.
kimizu. Ra.
gemizzo. N. 59, 8.
(du) kamizzis. R.
(er) gimaz. O. IV. 29, 29.
imp. gimezet (nur gimez– ist zu lesen), *librate.* Sg. 913. p. 205.
p. p. gimezzan ist. T. 39, 5.
gemezen. Bo. 5. ist. Bo. 5.
gemezzen uuirt. N. (b), 6.
gemezzena. } , *dimensa.* D. II. 335.
gemizzena. }
d. pl. gemezenen. Mcp. 15.

UNGAMEZAN, ungemeßen, *immensus;* cf. das *adv.* UNGAMEZZON.
n. s. m. ungemezzener, *immensus.* Ct. 67.
g. s. f. ungimezenera meginchrefti, *immensae maiestatis.* H. 26.

ARMEZAN, ermeßen, *emetiri.*
Inf. irmezzen. Nf. } unde begrifen ne
irmezen. Nf. II. } mag innehein sin.
p. p. d. s. m. armezanemo, *emenso (olympo).* VG. I. 450.
a. pl. m. armezzana, *mentitos* (ist es für *mensos* genommen? cf. aber auch farmezan). D. II. 333.

FARMEZAN, (sich) vermeßen, *praesumere.*
Inf. fermezzin, *praesumere.* N. 90, 7.
(ich uermizze mich des nieht. D. III. 98.)
(er) fermâze: der sih tuomliiches tinges fermâze. Bo. 5.
(p. p. uermezzen: *arrogantem franci vocant* uermezzen. Id.*)*

FARMEZANHEIT, *f.*, Vermeßenheit.
d. in fermezzenheiti han ih gesundot. Co.

DURAHMEZAN, durchmeßen.

p. p. thurihmezzin. } ,*perpensa*. D. II. 324.
turihmezin. }

WIDARMEZAN, widermeßen, *rependere, comparare, compensare.*
(er) uuidarmizit, *comparat*. R. *recompensat*. Gh. 3.
(sie) uuirdarmezzunt (kann auch zu widarmezôn gehören), *compensant*. Prud. 1.
(er) uuidarmaz, *rependebat*. R. uuidarmaz mih, *comparavit me*. Bl.
p. p. uuidarmezzan ist, *recompensabitur* (Lohn). K. 4.
uuidarmezin uuerden, *componi (vita)*. Gc. 3.
[iz ne werdeim widermezzen (das Uebel vergolten). Mos.]
a. s. m. uuidermezzinen, *remensum*. D. II. 337.

UNUUIDARMEZZANTLIHHO, *incomparabiliter*. Rb.

UUIDARMEZZINI, *f., comparatio*. Rb.

LUZIL MEZAN, *parvi pendere.*
luzzil mezzinti, *parvipendens*. K. 2.

MEZ, *n.,* Maaß, nord. met.
Bedeutung und Gebrauch:
modus. Da. K. D. II. 335. *mensura*. K. Org. Bo. 5. Ic. T. 39, 4. *metreta*. T. 45, 4. *chorus*. T. 108. Pa. gl. K. R. Ms. Sb. Bib. 1. 7. *gomor*. Pa. Ra. gl. K. *satis*. A. *cadus*. T. 108. *hemina*. K. 40.
urna, crap, mez. Ic.
thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.
thaz mez uuir ofto zellen, ioh sextari iz nennen. O. II. 8, 31.
dero mezza, *(sic) sestertiorum*. Prud. 2.
zuei elne mez, *bicubitum*. Org.
teil iro mezis, *calicis*. N. 10 (b), 6.
pi demo meze infahent sie iro teil. N. 10 (b), 6.
mez quhitio, *tropus*. Ic.
unde in sinero chilichun sagent sie alle sina guollichi iegelih gagen sinemo mezze. N. 28, 9.
der uuerbe sia (lîrûn) ze demo meze daz si uberdenetiu ne kelle. Mu.
al ze themo meze, *sic erunt*. Gx.
after fleisches mezsse, *secundum carnem*. Is. 9, 1. 5.
fona smalero manno mezsse, *de populari ordine*. Is. 9, 4.
ni gibit imo zi mezze got geist, *neque ei ad mensuram dat deus spiritum*. T. 21, 7.
daz mez, *summam*. Can. 1.
zi meze gelirnet, *mediocriter*. Org.
in mez, *in modum (coronae)*. Rb.
des mezes, *tunc*. Mcp. 58. 66. Bo. 6. *mox*. Mcp. 69. *simul* (sang si sus). Bo. 5.
desses mezes, *dumtaxat*. Can. 2.
solihes mezes, *huiusmodi*. R.
er fuar io themo mezze zi sines selbes sezze. O. V. 18, 7.
za desamo mezze, *dumtaxat*. Rb.
zi themo mezze, *quemadmodum*. T. 142.
mezu, *modo*. Ic.
einu mezzu, *solummodo*. K. 2.
nohheinu mezzu, *nullatenus*. K. 37.
neininku mezzu, *nullo modo*. gl. K.
thiu mezu, *veluti*. Ic.
thiu mezzu, *eo modo*. gl. K. *quemadmodum*. H. 26.
disu mezzu, *huiusmodi*. Pa.
suslihhu mezzu, *eiusmodi*. Sg. 70.
ni uuas thar, ther firstuanti, uuaz er mit thiu meinti, ouh thia muatdati theheino mezzo irknati. O. IV. 12, 46.
upar mez, *supra modum*. Pa. gl. K.
ubar mez, *super mensuram (sibi indictam)*. K. 49.
upar mez uuas, *super est*. Gc. 8.; in Gc. 9. steht nur upar uuas.
bi beze, mit Maaß: du unsih azzest unde trenchest mit tranen be mezze, *in mensura*. N. 79, 6. ketrenchet mit trahenin, aber doh pi mezze, *in mensura*. N. 79, 7.
fora meze (ist so die Abbrev. f. meze zu lesen?), *pro modo (conversationis)*. K. 22.
Form und Flexion:
n. s. mez. Da. Pa. gl. K. Ra. K. 11. 24. 40. R. A. Ic.
g. s. mezes. R. Can. 2. Mcp. 58. 66. 69. Bo. 5. mezzes. Can. 1. 3.

mezis. N. 10 (b), 6.
d. s. meze. K. 22. N. 10 (b), 6. Org. Bo. 5. Mu. Gx.
mezze. K. 35. 55. T. 21, 7. 39, 5. 142. Rb. O. V. 18, 7. N. 28, 9. 79, 6. 7.
mezsse. Is. 9, 1. 4, 5.
a. s. mez. Can. 1. Rb. D. II. 335. Org. Bo. 5. Ic. Pa. gl. K. Gc. 8. K. 40. 49. T. 39, 4. O. II. 8, 31.
instr. mezu. Ic.
mezzu. K. 2. 18. 26. 27. 28. 37. 53. 54. gl. K. H. 26. Pa. Sg. 70.
mezzo. Pa. O. IV. 22, 46.
n. u. *a. pl.* mez. Em. 19. Ib. Rd. K. 30. Mɛ. Sb. Bib. 1. 7. T. 45, 4. O. II. 9, 95.
g. pl. mezzo. T. 108. (Em. 31.? s. MEZZA.)
mezza. Prud. 2.

UNMEZ, *n.*, Unmaaß.
n. s. unmez (umez. Ra.), *apustia, crapula.* Pa. *flabri.* Pa. Ra. gl. K. unde dina micheli zellent sie, daz iro unmez ist. N. 144, 6.
ummez, *apustia.* R. gl. K.
g. s. únmézes, *luxus.* Bo. 5.
d. s. unmeze: die sint fore únméze ungezamestun. Mu. after demo unmeze dero giredo, *superfluitate.* Bo. 5.
unmezze. O. V. 23, 109. in cod. F. in guotis unmezze, *in luxuria.* N. 70, 7. in alles leides unmezze. Co. 1. za (ze. Gc. 9.) unmezze, *intempestive.* Gc. 8. 9.
ummezze: uuir birun zi ummezze hiar emmizen mit hazze. O. V. 23, 109.
d. pl. unmezzon uehonti. Co. 3. hieher?

GAMEZ, *n.*, Gemaaß, *mensura.*
n. s. camez, *mensura.* Pa.
kimez, *mensura.* Ra. gl. K.
d. s. gamezze: za gamezze, *ad commodum.* Pa. 152.
gamezza: za gamezza (zokamezan. Ra.), *ad commodum.* gl. K.
inst. diu kamezzu, *eatenus.* Re.
diu gamezzu, *eatenus.* R.
diu gamezu, *quemadmodum.* R.
thiu kimezzu, *quemadmodum.* gl. K.

ELINAMEZ (*comp.* als Ellenmaaß?). gl. K.

WIDARMEZ, *n.*, Widermaaß, Vergeltung, Vergleichung.
uuidarmez, *comparatio.* Ic. *repensatio.* Pa.
uuidermez, *conlatio.* VP. 4.
uuirtharmez, *repensatio.* gl. K.
WIDARMEZGEBA.

WINCHELMEZ, *n.*, Winkelmaaß, *ortogonium.* Tr.

NÔTMEZ, *n.*, *definitio.* Bo. 5.
a. s. nôtméz, *definitionem.* Org. Bo. 5.

REHTMEZ, *n.*, *censura.* Gc. 8.

GAWIMEZ.
n. s. gauuimez, *pagum, villa.* Ib. Rd. *massa.* Can. 2.
geuuimez: so uuit thaz geuuimez (geiuuimez. cod. F.) uuas. O. I. 20, 8.
keuuimiz, *massa.* Can. 1.
d. s. geuuimezze. / kauuimizze. }, *(in) galilea.* H. 19.

SCARAMEZ, *n.*, *andecenas.* D. I. 342. *arapentem.* Wess.

SKRITIMEZ, *n.*, *passus.* Ib. Rd.

MAZHILD, *n. pr. f.* Hieher?

MEZEIMBRI.

MEZWORT.

MEZMUOT.

MEZRUOTA.

MEZPOTO.

MEZFAZ.

MEZCHUOLI.

MEZSEIL.

MEZSPRATA.

MEZLÎH, maaßlich, mäßig.
mezlih, *mediocrem.* Ra.
d. pl. mezlihen. / mezlichen. }, *parcis.* D. II. 352.
MEZLICHO, *moderate.* Ic.
MEZLÎCHÎ, *f.*, *temperies.*
d. s. mezlihchii, *temperiei (aerum).* K. 55.

UNMEZLÎH.
a. s. f. unmezlicha burdin. O. IV. 5, 12.
n. pl. unmezlihhe, *ingentia.* R.

d. pl. unmezlihem. Ra. unmezlihhem. Pa. gl. K. } ,*commessationibus luxuriosis*.

KIMEZLIH, *mediocris.* gl. K. *mediocrem.* gl. K.

KAMEZLIHO. Pa. KIMEZLIHO. Ra. KIMEZLIHCHO. gl. K. } , *commode*.

Comparativ:

gamezlihor. Pa. kimezlihor. Ra. camezlihchor. gl. K. } ,*accommodatius*.

UNCAMEZLIHO. Pa. UNGIMEZLIHO. Ra. UNKIMEZLIHHO. gl. K. } ,*hyperbolice*.

GAMEZLIHJAN.

kemezlihhee, *temperet (et discernat opera, quae iniungit)*. K. 64.

MEZCALIH, *mediocris.* Pa.

MEZHAFT, *modestus.* Ra. gl. K. Ep. can. 2.

n. a. pl. n. mezhaftiu, *moderata (vestimenta)*. K. 55. mezhaftiu sin, *moderate fiunt (omnia)*. K. 48.

alliu mezhaftiu tue, *omnia mensurate faciat*. K. 31.; cf. mezhafti.

MEZHAFTO, *moderate:* tho gab er imo antuuurti, thoh uuirdig er es ni uuurti, ioh det er thaz hiar ofto filu mezhafto. O. II. 4, 92.

UNMEZHAFT, *inmoderatus.*

diu unmezhafta hizza, *vaporus ardor.* Prud. 1.

MEZHAFTI.

n. s. mezhaft, *mediocritas.* Ra.

d. s. mezhafti, *moderamine.* Em. 6. Can. 9. 11. *temperantiâ (morum)*. Mcp. 55. mezhaftii, *modestiâ.* K. 42.

Ist auch ein *subst. neut.* mezhafti anzunehmen und mezhaftiu, *modestiâ (et gravitate)*. K. 22. mezhaftiu, *moderate (se cohortentur)*. K. 22. als *instr.* anzusehen? cf. *n. a. pl. n.* des *adj.* mezhaft.

MEZHAFTLIHHO, *temperative.* Rb.

MEZHAFTIG, *moderatus.*

ze mezhaftigemo uzlaze, *modificato fine.* Mcp. 47.

MEZHAFTIGO, *temperare.* Gc. 3. *(temperate?* oder mezhaftigôn? oder ist mezhaftigo der Imperativ?*)*

MEZHAFTIGI, *f.*, *moderatio.* Db.

MEZHAFTIDA, *f.*

n. pl. mezhaftida, *moderamina.* Em. 29.

MEZHAFTÔN, *moderare.*

mezaftota, *temperavit.* Ja.

mezhaftunter, *temperans.* Gc. 3.

UNMEZHAFT (unmazfast. Ra.), *immodestus.* gl. K.

UNMEZHAFTI, *f.*, *intemperantia.* Em. 4. Can. 9. 10. 11. 12.

KIMEZHAFT, *moderatus.* Ra. gl. K.

UNGAMEZHAFT (uncamezfast. Pa.), *immoderatus.* R.

unkimezhaft. gl. K. ungimezhaf *(sic)*. Ra. } , *immoderatus*.

UNGAMEZHAFTIDA, *intemperantia.* R.

KIMEZHAFT, *f.*, *mediocritas.* gl. K. *modestia.* Ra. gl. K.

GAMEZHAFTÔN, *moderare.*

gimezhaftot, *moderat (sermones suos)*. M*ξ*.

UNGAMEZFAST? [cf. unmazfast (st. unmezhaft. gl. K.). Ra.], *immoderatus.* Pa. *immodestus.* Pa.

CAMEZSCAFT (cf. kimezhaft), *mediocritas.* Pa.

MEZSAMÔN, *moderari.*

mezsamoe sih snelheit, *temperetur velocitas.* Frg. 61.

MEZZO, *m.*, Metze, *f.* und Metzen, *m.*; cf. angels. mitta.

Ist dieses Wort aus mezzo, *eminus.* Em. 31. zu folgern? oder ist mezzo *g. pl.* von MEZ?

MEZ, MEZI, Adj; angels. mæte, *mediocris;* cf. maz, mazi.

UNMEZ, UNMEZI, *immensus* (cf. UNMAZI).

unmez, *inmane.* R.

min huuaz unmez, *ne quid nimis.* K. 64.

unmezzi, *immensus.* Pa. *ingens.* Pa. gl. K.

unmezze, *ingentia (saxa)*. Pa.

UNMEZ ALT.

UNMEZ WÎT.

UNMEZWILDI.

UNMEZWIZZO.
UNMEZMICHIL.
UNMEZBITTANTI.
UNMEZFLUOT.
UNMEZGAHI.
UNMEZTIURI.
UNMEZTIUF.
UNMEZSCONI.
UNMEZZÎ, *f.*, *crapula*. Pa.; cf. UNMAZI.
GAMEZ, GAMEZI, gemäß.
UNGAMEZ, UNGAMEZI.
ungamez, *inconcilium, absurdum, dispar.* Pa. gl. K. *enormem.* Sg. 913.
unkimez, *superfluo.* gl. K.
ungamezzi, *immensa.* Pa.
ungimeze, *nimium (dilexit).* VA. IX. 430.
ungimezen: irquamun ungimezen thes liaben gimazen. O. V. 10, 24.
ungimezzon: minero missidato ist ungimezzon thrato. O. IV. 31, 31.
UPARKIMEZ [oder ist es upar kimez *(subst.)?*], *supervacuas (res).* gl. K.
WIDARMEZZA, *f.*, Gleichniß (cf. widarmazza).
n. pl. uuidermezza, *parabolae.* N. 77, 2.
a. pl. uuidermezza, *parabolas.* N. 77, 2.
MEZIG, mäßig (cf. MAZIG).
so mézîg uuint ist. Bo. 5.
n. s. meziger, *parcus.* Prud. 1.
d. s. m. n. mezigemo, *parco.* VG. III. 403.
a. s. f. mézîga, *sobriam.* Bo. 5.
n. pl. m. mezige. N. 103, 16.
d. pl. mézigên, *mediocribus (fomentis).* Bo. 5.
MEZIGO, *parce.* Prud. 1.
MEZIGI, *f.*, *parcitas.* Gc. 3. *frugi (viventibus).* Prud. 1.; cf. MAZIGI.
UNMEZIG, unmäßig (cf. UNMAZIG).
ze unmezig uuerdent, *in immensum crescunt* (sorgun). Bo. 5.
unmezzic, *nimium.* Ib. Rd.
n. s. m. únmézigêr sines zornes, *intemperans.* Bo. 5. *incomparabilis (clamor).* Mv. Bib. 1. 2.
n. s. f. diu únmézigą drati. Bo. 5.
n. a. s. n. ummezigaz (ummezzigaz. cod. V. P.) ser. O. V. 23, 93.
g. s. m. n. unmezziges leohtes, *immensae lucis.* H. 6.
d. s. m. n. únmézigemo sueibe, *intoleranda congressione.* Mcp. 72.
d. s. f. únmezîgero fleho. Mcp. unmezzigero forhtun. Co. 1.
UNMEZÎGO, *nimio.* Bo. 5. *inmodice.* Can. 13.
UNMEZIGÎ, *f.*
n. s. unmezzigii, *nimietas (aestatis).* K. 41.
d. s. ummezigi (?), *opportunitate.* Gc. 5. (In Gc. 6. steht unemizigi.)
UNMEZIGHEIT, *f.*, Unmäßigkeit.
in unmezzicheiti han ih gesuntit. Co. 1.
UNGAMEZIG.
d. pl. ungimezigen, *incomparabilibus (lacrymis).* Mr. Bib. 1. 2.
UNGAMEZIGO, Adv.
ungimezigo, *immane.* VA. VII. 510.
ungamezzigo, *improbe.* Prud. 1.
UBARMEZZICHI, *f.*, *superstitio.* Can. 1.
TRIMEZZIGER (drimessiger. Sal. 4.), *trimodus.* Sal. 1.
MEZARI, *m.*, Meßer, *mensor.*
g. pl. mezaro. Mλ. 11. Bib. 1. / mezzaro. Bib. 7. }, *mensorum (funiculus).*
KIMEZIDA. Ra. / KIMEZZITHA. gl. K. }, *f.*, *moderatio.*
WIDARMEZIDA, *f.*, Vergleichung.
d. uuidarmezzidu, *comparatione.* Rb.
MEZUNGA, *f.* (Meßung, Mäßigung), *moderatio (vocis).* Db.
WIDARMEZUNGA, *f.*, Vergleichung, Gleichniß.
n. s. uuidermezunga, *comparatio.* Bo. 5. Ru.
d. s. uuidermezungo, *collatione.* Bo. 5. uuidermezzungo, *comparationi.* N. 68, 12.
a. s. uuidermezzunga, *comparationem.* Bo. 5.
d. pl. uuidermezzungon, *parabolis.* N. 77, 2.
GNÔTMEZÚNGA, *f.*, *definitio.* Bo. 5.
diffinitio interpretatur gnotmezunga, *i. nihil plus nihil minus.* Db.

MEZÔN, *moderari*; cf. MÂZÔN.
(du) mezzost, *mitigas (persecutiones).* N. 88, 10.
(er) mezot, *modum statuit.* Bo. 5.
KIMEZON. Ra. } , *moderari.*
GIMEZZON. gl. K. }
EBANMEZÔN, *comparare, temperare.*
sih imo ébenmézon, *comparare.* Bo. 5.
epanmeszon, *temperare (se auditoribus).* Gc. 3.
GAEBANMEZÔN.
Inf. giepanmezon, *temperare.* M. 29. Gc. 1. 6.
zi giepanmezunne, *conferendam esse.* Mart.
(ih) giepanmezota, *coaequavi.* Mσ. Bib. 1. 2. 3.
p.p. kiebinmezzot uuerdin, *componi.* A.
WIDARMEZÔN, vergleichen.
(er) uuidermezzot sih selben *grano frumenti.* N. 77, 2.
(wir) uuidarmezomes, *comparabimus.* T. 73, 1.
(sie) uuirdarmezzunt, *compensant.* Prud. 1. kann auch zu WIDARMEZAN gehören.
GEUUIDERMEZOT ist, *comparatum.* Mcp.
GAWISMEZÔN, *definire.*
guísmézot ist, *definita est* (micheli). Bo. 5.
NÔTMÉZÔN, *definire* (sie mag man glicho nôtmézôn mit tisen uuortin, *possunt unam et eandem suscipere diffinitionem in hunc modum*). Syl.
GANÔTMEZÔN.
(er) knôtmézôt, *definiet (superficiem).* Org.
p.p. gnôtmézôt ist, *definitur* (micheli). Bo. 5. uuirdet, *definitur* (bezeichennissida). Bo. 5.
genôtmezôt ist, *definitum.* Org.
GAGANMEZÔN, vergleichen.
Inf. gaganmezun, *comparare.* Ec.
imp. gaganmezzo, *committe (formas pestium).* Prud. 1. *confer (alternas lues).* Prud. 1.

INGAGANMEZÔN.
ingag-n meszzôt, *comparat.* Ar. 2.
MAZ, MÂZ.
MAZHAFT, *munificus.* Ra.
UNMAZFAST (?), *immodestus.* Ra.; cf. UNMEZHAFT und UNGAMEZFAST.
MAZSEIL; cf. MEZSEIL.
FUOZMAZ (es steht fouzmaz), *pedituras.* D. I. 342.
MÂZA, *f.*, Maaß.
n. s. maza: taz ist iro maza. Mu. guissiu mâza an iro niumon ist. Mcp.
d. s. mâza, *dimensione.* Sal. 2. mazza, *dimensione.* Sal. 3.
a. s. mâza. Bo. 5. tia selbun mâza (gib dien anderen suegelun). Mu.
g. pl. mâzon. Mcp.
d. pl. mâzon [an drin mâzon gestant *(corpora,* in lengi, breiti, hohi*)*]. Mcp.
(EBENMAZE, *f.*, Ebenmaaß, *proportio.* Wn. 460.)
WIDARMÂZA, *f.*, Gleichniß, Vergleichung.
a. s. uuídermaza. Mcp.
d. pl. uuidermazzon. N. 77, 67. } , *parabolis.*
uuidirmazzon. N. 80, 17. }
a. pl. uuídermâzâ, *collationes.* Mcp. 43.
UNMAZ, UNMAZI, gleich UNMEZ, UNMEZI. q. v.
unmazi, *immensus.* gl. K.
ummaze. Ra. } , *ingentia (saxa).*
ummazze. gl. K. }
UNMAZWIZZO.
UNMAZPITENDI.
UNMAZFLUAT.
UNMÂZLÎH.
(unmazlichen, *incomparabilibus.* Bib. 5.)
UNMAZZO, *nimis.* N. 77, 29.
GAMÂZI, gemäß, *aequalis.*
kemâze, *aequalis.* Bo. 5.
gemâze, *aequale.* Org.
UNGAMÂZI, ungemäß, *inaequalis.*
ungemâze, *inaequale.* Org.
Compar.
n. s. n. ungemâzera. Org.
EBANMÂZI, ebenmäß, *coaequalis.*

ebenmaze sint alle dri *personae*, *coaequales*. Nf.
UNEBANMÂZI, ungleich.
d. s. f. únébenmâziro, *dispari (regula)*. Mcp. 49.
FUODARMÂZI.
choffa fodarmaziu, *carica ticinne*. C.
imo sint fueze fuodermaze. Db.
HANTMÂZI.
Superl.: hantmazzistun, slehtistun, *limphidissimi*. Ib. Rd.
MÂZIG, mäßig.
mazziche (scheint Adverb) geloubige, *mediocriter fideles*. N. 79, 11.
mazigiu, *temperans (libido)*. Prud. 1.
MÂZIGO, Adverb.
sie ne uuolton mazigo ubel sin. N. 72, 6.
UNMÂZIG, unmäßig.
unmazeg, *immensus* (got). Nf.
n. s. m. unmaziger, *immensus*. Nf.
n. pl. m. unmazige, *immensi*. Nf.
EBENMAZIG sint, *coaequales*. Nf. II.
MÂZIGI, *f.*, *parcitas*.
a. s. mazigi, *parcitatem*. Prud. 1.
MÂZÔN, nord. mâta, *moderari, disponere;* cf. MEZÔN.
EBANMÂZÔN, *coaequare, comparare*.
(nu wil ich dines libes samen den sternen ebenmazen. D. III. 67.)
GAEBANMÂZÔN.
(sweme mag ich dich gebenmazzen. Mos.)
geebenmazzot uuirt (gote). N. 88, 7.
habo ih dih minemo reitgesinde. Wm. 1, 9.
(die *pharisei* sint der uipperun gebenmazet. D. III. 30.)
GAGANMÂZÔN, vergleichen.
die naderun sint gagenmazzet dien iudon. Fdg. 21.
GAGAGANMAZIT, verglichen.
uuirdit kikagenmazzit. D. III. 121.
kigagenmazzit uuerden zi demo menniskinen altere. Fdg. 61.
UNGIMOZZODA, *intemperans*. D. II. 311. hieher? oder zu muoz.

MEZALARI; cf. mezilari in MEIZ, von dem es vielleicht nicht zu trennen ist.
n. pl. mezalara (mezelara. cod. V. P.): interent iz (gotes hus) alle these koufman ioh these mezalara. O. II. 11, 26.
a. pl. mezalara: er fand thar (in themo gotes hus) mezalara ioh ouh munizara. O. II. 11, 7.
meziarun, *trapezitas*. Prud. 1. gehört vielleicht als mezilarun hieher.
MEZZALÔN; hieher? oder zu meizan?
mezzalonti, *tituranti (sic)*. Gc. 4.

MAZ, *n.*, goth. mats, angs. mæte, nord. mata, matr, *esca*, goth. matjan, angels. metjan, nord. mata, *cibum promere*, nord. metta, *satiare*, mettr, *satur*. Zu MAZ? aber cf. lat. *mando*, griech. *μασάομαι*. — S. auch mòs (muos), *cibus* und mast, *sagina*.
n. s. (maz ioch tranch. D. III. 45.)
g. s. (mazzes. D. III. 48.)
d. s. mazze. — in mazze, *in esca*. N. 70, 7. in uncidigimo mazze. Co. 3. uuanta thio zua liuti ni eigun muas gimuati uuergin ziro mazze in einemo fazze. O. II. 14, 22.
a. s. maz. Co. 4. nist, quad er tho, fruma thaz, thaz man zuke thaz maz, then kindon ir then hanton inti uuerfez uz then hunton. O. III. 10, 33.
inst.? zi mazzu gabi thu minan scaz, *ad mensam*. T. 151.; hieher?
MEZZI (meizi. Ra.), *dapes*. Pa. gl. K.
TAKEMAZ, laba, *refectio*. Ic.
MEZIBAN, hieher? s. MEIZAN.
MAZLEIDI.
MAZZIMOS s. MUOS.
MAZSAHS, MEZZISAHS (Meßer) hieher? oder zu MAZ? oder MEIZ?
GAMAZI, oder vielleicht nur schwacher Deklination, GAMAZO; cf. nord. mâti, *sodalis*.
gimazzi, *conviva*. D.

gamazzo. Sal. 2.
gimazzo. O. II. 8, 38. Rf. Sal. 3.
kimazzo. Rd. } , *conviva.*
gemazzo. Cr.
gimazo. Tr.
gemazze. Sal. 1.
g. s. gimazen. O. V. 10, 24.
gimazon. O. V. 10, 24. in cod. F.
n. pl. gimazun. Mart. } , *convivae.*
kimazzun. Ja.
d. oder *a. pl.* gimazzun, *inter convivas.* Bib. 1.

MAZIU? parta, *manneiras.* C.; cf. PARTA.

MEZ- s. **MAZ.**

MEZA (metza. Hs.), Metz (St.), *metis.* Tr.

MIZZA s. MUCCA.

MÔZ, muß, goth. gamôt, angels. môt, *possum, licet mihi*, hat nur *praes.* und *praet.*, das erstere in der Form eines starken *praet.*, das *praet.* dagegen conjugiert schwach, aber ohne t (bei Wm. zeigt sich wieder das t, das im goth. gamosta statt findet) mit Verwandlung des z in s; cf. weiz und wissa. — S. **MAZ.**

Form und Flexion:
(ih) moz. Pa.
moaz. gl. K.
muoz. Bo. 5. N. 30, 10. 59, 9. Wm. 8, 2.
muaz. O. V. 7, 38.
(du) muozist (oder *conj?*). N. 127, 5. Mcp.
muost. Mcp. 70. Bo. 5.
(er) moz. Ra.
moaz. gl. K.
muoz. Bo. 5. Org. Otl. Nh.
muaz. O. IV. 2, 32. 4, 74. 15, 6. V. 14, 17. 17, 36.
(wir) muozen. Nf. Bo. 5. Wm. 6, 12. (muozzen. Wm. III. IX. mouzen. Wm. II.)
muozun. VG. IV. 531.
(ir) muozzint. N. 92, 5.
(sie) muozen. N. 15, 11. 147, 3. Bo. 5.
muozzen. N. 46, 5. Otl.
(ih) muozi. Hr. Wm. II.
muazi. O. III. 1, 24. V. 24, 18.
muoze. N. 26, 4. 60, 9. 118, 31. 131, 5. Wm. 81. 11.
muozze. N. 26, 4. 50, 13. 70, 2. 84, 9.
mueze. Co. 2.
(du) muazis. O. II. 24, 38.
(er) muozi. Gc. 8.
muazi. Ol. 32. 93. O. III. 18, 50.
muozzi. Em. 33.
muozze. N. 16, 2. 118, 19.
(wir) muozin. Pn. Bo. 5.
muozzin. N. 40, 14. 66, 2. 105, 47. Pn.
muazin. Oh. 159. 164. O. I. 28, 4. 11. 15. 18. II. 4, 88. 24, 24. III. 20, 142. 21, 33. 36. IV. 1, 53. V. 24, 2. 3.
(sie) muozin. N. 16, 2. 34, 4. Bo. 5.
muozzin. N. 24, 3. 68, 16.
muazin. O. V. 23, 51. 25, 89.
(ih) muosa. N. 41, 4.
(er) muosa. Mcp. Bo. 5.
(wir) muasun. O. IV. 5, 14.
(sie) muasun. O. II. 15, 17. IV. 20, 4.
mûoson. Mcp. 1.
múosôn. Mcp. Bo. 5.
(ih) mûosi. Ne. Bo. 5.
mûsi. Bo. 5.
muoste. Wm. 5, 6.
(er) mûosi. Mcp. Bo. 5.
muasi. O. I. 20, 19. IV. 13, 16. 35, 7.
(sie) mûosîn. Bo. 5.
mûsîn. Bo. 5.
muasin. O. III. 9, 9. IV. 35, 27. 29. V. 10, 22.

Bedeutung und Gebrauch:
licet. Ra. gl. K. Bo. 5.
muozun, *licet (deponere curas).* VG. IV. 531.
ni moz, *careo.* Pa.
du muost sehen, *fas est.* Mcp. 70.
du muost kan, *ius est.* Mcp. 70.
der mere muoz, *ius est.* Bo. 5.
nupa demo libhan muozi, *ut ei placeat.* Gc. 8.
reht muozin irchennen miniu ougen, *videant.* N. 16, 2.
muozin haften, *adhaereant.* Bo. 5.
keschendet muozzin uuerden, *confundantur.* N. 24, 3.

daz

daz uuir iehen muozzin, *ut confiteamur.* N. 105, 47.
ir muozzint fressun haben, *pressuram habebitis.* N. 92, 5.
so muoze ih *psalmum* singen, *dicam.* N. 60, 9.
ne muozen uuir cheden, *prohibemur.* Nf.
daz ih muoze buuuen in sinemo hus, *ut inhabitem.* N. 26, 4.
muoz haben, *oportet.* Org. Bo. 5.
du muost uertragen, *toleres oportet.* Bo. 5.
ih muoz dih anasehen. Wm. 8, 2.
so ih in fride muoz puen. N. 59, 9.
umbi die ioman muoz bitin dina gnada. Otl.
daz er ferslinden muoz den armen. Nh.
laz sia, quad ther meistar, duan thiu uuerk thiu si bigan, thaz siu iz nirfulle nu thiu min, ni muaz si sih (i. e. so ih) bigraben bin. O. IV. 2, 32.
nist unser racha, quatun, uuiht, si frammort uuiht ni thihit, ni muaz si thihan uuanne fora themo selben manne. O. IV. 4, 74.
quedan man iz uuola muaz. O. V. 17, 36.
die bluomen muozen risen. Bo. 5.
daz sie muozzen gniozzen mines lebannes. Otl.

MÔZA, *f.*, Muße.
n. s. muoza. Prud. 1. Bo. 5. Nf. VG. IV. 70. Mcp. 56. Ec. Al. 2.
muoz ist. VG. I. 214.
g. s.? muozu, *otii.* Mk. Bib. 2.
d. s. muozo. Sl. Gc. 1.
muzzo. Sg. 292.
a. s. muoza. Mcp. Mx. Bo. 5.
muozza. Bo. 1. 4.
muaza. Can. 4.
(mueze. Bib. 5.)
n. pl. (oder *s.?*) muozza, *otia.* Bo. 1.
d. pl. mozom. R.
muazom. Rb.
mozon, *vacantes.* Gc. 10. hieher?
Bedeutung und Gebrauch:
licentia. Prud. 1. Mx. Bo. 1. 4. 5. *fas.* Bo. 5. Al. 2. Mcp. 8. 56. *otium.* Bo. 1. Ec. Mk. Bib. 2. Sl. Sg. 292. *facultas.* Can. 4.
muoz ist, *licet.* VG. I. 214.
muoza ist, *licet.* VG. IV. 70. *libet.* Prud. 1.
muoza sih ze skeidenne, *fas.* Mcp. 8.
muazom, *paulatim.* Rb.
apa mozom, *paulatim.* R.

MUOZA, *n. pr. f.*

MUAZ?
irgeit iz zi angusti oba uuir mes duen thie fristi, thaz er in themo muaze (cod. F. hat muate) then liutin sih gisuaze. O. III. 25, 12.

UNMÔZA, *f.*
n. s. únmûoza. Bo. 5.
unmuozza. Ib.
unmuazza. Ja. Re.
d. s. unmuozo. M. 8. 29. Gc. 6. Can. 10. 11.
unmuzo. Can. 13.
d. pl. unmuozun. Mv. Bib. 2. Gc. 3.
(unmuzin. Bib. 5.)
unmuozun, *infandum.* VG. I. 479. hieher?
a. pl. (oder *s.?*) únmûoza, *studia.* Mcp. 59.
Bedeutung und Gebrauch:
occupatio. Ja. Ib. Re. Bib. 2. Mv. *studium.* Mcp. 59. *nefas.* Bo. 5. *non fas.* Bo. 5.
in unmuozun, *occupati.* Gc. 3.

UNMUAZHAFT, *profanum.* Ja.
UNMUOZHAFTI, *incestus.* A.
ÚNMÛOZHAFTO, *illicite.* Mcp.
sin muoter geuuan in be iro fater unmuozhafto. N. 82, 7.
UNMUOZHAFTIG.
g. s. f. unmuozhaftigero, *nefando (partu).* VG. I. 278.
GAUNMÔZHAFTÔT.
habest intheiligot unde geunmuozhaftot, *profanasti.* N. 88, 40.

MÔZIG, müßig.
Form und Flexion.
mozzic. Pa.
moazzic. gl. K.
muozic. Ho. 1.
muozcic. Ho. 1.
mûozîg. Bo. 5.
n. s. m. muoziger. Gc. 1. 6.
g. s. f. muozigero. M. 29. Gc. 1. 6.
n. pl. m. muoziga. Gc. 3.
muozzige. Ho.

a. pl. muozigen. D. II. 332.
Comparativ: mozigor. Gc. 3.
Bedeutung und Gebrauch:
otiosus. Gc. 1. 3. 6. Ho. *feriatus.* D. II. 312.
muozig heime sizzen, *in otio.* Bo. 5. muozic sten. Ho. muozigero slaffi, *lenti torporis.* M. 29. Gc. 1. 6. mozigor, *liberius.* Gc. 3. nist mozzic, *caret.* Pa.
MUOZZIGO *(adv.)* sizzende, *sedens.* N. 49, 20. In Ra. wird durch muazigo, in gl. K. durch moazzico, *munificentia* glossiert.
MÔZIGÎ, *f.*
g. s. muozigi, *vacuitatis (tempore).* Mσ. Bib. 1. 2. 5.
MÔZIGLÎH.
n. pl. f. iro muozeglichen ze samene gehefteda, *tabens nexio.* Mcp. 21.
MUAZZICLIHO kitan ist, *lecebre factum est.* Rb.
MÔZIGHEIT, *f.*, Müßigkeit.
in muozicheite han ih gesundot. Co.
HÎMÛOZIGER, *maritali vacatione feriatus.* Mcp. 22.
UNMÔZIG, unmüßig.
uues sint únmûozìg *iudices?* Bo. 5. sie uuerdent únmùozig, *occupantur.* Bo. 5. die hende sint unmuozig. N. 149, 3. des sih mennisken únmûozig tuont. Mcp.
UNMÔZIGÎ, *f.*
d. s. unmuozzigi, *negotio.* N. 90, 6.
UNMÔZIGHEIT, *f.*
die in iro unmuozzecheit uuerbinte, *negotiantes, non otia sectantes.* N. 70, 15.
GAMÔZIGJAN, GAMÔZIGÔN.
darzuo ne mag ih mih gemuozegan. Wm. 8, 14.
ih habo mih gemuozeget (gémuozzegot. Wm. III.) dero sorgon. Wm. 5, 3.
MÔZÔN, *vacare.*
(er) muazzot, *vacat.* K. p. Ib. Rd.
(er) muazzo, *vacat (implere).* Kp.
(sie) muozoen, *vacent.* Ic.
muazzoen, *vacent (lectioni).* K. 48.
(er) muozzoti, *vacasset.* Rg. 2.
p. a.
a. s. m. muozenten, *vacantem.* Gh. 3.
a. s. n. muozzuntaz, *vacantem.* Le.
n. pl. m. muazzonte, *vagantes.* Rb.
a. pl. muozondin, *feriatas.* D. II. 322.
GEMUOZET habo ih mih (dero sorgon). Wm. 5, 3. IV.
KEUMMUAZON, *occupari.* K. 48.
UNGIMOZZODA (?), *intemperans.* D. II. 311.

MUZjan. — Cf. nord. mùta, *largitionibus corrumpere.* — Hängt es mit *mutare* zusammen? mit iro gechose múzton sie, *linguis suis dolose agebant.* N. 13, 3.
MÛZÔN (altniederd. mûtôn), *mutare.* — Hiervon unser mausen, mausern (die Federn, Haare wechseln).
Inf. muzon, *variare (morem).* Prud. 1.
(er) muazoti, *mutaret.* Prud. 1.
p. a. muzzonti, *mutans (praemio crucem).* H. 20.
muzonde: iro chellera sint folle muzonde daz lid fone einemo ze andermo, *promtuaria eorum plena eructantia ex hoc in illud.* N. 143, 13.
GAMÛZÔN.
(er) ghimuzota farua antluttes sines, *mutavit colore vultus sui.* Ja.
p. p. [gemuzet, *defecatum (vinum).* Id.]
a. pl. m. gemuzoten: an *christum* sichet diz sangumbe die gemuzoten sune chore ze fernumeste, *in finem pro his, qui commutabuntur filiis chorae ad intellectum.* N. 44, 1.
UNGAMÛZÔT.
g. s. m. ungimuozotes, *immutate.* Gh. 1.
MÛZGIWATI.
MÛZHAFTÎ, *f.*, *transmutatio.* Mb. Ep. can. 1. 4.
MÛZIG?
mozibo giuuata, *mutatoria.* Bib. 7.
MÛZUNGA, *f.*
n. s. muzzunga (cauuateo), *mutatoria.* Rb.
d. s. mûzungo, *metamorphosi.* Mcp. 20

muzzungo. } , *mutatione.* Rb.
muzzungu. }

MEIZ. Cf **MAZ.** Oder ist eine Wurzel **MIZ** anzunehmen? Ich setze auch mezarahs, mezaras, Meßer, hieher; sollte auch mezilari hier, und nicht unter **MAZ** stehen?

MEIZAN (miaz), meißen, goth. maitan, *scindere.*
meizzat, *incidetis.* Rd.
GAMEIZAN.
(sie) kimiazzin, *conciderent.* Rb.
imp. kimeiz, *praecide.* Ib. Rd.
p. p. kameizan: in aere kameizan, *aere incisos.* Em. 17.
d. pl. gimeizzanen, *scissis.* Rf.
INGIMEIZAN *(p. p.).*
ingimeizaniu, *inmissa (foramina).* Prud. 1.
FARMEIZAN.
APAUARMEIZZAN, *truncare.* Em. 19.
(ih) apafarmeez, *amputavi.* R.
p. p. apauarmeizan (werde), *excidetur (arbor).* Gc. 3.
ABAFARMEIZINI, *f.*
g. s. abafarmeizini, *abscissionis.* Ic.
FARMEIZJAN.
p. p. farmeizit (wirdit), *absciditur.* Gh. 3.
MEIZIL (angels. meottul, *ligo,* nord. meitill, *scalper*), Meißel, *cisura.* Tg. 1.
(maizel, *celtes.* Wn. 460.)
MEIZO, MEZO, *m.*, Metzer, Steinmetzer.
n. pl. mezzon, *latomi.* Sg. 292. Oh. 68. *(cementarii.)*
a. pl. mezzon, *cementarios.* W.
STEINMEIZO, STEINMEZO, *m.*, Steinmetzer.
n. s. steinmezo, *latomus.* L.
n. pl. steinmezun, *latomi.* Bib. 2.
g. pl. steinmezono (stainmaiza. Bib. 6.), *latomorum.* Bib. 1.
d. pl. steinmeizzin, *lapidicinis.* Bib. 6.
STEINMEIZIL, STEINMEZIL, *m.*, Steinmetzer.
a. s. steinmeizel, *latomus.* Mon. 2.
g. pl. steinmezilo, *politorum.* Em. 26.
steinmeizila. Bib. 8. 11. } *,latomorum,*
steinmezila. Bib. 10. 13. } oder ist es der *n. pl.?*
d. pl. stainmaiziln. Bib. 6. } , *latomis.*
stainmaizelen. Bib. 13. }
steinmaiziln. Bib. 6. }
steinmeizilen. Bib. 8. }
steinmeizilin. Bib. 11. } , *lapidicinis.*
stainmezelen. Bib. 13. }
steinmezilen. Bib. 10. }
steinmezelen. Bib. 10. }
MEZILARI (mezelari. Ka.), *lanio.* Sg. 292. cf. mezalari in **MAZ.**
MEZIBAN: *de meziban, i. e. de latrone forbannito Cap. Car. M.* 809. Hieher? oder zu MAZ? cf. Grr. 735.
GAMEZZOT *(p. p.).*
gimeztzot, *politi (lapides).* Sg. 292.
gimezzoten, *dedolatis (lapidibus).* Sg. 292.
MEZARAHS, MEZARAS, *n.*, Meßer, *culter, cultellus, scalpellum;* cf. MEZZISAHS, MAZSAHS in sahs.
n. u. *a. s.* mezzarehs (dinaz). Rb.
mezzarahs. Wn. 3355.
mezzeres. D. II. 331. Wn. 867.
mezzires. Zf.
mezzras (mezzraz. Bib. 12.). A.
mezres. Prud. 1.
mezzer. F. 2. Em. 31.
n. u. *a. pl.* mezziras steininiu, *cultros.* Rb.
mezeres, *scalpella.* Prud. 1.
d. pl. mezzirahsum, *cultris.* Rb.
REBAMEZARAS, *n.*, Rebemeßer.
n. u. *a. s.* rêbemezers, *falcem.* Mcp. 34.
rebemezer, v. kertare, *biduvium.* F. 1. 2. Cr.
rebimezer v. snitesahs, *biduvium.* Tr.
SCABEMEZER, *n.*, *scalpellum.* Wn. 460.
SCRIBMEZARAS, *n.* (Schreibmeßer, Schreibgriffel), *scalpellum.*
n. s. scribmezer. Tr. Cr.
scripmezer. L.
scripmezzir. Bib. 5.
scribmezr. Bib. 4.
d. s. scripmezeresse. Bib. 1. 2.

scripmezresse. Sb.
scripmeszresse. M☞.
scribmezere. Bib. 10. 11.
scripmezzere. Bib. 6.
SCROTMEZZER. Sal. 1. } , *n.*, Schrotmeßer, *scabellum.*
SCROTMEZZIR. Sal. 2. }
SNITIMEZRES, *n.* (Schneidemeßer), *lanna hypocratis.* Prud. 1.
n. pl. snitamezrehs, *scalpella.* Prud. 1.

MIUZsuhti? *dyssenteria.* M. 30. s. uzsuhti in SIUH.

MUOZ s. **MÔZ.**

MEZIH, *syricum.* R. Em. 29.

MEZALARI s. **MÂZ** und **MEIZ.**

MACEDONIA, Macedonien.
d. macedoniu. O. I. 1. 91.

MAZALTRA (Maßholder) (angels. mapaldor, mapulder, mapeldor, mapel treo, *acer*).
mazaltra. VA. II. 102. } , *acer.*
mazzaltra. Em. 22. }
mazoltra. Pr. v. m. t. }
mazeldera. L. } , *acer.*
mazziltira. F. 1. 2. }
mazziltra. Zf. 2. }
mazzolter. D. }
mazultra. Sg. 184. } , *tramarga.*
mazzaltra. Sg. 299. }
mazzoltra, *tramargra.* Em. 31.
mazaldera, *tramaracia.* L.
malzaldra, *trama ratia.* F.
MAZALTARBAUM.
MAZALTRÎN, *acernus,* nord. mapeldern.
d. s. m. n. mazaltrinemo, *acerno (solio).* VA. VIII. 178.
d. pl. mazaltrinen, *acernis.* VA. IX. 87.

MEZZIN-BACH. Flufsn. Urk. v. 902.

MATZINGAS. Ortsn. Urk. v. 798. mazinga. Urk. v. 894.

MAZIANISC.
d. s. n. mazianiscemo, *maziante.* M. 29. } *sc. munilierum.*
mazianischemo, *maciante.* Gc. 7. }
mazianitiscemo, *mazianite.* Gc. 6. }
maziantiscemo, *mazianite.* Gc. 1. }

MEZZAR, MEZZARAHS, MEZZARAS s. **MEIZ.**

N, gleich dem sansk., griech., lat., lit. N, z. B. in naht, sansk. nis (auch in *compos.* nakta), griech. νύξ, lat. *nox*, lit. naktis, in manon, sansk. man, griech. μέμονα, lat. *monere*, lit. meneti, in finf, sansk. pancan, griech. πέντε, lat. *quinque*, lit. penki, im Suffix N. Einige N sind nicht ursprünglich, sondern aus M (cf. M und die Gemination des N) entstanden, in nespilun st. mespilun, scanda aus scam-, fran st. fram, vor f in giscinfit, -chunft, -nunft, -zunft, gilanf, in dem aus am abgeschwächten Suffix en, in, z. B. in faden, boden, gadin, in der Flexion des *d. pl.* und der 1ten *p. s.* u. *pl.* (s. das Flexionssuffix N); auch aus L, z. B. in capitan aus capital, cf. auch scerning neben scerling und den Wechsel zwischen L und N in **L**; auch aus R? in sterno st. sterro? (oder ist sterro aus sterno, stella aus sterna?), in scôni aus sansk. câru? in sunna aus sansk. fur, *splendere?* und aus D in manmunti, angels. madmunti? Cf. auch den Uebergang des N in D im lit. dewyna, *novem*, debbesis, *nubes*.

In den Stammsylben, die mit N und einer darauf folgenden *dentalis* oder *gutturalis* schliefsen, ist diese Consonanzverbindung selten radikal, wie z. B. in bindan, sansk. bandh (dem vielleicht auch die einfachere Wurzel badh zum Grunde liegt); gewöhnlich ist entweder der Schlufskonsonant als ableitender Buchstabe angefügt, z. B. in andon, von **AN**, sansk. an, swintan (s. **SWIN**), oder N eingeschoben, z. B. in scindjan von **SCID**, sansk. chid, wintan (s. **WAT**). Diese Einschiebung des N findet schon im Sanskrit statt, wie z. B. in den Wurzelverben der 7ten Classe (chinadmi, *scindo*, von chid, bhinadmi, *findo*, von bhid, yunjmas, *jungimus*, von yuj, khanda, *portio*, von khad etc.); cf. auch sansk. das u. dans, *mordere*, math und manth, *commovere*; und ebenso im griech. und lat. nicht nur in den Stämmen, denen das Sanskrit ein N einfügt, wie z. B. in *scindere*, σχινδαλμὸς von sansk. chid, *jungere*, sansk. yuj, *findere*, sansk. bhid, *pinsere*, sansk. pish, sondern auch in andern, die im Sanskrit ohne Einschiebung des N bleiben, wie z. B. in πυνθάνομαι von budh, *tundere* von tud, *mingere* von mih, *lingere* von lih, *pandere* von pat; cf. auch lit. kandu, *mordeo*, mit sansk. khad, *comedere*, und die Einschiebung des M vor Labialen (s. M). Wie im Lateinischen, so hat auch im Deutschen die Einschiebung des N weiter um sich gegriffen und die Erkennung der Wurzel schwierig und unsicher gemacht. Ist wie in den angeführten scindjan und wintan, in wintar, in wanchon (s. den ersten Theil dieses Werks), in hund, *centum* (cf. sansk. sata), in muntar (cf. sansk. mud, *laetari*, und lit. mudrus, munter), so auch in springan ein eingeschaltetes N anzunehmen? (cf. gr. σφριγᾶν, sanskr. fpurj.) Ist sinchan aus sîgan entstanden? der Uebergang der Bedeutung spricht dafür, die Verschiedenheit der *gutturalis* vielleicht dagegen; doch cf. auch das *praet.* seih.

Bringan leite ich von der sanskr. Wurzel bhri, *ferre*, ab, an die zuerst eine *gutturalis* trat (cf. das *praet.* brahta und das slav. brac, nehmen), vor welcher sich nachher ein N eindrängte.

Ueber das N in jung s. **JUNG** und das ND in zand s. **ZAND**.

Sollte auch in dem Suffix -ing das N eingeschoben seyn? S. Suffix NG. Auch in pina, *apis*, halte ich N für eingeschoben und pia für die ursprüngliche Form.

Das in der Stammsylbe auf einen andern Consonanten folgende N gehört wohl nie zur Wurzel, selbst nicht hinter R [die in den sanskr. Wurzelverzeichnissen aufgeführten Wurzeln mit rn, wie z. B. varn, lassen sich auf einfache ohne n zurückführen, wie das angeführte varn auf vri; auch gehören sie alle, außer ghûrn *(commoveri)* zur 10ten (mit ableitendem y conjugierenden) Classe]. Gewöhnlich ist dieses N das Bildungssuffix N (AN), wie z. B. in alosni, samnunga, zeihnit, barn (s. Suffix N). In einigen Wörtern kann dieses einem Consonanten angeschlossene N auch mit dem N, das in den sanskritischen Wurzelverben der 5ten und 9ten Classe (z. B. strinômi, strinâmi, *sterno*, von stri, rifhnâmi, *divido*, von rifh) zwischen Wurzel und Flexion eingeschoben wird, und auch im Lat. und Griech. (z. B. *sternere*, *δάκνειν*), selbst bei Verben, die im Sansk. kein N anfügen, vorkommt, zusammengestellt werden, z. B. in warnon. Cf. auch die Gemination des N. Daher ist in allen Wörtern, an deren Endkonsonanten der Wurzelsylbe sich ein N angeschlossen hat, eine zwiefache Erklärung dieses N statthaft, nicht nur, wenn schon die sanskr. Wurzel der 5ten und der 9ten Classe angehört, wie z. B. in zorn von sansk. dri (9te Classe), sondern auch dann, wenn die sanskr. Wurzel kein N anhängt, wie z. B. in afni, welches doch wohl von af und nicht von as, *edere* (9te Classe) herzuleiten ist. In quirn ist N weder auf die erste noch, genau genommen, auf die zweite Weise zu erklären; es hat sich schon im sanskr. tfchûrn, *conterere*, der Wurzel angeschlossen; so scheint auch horn, hirni schon sein N überliefert erhalten zu haben, cf. sansk. sringa, lat. *cornu*, mit sansk. siraf, *caput*. Eben so ist auch das schliefsende N hinter einem langen Vokal der Stammsylbe oft nicht als Wurzelbuchstabe anzusehen, sondern auf eine der beiden genannten Weisen zu erklären, wie z. B. in suona, von sansk. fu (5te Classe), *ablui* [das uo in suona deutet zwar auf ein wurzelhaftes a; aber entweder ist das ô, aus dem es entstanden ist, nicht als au (wie es im goth. sauna sich zeigt) erkannt, sondern für ô=â (s. den Vokal Ô) genommen, oder es ist das N in suona, nicht das den sanskr. Wurzelverben der 5ten Classe eingefügte n, sondern das Suffix n, an, das an das gunierte u, d. h. au, im Goth. nach häufiger Weise ohne a, im Alth. aber als an angehängt ist, wodurch sawana (aus sau-ana) und hieraus, durch Ausfall des w, saana, d. h. sâna, =sôna, suona (s. den Vokal Ô) entstanden ist]. Selbst hinter einem kurzen Vokal gehört N vielleicht bisweilen nicht zur Wurzel, wie z. B. in der Wurzel **RAN** (oder vielmehr **RA** mit N), die ich von ri (der ri und rî Vokal geht auch in ra über) ableite, das zur 9ten Classe gehört, d. h. ein n (z. B. rinâmi) an einigen Stellen der Conjugation annimmt. Cf. auch Gemination des N.

Nach dem, was hier über wurzelhaftes und unwurzelhaftes N gesagt ist und weiter unten über eingeschobenes N und über das Suffix N gesagt werden wird, sind die Ableitungen der auf einfaches oder mit einem andern Consonanten verbundenes N auslautenden Wörter im 2ten Theil von Grimms Gramm. zu modifiziren.

Wie im Gothischen (s. meine Theorie der schwachen Deklination) diejenigen *nomina*, die im Nominativ das Flexionssuffix nicht annehmen, sondern das Geschlechtssuffix [*masc.* a (ahd. o), *fem.* ô (ahd. â), oder ei (ahd. î), *neut.* ô (ahd. â)], und zwar unverkürzt, beibehalten, diesem Geschlechtssuffix in allen übrigen *casibus*, außer im *acc. s. neutr.* und im *d. pl.*, ein N anfügen, auf welches (außer im *dat.* und *acc. s.*, wo die Anfügung des Flexionssuffixes fortbleibt) dann erst das Flexionssuffix folgt, so geschieht dies auch im Althd.; jedoch hat sich hier nur im *g. pl.* (ônô) das Flexionssuffix hinter dem eingeschobenen n erhalten (und zwar nur noch in den älteren Quellen, in den jüngeren ist ônô schon zu ôn geworden) und alle übrigen *casus* haben das Flexionssuffix abgeworfen, so dafs sie nur auf n endigen, wodurch

dieses früher eingeschobene, jetzt am Ende sich befindende n den Schein einer Flexion gewonnen hat, und zwar um so leichter, da das vor ihnen stehende Geschlechtssuffix, das im Nominativ (und Vokativ, z. B. mennisko! abuho! liebâ! wara!)

bei *masc.* als o, z. B. egiso, ohso, affo, uvo, evangelio, elaho, illitiso, amero, arpeo, waranio, ferio, champhio, scapheo, scario, scirmeo etc.; obaro, oberoro, oparosto, abaho, ubilo, ahtodo, aftaro, alto, eino etc.

bei *fem.* als â (von î nachher), z. B. egidehsa, egala, uohta, affa, apholtra, ameiza, brunia, chevia, suntea etc.; oberosta, aboha, ubila, ahtoda, aftara, alta, eina etc.

bei *neutr.* als â (oder a?), nur in den *subst.* auga, ora, wanga, herza, dagegen statthaft bei allen *adj.*, z. B. obera, oberosta, ubila, ahtoda, aftera, alta, eina etc.

sich zeigt, in den übrigen *cas.* eine Verwandlung in andere Vokale erleidet und mit dem angefügten n als in, on, un, ûn, en, an erscheint. Die vorfindlichen Formen der einzelnen Casus dieser N-Deklination sind:

g. s. m. u. *n.* in (z. B. egisin, augin, oberin) bei A. Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 5. 12. Can. 4. 9. 10. D. II. 321. 335. 346. Db. E. Ec. Em. 7. 31. F. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. Gd. 1. 2. 3. 4. Gh. 1. 2. 3. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 3. M. N. OA. Org. Otl. Pa. Prud. 1. 2. 4. Ra. Rb. Rd. Sb. Sch. 85. Sg. 79. 911. Syl. Virg.

en (z. B. egesen, ougen, oberen) bei Bl. Bo. 5. Can. 8. Co. 3. 4. Ct. 69. D. II. 315. 316. 321. 322. D. III. 35. 475. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Otl. Rc. Syl. T. Wm. Wo. 2.

un (selten, z. B. rantbogun, heiligun, von *subst. neutr.* kein Beispiel) bei Bib. 1. 2. D. II. 341. Gc. 1. N. II. Otl. Prud. 1.

on (selten, z. B. swipogon, liobon, von *subst. neut.* kein Beispiel) bei Otl. Prud. 1. Wm. und in liobon und heroston bei O. und T.

an nur in aran, rátan, furibodan, antwurtan bei D. III. 35. Ar. 2. Pb. 2. u. K.

g. s. f. ûn (z. B. uohtun, altun) bei Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 1. 3. 5. Can. 4. D. II. 315. 330. 343. Db. Em. 1. Frg. Gc. 4. 8. 9. Gh. 1. 2. 3. H. Is. K. gl. K. M. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Pa. Pr. e. m. Prud. 1. R. Rb. Sg. 292. Syl. T. Tr. Virg. W.

on (z. B. ewon, alton) nur bei Co. 1. D. II. 352. N. II. und Wm.

en (z. B. olbanten, alten) nur bei Bib. 5. Ct. 93. D. III. 37. Mos. N. II. Wm.

in (z. B. muomin, oberorin) nur bei Bib. 1. 5. 7. Rb. Sb.

d. s. m. u. *n.* in (z. B. egisin, augin, oberin) bei A. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 11. D. II. 326. 335. 347. E. Eb. Em. 33. Ep. can. 3. 4. Ep. P. 1. F. 2. Frg. Gc. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 8. 9. Gd. 2. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. Mat. N. (O. bisweilen bei *adj.*) Org. Otl. Pa. Pn. Prud. 1. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Re. Sb. Sch. 85. Syl. V. Virg.

en (z. B. egisen, ougen, oberen) bei A. Ald. 4. Bib. 1. 6. 10. 11. 13. Bo. 4. 5. Can. 4. 13. Ct. 62. 73. Co. 2. 3. 4. D. II. 283. 317. 328. 335. 337. 338. 354. D. III. 46. Em. 21. Gx. Hd. Ho. Le. 4. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Rc. Rg. 1. Schw. Syl. T. Wm. Wo. 2.

un (selten, z. B. willun, liopun, vom *subst. neutr.* kein Beispiel) nur bei Bib. 8. 11. 13. D. II. 315. Ec. Em. 12. Frg. Gd. 1. 3. K. M. N. Prud. 1. Sb. Sl. Virg.

on, nur von *subst. masc.* finden sich folgende Beispiele vor (von *subst. neutr.* und von *adj.* keine): anon, giloubon, niumon, wingarton bei Mos. Wm. N. Sal. 4.

an nur in aran. D. III. 35. und cholban. D. II. 324. Das in T. 62, 8. stehende beiligan ist nach dem *codex* in heilagen zu bessern.

d. s. f. ûn (z. B. uohtun, oberun) bei A Ald. 1. 4. Ar. Bib. 1. 2. 6. 7. 8. 9. 13. Bl. Bo. 5. Can. 4. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Ct. Co. 1. 2. 4. D. II. 342. 344. 345. Em. 3.

12. 15. 19. 26. 33. Ep. can. 2. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 7. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. H. Ja. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Otl. Pa. Prud. 1. R. Rb. Rd. Rx. Sb. Syl. T. Virg. W.

on (z. B. wambon, eriston) nur selten, bei K. gl. K. N. N. II. O. Sb. (Prud. 1.? s. SUEGALA.)

en (z. B. uhten, alten) nur erst in Bib. 5. Hd. N. N. II. Ps. 3.

in (z. B. uohsinin, uuwerchparin) nur selten, bei Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Le. 5. u. M.

an nur in villan bei Prud. 1.

a. s. m. un (z. B. irradun, eristun) bei Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. C. Ct. 83. 189. Can. 13. D. II. 316. 317. 324. 350. E. Ec. Em. 13. 19. 29. 30. 33. Ep. P. 3. Frg. Gc. 3. 4. 8. Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. 4. 5. H. Ho. Ja. Ib. Ic. Is. K. Le. 1. 3. M. Mart. N. II. Pa. Pn. Prud. 1. 2. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Sb. Sch. 85. Sg. 911. 913. T. Tg. 4. 5. Virg. VP.

on (z. B. irridon, eriston) bei A. Ald. 3. 4. Bl. Bo. 4. 5. Can. 13. Ct. 62. 96. Co. 2. 4. D. II. 284. 312. Fw. G. H. Ib. K. gl. K. Mcp. N. N. II. O. Prud. 1. 2. Ps. R. Rg. 1. Schw. Sg. 292. Wm. Wo. 2. Wess.

en (z. B. willen, oberoren; cf. Flexionssuffix N) bei A. Bib. 4. 5. 6. 7. 10. 11. 13. Bo. 5 Co. 3. 4. Ct. D. II. 315. 318. 333. 335. 348. D. III. 87. Gg. Gh. 2. 3. 4. Mcp. Mos. Mu. N. N. II. O. Org. Rg. 2. Sch. 75. Syl. Sl. Wm.

in (z. B. wahsmin, ubelin; cf. Flexionssuffix N) bei A. Bib. 4. 5. 6. 7. 11. D. II. 318. 324. 333. 348. Ep. P. 4. F. 2. Hd. Is. Le. 4. 5. Mart. Mon. 2. N. Org. Prud. 1. Sb. Sg. 913. Syl. Tr.

an (z. B. irridan; von *adj.* kein Beispiel; cf. Flexionssuffix N) nur bei B. Bib. 6. 8. D. II. 324. Em. 21. Gx. Ib. gl. K. Otl. Rg. 1. 2. S. Wm. I.

a. s. f. ûn (z. B. loubun, altun) bei A. Ar. 3. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bl. Bo. 1. 4. 5. Can. 7. 9. 10. 11. 12. 13. Co. 2. 3. 4. Ct. 86. D. II. 272. 282. 283. 285. 286. 312. 322. 331. 344. 348. D. III. 37. Eb. Ec. 1. 2. Em. 3. 6. 17. 18. 19. 22. 30. Ep. can. 3. 4. 7. Ep. P. 3. Frg. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. Gd. 1. 3. Gh. 1. 2. 3. Gx. H. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. Mat. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Otl. OA. Pa. Prud. 1. Ps. 1. 2. Ra. Rb. Rc. Rd. Rf. Rg. 1. Sb. Sbe. Sch. 85. Sg. 911. T. Tg. 4. Virg. VP. 1. 4. 6. W. Wm. Wn. 3355. Zf.

on (z. B. forhton, alton) nur selten bei D. II. 312. H. N. II. Wm. (O.? s. WINTWANTA in WAT).

en (z. B. louben, alteren), abgeschwächte Form bei Bib. 5. Can. 13. D. III. 69. 77. Hd. Ho. Le. 5. Mos. N. II. Sb. Wb. Wm.

in nur bei folgenden *subst.* (bei *adj.* ist es nicht zu entscheiden, ob es eine abgeschwächte Form des starken *acc.* ist; cf. das Flexionssuffix N): ampilin, loubin, runzin, rusin, flaschin in Bib. 5. 6. 13. und Ep. P. 4.; auch frilazin in *leg. baj.*; für einige dieser *subst.* läfst sich vielleicht auch ein Thema auf i annehmen.

an nur bei Bib. 4. 8. 10. 11. 13. Can. 10. Em. 6. Gx. Prud. 1. und Wm. in folgenden Wörtern: agileian, muccan, mietan, chiwan, howan; crestan, meistan, suslichan.

n. u. a. pl. m. un (z. B. wadun, ubilun) bei Ar. 1. Bib. 1. 2. 4. 5. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bed. 2. C. Cr. Can. 5. 6. 9. 10. 11. 12. 13. Da. D. II. 340. 341. 345. 347. 378. Em. 4. 7. 8. 12. 17. 18. 19. 21. 27. 29. 31. 33. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 7. 8. 9. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. H. Ho. 2. Hs. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. Mat. Mos. N. N. II. O. Pa. Pb. 1. Prud. 1. 2. Ps. 1. 2. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Ran. Sb. Sch. 75. Sg. 184. 299. 913. SC. Sl. Sal. 1. 2. 4. T. Tr. Tg. 5. Virg. Wess. Wn. 863. Zf. 1. 2.

on (z. B. wadon, ubilon) bei A. Ald. 3. Ar. 3. Bib. 5. 6. 8. 9. 12. 13. Bo. 5. Br. Can. 11. Co. 1. 2. 3. D. II. 282. 283. 284. 317. 323. 346. Em. 18. 31. Ep. can. 2. Gc.

Gc. 8. 9. Gh. 1. 3. 6. H. Ho. Ja. Ib. K. gl. K. Mon. 2. N. N. II. O. Otl. Pb. 2. Prud. 1. 4. Pr. v. t. Ra. Rg. 2. Sg. 242. 292. 913. St. 2. Sl. Tr. Virg. W. Wm. Wn 863. Zf.

en (z. B. ohsen, ubelen) bei A. Bib. 1. 2. 6. 7. 9. 10. 11. 13. Bo. 5. Can. 13. Co. 2. Cr. D. II. 351. Eb. F. Tr. Gc. 4. 5. 10. Gd. 1. 2. Gx. Hd. Ho. 1. Hs. M. Mcp. Mon. 2. Mos. Mu. N. N. II. O. Org. Prud. 1. Rc. Rg. 1. Ru. Syl. Sl. Tr. Wm. Wn. 460. Zf.

in (z. B. wadin, ubilin) bei Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 11. 13. D. II. 319. 346. D. III. 100. Db. Ec. Em. 31. F. Gh. 1. Ic. M. N. Org. Prud. 1. Rd. Sb. Syl. Tr. Virg. Z. Zf.

an nur bei Can. 7. D. II. 345. Em. 31. Prud. 1. Rg. 1. Sal. 4. Wn. 863. in rauan, petterisan, fladan, chuochan; witan, rotan, rumiscan (heidanan in T. 34, 3. ist ein nach dem Codex in heidanon zu befsernder Druckfehler).

(In niern. Wn. 460. ist das Geschlechtssuffix vor n ausgefallen.)

n. u. *a. pl. f.* ûn (z. B. undun, edelun) bei A. Ald. 3. 4. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bl. Bo. 5. C. Can. 1. 5. 6. 10. 11. Ct. D. II. 283. 284. 316. 325. 341. 345. 346. 347. 349. Eb. Ec. 1. Em. 8. 12. 16. 26. 29. 31. 32. 33. Ep. 2. Ep. can. 2. F. 1. 2. Frg. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Gd. 1. Gh. 1. 3. 4. Hor. Hs. Ja. Ib. Is. K. gl. K. Ky. L. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. N. O. Org. OA. Pa. Pb. 1. Pers. Prud. 1. 2. 5. Pr. t. v. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. 2. 3. Sal. 4. Sb. Sch. 75. Sg. 184. 193. 242. 292. 299. 913. Syl. T. Tg. 3. 4. 5. Tr. Ve. 4. Virg. VP. 1. 4. Wm. Wn. 863. 3325. 3355. Zf.

on (z. B. undon, edelon) bei Bib. D. II. 313. 331. Em. 27. 31. F. Gd. 5. Ib. Is. gl. K. La. I. 1. O. Pa. Rd. Sg. 292. Virg. Wm. Zf.

en (z. B. ammen, edelen) bei Bib. 1. 2. 5. 6. 8. Bo. 5. D. II. 317. 336. D. III. 43. 68. Hd. Ho. Hs. Mcp. Mon. 2. Mos. Mu. N. N. II. O. Sal. 1. 2. Wm. Wn. 460.

in (z. B. runzin, anderin) bei Bib 1. 4. 5. 6. 7. 9. 11. D. II. 331. Em. 31. Hs. Mcp. Org. Sal. 2. Wn. 232. 460. Zf.

an nur bei (A.?) Ald. 3. Bib. 6. 7. 8. 11. 13. D. II. 339. Eb. Wn. 863. in luchan, nuscan, protpechan, felgan, chofan, harephan; ruhan, gisleiftan (scorrantan?).

[In adern. Wn. 460. und nestiln. Bib. 6. (wie in nuskiln. Bib. 6.) ist das Geschlechtssuffix ausgefallen.]

n. u. *a. pl. n.* ûn (un?), z. B. augun, oparostun, bei Bib. 1. 7. C. Db. E. Em. 19. Frg. Gc. 3. 4. 5. 8. Gh. 1. 3. H. Ja. Is. K. gl. K. M. Mart. O. Pa. Prud. 1. R. Rb. Rf. Sb. Sg. 913. T. Tr. Virg. Wm.

on (z. B. ougon, wiseron) bei Bl. D. II. 337. Gc. 3. K. N. T. Wm.

en, z. B. ougen, oberen, erst bei A. Bo. 5. Mcp. N. N. II. Org. Syl. Wb. Wm. Wn. 460.

in, z. B. augin, oberostin, erst bei Ar. 2. Eb. Frg. Mcp. N. Org. Syl.

an nur in ougan (?), fordroran. Rg. 2. furstan. Virg.

g. pl. subst. m. ôno (ônô?), z. B. ohsono, bei A. Bib. 1. 2. 3. 7. D. III. 38. Em. 19. 33. Ep. can. 1. 3. 4. Frg. Fw. Gc. 1. 3. 6. H. Ho. Ja. Ib. K. gl. K. M. O. Pa. Prud. 1. Rb. Rd. T. Virg. Wess.

ona in uuilona. Bib. 7.

one in iungerone. Ho. herrone. Bib. 6.

ano in ratgepano. Prud. 1.

ana in magtzohana. Bib. 13.

uno in scuzzuno. Sl.

eno in iudeno. T. fuzuendeno. Sl. speicheno. D. II. 343.

on, z. B. iudon, bei Bo. 5. D. II. 336. Ep. P. 3. Gc. 10. Mcp. N. N. II. Sg. 292. Wm. Zf.

un in pardun. Wm. ziegelun. Bib. 13.

en, z. B. iuden, bei Bib. 5. Ep. P. 4. Hd. N. II. Wm.

in in irridin u. herrin bei N. u. Bib. 5.

g. pl. subst. f. Aufser den ein N in der Deklination aufnehmenden *subst. fem.* fügen auch die stark deklinierenden *subst. fem.*, deren Nominativ auf a auslautet, im *g. pl.*

ein N der Flexion bei [wie die sanskr., mit einem vokalisch auslautenden Suffix gebildeten *nomina* aller Geschlechter, z. B. nadânâm (und nicht nadâm), *g. pl.* von nada, *flumen*]. Die hier folgenden Formen des *g. pl.* gelten daher sowohl für die schwach als stark deklinierenden *subst. fem.* [Bisweilen, aber nur selten, behalten die stark deklinierenden *subst. fem.* auf a auch im *g. pl.* die starke Deklination bei, in urrechido, frago. Ec. ratusso (ratussa. Bib. 7.). M. reito. M. Bib. 1. 2. chorungo. M. Sb. Ep. can. 3. 4. speho (st. speichono). D. II. 343. seito. Rc.]

ôno, z. B. undono, erono, bei Ald. 4. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 12. 13. Can. 1. 6. 10. 11. Co. 4. Da. D. II. 324. 334. 378. Em. 9. 12. 13. 17. 26. 29. 33. Frg. Gc. 3. 8. 9. Gd. 4. Gh. 1. 3. H. Ja. Ib. Ic. K. gl. K. M. O. Pa. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rc. Rd. Sb. T. Tg. 5. V. Virg. VP. Wo. 2.

ona in meriminnona, cilona, chraona, gnadona, sulzona, sundona bei Bib. 4. 7. 11. 13. N. II. Co. 1.

one in mereminnone, zilone, erone, lattone, gnadone, gabalone, sulzone bei Bib. 6. 13. D. III. 87. 90. M. Co. 1.

onu in sachonu. W.

oni in sundoni. Co. 1.

ano in meriscalano. D. II. 334.

uno in ostruno, natruno, figuno. T.

unno in scrundunno. Tg. 5. (wenn man dieses nicht als einen starken *gen.* von scrundunna nehmen will).

unu in ostrunu. T.

eno in sundeno. Co. 1. 2. E.

ino in meriminnino. A. (oder zu meriminni?), sundino. Co. 3.

ina in sulcina. Bib. 10.

on, z. B. wunton, ahon, bei A. Bib. 2. 8. Bo. 5. Ct. D. II. 316. 334. gl. K. Mcp. N. N. II. Rc. Tg. 5. Wm. Zf.

un in alpun. N. calstrun. Bib. 9. orgenlutun. Mcp. tubun. Wm. segalgerdun. Ald. 1.

en in olbenden, wagen. Hd. gabelen. Bib. 5.

in in lattin. Bib. 5.

g. pl. subst. n. ôno in augono, orono, herzono bei Is. K. gl. K. O. Pa. Ra. Rb.

on in ougon, oron, herzon bei Bo. 5. N. Wm.

en in oigen. Wm. herzen. N.

g. pl. adj. ôno, z. B. uuihono, bei A. Em. 3. Frg. Gc. 8. Gh. 1. 3. Ho. Is. K. M. N. II. O. Otl. Pa.

ona in heiligona. N. II.

one, z. B. heiligone, bei N. II.

oni in geloubigoni. N. II.

eno in heilegeno. Is.

on, z. B. alton, bei Bib. 6. Bo. 5. Can. 10. 11. 13. D. II. 343. Mcp. N. O. Org. Ru. Wm.

un in altarun, armilichun, lebentun, bezirun bei D. II. 350. O. N. II. Wm.

en, z. B. ubelen, bei Bib. 11. 13. Ct. Hd. Ho. N. N. II. Wm.

in in spilintin. Bib. 5.

Schon im Althd. (im Goth. noch niemals) wird dieses N auch dem Nominativ einiger mit ô und â [hiernach ist Bopps Satz (vergl. Gr. S. 167), dafs die mit î gebildeten althd. *fem.* im Nominativ N annehmen, zu vervollständigen, so wie er auch nach dem, was weiter unten gesagt werden wird, nur auf einige mit î gebildete *fem.* zu beschränken ist] gebildeten *subst. masc.* und *fem.* angefügt (wie in der heutigen Sprache einigen dieser *subst. masc.*, z. B. Samen, ahd. samo, Garten, ahd. garto), in samon st. samo, craphon (auch craphun) st. crapho, flocchon st. flocchо, giteilon st. giteilo, chucchun st. chuccho, cappan (wenn dieses nicht wie eine Bildung mit an angesehen ist, so wie sich umgekehrt neben saban das Thema sabo entwickelt hat; cf. auch untarqueman neben untarquemo) st. cappo, grieben st. griebo, rechen st. recho, mageraten st. magerato (auch im *n. pr.* purgilon; cf. die *n. pr.* auf oni), chalpun neben chalpa, carrun st. carra, chichirun st. chichira, kipun st. kipa, rosennun st. rosenna, purzelan st. purzela, waganleisan st. waganleisa (cf. auch puleiun neben polei); auch in wirtun? fahsun?

Mehrere *subst.* nehmen beide Deklinationen, oft nur in verschiedenen Dialekten, die starke und die schwache, an, deren letztere sich theils nur in einigen *casibus*, theils nur im *plural* zeigt; am häufigsten geschieht dies bei *subst. fem.* Es sind ohngefähr folgende:

masc.: bord, borto. chorb, churpun. choz, chozzo. grif, grifo. gart, garto. iohhalm, iohhalmo. *n. pl.* frithova und frithovun. *d. s.* apostole, *g. pl.* apostolono. hirs, hirso. antdag, *d. s.* antdagen und tulditago (*n. s.*). ziegal, ziegalo. far, farro. pinaz, *a. pl.* pinazun. probist, *n. pl.* probistun. scoz, *g.* scozen. staph, stapho. seid, seito. struz, *n. pl.* struzen. sceffin, sceffino. gesmah, gesmacho. saban, sabo. (Auch goman und gomo?) — Auch wird ein älteres habero zu haber (Wn. 232. 460.).

fem. erda (z. B. *g. s.* erda und erdun). unda (z. B. *d. s.* undu, *n. pl.* undun). asca (z. B. *d. s.* asgu und ascun). ewa. uwila. eichila. ahsila. opasa. adara. alba. isela. waba. wacha. wahtala. wehha. witta. wida. witwa. walza. wella. wamba. wunta. werra. warza. wurzela. wisa. loupa. galauba. lebera. lenza. latta. lilia. lancha. reba. ruahha. ricculla. redia. ratissa. ratisca. ritera. reita. rinda. runza. ristella. rora. rosta. rawa. riza. mucca. milta. molta. menihha. minza. muscula. natra. nasa. nusca. nestila. perala. porta. pina. baga. bîta. brucca. facala. falla. phanna. farawa. fasca. fasta. fehta. felga. fersana. fesa. filla. phlanza. flasca. fliuga. fochinza. forahta. fraga. freisa. fressa. frowa. chapella. gapha. nahtigala. galla. champa. gauma. chevia. geisila. chella. chipha. gimma. chiricha. chlawa. chuchina. corona. chosa. crippa. chumbirra. quena. hluta. hriwa. hwarba. hwassa. hanthaba. hafta. halba. halda. harpha. harra. hawa. helawa. hiufila. hutta. huliwa. huora. huriwa. tavala. tasca. tila. torcala. drowa. twala. zila. zessa. cythara. zila. zeinna. zunga. zucha. saga. salaha. salba. speiha. spinnila. scala. scanda. sceitila. scintala. scuvala. scranna. scultara. scuzzila. stanga. steinna. stiga. stimma. straza. studa. seha. segina. sela. selida. senawa. sichila. sita. simila. smerza. sola. sorga. swegala. Einige haben erst später die schwache Deklination angenommen, wie z. B. *d.* iselo. Bo. 5. *g.* iselen. Wb. oder *n. pl.* selun bei Wm. II. *d. s.* ahsilun in D. III. 45. (neben ahsale in derselben Quelle).

neutr. ruodar (*a. pl.* ruodrun). mahal (*d. s.* mahalen). polstar (*n. pl.* polstarun). bendil (*n. pl.* bendelen). auga (*n. pl.* auga). herza (*n. pl.* herza. *g. pl.* herzo).

Das weibliche Suffix Î ist im Althd. der Deklination so unfähig, dafs es im Comparativ und *part. praes.*, deren *femininum* noch im Gothischen die sansk. Bildung mit Î (s. meine Theorie der schwachen Dekl.) beibehalten hat, ganz hat weichen und durch das zweite weibliche Suffix Â ersetzt werden müssen, bei dem *subst.* aber [mit Ausnahme des *d. pl.*, der bei allen *nominibus* dem Abwerfen des Flexionssuffixes (M, später in N abgeschwächt) widersteht, und des *g. pl.*, der in einigen wenigen Wörtern (nur in lendino. Is. lugino? Is. meriminnino. A. und salzsutino. Bib. 1. 5. 7. M. OA.) noch mit Hülfe eines eingeschobenen N das Flexionssuffix annimmt] ohne Flexion bleibt, so dafs diese in allen *casibus* (aufser, wie gesagt, im *g.* und *d. pl.*) auf Î oder mit Zufügung eines N auf IN (ÎN u. IN) auslauten, also nicht auf

s. n. î
g. în
d. în
a. în
p. n. a. în

sondern entweder auf

s. n. î z. B. wihî
g î - - wihî
d. î - - wihî
a. î - - wihî
pl. n. a. î - - wihî

oder seltener auf

s. n. in z. B. burdin
g. in - - burdin
d. in - - burdin
a. in - - burdin
pl. n. a. in - - burdin.

Nur in *n. s.* festi. *d. s.* festin. Frg. *n. s.* ewi. *d. s.* ewin, gl. K. *n. s.* huldi. *d. s.* huldin. M. *g. s.* resti. *a. s.* resti. *n. pl.* restin. Prud. 1. zeigt sich vielleicht noch eine Spur von der Dekl. des Suffixes i, aber auch nur vielleicht. Denn, da Frg. gewöhnlich, aufser in turi, finstri, und, nach dem *n. pl.* burdi zu schliefsen, auch in burdi, den Nominativ schon mit in bildet, so ist neben seinem *nom.* festi auch ein Nominativ festin (wie *n. s.* managi. Frg. und *n. s.* managin. Frg. oder auch in Tr. festi und festin) anzunehmen und so wie man von den beiden *dat.* tiufi und tiufin in Virg. nur den ersten (tiufi) und nicht den zweiten (tiufin) zu dem in Virg. vorkommenden *a. s.* tiufi, oder den *d. s.* sniumi in Ic. nicht zum Nominativ sniumin in Ic., sondern zu einem Nominativ sniumi stellen mufs, so gehört auch in Frg. der *d. s.* festin nicht zum Nominativ festi, sondern zu einem Nominativ festin. Auch das 4te Beispiel aus Prud. 1. zeigt im *sing.* keine N-Deklination, sondern nur im *n. pl.* und dieser *n. pl.* (restin) läfst vielleicht neben *n. s.* resti auch ein *n. s.* restin annehmen, und eben so auch im 2ten und 3ten Beispiel aus gl. K. und M. der *d. s.* ewin und huldin einen *n. s.* ewin und huldin neben *n. s.* ewi und huldi, wiewohl Prud. 1. gl. K. und M. sonst keinen *n. s.* auf in zeigen; aber auch in N., bei dem der *n. s.* oder *fem.* auf Î in der Regel kein N annimmt, kommt *n. s.* toufin neben *n. s.* toufi vor, wie in gl. Tr. neben dem bei ihnen regelmäfsigen *n. s.* festin der *n. s.* festi. Freilich, wenn man die *casus* verschiedener Wörter oder aus verschiedenen Quellen und Dialekten zusammenwirft, so läfst sich eine Deklination

n. i
g. in
d. in
a. in

zusammenstellen, z. B. *n.* witi. *g.* burdin. *d.* hwassin. *a.* guotlichin oder *n.* guotlichi. N. *g.* guotlichin. Is. *d.* guotlichin. Is. *a.* guotlichin. Is. Aber bei aufmerksamer Absonderung der Wörter und der Denkmäler, in denen sie vorkommen, ergiebt sich, dafs den *subst. fem.*, die im *g. d. a.* in haben, auch schon im Nominativ in zukommt, die aber, die im Nominativ Î haben, auch den übrigen *casibus* kein N anfügen, also, um bei den gegebenen Beispielen stehen zu bleiben, die Deklination von witi folgende ist:

n. witi. N. *g.* witi. N. *d.* witi. N. *a.* witi. N.

von burdin:

n. burdin. O. *g.* burdin. O. (*d.* burdin. Can. 2.) *a.* burdin. O.

von hwassin:

n. hwassin. Ic. (*g.* und *d.* kommen nicht vor) *a.* hwassin. Ic.

von guotlichin:

n. guotlichin. Is. *g.* guotlichin. Is. *d.* guotlichin. Is. *a.* guotlichin. Is.

von guotlichi aber

n. guotlichi. N. *g.* kommt nicht vor. *d.* guotlichi. N. *a.* guotlichi. N.

Die Deklination *n.* i, *g.* i, *d.* i, *a.* i zeigt sich bei

A. Ald. 4. Ar. 2. Asc. 1. 2. 3. Bib. 1—12. Bed. 2. Bl. Bo. 1. 2. 4. 5. Can. 1. 4. 6—13. Co. Ct. 72. Da. D. II. 283—85. 311. 314. 320. 322. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 335. 339. 340. 341. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 354. 378. D. III. 88. E. Eb. Ec. 1. 2. Em. 1—24. 28. 29. 31. 32. 33. Ep. can. 1—4. Ep. P. 1. 3. 4. F. 1. Gc. 1. 3—10. 12. Gd. 1. 3. 5. Gh. 1—4. Gx. Ho. 1. Ja. Is. 2. La. I. 1. 2. M. Mat. Mcp. Mon. 1. Mu. N. N. II. O. Or. 2. Org. Otl. Pa. Pb. 2. Ph. 1. 2. Pn. Pr. e. v. t. Prud. 1. 2. 4. Ps. 2. Ra. Rb. Rc. Rd. Re. Rf. Rg. 1. 2. Ru. RB. S. Sal. 1. 2. 4. Sb. Sbe. Sg. 70. 193. 242. St. Syl. SC. SI. T. Tg. 1. 3. V. Virg. VP. 1. 4. W. Wm. Wn. 232. 863. Wo. 2. 3. X. Zf.

dagegen die Dekl. *n.* in. *g.* in. *d.* in. *a.* in (cf. auch -in in Suffix N) nur bei

Ar. 3. gl. bl. Can. 2. D. II. 344. F. 2. Tr. Hd. Ka. Mon. 2. Sg. 292.

und beide *n.* i. *g.* i. *d.* i. *a.* i
n. in. *g.* in. *d.* in. *a.* in

zeigen sich bei Bib. 13. C. (gewöhnlich î) Em. 27. Frg. (gewöhnlich in) Gc. 11. (gewöhnlich î) H. (gewöhnlich î) Ib. Ic. (gewöhnlich in) Zf. (gewöhnlich in) K. (gewöhnlich î) gl. K. (gewöhnlich i) L. Lc. 1. 3. Mart. (gewöhnlich î) N.? [in nur in lugin (?) u. toufin] O. (in nur in burdin) R. (gewöhnlich î) Ra. (in nur in burdin) Rd. (in nur in bruomilin) Sal. 4. (in nur in sinwellin) Sg. 184. 299. 913. T. (in nur in burdin u. lentin) Tr. (gewöhnlich in) Virg. (in nur in tiufin) Wn. 232. (in nur in linsin.)

Vom Plural zeigen sich nur, aufser den oben aufgeführten wenigen *gen.*, die *dat.* dieser Deklination bei:

Bib. 1. in mahtigin. urchundin (kann auch zum *neutr.* gehören). digin. unsemftin.
Bib. 2. in digin. unsenftin. bisprachin.
Bib. 5. in bisprachin.
Can. 4. in nuzzin.
Can. 6. in stiurin. wassin.
Can. 10. in wihin. stiurin. wassin.
Can. 11. in wihin. piderpin. stiurin. wassin.
D. II. 322. in runsin.
D. II. 327. in wassin.
D. II. 349. in heilin.
D. III. 71. in linsen.
Eb. in wassin.
Frg. in turim.
Gc. 4. in afterwertin.
Gd. 1. in nuzzin.
Gd. 1. 2. in swarin.
Gh. 3. in unstillin.
Ja. in unchuskim.
Ib. in turim.
Is. in antreitim.
K. in antreitim. turim (hwealihnissim und widarmuatim können auch *neutra* seyn).
M. in wihin. urchundin? digin. unsemftin. stiurin. wassin.
N. in giren [kann auch zu gir (giri) und nicht zu girî gehören]. leitsamin.
O. in wirdin. nuzzin. ginuhtin (kann auch zu ginuht gehören). restin. guotin. gahin. suazin.
Prud. 1. in runstin. chrumbin. lutin. wassin.
Prud. 2. in wassin.
Rb. in ubarazilim.
Ps. 2. in urchundin?
Sb. in urchundin?
T. in menigin. festin. turin.

und die *nom.* und *acc.* auf î bei

Ald. 4. in hohi.
Bib. 1. in engi. wisi. merimenni. manigi. anamali. gruoni? chleini. heli. huldi. wassi. getougini. salzsuti. sterchi. suli.
Bib. 2. in engi. wisi. merimenni. ferri. festi. chleini. huldi. wassi. spuoti. salzsuti. sterchi. suli.
Bib. 4. in chleini.
Bib. 5. in anamali. chleini. salzsuti. sterchi.
Bib. 6. in manigi. chleini.
Bib. 7. in heli. spuoti. salzsuti. sterchi.
Bib. 8. in chleini.
Bib. 9. in merimenni.
Bib. 12. in merimenni.
Bo. 2. in swari.
Bo. 5. in wirde? heri. dichi. lustsami. lugi.
C. in lenti.
Can. 7. in wihi.
Can. 9. in digi.
Can. 10. in wihi. digi. stiuri.
Can. 11. in wihi. digi. stiuri.
Can. 13. in stiuri.
Da. in manigi.
D. II. 331. in stilli.
D. II. 346. in ripi.
D. II. 378. in wafsi.
Eb. in dichi.
Em. 6. in digi.
Em. 27. in rippi.
Em. 31. in lenti. linsi. rippi?
Ep. can. 2. in geili. lugi.
Frg. in widarmuoti? burdi. turi.
Gc. 1. in wassi. unsemfti. swari.
Gc. 3. in queti? wassi.
Gc. 5. in wassi. unsemfti. swari
Gc. 6. in unsemfti. swari.

Gh. 1. 3. in luti. wassi. gitougini.
H. in mendi. finstri?
Ib. in burdi.
Is. in turi.
K. in wihi. lenti. widarmuati?
gl. K. in lenti. umpiquemanassi? huldi·durri.
M. in engi. wisi. wihi. meriminni. anamali. ferri. festi. gruoni. chleini. heli. huldi. wassi. gitougini. unsemfti. swari. spuoti. salzsuti, sterchi. suli.
Mart. in biderbi. ziari. sinwelli. unsemfti.
Mcp. in wirde? wendi? digi.
Mu. in engi. lengi.
N. in wirde? ubarmuoti. manigi. mendi. burdi. brutti. festi. finstri? decchi. tiufi. tougeni. seltsani. giridi.
O. in wihi. gaganwerti. liubi. gimeiti. milti. ubarmuati. otmuati. widarmuati. nuzi. fravali. guati. unganzi. huldi. tiufi. doti. turi. siuchi. sconi. smahi. suazi. ziari.
Pa. in manigi. prurti. huldi. durri.
Prud. 1. in witi. anamali. fuli. churzi. hohi. wassi. gitougini. tiufi. dichi.
Prud. 2. in gitougini.
R. in chrumbi. turi.
Ra. in burdi.
Rb. in merimenni. manigi. dichi. suli.
Rd. in lenti. burdi.
Sb. in wisi. wihi. festi. heli. salzsuti. stiuri.
Sg. 242. in lenti.
Sg. 299. in linsi.
Sl. in festi.
Sal. 1. 4. in heli.
T. in menigi. decchi? turi.
Tg. 3. in sinwelli. menigi.
Tr. in lenti.
Virg. in chuoli. hohi. dichi. sterchi.

auf in bei

Bib. 5. in wefsin?
Em. 27. in lentin.
Frg. in lentin.
Ib. in lentin.
gl. K. in burdin.
Mart. in menigin.
Prud. 1. in restin.
Sg. 292. in lentin.
Sg. 299. in lentin.
T. in lentin.

Neben dem Thema auf î oder in zeigt sich auch ein Thema auf ina (cf. Suffix N) in lewina. Ib. neben lowin. Ic. einsamina. N. neben lustsami. N. putina. Wn. 3355. neben putin. C. Ka. Sg. 184. 292. Tr. scugina. Bib. 6. neben scugin. Sg. 184. lugina. Bo. 5. O. T. neben lugi. A. Bo. 5. D. II. 332. Ec. 1. 2. Ep. can. 2. Gc. 10. Mcp. N. Org. Syl. Sbe. und lugin (wenn dieses *fem.* ist). N.; auch auf ini in festini. Ib. neben festi. Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 8. 13. Bed. 2. Bo. 1. 5. Can. 10. 11. 12. 13. Em. 5. Ep. P. 3. 4. Frg. Gc. 3. 8. 9. Ib. Ic. gl. K. Lo. 2. M. N. O. Org. Pa. Ra. Rb. Rd. Sb. Tg. 1. Tr. und festin. H. Le. 1. 3. Tr. und auf inna in scuginna. Rg. 8. Wn. 863. neben scugin. Sg. 184. wie brachinna neben brachin. Nach diesem Thema auf ina (ini, inna) bilden einige Quellen den Plural einiger *subst.* auf î, nämlich:

A. in *d. pl.* festinin.
Bib. 1. 2. in *d. pl.* rehtsprachinun.
Bo. 1. in *d. pl.* missiburinon.
Bo. 5. in *n. a. pl.* witina.
C. in *d. pl.* hartinon.
D. II. 325. in *d. pl.* plawinin.
Em. 11. in *d. pl.* burdinon.
Gh. 1. in *d. pl.* michelinun.
Gh. 3. in *d. pl.* michelinun. swarinun.
H. in *d. pl.* mendinum. finstrinum. hohinum.
Ib. in *n. a. pl.* festinna. *d. pl.* burdinum.
M. in *d. pl.* rehtsprachinun (das in Grimm's Grammatik. II. 171. aufgenommene scellinun ist zu streichen; der *cod.* hat scellilinun).
Mcp. in *n. a. pl.* witina. missilichina. mittina. manigina. mendina. festina. helina. hohina. lustsamina und *d. pl.* fuoginon. ratsaminon. seltsaminon.
N. in *n. a. pl.* sinnilosina. michilina. brutina. fellina. festina. finstrina. heilina. purghorina. armeherzina. ho-

hina. tiufina; im *g. pl.* finstrinon. tougenon? und *d. pl.* linsinin. brutinon. finstrinon. burghorinon. hohinon. tiufinon. lustsaminon. liubsaminon. leitsaminon. minnisaminon.

Org. in *n. a. pl.* wiolichina. muotigina. anachominina.

Rd. in *n. pl.* festinna u. *d. pl.* burdinum. Von dem Thema auf ina kommt auch in D. II. 347. der *n. pl.* enginen, in D. II. 353. *n. pl.* puhollichinun und in Zf. *n. pl.* folgarinun nach schwacher Dekl. vor *).

*) Nach dieser Auseinandersetzung mufs Grimm's Aufstellung und Theorie seiner 2[ten] starken und 3[ten] schwachen Deklination der *fem.*, sowohl in der früheren Abfassung (deutsche Gr. I.) als in der erneuerten (deutsche Gr. III. S. 503—507; auch Abschnitt a, auf S. 336 ist ganz zu streichen) berichtigt werden.

Ich erlaube mir hier zugleich die Anordnung und Zahl sämmtlicher Deklinationen mit wenigen Worten festzustellen. Die Substantiva, deren Thema (nicht, wie Bopp annimmt, mit an, ôn, sondern) mit dem Geschlechtssuffix *masc.* A (althd. O), *fem.* Ô (ahd. Â) oder EI (ahd. Î), *neutr.* Ô (ahd. Â oder A) endigt, nehmen im Nominativ nicht das Flexionssuffix an, in den übrigen *casibus* (aufser dem *d. pl.*) fügen sie dem Geschlechtssuffix zunächst ein N bei, und lassen im Gothischen alsdann erst (aufser im *dat.* und *acc. sing.*, die ohne Flexionssuffix bleiben und mit dem angehängten N schliefsen) das Flexionssuffix antreten, im Ahd. aber fallen hinter dem angehängten N in allen *casibus* (aufser im *g. pl.*) die Flexionssuffixe ab. Diese Deklination ist die sogenannte schwache, oder N-Deklination. Da im Goth. und Ahd. die *masc.* auf JA (ahd. JO) und die *fem.* auf JO (ahd. JÂ) eben so wie die *masc.* auf A (ahd. O) und *fem.* auf Ô (ahd. Â) mit dem Geschlechtssuffix *masc.* A (ahd. O) und *fem.* Ô (ahd. Â) endigen und auch mit dem *masc.* auf A (ahd. O) und *fem.* auf Ô (ahd. Â) ganz gleich flektiren, und ferner im Gothischen die Deklination der *fem.* auf EI ganz dieselbe ist, wie die der *feminina* auf Ô, und im Ahd. die *fem.* auf Î alle Deklinationsfähigkeit verloren haben und entweder in allen *casibus* Î behalten oder in allen *casibus* (auch im *nom. sing.*) hinter dem Î ein N annehmen, also keine Deklination bilden, so giebt es, wie nur Eine schwache neutrale, auch nur Eine (nicht 2) schwache männliche und nur Eine (nicht 3) schwache weibliche. Für die starkdeklinierenden *subst.*, d. h. für diejenigen *subst.*, die ihr Geschlecht nicht im Nominativ durch die Geschlechtssuffixe bezeichnen, sondern dem Nominativ beim *masc.* und *fem.* das Nominativsuffix S anfügen, (oder, wenn ihr Thema consonantisch auslautet kein Flexionssuffix annehmen), beim *fem.*, wenn es auf Â endigt, dieses zu A verkürzen und ohne das Flexionssuffix S lassen, und beim *neutr.* flexionslos bleiben, und, wenn es mit A gebildet ist, auch dieses A abwerfen, sind hingegen 4 Deklinationen für die *subst. masc.*, 4 für die *subst. fem.* und [wenn es auch *neutra* mit consonantischem Auslaut oder mit dem Ableitungssuffix I giebt (die im Gothischen auf einen Consonanten oder auf I im Nominativ auslautenden *neutr.* verrathen durch ihre Deklination überall ein Thema auf A oder JA, dessen A im Nominativ abgefallen ist)] 4 für die *subst. neut.*, aber nicht nach Grimm's, sondern nach folgender Vertheilung:

Dekl. I. für die *subst.* mit dem Ableitungsuffix *masc.* u. *neutr.* A oder JA, *fem.* Ô (ahd. Â) oder JÔ (ahd. JÂ). — Grimms 1[te] u. 2[te] Dekl.

Dekl. II. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix I. — Grimm's 4[te] Dekl.

Dekl. III. für die *subst.* mit dem Ableitungssuffix U. — Grimm's 3[te] Dekl.

Dekl. IV. für die *subst.* mit consonantischem Auslaut. — Grimm's Anomalien.

Wie bei den *subst. fem.* auf Î wird auch den *subst. neutr.* auf i ein N theils schon im Nominativ angehängt, theils in den obliquen *cas.* der Flexion vorgesetzt, z. B. pechin neben pechi, magatin neben magati, fingirin neben fingeri, fulin neben fuli, kizzin neben kizzi, lorichin neben lorichi. *d. s.* andine in *d. pl.* andinum von andi, *n.* u. *a. pl.* iunginun von iungi (mit Uebergang in die schwache Dekl.), *d. s.* eimberine, *d. pl.* eimberinen von eimberi; s. auch die *neutr.* auf -ili mit der Nebenform -ilin in Suffix L. Auch gummin, *resina*, ist vielleicht ursprünglich gummi. Ist cussin auch aus cussi oder umgekehrt cussi aus cussin entstanden? wie chumi aus chumin? Auch *masc.* auf I scheinen ein N angefügt zu haben, wenn in *naufragus*, scefsaufi. R. und sceifsophin. Ib. *naufragium* zu lesen ist. Cf. auch *d. pl.* cuzinon von eozzo und s. IN unter Nr. 2. in

Suffix N. Selbst in IN (auch zu en entstellt, z. B. in wirten, herzogen), das in affin, geitin, esilin, weberin, irwurigarin, wisintin, folleistarin, lewin, tupin, manin, mannin, gommannin, magin, brachin, fillolin, phain, fiantin, friuntin, phistrin, fuhsin, gutin, chaiserin, chuningin, gravin, gestin, chnetarin, hanin, drechin, drutin, herizohin, zumarin, zoubrarin, zuhtarin, scelchin, forasagin, so wie bei wirtun (cf. fahsun, *fomix.* Pa), lungun in un, den Anschein eines weiblichen Geschlechtssuffixes gewonnen hat, sehe ich N nicht als Suffix, sondern als einen an das weibliche Suffix Î angehängt n Buchstaben an; z. B. aus dem weiblichen *part.* fiantî (im Goth. zeigt sich noch diese weibliche Bildung des *part.*) entstand fiantin wie in dem oben abgehaltenen *fem.* auf Î die Nebenform in. Doch will ich dieses nicht so verstanden wissen, als wenn alle diese *feminina* ursprünglich sich aus *fem.* auf Î entwickelt haben, sondern das in einigen *fem.* aus Î entwickelte in ward später als weibliches Suffix angesehen und als solches angewandt. Das Gothische kennt diese Anfügung des N noch nicht und braucht nur noch allein Ô (aus Â) zur Motion. Man könnte zwar auch annehmen, dafs dieses IN aus INA durch Abfall des A entstanden sey; aber dieses INA ist selbst kein ursprüngliches Suffix (aufser wenn es sich auf ein *masc.* auf IN stützen sollte), sondern es hat sich erst dadurch erzeugt, dafs zuerst das Suffix Î sich mit N bekleidet und alsdann noch das Suffix Â (auch Î, z. B. menniskini) angenommen hat, z. B. festi, festin, festina. Die hieher gehörigen Wörter sind lisina (neben lesa). elina? lewina. wullina. lugina? lungina. redina. meisterina. muhsina. mistina. mettina. festina. phistrina. finstrina. ketina. chuchina. chevina. crusina. chualina. derrina. putina. scugina und vielleicht auch einige unter dem beim Suffix IN unter Nr. I. 2. im Suffix N angeführten Wörter; cf. auch die *n. pr. f.* ilina. emina. Eben so wenig ist inna in esilinna. affinna. maginna. maninna. meistrinna. brachinna. brutinna. friuntinna. chuninginna. ketinna. chovinna. heninna. chestinna. wirtinna. ewartinna. wostinna. walahinna. drutinna. teiginna. chinttragerinne. lunginna. longinna. scuginna. sahsinna, oder enna, unna (cf. Suffix UN und Suffix N) in ketenna. wirtenna. gutenna. chophenna [truhtenna in N. 38, 8., welches Grimm, aber nur als ein ihm unverständliches Wort, unter die Ableitungen mit NN aufgenommen hat, ist nicht hieher zu zählen, sondern in truhten na (s. Partikel NA) zu bessern]. wostunna. pirtunna. mistunnea. lungunna. hobunna wirkliches Suffix, sondern nur durch Gemination eines eingeschobenen N entstanden.

Dieselbe Einschiebung des N, durch die das weibliche Î zu INA verlängert wird, findet sich auch in der Verlängerung des weiblichen Â zu ANA (hinter R zu NA geworden), ONA, UNA in den weiblichen *n. pr.* atana. adelane. adalene. adalina (zu INA?). otilana. waldradana. berhtradann. lollana. ansleubana. moterane. boazilane. berspredane. farane. adalfarane. listillona. bettone. periltalone. adaluna. adalpirna. hizipirna; vielleicht auch in den *subst.* uohsana, truosana (cf. AN in Suffix N. I. 1.). Auch [cf. die *subst.* ostroni, westroni, nordroni (nordruni), sundroni, auch *adj.* nordroner] in den männlichen *n. pr.* altuni (aus alto). alpuni. ebroni. eburini. adaluni. aottuni. erluni. erleni. eskini. waloni. wanzoni. liubuni. baldini. beltuni. bobuni. betuni. bettoni. wanzino; auch in agino? (cf. IN in Suffix N. I. 1. 2.) wie in den männlichen *n. pr.* eichin. atin. auttin. altin. alpin. immin. amin. erlin. walchin. wenzin. werin. leubin. pitin. rautin. berten. bammin. pipin. pinsin. hrodin. agilin. adaghilin. ennilin. watilin. witilin. puabilin (cf. IN in Suffix N. I. 1. 2.) ist die Anfügung eines N und nicht ein Bildungssuffix N anzunehmen. Auch in den Flufsnamen regin. rotin. sabrina. fachina. wirmina. sigana. sigena? und in den Ortsnamen ernona. argona. alkena. angin. ilmina. alzina. enolina. wangiona. walina. wirtina. legian. lephana. longion. regina. rutin. miesna. pigi-

pigiluna. burchana (Insel). turn? Cf. Suffix N.

Ferner nehmen auch die Adjektive auf I im Nominativ bisweilen ein N an, in unedelin. goldfarwin (oder ist es goldfarwîn; cf. Suffix ÎN in Suffix N). hwîlin (oder ist es hwîlîn?). ateilin. gizwinelin. guotsprachin, und selbst von denen auf ÎN (s. Suffix N) sind einige vielleicht keine Bildungen mit dem Suffix ÎN, sondern ihr N ist nur angefügter Buchstabe, z. B. in goldfarwin.

Auch Einschaltung eines N zwischen I und A im Suffix JA scheint angenommen werden zu müssen, in redina neben redia, chevina neben chevia, wenn man nicht redia und chevia erst zu redi und chevi werden lassen oder neben redia und chevia auch ein redî und chevî annehmen will. Cf. Suffix N.

Selbst bei einigen Verbis ist das an die Wurzel gefügte N vielleicht nicht immer als Ableitung (des Verbs entweder unmittelbar aus der Wurzel oder aus einem mit AN gebildeten *nomen*) anzusehen, sondern nur eingeschoben, z. B. in stornjan? Cf. die Verba beim Suffix N.

Endlich schiebt sich N auch bei andern Bildungen ein, z. B. chelnari. gartinari. mulinari. festinari. wizinari. chastinari. chastanari. truganari. ernust. werna (neben werra). bina. zwene. zweinzug. zwineling, auch in obnehti. obenahtig. obenahtigi. uzenahtigi? fornahtig, fornahtigi? oder ist hier an ein Suffix N das Suffix HT angehängt? auch bei Anfügung des Suffixes —assi, z. B. abohnassi.

Abwerfung des N im Nominativ der schwachdeklinierenden *nomina* ist nur in einigen Fällen anzunehmen. S. meine Theorie der schwachen Deklination. Findet im Ahd. auch Auswerfung eines N aus der Mitte einer Sylbe statt? In Stammsylben tritt sie, aufser in isila, *insula*, nie ein (über jugund s. JUNG); vielleicht in dem Suffix ing, bei einigen Wörtern in spätern Denkmälern, z. B. in kunig st. kuning, wenn dieses auch früher schon kunig gewesen seyn sollte, cf. Suffix ng, und was oben über die Einschiebung des N gesagt ist, auch II.

das ältere honag mit dem spätern honang, das vielleicht nur Dialektform ist (nur in N. Mcp. Org. Prud. 1.). So findet sich auch in N. Mcp. Org. Bo. 5. tuged st. tugend, und in Hd. voehezen st. vochenzun.

Gemination des N findet weder nach langen Vokalen (aufser wo NN aus NJ entstanden ist, wie z. B. in suannan) noch am Ende eines Wortes statt (cf. ll, rr, mm). Einige NN haben sich aus dem einfachen N hinter dem kurzen Vokal der Wurzel [oder auch einiger Suffixe, wie des Infinitivsuffixes an (nicht des Nominalsuffixes an) und des weiblichen Motionssuffixes in] entwickelt, andere sind aus mn (z. B. in nennan aus nemnan) oder aus nj (z. B. in brunna aus brunja, dennan aus denjan, meinnan aus meinjan) entstanden. Sollte auch RN, ND sich im Althd. in NN assimiliren? Für sinnan, *proficisci*, z. B. findet sich im Sanskr. keine Wurzel fan; es bieten sich aber fr: und fat, beide *ire* bedeutend, als Wurzel dar; aus ersterem kann far, und durch Anfügung eines N (s. oben über den Antritt des N) farn und hieraus durch Assimilation fann, aus dem letztern, fat, kann durch Einschiebung eines N (s. oben über die Einschiebung des N) fand und hieraus durch Assimilation fann geworden seyn.

Einige anlautende N sind theils aus in entstanden, in: neben st. in eben, eonaltri st. eo in altri, neonaldre st. neo in aldre, noh nalthere st. noh in althere, vielleicht auch in: ioner und nioner st. io in er und nio in er; theils aus ni, in: nio st. ni io, nalles st. ni alles, nein st. ni ein, nicht st. ni icht, nibu st. ni ibu, wie in nist st. ni ist, nintfahent st. ni intfahent und ähnlichen Zusammenziehungen.

In einigen Wörtern ist das im Anlaut erscheinende N ursprüngliches HN (cf. HL, HR, HW), das nur noch in den ältesten Quellen angetroffen, später aber abgeworfen wird. Dieses HN kann ich für das Althd. mit Sicherheit nur den Wurzeln HNIG, HNU, HNUT zuweisen; vielleicht ist aber auch in hnapf und hnol das anlautende H organisch.

Aufser dem oben erwähnten H stehen vor N im Anlaut nur G [nicht immer zur Wurzel gehörig, sondern als Präfix (ga)], K (CH), F (V) und S.

Als In- und Auslaut schliefst sich N (aber nie als radikaler Theil und, aufser an R und vielleicht auch bisweilen an S, nur durch Auswurf eines Vokals) an alle andere Consonanten an; am leichtesten an R, H, S.

An in- und auslautendes N (anlautendes N leidet keinen Consonanten unmittelbar hinter sich) schliefsen sich nur Gutturale und Dentale und bisweilen F an.

Die starkconjugierenden *verba*, deren Stammsylbe mit n oder nn, oder ng, nch, nd, nt, ns endigt, stammen nur von Wurzeln, denen A oder J als Wurzelvokal zukommt, nicht von Wurzeln mit U. Es sind folgende:

spanan. chlenan.

chînan. grînan. hrînan. scînan. swînan.

bannan. spannan. winnan. linnan. rinnan. brinnan. ginnan. chlinnan? spinnan. sinnan.

gangan (hangan). lingan. bringan. chlingan? hringan. dringan. twingan. singan. slingan. springan. trinchan. stinchan. sinchan. hinchan.

blantan. stantan. wintan. bintan. scrintan. ganindan. findan. slindan. swindan.

dinsan.

N. Suffix. (Cf. Raumpartikel NA.)

I. Bildungssuffix. Zu vergleichen sind die skr. Suffixe an, ana, ani, in, ina, îna, na, nu; auch at? tu (ta)? Es bildet

A) den Infinitiv [man vergl. das skr. Suffix ana; aus dem T in dem skr. Infinitiv tum (von ta, tu) ist die ahd. Infinitivendung an wohl nicht entstanden; doch cf. das Participialsuffix an mit dem skr. ta, na] u. erscheint nach Verschiedenheit der Conj. der *verba*, von denen der Inf. gebildet ist (s. Sprachschatz I. S. 264—267. u. 550—566.), als

1. AN im Infinitiv der starken und 1ten schwachen Conjugation, z. B. ezan, jehan, jetan, wahsan, wîchan, wintan, wallan, werdan, wizan, wîzan, liugan, ratan, meizan; werjan, wegjan, nerjan, irpurjan, hrorjan, hugjan, urspurjan, skerjan, uaban, eckan, keauckan, uraugan, giavaran, illan, anazan, arpeitan, girran. Diese ungeschwächte Form findet sich, unvermischt mit abgeschwächten Formen, in: Ald. 4. Ar. 1. Bib. 2. 8. Bo. 3. C. Co. 3. Can. 1. 3. 9. 12. D. II. 284. 285. 286. 313. 334. 341. 342. 345. 347. 351. Da. E. Ec. Em. 28. 32. Ep. can. 1. 2. 3. 4. Gc. 1. 5. 6. 12. Gd. 2. Gh. 1. Is. 2. Juv. 3. Ky. Le. 1. 3. La. I. 1. Mat. Prud. 2. 4. Pers. 2. Rb. Rg. 2. S. Sl. Sg. 70. 292. Sal. 2. 4. VP. 1. 2. 3. 3. VS. Wess. W. Wn. 863.

Dagegen zeigt sich

AN und EN in Bib. 1. 9. 10. 12. 13. Bl. Can. 4. 10. 11. Ct. E. Em. 1—24. 33. Frg. Gc. 3. 4. 8. Gh. 3. 4. Gx. H. Ja. Ib. Ic. Is. K. gl. K. M. Mart. Mos. N. II. O. Pa. Pn. R. Ra. Rd. Rf. Sb. Sg. 193. 913. T. Wo. 2. X.

AN und IN in Can. 6. 7. Co. 4. Gh. 2. Le. 2.

AN, EN und IN in A. Ar. 2. Bib. 4. 5. 6. 7. Bo. 5. Can. 13. Gc. 7. Gd. 1.

AN, IN und UN in Gd. 3. Prud. 1. z. B. pitun, giweichun, arwartun, susun.

AN, EN, IN, ON in Otl. W. z. B. bieton, vurebringon.

Nur abgeschwächte Form kommt vor, als

EN in Can. 8. Co. 1. 2. D. II. 285. 311. 328. 338. 339. 341. 349. 351. Gc. 2. 10. Gg. Ho. 2. L. Mu. Mcp. OA. Ps. 1. 2. 3. Rg. 1. Sch. 75. Schw. Sg. 183. Wn. 232. z. B. ezen, jehen, werden; uoben, irren, weken.

EN und IN in Bo. 2. Db. Eb. Ho. Hd. Org. Rc. Syl.

EN und ON in Zf.

EN und UN in Sal. 1.

EN, IN und ON in N.

EN, IN und UN in Virg

IN in Bib. 4. Can. 5. D. II. 311. 314. 323. 333. 341. 343. 348. 351. Ep. can. 6. F. 1. 2. Rg. 3. z. B. begiehin, wahsin, lidin, wotin, wanin, listin.

2. ÊN im Infinitiv der 3ten schwachen Conjugation, z. B. garnen, eren, wahhen, wahten, weichen, wonen, warten, weren, warmen, hlinen, hangen, horen, haben, hlosen, darben, lichen, langen, losgen, leben, roten, ramen, piporagen, folgen, fragen, chalten, sagen, swigen. Dagegen findet sich

AN in Bib. 10. 13. Can. 10. Ep. can. 1. 3. 4. Gc. 3. 8. Gd. 1. Gh. 3. Le. 1. 3. M. Mart. Otl. Prud. 1. Pa. Rb. Tg. 3. 5. Virg. Wm.

in: wahtan, giwonan, leban, lihhan, raman, rifan, gibitaran, fragan, haban, hangan, darban, dolan, sagan, giswigan.

IN in Bib. 5. z. B. lebin.

ÊN und AN in Bib. 1. 2. O.

ÊN und IN in N. Org.

3. ÔN im Infinitiv der 2ten schwachen Conjugation, z. B. in ebonon, ahton, âhton, auchon, atomon, offânon, avaron, ophoron, ellenon, andon, willon, bewaron, willeon, redion, herion, sunteon, tretton. Statt dessen zeigt sich

UN in Bib. 1. 2. 7. Bed. 2. Can. 10. D. II. 353. Ec. Gc. 3. Gd. 1. 2. Gh. 1. 2. 4. Ib. M. Mart. Prud. 1. Sal. 1. Sb. Virg. z. B altun, atomun, geinun, uzarwurzun, girigilun, redinun, ratissun, ratiscun, machun, gimerun, gaganmezun, kepluotigun, brachun, prastun, angifartun, gaugarun, gichorun, chofun.

AN in Can. 12. Hr. Wm. z. B. wuntaran, machan, chosan, biscawan.

EN in Bib. 5. Ho. 2. in heilscowen, spenten.

IN in Bib. 4. 5. 6. Gd. 3. Tr. in ebinin, widereschin, redin, gichorin, chosin.

Hinter L und R nehmen D. III. 45. Mcp. und N. auch bisweilen blofs N an, z. B. suln, gebern, ferbern.

Bemerkt müssen noch werden die *Inf.* gân und gên, stân und stên, slân (aus slahan), tuan neben tuon, tuen, tuoan.

In der Deklination geminiert gewöhnlich das N des Infinitivs, z. B.

g. lesannes, rihtennes, werennes, wuocheronnis, capitulunnes.

d. ezanne, gehanne, wepanne, baweganne, wallanne, winnanne, wîzanne, biwisanne, uopanne, ougenne, kierranne, girranne, gewurchenne, ahtonne, auchonne, offenonne, offoronne, ellinonne, emizigonne, gimachunne, forscunne, giepanmezzunne, topunne, gipezirunne, midînne, werinne, wintinne, irrettinne, anazanna, ezzanna, jaganna, werfenna, wizanna, galutaranna, lebenna, angaltenna, gegerunna, schenchenna, sentenna, snidanna, suochenna, firsuigenna, sculdanna, irpelginna, chlagunna, traginna, wechanni, wihanni, quethanni, intrinninni, vuri zi pringinni, zanunni; ferennu.

d. pl.? halsannun, troffizzannum.

In Gc. 3. W. Wm. gl. K. Pa. kommt auch ungeminiertes N in der Deklination vor, in eichene, arbeitene, uberwindene, nemene, opfrono, fraganu. In Can. 13. steht der *dat.* saganena wohl als Schreibfehler.

Sollten die Infinitive auch das weibliche Suffix Î annehmen und einige (mit ? bezeichneten) *subst.*, die hier weiter unten bei dem *part. praet.* aufgenommen sind, hieher gerechnet werden?

Der Infinitiv nimmt auch Compos. mit lih an (cf. das folgende *part. praet.*, aber auch das *part. praes.* in NT): bringanlih (neben bringantlih). nahfolganliho. pruhanlih. gihellanlih? zirgan-

lih (neben zirgantlih). unarrekinlih (neben unarrechentlih). farsehanlih (neben farsehantlih) unarmuodenlih. unpiwananlih. unbilinnanlih. unvirmitanlih? scerienlih. minneonlih (neben minnontlih). unercherranlih (neben unercherrantlih). bizeichanlih (neben bizeichantlih). unarpetonlih.

B) Die *part. praet. pass.*, die mit Wurzelverben zusammenhängen (merkwürdig ist cafolgan, *consecutus.* Pa. und firspurnan, *offensus.* gl. K.). Es ist, wie die sanskr. Suffixe des *part. praet. pass.* ta, na und seine Dekl. zeigt, vollständig als NA anzusetzen. Die Form, in der es regelmäßsig erscheint, ist AN und gewöhnlich steht es mit dem Präfix GA, z. B. gawahsan, gawigan, garatan, selten ohne GA, nur in frezan. wuntan. wordan. worfan. runnan. boran. follapetan. bizzen. brungan. funtan. kepan. trostan. tripan. trunchan. knitan. graban. folquetan. altquetan. queman. hapan. heizzan. holan. ana si hangan. trunchan. zogan. halpscritan. scaffan. scriban. scruntan. — Außer

AN in Ald. 1. 2. 3. 6. Bib. 3. Bo. 2. Bl. Bed. 2. Can. 2. 3. 4. 12. Co. 4. D. II. 263. 282. 285. 314. 325. 326. 327. 329. 332. 333. 334. 336. 337. 338. 339. 340. 342. 344. 348. 378. Da. Em. 26. 27. 29. 30. 33. Ep. can. 1. 3. 4. E. Ec. 2. Frg. Gc. 4. 9. 12. Gd. 2. Gh. 2. 4. Hild. Is. 2. KA. OA. Or. 1. 2. Pb. 2. Prud. 2. 4. Pers. 2. R. Rd. Re. Rf. Rx. RB. S. Sbe. Sg. 70. 184. 193. 240. 292. 911. 913. Tg. 1. V. VP. 1. 4. Wo. 2. 3. Wn. 863. X.

erscheint

AN und EN in Bib. 10. Bo. 3. 4. 5. Can. 6. 10. 11. Eb. Gc. 1. 5. 6. Gd. 1. Gh. 5. Gx. K. Pa. Sch. 85. Tg. 5. W. Wm.

AN und IN in Bib. 12. Ec. 1. Gh. 1. Ja. gl. K. Le. 1. 2. 3. Ps. 2. Sb. Tg. 3.

AN, EN und IN in A. Bib. 1. 2. 6. 7. 9. 13. Bo. 1. Ct. Can. 7. Ep. can. 2. Em. 1—24. Gc. 8. Gh. 3. M. Mart. Rb. Rg. 1. 2.

AN und ON in Can. 9. Ol. Pn. SI.

AN und UN in Can. 1. (ungidunsun.)

AN, EN und ON in H. Ib. Is. Ra. T.

AN, EN und UN in Bib. 11. (arscrotun.)

AN, EN, IN und ON in Can. 13. Gc. 3. N. O. Prud. 1. Virg.

AN, EN, IN, ON, UN in Ic. Prud. 1. (gispannun.)

EN in Ar. 4. Bib. 4. Co. 12. Cr. D. II. 284. 311. 313. 315. 316. 318. 322. 325. 328. 336. 338. 340. 344. 346. 347. 349. 377. Db. Em. 32. F. 2. Gc. 2. 10. Hs. L. La. I. 1. Le. 4. Mos. Mu. Pr. m. Pro. 2. Ps. 1. Sch. 75. SC. VP. 2. Wn. 460. z. B. ferjehen.

IN in Ar. 2. Can. 1. D. II. 312. 313. 324. 336. 337. 344. 349. 350. 351. Db. Em. 31. Ep. P. 1. Gd. 3. Hor. Sal. 3. Sg. 183. Zf. z. B. gigetinin.

ON in D. II. 337. (giporonaz.)

UN in D. II. 340. 342. in giswullun.

EN und IN in Bib. Bib. 5. Can. 5. F. 1. Hd. Ho. Mcp. N. II. Org. Sal. 1. 2. 4. Syl. Tr.

EN und ON in Rc. (ungirochon)

Die Endungen ON und UN sind oft durch Assimilation mit dem in der Nähe stehenden Vokal hervorgebracht (aber nicht immer), auch steht ON in den mehrsten Fällen im flektierten Zustande. Man vergleiche die folgende Aufstellung der *part.* in dieser Form: erslagon. gischaldon. farholon. ungirochon. gitragon. genomon. giraton. gelogon. bifolohon. gicoronero. ferchoronon. chiholono. anabrungono. intprottono. ginuona. girizona. irbolgono. chiborgonun. unpilipono *(indesinenter).* gilegono. ungaporono. einboronon. giporonaz. — gesuullun. gispanun. biduungun. kitrungun. furidunsun. arscrotun. durhworfunun. geuuntunin.

Hinter L, R, H, S findet sich N unmittelbar angefügt bei Bib. 5. Bo. 4. 5. Hd.

Mcp. N. Org. Ofl. Prud. 2. St. Tr. Wm. Wo. 2. in ferholn. gimalnemo. giarn. geborn. ferlorn. ferzorn. gechorner. gescorn—. bescorn—. pifolahna. bifolohna. erwahsniu.

Eine Zusammenziehung findet auch in gitân statt.

Von diesem *part.* (cf. auch die *part. praet.* der schwachen Conj.) werden durch î (bisweilen vielleicht auch durch â, cf. *g. s.* unpistantano. Gc. 8.) *subst. fem.* gebildet, die dem gröfsten Theile nach Sprachschatz I. S. 29. 30. verzeichnet sind und die ich hiermit noch vervollständige: erwerni? ferworreni. gewazeni? farlegani. pilohhani. gilitani. binagilitani. gilerani? zilazani? irredani? vuriprunnani. widarmezzini. unginomani. kibolgani. avurborini. eristborini. widarboreni. gibuntani. inputani. irbotani. anaprungani. umbipifangani. erfareni. framkifarani. gigangenni. ufarhabani. haltini. gihaltini. fartarchini? umbetrogeni. gidrungini. unbeduungeni. ungizogani. gispalzani. gesprocheni (ist auch ursuohni und wihinei so zu nehmen?). Sollten einige aus dem Infinitiv abgeleitet seyn? zumal bei fehlendem Umlaut.

Auch das *part.* ohne weitere Ableitung übersetzt bisweilen *subst.*, z. B. *ira*, gapolgan. Pa. *constipatio*, zisamana gidrungan. Ec.

Auch mit assi (a), assidi (a) werden von diesem *part. praet.* Substantia gebildet: ziworfnessi? giwuntinussida. biwuntinussida. piwollawissida. wesenussida. arlosnessi? forlazanissi. intlochanassi. pilochanissa. farloranissa. flornussi. ferloranussida. intriganessi. forradannessi. ratnissida? polcnussa? polcnussida? arpolganussi. arpolgannussida. antfangnissa? funtannissa. funtnissida. bifuntannissi. bifuntannissida. arfuntinussida. infuntnussida. ingaltnisse? arquemanassi. umpiquomanassi. gahaltnassi? gihaltnissa? bihaltnessi? gihworfanissa. bihabannessi? bihabannissida? gihellanussi? irstantannessi. arstantnissi? firstantnissi? ferstantnisseda? bisnitnessi? Da das Suffix assi. etc. auch oft mit Vorsetzung eines N als nassi angehängt wird, so sind vielleicht mehrere der hier aufgeführten Wörter nicht mit dem *part.*, sondern mit der Wurzel (die auch bisweilen ihren Vokal verändert haben kann) zusammengesetzt. Sollten einige auch Ableitungen aus Infinitiven seyn?

Zusammensetzungen des *part. praet.* finden nur mit lih, heit, scaft statt.

unuperwuntanlih. unbilibanlih? gileganlih? antfuntanlih. unpivanganlih? pifolahanlih. unerfaranlih? unpiporganlih. unkipoganlih. gicozanlih. cachoranlih. erchomenlih? ferholanlih. gitraganlih? unbitroganlih. gezogenlih. ungisewanlih.

wizanheit. forloranheit. fermezzenheit. bitruncanheit.

bolgenscaft.

Diejenigen von diesen Wörtern, die in der Wurzelsylbe keinen Ablaut zeigen, können auch mit dem Infinitiv componiert seyn; cf. auch die Zusammensetzungen mit dem *part. praes.* in NT.

C) *substantiva* und *adjectiva*.

a. *substantiva*.

1) AN [d. h. ANA, ANU (cf. dorn, goth. thaurnu), ANI ist nicht nachzuweisen] und ANI (aus ANJA) für *masc.* und *neutr.*, und mit dem männl. Geschlechtssuffix O (goth. A) als ANO für *masc.* mit den weibl. Geschlechtssuffixen Â und Î, als ANÂ, ANÎ für *femin.* Diese AN-Form schwächt sich nicht nur in EN, IN, ON, UN ab, sondern erscheint auch bisweilen nur als N, wie sich aus folgender Zusammenstellung ergiebt.

α. ohne Geschlechtssuffix:

AN und ANI, *masc.*: ofan. ellan

elliau. ampian? (oder ampana?). irman (als erster Theil componierter *n. pr.*). aran (neben arn, *f.*). ostan (*m.* u. *n.*). wagan. wotan. westan. waganleisan? (in Ja. neben waganleisa, *f.* anderer Quellen). regan. rogan. morgan. mittan? (in mittangart, mittingart, neben mittigart, mittilgart, goth. midjungard, angels. middangeard, oder ist mittan Adj.?). nordan. feihan? (ist es *neut.?*). hraban. hagan. hafan. (galangan und galgan, Galgant.) goman? (cf. die Form gomen; oder ist goman aus gom-man entstanden?) degan. trahan. saban. segan. sundan. Hieher auch die Mannsnamen: odan, walan (? oder ist N nur angehängt?). *neutra:* eigan (isan ist aus isarn entstanden). wafan. wolchan. lehan. lahhan. reisan. magan. pauhhan. feihan (oder *masc.?*). gaman (oder *masc.?*). zeihhan. zoran. (wenn zoranouga hieher gehört). Sollte auch derpan, azyma, hieher gehören? auch pilipan, *esca?* alamuosan ist wohl als Umbildung des griech. Wortes anzusehen. — giwafani.

Bei A. Ald. 4. Bib. Bib. 1. 2. 3. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. Bl. Bo. 1. 3. C. Can. 1. 7. 10. 11. 12. 13. Da. D. I. 342. II. 285. 311. 316. 318. 340. 341. 345. 378. D. III. 76. Em. 1—24. 29. 31. 32. Ep. can. 2. F. 1. 2. Frg. Tr. Fw. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 8. Gd. 1. 3. 5. Gh. 1. 3. 6. Gx. H. Ja. Ib. Ic. K. Ka. gl. K. L. Le. 1. 2. 3. Lu. M. Mart. Mat. Mon. 2. Mos. N. O. Pa. Prud. 1. Pr. e. m. v. Ps. 2. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Rg. 1. S. Sal. 2. 4. Sb. Sg. 70. 184. 242. 292. 299. 913. SC. SI. T. Tr. Tg. 1. 3. Virg. W. Wm. Wn. 232. 863. 3355. Wo. 3. Z. gl. zw. L. rip. L. alam.

EN und ENI. *masc.:* ofen. ellen. aren. osten. wagen. lougen. regen. roten (Rhone). morgen. hagen. hafen. degen. trahen. saben. segen. *neutr.:* eigen. wafen. wolchen. lachen *(remedium).* analchen. lahhen. bouchen. gamen. zeichen. zoren. — gewafeni. Bei A. Ald. 4. Ar. 3. Bib. 5. 6. 9. 12. Bed. 2. Bo. 5. Cr. Ct. Db. D. II. 313. 314. 318. 327. 328. D. III. 60. Em. 31. F. 1. 2. Gx. Hd. Ho. 1. 2. Hs. Ic. gl. K. L. Le. 5. M. Mcp. Mart. Mon. 2. Mos. N. N. II. O. Org. Pfl. 1. 2. Prud. 1. R. Ra. Rc. Rg. 1. 2. Sal. 1. 2. Syl. Sch. 75. Sg. 183. St. T. Tr. Virg. Wb. Wm. Wn. 232. 460. 863. Zf. L. Roth.

IN und INI. *masc.:* ofin. ellin. arin. wagin. lougin. regin. rotin (Rhone). mittin? morgin. hagin. hafin. dagin. trahin. sabin. sceffin (oder zu IN? oder aus sceffi?). Gehören hieher die Mannsnamen eichin, atin etc. (s. IN in Nr. 2)? segin. *neutr.:* eigin. wafin. wolchin. lachin *(remedium).* lehin. lahhin. megin. pouchin. gamin. zeichin. — giwafini. gidigini. Bei A. Ar. 2. Bib. Bib. 2. 5. 7. 11. 12. Can. 4. 7. 8. 10. 12. 13. D. II. 319. 282. 327. Em. 1—24. 31. F. 1. 2. Frg. Gg. H. Ho. 1. 2. Hs. Hd. Ja. Is. gl. K. L. Le. 2. M. Mos. N. N. II. Org. O. Prud. 1. 2. Ra. Sal. 3. Sch. 75. Sb. St. Syl. T. Tr. Wm. Zf. L. alam.

ON. *masc.:* morgon. sapon bei Bib. 1. 2. 3. C. Gd. 1. M. Mon. 2. N. Sb. — *a. s.* polonan. O. — Assimilation in degonod. Virg. sabonon und gisegonot. T. segonon *(d. pl.).* O.; *neutr.* nur durch Assimilation in zeichono, zeichonon. wolkono, wolkonon. O. wolchono. Re. wolchonom. gl. K. zeichonota. T.

UN. *masc.:* rogun. degun bei D. II. 345. Hs. L. Roth. — polunoci, *septentriones.* Prud. 1. — *neutr.:* wolchun, lachun in Bib. 7. Pr. t. Tr.

N, NI in den *subst.*, die aus Wurzeln mit R-Auslaut durch dieses Suffix gebildet werden. Ob und wo dieses N wirklich das Suffix AN ist, oder einem Suffix Na, Nu (und auch ANa) angehört, oder blofs angefügtes, nicht ableitendes, N ist (cf. RN im Buchstaben N) läfst sich nicht immer mit Sicherheit entscheiden. Als Bildungssuffix, und nicht als blofs angefügtes N, nehme ich es in folgenden Wörtern an:

masc. harn (oder *neutr.?*). dorn. scern (*m.* und *n.*). — asni.

neutr. barn. garn. chorn (neben chorin und choron). zorn (cf. zoren u. zurunta). scern (*m.* u. *n.*). — hirni. mittigarni. gistirni (gisiuni, gistriuni, hieher?).

Ueber quirn und horn (cf. aber auch die Nebenform horen) s. RN im Buchstaben N. — Ist farn aus farm? oder umgekehrt? — In eichorn, ahorn, andorn, pilarn, sintarn, untarn, zwitarn, isarn, felarn? auch im *n. pr.* ebarn, kann N als angefügter Buchstabe (cf. sintar neben sintarn) oder als Suffix Na angesehen werden, oder ist auch ein Suffix RN, ARN, anzunehmen? Cf. auch zwitaran neben zwitarn, wo freilich, wie auch in den obigen Formen chorin, choron, horen, zoren, zurunta, der Vokal eingeschoben seyn könnte.

Bei Verlängerungen der *subst.* auf AN, durch Flexion oder fernere Ableitung, fällt das vor N stehende A bisweilen aus und N schliefst sich unmittelbar an die Stammsylbe an, z. B. wafnun. Frg. wolcno. R. wolcnum. Frg. wolchnonti. Pa. elnungo. Rc. lehnes. Prud 2. Eb. trâno statt trahano. N. Bo. 5. pouhna. VP. pouhnun. Ec. unpauhnic. Pa. feihnot. R. bivehnota. T. eignun. Sb. Can. 10. zeihn-. Can. 9. Gh. 1. 2. 3. Is. gl. K. Le. M. Mart. O. Pa. Prud. 1. Ra. T. Wm.

β. Mit dem Geschlechtssuffix.

ANO (INO, NO) für *masc.* pepano. sceffino (wenn sceffin hieher gehört). cherno. sterno? sirno. scirno. — *n. pr.* sachano. agino. ragino etc.; s. IN in Nr. 2) und Anfügung des N im Buchstaben N.

ANÂ (ENÂ. INÂ? NNÂ? UNÂ), NÂ für *fem.* (organa. tympana): agana (hieher?). offena. ordena. lougna. diorna. spilarna. stirna. smirna. forahana (forhana, forhan, forchna, forana, forchinne). erchana (*n. pr. f.*). Siehe auch die *n. pr. f.* auf ana im Buchstaben N. — Zu bemerken ist auch das *n. pr. f.* woldarniu. — Gehören auch die Flufsnamen adarna, isana, waharna und andere auf -na hieher? oder sind sie mit aha, zusammengezogen zu a, komponiert? Ortsnamen: rabana, auch *itenasana? ietisna?* Cf. die Ortsnamen mit angehängtem N im Buchstaben N und unten die Orts- und Völkernamen.

2) IN für *masc.* und *neutr.* und mit den Geschlechtssuffixen O und Â, als INO, INA, für *masc.* und *fem.* Ist unsicher, obgleich schon im Gothischen [maurgin, kindin *(praefectus)*, himin, aigin, ragin, fairina] einige *subst.* auf IN vorkommen; wenigstens ist es schwer zu entscheiden, wo es ursprünglich und wo es aus AN (vielleicht schon im Gothischen) abgeschwächt ist; aufserdem sind die mehrsten *subst.* auf IN [die *fem.* (auf IN und nicht auf INA) ohne Ausnahme] nur durch Anfügung eines N entstanden. S. das Suffix N in Nr. 1) und den Buchstaben N. Hieher gehören vielleicht die *masc.* druhtin (welches nie als druhtan vorkommt). lenzin. sceffin. lugin (*m.*, *n.* oder *f.?*) (cf. auch die *n. pr.* auf IN im Buchstaben N); auch immin *(hymnus)*. pergamin (*m.* oder *n.?*). cinamin (*m.* oder *n.?*); die *neut.* arin. erin. roskin? und mit Geschlechtssuffix das *masc.* sceffino? und die *fem.* ebena. elina. lugina. erline. brahsina. firina. hegina. zigena. evina *(avena)*. erîna *(arena)*. chotina *(cydonia)*. segina *(sagina)*. luvina (Pfl. levina). Cf. die Anfügung des N im Buchstaben N.

Als Bildungssuffix ist N vielleicht auch in einigen von den *nom. prop.*, die beim Buchstaben N aufgeführt sind, anzunehmen, auch im *n. pr. f.* lansonia, wie denn auch in den Völker- und Ortsnamen *ruteni, varini, viruni, levoni, morini, blanctoni, teutoni, tugeni, gothini, gotones, lingones, caledonia, codanus (sinus)* das N zur Bildung des Worts zu gehören scheint.

b. *adject.* Cf. *subst.* und *part. praet.*

1) AN (aus ANA); cf. die folgenden Abschwächungen in EN, IN, ON, UN. eban. eigan. offan. erchan. urwafan. unwafan. magan. brehan. feihan. heidan. hasan. taugan. truchan. einzeihan. seltan. sumanes bei Bib. 1. 2. 3. 6. 13. Can. 4. 10. 11. 13. Ep. can. 1. 4. Ct. 72. D. Da. Em. 1—24. 29. 33. Ec. Frg. Gc. 1. 3. 4. 5. 6. 7. Gd. 2. 3. Gh. 1. 2. 3. 4. H. Ib. Is. K. gl. K. Le. 1. 3. M. Mart. O. Pa. Ps. 2. Pn. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rc. Sb. Sg. 913. T. Virg. Wm. Wo. 2.

Hinter R wird bloſs N suffigiert, in firn. gern. tarn (ist auch nohturn, nuohturn hieher zu ziehen?), auch hinter andern Buchstaben bisweilen bei Verlängerung des Worts durch Flexion oder Ableitung, in giofnotomo. T. hasna. Prud. 1. erchno, ercna. Is. heidn–. Bib. 2. Frg. Ho. N. O. taugn–. Bib. 1. 2. Gh. 1. Ja. Ic. M. O. truchn–. Em. 33. Pa. R. Ra. Virg. — Abschwächungen des AN in

EN. eben. eigen. offen. erchenost. brehen. heiden. taugen. truchen. selten. sumenes bei Ald. 1. Bib. 5. 7. Bl. Bo. 5. Can. 4. 13. Co. D. II. 313. 347. III. 464. Hd. Ho. Ic. Is. gl. K. Mcp. N. N. II. O. Org. Ps. Rb. Rg. 2. Sal. 1. Wb. Wm.

IN. ebin. eigin. offin. heidin. taugin. truchin. megin bei A. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. D. II. 284. 328. 341. Gc. 1. 6. Gh. 1. 2. 3. 4. K. gl. K. Le. 1. 2. 3. M. Mart. N. N. II. O. Org. Prud. 1. 2. Ru. Sb. T.

ON in offon bei N und Assimilationen mit folgendem O in ebono. O. giebonos. A. geponotaz. M. eigono. K. offono. Is.

UN in tougun bei Rd.

2) ÎN (aus ÎNA), goth. EIN (aus EINA), sanskr. ÎNA in

ebenin. eîchhornin. eichin. igelin. adamantin. ottrin. apholtrin. elefantin. ellinsin. alparin. erdin. erin. erlin. ôrcholchin. isarnin. espin. gotaweppin. wahsin. widin. weitin. widerin. wullin. awirchin. wisintin. lewin. loubin. laugin (*flammeus*). luhsin. lidirin. luftin. leimin. linin. linsin. laurin. loscin. menniscin. marmorin. miusin. mazaltrin. pilchin. pirchin. pirin. purpurin. lepardin. baumin. oleboumin. lorboumin. nuzboumin. palmboumin. cederboumin. ciperboumin. beinin. elphantbeinin. pinuzin. bibirin. pehhin. bucchin. buochin. bissin. bastin bliin. plechilinin? bluotin. farrin. fellin. fiurin. fleiscin. fuhsin. gallin. chezzin. gaizin. kizzin. gerstin. glesin. guldin. hrindirin. hrussin. haganin. hanafin. harmin und harmelin. harin. hesilin. hesin. hirzin. holzin. hurnin. hurwin. humbelin. huntin. huonirin. dahin. tennin. dinkilin. durnin. cedrin. cypressin. ziegalin. zinin. zunterin. sabenin. salahin. spahhin. scafin. steinin. senawin. sidin. silberin. swammin. swinin. Auſser diesen gehören noch folgende mit abweichender Bedeutung des Suffixes ÎN hieher; einige (wenn nicht alle) sind vielleicht aus Adj. auf I (JA) entstanden und ihr N ist nicht als Suffix, sondern als eingeschobener Buchstabe anzusehen. Cf. den Buchstaben N.

ewin. ahtalin. wanchalin. luogalin. lugin. nuohtarnin? plechilinin. farin. goldfarwin? folgalin. forscalin. agezilin. chosilin. cregilin. hruomilin? hwilin? huorin. huorilin. zwifilin. smamalin. struchilin. slafilin. sundirin. biswichilin.

Die *nomina* mit dem Suffix N (auſser den *adj.* mit dem Suffix ÎN) gestatten folgende Bildungen und Zusammensetzungen:

ebanî.

ebanî. eiganî. offanî. tauganî. truchanî. heidanî. gruonî? hònî? suohnî? frohnî. firni? gernî. keisenî? gareisanî. sturnî.
eichornîn. isarnîn. nuohtarnîn. haganîn. hurnîn. durnîn. sabenîn.
ostana. westana. nordana. sundana; oder ist hier eine Ableitung ana, an ost etc. angehängt, anzunehmen? cf. obana, ferrana und ähnliche.
ostenan. nordenan. sundenan.
nordanond. ostanond.
offannussi, offannussa. trochnussi. bizeichnussi. gernnissi, gernnissa.
pauchanissa. tauganissa.
offannussida. bizeichennussida, bizeichennisseda. inzeihnussida.
ernust (hieher?).
ellinunga und die übrigen mit unga siehe bei der Verbalableitung von den mit N gebildeten Wörtern.
tauganing und die *n. pr.* wahaninc. romaninc. bersininc?
tarningun.
waganso.
chernilin.
turnella.
sternula.
quirnal.
turnalon *(verb.)*.
gruonisal.
kastriunida? epanida. bispurnida? zurnida. bezeichenida.
arnari. ellinari. asneri. waganari. intlehanari. luginari? hasinari. hafanari. suonari? — lahhanarra.
morganig. maganig. feihanig. zornag. ougsiunig (hieher?). dornig. unpauchinig.
dornahi.
dornoht. hornaht.
heidanisc u. *subst.* heidanisceî. fronisc u. *subst.* froniskî.
verba: eiginan. ebanon. offanjan, offanon. arnon. giisarnt. ordinon. wafanjan, wafanon. wolchanon. lachinon. lehanon. analehanon, antlehanon. louganjan (auch mit ga–, ar–, far–), louganen. leisanjan, leisanon. reganon. morganjan. meginon (auch mit ga–, ar–, ubar–). bauhnjan. firinon. feihnon. hasinon? taugnjan. bithurnter. deganon. trânjan. tarchinan? truchanen, truchanon. zeichanjan. gezwirnet. turnen. (seganon.) gesternot, gestirnit. stornjan? gistorchanen? striunjan? selchenen? ursuochenon? Einige derselben haben ihr N vielleicht nicht vom *nomen*, sondern erst zum Behuf der Verbalbildung eingeschoben. S. unten N bei der Verbalbildung.

Von diesen *verbis* finden sich die Subst.:
ellinunga. ebenunga. offanunga. ordinunga. lahhenunga. erlehnunga. bauhnunc, bauhnunga. hasinunga. getaugenunga. stornunga? suohnunga? zurnunga. zeichenunga.
ebanoti. arnot. ellinod. degonod. intlehanoti.
ebanlih. ellanlih. ordenlih. lehanlih. intlehanlih. morganlih. waganlih. pauchanlih. gamanlih. gernlih. quirnlih. offanlih. heidanlih. tauganlih. deganlih. druhtinlih. zornlih. bizeihhanlih. scernlih. gisiunlih? suonlih?
offanbar.
eiganhaft. ellanhaft. ordenhaft. lahhanhaft. reganhaft. zeihhanhaft.
amansam.
ebanheit. tauganheit. deganheit.
lahhentuom. heidantuom.
eiginscaft. heidanscaft.

D) *verba?*

Die mehrsten der ein ableitendes N zeigenden *verba* (schwachconjugierend auf anjan, anên, anôn, inôn) stammen von *nominibus* her, die schon durch das Suffix N gebildet sind (s. die Ableitungen von den Substantiven und Adjektiven unter der vorigen Abtheilung C); bei den übrigen bleibt es zweifelhaft, ob ihnen auch ein verlorenes *nomen* mit dem Suffix N zum Grunde liegt, oder ob sie, ohne eine vorausgegangene No-

minalbildung mit N, unmittelbar aus der Wurzel durch ein Suffix N gebildet sind, oder ob in ihnen nur N eingeschaltet ist. Es sind folgende [cf. die *verba*, die unter C) als solche aufgeführt sind, die von einem durch das Suffix N gebildeten *nomen* abstammen]: arnen. arnon. eichinan. arzinjan, gearzenon. geerrinot. giwahanjan, giwahinjan. warnon. wernon. weidanon. waltinon. wesanen, arwesanan. wizinon. verwazinan. gilichinon. bilistinon. rechanon. gerahsinet? rehananta? redinon. nemnan. giburdinot, intburdinit. bibinon. pirnan. faginon. festinon. firinon? ratfraganon. garminon. girdinon. kirnan? glizinon. kikhoronot. hepinon. hefinon. truganon. erdruasnjan? samanon, saminon, samnon. spurnjan. farscirpinon. siunjan. gesibenot. arsleiznan. ursuochenon.

Hierzu die von diesen Verben abgeleiteten *subst.*

festenunga. wizanunga. warnunga. stehnunga.

truganod. truginod. tretenod. fastinod. ungiwizinoti. garminod. halftanod. dickinodi.

E) *numeralia.* siban (sibun. sibin. siben). niun. zehan (zehin. zehen).

F) *adverbia* (sind es Flexionen? in einigen ist vielleicht eine Composition mit der *praep.* ana anzunehmen) mit ân, an, ana, anân (deren erstes A nicht immer zum Suffix, sondern zum Stamm gehört; cf. ferronan). Das ungeschwächte A vor N zeigt sich in Bib. 1. 2. Ct 69. D. III. 76. Em. 33. Frg. Gc. 8. H. Hild. Ib. K. gl. K. Le. 1. 3. M. O. Prud. 1. Ra. Rb. Sb. Sg. 242. T. Virg. Wm. Abgeschwächtes EN (auch in hinnen) steht in Bib. 13. Bo. 5. D. II. 287. 294. III. 47. 48. Mu. Mcp. N. Org. Pa. Rg. 1. Wm. I. II. Abgeschwächtes IN in Bib. 5. 10. 11. 13. Le. 2. N. II. S. (obinin. heimina. obina. uzina; auch hinnin). Durch Assimilation hohona. gl. K. statt hohana. Statt obana steht auch obani. Virg., statt ostana auch ostene. D. III. 48.; ân wechselt mit ana in hinnan, hinnana. dannan (danan), dannana (danana). hwannan, hwannana. uzan, uzana. innan, innana; ferrana mit ferrano. — Gehört hieher auch dan (danne, denne). hwanne (hwenne). fona. hina? auch hwergin? auch forn, forna; aus foran, forana?

ufan. innan. uzân. ennân. hinnan. hwannan. dannan.

ufana. innana. obana. uzana. rumana. ferrana. hintana. hinnana. hwannana. dannana. hohana. heimina; also auch ostana. westana. nordana. sundana hieher und nicht, mit Bopp, aus einem Superlativsuffix zu erklären.

opanan. innenan. untinan. ostenan. nordenan. sundenan. uzenan. hindenan. ferronan. heimenan.

Die Endungen in den *adverbiis*: emizen, emazin. emmizigen. einfaltlichen. einin. einzên, ainacen. erchenen. wirdiglichen. getiloslihun. mahtigen, mahtigon. ereron, erron. liutlichun. jarilichun, jarlichen. arawun. arawingun (-gon, -gen, -gum). italingun. nahun, nahum. gahun, -on, -en. hertun, -on, -om sind Flexionen, wie abendûn. hitamun, -um, hitemon, hitumum. morgenun, -ôn.

II. Flexionssuffix.

A) in der Deklination. Die in der sogenannten schwachen Deklination vorkommenden Endungen auf N sind nicht Flexionen; s. den Buchstaben N.

1) für den *acc. sing. masc.* (aus ursprünglichem M, wie es im Sanskr. und Lat. gilt, entstanden). Es hat sich nur, aufser in den *pron.* hwen. hwenan. desan. unseran. iweran. minan. dinan, bei den Adjektiven, und in mannan. Is. H. Frg. eomannan. Ct. 63. K. T. truhtinan. H. K. N. N. II. O. Rb. T. fateran. H. heilantan. Ct. 70. (auch in polonan. O.?), so wie in den *nom.*

pr. abelan. abrahaman. adaman. israhelan. iohannan. iudasan. barraban, barrabasan. petrusan. christan. satanasan erhalten. Das ungeschwächte A vor diesem N, z. B. ubilan. eiganan. adallihan. otagan. italan. offanan. altan. allan. abanstigan. gaumantian zeigt sich in A. Bib. 1. 5. 6. 7. Bl. Can. 10. Ct. 66. 96. Co. 3. 4. Da. D. II. 285. 334. 345. 382. E. Em. 29. Frg. Fw. Gc. 3. 5. Gd. 2. Gx. H. Ho. Ib. Ic. Is. K. gl. K. Le. 2. M. O. Or. 1. 2. Otl. Pn. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Sb. Sch. 85. 87. Schw. Sg. 70. T. Tg. 1. VP. 4. W. Wm. Wn. 3325. abgeschwächt zu E, z. B. in disen. iweren. etelichen. allen. pittren. erhaften. frezanen, bei Ar. 4. Bo. 5. Co. 2. D. II. 316. Ec. Gc. 4. gl. K. Mcp. N. N. II. O. Otl. Pa. Prud. 1. Ps. R. S. Syl. Sch. 75. T. VP. Virg. Wm., zu I z. B. in minin. dinin. disin bei Co. 2. u. N., zu O in nachoton. Sch. 75. (nachut dekliniert nur stark); auch zu U? in nahun. Da. (aufser in fona nahun, wenn dies schwache Dekl. ist, kommt von nah keine schwache Form vor) u. christanun. E.? Da diese abgeschwächten Formen en, in, on, un mit den Endungen des *a. s.* der N-Dekl. zusammenfallen, und fast alle *adj.* auch der N-Deklination folgen, so läſst sich, in vielen Fällen, wenn syntaktische Gründe nicht entscheiden, nicht angeben, ob diese Formen zur starken oder schwachen Dekl. gehören, und daher kann auch die Angabe der Quellen, in denen Abschwächungen des an statt finden, weder sicher noch vollständig seyn.

2) für den *dat. pl.* aller Dekl., aber nur als eine abgeschwächte Form des diesem *casus* zustehenden M, die jedoch schon fast in allen Quellen sich findet. S. Flexionssuffix M, bei welchem die Quellen, die das M beibehalten, angeführt sind. Beispiele: eidun, accaron, igelen, mastin; estin, esten; sitin, sunen; opharun, jaron, weteren, gebetin; fiehen; ahton, ahun, mandungen, gazzin; ehtin, geburten; egeson, willun, wahsmen, mennischin; avaron, enchun, ratissen, runzin; wangun, oron, ougen, hercin; eiganen, mittin; armon, altun, oberen, forderin. Die Vokale wechseln wie beim regelmäſsigen M des *d. pl.*, theils nach Verschiedenheit der Ableitungssuffix A oder I, theils in den verschiedenen Abschwächungen dieser Vokale, doch behalten die stark deklinierenden *adj.* mehrentheils ihr Ê vor dem N und gehen nur selten in I über. Die *dat. pl.* IM der stark deklinierenden *subst.* werden gewöhnlich zu IN, seltener und später zu EN, bei den übrigen stark deklinierenden *subst. masc.* und *neutr.* wechselt UN mit ON in A. Bib. 1. 2. 7. 8. 12. 13. Can. 10. 11. 12. 13. D. II. 325. 340. Em. 1—24. 33. Gh. 1. 2. 3. M. N. II. Rb. Sb. T. Virg. Wm. Zf., dagegen zeigen nur UN Bib. 3. 6. 9. Bed. 2. Can. 6. 7. 9. Co. 3. D. II. 324. 326. 344. 352. Ec. 1. 2. Ep. can. 1. 3. 4. Em. 26. Frg. Gc. 3. Gd. 1. H. Hild. Hs. Ib. K. Ky. Le. 1. 2. 3. Mart. Mat. N. OA. Prud. 1. 2. 4. Pr. t. v. Ps. 1. 2. Pers. Rd. Rf. Sbc. Sg 299. SC. Tg. 3. 5. 6. Tr. VP. W. Wess., nur ON Bib. Bo. 2. Can. 5. Co. 1. 4. D. II. 283. 314. 334. 337. 345.—350. III. 26. Gc. 4. Gh. 4. O. Tg. 1.; die *subst. fem.* (stark u. schwach) wechseln mit ON und UN bei Ald. 1. 2. 3. 6. Bib. 1. 2. 6. 9. Can. 10. 11. 13. D. II. 312. 334. 351. Ec. 1. Em. 1—24. Gc. 1. 3. 4. 6. 8. Gb. 3. K. M. O. Prud. 1. Sb. Sbe. T. Tg. 3. 5. Virg. Wm., nur ON zeigen A. Ar. 2. Bib. Bib. 12. Bo. 3. 5. Can. 5. Co. 1. Db. D. II. 314. 316. 318. 319. 320. 322. 325. 331. 333. 337. 341. 343. 345. 349. 354. Em. 27. 33. F. Gc. 2. 9. Gh. 6. Gx. H. Hr. Ib. Ic. Mcp. Mu. N. O.g. Or. 2. Pr. m. Pn. Ran. Rb. Rd. Rg. 1. S. Sg. 105. Syl. VS. Wn. 863. Zf., nur UN Bib. 3. 4. 7. 8. 10. 11. 13. C. Can. 4. 6. Co. 3. D. II. 324. 340. 346. Eb. Ec. 2. Ep. can. 1. 4. Gc. 5. 7. Gd. 1. 2. 3. Gh. 1. 2. 4. Le. 1. 2. 3. Mos. Mart. OA. Otl. Prud. 2. Pr. t. Ps. 1. 2. Sal. 1. 2. 4. Sg. 241. Sch. 75. VP.;

bei den schwach deklinierenden *adj. masc.* und *neutr.* wechseln ON und UN nur in O. T. Wm., dagegen steht ON bei Bo. 5. Can. 13. Co. 2. 3. 4. Ct. D. II. 314. 315. 316. 317. 318. 334. Em. 33. Gc. 8. 9. H. Hr. Mcp. N. Rd. Wm. und UN bei Ar. 2. Bib. 1. 2. 7. D. II. 343. G. Gc. 1. 3. 5. 6. Gh. 1. 2. 3. M. Mart. Prud. 1. SC. SI. Virg. Wm.; die schwach dekl. *subst. masc.* wechseln mit ON und UN bei Bib. 1. 2. 6. D. II. 328. Rd., nur ON haben Bib. 5. 9. Bo. 5. Can. 13. D. 322. 323. 352. 378. Em. 1—24. F. H. Ja. Ib. K. Mat. Mcp. N. O. Otl. Pa. T. Wm. Wo. 3. Zf., dagegen UN Ald. Bed. 2. Bib. 3. 7. C. Can. 7. 10. 11. Ec. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. Le. 1. 3. M. Mart. OA. Prud. 1. 2. Rb. Rg. 1. Sb. Sbe. Sg. 242. Virg. W.; die schwach dekl. *subst. neutr.* haben ON bei Bo. 5. H. Mcp. N. O. Prud. 1. Rb. und nur in D. II. 325. und T. wechselt ON mit UN. Die mehrentheils nur in den spätern Denkmälern vorkommenden Abschwächungen in EN u. IN übergehe ich; aber heraus zu heben ist die Form AN, die sich bei A. Bib. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 13. Can. 13. Co. 1. D. III. 38. 80. D. II. 313. 334. 338. 343. 346. Gc. 3. K. gl. K. Mart. Otl. Prud. 1. 2. Ra. Virg. Wm. Zf. 2. zeigt, in den *subst.*: wisantan. sewan. choufan. capitalan. plezzan. gidanchan. pettan. werthunkan. merungan. bahungan. trischamaran. halaftran. huffan. sluntan. heristuran. anasagan. zotan. irfindungan. u. den *adj.* egislihan. giotagotan. afiltrinan. frezzanan. giuzzotan. kiweihtan. witan. liuplihan. gilimflichan. kirihtan. lutreisigan. ruzentan. minan. manegan. meinan. gipurtigan. gapiugotan. giplatan. praestantan. arvaranan. dornfuorigan. seimfuorigan. fehan. fisclichan. freislichanfradan. garwan. chindiscan. kigrapotan. crettiscan. grimman. quecchan. lutan. andahtan. framdihentan. tragan. dwerehan. arzoganan. ziscreittan. giscranctan. gistatotan. starklichan. stillan. strupentan. nidarseigan. ungislihtan. unsuparan. gisuuasan, Hinter L u. R schliefst sich in chieln. Bib. 4. 5. stainmaiziln. Bib. 6. holzmaistirn. Bib. 6. das N unmittelbar an.

B) in der Conjugation.

1) organisch in der 3. *p. pl. praes. conj.* und *praet. ind.* und *conj.*, aus NT, das in der 3. *p. pl. praes. ind.* sich erhalten hat, durch Abfall des T (siehe T) entstanden. Schon im Sanskrit hat die 3. *p. pl.* des *potent.* im *atmanepadam* (-ran) und des Augmentpräteritums im *parasmaipadam* (-an) das T abgeworfen und in dem *potent. parasm.* so wie in dem reduplizirten *praet.* die Flexion -ant- in us verwandelt. Da nun auch das Zend schon in der 3. *p. pl.* des *potent.* -en hat, so ist vielleicht im Deutschen ein Abfall des T nicht anzunehmen, sondern die Endung -N schon als reine dem Deutschen überwiesene Flexion anzusehen.

a) 3. *p. pl. praes. conj.*

α. starke Conj. Die regelmäfsige Form der Flexion ist, aufser in sin, *sint*, ên, z. B. ezzen *(edant)*. jehen. wegen. wahsen. winnen. werden. legen. — Aufser ihr erscheinen auch die Formen

an bei Bib. 9. Can. 1—13. Gc. 1. 3. 6. 8. K. M., z. B. giwinnan, lesan, lazan, bimidan, neman, irnesan.

in bei Lc. 2. in irnesin.

un bei Ran. in infarun.

β. 1. schwache Conj., als jên, ên. Nur selten ist das ableitende I der *verba* 1. schw. Conj. hier bewahrt, wie z. B. in werien. O.; bisweilen wird es (statt zu J) zu G, wie in intwonagen. A., oder es nimmt noch hinter sich ein G auf, wie in piwerigen. K., oder es assimiliert sich der vorangehenden *liquida*, wie in illen; die gewöhnliche Form ist ên, z. B. ei-

ganen, arbeiten, wegen, giwenten, pewanen. Aufser ihr gelten auch die Formen:
an bei Bib. 1. 2. Can. 10. 11. 13. Gc. 1. 3. 6. Is. K. M., z. B. arbeitan, uzgileitan, gidiomuotan, piniusan, gipuozan, gilosan, zuolosan, bichnaan.
in bei A. Can. 7. Gc. in rihtin, voripimeinin, ginuokin.
on bei Sb. in zuoloson.

γ. 2. schwache Conj., als
ôên bei Bo. 5. D. II. 328. Frg. H. Ib. Ic. K. Mcp. N. Rd., z. B. in ahtoen, opferoen, keargeroen, irroen, keeschoen, werchoen, loboen, leidegoen, rutichoen. (In Ib. auch die mit T endigende Form rutichoent.)
oien bei N. und Wm., z. B. in gieiscoien, minnoien, betoien.
eien bei N. in pezzereien.
ôn bei A. Gc. 1. 6. N. II. O. T. Virg., z. B. in ahton, offonon, giafalon, geeiscon, lobon.
ogen bei A. Bib. 1. 2. Gc. 1. 6. Gh. 3. M. N. II. Prud. 1. 2., z. B. in ahtogen, waltisogen, leidogen, meistrogen, fizisogen. (In Bib. 1. 2. findet sich auch die Form egen in plodegen? oder ist es 1. oder 3. Conj.?) — Aufser diesen die abgeschwächteren Formen
un bei Gc. 3. Sb. in warnun. leidun.
en bei Wm. in machen, pezzeren (auch ploden bei M.? wenn es nicht zur 1. oder 3. schw. Conj. gehört).
in bei Bib. 5. in plodin, gebenin (st. geebenôn).

δ. 3. schwache Conj. Aufser der regelmäfsigen Form
êên bei N. Bo. 5. und ên bei Can. 10. 12. 13. Frg. Gc. 4. Is. M. N. O. Org. T., z. B. in ereen, lebeen. warten, haben, sagen, auch
an bei Gc. 3. Otl. Prud. 1. Sb. Virg., z. B. in baldan, haban, sagan.

b) 3. *p. pl. praet.* stark. Conj. [in wizunt. Ic. zuofuorunt. M. Sb. auch mit schliefsendem T.; in suln (Präterit. Form mit *praes.* Bedeutung). Bo. 5. N. ist N unmittelbar angefügt].

α. im Indicativ. Aufser der Form
un bei Al. 2. Bib. 1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 10. 12. 13. Bl. C. Ct. 72. Can. 1. 4. 10. 11. 13. D. II. 284. 286. 287. Em. 1—24. 26. 30. Ep. can. 3. 4. Ec. 1. 2. Frg. Gc. 1. 3. 5. 6. Gd. 1. Gh. 1. 2. 3. H. Hd. Ib. Ic. Is. K. gl. K. La. I. 1. Le. 1. 2. 3. M. Mcp. Mu. Mart. Mat. N. O. Pa. Pn. Ps. 1. 2. Prud. 1. R. Ra. Rb. Rd. Rf. Sb. Sbe. T. Virg. VP. 1. 4. Wo. 2. Wess. Wm., z. B. in eigun, arpunnun, ierun, azun, frazun, wagun, wuohsun, wurtun, bilibun, lugun, luafun, rietun.
auch
on bei Bo. 5. Can. 13. Em. 30. Ep. P. 1. Gx. gl. K. Mcp. N. O. Ps. S. T. Wm., z. B. in wurton, waron, wisson, rieton, buton, gichuron.
an bei Ar. 2. Bib. 8. Ec. 1. Wm. in wurdan, naman, anagigiongan, pihiezan, uzsuumman.
und abgeschwächt als
en bei Bib. 4. 5. 6. 9. 10. 12. 13. Bo. 5. Ct. 84. Can. 13. D. III. 48. Ep. can. 2. 6. Gg. Ho. Mcp. N. N. II. Org. Otl. Rg. 1. 2. S. Syl. Sch. 75. Wm., z. B. in eigen, azen, frazzen, wuohsen, irwunden, wurten, waren, lugen, rieten, runnen.
in bei Bib. 1. 2. 4. 5. 6. 7. 13. Co. D. II. 319. 321. Ec. 1. Le. 2. N. N. II. Org. Syl. Wm. Zf., z. B. in eigin, azin, warin, lugin, namin.

β. im Conjunctiv. Die organische Form ist în (goth. eina), z. B. eigin, azin, jahin, irwundin, wunnin, warin, bilibin, litin, riatin. Diese Form hat sich abgeschwächt zu
en (und wahrscheinlich zuerst zu in, das aber, da auch das lange î in în selten bezeichnet ist, nicht nachgewiesen werden kann) in den spätesten Quellen. Ho.

D. III. 48.; doch zeigen es auch Bib. 5. N. O. Wm. schon neben în, z. B. azen, waren, wizzen, liten. Neben dieser Form zeigt sich auch

an bei Gh. 1. in irgiengan.

γ. 3. *p. pl. praes. ind.* und *conj.* schwacher Conj. in der Endung tun und tîn, deren Vokalwechsel (tun, ton, tan, ten, tin, tîn, ten) bei dem Verbalsuffix tun, tîn in T nachzusehen ist. Beispiele: arwelitun, uobtun, abahotun, giofnotun, wonetun, lebetun. iltin, ougtin, ophorotin, eiscotin, wonetin, labetin. Bei Virg. und Wm. IX. zeigt sich auch schliefsend T in walzotunt, irretent.

2) abgeschwächt aus M.

a) in der 1. *p. s. praes. ind.* (s. Suffix M, A, O, U) in bin, tuon (tuan), stan (sten) und in *verbis* aller Conj.,

α. starker Conj., als

un bei Co. 3. Hs. Wm. in bitun, gihun *(confiteor)*, gnitun, lazun, lidun.

on bei Em. 32. Hs. L. Mon. Wm. in werdon, gewinnon, geligon, lidon, biton, bluwon, vollebringon. couon, bihalton, sihon.

en bei Bib. 6. L. Wm. Wn. 460. in lazzen, raten, biten, ergiben, gniden, striten.

au bei gl. K. Pa. Wm. in ratan, piginnan.

β. 1. schwacher Conj., als

on bei Cr. D. II. 190. Em. 32. F. 1. 2. Hs. L. Pr. e. Wm., z. B. in wurgon, geloubon, leithizon, ferboson, dewon, spenon, scindon.

en bei Co. 2. Wm., z. B. in kelouben, nagen, ferbosen.

an bei Virg. in peitan.

in bei Mart. in lougann.

γ. 2. schwacher Conj., als

ôn bei Bib. 1. 2. 11. Bo. 1. 3. 5. Can. 4. Cr. D. II. 348. Em. 32. F. 1. 2. Frg. Gd. 1. 5. Gh. 1. 3. Hs. Ja. Ib. Is. Ka. L. M. Mon. 2. Mart. N. O. Pa. Pers. Pr. e. m. t. v. Ps. 2. R. Rd. Sal. 1. 2. 3. 4. Sb. Sg. 292. T. Tr. VS. Virg. Wm. Wn. 232. Zf., z. B. in abahon, ahton, geeichon, giagaleizon, geatemon, uzzeradron, offenôn, opferon, andon, enton, arnon, uzon, redion.

un bei Bib. 1. 2. 7. Em. 32. Le. 1. 2. 3. M. Prud. 1. Sb. Sal. 3. VP. Wm., z. B. in ahton, echdun, ellinun, gientun, gipezirun, hertun.

en bei Sal. 4. in chochen, spenden.

δ. 3. schwacher Conj., als

ên bei Bo. 5. Co. 2. 4. Da. Em. 28. 32. Ep. can. 2. Gh. 1. 3. L. Mon. 2. N. N. II. O. Pr. e. T. VP. 4. Wm., z. B. alten, eren, wachen, wonen, keweren, warten, leben, lichen, losgen, haben, halden, sagen.

an bei Otl. Wm. N. II. in wonan, haban.

in bei N. Wess. in gafregin, habin.

on bei Wm. in habon, sagon.

un bei Wm. in sagun.

Bei Co. und N. II. kommt auch ih han st. ih haben vor.

b) in der 1. *p. pl. praes. (ind.* und *conj.)* und *praet. (ind.* und *conj.)* aller Conjugationen (auch in wir sin) aus M (ursprünglich MES, s. Suffix M) bei A. Bib. 1. 5. 7. Bo. 5. Can. 9. 10. 11. 12. 13. Ct. 82. 189. Da. D. II. 284. D. III. 109. 483. E. Ec. Em. 1—24. Ep. P. 1. Gc. 4. 5. 8. 9. Gh. 1. 3. 6. Gx. H. Hd. Ho. La. I. 1. Le. 2. 3. Mart. Mcp. Mu. N. N. II. O. Org. Ran. Rb. Rg. 1. 2. S. Syl. T. Virg. VP. 4. Wm. Ueber den Wechsel des Vokals vor N s. N als Suffix der 3. *p. pl.* u. tun, tin im Suffix T. N. II. Wm. werfen bei Nachsetzung des Pronomens das N weg, z. B. gloube wir, wirche wir. — Beispiele:

praes. ind. starker Conj. (wir) ezzen. jehen. uberwinten. gewinnen. uzgilesin. Le. 2. bitin. Syl. firpietin. Le. 2. vallin. Le. 2. neman. Can. 10. firneman. Virg. foresprechan. Can. 13.

praes. ind. 1. schw. Conj. (wir) wirken. waten. uperpurian. Can. 10. pizellan. Ho.

praes. ind. 2. schw. Conj. (wir) ahton. irron. eiscon. weipon.

praes. ind. 3. schw. Conj. (wir) arnen. D. III. 483. leben. O N. haben. N. O. Org. T. habin. N. habon. Wm.

praes. conj. starker Conj. (wir) ezzen. jehen. werden. misseniozen; werdan. Can. 10. missiniozan. Bib. 1. 8. M. widarlesan. Ec.; misseniezzin. Bib. 6.

praes. conj. 1. schw. Conj. (wir) wirken. irwellen.

praes. conj. 2. schw. Conj. (wir) ahtoen. atemoen. Bo. 5. ordenoen. wehsaoen. Org. iagoen. weinoen. loboen. N. (oen auch in H. und Syl.). minnon. O. swihon. Gc. 8. 9. betoien. tiligoien. N. arneien. niumeien. beteien. furefangeien. tiligeien. N. wadelogen. Rc.

praes. conj. 3. schw. Conj. (wir) warten. O. hareên. N.

praet. ind. starker Conj. (wir) jahun. wagun. giwuagun. gewichun. wiofun. wurtun. warun; wizzon. Wm. gewůgen. D. III. 109. wurden. N. wizzen. Org. (en auch in Bo. 5. Ct. Ho. Mu. Wm.). warin. wizzin. sculin (bei Bib. 5. Mcp. N. Org.).

praet. conj. starker Conj. (wir) giwuagin. wurdin. warin. stuondin; jahen. Bo. 5. N.

praet. ind. schw. Conj.; s. tun in Suffix T. (wir) woltun. wantun. jagotun. lobotun; wandon. bechnaton. wolton. weinoton.

praet. conj. schw. Conj. (wir) woltin. mahtin. kertin. bildotin. betotin. habetin.

Das Suffix mes wird auch zu men, z. B. illemen, s. Suffix M, oder nimmt vor sich ein N auf, z. B. pirunmes, s. Suffix M. — In (wir) oporotunt. Can. 12. ist an T noch N angehängt.

3) aus NT durch Abfall des T entstanden, in der 3. *p. pl. praes. ind.* in ahton bei Bib. 12. eiscon. Virg. minnon. Wm.

NA, NI, NU,

eine ursprüngliche Raumpartikel (oder ist NA aus ANA und dieses aus A entstanden), die, wie andere, z. B. A, JA, HWA, DA, SA, theils als Suffix (s. Suffix **N**), theils zur Pronominalbildung (cf. je-na-r, e-na-r und sanskr. â-na, ê-na) verwandt worden ist und den Partikeln na, ni, nu, no-h (oder n-oh? *nec*), no-h *(adhuc)*, ni-dar zum Grunde liegt, in denen die abweichenden Vokale theils als ein (häufiger) Uebergang des a in i und u anzusehen, theils aus den Nebenformen ni und nu zu erklären sind. Cf. sansk. na, *non*, nanu, *nonne?* ni, *deorsum;* auch die relative Partikel na, *wie*, im Vedadialekt, lat. *ne, nu-m, nu-nc, ne-c* (auch *nam? nempe? e-ni-m?*), gr. ναὶ (ja). S. auch **JA.** Auch könnte niwi, niuwi s. **NIWI**, nâh und mit diesem dann auch ginuog, auch ganada? s. **NÂH** u. **GANÂDA**, hieher gezogen werden.

NA, *na*, eine nur in N. Mcp. Bo. 5. vorkommende Partikel, die sich (wie lat. *ne* in *nonne;* cf. sanskr. nanu, *nonne*) an fragende Sätze, die mit der Negation ni anfangen, anhängt, aber auch in: ne tuelena, *ne tardaveris.* N. 39, 18. und in imo ne ist namo uundener na, *nomen enim non est positum.* Org. zur Verstärkung der Negation (und nicht zur Frage) dient; in: mit uuelemo rehte chlagost tu dih tanne habender unde ouh taz pezesta habender, samo so du ne eigist na? Bo. 5. steht es nicht in einer negativen Frage, aber in einem negativen Satze, der zu einer Frage gehört. — Ist na in na gasahun, *non viderunt.* Frg. 13. nicht Lese- oder Schreibfehler, so spricht diese Stelle auch für die verneinende Bedeutung des na und seinem Zusammenhange mit ni. — Cf. das dem lat. *nonne* entsprechende goth. niu im Anfange eines Fragesatzes; auch ahd. jâ als Fragepartikel.

ne ist daz min truhten na? *nonne dominus?* N. 38, 8. (im Druck steht truhtenna).

ne fraget des got na? *nonne deus requiret ista?* N. 43, 21. (im Druck steht nah).

ne festenoton sie in selben aber de ubeluuillig uuort na? (im Druck ist die Stelle verstümmelt). N. 63, 6.
ne uueist tu iz tanne na? Mcp.
ne ilet ter in dionestmannes uuis na? Mcp. 38.
ne machost tu mit tiu zuei *tetrachorda* na? Mcp.
ne bist tu der na, *tune ille es?* Bo. 5.
ne skinet tiu misseskiht uuola na? Bo. 5.
ne ferest tu iro danne unzalelicho mite na? *nonne injurius fueris*? Bo. 5.
ne uuas tir mines sites nieht chunt na? *an tu mores ignorabas meos?* Bo. 5.
ne lirnetost tu na? Bo. 5.
ne chamen dara umbe daz na? Bo. 5.
ne habo ih tir daz keouget na? Bo. 5.
ne uueist tu na. Bo. 5.
ne sihest tu nu na? Bo. 5.
ne sihest tu dar ana na? Bo. 5.
ne mag iuuih ouh taz irren na? Bo. 5.
ne sol uns mit rehte tiu guot tunchen na? Bo. 5.
ne ist taz spenstigo gechosot na? Bo. 5.
ne sol man mahte guot ahten na? Bo. 5.
ne mag tie richen nieht hungeren na? Bo. 5.
ne ist ouh taz allero dingo hugelichosta na? Bo. 5.
ne duohti in danne ioh ter alcibiadis lichamo ubelo getan na? Bo. 5.
ne infindent tero richon lide des frostes nieht na? Bo. 5.
ne forderont tiu daz iro ding sosamo na? Bo. 5.
ne stuonden uuir in disemo strite dero *ratione* bi na? Bo. 5.

Bisweilen steht dieses na auch innerhalb und nicht am Ende des Fragesatzes:
ne ist nu na diu saliglicha suozi gemiskelot mit bitteri? Bo. 5.
ne uuare er danne na enes unsaligoro? Bo. 5.
ne lirnetost tu na chint uuesenter? Bo. 5.
ne chamen dara umbe daz na *multa milia ex omni graecia?* Bo. 5.

NI (cf. NA), Negation; goth., slav., altpr. ni, alts. ni, ne, angels. na, ne, altnord., lit., lat. *ne*, sanskr. na.

Form:
ni. Is. K. Frg. Ra. Pa. gl. K. Pn. Ja. Ic. Jo. Rg. 1. (auch ne) Mat. H. T. O. Ho. Ct. 60. 66. 94. 189. M. Em. Co. 4. Prud. 1. D. II. 282. 353. 378. Ald. 4. — Auch in N. Mcp. Org., wenn ni ohne Verb steht, oder als *et non, nec* (s. unten dieses ni).
ne in den übrigen Denkmälern.
ni und ne in Co. 3. Gx.; bisweilen auch ni in N. (s. oben ni; auch in: der unsih ni lazzet ferror irsuochit uuerden. N. 32, 4.).
na in Frg. 13.

Vor folgendem Vokalanlaut wird i von n abgeworfen und n mit dem folgenden Worte zusammengezogen, in nalles st. ni alles (in Ra. auch ni alles), nio st. ni io, nibu st. ni ibu, nein st. ni ein, nist st. ni ist (mit einigen Ausnahmen s. **IS**; in D. III. 40—112. und Mos. zeigt sich schon enist neben nist, welches en statt ne später allgemeiner geworden ist); so auch nieht st. niwiht und niowiht. — O. T. M. Em. 33. kontrahieren ni mit folgendem anlautendem i auch in andern Fällen, z. B. nih st. ni ih. O. II. 7, 30. nir st. ni ir. O. nirknaent. O. nirthruzzi. O. nintfahent. O. nintfuari. O. nirfuor. T. nincnatun. T. nerstigu. T. ninphallit. M. niz. Em. 33.

Bedeutung und Gebrauch:

1) ni, *non*, nicht; unmittelbar vor dem Verb. stehend, z. B. in andra uuiis ni uuardh eo einic in israhelo riihhe *cyrus* chinemnit. Is. 3, 3. ni erpaldee, *non praesumat.* K. 31. uuanta ih gommannes uuis ni bin, *quoniam virum non cognosco.* T. 3, 6. ni fullit er sih uuines. O. I. 4, 35. suohhit roa enti ni findit. Frg. 9. imo hilfa ni quimit. Em. 33. sie ne habent iro geuualt. N. 54, 24. den ne uuirt daz gesidele ze demo uuunne diske uersaget. Wm. 3, 10.

ni — nibu, *non — nisi, non — sed* (z. B. ni

ni tribit uz tiubila nibu durah–. Frg. 5. ni quam, daz–, nibu daz–. Frg. 17.) s. IBU und das hier folgende ni in Nr. 2).

Wenn in:

fremede betont mih, chit *christus, qui mecum sunt regnaturi,* die sament mir ne suln richeson. N. 59, 10.

im Lateinischen nicht *non* ausgelassen ist und in

suslicha forhtun ne habeti ih, ube du diniu ougen ze mir ne chertist. N. 30, 23.

das zweite ne nicht Schreibfehler ist, so zeigen diese Beispiele, dafs ni in conjunktiven Sätzen auch ohne negative Bedeutung gebraucht worden ist.

In: ni zo ni uuirf, *non adjicias.* gl. K. zeigt sich eine Wiederholung des ni. Eben so wird auch den Negationen noh, nio, nehweder, niwiht, niowiht, niomer, nioman, nihein, niheinig (s. diese Wörter) noch ni vor- oder nachgesetzt, um mit ihnen gemeinschaftlich zu verneinen, nicht, um sie, wie es im Lateinischen der Fall ist, aufzuheben, z. B.

sie ni arbeitent noh ni spinnent. T. 38, 4. nio ne uuerde. Bo. 5. ne sol nio euuiglicho ferloren sin. N. 9, 19. ne uuederez ne ist. Org. ne ist ne uuederez guis. Org. niuuiht ni marrit. R. mit niauuihtu er ningiangi. O. IV. 16, 20. ni zauueta imo es niauuiht. O. II. 5, 12. nals aber nieht. Bo. 5. er imo nieht ne gemohta. N. 14, 4. sie ne tuont is aber nieht. N. 18, 9. niomer ne, *nunquam.* Mcp. ne uuirdet niomer sat. Mcp. ne habet nehein geuualt. Mu. nehein marcha ne heftit. Org. uuanda aber noh zit ne ist. Bo. 5. niheininga sahha ne fant ih. T. 196, 1. ni sant er nan bi niheinigeru faru. O. II. 12, 75.

Selbst, wenn schon 2 Negationen mit einander verbunden sind, kann noch ni hinzugefügt werden, wie z. B. noh nihein niruuelit thaz. O. II. 12, 58. mih ne gecherta nio nehein man aba demo rehte an daz unreht. Bo. 5. tar ne uualtesot nehein manegi nieht. Bo. 5., oder, da nihein auch als *ullus* genommen werden könnte, in: tiu niomer niomanne guis ne uuirdet. Bo. 5., oder noh taz nieht taz forderosta guot ne ist. Bo. 5. Hieraus erklärt und rechtfertigt sich unser vulgäres nichts nicht, keiner nicht, nie nicht.

2) ni, *non,* nicht, ohne Verb; cf. *et non, nec* in Nr. 3).

Aufser ni mit folgendem nibu in: ni der salig, der umbe saligheit quunnet rihtuom, era, keuualt, uuunna, nube der salig, der selbun die saligheit habet, daz ist got. N. 32, 12.; in welchem Falle N. ni nicht in ne abschwächt (cf. ni, *et non* in Nr. 3), gehören hieher die Verbindungen:

nalles s. AL.

nein s. EIN.

neininc s. EIN.

nio s. EWA.

niowiht s. WIHT.

nioman s. MAN.

niomer s. MER.

niwiht s. WIHT.

ni mennisko s. MAN.

nibu s. IBU.

noh s. weiter unter unten NOH.

nihwedar s. HWA.

ninu s. INU und das folgende NU.

ni doh s. DOH in DA.

ni drof s. DROF.

auch niunt? s. NIUNT.

3) ni, *et non, nec,* bei N. und Mcp., die in dieser Bedeutung das ni nicht zu ne abschwächen: ist es ni? Mcp. accentuirt nî. unser hoho geuualt teta iz al, ni got, *manus nostra excelsa et non dominus*

fecit haec omnia. Nd. 27. scone in anasihte, nî *(nec)* fone deheinero irdahtero machungo. Mcp.

4) ni in conjunktionellen und relativen Sätzen, als wenn nicht, daß nicht, der nicht, *nisi, quin, ne,* mit folgendem Conjunktiv (aber diese conjunktionelle Bedeutung liegt nicht, obgleich es allgemein angesehen und gelehrt wird, in ni, sondern im Conjunktiv des Verbs, wie aus Sätzen ohne Negation deutlich hervorgeht, z. B. fone diu, echert er zueio iehe, tes trittin ist not. Syl.). Gewöhnlich in Bezug auf einen dazu gehörigen negativen Satz, doch auch, wie die folgenden Beispiele zeigen, nach affirmativen und interrogativen Sätzen. In der Bedeutung *nisi* wird gewöhnlich das Subjekt (Pronomen) dem ni vorgesetzt. Hinter den gewöhnlich mit ni verbundenen *verbis:* brestan, fîrberan, firlazan, midan und ähnlichen folgt ni, statt des heutigen daß, mit dem *verb. fin.,* oder zu mit dem *Infin.*

ni *(nisi)* duas thu so ih sagen thir ein, lon ni habes thu es nihein. O. II, 20, 7.

tageliche uuerra chellent des rehten muot, ne lide er ouh neheine uuizze lichamin. N. 69, 2.

ter *adversarius* ne iehe, anderis ne bindit in ter iihtare. Syl.

ir zeichan ni giscouuot, thanne iu uuirdit so not, uuuntar seltsanu, ni giloubet ir zi uuaru. O. III. 2, 11.

eteuuer ne strite, *nisi quis dicat.* Org.

man ne chede, *nisi quis opponat.* Org.

iz ne uuerde undernomen, *nisi suspensum sit.* Org.

uuer ist, er ne getrinche beidero? Bo. 5.

tise geuertun ne mahta nioman eruuenden, sie ne fuorin samint mir, *has saltem nullus potuit pervincere terror, ne nostrum comites prosequerentur iter.* Bo. 5.

tu ne legest mer zu, so ne ist iz uuar noh lugi. Org.

dih ne minnot nieman, er ne si reht. Wm. 1, 4.

nieman ist reht, er ne minne dih. Wm. 1, 4.

nieman mag–, er ne uuerde. Wm. 7, 4.

drof ni zuiuolot ir thes, biginnit er es nahtes, ni er blintilingon uuerne ioh sero firspurne. O. III. 23, 38.

uuafan ni uuari, thaz ih in thiu firbari, ni ih gabi sela mina in uuehsal bi thia thina. O. IV. 13, 46.

niheinemo ne brusti, ni er alla fruma uuesti. O. IV. 15, 39.

ni bristit thoh in thes thiu min, ni sie sih hazzon untar in. O. V. 23, 152.

thoh ni bristit in thes, zi uuaru thoh ginuages; ni sie sih ginerien ioh scono giuuerien. O. II. 22, 12.

ni firliaz ouh in theru noti, ni si imo folgeti. O. III. 11, 22.

ni mugut ouh firlazan, nir sulih sculit niazan. O. II. 22, 28.

gibot moyses ir ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 35.

nu ir sambazdag ni midet, nir iu kind bisnidet. O. III. 16, 41.

thaz sie ni uuesen eino thes selben adeilo, ni man in iro gizungi kristes lob sungi. O. I. 1, 116.

bruader zellu ih thir uuar, ni moht ih mih inthaben sar, nih hera giilti zi thir, thaz thu thara giangis mit mir. O. II. 7, 30.

ioh sie alles uuio ni datin, ni sie inan minnotin. O. IV. 1, 14.

thir zellu ih hiar ubar lut, nist niheinig siner drut, thes alles uuio biginne, ni er queme zi themo thinge. O. V. 19, 4.

sies alles uuio ni ruachent ni so thie fuazi suachent. O. I. 1, 24.

die dorna ne mugen die lilion beduhan, siu ne uuasse unter in. Wm. 2, 2.

ietemer mugen dih geirren–, du ne bluoiest–. Wm. 2, 2.

ni deche, *ne tegat.* H. 9.

ni odo nist uns ioh iu hearkanoga, *ne forte non sufficiat nobis et vobis.* Frg. 27.
ni farchoraneer si fundan, *ne reprobus inveniatur.* K. 2.

Für die Bedeutung *nisi* wird dem ni auch si und uuari zugefügt.

thie de subri ist, ni bitharf ni si thaz her fuozzi uuasge, *qui lotus est non indiget nisi ut pedes lavet.* T. 155, 6.
nioman ni cumit zi themo fater ni si thurah mih, *nisi per me.* T. 162, 3.
nioman fon in ni foruuirdit ni si sun forlores, *nisi filius perditionis.* T. 178, 4.
min brediga thiu nist ni si thaz mir sus gibotan ist. O. II. 13, 23.
nist untar in thaz thulte, thaz kuning iro uualte, in uuorolti niheine, ni si thie sie zugun heime. O. I. 1, 94.
ioh mir io hiar ni libe, uuiht alles io ni klibe, ni si druhtin thaz thin uuillo ist, thu io ginadiger bist. O. I. 2, 52.
then ingang ouh ni rine ni si ekordi thie sine. O. II. 4, 10.
man ouh bidrahtoti, er anderan ni betoti, in uuorolti niheinan ni si selbon druhtin einan. O. II. 4, 98.
zi uuihtu iz sid ni hilfit ni si thaz man iz firuuirfit. O. II. 17, 9.
alle these liuti giloubent io zi noti, ni si oba uuir biginnen, thaz suslih uuir ni hengen. O. III. 25, 10.
ni uuani si ouh thes uuankti, ni si thar giscankti. O. IV. 2, 11.
quad theiz ni uuari bi alles uuaz ni si thuruh sinan einan haz. O. IV. 7, 20.
kuning nist in uuorolti ni si imo thiononti. O. I. 5, 48.
skalka ioh thie riche, thie gent hiar al giliche, ni si thie thar bi noti gifordoront thio guati. O. V. 19, 54.
ih ni bin, quad er tho zin, gisentit hera in uuorolt in, ni si theih gidue githiuti thie mines fater liuti. O. III. 10, 24.
meistar sage mir in uuar, uuio bin ih thir kund sar, ni si nu in thereru gahi mih er io ni gisahi. O. II. 7, 60.
ni frauuont thar in muate ni si einfalte thie guate. O. V. 23, 87.
thaz thu alles uuio ni dati, ni si al sos ih thih bati. O. III. 24, 94.
nist thiz alles uuanana ni si sines selbes redina. O. IV. 30, 33.
niet anderes ne meines ne uuare mina minna. Wm. 2, 14.
nehein gedinge ne hant–, ne uuare okkeret in gotes gnadon. Wm. 3, 10.
daz mih nieuuetes ne lustet, ne uuare sinero anasune. Wm. 5, 6.
nieth anderes, ne uuare–. Wm. 6, 12.

In

kuning nist in uuorolti nisi imo thiononti, noh keisor untar manne, nimo geba bringe. O. I. 5, 49.

kann das *qui non*, das in nimo liegt, dem ni, aber auch dem imo (cf. die Vereinigung des *demonstrat.* mit dem *relat.* in ther und den relativen Gebrauch des ir) angehören, wie in: tero here nio so michel ne ist, iz ne si ze uerchiesenne. Bo. 5. und in mehreren andern, zum Theil oben angeführten, Beispielen schon das mit ni begleitete er die Bedeutung *qui* oder *quin* hat.

NU, NÛ, goth. nu, angels. nû, altnord. nû, nûna, griech. νῦν, νὺ, lat. *nunc.* Das Adverb nu, *nunc,* ist nach der in verschiedenen Denkmälern oft vorkommenden Accentuation als nû anzusetzen; ist nu, das theils als enklitische Partikel vorkommt, theils sich an imperative und interjektionelle Ausdrücke anschliefst, theils als Conjunktion gebraucht wird, eben dasselbe Wort als nû, *nunc* (cf. die Uebergänge der Bedeutung in den folgenden Beispielen und die verschiedene Anwendung unsers heutigen nun) und also auch mit langem û zu schreiben? Das Gothische, das keine Bezeichnung für sein langes u hat, läfst ohne Aufschlufs; die althd. Handschriften, welche nû, *nunc,* mit dem Längezeichen versehen, bieten nur selten ein Beispiel des andern nu dar, und dafs dieses ohne Längezeichen steht (in uuaz nû, frouua? *quid igitur.* Bo. 5. ist û geschrieben), könnte aus einem Versehen erklärt werden, wie denn auch nû, *nunc,* nicht immer in ihnen circum-

flektiert ist. Der Uebergang des nu in no (in seno statt senu, und, wenn inu hieher gehört, in inno, ino statt inu) scheint für kurzes u zu sprechen. Cf. *νῦν* und *νὺν*. Wenn aber auch nu von nû unterschieden werden müfste, so verhindert doch das lat. *nunc* (cf. *tunc, hunc*) nû von nu zu trennen und von niwi, niuwi, nuwi, neu, abzuleiten; im Gegentheil könnte niwi aus nu entstanden seyn.

Die sanskr. Partikel nu hat nicht die Bedeutung *nunc*, sondern erscheint nur als angehängt in nanu, *nonne?* und hinter dem *pron. interrog.*, z. B. ko nu, *quis?* kan nu, *quem?* kin nu, *quid? num?* kva nu, *ubi?* kathan nu, *quomodo?* Ist so auch das ahd. inu *(num? en.)* als i-nu zu nehmen? cf. die goth. Fragepartikel an, annu und das nord. hana, hana nu, *ecce*, angels. heonu, heno, *ecce*, so wie auch die lat. Fragepartikel *an* und Interjektion *en*, wonach in inu die Partikel nu an die Adverbialwurzel A oder I angehängt zu seyn scheint. S. INU. Ist ninu in ninu mih, *mene?* VA. ninu, *(conjux) ne?* VA. und auch ninu uuene, *nonne?* Ic. nicht n-inu, sondern ni-nu, gleich dem oben angeführten sanskr. nanu? S. INU. Offenbar angehängt ist nu in den Fragepartikeln innanu? inunu? enonu? s. INU. Eine andere Anlehnung zeigt sich in senu (O. T. Gc. 4.), seno (T.), sinu (T. auch in Nsm.), sino (N. Wm.), *ecce, en*, und so auch in sehent no (sehent no, got hilfet mir, *ecce enim deus adjuvat me*. N. 53, 6. sehent no, ih pin mit iuh alle taga, *ecce ego vobiscum sum omnibus diebus*. N. 101, 23.). Zu diesem nu in senu wird auch noch ein zweites nu zugefügt: seno nu inphahis, *ecce concipies*. T. 3, 4. seno nu ih sentu, *ecce ego mitto*. T. 44, 11. seno nu so sliumo so thiu stemna uuard, *ecce enim ut facta est vox* T. 4, 4. Eben so auch sih no, *ecce*. N. 101, 2. 23. Bo. 5. Bei N. findet sich auch in 2 Stellen die Form noh: si noh, *ecce*. N. 39, 8. sih noh, *ecce*. N. 85, 16.

Auf ähnliche Weise schliefst sich nu an die Interjektion welaga an: uuolge nu! *o!* Mcp. 3. welaga nu waltant got. Hild.; und so auch uuala nu, *age nunc!* Is. 3, 6.

Dieses interjectionelle nu finde ich auch in:
nudu *(d. h.* nu du*)*. Sal. 2. } *eia, militum properantium clamor*.
nudunu *(d. h.* nu du nu*)*. Sal. 4. }
nudunu *(d. h.* nu du nu*)*, *age*. Ec.
Cf. mittelhd. heia nu hei! wanu! nu dan! nu dar! und unser heutiges nu!

Eine der oben angeführten sanskr. Verbindung des nu mit dem *pron. interrog.* ähnliche althd. findet sich in: uuaz nu bist thu helias? *quid ergo helias es tu?* T. 13, 20. uuaz nû frouua? *quid igitur?* Bo. 5.

Auch das nu hinter Imperativen und Conjunktiven ist zu diesem nu zu rechnen, wie in laz nu, *sine modo!* T. 14, 2. faret nu enti leret, *euntes ergo docete*. Frg. 33. uuizo uns nu christ, huuer ist der dih sluoc, *prophetiza nobis etc*. Frg. 31. antuurdeen nu, *respondeant*. Is. 3, 2. und so auch: nu si iz so, *esto*. D. II. 331. (Einige dieser nu können auch schon als Conjunktionen oder auch als nû in der Bedeutung *nunc* genommen werden.

Endlich ist auch wohl das nu in
daz nu, *dummodo*. Rd. Ib.
desiu nu, *haeccine*. Rd.
bi dhiu nu, *idcirco*. Is. 2, 2.
endi dhoh dhiu huuedheru nu, *tamen*. Is. 4, 4.
thes so uueliches nu, *cujusque modi*. Ic.
noch nicht in voller Bedeutung einer Conjunktion oder eines Adverbs zu nehmen, so wenig wie bei auur nu in dhazs suohhant auur nu ithniuuues, *illud denuo quaeritur*. Is. 2, 2. und vielleicht auch nicht in: noh nu ni quam min zit, *nondum enim venit hora mea*. T. 45, 2. noh nu luzzila stunta bin ih mit iu, *adhuc modicum tempus vobiscum sum*. T. 160, 5.; cf. aber auch nu noh in nû, *nunc*. Cf. goth. ith nu, tho nu, than nu, than nu nu, ni nu nu.

Dagegen tritt nu deutlicher als Conjunktion

hervor in folgenden Stellen, in denen es auch eine andere Stelle annimmt und voran gesetzt wird (cf. auch goth. nu als *itaque, ergo*):

nu belose unsih fone ubele, *sed libera nos a malo*. Ct. 79.

nu allero manno calih, der christani sin uuelle, de galaupa iauh daz frono ga pet alleru ilungu uuille calirnen, *igitur–*. E.

nu so ist dheru sineru heilegun chiburti–, *dum sacrae nativitatis suae–*. Is. 2, 2.

hueo magut ir guot sprehhan nu ir so ubilo birut, *cum sitis mali*. Frg. 7.

uuer scal in geheilegen, nu ist er heilic? Ct. 82.

ube tag ist, lieht ist; nû *(atqui)* ne ist iz lieht; so ne ist iz ouh tag. Syl.

Am häufigsten erscheint diese Partikel als das Adverb *nunc*, nun, und zwar entschieden als nû (gehört nua, nuwa hieher? s. niwi). Mit folgendem ist zieht O. nu in nust zusammen: nust thritto dag theiz ist gidan. O. V. 9, 38. ioh uuio thiu selba heili nust (nu ist. cod. V.) uuorolti gimeini. O. I. 2, 10. inti nu uuirdist thu suigenti. T. 2, 9. nu uuill ih scriban unser heil. O. I. 1, 113. mih feruuerfende umbestuonden sie mih nû. N. 16, 11. Is. 2, 1. gl. K. Wm. Bo. 5. Wo. 3. K. p. 17. H. 4. V. Ja. Sch. 75. S. Ps. Mu. T. 18, 5. 23, 3. O. I. 1, 12. 31. 114. 123. 2, 9. 41. 49. 3, 14. N. 36, 25. 51, 10. 52, 5. etc.

uuaz sint toh nû mine sculde? Bo. 5.

nû, *nuper*. Ra. *modo*. gl. K. ioh to uuolta ioh nu uuile unde iomer. Bo. 5. nû alde iu alde noh uuanne. Org. ter nû lango uerstozeno *basilius*. Bo. 5.

nû êrist: uuanest tu nû êrest *sapientiam* in not kestozena fone dien ubelen? Bo. 5.

nu iu. Wm. 7, 7.

nu noh, *adhuc*. K. p. 1. 41.

noh nu, *adhuc*. T. 160, 5.

nu nahun, *nuper*. Rd. *proxime*. D. II. 320.

nu mittunt, *dudum antea*. D.

nu sar, *modo*. Rg. 1.

nuiz (?). gl. K. niuz (?). Pa. Ra., *dudum*.

fona nu: ni gisehet ir mih fon nu. T. 142. fon nu giloubet ir, *modo creditis*. T. 176, 3. fone nu unz in euua. N. 112, 2.

fona disu nu, *anudus, a nunc*. R.

unzi nu, unzan nu: unzi nu, *usque nunc*. gl. K. Ra. unzan nu, *usque adhuc*. T. 45, 8. unzen nu, *actenus*. Ja.

untazs hear nu, *huc usque*. Is. 5, 1.

hinan frammert nu, *dehinc*. Is. 5, 1.

NIH–, NEH–, NOH– in nihein, nehein, nohein, siehe EIN; cf. auch das folgende NOH, *nec*.

NOH, goth. nih, alts. nec, ne, angels. und nord. ne, noch, *nec, et non*, entweder ni–oh, ni–ioh, oder no–h, wofür das alts. nec zu sprechen scheint; das goth. nih, wie das lat. *nec*, läfst beide Annahmen zu; vielleicht ist noh von den obigen nih–, noh– in nihein, nohein nicht verschieden.

Form:

noh ist die gewöhnliche Form, doch findet sich auch

noc in Ald. 4. Db., und auch in H. 4., und noch in Db. u. einigen Handschriften des Wm.

Wenn einem negierenden Satze ein zweiter negierender, der sich auf das *verb. finit.* des ersten Satzes bezieht und nicht ein neues *verb. finit.* enthält, angeschlossen wird, so steht noh ohne ni. Z. B. ni zirinne herrin fone iuda, noh herizohin fona sinan dheohum. Is. 8. ni mag guot boum ubilan uuahsmon tuon, noh ubil boum guotan nuahsmon tuon. T. 41, 4. nist in erdriche, thar er imo io instriche, noh uuinkil untar himile, thar er sih ginerie. O. I. 5, 54. ni moht er nan biruoren noh uuergin ouh gifuareu. O. II. 4, 107. taz ne mag sin, noh taz, noh ouh taz, noh ouh taz. Syl. gote ne ist nehein zit *praeteritum* noh *futurum*. N. 2, 7. daz er sculdige ne machot ze unsculdigen noh unsculdige ze schuldigen. N. 9, 9. iz ein namo ne ist, noh

ein *definitio.* Org. nist iungiro ubar meistar, noh scalh ubar–. Frg. 3. ne doleton e noh hinnan uure. Wm. 4, 15.

Selbst in folgendem Satzbaue findet sich noh ohne ni: firmonet thih hiar nu iaman? si gab antuuurti so zam, niaman, quad si, druhtin, theist al mit thinen mahtin; noh ih, quad er, firmonen thih, nu gang thu frammort inti sih, thaz thu bigoumes iamer thir, thaz thu ni suntos furdir. O. III. 17, 57.

Auch ohne vorhergehenden negativen Satz steht noh ohne ni: soso ther fater uuecchit tote inti libfestigot, so ther sun, thie her uuili, libfestigot; noh ther fater tuomit einigan, ouh *(sed)* allan then tuom gab themo sune. T. 88.

Doch auch mit ni: oh so ir dhuo ubarmuodic endi unchilaubendi noh dhea selbun euua ni uuereda. Is. 5, 7. noh sin loub ne riset, *et folium ejus non defluet.* N. 1, 3. noh ander ne ist diu saga danna diu *generatio.* N. 44, 2.

S. auch noh–noh.

Ist aber im zweiten Satze noh mit einem *verb. finit.* verbunden (der vorhergehende Satz kann auch ohne Negation seyn), so wird ihm ni angefügt: ne uuecchet noh ne munteret. Wm. 2, 7. ne gebreste noh turft ne uuerde. Mu. so lango so ir iz ni tatut ein huuelihhemo dero minnistono, noh mir iz ni tatut. Frg. 29. mit giuuatu ni giuuatita sih, noh in huse ni giuuoneta. T. 53, 3. sie ni arbeitent noh ni spinnent. T. 38, 4. ni bin ih krist, quad er zi in, noh ih es uuirdig ni bin. O. I. 27, 19. ni bin ih thero manno, the ir eiscot nu so gerno, noh then namon in min uuar then ni felgu ih mir sar. O. I. 27, 34. der in dero argon rat ne gegieng, noh an dero sundigon uuege ne stuont. N. 1, 1. ene ne irstant, noh tise ne erstant. N. 1, 5. siu fuart er, noh ni dualta, in lant, thaz ih nu zalta. O. I. 19, 17. ih kebricho sie, noh kestan ne mugen sie. N. 17, 39. nio truhten in dinero heizmuoti ne inchunnist du mih, noh in dinero abolgi ne irrefsest du mih. N. 37, 2. ube in man ne toufta, noh uuib ne toufta, so ist er ungetoufet. Syl.

So auch

noh ni, *nec.* VG. I. 177. D. II. 284. noh iz er ni lirnetun. Em. 3.

S. auch noh–noh.

noh–, noh, *nec–, nec,* weder–, noch. noh uilo noh luzil. Bib. 1. noh er imo selbemo noh anderer imo. Org. und zu einem schon eine Negation enthaltenden Satze gehörig: ne forderoe noh *pecuniam* noh danch. N. 118, 37. thaz man ni suuere noh bi himile–, noh bi erdu–. T. 30, 3. 4. thie nalles fon bluote, noh fon fleiskes luste noh fon gommannes uuillen, ouh *(sed)* fon gote giborane uuarun. T. 13, 6. thar noh rost noh miliuua iz ni furmelit. T. 36, 1. thaz ir noh hiar noh ouh thar ni betot then fater. O. II. 14, 63. ni uuirdit imo forlazan noh hear in uueralti noh in euuin. Frg. 7.

Auch

noh ni–, noh, *nec–, nec.* Ct. 66. noh ne–noh. Bo. 5. noh *aristoteli* ne iihet er, noh *stoicis.* Syl. und

noh ni–, noh ni.

dhazs ni saget *apostolus,* noh forasago ni bifant, noh angil gotes ni uuista, noh einic chisaft ni archennida. Is. 2, 2. thar noh rost noh miliuua iz ni furmalit, noh thioba ni grabent noh ni forstelent. T. 36, 1. ni uuidarstritit noh ni hrofit noh ni gahorit einich. Frg. 5.

ni hwedar–, noh, oder ni–ni hwedar–, noh, oder ni–ni hwedar noh–, noh, oder ni hwedar ni–, noh, oder noh ni –ni hwedar–, noh, weder–, noch, *nec–, nec.* ne uueder in *divinitate–,* noh in *humanitate.* Wm. 2, 8. tiu ne uueder sint cuot noh ubel. Org. dar ne uueder ist ze heiz noh ze chalt. N. 65, 12. ne sint ne uueder uuar noh lugi. Org. ne zimberoe ne uueder noh an dero

hohi noh an demo grieze. Bo. 5. ne nueder ne habet lengi noh breiti. Bo. 5. taz ne uueder ne ist cuot noh ubel. Org. senu hanget er thar, noh ni mag ni uuedar sar, thes huses uuiht bithiban, noh hera nidarstigan. O. IV. 30, 13. 14.

noh ouh (auch nicht) – taz ne mag sin, noh taz, noh ouh taz, noh ouh taz. Syl.

noh hwedar, *neuter*, keiner von beiden. S. HWEDAR in **HWA.**

noh danne, *nondum, necdum* s. **DA**, cf. auch NOH, *adhuc.*

noh sar, *saltim.* M. 30. und inninoh, *etiamne* (s. INU). Me. wohl zu NOH, *adhuc?* Die Bedeutungen dieses und des folgenden noh laufen auch in noh danne zusammen; auch in: daz er noh tero tohter ne borgeta (selbst der Tochter nicht). Bo. 5. kann sowohl noh, *et non*, als noh, *adhuc* angenommen werden.

NOH, bei Wm. (auch bisweilen bei N.) noch neben noh, in T. 173, 1. nuh (der Druck hat noh) und in Wm. II. auch nohc, noch, *adhuc*, goth. nauh, im Angels. aber statt dessen: nu gyt. Das goth. nauh weiset deutlich auf den Stamm NU hin. — Bedeutung und Gebrauch ergiebt sich aus folgenden Beispielen. Cf. auch NOH, *nec.* noh uuesan scal, *fore.* Pa. bi dhiu ni uuellent sie inan noh *(adhuc*, bis jetzt*)* quhomenan chilauban Is. 5, 6. ih uueiz nu in *fide et spe* die gnada, die er noh gibet in *re.* Wm. 1, 4. noh, *hactenus.* Can. 4. thoh quimit noh thera ziti frist, ioh si ouh nu geginuuertig ist, thaz betont uuare betoman then fater geistlicho fram. O. II. 14, 67. ir quedet in ala uuari, thaz manodo sin noh fiari, thaz thanne si so man quit reht arno gizit. O. II. 14, 103. bi thiu forahten sie se noh so. O. I. 1, 84. imo ist hiuto al daz io geschah alde noh geschehen sol. N. 2, 7. fore *adventu christi* uuarent ir ungeloubig, uuellent ir ouh noh so sin? N. 4, 3. der unreino horgeie sich noch? *sordidus sordescat adhuc.* N. 7, 10. hore noh, höre ferner. N. 70, 23. noh uuili, *mavis.* Ra. gl. K. sizzi noh hohoro baz. Frg. 17. noh mera houpitkelt, *ampliorem summam.* Em. 3. — Cf. noh mer. — ein mare geuualt ist crehto der nu, der noh sih selben halten ne mag. Bo. 5.; cf. daz er noh tero tohter ne borgeta. Bo. 5., das ich schon unter noh, *nec, et non,* aufgeführt habe.

noh–ni oder ni–noh, noch nicht, *nondum.* quhedant leogando, dhazs noh ni sii dhazs ziidh arfullit. Is. 8. dhazs noh christ ni quhami. Is. 5, 5. ther man theih noh ni sageta. O. I. 8, 1. dero du noh ne irhugest, uuanda noh iro zit ne ist ze irstanne. N. 87, 6. ne sint die tot, die noh fone zeichinin mit ferhartemo herzin ne uuellen keloubic uuerden? N. 87, 11. S. auch die beiden letzten Beispiele aus Bo. 5.

ni noh, *necdum.* Ic. — S. auch noh nu.

noh nieht: des ist noh nieth zit. Wm. 6, 12.

noh io, *etiam nunc i. e. adhuc.* VG. IV. 135. er al iz untaruuesta, thes mih noh io gilusta. O. II. 14, 92.

io noh (immer noch). pediu suochet er iz io noh. Org. unte laz ouh dinen nith uaran, der der e ingegen mich selbon unte ie noch *contra ecclesiam* also herte ist. Wm. 8, 6. unde lebet ie noh âne ende. N. 48, 9. (ie noch, *etiamne.* Bib. 5.)

io noh ni: ie noh ne mohta ih in so uindan. Wm. 3, 3. ie noh ne habon ih sin niet uundan. Wm. 3, 1.

inti noh: ketemproe inti noh kesezze, *temperet atque disponet.* K. 41. — S. auch noh nu.

noh nû und nû noh, *adhuc*, noch. noh nu luzzila stunta bin ih mit iu. T. 160, 5. oba uuer quimit zi mir inti ni hazot sinan fater inti muoter inti quenun inti kind inti dohter inti suester inti noh nu *(adhuc autem et)*

sin ferah. T. 67, 10. bi thiu uuanta noh nu thaz thar giscriban ist, gelimphit gifullit uuerdan. T. 166, 3. nuh nu haben ih iu managu zi quedanne. T. 173, 1. denne nu noh muazzot, *dum adhuc vacat.* K. p. nu noh vverchum deononte. K. 1.

noh nu ni: noh nu ni quam min zit. T. 45, 2.

noh dô: quad, uuurtin thanne indaniu thiu ougun iro sconiu, ioh gisahin thanne thaz, thaz noh tho siu firholan uuas. O. II. 8, 20. bi thiu sin zit noh tho ni uuas. O. III. 8, 4.

noh danne, *adhuc,* und noh danne ni, *nondum.* Cf. noh, *nec.* imo noh thanne sprehhentemo, *adhuc eo loquente.* T. 59, 1. noh tanne, *praeterea.* Mcp. 8. noh tanne, do ih uuas in *tenebris.* Wm. 3, 2. diu der noh tanne suebet in den zauuetrugelinen. Wm. 7, 5. noh thanne ni *(nondum)* quam ther heilant in thia burgilun oh uuas noh thanne in theru steti –. T. 135. noh thanne ni *(nondum enim)* uuas gisentit iohannes in carcari. T. 21, 2. noh thanne ni *(nondum enim)* uuestun sie giscrib. T. 220, 5.

denne noh, *si adhuc.* K. 58. kann in denne die Uebersetzung des si enthalten.

noh hwanne, einst, in der Zukunft. uns duit sin kunft noh uuanne thaz al zi uuizanne. O. II. 14, 76.

noh widari: ih uuil ioh den gedingon an in haban, daz ih mine muoter *synagogam,* diu mih erest ze gelouben brahta, mit sinero helfo abo noh uuidere ze sinemo gelouben bringe. Wm. 3, 4.

noh mer, *immo.* V. R.

indi fona solihheru tati nohheineru ist kefolgeet anst, noh meer vvizzi murmulonteru anahlauffit, *et pro tali facto nullam consequitur gratiam, immo poenam murmurantium incurrit.* K. 5.

NIDAR, angels. nidher, altnord. nidhr, nidr (in der Composition auch nidur) (im Goth. fehlt dies Wort), nieder, unten, unter, hinunter, *deorsum, infra.* Das sanskr. ni, *deorsum,* nöthigt wohl nidar als ni–dar (ni mit dem Comparativsuffix dar, s. DAR, TAR) und nicht als nid–ar, anzusehen [doch könnte auch nid (ohne deshalb dem sanskr. ni entzogen zu werden, nämlich nid als ni–d) Stamm und ar als Comparativsuffix angehängt seyn; cf. nidar, *inferius* und nord. nestr, *infimus*]. Die Nebenform nida ist dann durch Abfall des r zu erklären und nidana hat entweder das d von dar behalten und sich mit dem Adverbialsuffix ana verbunden, oder es ist eine Zusammensetzung aus ni und dana (s. DANA, TANA). Seit dem 10. Jahrhundert schwächt sich nidar in nider, nidir; in Gh. 1. S. 3. kommt auch die Form nida (als Präposition) vor, und bei O. nithar (neben nider), bei Ct. 65. nidhar.

1. Adverb, unten, niedrig, hinab, herab, hinunter, herunter.

a) nidar: nider–, ûf, hinab–, hinauf. Bo. 5. nider, *deorsum.* Hd. nidar baz sizzi, *adhuc deorsum accede.* Frg. 17. nidar, *inferius.* Gc. 3. fon obannentic zunzan nidar, *a summo usque ad deorsum.* T. 209, 1.

hera nidar, hernieder, herunter, *deorsum:* hera nidar in erda, *in profundum inferni.* Mη. Sb Bib. 1. 2 (hernidir. Bib. 5.) la dich hera nider, *mitte te deorsum.* Rg. 1. er beizta hara nider. N. 17, 10. chum hara nider. N. 30, 3. got uuarteta hara nider. N. 52, 3. sah hara ni der fon himile. N. 32, 13. daz sie hara nider *(de inferioribus)* tenchen. N. 68, 24. truhten hara nider fersah. N. 101, 19. fare hara nider, *descende.* N. 143, 5. sente thih thanne hera nidar, *mitte te deorsum.* T. 15, 4. himil sehet ir indan, thie engila ouh hera nidar gan. O. II. 7, 72.

dannan nidar, von dort herab: dannan

nan nider unz ze dero zungun *(plectro)*. Mu.

obanan nidar, *desuper:* uuanda du uns kabe keist obenan nider. N. 70, 22. rotta habet obenan nidir buch. N. 70, 22. alle *seculares*, die er obenan nider ubersehende gerno uf zuo imo gizichen uuile. N. 61, 1. diu *(tunica)* obenan nider geuueben uuas. N. 21, 19.

So auch nidar hinter fona–: fona sinemo uzlaze nider unz ze demo finften buohstabe. Mu. tisiu uuiti dero lufte fone demo manen nider ist alliu in plutonis keuualte. Mcp.

b) nidari: si uuillo thin hiar nidare sos er ist ufan himile. O. II. 21, 31. in erdu ioh in himile in abgrunte ouh hiar nidare (nidere. cod. V.). O. V. 25, 95. 103. unz er thar nidare tho screib. O. III. 17, 43. stuant er thar tho nidare, huab thiu ougun uf zi himile. O. III. 24, 89. thaz sih liaz thiu sin diuri mit otmuati so nidiri. O. II. 24, 83. du stast ufreht, nidere ligo ih, uf irrihten ne mag ih mih, neige dih ze mir. N. 70, 2.

nidarris.
nidarhald?
nidarhalb.
nidarwart?
nidarwertig.
nidarmuotic.
nidarfart?
nidarfal.
nidarsihtig.
nidarseiga.
nidarscrecchi.
nidarstic.
nidarstiga.
nidarligan, nidarlegjan.
nidarlazan.
nidarwerfan.
nidarwelzjan.
haranidarwarten.

II.

nidarrisan.
nidarrinnan.
nidarrukjan.
nidargibogan.
nidarbringan.
nidarfallan.
nidarfaran.
nidarfliuzan.
nidargan.
nidarqueman.
nidargiuzan.
nidarhangen.
nidarhalden, nidarheldjan.
nidarhowan.
nidarhnigan, –hneigjan.
nidargiduht.
nidargadinsan.
nidarziuhan.
nidargisizan, nidarsezjan.
nidarsehan.
nidarsigan.
nidarsinchan, nidarsenchjan.
nidarsendan.
nidarspreitan.
nidarslahan.
nidarslihan.
nidarscricchan, nidarscrecchjan.
nidarstaren.
nidarstechan.
nidarstrekjan.
nidarstigan.
nidarstozan.

NIDARORT (cf. ORT und WART). niderort, *deorsum*. Gh. 1. 3. nidarortes. M. 31. Lc. 1. nidarortis. Lc. 2., *deorsum*.

2. Präposition, mit Dativ, in Gh. 1. 3. auch als nida, zeigt sich nur in folgenden Stellen: nider dir. Mcp. nider imo, *infra ipsum*. M. 30. nida imo, *infra ipsum*. Gh. 1. 3.

NIDARER und NIDARO, *adj.*, der nidere, untere.

Bedeutung und Gebrauch:

nideren, *subterioribus*. Org. daz nidera *genus, subterius*. Org. fone dero niderun hello, *inferiori*. N. 85, 13. an dero

niderun stete, *circa ima corporis (apposuerat voluptatem).* Mcp. 8. niderun nazi, *infero.* Mcp. 65. daz nidera, *infimum.* Bo. 5. nidiriu, *infima.* Rb. sin obero snabel den nideren so uberuuahset, daz–. N. 102, 5. fone demo nidern teile. N. 56, 9. an daz nidera *alphabetum.* Mu. sie geront des nideren. N. 74, 4. daz in dero niderun ierusalem ist. N. 67, 30. nideren stein. Bo. 5. dia niderun luft. Mcp. in nideren esten. Mcp. die nideren sinna. Bo. 5. diu nideren erferet. Mcp. nidiriu, *prona.* Prud. 1. nideren goten. Mcp. nideren dingen. Bo. 5. nidarer, *humilis.* VA. XII. 930. nidariu, *humilis.* Da. nidere, *humiles.* Nsm. die nidere sint in iro muote. N. 33, 19. uuas iro kraft zi nidiri ingegin thes steines hebigi. O. V. 4, 18. theiz duit thia mina redina harto filu nidara. O. V. 23, 228. ioh allaz thaz gisidili so tet er filu nidiri. O. II. 11, 18. in sumen duen zi nidiri thera giscefti ebini. O. III. 3, 19. ther nidireri stein, *lapis passibilis.* Em. 31. nidrorun, *ima (operum).* Gc. 3. nideror eines *toni.* Mu. ten niderosten ring, *citimum circulum.* Mcp. 20. nidarosta, *infima.* Ib. demo niderosten *tono.* Mu. daz niderosta *tetrachordium.* Mu. tiu niderosta *substantia.* Org. nidarostan, *ultima.* Gh. 1. diu niderosta uuarba. Mu. in dero niderostun gruobo, *in lacu infimo.* N. 87, 7. in die niderostun urslaht furtes. Fw.

Form und Flexion:

Unflektirt:

nidiri. O II. 11, 18. III. 3, 19. V. 4, 18.
nidari. O. V. 4, 18. in cod. F.
nideri. N. II. 11, 18. in cod. F.

Flektirt, mehrentheils schwach:

n. s. m. nidarer. H. 6. VA. XII. 930.
n. s. f. nidariu. Da.
nidera. N. 85, 13.
n. s. n. nidera. Org.
g. s. n. nideren. N. 74, 4. 89, 3. Org.
nider in. Org.
d. s. m. u. *n.* nideren. N. 42, 4. Bo. 5.
nidern. N. 56, 9.
niderin. Org.
d. s. f. niderun. N. 67, 30. 85, 13. Mcp.
a. s. m. niderren. N. 81, 3.
nideren. N. 102, 5. Bo. 5.
a. s. f. nidara (nidira. cod. F.). O. V. 23, 228.
niderun. Mcp.
a. s. n. nidera. Bo. 5. Mu.
n. pl. m. nidere. N. 33, 19.
nideren. N. 113, 16. Mcp. Bo. 5.
n. pl. n. nidiriu. Rb.
nideren. Bo. 5.
g. pl. nideron. Bo. 5.
d. pl. niderên. Org.
nideren. Mcp. Bo. 5.
a. pl. m. nidere. Nsm.
nideren. Bo. 5.
a. pl. n. nidiriu. Prud. 1.
nideriu. N. 112, 5.
nideren. Mcp. Bo. 5.

Comparat. nidarôr; cf. Comparativ des *adv.* nidaro.
nideror (ist luft). Mcp.
n. s. m. nideroro. Mcp.
nidireri. Em. 31.
n. pl. n. nidrorun. Gc. 3.

Superlativ:

n. s. m. niderosto. Mu.
n. s. f. nidarosta. Ib. Rd.
niderosta. Mu. Org.
d. s. m. u. *n.* niderosten. Mu. Bo. 5.
az nidarostin. Ra. } *ad imum.*
iz nidorostin. gl. K. }
(nideristen. D. III. 107.)
d. s. f. niderostun. Mu. N. 87, 7.
a. s. m. niderosten. Mcp.
a. s. f. niderostun. Fw.
a. s. n. niderosta. Mu.
n. pl. n. nidarostan. Gh. 1.
nidarostin. Gh. 3.

Adverb. nidaro: so nidero alde so hoho ze erheuenne (sang). Mu. unser buch nidero ligendo haftet zuo dero erdo. N. 43, 25.

Comparativ nidarôr: gat niderôr. Org. niderôr alde hohor ze fahenne (sang). Mu. *iunonis* stuol stuont niderôr. Mcp. nideror gelazet. Bo. 5.

Superlativ nidarôst (cf. Superlativ des Adjektivs nidari): iz nidarost, *ad imum.* R. Pa. ze niderost dero gerta. Mcp. 68. ze niderôst des poumes, *in extimo.* Mcp. 69. ze niderost sinche. Bo. 5.

NIDARUNHALBA wirziburg (unterhalb). Fw. (cf. nidarhalb in halb.)

NIDARÎ, *f.* (Nidrigkeit), *humilitas.*

n. s. nidiri: unsu smahu nidiri. Ol. 26. thin mines selbes nidiri. Oh. 155.

d. s. nidiri: uuaz duit thanne iro frauili theru mineru nidiri. O. V. 25, 77.
nideri, *humilitate.* N. 118, 50.

a. s. nidiri, *humilitatem.* Nsm. 37, 9.
nideri, *humilitatem.* N. 89, 3. 138, 2.

NIDARNISSÎ, *f.*, *damnatio.*

d. s. nidarnissi, *damnatione.* Rb.

a. s. nidarnessi, *damnationem (mortis).* T. 225, 2.

FARNIDARNESSÎ, *f.*, *damnatio.*

a. s. fornidarnessi, *damnationem.* T. 141.

NIDARJAN (nidrigen), angs. nidherian, nidhrian, *humiliare, accusare, condemnare;* nord. nidra, *dehonestare.*

Bedeutung und Gebrauch:

nideret in, *humiliat eum.* Na. hohfertigen liut nideret er. N. 74, 8. sih selben niderren. N. 41, 7. nu ih sulih thultu uuidar thie, thih uualta, mit suslicheru redinu then minen mih sus nidiru. O. IV. 11, 48. niderre sin herza, *humiliet.* N. 33, 19. diu fasta niderta mih. N. 34, 13. niderent sich. Wm. 7, 5. nidirit, *damnat.* Rb. nidarremees, *damnamus.* K. 6. nidarite, *damnati.* Can. 4.

Form und Flexion:

Inf. niderren. N. 41, 7.
(ih) nidiru. O. IV. 11, 48.
(er) nidirit. Rb.
nidrit. Ic.
nideret. Na. N. 74, 8. 146, 6.
(wir) nidarremees. K. 6.
(sie) niderent. Wm. 7, 5.
(er) niderre. N. 33, 19.
(du) nidertost. N. 118, 71.
(er) niderta. N. 34, 13.
p. p. nidarite (*n. pl.*). Can. 4.

NIDARUNGA, *f.*, *damnatio,* angels. nidherung.

d. s. nidarungu, *damnatione.* T. 205, 5.

GANIDARJAN und GANIDARON, angels. geneodherian.

Bedeutung und Gebrauch:

ginidiran, *prosternere.* M. 22. genideret, *humiliabit.* N. 10 (a), 9. geniderti ih iro fienda, *humiliassem.* N. 80, 14. geniderti, *dejiceret (semen eorum).* N. 105, 26. ginidiro, *dirimo.* Sal. 2. ginidirit, *exuret (tristitia).* Gc. 3. ginidirimes, *abjicimus (nos).* Gh. 4. ginideres, *conteras (non conteras egenum in porta).* Bib. 1. ginidarta, *stravit.* M. 30. ginidarta, *attriti.* Gh. 2. ginidirit uuerde, *elidatur (virtus tua per stultitiam).* Mσ. kenidert uirt, *enervatur.* Rc. ginidirit uuirdit, *destituitur (multum misericordia).* Gc. 3. ganidarrent, *condemnabunt.* Mart. ganidrit, *condemnabit.* Mat. kanidartan, *damnatum.* K. 58. ganidrit uuas, *damnatus.* Frg. 31.

Form und Flexion.

Inf. ginidiran. M. 22. Sb. Can. 6. 10. 11.
(ih) ginidiro. Sal. 2.
(er) ganidrit. Mat.
ginidirit. Gc. 3.
genideret. N. 10 (a), 9. 54, 20. 71, 4.
geniderot. N. II.
(wir) ginidirimes. M. 30. Gh. 1. 3. 4.
(sie) ganidarrent. Mat.
(du) ginideres. Mξ. Bib. 1. 2.
(du) kenidertost. N. 118, 71.
(er) ginidarta. M. 30. Sb. Gh. 1. 2.
ginidirta. Gh. 4.
geniderta. N. 142, 3.
(ih) geniderti. N. 80, 14.

(er) geniderti. N. 105, 26.
p. p. kanidarit ist. R.
ginidirit. Mξ. Bib. 1. 2. 5. M. 31. uuirdit. Gc. 3. Bib. 7. uuerden (wir). M. 31. Sb. Lc. 1. 2. uuerde (er). Mσ. Bib. 1. 2. 5.
geniderei pin ih. N. 37, 9. uuard ih. N. 34, 14. 87, 16. uuard er. N. 118, 69. uuurden sie. N. 105, 42. 43. 106, 17. uuurde ih. N. 118, 67. habest. N. 118, 75. keniderei uirt. Rc.
ganidrit uuas. Frg. 31.
giniderit uuerden (wir). Lc. 1. 3.
n. s. m. kinidarter. Gc. 8.
a. s. m. kanidartan. K. 58.
a. s. n. genidertez. N. 50, 9.
n. pl. m. ginidarta. Gh. 2.
ginidarte. Gh. 3. M. 30.

BINIDARJAN.
also er ouh sar dannan, ube iz imo peníderêt, uuidere uf kestepfen mag an daz obera. Mu.

FARNIDARJAN, verurtheilen, *damnare, condemnare.*
Inf. fornidaren, *condemnare.* T. 39, 2.
(er) furnidirit, *condemnabit.* T. 57, 5.
(sie) furniderent, *condemnabunt.* T. 57, 4.
(ir) uornidaret (ist es *ind.?* es steht gischet, thaz ir ni uornidaret, *ne condemnatis*). T. 96.
p. p. fornidarit uuirdis, *condemnaberis.* T. 62, 12. ne sit fornidarite, *ne condemnemini.* T. 39, 2.
fornidirit uuas, *damnatus.* T. 193, 1.
uuirdit, *condemnabitur.* T. 242, 4.

FIRNIDIRIDA. *f., contritio (os stulti contritio ejus).* Sb.
uirnidirida, *contritio.* Mξ. Bib. 1. 2.

FARNIDERARI, *m., extinctor.* Prud. 1.

NIDANA (ni-dana? oder nid-ana? cf. NIDAR) und NIDANAN [scheinen weniger der Bedeutung (wie unten und von unten) als dem Dialekt nach verschieden zu seyn, da in keiner Quelle beide Formen vorkommen, sondern einige Denkmäler nur nidana, andere nur nidanan aufweisen], niden, unten, *subtus, subter, infra, deorsum,* angels. nidhan, neodhan, nord. nedhan.

1. nidana (O. Sg. 242. Wm.).
nidina (Wm. II.).
nidane (Mλ. 3. Bib. 1. 2).
nidana, *subtus.* Sg. 242. uuanta er giscuaf thesa erda ioh himilisga uuunna, ouh then se hiar nidana, bi thiu giang er thar so obana. O. III. 9, 16. thaz uuas sin al in uuara umbikirg in fiara, obana ioh nidana, so uuola thie sine thegana. O. IV. 27, 22. nídana, *sub inferiori.* Wm. 7, 7. (nidina. Wm. II.). nídana breit, obena smal. Wm. 7, 2. die da nídana sint. Wm. 2, 9. nidane, *subter.* Mλ. 3. Bib 1. 2.

2. nidanan (VG. II. 158.).
nidenan (N. Mu. Mcp. Org.).
nidinan (Bib. 5.).
nidanan, *infra (alluit).* VG. II. 158. (nidinan, *subter.* Bib. 5.) nídenân ûf álde óbenân níder. Mcp. (bohi) gât nídenân ûf. Org. daz nídenân ist. Org. uueder óbenân alde nídenân. Org. *cithara* habet nidenan (im Druck steht nideran) buch also *psalterium* obenan habet. N. 42, 4. ir birent fone nídenan, *de deorsum.* N. 7, 15. ih habo not nidenan, du bist aber obenan. N. 101, 2.

NIDANENTI.
(nidinenti, *radices.* Bib. 5.)

NIDANENTIG, *adj.*
d. pl. nidenantigên (wohl zi, *ad,* zuzudenken), *imos.* D. II. 346.

NIDANENTIGÎ, *f.*
d. pl. (zi den) nidanentigin (nidanentigen. Bib. 6. nidanentigan. Bib. 8.), *ad radices (montis).* Mα. Sb. Bib. 1. 5.
a. pl. nidanentigi, *fundamenta (acervorum).* Mξ. Bib. 1. 2.

NÂ s. NA.

NE s. **NA.**

NI s. **NA.**

NU als Wurzel, s. **HNU.**

NU, NÛ s. **NA.**

NUA, *mox* s. **NIWI.**

NUA, *runcina* s. **HNU.**

NUA, *incastratura* s. **NAH.**

NEO, NIE, NIO s. **IO** in **EWA.**

NIU s. **NIWI.**

NABA, Flufsnamen; cf. **NABUS, NAHA, NAVA, NAWA, NACHO.**
CRUMBA NABA (cf. NAHA, AHA), Flufsnamen.

NABA, *f.,* Nabe (am Rade), *modiolus;* angels. nafa, nafu; cf. sanskr. nabhi, *umbilicus.*
n. s. naba, *modiolus.* F. Wn. 232. St. *modiolus.* L. *modiolum.* Rf. *axis.* D. II. 343.
napa, *muzolus.* Tg. 1.
(nabe, *modiolus.* Tr.)
n. pl. naba, *modioli.* Sg. 184. Bib. Bib. 5. 6. 7. 9. 13. Zf.
napa, *modioli.* Ms. Bib. 1. 8. Wn 863. 3355. OA. Em. 26. 31.
(nabe, *modioli.* Wn. 460.)
(nap, *modioli.* Pb. 1. nabon. Id.)
a. pl. napa, *timpana.* VG. II. 444.

NABAGER s. **GER.**

NABALO, *m.,* Nabel, *umbilicus* (welches wie ὀμφαλός, mit nabalo ein und dasselbe Wort ist, wie nagal und lat. *ungula*), angels. nafela, nafel, nafol, nord. nafli, skr. nâbhi.
n. s. nabalo. Ib. A.
napalo. Mπ. Bib. 1. 2.
nabulo. Rd. Sg. 242. 913. Em. 27. Bib. 13.
napulo. C.
napolo. Bib. 1.
nabolo. A. Em. 31.
(nabilo. Tr. Bib. 5. 6. 13.)
nabelo. L. Wm. 7, 2.
(nabele. Wn. 460. Bib. 4.)
napulo, *lumbus.* L.
d. s. nabalin. Bib. 2. }
napalin. Gh. 3. } , *umbilico.*

Schon in Wn. 460. scheint nabele, *omphalos,* einen *nom.* nabel (auch in Bib. 10. kommt schon nabil vor) und starke *declin.* annehmen zu lassen. In D. III. 26. lautet der *a. s.* nabile; auch mufs wohl angemerkt werden, dafs von den unter dem *nom.* angeführten Formen nabalo. A. nabolo. A. napulo. C. nabulo. Sg. 913. Bib. 13. nabilo. Bib. 13. das lat. *umbilico* übersetzen.
Gehört
NEBELWURZ hieher?

NEBE, *nom. pr.*

NIBU s. **IBU.**

NOBA s. **IBU.**

NUBI s. **IBU.**

NABALO s. **NABA.**

NABALIA, Flufs in Batavien. TH. 5, 26.; cf. **NABA.**

NIBUL, *m.,* Nebel (cf. nord. niflheimr), *nebula, nubes;* sansk. nabhas, *aer,* griech. νέφος und νεφέλη, lat. *nubes* und *nebula,* lit. debbesis (n zu d geworden). Cf. lat. *nubere;* auch persich nuhuften, *abscondere.*
n. s. nebul, *nebula.* Ra. gl. K. Sg. 242. 913. Mcp.
nepol, *nubes.* Mart.
nebil (Hd. Tr.).
nebel (Wn. 460.). Mcp., *nebula.*
d. s. nebule. N. 147, 5.
nebele, *nube.* Bo. 5
a. s. nebul, *nebulam.* N. 147, 5.
d. pl. nebulen. Mcp.

NIBALGOWI.
NIBILUH, NIBILUNC (der Stammname der Nibelunge).
NIBULNISSI, *n.*, Finsterniss.
theist dag ouh nibulnisses ioh uuintes bruti leuues. O. V. 19, 27.
NÉBULGIU, *nebulosa (n. s. f.).* Mcp. 11.
NIBULJAN.
nibulton, trunkilton, *caligaverunt.* Ib. Rd.
(GENIBELE, *nubila.* Wn. 1542.)
FARNIBULI. Pa. } , *caligo.*
FIRNIBULI. gl. K. }
FARNIPULTE. Pa. } , *in praecipiti.*
FIRNIPOLTE. Ra. gl. K. }

NEBAN s. EBAN.

NABUS (*var.* Nablis), Flufsnamen. Ven. fort.; cf. NABA.

NAHA, Nahe, Flufsnamen; cf. NABA, NAVA.

NAH, sanskr. nah, lat. *nectere.* Ich setze hier zwar nâhan (nàwan), des lat. *nere* und griech. *νέειν* wegen, her, allein nahan, nawan könnte auch zu HNU gehören und das H, W in nahan, nawan eingeschoben seyn, cf. die Formen ohne H und W. — Auch nua und nuot, bei denen ich einen Ausfall des H annehme, führe ich unter dieser Wurzel auf. Vielleicht ist auch nâh, *prope* und ginah, *sufficit,* ginuog, ginuht dieser Wurzel angehörig.
NÂHAN, NÂWAN, nähen.
(ih) naio, *sarcio.* F. Tr. Mon. 2.
neiu, nagen, *neo.* Wn. 232.
neie, *sarcio.* Hd.
(er) nauuit, *assuit.* T. 56, 7.
nahit? siuuit *vel* chliubit, *finderit.* Em. 21.; hieher?
(er) nata *vel* siuuita, *cusebat.* Em. 21.
GANAHAN.
kinaant, *consuunt.* Rb.
ginâit ist. O. IV. 29, 9. — *g.* ginâtes (ni uuas thar uuiht ginates noh gibosotes). O. IV. 28, 7.
UNGINAIT, *inconsutilis.* T. 203, 2.
d. pl. unginaten [giscaffota sia (*tunica*) so so iz zam, ioh so siu bezist biquam, mit filu kleinen fadumon ioh unginaten redinon]. O. IV. 29, 32.
(WIDERNEIEN, *resarcire.* Hd.)
NÂT, *f.*, Naht, *cusidura.* Wn. 3355.
NATARE, *m.*, *sartor.* F. L. Tr. Cr. Mon. 2.
UMBEHATHLICHIU, *nexilis.* D. II. 312. ist wohl umbenathlichiu.
NÂDAL und NÂDALA, *f.*, Nadel, goth. nêthla, angels. nædl, nord. nâl.
n. s. nadal. Sg. 184. } , *acus.*
nadila. Tr.
nadela. Tr. Cr.
nadla. Wn. 863. 3355.
g. s. naldun, *acus.* T. 106.
NADELSTEIN.
NUA, NUOHA, NUI? *incastratura.* Es kommen folgende Formen vor (cf. NOH):
nua, tupili, *incastratura.* Bib. 1.
nuoha, *incastratura.* Bib. 9.
nuai, nuati. Ib. } , *incastraturae.*
nuau, nuati. Rd.
nûo, tubila. Bib. 6.
nuon. Ma. Bib. 7.
nuôn. Sb.
rimis, hnoe, *juncturis,* kafogi, *tabularum.* Ra.
rimis, neo. gl. K.
KANOI (KINOI. gl. K.) edo kafogi paumes, *contextum arboribus.* Pa.
NUOT, *f.*
n. s. nût. Tr. } , *incastratura, conjunctio tabularum.*
nûth. Mon. 2.
nŏt. Tr. F. 2.
not. F. 1.
nouth, *rima.* F.
g. s.? oder *d. s.?* oder *n. pl.?* nuati. Ib. Rd., *incastraturae.*
a. s. nûot, *rimulam.* Bo. 5. — durh eina enga nûot sehen, *tenui rimula.* Bo. 5. durh tia nûot tero turon uuartendo, *rimatim ab ostio.* Mcp. 44.
NUTRIH, *n. pr.* hieher?
GINUOTI, *contignatio.* Mo. Sb.
(GENUIET, *incastrate.* Hd.)

NÂH (cf. Raumpartikel **NÂ**, aber auch Wurzel **NAH**), goth. nehva, nehv, angels. neah, neh, nord. nær (in der Zusammensetzung auch nâ–), ursprünglich nahe, bei, *prope*, bedeutend, wie denn auch das Goth., Angels., Nord. nur in diesem Sinne das Wort gebraucht. Aufser nah zeigen sich in spätern Denkmälern auch die Formen nach und nahc, auch na; in Ar. 2. nahi als *subito*.

1. Adverb. Es geht aus der Bedeutung nahe, *prope*, in die von beinahe, *fere*, nach, *post*, über: naah, *cominus*. R. *sequis*. gl. K. nah, *pone*. Ic. *prope*. Pa. gl. K. Sg. 913.

nah ist (na ist. Ic.), *presto est*. Re. *prope est*. Frg. 25.

iu nah ist sumar, *prope est aestas*. T. 146. min zit nah ist, *prope*. T. 157, 3.

nahi, *subito*. Ar. 2. (cf. *adj.* und *subst.*).

unkust rumo sinu ioh nah ginada thinu. O. I. 2, 31. ioh sinero uuorto er horta filu harto, tho er in sulih thing gigiang, so nah zi herzen gifiang. O. II 19, 58.

nah, az selbu, *ferme*. Ib. Rd. nah, *fere*. Pa. Ra. gl. K. Bo. 5. nah, *pene*. Gc. 3. *circiter*. D. II. 352.

nah eben michelen, beinahe gleich großen. Mcp. ist nâh al sólih, sô–, beinahe so, wie–. Mcp. mine genge sint nah ze uuitsueifte uuorden, *pene*–. N. 72, 2. uuangton nah *(pene)* aba rehtemo uuege. N. 72, 2. diu suht stûret sie náh alle. N. 1, 1. ter sito ist nah ter unrehtesto. Org. unzi nah feordun, *usque pene quartam (horam)*. K. 48. zit nah sexta, *quasi sexta*. T. 87. uuoneta maria mit iru nah *(quasi)* tri manoda. T. 4, 9.

kundent, daz die riffon (uigon) nâh (bald) sulen kuman. Wm. 2, 13.

taz nâh kât, *quod consequitur*. Syl.

sâr nâh, gleich nachher: fone dien chit er sâr nâh. Org.

hara nah, hernach. Bo. 5. N. 43, 18. also iz hara nah chit. N. 64, 5. so hara nah stat. N. 113, 6. hara nah folget diu chlaga. N. 37, 11. hara nah chumet himelskiu geburt. N. 88, 5. hara nah gibet er *vitam aeternam*. N. 57, 12. hára nâh ist ze chiesenne–. Org.

dara nâh, darnach. Mu. Sch. 75. N. 140, 10. Syl. Wm. 4, 14. (dare nah. Wm. I III. IX. darnah. Wm. II. III. darnach. Wm. III. dara nach. Wm. IX.). dara nah uuancton mine taga. N. 101, 11. dara nah irran diu sunna. N. 103, 22. unde dara nah furhtent ioh alle dieta dinen namen. N. 101, 15. ein luzzel darnâh. Wm. 3, 1.

sâr dara nâh: sâ darnâh (sa darnach. Wm. I. sa darnahc. Wm. II. IV.). Wm. 3, 4.

dara nâh sâr: da nâh sâ gescrîban ist. Wm. 3, 10.

pî nah, beinahe, *pene*. Ic.

eban nâh. — die eben nâh stânt *primae substantiae*. Org.

2. Präposition, mit dem Dativ. Aus der ursprünglichen Bedeutung nahe bei, die nur bei T. und N. vorkommt, hat sich die Bedeutung nach (räumlich und zeitlich), hinter, hin nach, *post*, nach, gemäß, *secundum*, entwickelt. S. die ahd. Präpositionen. — nah themo uuege, *secus viam*. T. 121. stuont nah themo uuage, *iuxta stagnum*. T. 19, 4. saz nah truhtines fuozun. T. 63, 2. quam nah imo, *secus eum*. T. 128. gangenti nah themo seuuu. T. 19, 1. er gesazta die marcha nah *(iuxta)* dero menigi dero *angelorum*. Nd.

ih liuf nah in. N. 61, 5. hinder mih uuerden becheret, daz sie nah mir gangen. N. 39, 15.

er uuolta er uuare geuualtes nah imo, meisteronnes fore imo. N. 104, 22.

nals fore dir, noh ineben dir, nube nah dir. N. 62, 9.

zuich mih nâh dir, *trahe me post te*. Wm. 1, 4.

nah iro, *post tergum*. M. 31. Sb. *super se*. M. 31. Sb.

die ir nah iu becheren ne mugent. N.

61, 4. die nah dien ubelen ne fahent. N. 124, 4. daz du mih nach dir bringest. Wm. 8, 2.

nâh siben tágen déro uuéchun chúmet der áhtodo. N. 6, 1. nah allemo irreden uuerdent sie kelihsara. N. 48, 14. nah in chamen anderiu uuazzer. N. 92, 4. nah disemo libe gefreuuist du mih. N. 137, 7. nah der bluote. Wm. 7, 11. suanne *verum mane* chumet nâh dirro uuerltuinstre. Wm. 2, 17. nah uns, *post nos*. Rg. 1. zerist nâh in. Wm. 4, 13.

nah tien hornen gechrumpte (sternen). Mcp.

er neiget sih nâh uns. Wm. 2, 9.

uar nâh demo spore. Wm. 1, 8.

nah keuuorfenemo lozze teilta er daz lant mit mazseile. N. 77, 55. nah rehte erteiles du. N. 66, 5. lono in nah iro uuerchen. N. 27, 4. irhuge du min nah dinero gnado. N. 24, 7. nah sinemo uuillen. Wm. 3, 11. nah minemo rate. Wm. 4, 2. nah sinemo geheizze. Wm. 5, 1.

namot nâh tien–. Mu. er maz nâh temo eristen. Mu. sie lebent nah iro gelusten. N. 80, 13. nah slehten uuortin, *secundum litteram*. N. 33, 21. diu nah menniscen sune menniscen chint heizzent. N. 35, 8.

nâh diu, nachdem. S. DIU in **DA.**

3. *adj.*, nahe.

nah, *contigua*. Mart. *contiguum*. Mart.

truhten ist dien nahe, die–. N. 33, 19.

theiz io zi thiu irgiangi, sus naher uns gifiangi. O. III. 24, 15.

nahaer, *contiguus*. R.

naher, *vicinus (vicina ripa)*. VG. IV. 23.

nahaz, *conjunctum (conjuncta domus synagogae)*. Mz. Bib. 1. 2.

nahemu chumfti, *proximo adventui*. H. 4. nahemu fleiske, *vicina carne*. Ib. Rd. nahemu fuazze, *vicino (obedientiae) pede*. K. 5.

fona nahun, *e vicino*. Rd, nahan todh, *vicinam mortem*. Rb. nahan, *proximum*. Prud. 1. nahun, *confinem*. Da. nabe sint, *vicini*. N. 30, 12. nahiu, *vicina*. Ic. *contigua*. Mart. minen nahen, *vicinis*. N. 30, 12.

Comparativ nahor, angels. near, näher. — naheren sin dero niderostun, dero oberostun uuarbo. Mu.

Superlativ; auch in der Bedeutung des heutigen: Nächster.

nahist, *proximus*. Pa. nahist, *propinquitas*. gl. K.

nahister, *proximus*. Tr. nahisto, *proximus*. Pa. gl. K. *propinquus*. gl. K. uuer ist min nahisto. T. 128. uuas nahisto gisezzo. O. IV. 12, 31.

si ist náhesta dero erdo. Mcp. diu allero náhista ist. Bo. 5.

daz imo náhesta uuas. Mcp.

des nahistin, *proximi (amorem)*. Frg. 43.

(demo) nahistun, *proximo*. K. p.

minno thinan nahiston. T. 32, 1.

nahistun, *proximum (a. s. m.)*. K. 4. Frg. 45.

nahisten, *proximum (a. s. m.)*. Ho. 2.

thi nahiston, *vicini*. T. 132.

nahiston deil *(proximae partes)*. gl. K.

nahistun, *propinquitas*. Pa.

ira nahoston inti ira cundon, *vicini et cognati ejus*. T. 4, 10.

thero nahistono *(g. pl.)*. O. III. 15, 16.

nahistun, *natales (contra natales suos indignis injuriis agi)*. Mψ. *proximos*. Frg. 45.

nahistin, *natales*. Bib. 7.

nahiston, *vicinos*. T. 4, 13. 96. — Co. 3.

NÂHWERTIGI. –WIST. –FOLGEN. –FOLGANLIH. –FOLGARI. –FARAN. –GÂN. –GANGAN. –GENGIL. –GAILJAN. –QUEMAN. –CHOMELI. –HLAUFAN. –SIUNIC. –SCRIFT. –STAPFON. –ZIUHAN.

NÂHO, Adv., nahe.

náhô ligent. Org. himele filo náho gechniuuentiu. Mcp. 73.

Comparativ: — náhôr gânde. Bo. 5. genc nahor. Frg. 33. nahor giangun. O. II. 15, 17. nahor sint. Mcp. diu ougen náhor

hor tuonde, *connivens.* Mcp. 69. nahor stat, *propinquior est.* Org.
Superlativ: — nahôst. Bo. 5. ter nahôst temo dûmen stât. Mcp. thar sahun sie nan nahist. O. V. 17, 40.

NAHUN und NAHUNT, *nuper, protinus, proxime;* cf. fona nahun im Adj. nâhi.
nahun, *nuper.* Ic. Em. 6. Can. 1. 3. 9. *protinus.* Em. 5. Can. 9. 10. 12. *e vicino.* Ib. *recens.* Ic.
nahum, *nuper.* W.
nahunt, *nuper.* Can. 12.
nu nahun, *proxime.* D. II. 320.
nu nahun. Rd. Rf. }
nu nahunt. Ib. } , *nuper.*

NAHANA, *confinis.* Pa. gl. K.

NÂHÎ, *f.*, Nähe.
d. s. nahi. Mcp. 12. — uuas in nahi itmali tag. T. 104. 111. gistuantun in thera nahi thes gotes huses uuihi. O. III. 22, 1. iz ist in ala nahi thaz thu nan gisahi. O. III. 20, 177.
a. s. nâhi. Bo. 5.

NÂHIDA, *f.*, *propinquitas.* Pa.
GANÂHIDA, *f.*
in ganahidu. P. a. }
in kinahithu. gl. K. } , *circiter.*

NÂHLÎH.
NAHLICHO, Adv., *ferme.* Gd.
NÂHLÎHÔN, nahen, sich nahen, *appropinquare.*
(er) nahlihhot thiu zit, *appropinquabit hora.* T. 182, 7. nahlihhot ther de mih selit, *appropinquabit.* T. 182, 8.
nahlichot iuuuer losunga. T. 145.
(er) nahlihota themo heilante, *appropinquavit.* T. 183, 3.
nahlichota. T. 116.
nalichota themo huse. T. 97.
(sie) nahlichotun thera burgilun, *appropinquaverunt.* T. 228, 1. nahlichotun zi *hierosolimis.* T. 116.
p. praes. nahlichonti, *appropinquans.* T. 224, 3.

NÂHJAN (auch NÂHÊN), goth. nêhvjan, angs. nêhvan (cf. nord. nâ, *consequi*), nahen, sich nahen (mit und ohne sih), mit *dativ* oder auch mit zi.
Inf. nahen. — do begonda ih nahen ze tode. Ne. ir sculut io thes gigahen, mit sulichu iuih nahen. O. II. 16, 23. sih nåhen. Mcp.
nâhan: — ih uuil mih den nâhan. Wm. 4, 6.
(er) nahit. — himilo rihhi nahit sih. T. 13, 2. 18, 5. nahit sih iru. O. V. 23, 122. ouh sih thar zua ni nahit uuiht, thes ist ginait. O. IV. 29, 9. hrato nahit, *adcelerat.* Pa. gl. K.
nahet. — der sih imo nahet. N. 148, 14. nahet ze dir, *appropinquabit.* N. 90, 7. nu nahet himelriche. N. 17, 16.
(wir) nahumes, *propagamus.* Ra.
(ir) nahet, *properatis.* Rb. — mit muatu ir mir ni nahet ioh mih noh nirknahet. O. IV. 15, 32.
(sie) nahent. — so thie sar got nirknaent ouh imo sih ni nahent. O. IV. 5, 16. ne nahent ze imo. N. 31, 6. nahent sih ze mir. N. 54, 19.
(er) nahe sih mir. O. IV. 23, 30. sih uns. O. II. 24, 37.
(wir) nahen unsih imo. O. III. 7, 10.
(er) nahta. — ther engil imo nahta. O. I. 8, 19. sih nahta druhtine. O. III. 14, 22. uuio er sih thara nahta. O. IV. 1, 7. er sih zuo imo nahta. N. 33, 7. (cf. zuonâhjan). zu iro nâhta. Mcp. diu rehta fernumeft nahta sih. N. 54, 22. sin herza nahta. N. 54, 22.
nahita zi thera nidarstigu. T. 116. nahita phortu. T. 49, 2. sih nahita thiu zit. T. 124.
(sie) nahtun. — ostoron tho nahtun. O. III. 4, 1. sih nahtun eino ziti. O. III. 15, 5. sih nahtun zi themo kastelle. O. V. 10, 1.
nahhitun hierusolimu. Frg. 17.
nahton ze obenahtigero lufte. Mcp.
nahton sih, *appropinquaverunt.* N. 118, 150. mine gelegenen nahton

sih uuider mir, so nahton sih *iudei christo.* N. 37, 12.
(er) nahti sih iru. O I. 8, 21. himilrichi nahti. O. I. 23, 12.
(sie) nahtin sih themo kuninge. O. I. 18, 9.
imp. pl nahent iuh imo! N. 104, 4.
p. praes. nahenti. — uuarun nahenti sih imo. T. 101. inti sih nahenti bant sina uuntun. T. 128. *d. s. f.* nahentero, *adveniente.* Mcp. *propiore.* Mart.

GANÂHJAN. — Gehört ginahun, das über *protestati sunt* in *protestati sunt in ordinatione et dixerunt se velle conjugio copulari.* Can. 13. steht, hieher?
(er) genahet. — ze demo sih nieman ne genahet. N. 42, 4.
p. praet. habet sih kenâhet. Bo. 5.

ZUONÂHJAN. — S. auch nâhta im vorigen nâhjan.
(er) zuanahit, *properat.* Bl.
(sie) zua sih nahant, *patrantur.* Ic.
(er) zuonahta, *applicuit (ad eos).* Mψ. Bib. 1. 2.
(sie) zuonahtun, *applicuerunt (Emmaum).* Mψ. Bib. 1. 2.
zoanahtun. Pa. } , *adpropinquaverunt.*
zoanahton. gl. K. }

GANAH. Nur diese 3. *p. s. praet.* in der Bedeutung des *praes.* kommt vor. Cf. NÂH und Wurzel NAH.
kinah, *sufficit.* Ib. Rd.
ganah inan steht als Uebersetzung zu *abundabit* in *qui enim habet dabitur ei et abundabit.* Frg. 11.

NÔG, genug, angels. nôh, nord. nôg, *satis.*
nuog ci gituonne, *satisfaciendum.* W.

GANÔG, genug, goth. ganôh, angels. genôh, nord. gnôg, *satis.*
Formen:
ganoc. Pa.
kinoc. gl. K.
canoac. gl. K.
kinuoc. Ra.
kinuok. Em. 33.
ginuog. T. W.
ginuoc. Sb. Mart. Gh. 1. 3.
ginuoac. VP. 2.
ginuooh. D. II. 325.
ginuag. O.
ginuoch. M. 32. Prud. 1.
genuog, kenuog. N.
gnuog, knuog. Mu. Mcp. Bo. 5. N.
Bedeutung und Gebrauch:
satis. Mart. *abunde.* Pa. Ra. gl. K. *sufficiens.* gl. K. *affatim.* Prud. 1. D. II. 325.
ginuoac ziero, *satis decore.* VP. 2. knuog starch. N. 32, 17. gnuog lutreiste. Mu. gnuog emezig. Mcp. gnuog michele. Mcp. gnuog michelen funchen, *maximum fomitem.* Bo. 5. gnuog manege uientskefte. Bo. 5.
helfa kinuok. Em. 33. salida ginuag. O. III. 16, 40. sagen mag man thes ginuag. O. IV. 28, 17. arabeito ginuag. Ol. 48. alles guates io ginuag. O. IV. 26, 26.
in brote ginuag nist. O. II. 4, 47.
so ist uns alles ginuag. O. IV. 15, 28.
thar ginuag uuari. O. II. 9, 54. uns ist ginuog, *sufficit nobis.* T. 163, 1. allen liutin io ginuag. O. III. 14, 83. es ist zi zellenne ginuag. O. V. 1, 22.
ginuoc hapet, *abundat.* Gh. 1. 3. du ne eigist noh knuog manigero saldon, *abundes.* Bo. 5.
ginuog tuot, *satisfecerit.* W.

UBARGANÔG.
ubargnoac. gl. K.
uparcanoc. R. Pa.
uparkinuc. Ra., *satis, ubertim.*

GANÔGI, *sufficiens, copiosus.* Im unflektierten Zustande ist dies Adjektiv von dem Substantiv ganôgi nicht immer zu unterscheiden und einige der folgenden Beispiele können auch zum Substantiv ganôgi gehören. Auch wird ganôgi adverbial gebraucht und kann dann eben so gut *acc.* des *adj.* als *acc.* des *subst.* seyn.

Bedeutung und Gebrauch:

uns errent sine pluagi bi iaron io ginuagi. O. II. 4, 43.
sie quatun thes ginuagi, oba man nan nirsluagi, thaz sie mit giuuelti uuurtin elilenti. O. III. 26, 15.
in thiu uuari uns al ginuagi. O. II. 3, 47.
zi thiu uuas thar ginuagi. O. II. 8, 29.
so uuer sekil, quader, eigi, ni si imo in thiu ginuagi, uuanta iu nu not uuirdit, neme thia dasgun thar mit. O. IV. 14, 5.
fon thesses dages fristi, so uuas in thaz sid festi, in muate ginuagi, thaz man nan irsluagi. O. III. 25, 38.
riatun thes ginuagi, uuio man inan irsluagi. O. IV. 8, 11.
thie furiston thaz gihortun ioh ein girati datun, mit uuorton tho ginuagi, thaz man nan gifiangi. O. III. 16, 74.
thero eigun se io ginuagi. O. I. 1, 100.
ne dunchet in nieht cnuoge. Bo. 5.
gnuoge duohti. Mu.
ginuogi ist themo tage in sinemo baluuue, *sufficit diei malitia sua.* T. 38, 8.
ih habo genuoge an dien–. N. 16, 15.
dar ne ist is ana gnuoge. N. 36, 27.
silabar ginuagi. O. I. 1, 71.
richiduam ginuagi. O. I. 1, 63.
des ist tir gnuoge ze suhte, *magnae causae.* Bo. 5.
fone in si is sus cnûege. Org.
fone dien habo ih cnûoge gesaget. Org.
tes ist gnûege gesaget. Org.
so si des cnûoge redeta. Mcp. 25.
gnûogez sagen. Org.
uuir sehen gnûogez. Bo. 5.
genuogiu lera, *copiosa.* N. 106, 38.
mammunti ginuagaz. O. III. 6, 34.
nu duent iz man ginuage zi scachero luage. O. II. 11, 23.
thar stuantun tho ginuage inti habetun nan zi huahe. O. IV. 30, 3.
genuogen, *multis.* N. 143, 7.
gnuoge, *plures.* Mcp. 12.
cnûoge, *plurimi.* Org.
kenuôge zellent diu offenen uuunder. N. 9, 2.
gnûgiu uuahsent. Org.
kenuôgez uuirt ferror gesprochen danne sin fernumest si. Nm.
skef sint cnûegiu âne ruoder. Org.
uuorton tho ginuagen bigondun sie nan ruagen. O. IV. 20, 15.
chint cnûogiu. Bo. 5.

Form und Flexion.

ginuogi. T.
ginuagi. O.
genuoge. N.
gnuoge. N. Mu. Bo. 5. Org. Mcp.
gnuege. Org.
gnûge. Org.

n. s. f. genuogiu. N. 106, 38.
n. s. n. ginuagaz. O. III. 6, 34.
cnûoiz. Org.
kenuôgez. Nm.
a. s. n. gnûogez. Org. Bo. 5.
n. pl. m. ginuage. O. II. 11, 23. IV. 30, 3.
genuoge. N. 9, 2. 34, 18. 47, 2. 68, 13. 80, 16. 90, 6.
gnûoge. Wm. 7, 4. Mcp. Bo. 5. Org.
n. pl. n. cnûegiu. Org.
gnûgiu. Org.
d. pl. ginuagen. O. III. 7, 8. IV. 20, 15.
ginuagin. O. IV. 37, 27.
ginuagon. O. II. 16, 24. V. 23, 229.
genuogen. N. 143, 7.
gnûogen. Mcp. Org.
a. pl. m. genuoge. N. 55, 9. 80, 17.
gnuoge. N. 39, 2. Bo. 5.
a. pl. n. gnûogiu. Org. Bo. 5.

GANÔGI (Subst.), Genüge. Sinn und Form lassen oft unentschieden, ob ganogi *subst.* oder *adj.* ist, und so wie einige der zum Adjektiv gebrachten Beispiele hieher gehören können, so sind auch die hier aufgeführten vielleicht zum Theil dem Adjektiv zuzuweisen; wenn das hier beigebrachte ginuages Substantiv ist, so giebt es neben dem *fem.* ginôgi auch ein *neutr.* ginôgi, oder gar kein *fem.*

n. s. kanoki. Pa. }
kinoki. gl. K. } *abundantia.*

ginogi, *abundantia*. Ra.
ginuagi: thaz mir queme alles guates in euuon ginuagi. O. I. 2, 54. in thiu uuas imo ginuagi. O. II. 9, 33.
gnuoge. }, *similiter teutonice postu-*
cnuege. } *lantibus obsonia promittimus sic:* alles liebes cnuege (gnuoge. Rh.), *intelligitur per contrarium propter gravitatemvocis.* Db.
g. s.? ginuages: thoh ni bristit in thes zi uuaru thoh ginuages, ni sie sih ginerien ioh scono giuuerien. O. II. 22, 11.
a. s. ginuagi: thara ouh zua gifuagi blintero ginuagi. O. III. 14, 71. thoh unser nihein uuiht druagi, thoh habetun uuir ginuagi. O. IV. 14, 4.

GANÔGO? Ist ein solches *subst. masc.* anzunehmen für ginuagon in: thaz guates sie ginuagon eigun in euuon. O. II. 16, 16.

GANÔGA? Ist in folgender Stelle kanoga *subst. fem.?* oder *adj. neutr.?* oder steht im *cod.* kanogi?: nist uns hear kanoga. Frg. 27.

CANÔCSAM (kinozsam. Ra. gl. K.), *facundus*. Pa.

GANÔGJAN, genügen.

Bedeutung und Gebrauch:
sufficere. K. 44. 55. *suppetere*. Mart. M. 30. Gh. 2. 4. Gc. 10. A.
ube des ne genuoget. N. 6, 7.
so filo is cnûocta, *quantum sat erat*. Mcp. 14.
tero (frago) nioner antuuurtes ne gnûoget, *satis est*. Bo. 5.
gnûogta *romanis* tero fruondo ze demo iare. Bo. 5.
luzzel gnûoget tero *naturae*. Bo. 5.
gnûegta ze chedenne, *sufficiebat*. Org.
officia linguae ne genuogent ze sagenne, uuaz ih freuui habo inne. Nsm.
thaz minna sie ginuage ioh karitas gifuage. O. V. 12, 68.

Form und Flexion:
Inf. kenvakkan. K. 55.
ginuogan. Mart.
(er) kanvakit. K. 55.
kenuakit. K. 44.
ginuogit. M. 30. Gh. 2. 4.
genuogit. Gc. 10.
gnûoget. Bo. 5. N. 6, 7.
(sie) genuogent. Nsm.
(er) kanvage. K. 55.
ginuage. O. V. 12, 68.
(sie) ginuokin. A.
(er) cnûocta. Mcp.
gnûogta. Bo. 5.
gnûegta. Org.

GANÔGIDA, *f.*
in ginuogido, *in fluxu*. Gh. 1. 2.

GANUHT, GANUHTI, *f.*, Genucht, Genüchte, Genüge, nord. gnôgt (auch nôgt), *abundatia*.

Bedeutung und Gebrauch:
sufficientia. Bo. 5. *copia*. Ib Rd. Bl. *abundantia*. Pa. gl. K. N. 29, 7. 71, 7. 121, 6. 122, 4. 144, 7. T. 41, 6. *ubertas*. Pa. N. 35, 9. *opulentia*. Tr. Ic. *affluentia*. Bo. 5. *luxus*. Mcp.
gnuhte, *Copiae*. Bo. 5.
tho quad krist: giscriban ist, in brote ginuag nist, noh in thiu ginuhti zi thes mennisgen zuhti. O. II. 4, 48.
gireino uns thia githanka, uuir birun thine skalka, mit ginadono ginuhti fon suntono suhti. O. II. 24, 22.
in himilriches scone so uuerde iz iu zi lone, mit geltes ginuhti, thaz ir mir datut zuhti. Os. 22.
thia dagalichun zuhti gib hiutu uns mit ginuhti. O. II. 21, 33.
uuanta alle these fon inginuhti [in *(sibi)* ginuhti?] santun in gotes geba, *nam omnes hi ex abundanti sibi miserunt in munera dei*. T. 118.
do ih in *paradyso* uuas in minero gnuhte. N. 29, 7.
frides kenuhte. N. 71, 7.
genuht habent brotes. T. 97.
gnuht geben, *sufficientiam praestare*. Bo. 5.
alles guates io ginuht. O. III. 9, 14.
mit spisono ginuhtin. O. III. 15, 8.
ni uuir fuarin mit ginuhtin. O. IV. 14, 3.

Form und Flexion:
n. s. canuht. Pa. gl. K.
kanuht. Ib. Rd.
ginuht. Bl.
kinuht. Ic.
genuht. N. 121, 6. 7. 122, 4. 144, 7.
gnúht. Mcp. Bo. 5. Tr.
ginuhti. O. II. 4, 48.
kenuhte. N. 71, 7.
g. s. genuhte. N. 144, 7.
gnuhte. Bo. 5.
d. s. ginuhti. Os. 22. O. II. 21, 33. 24, 22. T. 41, 6.
genuhte. N. 29, 7. 35, 9. 77, 25.
gnuhte. Bo. 5. Mcp. 35. N. 29, 7.
a. s. ginuht. O. III. 9, 14. T. 97.
genuht. N. 35, 9.
gnuht. Bo. 5.
g. pl. ginuhto. O. IV. 2, 33.
d. pl. ginuhtin. O. I. 15, 16. III. 15, 8. IV. 14, 3. V. 16, 18.

UNGANUHT? *f.*
unganuht, *superfluitas locutionis.* Gc. 4.

UBARGANUHT, *f.*
(ich gab ime weizzes ubergnuht. D. III. 75.)

GANUHTLIHO, Adv.
kinuhtlicho, *sufficienter.* K. 53.
canuctlicho (es steht cunuctlicho), *largiter.* Rc.

GANUHTSAM, GANUHTSAMI.
Bedeutung und Gebrauch:
abundans. gl. K. Pa. Wn. 460. K. 27. *copiosus.* gl. K. K. 36. Bo. 5. *largus.* Gd. VG. II. 390. M. 31. Le. *opimus.* R. *idoneus.* R. Pa. gl. K. Ra. *sumtuosus.* D. II. 321. *supersubstantialis.* Em. 19.
kinuhsamen, *affluentibus.* A.
ginuhtsam lon, *copiosa merces.* T. 22, 17.
knuhtsam stata, *copiosus status.* Bo. 5.
diu ginuhtsama gilerti, *locuples facundia.* Prud. 1.
ginuhtsaman mietseaz, *copiosum.* T. 222, 2.
ginuhtsama fruht, *uberes—.* T. 105.
ginuhtsama menigi, *copiosam.* T. 19, 7.
za ganuctsameru tati, *ad satisfactionem.* K. 24.
ginuhtsami, *largos (rores).* VG. I. 385.
fona ganuhtsamemo muote sprihhit munth, *ex abundantia cordis.* Frg. 7.
kanuhtsam katan uuesan, *satisfecisse.* K. 44.
Form und Flexion:
kanuhtsam. R. K. 44. 46.
canuhtsam. Pa.
kinuhtsam. gl. K.
ginuhtsam. T. 22, 17.
knuhtsam. Bo. 5.
kinuhsam. gl. K.
n. s. m. canuhtsamer. Pa. gl. K.
kinuhtsamer. Ra.
(gnuchtsamer. Wn. 460.)
kinuhsamer. gl. K.
n. s. f. ginuhtsama. Prud. 1.
genuthsama *(sic).* D. II. 321.
d. s. m. n. ganuhtsamemo. Frg. 7.
ginuhtsamemo. VG. II. 390.
d. s. f. ganuctsameru. K. 24.
kenuhtsameru. K. 5.
canuhtsamera. K. 24.
cannetsamera. K. 27.
kanuctsamun. K. 27.
kenuhtsamun. K. 43.
a. s. m. ginuhtsaman. T. 222, 2.
ginuhsamen. Gd.
a. s. f. ginuhtsama. T. 19. 105.
a. s. n. kanuhstsamaz *(sic).* Em. 19.
n. pl. f. ginuhtsamo. T. 49, 1.
d. pl. kinuhsamen. A.
a. pl. ginuhtsami. VG. I. 385.
Comparativ. — kenuhtsamera loon, *copiosior merces.* K. 36.
Superlativ. — kinuhtsamozta *(sic)*, *copiosissimus.* gl. K. ginuhtsamostiu, *largissime.* M. 31. Le.

GINUHTSAMO, *suppetenter.* Sb.
kinuhtsamo tue, *satisfaciat.* K. 11. (in K. 44. steht kanuhctsami tue).

GANUHTSAMÎ, *f.*
n. s. ginuhtsami, *copia (fandi).* VA. I. 524.
kinnhtsami, *sufficientia (nostra).*

Sg. 70. *ubertas.* Rd. *opulentia.* D. II. 340.
kanuhtsami, *copia.* Pa.
kinuhsami, *ubertas.* Ib.
g. od. *d. s.* dero kanuhtsami, *idoniae.* Rb.
d. s. ginuhtsami, *abundatiâ.* T. 62. 105.
GANUHTSAMO? Ist ein solches *subst. masc.* für ginuhtsamon in folgender Stelle anzunehmen?
daz sie lib haben inti ginuhtsamon haben, *ut vitam habeant.* T. 133.
GANUHTSAMÔN.
Bedeutung und Gebrauch:
sufficere. T. 44, 16. K. 1. 39. *abundare.* T. 25, 7. 145. 148. 149. Sg. 70. *suppetere.* Ec. *restagnare.* Ic. *locupletare.* Sg. 70.
Form und Flexion.
(er) ginuhtsamot. T. 44, 16. 145. 149.
kinuhtsamot. Ic.
(sie) ginuhtsamunt, *suppett.* M. 29. gehört vielleicht nicht hieher, sondern *suppett.* ist nach der gleichen Glosse in Sb.: ginuhtsamo, *suppetenter,* in welcher ginuhtsamunt zu ginuhtsamo verbessert ist, für *suppetenter* zu nehmen.
ginuhsamunt. Gc. 1.
(er) ginuhtsamo. T. 25. 148.
(sie) kenuhtsamoen. K. 39.
(er) ginuhtsamoti. Ec.
p. a. n. pl. m. kinuhtsamonte. Sg. 70.
UBARGANUHTSAMÔN.
ubarkinuhtsamontero, *exsuperante.* Rb.
GANUHTJAN.
knuhten, *redundent.* Prud. 1.
GANUHTIG.
cnuhtig alles tinges, *sufficiens.* Bo. 5.
a. s. m. kenuhtigen, *uberem (montem).* N. 67, 16.
cnuhtigen, *sufficientem.* Bo. 5.
n. pl. m. kenuhtige sint, *abundantes.* N. 72, 12.
n. pl. n. genuhtigiu (uuazzer). N. 77, 20.
a. pl. m. gnúhtige, *sufficientes.* Bo. 5.
a. pl. n. genuhtigiu (uuazzer). N. 77, 16.

UBARGANUHTIGÎ, *f.*
uparginuhtigi, *influxum (eloquii).* Gc. 3.
GANUHTIDA, *f.*
kinuhtida, *copia.* Pa.
kinuhtida. Ra. }
kanuhtida. Pa. } , *copiosa.*
kinuhtitha. gl. K. }

NAC? *carex.* Tr. (ist h im Anlaut abgefallen; ist statt *carex* etwa *cervix* zu lesen?).

NACH s. HNACH.

NACHO, *m.*, angels. naca, nord. nöckvi, Nachen; cf. *navis* und das spätere *naca* (Uebergang des w in k, ch, wie in *vivus,* quek). S. auch NAWA.
(nachun. Hs. nachon. Tr., *amnicae.*)

NAG. Kommt dieser Wurzel ein gutturaler Anlaut zu? Es zu sansk. nas, *perire,* zu bringen, hindert vielleicht der Auslaut G, statt dessen ein H erwartet werden sollte.
NAGAN (nuoc), nagen, nord. naga, gnaga.
nago, *corrodo, dilacero.* L. Mon. 2.
(nagent, *corrodunt.* Hd.)
GINAGAN, gnagen.
zi ginaganne, *corrodendum.* Ma. Ep. can. 1. 4.
gnagu, *rodo.* Pr. v.
ginegit, *corrodet.* Bib. 1.
BINAGAN, begnagen, *corrodere.*
(ein chitze si slůogen, uil gare si iz benůgen, den iosebes roch dunkten si in daz plůt. D. III. 93.)
BIGNAGAN, begnagen, *corrodere.*
bignago, *corrodo.* F. 2.
bignegit. Rd. }
pichnegit. Ib. } , *corrodet.*
pikinuac, *corrodit.* Ja.
bignagana (wurtin), *morderentur.* Ald. 6. *roderentur.* Ald. 2.
ANGARGNAGO, *m.*; hieher? cf. aber engl. nag, *vilis equus.* — *si deterior (equus) fuerit, quod* angargnago *(var.* angargnaco*) dicimur. l. baj.* 13, 10.

NÎGan, NIKjan s. HNIG.

NOH s. NA.

NÔCH (cf. HNU; aber auch NACH u. NUOSC), *cuniculus, foramen.* Hd.
in nôhin v. in drógin, *in canalibus.* Sg. 292. Pt.

NEIGjan s. HNIG.

NEIHAN. Ist der Anlaut N wurzelhaft? ist H aus G entstanden? S. auch nichjan und seine *compos.* in HNIG; cf. auch neizjan.
neihhit, *immolat.* Ja.
neihhenter, *libans.* Ja.
Gehört hieher:
INEIHAN pim, *delibor.* R.?
und auch:
KINEICHIT (das k ist in der Handschrift ausradiert), *excerebret.* Rb.?
NEIHUNGA, *f., libatio.* Ja.

NUOG s. GA-NAH.

NUOHA s. NAH.

NACHAT, goth. naqvaths, angels. nacud, nacod, nord. naktr und nakinn (sansk. naj, *pudere,* nagna, *nudus*), nackt, *nudus.*
ir ni thultut thuruh got, thaz ih giangi nakot. O. V. 20, 75. ther nakotan ni thekit. O. V. 21, 9. giuuatit mit sabanu ubar naccot, *amictus sindone super nudo.* T. 185, 12. uuer mag uuanen druhtin thes, thaz man io in ala gahi thih sulichan gisahi, dotan thih io fuarti ioh nakot dag thih ruarti. O. V. 20, 85.
Form und Flexion:
nahhut. Frg. 29.
naccot. T. 185, 12.
nacot. T. 152.
nackot. T. 236, 6.
nakot. O. II. 22, 21. V. 20, 85.
nachot. O. V. 20, 75.
nachet. Bo. 5.
(nakchit. D. III. 30.)
a. s. m. nahhutan. K. 4.
nacotan. T. 152.
nachotan. O. V. 21, 9.
nachoton. Sch. 75.
nacheten. Mcp. Bo. 5.
naccheten. N. 36, 27.
(nachiten. D. III. 30.)
a. pl. m. nakote. O. IV. 2, 24.
nachote. O. IV. 2, 24. in cod. F.
KINACHATON (entblößen), *denudare.* Rb.
kinachatotiu, *nudata (viscera).* H. 22.
ANTNACHATÔN, entblößen, *denudare.*
antnachutot. Pa.
innachutot. Ra. } , *denudat.*
innakhutod. gl. K.

NAGAL (zu NAG? cf. aber *ungula* u. skr. nakha, *unguis*), *m.,* Nagel, *unguis, clavus;* angels. nägel, nord. nagli, nagla, nögl.
n. s. nagal, *unguis.* Sg. 242. Pr. v. t. Al. 2. *anguis.* Pa. (cf. UNGNAGAL). *clavus.* Gd. 5. *clavis.* Mη. Bib. 1. 2. 7. Em. 32. *clavis tabernaculi.* Rd. *seraculum (ostii).* Pa. gl. K. *paxillus.* Bib. Bib. 1. 2. *ungula.* VS. Em. 27. 31. *uncla.* C. (nagal isernin. Pb. 1.)
(nagul, *paxillus.* Pb. 2.)
(nagil, *clavis.* Bib. 5. *ungula.* Tr.)
nagel, *clavis.* Bo. 5. *clavus.* Wn. 232.
d. s. nagala, *clavo.* Bo. 2. *(ad) unguem.* Bed. 2.
nagale, *clavo.* Rb. *ungue.* D. II. 333.
nagele dero guoti, *clavo— (gubernare omnia).* Bo. 5.
a. s. nagal, *clavum.* Mγ. Bib. 1.
nagel. Bo. 5.
(nagil. Bib. 5.)
n. pl. nagala, *ungues.* R. *clavi.* A. Rb. nagala, *unguis.* F. und nagala, *angia, ferrum inter bucula scuti.* Pa. Ra. gl. K. ist doch auch wohl als *n. pl.* und nicht als *sing.* zu nehmen.
negili, *ungues.* Em. 31.
g. pl. nagalo, *clavorum.* T. 233, 3.
d. pl. nagalum, *clavis.* Rb.
negilun, *ungulis.* Bib. 1. 2.

negilin, *clavis.* Mϸ. Bib. 1. 2. *ungulis* (des Pferdes). Mη. Bib. 5.

a. pl. nagal, *clavos.* A.

negili, *ungues.* D. II. 345.

UNGNAGAL, *anguis (serpens).* gl. K. ist wohl, wie in Ra. steht, für ung, nagal zu nehmen und durch die doppelte Deutung, die der Glossator dem *anguis* gegeben hat, zu erklären; cf. auch *anguis,* nagal in Pa.

(ISINNAGELE, *clavi.* Tr.)

SARNAGIL, *tarinca.* F. 1. 2.

(SPANNAGEL, *dentale.* Tr.)

STIURNAGAL, *clavus* (es übersetzt *clavo amisso sopitus gubernator*). Gc. 8. 9.

stiurnagel. F. } , *clavus.*
(stiernagel. Tr.)
starnagel. F.

d. s. stiurnagale. Mu. Bib. 1. 2. } , *clavo.*
stuornagale. A.
stiurnagele. Bib. 6.
stiurnagile. Bib. 7.
sturnagili. Bib. 4.

NAGALHART, *n. pr.*

NAGALJAN, annageln, angs. näglian, nord. negla.

er nagalta (nagalte. cod. V. P.) sie in thaz kruzi. O. IV. 25, 13. in thaz kruzi man nan nagalta. O. IV. 27, 17.

(sie) nagaltun: in thaz kruzi sie nan nagaltun (nagultun. cod. V. P.). O. IV. 27, 7.

(sie) nagaltin, *imprimerent (imprimant mersum caput).* Prud. 1.

imp. s. negile. N. 63, 6. } in an chriuze.
negele. N. 57, 7.

GANAGALIT, genagelt.

canacalit. Pa. } , *infixam.*
kinegilit. Ra.
kinekilid. gl. K.

ginegilit uuart, *figebatur.* Prud. 1.

ginagalten. M. 28. Gd. 1. 2. } , *clavatis (caligis).*
ginagelten. Sb.
ginagiltin. Can. 7.

INTNAGALJAN, entnageln.

innegilen, *pandere, reserare, aperire.* gl. K.

innagili thih [stig fon themo boume (Kreuze) thaz man thir giloube, in nagili thih thanana, uuir uuerden thine thegana]. O. IV 30, 30.

BINAGALJAN, benageln, befestigen, verschließen.

thoh habet therer thuruh not, so druhtin selbo gibot,

thaz fiant uns ni gaginit, thiz fasto binagilit. Ol. 72.

NECHAL, *m.* (oder NECHALA, *f.?*). Cf. *nacum, naccum, nactum, stragulum.* — Zu **NAH?**

nechala, hosun, *periscelides.* Mα. Sb. nechala, hosun, peingarauui, *periscelides.* Bib. 1. 2. nechala, v. uuipohosun, *periscelides.* Mη. Bib. 7. *a. pl.* nechala, sporun, *talaria (aurea pedibus nectit).* VA. IV. 239.

NUHIL, NUGIL s. **HNU.**

NEHALENNIA, celtische Gottheit.

NIHEIN s. EIN.

NEKIR. Hd. Hs. Tr. } , Nekkar (Fluſs), *nectar (sic).* Ist griech. νίπτω, *lavo* (cf. *neptunus*) zu vergleichen? cf. angels. necker, Neptun; s. auch nichus, Krokodil.
NECHIR. Hs.

NICHAR. Mannsnamen.

NAHARVALI *(car. Nahanarvali)*, Namen eines zu den Lygiern gehörigen Volkes. TG. 43.

NICHUS (woraus unser Nixe. Nach D. III. 25. ist nichus *neutrum*; ist nicchessa, *lymphae* in Mcp. als Plural von nicches anzusehen, so ist nichus auch *masc.*; doch ist nicchessa wohl ein weibliches *derivatum* von nichus. — S. NEKIR), Krokodil. — Nord. nikr, Hippopotamus; angels. nicor, Meerungeheuer.

n. nihus, *crocodillus.* W. *crocodrillos.* Sg. 242.

nihhus, *crocodillus.* Mα. Em. 19. Sb. Prud. 1.

nichus,

niehus, *corcodrilla.* Em. 21. *corcodillus.* Sal. 2. 3.
(nikhus. D. III. 25.)
(niches. Tr.)
d. (nikhuse. D. III. 25.)
a. (nihus, *crocodillum.* Bib. 1.)
(nichus. Bib. 5.)
(nikhus. D. III. 25.)
NICCHESSA. *lymphae* (Nixen). Mcp. 27.

NAHT, *f.*, Nacht, goth. nahts, angels. naht, näht, neaht, niht, nord. nâtt, nôtt (nach der Edda Mutter des Tages), sanskr. nis (in der Compos. auch nakta; cf. sanskr. nas, *perire*), gr. νύξ, lat. *nox,* lit. naktis.

Bedeutung und Gebrauch. [In den altdeutschen Gesetzen und Urkunden wird nach Nächten, nicht nach Tagen, die Zeit gemessen, z. B. *super noctes VII* (den 8ten Tag), wie auch noch in späterer Zeit und im Angels., und nach diesem im Engl.]

naht, *nox.* T. 159, 7. Mcp. Bo. 5. H. 4. N. 5, 4. Syl.
mittiu naht, *media nox.* Mcp.
giperahta naht, *theophania.* Sb.
nahtes, bei Nacht, *nocte.* T. 9, 3. N. 21, 3. O. I. 19, 13. auch des nahtes. Wm. 3, 1.
tages unde nahtes. Mcp. tages ioh nachtes. K. 47. nahtes inti tages. T. 76.
in therra naht, *hac nocte.* T. 105. in naht, *in nocte.* T. 135. in mittero naht, *media nocte.* T. 40, 1.
ze mittero naht. Mcp. ze dero naht. N. 118, 91.
fona nahti, *a nocte.* H. 25. fona mittilodi naht, *de media nocte.* K. 8.
tag unde naht, *perdia pernoxque.* Mcp.
fuar thanne mit then knehton in then oliberg zen nahton. O. IV. 7, 91.

Form und Flexion.

n. s. naht. Frg. 27. T. 132. 159, 7. O. II. 12, 14. III. 20, 15. 17. IV. 12, 51. Sb. N. 5, 4. 18, 3. 48, 15. 103, 20. H. 4. Mcp. Bo. 5. Syl.
nacht. Ps.
g. s. naht. H. 4. 2. K. 8. 9. R. Jo. T. 81. O. III. 20, 16. Mcp. N. 89, 5. 135, 8.
nahti. H. 1.
nahtes. T. 9, 3. 76. 212, 4. 222, 2. O. I. 19, 13. II. 12, 5. III. 23, 37. IV. 4, 68. 9, 2. 11, 4. 13, 2. 15, 54. 19, 18. Mcp. Bo. 5. Ib. Rd. Wm. 3, 1. 7.
nachtes. K. 47.
nahtis. N. 76, 3.
d. s. naht. T. 40, 1. 105. 135. 235, 3. O. IV. 15, 59. V. 7, 32. Ol. 145. Org. Bo. 5. Mcp. N. 16, 3. 101, 7. 103, 20. 118, 91. 129, 6.
nahti. H. 25.
nahte. H. 16. N. 18, 3.
a. s. naht. H. 4. M. 31. T. 19, 6 70, 1. O. II. 1, 13. IV. 7, 59. 94. V. 13, 5. Mcp. Bo. 5. N. 1, 2. 15, 7. 26, 4. 43, 9.
g. pl. nahto. K. 10. T. 15, 2.
d. pl. nahtum. K. 15.
nahtim. H. 5.
nahton. O. IV. 7, 91.
nahten. Mcp.
a. pl. naht. T. 57, 3. Mat.

HINAHT, *hac nocte.* O. IV. 12, 11. 13, 32. 35. V. 10, 6. 7. N. 103, 20.
[EBENNAHTE: dannen abe bechennet man daz ebennahte sint (Tag und Nacht gleich, *aequinoctium*). D. III. 27.]
WERALTNAHT, *f.*
so disiu uuerltnaht zegat unde diu uuara sunna irscinet. N. 58, 17.
MITTINAHT, *f.*, Mitternacht, *media nox.* Pa. gl. K.
DURHNAHT, *pernox.* Ra.
NAHTABAND.
NAHTWAHHA, NAHTWAHTA, NAHTWAHTARI.
NAHTWIG. — Auch *n. pr.*
NAHTLIOHT.
NAHTMUAS.
NAHTBRAND.
NAHTFOGAL.
NAHTFORHTA.
NAHTFARAWA.
NAHTFINSTARI.
NAHTIGALA.
NAHTHRAM.
NAHTTIMBARI.

NAHTTROPHO.
NAHTSCATO.
NAHTSCULDI.
NAHTSTERNO.
NAHTOLF, *Nocturnus.* Mcp.
NAHTLÎH, *nocturnus,* nächtlich.
nahtlih lioht, *nocturna lux.* H. 25.
nahtlichemo scateuue *(lucifuga).* Mcp.
nahtlichemo zite. H. 24.
nahtlihhem, *nocturnis.* K. 42. 43.
NAHTELICHES. N. 6, 7. } , *per singulas noctes.*
NAHTEGELICHES. N. II. }
NAHTIG, nächtig, *nocturnus.*
[nahtig, *nocturna (lux).* Wn. 1542.]
DRÎNAHTIG, dreinächtig.
so uuir *martem* sahen uuiderfaren demo manen, do er drînahtig uuas. Bo. 5. trinahtigun (?) sang, *triterica orgia.* VA. IV. 302. (obgleich es *triterica* nicht wiedergiebt als tri-nahtig, so ist tri-n-ahtig doch eben so wenig dem *triterica* entsprechend).
NOHTURN, nächtlich, ist wohl nicht als deutsche Ableitung von Naht anzusehen, sondern das lateinische *nocturnus.*
a. pl. nohturnâ, *nocturnas (vigilias).* N. 76, 5.
NAHTÊN, nachten (nord. nâtta, *noctem peragere; noctescere*).
iz náhtêt, *nox funditur.* Bo. 5.
BINAHTÊN, *obscurare.*
cui credit, qui non habet nidum et deflectens ubicunque obscuraverit, binahtet, *quasi latro exiliens de civitate in civitatem.* Mα. Bib. 1. 2.
DURUHNAHTENTI. R. } , *pernoctans.*
DURHNAHTENTI. Ra. }
UBARNAHTÊN, übernachten, *pernoctare.*
nuparnahtet. Mα. } , *non pernoctabit (apud te pignus pauperis).*
ni uparnahte. Bib. 1. }

—NOHT? in durhnoht. Gehört es zu naht? oder nuht? oder ist N eingeschoben?
DURHNOHT, DURHNOHTI, vollkommen, *perfectus.*
Bedeutung und Gebrauch:
durenohte, *perfecti.* N. 73, 14. thurahnohtiu minna, *perfecta caritas.* H. 22. duruhnohtiu driunissa, *perfecta trinitas.* H. 1. an durnohtero ahto, *perfecta ratione.* Mcp. 70. turnohtimo christanin, *christian operfecto.* N. 25, 1. dúrnóhtes guotes. Bo. 5. dero dúrhnohtun zalo. Mcp. duruhnoht ruaua, *perfectum numerum.* H. 13. durnohtemo haze, *perfecto odio.* N. 138, 22. duruhnohteem discoom, *perfectis discipulis.* K. 6. turnohten uzlaz. N. 44, 14. siniu uuerch durnohte sint. Nd. ze dinemo durnohten lobe. N. 8, 3. thurahnoht, *meracissimum.* Ic. duruhnoht, *effectus.* Rb. durnohter, *consummatus.* Mϱ. duruhnohtiu, *fortia.* Gc. 3.
Form und Flexion:
thurahnoht. Ic. duruhnoht. Rb. H. 13. durnohte. Nf. N. 80, 16. 118, 145.
n. s. m. durhnohter. Mϱ.
duronahter. Sb. Bib. 1. 2.
n. s. f. thurahnohtiu. H. 22.
duruhnohtiu. H. 1.
durnochta. N. 5, 8.
g. s. f. durhnohtun. Mcp.
g. s. n. durnohtes. B. 5.
durahnohtes, *plenissime.* M. 30. ist auch vielleicht als *g. n.* zu nehmen; cf. aber auch den *sup.* durahnohtost.
d. s. m. durnohtemo. N. 138, 22.
turnochtimo. N. 25, 1.
d. s. f. durnohtero. Mcp. 70. N. 18, 10.
d. s. n. dúrhnóhten. Bo. 5.
durnohten. N. 8, 3.
a. s. m. turnohten. N. 44, 14.
n. pl. n. duruhnohtiu. Gc. 3.
turnohtiu. Bo. 5.
d. pl. duruhnohteem. K. 6.
a. pl. m. durnohte. N. 58, 13.
UNDURHNOHT, *imperfectus.*
d. s. n. demo úndúrnohten. Bo. 5. *a. s. m.* minen undurnohten, *(petrum) imperfectum.* N. 138, 16.
DURAHNOHTO (Adverb), *plene.* Gc. 1. 2. 3. *pure.* Gh. 1. 3. *simpliciter (nec simpliciter iudaeum se esse quisquam confitebatur).*

Mψ. Bib. 1. 2. durnohto geoffonot (uuard gotes uuillo). N. 54, 22. (durnahte, *simpliciter*. Bib. 5.)

Compar.: durnohtor sehenten ougon, *prospicacibus ultra*. Bo. 5.

Superl.: durahnohtost, *plenissime*. Gh. 1. 2. durahnohtos, *plenissime*. Sb. (cf. *g. s. n.* des *adj.*) duranohtos, *plenissime*. Gh. 3.

DURHNOHTÎ, *f.*, *perfectio*.

n. s. durnohti (christus ist unser durnohti), *perfectio*. N. 54, 1.

g. s. durnohti, *consummationis, peefectionis*. N. 58, 13.

d. s. durahnohti, *consummatione (virtutis)*. Mσ. Bib. 1. 2.

durnohti, *perfectione*. Bo. 5. ze uuelero durhnohti ih mih heften sule. N. 38, 5. zi durnohtî, *ad liquidum*. Zf.

durnohte (oder setzt dieses ein *subst. neutr.* voraus, zu dem auch das oben bei Adj. aufgeführte durahnohtes gehören könnte; cf. auch UNDURAHNOHTI), *perfectione*. N. 22, 5. (durnote, *consummatione*. Bib. 5.)

a. s. dúrnohti. Mcp.

d. pl.? thuruhnahtin in: si bar uns thuruhnahtin then himilisgon druhtin ist vielleicht als *d. pl.* von thuruhnahti zu nehmen.

UNDURAHNOHTI, *imperfectio*.

d. undurnohte, *imperfectione*. N. 22, 5.

GADURHNOHTJAN, GADURHNOHTÔN, *perficere*.

sih ze gedurnohtonne. N. 73, 14.

kedurahnotente. } , *consummans*. Rg. 2.
kedurehnotante. }

kedurehnotante, *adbrevians*. La. I. 1.

du habest kedurnohtet, *perfecisti* (alle marcha dero erdo). N. 73, 17.

DURHNAHTLICHEN. } , *perfecte* (sich bekehren). Ho.
DURNAHTLICHEN. }

DURHNOHTIG, *perfectus*.

daz du durhnahtig (durnahtig. Wm. I.) scalt sin. Wm. 4, 8.

(turnehteger, *perfectus*. Hs.)

diu durnohtigi minna, *perfecta caritas*. N. II.

min durhnahtiga (durchnahtiga. Wm. I.), *perfecta mea*. Wm. 6, 8.

d. s. n. durnohtigen (lobe). N. II.

a s. f. durnohtigi becherda. Ct.

DURHNOHTIGÎ, *f.*, *perfectio*.

diu durnohtige, *perfectio*. Na. II.

UNDURHNOHTIGÎ, *f.*, *imperfectio*.

in allero undurhnohtigi (han ih gesundot). Co.

GADURHNOHTIGÔN.

ze gedurnohtigônne, *conformandae (sapientiae)*. Bo. 5.

NIEHT s. WIHT.

NOHTURN, das lat. *nocturnus*. S. NAHT.

NUOHTURN, nüchtern.

Ist N nicht wurzelhafter Anlaut, sondern gehört das Wort zu uohta? cf. unten die Form uohtarnina. Oder ist NAH seine Wurzel? oder sollte es mit nohturn (s. in NAHT) zusammenzuhalten seyn? cf. *nocturnae vigiliae*.

[nûhter, *sobria (mens)*. Wn. 1542.] nuohturna, *jejuna*. Gh. 1. 2.

NUOHTARNIN.

ne aze du, ne trunche du, so bist tu nûehternîn. Syl. mir uuas liebera iro nuohtarnin sin, *malui jejunare ab illis*. N. 68, 11. ûoht' nina (d. h. uohtarnina), *jejuni*. Gh. 3. (zu uohta?)

NOCHS, *imbrex, in tecto*. Pr. f.; cf. nua, nuot in NAH.

NAD.

Wurzel zu ganâda? s. das hier gleich folgende nâda. Spricht goth. nithan, *adjuvare* für diese Wurzel?

NÂDA

(nord. nâd; cf. nord. nâdir, *quies* und nâ, *consequi, impetrare*). Dieses nur mit dem Präfix ga (ganâda) vorkommende Wort stelle ich, so sehr sich auch nâh, nahe, als Stamm aufzudringen scheint (cf. *prope*, nahe und *pro-*

pitius, gnädig und s. nâh), doch isoliert auf, weil nicht allein das goth. nithan, *adjuvare*, und, falls man eine Verletzung des Lautverschiebungsgesetzes hier annehmen darf, auch sanskr. nâth, nâdh, *rogare, potentem esse, fausta precari* oder sanskr. nâd, *lucere, gadere*, auch auf eine Wurzel NAD führen kann, sondern auch das sanskr. nay, *tueri*, vielleicht Anspruch darauf hat, oder auch skr. nî *(praes.* nayâmi*)*, *ducere* (cf. nâtha, *dominus*, pranaya, *benevolentia*), oder auch sanskr. nat (mit lingualem t), *commovere, lucere, perficere;* oder auch, wie Bopp annimmt, sanskr. nam, *inclinare.*

GANÂDA, *f.*, Gnade.

Bedeutung und Gebrauch. (In T. kommt das Wort nicht vor, wohl aber ginadig.)

propitiatio. R. Ra. A. *gratia.* N. 1. 3. 22, 5. 44, 3. Ho. *misericordia.* Nsm. N. 22, 6. 24, 10. *miseratio.* N. 39, 13. 118, 77. 144, 9. *humanitas.* Bib. 1. 2. Mψ. M. 2. *pietas.* K. p. *venia.* Gc. 3. *beneficium.* Ec.

osanna *interjectio, quasi dicas:* heilo *aut* willecome, *quasi barbarus dicat:* wola herre, heile, gnâde. Hd. hieher? kinada, *opem.* Ra. uuaz uuari racha minu, ni uuari ginada thinu. O. III. 17, 61. ob auur uuir iz ahton ioh uuola iz al bidrahton, thanne ist uns ouh thaz uuuntar ein ginada suntar. O. V. 1, 10. uuio sin ginada thaz biuuarb, thaz er bi unsih irstarb. O. V. 6, 69. nub ih io bi iuih gerno ginada sina fergo. Os. 34. er zeinot hohi in uuara thera sinera ginada. O. IV. 5, 21. thaz nist bi uuerkon minen, suntar rehto in uuaru bi thineru ginadu. O. I. 2, 46. ni funtun ginada nihcina. O. I. 20, 20. thaz si sih bithahti, ginada sina suahti. O. II. 12, 73. zi gote ouh thanne thigiti, thaz er giscouuoti, then liut, ther ginada thar uze beitota. O. I. 4, 14. firsahun sih zi uuaru zi sineru ginadu. O. IV. 5, 65. ginada sina gruazet. O. II. 21, 23. druhtin, quad si, quamist thu er, uuir ni thultin thiz ser, ginadaz thin ni hangti, thaz tod uns sus io giangti. O. III. 24, 14. heili dohter mina thuruh ginada thina. O. III. 10, 31. thia ginada ouh, druhtin, dua in mir mit mahtin. O. IV. 31, 27. selben kristes stiuru ioh sinera ginadu, bin nu zi thiu gifiarit, zi stade hiar gimiarit. O. V. 25, 1. gireino uns thia githanka, uuir birun thine scalka, mit ginadono ginuhti fon suntono suhti. O. II. 24, 22. daz tuot gotes kenada mit demo haltare christe. N. 70, 1. sin genada ist *omne, quod possumus, quod vivimus, quod sumus.* Ne. er skeinet kenada, *miserebitur.* Nd. habe min gnâda, *miserere mei.* N. 6, 3. din gnâda, *dextera tua* (infieng mih). N. 17, 36. sinero gnado fol. N. 32, 6. in díen gotes knada scinent. N. 35, 6. uuird kenadon irbeten umbe dine scalcha, *deprecabilis esto super servos tuos.* N. 89, 13.

mit ginadon. O. I. 28, 8. mit sinen ginadon. O. IV. 7, 34. mit ginadon thinen. O. II. 21, 40. mit niuuuen genadon. N. 17, 46.

nah dinen gnadon. Co.

after dinen gnadon. N. 50, 3.

zi then druhtines ginadon. O. II. 3, 63. ze gnadon ioh ze rehte. N. 50. 16.

an dinen genadon. Nm. N. 30, 17.

in gotes gnâdon. Wm. 3, 10.

fone gnadon. N. 56, 11. minna ist fone gnadon, forhta fone uuarheite. N. 39, 12.

Form und Flexion:

n. s. kanada. R.
kinada. Ra.
ginada. O. I. 2, 31. III. 17, 27. IV. 31, 32. V. 1, 10.
g(k)enada. N. 22, 5. 67, 15. 70, 1 80, 4. Ne. Nsm.
g(k)nada. N. 1, 3. 17, 36. 20, 8. 22, 6. 24, 10. Wm.

g. s. ginada. O. I. 4, 14. IV. 5, 21.
ginado. Mψ. Bib. 1. 2.
genado. Nsm. N. 97, 3. 100, 1.
gnado. N. 32, 6. 58, 17. 68, 14.

(ginadi. Bib. 5.)
d. s. ginada. A. Gc. 3.
gnada. K. p. Ne. II.
ginadu. O. I. 2, 46. IV. 5, 65. V. 25, 1.
ginado. M. 2. Ec.
genado. N. 44, 3. 84, 11. 88, 3. 89, 14. 91, 11.
gnado. N. 20, 8. 24, 7. 30, 8. 32, 18. 58, 18.
a. s. ganada. Wess.
ginada. Ol. 31. Os. 34. O. I. 9, 5. 20, 20.
kinada. Ra.
kinatha. gl. K.
genada. N. 35, 8. 36, 25. 67, 13. 70, 15. 74, 2.
gnada. Otl. Wm. 1, 4. 2, 16. 17. Mcp. N. 6, 5. 17, 51. 30, 22. 32, 5. 33, 8. 35, 11. (wo der Druck fälschlich gnade hat). Neben dem mit gnada wechselnden knada (s. Vorrede) steht auch cnada. N. 68, 17.
(ginadi. Bib. 5.)
n. pl. ginada. O. I. 10, 23. II. 3, 67.
genada. N. 88, 50. 118, 77. 144, 9.
gnada. N. 35, 6. 78, 8.
genaden. N. 118, 156.
g. pl. ginadono. O. II. 24, 22.
genathono (so ist doch wohl statt genathemo zu lesen). Hr.
gnadone. Co.
gnadona. Co.
genadon. N. 66, 4. 72, 1. 89, 10. 105, 7. 106, 21.
gnadon. N. 32, 5. 38, 9. 50, 6. 68, 17. Bo. 5. Wm. 1, 13. 2, 16. 6, 12.
d. pl. ginadun. Ps.
gnadun. Otl.
ginadon. O. I. 28, 8. II. 21, 40. IV. 37, 40. V. 23, 14.
genadon. N. 17, 46. 49, 1. 67, 10. 70, 22. 79, 15.
gnadon. Co. N. 24, 8. 35, 6. 39, 12. 50, 3. 56, 11. Wm. 1, 4. 3, 10.
ganadin. Pn.
a. pl. ginada. O. I. 17, 22. III. 11, 11. IV. 1, 47.
genada. N. 88, 2.
gnada. N. 16, 7. 35, 6. 36, 21. 39, 13.

UNGANADA, *f.*, Ungnade.
ze úngnâdon geeinote, *in severitate concordes*. Bo. 5.

GANADILOS.

GNADONFLEHA.

GANADHUS.

GANADIG, gnädig, nord. nadugr.

Bedeutung und Gebrauch:
clemens. R. Ic. H. 19. *benignus*. T. 32, 8. *misericors*. N. 77, 38. 80, 16. 85, 5. *pius*. Ic. N. 100, 1. *humanus*. M. 2. Can. 13. *inclinatus*. Can. 13.
canadic uuirdu, *misereor*. Pa. uuird uns gnadic, *miserere nostri*. Frg. 17.
gnadiger an guoten uuerchen (ist got). N. 61, 12.
ginadigiu, *felix i. e. propitia*. VA. I. 334.
kenadigeru prusti, *pio pectore*. H. 11.
ginadigero uuorto. O. III. 17, 26.
mit kenadigen ougon. N. 118, 168.

Form und Flexion.
canadic. Pa.
kanadic. R.
kinadic. Ic. gl. K.
ginadig. T. 32, 8. O. III. 21, 14. IV. 13, 41.
genadig. N. 77, 38. 80, 16. 85, 5. 101, 8. 115, 5.
kenadich. N. 100, 1.
gnadic. Co. Frg. 17.
gnadig. N. 61, 12. 78, 9.
n. s. m. kenadiger. Ic.
ginadiger. O. I. 2, 52. III. 17, 33.
gnadiger. N. 61, 12.
ginadigo. Ps. O. I. 18, 6. 26, 9.
genadigo. N. 110, 4.
n. s. f. ginadigiu. VA. I. 334.
d. s. f. kanadigeru. H. 11.
a. s. m. cnadigen. Mcp.
g. pl. ginadigero. O. III. 17, 26.
d. pl. kenadigen. N. 118, 168.

Comparativ:
kinadigor, *humanius*. Can.
gnadigora, *inclinatior*. Can. 13.
ginadigorun (genadigere. Can. 13.), *humaniorem (sententiam)*. M. 2.

Superlativ:
v. kanadigosto, *clementissime (rex).* H. 19.
GANÂDIGO, *adv.*
gnadigo nals freisigo *tempta me.* N. 25, 2.

UNGANADIC. R.
UNCANADIC. Pa.
UNKINADIC. gl. K.
UNGINADIC. Ra.
} , ungnädig, *inclemens.*

a. pl. m. ungnâdige, *immites* (gota). Bo. 5.
GINADIGI, *f.*, *virtus.* Gc. 5.
a. s. ginadigi, *humanitatem (praestabant nobis).* Mz. Bib. 1. 2.
GANÂDIGON, gnädig seyn.

canadicom. Pa.
kinathikom. gl. K.
} , *propitior.*

GANÂDIGLÎH, gnädiglich.
GANADIGLIHO, Adv.
genadeglicho, *in misericordia* (irrefsit mih). N. 140, 5. — 142, 2.
ÚNGENÂDEGLÎCH ist der nith. Wm. 8, 6.
GANADLIH.
d. pl. ginadlichen ougon. O. IV. 18, 42. V. 20, 59.
GINADLICHO (Adverb) dilo mino sunta. O. I. 2, 20. unsih retita. O. IV. 25, 4.
KINADLICHOR, *indulgentius.* Bo. 2.

KANATHHAFT. Pa.
KINADHAFT. Ra.
CANATHAFT. Pa.
KINATHAFT. gl. K.
} , *clemens.*

GANÂDJAN und GANADÊN (die Abschwächung des a und i in e läfst in vielen Formen nicht entscheiden, ob sie zu ganadjan oder ganaden gehören), gnädig seyn.
Bedeutung und Gebrauch:
kinaden, *mulcere.* Ic.
genadet, *dat gratiam.* N. 106, 31.
ginadeta, *misertus est.* Gh. 2.
Mit *dativ:* du gnadist riuuuenten. Nh. II. gnaden uuolta er mir. N. 65, 19. gnadee er uns. N. 66, 2. du genadeest iro (oder ist iro die bei N. seltenere Form des *g. s. f.*). N. 101, 13. truhtin kinade uns, *kyrie eleison.* K. 9. gnade in. Otl. kenada dir selbemo. N. 62. 9. (iacob gnadet deme chunige unt beualch in gote mit sineme segene. Mos.)
Form und Flexion:
Inf. kinaden. Ic.
gnaden. N. 65, 19.
(du) gnadist. Nh. II.
genadest. Nh.
(er) gnadit. Sch. 75.
genadet. N. 102, 13. 106, 31. 115, 5. 122, 2.
gnadet. N. 36, 21.
(sie) gnadent. Sch. 75.
(du) genadeest. N. 101, 13.
(er) kenade. N. 122, 2.
gnadee. N. 66, 2.
(du) gnadetost. N. 50, 15.
(er) ginadeta. Gh. 2.
imp. kinade. K. 9.
genada. N. 62, 9. 85, 15. 118, 132.
gnada. Otl. N. 30, 10.
cnada. N. 85, 3.
genade. N. 4, 2. 118, 29. 122, 3.
gnade. N. 9, 14. 40, 5. 50, 3. 56, 2. 66, 2.
cnade. N. 50, 6. 118, 58. Na. II.
GANÂDÔN (bei Ky. O. und Wo. 2), gnädig seyn. Mit *gen.* und mit *dat.;* auch mit bi.
Inf. ginadon. Ky. — nu uuilit er ginadon then unsen altmagon. O. I. 7, 20. 10, 11. oba thu ginadon uuili min. O. III. 2, 19. so er thaz tho uuolta uuerkon, ginaden sinen scalkon. O. IV. 5, 19.
(er) ginadot uns. O. I. 3, 39. iu. O. I. 24, 11. in. O. II. 16, 19.
(er) ginadoti sin. O. II. 6, 46. then mennisgon. O. IV. 2, 2. thaz man then in noti mit thiu ginadoti. O. IV. 2, 26.
imp. ginado min. O. I. 2, 25. III. 17, 57. IV. 31, 36. thinera muadun thiuui. O. III. 10, 30. mir. O. III. 10, 9. thir. O. III. 13, 13. bi unsih. O. V. 24, 15. ginadho uns, *miserere.* Wo. 2.
p. praes. ginadonti ist. O. I. 6, 11.
GANÂDARI, *m.* — genadare, *miserator.* N. 144, 8.

(BIGNADEN zeigt sich erst im Mittelhochd., mit *acc.* — daz si in bignaditin. Fdg. 96. bignade daz arme wip. Fdg. 103.)

NATTO. *N. pr.*

NEDFRI? NEDFRATRES? — *sacrilegos ignes, quos* nedfratres *vocant. Cap. lib. V.* — Cf. *de igne fricato de ligno, i. e. nodfyr. Indicul. superstitionum.* S. FIUR.

NITIO-BRIGes, Volksnamen. Strabo. Jul. C.

NÎD, *m.*, Neid, Haß, goth. neiths, angs. nîdh. Cf. sanskr. nid, *vituperare, spernere;* Lautverschiebung wie in sizan und sedal? und so auch nidon und neizjan?

Bedeutung und Gebrauch:

invidia. N. 17, 6. Mcp. 67. Bo. 5. *rancor.* Ic. *discidium.* Prud. 1. *iniquitas.* gl. K. Frg. 23. *invidentia.* Ep. can. 6.

nidha, *irae.* Wo. 2.
mit nidu. O. III. 22, 39.
bi nide. O. IV. 33, 20.
zi nide. O. II. 3, 62.
fore nide. N. 100, 5.
fonna nide. Gh. 3.
mit alten nides uuillen. O. IV. 23, 22.
mit grozeru ungiuuurti, mit michilemo nide. O. III. 18, 26.
thaz mih mit sinu nide ther fiant io bimide. O. V. 3, 19.
nid filu hebigan. O. III. 14, 117.
nid filu strengan. O. IV. 7, 16.

Gehört hieher: nida (nitha. gl. K.) ist, *jus est.* Pa. Ra.? cf. untan ist.

Form und Flexion:

n. s. niid. R.
nid. gl. K. N. 17, 6. Oh. 84.
nith. Ic. Wm. 8, 6.
nit. Prud. 1.
g. s. nides. Frg. 47. Ct. 94. O. IV. 23, 22. V. 25, 70. Bo. 5.
nidhes. Frg. 23.
d. s. nide. Co. 1. 4. Gh. 3. O. I. 2, 22. II. 3, 62. III. 18, 26. IV. 33, 20. 36, 3. V. 3, 19. Oh. 100. N. 100, 5.
a. s. nid. Hild. O. I. 15, 50. III. 14, 116. 20, 182. IV. 7, 16. Mcp. Bo. 5.
nith. Ep. can. 6. Wm. 8, 6.
instr. nidu. O. III. 22, 39.
n. pl. nidha. Wo. 2.
a. pl. nidi. Frg. 45.

Nom. pr. NID. NIDING. NIDBERT. NIDGER. NIDHART. NIDHAD.

NÎDIG, neidig, neidisch, hassend.
nidic, *zelotivus.* Ic. *iniquus.* Sg. 913.
nidik sint, *invidi.* N. 100, 5.
nidiger githank. O. V. 23, 113.
nidigaz muat. O. III. 14, 117.
nidhigun *(n. pl.), subdoli.* Is. 9, 4.
nithigun *(n. pl.),* O. V. 21, 16.

NÎDIGO, Adv.
den sluogen sie nîdigo. N. 68, 27.

GANÎD, GANÎDI.
umbe *davidis* kenide sluoch *doech sacerdotes,* umbe christis kenide slahet *antichristus martyres.* N. 51, 2.

NÎDÔN und NÎDJAN (oder nîdên?), neiden, hassen. Ps.
thaz mannilih giborge sih zi iamanne ni belge,
ioh ouh thaz bimide, er man nihein ni nide. O. II. 18, 16.

niithonti. Ra. }
nithondi. gl. K. } , *livens.*

GINIDOTER. M. 11. Can. 10. 11. }
GINIDITER. Can. 13. } , *adpetitus.*

(VERNIDEN. — alle sis irslûgen, sueher unte gesuien ilten si verniden. D. III. 87.)

NÔT, NÔTÎ, *f.*, Noth (goth. in der Comp. naudibandi und in dem Verb. nauthjan), angs. nead, neod, ned, nord. naud, neyd, *necessitas.* — Zu HNU, HNUT? oder zu sansk. nas, *perire* (cf. lat. *necare*)? oder zu sanskr. du, *angi* (durch Uebergang des D in seine *nasalis*).

Bedeutung und Gebrauch. (Zwang und Fessel ist des Deutschen Noth.)

vis. VG. IV. 37. VA. VII. 464. Bo. Ja. Ic. Can. 4. D. II. 346. Ne. Gc. 3. H. 18.
violentia. Ib. Ic. Rb. M4. Sb. Bib. 1. 2.
exactio. Rf.

necessitas. Db. Mcp. 21. Org. Bo. 5.
fortuna. VA. IX. 41.
tribulatio. N. 21, 12. 85, 7.
angor. N. 60, 3. 5.
pressura. N. 31, 7. 52, 1.
noot kataniu, *vis inlata*. M. 36.
nôt ist, *necesse est*. Mcp. 15.
ih die note *(necessitates)* lido. N. 24, 17.
uuerltlicha not. N. 59, 7.
in nôt praht uuerdest. Bo. 5.
die in nôt kestozen sint, *miseri*. Bo. 5.
in noot farslagene, *in custodiam trusi*. M. 36.
thu uns helfa, druhtin, dati zi theru oberostun noti. O. I. 11, 62.
ther hulfi iru in theru noti. O. III. 14, 12.
oba thiz ist thes sun, ther liuti fuarta herasun, thuruh thaz einoti in manageru noti. O. II. 4, 30.
quad, io giharteti mit imo in theru noti. O. IV. 13, 22.
unz sie in ala thrati uuarun in ther noti. O. III. 8, 22.
in sulicheru noti er uns ginadoti. O. V. 1, 6.
ih quam bi theru noti, theih thie gisamanoti. O. III. 10, 26.
an dero note des keberennes, *in partus discrimine*. Mcp. 61.
thaz er in ni horti ioh nami ir thera noti O. IV. 24, 2.
in dero note dero *passionis*. N. 27, 7.
in hin in dinero note, *tribulor*. N. 68, 18.
du mih lostost fone note, *de necessitatibus*. N. 30, 8.
uzzer dero note. N. 85, 3.
uuanda ih fone imo uuissa merun not irlittena. N. 54, 9.
not heiz ih hiar thaz, uuant es rat tho ni uuas, laba noh gizami, fon imo uns iz ni quami. O. III. 21, 15.
die not sol mannolih uberuuinden mit diemuot. N. 30, 8.
thes sarphen uuizodes not. O. III. 7, 23.
thuruh michila not. O. V. 11, 2.
âne alla not ne sin sie doh, daz in iro corona ne ingange. N. 89, 13.
thaz sie diufal fluhtin in armilichen suhtin, ioh in allen notin hulfin io then liutin. O. III. 14, 88.
gibot er tho in then notin thaz sie sih uuarnotin. O. IV. 14, 7.
ioh bittet ouh thie buhila, thaz sie iuih theken obana, biscirmen in then notin fon sulichen giziten. O. IV. 26, 46.
an dien noten dero ahtungo. N. 59, 6.
in den noten dere hunkeriare. Ho.
ist not tien chuningen mer analigen uuenegheite, *necesse est, regibus inesse majorem miseriae portionem*. Bo. 5.
is ist not, mir ist not, mir ist is not. mir ist not zi-: — thes uuas not. O. I. 3, 10. nu ist es not. O. IV. 30, 31. (ne ware doch des gebotes por not. D. III. 111.) fone diu, echert er zueio iehc, tes trittin ist not, *ergo in sumptis concessio, in illatione violentia*. Syl. tho uns uuas harto so not. O. II. 6, 50. uuieo not in si in *vinculis*. N. 78, 11. so not ist mir hier. N. 41, 10. so dir not si. N. 49, 15. so mir not ist, so geflieho ih ze dir. N. 58, 17. ni uuas imo es nihein not. O. II. 4, 42. theru muater uuas es filu not. O. I. 22, 29. ni si thir es not. O. I. 21, 7. uuas iro ze iro not unde ernest, *ad eam omni studio affectuque concurrit*. Mcp.
mir wirdit not, mir wirdit es not: — thanne iu uuirdit so not. O. III. 2, 11. uuanta iu nu not uuirdit. O. IV. 14, 6. so in not uuirt, *in tempore tribulationis*. N. 36, 39. harto uuirdit iu thes not. O. IV. 26, 32.
not tuon s. tuon.
not dolen s. dolen.
not lîdan s. lîdan.
in nôti und io in nôti: — ofto in noti er uuas. Ol. 19. thaz er ist io in noti gote thiononti. Ol. 66. ni duent sies uuiht in noti ana sin girati. O. I. 1, 106. uuolaga otmuati, so guat bistu io in noti. O. I. 5, 67. bi thiu ist er selbo in noti nu unser uuisonti. O. I. 10, 24. er ther himil umbi sus emmizigen uuurbi, odo uuolkan ouh in noti then liutin regonoti. O. II. 1, 18. bilido nu in noti thes

thes sines fater guati. O. II. 4, 34. salig thie in noti thultent arabeiti. O. II. 16, 29. mit thiu er io in noti thuangta thie liuti. O. III. 7, 24. uuanta ih zellu in noti iro armilichun dati. O. III. 15, 31. hilf druhtin mir in noti, so thu hiar nu dati. O. III. 17, 63. then mennisgon io noti ouh tho ginadoti. O. IV. 2, 2. thaz man then in noti mit thiu ginadoti. O. IV. 2, 26. ther ungisaro in noti so baldlicho dati. O. IV. 17, 8. ni losent thar in noti gold noh diuro uuati. O. V. 19, 45. die hareton in note. N. 17, 42. skirmen iuh in note. Nd.

in ala not: er kundta uns thaz in ala not, thaz andere uns ni zeinont. O. II. 3, 21.

in nôtin: — riat got imo ofto in notin, in suaren arabeitin. Ol. 23. halt unsih in notin fon allen uuidarmuatin. O. II. 24, 23. ther iu in liaz in notin regonon then liutin. O. III. 12, 15. thaz emmizen in notin uuir so sama datin. O. III. 19, 26.

âna nôt: — mines tanches ane not. N. 3, 6. die fone note unde ana not missetuont. N. 72, 7. ouh thanne irfullit ana not thaz got hiar obana gibot. O. II. 24, 19. sie quement scioro ana not, thar man in ginadot. O. II. 16, 19. thaz sitot, quad er, ana not, themo ih biutu thiz brot. O. IV. 12, 37.

mit nôti: — mit nôti, *necessario.* Bib. 1. 2. Mz. mit noti, *violenter.* Bib. 1. 2. Mλ. 6. mit note guan otacheren. Bo. 5. mit not, *viribus validis* (nidergezogen uuirt). Bo. 5. mit note guuunnenen richtuom, *oppressione quaesitas.* Mcp. 34. mit note genomen, *violentia.* Bo. 5.

bi nôti (und daraus auch wohl das spätere benote) und io bi nôti: — ia farent uuankonti in anderen bi noti, thisu kuningrichi ioh iro guallichi. Ol. 69. ioh allo thio ziti so zaltun sie bi noti, iz mizit ana baga al io sulih uuaga. O. I. 1, 25. ioh hintarquam bi noti thera michilun guati. O. I. 8, 16. thaz scolta sin bi noti, thaz er in thionoti. O. I. 13, 12. II.

er fuar in einoti, ni deta er iz bi noti. O. II. 3, 59. thoh adam ouh bi noti zi thiu einen missidati. O. II. 6, 53. quement noh thio ziti mennisgon bi noti. O. II. 14, 62. giangut ir bi noti in anderero arabeiti. O. II. 14, 110. quad er io bi noti lagi dauualonti. O. III. 2, 7. ioh er io bi noti sih druhtine ebonoti. O. III. 5, 13. uuoltun tho thie liuti fahan nan bi noti. O. III. 8, 1. ioh frageta bi noti uuer nan thar tho rnarti. O. III. 14, 30. thar bredigota scono ther gotes sun frono, thie liuti io thar bi noti ioh selb thaz heroti. O. III. 16, 4. in thia sina guati gilastoron bi noti. O. III. 17, 23. quat er ouh bi noti thaz man sia steinoti. O. III. 17, 31. alliu uestenunga sol benôte sin lukkiu alde uuariu. Org. iro teil habent sih io benôte zesamine. Org. sulen siu benôte sin, *contraria.* Org. daz penôte der man ter daz eina uueiz quisso samo guisso uueiz taz ander. Org. fone diu ist penôte iro uerte etelih skepfo. Syl. daz tien benôte uolget. Syl. man bechennet aber benôte nicht—. Org. taz ein uuederez benôte ana ist *(necessarium).* Org. penôte uuariu, *necessaria.* Bo. 5. ube du dero erdo dinen samen beuulehist, so uuagest tu benote guotiu iar unde ubeliu. Bo. 5.

bi nôtin: — tho iltun sar bi notin, thaz sie nan steinotin. O. III. 22, 34. uuanent sie bi notin, thaz uuir then urheiz datin. O. III. 25, 19.

fona nôti: — die fone note unde âna not missetuont. N. 72, 7. uóne nôte. Org.

durah nôt: — durh noot, *necessario.* Sl. *pervia.* Ra. gibialt dauid thuruh not, thaz imo druhtin gibot. Ol. 63. thoh habet therer thuruh not, so druhtin selbo gibot, thaz fiant uns ni gaginit, thiz fasto binagilit. Ol. 71. iz ist al thuruh not so kleino giredinot. O. I. 1, 7. selb so man thuruh not sinaz korn reinot. O. I. 1, 28.

O. I. 11, 19. 25, 14. 27, 22. II. 6, 6. 9, 50.

12, 23. 64. 18, 10. 19, 18. III. 4, 39. 6, 42. 7, 18. 77. 13, 1. 34. 57. 15, 2. 6. 16, 16. 42. IV. 5, 17. 20. 6, 46. 48. 7, 77.

zi nôti und io zi nôti: za noti, *ad vim*. Rb. dihto io thaz zi noti theso sehs ziti, thaz thu thih so girustes in theru sibuntun girestes. O. I. 1, 49. ni sie biro guati in thionon io zi noti. O. I. 1, 78. zi noti man thar uuesti thero forderono festi. O. I. 11, 22. firsprechent io zi noti thio uuuntarlichun dati. O. I. 15, 44. ioh batun io zi noti man iz in zeigoti. O. I. 17, 14. thu scalt haben guati ioh michilo otmuati, in herzen io zi noti uuaro karitati. O. I. 18, 38. inbran er sar zi noti in michil heizmuati. O. I. 20, 2. irfullent sih zi noti thes dales ebonoti. O. I. 23, 24. thaz si sint ouh in ahta ther iuuuera slahta, ioh beziron zi noti theru iuuueru guati. O. I. 23, 50. spuan er io zi noti genan zi ubarmuati. O. II. 5, 7. bat thesan ouh zi noti thoh er mes ni horti. O. II. 5, 19. thar lisist thu io zi noti so samalicho dati. O. II. 9, 72. firmonames zi noti anderero armuati. O. III. 3, 14. thrang inan thiu menigi, thiu thar uuas tho ingegini, thar thie selbon liuti, druhtin krist zi noti. O. III. 14, 16. firsteit thaz heroti, thaz er si krist zi noti. O. III. 16, 55.

zi eineru nôti (cf. ganôti): niet ze einera nôte (nôdi. Wm. II. nôde. Wm. III.) an den-, nobe ioh an den-. Wm. 3, 3.

nôti, adverbial gebrauchter Dativ (doch cf. auch ginoti und noto, ginoto): noti, *violenter*. Ib. Rd. noti nimit, *usurpat*. Ic. er selbo thulta ouh noti iu manago arabeiti. O. I. 38. thoh sint these noti furista thera guati. O. I. 3, 22. ioh thulten hiar nu noti bittero ziti. O. I. 18, 20. ih io mit stabu noti giang ueeges greifonti. O. III. 20, 38. ih uuant ih scolti noti sin iamer mornenti. O. III. 20, 115. uuollent haben noti zi imo thaz heroti. O. III. 25, 14. starb auur therer noti, er unsih samanoti. O. III. 26, 47. hiar scal man zellen noti thie geistlichun dati. O. I. 5, 1. thuruh dumpheiti so birun uuir iz noti. O. IV. 5, 6. bi thiu scal iz uuesan noti in andero giziti. O. IV. 8, 16. ni helen uuir qualun noti thaz thinaz heroti. O. IV. 36, 5. tho hintarquamun noti thar in ala thrati, ioh forahtun in tho gahun, thie thes grabes sahun. O. V. 4, 33. klagont thanne noti thio ererun ziti. O. V. 6, 70. iz ubarstigit noti allo uuidarmuoti. O. V. 7, 26. mit imo iz niaze noti, ther thionost sinaz dati. O. V. 20, 102. daz sie nôte uuurtin. Org. ube man dero iihet, so iihet man nôte des tritten. Bo. 5. sid taz nôte daz marista ist, taz ouh taz forderosta ist. Bo. 5. so uueret si nôte, *necesse est*. Bo. 5. taz oberosta ist nôte hoh. Bo. 5. taz meista ist nôte michel. Bo. 5. samo so die nôte sin *poetae*, die in trinchen. Mcp. so muoz er nôte furhten, *necesse est*. Bo. 5. daz mir note suozze si din gnada. N. 68, 17. tiu driu alphabeta sint tanne nôte so gelih, daz-. Mu. uuanda ouh selbez taz sang nôte stigen sol fone - unz-. Mu. so ist tero ahtodun nôte zuiualt tanne dero finftozendun. Mu. taz tu beneimest, taz ist nôte chumftig, *futura illigat decretio*. Mcp. 11.

Form und Flexion:

n. s. not. N. 21, 12. 60, 3. Mcp. Can. 4. Ic. Ib. Rd. Rf. Db. Org. Bo. 5. VA. IX. 41. O. I. 3, 10. II. 4, 42.
noot. M. 36. Rb. D. II. 346.
noth. VG. IV. 37. VA. VII. 464.
noht. Bo.

g. s. note. Bo. 5. N. 19, 2. 30, 9. 85, 7.

d. s. noti. H. 18. Rb. Bib. 1. 2. O. I. 11, 62. II. 4, 30. III. 10, 26. IV. 13, 52. V. 20, 90.
note. Bo. 5. Mcp. Org. N. 9, 10. 17, 7. 80, 8.

a. s. not. Ja. Gc. 3. Bo. 5. Wm. 1, 6. O. V. 11, 3. Can. 9. 10. 12. N. 31, 4. 58, 4. 101, 2.
noot. M. 36.
noth. Bib. 1. 2. Mg. Sb. N. 52, 1.

nod. Lu.

n.pl. note. Bo. 5.

d.pl. notin. O. III. 14, 87. IV. 14, 7. 26, 46. noten. Rg. 2. Ho. N. 21, 3. 31, 7. 33, 7. 59, 6.

a.pl. note. N. 24, 17. 43, 18. 118, 151.

NÔT, *m.*, nur bei Olfrid.

d. note. — mit michilemo note. O. III. 20, 112. V. 20, 54. in sulichemo note. O. III. 15, 52. ioh thie mit imo in note uuarun uuallonte. O. IV. 9, 26. sie uuurtun selb so dote in themo selben note. O. V. 4, 35. ni sorget fora themo liute, thar ir stet in note. O. IV. 7, 21. in thia krippha sinan legita bi note thih nu sageta. O. I. 11, 36. ioh fasteta zi note in uualdes einote. O. I. 10, 28. ili thu zi note, theiz scono thoh gilute. O. I. 1, 37. sih fuagt er io zi note zi themo herote. O. I. 22, 34. thoh bat er nan zi note thie steina duan zi brote. O. II. 4, 44. irgebent mih zi note fremidemo thiote. O. III. 13, 3.

a. not. — sit uuachar io so ih gibot, thaz ir bimidet then not. O. IV. 7, 62. firdamnot in euuigan not. O. V. 2, 16. ni si auur thaz iruueliti, then not imo gizeliti, thia thurfti mo giklagoti io after ruafenti. O. III. 11, 23. thines selbes lantthiot gab thih mir in thesan not (cod. F. hat *fem.* desa). O. IV. 21, 12. ther dregit hiar in sinan not finf girstinu brot. O. III. 6, 28. sie fluhun ouh then selbon not, ioh er in fridu sar irbot. O. V. 11, 7.

NOTO. NOTING. NOTOLF. NOTBALD. NOTGER (Notker). ADALNOT. ANSNOT. FRIDUNOT. GERNOT. SIGENOT. *N. pr.*

UNNÔTI.

unnote, *non necessarie,* geskehent. Bo. 5.

WERALTNÔT, *f.*

in minero uuerltnote, *tribulatione.* N. 65, 14.

under allen uuerltnoten. N. 61, 8.

NOTWEG.

NOTWERAH.

NOTMEIOR.

NOTMEZ. NOTMEZON.

NOTNEMO. NOTNUMFT.

NOTBENTIGON.

NODFYR?

NOTFOLGIG. NOTFOLGUNGA.

NOTFEST.

NOTFRIUNT.

NOTGOZ?

NOTDURFT.

NOTTHWINGARI.

GINOTZOGON.

NOTSAMANUNGA.

NOTSUONA.

NOTSUOCH–.

NOTSTALLO. NOTGISTALLON.

NOTSTREBO.

NÔTLÎH.

thu lougnis min zi uuare er hinaht hano krahe, in notlichemo thinge er thaz huan singe. O. IV. 13, 36.

riat got imo ofto in notin in suaren arabeitin, gigiang er in zala uuergin thar, druhtin half imo sar, in notlichen uuerkon, thes scal er gote thankon. Ol. 25.

NOTLICHO, *violenter.* Bl.

NÔTHAFT, NÔTHAFTI, nothhaft.

Bedeutung und Gebrauch:

uuanda ih nothafte bin, *tribulor.* N. 30, 10.

nôtháfta geskiht, *necessariam.* Bo. 5.

mit tero nôthaftun rihti des urlages, *per fatalis necessitatis seriem.* Bo. 5.

nothaften, *egeno.* Ho.

nothafte, *necessarium.* Bo. 5.

nothaftiu, *necessaria.* Bo. 5.

nothafte, *pressus (iniquis dominis).* Bo. 5.

nothafte, *capti.* Bo. 5.

habita einan nothaft uuitmaran, *habebat vinctum insignem.* T. 199, 2.

si liget in chindebette, si ist nothafte. N. 52, 1.

(eines chindes wart si nothaft. D. III. 64.)

Form und Flexion:
nothaft. T. 199, 2.
nothafte. N. 30, 10. 52, 1. Bo. 5.
d. s. m. nothaften. Ho.
d. s. f. nothaftun. Bo. 5.
a. s. m. nothaften. Bo. 5.
a. s. f. nothafta. Bo. 5.
a. pl. n. nothaftiu. Bo. 5.
v. pl. nothafte. Bo. 5.

UNNÔTHAFTI.
unnôtháfte sint siu (ding), *non necessaria.* Bo. 5.
a. pl. n. únnôthaftiu. Bo. 5.

NOTHAFTO, *violenter.* Rc.

NÔTHAFT, NÔTHAFTÎ, *f.*
naothaft, *forceps.* Pa.
nothafti, *forceps.* gl. K.
nôtháfti, *necessitas.* Bo. 5.
g. s. nothafti, *tribulationis.* N. 68, 18.
d. s.? nothaft, oder ist es das *adj.?* es steht in *tribulatione,* nothaft, ist. N. 30, 10.
a. s. nôtháfti, *necessitatem.* Bo. 5.

GANOTHAFTIT, GANOTHAFTOT.
ginothaftit (kenothaftot. Ns.) uuard, *passus est.* Ct. 85. Ns. II.

NÔTO, adverbial, nur bei Otfrid; die substantive Natur des Worts dringt scheinbar in zala noto (wenn dies hieher gehört) hervor, wie auch im folgenden noton; doch könnte es auch ein Adjektiv not, noti, das durch ganoti bestätigt wird, voraussetzen und davon hergeleitet werden; cf. ginoto.
bi thiu beitota er so noto. O. I. 4, 84.
uuizod thero liuto gibot in filu noto. O. I. 14, 9.
ala noto?
sar so zala noto heidinero thioto, irfullit uuirdit uuanne thara in zi ganganne. O. V. 6, 51.

UNNOTO.
er fasteta unnoto thar niun hunt zito. O. 4, 3.

NÔTON, adverbial; s. das obige NOTO; ist es als ein *d. pl.* anzusehen?
stuant er thar tho noton untar fianton. O. IV. 19, 3.

NÔTAG, der Form, aber nicht der Bedeutung nach, unser nöthig.
noteg. — so ih noteg uuirdo, so sterchest du mih. N. 137, 3.
notigi, *violenta (custodia).* Gc. 3.
a. s. m. notagan. — then furiston therera uuorolti notagan giholoti, in bant inan gilegiti, er furdir uns ni deriti. O. IV. 12, 63.

UNNÔTAG, unnöthig.
thaz er unnotag intereta then diuran dag. O. III. 4, 36.

NÔTIGUNGA, *f.*, Nöthigung.
n. notegunge, *necessitas eveniendi.* Bo. 5.
d. notegungo, *coactione.* Mcp. 23.
notigunga. Bib. 10. 11. 13. } *exactioni.*
notigunge. Bib. 6. }

NÔTAGÔN, nöthigen, goth. nauthjan, nord. naudga.
ne nôtegôt, *nihil necessitatis importat.* Bo. 5.
notegoton mih, *vim faciebant.* N. 37, 13.

GINÔTAGÈN (oder ginôtagjan?) und ginôtagôn.
ginotageta, *devirginavit.* Bib. 7.
genodegoth, *effrenata (ira).* Gc. 11.

GANÔTI, Adj.
ginoti, *contra naturam.* Mart.
chnôti kapurt, *consparsio.* Gc. 8. hieher? oder ist es gleich chnuati?
gnôte:
uuio gnôte der rihtuom ist! *angustas divitias!* Bo. 5. uuio gnôte diu guollichi si, *compressa.* Bo. 5. uuer mag so gnôte daz chit so chunnig afterchomo sin *Numae, quis Numae multus successor—.* Mcp. 28. (hieher?)
g. s. m. des genoten geduuinges, *severae industriae.* D. II. 315.
a. s. n. genota gediuuinc, *parcam disciplinam.* Prud. 1.
d. pl. gnôtên: — mit so gnôtên marchon, *angustis.* Bo. 5. in gnôten dingen, *futuris.* Mcp. 15.

Superlativ:
tiz ist daz cnôetesta (so steht es im

Druck), *haec est summa (syllogismi).* Syl. taz ist taz knôtesta. Bo. 5. tiu gnôtista scalhheit, *extrema servitus.* Bo. 5.

g. s. n. des knôtesten, *summae.* Bo. 5.

d. s. m. ze demo gnôtesten, *postremo.* Bo. 5. ze demo gnôtesten bringen, *in summam redigere.* Bo. 5.

a. s. n. daz knôtesta, *summam* (uueiz si). Bo. 5.

GINOTO, Adverb (vom Adjektiv ginôti? cf. aber auch noto; oder ist es wie giiaro, gizito und ähnliche anzusehen?).

Formen:

ginoto. O. Gc. 3.

ginoto. N.

gnoto. Mcp. Bo. 5. N. Org. Rg. 3.

zi thiu mag man ouh ginoto managero thioto hiar namon nu gizellen ioh suntar ginennen. O. I. 1, 11. sih merota iz ginoto zi seti thero liuto. O. III. 6, 38. sie auur tho ginoto eiscotun thero dato. O. III. 20, 119. bigondun imo thrato fluachon tho ginote. O. III. 20, 130. thaz inan so ginoto irbarmeta ther doto. O. III. 24, 60. ginoto, *districte.* Gc. 3. sie rietun uuas sies uuoltin ioh uuas sies duan scoltin, harto ginoto thero selbun gotes dato. O. III. 26, 8. giuuuag in ouh ginoto thes antikristen zito. O. IV. 7, 28. bi thiu sit io ginoto uuachar filu thrato. O. IV. 7, 53. du hiezze diniu gebot kenoto behuoten, kenoto uueren, *nimis.* N. 118, 4. *nimis* stat hier *pro valde,* iz bezeichenet zuene sinna, einer ist *apud graecos agan,* daz chit, ze filo, andrer ist *sphodra,* daz chit, filo unde harto unde genoto. N. 118, 4. daz ne uuisson *seniores,* die *lotas manus* so genoto forderoton. N. 118, 100. ih so genoto ne hareti. N. 118, 147. dina uuarheit kebute du genoto, *nimis* N. 118, 138. daz ist fone diu gesprochen, uuanda *christus* pat iro gnoto, do er sih selben umbe sie *patri* opherota. N. 2, 8. *qui retribuunt mala pro bonis detrahebant mihi, quoniam persecutus sum iustitiam,* uuanda ih knoto reht forderota. N. 37, 22. cnoto choretost du min in dero martro. N. 16, 3. so gnoto choretost du min unde so luter uuard ih funden, daz ih iz so ne sage, du uueist iz. N. 16, 4. sihet er des cnôto, daz heizet chiesen. Syl. diz merchen die abbata gnoto. Rg. 3. tisa reda festenot si fono diu so gnôto, uuanda si sorget, taz er missetrûuuce Bo. 5. tes ist cnôte ze urâgenne, *magnopere.* Syl. suohta gnôto, *scrupulosius requirebat.* Mcp. 75. cnôto unde instendigo sih umbesehentiu, *intenta circumspectione cautissima.* Mcp. 54. gnôto forscondiu. Mcp. 60. suohton in gnôto, *sagaci cum investigatione disquirunt.* Mcp. 9. gnôto forderota, *exegerat.* Mcp. 25. cnôto ze bedenchenne, *maxime considerandum.* Bo. 5. sines cnôto geahtoten lôzes, *deliberatae sortis.* Mcp. 8. uuirt tes cnôto uuara ze tuonne, *animadvertendum magis.* Bo. 5. uuaz ist nu des geuualt, nah temo ir so gnôto gan sulent. Bo. 5. sumelichen chrûteren gnôto dara zu eruuelten, *praelectis quibusdam herbusculis.* Mcp. 41. uuio gnôto ih ze iro loseta. Bo. 5. gnôto sulen–. Org. do du suigendo gnôto losetost minero uuorto. Bo. 5. uuio gnôto iz ilet. Bo. 5. (9.) mih cnôto anasehentiu, *totis in me intenta luminibus.* Bo. 5. ih sia gnôto chos, *intuitum defixi.* Bo. 5. ube du aber gnôto forscost, *properus scrutator inquiris.* Mcp. 4.

Comparativ:

ginotor, *arctius (ligant).* Gc. 3. gnôtor ze ahtonne, *amplius deliberandum.* Mcp. 8. chiesen iz noh cnôtor. Org. du mih kenidertost, daz ih so filu genotor lirnee dine rehtunga N. 118, 71. diu *(testimonia)* man so filo genotor hal-

ten sol, so filo siu genotor geboten sint. N. 118, 138.
Superlativ:
gnôtôst kerot, *prae ceteris petit*. Bo. 5.
gnôtôst ze chiesenne, *maxime considerandum*. Bo. 5.

GINOTON (cf. NOTON), adverbial gebraucht: ioh fallent sie ginoton fora iro fianton. O. III. 26, 43.

GANÔTÎ, *f.*
n. s. gnôti, *summa (rationum)*. Bo. 5.
d. s. gnôti: ferror ist fone dero gnôti des stupfes, *individuitate puncti*. Bo. 5.
gnôte (gnodi. Wm. II. note. Wm. III.): du ne bist nieth ze einer gnote scone an dien–, sunter ioh an dien–. Wm. 4, 7.; cf. noti.

BIGONOTO (auch biginoto in cod F.). uuard uuola in then thingon thie selbun mennisgon, thie thar thoh bigonoto sint sichur iro dato. O. V. 19, 12. 20. 42. 56. 64. liefse sich vielleicht auch hieher ziehen. S. BIGONOTO in B.

GNÔTMARCHUNGA.

GNÔTMEZÔN. GNOTMEZUNGA.

NÔTJAN, nöthigen, goth. nauthjan, angels. neadjan, neodjan, nydjan, nedjan, nord. nauda, neyda.
Bedeutung und Gebrauch:
cogare. Mcp. 77. *urgere*. D. II. 352. Ja. Prud. 1. *exigere*. Mr. M. 30. Bib. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. 4. *angariare*. D. II. 282. Rg. 1. *catazizare*. Ic. *trahere*. Mart.
so imo nôten gestat (so er in Noth kommt). Bo. 5.
nôten, *convenire (ierusalem non audent)*. D. II. 285.
sie noton unsih sament in uuesen *impios*. N. 118, 51.
noti sie des choufes, *exigeret*. Bo. 5.
sie notent unsih opheron. N. 78, 1.
daz si in nôtte die uuitina er uuallon, *urgeat*. Mcp.
erda bibinota, thiu gotes kraft sies notta. O. IV. 34, 1.
tho nottun sie nan ginuagi, thaz er mit in giangi. O. V. 10, 4.

Form und Flexion:
Inf. notten. Mart.
nôten. D. II. 285. Bo. 5.
(er) notit. Ic. Rg. 1. D. II. 282. 352.
nôtet. Mcp. 77.
(ir) nottet. Mr.
notet. Bib. 1. 2.
(sie) notent. N. 78, 1.
(er) notte. Mcp.
(er) notta. Ja. O. IV. 34, 1. Prud. 1.
(sie) nottun. O. V. 10, 4.
noton. N. 118, 51.
(er) nôti. Bo. 5.
p. a. d. m. u. *n.* nottantemo. Gh. 3. M. 30.
notentemo. Gh. 1. 2.
d. s. f. nottantero. Gh. 4.

GANÔTJAN.
Bedeutung und Gebrauch:
cogere. R. Bo. 5. Pa. gl. K. Ra. Gc. 3. Rb. *impellere*. Ja. *subigere*. D. II. 350. *angariare*. Ic. M. 31. D. II. 286. Sb. Le. 1. 2. 3. Rg. 1. *exigere*. A.
mit cheli genoten, *supliciis adigere ut*–. Bo. 5.
huuanda eina cogihuuelicha gomaheit got endi truhtin ci gigehanne fona thera christinheiti uuarnissi ginotames, *compellimur*. Wo. 2.
ginota, *agebat (palantes troas)*. VA. V. 265.
za ungaristlihen opfrodon sie ginottun, *impellebant*. Em. 3.
gnôton, *conpulere* (sie sia furechomen). Mcp. 55.
ther fiant io so hebiger, then ih intriati thiu mer, thaz mih io ginotti, theih thin firlougneti. O. IV. 13, 48.
ganaotit, *coarctor*. Pa.
kenoottanteru millu, *angariati milliario*. K. 7.
ginottiu, *angusta*. Gh. 1. 2.
canotter, *coactus*. Gh. 3.
canaotit, *coacta*. R.
kanotter, *invitus*. Em. 19.
kinottiu, *violenta*. Rb.
genotter anapraht uuarth, *compulsus est*. Bo.

ginòtta, *districti*. M. 29.
kenotet uuàrd trinchen *cicutam*. Bo. 5.
sie uuurden genotet gotes ferlougenen. N. 75, 1.

Form und Flexion.

Inf. genôten. Bo. 5. N. 123, 1.
(er) kanaotit. R.
ghinotit. Ja.
kenotit. D. II. 350.
(wir) ginotames. Wo. 2.
(er) canaota. Pa.
kinotta. Ic.
kinotda. gl. K.
kinota. Ra.
genotta. Bo. 5.
ginota. VA. V. 265.
(sie) ganottun. Can. 9. 12.
ginottun. Em. 3. Can. 10. Sb. Le. 1. 3.
ginotun. M. 31. D. II. 286.
genoton. Rg. 1.
gnoton. Mcp. 55.
ginottin. Le. 2.
(er) ginotti. O. IV. 13, 48.
p. a. *d. s. f.* kenoottanteru. K. 7.
p. p. ganaotit. Pa.
canaotit. R. E. Pa.
kanotit pim. Rb.
kinodid. gl. K.
kinotit. Ra. uuirdit. A.
ginotit. Gc. 3. Gh.
kenotit. Rg. 2.
kenotet uuard. Bo. 5. uuurden. N. 123, 1.
n. s. m. canotter. Gh. 3.
kanotter. Em. 19.
genotter. Bo.
n. s. f. ginottiu. Gh. 1. 2.
kinottiu. Rb.
n. s. n. ginottaz. Gh. 3.
ginotaz. Gh. 1. 2.
d. s. f. ginotero. A.
n. pl. m. ginotita. W.
ginotta. M. 29. Sb. Gc. 1. 6. Gd.
a. pl. m. kanotte. Em. 19.

NÔTIDA, *f.*
naotida, *rigor*. Pa.
noatida. Ra. } , *rigor*.
noditha. gl. K. }

NOTA, *f.*, Note.
notono, *notae*. Pa. gl. K.

NODI?
EINGINODI. Ra. } *lautumiae, carceris*.
EINGINOTHI. gl. K. }
Cf. enginodi in ANG.

NODO?
KINODO, *lorum*. S. chnodo in CH.

NUD. *N. pr.*
NUDAL, *n. pr.*

NIOT (cf. NUZ und HNU, auch NÔT; hieher wohl unser niedlich), *m.*, Verlangen, *desiderium*.
n. niot, *desiderium*. A.
niet, *desiderium* N. 139, 8. *cupido* (under ougon brinnende). Mcp. 3.
g. niotes (alles niotes, *amorum*). Mcp. 35.
d. niete, *desiderio* (fore niete ne gebest du mih truhten demo tiefele, *ne tradas me domine a desiderio meo peccatori*). N. 139, 8.
nîte, *desiderio* (dero sàldo). Bo. 5.

NIOT, *avidus*.
niot sin mit *acc.* der Person und *gen.* der Sache: solih niet uuas mih is *(avidum me)*. Bo. 5. thes ist sie iamer filu niot. O. V. 22. 7. petrus ther alto in thes giscribes uuorto, thes thih mag uuesan uuolo niot, bizeinit heidinan thiot. O. V. 6, 14.
Compar.: daz unsih des de nieter si *ante faciem ejus apparere*. Wm. 5, 9.
Superl.: daz in aller nietesta ist an sinen heiligon dero *uirginitatis*. Wm. 2, 17.

NIOTSAM.
aller ist er nietsam, *desiderabilis*. Wm. 5, 16. uuie nietsam mir sint dine *doctores*. Wm. 4, 10.

nietsam. Wm. 5, 13. } sint ane ze
nietsamo. Wm. 5, 13. II. } selienne (uuurzbette).

NIOTIG.
nietig uuortener, *succensus*. Mcp. 22.
nietig uuortener, *concitus*. Mcp. 5.
a. pl. m. die nietegen, *fruentes*. Bo. 5.

NIOTIGÎ, *f.*, *voluptas*.
ze nietegi cruozta si sia, *ad voluptatem*. Mcp. 8.

NIOTÔN, verlangen, genießen, mit *gen.*
ioh muazin mit then druton thes his milriches nioton. O. I. 28, 15.
sih nioton, iz niotot mih, mit *gen.*:
unde mih sin nieton muozze. N. 26, 4.
ih nieton mih dinero uuundero, *exercebor in*–. N. 118, 27.
lustsamo nietont sie sih frides, *delectabuntur in multitudine pacis*. N. 36, 11.
ih nietota mih dero lussami. N. 76, 4.
niotot er sih libes ioh euuiniges liobes. O. I. 16, 20.
sih nioto frauues muates ioh euuiniges guates. O. II. 12, 70.
sines obezes nietet ih mih. Wm. 2, 3. IV.; dagegen sines obezes nietet mih. Wm. 2, 3. I. und sines obezes niteta mih. Wm. 2, 3. III.

Form und Flexion:
Inf. nioton. O. I. 28, 15.
nieton. N. 26, 4.
(ih) nieton. N. 118, 27.
(er) niotot. O. I. 16, 20.
nietet. Wm. 2, 3. I.
(sie) nietont. N. 36, 11.
(er) nioto. O. II. 12, 70.
(ih) niota. N. 76, 4.
nietet ih. Wm. 2, 3. IV.
(er) nîteta. Wm. 2, 3. III.

GANIOTÔN.
ih genieton (ginieton. Nd. II.) mih an in *vindictae, sagittas meas complebo in eis*. Nd. — dar genieton ih pluotes mina strala, *inebriabo sagittas meas in sanguine*. Nd.
du genietost mih freuui, *adimplebis me laetitia*. N. 15, 11.
ih kenietota (kenietota ih tih alles tes mih haftet in sconi, *circumdedi te*–). Bo. 5.
kenietot uuerden (des uuile mih got kenietot uuerden). N. 54, 4.
genietotiu, *patiens (mali)*. Bo. 5.

NUOT s. NAH.

NUOTon s. HNU.

NODILI?
umbe daz elidiut anagaz nodili meinita *apostolus*, quad, *de illa barbara variaque locutione paulus apostolus ait*. Frg. 37. (Steht vielleicht ... aga gazungili?).

NIDANA s. NA.

NUITHONes *(var. Vuithones)*, deutsch. Volk. TG. 40.

NATARA s. NATRA.

NIDAR s. NA.

NATÛRA, *f.*, Natur, *natura*, nord. nâttûra.
n. s. natura (kann auch das lat. Wort seyn). Mcp. alliu geistlichiu natura, *omnis spiritus*, loboe unseren truhtenen. N. 150, 5.
g. s. naturo (naturo sagin, *physiologi*). N. 101, 6.
d. s. naturo. Bo. 5.
naturu. O. V. 12, 49.
a. s. natura (in uns). O. III.
g. pl. natûrôn, *naturarum*. Bo. 5.

NATUROSAGO.

NATÛRLÎH, natürlich (nord. nâttûrlegr).
naturlih ambaht. Bo. 5. natûrlih ist daz kesiune. Org. natûrlih *electrum*. Mcp.
n. s. f. natûrlicha râmunga. Bo. 5. diu natûrlicha in himile, *Urania*. Mcp.
g. s. f. natûrlichero miteuuist. Mcp.

g. s. n. natûrliches kuotes. Bo. 5.
d. s. f. natûrlichero nôte. Bo. 5.
in sinero natûrlichûn ordeno. Bo. 5.
a. s. f. naturlicha bezeichennissida. Org. naturlicha not. Bo. 5.
a. s. n. naturlih ambaht tero fuozo. Bo. 5.
g. pl. dero naturlichon geskefto, *elementorum*. Mcp.
d. pl. mit naturlichen sagon. Mcp. 9.
a. pl. m. naturliche leicha. Bo. 5.
a. pl. f. naturliche ferte. Mcp. 69.
a. pl. n. naturlichiu. Bo. 5.
NATÛRLÎCHO, *naturaliter*. Org. Bo. 5.

NOTARI, *m.*, Notar, *notarius*.
a. pl. notara. M∠. Bib. 1. 2. } , *notarios*.
notari Bib. 7.

NITISSA, Flufsnamen.

NATRA (ist es nicht nat–ra, sondern na–tra? cf. lat. *nare*, schwimmen und *natrix, anguis natans*), *f.*, Natter, goth. nadr, *vipera*, angels. nâddra, nedder, nedr, alts. nadere, nord. nadra.
n. s. natra, *aspis*. Sg. 242. *serpens*. Pa. Ra. gl. K. H. 18. *salamandra*. Sg. 242. hornohtiu natra, *cerastes*. Ib. Rd.
nadra, *serpens*. Is. 9, 4.
natara, *serpens*. Bib. 7. Rb. O. II. 6, 13. V. 8, 50.
g. s. natrun, *serpentis*. Pa. gl. K.
nadrun, *reguli*. Is. 9, 4.
a. s. natrun, *serpentem*. T. 40, 6. 119.
natarun. O. II. 12, 63. 22, 32.
natra, *celydrum*. Ald.
n. pl. natrun. T. 44, 11.
natarun hornohteo, *serpens cornuta*. gl. K. ist vielleicht auch als *n. pl.* zu nehmen; auch
natrun, *serpentis aquatici, hydrae*. Pa.?
g. pl. natrono, *viperarum*. T. 13, 13. Frg. 7. 23.
natruno. T. 141.
natarono. O. I. 23, 42.
d. pl. nataron. O. I. 23, 37.
a. pl. natrun. T. 67, 5. natarun. Rb. II.
v. pl. natrun. Frg. 23.
NATERWURZ.
WAZARNATRA, *f.*, Wassernatter.
uuazarnatra, *natrix*. M. 33. Ph. 2.
uuazzarnatara, *ydrus*. Bib. 7.
uuazarnatrun. Ra. } , *serpentis aquatici*.
uuazzarnatrum. gl. K.
NATRALÎH.
narterlichin, *(sic) anguinos*. D. II. 346.

NAPH s. **HNAPF**.

NEF erscheint im *compos.* nefkiri, *avaritia*, und ist vielleicht hnef; cf. nord. hnappr, *arctus*, gnapa und napa, *intueri, inhiare*; auch nord. hneppa, *curvare*, hnefa, *adunca manu prehendere*; angels. hneav, *tenax*, entzieht sich wohl der Vergleichung.
NEFKIRI. s. **GER**.

NEFO, *m.*, Neffe, sanskr. naptṛ, lat. *nepos*, angels. nefa.
n. s. nevo, *nepos*. Do. Bo. 5. Tr. *sobrinus*. Ic. (neve, *cognatus*. Wn. 460.)
a. s. neuen, *nepotem*. SI.
g. pl. néfôn, *nepotum*. Mcp. 4. 21.
(niphen. Sal. 1. niplun. Sal. 2. niplan. Sal. 4., *cogniveo*).
FERNEUUON, *abnepotes*. Prud. 1.
NIFT, *f.*, Nichte, *neptis*. Pr. v. t. *privigna*. Sg. 299. Nord. und angels. nift.
NIFTILA, *f.*, Nichte.
a. s. niftilun. Sb. Can. 7. } , *neptem*.
niphtilun. M. 26. Can. 10. 11.

NOFF–?
si quis mortuum hominem aut in noffo *(al.* naufo, nachao, offo, aufa*), aut in petra, quae vasa ex usu sarcophagi dicuntur, super alium miserit*–. *L. sal. XVII.*
Cf. *sancta corpora pallis ac naufis exornata. Gregor. tur.* S. auch noh, *foramen, canalis* und hnapf. — Sollte auch goth. navi, *mortuus*, navistr, *sepultura*, zu vergleichen seyn?

NUFFO, *n. pr.*

NAUIGO [scheint kaum ein dem Lateinischen nachgebildetes Wort zu seyn, sondern auch dem Deutschen den vielleicht einer anlautenden *gutturalis* verlustig gewordenen Stamm NAW (aus nu? oder na-w?), lat. *nav* (in *navare*) zuzuweisen; cf. auch unser genau. Oder sollte U in nauigo V = F seyn, nach dem ich dem Worte hier seine Stelle habe anweisen müssen?], *naviter*. Can. 3.; cf. mittelniederd. nauweleke, *districte*.

NAFIZAN, NAFIZÔN, schlafen (mit anlautendem H?), angels. hnappian, *dormitare*.

Inf. naffizanne, *dormitio*. Rb.
(er) naphezit, *dormitat*. N. 120, 4.
(er) naphze, *dormitet*. N. 120, 3.
(sie) hnaffezen, *dormitent*. Gc. 4.
nafizon, *dormitent*. Gc. 11.
(sie) naffezitun, *dormitaverunt*. T. 148.
naficudun *(sic)*, *dormitaverunt*. D. II. 286.
naffazton, *dormitaverunt*. Rg. 1.
p. praes. g. s. nafficenten, *dormientis*. D. II. 316.

NAFFEZUNGA, *f.*, *dormitatio*. M. Bib. 1. 2.

NIFTILA s. **NEFO**.

NEL, NOL s. **HNEL, HNOL**.

NILO, *n. pr.*

NOIL, NOILA s. **HNU**.

NUL s. **HNU**.

NUIL s. **HNU**.

NUILA s. **HNOL**.

NUOL s. **HNU**.

NALLES, NALS s. **AL**.

NAM, sanskr. nam, aus dessen Bedeutung, *inclinare*, die Bedeutung der deutschen Wurzel, zunächst als *tollere*, sich leicht entwickelt haben könnte, wie sanskr. nam mit dem *praef.* ut- oder mit sam-ut-, *extollere*, bedeutet. Pott leitet es von sanskr. ni-yam, *coercere*, her, aus dem er auch das sanskr. nam entstehen läfst. Cf. lat. *emere* und lit. imti, altpr. enimt, *sumere*. Ist aus neman das mittellat. *namium, namare*, entstanden?

NEMAN (nimu, nam, noman), nehmen, goth. niman, angels. niman, neman, nord. nema.

Bedeutung und Gebrauch:

neman, *tolli*. R. Pa. gl. K. nimist, *tollis*. Ald. 4. nimit, *tollit*. Ra. nimit, *adtollit*. Pa. Ra. nemant, *tollant*. Can. 10. nemint ir in, *tollite eum*. N. 16, 12. neminte, *tollens (illud de medio)*. Sg. 183. neman, *tulisse*. D. II. 328. neman, *eximere*. Ec. neman, *carpere*. VG. III. 435. neman, *vellere*. VG. IV. 108. nimit, *adsumit*. Ra. nimit, *carpit*. VG. III. 347. nim, *cape*. VG. III. 420. nimit, *capit*. R. neme, *capiat*. Ald. 4. nimet, *haurit*. D. II. 353. nemunt, *hauriunt*. Prud. 1. nemant, *auferunt*. Pa. ih nimu, *auferam*. Is. 9, 1. nemanti, *rapientis*. Rb. nemunta, *sortita*. D. II. 352. [nement, *contingunt (sacra oblata)*. Can. 10.]

thina tunichun neman, *tollere*. T. 31, 4.
quecbrunnan neman. T. 28.
unz tiu fluot quam inti nam alle, *tulit*. T. 147.
nimist unsera sela, *tollis*. T. 134.
zi nemanne sin giuuati, *tollere*. T. 147.
nimist thaz thu ni saztost, *tollis*. T. 151.
nimis, *premes (mella)*. VG. IV. 101.
ther anderemo nimit sinaz hus. O. V. 21, 8.
ni nimit se mennisgen haz. O. III. 22, 27.
ther nimit sunta mittiligartes, *tollit* T. 16, 1.
nimit sibun geista, *assumit*. T. 57, 8.
nimit fullida, *aufert supplementum*. T. 56, 7.
nimet allen scerm. N. 45, 10.
nimet mir dia luteri des herzen. N. 54, 3.
iz (scarsahs) nimet daz har. N. 51, 4.

so quement romani ouh ubar thaz, nement thaz lant allaz. O. III. 25, 15.
nemint uns stat unde liute. N. 13, 5.
notnumftige nement iz, *rapiunt*. T. 64, 10.
ne nemest du mir dinen heiligen geist, *ne auferas*. N. 50, 13.
ther thiu neme, thiu thinu sint, *auferat*. T. 31, 7.
uuer ist fon iu man, thie thar habe ein scaf inti, oba iz bifellit in sambaztag in gruoba, nibi her neme *(tenebit)* inti iz ufheue. T. 69, 6.
sunto neme allero, *peccata tollat omnium*. H. 20.
neme cruci sinaz. O. III. 13, 29.
neme thia dasgun thar mit. O. IV. 14, 6.
thu hiar thia fruma nami. O. III. 14, 50.
nam er tho selbo thaz brot, bot in iz giseganot. O. IV. 10, 9.
sid er hera in uuorolt quam, ioh mannes lichamon nam. O. II. 8, 54.
daz nam in dia heiligi. N. 55, 1.
nam filz, *tulit sagum*. Rb.
noti nimit, unrecte nimit, *usurpat*. Ic.
nam *iohannem, tenuit*. T. 79.
namun sie thio aleiba, *tulerunt reliquias*. T. 80.
nemest, *suscitabis (eum de medio fratrum)*. OA.
uuar nimist thu thanne ubar thaz uuazar fliazantaz. O. II. 14, 30.
quatun iz so zami, er sinan namon nami. O. I. 9, 13.
uuiht mit in ni namin. O. III. 14, 88.
nim thin betti mit thir. O. III. 4, 27.
nim uuafan unde scilt, *apprehende*. N. 34, 2.
nim thih *(tolle te)* inti uuirph thih in then seo. T. 121.
ni nemet scazzes umbi thaz. O. III. 14, 98.
thaz mez uuir ofto zellen, ioh sextari iz nennen, nam iagilih in redinu thrizug stunton zehinu. O. II. 8, 32.
thiu faz thiu namun lides zuei odo thriu mez. O. II. 9, 95.
neme sin bruoder sina quenun. T. 127.
neman fon: — pilatus uuolta sliumo sar fon imo neman tho then uuan. O. IV. 21, 9. uuaz fon sinemo huse zi nemanne. T. 147. iuuueran gifehon nioman nimit fon iu. T. 174, 6. er nam mih fon ummahtim. O. III. 20, 118. er nam in fone dien scafhurten. N. 77, 71. nem iz fon ther brusti. O. I. 20, 18. nim mih fon then stankon. O. III. 1, 20. nim mih fone des tieueles munde. N. 21, 22. tho druhtin thio unganzi nam fon themo kumigen man. O. III. 4, 34.
neman aba: — daz si diu ougen ab imo fillintin er ne neme, er er iro genada sende. N. d. ps. gr. nemen sie aba dir erdo, *tollamus eos de terra*. N. 32, 10. er nam sie aba des unrehtes uuege. N. 106, 17.
neman ar: — sih uuolt er rehto ubarlut neman ir theru leidunt. O. IV. 24, 26. thaz er in ni horti, ioh nami ir thera noti. O. IV. 24, 2.
neman uzar: — ih nimo sie uzer dien uuellen achusto. N. 67, 23. nimet uzzer dien haften. N. 67, 7. uzzer dien sundon nam er mih. N. 39, 3. nim dih selben uzzer dero uuotenton handen. N. 56, 6. nim mih uzzer unrehte, *exime*. N. 70, 2.
neman in (cf. in sin, in muot, in herza, in gadanch, in ahta, in fliht neman): doh ih iro hungerg uuas unde sie pittir uuaren, do ne uuolta ih sie solche nemen in minen lichamen. N. 68, 11. die sint pittir, die ne nimo ih in mih. N. 68, 22. ube du in in din herza ne nimest. N. 80, 9. ziu nimest du in munt min *testamentum?* N. 49, 16. ne nimit nicht in sih des gotkeistlichin dingis. N. 94, 11. si nimet martyres in haut. N. d. ps. gr.
neman an sih: — an sih nemen mag, *susceptivum est*. Org. ih nimo in an mih, *suscipiam*. N. 35, 1. *substantia* an sih nimit *accidens*. Org. nimet *homo* an sih *qualitatem*. Org. ir nement an iuh dero sundigon analiute. N. 81, 2. mih name

du ane dih. N. 3, 4. diu gotheit an sih nam dia manheit. Nf. der an sih nam *foenum.* N. 102, 16. dis scalchis pilide an sih neminde, *accipiens.* N. 35, 1.

neman zi imo (sih): — ze mir neman. Wm. 3, 4. fure sie nimo ih *gentes* ze mir. Nd. ih ze mir nimo mine fettacha, *recipiam.* N. 138, 9. ziro nimit, *absorbuerit.* M. 30. zimo nam, *absorbuit.* M. 30. unz ih sia (sela) ze mir neme. N. 30, 6. salig ist der man, den du ze dir name, *assumsisti.* N. 64, 5. thi er zi zuhti zi imo nam. O. IV. 11, 6. nam er mih ze sih, *assumsit.* N. 17, 17. halbe nam er sie ze sih, halbe feruuarf er sie. N. 28, 7. ir barrabasan nemet ziu. O. IV. 22, 12. zu sih nemende, *suscipientes.* D. II. 286.

neman ubar sih: — diu sculd sines pluotes, daz nemen uuir uber unsih, *sanguis ejus super nos.* Rg. 1.

neman ufan: — er spreita sine fettacha unde nam in uffen sih *(assumsit)* und fuorta in uffen sinen skerten. Nd.

wara neman: — uuara ze nemenne. Bo. 5. nimist uuara. Nf. des er uuara nimit, *quem recipit.* N. 89, 10. uuelih mennisco name des uuara. N. 85, 5.

gauma neman: — gouma nimit, *adtendit.* Mσ. uuir goum es neman uuollen. O. II. 10, 12. gouma nema, *adtendat.* Sb. namun sin gouma, *servabant eum.* D. II. 287. nim is gouma, *considera.* Bo. 3. nemen gouma, *conspiciant.* Gc. 3. neman gouma, *intendant.* Gc. 3. nimit kaumun. Ib. sie thoh bi thia meina thes argen nemen gouma. O. V. 25, 72. gouma nim, *vide.* Gh. 1. 2. 4. nemet iuer gouma, *videte vosmet ipsos.* La. I. 1. kauma nemanti, *speculator.* Pa.

brût neman: — *ecclesiam tibi sponsam sumere,* dir brut ze nemenne. N. 19, 5.

quenun neman: — uuelicha er nemen mahti. Mcp. 6.

teil neman: — teil nemandi, *particeps.* gl. K.

bilide neman bi-: — nement pe imo bilde. Bo. 5.

bilidi neman fona-: — pilde ne nemeist du fone arguuilligen, *noli aemulari in malignantibus.* N. 36, 1.

rât neman zi-: — (got nam ze sinen engelen rat. D. III. 42.)

sigu neman: — sigo nemen. Bo. 5. er nam in todes riche sigi kraftliche. O. V. 4, 49. er nam sigu. Is. 5, 6.

wundar neman: — (den uater wunder nam. D. III. 91.)

in gadank neman: — in gedang ze nemenne, *excogitari.* Bo. 5.

in herza neman: — nimist in in din herza. N. 80, 9. nim nu uuort minaz in herza, magad, thinaz. O. I. 15, 27.

in muot neman: — ih nam in muot diu euuigen iar. N. 76, 6. thaz thu namis in thin muat, uuio thie heilegon duent. O. II. 9, 96.

in sin neman: — er ne uuolta in sin nemen, *intelligere,* daz er uuola tate. N. 35, 4.

in fliht neman: — namen dih in iro fliht, *cura te suscepit.* Bo. 5.

in ahta neman: — ni nemen in thia ahta manno scalkslahta. O. III. 3, 16.

noti neman, *rapere.* T. 134. noti nimit, unrecte nimit, *usurpat.* Ic. nodi nimit, *rapax.* gl. K.

Form und Flexion:

Inf. neman. R. Pa. gl. K. S. 28. Ec. T. 31, 4. VG. III. 435. IV. 108. 134. O. IV. 21, 9. 24, 26. Wm. 3, 4.
nemen. D. II. 328. Mcp. Bo. 5. Org. N. 35, 4. 68, 11. O. II. 10, 12. cod. V. P.
nemin. Org.
zi nemanne. T. 5, 8. 133. 147.
zi nemenna. T. 86.
zi nemmenna. T. 88.
ze nemenne. Bo. 5. N. 19, 15. 30, 14. 87, 6. 97, 1.

(ih) nimu. Is. 9, 1. T. 133. 151.
nimo. Nd. N. 35, 1. 67, 23. 68, 22. 138, 9.

(du) nimis. Wo. 2. O. III. 22, 12. VA. I. 392. VG. IV. 101.
nimist. Ald. 4. T. 134. 151. Nf. N. 80, 9. O. II. 14, 30.
nimest. N. 12, 3. 49, 16. 103, 29. Bo. 5.
(er) nimit. Ra. VG. III. 347. Pa. R. Ib. Ic. Mσ. M. 30. Sb. D. II. 353. Gh. 4. O. III. 22, 27. V. 21, 8. T. 16, 1. 56, 7. 57, 8. 174, 6. N. 89, 10. 94, 11. Org.
nimet. Org. N. 45, 10. 51, 4. 54, 3. 67, 7. 118, 60. Mcp. Syl.
hnimit. gl. K.
(wir) nemen. O. III. 3, 16. Rg. 1. Syl.
nemon? D. II. 286.
(ir) nement. N. 81, 2.
(sie) nemant. Is. 8. Pa.
nemunt. Prud. 1.
nemint. Prud. 2. N. 13, 5.
nement. O. III. 25, 15. T. 64, 10. 135. 243, 2. M. 2. Can. 10. 11. 13. Org. N. 61, 10. 103, 28.
(ih) neme. T. 221, 4. N. 30, 6.
(du) nemes. Kp. T. 178, 7.
nemest. OA. N. 50, 13.
nemeist. N. 36, 1.
(er) nema. Sb.
neme. H. 20. Ald. 4. T. 31, 7. 69, 6. 90. 127. 166, 2. O. III. 13, 29. IV. 14, 6. Bo. 5. Org. N. 26, 1. N. d. ps. gr.
(wir) nemen. N. 32, 10.
(sie) nemen. T. 15, 4. Gc. 3. O. V. 25, 72. Bo. 5.
neman. Gc. 3.
(ih) nam. Is. Co. 3. O. II. 8, 18. Bo. 5. N. 76, 6. Wm. 3, 2.
(du) nami. Ps. O. III. 14, 50.
name. N. 3, 4. 51, 4. 64, 5. 88, 11.
(er) nam. A. Is. 5, 6. Rb. VG. IV. 427. M. 30. Lu. Gh. 1. 3. O. I. 8, 6. 9, 25. II. 6, 24. 8, 32. III. 4, 34. 20, 118. IV. 2, 15. 10, 9. 11, 6. V. 4, 50. T. 9. 11. 15. 79. 147. N. 3, 6. 17, 17. 28, 7. 39, 3. 54, 17. 55, 1. 77, 71. 102, 16. 106, 17. Mcp. Bo. 5.
nem iz. O. I. 20, 18.
(ir) namut. T. 89. 141.
(sie) namun. Frg. 27. O. II. 9, 84. III. 18, 69. IV. 4, 15. T. 80. 89. 131. 219. 221. D. II. 287. Wm. II. III. 5, 7.
namon. Wm. 5, 7. I. IX.
naman. Wm. 5, 7. IV.
namen. N. 77, 61. Bo. 5. Rg. 1.
namin. N. 94, 3.
(du) namis. O. II. 9, 96. V. 7, 49.
(er) nami. O. I. 9, 13. IV. 6, 14. 24, 2. 27, 36. 29, 19. 32, 9. D. II. 352.
name. N 85, 5.
(sie) namin. O. III. 14, 88. Gc. 3.
imp. s. nim. O. I. 15, 27. III. 1, 20. 4, 27. IV. 24, 15. T. 9. 11. 54. 88. 121. R. Frg. 3. Gh. 1. 2. 4. Mu. Mcp. Bo. 3. VG. III. 420. N. 21, 22. 34, 2. 56, 6. 70, 2.
imp. pl. nemet. O. III. 14, 98. IV. 9, 13. 20, 31. 22, 12. 23, 14. La. I. 1. T. 44. 67. 135.
nement. N. 21, 14. Bo. 5.
nemint. N. 16, 12.
p. a. nemendo. Bo. 5.
nemanti. Rb. Pa. K. 64.
nemandi. gl. K.
nementi. T. 90. 112.
nemmenti. T. 93.
nemende. Mcp. D. II. 286.
nemente. Rg. 1.
neminte. N. 67, 20. Sg. 183.
neminde. N. 35, 1. 68, 5.
a. s. f. nemunta. D. II. 352.

GANEMAN.

auferre. N. 57, 10. Ib. Rd. *eximere.* VA. IX. 447. VI. 746. *ferre.* Pa. gl. K. *rapere.* T. 75, 1. *absorbere.* Gh. 1. 3. *decipere.* T. 62, 6. R. *dimittere (ab armis).* VA. XII. 844. *detrahere.* VG. IV. 513. *exhaurire.* Da. *audacter invadere.* Can. 4.

dih ne mag tar aba nieman genemen. N. 2, 9.
in sih kenemen, *recipere.* Org.
kinemant, *consumant.* gl. K.
er genimet dih dar uz. N. 41, 6.
ahtunga ne genimet mir iz. N. 61, 6.
alter al genimet. Mcp.
horsco genimet mih der tod. N. 108, 23.

daz *anima* in muot kenimet, taz kebindet *memoria*. Mcp.
geneme mih aba dero zalo. Bo. 5.
al thaz er tode ginam. O. V. 4, 55.
ginam in sina hant. O. V. 14, 8.
also fiur die genam. N. 54, 16.
die er demo *diabolo* genam. N. 67, 13.
genam sigo. Bo. 5.
in briaf ginamin. O. I. 11, 6.
uil michel wunter in genam. D. III. 74.)
ginomaner, *sublata (mens)*. VA. X. 502.
ginomanemo, *accepto*. T. 60, 14. *assumto*. T. 180, 4. *abjurato, reprobato, furato*. Ec. *suscepto*. Mcp. 15.
ginomanero quenun. T. 127.
genomenemo ze gehelfen. Mcp.
dia genomenun chenun, *raptam*. Bo. 5.
kanomanem, *ademtis*. Can. 9.
ze uerro genominiu, *longe repetita (verba)*. Db.
der namo *(persona)* ist ferrano genomen. Nf.
fone dero sueigo genomeniu (chalber). N. 50, 21.
zi phante ginomenen (giuuatun), *pignoratis*. Bib. 1.
ginoman, *evulsus est*. Gh. 1. 3.
ginoman, *abscidatur*. Can. 13.
der ze himele genomen ist. N. 46, 6.
sin leben uuirt genomen fone erdo. N. 71, 15.
(gemma) uuas kenomen uzer demo gilse *cancri, assumta*. Mcp. 33.
sie uuerdent genomen uzzer leidsami, *evellentur*. N. 58, 12.
sie eigun mir ginomanan liabon druhtin minan. O. V. 7, 29.

Form und Flexion:

Inf. kaneman. Da.
gineman. T. 62, 6. VA. XII. 844.
geneman. Can. 4.
keneman. N. II.
genemen. Org. Bo. 5. N. 2, 9. 36, 39. 118, 24. 136, 7.
(er) ginimit. T. 75, 1. VA. IX. 447. Gh. 1. 3.
genimet. N. 41, 6. 57, 10. 61, 6. 108, 23. 145, 4. Mcp. Bo. 5.
genimit. Syl.
(sie) canemant. R.
kinemant. gl. K.
(du) kinemes. Ib. Rd.
(er) gineme. VA. XI. 746.
geneme. Bo. 5.
(ih) canam. Pa. gl. K.
(er) ginam. O. V. 4, 55. 14, 8. VG. IV. 513.
genam. N. 54, 16. 67, 13. Bo. 5. Mcp.
(sie) genamen. Mcp.
(er) ginami. O. I. 11, 60.
(sie) ginamin. O. I. 11, 6.
p. p. ginoman. Gh. 1. 3. Can. 13. ginoman uurti. Mz. Bib. 1. 2.
genomen ist. Bo. 5. sint. Bo. 5. uuas. Mcp. uuirt. N. 71, 15. Nh. uuerdent. N. 58, 12. Bo. 5. uuart. Ct. uuurten. Bo. 5. uuurtin. Mcp. habo. Bo. 5. habest. N. 51, 4. 138, 13. habet. N. 26, 10. Bo. 5. habeta. Bo. 5.
n. s. m. ginomaner. VA. X. 502.
d. s. m. u. n. kenomanemu. K. 43.
ginomanemo. T. 60, 14. 180, 4. Ec.
genomenemo. Mcp.
d. s. f. ginomanero. T. 127.
a. s. m. ginomanan. O. V. 7, 29.
ginomanen. Gh. 1. 3.
a. s. f. genomenûn. Bo. 5.
n. pl. m. genomenen. Bo. 5.
n. pl. n. genominiu. Db.
d. pl. kanomanem. Can. 9.
kanomanen. Can. 10. 12.
ginomān. Mλ. 3.
ginomanen. Bib. 1. 2.
ginomanan. Sb.
ginominin. Bib. 7.
a. pl. n. genomeniu. N. 50, 21. 70, 63.
genominin. Syl.

UNGENOMEN ist, *manet (liberum arbitrium)*. Bo. 5.

ABANEMAN, abnehmen, wegnehmen.

Inf. apaneman, *detrahere (calceamenta)*. Prud. 1.
abanemen. N. 149, 1.
aba ze nemenne. Org.

(er) abanimet in sie alle. N. 33, 20.
also nu diu toufi abanimet die sunda. N. 135, 15.
er nimet aba den bendel. N. 146, 3.
(du) aba name: du name mir aba todigen lichamen. N. 29, 12.
(er) nam aba den bendel, *exsolvit.* Mcp.
abenam, *exuebat.* D. II. 316.
imp. nim aba: nim mir aba dine chestiga. N. 38, 11. nim mir aba minen iteuuiz, *amputa.* N. 118, 39.
p. a. abanemendo, *auferendo (bella).* N. 45, 10.

ABA GANEMAN.
so er uns aba genimet die *miseriam,* N. 122, 2.
sie aba genâmen (tero burg chuninges geuualt). Bo. 5.
du habest mir in (uuillen) aba genomen. Mcp. aba genomen uuirt *(illusio* selo*).* N. 37, 8. ih bin aba genomen, *ablatus sum.* N. 108, 23.
apaginomaneru. Gc. 9. } , *subducto (tegmine).*
apaginomineru. Gc. 8. }
abagenomenero spenelun, *resoluto ricinio.* Mcp 7.
mit aba genomenen *unitatibus, subrogatis.* Mcp.

ARNEMAN.
(so ernimit sich zeware der arm sundære. Fdg. 198.)
ernomen, *elatus.* A. 119.

ANA NEMAN, annehmen.
die siu ȥih ane nimet. Wm. 3, 6.

ANTNEMAN, entnehmen, wegnehmen.
antnimit. Pa. } , *adsumit.*
ennimit. gl. K. }
intnimit, *intercedit.* Sb.
innamin, *abstulissent (anchoras).* Mz. Bib. 1. 2.

INNEMAN, einnehmen.
in namut mih (in nament mih. Rg. 1.), *collegistis me, in domum suscepistis.* D. II. 286.
inginomanemo sceffe, *submisso vase* (s. Apostelgesch. 27, 17.). Mz. Bib. 1. 2.

UBARNEMAN, (übernehmen).
ubernemen, *attenuare (caliginem).* Bo. 5.
si imo habet úbernómen sin sêr. Bo. 5.

UNTARNEMAN (nur der Form nach unser heutiges: unternehmen).
(er) unternimit, *intercidit.* Gh. 1. 3.
(ih) unternam, *abrupi.* Sal. 1. undernam iro, daz si noh to cheden uuolta, *abrupi.* Bo. 5.
(sie) úndernâmîn (ube iz *maria* ne úndernâmîn). Bo. 5.
p. p. untarnoman. Bib. 1. 2. } uuerdan, *incidi (praecepit aquaeductum).*
unternoman. Mv. }
undernomen, *interrupta.* D. II. 349.
iz ne uuerde undernomen, *nisi suspensum sit.* Org.
n. pl. f. undirnomene, *interruptae* (erda mit uuazzeren). N. 96, 1.

ÛZNEMAN, ausnehmen.
uznimo, *excipiam.* Mart. (nicht ich uznime, ich nehme nichts aus. D. III. 43.)
uznam (es steht uznna), *excepit.* D. II. 325.
uznemente, *educentes.* T. 77.

ÛZGANEMAN.
uzginimit, *explicat.* Prud. 1.
uzginomaniu. M. 13. Can. 11. } , *designati.*
uzgenominiu. Can. 13. }
uzconominiu, *excerpta.* Mart.
uzginomanen, *designatis.* Can. 10.

WIDARNEMAN (widernehmen).
uuidernoman uuirdit, *accipitur (dies victoriae hujus in numero sanctarum dierum).* Sb. (Mv. hat uirnoman.)

MISSI NEMAN, misnehmen, falsch nehmen, irren.
also der missenimet, ter in heizit *al bum.* Org.
daz er an imo ne ferstiez noh ne missenam, unde er in inuuert uuissa got, doh er in uzuuert sahe menniscen. N. 40, 2.
so uuaz io man anderes sprichit, daz tuot er missenemendo, *aliorum vero quicquid assignaverit quilibet, assignabit extranee.* Org.
ir habet missenomen *(erravistis).* Bo. 5.

BINEMAN, benehmen.

benemen, *restinguere (avaritiam)*. Bo. 5.

diu (geuualt) manne nieht penémen ne mag, in ne bîzên sorgûn, *quae sollicitudinum morsus expellere nequit*. Bo. 5.

iro uuuocher benimest du dero erdo, *perdes*. N. 20, 11.

zorn benimet imo sina gnada. N. 76, 10.

pinemant, *auferunt* Ra.

du gefristost in, ne benamin uns nieht, *distulisti eum, non abstulisti*. N. 88, 39.

binimit imo sin hus, *diripit*. T. 62, 6.

ioh mit theru krefti auur nan irquikti, ther er nan tode binam, hiaz uzer themo grabe gan. O. IV. 3, 16.

penement, *detrahunt*. Bo. 5.

tie gemmae benâmen daz mit tero drati iro skimon, daz in anasehente ne bechnaton. Mcp. 33.

pinimit, *invadit*. Gc. 8.

ni pinimit, *non praejudicat*. R.

pinoman, *derogatum*. M. 13.

diu heizza sunna hât mir mîne scône benóman. Wm. 1, 6.

pinoman uuart, *exuitur*. Prud. 1.

benomen uuerden, *auferri*. Bo. 5.

pinoman, *ambro*. Pa.

benomenemo zuiuele. Bo. 5.

uuio mag ih uuizan thanne, thaz uns kind uuerde,
int uns ist iz in ther elti binoman unz in enti. O. I. 4, 56.

lengi ne beneme mir iz, *ni prolixitas perculerit*. Mcp. 4.

tiu in benomena langseimi, *disperata prolixitas*. Mcp. 10.

(du habest mir minen man benomen. D. III. 79.)

Form und Flexion.

Inf. benemen. Bo. 5.

(du) benimest. N. 20, 11.

(er) benimit. T. 62, 6.
pinimit. R. Can. 5. 6. 10. 11. 13. Gc. 8. 9.
benimet. N. 76, 10. Bo. 5.

(sie) pinemant. Ra.
pinimant. gl. K.
penement. Bo. 5.

(er) beneme. Mcp.

(du) benami (benamin st. benami in). N. 88, 39.

(er) binam. Can. 8. O. IV. 3, 16.
pinam. Em. 3. Can. 9. 12.

(sie) benâmen. Mcp.

(er) binami. O. III. 3, 7.

imp. pinim. Ps.

p. p. pinoman. M. 13. Pa. Ra. gl. K. R. Can. 10. 11. uuart. Prud. 1.
binoman ist. O. I. 4, 56.
pinomin. Can. 13.
benoman hat. Wm. 1, 6.
benomen uuirt. N. 33, 21. uuurte. Bo. 5. uuerden. Bo. 5. habest. Bo. 5. habet. Bo. 5. habeti. Bo. 5.
n. s. f. binomena. Mcp. 10.
d. s. n. benomenemo. Bo. 5.

UNBINOMAN.

unde habest imo unbenomen den uuillen sinero lefso, *et voluntate labiorum ejus non fraudasti eum*. N. 20, 3.

FARNEMAN, vernehmen.

Bedeutung und Gebrauch:

sentire. Gh. 1. 2. 3. *intelligere*. N. 30, 16. C. Pa. gl. K. Is. 3, 2. *concipere*. Prud. 1. *suscipere*. Org. *percipere*. Ct. 83. Mz. Bib. 1. 2. *capessere*. V. *animadvertere*. Ms. Rb. Sb. Bib. 1. *accipere*. VA. VIII. 155. VII. 48. XII. 604. Prud. 1. *capere*. M. 29. Gc. 1. 6. Mu. Bib. 1. 2. Gh. 1. 2. 3. *tollere*. gl. K. Pa. *sumere*. Mu. Sb. Bib. 1. 2. *consumere*. R. *absumere*. Pa. gl. K. Ra. *auferre*. Pa. Ra. *colligere*. Gh. 2. 3. M. 30. A. *adtractare*. Bib. 1. 2. *attendere*. Mz. Bib. 1. 2. *admittere*. Can. 10. 11.

farnemanter, *capax*. Ja. firnoman, *collectum*. M. 15. firnoman, *consumta*. Pa. ioh sie datun mari, thaz er firnoman uuari, ioh er then diufal habeti. O. III. 14, 107. uirnoman uuirdit, *accipitur (dies victoriae hujus in numero sanctarum dierum)*. Mu. daz er mih fernomen habet minero digi. N. 27, 6. si fernomen uuard dirro digi. Mcp.

Mcp. habo ih fernomen, *audivi.* N. 30, 14. oren fernemennis, *aures audiendi.* N. 18, 4. firnemist, *accipias (haec auribus).* Prud. 1. got habet fernomen minan uuoft. N. 6, 9. unte ih uernomen habon, uuie uerro er ist. Wm. 3, 4. in ander gizungi firneman iz ni kunni. O. I. 1, 120. du fernimest mina antseida, ube sia nioman ne uuile fernemen. N. 37, 17. ih fernimo die *scripturas,* die du meistrotost. N. 8, 4. du fernimest sin gibot. Mcp. farnimo, *accipio (agnoscoque te).* VA. VIII. 155. kundtun sie uns thanne, so uuir firnemen alle, gilouba in girihti in theru uuuntarlichun gifti. O. I. 17, 69. daz ih ferneme die stimma. N. 25, 7. thaz uuir firnemen alle, uuaz thiu racha uuolle. O. V. 12, 53. daz fernemen arme unde freuuen sih, *videant.* N. 68, 33. fernim mit oron minu uuort. N. 5, 2. so uuelen freisigen rat er dar fername. N. 7, 1. ih fone iro uernam, *cognovi eadem prodente.* Bo. 5. nalas thaz er firnami, er gotes sun uuari, firnam er sus thia sina maht, thaz bizeinot thiu naht. O. II. 12, 13. 14. farnam, *excepit (futuros motus).* VA. IV. 297. sume firnamun iz in thaz, uuant er sekilari uuas, thaz hiazi er io then uuorton uuaz armen uuihtin spenton. O. IV. 12, 47. fernamen darauuert, *intenti ora tenebant.* Mcp. 36. firnim, *hauri.* VA. XII. 26. firnam, *hausit (strepitum).* VA. VI. 559. nu, quad er, ni helet mih, uuio ir firnoman eigit mih. O. III. 12, 21.

Form und Flexion:

Inf. farneman. R. Pa.
firneman. gl. K. Gh. 1. 3. O. I. 1, 120. II. 9, 63.
ferneman. Gc. 5.
uerneman. Wm. 5, 6. 8, 13.
fernemen. N. 30, 16. 37, 17. 62, 3. 67, 8. Mcp. Bo. 5.
uernemen Bo. 5. Org.
fernemin. N. 64, 11. Org.
uernemin. Org.
fernemennis. N. 68, 4.
farnemanne. E.
fernemenne. Org. N. 32, 7. 43, 12. 45, 3. 49, 1. 118, 165.
uernemenne. Wm. 8, 13. II.
uernemene. Wm. 4, 15. 8, 13.
(ih) farnimu. Pa. gl. K.
fornimu. V.
firnimu. C.
farnimo. VA. VIII. 155.
firnimo. Mε.
fernimo. N. 8, 4. 76, 11. 100, 2. Mcp. Bo. 5.
uernimo. Bo. 5.
(du) firnimist. O. II. 12, 45.
fernimest. N. 37, 17. Mcp. Bo. 5.
(er) farnimit. Pa. Ra. gl. K. Rb.
firnimit. Gh. 1. 2. gl. K. O. III. 22, 16.
fernimit. N. 91, 7.
fernimet. N. 32, 15. 40, 2. 73, 1. 91, 8. 118, 165.
(wir) farnemames. Gh. 2.
firnemames. C. Gh. 3. M. 30.
firnememes. Gh. 3.
firneman. VA. VII. 48.
firnemen. O. I. 17, 69. III. 16, 29. IV. 5, 31.
(sie) firnement. O. II. 9, 17. M. 29. Gc. 1. 6.
fernement. N. 58, 13. 118, 130.
(ih) ferneme. N. 25, 7. 72, 17.
(du) firnemist. Prud. 1.
fernemist. Bo. 5.
(er) firneme. Ct. 83. Nω. II.
ferneme. Prud. 1. No. Nf.
(wir) firnemen. O. V. 12, 53.
fernemen. Mcp. Bo. 5. Org. N. 29, 11. 41, 9.
(ir) fernement. N. 117, 27.
(sie) firnemen. O. V. 12, 67.
uirnemen. Bib. 1. 2.
fernemen. N. 68, 33.
(ih) uernam. Bo. 5.
(er) farnam. VA. IV. 297. O. IV. 4, 64. Sb. Bib. 1.

firnam. Ms. VA. VI. 559. O. I. 21, 9. II. 12, 14. III. 5, 10.
uirnam. Bib. 5. 7.
fernam. N. 76, 2.
furnam. Hild.
(wir) firnamun. O. IV. 5, 1. 16.
(ir) firnamut. C.
(sie) farnamun. VA. XII. 604.
firnamun. O. I. 22, 55. 27, 43. II. 14, 112. III. 8, 24. IV, 12, 47.
fernâmen. Mcp. 36. N. 63, 10. 81, 5. 105, 7.
uirnamen. Na. II.
(ih) firnami. O. III. 3, 1.
(er) firnami. Bib. 1. 2. O. II. 12, 13. 50. V. 11, 49. 12, 69.
uirnami. Mυ.
uernami. N. II.
fername. N. 7, 1.
uername. Bo. 5.
(sie) firnamin. Gh. 1. 2. O. III. 14, 88. 18, 38. V. 16, 6.
uirnamin. Gh. 3.
imp. s. farnim (es steht farnam). Pa.
firnim. O. I. 3, 30. II. 9, 75. 14, 35. V. 15, 33. Is. 3, 2. VA. XII. 26.
uirnim. Mυ. Sb. Bib. 1. 2.
fernim. Bo. 5. N. 5, 2. 18, 6. 38, 13. 44, 11. 49, 7. 53, 4. 77, 10. 118, 68. Org. gl. K.
uernim. Org. Wm. 1, 11.
imp. pl. farnemat. Rb.
farnemet, Pa.
firnemet. Mη. Bib. 1. 2.
uirnemet. Mz. Bib. 2. Can. 10. 11.
fernemet. O. II. 9, 7. Sch. 75.
uernemet. Wm. 1, 6. 5, 10. N. II.
firnemant. gl. K.
fernement. N. 2, 10. 47, 13. 48, 2. 49, 23.
p. a. fernemendo. N. 118, 170.
farnemanter. Ja.
Substantivisch:
uuislihho firnemti (über m ist ein Strich, also firnemanti oder firnementi), *moralis intelligentia.* gl. K.

firnemmandi, *electus.* gl. K.
p. p. farnoman. Pa. Ra.
firnoman. Can. 13. gl. K. Gh. 1. 2. uuari. O. III. 14, 107. habetun. O. III. 20, 88. eigut. O. III. 12, 19.
uirnoman. M. 15. Can. 10. 11. uuirdit. Bib. 1. 2. Mυ.
uernoman ist. Wm. 2, 12. habet. Wm. 5, 1. habon. Wm. 5, 17. habet. Wm. 5, 1.
uernuman ist. Wm. 2, 12. II. habon. Wm. II. 3, 4. habet. Wm. II. 5, 1.
firnomen (uuirdit). A. Na. II.
fernomen uuerden. Org. N. 26, 12. 50, 10. 78, 1. 80, 17. 101, 25. uuirt. N. 17, 39. 29, 9. 41, 7. 67, 9. 73, 14. 101, 25. uuirdet. Org. uuerdent. Nf. N. 108, 1. uuard. Mcp. uuurden. Nh. 11. habo. N. 30, 14. habest. Mcp. Bo. 5. habet. N. 6, 9. 27, 6. haben. N. 49, 8. 77, 3.
uernomen uuirdet. Org. uuerdent. Nf. II. Syl. habo. Wm. IV. IX. 5, 1. Bo. 5. habet. N. II. habon. Wm. II. 5, 17.
fernomin uuerdent. Org.
n. s. f. fernomeniu. N. 7, 14. 118, 20.
uernomenin. N. II.
d. pl. fernómenen. Bo. 5.

FURI NEMAN würde neuhochd. fürnehmen seyn; kommt aufser in fure nim daz uuola Syl., wo fure nim mit farnim gleich ist, nur mit sih vor, in der Bedeutung hervorragen, *praecellere;* cf. FURINOMES.
sih uuellen fure nemen mit tugede, *petunt gloriam.* Bo. 5.
nement sih fure. *eminent.* Bo. 5.
fure nim daz uuola *(notandum est diligenter).* Syl.
sih fure nemende (in chiuski), *praecellens.* Bo. 5.
[der dritte (finger) heizet ungezogen, wande er ilet sich furenemen. D. III. 45.]

FURDIR NEMAN.

nement furder iuuuere *portás, tollite.* N. 23, 7.

HINA NEMAN, hinnehmen.

hina ze nemenne, *ad tollendam (amaritudinem).* N. 85, 5.

uuie lango sol ih sêreg kân in disemo lîbe, daz du ne chumest alde mih hína ne nímest. N. 12, 3.

so ne nimet er iz hina mit imo, *accipiet.* N. 48, 18.

hina hina nim inan inti kruzo then man. O. IV. 24, 15.

in hina nemendo fone dirro uuerlte. N. 33, 7.

DANA NEMAN, wegnehmen.

Bedeutung und Gebrauch:

auferre. Rb. N. 75, 13. 76, 9. *tollere.* Can. 5. 6. 11. T. 167, 1. 111, 1. M. 5. *subtrahere.* Mµ. Bib. 1. 2. *resecare.* Sb. Can. 10. 11. Gc. 1. 3. 6. M. 29. *abscidere.* Gh. 1. 3. Gc. 3. M. 29. *suspendere.* M. 29. Gh. 3. 5. Gc. 1. 6. *amputare.* M. 29. 30. Gh. 1. Gc. 1. 3. 6. Mυ, Bib. 2.

du name thaz houbet dana. Nh.

dana namin, *abluerent (delicta).* Gc. 3.

nement armen dana, *eripite pauperem.* N. 81, 4.

dana nemanto, *corripiendo.* Gc. 3.

dana nemanta, *secantes (librum de catalogo).* Sb.

nam er dana sinen liut samo so scaf, *abstulit.* N. 77, 52.

er kleibta mir ein horo thar, gisah ih sar so iz gizam, so sliumo so ih iz thana nam. O. III. 20, 60.

sie namun thana thuruh not then selbon stein so er gibot. O. III. 24, 87.

nim thana garalicho thih. O. IV. 24, 31.

Form und Flexion:

Inf. dana neman. Sb. Can. 11. Gh. 1. 3.
dana ze nemene. Gc. 3.
(du) dana nimis. Mµ. Bib. 1. 2.
(dan nimist. Bib. 5.)
(er) dana nimit. M. 29. Gc. 1. 3. 6. Sb. Can. 10. 11. Gh.
dana nimet. N. 75, 13.
nimet dana. N. 76, 9. Bo. 5.
nemit *(sic)* thana. T. 167, 1.
(sie) dana nemant. M. 29. 30. Gh. 1. Gc. 1. 3. 6.
(er) dana neme. M. 29. Gc. 1. 6.
(wir) dana nemames. Gc. 3.
dana neman. Can. 10.
(sie) dana neman. M. 5. Can. 11. Gc. 3.
dana nemen. Can. 5. 6.
(ih) dana nam. Mυ. Bib. 2.
(dani nam. Bib. 5.)
(du) name dana. Nh.
(er) dana nam. Gc. 3. 5.
nam dana. N. 77, 52.
nam thana. O. III. 20, 60.
(sie) namun thana. O. III. 24, 87.
(er) thana nami. O. III. 20, 26.
(sie) dana namin. Gc. 3.
imp. s. nim thana. O. IV. 24, 31.
imp. pl. nemet thana. O. III. 24, 81.
nement tana. N. 23, 7. 9.
p. a. dana nemanto. Gc. 3. Mr.
n. pl. m. dana nemanta. Sb. Bib. 1. 2.

DANA GANEMAN.

dana ginimo, *demetam.* OA.

dana geneme er *(memoriam).* N. 33, 17.

dana ginemames, *resecemus.* M. 19. Sb. Can. 11.

danegnemen, *tollant (controversiam).* Can. 13.

dana ginam, *removit.* VG. I. 131.

dana ginoman, *absciditur.* Gh. 3. dana ginoman uuirdit, *detruncabitur.* Mµ. Bib. 1. 2. dana ginoman uuerde, *abscidatur.* Can. 10. 11. dana ginoman uuerden, *resecentur.* M. 2. Can. 10. 11. die uuerdent dana genomen, *auferentur.* N. 57, 9. uuerdi dane genomen der ubelo, *tollatur.* N. II. dane gonomen *(sic)* werdan, *evellantur.* Can. 13. dana genomon *(sic)* werdan, *resecentur.* Can. 13. dana ginomin *(sic), exemtis (sic).* D. dana ginomenemo tage, *adsumta monade.* Is. 2. dana ginomanan, *refixum (clypeum).* VA. V. 360. dana ginomana, *abscisi.* Mι. dana ginomana pirun, *abscisi sumus.* Bib. 1. 2.

uurdin thana ginomane, *tollerentur*. T. 211, 1.

DANANA NEMAN, wegnehmen.

nam tho druhtin thanana thia selbun unredina. O. IV. 15, 29.

er man iz danne neme, *priusquam evellatur (foenum)*. N. 128, 6.

dannan name du mih. N. 58, 10.

ZINEMAN sih.

zenâme sih, *develleret (coniuncta diversitas naturarum)*. Bo. 5.

ZUONEMAN.

zuanimis, *adsumis*. Kp. K. 2.

ir zua namut, *adsumebatis*. K. 27.

zuanemante, *adsumentes (sibi tyrannidem)*. K. 65.

zuanemante, *adsumentes (spicas)*. Rb.

NÂMA, *f.*, angels. nâme, nord. nâm, Raub.

d. s. nâma. Can. 9. Em. 3. } odo piteilida,
naama. Can. 10. 12. } *privatione*.

in thero unrectun namu, *invasionis*. Can. 4.

NÔTNÂMA, *f.*, Raub.

mit notnamo, *per rapinam*. N. 68, 5.

NÂMI, genehm.

quatun, iz ni zami, ni uuas in ther namo nami. O. I. 9, 20.

Compar. namiro: daz er uns testo namero si. N. 89, 1.

GANAMI, genehm.

UNGANAMI.

(daz oppher was ungename, got ne wolt iz inphahen. D. III. 58.)

NOMO? NOMI? NOMA? cf. das folgende NEMO.

SIGUNOMO?

sigonomo. Ra. }
sikinoomi. Pa. } , *victoriae (munus)*.
sikinoman. gl. K. }

sicinomin, *victoriae (palmae)*. gl. K.

poco drifalt siginomo. Pa. } , *arcum tri-*
pogo siginomo. gl. K. } *umphalem*.

NEMO, NOMO, NUMEO, *m.*, Nehmer.

siges nemo, *victor*. H. 21.

ZE SIH NEMO, *m.*

min ze sih nemo, *susceptor*. N. 45, 10.

ABANEMO, *m.*, Abnehmer.

die abanemen dero uuercho, *liturgos*. Mcp. 73.

ARPINOMO. Pa. } , *m.*, *haeres*, Erbneh-
ERPINOMO. gl. K. } mer.

MIETANEMO, *m.*

n. pl. metanemun. Ra. } , *mercenarii*.
metanemon. gl. K. }

NOOTNEMO. Ra. } , *rapidus*.
NOTNEMO. gl. K. }

NOTNUMEO, *raptor*. Sg. 913.

SIGUNEMO, *m.*, Sieger.

n. s. siginemo? Ra. siginomo? gl. K. *triumphato?* (cf. das obige NOMO.)

sigenemo, *triumphator, victor*. Bo 5.

d. s. sigenemin, *vincenti*. N. 83, 12.

d. pl. sígenémôn. Bo. 5.

WARANEMO, *m.*, Wahrnehmer.

uuaranemo gotes, *israhelita*. N. 88, 1.

SIGUNAMLÎH, *triumphalis*.

sígenémelîh kechose, *invicta ratio*. Syl.

pogon siginamlichan, *fornicem triumphalem*. Ib.

NEMARI, *m.*, Nehmer.

ther razo nemeri, *rabula raptor*, Ald. 4.

ABANEMARI, *m.*, Abnehmer.

christum, der aba nemari ist dero arbeite. N. 13, 3.

WARANEMARI, *m.*, Wahrnehmer.

uuaranemare, *susceptor (salutis meae)*. N. 88, 27.

NÔTNEMARI, *m.*, Räuber.

nôtnemare, *violentus ereptor*. Bo. 5.

NEMUNGA, *f.*

ABANEMUNGA. Bo. 5. } , *f.*, *remotio*.
ABENEMUNGA. Db. }

(abenemunge, *ademtio*. Hs.)

ANANEMUNGA, *f.*, *assumtio*. N. 88, 19.

TEILNEMUNGA, *f.*, *participium* (Redetheil). Ru.

HANTNEMUNGA, *f.*, *fideijussio*. Can. 13.

NEMIG.

ANANEMIG.

diu ananemiga, *susceptibilis*. Org.

GANOMANÎ, *f.*

framrechida ganomini (?), *translatione*. Bl.

UNGINOMANI, *f.*, *breviatio*. Bib. 2.

UNTERNOMANI. Sb. Gh. 1. 2.
UNTERNOMINI. M. 30. } , *interruptione.*
MISSINOMANI, *f.*
diu missenomini des uueges, *devius error.* Bo. 5.
BINOMANI, *f.*
in pinomani. Mφ.
in pinomini. Bib. 1. 2. } , *in damnationem.*
VIRNOMANI. M. 15.
VIRNOMINI. Sb. Can. 10. 11. } , *f., captus.*
NUMFT, NUMFTÎ, *f.*
g. numfti (taga sinero numfti), *adsumtionis.* T. 136.
a. numft, *excubias.* Pa. Ra. gl. K.
BINUMFT, BINUMST, *f.*
n. pinumst, *distractio (proprii ruris).* Ar.
d. in dero binumfte (daz ih gelonot ne habe, den ih sculdic bin). Co.
BINUMFTLIHO, Adverb.
dionysius pinumftlicho uuielt *siciliae* unde be diu sines keuualtes freisa bechanda. Bo. 5.
FARNUMFT, FARNUMST, *f.*, Vernunft.
Bedeutung und Gebrauch:
intellectus. K. 30. N. 41, 5. *intelligentia.* N. 41, 5. *capacitas.* Mv. *lux.* Ar.
unzint hara uuas diu fernumest *de oleo torcularis.* N. 80, 8. diu rehta fernumest dero *catholicorum.* N. 54, 22. diser *psalmus* ist fernumest dero *synagogae.* N. 73, 1. fleisklich fernumist. N. 74, 9. selbemo david ist fernumist in lobesangen, *intellectus.* N. 53, 1. die selben *laudes* sint fernumist *davidi.* N. 54, 1. uues sint sie imo fernumist. N. 54, 1. sulih fernumist ist *davidis.* N. 52, 1. an *christum* siehet disiu fernumest *davidis.* N. 51, 2. das lieht minero uernumiste. N. 31, 8. uuurden gesatot rehtero fernumeste. Na. mit fernumeste. N. 73, 18. ze dero fernumeste dero scrifto (bringest du *infirmos*). N. 103, 3. in uernumfte sint. Org. 17. rosche ze fernumiste, *veloces ad intellectum.* N. 28, 9. an iro fernumiste. Na. uernumiste dero selo. Org. er gab in fernumist suozzi, *intellectum suavitatis.* N. 80, 17. âne fernumest. N. 73, 18. so habet iz die selbun fernumest (Bedeutung). N. 89, 12. offena fernumest (habent diu uuort). N. 108, 1. gib mir fernumist. N. 77, 72. der umbe den durftigen fernumest habet, *intelligit super egenum.* N. 40, 2. iro fernumeste sint sine tate. N. 77, 22. in dien fernumesten sinero hendo leita er sie. N. 77, 22. ih lero iuh unsemfta fernumist. N. 48, 5.
Form und Flexion:
n. s. fernumist. N. 52, 1. 53, 1. 54, 1. 74, 9. 88, 1. 98, 5.
fernumest. N. 41, 1. 5. 42, 5. 51, 2. 54, 22. 73, 1. 80, 8.
uernumst. Wm. IX.
farnufst. K. 30.
uernumfst. Wm. 5, 6. I.
uarnunst. Ar.
uernunst. Wm. II.
uernumf. Wm. III.
g. s. firnunsti. Mv.
uirnunsti. Ps. 2.
uernumiste. N. 31, 8.
fernumeste. N. 41, 5. 72, 22. Na.
d. s. fernumeste. N. 43, 1. 44, 1. 73, 18. 103, 3.
firnunste. Na. II.
fernumiste. N. 28, 9. 73, 18. 89, 12. Na.
uernumiste. Org. Bo. 5.
uernumfte. Org. 17.
fernumest. N. 15, 7.
a. s. fernumist. N. 15, 7. 48, 5. 73, 18. 74, 9. 77, 72. 80, 17. 105, 7. 118, 34.
fernumest. N. 31, 8. 40, 2. 43, 18. 72, 17. 73, 16. 89, 12. 100, 2.
uernumist. Org.
firnunst. Nh. II.
uirnunst. Nd. II.
n. pl. fernumeste. N. 77, 22.
d. pl. fernumesten. N. 77, 72.
UNFERNUMEST *(a. s.)* (Unvernunft). N. 118, 165.
FARNUMFTIG, FARNUMSTIG, vernünftig, *intelligens.*

fernumestig. — (ir) uuerdent fernumestig dero uuarheite. N. 33, 6. ube deheiner uuare fernumestig, *intelligens*. N. 13, 2. fernumestig uuard ih. N. 118, 104.

fernumstig. — pediu sin (uuir) fernumstig sinero uuorto. N. 77, 67.

fernumenstig ist (tes). Bo. 5.

n. s. m. uirnunstiger, *ingeniosus (puer)*. Sb. Bib. 1.

n. s. n. uirnunstigaz, *ingeniosus (puer)*. Mq. Bib. 2.

d. pl. fernumfstigen, *capacibus*. Ic.

a. pl. m. firnumstige, *dociles*. Db.

UNFARNUMFTIG, UNFARNUMSTIG, unvernünftig.

unuernumistig uuaren. N. 44, 1.

a. s. unfirnunstigin, *incapacem*. Prud. 1. (in einer andern Stelle von Prud. 1. steht uunumftic, *incapacem*.)

UNFARNUMFTIGÎ, *f.*

in unfernunftigi han ih gesundot. Co.

UNFARNUMFTLIH.

unfirnuslich *(sic)*, *incapabile*. A.

DANANUMFT, *f.*

g. s. dananumfti, *elationis*. Bib. 1.

NÔTNUMFT, NÔTNUMFTÎ, *f.* (Cf. *de* notnumfti. *L. fris.* 8.)

Bedeutung und Gebrauch:

violentia. L. Asc. 1. 2. *vis*. Em. 5. Can. 9. 10. 12. *rapina*. Bo. 5. T. 83. 141. *fraus*. H. 3. notnumpht, *violenter*. Bib. 1. in notnumfti bin ih sundic. Co. notnumpfti fol sint *(rapina)*. T. 141. anu notnumft, *absque vi*. Em. 5.

n. s. notnuft *(sic)*. L.

g. s. notinumfti. H. 3.

notnunfti. T. 83.

notnumpfti. T. 141.

d. s. notnumfti (notnunft. Asc. 1.). Asc. 2. Co.

notnumfte. Bo. 5.

a. s. notnumft. Em 5. Can. 10. 12.

notnunft. Can. 9.

NÔTNUMFTIG.

n. pl. notnumftige, *violenti*. T. 64, 10.

NÔTNUMFTARI, *m.*

n. pl. notnumftara, *raptores*. T. 118. *violenti*. D. II. 283.

notnunftara, *raptores*. Bo. 5.

HARINUMFT. gl. K. }, *predia*.
HERINUMFT. Ra. }

TEILNUMFT, *f.*, Theilnahme.

teilnumft, *participatione*. K. 24.

ze teilnufti *(sic)*, *ad participationem*. K. 43.

SIGUNUMFT, SIGUNUMFTÎ, *f.*, Siegnahme.

n. s. siginumft, *victoria*. gl. K.

sikginumfti, *solemnitas*. gl. K.

sikinuft *(sic)*, *palma*. Ib.

g. s. siginumfti. Nd. II. }, *victoriae*.
siginumfte. Nm. II. }

a. s. siginumft, *palmam*. Rc. *vexillum*. H. 24. *triumphum*. gl. K.

siginumpft, *triumphum*. Ra. *palmas*. Ra.

sicnumf, *palmas, victorias*. gl. K.

d. pl. siginumftim, *palmis*. H. 7.

a. pl. sighinumsti, *vixillas*. Ja.

SIGUNUMFTLÎH, *triumphalis*.

a. s. m. siganumftlihen. Bib. 1. }, *triumphalem (fornicem)*.
siganuflihen *(sic)*. Mc. }
signumphlihhan. Rb. }

n. pl. m. siganumftiliche leitida, *triumphales duces*. H. 22.

SIGUNUMFTARI, *m.*, Sieger.

n. s. sigenumftari, *victor*. Nh. II.

sigenunftare, *triumphator*. N. 111, 5.

n. pl. siginumftare, *victores*. Nd. II.

FURENOMES, FURNOMENES, gänzlich. Hieher?

furnomenes, *funditus (cadat)*. Rc.

furnomes, *in finem* (uuanda so furnomes ne uuirt fergezen dero armon, *quoniam non in finem erit oblivio pauperum*). N. 9, 19.

furenomes, *in finem* (ziu got habest du unsih furenomes feruuorfen, *quid deus repulisti in finem*). N. 73, 1. ziu uuendest du dana dina hant unde dina zeseuuun uzzer mittemo dinemo buoseme so furenomes, *quid avertis — in finem*. N. 73, 11.

furenomes, *quae cum–*. Bo. 1.
sie antuuurtin sih furenomes tara dien leidaren, *se totos accusatoribus permitterent*. Bo. 5.
ziu sulen uuir so lustsames listes furenomes unanchunde sin? Bo. 5.
ze dero uuis mag tero durfto mit rihtuome nah furenomes laba uuerden, *auferri penitus non potest*. Bo. 5.
furenomis: echert tise sibene sint furenomis *quantitates, propriae autem quantitates hae solae sunt*. Org.

NAMO, *m.*, Namen, *nomen*, sanskr. nâman (von Pott wohl mit Recht als jnâ-man der Wurzel jnâ, kennen, zugewiesen, so dafs auch *nomen* statt *gnomen* steht; cf. auch *gnarus*, *γνώσκω*, *noscere*), goth. namo *(neutr.)*, nord. namn, nafn *(neutr.)*, angels. nama.

Bedeutung und Gebrauch:

nomen. Is. 4, 1. R. Pn. T. 2, 1. Pa. gl. K. Ra. N. 9, 11. Wm. 4, 4. H. 6. Frg. 47. M. 31.
persona. M. 30. Gh. 1. 2.
namo, *nomen* (als Redetheil). Ru.
namon, *vocabulis*. Ra. gl. K.
namo uone namin, *denominativum*. Org.
pringent guollichi sinemo namen. N. 28, 2.
freuuent sih in dinen namen. N. 88, 13.
breitent sinen namen. N. 28, 2.
dinemo namen salmosangon ih. N. 9, 3.
an dinen namen iehen uuir iemer. N. 43, 9.
naman scuof, *nomen imposuit*. Ib.
then her andaremo namen hiez *petrum*, *quem cognominavit petrum*. T. 22, 6.
in namin: — in namen simon hiez. T. 212, 1. in namin kotes, *in nomine dei*. H. 7. then der fater sentet in minemo namen. T. 165, 4. ob ir uuaz bittet then fater in minemo namen. T. 175, 1. in druhtines nemin quhedendi, *in domini persona dicens*. Is. 4, 5. in cyres nemin, *sub cyri persona*. Is. 3, 3.
in namun *(acc.)*: — in dinen namen, *sub nomine*. Mcp. 71. *in nomine tuo*. N. 53, 3. 62, 5. 65, 9. in sinen namen uuerdent kelobot. N. 104, 3. thiu uuerk thiu ih uuirku innan thes in namon fater mines. O. III. 22, 17.
bi namin: — pi nemin, *nominatim*. M. 30. Gh. 3. er sie alle be namen nemmet. N. 146, 4. dar ze iro greberen hareton sie in be namen. N. 48, 12. bi namen uueiz ih thih al. O. V. 8, 38. be namon (wenn die Form richtig ist, *acc.*), *unumquemque nominans appellat*. SC.
umbi namun. — umbi dinen namen libest du minen sundon. N. 24, 11. er leita mih after dien stigon sines rehtes umbe sinen namen, nals umbe mine frehte. N. 22, 3. umbe gotes namen irsterben, *pro–*. N. 36, 17.
durh namun: — durh dinan namon arbeita lidan. Otl. ther dar forlazit hus thuruh minan namon. T. 106. tho zalt in thiu sin guati thio selbun arabeiti, thie sie scoltun rinan thuruh namon sinan. O. IV. 7, 14.

Form und Flexion.

n. s. namo. Is. 4, 1. 5, 2. 6. R. Ra. Pa. gl. K. B. Ct. 60. 79. Pn. Frg. 47. H. 6. M. 30. Gh. 1. 2. T. 2, 1. 4, 11. 7, 4. 53, 7. O. I. 7, 9. 9, 16. 14, 8. II. 7, 48. 21, 28. III. 22, 6. Mcp. Org. Bo. 5. N. 9, 11. 19, 2. 21, 16. 33, 1. 39, 5. Wm. 4, 4. Ru.
g. s. namin. Db.
nemin. Is. 6.
namen. O. I. 14, 4. II. 16, 28. 23, 26. Mcp. Org. Bo. 5. N. 2, 11. 43, 21. 44, 18. 73, 7. 78, 9.
d. s. namin. Pa. gl. K. Ep. can. 3. 4. Org. N. 95, 7. H. 7.
nemin. Is. 3, 3. 4, 3. 5. K. p. 58. 63. R. Frg. 33. 47. Otl. M. 30. Gh. 3.
namen. T. 2, 1. 4, 11. 22, 6. 165, 4. 175, 1. 200, 5. 212, 1. 224, 1. 232, 2. O. IV. 4, 47. N. 12, 5. 19, 8. 28, 11. 33, 1. 65, 2 Mcp. Org. Bo. 5.
nammen. T. 88.
namon (?). SC.
naman. T. 164, 1.
a. s. namun. R. Rd. H. 2. Frg. 5. K. 2. Is. 6. C. Ct. 189. E. Gh. 1, 3. M. 31.

naman. Ib.
noman. B.
namon. T. 2, 5. 5, 8. 13, 6. O. I. 1, 2. 9, 8. 27, 25. II. 16, 27. Ald. 4. Mcp. Otl. Rg. 1.
namen. Mcp. Org. Bo. 5. N. 5, 13. 21, 23. 28, 2. 32, 10. 33, 4. 57, 6. 88, 13. Syl.
n. pl. namen. N. 100, 3. Mcp. Org. Bo. 5. Syl.
g. pl. namono. K. 63.
namon. N. 15, 4. Mcp.
d. pl. namom. Pa.
namon. Ra. gl. K. N. 147, 1.
a. pl. namon. O. I. 1, 12.
namen. Mcp. Org. Bo. 5. Ns.
namin. Org.

ALANAMO.
remigius leret unsih tisen *auctorem* in álenámen uuesen geheizenen *martianum* unde *mineum etc.* Mcp.

MILTINAMO, *m.*, *cognomen.* Pa. gl. K. R. VA. I. 271.
d. miltinemin, *cognomento.* Ib. Rd. (miltnamen. D. III. 59.)

BINAMO, *m.*, Beinamen.
d. in binamin uuardh chinemnit, *cognominabatur.* Is. 6.
pinemin, *pronomine.* K. 2.

FORANAMO, *m.*, Vornamen.
a. fórenámen, *praenotatum nomen.* Mcp. 68.

(CHUNTNAM, *agnomen.* Sal. 4.)

DIENAMO? (ist es diu-namo?), *persona ministri.* W.

SELBNAMO, *m.*, *nomen (civitatis).* N. 77, 43.
a. selbnamin, *nominativum.* N. 77, 43.

NAMALÔS.

NAMAHAFT, namhaft, berühmt.
d. pl. uuaz uuirt danne an in so namehaften fernomen ane aller iudono liut. N. 77, 68.
Superlativ:
namahaftista (namihaftista. Bib. 11.), *opinatissima.* Bib. 10, 13.
namahafdeste, *opinatissimus.* L.
namaaftosto, *nominatissimum.* P. a.
sines namohaftesten dienestes, *officiorum potissimorum.* Mcp. 25.
namahaftista, *opinatissimam.* Bib. 6. 8.
allero namohaftestun, *potissimam.* Mcp. 39.
die namohaftesten, *potissimi.* Mcp. 26.
die namohaftisten, *potissimos.* Mcp. 4.

NAMAHAFTO, *nominatim.* Rb. namahafto nemnit. T. 133. ther gomo then ir zaltut ioh namahafto nantut. O. I. 27, 27.
Superl.: namohaftôst kechiesest, *praesertim decernas.* Mcp. 25.

NAMAHAFTÎ, *f.*
d. namhaftii, *appellatione.* K. 63.
namehafti, *auctoritate.* Bo. 5.

NAMAHAFTIG.
namhaftign *(sic)*, *opinatissimam.* Bib. 4.

NAMILICH, *memoriale (sit a generatione in generationem).* N. 101, 18.
Superlativ. — *n. pl. n.* diu namolichosten ding. Mcp.

NAMIG.
ÚNNAMIG, *innominabile.* Org
EINNAMÎG sint, *univoci.* Org. einnamig heizent, *univoca.* Org.
KELÎHNAMÎG sint, *aequivoci.* Org.
GEMEINNAMIG sint, *univoci.* Org. gemeinnamig heizent, *univoca.* Org.
MANAGNAMIG.
manignamigiu sint, *plurivoca.* Org.
MISSANAMIG.
missenamigiu sint, *diversivoca.* Org.

NAMITI, *f.*, Benennung.
d. s. quatun iz so zami, er sinan namon nami,
thaz man in ther namiti thes alten io gihogeti. O. I. 9, 14.
thaz er zeichan dati in mines namen namiti (namati. cod. V. P.). O. II. 13, 26.

NAMNJAN, NAMMJAN, NANNJAN, nennen (nord. nefna, angels. nemnian).
Bedeutung und Gebrauch:
nominare. T. 22, 15. *nuncupare.* Ic. *vocare.* Is. 5, 2. *appellare.* K. 63. *conpellare.* Bo. 5. *memorare.* Mf. Sb.
nemniu thih israelo got, *voco nomen tuum deus israel.* Is. 3, 3. thaz ih thes ginendu, mih gotes sun nennu. O. III. 22, 58. ist siin namo so sie inan nemnant. Is. 9, 2. nemnit v. selit, *censetur.* R.

R. then thu bi namen nennist. O. V. 8, 30. thu horis uuaz sie nennent ioh thih anazellent. O. IV. 19, 40. der sih namda *peccatorem.* N. 84, 12. dero uore námdôn, *praedictorum.* Org. nant er imo ein uuazar. O. III. 20, 25. sih uuarun sie einonti, uuio man thaz kind nanti. O. I. 9, 10. nemnis sinan namon *iohannem.* T. 2, 5. nemnit inan truhtin. T. 130. nemnit namahafto. T. 133. so sie inan nemnant. Is. 9, 2. iuz thio buah nennent ioh forasagon sinnent. O. V. 9, 43. thie sino guati nantun. O. III. 15, 47.

Form und Flexion.

Inf. nemman. K. 63.
nemmen. Bo. 5.
zi nemnanne. Is. 5, 2.
zi nennenne. O. V. 17, 33.
ze nemmenne. Bo. 5.
(ih) nemniu. Frg. 51. Is. 3, 3.
nennu. O. III. 22, 58.
(du) nemnis. T. 2, 5.
nennist. O. V. 8, 30.
(er) nemmit. Ic.
nemmet. Mcp. N. 146, 4.
nemnit. R. T. 130. 133.
nennit. O. III. 22, 50. T. 130.
(wir) némên. Org.
nennen. O. II. 8, 31. 14, 8. V. 8, 7.
(ir) nennet. O. III. 18, 44.
(sie) nemnant. Is. 9, 2.
nennent. Mr. Sb. gl. K. O. II. 14, 2. III. 4, 4. 6, 6. 12, 12. IV. 19, 40. V. 9, 43.
(du) nennes. O. IV. 21, 35.
(er) nenne. O. III. 26, 64.
nemine. N. d. ps. gr.
(sie) nemmen. K. 63.
(er) nemnida. Is. 4, 6.
namta. T. 22, 5.
namda. Mcp. N. 84, 12.
nanta. O. III. 12, 55. V. 7, 53. 8, 33.
nant er. O. III. 20, 25.
(wir) nantun. O. IV. 8, 2.
(sie) nantun. O. I. 17, 37. III. 15, 47. IV. 16, 37.
namtun. T. 4, 11.
(er) nanti. Mz. Bib. 1. 2. O. I. 9, 10.
p. a. nemmendo. Mcp. Bo. 5.
nemmindo. Org.
nemmende. Mcp.
p. p. g. pl. namdon. Org.

GANAMNJAN, nennen.

Bedeutung und Gebrauch:

ginemnis, *vocabis.* T. 3, 4. ir ginennet namon min. O. V. 16, 43. ni man sie sus io uuanne zi korbin ginenne. O. III. 7, 60. kinemmeet, *invocetis.* K. p. uuer ist, quad, hiar untar iu, thaz mih ginenne zi thiu, ther untar iu thaz uuolle, thaz sunta in mih gizelle. O. III 18, 3. zi kriste er thih ginanti. O. IV. 19, 50. canamnit *(part. p.), appellatur.* Pa. canemnit *(part. p.), censetnr* Em. 19. uuenan her uuolta inan ginemnitan uuesan, *quem vellet eum vocari.* T. 4, 12. uuas ginennit barrabas. T. 199, 2. uuard imo ginennit namo heilant, *vocatum est nomen ejus iesus.* T. 7, 1. nu thie zi gote sint ginant. O. III. 22, 51. zi guate si er ginanto. O. I. 4, 2. ein burg ist thar in lante, thar uuarun io ginante, hus inti uuenti, zi edilingo henti. O. I. 11, 23. tho uuihta siu ther alto, thar forna iu ginanto. O. I. 15, 25.

Form und Flexion:

Inf. ginennen. O. I. 1, 12. II. 9, 29.
genemmen. Org. Bo. 5.
(du) ginemnis. T. 3, 4.
(ir) ginennet. O. V. 16, 43.
(er) ginenne. O. I. 1, 39. III. 7, 60. 18, 3.
(ir) kinemmeet. K. p.
(er) ginanta. O. I. 27, 25.
(er) ginanti. O. IV. 19, 50.
p. p. canamnit. Pa.
canemnit. Em. 19.
ginemnit. T. 63, 1. 107. 118. uuesan. T. 97. bist. T. 4, 17. ist. T. 3, 5. 5, 4. 78. si. T. 4, 11. uuas. T. 5, 12. uuirdit. T. 11, 5. uurdi. Frg. 51.

(ginomit. Bib. 5.)
ginennit. T. 97. ist. T. 88. 117. 199, 3. sint. T. 22, 14. uuas. T. 199, 2. uuirdit. T. 3, 7. uuard. T. 7, 1.
chinemnit ist. Is. 3, 2. uuirdit. Is. 5, 2. uuard. Is. 3, 3. 6. uurdi. Is. 3, 3.
kinemmit (in gl. K. steht kimennit) ist. K. 2. Rb. si. K. 63.
ginemmin (!) ist. K. 1.
genemmet sint. Org. N. 98, 6. uuas. Bo. 5. uuerdent. Org.
genemmit sint. Syl.
ginant. O. III. 22, 51. — *n. s. m.* ginanto. O. I. 4, 2. 15, 25. *n. pl. m.* ginante. O. I. 11, 23. II. 9, 8.

GANAMT.
n. s. m. genamdo: der ze güote genamdo, *benedictus*. N. 17, 47. ze ubelo genamdo. N. 117, 26.
n. s. f. diu fore genamda *antiphona*. Mu.
n. pl. m. canamte, *vocati*. Pa. gl. K.
genamde: ze guote genamde sint ir, *benedicti*. N. 114, 15. ze ubele genamde, *maledicti*. N. 118, 21.
genamden: tise genamden sinna. Bo. 5.
n. pl. n. tiu genamden. Org.
g. pl. dero genamdôn. Bo. 5. dero fore genamdon geferton, *praedictarum comitum*. Mcp. 60.
d. pl. kinamtem. K. 9. / genámdên. Org. } , *nominatis*.

KINAMTLICHER, *appellativum*. Ic.
UERNEMMET, *permulgata*. D. II. 342.
GANAMNO, gleichnamig.
n. s. m. chinamno: dhes, dher ana ebanlîih ist gote endi chinamno ist mit godu, *cujus una imago cum deo est et unicum nomen divinitatis*. Is. 3, 4. (gnanno, *cognominalis*. Hs. *aequivocus*. Sal. 1. 3. 4.)
n. pl. m. kenammin: *iohannes* unde aber *iohannes* sint kenammin i. habent kelichen namen. Org.
n. pl. n. kenammen, *aequivoca*. Org.

NEMNILIHO, *nuncupative*. Gh. 3.
NEMNUNGA, *f.* (Nennung), *syllaba*. Ra. nennunka, *vocabula*. gl. K.
GANEMNIDA, GANEMNIDI, *f.*, *relatio, persona*.
n. s. kenemmida, *persona*. Nf. II.
g. s. kenemmide, *personae*. Nf. II.
d. s. uone dero genennidi, *ex persona (christi* chad *david)*. N. II.
a. s. kenennida, *personam*. Nf. II.
n. pl. kenemmida, *relationes (trinitatis)*. Nf. II. *personae*. Nf. II. kenenneda, *personae*. Nf. II.
d. pl. ginemmidun, *personis*. Gh. 3.
a. pl. kenennida, *personas*. Nf. II. genenneda (thie dri genenneda), *personas*. Co. 2.

GAGANNEMNIDA, *f.*, *relatio*.
tri gesceidene *personae* ougent uns tri gágennémmeda dero *trinitatis*; uuaz sint gagennemmeda ane daz *latine* sint *relationes*. Nf.

MISSANEMNIDA, *f.*
n. pl. die missenémmedâ, *falsa nomina*. Bo. 5.

CHINOMIDIU? der Form nach Adjektiv.
dhiu selba maneghîu chinomidiu araughit dhaz meghiniga chiruni dhera dhrinissa, *ipsa pluralitas personarum trinitatis demonstrat mysterium*. Is. 4, 4.

NAMÔN, benamen, nennen.
Inf. námôn. Bo. 5.
(er) namod. gl. K. / namot. Ra. Mu. } , *nuncupat*.
(sie) namont, *vocant*. VG. II. 388. Mcp.
(wir) namoem, *vocemus*. H. 3.
p. a. namonter, *implorans (nomine turnum)*. VA. XII. 652.
n. pl. m. nanronta. VG. III. 148. / namonde. Mcp. } , *vocantes*.
p. p. genamot ist. Mcp. kenamot pirnt *(nominamini)*. N. 2, 11. genámôt sint. Mcp. Org. Bo. 5. genamote

sint. Org. genámôt sî, *vocitetur*. Mcp. 11. genamot uuarin. N. d. ps. gr. kenamot uuirdit. Org. kenamot uuerdent. Org.
n. s. m. genamoter. Mcp.
n. s. n. genamotez. Bo. 5.
n. pl. m. genamote. Org.
n. pl. n. genámotiu. Bo. 5.

IRNAMÔT, *nominatus*, berühmt.
irnamot uuard, *nominatus (est usque ad novissimum terrae)*. Mψ. Bib. 1. 2.
a. s. m. irnamoten, *nominatum (germen)*. Mt. Bib. 1. 2.
a. pl. m. irnamota, *nominatos (ascensores equorum)*. Mt. Bib. 1. 2.

NEIMJAN, meinen, kommt, so wie seine *derivata*, nur in N. Mcp. Bo. 5. und einem *cod.* zu Einsideln vor. Cf. MEINJAN und BIMEINJAN.
neimo, *loquor*. D. II. 332.
er neimet *parnassum*. Mcp.
din gnada neimo ih. N. 39, 11.
daz neimit, *id est*. N. 77, 31.
tia er neimda, *de qua foedus instabat*. Mcp. 17.
irliehte miniu ougen, ih neimo ougen des herzen. N. 12, 4.
fone sinero *persona*, ih neimo iob, chaden eteliche uuesen gescriben allen disen salmen. N. 37, 12.
die eresten *fontes*, ih neimo *apostoli*, die chamen fone israhel. N. 67, 27.
qui facit angelos, neimit. Rg. 2.
sie gesehent noh alla die uuerlt nah mir becherta, pediu nement *(sic)* sie, daz min namo fertiligot si, so sie lusta. N. 40, 12.
die neimo ih, die min folch ferslindent also brot. N. 52, 5.
christus ist *finis*, an in uuirt keneimet diser salmo. N. 8, 1.
do ih hiez opheron *agnum immaculatum*, do neimda ih mih selben. N. 39, 8.
Form und Flexion.
(ih) neimo. D. II. 332. N. 12, 4. 37, 12. 39, 11. 52, 5. 67, 27. 143, 8.
(er) neimit. N. 77, 31. Rg. 1.
neimet. Mcp.
(sie) neiment? N. 40, 12.
(ih) neimda. N. 39, 8.
(er) neimda. Mcp.
p. p. keneimet uuirt. N. 8, 1.

BINEIMJAN, *decernere, disponere, statuere*.
beneimet, *disponit*. Bo. 5.
ih peneimda, *disposui (testamentum)*. N. 88, 4.
daz (uuort) er *abrahae* beneimda, *disposuit*. N. 104, 9.
penemta, *destinavit*. Rg. 1.
sie beneimdon, daz sie iro stricche ferburgin, *disposuerunt–*. N. 63, 6.
diu (sang) dara zu beneimet sint, *disposita*. Mcp. 4.
ne sol man daz kedultigo tragen, daz er beneimet ze tuonne. Ne.
taz tu beneimest, *decretio*. Mcp.
dia *(legem)* got dien alten beneimda. N. 24, 10.
drolicho beneimda, *minabatur*. Mcp. 14.
beneimdon iro ougen ze stecchenne an dia erda, *statuerunt*. N. 16, 11.
ze romo uuas sito, daz die forderen hiezen in *tabulis* al gescriben, daz sie beneimdon iro afterchomon. N. 24, 10.
consulatum mir beneimendo, *decernendo*. Bo. 5.
sint pineimet ze erbe, *praedestinati*. N. 32, 13.
ih ne habo noh tar ana nieht peneimet, *nondum mea promta sententia est*. Mcp. 24.
ih kehorta, uuaz du beneimet habest, *audivi auditionem tuam*. Nh.
daz si *(providentia dei)* beneimet habet. Mcp.
uuaz du uns peneimet eigist. N. 73, 20.
beneimden, *dispositis*. Mcp. 14.
Form und Flexion:
(du) beneimest. Mcp. 21.
(er) beneimet. Bo. 5. Ne.
(ih) peneimda. N. 88, 4.
(du) peneimdost. N. 43, 18.
(er) beneimda. Mcp. 14. N. 24, 10. 14. 104, 9.
p nemta. Rg. 1.
(sie) beneimdon. N. 16, 11. 24, 10. 63, 6.

p. a. beneimendo. Bo. 5.
p. p. beneimet sint. Mcp. 4. N. 32, 13. beneimet uuas. N. 73, 12. peneimet habo. Mcp. 24. beneimet habest. Nb. beneimet habet. Mcp. peneimit eigist. N. 73, 20. beneimet uuurten. Bo. 5.
d. pl. beneimden. Mcp.

FORABINEIMIT.
a. pl. n. diu fore beneimden, *praedestinata.* Bo. 5.

BINEIMSCRIFT.

BINEIMIDA, *f.*
peneimeda, *decretum.* Mcp. 25.
pineimedo, *dispositione (dei).* N. 93, 13.
beneimedo, *praedestinatione (dei).* Bo. 5.
beneimido heilegi, *proposito sanctitatis.* N. 24, 12.
peneimeda, *lex–.* N. 17, 10.
min beneimeda, *testamentum.* N. 88, 29.
altiu beneimeda, *vetus testamentum.* N. 89, 16.
diu niuuua beneimeda, *novum testamentum.* N. 88, 4.
beneimedo, *decretis.* Bo. 5.
Form und Flexion:
n. s. peneimida. N. 74, 9.
pineimeda. N. 77, 10.
b(p)eneimeda. Mcp. 25. N. 74, 9. 88, 4. 29. 40. 89, 16.
g. s. bineimedo. N. 77, 66.
beneimedo. Nz. N. 67, 14. 104, 8. 105, 45.
d. s. bineimeda. N. 77, 3.
pineimedo. N. 93, 13.
beneimido. N. 24, 12.
beneimedo. N. 49, 9. 77, 25. 88, 19. 104, 10. Bo. 5.
a. s. beneimeda. N. 24, 10. 49, 16. 73, 20. 77, 66. 88, 35. 40. 110, 9. 131, 12.
penemida, *praedestinationem.* N. 2, 4.
a. pl. beneimeda. Bo. 5.

BINEIMIDARI, *m., testator.*
d. pl. peneimedarin, *testatoribus.* N. 82, 6.

NIUMO, *m., modulatio.* Mcp. 43. (Nur bei N. und Mcp.; cf. auch *neumata* in *Ecc. IV. de cas. s. galli. cod. sg.* 915.)
d. s. niumon, *cantico* (an dero cythara gesungenemo). N. 91, 4. daz ist keliudot, daz man freuui mit niumon *(d. pl.?)* ouget ane uuort. N. 32, 3.
g. pl. niumon, *sonorum.* Mcp. 58. *modulationum.* Mcp. 11.
d. pl. niumon. Mcp. — ougen freuui mit niumon *(d. s.?)*, dar uuir mit uuorten ne mugin. N. 94, 1.

NIUMÔN, *jubilare, psallere.*
niumoen. N. 94, 2. } , *jubilemus* (gote).
niumeien. N. 94, 1. }
niumont, *psallite.* N. 97, 4. niumont imo, *jubilate.* N. 80, 2.

NEMETes, Volksnamen. TG. 28.
NEMETum, *spira* (Speier, St.). Tr.

NIMIDas. — *de sacris silvarum, quae nimidas vocant. Indicul. superstitionum.*

NUMEDIISC, numidisch.
numediiscen, *numidam (iugurtham).* Prud. 1.

NUMULISINTHIS, thrazischer Frauennamen.

NIOMER s. **MÊR.**

NAN s. IR in **I.**

NONA, *f.*, None.
riaf er tho filu fram, so nona zit tho biquam. O. IV. 33, 15.
thaz uuas in ala uuara fon sextu unz in nona. O. IV. 33, 9.

NUNNA, *f.*, Nonne, nord. nunna, angels. nunne. Cf. *monachi et nonnae. Cap. Carlomanni* und *de duabis nonnanis* in einer Urkunde von 779. — S. *nonnus* in *Du Fresne.*
n. s. nunna, *sacerdos.* D. II. 325.
nunna. Gh. 6. Tr. Sal. 4. } , *sanctimonialis.*
nunni. Sal. 2. }
n. pl. nunnun, *sacratas virgines.* Prud. 1.

NUNO. *Nom. pr.*
NUNNIL. *Nom. pr.*

NEIN s. **EIN.**

NIUN, neun, *novem* (goth. niun, nord. niu, angels. nigan, sanskr. navan, lat. *novem*, gr. ἐννέα, lit. dewyni. A. Benary scheint mir mit Recht dieses Zahlwort auf sanskr. nava, ahd. niwi, neu, zu beziehen, als eine neue Zahl, nach 8. Auch im Ossetischen ist ast, acht, farast, neun). K. 18. T. 96. VA. I. 249. Mcp. in niun teil. Mu. niun uuisun, *novem modos*. Syl.
Alleinstehend (ohne Substantiv) lautet die Form niuni (doch auch niun inti niunzog. T. 96. neben niuni inti niunzug. T. 96.) und wird flektirt.
thie niuni. T. 115.
g. tero niuno. Mu.
a. in niuniu (teile daz ander). Mu. (in *cod. gud.* auch nuniu).
NIUNAUGA.
NIUNLIUTIG.
NIUNHUNT.
NIUNZEHAN.
NIUNÔN.
mit tero regula niunonnes, *per novenariam regulam*. Mcp. 41.
geniunot uuard (diu zala). Mcp.
keniunoten *(a. s.)* namen (in 9 getheilt). Mcp.
NIUNZUG, 90 (nord. niuntigir).
niuni inti niunzug, auch niun inti niunzog, 99. T. 96.
NIUNZUGOSTO, der 90ste.
niunzogosto fiordo, der 94ste. K. 10.
a. niunzogostin feordin. K. 9.
NIUNTO, der 9te, *nonus*. K. 13. 18.
der niundo. Syl. manot niunto, *mensis november*. Pa. gl. K.
g. s. f. niuntun. K. 48.
d. s. m. niunden. Mu.
d. s. f. niuntun. K. 48.
niundun. Mcp.
a. s. m. niunden. Mcp.
a. s. f. niunta uuila, *nonam*. H. 13.

niuntun. T. 109. 207.
unzi za niunta zehantin, *usque nonum decimum*. K. 18.

NEONALDRE s. **AL.**

NIONER s. **ÊWA.**

NINIWETISC. } , *ninivita.*
NINIWISC. }
dea ninevetiscun man. Mat. } , *viri ninivitae.*
thie nineuiscon man. T. 57, 4. }

NAND, cf. sanskr. nand, *gaudere*; oder zu
NAM (m vor d zu n)?
NINDAN? *audere?*
GANINDAN?
er ginand: — uuio firdan er unsih fand, tho er selbo todes ginand. O. I. 2, 12.
NENDJAN; cf. nord. nenna, *se applicare, a se impetrare.*
(er) nendit steht über *temptantibus* in Can. 4.
so uuer so nan biruarit, er guat fon imo fuarit, er fro fon imo gengit, so uuer so zi imo nendit. O. IV. 26, 14.
(sie) nendent. — die an unsih nendent, *insurgent*. N. 43, 6.
(er) nandta: — er blider thana uuanta, so uuer so zimo nandta. O. III. 14, 78.
p. a. nendanto, *praesumendo*. Frg. 59.
nendendo: sie heuent sih hoho nendendo. N. 106, 26.
a. pl. m. nendente, *insurgentes (in me)*. N. 91, 12.
GANENDJAN.
(ih) ginendu. — thaz ih thes ginendu, mih gotes sun nennu. O. III. 22, 58.
(er) kenendit, *audet*. Rg. 2.
(du) ginendes: — stant uf, quad er, gihori mir, ioh nim thin betti mit thir, thes sar nu thu ginendes, ioh gang ouh thines sindes. O. III. 4, 28.

(wir) ginenden: — thaz sin tod ubar al ni uuese in uns so ital, thuruh unsero ubili ioh managfalto frauili; suntar thes ginenden, mit sinen iamer menden. O. III. 26, 67.

(sie) ginenden: — in thiu sie thes ginenden, sih himilriches menden. O. II. 12, 36. thaz sie ouh thes ginenden, mit uns sih saman menden. O. IV. 37, 35.

ANANENDJAN.

nanton mih ana, *insurrexerunt super me (iniqui).* N. 85, 14.

do unsih die menniscen ana nanton. N. 123, 1.

ananendendes, *incursandi.* Mep. 66.

fone mih ananendenten (genere mih). *insurgentibus in me.* N. 58, 2.

ARNENDJAN.

[ze lezzest sie ernande (wagte, entschloß sich). D. III. 51.]

(turpin ernante, die scare er anrante. Cdg.)

NAND, *m.* (oder auch nandi, *f.?*)

n. s. gameiti nand unfestnissa (wenn so gameitinan dunc festnissa, *praesumtio infirmitatis,* zu verbessern ist; gameiti nandunc festnissa kann wohl des *infirmitatis* wegen nicht gelesen werden).

d. nande, *temeritatae (stultitiae).* Bo. 5.

N. pr. NAND. NANDING. NANDUNG. NANDIHHO. NANDOLF. NANDGER. NANDGIS. NANDGOZ. NANDHERI. NANDWIN. NANDRAT. NANDRIM. NANDPERT. EBARNAND. BERNAND. RUADNAND. RIHNAND. FOLCNAND. KERNAND. DIOTNAND. SIGINAND. WILLINAND. HERINAND. HLIUMNAND. HRUODNAND. WOLFNAND, auch FERNANDUS? WERINAND. WICNAND. — NANDILA, *f.*

NENDIGÎ, *f.*

a. nendigi, *audaciam.* N. 34, 26.

NIUNT erscheint als Conjunktion mit der Bedeutung *sin etiam* in:

sin ende ist ôiv (io?) doh tero selbon saldon ende, niunt folle giengin sie imo unz tara, *ultimus tamen vitae dies mors quaedam fortunae est etiam manentis.* Bo. 5. S. 64. Gehört es, was schon der Form unt wegen zu bezweifeln ist, zu unt als ni unt [cf. den späteren relativen Gebrauch des unt (s. ANTI) und die Bemerkungen bei ni]? oder zu niwi, als niwun mit angehängtem t?

NANZO. *Nom. pr.*

NANZINC. *Nom. pr.*

NARRO, *m.,* Narr, nord. narri. (Ist doch wohl nicht das lat. *nario, subsannator?*)

n. s. narro, tumber, *brutus.* Ic. *stultus.* Pa. gl. K. *navus.* Ra. gl. K. *morio.* Pr. c.

a. s. narrun, *vecordem.* Ja.

d. pl. za (zi. gl. K) narrom uuerdant, *stulti fiunt.* Pa. gl. K.

NARRAHEIT, *f., vesania.* Ja. Rf.

narheit, *vecordia.* Ic.

ARNARRÊN, ernarren.

irnarrees, *desipis.* Bo. 5.

irnarrit, *obstupescat.* Bib. 4.

irnarres. Mo. Bib. 1. 2. }
irnarrest. Bib. 6. 7. } , *obstupescas.*
irnarrast. Bib. 10. 13. }
(irnarrist. Bib. 5.) }

irnarrenter. M. 9. Can. 7. 10. } , *desipiens.*
irnarreter. Can. 11. }

NARRIZAN, *apostatare.* RB. 2.

NERjan s. **NAS.**

NER ER. Rd. } , *quin.* Zu NI?
NERER. Ib. }

NUR-INBERG, NURBERG, Nürnberg, Ortsn.; cf. norici, noricum.

NIERO, *m.,* Niere, *ren;* nord. nyra.

n. s. niero, *rien.* Pr. v. t. niero v. lendebrato, *renunculus.* L.

neiro, *renunculus.* F.

(niere, *renunculus*. Tr.)
niro, *ren, testiculus*. Pr. t.
n.pl. nierun. Bib. 9. Wn. 863. niorun. Ib. Rd. niorin. Em. 31. neiron. A. neorum. Bib. 12. }, *renunculi*.
nieren, *renes*. Bib. 9.
neorin, *duo paria*. Zf.
(niern, *renes*. Wn. 460. *lumbi*, Wn. 460.)

NORICi, Volksnamen. Vel. pat.

NORICum, Stadt. TG.

NERULi Variante von *Nervii* (Volk) in TG. 28.

NARISCi, Volksnamen. TG. 42.

NARCOMANNI und **NORCOMANNI**; ist es Schreibfehler für *marcomanni?* oder Uebergang des M in N? narcomanni steht in Tr. Hs. unter den Namen der zu den francun gehörigen Völkerschaften und norcomanni in folgender Stelle: *franci feroces vel galli senones vel norcomanni vel merovingi, karlingi*. Tr.

NARDA, *f.*, Narden, *nardus*, goth. nardus, angels. nard.
salbun fon narthu gitana. T. 138.
nam maria nardon filu diuren uuerdon, uuas iru thaz thionost suazi, thia goz si in sine fuazi. O. IV. 2, 15.

NARTO, *m.*, *vel* labul, *pelvem*. Em. 21. Es kommt auch in der entstellten Glosse: *concam* labol *madens hamans poblite* narto chineorada *fusi* gigozina. A. vor.

NERTHUm *(var.* nehertum*)*, *i. e. terram matrem*. TG., wofür in den mehrsten Ausgaben *hertham* aufgenommen war. Wenn *nerthum* nicht Schreib- oder Lesefehler für *nertham* [oder gar *hertham*; cf. nord. iordh, als Erde und als Göttin (Odins Gattin)] ist, so ist nerthu Thema dieses Namens. Vielleicht ist nord. niörunn, *terra* und niördhr, Namen eines der nordischen Götter, zu vergleichen?
NERTOBRIGA, Ortsn.; hieher?

NORD, *n.*, Norden, angs. nordh, nord. nordr, *septentrio*. Weiset die in allen Namen der Weltgegenden als Auslaut stehende *lingualis* auf **NOR-D** und also auf einen Stamm **NAR** (**NA-R?**)? Man könnte versucht werden nort, Nordwind, als nasser Wind oder als Wind vom Meere her zu erklären [cf. ναρὸς, fließend, νηρὸς, naß, den Meergott νηρεὺς, *nero, aqua (Papias)*]; hienge *aquilo* mit *aqua*, und nicht mit *aquila* (oder dieses auch zu *aqua* gehörig? obgleich Potts Zusammenstellung mit skr. asva, *equus*, annehmlicher scheint) zusammen, so fände die deutsche Benennung des Nordwindes in der lateinischen ein Analogon; cf. auch *alius mons versus septentrionem vocatur montagnera neros, i. e. aquosa*. *Du Fr.* Sollten auch durch *nortmanni* ursprünglich Leute, die über das Meer kamen, bezeichnet seyn? Vielleicht liegt auch der Begriff des Dunkeln (wie er auch in *aquilus* erscheint) der Bezeichnung nort zum Grunde. Oder ist Wachter's Ableitung von νέρθε, *deorsum*, beizubehalten? doch so, daſs der deutsche linguale Auslaut unabhängig vom griechischen ist. Dann ginge nort auf sanskr. ni, *deorsum*, zurück.
n. s. nort, *aquilo*. N. 47, 5.
d. s. norde. — pi demo norde. Mcp. tiefe in norde sint. N. 47, 3.
a. s. daz nord, *aquilonem*. N. 88, 13.

NORD. NORDMAN. NORDOLOH. NORDPERT. Männernamen.

NORDEN. NORDHUSEN (Nordhausen). NORDOLOH. NORDBERG. Ortsnamen.

NORDALBINGI.
NORDOSTAN.
NORDOSTRONI.
NORDOSTARWINT.
NORDWESTAN.
NORDWESTRONI.
NORDWESTARWINT.
NORDWINT.

NORDMAN, NORMAN.
NORDGIBIL.
NORDGAWI.
NORDHALB, NORDHALBA.
NORDZEIHAN.
OSTANNORD, *vulturnus.* Tg. 3.
OSTARNORDWINT.
WESTANNORD, *chorus.* Bo. Tg. 3.
WESTARNORDWINT.
NORDAN, Norden, *septentrio.* Tg. 3. *aquilo.* F.
NORDANA. — fon uuestana inti nordana. T. 113.
(du wirdest gebreitet nordane und sundane. D. III. 76.)
NORDENÂN, von Norden.
nordenân chomene. Bo. 5. nordenân alde sundenân. Org.
NORDANONDI. gl. K. }, *aquilinum.*
NORDANONTIC. Ra. }
NORDRI. — za nordri, *ad aquilonem.* Bl.
NORDRONI, *septentrio.* Eg. 1. 2. 3. 4. Sg. 397. Tg. 2. Wn. 244. 863.
nordroner. Pa. }, *aquilo.*
nordaronar. gl. K. }
OSTNORDRONI, *vulturnus.* Eg. 1. 3. 4. Sg. 397. Tg. 2. Wn. 244. 863.
WESTNORDRONI. Zf. }
UUESTNORDRONI. Eg. 1. 2. 3. 4. Sg. 397. Bib. 2. Wn. 244. 863. }, *chorus, ad chorum.*
UUESTNORDRUNI. Bib. 1. }
UUESTNORDRONUN. Mz. }
UUESTNORDRONNUN. Sb. }
SUNDNORDRONI. Bib. 2. }
SUNDNORDRUNI. Bib. 2. }, *euroaquilo.*
SUNDNORDRONO. Mz. Sb. }
NORDERT, *septentrio.* Hd. Tr im Norden. Bo. 5.
nordret, *septentrio.* Hs.

NÂRWA (Narbe) *vel* masa, *cicatrix.* Hs. Cf. NAS.

NARWA, oder NARWO? ist nord. niörva, *resarcire, coarctare,* zu vergleichen?
naruuo. *fibulatura.* Wn. 3355.
narwun. Bib. 13. }
narwan. Bib. 6. }, *ansulas.*
narwn. Bib. 8. }

NERVIi, Volksnamen. TG. 28. *(var.* Neruli*).*

NAS, zu sanskr. aſ, *esse?* oder zu nand, *gaudere?* oder zu nî (nayâmi), *ducere?* oder zu ſnâ, *lavari?* Sollte auch nest, *nidus,* und nasa, *nasus,* hieher gehören? aber im Sanskr. heiſst nest schon nîda, und nasa schon nâsâ. Auch narwa, *cicatrix,* hieher? Wäre *respirare, spiritum ducere,* der ursprüngliche Begriff von NAS, so fügte sich sowohl nasa zu NAS als auch NAS zu skr. nî. Ist NAS auf ſnâ zurückzuführen, so hienge mit ihm vielleicht gi-sunti, *sanus,* zusammen, und nasa könnte ihm auch angehören.

NESAN (nis, nas, nâr) kommt als *simplex* nur Einmal vor; schon im Goth. gilt nur ganisan, *sanari,* wie auch im Angels. nur genesan; dem Nordischen fehlt das Wort. — Cf. NEST.
nisit, *convaluerit.* Can. 5.
GANESAN, genesen.
Bedeutung und Gebrauch:
vivere. Mε. Bib. 1. Rd. *convalescere.* M. 2. Can. 6. 10. 11. 13. Mη. Bib. 1. 2. 7. *evadere.* R. E. *respirare.* Mυ. Bib. 1. 2. *resipiscere.* Gc. 3.
kinisit, *spassat.* Gc. 7. ni ginisis, *non respirabis (ultra).* Mυ. uuir genesen, *enatabimus.* Bo. 5. ana dia (gotes forhtun) nieman gnesen ne mag. N. 33, 12. andere teta er genesen, *alios salvos fecit.* N. 68, 20. ube du genesen uuellest. Bo. 5. so diu sela gniset, so erstat der lichamo. N. 36, 33. ginari, *convaluisset.* Mη. uuir genesen, *salvi erimus.* N. 65, 6. genesint, *salvi fiunt.* N. 80, 16. kineran, *nascens.* Ra. gl. K. thaz sin sun gineran uuari. O. III. 2, 28.
Mit *gen.:* noh des ne gniset er, daz iz (roz) knuog starch ist, *erit salvus.* N. 32, 17. des knesen uuir alles in *sabbato.* N. 37, 8.
Mit fora: genesan uore demo habeche. Wm. 2, 14.

Form

Form und Flexion.
Inf. canesan. R. E.
ginesan. Mɛ. Bib. 1.
genesan. Wm. 2, 14.
genesen. Bo. 5. N. 68, 20. 146, 3.
gnesen. N. 33, 12.
(du) ginisis. Mυ. Bib. 1. 2.
(er) ginisit. M. 2. Can. 6. 10. 11.
kinisit. Gc. 7. Rd.
giniset. Can. 13.
geniset. N. 147, 8.
gniset. N. 32, 17. 36, 33.
(wir) genesen. Bo. 5. N. 65, 6.
gnesen, knesen. N. 37, 8. 79, 4.
(sie) ginesant. Gc. 3.
genesent. N. 55, 9. 56, 9. 58, 13.
genesint. N. 80, 16.
(er) ginas. Lu.
(er) ginari *(conj.)*. Mη. Bib. 1. 2. 7.
(sie) genâsin. N. 15, 4.
p. p. kineran. Ra. gl. K.
gineran uuari. O. III. 2, 28.
genesener. Org. Ne.
ginesinir. Ne. II.

ARNESAN.
Inf. arnesan, *evasisse.* Sg. 193.
(er) arnisit, *resipiscit.* Gc. 3.
(ir) urneset, *recuperabitis.* Em. 10.
(sie) irnesent, *resipiscunt.* Lc. 3.
(sie) irnesan. M. 31. }
irnesen. Lc. 1. } , *resipiscant.*
irnesin. Lc. 2. }
(sie) arnarun, *evaserunt.* Gh. 3.
p. p. urneraniu, *recuperata.* Em. 12.
UNARNESANTLIH, *inevitabile.* Em. 19.

GANIST, *f.*
Bedeutung und Gebrauch:
genist, *salus.* N. 70, 15. ih bin din genist, *salus.* N. 38, 13.
ih forderota iro kenist, *salutem.* N. 37, 22.
ih scriio umbe genist. Ne.
zi chinisti, *ad veniam.* Is. 5, 7.
zi ginisti, *ad recuperationem.* Gc. 3.
kanist, *reparatione.* D.
des einen ual ist des anderes knist. N. 10 (a), 2.
du chicchest mih mit keniste. Ne. II.

Form und Flexion:
n. genist. N. 38, 13. 70, 15.
knist. N. 10 (a), 2.
g. giniste. Ne. II.
geniste, keniste. N. 45, 10. 103, 26. Ne. Bo. 5.
gniste. Bo. 5.
d. ginisti. Gc. 3.
chinisti. Is. 5, 7.
geniste, keniste. Ne. N. 135, 16.
gniste. Bo. 5.
kanist. D.
a. genist, kenist. Ne. N. 37, 22.
genist. Ne. II.
UNGENISTIG. Nd. }
UNGENISTIC. Nd. II. } , *insanabile (venenum).*

NERJAN, goth. nasjan, angs. nerjan, nähren.
Bedeutung und Gebrauch:
alere. Ib. Rd. *pascere.* M. 31. Mɛ. Lc. 1. 2. Bib. 1. Sb. VG. IV. 152. *sustentare.* Mξ. Mɛ. Bib. 1. 7.
des nerrendin druhtines, *salvatoris.* Is. 3, 6.
druhtin nerrendo christ, *dominus iesus christus.* Is. 4, 6.
so so ein man sih scal uuerien ioh hereron sinan nerien. O. IV. 17, 13.
sin muot neren, *curare.* Bo. 5.
die sela ze nerenne. N. 77, 18.
sie nerent den lichamen. N. 4, 8.
mit uuati er thih io uuerie ioh emmizigen nerie. O. II. 22, 26.
er nere sie in hungere. N. 32, 19.
ni bunsih uuafan nerien. O. IV. 14, 18.
in krippha man nan legita, thar man thaz fihu nerita. O. I. 11, 57.
oba thaz thiu liuti nerita ioh hungeres biuuerita. O. II. 7, 13.
ther alla uuorolt nerita. O. IV. 16, 6.
er sina hant tho thenita, then sinan kneht thar nerita. O. III. 8, 43.
tho er unsih hiar so nerita, fon fianton irretita. O. V. 1, 3.
in thiu man thaz iruueliti, man arme miti neriti. O. IV. 2, 23.
Mit *gen.*: er sih tes nereta. Bo. 5.
Mit fona: fon tode nerien. O. III. 7, 90.
nere mih fone minen fienden. N. 7, 2.

Form und Flexion:

Inf. nerian. Ky.
nerien. O. III. 7, 90. IV. 17, 13.
neren. Bo. 5.
za nerrenne. Ib. Rd.
ze nerenne. N. 77, 18.
(ir) neriet. Mg. Bib. 7.
(sie) nerent. N. 4, 8.
(er) nerie. O. II. 22, 26. Ms. Le. 2. Bib. 1.
nerige. M. 31. Sb. Le. 1.
nere. N. 32, 19. Bo. 5.
(sie) nerien. O. IV. 14, 18.
(er) nerita. Ib. Rd. O. I. 11, 57. II. 4, 31. 7, 13. III. 8, 43. IV. 16, 6. 25, 2. V. 1, 3.
nereta. Bo. 5.
(sie) neritun. VG. IV. 152.
(er) neriti. O. IV. 2, 23.
imp. s. nere. N. 7, 2.
imp. pl. neriat. Bib. 7.
neriet. Bib. 1. Ms.
p. a. nerrendeo. Is. 3, 6. 5, 6.
nerrendo. Is. 4, 6.
g. s. m. nerrendin. Is. 3, 6.
d. s. m. nerrentemo. Frg. 61.
a. s. m. nerrentan. Frg. 43.

GANERIAN.

Bedeutung und Gebrauch:

servare. Ky. *pascere.* Gh. 1. 3. *suscitare.* M. 15. Can. 6. 10. 11. 13. *allevare.* Mb. Ep. can. 1. 3. 4. 6. *reparare.* Gh. 1. 2. 3. 4. M. 30. *recuperare.* Mσ. Bib. 1. *liberare.* Pn. *regere.* M. 30. Gh. 1. 3. *continere.* M. 29. Rc. Gc. 1. 5. 6. *imbuere.* D. II. 317. *salvum facere.* N. 68, 20. *absolvere.* Mcp. 50. *(reum).*

ginerist, *palpas.* Prud. 1. tho bigond er suerien, er uuolta sih ginerien. O. IV. 18, 29.

nist in erdriche, thar er imo io instriche, noh uuinkil untar himile thar er sih ginerie. O. IV. 5, 54.

thoh ni bristit in thes zi unaru thoh ginuages, ni sie sih ginerien ioh scono giuuerien. O. II. 22, 12.

thaz er thaz sin ginerie ioh fiantonbiuuerie. O. IV. 7, 60.

generit, *sanatus.* N. 102, 7.

daz sie kenerit uuurdin, *sanarentur.* N. 102, 7.

generet uuerden (sieche), *adjuventur.* Bo. 5.

genereta, *salvavit (eos).* N. 95, 10.

thaz er quam hera zi uuorolti, er mennisgon gineriti. O. II. 14, 122.

Mit fona: genere mih fone mih ananendenten, *libera.* N. 58, 2. mit thiu sih in biuueriti ioh sih fon in gineriti. O. IV. 16, 34.

Mit fora: gineriti mina sela fore ahtaren, *salvam faceret.* N. 108, 31.

Form und Flexion:

Inf. ginerian. Ky.
generrin. N. 68, 20.
ginerien. O. IV. 18, 29.
gineren. Bo. 5.
generen. Mcp.
(du) ginerist. Prud. 1.
(er) ginerit. M. 15. Mb. Mσ. Bib. 1. Can. 6. 10. 11. Ep. can. 1. 3. 4. 6. Gh. 4.
generit. Can. 13.
keneret. Bo. 5.
(er) ginerie. O. I. 5, 54. IV. 7, 60.
(sie) ginerien. O. II. 22, 10. V. 19, 14. 44. 56.
(er) ginerita. M. 30. Gh. 1. 2. 3.
genereta. N. 95, 10.
(ih) gineriti. Lu.
(er) gineriti. O. II. 14, 122. IV. 16, 34.
generiti. N. 108, 31.
imp. s. kaneri. Pn.
genere. N. 58, 2.
p. p. ginerit. M. 30. Gh. 1. 3. uuerdan. Gc. 1. 5. 6. M. 29.
kenerit uuerdan. Rc.
generit. N. 102, 7. uuerde. D. II. 317. uuurden. N. 102, 7. uuurdin. N. 102, 7.
generet uuerden. Bo. 5.

ARNERJAN, ernähren.

sie uuerdin irneret, *salventur.* N. 98, 1.

NARA, *f.*, Nährung, Erhaltung, Rettung.

n. s. nara, *stipendia.* M. 30. Gh. 1. 3. 4.
g. s. naro, *sustentationis.* M. 30. Gh. 4.

d. s. naro, *sustentationi.* Gc. 3.
a. s. nara, *liberationem.* Is. 5, 7.
n pl. naro, *sustentationes.* Gh. 3.
LÎBNARA, *f.*
n. libnara, *stipendia.* Ja. Prud. 2.
lipnara, *alimonia.* Ib. Ic. *victus.* Prud. 1. D. II. 315. *alimenta.* M. 30. Gh. 1. 3.
(lipnare, *victus.* Wn. 460.)
(libnar, *alimonia.* Tr.)
g. libnara, *stipendiorum.* T. 13, 18.
NERÎ, *f.*
LIBNERI, *f.*, *stipendium.* F.
SUHTNERÎ, *f.*, Heilung.
g. s. suhtneri, *curationum.* N. 103, 15.
NERIBERT, NERISTEIN (hieher?), *n. pr. m.*
NERIHILT, *n. pr. f.*
NEST, *cibaria* (kapimu). Rb. (cf. NEST).
WEGANEST.
n. ueganest, *viaticum.* Bib. 1. Mα. Mβ. Ib. Rd. Can. 1. *cibaria.* Mα. Mε. Bib. 1.
uuekanest, *viaticum.* Rb.
uuegenist, *viaticum.* Bib. 5. 6. *cibaria.* Bib. 5.
uueginist, *cibaria.* Bib. 7.
uuegenest, *viaticum.* Bib. 9.
uuegnest. Sb.
uuecnest. Ic.
waeginest. Bib. 4.
weginist. Bib. 5.
d. zi uueganeste, *in via (paratis omnibus quae in via portanda).* Bib. 1. 2. Mγ.
zi uuegeneste:
gibot, thaz sie firnamin, ouh
uuiht mit in ni namin,
tho zi themo friste in zi uuegeneste. O. III. 14, 90.
uueganest, *viatico.* Co. 4.
FARTNEST, *viaticum.* A.
NASTAHIT, NASTHAIT; hieher? s. EID.

NASA, *f.*, Nase, *nasus*, *nares*, angels. nase, näse, nosu, nord. nœs (auch nef, *n.*), sansk. nâsâ.
n. s. nasa. C. Sg. 242. 913. Em. 27. 31. Wm. 7, 4. Tr.
g. s. naso. N. 34, 16.
d. s. násun. N. 2, 4.
a. s. nasa. Mι. Bib. 2. 5. N. 114, 4.
NASALOH.
NASALOS.
NASACHRUMBER.
NASACRUSTULA.
NASAHELM?
NASASNUDAN.
CRUMNASER, *simius.* Tr.
NESILENTER; hieher?
neselenter. F. 1. 2. } , *balbus.*
neselender. Mon. 2. Em. 32. } , *balbus.*
nisilinter. Tr. } , *balbus.*

NASSE, *nom. pr.*

NASSI, NISSA, NISSI, NESSI, NUSSA, NUSSI, Suffix. s. SS.

NESSIwurz s. WURZ.

NIUSjan kommt als *sternutare* (unser: niesen) und als *niti* vor. Cf. angels. niesan, *sternutare*, neosjan, *visere*, nord. nausna, *olfacere*, niosna, *explorare*, hnerra, *sternutare*; hniosa, *sternutare*; *labare, cespitare*; hnosa, *niti*; hnysa, *scrutari.* — Vielleicht ist niusjan, *sternutare*, von niusjan, *niti*, zu trennen; cf. auch NASA. Das anlautende h in Ra. scheint unorganisch. Cf. auch HNU.
(niusan. Sal. 4. niesan. Sal. 2. niusen. Sal. 1., *sternutamentum.*)
niusit, *sternutare (sic).* Em 21.
niusent, *nitent.* gl. K.
niuse. Hild., als 3. *p. s. conj. praes.* hieher?
niusenti, *nisus, conatus.* Ra. gl. K.
NIUSUNGA. Bib. 7. } , *f.*, *sternutatio.*
NIOSUNGA. Mμ. Bib. 1. 2. } , *f.*, *sternutatio.*
NIESUNGA. Bib. 5. 6. 10. 11. 13. } , *f.*, *sternutatio.*
NIESEWURZ.
UNGANIUSIT.
unganiustiu, *inexperta.* Gc. 8.
ARNIUSJAN (mittelhochd. erneusen).
p. p. arniusta, *experti.* Ep. P. 2.
BINIUSAN.
Inf. piniusan, *addiscere.* Gd.

piniusen, *nancisci*. Ra. gl. K.
(er) piniusit, *obtinet*. Pa. gl. K. *potitur*. Pa. Ra. gl. K.
pihniusit, *repperit*. Ra.
(er) piniuse, *inveniat*. Gc. 3.
(sie) piniusan, *deprehendant*. Gc. 3.
(er) piniusta, *invenit (culpam)*. Gc. 3.
(er) piniusti, *rescisset, cognovisset*. Bib. 1. Mε. Sb.
imp. piniusi, *percuncta*. Ra.
p. a. piniusenti. Pa. / piniusendi. gl. K. / pihniusenti. Ra. }, *indeptus*.
p. p. piniusit, *nactus*. Ra. gl. K.
piniusit uurti, *experiretur*. Gd.
BINIUSIDA, *f.*, *experimentum*.
d. paniusidu, *experimento*. Rb.

NUOSon s. **HNU.**

NISSIDA, NUSSIDA, Suffix. S. Suffix **D.**

NOSSING, *nom. pr.*

NESPIL (cf. MESPIL, auch im franz. *nefle* ist M in N übergegangen), *mespila*. D.
nespelun. Tr. / nespelin. Hs. }, *abellanae*.
NESPILBAUM.

NUSPILING. *N. pr.*

NASG. Sollte hiemit nastahit (s. eid) zusammenhängen?
filii ejus (Caroli) lotharius et pipinus et ludovicus per regnum sibi derelictum nasg *dilatare ceperunt*. Vc.
res ecclesiasticas sive minis sive blandimentis tollent suisque satellitibus more beneficii dabunt, quod significat nasg. Vc.

NASCI, *lentigo*. Sbe.

NASCôn, naſchen. Cf. nord. naskr, *intentus, gnarus*; angels. näsc, nesc, hnesc, *mollis, tener*, goth. hnasvja, *mollis*; nord. hnaska, *quassare, inquietare*; aber auch **NASA.**
nascôn, *catillo*. Wn. 232. Em. 32. F. 2.
naschon, *catillo*. L.
NASCHERE, *m.*, *scurro, qui alium victus gratia sequitur*. L. *scurro*. Hs. *gnato*. Wn. 460. Cf. UASCARE. — Im Nord. ist naskari, *in rem intentus*.
NASCO, *n. pr.* — Auch nesco, *n. pr.* hieher?

NUSCA, NUSCJA, *f.*, *fibula* (Schnalle); cf. die verwandte Form NUSTA, auch NESTILA und **NAH.** (*Murenas, nuscas, monilia etc. L. angl.*)
n. s. nusca, *fibula*. Eb. Em. 31. Bib. 1. D. II. 316. 345. Ald. 3. F. *lacinia*. Bib. 2.
nusga, *fibula*. Sg. 292.
(nuscha, *fibula*. Wn. 460.)
nuske, *fibula*. D. II. 345.
(nusche, *fibula*. Hd. *monile*. Wn. 460.)
d. s. nusca, *fibulâ*. VA. IV. 139.
a. pl. nusciun, *bratteas*. Rb.
nuscun. Bib. 13. / nuscan. Bib. 11. / (nuscha. Bib. 5.) }, *fibulas*.
NUSCILAHAN.
NUSCIL, NUSCILI.
nuskil, *fibula*. Em. 32. Prud. 1. F. (in F. steht uuskil.) *spinter*. Sal. 2. *amfibolum*. D.
nuskel, *fibula*. Mo. 2.
nuschel, *fibula*. St. Wn. 460. Tr. *monile*. Wn. 460.
nuschil, *amphibolum*. Sal. 3. *cocula*. D.
nuscili. Pr. t. m. / nuskili. Pr. v. Sal. 4. }, *spinter*.
nusculi, *lunula*. F.
n. u. a. pl. nuskila, *redimicula*. D. II. 345.
(nöscheliu, *bullae*. Tr.)
nuskiln, *fibulas*. Bib. 6.
GANUSCJAN.
er ganusta, *nexuit*. Bo. 5. (hieher, wenn C ausgeworfen ist; es kann aber auch zu der Nebenform NUSTA gehören.)
canusgit, *amictum*. gl. K.
UMBENUSKET uuerden, *vinciri*. Mcp. 8.
ANTNUSCJAN.
intnusta, *exfibulabat*. D. II. 346. (oder zu nusta, welches nur eine Nebenform von nusca ist?)

NUOSC, NUOSCI (cf. **NÔCH**), *m.*, Nüsch, Röhre, Rinne, *fistula.*
[in den nûsk er si (Stäbe) leinte. D. III. 80. die chnechte unde die siben wip, obe den nuosgen helen si den strit. Mos.]
d. pl. nuoskin, *canalibus.* Zf.
a. pl. nuosci. Ms. Bib. 1.
(nuosche. Bib. 5.)
(nûsche. Bib. 4.)
nuoska. Bib. 6.
naosca. Bib. 10.
nuosa. Bib. 13. } *, fistulas (domatum).*

NEST, *n.*, Nest, angels. nest, *nidus*, skr. nida. Cf. **NAS.**
n. s. nest (museo), *nidus.* Ra. gl. K.
d. s. neste, *nido.* Nd. II.
a. s. nest, *nidum.* N. 83, 4.
UUEFSINNEST, *n.*, Wespennest, *caleptra.* D.
NESTILI, NESTILIN, *n.*, Nestlein.
in nestiline, *in nidulo.* Rb.
NISTJAN, auch angels. nistjan, nisten, *nidificare.*
du nistes in den steinlocheron. Wm. 2, 13.
(er) nistet in *petra.* N. 103, 17. Wm. 2, 14.
(sie) nistent, *nidificabunt.* N. 103, 17.
NESTÔN.
dar er nestota unde dar er uuesen uuolta, dar fermissest du sîn. N. 36, 10.

NEIST s. **GNEIST–.**

NUSTA, *f.* (cf. die verwandte Form NUSCA, auch nestila und **NAH**), *nexio.* Mcp. 47.
a. pl. nusta, *nexa.* Mcp. 3.
nustun, *ansulas.* Rd. Ib.
NUSTIL, *anstra* L.
GANUSTJAN.
ANTNUSTJAN. } s. **NUSCA.**

NASTAHIT s. **EID.**

NESTILA, *f.* und **NESTILO**, *m.*, Nestel, Binde, *fibula, vitta*; cf. das spätere lat. *nastila*, nord. hnesta, *funis*, nist, *fibula;* angels. nestan, *nere.* — Cf. NUSTA und **NAH.**
n. s. nestila, *vitta.* A. *mytra.* Ra. gl. K. *nastlo.* Wn. 3355. *ansula.* Bib. 1. *taenia (vittae).* VA. VII. 352. *fascia.* Sal. 2. *limbus est extrema pars vestis, quae instita dicitur*, nestila. Zf.
nestilo, *ansa.* Bib. 9. *institum.* D. *vitta.* Ib. Rd. *funiculus.* Ib.
(nestel, *ansula.* Wn. 460.)
n. pl. nestila, *redimicula.* Eb.
nestilun, *funiculi.* Mη. Bib. 1. 2. 7. *redimicula.* D. II. 345.
(nestilin, *funiculi.* Bib. 5.)
(nestilen, *vittae.* Hd. *instita.* Hd.)
d. pl. nestilon, *vittis.* A. Gc. 8. *fasciolis.* D. II. 354.
(nestilen, *institis.* Hd. nestelen, *nastulis.* Hd.)
a. pl. nestila, *fibulas.* Bib. 11.
nestilun, *ansulas.* Wn. 863. *funiculos.* Mα. Sb. Bib. 1.
nestalun, *ansulas.* Bib. 7.
nestilon, *ansas.* Zf.
nestilin, *fibulas.* Bib. 6. *(funiculos.* Bib. 5.*)*
(nestilen, *ansulas.* Bib. 5.)
(nestiln, *ansulas.* Bib. 6.)
CHANNESTILA. Sal. 2. CHANMESTILA. Sal. 4., *lanistrum.* Hieher?
HOUBITNESTILON (es steht cūbitnestilon), *institis.* Gx.
HOSANESTILA. Sb. Bib. 1.
hosenestila. Mα.
hosinestela. Bib. 6. 11.
hosenestela. Bib. 8.
(hosnestila. Bib. 5.)
(hosenestel. Bib. 13.)
(hosnestel. Wn. 460.) } *, corrigia.*
HALSNESTILJAN?
halsnestilist, *subnervabis.* Bib. 4.

NASTHAIT s. **EID.**

NAVA, der Fluſs Nahe, bei Tll. und Auson. Cf. **NABA, NAHA.**

NAWA (oder NAWI?) [zur Wurzel **NU**? und nicht mit dem lat. *nare* zusammenhängend, von dem denn auch *navis* abzusondern und nicht auf sânskr. fnâ, als schwimmendes, sondern auf sanskr. xnu, als (Wasser) durchschneidendes zu beziehen wäre?], *f.*, Schiff, *navis*, griech. ναῦς, sanskr. nau, ist wohl in folgendem Worte enthalten (cf. Nau in Schmellers baier. Wörterbuche). S. NACHO.

VERNAWN (ver-nawun) *vel* karrodin, *calones, naves quae ligna portant*. Tr. Bl.

NIWI, NIUWI, neu, sanskr. nava (cf. NA und NU); Pott nimmt im sanskr. nava Aphärese eines A an und leitet es von anu, *post*, her. Goth. niuja, angels. niv, neov, niva, nive, nord. nyr. — S. auch NIUN.

Bedeutung und Gebrauch:

niuui, *recens*. Ic. niuui, *rude*. Ic. cot niuui, *deus novus*. Pa. niuuan kuning. O. I. 17, 26. niuuer *phoebus*. Mcp. 11. niuuiu sunna. Mcp. des lenzen niuuo rat, *veris fructus*. Mcp. 28. niuuer uuahsamo. H. 5. niuui grab. T. 213, 1. niuues giuuiznesses. T. 160, 2. niuuue beneimeda. N. 74, 9. niuua lera. N. 45, 4. niuuua ea. N. 103, 2. niuuue gebot. N. 95, 1. niuuuer mano. N. 80, 4. niuuez lieht fone dero sunnun infahit. Mcp. niuuuer liut. N. 105, 4. niuuue gescepheda. N. 101, 18. niuuuen gesamenungon. N. 67, 26. niuuo uuin. T. 56, 8. niuuaz obaz. Wm. 7, 13. niuuan, *recentem (caseum)*. Wn. 3325. niuuue sang. N. 95, 1. niuuuez lob. N. 70, 14. felth holz niuuaz, *novales*. Ic. niuuem scaffum, *novellis ovibus*. Rb. niuuuaz lib. O. IV. 37, 24. niuuen ziten. Bo. 5. niuuuez hus. N. 95, 2. niuues tinges. Bo. 5. niuuue sculde. N. 50, 7. dero niuuuon unrehto. N. 78, 8. niuua belgi. T. 56, 9. niuues duoches, *panni rudis*. T. 56, 7. niuuue irreden. N. 143, 12. under niuuer genado. N. 44, 3. niuuue geluste. N. 136, 9. niuuiu ambaht. Bo. 5. niuui lenti, *novalia*. Mϑ. niuuuero tiefelo. N. 79, 7. niuuen uatarun, *modernos patres*. Gd. 1. nuuuen, *libris neutericis i. novellis*. Mart. niuuui ioh firni, *nova et vetera*. Frg. 15. ne uueiz uuaz niuues. Bo. 5. niuuiu smidon, *nova*. Rb.

S. auch die *composita*.

Form und Flexion:

niuui. Pa. Ra. gl. K. Ic. T. 213, 1. Frg. 15. Mϑ. Mv. K. 58. O. I. 12, 13. in cod. F.
niuuui. O. I. 12, 13. 20.
niuuue. N. 74, 9. 101, 18.
niuu. N. 97, 1.

n. s. m. niuuer. Mcp. H. 5.
niuuuer. N. 80, 4. 9. 105, 4.
niuuo. T. 56, 8. Mcp.

n. s. f. niuuuiu. Ja. N. 79, 2. 103, 30.
niuuua. N. 88, 4. 103, 2.

n. s. n. niuuaz. Ic.
niuuuaz. O. IV. 37, 24. cod. F.
niuaz. O. IV. 37, 24. cod. V. P.

g. s. m. n. niuues. T. 56, 7. 160, 2. Bo. 5.
niuuuen. N. 80, 5. 105, 5.

g. s. f. niuuun. N. 17, 46. 67, 14. 89, 10.
niuuuun. N. 21, 32. 74, 9. 105, 45.
niuun. Kp. K. 9. N. II.
niuuuen. Nm. II.

d. s. m. n. niuuuemo. N. 95, 1.
niuuuen. N. 80, 11.
niuuuin. N. 105, 4.
nîuuen. Wm. 7, 9.
nuuuen. Wm. 7, 9. II.

d. s. f. niuuuero. N. 49, 9. 104, 8.
niuuuer. N. 44, 3.
niuuiun. Rx.
niuuuiun. R.
niuuuun. N. 77, 3. 25. 89, 1. 10. 13.
niuuun. N. 67, 14. Org.
niuuuen. Nm.

a. s. m. niuuan. H. 19. O. I. 17, 26. T. 56, 8. 10. Wn. 3325.
niuuen. Org.
niuuuen. N. 77, 67. 143, 9. 149, 1.
niuuuun. N. 80, 4. 105, 47.

a. s. f. niuuua. N. 21, 17. 24, 10. 34, 28. 45, 4. 49, 16. 110, 9.
niuuuun. N. 44, 3.

a. s. n. niuuaz. T. 160, 3. Wm. 7, 13. I. IX. O. IV. 10, 8. cod. F.
niuuuaz. Wm. 7, 13. III. O. IV. 10, 8. cod. V.
niuuuuaz. O. IV. 10, 8. cod. P.
niuuez. N. 29, 1. 95, 1. 2. Mcp.
niuuuez. N. 32, 3. 39, 4. 70, 14.
niuua. T. 56, 7.
n. pl. m. niuue. Ib. Rd.
niuuue. N. 143, 12. 136, 9.
n. pl. n. niuuiu. Ib. Rd. Org.
niuuuiu. gl. K. Gd. 2.
niuiu. Sb.
nuu. F.
g. pl. niuuuero. N. 79, 7.
niuuuon. N. 78, 8.
d. pl. niuuem. Rb.
niuuen. Bo. 5.
niuuuen. T. 243, 2. N. 17, 46. 67, 26.
nuuuen. Mart.
a. pl. m. niuua. T. 56, 9.
niuuue. N. 143, 12.
niuuin. M. 28.
niuuen. Gd. 1. 2.
a. pl. f. niuuue. N. 50, 7.
a. pl. n. niuuiu. Rb. Org. Bo. 5. Mcp.
nivvviv. K. 55.
niuuuiv. K. 64.
niuuuiu. N. 21, 17.
niuuu. T. 77.
niuuin. Org.
Superl.: — niuuuost, *recentissime.* Frg. 57.
ALA NIWI.
ih lazu, sagen ih iu thaz, gibot ala niuuaz. O. IV. 13, 7.
legita nan tho ther eino in sinaz grab reino,
ouh in ala niuuaz (niuaz. cod. V. P.), in felison irgrabanaz. O. IV. 35, 36.
NIURAT (Neurath), *n. pr.*
NIWILUNE.
NIULENTI.
NIUMANO.
NIUMARI.
NIWIBORAN.
NIUBROCHAN.
NIWIBRUHTI.
NIWIBLUOT.
NIUFLANZOT.
NIUGERNI.
NIWIQUEMAN.
NIWISOTAN.
NIUSAZTER.
NIUUILICHO, *novellae.* Can. 4.
NIWÎ, *f., novitas.*
niuvvii, *novitiae.* K. 1.
in dero niuuui folle stan ih. N. 42, 4.
an des manen niuui. Mcp.
der dar mine iugent, daz chit, mina niuuui gefrouuet; er gefrouuet dar mina niuuui, uuanda er hier habet keunfrouuet mina firni. N. 42, 4.
niuuui libes, *novitatem vitae.* N. 59, 3.
NIWÔN, angels. nivian, nord. nya, *renovare,* erneuen.
die ih niuuon uuolta. N. 17, 46.
ze niuuuonne (iro sunda). N. 103, 9.
ih niuuuota fergebina sunda (that von neuem). N. 37, 6.
niuuot, *novate!* Rb.
GANIWÔN, *renovare.*
(er) geniuuot (alliu ding). Bo. 5.
(wir) caniuomes. Pa. } , *renovamus.*
kiniumes. gl. K. }
(er) giniuuoe, *insolescat.* Rf.
(du) kiniuuotos, *reparasti.* Ra. *renovasti.* gl. K.
imp. geniuuuo, *innova* (den sin). N. 50, 12.
p. p. geniuuuot uuerden. N. 147, 1. uuerden sie. N. 101, 27. uuard. N. 29, 1. 38, 3. uuurdin. N. 31, 3.
geniuuot, *refricentur.* Can. 4.
genivueten, *innovatum.* D. II. 314.
ARNIWÔN, erneuen.
(du) irniuuuost unsih an imo. N. 17, 19.
(er) irniuuuota. Gh. 3. } , *reparabat.*
irniuuota. Gh. 2. }
p. p. irniuuuot uuerden uuir, *renovati.* N. 88, 4.
erniuuot uuurton (liste). Mcp.
NIUUUOT, *m., innovatio.* N. 29, 1.
NIUWUNGA, *f.* (Erneuung).
niuuuungo, *dedicatione.* N. 29, 3.

ITNIWI, erneuert, wieder neu
itniuua, *rediviva.* Mart.
itniuuuaz, *irriguam (aquam).* Mart.
ITNIWI, *reparatio.*
itniuui, *reparatione.* D.
fora itniuuuiv, *pro reparatione.* K. 36.
ITNIUUES, *denuo.* Prud. 1. D. II. 326.
ithniuues, *denuo.* Is. 2, 2.
iteniuuues sculdig uuerden. N. 90, 12.
besuohton den himeleschen got. N. 77, 56.
ITNIWÔN.
(er iteniute sih. Cdg.)
KAITNIUUON, *recuperare.* Gc. 8.
kaitniuuot, *reformat.* Gc. 8.
kaitniuuon, *excolerentur.* Da.
keitniuuot si, *reparetur.* Rb.
NUUA, *mox.* Sg. 913. (oder zu nu?).
her gigarauuit mir nuuua mer thanne zuelif thusunta engilo heriscefi. T. 185, 5.
nuuua, *modo.* T. 160, 5.
Gehört nua (nuuua. cod. F.) in
thinu uuort nua thiu meldont thih in driuua. O. IV. 18, 28.
hieher?
NIWANES (angels. nivan, neovan, *nuper*).
niuuenes chomener gast. Bo. 5.
thaz niuuenes (niuenes. cod. V. P.) gidan ist. O. V. 9, 19.
thaz er in theru gahi so niuuanes (niuuenes. cod. F.) gisahi. O. III. 20, 76.
niuuines runnanero, *recens orto.* VG. III. 156.
NIUNUS (?), *nuper.* Prud. 1.
NIUZ. Pa. Ra. } , *dudum.* Cf. NU.
NUIZ. gl. K. }
NIUNT. Gehört dieses Wort hieher? Siehe NIUNT.

NŎWE, *extrex v. posterior pars capitis.* Mon. 2. Cf. HNOL und das damit zusammenhängende NUILA.

NIOWIHT s. WIHT.

NUWEL s. HNU.

NOVESIum, Stadt in Deutschland. TH. 4.

NAZ, naß (cf. *madidus*); sollte es mit *na–re* zu sanskr. snâ gehören (Suffix T = Z)? cf. griech. νηρὸς, naß.
madidus. R. Prud. 1. *humidus.* Tr. Em. 21. *udus.* Mcp. 75. D. II. 315. *humectus.* Rb. *infusus.* Rf. *liquidus.* Bo. 5. *liquens.* Ib. Rd.
nazemo, *rorante (pumice).* Prud. 1.
nazen, *roscidis (livoribus).* Prud. 1.
Form und Flexion.
naz. R. Ib. Rd. Bo. 5.
n. s. m. názêr. Mcp. 75. Bo. 5.
nazzer. Rf Tr.
d. s. m. nazemo. Prud. 1. Bo. 5. D. II. 315.
nazzemo. D. II. 315.
n. pl. n. naziu. Bo. 5.
nazziu. Rb.
d. pl. nazen. Prud. 1.
nazzen. Prud. 1.
a. pl. f. nazzo. Em. 21.
NAZÎ, *f.*, Näße.
n. s. nazi, *humor.* Gc. 1. 6. *ros.* Prud. 1.
nazzi, *humor.* Ib. Rd. *liquor.* Prud. 1.
nezi, *liquor.* VG. III. 484.
g. s. nazi, *roris.* Prud. 1. *undarum.* Mcp. 12.
d. s. nazi, *humore.* Mcp. *madore.* Mcp. 65. *rore.* Prud. 1.
nazzi, *unguine.* Prud. 1. *rigore.* Prud. 1.
nezi, *rore.* D. II. 326.
a. s. nazi. Mcp.
nazzi. Prud. 1.
NAZJAN, näßen, netzen, goth. natjan, *rigare*, und auch NAZÊN, naß seyn, naß werden.
Inf. nazan, *sudare (limum paludis).* Prud. 1. 4.
nezan, *tingere.* VA. I. 749.
nezzan, *imbuere.* D. II. 341.
(ih) nezzo min bette mit minen tranen. N. 6, 7.
(er) nezit, *alluit.* Prud. 1. *lavit.* VG. III. 359. *perfuderit.* Ib. Rd.
nezzit. N. 1, 3.
necit, *rigat.* Rc.
(sie) nezzent diu lant. N. 88, 6.
nezent, *tingunt.* VG. IX. 172.

naz-

nazscent te bouma (werden naß). Sg. 111.
(wir) nezimes, *perluamus.* Prud. 1.
(er) nazta, *infuderat.* M. 29. *lavit.* VA. X. 727. Prud. 1. *mundabat.* Gd. 3.
naztta, *lavit.* Eb.
(nazte, *infudit.* Bib. 5.)
(sie) naztun, *tingunt.* VA. VIII. 450. *lavant.* Prud. 1.
(er) nazti (so in der regen nazti). Bo. 5.
(sie) naztin, *laverint.* Prud. 1. *infunderent.* A.
p. praes. nazzenti, *madens (rore).* Ib. Rb. Rd.
nezzente, *rigans (montes).* N. 103, 13.
nascenti, *humidus (auster).* Wn. 863.
d. pl. nazenten uuolchenen, *nubibus imbrificatis.* Mcp. 51.
GANAZJAN (s. auch ganeizjan).
Inf. kinezzen, *imbuere.* D. II. 341.
ze genezzenne, *ad irrigandas (gentes).* N. 88, 8.
(ih) ginezo. M. 31. Sb. Le. 1. 3. } *confundam.*
ginezzo. Le. 2.
(er) ginezit. M. 31. Le. 1. 3. } *infundit.*
ginezzit. Le. 2.
(er) kenezze. *riget.* D. II. 352.
(er) ginazta, *infunderat.* Gc. 1. 6. *infudit.* Ms. *mundabat.* M. 28.
ginazti, *mundabat.* Gd. 2.
p. p. ginezit, *infectum.* Bib. 1. 2. — ginezit uuirdis, *infunderis (rore coeli).* Mk. ginezit uuirdist. Bib. 1. ginezit uuerde, *tingatur (rore coeli).* Mk. Bib. 1. 2. 5.
ginezzit uuirdit, *tingitur.* Bib. 7.
ginezzit (uuerdent), *tinguntur.* VG. III. 492.
ginezzet uuerde mit–. Wm. 7, 5.
genezzet uuirdit (erda). N. 88, 12. genezzet uuerde. Wm. 7, 5. IX. genezzet uuard. N. 45, 5. 71, 6.
genezet uuerde. Wm. 7, 5. II.
genezzit uuurdin, *irrigati.* N. 114, 16.

ginaztar, *tinctus.* Prud. 1.
ginaztez, *tinctum.* D. II. 314.
(ginezzitin, *infectum.* Bib. 5.)
ERNAZEN, *inundare (fluoribus).* Mcp. 30.
BINAZTER, *irricitus, tentus.* Ka. (hieher, wenn *irrigatus, tinctus* zu lesen ist; s. aber auch binazter in NEZZI.
DURAHNAZJAN, durchnäßen.
durahnezit, *perluit.* Prud. 1.

NAZZA, *f.*, Neßel, *urtica.* Sg. 299. [nord. nötr, lit. noteres *(pl.)*, Neßeln]; cf. κνίδη, Neßel, κνᾶν, kratzen, kribbeln, κνίζειν, jucken; wodurch dem Worte ein H-Anlaut zugewiesen würde.
NEZILA, Neßel, angels. netele.
n. s. nezila, *urtica.* Mλ. 1. Sg. 184. Bib. 2. *acaliffa.* Tr.
nezzila, *urtica.* Em. 23. Sg. 242. VP. 3. Em. 31. Bib. 7.
nezela, *urtica.* VP. 4.
nezzela, *urtica.* Sg. 878.
(nescila. Bib. 5. nescele. Wn. 460.)
n. pl. nezilun. Mζ. Bib. 1. 2. } *urticae.*
nezzilon. Ka.
nezzulun. Sg. 292.
(nezzilin. Bib. 5.)
HABERNESCILA. Em. 31. } *garganica.*
HABERNESSELE. Wn. 460
HABERNESCEL. Wn. 460.
HEITIRNEZILA, *urtica germanica.* Tr.
heidernizila, *urtica.* F.
heiternescela, *greganega.* Pfl. 1. 2.
heiternezela. Pfl. 3.
(HERZNEZELE, *acalife.* Pfl. 4.)

NEZZI, *n.*, Netz, *rete,* auch *omentum;* goth. nati, angels. und nord. net. Cf. auch *nassa* in: *si quis rete aut nassam levaverit. L. Roth.* 304. — Ist es das lat. *rete?* oder gehört es zu NAH?
n. s. nezi, *panthera.* Ic.
nezzi, *rete.* T. 19, 7. A. O. V. 13, 21. 14, 19. 22. *reticulum.* A. Sg. 242. 292. Zf. *adeps intestini.* A. *sinuosa.* Prud. 1.
(neze. Tr. nezze. Wn. 863. nezza. Bib. 9. 12.)

a. s. nezi. T. 236, 3.
nezzi. T. 19, 1. 236, 7. 237, 3. O. V. 13, 15. 30.
n. u. *a. pl.* nazzi (es steht nuzzi), *retiacula.* Ka.
nezi, *retia.* T. 19, 3. *intestina.* Zf.
nezi. Mε. nezzi. Em. 26. Bib. 1. 5. nezza. Bib. 12. }, *retiacula (septena versuum in capitello).*
nezzi, *retia.* T. 19, 4.
nezza zuuei, *retiacula duo.* Rb.
nezza, *retia.* N. 64, 6.
netza, *tendiculas.* Bib. 6.
nezziu, *retia.* T. 19, 6.
nezze, *retia.* Bo. 5.
d. pl. nezin. T. 19, 3.
nezzin. T. 19, 2. O. V. 13, 10.

MUCCANEZZI, *n.* (angels. micgnet), Mückennetz, Fliegennetz, *conopeum.* Rf.
muccunnezzi. Tg. 5. mugginezze. Tr. muggenezze. F. Hd. muknezze. Wn. 460.
d. muccaneze, *conopeo.* Mv. Bib. 1. 2.
muozzinezi *(sic).* Bib. 7.
(muggunnezze. Bib. 11. mugunneze. Bib. 13. muccinnezzi. Bib. 5.)

FLUGNEZI (Fliegennetz), *conopeum.* Ka.

KLEBENEZE, *n., minus recte.* Tr.

ZUGENEZZE, *lina (humida).* VG. 2.

NEZISMERO s. SMERO.

NEZZILI, Netzlein, *n., reticulum.* Rd. Ib.
(necilin. Wn. 460. necelin. Tr. netzelin. L.)
n. pl. nezzili, *reticula.* Rb.

BINEZZÔN, *inretire.*
pinezzota (inan), *inretivit.* Rb.

BINAZTER, *irricitus* (wohl *irretitus*), *tentus.* Ka.; cf. BINAZTER in NAZ.

NIZ (cf. NAZZA; auch neizjan), Niß, angs. hnitu, mittelniederd. nete, nord. nit, *f. lens (lendis).* L. M. 33. St. Wn. 232. Tr. Pr. e. m. v. t. Ph. 1. 2. Bib. 9.

GENIZANTEMO (?), *hiulco rostro.* Ald. 6.; cf. neizjan und nazza.

NIZO. *Nom. pr.*

NOZ s. NUZ.

NUZ. Ist es mit dem lat. *uti* zusammenzubringen? cf. aber auch NIOT.

NIUZAN, genießen, goth. niutan, angels. niotan, nord. niota.

Bedeutung und Gebrauch:

niozzan, *uti.* Rb. niuzit, *utitur.* Ic. niozant, *utuntur.* Ic. nioze, *utatur.* Ic. niozenter, *usus.* Gc. 3. niozzames, *abutamur.* Rb. niuz, *utere.* Ja. unchuske niozzanti, *abutatur.* Rb. niezan, *usu cepisse.* Can. 13. niozzes, *fruaris.* Rd. niozan, *capere (epulas).* Prud. 2. noz, *capiebat (cibum).* Mε. neozzen, *sumamus (gratiam).* H. 12. niuzzo, *fungor.* Sal. 2. nioze, *fungar.* Prud. 1. niozzenter, *functus.* Gd. niezzentemo, *perfuncto.* Ec. niuzzit, *colit (terram).* Pa. nuzun, *pascebantur.* M. 29. nuzun *vel* hantalotun, *tractabant.* Mþ. niuz, *sortire (sobolem armento quotannis).* VG. III. 71. neozzandi, *utensilia.* gl. K. niozanter, *potitus.* Rd. niozanta, *accipientes (nihil, jejuni permanentes).* Mz. nu niazet mit gilusti. O. II. 3, 2.

Mit *acc.*:

daz er den erdcuuuocher nuzze, *comederet.* Nd.
sie niezent himelisca fuora. N. 21, 27.
niuzet guot. Bo. 5.
niezen dia uueida. N. 28, 9.
mit in uuir muazin niazan, thaz habest thu uns giheizan, thesa selbun uuunna, thia uuir hiar scribun forna. O. V. 24, 3.
ther auur untar mannon niuzit minan brunnon. O. II. 14, 39.
ioh muazin mit then druton thes himilriches nioton, then spihari iamer suazan mit salidon niazan. O. I. 28, 16.
so niuzis thu theih zalta, thia fruma managfalta. Oh. 54.
niuzit thar in uuara salida thin sela. O. V. 23, 213.
thie selbun gotes liuti thar niazent liohto ziti. O. V. 22, 5.

thaz niaze ludouuig io thar thiu euuinigun gotes iar. Ol. 92.
thaz uuir thaz mammunti in thinera munti, niazen uns in muate in euuon zi guate. O. V. 23, 30.
euuiniga drutscaf niazen se iamer, so so ih quad, in himile zi uuare mit ludouuige thare. Ol. 85.
uuola thaz githigini, thaz noz tho thaz gisidili. O. IV. 9, 19.
Mit *gen.:*
so thu thera heimuuisti niuzist mit gilusti. O. I. 18, 45.
nu niuzit paradyses. Oh. 46.
lango niaz er libes. Ol. 74.
niaz er ouh mammuntes. Ol. 82.
thaz se erdriches niazen. O. I. 11, 8.
Form und Flexion:
Inf. niozan. Prud. 2.
niozzan. Prud. 1. Rb.
niazan. Ol. 93. O. I. 28, 16. II. 5, 9. 22, 26. IV. 1, 53. V. 7, 38. 24, 3.
niezan. Can. 13.
niezen. N. 28, 9. Bo. 5.
(ih) niuzzo. Sal. 2.
(du) niuzist. O. I. 18, 45. V. 29, 203. 210.
niuzis thu. Oh. 54.
(er) niuzit. Ra. Ic. Gc. 3. O. II. 14, 39. V. 23, 213. Oh. 46.
niuizit. O. II. 14, 39. in cod. F.
niuzzit. Pa.
nuzzit? gl. K. (zu nuzjan?)
niuzet. Bo. 5.
(wir) niazen. Ol. 29. I. 17, 32. 18, 19.
(sie) niozant. Ic.
niozent. O. V. 22, 5. cod. F.
niezent. N. 21, 27. O. V. 23, 7. cod. VP. V. 22, 5. cod. P.
niazent. O. V. 23, 7. cod. F. III. 7, 40. V. 10, 52. 22, 5. cod. V. V. 22, 12. 23, 282.
niezzent. N. 47, 10. 68, 22.
nezant? in ia ne nezant uuizze christ thie iudon unsera uuist. Sg. 15., oder zu ezan?
(ih) nioze. Prud. 1.
(du) niozzes. Rd.
neazzes. Ib.
(er) nioze. Ic.
niaze. Ol. 92. cod. P. O. V. 20, 102.
nieze. Ol. 92. cod. V.
niaz er. Ol. 74, 82.
(wir) niozzames. Rb.
neozzen. H. 12.
niazen. O. V. 23, 30. 60. 132. 174. 186. 196. 208. 222. 234. 244. 258. 272. 286. 298.
nuazen. O. V. 23, 30. cod. F.
(sie) niazen. Ol. 85. O. I. 11, 8. cod. F.
niezen. O. I. 11, 8. cod. V. P.
(er) noz. O. IV. 9, 19. A. Mε. Bib. 1. 7. Sb.
(sie) nuzun. M. 29. Mψ. Gc. 1. 6. O. II. 10, 10. cod. F.
nuzzun. Gc. 5. O. II. 7, 22. 10, 10. cod. V. P.
nuzzen. N. 61, 5. S.
(er) nuzi. Bib. 1. 2. Mχ. Sb.
nuzze. Nd.
imp. s. niuz. Ja. VG. III. 71. Gh. 1. 2. Bl.
imp. pl. niazet. O. II. 3, 2. cod. V. F.
niazent. O. II. 3, 2. cod. P.
part. neozzandi. gl. K.
niezzende. D. II. 353.
niozzanti. Rb. niozzanti si. Rb. uuas. Rb.
niozanti uuas. Rb. uuarun. Rb.
n. s. m. niozanter. Rd. Gd. 2.
niozenter. Sb. VA. X. 500. Gc. 3.
niozzenter. Gd. 1.
niozinter. Can. 7.
neozenter. Ib.
n. s. n. niozentaz. VA. XI. 493.
d. s. m. niezzentemo. Ec.
n. pl. m. niozanta. Mz.
niozzanta. Sb.
niozenta. Bib. 1. 2.
d. pl. niozzantem. Rb.

GANIUZAN, genießen. Mit Genitiv.
tes kniezen, *profuisse.* Bo. 5.
gniozzen des gidingon. Otl. des lebannes. Otl.
thaz si sin ginuzzi. O. V. 12, 24.
ginuzun, *consumpserunt (reliquias).* Mψ.

giniuzit, *expendet (haec omnia).* Mv. (Judith. 12, 4.)
giniezent es. O. V. 23, 90.
uuola sies io ginuzzun. Oh. 19.
(uil lutzel ers geniuzet. D. III. 48.)
kinozzanem, *consumtis.* Rd.
ginozan uuirdit, *sumitur.* Gh. 3.
Form und Flexion.
Inf. gniozzen. Otl.
kniezen. Bo. 5.
(er) giniuzit. Mv. Bib. 1. 2.
(sie) giniezent. O. V. 23, 90. cod. V. P.
giniazent, O. V. 23, 90. cod. F.
(sie) ginuzun. Mψ.
ginuzzun. Oh. 19. Sb.
ginuzin. Bib. 1. 2.
(er) ginuzzi. O. II. 12, 74. V. 12, 24.
p.p. ginozan uuirdit. Gh. 3. uuerdent. Gh. 1. 3.
kinozzan uuirdis. Rd.
kinozzen uuirdis. Ib.
d. pl. kinozzanem. Rd.
kinozzenem. Ib.
Gehört ginoszan uuart, *teritur (qua subtilis alvo balteus).* VA. XII. 273. hieher? cf. farniuzan und firniozet.

WIDARNIUZAN.
uuidirneozames, *abutamur.* A.

MISSINIUZAN, *abuti.*
missiniozan, *abuti.* Bib. 1.
missiniuze, *abutor.* Sal. 1. 3.
missinioze. Mσ. Bib. 1. 2. 3. } , *abutatur.*
(missiniueze. Bib. 5.) }
missiniozan. Mγ. Bib. 1. }
missiniozen. Bib. 7. }
missiniezzan. Bib. 8 } , *abutamur.*
missiniezzen. Bib. 11. }
misseniezzin. Bib. 6. }
missiniozet. Mα. Sb. }
(missiniezit. Bib. 5.) } , *abutimini.*
missiniezzet. Bib. 6. }

FARNOZAN, verbraucht. Cf. firniozet und firmuscet.
firnozaniu, *perfuncta (nubit anus veterana, sacro perfuncta labore).* Prud. 1.
fernozzenen, *(in) pertusum (sacculum).* Rc.
fernoscenen, *obtritos (aegre retinentia cultus).* D. II. 351.

DURAH NIUZAN, *perfrui.*
thurah nioze, *perfruatur.* Ic.
thurah niozen, *perfruantur.* Ic.

NUZI, nüße, *utilis,* angels. und nord. nyt.
Bedeutung und Gebrauch:
nuzze ist, *utilis.* Bo. 5.
nuzzer, *utilis.* VG. II. 150.
[der nutzeste (finger, nüßlichste). D. III. 44.]
theist suazi ioh ouh nuzzi. O. I. 1, 55.
nuzze uuesen, *necessariam causam esse.* Bo. 5.
nuzze uuerdent (tiu uuazer in lenzen). Mcp.
nuzze uuare, *conduceret.* Mcp. 41.
nuzze reht, *utile iustum.* Syl.
Mit *dat.* der Person:
in ni liaz si nuzzi thaz sconaz annuzzi (cod. F. hat zi nuzze). O. IV. 33, 5.
imo nuzze si. Ho. 2.
mir uuarun thio io uuizzi iu ofto filu nuzzi. Os. 9.
thaz eina uuari uns nuzzi. O. II. 3, 46.
siu in ne sint nuzze. N. 48, 12.
nuzi zi-:
sint nuzze ze uuizenne. Bo. 5.
diu (ding) nuzze sint ze eruarenne. Mcp.
daz sie nuzze sint alla uuarheit mit in ze eruarenne. Syl.
Form und Flexion:
nuzzi. Os. 9. O. I. 1, 55. II. 3, 46. V. 12, 75.
nuzze. Bo. 5. Ho. 2. Org. N. 48, 12. Mcp. Syl.
n. s. m. nuzzer. VG. II. 150.
Compar. nuzzera (ist diu). Bo. 5. — *a. pl. n.* nuzerin. Syl.

UNNUZI, unnüß.
Bedeutung und Gebrauch:
so ist iz unnuzze. Org. diu unnuzza zala. Org. unnuzzir, *inutilis.* Nd. II.
unnuzer, *ignava (hiems).* VG. I. 299.
unnuzzaz, *ignavum (pecus).* VG. IV. 168.
unnuza, *ignava (nemora).* VG. II. 208.
unnuziu, *ignavae (apes).* VG. IV. 259.
unnuzzi, *otiosum (verbum).* iu ist unnuzze fore tage uf ze stanne, *in va-*

num. N. 126, 2. so ist unnuzze, *cassum est.* Mcp. unnuzzen uuuppen. N. 89, 10. unnuzzan scalc. T. 149. *annos regni mei beatos,* so ih do uuânda, ahton ih nu fore dir unnuziu. Ne. unnuzze uuurden sie. N. 13, 3. ziu stet ir allan tag unnuze, *otiosi.* T. 109.

Form und Flexion.

unnuzzi.

unnuzze. Mcp. Bo. 5. N. 52, 4. 126, 2. Org.

n. s. m. unnuzzir. Nd. II.

unnuzer. VG. I. 299.

n. s. f. unnuzza. Org.

a. s. m. unnuzzan. T. 149.

a. s. n. unnuzzaz. VG. IV. 168.

n. pl. n. unnuziu. VG. IV. 259.

d. pl. unnuzzen. N. 89, 10.

a. pl. m. unnuza. VG. II. 208.

a. pl. n. unnuziu. Ne.

UNNUZZITRA (scheint am Ende verstümmelt), *nugigerulus.* R.

NUZ, *m.*, Nutzen.

n. nuz, *reditus (i. reversio v. fructus de segetibus).* L. — Bib. 4. 6. 10. 11. 13.

(g. nutzes. D. III. 81.*)*

d. nuzha, *frugi.* Eb.

zi nuze, *ad usum.* Gh. 1. 3. 4.

nuzze, *cultu.* Pa. gl. K.

unz allen io zi nuzze. O. I. 22, 62. dua druhtin uns zi nuzze, thaz uns iz uuola sizze. O. II. 24, 17. deta in thaz zi nuzze. O. III. 14, 97. zi nuzze grebit man ouh thar er inti kuphar. O. I. 1, 69.

Gehört in nuzze, *in usus,* Ib. Rd. hieher? ein in e abgeschwächtes i oder a ist bei Ib. Rd. nicht anzunehmen.

a. in ubilen nuz, *in malum usum.* Nd. II.

NUŹZA, *f.*, Nutzen? Läfst folgende Glosse darauf schliefsen?

in nuzza. in artunga, *in cultum.* Rd. (In Ib steht innuzza, inartungas, *incultam.*)

NUZZI, *f.*, Nutzen.

g. s. nuzzi. Ist nuzzi so zu nehmen in: liaz inan uualtan alles thes uuunnisamen feldes, nuzzi thera guati, zi thiu er thiz gihialti. O. II. 6, 12?

d. s. nuzzi. — sie eigun in zi nuzzi (nuzi. cod. F.) so samalicho uuizzi. O. I. 1, 61. sie sint fastmuate zi managemo guate, zi manageru nuzzi, thaz ducent in iro uuizzi. O. I. 1, 74. ioh gab uns ouh zi nuzzi thesan selbon puzzi. O. II. 14, 34. thia selba kleinun uuizzi, thia scribent sie uns zi nuzzi. O. III. 7, 62. merota in thie uuizzi, mennisgon zi nuzzi. O. V. 11, 48. ih zell uns hiar zi nuzzi bi einaz fisgizzi. O. V. 13, 1.

a. s. nuzi, *usum.* Gh. 1.

nuzzi: thes eigun sie io nuzzi. O. I. 1, 97.

n. pl. nuzzi (managfalto). O. II. 6, 18.

d. pl. nuzzim zi frumum, *necessariis usibus.* Can. 4.; hieher? oder zum *adj.?*

nuzzin, *expensis.* Gd. friunton ouh zi nuzzin. O. V. 13, 10.

NUZIWUOCHAR.

NUZLIH, nützlich, *utile.* Ib. Rd.

UNNUZLIH.

duruh unnuzlihan, *per inusitatum.* W.

NUZZEHEIT, *f.*, *utilitas.* N. 85, 10.

NUZISAM.

nuzzisamiu, *festa (serta).* Prud. 1.

NUZISAMÎ, *f.*, *usus.*

a. nuzisami, *usum.* Gh. 3.

NUZJAN, nützen, angels. notjan.

nuzzit, *colit (terram).* gl. K. In Pa. steht niuzzit.

GANUZJAN.

er imo iz ni ginuzta, furi andere ouh ni sazta. O. III. 7, 38.

MISSINUZJAN? cf. MISSINIUZAN.

missinuze, *abutatur.* Bib. 7.

NUZÔN, nutzen.

núzzônt, *fruuntur* (sia). Bo. 5.

thaz ih einluzzo mina uuorolt nuzzo. O. I. 5, 40.

NUZIDA, *f.*, *utilitas.*

g. s. nuzzedo, *utilitatis.* Mcp. 28.

d. s. ze nuzzedo, *ad utilitatem.* N. 103, 15.

ze iro nuzzedo, *in illarum usum.* Mcp. 57.

a. s. nuzzeda. N. 121, 8.

Hieher gehört auch wohl innuzida, *inusus.* A. als in nuzida, *in usus.*

GANUZZIDA, *f.*

d. pl. ginuzzidon. / ginuzziden. }, *functis.* D. II. 349.

GANIUZI (cf. mittelhochd. knûz, *tenax*), Adj. und Subst.

gniuzzer, *fruotalis.* Sal. 2. Zw.

in giniuz, *inulte (peccare).* Gc. 3. *inpune.* Mart. VG. II. 32.

ingeniuz, *inpunite.* Bo. 5.

in geniuz: man ubelo ne tuot in geniuz noh uuola in gemeitun. N. 118, 106. daz du in stozest in dinen girih unde er in geniuz ne habe so getan. N. 10 (a), 13.

ingniuz, *inpune.* Bo. 5.

in gniuz: sie cidont danne, daz sie nu in gniuz tuont. N. 55, 3.

in giniuzi, *inpunitate.* Or.

UNGANIZIGAR *(sic), infrunitus.* Em. 26. (hieher?)

NÔZ, *n., animal.* gl. K. *jumentum.* K. 7. (angs. neat, nord. naut, *pecus*).

a. s. noz, *iumentum.* T. 128.

a. pl. nozzer: siniu smale nozzer. S. 33.

NOZZILI, *n., animal.* gl. K.

nozzil, *pecoribus.* Bl.

NOZSCAF, *f., consortium.* Tg. 1.

GANÔZ, GANÔZI, GANÔZO, *m.*, Genoß, nord. nautr, *socius.*

Bedeutung und Gebrauch:

socius. Ra. T. 19, 8. gl. K. Ct. 84. Ns. II. *contubernalis.* Sg. 299. F. Tr. Em. 32. Sal. 3. Cr. *contubernius.* Sal. 2. D. *sodalis.* Em. 31. Ja. *collega.* Bib. 1. 2. Mλ. 5. *aequalis.* Nf. *aemulus.* Mε. Sb. *commilito.* D. II. 345. Ep. P. 3. 4. Bib. 10. 13. *conlibertus.* Gd. 1. 3. M. 28. *cliens.* Sg. 299. Wn. 232.

kanozzom, *privatis (?).* Da. minnost thu mih filu mer thanne thin ginoz ander. O. V. 15, 4. farames, so thie ginoza, ouh andera straza. O. I. 18, 33. sume ouh thie ginoza druagun stangun groza. O. IV. 16, 21. ir ginozon birut untar iu. O. IV. 11, 49. quad iohannes gotes drut zi then ginozon ubarlut. O. V. 13, 23.

Form und Flexion:

n. s. ganoz. Sg. 299.

canoz. Sg. 299.

kanoz. Pn.

ginoz. M. 28. Gd. 1. 3. Sal. 2. D. O. V. 15, 4.

kinoz. Ra. D. II. 345.

genoz. F. Nf.

gnoz. Wn. 232. Tr. Em. 31. 32. Sal. 3. Cr.

Ist auch in ni sis thero ginozo. O. IV. 13, 34. ginozo als *nom.* zu nehmen? cf. den *n. pl.* u. *d. pl.*

d. s. kanozze. Pn.

ginoze. Bib. 1. 2.

ginoz. O. V. 5, 10.

gnôz. Bo. 5.

a. s. ginoz. Mε. Sb. Mλ. 5, O. V. 5, 6.

genoz. Ep. P. 4.

gnoz. Ep. P. 3. Bib. 10. 13.

n. pl. ginoza. T. 19, 8. O. I. 18, 33. IV. 16, 21. 18, 19. 28, 9.

kinoza. Ra.

kinozza. gl. K.

gnôza. Mcp.

kinoz gl. K.

ginozon. O. IV. 11, 49.

g. pl. ginozo? O. IV. 13, 34. s. *n. s.*

gnôzo. Bo. 5.

d. pl. ganozom. Ja.

kanozzom. Da.

ginozon. O. V. 13, 23. 29. T. 19, 7.

gnôzen. Bo. 5.

a. pl. gnozzi. Ns. II.

gnozhzi. Ct. 84.

UNGENOZ, *m., minor (patre secundum humanitatem).* Nf.

EPANGINOZ, *m., conservus.* Gh. 1. 3.

CHAMARGINOZUN *(d. pl.), cubiculariis.* Mυ. Bib. 1. 2.

HUSGANOZ, *m.*, Hausgenoß.

n. s. huskinoz. D. / husgenoz. St. }, *contubernalis.*

n. pl. huskinozi, *domestici.* Ib.

huskinozza, *domestici.* Rd. Rf.
husknoza, *curiales (deorum).* Mcp. 39.
(a. pl. husgenozze. Mos.*)*

KINOZSAM. Ra. } , *facundus.*
KINOOZSAM. gl. K. }

GANOZSAMÎ, *f.*
a. s. dia ginozsemi, *collegia (sensus repetat corpus).* Prud. 1.

UNGANOZSAMI, *f.*
in ungenozsami (han ih gesuntot). Co.

GANÔZSAMÔN, *consociare.*
kanaozsamot. Pa. }
kinoozsamot. gl. K. } , *consociat.*
kinozsamot. Ra. }
kanaozsamot, *sociatus.* Pa.

GANÔZSCAF und GANÔZSCAFT, *f.*, Genoßenschaft.
Bedeutung und Gebrauch:
consortium. K. 24. 43. Mcp. 56. Ib. *contubernium.* Bib. 4. 6. Jo. *collegium.* Em. 15. D. II. 318. *sodalitas.* Prud. 1. 2. *par.* Prud. 1. 2. Em. 19. *schola.* Ic.
kanaozscaf, *socius.* Pa. kinozscaf, *per sociis.* Ra. kinozskaf, *cliens.* Ic.
kanozscaf, *stationes.* Em. 19.
menni, unsuprista kanozscaf, *monilia.* Em. 21.
undar kinozsceffi. gl. K. in ginozsceffi. Ra., *altrinsecus.*
iegelih ubermuoto, der andermo sinero genozscefte ne iiehet, der ist *singularis.* N. 79, 14.
Form und Flexion.
n. s. kanaozscaf. Pa.
kinoazscaf. gl. K.
kanozscaf. Em. 15. 19.
kinozscaf. Ra.
kinozskaf. Ic.
kinoscaf. Ic.
ginosapht *(sic).* Prud. 1.
gnozscaphat. Prud. 2.
ginozscapht. Bib. 4.
gnosschapht. Bib. 6.
g. s. genozscefte. N. 79, 14.
d. s. kinozscaffi. K. 43. Rd.
kinozsceffi. K. 24. gl. K.
kinozscaf. Ib.
ganaozsgaffi. Pa.
ginozsceffi. Ra.
a. s. gnôzscaft. N. 21, 22.
n. u. *a. pl.* genozschefe. D. II. 318.
gnôzskefte. Mcp. 56.

KINOZSCEFFENDI, *sociandum.* gl. K.

HERIGANOZSCAF, *f.*, *cuneos.* Em. 14.

GANÔZON, *consociare.*
daz ih mih dir genozzon (gleich stellen). uuolta. N. 70, 20.

KANOZZID, *par* (ohsono). Rb.

GANÔZINNA, *f.*, Genoßin.
a. s. gnozinna, *collegam.* D. II. 340.
[gnozzinne (eine gnozzinne gabe du mir). D. III. 52.]

NUZ, *f.*, Nuß, angels. hnut, nord. hnyt, hnot, lat. *nux* (das lat. *nux* scheint gegen den Anlaut h zu sprechen, obgleich auch in Bib. 2. hnuz, in Bl. hnuzboum steht).
n. s. (nuz, *nux.* Tr. Wn. 460.)
hnuz, *nux.* Bib. 2.
a. pl. nuzzi, *migdolas.* Rb.
nuzze. M.

NUZBERG. Ortsn.

NUZBAUM.

NUZBRECHA.

NUZKERNO.

NUZGARTO.

ERDNUZ, *f.*, Erdnuß, *tubara.* Sg. 299. Em. 31. *tubera.* Em. 23. Tr. Sal. 2.
ertnuz, *tubura.* F.

MANDALNUZ, *f.*, Mandel.
mandalnuz. Bib. 13. }
mandalanuz. Bib. 10. }
mandilnuz. Bib. 11. } , *amygdalarum.*
mantalnuzza. Bib. 8. }
mandilnuzza. Bib. 6. }
mandelnuzze. Bib. 4 }

HASALNUZ, *f.*, Haselnuß.
hasilnuzze, *avellanae.* D.
hasalnuzi, *amygdalas.* Bib. 1.

HASALNUZKERNO.

NEIZJAN, cf. angels. nätan, *premere*, näting, *increpatio*, *correptio.* Mit nazjan zu ver-

gleichen, worauf die Form ganezit, ginezit (s. unten in ganeizjan) führen könnte (cf. auch maz und meiz)? sind diese Formen durch Schreibfehler zu erklären? oder die Sylbe nez als nêz (st. neiz-) zu lesen? (cf. benêmida neben bineimida). Ist vielleicht das sanskr. nid, *vituperare*, mit neizjan zusammen zu halten? so daſs neizjan und nidan einer und derselben Wurzel angehören? S. auch GENIZANTEMO.

Inf. neizzan, prinnan, *torrendos*. Em. 19.
(sie) neizent, *damnant*. Gh. 3.
(er) neize, *tinguat* (cf. nazjan), *cruciat*. Prud. 1.
neizze: ni neizze, *illos ne subjectio conterat*. Gc. 4.
(du) neiztost, *afflixisti* (andere liute). N. 43, 3.
p. a. d. pl. neizzenten, *affligentibus*. N. 43, 9.

GANEIZJAN.
(er) gineizta, *affecit (illum alio pretio)*. VA XII. 352.
p. p. gineizit, *infectum (rore coeli)*. Mk. (cf. ginezit in naz).
caneizit ist, *atteritur*. Gh. 3.
kaneizit ist, *atteratur*. Rb.
kaneizzit uurtun, *conficiebantur*. Em. 19.
gineizzit uuirdit, *afficitur (corpus)*. D. II. 284.
gineizit uuirdit, *atteritur (confusione)*. Sb.
keneizzit sin, *affligantur*. K. 30.
ganezit *(sic)*, *atteritur*. Gc. 4.
ginezit *(sic)* uuirdit, *atteritur (confusione)*. M. 29. Gc. 1. 3. 5. 6.
n. s. m. kineizter, *confectus*. Rd.
n. s. f. ghineiztiu, *confecta*. Ja.
n. s. n. gineiztaz, *confecta (forma viri macie)*. VA. III. 590.
n. pl. m. ganeizte mornun, *moerore interfecti*. Em. 12.
a. pl. m. kaneizte, *atteritos*. Gc. 8. 9.
In Em. 30. kommt folgende Stelle vor: *nulla causa erat pudoris, ubi prophetae ortus date non affectate*, kineztas *(sic)*, *fidem generationis adsciceret*.

ZUA GANEIZJAN.
zua kineizze, *adficiat*. Rb.

NEIZISAL, *n.* NEIZISALÎ, *f.*
n. neizseli, *adflictio*.
d. neizisale, *confractione*. Tg. 5.
neizzisale, *confractione*. Bib. 1.
neizzeseli, *adflictione*. Ic.

NEIZISALIG. — in dero neizzeseligun stete, *in loco afflictionis*. N. 43, 20.

FIRNIOZET? *attritis (non intrabit eunuchus attritis vel amputatis testiculis)*. Sb. Cf. firamuscet, firnuosoten, auch chnusjan und ginoszan; oder sollte es zu NUZ gehören?

NEZZILA s. NAZZA.

NAZANZENISCO, *nazianzenus*. Gc. 4.

NAZARENISC, nazarenisch.

n. s. nazarenisgo, *nazarenus*. T. 204, 1. 115.
d. s. nazarenisgen. T. 188, 1. 225, 2 }, *nazareno*.
nazarenischin. Frg. 31. }
a. s. nazarenisgon, *nazarenum*. T. 184, 1. 4.

NAZARISCHO, *nazareus*. Ra. (Nebenform von NAZARENISC.

NG.

Suffix in den Formen ang, ing, ung, ist, da es nicht im Sanskrit, Griechischen und Lateinischen, auch im Gothischen nur [der *acc.* balsaggan, *collum*, in Marc. 9, 42. scheint ein entstelltes Wort, vielleicht Compos. hals-aggan? cf. die Randglosse ustauhans *(perfectus)* zu gamanvids *(paratus)* in Luc. 6, 40., die nach Ihre's Versicherung ustaubans geschrieben seyn soll] in einigen Volksnamen, von denen auch bisweilen eine ältere Form ohne ng sich zeigt (z. B. *amalungi*, früher *amali*), vorkommt, nicht als ursprüngliches Suffix aufzustellen. Seine dem einfachen gutturalen Suffix G (K) oder H ähnliche Funktion (Abstammung,

mung, Verwandtschaft, Gleichartigkeit anzudeuten) scheint es auf dieses Suffix (cf. die sansk. Suffixe ki, ak, aka, ka, ika, uka, aki, deren einige sowohl *subst.* als *adj.*, andere *nom. agent.*, andere *diminutiva*, andere *collectiva*, andere *patronymica* bilden) zurückzuführen und die Einschiebung eines N annehmen zu lassen. Cf. mahtig und mahting, gorig und goringi, stulingun und stuligun, samahaftingun und samahaftigun, suntaringun und suntarigun, einig und eining, theheinig und theheining, niheinig und niheining, armicha und arming, nibiluh und nibilung, honag und die spätere (s. HONAG) Form honang; auch alang und alluka (welches letztere im Goth. als alakjo, im Angels. als eallunga vorkommt)? Kunig zeigt sich freilich erst in spätern Denkmälern, und ist daher wohl aus kuning entstanden; aber diesem kuning kann doch schon ein früheres kunig zum Grunde liegen (cf. auch kunigges. Rb.). Vielleicht sprechen auch *reudigni, marsigni* in *Tac.* hiefür. [Weniger wahrscheinlich ist NG aus Stämmen auf N (sey es Suffix oder blofs angehängt) entstanden und diesem G beigefügt (cf. dusin, *gilvus* und tusingemo, *gilvo;* gizwinilin und zwiniling, wo zu I erst N und dann noch G angesetzt ist, und ähnliche), so dafs z. B. heimingi aus heimi, erst durch Anfügung eines N, dann durch Anfüguug des Suffixes G entstanden, also als heimi-n-agi anzusehen wäre.] Nicht als ob alle mit NG gebildeten Wörter auf diese Weise entstanden wären, sondern nur den ersten Bildungen auf NG gebe ich diesen Ursprung; später ist diese Form NG ohne Ahndung ihres Ursprunges als Suffix zur Wortbildung verwandt worden, wodurch die Ableitung der *subst. fem.* aus Verben durch unga erklärlich wird.

In der Flexion tritt immer das G hervor; am Ende des Worts erscheint aber neben NG nicht nur NC, sondern auch NCH, NH. Ob die Formen auf ung, ing nur Umwaudlungen des Vokals a in ang sind, oder untereinander und von ang verschieden sind, ist schwer zu entscheiden; doch bezweifele ich das letztere; cf. *n. pr.* II. butanc neben den gewöhnlichen Formen auf inc, z. B. autinc, das altniederdeutsche verscang mit althochd. friscing, samnang mit samnunga, lutinga neben den gewöhnlichen Formen auf unga, z. B. liudunga; scubilunga *(inductiles)* neben scubilinc, unforawissingu neben unforowissungu, faringun neben farungun, tarningom neben tarnunkum, chizilinge neben chizilunga; auch zeigt sich im Goth. (aufser den Völkernamen, die aber auch nur die Eine Form ing haben) kein ing und ung. Das nordische îng scheint freilich gegen ein ursprüngliches ang zu sprechen. Auch ist nicht zu übersehen, dafs schon im Sanskr. die Suffixe aka, ika, uka verschieden sind, so wie auch, dafs der Vokal vor NG schon der Ableitungsvokal des Stammes, dem das Suffix NG angefügt wird, bisweilen seyn kann. Ueber die Form ling, statt ing, in solchen Wörtern, in denen das L nicht schon zum Stamm gehört, s. Suffix L.

ANG kommt nur in honang (statt des ältern honag) Bo. 5. Mcp. N. Org. und in dem *n. pr.* butanc vor. Auch im *adj.* alang?

ING (angels. ing, altnord. ing). Ich nehme hier auch diejenigen Wörter auf, die ling statt ing (s. Suffix L) suffigiert haben.

subst. masculina: ehsiling. ediling. aftarling. amerinch. amaring. obintinc. umpilinc. engiring. arming. iungeling. weing. wehseling. winding. wendeling. wurstreling. wisiling. ligirinc. luning. muoding (muodinch. N.). mahting. iamundiling. messinc. buwelinc. puring. parlinh. budeming. bosiling. pusilinc. breiting. preciling. phafaling. fiderinc. phenning, phenting. fioring. fierdeling. giwisfiringa. friscing. fustiling. gataling. chamerling. cheisurinc. chenninc. gensinc. garding(us). chebisilinch. gerolding. chisiling (-ch. M. Bib. 2. 5.). chuoclinch. cotinc. gormaring. grensinc. gruzzinc. chuninc (-ch. N.). chunniling. chomeling (-ch. N.). uochumeling (-ch. Sal. 5.). niwiquemalinc (-ch. Sal. 1.). zuochomeling. hliumen-

ding. herting. harinc (-ch. Hor. Pr. v. t. Wn. 460.). helbelinc. herling. hintrinc. hofelinc. (hofinac, *obolos*. gl. K.). holing *(adj.?)*. hungerlinc. huorling (-ch. Can. 10. 11. Bib. 8. 10. 13. M.). husing. tougening. truhtinc. zehanning. feorzehining. zumfteling. zentring (-ch. Wn. 460.). zuhalinc. zuinilinc (-ch. Em. 32.). sarling. sceiting. secrilinc, scerninc. seilline (-ch. Wn. 460.). scubilinc. scuzelinc. stekkeling. sturilinc (-ch. VP.). sicheling. silbarling. anasideling. lantsideling. snitilinc (-ch. Prud. 1.). snurrinch. Prud. 3. Wn. 460.

Hieher auch die *n. pr.:* ebinc. eburinc. agurinc. egipetinc. ezilinc. anninc. asolfing. adalinc. athorinc. autinc, entinc. ellinc. illinc. ulinc. eilinc. alpinc. eminc. imminc. ensteline. oning. eininc. anzinc. irfinc. arming. irinc. urinc. orlinc. ostrolvinc. ezzilinc. waging. wahhinc. wahaninc. wiching. wattilinc. witalinc. wiedinc. walling. waltining. wilching. wilzinc. waninc. wininc. wanzinc. wolfing. wolzing. waringis. wiring. wirding. wassing. wezing. liuping. leffinc. lallinc. lollinc. leiminc. liutmarinc. lentinc. lanzinc. ramminc. rammilinc. richinc. willirichinc. ratinc. ruching. rimeding. rifing. redilinc. riutinc. riutilinc. roling. romaninc. remphinc. messing. metting. peramuoting. munolfing. alamunting. gotamunding. bazmunting. tiermunting. marchinc. morinc. mehting. meininc. noting. nuspilinc. nossinc. niding. nanding. nanzing. balding. paching. purchinc. pirchinc. bersininc. perolfing. babinc. puopinc. pichilinc. bucchinc. botinc. parmundinc. puzinc. pozinc. pusilinc. pisinc. bissinc. bruninc. polasinga *(f.)*. friding. faffing. filinc. fussinc. during. tuttiling. trullinc. tatting. truttinc. deninc. tanching. deozinc. teininc. tanninc. theotinc. trossing. trusing. cholinc. chieminc. chozzinc. griubinc. kachinc. chutining. chrezing. chnewing. ruadinc. halbing. hreotinc. huninc. huling. horing. hamminc. hunting. hertinc. helfinc. hugiperting. hotting. smaring. serozinc. speichinc. steininc. scerzinc. stubinc. sibilinc. zezinc. zullinc und die Geschlechts- und Volksnamen uffingi. albingi. asdingi. othingi. merowingi. guntbatingi. thuringi. theruingi. reudigni. marsigni. charlinga. habilinga. Von diesen und ähnlichen *nom. prop.* stammen die Ortsnamen: aringa. aguringas. ailingas. allingas. ollinga. ellinga. alamuntinga. utlinga. isininga. ascuntinga. utlinga. ezilinga. erichinga. antparinga. oningen, oningas. ehinga. alpesinga. eicheldinga. eburinga. asolvinga. ulingen. endingen. agamotingas. auwolfinca. erilinga. enstilinga. antheringen. isamanninga. usingen. eribedinga. undinga, utinga. ascalingum. ostermundinga. ustarlinga. erkipetinga und egipetinga. eminga. ostrolfingen. winchilinga. weibelinga. witergingas. witartingas. wictartingas. wiltinca. wurmiringun. watesdingun. wilchingen. wiltinga. wilzinga. walasingas. waltiningun. wellengen. willimundingas. wessingun. wentilinga. willirichingun. winterfulinga. wibichinga. wuldartingas. wulfilinga. wernidinga. wernaringun. wirnaningen. lollinga. lanchingen. lutilinga. leihilinga. louchiringa. liupdahingum. liutfridingas. lendinga. leffinca. rupilinga. rorehinga. ratolingun. richelinga. riutilinga. ruodiningun. rudolfingen. randodingen. antarmarchinga. muntingen. munolvinga. maghingas. meringa. mechingun. mechtingen. masginga mumolvingas. mazingas. mereheninga. marchelingun. nidlinga. nuspilingun. nordwinga. nordilinga (Nördlingen). piralinga. pilaringas. bileheringa. birihhinga. perin-

gen. barbingen. berselingen. burichincas. aribertingas. heribrehtinga. gumprehtingen. beilingen. pusilingas, buselingen. birchinga. presteringe. bissinga. pisingas. baldingen. bochinga. petinga. buelingen. bersiningun. perahtmuotingas. peminingen. pattingen. platlinga. budilingun. pasmandingas. bazmundinga. pisingun. pasubhinga. brunningen. fridingun. faringa. filingas. faffinga. filisininga. fiskinga. frigisinga. frisinga, frisingin. flurlingen. talamazinga. daninga. tebinga. tuginga. tiermuntingen. traubidinga. tuzilinga. tusilinga. thanchinga. denchilinga. tuomaringa. toromuotingun. tulingas. deotingun. tanningas. tantinga. duringas. tuotelingun. tuttiliningas. dagolvinga. truhtinga. tuormatinga. tagawinga. trosinga. daininingas. cachinga. gisinga. crasolvinga. gahtelingen. genchinga. comirichingun. cundiningun. chieninga. geltinga. conningas. cheneinga. cozninga. gruoningun. chresinga. chrezzingun. chnewinga. gutinga. hegilinga. hetelinga. huninga. unholzinga. hottinga. holzoelinga. guntheringun. gluringen. gotemundingen. chuppinga. griesinga. huntingun. hiltaninga. harbrittinga. hullingun. hohingen. hegingas. hahhingun. haoltingas. sciriliinga. scrozinga. scartilinga. sibelingen. stiozaringas. sutiningas. svamundinga. slattinga. stiuzzelingun. swaningas. sickinga. sitinga. sisinga. speichingas. scarzingas. storzinga. sisinga. snudinga. strupinga. zumminga. zullinga. Cf. auch bodincum *(amnem)* u. eningia (Insel).

subst. fem.: lutinga. windinga. goringi. heimingi (auch *neutr.*).

subst. neutr.: heimingi (auch *fem.*).

adj.: tusing. eining. theheining. nibeining.

Adverbial gebrauchte Flexionen, wie unser lings, rücklings: italingun. arawingun. ardingun. nbarwintelingun. unwaringun. unforawisinkun, unforawissingu. murzilingun. blintilingon. faringun. gahingun. chrumbelingun. ruckilingun. halingon. farningun. samahaftingun. stalingun. stulingun. stuzzelingun. suntaringun.

UNC

in den *nom. pr.* adalunc. amalung. atonc. erdung. eolunc. ilsunc. waltung. wizzung. lirnung. nibilung. pillunc. plionunc. hornunc. snellunc und den Volksnamen: iuthungi. trutungi. greuthungi. Hieher auch *ornongus, naturalis filius;* cf. altnord. hornungr; auch hornung (Februar) und fiordunc, *quadrans?* — Auch sunufatarungos in Hild.; cf. altnord. fedrungar, *pater et nepotes.*

subst. fem. auf unga (auch in unge, ungi abgeschwächt) von *verbis* abgeleitet, und immer starkdeklinierend [außer in manungon *(d. s.)* bei Wm. II.]: uobunga. uoberunga. obarunga. ebenunge (D. III. 464.). ahtunga. âhtunga. egunga. auhhunga. atamunga. offenunga. aberunga. offrunga. altasunga. ellinunga. ilunga. emizigunga. impitunga. innelunga. einunga. anazunga. entunga, gaantunga, ferentunga. antharunga. erunga. artunga. ubararbeitunga. argerunga. arparmunga. arnunga. inderunga. ordinunga. eiscunga.

giiazunga. iuwezunge. iehunga. veriehunge.

widerunga. wiftunga. wahhunga, nahtwahhunga. wahtunga. wuocherunga. wahsunga. wichunga. wehselunga. winchunga. winchizunga. wintunga. wantalunga. wotunga. wadalunga. weverunga. walzunga. welunga. arwelunga. wullunga. wimizunga. biwanunga. anawanunga. wonunga. windemunga. biwarunga. werunga. warnunga. arwartunga. unirwartunga. werachunga. michelwerchunga. werdunga. anawerfunga. wirdirwerfunga. wirsirunga. wisunga. aruascunga. verwazunga. guis-

sunga. wizagunga, opherwizagunga. wizanunga.

labunga. analigunga. lastrunga. lahunga. lachenunga. lichisunga. gelichesungi. lihizunga. erlehnunga. ferlougenunga. lochunga. lohizunga. ladunga. leidsamunga. leidegunga. leidunga. leidazunga. liudunga. ellendunga. lerunga. lirnunga. gelirnunga. lernunga. losunga. sellosunga. irlosunga. listisunga. lustunga. lustisunga.

ribunga. irrechunga. rahhunga. rechnungi. rehtunga. rihtungi. rohunga. rihunga. redinunga. ratunga. ratiscunge. riterunga. rafsunsa. irrafsunga. ramunga. rammilunga. rumfunga. rennunga. rununga. runezunga. reisunga. rustunga. restunga. rostunga.

muounga. machunga. lustmachunga. manigmachunga. notmachunga. heilagmachunga. stankmachunga. metemunga. midunga. farmidunga. gamietunga. meldunga. farmeldunga. manunga. farmanunga. zuomanunga. minnirunga. meinunga. bimeinunga. mangelunga. mandunga. mendilunga. marunga. merunga. marchunga. undermarchunga. cnotmarchunga. martirunga. murmulunga, murmurunga. miscunga. gamiscunga. miskelunga. mastunga. mezunga. widarmezunga. gnotmezunga. muzunga.

neihunga. nidarunga. notigunga. naffezunga. nemnunga. abanemunga. ananemunga. teilnemunga. hantnemunga. niosunga. niuwunga. nuzzunga.

buunga. bellunga. bildunga. kapuriunga. parzunga, parrungi. pinunga. erdbibunga. bibinunga. bagunga. bahunga. bauhnunga. kapiugunga. betunga. betalunga. beitunga. bietunga. zuobietunga. bezzirunga. gipezzerunge. plechunga. pleccazunga. plazunga. frambringunga. caprehhunga. forabritunga. predigunga. brestunga. brastunga.

fahunga. willefagunga. fatunga. anafallunga. bifaltunga. falzunga. farunga. fuorunga. fascunga. festinnunga. fastunga? pifolahanunga. fillunga. findunga. bifindunga. firmunga. phlanzunga. flehunga. giflehtunga. flegilunga. flizunga. fluochunga. follunga. folgunga. notfolgunga. fordarunga. forscunga. fragunga. antfragunga. ratfragunga. antfristunga. anafristunga. frowelunga. frumunga. duruhfrumunga. fuotrunga. fuhtinunga.

gahunga. chachizunga. geilsunga. fergeltunga. girsunga. gerunga. danakerunga. chestigunga. ginunga. chiesunga. irchiesunga. chorunge. bichorunga. chiwunga. chizilunga. clagunga. clafunga. chleinunga. chlingunga. cochunga. costunga. hacosunge? (ist es âchosunga?) *(deliramenta. L.)*. irgrabunga. granunga? gremizunga. grinunga. chruzigunga.

chumunga. quichilunga. inquedunga. untarquedunga. widarquedunga. chelunga. quelisunga.

hlohunga. hlosunga. lusinunga. hrofunga. hreinunga. hwarbunga. umbihwarbunga. habunga. teilhabunga. haftunga. hasinunga. hatunga. umbihalbunga. halunga. bihalsunga. hantalunga. hartunga. hazzunga. heilsunga. helisamunga. heilunga. heilazunga. heiligunga. piheizunga. heriunga. firherunga hiwunga. samhiwunga. hohunga. huagunga. hogezunga. huorsunga.

damfunga. fardamfunga. fardamnunga. doubunga. gitauganunga. erteilunga. temparunga. demenunga. anadahtunga. dennunga. tarunga. untarunga. dihunga. tilegunga. firtilegunga. tobunga. tobazunga. dolunga. donarunga. drahasunga. trahtunga. tradunga. draunga. gedraigunga. drowunga. dreschunga. trophizunga. trurunga. druunga. tunchunga. turnalunga. twerdunga.

zartunga. zehanunga. zilunga. widarzellunga. gizamunga. zornunga, zurnunga. zeigunga. zeichanunga. bizeichinunga. forezeichenunga. zimprunga. zuntun-

ga. inzuntunga. zoubrunga. ziunga (s. ziohunga?). zwischenunga. zuifalunga. sahhunga. segunga. sagunga. salbunga. salzunga. samanunga. gasamanunga. notsamanunga. wihsamanunga. spehunga. spanunga. spentunga. witspendunga. zuspilunga. spiunga. nahsprechunga. wissprachunga. spurunga. spurisunga. scaffunga. widarscaffunga. scerrunga. scowunga. anascowunga. foroscowunga. heilscowunga. scidunga. untarscidunga. ununtarscidunga. sceidunga. gisceidunga. untarsceidunga. sceltunga. ascorunga. scernunga. scirmunga. biscirmunga. gesgizunga? zu *g.?* unsculdigunga. screfunga. scrintunga. scrodunga. scuntunga. erstantununga (Otl.). ingeginstantunga. ingeginstanunga. statunga. starchunga. stiftunga. stehhunga. stehnunga. zistorunga. stornunga. stouunga. stozunga. anastozunga. strebunga. stridunga. anasehunga. sestunga. bisengunga. santungi. sinnunga. ufslagunga. slagazunga. erslahunga. hantslagunga. slihtunga. heilslihtunga. gesliezunga. slizzunga. bismarunga. snephezunga. snizzunga. snuzunga. soffunga. solgunge. suochunga. irsuochunga. suftunga. suntarunga. suuedunga. suilizunga. fersuerunga. suigunga. suigelungi. suinunga. suintilunga.

Auch kommen einige *subst. fem.* ohne das Suffix A vor: offerunc. bauhnunc. Is. arnunc. scawunc. K. werdunc. gl. K. u. Ra. lizzitunc. gl. K. u. Pa. kristkrimmung. gl. K. zisaminiheftung. D. fluohung. A. scrauunc. Sg. 913. sceltunc. Em. 26. wizinunc gl. K. itawizung. Can. 13. biscirmung. Bib. 5. warnung? Mcp. steinunch. N.

Ist in festinunc, *vigax.* gl. K. auch ein *adj.* auf ung anzunehmen?

Diese Bildungen mit NG zeigen die Annahme eines 2. Suffixes nur in zehaningari.

ND, NT.

1. Ableitungssuffix. — Mit Sicherheit ist es nur im *part. praes.* anzuerkennen, wo es auch vom Sanskr. [im *nom.* (mit Abwerfung des T.) und *acc. s., nom.* und *acc. dual.* und *nom. pl.*, also in den *cas.*, die immer die vollste Form der sanskr. *nomina* zeigen; da aber in *compos.* das *part.* nicht als ant, sondern als at erscheint, und *compos.* die Grundform bewahren, so ist selbst schon im Sanskr. zweifelhaft, ob ant das ursprüngliche Suffix, oder ob N in ein ursprüngliches at eingeschoben sey; eben so verhält es sich mit mat und mant, vat und vant], Griech., Lat., Lit. [*masc.* as (aus ants), *acc.* anti, *fem.* anti] aufgewiesen wird. Das ursprüngliche T ist, abweichend von der sonstigen Lautverschiebung, im Goth. nicht zu TH., sondern zu D geworden und im Althd. gewöhnlich T geblieben; nur die ältesten Quellen gl. K. zeigen fast immer die dem ahd. regelrechte Lautverschiebung zu ND [doch kommt bei ihnen das *part. praes.* nur einmal mit consonantischem Auslaut (in widharruzant, wofür die mit gl. K. gleiche Quelle habenden gl. Pa. widharruzzand (d mit Abbreviationsstrich, also als -der oder di zu nehmen) haben), sondern immer mit der Endung I vor, z. B. wahsandi], und nur Pa. Is. zeigen ND neben NT auf; unter den späteren findet sich nur bei Ald. 4. (wostandi.) D. II. 284. (ilendi.) D. II. 316. (undenda.) SC. (athmonde.) SI. (uuichendun.) Gx. (rechenonde) W. 2. 3. (wachendo, wachandi.) in den wenigen bei ihnen vorkommenden *part. praes.* ND, so wie bei N. Mcp. neben NT auch ND. Im unflektierten Zustande endigt das *part. praes.* gewöhnlich auf I (auch im Plural, z. B. wihanti warun. Rb. wernendi sint. gl. K. farent wankonti. O.); nur bei Can. 4. Gb. 2. 3. H. Ho. gl. K. Le. 4. Pa. zeigt sich auch ein schliefsendes NT in: wonant, haltant, helfant, sceffant, bibint, widharruzzant, ribant, perant, pizzant, fehtant. Die zu Substantiven und zu *nom. pr.* gewordenen *part. praes.* (heilant, fiant, friunt, eigant, augant, wi-

gant, waltant, wirant, herrant) lauten aber immer consonantisch aus. Die *part. praes.*, die zu den *verbis* starker oder 1ter schwacher Conj. gehören, behalten A vor dem NT, z. B. wahsanti, weganti, biwintanti, biwellanter, wallantes, winnanter, werianto, ahtanti, uhhizanti, illanti, girrantemo, nur Bib. 7. Bo. 5. Can. 11. Ct. 70. D. II. 282. 325. Ec. Gx. Mcp. N. Prud. 1. Sl. W. haben E und Ct. 95. La. 10. D, M. O. T. Is, selbst (bei erster schw. Conj.) gl. K. Pa. K. R. Rx. H. aufser A auch E vor NT, z. B. ezzenti, wahsenti, wofenti, ilenti, errento, ougendo, wentendi, waldendeo, wanende, intwihslenti, wachenti; bisweilen schwächt sich A auch zu I ab, z. B. mezzinti. K. winninter. Ib. wesinta. A irwurginte. Ar. 4. redinti. Bib. 12. raufinten. Pers. fuarinti. H. Auch nemunta. D. II. 352. Die zu *verbis* 2ter schwacher Conj. gehören, behalten ihr Ô vor NT, z. B. abahonti, agisonti, ahtonti, ostanonti, uffonti, giafaronti, opfaronti, altinonti, afalondi, atamontiu, andonde, arintonte, ebenondo, innonto; in Bib. 1. 2. 5. 7. Can. 10. 11. 13. D. II. 342. 346. Eb. Gc. 1. 3. 6. Gh. 1. 2. 3. gl. K. Le. 1. 3. M. Prud. 1. Sal. 4. Sb. Tg. 5. Virg. zeigt sich auch U, z. B. gepanunter, iagunte, ellinunta, wintunten, weidinunton, wadaluntiu, winsuntar, weipunto, wadlunto. Die mit *verbis* 3ter schw. Conj zusammenhängenden *part. praes.* behalten ihr Ê vor NT, z. B. altenti, erenti, fragendi; bisweilen auch A, z. B. warmanta. Prud. 1. frakante. R. Da mehrere schwach-conj. *verba* nach mehr als Einer Conj. gehen, so läfst sich der Vokalwechsel nicht immer genau bestimmen.

In der Bedeutung eines *gerundii* oder zu adverbialem Gebrauch fügen die *part. praes.* ein O *(instrumentalis?)* an, z. B. ezzanto, wahsindo, walzanto, uobendo, âhtento, ahtonto, ebonondo, innonto, ougendo, ilendo, giarnento, werianto, wahendo, weipunto, wadlunto, welche Form mit dem *nom. sing. masc.* errente, waldendeo, atamanto etc. nicht verwechselt werden mufs.

Mit dem Suffix I werden (wie auch aus dem *part. praet. pass.*) *substantiva* aus dem *part. praes.* gebildet, kommen aber nur in wenigen Denkmälern vor (einige sind auch wohl nur als *part.* anzusehen): winnandi *(vexatio)*, inlazzandi *(frugalitas)*, deilnemandi *(parsimonia)*, firnemandi *(electus)*, niusenti *(nisus)*, khnehtkiperandi *(puerperium)*, faluuuendi *(crepusculum)*, flouerendi *(consolatarium)*, wentendi *(diverticulum)*, retendi *(rubor)*, rogenti *(accusatio)*, hroafandi *(clamor)*, kepandi *(gratia)*, piclipanti *(incitâmenta)*, slizzandi *(severitas)*, soahehandi *(petulantia)*, suuelkhendi *(flagor)*. gl. K.; einige von den hier aus gl. K. aufgeführten kommen auch in Pa. Ra vor; aufser diesen wesanti *(substantia)*. Gh. 1. 2. 3. N. cowesanti *(essentia)*. Re. farmanenti *(aspernatio)*. Rb. fartraganti *(tolerantia)*. K. wolchnonti. Pa.

Wie die *part. pass.* werden auch die *part. praes.* mit lih componiert; bei einigen dieser Compositionen ist vielleicht das *part. pass.* mit zugefügtem T anzunehmen, wie es z. B. deutlich in gicozantlih. Rb. neben gicozanlih. Rd. steht; oder auch der *inf.* mit angefügtem T. unzaugantlih. Rb. ungawententlih. R. unarwententlih. R. wofantlih. Ra. willantlihho. gl. K. thuruhwonentlihho. gl. K. werentlih. Rb. weravantlih. Rb. wesantliho. Gh. 1. 3. unarwisantlih. Em. 19. unarwoniandilike. D. II. 347. unarlaubantlih. R. Ra. Pa. K. Da. unlihhantlih. Pa. Ra. gl. K. unzalosantliho. Gc. 3. unarrechentlih. Gd. unarrahhontlih. Mart. K. Gh. 3. Virg. M. Bib. 3. Sb. unkirefsentlih. gl. K. Ra. firmanontlih. Gh. 3. minnontlih. Pa. R. gl. K. unwidarmezzantlihho. Rb. unarnesantlih. Em. 19. unpuantlih. gl. K. Pa. R. Ra. parrentlicho. Ja. perantlih. gl. K. Pa. kapiukantlih. gl. K. Ra. pittentlih. R. uarpittentlih.

R. pringantlih. Ra. brastentlihho. Pa. uninfindantlih. Ge. 8. ungifaldantlih. Rb. unarfarantlih. R. durhfarantlih. gl. K. Pa. Ra. zefarantlih. K. pifelahantliho. Sg. 70. unzirgantlih. Can. 1. unkichiosantlih. Rb. unchundentlih. R. analinentlihho. Rb. hweravantlih. Rb. ungihweravantlih. Ra. gl. K. pihaltantliho. gl. K. Pa. Ra. hiufantlih. gl. K. Pa. harmentliho. Pa. giheizantlih. Ra. gl. K. helfantlih. Ra. gl. K. ungahrorentlih. R. ungahorentlih. R. X. unfertragentlih. N. II. uncatracantlih. Pa. dolentlih. Pa. Ra. gl. K. ungadolentlih. Pa. Ra. gl. K. tretantlih. Rb. teriantlih. gl. K. kaduungantlihho. Rb. unzuifolantliho. Da. sonentlihho. gl. K. farsehantlih. Ra. kisehantlih. Can. 1. forakasehantlihho. K. anastantantlih. K. furistantlih. K. farstantantlih. K. unfarstantlih. Gc. 3. ungiscawontlih. gl. K.

Auch Composition mit heit? in unwizantheit, forawizantheit? oder ist T eingeschoben? cf. wizanheit, farloranheit etc. — In lebentig. T. Wm. ist es auch mit ig zusammengesetzt.

In allen übrigen Wörtern, die in der Ableitungssylbe auf ND, NT ausgehen, ist es, obgleich es auch ein, wiewohl selten gebrauchtes, sanskr. Suffix anta giebt, und die in der Flexion griechischer und lateinischer *nomina* hervortretenden nt auf ein Suffix NT hinzudeuten scheinen (cf. auch das lat. *-und-*, *-lent-* und das sanskr. vat, vant, mat, mant), bedenklich, ND, NT als Bilduugssuffix anzunehmen (im Gothischen kommt nur ulbandus vor). Einige der so auslautenden Wörter sind nicht deutschen Ursprungs (z. B. helphant, gigant, iachant), andere können *part.* seyn, wie z. B. talundi. gl. K., bei anderen kann N eingeschaltet, cf. tugunt mit tugathi, samant mit goth. samath, oder T suffigiert (als Ableitungssuffix oder als unbedeutender Buchstabe), wie vielleicht in hinont, fornantigi, zuiront, oder T ganz unorganisch seyn, wie z. B. in lanchunt, *ilia*. Die Wörter, in denen sich ND, NT in der Ableitungssylbe zeigt, sind:

subst.: abant (abunt, abent, abont), alant, *inula*, alant (alunt, alont), olbenta, *capito*, cilant (Pflanze), wihunt, wisant (wisunt, wisint, wisent), weisunt (weisont), elsunt, hellunt (?), jugund, tugunt (tugent, int), hliumunt (hliument, hliumint), lanchunt, leidunt, arandi (*asperitas*), arandi (aranti, arant, arunti, arundi, aronti, arunoti, arendi, arindi), *mandatum*, talundi (talondi), murmenti (murmunto), mammunti, mammonti, mammenti, manmundi, manmindi, mamunti, maminti, memmiti; alts. madmund und dessen Ableitungen mammuntigî und mammuntôn, so wie die Ableitungen olbentari, wahsmuntigi und unhliumunteon. Hiezu kommen noch ostanond. gl. K. nordanondi. gl. K. obanenti. O. Em. 13. uzononti. Is. fornonti. Pa. nidinenti. Bib. 5. und die Ableitungen nordanontic. Ra. obanontig. R. Ra. Rb. Ja. Ic. gl. K. Pa. H. (obanentig bei O. T. Virg.) uzanondic. Ja. (uzanentig. Virg.) fornontig und fornondig. Pa. Ra. gl. K. Virg. (fornantig, fornandig. R. Pa. D. II. 340. 347. Virg. fornentig. Bib. 1. 2. 5. 7. M. Prud. 1. Virg.) nidenantig. D. II. 346., an welche sich noch anschliefsen: innantig, aftanontic, aftanondic. Ra. gl. K. (afternentig. Bib. 7.) und hintanontic. Ra. Rb. und die von ihnen abgeleiteten *subst.* obanontigi. K. Ja. Ib. Rb. Rd. (obanantigi. Ja. D. II. 315. Bo. 2. 5. obanentigi. obanentigi. Bib. 1. 2. Ib. Prud. 1. T. Tg. 5. Sb.) uzanentigi. M. Gc. 6. fornontigi, fornondigi. Rb. gl. K. (fornantigi. Rb. Bib. 2. M. Sb. fornentigi. M. Bib. 1. 2. 5. 6. 7. Can. 10. Gc. 5. Sb.) nidanentigi. Ma. Mß. Bib. 1. 2. 5. Sb.; auch aftanentigi? [Diese als Compos. mit anti, enti (*finis*) anzusehen, verbietet schon die in den ältesten Quellen allein gültige Form onti.] Auch zigelinta (Pfl.) und der Volksnamen *burgundari*.

Adjectiva: arandi (arendi, arunt), mammunti (mammonti, mammenti).

Adverbia [cf. den Uebergang des hwilon zu hwilont; das von Grimm (Gr. III. 217.) angeführte einzent ist zu streichen; der *cod.* hat einzen]: enont (ennônt, ennent), hinont (hinnont), nahunt (neben nahun, nahum), niunt, mittunt (mitdunt, mithunt, mithont, mitthont. midtunt, middunt, middont, middonti neben mitthon, mithon, mittun, mitton, middon, midon; auch mittundes), zuiront (zuirent neben zuiron, zuiro, zuiror), samant (sament, samint neben saman, samen, samit, samet).

Zahlwort: tusunt (tusent, tusint) und das davon abgeleitete dusendig.

2. Flexionssuffix für die 3[te] *p. pl. praes. ind.*, sanskr. anti, lat. NT, goth. ND. (Das abweichende goth. D und T verhält sich eben so wie bei *part. praes.*; ND kommt in hlutend, ireiscond, mutilond, forond bei gl. K., in sindun bei Is. und NTH in redinonth bei Virg. vor.)

Die starkconjugierenden *verba* und die *verba* 1[ter] schwacher Conj. behalten A vor NT, z. B. (sie) ezant, wahsant, wintant, wintarrant, teriant, arlekkeant. Abschwächungen dieser ANT zu ENT, INT, UNT, ONT (einige der schwachconj. ENT, INT, UNT, ONT lassen sich, da die schwachconj. *verba* oft nach 2 oder 3 Conj. gehen, nicht bestimmt der 1[ten], 2[ten] oder 3[ten] schw. Conj. zuweisen) zu ezzent, wahsent, wallent, uobent, illent, irpurient, ezzint, werdint, nemint, uobint, wurchint, irburgint, werdunt, perunt, tripunt, blasunt, kerrunt, gepiugunt, behaltont, irrisont? foront? Die Abschwächung

ENT zeigt sich bei A. Ald. 3. Bed. 2. Bib. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 10. 11. 13. Bo. 1. 5. Can. 1. 4. 5. 6. 7. 9. 10. 11. 12. 13. Ct. D. II. 283. 286. 313. 331. 337. 242. 346. Eb. Ep. can. 1. 2. 3. 4. F. Fw. Frg. Gc. 1. 3. 4. 6. 9. 10. 12. Gd. 3. Gh 1. 2. 3. 4. Gx. Hd. Ho. Ib. Is. gl. K. Le. 1. 2. 3. 4. 5. M. Mat. Mcp. N. N. II. O. Otl. Org. Pa. Prud. 1. Ps. 2. R. Ra. Rc. Rd. Rg. 1. Sb. Sch. 75. Sal. 1. 4. Syl. T. Tg. 1. V. Virg. VP. 4. W. Wm. Zf.

INT bei A. Bib. 5. 6. 7. 11. Can. 13. D. II. 331. 335. 337. 352. Ep. can. 6. Fst. Gc. 2. 7. Ho. Le. 2. N. Org. Prud. 1. 2. 4. Rc. Syl. Virg.

UNT bei Bib. 2. 7. D. II. 331. Ho. N. Prud. 1. Sb. Virg.

ONT nur in Wm. und gl. K.? Ra.? (deren irrisont und foront auch nach der 2[ten] schw. Conj. gehen können.)

In Em. 19. zeigt sich auch die Form arlaugnaant (zur 3[ten] schw. Conj.?).

Die *verba* nach der 2[ten] schw. Conj. nehmen O vor NT an, z. B. abahont, epanont, ahtont, das bei einigen auch zu UNT, ENT, INT, ANT wird (cf. aber auch den Uebergang der Conjugationen), z. B. atomunt, kieinunt, arnunt; ahtent, offenent, machent; ahtint, giminnirint, herbergint; atamant, gisculdant? bisprachant. Von diesen abweichenden Formen erscheint

UNT bei Bib. 1. 5. 7. 8. Bo. 5. Can. 10. 13. Gc. 1. 5. Gd. 3. M. N. II. Prud. 1. Sal. 2. Tg. 3. Virg.

ENT bei Bib. 10. 13. Wm.

INT bei Bib. 4. 5. 7.

ANT bei Bib. 13. D. II. 327.? Gc. 3. 12.? Gd. 1. 2. Prud. 1.

Die *verba* der 3[ten] schw. Conj. haben Ê vor NT, z. B. altent, lebent, lichent, statt dessen sich auch ANT (z. B. wahtant, lebant, sparant) in Bib. 7. Sal. 1. 4. Sb. und INT (z. B. wahtint, lebint) in Bib. 5. und N. zeigt. Von habent kommen alle Vokale vor, habent. Bo. 5. C. Ec. Mu. N. O. Org. T. Wm. habant. Otl. Wm. habint. Bo. 5. Org. Syl. habunt. Wm. habont. Wm.

NT ohne Vokal findet sich nicht nur in (sint) stânt, stênt, pichnânt, hânt, sondern auch in ferbernt. Mos.

Offanod. gl. K. ist wohl nur als Schreibfehler für offanond anzusehen.

Frg. Is. und Mart. haben für sint die verlängerten Formen sintun, sindun.

Unor-

Unorganisch bilden Bib. 2. 5. Bo. 5. Can. 5. 6 13. Ep. can. 2. M. N. O. Rg. 2. T. die 2te *p. pl.* (statt mit T) mit NT, z. B. (ir) ezzent, liggent, gânt, eigent, angustent, wollent, wanint, vergont; eiscoent, sint, wichent, werdent, riuuueient, suerrent; wurtent, warent, wizzunt, funtont, ferchurent, santunt; gichurint, ruahtint und eben so auch Bo. 5. Ep. can. 2. Gh. 6. gl. K. N. O. Rg. 1. Wm. Zf. die 2te *p. pl. imper.*, z. B. ahtont, eigint, ougent, ilent sint, iehent, wendent, wanent, werent, wartent, werdant, wesent, wisint, wizent, lebent, lobont, rihtint, firnemant, niazent, birent (birint, birnt, bint), frowont, gânt, sinnent.

In Can. 12. kommt auch (sie) oporotunt statt (sie) oporotun vor.

NZ ist auch ein zweifelhaftes Suffix; vielleicht ist, aufser wo N schon zum Thema gehört und Z zugefügt ist, z. B. reginzo, so wie in den aus lateinischen Wörtern entstandenen Formen, z. B. chobilinza, N eingeschaltet; cf. trophinzan *(d. pl.)* mit dem *verb.* trophezjan und dem davon gebildeten trophezunga (das Goth. kennt kein Suffix NT, althd. NZ). Ist auch in einigen Namen vielleicht Composition anzunehmen, z. B. wegalenzo? oder ist hier L schon Ableitung? Cf. auch NS. Aufser den Orts- und Personennamen, wie alisunza, ascinza, magenza, breganz, chobilinza, kostanza; abinzo, wegalenzo, werinzo, liubinzo, lopenzo, reginzo, megalenzo, fahenzo, deganzo, subarenzo, slouganzo; liubinza, rihhenza, maganza, pagenza kommt die Endung NZ nur in astrenza, rahchinza, phalanza, fochenza, trophinzin *(d. pl.)* vor; vielleicht auch in varrinenzenon (verrinenzenon. Bib. 2.). Mp. Bib. 1., welches *taureis (flagris et taureis cruciatos)* übersetzt. Gehört ganavenzota, ganavinzota, *cavillabat* und das *subst.* ganavinzode *(d. s.)* zu gan? oder nav? oder venz? Das in Tr. vorkommende umbigaginzarî ist nach umbegangezere. Hs. in umbigangizari zu bessern.

NS tritt auch im Ahd. anscheinend als Suffix auf (kommt aber weder im Goth. noch in andern deutschen Dialekten vor) in alansa, waganso, seganso und ellinsin, ist aber entweder ein zwiefaches Suffix N und S, oder eine entstellte Composition.

Habensa, *ornata comas.* Eb. ist wohl eine Entstellung oder falsche Lesart, so wie chazzonso mit craphon, *torqueo ungulis.* N. 118, 161. [cf. gleich darauf wirfo so fure tier *(subrogo bestiis)*]. Das *n. pr.* richinsa kann aus richinza entstanden seyn, oder umgekehrt richinza aus richinsa?

Alphabetisches Verzeichnis

der neuhochdeutschen Wörter, die im 2ten Theil des althochdeutschen Sprachschatzes ihre Erläuterung finden.

A.

Ablaß. 315.
Ableiten. 185.
Abnehmen. 1062.
Abnehmer. 1073. 1074.
Aehnlich. 114.
Ackermann. 739.
Allermeist. 884.
Almacht. 616.
Almächtig. 618.
Almende. 747.
Alraun. 523.
Amtmann. 739.
Anlaßen. 305.
Anlegen. 91.
Anlegung. 96.
Anlehen. 124.
Anliegen. 86.
Anlügen. 131.
Anmuthen. 699.
Annehmen. 1063.
Anrennen. 518.
Anrinnen. 515.
Antlitz. 201. 322.
April. 796.
Auferrichten. 427.
Auflegen. 92.
Auflesen. 248.
Aufliegen. 87.
Aufrecht. 405.
Aufrichten. 428.
Aufrucken. 434.
Augenlicht. 147.
Auserlesen. 248.
Ausgeronnen. 516.
Auslaß. 315.
Auslaßen. 306.
Ausleiten. 185.
Auslesen. 248.
Auslösen. 276.
Ausnehmen. 1064.
Ausrinnen. 516.

B.

Badelaken. 158.
Banklaken. 158.
Begnagen. 1014.
Beinahe. 1000.
Beinamen. 1081.
Belaßen. 307.
Belegen. 92.
Beleuchten. 150.
Beliegen. 87.
Belügen. 131.
Benageln. 1018.
Benehmen. 1065.
Berauben. 358.
Beraufen. 499.
Berechnen. 382.
Bereden. 456.
Beregenen. 442.
Bereit. 479.
Berichten. 428.
Bleiben. 47.
Bloch. 142.
Block. 142.
Brachlauch. 143.
Brachmonath. 796.
Brotlos. 269.
Brustlappe. 38.
Burgmauer. 842.
Burgrecht. 409.

D.

Damit. 665.
Darmit. 665.
Darnach. 1000.
Decklaken. 159.
Demuth. 690. 697.
Demüthig. 690. 696.
Demüthigen. 698.
Desto mehr. 833.
Detmold. 650.
Dienstmann. 745.
Dietrich. 389.
Dingmann. 745.
Dorfmann. 746.
Dreinächtig. 1021.
Dreirudrig. 493.
Durchleiten. 186.
Durchlesen. 248
Durchleuchten. 150.
Durchleuchtig. 148.
Durchmeßen. 892.
Durchmischt. 879.
Durchnäßen. 1116.

D.

Ebenmaaß. 902.
Ebenmäß. 902.
Ehrlos. 267.
Einladen. 166.
Einlaßen. 306.
Einleiten. 185.
Einlesen. 248.
Einmischen. 879.
Einmüthig. 691.
Einnehmen. 1063.
Elend. 236. 237.
Ellenmaaß. 896.
Emrich. 390.
England. 234.
Entlaß. 313.
Entlaßen. 305.
Entlehnen. 124.
Entleihen. 123.
Entlösen. 276.
Entnageln. 1017.
Entnehmen. 1063.
Entrichten. 427.
Entrinnen. 515.
Erblos. 268.
Erbnehmer. 1074.
Erbrecht. 408.
Erdmist. 883.
Erdnuß. 1128.
Erdreich. 392.
Erlangen. 224.
Erlaß. 316.
Erlauben. 76.
Erlaubnis. 75.
Erlegen. 91.
Erleichteren. 162.
Erlesen. 248.
Erleuchten. 149.
Erliegen. 85.
Erlöschen. 280. 281.
Erlösen. 274.
Erlöser. 278.
Erlösung. 277.
Erlugen. 129.
Erlügen. 131.
Ermahnen. 769.
Ermannen. 753.
Ermeßen. 892.
Ermorden. 856.
Ermüden. 603.
Ermuntern. 818.
Ernähren. 1102.
Ernarren. 1094.
Erndtemonath. 796.
Erneuen. 1112.
Errathen. 460.
Erreichen. 396. 397.
Erreiten. 477.
Erretten. 471.
Errichten. 426.
Erringen. 529.
Errinnen. 515.
Erröthen. 485.
Eschlohe. 128.

F.

Fartmüde. 603.
Feldmaus. 873.
Feldmohn. 653.
Festmuthig. 695.
Fledermaus. 873.
Fleischmarkt. 852

Fliegennetz. 1117.
Frankenland. 235.
Frankreich. 393.
Freimann. 741.
Freundlos. 269.
Fridrich. 390.
Fritzlar. 243.
Frohmuth. 695.
Frohmüthig. 695.
Frühreif. 498.

G.

Gelehrig. 255.
Gelehrt. 258.
Geleisten. 252.
Geleiten. 183.
Gelind. 239. 240.
Gelingen. 223.
Geloben. 63.
Gelübde. 65.
Gemaaß. 895.
Gemach. 632. 635.
Gemächlich. 638.
Gemächt. 615.
Gemahl. 652.
Gemahlin. 652.
Gemahnen. 768.
Gemälde. 718.
Gemästet. 882.
Gemäß. 899. 902.
Gemein. 782.
Gemeinde. 785.
Gemeinlich. 784.
Gemeinsam. 784.
Gemeinschaft. 784.
Gemisch. 879.
Gemüll. 712.
Gemüse. 869.
Gemüth. 684.
Gemüthsruhe. 555.
Gemyrrhet. 841.
Genagelt. 1016.
Genau. 1053.
Genehm. 1073.
Genesen. 1098.
Genießen. 1118. 1120.
Genoß. 1125.
Genoßenschaft. 1127.
Genoßin. 1128.
Genucht, Genüchte. 1010.
Genug 1005.
Genüge. 1008. 1010.
Genügen. 1009.
Gerade. 456.
Geraube. 358.
Gerecht. 410.
Gerede. 447.
Gereichen. 396. 397.
Gereize. 559.
Gericht. 417.
Gering. 530.
Gerinnen. 514.
Geruchert. 493.
Geruhen. 379. 381.
Gerüste. 547.
Glanzlicht. 147.
Glau. 35.
Glaube. 71. 72.
Glauben. 66.
Gläubig. 73.
Glaublich. 75.
Gleich. 110.
Gleichen. 118.
Gleicher. 111.
Gleichmuth. 687.
Gleichnis. 115.
Gleichsam. 116.
Gleichsner. 120.
Gleisner. 120.
Glied. 189.
Glimpflich. 216.
Glück. 145.
Gmünd. 812.
Gnade. 1025.
Gnädig. 1028.
Gnädiglich. 1029.
Gnagen. 1014.
Goslar. 243.
Gottlieb. 50.
Grasmücke. 654.
Grob. 356.
Großmuth. 694.
Großmüthig. 694.
Grunzen. 526.
Gundelrebe. 354.

H.

Halbmann. 744.
Handreichen. 397.
Hängelaken. 158.
Haarlos. 271.
Hartmuth. 695.
Hartmüthig. 695.
Haselnuß. 1128.
Hauptlaken. 159.
Hauptlos. 271.
Hauptmann. 744.
Hausgenoß. 1126.
Hausmann. 745.
Heermann. 744.
Heirat. 462.
Heißmuth. 696.
Heißmüthig. 696.
Hemdlaken. 158.
Hernach 999.
Hernieder. 986.
Heumonath. 796.
Himmellicht. 147.
Himmelreich. 393.
Hinlaßen. 313.
Hinlegen. 93.
Hinnehmen. 1071.
Hinreiten. 477.
Hinrinnen. 517.
Hochmuth. 695.
Hochmüthig. 695.
Hofmann. 744.
Hohenlohe. 128.
Hornlos. 271.
Hornung. 795.
Huflattich. 203.
Hülflos. 270.
Hundlauch. 143.

J.

Jahrmarkt. 852.
Jemand. 747.
Ilmmünster. 805.
Immer. 834.
Inland. 238.
Inliegen. 87.
Island. 234.

K.

Kalmünz. 806.
Kaufmann. 742.
Kinderlos. 270.
Kleinmüthig. 694.
Knoblauch. 143.
Königreich. 393.
Konrad. 463.
Kraftlos. 270.

L.

Labe. 36.
Laben. 37.
Lache. 100.
Lachs. 163.
Laden. 164.
Ladung. 166.
Lägel. 156.
Lager. 95.
Lahm. 210.
Lähmen. 210.
Lahn. 231.
Laie. 152. 740.
Laken. 156.
Lambert. 234.
Lamfrid. 234.
Lamm. 21[illegible].
Lämmlein. 214.
Lämpchen. 214.
Lamprete. 241.
Land. 232.
Landen. 239.
Landrecht. 409.
Landrichter. 423.
Landschaft. 234.
Landsmann. 740.
Lang. 225.
Lange. 226.
Länge. 22[illegible].
Langmuth. 693.
Langmüthig. 693.
Langsam. 229.
Lappe. 38.
Laster. 98.
Lasterbar. 98.
Lästeren. 99.
Lästerer. 99.
Lästerlich. 98.
Lästerung. 100.
Laßen. 299.
Lateinisch. 203.
Latte. 167.
Lattich. 202.
Laub. 65.
Laube. 66.
Lauben. 65.
Lauch. 142.
Lauer. 244.
Lauge. 152.
Laugen. 159.
Laus. 278.
Lauschen. 281.
Lautraissg. 543.
Lavendel. 208.
Lay. 35.
Leben. 40. 43.
Lebendig. 43.
Lebensregel. 440.
Leber. 80.
Lebermeer. 820.
Leblos. 268.
Lech. 102.
Lechter. 162.
Leck. 102.
Lecken. 100. 103. 205.
Lecker. 103.
Leder. 203.
Ledern. 203.
Leer. 243.
Leffe. 206.
Legen. 88.
Lehen. 123.
Lehm. 212.
Lehmig. 213.
Lehnen. 124.
Lehnmann. 740.
Lehre. 254.
Lehren. 255.
Lehrer. 259.
Leib. 43.
Leibhaft. 46.
Leiblich. 46.
Leich. 152.
Leiche. 103.
Leicht. 160.
Leichtlich. 161.
Leichtmuth. 694.
Leichtmüthig. 694.
Leid. 170. 171.
Leiden. 168.
Leider. 171.
Leidig. 175.
Leidlich. 173.
Leier. 244.
Leihen. 122.

Leim. 211.
Leimen. 211.
Lein. 218.
— lein. 26.
Leine. 219.
Leinen. 219.
Leinlaken. 157.
Leise. 251.
Leiste. 251.
Leisten. 251.
Leiten. 168. 181.
Leiter. 188.
Lende. 222. 239.
Lenz. 242.
Leopard. 80.
Leopold. 55. 197
Lerche. 245.
Lerchenfeld. 245.
Lernen. 260. 262.
Lesen. 246.
Letten. 167.
Lettig. 167.
Leubert. 197.
Leuchten. 148.
Leugnen. 132.
Leugnung. 131.
Leusach. 55.
Leute. 193.
— lich. 105.
Licht. 146. 147.
Lieb. 51.
Liebe. 56.
Lieben. 58. 60.
Liebes. 55.
Lieblich. 57.
Liebsam. 58.
Liebsteckel. 81.
Liechen. 138.
Lied. 199.
Liegen. 81.
Lieschgras. 281.
Lilie. 209.
Limburg. 212.
Limmat. 240.
Lind. 239.
Linde. 240.
Lindern. 240.
Lindmüthig. 693.
Lindwurm. 241.
Linie. 218.
Linke. 231.
Linse. 242.
Linsen. 242.
Lippe. 205.
Lippe (Fl.). 50. 78.
Lismen. 279.
Lispeln. 280.
Lispler. 280.
List. 282.
Lob. 60.
Loben. 62. 64.
Lober. 64.
Lobesam. 62.
Löblich. 62.
Loch. 140.
Locke. 127.
Locken. 144.
Lockung. 145.
Löffel. 205.
Loh. 127.
Lohe. 33. 151.
Lohn. 219.
Lohnen. 220.
Lohner. 221.
Loire. 244.
Lolch. 209.
London. 241.
Lorch. 245.
Los. 267.
Löschen. 281.
Lösen. 272.
Löser. 278.
Lot. 193.
Löwe. 31.
Löwin. 32.
Luchs. 163. 231.
Luchsen. 163.
Lucke. 142.
Lücke. 142.
Luft. 208.
Luftig. 209.
Lug. 135.
Lüge. 131. 135.
Lugen. 128.
Lügen. 130.
Lügner. 137.
Lühen. 146.
Lunge. 231.
Lupine. 207.
Lüttich. 203.
Luxemburg. 321.

M.

Maar. 819.
Maas. 869.
Maaß. 893. 902.
Maaßlich. 896.
Machen. 639.
Macher. 649.
Machern. 656.
Macht. 611.
Mächtig. 616.
Mächtigkeit. 617.
Mädchen. 630. 631.
Made. 658.
Mag (ich, er). 606.
Mag (der). 629.
Magd. 630.
Magdeburg. 631.
Magen. 653.
Mager. 656.
Mägere. 656.
Magern. 657.
Magier. 653.
Magister. 657.
Mähen. 653.
Mäher. 653.
Mähne. 794.
Mahnen. 767.
Mahnung. 770.
Mährchen. 825.
Mähre. 825. 844.
Mai. 796.
Main. 803.
Maingau. 803.
Mainz. 856.
Mal. 714.
Malen. 711. 717.
Maler. 718.
Malter. 727.
Malz. 713.
Man. 736.
Mancher. 756.
Mandel. 817. 1128.
Mangeln. 807.
Mangelung. 807.
Mangold. 807.
Mann. 732.
Mannheit. 752.
Mannigfalt. 761.
Mannigfaltig. 765.
Manniglich. 750. 751.
Männin. 753.
Männisch. 753.
Männlein. 753.
Männlich. 750.
Mantel. 816.
Mäntellein. 817.
Marder. 858.
Mark. 844. 846.
Markt. 852.
Marmor. 859.
Marmorn. 859.
Marquard. 845.
Marter. 857.
Marterer. 858.
Martern. 858.
Marterthum. 857.
Marterung. 858.
Märtyrer. 857.
März. 796. 861.
Masche. 877.
Masel. 875.
Maser. 875.
Maserig. 875.
Maske. 877.
Masse. 861.
Mast. 881. 882.
Mastung. 882.
Mäßig. 899. 903.
Mathilde. 614.
Matte. 658.
Mauer. 842.
Maul. 720.
Maulbeere. 841.
Maulesel. 719.
Mauleselin. 720.
Maurer. 842.
Maus. 872. 873.
Mausen. 910.
Mausern. 910.
Mauth. 700.
Maßholder. 913.
Mecheln. 650.
Meer. 819.
Meermuschel. 881.
Meerrettich. 492.
Mehl. 712.
Meelthau. 713.
Mehr. 832.
Mehren. 839.
Mehrheit. 839.
Mehrung. 840.
Meiden. 674.
Meier. 843.
Meile. 718.
Mein. 592. 593.
Meinbold. 621.
Meineid. 779.
Meinen. 785.
Meiner. 592. 594.
Meinfeld. 621.
Meinfrid. 621.
Meinhard. 621.
Meinrat. 621.
Meinung. 793.
Meinwald. 621.
Meinwerk. 621.
Meise. 874.
Meist. 883.
Meister. 857. 886.
Meisterin. 889.
Meisterlich. 888.
Meistern. 889.
Meisterschaft. 889.
Meisterthum. 889.
Meistig. 885.
Meißel. 911.
Meißen. 911.
Melde. 723.
Melden. 723.
Melder 724.
Meldung. 724.
Melk. 722.
Melken. 721.
Memleben. 728.
Menge. 765.
Mengen. 806.
Mensch. 753.
Menschheit. 755.
Menschlich. 755.
Mergel. 852.
Merken. 851.
Merseburg. 861.
Meschede. 881.
Mesner. 875.
Messe. 867.
Messer. 912.
Messing. 875.
Meßen. 891.
Meßer. 900.
Meßung. 900.
Meter. 708.

Meth. 658.
Mette. 708.
Mettenheim. 672.
Metz. 905.
Metze. 893.
Metzer. 911.
Meuchelmörder. 655.
Mich. 593.
Miete. 703.
Mieten. 704.
Mietsmann. 741.
Mietung. 706.
Milbe. 722.
Milch. 721.
Mild. 725.
Milde. 725.
Milz. 728.
Minden. 728.
Minder. 800.
Minderheit. 801.
Mindern. 802.
Minderung. 803.
Mindest. 802.
Minne. 771.
Minnen. 776.
Minniglich. 775.
Minze. 818.
Mir. 593.
Mis. 862.
Mischen. 877.
Mischung. 880.
Misleiten. 185.
Mislich. 864.
Mismuth. 694.
Mismüthig. 694.
Misnehmen. 1064.
Mispel. 876.
Missen. 866.
Mist. 882.
Mistel. 890.
Misten. 884.
Mit. 659.
Mitte. 670. 671.
Mittelmeer. 820.
Mittelste. 671.
Mitten. 670.
Mitternacht. 1020.
Mittler. 672.
Model. 707.
Mögen. 604.
Mohn. 652.
Mohnraden. 470.
Mohr. 841.
Möhre. 845.
Monath. 795.
Monathlich. 797.
Mönch. 804.
Mönchthum. 804.
Mond. 794.
Mondsee. 795.
Moos. 868.
Moosburg. 869.
Morchel. 845.
Mord. 855.
Morden. 856.
Mörder. 856.
Mörderisch. 856.
Morgen. 852.
Morgenlicht. 147.
Morgenroth. 486.
Morsch. 851.
Mörser. 858.
Mörtel. 859.
Mosel. 875.
Moses. 876.
Most. 883.
Motte. 658. (cf. 679.)
Möwe. 653.
Müde. 603.
Müder. 610.
Muffe. 710.
Mühe. 602.
Mühen. 600.
Muhme. 728.
Mühung. 602.
Mücke. 654.
Mucken. 655.
Mückennetz. 1117.
Muksen. 655.
Mulde. 727.
Müle. 712.
Mülhausen. 712.
Müller. 712.
Mummeln. 728.
München. 804.
Mund. 811.
Mündling. 815.
Mündung. 812.
Münster. 805.
Munter. 817.
Münze. 805.
Münzen. 806.
Münzer. 806.
Mürbe. 831. 832.
Murmel. 859.
Murmeln. 859.
Murmelthier. 859.
Mus. 869.
Muschel. 881.
Musik. 874.
Muth. 679.
Muthen. 699.
Mutte. 700.
Mutter. 709.
Mütterlich. 710.
Muß. 905.
Muße. 907.
Müßig. 908.
Müßigkeit. 909.
Myrrhe. 841.
Myrthe. 856.

N.

Na. 968.
Nabe. 995.
Nabel. 995.
Nach. 1000.
Nachdem. 1001.
Nachen. 1014.
Nachreiten. 477.
Nächster. 1002.
Nacht. 1019.
Nachten. 1021.
Nächtig. 1021.
Nächtlich. 1021.
Nachtlicht. 147.
Nackt. 1015.
Nadel. 998.
Nagel. 1016.
Nagen. 1014.
Nahe. 997. 999. 1001. 1002. 1108.
Nähe. 1003.
Nahen. 1003. 1004.
Nahen. 997.
Näher. 1002.
Nähren. 1100.
Nährung. 1102.
Naht. 998.
Namen. 1079.
Namenlos. 269.
Namhaft. 1081.
Narbe. 1097.
Narden. 1095.
Narr. 1094.
Naschen. 1105.
Nase. 1103.
Naslöcher. 141.
Naslos. 269.
Naß. 1114.
Näße. 1114.
Näßen. 1114.
Natter. 1051.
Natur. 1050.
Natürlich. 1050.
Nau. 1109.
Nazarenisch. 1130.
Nebel. 996.
Neffe. 1052.
Nehmen. 1054.
Nehmer. 1073. 1074.
Neid. 1031.
Neiden. 1032.
Neidig. 1032.
Nektar. 1018.
Nennen. 1082.
Nennung. 1086.
Nest. 1107.
Nestel. 1107.
Nestlein. 1107.
Neßel. 1116.
Neu. 1109.
Neumagen. 631.
Neumond. 222. 795.
Neun. 1091.
Neunte. 1091.
Neunzig. 1091.
Neunzigste. 1091.
Neurath. 1111.
Netz. 1116.
Netzen. 1114.
Netzlein. 1117.
Nibelunge. 997.
Nichte. 1052.
Nichtmensch. 755.
Nieden. 993.
Nieder. 986.
Niedere (der). 988.
Niederlaßen. 307.
Niederlegen. 92.
Niederrinnen. 517.
Niedlich. 1048.
Niedrigen. 991.
Niemand. 748.
Niere. 1094.
Niesen. 1104.
Nimmer. 835.
Nisten. 1107.
Niß. 1117.
Nixe. 1018. 1019.
Noch. 980. 983.
None. 1090.
Nonne. 1090.
Norden. 1096. 1097.
Nordhausen. 1096.
Nordmann. 741.
Notar. 1051.
Note. 1048.
Noth. 1032.
Nothhaft. 1040.
Nöthig. 1042.
Nöthigen. 1042. 1045.
Nöthigung. 1042.
Nu. 978.
Nüchtern. 1024.
Numidisch. 1090.
Nun. 979.
Nürnberg. 1094.
Nüsch. 1107.
Nuß. 1128.
Nütze. 1122.
Nutzen. 1123.
Nutzen, Nützen. 1124.
Nützlich. 1124.

O.

Ohrlos. 268.
Ortlieb. 50.

R.

Rabe. 494.
Raben. 361.
Rachen. 385.
Rad. 444.
Raden. 470.
Rahe. 383.
Rahmen. 504.
Rahne. 522.

Rain. 527.
Rammeln. 505.
Rand. 531.
Rasch. 548.
Rast. 550.
Rasten. 549.
Rath. 461.
Rathen. 457.
Rather. 467.
Rathlos. 268.
Rathsam. 464.
Räthsel. 469.
Ratte, Ratze. 470.
Raub. 357.
Rauben. 358.
Räuber. 358.
Rauch. 436.
Rauchen. 436.
Räuchern. 438.
Rauchig. 438.
Raude. 490.
Raufen. 499.
Rauh. 438
Raum. 508.
Räumen. 509.
Räumig. 508.
Raunen. 526.
Rauner. 526.
Raupe. 360.
Raute. 490.
Ravenna. 361.
Rebe. 353.
Rebemesser. 912.
Rebenlaub. 65.
Rechen. 386.
Rechnen. 381.
Rechnung. 383.
Recht. 399. 403. 405.
Rechthaft. 413.
Rechtlich. 413.
Rechtsam. 414.
Rede. 444.
Reden. 449. 454.
Redlich. 447.
Redner. 456.
Regel. 439.
Regen. 441.
Regenen. 442.
Regenhaft. 441.
Regensburg. 384.
Reh. 385.
Reibel. 355.
Reiben. 355.
Reibung. 355.
Reich. 387. 390.
Reichard. 390.
Reichen. 396.
Reichhelm. 390.
Reichlich. 393.
Reichmann. 390.
Reichthum. 394.
Reif. 496. 497.
Reife. 498.
Reifen. 498.
Reigen. 430.
Reihe. 430.
Reiher. 443.
Reim. 506.
Reimann. 390.
Reimbold. 384.
Reimbot. 384.
Reimer. 384.
Rein. 522.
Reinfrid. 384.
Reinhard. 384.
Reinhold. 384.
Reinmar. 384.
Reinold. 384.
Reise. 542.
Reisen. 542.
Reißen. 557.
Reiste. 541.
Reiten. 476.
Reiter. 477.
Reitern. 475.
Reizen. 558.
Recken. 363.
Remagen. 441. 631.
Rennen. 517.
Retten. 471.
Rettich. 491.
Reude. 490.
Reuse. 544.
Reuten. 489.
Rhede. 479.
Rheims. 505.
Rhein. 522.
Rheinau. 522.
Rheingau. 522.
Rheinthal. 522.
Rhone. 492.
Richard. 390.
Richte. 415.
Richten. 419.
Richter. 422.
Richtig. 418.
Richtung. 422.
Riechen. 436.
Riegel. 440.
Riegeln. 440.
Riemen. 510.
Riese. 540.
Rieseln. 536.
Riester. 553.
Riffeln. 497.
Rinde. 532.
Ringe. 530.
Ringen. 528.
Ringer. 530.
Rinne. 519.
Rinnen. 513.
Rinnsel. 519.
Rippe. 356.
Rist. 541.
Riste. 541.
Ritten. 475.
Ritter. 477.
Ritzen. 557.
Rogen. 443.
Roggen. 433.
Roh. 553.
Rohr. 545.
Röhricht. 546
Rock. 430.
Rocken. 432. 433.
Roland. 503.
Rom. 507.
Römer. 507.
Römisch. 507.
Rose. 544.
Rost. 551. 552.
Rosten. 552.
Rösten. 552.
Rostig. 551.
Roth. 481.
Röthe. 484.
Röthen. 485.
Rothweil. 484.
Rotz. 559.
Rotzig. 560.
Rübe. 352. 353.
Ruchlos. 268.
Ruck. 435.
Rucken. 433.
Rückenlaken. 157.
Rüde. 490.
Ruder. 493.
Rügen. 432.
Ruhe. 554.
Ruhen. 555.
Ruhr. 534.
Rümpfen. 512.
Rune. 523.
Runzel. 533.
Runzlich. 533.
Rüsten. 546.
Rüstung. 548
Ruß. 563.
Rutze. 563.
Rüßel. 560.
Rußig. 564.
Ruthe. 491.
Rütteln. 474.

S.

Sachsenland. 235.
Salmann. 746.
Sanftmüthig. 699.
Sangmeister. 888.
Schaamloos. 272.
Schaarmänner. 747.
Scheftlar. 243.
Schiffmann. 747.
Schiffmeister. 888.
Schlaflos. 271.
Schneidemesser. 913.
Schnittlauch. 143.
Schottland. 235.
Schreibmesser. 912.
Schrotmesser. 913.
Schuhriemen. 511.
Schulmeister. 657.
Schwabenland. 235.
Schweißlaken. 159.
Schweißlöcher. 141.
Schwermuth. 699.
Sieglos. 271.
Siegnahme. 1078.
Sinnlos. 271.
Sittenlos. 271.
Sommerlatte. 167.
Sondergleich. 114.
Sonnenlicht. 147.
Spielmann. 746.
Sprachlos. 272.
Sprachmann. 746.
Spuntloch. 141.
Starkmüthig. 699.
Stegreif. 496.
Steinmetzer. 911.
Steuerruder. 493.
Stiefmutter. 710.
Streitmuth. 699.
Streulaken. 159.
Stuhllaken. 159.
Sündlos. 271.

T.

Tageslicht. 147.
Taglohn. 220.
Tanzmeister. 888.
Theilnahme. 1078.
Tischlaken. 159.
Trautmutter. 710.
Trostlos. 271.
Trübmüthig. 699.

U.

Ueberlang. 228.
Ueberleben. 43.
Ueberlegen. 92.
Ueberleiten. 185.
Uebermuth. 688.
Uebermüthig. 689.
Uebernachten. 1021.
Uebernehmen. 1063.
Ueberreichen. 396.
Ueberrock. 431.
Ulrich. 390.
Umlegen. 92.
Unaufhörlich. 278.
Unberegnet. 442.
Unerloschen. 280.
Unermüdlich. 604.
Unerrathen. 460.
Ungelehrt. 259.
Ungelinge. 223.
Ungemach. 634. 636.

Ungemäß. 902.
Ungemein. 784.
Ungemeßen. 892.
Ungemischt. 879.
Ungerad. 457.
Ungerecht. 411.
Ungerichtet. 425.
Ungerland. 234.
Unglaube. 73.
Ungläubig. 74.
Unglaublich. 75.
Ungleich. 113. 114.
Unglimpflich. 217.
Ungnade. 1028.
Ungnädig. 1029.
Unlang. 228.
Unlieb. 55.
Unmaß. 893.
Unmacht. 614.
Unmächtig. 618.
Unmäßig. 899. 903.
Unmäßigkeit. 900.
Unmensch. 755.
Unmuth. 687.
Unmüßig. 909.
Unnöthig. 1042.
Unnütz. 1122.
Unrecht. 402. 404. 407.
Unrechtlich. 413.
Unreif. 497.
Unrichtig. 418.
Unruhe. 555.
Unterlaß. 314.
Unterlaßen. 306.
Unterlegen. 92.
Untermischt. 879.
Unternehmen. 1064.
Unverlöschend. 280.
Unvernunft. 1076.
Unvernünftig. 1077.
Unzerlaßen. 313.
Unzerlöslich. 278.
Urlaub. 75.

V.

Vaterland. 235.
Verlangen. 223. 224.
Verlängern. 230.
Verlaßen. 307.
Verlegen. 93.
Verleihen. 123.
Verleiter. 188.
Verleugnen. 133.
Verlieren. 262.
Verlocken. 145.
Verlegener. 131.
Verlust. 266.
Vermählen. 651.
Vermahnen. 769.
Vermeiden. 677.
Vermeßen. 892.
Vermeßenheit. 892.
Vermieten. 706.
Vermischen. 879.
Vermissen. 867.
Vermögen. 610.
Vermuthen. 699.
Vernehmen. 1066.
Vernunft. 1075.
Vernünftig. 1076.
Verrathen. 461.
Verrathnis. 467.
Verrechnen. 383.
Verrinnen. 517.
Verrücken. 435.
Versmacher. 649.
Verwandter. 224.
Vogelleim. 611.
Vorladen. 166.
Vorlaßen. 312.
Vorlegen. 93.
Vorleiten. 186.
Vormauer. 842.
Vormund. 814.
Vormundschaft. 814.
Vornamen. 1018.
Vorrücken. 435.

W.

Wagengeleise. 251.
Wahrnehmer. 1074.
Wälschland. 235.
Wandlaken. 158.
Wanze. 279.
Wartmann. 740.
Waßernatter. 1052.
Waßerrinne. 519.
Waterloo. 128.
Weichmuth. 692.
Weichmüthig. 692.
Weidmann. 739.
Weihrauch. 437.
Weinlaub. 65.
Weinrebe. 353.
Weißmain. 804.
Weltmann. 739.
Weltmeer. 820.
Weltreich. 392.
Werkleute. 196.
Werkmann. 740.
Werkmeister. 887.
Wespennest. 1107.
Widerlesen. 248.
Widermaaß. 896.
Widermeßen. 893.
Widermuth. 692.
Widermüthig. 692. 693.
Widernehmen. 1064.
Winkelmaaß. 896.
Wolfsmilch. 721.
Wonnemonath. 796.
Worms. 631.
Wundmahl. 715.

Z.

Zahnlos. 271.
Zeitlose. 271.
Zerlaßen. 313.
Zerlegen. 93.
Zerlösen. 276.
Zerrinnen. 517.
Zimmermann. 746.
Zimmermeister. 888.
Zinsmann. 746.
Zornmüthig. 699.
Zugemüse. 781.
Zulaßen. 313.
Zulegen. 93.
Zuleiten. 186.
Zureiten. 477.
Zurinnen. 517.
Zusammenlegen. 93.
Zusammenlesen. 248.
Zusammenrinnen. 517.
Zusammenrücken. 435.

Nachträgliche Berichtigungen und Zusätze

zum 1sten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. IX. Z. 9. lies: Ist peika (φοῖνιξ, Palme) das lat. *ficus*, so steht hier die deutsche *tenuis*.
— IX. Z. 10. v. u. lies: fôn st. fôna und Z. 2. v. u. fôtu st. fôtu.
— XXII. Z. 4. v. u. lies: intsabida?
— XXXIV. Z. 2. v. u. lies: *tegerns.* st. *tergens.*
— XXXVII. Zwischen Z. 2. und 3. v. u. setze: Bp. Bopparter Glossen, gedruckt im Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. 1836. S. 464.
— XL. Zwischen Z. 10. u. 11. v. u. setze: Ef. Eidesformel aus einer lat. Handschrift, in der theol. kathol. Quartalschrift. Tübingen, 1836. abgedruckt.
— XLVIII. Z. 10. v. u. hinter D. setze: II.
— LXXIII. Zwischen Z. 1. und 2. setze: Zf. 2. Zweifalter Glossen, gedruckt im Anz. f. Kunde d. deutsch. Vorzeit. 1836. S. 462. 463.
— 30. Z. 15. v. u. lies: weli st. wali; Z. 14. v. u. sinwelli st. sinwelbi und Z. 7. v. u. setze hinzu: hebigi.
— 71. Z. 6. v. u. setze hinzu: Sollte uuitovuli, *ampla fauce.* Prud. 1. hieher gehören? cf. uuitero engi in WÎT.
— 92. Zwischen Z. 4. u. 5. setze: ABACHILDA, *n. pr. f.*
— 92. Zwischen Z. 12. u. 13. setze: ABEL, Abel. — *g.* abeles, abelis. *a.* abelan.
— 99. Z. 5. v. u. setze hinzu: *aper.* Zf. 2. ebar, *singularis.* Bp.
— 102. Z. 19. setze hinzu: Abnoba, als Diana auf Inschriften. *Passow Tac. germ. I.* und Creuzer altröm. Cultur p. 63. 65. — S. Grimms Mythologie 177.
— 103. Z. 17. setze hinzu: egihelm, eggihelm und Z. 18. setze hinzu: und EGIDORA. — Z. 7. v. u. setze hinzu: goth. *agis.*
— 104. Z. 7. v. u. setze hinzu: cf. angels. egesgrîma, Schreckenshelm.
— 110. Z. 5. v. u. setze hinzu: wilaha.
— 127. Z. 20. v. u. hinter Bib. 6. setze: eicha. Zf. 2.

S. 128. Z. 3. setze hinzu: eichhurno. Zf. 2.
— 130. Z. 1. setze hinzu: agadora, aegidora, altnord. aegisdyr (Meeresthüre).
— 131. Z. 9. setze hinzu: agilstra. Zf. 2.
— 135. Z. 8. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 140. Z. 6. v. u. hinter jautis setze: cf. ostrun, slav. jutry; aber auch JUH, und Z. 20. v. u. hinter St. setze: ochasan. Ka. *ascella.*
— 143. Z. 32. setze hinzu: adalard, adalari, adalleod, adaltag, und Z. 39. setze hinzu: adelshorn.
— 157. Z. 2. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 159. letzte Zeile hinter Vc. 6. setze: Zf. 2.
— 175. Zwischen Z. 14. u. 15. setze: affiltra. Zf. 2.
— 177. vorletzte Z. lies: apa.
— 185. Z. 23. setze hinzu: Ef.
— 190. Zwischen Z. 4. u. 5. v. u. setze: AFTERNACHA, Ortsnamen.
— 235. Z. 6. setze hinzu: Alahtac.
— — Z. 8. v. u. setze hinzu: *alx.* Zf. 2.
— — Z. 18. v. u. setze hinzu: Cf. ELO.
— 238. Z. 3. hinter Tr. setze: Zf. 2.
— — Zwischen Z. 16. u. 17. setze: helphe. Zf. 2.
— 242. Z. 14. setze hinzu: und ULF.
— 243. Z. 8. hinter Elfe setze: nord. alfr.
— — Z. 18. setze hinzu: Zf. 2.
— 244. Zwischen Z. 14. u. 15. setze: ulvinda. Zf. 2.
— 244. Z. 6. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 253. Z. 20. hinter Ils. setze: âmare. Zf. 2.
— 254. Zwischen Z. 11. u. 12. setze: amissilla. Zf. 2.
— 262. Zwischen Z. 6. u. 7. setze: uuir gechoufen umbe in (got) mit temo uuerde rehtero deumuoti daz tiura gelt sinero gnadon, *justae humilitatis pretio inaestimabilem vicem divinae gratiae promereamur.* Bo. 5. 242.
— 262. Zwischen Z. 8. u. 9. setze: umbi mit dâr,

dâr, hwâr, eohwâr, etahwâr; s. DA u. HWA.

S. 266. letzte Zeile setze hinzu: spirnan.
— 268. letzte Zeile setze hinzu: Ka.
— 282. Z. 17. lies ANO st. ÂNO.
— — Z. 5. v. u. lies: anicho.
— 294. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: in houbet, *maxime*. Bo. 5.
— 302. Z. 6. v. u. setze hinzu: Form una in unaholda (unaholtha. gl. K.). Pa. und uno in unoholde. N. 59, 2.
— 315. Z. 3. lies: 9 st. 19.
— 336. Z. 1. setze hinzu: Zf. 2.
— 345. Z. 4. v. u. und Z. 12. v. 4. setze hinzu: Ka.
— 349. Z. 2. setze hinzu: Zf. 2.
— 353. Z. 30. streiche fleha.
— 354. Z. 13. v. u. setze hinzu: Cf. ENZO.
— 361. Z. 18. setze hinzu: Ef.
— 373. Z. 11. setze hinzu: Bo. 5.
— 379. Z. 4. v. u. setze hinzu: Cf. ENZO.
— 385. Z. 29. setze hinzu: Cf. angels. ent, Riese; und: *usque ad giganteam viam*, entiske weg. Urk. des Klosters Formbach von 1130 in *mon. boic. IV*. S. 22.
— 387. Z. 2. setze hinzu: Cf. angels. ent, Riese.
— 388. Z. 13. setze hinzu: — *Quod* aesar *etrusca lingua deus vocaretur. Sueton. Octavian. cap.* 97.
— 388. Z. 13. v. u. setze hinzu: goth. unsara.
— 393. Z. 14. v. u. setze hinzu: Cf. antisc, antrisc; auch *antes*. — Enzenberg.
— 432. Z. 19. setze hinzu: Zf. 2.
— 433. Z. 5. setze hinzu: stokare, *alietus*. Zf. 2.
— 449. Z. 12. v. u. setze hinzu: gleich dem jetzigen Zistag und Ertag.
— 449. Zwischen Z. 2. u. 3. v. u. setze: IRA, Flufsnamen (bei S. Gallen).
— 459. Z. 12. setze hinzu: ordorf. oraha.
— 462. Z. 15. setze hinzu: Zf.
— 471. Z. 7. hinter *m.* setze: und *f.?*
— — Z. 8. hinter O. setze: und Bo. 5.
— — Z. 10. hinter 7. setze: tiu ordo. Bo. 5. 220. kuisser ordo. Bo. 5. 222.
— 472. Z. 13. v. u. hinter: ardingun, setze: neben árdingun, und hinter: dafür, setze in der Klammer: cf. DING.
— 475. Z. 13. setze hinzu: irminolt.
— — Z. 18. hinter irminsinda setze: irmansvint.
— 487. Zwischen Z. 5. u. 6. setze: (tanesil, *onager*. Wn. 244.)
— 491. Z. 13. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 492. Z. 11. setze hinzu: Zf. 2.

S. 498. Z. 4. setze hinzu: cf. auch OSTRA; auch lat. *auster*.
— 502. Z. 8. setze hinzu: cf. nord. austri, ein Lichtgeist.
— 504. Z. 17. setze hinzu: Aarouia (Aargau).
— 522. Zwischen Z. 2. u. 3. setze: uwila, *noctua*. Zf. 2. und zu Z. 4. füge hinzu: Ka.
— 532. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: huz! huz! (*var.* hutz! hutz!), *foras! Pertz mon. II.* 648.
— 534. Zwischen Z. 8. u. 9. setze: Comparativ: ûzôr: also dero manigon ringo, die an demo rade umbe einen steft uuerbent, ter under allen der innerosto ist, ter nahost stefte ist, unde er ouh tien anderen ûzôr umbe in loufenten durh tia nahi des steftes selber samo so steft ist. Bo. 5. S. 213.
— 595. Z. 11. setze hinzu ieda, *runcina*. Ka.
— 608. Z. 24. setze hinzu: cf. auch *ver*, ἔαρ, poln. jaro.
— 619. Z. 27. lies: 48. st. 44.
— 643. Z. 8. v. u. hinter Ve. 3. setze: Zf. 2.
— — Z. 15. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 646. Z. 3. v. u. setze hinzu: nord. gudvefr.
— 649. Z. 12. lies: WEVAL; Z. 16. füge hinzu: Ka.
— 652. Z. 10. setze hinzu: Ortsnamen: *ad domum* wildero wibo. *Trad. fuld.*
— 653. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: phaffenuuib, *presbytera*.
— 653. Zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze: wiborada, *n. pr. f.*
— 678. Zwischen Z. 21. u. 22. v. u. setze: wahtila, *quasquila*. Zf. 2.
— 704. lies 704 st. der Seitenzahl 740.
— — Z. 20. v. u. hinter hieher? setze: oder zu *pugna?*
— 708. Z. 10. setze hinzu: angels. viccian, *fascinare*.
— 729. Zwischen Z. 14. und 15. setze: WIHUNT (?), *sinonus (?)*. Pfl. 1. 2.
— 730. Z. 5. hinter vaihts und hinter viht setze: *(f.)*.
— 730. Z. 10. v. u. setze hinzu: in demo mere sint uunderlihu uuihtir, diu heizzent *sirenae*. Wn. 244.
— 745. Zwischen Z. 16. u. 17. setze: UFFIUID, *mezipe*. Wn. 3355.
— 755. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: scadun vuententi. Ef.
— 756. Z. 6. setze hinzu: Ef.
— 773. Z. 12. setze hinzu: wida. Zf. 2.
— — Zwischen Z. 21. u. 22. setze: WITU s. WAT.

S. 789. streiche die drei letzten Zeilen.
— 791. Z. 24. setze hinzu: cf. unbcuolenno, *inlibatos*. Gc. 10. in FELHAN.
— 795. Zwischen Z. 13. u. 14. v. u. setze: (er) uuûlle: toh ouh ter diezento uuint uuûlle den mere unde uelle den uualt. Bo. 5.
— 824. Z. 2. setze hinzu: Ef.
— 848. Z. 14. v. u. setze hinzu: nord. ûlfr und Z. 11. v. u. setze hinter *lupus:* λύκος.
— 848. letzte Zeile setze hinzu: Zf. 2.
— 851. Z. 15. setze hinzu: *sclavos qui dicuntur* vulzi. *cod. paris.* 4860.
— 888. Z. 13. setze hinzu: nord. queina.
— 894. Z. 12. v. u. hinter TUSSINWANC setze: (Dußnang).
— 912. Z. 7. v. u. setze hinzu: Gehört giuuaroda, *idonea*. D. I. 341. hieher? cf. gafuori.
— 929. Z. 3. setze hinzu: Hieher wohl auch giuera, *investitura* Em. 31.
— 931. Zwischen Z. 9. u. 10. v. u. setze hinzu: Gehört wiradardi in: *si quis ingenuum castraverit aut virilia truncaverit, ut mancus fiat, malb.* wiradardi. *L. sal.* 32. hieher? Cf. FÛR.
— 937. Zwischen Z. 9. u. 10. setze: WERALTFLAUM.

S. 949. setze die Seitenzahl 949 st. 749.
— 960. Zwischen Z. 1. u. 2. v. u. setze: WIR, *vir*, s. WAR.
— 962. Z. 2. hinter: scheint, setze: wie uuuarige, *ingluvies*,
— 962. Z. 7. setze hinzu: und fuorag.
— 962. Zwischen Z. 7. u. 8. setze:
uuuarige, *ingluvies*. D. II. 346.
uuorigu, *crapula*. D. II. 344.
— 966. Z. 18. st. ? setze: Cf. angs. cwildtid (Todeszeit, Nachtzeit), *conticinium;* also chwiltiwerh, Arbeit beim Einbruch der Nacht.
— 992. Z. 23. setze hinzu: In Gh. 1. 2. steht uuorni.
— 1016. Z. 26. lies: *d. pl.* st. *n. pl.*
— 1020. Zwischen Z. 7. u. 8. v. u. setze hinzu: in dien uuorten, *hac ratione, hac conditione, hac intentione*. Bo. 5. Mcp.
— 1044. letzte Zeile setze hinzu: *a. pl.* reganuurma, *lumbricos*. Bp.
— 1046. Zwischen Z. 1. u. 2. setze: WORNI s. WORTANI in WARD.
— 1078. Z. 20. v. u. setze hinzu: wisunt. Zf. 2.
— 1115. Z. 16. v. u. lies: *lacerandos*.

Berichtigungen und Zusätze

zum 2ten Theile des althochdeutschen Sprachschatzes.

S. 49. Zwischen Z. 18. u. 19. setze: PLUSLAIB? s. plodaraub in RUB.
— 80. Z. 3. v. u. setze hinzu: lèbart, *leopardus.* Zf. 2.
— 155. Z. 19. hinter *cepe* setze: sondern zu lauga.
— 163. Z. 12. hinter 299. setze: Zf. 2.
— 188. Z. 1. v. u. streiche: *m.*
— 189. Z. 5. 6. streiche: uolla lidi, *plena brachia.* M. 30.
— 189. Z. 6. hinter lidi setze: (cf. follidi und follelidi).
— 189. Zwischen Z. 2. u. 1. v. u. setze: FOLLIDI (starkgliederig, von starkem, vollem Körper), *adj.* Cf. folla lidi in LID. — sin *(saturni)* chena ist ketraganlih unde fóllide. Mcp. 62.
— 189. Z. 1. v. u. setze hinzu: folla lidi (uolla lidi. M. 30.), *plena brachia.* Gh. 1. 2. 3.
— 194. Z. 10. setze hinzu: vrien liutin, Ortsnamen.
— 214. Z. 2. setze hinzu: Ka.
— 220. Zwischen Z. 15. u. 16. v. u. setze: FORALONI: cuattati lon, foraloni, *prerogativa.* Ic.
— 222. Z. 3. v. u. setze hinzu: Ka.
— 237. Z. 24. setze hinzu: Pt.
— 239. Z. 22. setze hinzu: lendil. Pt.
— 240. Z. 14. v. u. hinter Zf. setze: 1. 2.
— 244. Z. 14. v. u. setze hinzu: *acinum.* Ka.
— 245. Z. 9. st. Zs. lies: Zf. 1. 2.
— 252. Z. 4. v. u. setze zu dem Eingeklammerten hinzu: doch vergleiche auch angels. fulstjan, *adjuvare. fulcire.*
— 269. Zwischen Z. 16. u. 17. setze: BODAMLOS, bodenlos. — *inde ad* bodemelosen stamphe. Als. 20.
— 271. Z 25. füge hinzu: iz ist lukkiu sinnelosi. N. 39, 5. uuaz mag sinnelosi anderes sin aue lukke. N. 39, 5. *a. pl.* lukke sinnelosina, *insanias falsas.* N. 39, 5.
— 279. Z. 2. setze hinzu: Zf. 2.
— 293. Z. 21. hinter 3 setze: listera. Zf. 2.

S. 312. Zwischen Z. 18. u. 19. setze: ANA FARLAZAN: — so ih sia diu ougun ana uerliez, *ubi in eam deduxi oculos.* Bo. 5.
— 331. Z. 27. setze hinzu: spirnan.
— 353. Z. 10. lies: RAP st. RAP.
— — Zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: *n. pl.* rebun. *vites.* Zf. 2.
— 385. Z. 12. v. u. hinter 460. setze: Zf. 2.
— 407. Z. 17. setze hinzu: Ef.
— 440. Z. 9. v. u. st. TRAG lies: in H.
— 467. Z. 19. setze hinzu: Ka.
— 469. Zwischen Z. 24. u. 25. setze: radisli, *problema.* Ka.
— 475. Z. 19. v. u. setze hinzu: riderudiu. Ka.
— 487. Z. 8. v. u. hinter Ve. 1. 3. setze: Zf. 2.
— 490. Z. 7. setze hinzu: mid ruden, *cum pruritu.* Pt.
— 527. Z. 11. setze hinzu: *susurratio.* Ka.
— 532. Z. 4. setze hinzu: Ka.
— 536. Z. 23. setze hinzu: S. auch BRASÈN.
— 543. Z. 16. setze hinzu: und nord. hâreystr, *grandisonus, sonorus,* raust, *vox.*
— 562. Z. 13. v. u. setze hinzu: II. 176.
— 563. Zwischen Z. 12. u. 13. setze: RUZZUNGA, *sternutatio.* Ka.
— 570. Z. 16. v. u. setze hinzu: flaum.
— 595. Z. 26. setze hinzu: Ef.
— 596. Z. 9. setze hinzu: Ef.
— 609. Z. 20. 21. streiche: *a. s. m.* mágenden. Bo. 5.
— 611. Zwischen Z. 20. u. 21. setze: BAZMAGÈN, wohler, beßer seyn. — *p. p. a. s. m.* bázmágenden: uuio filo du mih ketan habest pázmágenden, *refouisti.* Bo. 5.
— 654. Z. 4. v. u. setze hinzu: grasimugga, *filomena.* Zf. 2.
— 683. Zwischen Z. 38. u. 39. setze: MUOT FAGÔN.

S. 707. Z. 19. hinter Sg. 292. setze: Ka.
— 719. Z. 12. v. u. setze hinzu: Ka.
— 736. Z. 7. v. u. setze hinzu: manno, *servientium*. Bo. 5. 129.
— 817. Z. 13. hinter: kommt, setze: aufser mandale, *amygdalum*. Ka.
— 829. Z. 3. lies: Bib. 5. st. Bo. 5.
— 845. Z. 11. setze hinzu: merricho. Zf. 2.
— 852. Z. 20. setze hinzu: *nundinae*. Ka.
— 858. Z. 16. v. u. setze hinzu: mardir, *martarus*. Zf. 2.
— 873. Z. 7. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— — Z. 15. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— — Z. 27. v. u. setze hinzu: Zf. 2.
— 874. Z. 13. hinter Em. 31. setze: Zf. 2.
— 877. Z. 16. v. u. setze hinzu: masgo, *macula*. Ka.

S. 911. Z. 14. v. u. hinter 292. setze: Ka.
— 912. Z. 19. setze hinzu: Ka.
— 941. Z. 9. v. u. vor: aus setze: oder ist.
— — Z. 8 v. u. streiche: ist.
— — Z. 7. lies: n vielleicht entstanden? statt an wohl nicht entstanden.
— 961. Z. 26. setze hinzu: Bp.
— — Z. 29. streiche: Zf. 2.
— 972. Z. 19. füge hinzu: und: ni bediu geskihet iz, taz iz kot fore sihet, nube uuanda iz keskihet, pediu fore sihet er iz. Bo. 5. 238.
— 995. Zwischen Z. 11. u. 12. v. u. setze: nabun, *medioli*. Ka.
— 1018. Z. 3. v. u. setze hinzu: In Pt. wird *migale* durch nichhus glossiert.
— 1106. Z. 12. füge hinzu: nusgia. Ka.

Gedruckt bei Trowitzsch und Sohn.

Bibliothek Passau

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Graff, Eberhard Gottlieb,

Althochdeutscher Sprachschatz oder Wörterbuch der althochdeutschen Sprache in welchem nicht nur zur Aufstellung der ursprünglichen Form und Bedeutung der heutigen hochdeutschen Wörter und zur Erklärung der althochdeutschen Schriften alle aus den Zeiten vor dem 12ten Jahrhundert uns aufbewahrten Wö rter ... gesammelt, sondern auch durch Vergleichung des Althochdeutschen mit dem Indischen, Griechischen, Römischen ... die schwesterliche
Bd.: 2

Berlin 1836

Passau, Staatliche Bibliothek -- S nv/GL 42-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11341067-2